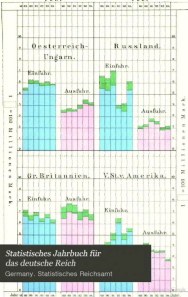


Statistisches Jahrbuch für das deutsche Reich

Germany. Statistisches Reichsamt

Digitized by Google

PRACTICE MAKES
PERFECT
PRACTICE MAKES
PERFECT

Digitized by Google

HA
1232
A3

STORAGE
81A1

Statiſtiſches Jahrbuch

für das

Deutſche Reich.

Herausgegeben
vom
Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt.

Dreizehnter Jahrgang
1892

Berlin, 1892.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswiſſenſchaft.

Preis: 2 ℳ.

Digitized by Google

HA
1232
A3
STORAGE
B1A1

Statiſtiſches Jahrbuch

für das

Deutſche Reich.

Herausgegeben
vom
Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt.

Dreizehnter Jahrgang
1892

Berlin, 1892.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswiſſenſchaft.

Preis: 2 ℳ

5. 3. 1. 4

Statistisches Jahrbuch

41807

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Dreizehnter Jahrgang

1892

Berlin, 1892.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

HA
1232
.A3

Digitized by Google

GENERAL BOOKBINDING CO.
75 21159 2 013 1 C ADH 5782
QUALITY CONTROL MARK

Vorwort.

Dieser 13. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, der um einen Monat früher als die bisherigen Jahrgänge erscheint, hat im Wesentlichen dieselbe Einrichtung wie jene. Umgestaltet ist insbesondere der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel«, der jetzt mehr und Neueres bietet wie früher, wo die Ein- und Ausfuhr nach Ländern der Herkunft und Bestimmung noch nicht für das letztvorhergehende Jahr gegeben wurde. Hinzugekommen ist bei dem Abschnitt IX »Geld- und Kreditwesen« eine Uebersicht über die Kurse der Reichs-Anleihen, beim Abschnitt XIII »Justizwesen« der Anfang zu einer Statistik der Konkurse, beim Abschnitt XVII »Arbeiter-Versicherung« ein Anfang zur Statistik der Invaliditäts- und Altersversicherung, über welche nach Lage der Sache selbstverständlich noch nicht viel Statistisches beizubringen war. Der Abschnitt »Oeffentliche Armenpflege« ist fortgefallen, weil das Material aus den Ergebnissen der einmaligen Aufnahme über das Armenwesen im Reich von 1885 erschöpft war und keine Aussicht besteht, diesen Gegenstand in der Reichs-Statistik regelmäßig behandeln zu können. Der Stoff zu graphischen Darstellungen, von denen sich, wie gewöhnlich, drei am Schlusse des Buchs befinden, wurde dieses Mal der Statistik der Bevölkerung — Geburten, Todesfälle, Eheschließungen in den 50 Jahren seit 1841 — und der Statistik der Preise — Roggen- und Weizenpreise in den letzten 21 Jahren — entnommen.

Es ist das Bestreben des Kaiserlichen Statistischen Amts, in diesem seinem Jahrbuch aus dem amtlichen statistischen Material, welches sich auf das ganze Reich erstreckt und für dieses gleichmäßig bearbeiten läßt, das Wichtigste in gedrängtem, übersichtlichem Auszuge nach dem neuesten Stande zu geben, und dabei das Jahrbuch in seiner jetzigen Gestalt, in welcher es sich so viele Freunde erworben hat, inhaltlich zu verbessern, ohne seinen Umfang und seinen Preis zu erhöhen.

Die Nachweise der Quellen, denen die Zahlen entnommen sind, über jeder Tabelle und im Anhang ermöglichen es Demjenigen, der ausführliche Veröffentlichungen braucht, solche leicht aufzufinden.

Berlin, im Juni 1892.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit iſt die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeſchiffen) die Regiſter-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entſprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel, 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt sind diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, das zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrgangs von Bedeutung ist; die Jahrgänge sind dabei mit römischen, die Seiten mit deutschen Zahlen bezeichnet. Jahres-Uebersichten, die auch im vorliegenden Jahrbuch fortgesetzt werden, sind jedoch bei diesen Hinweisungen unberücksichtigt geblieben.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Gebäude und Haushaltungen) 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete 1816 bis 1890 2
3. Die Bevölkerung mit den für die Zwecke der Rekrutirung und der Zoll-Abrechnung erforderlichen Unterscheidungen am 1. Dezember 1890 2
4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.
   a) Zählungsergebnisse 3
   b) Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835 3
5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Braunsteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1867 3
6. Die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 4
7. Die Armeekorps-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 5
8. Die Oberlandesgerichts-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890 6
9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890. (Alphabetisches Verzeichniß) 7

Ortsanwesende Bevölkerung der Bundesstaaten am 1. Dezember 1871, 1880 und 1885: XII 1.
Mittlere Bevölkerungszahlen für das Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1872—1888: XI 2.
Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbestande seit 1816: III 2.
Wohnhäuser und Haushaltungen 1871: I 1, 1880: III 1, 1885: VIII 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land 1875: II 1, 1880: VI 1, 1885: IX 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Städte-Kategorien 1885: X 1.
Größenklassen der Wohnorte 1875: I 6, 1880: III 8.
Verzeichniß aller Orte von mehr als 10 000 Einw., alphabetisch 1875: II 3, 1880: III 9, 1885: VIII 8; nach der Größe 1880: IV 6.
Bevölkerung der Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern 1890 und 1885: XII 5.
Bevölkerung nach dem Geburtsort 1880: IV 15, 1885: XI 4.
Desgl. nach dem Geschlecht 1885: XI 1, 1890: XII 1.
Desgl. nach Geschlecht und Altersklassen 1875: II 6, 1880: IV 10, 1885: IX 4.
Desgl. nach Geschlecht, Alter und Familienstand 1880: V 4.
Desgl. nach Geschlecht und Familienstand 1885: IX 9.
Desgl. nach einigen besonderen Altersklassen 1871: I 10, 1880: V 6, 1885: X 4.
Desgl. nach dem Religionsbekenntniß 1871: I 13, 1880: V 9, 1885: XI 9.
Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf, und zwar für das Reich im ganzen: XII 6, nach Berufsgruppen in den Staaten und Landestheilen: VI 6, nach Berufsabtheilungen und Berufsstellungen (Soziale Bevölkerungsklassen) in den Staaten und Landestheilen: VII 5 und VIII 11, nach Berufsarten in verschiedenen Orts-Größenklassen: IX 10, nach Beruf und Alter: X 8 und XI 10.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1890 9
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1890 10
3. Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 bis 1891 11
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1891 11

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1888: XI 14.
Eheschließungen, Geborene, Uneheliche, Todtgeborene und Gestorbene im Jahresdurchschnitt für 1872/84 nach Monaten: VII 14.
Ueberseeische Auswanderung über deutsche Häfen 1847/83: V 25.
Bilanz der Bevölkerung 1871/75: II 17, 1875/80: III 18, 1880/85: VIII 24.
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81: XII 9.

Digitized by Google

Seite

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1890 mitgetheilten Berichtigungen 12
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1890.
A. Gesammter Ernteertrag 13
B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 14
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91 15

Hauptkategorien der Bodenbenutzung 1878: I 21, II 18, 1883: VII 19.
Hauptkategorien des Ackerlandes 1878: I 22, 1883: VI 27.
Anbauflächen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigsten Handelsgewächse und der Zuckerrüben 1878: I 24, 1883: VI 28.
Durchschnittlicher Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte a. d. Hektar in den Jahren 1879/88 und 1889: XII 17.
Bestandsarten der Forsten und Holzungen 1883: VI 29.
Besitzstand der Forsten 1883: VII 20.
Aus der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik vom 5. Juni 1882: Anzahl und Fläche der Landwirthschaftsbetriebe nach Größenklassen: VI 24 und 25; Anzahl und Fläche der Betriebe, mit besonderer Berücksichtigung des Pachtlandes: VII 17; zur Charakteristik der Größenklassen der Betriebe: VII 18.

IV. Viehstand.

Der Viehstand am 10. Januar 1883 und sein Verhältniß zur Fläche 16

Die hauptsächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861, 1873 und 1883: VI 34.
Pferdehaltung 1883: VIII 31.
Rindviehhaltung 1883: VIII 32.
Schweinehaltung 1883: XI 21.
Werth des Viehstandes nach der Aufnahme von 1883: VII 26.
Durchschnittlicher Verkaufswerth von Pferden und Rindvieh 1883: IX 26.
Durchschnittliches und gesammtes Lebendgewicht von Rindvieh nach der Schätzung für die Viehzählung 1883: X 21.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890 17
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den Jahren 1871 bis 1890 19
3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890 19
4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben 1872 bis 1890/91 21

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten 1861 bis 1888: XI 22, XI 24.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.
A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 1871/72 bis 1890/91 22
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 1890/91 und 1887/88 bis 1889/90 23
C. Gewinnung von Stärkezucker 1890/91 und 1887/88 bis 1889/90 23
2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.
A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg) von 1887/88 bis 1890/91.
a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 24
b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien 25
B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg) von 1880/81 bis 1890/91.
a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 26
b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien 26
3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1890/91.
A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 27
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergebiet 28
C. Biergewinnung im Brausteuergebiet und in den übrigen deutschen Staaten 28
4. Patente und geschützte Muster.
A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster. 1876 bis 1891 29
B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten. 1. Juli 1877 bis Ende 1891 29

Aus der Gewerbestatistik von 1875: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal, Dampfmaschinen): I 38; Gewerbebetriebe und deren Personal, Betriebs-Größenklassen: II 37; Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen nach der Arbeitsstellung: III 35; desgl. nach Geschlecht: IV 35.
Aus der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal): VII 35; Hausindustrie: VIII 41; Vertheilung der gewerbthätigen Personen auf Betriebs-Größenklassen: IX 35; Personal überhaupt und der Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen insbesondere: X 27; Motorenbenutzung: IX 36; gewerbliche Frauenarbeit: XI 27.
Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46.
Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet 1872/81: III 45.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Seite

Vorbemerkungen ... 30

1. Uebersichten für die 12 Jahre 1880/91 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.
   - A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen ... 30
   - B. Spezialhandel 1880/91 nach Waarengruppen ... 34
   - C. Spezialhandel 1880/91 nach wichtigeren Waaren.
     - Einfuhr ... 39
     - Bemerkungen zu der Uebersicht über die Einfuhr S. 39 bis 50 ... 50
     - Ausfuhr ... 53
     - Bemerkungen zu der Uebersicht über die Ausfuhr S. 53 bis 62 ... 63
2. Uebersichten für die Jahre 1890 und 1891 mit Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.
   - A. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1890 ... 65
   - B. Spezialhandel im Jahre 1890 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern ... 66
   - C. Spezialhandel im Jahre 1891 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern ... 82

Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr 1863/82: V 88.

VIII. Verkehr.

1. Entwickelung des Post- und Telegraphenverkehrs in den Jahren 1872 bis 1890 ... 98
2. Eisenbahnen.
   - A. Die normalspurigen Eisenbahnen nach ihrem Bestande in den Jahren 1871 bis 1890/91 102
   - B. Die normalspurigen Eisenbahnen am Ende des Betriebsjahres 1890/91 nach Staatsgebieten 103
   - C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891 ... 104
   - D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen in den Jahren 1871 bis 1891 106
   - E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891 ... 107
   - F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 ... 108
   - G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes) ... 108
   - H. Schmalspurige Eisenbahnen 1880 bis 1891 ... 109
   - J. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1887 bis 1890 ... 110
3. Binnenschiffahrt.
   - A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe am Ende 1877, 1882 und 1887.
     - a. Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe ... 112
     - b. Bauart und Alter der Schiffe ... 112
   - B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1872 bis 1890 ... 113
4. Seeschiffahrt.
   - A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1871, 1876, 1881, 1886 und 1888 bis 1892 ... 117
   - B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 1874 bis 1891 ... 119
   - C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1876 bis 1890 ... 120
   - D. Die Seereisen deutscher Schiffe 1876 bis 1890 ... 124
   - E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 1876 bis 1890 ... 125
   - F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1881 bis 1891 ... 126

Normalspurige Eisenbahnen nach ihrem Bestande 1868 bis 1870: XII 90.
Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse derselben 1868 bis 1870: XII 92.
Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 94.
Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 95.
Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen 1886 bis 1889: XII 97.
Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende 1879: II 105.
Fischerfahrzeuge, welche in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer Fischerei betreiben, am 1. Januar 1886/90: XI 110.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1876 bis 1880: XII 113.
Die Kaiserlich deutschen Konsulate im August 1890: XII 114.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1891 einschl. ... 127
2. Niedrigster Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel in jedem Monat der Jahre 1882 bis 1891 in Prozenten ... 128

Seite

3. Status der Notenbanken im Jahre 1891 129
4. Stückelung der am Jahresschlusse 1891 umlaufenden Banknoten 130
5. Gesetzlich steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs am Anfang 1892 130
6. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse in den Jahren 1887 bis 1891 131

Status der Notenbanken am Schlusse der Jahre 1875 bis 1890: XII 118.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1880 bis 1891 132

Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1879 bis 1890: XII 120.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen 134
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 1887/88 bis 1890/91 134
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91 135
3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 1861 bis 1890/91 136
4. Salzverbrauch im Zollgebiet 1870 bis 1890/91 137
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91 138
6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet 1861 bis 1890 139
7. Verbrauch von Kupfer, Zinn, Zink und Blei im Zollgebiet 1871/90 140
8. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet 1872/90 141
9. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet von 1836 bis 1891 142

Branntweinverbrauch im Reichssteuergebiet 1870/81: III 130.
Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet 1854/80: III 135.
Verbrauch von Zink 1861 bis 1870: XII 128.
Verbrauch von Braunkohlen 1871 bis 1875: XII 129.

XII. Die Reichstags-Wahlen 143

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.
   A. In erster Instanz anhängig gewordene Sachen im Jahre 1890 145
   B. In höherer Instanz anhängig gewordene Sachen im Jahre 1890 146
2. Kriminalstatistik.
   A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1890 147
   B. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen im Jahre 1890. — Absolute Zahlen 148
   C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen im Jahre 1890. — Auf 10 000 Strafmündige 150
3. Konkurs-Statistik.
   A. Die Konkurse im Jahre 1891 nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 152
   B. Die Konkurse im Jahre 1891 nach ihrer Eröffnung, Dauer und Beendigung 153
   C. Die im Jahre 1891 eröffneten Konkurse nach Berufsklassen 153

Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146.
Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichs-Oberhandelsgerichts 1872/78: I 143.
Desgl. des Reichsgerichts 1. Okt./31. Dez. 1879: II 147, 1880: III 139, 1881: IV 145.
Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dez. 1885: VIII 148 und X 146; am 1. Dez. 1890: XII 136.
Zahl der Richter und Rechtsanwälte am 1. Jan. 1887: VIII 148; am 1. Jan. 1889: X 146; am 1. Jan. 1891: XII 136.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1881 bis 1890 155
2. Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 157
3. Viehseuchen im Jahre 1890 158

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876: I 144; am 1. April 1887: X 154.
Medizinalpersonen am 1. April 1876: II 148.
Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal am 1. April 1887: XI 146.
Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876: I 147.
Todesursachen in den Städten mit 15 000 und mehr Einwohnern für 1877 bis 1889: XII 144.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1892/93 160
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1892/93 161
3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine am 1. April 1892 161

Digitized by Google

Seite

4. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts für die Jahre 1880 bis 1891.
A. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen 162
B. Für das Jahr 1891 nach Armeekorpsbezirken 162
5. Die Schulbildung der Rekruten. — Ersatzjahre 1885/86 bis 1890/91 163
Schulbildung der Rekruten 1875/76 bis 1882/83: V 153; 1883/84 und 1884/85: XI 155.

XVI. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs in den Etatsjahren 1874, 1880/81 und 1883/84 bis 1892/93 164
Anhang zur Uebersicht 1.
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 180
b. Die Ausgaben und der Bestand des Reichs-Invalidenfonds 180
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
Vorbemerkungen zu XVI 2 und 3 181
A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle 1834 bis 1890/91 182
B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel 1836 bis 1891 .. 183
3. Ertrag der Besteuerung von Taback, Salz, Zucker, Branntwein und Bier.
A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 1869/70 bis 1890/91 186
B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 1868 bis 1890/91 187
C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 1844/45 bis 1890/91 188
D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.
a. In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87 189
b. In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1890/91 189
E. Einnahme vom Bier.
a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet 1870 bis 1890/91 190
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91 .. 191
4. Ertrag der Reichsstempelsteuern.
A. Wechselstempel-Steuer 1873 bis 1890/91 192
B. Spielkartenstempel 1879/80 bis 1889/90 193
5. Reichsschulden.
A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der Kalenderjahre 1868, 1870 und 1875, sowie der Etatsjahre 1877 bis 1890/91 194
B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1890/91 195
C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1890/91 195
Ausgaben und Einnahmen des Reichs in den Etatsjahren 1877/78, 1878/79 und 1879/80: XII 152.
Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose in den Etatsjahren 1881/82 bis 1889/90: XII 183.
Stand der Bundes- und Reichsschulden am Schluß der Kalenderjahre 1868 bis 1875: XII 184.
Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1889/90: XII 185.
Nachweisung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1888/89 eröffneten bezw. erledigten Kredite: XI 189
Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes am 31. März 1886: VIII 196.

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Krankenversicherung der Arbeiter.
A. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten im Jahre 1890 196
B. Hauptergebnisse der Krankenkassen-Nachweisungen für das Reich 1885—90 198
2. Unfallversicherung der Arbeiter.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1890 199
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds im Jahre 1890 und Verhältnißzahlen zu 2 A 201
3. Invaliditäts- und Altersversicherung.
A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 203
B. Renten-Ansprüche, bewilligte Renten, Berufungen, Revisionen im Jahre 1891 203
Außerdem in früheren Jahrgängen:
Oeffentliche Armenpflege 1885:
Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. Für das Reich im ganzen: XII 193; nach Staaten ꝛc.: X 206.
Unterstützte Parteien und Personen: XII 194.
Aufwand für die öffentliche Armenpflege: XII 195.
Die Unterstützung in geschlossener und offener Pflege: XI 198

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 204

Hierzu: **Graphische Darstellungen:**

1. Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren von 1841 bis 1890.
2. Roggen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.
3. Weizen-Preise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

Graphische Darstellungen am Schluße der früheren Jahrgänge:

I. Bevölkerungsdichtigkeit 1875; Religionsverhältnisse 1871.
II. Acker- und Gartenland; Wiesen; Wald — 1878.
III. Rindviehbestand im Verhältniß zur Gesammtfläche; desgl. zur landwirthschaftlichen Fläche; desgl zur Bevölkerung — 1873.
IV. Geborene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung; Gestorbene desgl.; uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesammtzahl der Geburten — 1872/80.
V. Die landwirthschaftliche Bevölkerung; die industrielle Bevölkerung; die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung — nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
VI. Produktion der Bergwerke 1883; Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahre 1883/84; Hüttenproduktion an Rohmetall 1883.
VII. Reichstagswahlen: Wahlbetheiligung; Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten; Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage — 1884
VIII. Vertheilung der landwirthschaftlichen Betriebe, und zwar: Vertheilung der kleinsten Betriebe; der Klein-Betriebe; der mittleren Betriebe; der Groß-Betriebe — nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
IX. Oeffentliche Armenpflege: die von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen; Aufwand der Ortsarmenverbände — 1885.
X. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1883/87: Verbrechen und Vergehen überhaupt; gefährliche Körperverletzung; Diebstahl.
XI. Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterscheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbstständigen, nach der Berufszählung von 1882; Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen; Reichstagswahlen von 1890: Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
XII. Graphische Darstellungen aus der deutschen Sterbetafel für 1871 bis 1881: Altersaufbau der mittleren Bevölkerung; Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten; Mittlere Lebensdauer.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Gebäude und Haushaltungen).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite I. 5 u. II. 39.)

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890	Bewohnte Wohnhäuser und andere bewohnte Baulichkeiten	Haushaltungen [2]	Es kommen Einwohner auf 1 qkm	1 bewohntes Gebäude	1 Haushaltung	Durchschn. jährliche Zunahme der Bevölkerung seit 1. Dez. 1885 [3]
Prov. Ostpreußen	36 986,7	1 958 663	197 079	407 460	53,0	9,9	4,8	—0,01
» Westpreußen	25 515,6	1 433 681	140 646	287 933	56,2	10,2	5,0	0,36
Stadt Berlin	63,4	1 578 794	29 992	369 027	([4] 103,3	52,6	4,3	3,64
Prov. Brandenburg	39 836,0	2 541 783	260 943	569 425	63,8	9,7	4,5	1,63
» Pommern	30 111,2	1 520 889	152 604	316 665	50,5	10,0	4,8	0,20
» Posen	28 961,2	1 751 642	167 032	347 481	60,5	10,5	5,0	0,42
» Schlesien	40 306,3	4 224 458	457 910	983 383	104,8	9,2	4,3	0,54
» Sachsen	25 242,0	2 580 010	313 563	576 116	102,2	8,2	4,5	1,21
» Schlesw.-Holst.	18 902,7	1 217 437	162 584	267 425	64,4	7,5	4,5	1,13
Dazu Helgoland [5]	0,6	2 086	521	561	([6] 64,5	4,0	3,7	.
Prov. Hannover	38 503,2	2 278 361	316 890	479 599	59,2	7,2	4,8	0,95
» Westfalen	20 206,0	2 428 661	280 859	458 135	120,2	8,6	5,3	1,93
» Hessen-Nassau	15 689,9	1 664 426	221 580	352 356	106,1	7,5	4,7	0,88
» Rheinland	26 991,4	4 710 391	601 330	953 903	174,5	7,8	4,9	1,62
Hohenzollern	1 142,2	66 085	12 936	15 267	57,9	5,1	4,3	—0,19
Königr. Preußen	**348 458,4**	**29 957 367**	**3 316 469**	**6 384 736**	**86,0**	**9,0**	**4,7**	**1,12**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	4 866 643	701 087	1 018 575	69,6	6,9	4,8	0,60
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	728 339	113 007	152 511	122,9	6,4	4,8	0,90
Königr. Bayern	**75 864,7**	**5 594 982**	**814 094**	**1 171 086**	**73,7**	**6,9**	**4,8**	**0,63**
Königr. Sachsen	14 992,9	3 502 684	324 462	791 482	233,6	10,8	4,4	1,92
Württemberg	19 503,7	2 036 522	290 360	443 919	104,4	7,0	4,6	0,41
Baden	15 081,1	1 657 867	220 353	344 785	109,9	7,5	4,8	0,69
Hessen	7 681,8	992 883	140 732	212 567	129,3	7,1	4,7	0,74
Mecklenb.-Schwerin	13 161,6	578 342	65 869	129 461	43,9	8,8	4,5	0,11
Sachsen-Weimar	3 594,9	326 091	50 175	72 511	90,7	6,5	4,5	0,76
Mecklenb.-Strelitz	2 929,5	97 978	9 718	22 577	33,4	10,1	4,3	—0,08
Oldenburg	6 423,5	354 968	55 615	75 313	55,3	6,4	4,7	0,77
Braunschweig	3 672,2	403 773	42 869	90 138	110,0	9,4	4,5	1,61
Sachsen-Meiningen	2 468,1	223 832	30 144	47 527	90,7	7,4	4,7	0,82
Sachsen-Altenburg	1 323,7	170 864	22 304	38 848	129,1	7,7	4,4	1,13
Sachs.-Coburg-Gotha	1 956,5	206 513	30 011	46 510	105,6	6,9	4,4	0,76
Anhalt	2 294,4	271 963	33 198	62 585	118,5	8,2	4,3	1,83
Schwarzb.-Sondersh.	862,1	75 510	11 965	17 054	87,6	6,3	4,4	0,51
Schwarzb.-Rudolst.	940,6	85 863	12 534	19 048	91,3	6,9	4,5	0,48
Waldeck	1 121,0	57 281	8 746	11 566	51,1	6,5	5,0	0,25
Reuß älterer Linie	316,4	62 754	6 349	14 506	198,3	9,9	4,3	2,31
Reuß jüngerer Linie	825,7	119 811	12 753	26 899	145,1	9,4	4,5	1,60
Schaumburg-Lippe	339,7	39 163	5 489	8 225	115,3	7,1	4,8	1,03
Lippe	1 215,2	128 495	17 917	27 375	105,7	7,2	4,7	0,84
Lübeck	297,7	76 485	9 545	17 855	256,9	8,0	4,3	2,45
Bremen	255,6	180 443	23 377	36 826	706,0	7,7	4,9	1,71
Hamburg	414,0	622 530	36 267	138 815	1503,7	17,2	4,5	3,64
Elsaß-Lothringen	14 509,4	1 603 506	257 247	365 718	110,5	6,2	4,4	0,49
Deutsches Reich	**540 504,4**	**49 428 470**	**5 848 562**	**10 617 923**	**91,4**	**8,5**	**4,7**	**1,07**
Darunter männlich		24 230 832						
Darunter weiblich		25 197 638						

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

[3]) D. i. durchschnittliche jährliche Bevölkerungszunahme während der letzten Volkszählungsperiode, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Bevölkerung.

[4]) Diese Zahl (103,3) bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

[5]) Dem Bundesgebiet nach Reichsgesetz v. 15. 12. 90, dem Kgr. Preußen 1. 4. 91 einverleibt.

[6]) Diese Zahl (64,5) bezieht sich auf Insel Helgoland und Provinz Schleswig-Holstein zusammen.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete 1816 bis 1890.

Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung mit den für die Zwecke der Rekrutirung und der Zoll-Abrechnung erforderlichen Unterscheidungen am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 9.)

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende: Reichsangehörige [1]).	Reichsausländer.	Reichsangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten).	Mithin reichsangehörige Bevölkerung der einzelnen Staaten, mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwesende Bevölkerung: des deutschen Zollgebiets	der Zollausschlüsse
						in der Begrenzung am 1. Dezember 1890.	
Preußen { ohne Helgoland	29 955 281	29 790 483	164 798	292 173	29 498 310	29 954 935	346
Preußen { mit "	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	([2]) 2 432
Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	—
Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	—
Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	—
Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	([3]) 3 867
Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	—
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	—
Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	—
Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	—
Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	—
Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	—
Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	—
Sachsen-Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	—
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	—
Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	—
Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	—
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	—
Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	—
Reuß älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	—
Reuß jüngerer Linie	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	—
Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	—
Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	—
Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	—
Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	([4]) 5 223
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	—
Deutsches Reich { ohne Helgoland	49 426 384	48 993 120	433 264	519 964	48 473 156	49 416 182	([5]) 10 202
Deutsches Reich { mit "	49 428 470	48 995 199	433 271	519 984	48 475 215	49 416 182	([6]) 12 288
Außerdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						49 627 470	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)						1 282	

[1]) Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

[2]) Ein Aversum wird zur Zeit gezahlt für 2 086, [3]) 3 867, [4]) 190, [5]) 4 057, [6]) 6 143 Einwohner.

4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

a. Zählungsergebnisse. [1])

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1890: ortsanw. Bevölk.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
Dezember 1834	23 478 120
37	26 008 973
40	27 142 116
43	28 498 136
46	29 461 381
49	29 800 063
52	30 492 792
55	32 721 344
58	33 542 352
61	34 670 277
64	35 886 302
67a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
75	42 337 974
80	44 766 183
85	46 314 494
90	([2] 49 627 470

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1835	23 635 000	1854	32 645 000	1873	41 330 000
36	25 604 000	55	32 699 000	74	41 742 000
37	25 889 000	56	32 880 000	75	42 156 000
38	26 260 000	57	33 154 000	76	42 621 000
39	26 625 000	58	33 428 000	77	43 107 000
40	26 989 000	59	33 760 000	78	43 592 000
41	27 309 000	60	34 136 000	79	44 078 000
42	28 039 000	61	34 512 000	80	44 564 000
43	28 376 000	62	34 905 000	81	44 894 000
44	28 753 000	63	35 311 000	82	45 187 000
45	29 044 000	64	35 716 000	83	45 480 000
46	29 342 000	65	36 020 000	84	45 799 000
47	29 527 000	66	36 251 000	85	46 165 000
48	29 639 000	67	36 592 000	86	46 576 000
49	29 752 000	68	37 979 000	87	47 046 000
50	29 934 000	69	38 663 000	88	47 727 000
51	30 165 000	70	38 891 000	89	48 917 000
52	30 396 000	71	39 119 000	90	49 441 000
53	30 524 000	72	40 918 000		

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.

[2]) Dazu die Bevölkerung der seit 1. Mai 1891 dem Zollgebiet angeschlossenen österreichischen Gemeinde Mittelberg mit 1282 Einw. am 31. Dezember 1890.

---

5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1867.

a. Zählungsergebnisse. [1])

Zählungsjahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer.	Brausteuer.
Dezember 1867a	27 667 894	28 375 257
b	27 599 691	28 304 920
1871	30 731 638	30 731 638
75	33 720 679	32 188 875
80	35 729 372	34 162 702
1885	37 082 290 / 46 101 211 / 46 851 862	35 517 935 / . / 36 268 586
1890	49 416 382	38 521 295

Zahlen neben 1867a: Zollabrechnungs-Bevölkerung, neben 1867b und folgende: ortsanwesende Bevölkerung; die von 1871 ohne die aus 37 218 Köpfen bestehenden Truppen in Frankreich.

Für 1885 bezieht sich beim Branntweinsteuergebiet die mittlere Zahl auf den Gebietsumfang vom 1. Okt. 1887 ab, beim Branntwein- und Brausteuergebiet die untere auf den Gebietsumfang vom 15. Okt. 1888 ab.

Seit 1. Mai 1891 ist dem Branntweinsteuergebiet noch die österreichische Gemeinde Mittelberg (Einwohnerzahl am 31. Dez. 1891: 1282) angeschlossen worden.

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre

im Branntweinsteuergebiet. Etatsjahr, seit 87/88 Betriebsj.	Bevölkerung.	im Brausteuergebiet. Etatsjahr.	Bevölkerung.
1868	28 379 000	1868	28 990 000
69	29 703 000	69	29 963 000
70	30 459 000	70	30 459 000
71	30 665 000	71	30 665 000
72	30 992 000	72	30 992 000
73	32 120 000	73	31 372 000
74	33 248 000	74	31 710 000
75	33 582 000	75	32 049 000
76	33 955 000	76	32 419 000
1. April 1877/78	34 458 000	1. April 1877/78	32 913 000
» 78/79	34 859 000	» 78/79	33 307 000
» 79/80	35 261 000	» 79/80	33 702 000
» 80/81	35 662 000	» 80/81	34 097 000
» 81/82	35 884 000	» 81/82	34 317 000
» 82/83	36 144 000	» 82/83	34 578 000
» 83/84	36 405 000	» 83/84	34 839 000
» 84/85	36 696 000	» 84/85	35 129 000
» 85/86	37 030 000	» 85/86	35 465 000
» 86/87	37 604 000	» 86/87	35 829 000
1/4.—30/9. 1887	37 716 000	» 87/88	36 245 000
1. Okt. 1887/88	47 216 000	» 88/89	37 150 000
» 88/89	48 533 000	» 89/90	38 011 000
» 89/90	49 106 000	» 90/91	38 463 000
» 90/91	([2] 49 610 000		

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3.

[2]) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

6. Die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 10.)

Direktivbezirke und ihre Bestandtheile.	Bevölkerung 1. Dez. 1890.
1. Ostpreußen. (Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen)	1 958 663
2. Westpreußen. (Reg.-Bez. Danzig und Marienwerder; von der Provinz Brandenburg Rittergut und Dorf Krampe mit Einschluß des Vorwerks Pfingstfurth, Dorf Spechtsdorf mit Vorwerk Lübsee, Dorf und Gut Neu-Stüdnitz; von der Prov. Posen Rittergut Friedingen)	1 434 599
3. Brandenburg. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg ohne die bei Nr. 2 und 5 geführten Gebietstheile; von der Prov. Posen Vorwerk Neu-Hochzeit; von Mecklenburg-Schwerin die Enklaven Rossow, Netzeband und Schönberg)	4 119 686
4. Pommern. (Prov. Pommern)	1 520 889
5. Posen. (Prov. Posen ohne die bei Nr. 2 und 3 geführten Gebietstheile; von der Prov. Brandenburg Dorf und Gut Morrn mit Vorwerk Wallhof)	1 752 357
6. Schlesien. (Prov. Schlesien)	4 224 458
7. Sachsen. (Prov. Sachsen ohne die bei Nr. 20 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover der Kr. Ilfeld; von S.-Coburg-Gotha der frühere Amtsbezirk Volkenroda; von Schwarzburg-Sondershausen und -Rudolstadt die betreffenden Unterherrschaften)	2 491 599
8. Schleswig-Holstein. (Prov. Schleswig-Holstein ohne Helgoland; von der Prov. Hannover der preuß. Antheil von Kirchwerder u. Ortsch. Overhaken; von Mecklenburg-Strelitz die Enklaven im preuß. Kr. Hzgth. Lauenburg; oldenb. Fürstenth. Lübeck ohne den bei Nr. 24 geführten Theil; die Stadt lübeckischen Enklaven im preuß. Kr. Hzgth. Lauenburg; hamburgische Gebietstheile rechts der Elbe)	1 252 154
9. Hannover. (Prov. Hannover ohne Zollausschluß und ohne die bei Nr. 7, 8 und 21 geführten Gebietstheile; oldenb. Gem. Dedesdorf; Fürstenth. Schaumburg-Lippe; hamburg. Gem. Moorburg)	2 305 363
10. Westfalen. (Prov. Westfalen; von der Prov. Hessen-Nassau der Kr. Rinteln; Fürstenthümer Waldeck und Lippe)	2 656 017
11. Hessen-Nassau. (Prov. Hessen-Nassau ohne die bei Nr. 10 und 20 geführten Gebietstheile; von der Rheinprov. Kr. Wetzlar)	1 640 615
12. Rheinland. (Rheinprov. ohne Kr. Wetzlar, s. Nr. 11; oldenb. Fürstenth. Birkenfeld)	4 700 596
13. Hohenzollern. (Reg.-Bez. Sigmaringen)	66 085
14. Bayern. (Kgr. Bayern; von S.-Weimar Amtsgerichtsbez. Ostheim ohne Melpers [1]); von S.-Coburg-Gotha Amtsgerichtsbez. Königsberg i. Fr. [1]); österreich. Gem. Jungholz)	5 601 059
15. Königr. Sachsen. (Königr. Sachsen)	3 502 684
16. Württemberg [2]). (Königr. Württemberg)	2 036 522
17. Baden [2]). (Großherzogth. Baden ohne die Zollausschlüsse)	1 654 000
18. Hessen [2]). (Großherzogth. Hessen)	992 883
19. Mecklenburg. (Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz ohne die bei Nr. 3 und 8 geführten Gebietstheile)	674 529
20. Thüringischer Verein. (Von der Prov. Sachsen Dörfer Kischlitz, Mollschütz, Stadt- und Landkr. Erfurt, Kr. Ziegenrück und Kr. Schleusingen; von der Prov. Hessen-Nassau Kr. Schmalkalden; Großherzogth. S.-Weimar ohne den bei Nr. 14 geführten Gebietstheil [3]); Herzogth. S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha ohne die bei Nr. 7 und 14 geführten Gebietstheile; die Oberherrschaften der Fürstenth. Schwarzb.-Sondershausen und -Rudolstadt; Fürstenth. Reuß ält. und jüng. Linie)	1 401 687
21. Oldenburg. (Großherzogth. Oldenburg ohne die bei Nr. 8, 9, 12 und 24 geführten Gebietstheile; von der Prov. Hannover das östl. Jadegebiet)	277 523
22. Braunschweig. (Herzogth. Braunschweig)	403 773
23. Anhalt. (Herzogth. Anhalt)	271 963
24. Lübeck. (Freie Stadt Lübeck ohne die bei Nr. 8 bezeichneten Enklaven; der südliche Theil vom oldenb. Fürstenth. Lübeck, s. Nr. 8)	79 911
25. Bremen. (Freie Stadt Bremen ohne Zollausschluß)	179 677
26. Hamburg. (Freie Stadt Hamburg ohne Freihafengebiet, ohne Zollausschlüsse und ohne die bei Nr. 8 und 9 geführten Gebietstheile)	613 584
27. Elsaß-Lothringen. (Reichsland Elsaß-Lothringen)	1 603 506
28. Luxemburg. (Großherzogth. Luxemburg)	211 088
Gesammtes Zollgebiet am 1. Dezember 1890	49 627 470
Außerdem vom 1. Mai 1891 ab die österr. Gem. Mittelberg (zum Dir.-Bez. 14 gehörig)	1 282

[1]) Die Amtsgerichts-Bezirke Ostheim (ausschl. Melpers) und Königsberg sind bezüglich des Malzaufschlags und der Uebergangsabgaben dem bayerischen Steuersystem angeschlossen.

[2]) Zwischen Württemberg und Baden, sowie zwischen Baden und Hessen ist wegen der Aufsicht in den beiderseitigen Enklaven bezw. der Zutheilung derselben im Jahre 1835 eine Uebereinkunft getroffen.

[3]) Der sächs.-weimarische Amtsgerichtsbez. Allstedt, sowie bezüglich der Zölle und Reichssteuern der sächs.-weimarische Amtsgerichtsbez. Ostheim ohne Melpers (s. oben Nr. 14), stehen unter der Verwaltung der Großherzogl. General-Zoll-Direktion zu Erfurt, welche auch die Stelle eines dem Malzaufschlagsamte in Ostheim vorgesetzten Oberaufschlagsamts vertritt.

7. Die Armeekorps-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 14.)

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichsausländer.[1])
I. Armeekorps-Bezirk. (Prov. Ostpreußen ohne die Kreise Neidenburg und Osterode i. Ostpr. — s. XVII. —)	1 833 118	1 806 772
II. A.-B. (Prov. Pommern ohne die unter XVII. genannten 5 Kr.; Reg.-Bez. Bromberg; vom Reg.-Bez. Marienwerder die Kreise Flatow und Deutsch Krone)	2 004 602	1 981 121
III. A.-B. (Stadt Berlin und Prov. Brandenburg)	4 120 577	4 040 156
IV. A.-B. (Prov. Sachsen; Herzogth. S.-Altenburg und Anhalt; Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen, -Rudolstadt und beide Reuß)	3 366 775	3 332 944
V. A.-B. (Reg.-Bez. Posen und Liegnitz)	2 173 996	2 143 513
VI. A.-B. (Reg.-Bez. Breslau und Oppeln)	3 177 053	3 135 735
VII. A.-B. (Prov. Westfalen ohne die unter XI. genannten 7 Kreise; Reg.-Bez. Düsseldorf ohne die unter VIII. genannten 5 Kr.; Fürstenth. Schaumburg-Lippe und Lippe)	3 882 891	3 835 378
VIII. A.-B. (Reg.-Bez. Coblenz ohne Kreis Wetzlar; Reg.-Bez. Cöln, Trier, Aachen, Sigmaringen; vom Reg.-Bez. Düsseldorf die Kr. Kempen, Neuß, Grevenbroich, Stkr. München-Gladbach, Gladbach; oldenburg. Fürstenth. Birkenfeld)	3 136 109	3 086 640
IX. A.-B. (Prov. Schleswig-Holstein; Reg.-Bez. Stade; Großh. Mecklenburg-Schwerin, -Strelitz; oldenburg. Fürstenth. Lübeck; Hansestädte Lübeck, Bremen, Hamburg) ohne Helgoland	3 146 128	3 054 866
mit »	3 148 214	3 056 925
X. A.-B. (Prov. Hannover ohne Reg.-Bez. Stade; preuß. Kreis Rinteln; oldenburg. Herzogth. Oldenburg; Herzogth. Braunschweig)	2 664 527	2 628 347
XI. A.-B.[2]) (Prov. Hessen-Nassau ohne Kr. Rinteln; Kr. Wetzlar; vom Reg.-Bez. Arnsberg die Kr. Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein; Großh. S.-Weimar; Herzogth. S.-Meiningen und S.-Coburg-Gotha; Fürstenth. Waldeck)	2 831 600	2 800 958
25. Div.-B. (Großherzogthum Hessen)	992 883	973 633
XII. A.-B. (Königreich Sachsen)	3 502 684	3 392 448
XIII. A.-B. (Königreich Württemberg)	2 036 522	2 004 789
XIV. A.-B. (Großh. Baden; von Elsaß-Lothringen der Bez. Ober-Elsaß)	2 129 476	2 069 971
XV. A.-B. (Von Elsaß-Lothringen der Bez. Unter-Elsaß, sowie die Kreise Saarburg und Saargemünd im Bez. Lothringen)	751 128	712 360
XVI. A.-B. (Vom Bez. Lothringen die Kr. Stkr. Metz, Ldkr. Metz, Bolchen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach)	380 769	329 948
XVII. A.-B. (Prov. Westpreußen ohne die Kreise Flatow und Deutsch Krone — s. II. —; vom Reg.-Bez. Königsberg die Kr. Neidenburg u. Osterode i. Ostpr.; vom Reg.-Bez. Cöslin die Kreise Schlawe, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg i. Pomm., Bütow)	1 700 564	1 674 330
I. Bayer. A.-B. (Reg.-Bez. Oberbayern, Niederbayern, Schwaben; vom Reg.-Bez. Oberpfalz Stadt Regensburg und Bezirksämter Beilngries, Cham, Parsberg, Regensburg, Stadtamhof; vom Reg.-Bez. Mittelfranken Städte Dinkelsbühl, Eichstätt, Schwabach, Weißenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstätt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach, Weißenburg)	(3 2 845 084	(3 2 757 743
II. Bayer. A.-B. (Reg.-Bez. Pfalz, Oberfranken, Unterfranken, Oberpfalz, Mittelfranken, letztere beide mit Ausschluß der beim I. Bayer. A.-B. genannten Theile)	(3 2 749 898	(3 2 711 504
Deutsches Reich { ohne Helgoland	**49 426 384**	**48 473 156**
Deutsches Reich { mit »	**49 428 470**	**48 475 215**

[1]) D. i. diejenige Bevölkerung, welche der Vertheilung des Rekrutenbedarfs zu Grunde zu legen ist. — [2]) Ausschließlich der hessischen (25.) Division. — [3]) Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 10. Februar 1891 (Centralblatt für das Deutsche Reich 1891 S. 33) sind vom 1. April 1891 ab von dem Bezirk des I. zu dem des II. Bayerischen Armeekorps übergetreten: vom Reg.-Bez. Niederbayern Stadt Straubing und Bezirksämter Bogen, Kelheim, Kötzting, Mallersdorf, Straubing, Viechtach; ferner der bisher dem Bezirk des I. Bayerischen Armeekorps zugehörige Theil des Reg.-Bez. Oberpfalz mit Ausnahme des Bezirksamts Beilngries. Unter Berücksichtigung dieser Aenderungen stellen sich obige Zahlen für den I. u. II. Bayer. A.-B. nach dem Gebietsbestand vom 1. April 1891 folgendermaßen:

I. Bayer. A.-B. ..... 2 511 397 und 2 429 411;
II. » » ..... 3 083 585 und 3 039 836.

8. Die Oberlandesgerichts-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 16.)

Oberlandesgerichts-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890.
1. Augsburg. (Rbz. Schwaben; vom Rbz. Oberbayern die Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau u. Schrobenhausen, die U. Städte u. Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg; vom Rbz. Mittelfranken die U. Städte u. Bezirksämter Eichstätt und Weißenburg, sowie das Amtsger. Greding im Bezirksamt Hilpoltstein; vom Rbz. Oberpfalz das Amtsger. Beilngries)	954 447
2. Bamberg. (Rbz. Unterfranken; Rbz. Oberfranken, ausschl. der Amtsgerichte Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim u. Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A. [s. Nr. 22])	1 166 165
3. Berlin. (Stadtkreis Berlin und Provinz Brandenburg)	4 120 577
4. Braunschweig. (Herzogthum Braunschweig)	403 773
5. Breslau. (Provinz Schlesien)	4 224 458
6. Cassel. (Rbz. Cassel, ausschl. der Kr. Rinteln [s. Nr. 7] und Schmalkalden [s. Nr. 15]; vom Rbz. Wiesbaden der Kr. Biedenkopf; Fürstenth. Waldeck im engeren Sinne [Fürstenth. Pyrmont s. Nr. 7])	836 648
7. Celle. (Prov. Hannover, ausschl. Kr. Ilfeld [s. Nr. 21]; vom Rbz. Cassel der Kr. Rinteln; Fürstenth. Pyrmont; Fürstenth. Lippe ohne Amt Lipperode und Stift Cappel [s. Nr. 14])	2 441 033
8. Cöln. (Rheinprovinz, ausschl. der Kr. Neuwied, Wetzlar [s. Nr. 12], Rees, Stkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort, St.- und Ldkr. Essen [s. Nr. 14], sowie ausschl. der Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar im Ldkr. Coblenz und ausschl. des Kr. Altenkirchen ohne die [zum Oberlandesgericht Cöln gehörenden] Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 12]; Fürstenth. Birkenfeld)	3 994 341
9. Colmar. (Elsaß-Lothringen)	1 603 506
10. Darmstadt. (Großherzogthum Hessen)	992 883
11. Dresden. (Königreich Sachsen)	3 502 684
12. Frankfurt am Main. (Rbz. Wiesbaden, ausschl. des Kr. Biedenkopf [s. Nr. 6]; vom Rbz. Coblenz die Kr. Neuwied und Wetzlar, Kr. Altenkirchen, ausschl. der Bürgermeistereien Friesenhagen und Wissen rechts der Sieg [s. Nr. 8], und die im Ldkr. Coblenz belegenen Bürgermeistereien Bendorf, Ehrenbreitstein und Vallendar; Reg.-Bez. Sigmaringen)	1 080 198
13. Hamburg. (Die drei Hansestädte Lübeck, Bremen und Hamburg; Fürstenth. Lübeck).	914 176
14. Hamm. (Prov. Westfalen; von der Rheinprovinz die Kr. Rees, Stkr. Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Ruhrort, St.- u. Ldkr. Essen; vom Fürstenth. Lippe Amt Lipperode und Stift Cappel)	2 974 807
15. Jena. (Großherzogth. Sachsen-Weimar; Herzogth. Sachsen-Meiningen, -Altenburg, -Coburg-Gotha; Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L.; von der Prov. Sachsen die Kr. Ziegenrück und Schleusingen; vom Rbz. Cassel der Kr. Schmalkalden)	1 289 158
16. Karlsruhe. (Großherzogthum Baden)	1 657 867
17. Kiel. (Prov. Schleswig-Holstein) { ohne Helgoland	1 217 437
17. Kiel. (Prov. Schleswig-Holstein) { mit „	1 219 523
18. Königsberg. (Prov. Ostpreußen)	1 958 663
19. Marienwerder. (Prov. Westpreußen, ausschl. des Kr. Deutsch Krone [s. Nr. 24])	1 367 974
20. München. (Rbz. Oberbayern, ausschl. der Bezirksämter Aichach, Friedberg, Pfaffenhofen, Schongau und Schrobenhausen, sowie der U. Städte u. Bezirksämter Ingolstadt und Landsberg [s. Nr. 1]; Rbz. Niederbayern, ausschl. des Bezirksamts Kelheim [s. Nr. 22])	1 537 658
21. Naumburg. (Prov. Sachsen, ausschl. der Kr. Ziegenrück u. Schleusingen [s. Nr. 15]; von der Prov. Hannover der Kr. Ilfeld [s. Nr. 7]; Herzogth. Anhalt; Fürstenth. Schwarzburg-Sondershausen)	2 881 968
22. Nürnberg. (Rbz. Oberpfalz, ausschl. des Amtsger. Beilngries [s. Nr. 1]; Rbz. Mittelfranken ausschl. der U. Städte u. Bezirksämter Eichstätt und Weißenburg, sowie des zum Bezirksamt Hilpoltstein gehörigen Amtsgerichts Greding [s. Nr. 1]; vom Rbz. Oberfranken die Amtsger. Gräfenberg im Bezirksamt Forchheim u. Herzogenaurach im Bezirksamt Höchstadt a. A.; vom Rbz. Niederbayern das Bezirksamt Kelheim)	1 208 373
23. Oldenburg. (Herzogthum Oldenburg; Fürstenthum Schaumburg-Lippe)	318 171
24. Posen. (Prov. Posen; von Prov. Westpreußen der Kr. Deutsch Krone [s. Nr. 19])	1 817 349
25. Rostock. (Großherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz)	676 320
26. Stettin. (Prov. Pommern)	1 520 889
27. Stuttgart. (Königreich Württemberg)	2 036 522
28. Zweibrücken. (Reg.-Bez. Pfalz)	728 339
Deutsches Reich	49 428 470

9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Essen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Eßlingen	22 234	Hanau	25 029
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Euwen	15 445	Hannover	163 593
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Flensburg	36 894	Harburg	35 081
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Forst	23 539	Hardenberg (Dorf)	12 189
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Frankenberg	11 369	Harvestehude (V.)	12 324
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Frankenthal	13 108	Heidelberg	31 739
Amberg	19 126	Cassel	72 477	Frankfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941
Anklam	12 917	Celle	18 901	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Annaberg	14 960	Charlottenburg	76 859	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Ansbach	14 258	Chemnitz	138 954	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Arolda	20 880	Cleve	10 409	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Arnstadt	12 818	Coblenz	32 664	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Aschaffenburg	13 630	Coburg	17 106	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Aschersleben	22 865	Cöln	281 681	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Augsburg	75 629	Cöslin	17 810	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Baden	13 884	Cöthen	18 215	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Bamberg	35 815	Colberg	16 999	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Barmbeck (Vorort)	32 827	Colmar	30 399	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Barmen	116 144	Connewitz (Dorf)	10 596	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Bautzen	21 516	Cottbus	34 916	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Bayreuth	24 556	Crefeld	105 376	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Beeck (Dorf)	12 785	Crimmitschau	19 972	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Bensberg (Dorf)	10 273	Cüstrin	16 672	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Berlin	1 578 794	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jersce) (Dorf)	11 716
Bernburg	28 326	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Beuthen i. O.-S.	36 905	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Biebrich-Mosbach	11 023	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Bielefeld	39 950	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kattowitz	16 513
Billwärder-Ausschlag (Vorort)	23 961	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kempten	15 760
Bocholt	13 034	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kiel	69 172
Bochum	47 601	Dresden	276 522	Gotha	29 134	Königsberg i. Pr.	161 666
Bockenheim	18 675	Dubweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bonn	39 805	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Köpenick	14 619
Borbeck (Dorf)	28 707	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Konitz	10 107
Borgfelde (Vorort)	15 509	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Konstanz	16 235
Bottrop (Dorf)	13 595	Eberswalde	16 114	Großenhain	11 938	Kreuznach	18 143
Bovhagen-Rummelsburg (Gut u. D.)	11 038	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Krotoschin	10 646
Brandenburg a. H.	37 817	Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Kuhr	10 805
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Landau	11 136
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Landsberg a. W.	28 065
Braunschweig	101 047	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Landshut	18 862
Bredow (Dorf)	13 835	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Langenbielau (D.)	15 860
Bremen	125 684	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Langendreer (Dorf)	12 33[illegible]
Bremerhaven	16 414	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Langensalza	11 501
Breslau	335 186	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Lauban	11 958
		Erfurt	72 360	Hamburg[1]	323 923	Laurahütte (Gut)	10 572
		Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1] Unter Einrechnung der Bevölkerung der Vororte stellt sich die Einwohnerzahl Hamburgs auf 569 260

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Leer	11 075	München-Gladbach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Lehe (Flecken)	14 483	Münster i. Westf.	49 340	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Leipzig [1])	295 025	Naumburg a. S.	19 793	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Lennep	10 427	Neiße	22 444	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Leobschütz	12 586	Neumünster	17 539	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Rhendt	26 830	Sturum (Dorf)	10 677
Liegnitz	46 874	Neu-Ruppin	14 584	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Limbach	11 834	Neuß	22 635	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Linden i. Hann.	28 035	Neustadt a. Haardt	13 735	Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lindenau (Dorf)	25 591	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lipine (Dorf)	12 823	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lippstadt	10 406	Neuwied	11 062	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Lissa	13 116	Nordhausen	26 847	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Löbtau (Dorf)	12 908	Nürnberg	142 590	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Luckenwalde	18 398	Oberhausen	25 249	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigsburg	17 418	Odenkirchen	11 667	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Ludwigshafen a. Rh.	28 768	Oels	10 167	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lübeck	63 590	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüdenscheid	19 457	Offenbach	35 064	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüneburg	20 665	Oldenburg	21 310	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Lüttringhausen	10 498	Oppeln	19 206	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Magdeburg	202 234	Oschersleben	10 682	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Mainz	71 395	Osnabrück	39 929	Schönebeck	14 189	Wandsbeck	20 571
Malstatt-Burbach	18 378	Paderborn	17 986	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Mannheim	79 058	Passau	16 633	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marburg	14 520	Peine	10 105	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Marienburg i. Wpr.	10 279	Pforzheim	29 988	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Markirch	11 870	Pieschen (Dorf)	12 422	Schwerin	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meerane	22 446	Pirmasens	21 041	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirna	13 852	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meiningen	12 029	Plagwitz (Dorf)	13 045	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Meißen	17 875	Plauen	47 007	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Memel	19 282	Posen	69 627	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merheim (Dorf)	11 206	Potsdam	54 125	Sorau i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Merscheid [2])	15 600	Prenzlau	18 019	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Merseburg	17 669	Quedlinburg	20 761	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Metz	60 186	Radevormwald	10 237	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Minden	20 223	Rastatt	11 557	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mittweida	11 298	Rathenow	16 353	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mocker (Dorf)	10 042	Ratibor	20 737	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mühlhausen i. Th.	27 538	Ravensburg	12 267	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülhausen i. E.	76 892	Rawitsch	12 437	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
Mülheim a. Rh.	30 996	Recklinghausen	14 041	Stettin	116 228	Zittau	25 394
Mülheim a. Ruhr	27 903	Regensburg	37 934	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
München	349 024	Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198
München-Gladbach	49 628			Stralsund	27 814		

[1]) Unter Einrechnung der Bevölkerung der am 1. Januar 1891 einverleibten Gemeinden Connewitz, Gohlis, Lindenau, Plagwitz, Schleußig und Kleinzschocher stellt sich die Einwohnerzahl der Stadt Leipzig auf 354 899. — [2]) Die Stadt Merscheid hat durch Allerh. Kab.-Ordre vom 11. 8. 1891 den Namen „Ohligs“ erhalten.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 17.)

Staaten und Landestheile.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene einschl. Todtgeborene.	Mehr geboren als gestorben.	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1890.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 577	81 396	57 884	23 512	1 962 531	7,43	41,48	29,50	11,98
» Westpreußen	11 215	63 061	39 760	23 301	1 434 365	7,82	43,96	27,72	16,24
Stadt Berlin	17 810	51 081	34 874	16 207	1 554 076	11,46	32,87	22,44	10,43
Prov. Brandenburg	21 680	93 537	64 042	29 495	2 521 280	8,59	37,09	25,41	11,68
» Pommern	11 742	57 163	36 732	20 431	1 522 417	7,71	37,55	24,13	13,42
» Posen	13 209	75 281	46 366	28 915	1 752 662	7,54	42,95	26,45	16,50
» Schlesien	34 342	168 513	123 503	45 010	4 219 964	8,14	39,93	29,27	10,66
» Sachsen	21 790	98 798	64 587	34 211	2 569 616	8,48	38,45	25,14	13,31
» Schleswig-Holstein	10 112	40 446	25 216	15 230	1 211 497	8,35	33,38	20,81	12,57
» Hannover	18 225	75 664	50 161	25 503	2 270 017	8,03	33,33	22,10	11,23
» Westfalen	19 629	94 026	58 508	35 518	2 411 006	8,14	39,00	24,27	14,73
» Hessen-Nassau	13 067	52 939	37 532	15 407	1 658 987	7,88	31,91	22,62	9,29
» Rheinland	36 872	176 401	114 329	62 072	4 680 408	7,88	37,69	24,43	13,26
Hohenzollern	387	1 985	1 743	242	66 278	5,84	29,95	26,30	3,65
Königr. Preußen	**244 657**	**1 130 291**	**755 237**	**375 054**	**29 838 104**	**8,20**	**37,88**	**25,31**	**12,57**
Bayern rechts des Rheins	34 675	175 929	141 818	34 111	4 856 438	7,14	36,23	29,20	7,03
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 332	25 555	17 237	8 318	726 178	7,34	35,19	23,74	11,45
Königr. Bayern	**40 007**	**201 484**	**159 055**	**42 429**	**5 582 616**	**7,17**	**36,09**	**28,49**	**7,60**
Königr. Sachsen	32 436	145 661	98 586	47 075	3 476 787	9,33	41,90	28,36	13,54
Württemberg	13 747	69 089	51 571	17 518	2 035 521	6,75	33,94	25,33	8,61
Baden	11 970	53 152	39 651	13 501	1 654 408	7,24	32,13	23,97	8,16
Hessen	7 644	31 159	23 522	7 637	990 973	7,71	31,44	23,74	7,70
Mecklenburg-Schwerin	4 552	17 710	12 031	5 679	578 482	7,87	30,62	20,80	9,82
Sachsen-Weimar	2 609	11 065	7 922	3 143	325 384	8,02	34,01	24,35	9,66
Mecklenburg-Strelitz	722	3 070	2 102	968	98 105	7,36	31,29	21,42	9,87
Oldenburg	2 736	11 936	7 712	4 224	353 836	7,73	33,73	21,79	11,94
Braunschweig	3 512	14 257	9 914	4 343	401 266	8,75	35,53	24,71	10,82
Sachsen-Meiningen	1 784	7 863	4 936	2 927	224 231	7,95	35,22	22,11	13,11
Sachsen-Altenburg	1 463	7 078	5 024	2 054	170 102	8,60	41,61	29,54	12,07
Sachsen-Coburg-Gotha	1 634	7 061	4 557	2 504	205 867	7,94	34,30	22,14	12,16
Anhalt	2 364	9 980	5 981	3 999	270 045	8,75	36,96	22,15	14,81
Schwarzburg-Sondershausen	617	2 590	1 683	907	75 428	8,18	34,34	22,31	12,03
Schwarzburg-Rudolstadt	665	3 000	1 970	1 030	85 779	7,75	34,97	22,97	12,01
Waldeck	393	1 959	1 481	478	57 318	6,86	34,18	25,84	8,34
Reuß, älterer Linie	501	2 758	1 731	1 027	62 218	8,05	44,33	27,82	16,51
Reuß, jüngerer Linie	1 058	4 931	3 321	1 610	119 139	8,88	41,38	27,88	13,51
Schaumburg-Lippe	304	1 304	761	543	38 998	7,80	33,44	19,52	13,92
Lippe	1 021	4 507	2 865	1 642	128 299	7,96	35,13	22,33	12,80
Lübeck	623	2 470	1 682	788	75 708	8,23	32,63	22,22	10,41
Bremen	1 612	5 522	3 681	1 841	179 073	9,00	30,84	20,56	10,28
Hamburg	6 007	22 561	13 898	8 663	611 428	9,82	36,90	22,73	14,17
Elsaß-Lothringen	10 718	47 806	39 143	8 663	1 601 337	6,69	29,85	21,47	5,41
Deutsches Reich	**395 356**	**1 820 264**	**1 260 017**	**560 247**	**49 239 445**	**8,03**	**36,97**	**25,59**	**11,38**

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 17.)

Staaten und Landestheile.	Geborene[1]) im Jahre 1890.							Gestorbene[1]) im Jahre 1890.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
Prov. Ostpreußen	41 951	39 445	8 389	2 746	106,4	10,31	3,37	30 016	27 868	107,7
» Westpreußen	32 667	30 394	4 955	2 226	107,5	7,86	3,53	20 969	18 791	111,6
Stadt Berlin	26 291	24 790	6 318	1 508	106,1	12,37	2,95	18 650	16 224	115,0
Prov. Brandenburg	48 082	45 455	9 365	3 410	105,8	10,01	3,65	33 669	30 373	110,9
» Pommern	29 376	27 787	6 145	1 806	105,7	10,75	3,16	19 150	17 582	108,9
» Posen	38 946	36 335	4 953	2 327	107,2	6,58	3,09	24 187	22 179	109,1
» Schlesien	86 827	81 686	17 275	6 063	106,3	10,25	3,60	63 325	60 178	105,2
» Sachsen	50 650	48 148	9 191	3 273	105,2	9,30	3,31	33 689	30 898	109,0
» Schleswig-Holstein	20 776	19 670	3 626	1 353	105,6	9,00	3,35	13 206	12 010	110,0
» Hannover	38 915	36 749	5 164	2 628	105,9	6,82	3,47	25 793	24 368	105,8
» Westfalen	48 558	45 468	2 429	2 921	106,8	2,58	3,11	30 763	27 745	110,9
» Hessen-Nassau	27 173	25 766	3 161	1 838	105,5	5,97	3,47	19 166	18 366	104,4
» Rheinland	90 723	85 678	6 430	5 840	105,9	3,65	3,31	60 512	53 817	112,4
Hohenzollern	1 011	974	139	30	103,8	7,00	1,51	870	873	99,7
Königr. Preußen	**581 946**	**548 345**	**87 540**	**37 969**	**106,1**	**7,74**	**3,36**	**393 965**	**361 272**	**109,0**
Bayern rechts des Rheins	90 736	85 193	26 943	5 447	106,5	15,31	3,10	73 135	68 683	106,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 242	12 313	1 593	990	107,5	6,23	3,87	8 861	8 376	105,8
Königr. Bayern	**103 978**	**97 506**	**28 536**	**6 437**	**106,6**	**14,16**	**3,19**	**81 996**	**77 059**	**106,4**
Königr. Sachsen	75 041	70 620	17 863	5 147	106,3	12,26	3,53	51 910	46 676	111,2
Württemberg	35 367	33 722	6 911	2 309	104,9	10,00	3,34	26 304	25 267	104,1
Baden	27 248	25 904	4 399	1 446	105,2	8,28	2,72	20 331	19 320	105,2
Hessen	16 044	15 115	2 418	1 159	106,1	7,76	3,72	11 987	11 535	103,9
Mecklenburg-Schwerin	9 126	8 582	2 257	649	106,3	12,75	3,67	6 210	5 819	106,7
Sachsen-Weimar	5 807	5 258	1 128	402	110,4	10,19	3,63	4 150	3 772	110,0
Mecklenburg-Strelitz	1 581	1 489	404	114	106,2	13,16	3,71	1 119	983	113,8
Oldenburg	6 193	5 743	615	460	107,8	5,15	3,85	3 912	3 800	102,9
Braunschweig	7 382	6 875	1 478	506	107,4	10,37	3,55	5 140	4 774	107,7
Sachsen-Meiningen	4 077	3 786	979	289	107,7	12,45	3,68	2 539	2 397	105,9
Sachsen-Altenburg	3 615	3 463	787	285	104,4	11,12	4,03	2 595	2 429	106,8
Sachsen-Coburg-Gotha	3 690	3 371	763	231	109,5	10,81	3,27	2 315	2 242	103,3
Anhalt	5 113	4 867	850	306	105,1	8,52	3,07	3 140	2 841	110,5
Schwarzburg-Sondershausen	1 346	1 244	245	89	108,2	9,46	3,44	884	799	110,6
Schwarzburg-Rudolstadt	1 565	1 435	316	98	109,1	10,53	3,27	1 008	962	104,8
Waldeck	994	965	149	68	103,0	7,81	3,47	718	763	94,1
Reuß älterer Linie	1 457	1 301	218	100	112,0	7,90	3,63	939	792	118,6
Reuß jüngerer Linie	2 516	2 415	595	190	104,2	12,07	3,85	1 730	1 591	108,7
Schaumburg-Lippe	663	641	57	19	103,4	4,37	1,46	391	370	105,7
Lippe	2 425	2 082	252	172	116,5	5,59	3,82	1 451	1 414	102,6
Lübeck	1 275	1 195	224	80	106,7	9,07	3,24	851	831	102,4
Bremen	2 803	2 718	354	174	103,1	6,41	3,15	1 931	1 749	110,4
Hamburg	11 618	10 943	2 490	705	106,2	11,04	3,12	7 463	6 435	116,0
Elsaß-Lothringen	24 578	23 228	3 844	1 607	105,8	8,04	3,38	19 512	19 631	99,4
Deutsches Reich	**937 448**	**882 813**	**165 672**	**61 011**	**106,2**	**9,10**	**3,35**	**654 491**	**605 523**	**108,1**
	1 820 261							1 260 014		

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 niedriger, als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung in den Jahren 1871 bis 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. I. 85.)

Jahr. 18..	Deutsche Auswanderer über: deutsche Häfen.	Antwerpen.	holländische Häfen.[1])	zusammen über diese Häfen.	darunter weibliche Personen.	Davon wurden befördert nach: Amerika: den Vereinigten Staaten.	Brasilien.	dem übrigen Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
71	75 912	.	.	75 912	34 227	73 816	920	330	817	18	11
72	124 534	1 116	.	125 650	54 853	119 780	3 508	1 176	1 172	2	12
73	100 040	3 598	.	103 638	46 959	96 641	5 048	605	1 331	4	9
74	43 536	1 576	.	45 112	20 918	42 492	1 019	663	900	5	33
75	28 707	2 066	.	30 773	13 827	27 834	1 387	488	1 026	1	37
76	23 880	4 488	.	28 368	12 035	22 767	3 432	858	1 226	54	31
77	20 128	1 836	.	21 964	9 069	18 240	1 069	568	1 306	750	31
78	23 241	976	.	24 217	9 808	20 373	1 048	634	1 718	394	50
79	29 238	4 089	.	33 327	13 221	30 808	1 630	561	274	23	31
80	94 966	11 224	.	106 190	42 412	103 115	2 119	761	132	27	36
81	184 369	26 178	.	210 547	87 312	206 189	2 102	1 162	745	314	35
82	169 216	24 653	.	193 869	83 104	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40
83	143 951	22 168	.	166 119	72 319	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50
84	126 511	17 075	.	143 586	62 497	139 339	1 253	2 063	666	230	35
85	88 900	14 742	3 596	107 238	(¹47 815	102 224	1 713	2 331	604	294	72
86	66 647	10 040	3 188	79 875	(¹34 789	75 591	2 045	1 398	534	191	116
87	79 473	16 132	4 107	99 712	43 875	95 976	1 152	1 555	500	302	227
88	80 671	14 057	3 787	98 515	44 264	94 364	1 129	1 922	539	331	230
89	74 101	12 657	3 501	90 259	40 686	84 424	2 412	2 243	496	422	262
90	74 820	13 765	3 340	91 925	41 906	85 112	4 096	1 607	474	471	165
91	93 145	19 069	3 178	115 392	52 434	108 611	3 710	1 937	438	599	97

[1]) Aus holländischen Häfen fehlen bis 1884 Nachweise überhaupt, und für 1885 und 1886 war die Zahl der weiblichen noch nicht gesondert anzugeben.

Von den im Jahre 1891 ausgewanderten Personen kamen

aus		aus		aus	
Ostpreußen	2 681	Bayern rechts d. Rh.	8 721	Schwzb.-Sondersh.	65
Westpreußen	15 733	Rheinpfalz	2 035	Schwarzburg-Rudolstadt	121
Brandenburg mit Berlin	5 773	Königreich Bayern	10 756	Waldeck	91
Pommern	9 751	Königreich Sachsen	4 126	Reuß ä. L.	131
Posen	18 278	Württemberg	6 182	Reuß j. L.	337
Schlesien	2 677	Baden	4 162	Schaumb.-Lippe	47
Sachsen	1 915	Hessen	1 992	Lippe	137
Schleswig-Holstein	4 207	Mecklb.-Schwerin	1 536	Lübeck	105
Hannover	6 727	S.-Weimar	406	Bremen	1 170
Westfalen	2 279	Mecklb.-Strelitz	333	Hamburg	2 152
Hessen-Nassau	3 025	Oldenburg	1 142	Elsaß-Lothringen	1 138
Rheinland	5 031	Braunschweig	254	Deutschland ohne nähere Angabe	67
Hohenzollern	64	S.-Meiningen	258		
		S.-Altenburg	135		
Königreich Preußen	78 141	S.-Coburg-Gotha	246	Summe wie oben	115 392
		Anhalt	162		

Deutsche Auswanderer über französische Häfen:

Jahr.	Zahl.
1871	312
72	2 502
73	6 800
74	2 559
75	1 556
76	1 276
77	934
78	1 410
79	2 561
80	10 907
81	10 355
82	9 716
83	7 497
84	5 479
85	2 881
86	3 350
87	5 075
88	5 436
89	5 811
90	5 178
91	4 697

Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Staaten und Landestheilen kann deshalb nicht genau angestellt werden, weil die Nachweise nicht gleichmäßig vollständig sind. Insbesondere werden aus dem Westen und Süden des Reichs mehr als aus den anderen Gegenden Auswanderer über französische Häfen (hauptsächlich Havre) befördert, für welche Nachweise nach Staaten und Landestheilen der Herkunft fehlen.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1891. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 47 m., 8 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 451 „, 56 „ „

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 10 Familien mit 21 Personen.

III. Bodenbenutzung und Ernten.

1. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh nach der Aufnahme von 1883 und den für 1890 mitgetheilten Berichtigungen.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. VII. 1.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1890 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar.						
Prov. Ostpreußen	409 337	98 613	—	93 176	150 824	292 169	464 990
» Westpreußen	356 623	74 975	—	60 720	161 991	150 693	168 993
Stadt Berlin	160	—	—	30	200	80	160
Prov. Brandenburg	603 843	53 201	—	72 250	287 923	220 955	402 970
» Pommern	410 253	57 379	2	57 586	166 149	251 737	306 677
» Posen	527 701	98 622	8	82 644	244 786	152 725	230 911
» Schlesien	610 737	188 715	65	160 034	317 557	352 895	344 514
» Sachsen	336 056	147 842	155	162 353	177 362	204 575	209 310
» Schleswig-Holstein	144 535	43 046	—	52 459	30 695	194 273	204 346
» Hannover	413 598	88 585	—	28 700	111 977	217 316	399 308
» Westfalen	233 805	76 797	—	27 763	80 357	153 414	157 286
» Hessen-Nassau	136 773	68 513	7	36 536	79 906	131 960	181 219
» Rheinland	232 305	124 395	4 338	40 310	166 600	234 610	209 189
Hohenzollern	1 033	1 173	13 029	5 715	4 133	8 748	11 997
Königr. Preußen	**4 416 759**	**1 121 856**	**17 604**	**880 276**	**1 980 460**	**2 566 150**	**3 291 870**
Bayern rechts des Rheins	501 733	302 255	83 939	324 369	240 898	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 527
Königr. Bayern	**543 615**	**322 453**	**92 623**	**351 268**	**300 094**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	213 513	51 258	—	31 093	118 778	187 568	172 150
Württemberg	36 941	31 834	182 939	94 122	84 829	136 317	289 144
Baden	44 194	41 762	67 079	59 170	86 405	64 413	200 271
Hessen	64 121	40 073	5 245	54 832	66 622	44 851	93 570
Mecklenburg-Schwerin	167 344	43 633	—	17 717	42 699	112 900	108 512
Sachsen-Weimar	30 437	22 254	27	27 040	21 045	34 752	31 809
Mecklenburg-Strelitz	28 151	10 689	—	4 369	7 369	19 471	20 806
Oldenburg	62 554	5 501	2	9 693	14 390	34 922	74 809
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 822	17 850	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	17 774	10 101	274	7 606	12 399	16 977	27 229
Sachsen-Altenburg	16 748	6 532	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha	12 536	11 187	333	12 647	10 375	17 680	19 222
Anhalt	29 593	11 304	—	19 043	18 306	15 427	15 911
Schwarzburg-Sondersh.	5 408	5 719	70	4 745	4 554	7 681	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 163	2 884	92	3 879	5 524	4 869	7 482
Waldeck	10 126	4 204	—	754	3 577	11 448	9 058
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	6 794	1 894	—	3 306	4 847	6 656	14 319
Schaumburg-Lippe	4 598	1 772	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 868	5 524	—	2 583	4 764	10 264	6 049
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 710	2 744
Bremen	1 892	227	—	369	951	1 515	8 721
Hamburg[2])	3 485	1 538	—	137	1 175	4 321	2 673
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	557	58 437	86 749	103 366	178 061
Deutsches Reich[2])	**5 820 317**	**1 960 181**	**366 845**	**1 664 188**	**2 905 870**	**3 904 020**	**5 909 543**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

[2]) Die Abweichungen gegen die Veröffentlichung in dem oben als Quelle bezeichneten »Monatshefte« beruhen auf nachträglich für Hamburg eingegangenen Berichtigungen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh im Jahre 1890.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. VII. 1.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1890 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg).						
Prov. Ostpreußen	306 415	84 404	—	74 548	934 322	228 968	727 639
» Westpreußen	248 191	90 206	—	69 982	1 049 120	137 594	349 640
Stadt Berlin	241	—	—	45	1 200	144	2 400
Prov. Brandenburg	476 767	72 676	—	80 638	2 231 313	219 848	832 378
» Pommern	327 972	82 446	2	66 133	1 281 046	249 779	627 718
» Posen	371 269	95 893	5	67 076	1 671 088	117 415	486 752
» Schlesien	464 424	208 190	42	176 286	2 313 327	397 849	844 342
» Sachsen	386 836	276 952	157	280 550	1 444 030	303 626	513 346
» Schleswig-Holstein	165 067	79 915	—	73 988	192 955	269 367	532 425
» Hannover	418 926	140 446	—	35 221	787 349	274 469	948 161
» Westfalen	276 715	97 198	—	30 012	486 304	195 333	414 125
» Hessen-Nassau	143 755	84 546	6	34 007	551 751	154 446	478 427
» Rheinland	319 333	188 255	3 473	47 006	1 213 056	364 162	609 938
Hohenzollern	755	1 302	12 546	6 067	20 976	7 749	46 552
Königr. Preußen	**3 906 666**	**1 502 429**	**16 231**	**1 041 559**	**14 177 837**	**2 920 749**	**7 413 843**
Bayern rechts des Rheins	698 225	451 890	119 320	493 884	2 355 185	593 341	5 686 218
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 105	37 645	17 709	55 427	660 898	45 146	285 374
Königr. Bayern	**782 330**	**489 535**	**137 029**	**549 311**	**3 016 083**	**638 487**	**5 971 592**
Königr. Sachsen	284 240	100 140	—	48 111	1 138 654	311 592	538 310
Württemberg	48 802	46 676	232 754	139 776	828 351	176 746	1 377 053
Baden	54 696	57 683	97 817	88 677	712 448	77 520	899 250
Hessen	109 966	70 264	8 070	99 154	751 334	77 161	373 276
Mecklenburg-Schwerin	236 047	82 010	—	34 789	479 976	203 873	379 835
Sachsen-Weimar	34 989	29 000	11	37 048	182 727	43 092	107 472
Mecklenburg-Strelitz	37 148	19 025	—	7 415	89 323	31 601	71 115
Oldenburg	67 218	9 224	2	15 181	103 774	46 509	189 929
Braunschweig	73 036	59 367	—	21 639	197 806	71 641	163 072
Sachsen-Meiningen	19 107	10 626	138	9 310	97 373	20 792	100 616
Sachsen-Altenburg	27 258	12 331	—	15 255	89 431	27 846	46 910
Sachsen-Coburg-Gotha	13 626	13 322	170	16 798	91 382	18 786	76 651
Anhalt	40 943	32 055	—	45 062	197 975	30 403	56 010
Schwarzburg-Sondersh.	7 039	8 565	27	7 304	38 709	10 747	12 712
Schwarzburg-Rudolstadt	8 608	4 780	46	5 946	51 183	5 741	32 392
Waldeck	12 061	5 373	—	728	23 417	14 239	25 165
Reuß älterer Linie	5 398	400	—	2 267	11 460	4 744	13 281
Reuß jüngerer Linie	8 739	3 296	—	4 493	35 137	9 538	33 813
Schaumburg-Lippe	9 195	3 613	—	1 197	8 526	4 998	14 639
Lippe	22 530	8 798	—	3 801	38 835	17 962	28 444
Lübeck	4 110	1 734	—	672	4 373	4 526	7 767
Bremen	2 688	408	—	532	11 074	2 444	32 645
Hamburg [1]	4 355	1 797	—	161	9 262	5 549	12 761
Elsaß-Lothringen	47 283	258 470	675	87 246	934 533	136 258	881 335
Deutsches Reich 1890 [1]	**5 868 078**	**2 830 921**	**492 970**	**2 283 432**	**23 320 983**	**4 913 544**	**18 859 888**
Dagegen [2] im Jahre 1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 030	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222
1881	5 466 734	2 065 583	449 023	2 079 579	25 565 796	3 770 677	17 163 244
1880	4 971 290	2 353 115	489 340	2 149 647	19 512 716	4 242 611	19 593 005

[1]) S. Anmerkung 2 S. 12.

[2]) In Lippe haben 1880—1885 Ernte-Erhebungen nicht stattgefunden; um die Ernte-Nachweisungen über das ganze Reich erstrecken zu können, sind für dieses Land unter Berücksichtigung des Ernte-Ausfalls in den umgebenden Gebieten Erträge für die genannten Jahre angenommen worden.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890	18^{80}_{89}	1890
Prov. Ostpreußen	0,70	0,75	0,90	0,86	—	—	0,79	0,80	5,25	6,20	0,75	0,78	1,42	1,57
» Westpreußen	0,79	0,70	1,26	1,20	—	—	1,19	1,15	6,60	6,48	0,90	0,91	1,98	2,07
Stadt Berlin	1,44	1,51	1,81	—	—	—	1,26	1,50	8,99	6,00	1,44	1,80	9,89	15,00
Prov. Brandenburg	0,76	0,79	1,25	1,37	—	—	1,06	1,12	8,33	7,75	0,85	1,00	1,91	2,07
» Pommern	0,83	0,80	1,39	1,44	0,87	0,76	1,08	1,15	7,99	7,71	0,91	0,99	1,94	2,05
» Posen	0,75	0,70	0,94	0,97	0,38	0,65	0,82	0,81	6,95	6,83	0,74	0,77	1,93	2,11
» Schlesien	0,84	0,76	1,14	1,10	0,48	0,65	1,10	1,10	7,39	7,29	1,06	1,13	2,16	2,45
» Sachsen	1,06	1,15	1,58	1,87	0,87	1,01	1,64	1,73	8,97	8,14	1,31	1,48	2,20	2,45
» Schleswig-Holstein	1,22	1,14	1,72	1,84	—	—	1,34	1,41	6,85	6,29	1,29	1,39	2,21	2,61
» Hannover	0,97	1,01	1,47	1,59	—	—	1,28	1,23	7,98	7,03	1,11	1,20	2,15	2,38
» Westfalen	1,08	1,18	1,20	1,27	—	—	1,02	1,08	8,26	6,05	1,04	1,27	2,33	2,63
» Hessen-Nassau	0,89	1,05	1,67	1,23	0,73	0,76	0,87	0,93	7,34	6,01	1,00	1,17	2,36	2,64
» Rheinland	1,16	1,37	1,36	1,51	0,68	0,80	1,10	1,17	7,81	7,28	1,28	1,55	2,50	2,92
Hohenzollern	0,83	0,73	1,06	1,11	1,04	0,96	1,13	1,06	4,94	5,08	1,01	0,89	3,78	3,88
Königr. Preußen	**0,88**	**0,88**	**1,25**	**1,34**	**0,94**	**0,92**	**1,15**	**1,18**	**7,53**	**7,16**	**1,02**	**1,14**	**2,03**	**2,25**
Bayern rechts d. Rheins.	1,19	1,39	1,32	1,50	1,32	1,42	1,33	1,52	9,77	9,78	1,21	1,40	4,52	4,66
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,41	2,01	1,35	1,86	1,58	2,04	1,68	2,06	10,77	11,16	1,47	1,78	4,51	5,23
Königr. Bayern	**1,20**	**1,44**	**1,32**	**1,52**	**1,35**	**1,48**	**1,36**	**1,56**	**9,97**	**10,05**	**1,22**	**1,42**	**4,52**	**4,68**
Königr. Sachsen	1,30	1,33	1,64	1,95	—	—	1,48	1,55	9,94	9,59	1,52	1,66	3,06	3,13
Württemberg	1,09	1,32	1,23	1,47	1,02	1,27	1,42	1,49	8,69	9,76	1,21	1,30	3,94	4,76
Baden	1,06	1,24	1,18	1,38	1,28	1,46	1,37	1,50	8,88	8,25	1,11	1,20	4,18	4,49
Hessen	1,38	1,71	1,51	1,75	1,43	1,54	1,61	1,81	10,96	11,28	1,42	1,72	3,65	3,99
Mecklenburg-Schwerin	1,54	1,41	2,04	1,88	—	—	1,80	1,96	12,68	11,24	1,62	1,81	3,02	3,50
Sachsen-Weimar	1,06	1,15	1,14	1,30	0,52	0,43	1,39	1,37	9,44	8,68	1,22	1,24	3,07	3,38
Mecklenburg-Strelitz	1,19	1,32	1,73	1,78	—	—	1,50	1,70	12,49	12,12	1,47	1,62	3,18	3,42
Oldenburg	0,97	1,07	1,61	1,68	1,46	1,11	1,63	1,57	9,70	7,21	1,24	1,33	2,49	2,54
Braunschweig	1,80	1,90	2,39	2,64	—	—	2,06	2,20	13,35	11,08	2,14	2,53	3,61	4,01
Sachsen-Meiningen	0,97	1,07	0,94	1,05	0,49	0,51	1,16	1,22	8,91	7,86	1,09	1,22	3,36	3,70
Sachsen-Altenburg	1,39	1,63	1,58	1,89	—	—	1,61	1,83	11,65	11,25	1,74	1,95	3,68	4,22
Sachsen-Coburg-Gotha	1,03	1,09	1,06	1,19	0,50	0,51	1,36	1,33	9,44	8,81	1,16	1,06	3,59	3,99
Anhalt	1,29	1,38	2,31	2,84	—	—	2,06	2,37	11,56	10,81	1,63	1,97	3,14	3,52
Schwarzburg-Sondershaus.	1,22	1,30	1,35	1,50	0,42	0,38	1,56	1,54	9,85	8,50	1,47	1,40	3,45	3,25
Schwarzburg-Rudolstadt	1,12	1,20	1,33	1,66	1,00	0,50	1,44	1,53	9,46	9,26	1,30	1,17	3,15	4,33
Waldeck	1,00	1,19	1,12	1,28	—	—	0,87	0,97	8,45	6,55	1,04	1,24	2,50	2,78
Reuß älterer Linie	1,14	1,55	1,26	1,27	—	—	1,21	1,31	5,79	5,44	1,37	1,81	1,98	2,52
Reuß jüngerer Linie	1,22	1,29	1,63	1,74	—	—	1,43	1,36	8,99	7,25	1,52	1,43	2,19	2,36
Schaumburg-Lippe	1,96	2,00	1,96	2,02	—	—	1,58	1,60	12,71	6,80	1,68	2,00	3,03	3,70
Lippe	1,52	1,52	1,65	1,59	—	—	1,44	1,47	13,28	8,15	1,65	1,75	4,15	4,70
Lübeck	1,30	1,16	1,91	1,96	—	—	1,23	1,50	8,54	5,48	1,03	1,22	2,33	2,83
Bremen	1,29	1,42	1,57	1,80	—	—	1,18	1,44	11,45	11,65	1,36	1,61	3,06	3,74
Hamburg	1,26	1,25	1,34	1,16	—	—	0,96	1,18	9,19	7,88	1,30	1,28	3,87	4,78
Elsaß-Lothringen	1,08	1,31	1,18	1,42	1,04	1,21	1,43	1,49	10,07	10,77	1,24	1,32	4,39	4,95
Deutsches Reich	**0,97**	**1,01**	**1,31**	**1,44**	**1,15**	**1,34**	**1,29**	**1,37**	**8,32**	**8,03**	**1,13**	**1,26**	**2,92**	**3,19**
Dagegen im Jahre 1889.	.	0,32	.	1,21	.	0,82	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,12
1888.	.	0,25	.	1,31	.	0,92	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,62
1887.	.	1,09	.	1,47	.	1,13	.	1,27	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886.	.	1,04	.	1,30	.	1,15	.	1,35	.	8,62	.	1,28	.	3,03
1885.	.	1,00	.	1,36	.	1,25	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884.	.	0,93	.	1,24	.	1,28	.	1,29	.	8,26	.	1,12	.	2,94
1883.	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,22	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882.	.	1,08	.	1,42	.	1,30	.	1,35	.	6,53	.	1,20	.	3,00
1881.	.	0,91	.	1,23	.	1,19	.	1,27	.	9,21	.	1,00	.	2,90
1880.	.	0,84	.	1,29	.	1,17	.	1,32	.	7,05	.	1,13	.	3,31

3. Der Tabackbau im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1890/91 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. I. 68, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. d.)

Erntejahre 1. Juli / 30. Juni. — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt. Hektar.	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke durchschnittlich auf 1 Pflanzer. Ar.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern überhaupt. Tonnen.	Ertrag in getrockneten Tabackblättern durchschnittlich auf 1 Hektar. Tonnen.	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer überhaupt. 1 000 ℳ.	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer durchschnittlich auf 1 Hektar. ℳ.	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter. ℳ.
1871/72	178 591	22 673	12,70	35 895	1,59	17 851	787	510
72/73	200 829	26 491	13,19	45 132	1,71	28 232	1 066	696
73/74	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74/75	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75/76	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
1876/77	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77/78	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78/79	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79/80	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80/81	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
1881/82	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82/83	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83/84	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84/85	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85/86	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
1886/87	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87/88	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88/89	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89/90	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90/91	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
Im Erntejahr 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	49 247	145	0,29	297	2,05	108	745	653
» Westpreußen	5 369	513	9,55	1 279	2,49	365	711	643
» Brandenburg	7 661	2 096	27,36	3 940	1,88	1 605	766	763
» Pommern	6 408	1 016	15,86	2 083	2,05	831	818	759
» Posen	4 626	64	1,38	99	1,55	37	579	732
» Schlesien	13 543	142	1,05	197	1,39	58	412	583
» Sachsen	1 036	108	10,42	219	2,03	82	758	715
» Hannover	5 359	535	9,98	1 395	2,61	533	998	742
» Hessen-Nassau	2 104	150	7,13	441	2,94	197	1 315	776
» Rheinland	3 948	358	9,07	910	2,54	492	1 372	899
Uebr. preuß. Dir.-Bez.	39	0,3	0,77	1	.	0,5	.	.
Zusammen Preußen	**99 340**	**5 127**	**5,16**	**10 861**	**2,12**	**4 309**	**841**	**750**
Bayern	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
Württemberg	4 007	362	9,03	819	2,26	422	1 166	831
Baden	42 509	7 872	18,52	16 497	2,10	7 419	944	808
Hessen	2 266	665	29,35	1 094	1,65	558	842	870
Mecklenburg	404	130	32,18	313	2,41	123	948	753
Thüringen	613	118	19,25	259	2,19	117	991	809
Braunschweig	343	29	8,45	53	1,83	19	655	698
Anhalt	516	118	22,87	191	1,62	71	597	726
Elsaß-Lothringen	14 560	1 722	11,83	4 466	2,59	1 466	850	687
Uebr. Dir.-Bezirke	45	1	2,22	2	.	2	.	.

Vergl. auch Abschnitt XI. Tabackverbrauch und XVI. Einnahmen vom Tabak.

IV. Viehstand.

Der Viehstand am 10. Januar 1883 [1]) und sein Verhältniß zur Fläche.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1884, S. VI. 1.)

Staaten und Landestheile.	Es wurden am 10. Jan. 1883 gezählt Stück					Auf 100 ha kommen Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Prov. Ostpreußen	383 555	824 944	1 413 820	610 952	14 022	10,4	22,3	38,2	16,5	0,4
„ Westpreußen ...	202 602	454 834	1 349 253	369 803	57 523	7,9	17,8	52,9	14,5	2,3
Stadt Berlin	32 527	3 041	579	2 299	2 051	514,2	48,1	9,2	36,3	32,4
Prov. Brandenburg ..	240 463	691 636	1 709 897	567 707	231 383	6,0	17,4	42,9	14,3	5,8
„ Pommern [2])....	188 982	502 829	2 550 502	444 525	68 226	6,3	16,7	84,6	14,8	2,3
„ Posen	211 291	625 723	1 892 336	469 043	71 353	7,3	21,6	65,4	16,2	2,5
„ Schlesien [2])....	275 122	1 397 130	1 309 495	518 612	176 283	6,8	34,7	32,5	12,9	4,4
„ Sachsen.....	182 485	624 973	1 390 915	719 627	261 225	7,2	24,8	55,1	28,5	10,3
„ Schleswig-Holst.	156 534	727 505	320 768	268 061	42 580	8,3	38,6	17,0	14,2	2,3
„ Hannover	199 364	863 908	1 500 501	762 881	195 807	5,2	22,4	39,0	19,8	5,1
„ Westfalen	120 646	527 605	416 761	367 844	181 174	6,0	26,1	20,6	18,2	9,0
„ Hessen-Nassau ..	69 066	480 345	554 299	266 303	129 068	4,4	30,6	35,3	17,0	8,2
„ Rheinland.....	149 347	968 480	333 731	434 603	247 312	5,5	35,9	12,4	16,1	9,2
Hohenzollern	5 383	44 688	9 471	16 876	2 679	4,7	39,1	8,3	14,8	2,3
Königr. Preußen [2])	**2 417 367**	**8 737 641**	**14 752 328**	**5 819 136**	**1 680 686**	**6,9**	**25,1**	**42,3**	**16,7**	**4,8**
Bayern rechts d. Rheins	322 425	2 818 123	1 140 651	964 005	180 084	4,6	40,3	16,3	13,8	2,6
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	33 891	218 975	37 619	74 339	40 734	5,7	36,9	6,3	12,5	6,9
Königr. Bayern	**356 316**	**3 037 098**	**1 178 270**	**1 038 344**	**220 818**	**4,7**	**40,0**	**15,5**	**13,7**	**2,9**
Königr. Sachsen	126 886	651 329	149 037	355 550	116 547	8,5	43,4	9,9	23,7	7,8
Württemberg.....	96 885	904 139	550 104	292 206	54 876	5,0	46,4	28,2	15,0	2,8
Baden	66 607	593 526	131 461	291 001	90 782	4,4	39,4	8,7	19,3	6,0
Hessen [2])	47 546	290 105	101 663	162 920	93 646	6,2	37,6	13,2	21,2	12,2
Mecklenburg-Schwerin .	88 146	270 088	939 097	225 720	23 534	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8
Sachsen-Weimar.....	17 271	110 092	145 442	101 443	41 291	4,8	30,6	40,5	28,2	11,5
Mecklenburg-Strelitz ..	17 280	41 532	188 078	35 735	8 579	5,9	14,2	64,2	12,2	2,9
Oldenburg.....	35 977	211 147	160 937	95 294	27 407	5,6	32,9	25,1	14,8	4,3
Braunschweig	26 853	90 787	243 935	100 266	47 244	7,3	24,6	66,1	27,2	12,8
Sachsen-Meiningen ..	5 174	66 733	58 940	45 136	26 817	2,1	27,0	23,9	18,3	10,9
Sachsen-Altenburg ...	9 934	60 335	20 996	46 387	12 420	7,5	45,6	15,9	35,0	9,4
Sachsen-Coburg-Gotha	8 187	58 196	73 249	51 549	27 015	4,2	29,5	37,2	26,2	13,7
Anhalt	15 816	54 935	130 610	57 517	26 620	6,7	23,4	55,6	24,5	11,3
Schwarzb.-Sondersh..	4 233	21 205	54 276	22 884	11 372	4,9	24,6	63,0	26,5	13,2
Schwarzb.-Rudolstadt.	2 813	19 831	39 024	19 544	14 420	3,0	21,1	41,5	20,8	15,3
Waldeck.....	5 956	20 249	66 704	17 735	7 332	5,3	18,1	59,5	15,8	6,5
Reuß älterer Linie ...	1 259	12 272	3 440	6 232	3 199	4,0	38,8	10,9	19,7	10,1
Reuß jüngerer Linie ..	3 179	29 991	16 805	17 292	8 403	3,9	36,3	20,4	20,9	10,2
Schaumburg-Lippe ...	2 791	9 877	5 022	15 946	5 109	8,2	29,1	14,8	46,9	15,0
Lippe.....	8 141	31 429	41 011	42 385	28 264	6,7	25,7	33,6	34,7	23,1
Lübeck	2 938	7 991	5 597	5 771	1 731	9,9	26,8	18,8	19,4	5,8
Bremen.....	4 748	14 114	446	7 081	4 250	18,6	55,2	1,7	27,7	16,6
Hamburg.....	11 517	13 472	3 819	10 690	5 028	28,1	32,9	9,3	26,1	12,3
Elsaß-Lothringen.....	138 725	428 650	129 433	322 431	53 604	9,8	29,5	8,9	22,2	3,7
Deutsches Reich [2])	**3 522 545**	**15 786 764**	**19 189 715**	**9 206 195**	**2 640 994**	**6,5**	**29,2**	**35,5**	**17,0**	**4,9**

[1]) Bis jetzt letzte Zählung.

[2]) Die Abweichungen von der Veröffentlichung in dem oben als Quelle angegebenen „Monatshefte“ beruhen auf nachträglich für Pommern, Schlesien und das Großherzogthum Hessen eingegangenen Berichtigungen.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Uebersichten enthalten die Produktion Luxemburgs (Eisenerze und Roheisen), dagegen fehlt darin die Produktion Elsaß-Lothringens für das Jahr 1871 (produzirt Stein- und Braunkohlen, Eisen-, Blei-, Vitriol- und Alaunerze, Asphalt, Erdöl, Kochsalz, Glaubersalz, Roheisen).

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit einzelnen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Produktion sind unter 1. (Bergwerksbetrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Produkten während des betreffenden Zeitabschnitts verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

(Für das Jahr 1890 Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891 S. X. 13; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter V.)

1. Bergwerksbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion.	Anzahl der Nebenbetriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
Steinkohlen.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	65	558	6	172 074	34 485,4	320 667
76/80	23	507	2	173 713	40 914,6	227 987
Im Jahre 1881	22	473	2	186 335	48 688,2	252 252
82	20	471	1	195 958	52 118,6	267 859
83	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044
Braunkohlen.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	39	823	4	24 872	9 672,2	33 290
76/80	26	741	3	24 689	11 263,2	36 152
Im Jahre 1881	25	671	1	25 563	12 852,3	38 122
82	22	644	1	25 546	13 259,6	36 156
83	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
1886	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
Steinsalz.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	3	6	2	680	153,8	1 295
76/80	2	6	2	820	210,9	1 424
Im Jahre 1881	4	6	3	755	311,9	1 961
82	3	6	3	767	322,4	2 108
83	2	7	3	799	336,4	2 090
84	2	6	3	683	344,8	1 940
85	3	7	4	858	377,5	1 955
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151
87	2	7	6	817	405,4	1 862
88	2	8	4	752	414,6	1 816
89	2	9	5	791	544,6	2 255
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473
Kalisalze.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	—	2	—	1 134	454,9	4 293
76/80	—	4	2	1 597	698,1	6 093
Im Jahre 1881	1	4	3	2 596	905,9	9 373
82	1	4	2	3 538	1 201,4	11 673
83	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	1	6	4	4 133	920,9	11 130
1886	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
Eisenerze.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	442	1 244	47	34 128	5 261,8	34 374
76/80	180	723	44	29 118	5 650,4	26 947
Im Jahre 1881	113	813	46	37 354	7 600,8	36 361
82	127	801	48	38 783	8 263,2	39 182
83	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914
1886	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829
Zinkerze.						
Durchschnittlich jährlich 1871/75	9	67	48	9 613	423,8	10 049
76/80	10	64	53	12 527	586,1	11 110
Im Jahre 1881	5	70	50	13 255	659,5	9 594
82	5	64	52	12 781	694,7	11 912
83	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	7	59	49	13 380	680,6	7 647
1886	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	17	62	41	15 099	759,4	23 416

Zeitabschnitt.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion ohne	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion mit	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
Bleierze.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	67	86	75	17 405	102,0	17 383
76/80	56	79	68	18 535	145,8	20 227
Im Jahre						
1881	47	65	65	18 678	164,8	19 240
82	54	75	55	20 328	177,7	20 621
83	60	67	55	18 166	169,8	18 091
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740
85	57	62	54	15 391	157,0	15 093
1886	49	53	52	14 129	158,5	15 919
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098
Kupfererze.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	21	17	87	6 872	266,6	6 659
76/80	11	14	77	8 516	380,2	9 099
Im Jahre						
1881	13	12	78	12 122	523,7	14 330
82	11	14	71	12 977	566,5	14 721
83	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	11	10	72	16 043	621,4	19 255
1886	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	15	8	69	15 212	596,1	20 167
Silber- und Golderze.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	127	41	1	7 854	24,0	4 894
76/80	59	28	2	6 393	20,1	3 896
Im Jahre						
1881	42	21	1	6 766	26,8	4 275
82	42	18	2	6 253	23,0	4 331
83	39	21	1	6 613	25,3	4 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290
1886	23	19	1	6 847	21,2	4 478
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584
Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	6	25	15	1 173	169,3	2 417
76/80	7	23	14	904	138,2	1 544
Im Jahre						
1881	5	25	12	1 121	146,1	1 329
82	3	21	17	949	182,2	1 849
83	3	20	18	883	162,7	1 401
84	2	17	21	845	163,9	1 334
85	1	17	20	648	123,4	978
1886	2	17	24	565	116,2	907
87	2	15	23	529	101,7	776
88	2	16	30	470	110,0	853
89	4	16	22	517	118,1	897
90	2	17	25	522	123,7	1 015
Andere Bergwerksprodukte. [1]						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	44	165	76	2 073	43,1	2 299
76/80	39	143	34	2 150	57,7	1 916
Im Jahre						
1881	19	138	38	2 965	67,7	2 432
82	15	144	32	2 782	63,5	2 487
83	18	139	29	2 296	62,1	1 939
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294
1886	20	137	34	2 584	98,9	3 087
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257
90	27	118	31	2 914	124,8	3 746
Summe aller Bergwerksprodukte.						
Durchschnittlich jährlich						
1871/75	823	3 034	361	277 878	51 056,9	437 620
76/80	413	2 332	301	278 962	60 065,3	346 395
Im Jahre						
1881	296	2 298	299	307 510	71 947,7	389 269
82	303	2 262	284	320 662	76 872,8	412 899
83	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
1886	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646

[1] Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arseniterze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
Durchschnittlich jährlich 1877/80	63	3	3 343	424,3	11 301	22	1	1 548	93,2	10 236
Im Jahre 1881	64	5	3 336	457,0	12 303	22	2	1 655	113,2	14 090
82	64	6	3 293	459,5	12 423	21	2	2 175	148,4	19 978
83	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
	Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**[2]				
Durchschnittlich jährlich 1877/80	12	42	460	74,6	3 965	97	46	5 351	592,1	25 502
Im Jahre 1881	22	55	688	122,8	7 174	108	62	5 679	693,0	33 567
82	22	51	586	130,6	9 094	107	59	6 054	738,5	41 495
83	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784

3. Hüttenbetrieb in den Jahren 1871 bis 1890.

Zeitabschnitt.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Roheisen.					**Zink.**				
Durchschnittlich jährlich 1871/75	218		24 906	1 945,7	181 042	35	1	6 043	64,8	26 474
76/80	135	7	18 290	2 176,5	123 364	33	2	6 680	93,9	32 825
Im Jahre 1881	135	4	21 387	2 914,0	163 975	32	2	7 152	105,5	31 654
82	132	5	23 015	3 380,8	195 708	30	2	8 189	113,4	35 950
83	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 102
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
Durchschnittlich jährlich 1871/75	20	26	2 574	64,4	26 279	10	7	1 637	6,9	11 632
76/80	16	20	2 433	83,5	28 057	9	10	2 029	10,5	14 164
Im Jahre 1881	16	29	2 494	91,2	25 238	11	8	2 620	16,4	20 603
82	14	31	2 439	97,0	26 367	13	7	3 024	17,2	22 943
83	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,5	24 572
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	19,1	22 737
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	21,0	20 928
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	20,4	17 414
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	21,3	18 345
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,6	31 893
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,9	28 210
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 180

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

[2]) Der Betrieb der Staßfurter Werke ist erst vom Jahre 1877 an nachgewiesen.

Zeitabschnitt.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Silber.			Tonnen.		**Gold.**			Kilogramm.	
Durchschnittlich jährlich 1871/75	5	21	1 321	143,1	24 795	—	7	—	284	779
76/80	5	19	1 504	163,7	25 260	—	8	—	379	1 059
Im Jahre 1881	5	18	1 769	187,0	28 514	1	7	17	381	1 063
82	5	16	1 893	215,0	32 763	—	7	—	376	1 051
83	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
1886	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
	Zinn.[1]			Tonnen.		**Sonstige Metalle.**[2]			1000 Tonnen.	
Durchschnittlich jährlich 1871/75	6	2	.	99,5	252	3	18	101	0,3	2 421
76/80	4	—	5	92,8	140	6	16	167	0,4	1 830
Im Jahre 1881	3	1	4	106,4	243	5	17	174	0,4	1 858
82	3	1	5	101,6	218	3	8	27	0,2	152
83	3	—	3	98,9	187	2	9	5	0,1	127
84	3	—	3	95,6	160	2	10	6	0,2	136
85	4	1	3	107,3	195	2	11	5	0,2	131
1886	3	—	7	79,0	171	1	10	2	0,1	118
87	2	—	8	65,6	148	1	7	4	0,0	108
88	3	—	5	83,5	187	1	7	5	0,1	96
89	3	—	12	63,3	120	1	7	4	0,2	135
90	2	—	8	63,9	123	1	7	6	0,1	142
	Andere Hüttenprodukte.[3]			1000 Tonnen.		**Summe aller Hüttenprodukte.**				
Durchschnittlich jährlich 1871/75	24	24	945	75,0	8 862	321	106	37 527	2 157,3	282 536
76/80	32	38	1 991	132,8	11 271	240	120	33 099	2 497,8	237 970
Im Jahre 1881	62	60	2 701	276,8	18 142	270	146	38 318	3 404,6	291 290
82	69	71	3 396	305,7	20 984	269	148	41 988	3 914,6	336 136
83	72	68	3 204	316,9	21 327	270	144	42 724	4 018,5	324 468
84	77	70	3 743	366,2	22 014	269	138	43 321	4 211,4	311 642
85	80	72	4 367	363,2	20 141	266	142	44 041	4 298,6	304 466
1886	81	69	4 143	372,4	19 283	256	142	42 402	4 149,3	282 452
87	80	82	4 885	404,0	19 684	243	158	42 744	4 679,6	319 303
88[4]	83	87	4 690	422,2	20 207	251	165	44 905	5 017,3	369 818
89[4]	83	87	5 041	453,9	22 690	248	158	46 715	5 244,5	400 651
90	77	83	4 353	489,6	24 939	240	154	47 495	5 418,9	472 356

[1]) Die Belegschaft der Zinnschmelzhütten ist für die Jahre 1871 bis 1878 ganz, für die folgenden Jahre zum Theil bei der Belegschaft der Zinnerzbergwerke zur Nachweisung gebracht.

[2]) Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Kadmium, Wismuth, Antimon, Mangankupfer. Von 1882 ab sind Nickel und Wismuth zusammen mit Blaufarbwerkprodukten unter »Andere Hüttenprodukte« nachgewiesen.

[3]) Dazu gehören: Blaufarbwerkprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole, Farbenerden; von 1882 ab Nickel und Wismuth und von 1884 Zinnsalz.

[4]) Im Vergleich zu den Veröffentlichungen in den Monatsheften zur St. d. D. R. Jahrg. 1889 und 1890 Seite X. 33 enthalten obige Zahlen Berichtigungen, welche sich auf die Produktion von Schwefelsäure beziehen.

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben 1872 bis 1890/91.

(Für das Etatsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18; für die vorhergehenden Etatsjahre siehe »Anhang« unter XV. c.)

Etatsjahre und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.[1])			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz.	Anderes Steinsalz.	Siedesalz.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle.	Zusammen.
				Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
73	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
74	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
75	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
76	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 77/78[2])	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
» 78/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
» 79/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
» 80/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
» 81/82	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
» 82/83	10	62	7	59 236	257 434	465 274	12 328	794 272
» 83/84	10	63	8	66 250	257 517	478 812	12 418	814 997
» 84/85	11	64	11	60 210	272 305	471 822	11 272	815 609
» 85/86	11	64	10	69 547	294 651	477 893	12 210	854 301
» 86/87	12	64	9	61 195	362 969	493 396	11 213	928 773
» 87/88	11	64	10	51 385	334 944	486 460	11 389	884 178
» 88/89	11	64	11	45 934	342 594	510 902	18 451	917 881
» 89/90	14	64	14	500 090		486 281	19 054	1005 425
» 90/91	14	63	14	543 842		494 462	22 995	1061 299
Im Jahre 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Posen	1	1	—	—	21 299	18 232	340	39 871
» Sachsen	3	6	1	200 395		103 002	1 519	304 916
» Hannover	—	12	3	—	—	98 044	8 733	106 777
» Westfalen	—	9	1	—	—	30 892	249	31 141
Uebrige preuß. Dir.-Bez.	1	3	5	—	820	11 084	10	11 914
Zusammen Preußen	**5**	**31**	**10**	**222 514**		**261 254**	**10 851**	**494 619**
Bayern	1	6	—	—	1 043	41 155	604	42 802
Sachsen	—	—	2	—	—	—	200	200
Württemberg	3	4	—	1	147 384	43 274	221	190 880
Baden	—	2	—	—	—	27 917	366	28 283
Hessen	—	3	—	—	—	15 226	—	15 226
Mecklenburg u. Braunschw.	1	2	—	—	13 013	6 277	210	19 500
Thüringen u. Anhalt	4	7	—	101	159 786	44 166	1 122	205 175
Hamburg	—	—	2	—	—	—	9 421	9 421
Elsaß-Lothringen	—	8	—	—	—	55 193	—	55 193

[1]) Die Zahl der Werke stimmt mit der auf S. 17 u. 19 nachgewiesenen Zahl der Betriebe nicht genau überein, weil Siedesalzanlagen, welche mit einem Salzbergwerk in Verbindung stehen, sowie Betriebe, die zwar ein und derselben Werksverwaltung unterstellt sind, aber örtlich von einander getrennt liegen, verschiedenartig gezählt sind, in der einen Statistik als besondere Werke, in der anderen zu einem Werke vereinigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt XI. den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. XI. 5, für frühere Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 1871/72 bis 1890/91.

Betriebsjahre [1] und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben.	Menge der verarbeiteten Rüben. Tonnen.	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf Hektar.	Also auf 1 Hektar: Rüben 100 kg	Menge der gewonnenen: Rohzucker aller Produkte. [2,3] Tonnen.	Melasse. Tonnen.	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Rohzucker. kg	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich. kg
1871/72	311	2 250 918	1 504 351	73 690	204	186 442	63 892	8,28	12,07
72/73	324	3 181 551	2 101 301	82 590	254	262 551	91 589	8,25	12,12
73/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
1876/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
1881/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
1886/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 495	263 094	12,09	8,27
Im Betriebsjahre 1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ost- und Westpreußen	22	675 359	1 088	42	259	74 634	13 882	11,05	9,05
Dir.-Bez. Brandenburg	14	273 220	103 064	2 980	346	33 424	6 678	12,23	8,17
» Pommern	8	222 698	35 294	1 032	342	28 142	4 290	12,64	7,91
» Posen	16	705 697	48 768	1 468	332	87 717	11 595	12,43	8,05
» Schlesien	60	1 411 208	244 240	8 200	298	160 596	31 755	11,38	8,79
» Sachsen und schwarzburg. Unterh.	130	3 328 487	2 351 464	72 372	325	418 542	92 807	12,57	7,95
Dir.-Bez. Schlesw.-Holst.	4	46 621	26 262	1 225	214	4 963	1 502	10,64	9,39
» Hannover	44	1 057 030	763 914	24 026	318	124 617	28 332	11,79	8,48
» Westfalen	5	112 810	32 401	1 189	273	12 208	2 700	10,82	9,24
» Hessen-Nassau	4	102 875	58 159	2 066	282	12 201	3 262	11,86	8,43
» Rheinland	11	429 703	8 237	238	346	48 801	10 659	11,36	8,81
Zusammen Preußen	**318**	**8 365 708**	**3 672 891**	**114 838**	**320**	**1 005 845**	**207 462**	**12,02**	**8,32**
Bayern und Baden	2	75 739	8 001	303	264	9 471	2 064	12,50	8,00
Sachsen	3	100 512	56 804	2 185	260	12 590	2 514	12,53	7,98
Württemberg	5	114 749	28 992	796	364	13 709	3 798	11,95	8,37
Hessen	3	100 320	47 353	1 314	360	12 239	2 879	12,20	8,20
Mecklenburg	7	290 604	201 733	6 547	308	35 488	5 887	12,21	8,19
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben	6	160 162	66 359	2 031	327	19 957	3 355	12,46	8,03
Braunschweig	32	753 356	630 461	18 486	341	91 032	17 879	12,08	8,28
Anhalt	30	662 169	405 080	12 498	324	84 164	17 256	12,71	7,87

[1] 1871/72 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2] Einschließlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Zuckermengen, soweit die Melasseentzuckerung nicht in Betrieben vorgenommen ist, die keine Rüben verarbeiten.

[3] Der direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniß von 100:125 auf Rohzucker reduzirt.

Vergl. Abschn. XI. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konſumzucker 1890/91 u. 1887/88 bis 1889/90. [1]

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. VII. 39, im übrigen ſ. »Anhang« unter XV. b.)

Ergebniſſe des Betriebsjahres 1. Auguſt 1890/91.	Rübenzuckerfabriken.[2]	Zuckerraffinerien.[3]	Melaſſeentzuckerungsanſtalten.	Zuckerproduktionsſtätten überhaupt.	Dagegen Ergebniſſe der Betriebsjahre 1889/90	1888/89	1887/88
I. Verwendete Zuckerſtoffe.	Menge in Tonnen.						
A. Verarbeitete Rüben	10 623 319	—	—	10 623 319	9 822 635	7 896 183	6 963 961
B. Verarbeitete Melaſſe[4]) zuſammen	180 027	10 741	114 233	305 001	256 901	265 979	332 760
Hiervon entzuckert mittelſt							
1. der Osmoſe	60 023	2 982	3 549	66 554	42 345	46 908	84 055
2. Elution und Fällung .	72 486	—	—	72 486	63 950	67 126	88 286
3. Subſtitution	7 341	—	—	7 341	5 317	8 245	11 754
4. Ausſcheidung	38 586	7 759	—	46 345	36 611	31 601	39 890
5. der Strontianverfahren	1 572	—	108 910	110 482	107 717	110 324	106 862
6. anderer Verfahren....	19	—	1 774	1 793	961	1 775	1 913
C. Verarbeiteter (eingeworfener u. ſ. w.) Zucker:							
1. Rohzucker	120 318	586 330	18 216	724 864	677 556	546 571	554 230
2. Raff. u. Konſumzucker.	26 445	1 396	4 901	32 742	30 963	24 034	16 423
II. Produzirte Zucker.							
A. Rohzucker:							
1. I. und II. Produkt...	1 171 841	—	—	1 171 841	1 120 549	865 795	825 344
2. Nachprodukte vom III. Prod. ab	49 395	18 282	20 597	88 274	83 199	74 992	85 396
B. Raff. und Konſumzucker.....	186 338	519 075	45 319	750 732	679 213	560 148	564 990

---

[1] Im Vergleich zur Veröffentlichung in den Monatsheften ſind einige der vorſtehenden Zahlen berichtigt.

[2] Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konſumzucker verarbeitet werden, ſei es ohne oder mit Melaſſeentzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[3] Ausſchl. der Rübenzuckerfabriken, welche raffinirten Zucker herſtellen, und der ſelbſtändigen Melaſſeentzuckerungsanſtalten.

[4] Unter Melaſſe ſind die Abläufe aller Art, einſchl. derjenigen vom erſten und zweiten Produkt, verſtanden.

1. C. Gewinnung von Stärkezucker 1890/91 u. 1887/88 bis 1889/90.

(Für 1890/91 Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1891 S. XI. 17, für die anderen Jahre ſ. »Anhang« unter XV. b.)

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. Auguſt beginnend.	Zahl der im Betrieb geweſenen Stärkezuckerfabriken.	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke. Selbſtfabrizirte Stärke naſſe.	trockene.	Angekaufte Stärke naſſe.	trockene.	Menge des gewonnenen Stärkezuckers Stärkezucker in feſter Form.	Darunter kryſtalliſirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und Täfelchen.	Stärkezucker-Syrup.	Außerdem Couleur.
I. Preußen.		Menge in Tonnen.							
Prov. Brandenburg	12	8 247	592	26 323	7 122	8 877	30	16 413	3 097
» Poſen u. Weſtpreußen	4	5 011	1	6 118	21	—	—	6 442	218
» Schleſien	4	715	868	1 471	1 357	367	—	2 066	908
» Sachſen u. Hannover.	3	(1 100	27	601	101	119	—	661	135
Summe I....	23	14 073	1 488	34 513	8 601	9 363	30	25 532	4 358
II. Baden, Heſſen, Mecklenburg u. Braunſchweig.	4	2 065	—	372	490	1 094	—	902	—
III. Elſaß-Lothringen	2	1 386	—	16	811	318	—	1 323	—
Zuſ. 1890/91 im Zollgebiet	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
Dagegen 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 084	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306
» 1887/88	30	33 640	3 807	35 837	3 118	13 904	340	33 516	2 181

[1] Außerdem 200 Tonnen Abfälle von der Stärkefabrikation und 30 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle

2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.

(Für 1890/91 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 84, für die vorhergehenden s. »Anhang« unter XV. e.)

Das deutsche Branntweinsteuergebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1890/91 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 26 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuergebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg) von 1887/88 bis 1890/91.

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre. Zinsen- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln.	Getreide und übrige mehlige Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintrester.	Obst- und Obsttrester.	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe.	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol.	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Contingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen.			1 000 Hektoliter.				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	1 923
und zwar 1890/91 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	310	98	8,0	—	—	—	11,0	121	75
Westpreußen	272	158	10,6	0,0	0,2	—	0,2	188	134
Brandenburg	604	342	29,8	0,1	0,2	—	2,5	448	280
Pommern	373	199	22,0	—	—	—	—	273	179
Posen	448	346	24,0	0,0	—	—	0,1	418	292
Schlesien	869	203	31,7	12,8	0,9	—	11,0	424	265
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U.L.	316	83	14,8	23,7	—	—	1,4	192	131
Schleswig-Holstein	39	1	25,0	—	0,0	—	—	67	20
Hannover	341	4	32,1	12,6	—	—	5,1	117	50
Westfalen	651	—	34,4	0,1	—	—	3,3	84	31
Hessen-Nassau	381	6	4,6	—	6,4	0,2	24,5	16	11
Rheinland	1 547	2	22,4	—	47,0	12,9	20,1	59	35
Hohenzollern	166	.	0,1	—	—	0,4	4,3	.	.
Zusammen Preußen	6 317	1 442	259,5	49,3	54,7	13,5	83,5	2 407	1 503
Bayern	5 261	65	31,5	—	44,9	20,0	83,9	158	156
Sachsen	588	113	14,0	0,0	2,4	0,2	4,1	141	76
Württemberg	6 984	4	3,2	2,8	23,8	43,9	50,9	23	40
Baden	18 147	2	14,1	1,1	52,8	69,6	47,9	48	42
Hessen	269	9	1,7	—	13,3	0,2	6,6	14	12
Thüringen, Braunschw., Anhalt	179	25	6,3	20,3	0,0	0,0	1,7	93	47
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	82	24	6,0	—	—	—	—	42	29
Bremen und Hamburg	43	—	13,5	—	—	—	0,0	33	15
Elsaß-Lothringen	19 896	2	0,2	—	224,0	70,8	10,6	10	3

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten						Gesammtzahl der Brennereien.	Hiervon wurden in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betrieben	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben.	andere nicht mehlige Stoffe.			
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.				landwirthschaftliche.	andere.
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
und zwar 1890/91 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	571	—	2	7	—	2	582	2	7
Brandenburg und Pommern	904	3	17	47	—	6	977	11	43
Posen und Schlesien	1 033	1	129	146	4	4	1 317	6	18
Uebrige preußische Direktivbezirke	399	—	1 336	579	13	1 114	3 441	648	344
Zusammen Preußen	**2 907**	**4**	**1 484**	**779**	**17**	**1 126**	**6 317**	**667**	**412**
Bayern	956	3	694	12	—	3 596	5 261	2	9
Sachsen	556	—	14	11	—	7	588	—	7
Württemberg und Baden	1 582	17	2 803	35	3	20 691	25 131	4	11
Hessen	164	—	—	—	—	105	269	—	—
Thüringen, Braunschweig, Anhalt	129	—	34	9	6	1	179	1	2
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	30	—	38	14	—	—	82	28	14
Bremen und Hamburg	—	—	1	41	—	1	43	1	21
Elsaß-Lothringen	40	—	7	2	—	19 847	19 896	—	—
Im Jahre 1890/91 haben hergestellt:									
Bis 50 l	1 299	1	2 383	13	—	37 878	41 574	—	—
über 50 bis 100 l	251	3	575	2	—	4 650	5 481	2	1
» 100 » 200 »	231	2	326	8	—	1 867	2 434	6	1
» 200 » 500 »	237	7	230	33	—	645	1 152	9	9
» 500 » 1 000 »	158	4	167	69	—	179	577	19	12
» 1 000 » 2 000 »	216	—	226	111	—	83	636	39	24
» 2 000 » 5 000 »	254	—	430	226	1	41	952	173	88
» 5 000 » 10 000 »	332	1	356	140	—	17	846	202	87
» 10 000 » 50 000 »	1 598	1	329	204	2	12	2 146	228	163
» 50 000 » 100 000 »	1 161	1	38	39	2	1	1 242	19	38
» 100 000 » 200 000 »	566	2	9	24	1	—	602	4	21
über 200 000 »	61	2	6	34	20	1	124	2	32
Gesammtzahl 1890/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
Die Gesammtproduktion der Brennereien hat betragen in 1 000 hl:									
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311

2. B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg) von 1880/81 bis 1890/91.

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Stand am Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 87 ab des Betriebsjahres.	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Tralles und mehr.	unter 80%	Zusammen.	Hierunter (Sp. 5) mit kontinuirlichem Apparat.	Hierunter (Sp. 5) mit Blase und mit Dampfapparat.	Hierunter (Sp. 5) mit Blase und ohne Dampfapparat.	mit Maisch- oder Vorwärmer.	ohne Maisch- oder Vorwärmer.	Zusammen.	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase.
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
" " 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
" " 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
" " 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
" " 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
" " 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
" " 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1887	40 245	3 770	732	4 502	1 454	2 936	112	1 695	34 048	35 743	1 257
" " 88	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
" " 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
" " 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
" " 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre.	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					
			mehlige Stoffe:			andere nicht mehlige Stoffe.	Kartoffeln.	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintreester.	Obst und Obsttreester.	Brauereiabfälle und sonstige Materialien.
			Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter		
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
1. 4. / 30. 9. 1887	16 035	1 269	3 288	2 794	8	9 945	625	121	8	33	38	38
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung in den Etatsjahren 1872 bis 1890/91.

(Für das Jahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 55; für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter gewerbliche Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. Getreide. Tonnen.	Surrogate.[3]) Tonnen.	Menge des gewonnenen Biers. obergähriges. 1 000 hl	untergähriges. 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf. Liter.	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis. kg	Surrogate kg
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	([4]) 16 102,2	52	.	.
73	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 1877/78[2])	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,06
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 1886/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,06	0,14
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
1890/91 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	239	225	23 468	147	313,3	622,2	935,5	48	25,18	0,06
Westpreußen	101	101	13 751	108	161,7	464,5	626,2	44	22,07	0,06
Brandenburg	573	570	96 556	3 125	1 817,0	2 928,6	4 745,6	116	20,35	0,65
Pommern	321	177	13 014	96	122,9	531,3	654,2	43	19,02	0,12
Posen	161	161	8 597	55	191,1	285,8	476,9	27	18,04	0,10
Schlesien	837	836	45 515	181	1 026,5	1 620,3	2 646,8	63	17,20	0,07
Sachsen	624	612	44 911	474	605,8	1 860,0	2 465,8	100	18,23	0,13
Schleswig-Holstein	676	403	22 414	473	264,1	991	1 255,	100	17,93	0,37
Hannover	465	321	22 995	216	143,6	1 027,4	1 171,0	51	19,76	0,06
Westfalen	690	680	48 702	144	87,7	2 080,0	2 167,7	82	22,53	0,00
Hessen-Nassau	374	373	36 045	57	24,6	1 656,7	1 681,3	103	21,45	0,03
Rheinland	1 071	1 053	75 673	2 034	899,3	2 779,8	3 679,1	78	21,07	0,05
Hohenzollern	234	233	2 770	8	5,2	115,5	120,7	182	23,01	
Zusammen Preußen	6 366	5 745	454 411	7 118	5 662,8	16 963,	22 626,	75	20,20	0,20
Königr. Sachsen	749	749	67 617	565	1 834,0	2 324,0	4 158,0	119	16,36	0,16
Hessen	214	214	23 149	192	0,7	999,9	1 000,6	101	23,32	0,00
Mecklenburg	392	111	6 514	252	121,7	286,6	408,3	60	16,38	0,19
Thüringen einschl. Anhalt	935	925	43 951	52	259,1	1 879,	2 138,	152	20,53	0,02
Oldenburg	83	81	2 870	35	29,7	117,8	147,5	53	19,67	0,12
Braunschweig	75	75	9 003	12	21,2	134,	159,	114	19,68	0,15
Anhalt	74	74	6 171	95	92,5	231,8	324,3	120	19,03	0,29
Lübeck	31	30	2 079	82	35,7	67,7	103,4	128	20,11	0,79
Bremen	18	18	3 634	293	24,7	171,0	195,7	109	20,16	0,89
Hamburg	32	32	11 225	639	242,1	475,	717,	117	15,70	0,84

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1274 t, 89/90: 2065 t und 90/91: 3259 t.

[4]) Für das Großherzogthum Hessen konnte nur die Gesammtproduktion von 477 500 hl eingesetzt werden. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in dieser Spalte größer als die Summe der Theilzahlen in den beiden vorhergehenden Spalten.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre. 18..	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (S. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet: obergähriges Bier: gewerbliche.	obergähriges Bier: nicht gewerbliche.	untergähriges Bier: gewerbliche.	untergähriges Bier: nicht gewerbliche.	an Brausteuer entrichtet [1]): bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
73	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379

[1]) Die Summe dieser Spalten ist für die Etatsjahre 1884/87 um 2 kleiner, als die Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.), weil 4 Brauereien vertragsmäßig nur 2 Fixationssummen gezahlt haben.

3. C. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet und in den übrigen deutschen Staaten.

Jahre.[1]) 18..	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete. Brausteuergebiet. 1 000 hl	Bayern.[1, 2]) 1 000 hl	Württemberg.[1]) 1 000 hl	Baden.[1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen. 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen im Brausteuergebiet. Liter.	in Bayern. Liter.	in Württemberg. Liter.	in Baden. Liter.	in Elsaß-Lothringen Liter.
72	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
73	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
78/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3[1])	1 085,0	787,9	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
83/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
88/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1872—90; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1872 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1871 bis 30. November 1890.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. Abschn. XI. »Bierverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt, Jahrgang 1892 Nr. 3 und Central-Handels-Register für das Deutsche Reich, 3. Beilage zu Nr. 5 des Deutschen Reichs-Anzeigers für 1892.)

A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster. — 1876 bis 1891.

Jahr.	Patente.[1])				Neu geschützte Muster.[3])		
	Anmeldungen.	Ertheilungen.	Löschungen.	Am Jahresschluß in Kraft.	Ueberhaupt.	Davon plastische.	Davon Flächenmuster.
1876	—	—	—	—	12 759	2 660	10 099
77	3 212	190	—	190	53 468	8 343	45 125
78	5 949	4 200	163	4 227	50 032	9 679	40 353
79	6 528	4 410	1 830	6 807	49 811	12 560	37 251
1880	7 017	3 966	2 766	8 007	47 640	13 856	33 784
81	7 174	4 339	3 727	8 619	51 078	14 943	36 135
82	7 569	4 131	3 298	9 452	49 605	15 088	34 517
83	8 121	4 848	3 770	10 535	54 257	16 248	38 009
84	8 607	4 459	4 002	10 994	67 889	22 124	45 765
1885	9 408	4 018	3 972	11 046	73 121	23 319	49 802
86	9 991	4 008	3 808	11 249	71 504	22 020	49 484
87	9 904	3 882	3 621	11 512	73 130	24 175	48 955
88	9 869	3 923	3 651	11 810	80 705	23 371	57 334
89	11 645	4 406	3 488	12 732	76 322	23 926	52 396
1890	11 882	4 680	3 776	13 639	75 496	22 317	53 179
91	12 775	5 550	4 458	14 735	82 405	24 840	57 565
Summe	**129 651**	**61 010**	**46 330**	(²) **14 735**	**969 222**	**279 469**	**689 753**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 (R. G. Bl. S. 501) seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891 (R. G. Bl. S. 79).

[2]) Die Zahl ist um 55 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 55 für nichtig erklärte Patente vorher erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[3]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen (R. G. Bl. S. 11), seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster. — Außerdem sind nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern (R. G. Bl. S. 290), in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1891 (Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrgang 1892 Nr. 2) 2095 Anmeldungen eingereicht und davon 1800 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen; die übrigen 295 Anmeldungen sind noch im Geschäftsgange verblieben.

B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten. — 1. Juli 1877 bis Ende 1891.

Staaten ꝛc., denen die Patenterwerber angehörten.	1877 bis 1891.	1890.	1891.	Staaten, denen die Patenterwerber angehörten.	1877 bis 1891.	1890.	1891.
I. Deutsches Reich.				Mecklenburg-Schwerin	193	15	16
				Sachsen-Weimar	153	11	20
Preußen.				Mecklenburg-Strelitz	15	1	—
Prov. Ostpreußen	186	8	28	Oldenburg	93	6	5
„ Westpreußen ...	217	11	27	Braunschweig	694	14	46
Stadt Berlin	7 333	523	583	Sachsen-Meiningen	106	10	10
Prov. Brandenburg ..	1 194	93	96	Sachsen-Altenburg.....	91	9	11
„ Pommern	473	31	26	Sachsen-Coburg-Gotha ..	139	2	6
„ Posen	264	28	28	Anhalt	350	32	26
„ Schlesien	1 902	127	159	Schwarzb.-Sondershausen	42	—	6
„ Sachsen	2 436	137	200	Schwarzb.-Rudolstadt....	28	1	1
„ Schleswig-Holst.	745	78	82	Waldeck	9	3	—
„ Hannover	1 217	69	102	Reuß älterer Linie.....	39	3	5
„ Westfalen	2 529	163	178	Reuß jüngerer Linie.....	96	8	3
„ Hessen-Nassau .	1 697	146	200	Schaumburg-Lippe.....	7	1	1
„ Rheinland	5 047	384	472	Lippe	23	2	5
Hohenzollern	12	1	1	Lübeck.....	78	12	5
Preußen im ganzen	**25 252**	**1 799**	**2 182**	Bremen	224	20	15
				Hamburg	1 547	112	141
Bayern.....	2 699	223	279	Elsaß-Lothringen	488	38	41
Sachsen	6 060	413	509	**Deutsches Reich im ganzen**	**41 929**	**3 060**	**3 631**
Württemberg	1 377	123	116	**II. Ausland.....**	**19 081**	**1 620**	**1 919**
Baden	1 376	106	119				
Hessen.....	750	66	63	**Ueberhaupt**	**61 010**	**4 680**	**5 550**

VII. Auswärtiger Handel.

(Für 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 60, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.).

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz, davon ausgeschlossen sind.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, nach dessen Gebiet die Versendung der Waare, als schließlich dorthin bestimmt, gerichtet ist, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten, 2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker), 2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel:	
die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren, 2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Uebersichten für die 12 Jahre 1880/91 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredelungsverkehr.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	I. Vieh und andere lebende Thiere.		II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.		III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.		IV. Brennstoffe.	
1880	315 787	292 940	89 514	67 277	466 417	113 989	5 631 803	8 018 490
81	317 313	293 497	111 317	73 026	530 017	122 389	5 418 462	8 290 810
82	343 152	305 667	103 135	65 017	552 866	117 382	5 514 631	8 519 402
83	373 945	336 794	105 053	77 313	574 972	153 411	5 931 253	9 788 657
84	302 646	320 384	116 270	70 866	610 204	148 769	6 103 714	9 971 723
1885	221 005	237 621	113 778	81 375	617 582	164 780	6 417 855	10 090 510
86	255 307	228 964	118 056	89 221	684 069	150 352	7 159 404	9 819 399
87	238 635	226 819	120 179	102 595	763 962	207 874	7 638 404	10 052 102
88	172 758	175 300	157 715	111 273	957 863	256 656	9 024 719	10 902 802
89	190 026	48 659	208 034	45 470	989 902	214 642	10 921 973	10 067 758
90	248 738	39 699	171 487	50 673	1 097 175	292 255	11 366 012	10 647 884
91	311 174	32 296	154 614	52 258	1 155 301	267 336	12 594 867	11 377 939

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	V. Nahrungs- und Genußmittel.				**VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1880	3 035 030	1 946 012	816 329	1 123 175	291 594	100 059	511 193	154 350
81	3 306 936	1 666 407	771 463	1 144 266	290 463	76 635	629 309	179 144
82	4 014 335	2 014 356	723 267	1 215 190	289 638	73 184	587 496	146 636
83	4 020 526	2 042 766	806 333	1 449 964	351 669	69 317	691 678	152 863
84	4 485 666	1 428 574	761 273	1 573 170	345 020	64 555	637 195	143 967
1885	3 756 616	1 388 172	722 053	1 541 970	305 770	52 318	676 310	119 323
86	3 004 494	1 362 094	716 442	1 510 849	300 526	53 368	672 280	112 766
87	3 657 239	1 344 556	708 806	1 506 497	336 934	52 344	720 155	113 323
88	4 036 204	1 628 560	868 960	1 510 453	388 195	59 084	742 297	105 965
89	4 708 462	1 365 371	877 719	1 598 756	455 517	60 688	851 249	111 538
90	5 001 015	1 159 710	940 267	1 850 325	483 553	81 385	908 684	101 017
91	5 462 385	1 227 056	1 142 588	1 938 927	526 837	72 638	965 446	111 133
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.				**VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1880	446 896	236 835	239 919	295 628	704 989	1 069 406	174 813	803 247
81	500 044	270 138	243 854	326 615	822 547	1 205 672	157 981	841 885
82	586 552	301 043	230 422	360 880	769 614	1 303 445	160 347	818 459
83	641 354	344 464	237 972	399 974	807 294	1 339 612	183 345	820 633
84	722 048	322 196	240 321	380 683	940 348	1 419 931	205 009	814 074
1885	683 243	351 440	232 762	381 326	856 644	1 245 091	186 471	813 760
86	723 397	325 382	224 305	388 009	900 188	1 316 076	177 443	971 246
87	806 591	326 098	219 203	415 836	1 098 660	1 549 924	219 026	1 070 532
88	938 066	387 232	234 673	448 428	1 219 345	1 676 976	292 246	994 996
89	1 059 621	333 268	230 665	442 001	1 241 512	1 245 673	329 034	395 902
90	1 080 415	326 217	266 080	468 444	1 376 085	1 504 925	290 275	394 133
91	1 157 399	377 036	246 288	507 152	1 396 767	1 400 249	238 175	468 156

IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])

	1. Erze.		2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])		3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])		4. Fabrikate.	
1880	668 768	1 295 196	396 622	520 582	40 373	347 788	64 119	468 100
81	676 816	1 472 452	401 467	589 156	40 856	417 422	42 363	435 305
82	839 725	1 636 501	449 348	520 575	49 180	480 547	37 549	376 102
83	859 522	1 909 679	486 484	630 559	60 082	489 003	50 732	397 591
84	1 036 942	1 919 344	452 581	561 754	58 298	481 317	47 520	368 371
1885	1 045 615	1 801 961	395 583	483 266	59 691	471 409	44 721	429 741
86	976 064	1 866 004	300 701	542 097	56 375	558 903	41 354	410 098
87	1 273 036	1 809 540	329 589	504 051	60 579	637 380	52 938	451 312
88	1 553 942	2 282 545	415 900	386 880	61 069	567 496	41 094	420 030
89	1 770 990	2 273 946	616 834	434 649	74 999	510 397	63 551	427 325
90	2 097 234	2 285 123	669 518	407 783	83 637	461 133	76 453	471 527
91	1 926 901	2 073 426	445 863	386 499	57 236	554 490	75 278	519 238

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch-eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten u. Bleche; Blei, Zinn u. Zink, gewalzt ꝛc.

A. Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.		2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])		3. Fabrikate.			
1880	1 708 631	722 345	710 977	495 853	33 184	60 191		
81	1 890 467	642 717	723 588	479 896	35 841	60 732		
82	1 911 856	781 208	850 343	553 483	39 788	65 942		
83	1 714 041	633 627	1 109 910	730 694	30 417	53 978		
84	1 492 784	590 582	1 055 281	603 353	30 230	56 467		
1885	1 731 724	499 874	1 383 628	645 881	37 258	63 987		
86	1 290 806	299 035	1 199 661	611 868	38 535	69 539		
87	1 538 474	329 327	1 318 634	627 036	37 020	68 086		
88	1 958 173	310 574	1 416 117	663 694	43 690	73 542		
89	2 360 554	261 095	1 723 898	607 160	51 452	66 261		
90	2 465 167	285 552	1 782 879	560 627	48 627	68 659		
91	1 797 949	307 850	1 667 478	597 018	47 293	65 510		
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.				**XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.**			
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1880	47 700	53 872	13 579	56 139	66 986	29 967	16 573	20 734
81	53 677	62 142	14 460	64 016	68 428	32 994	18 625	23 169
82	53 150	63 788	15 610	72 940	67 989	32 420	18 226	24 489
83	47 694	69 569	15 963	77 428	75 600	28 743	17 633	23 032
84	48 864	80 419	16 377	87 924	80 340	29 305	16 759	22 231
1885	53 013	74 635	18 208	83 917	84 428	28 749	16 751	21 417
86	56 533	84 218	19 637	88 134	80 256	28 549	18 232	23 342
87	65 401	95 735	23 591	102 166	78 795	28 774	19 245	24 722
88	70 734	104 152	23 897	100 990	91 522	30 630	20 423	24 177
89	80 370	118 659	23 539	98 944	94 458	37 607	21 414	23 755
90	80 223	121 948	26 667	100 164	93 149	44 963	21 811	24 027
91	68 618	124 926	23 914	105 580	102 756	42 415	21 446	24 264
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.				**XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1880	426 180	185 916	120 236	143 504	2 104	364	1 392	2 672
81	486 848	216 756	132 302	150 589	2 396	588	1 437	2 851
82	508 326	229 967	134 831	154 349	2 278	429	1 295	2 988
83	582 861	250 212	142 150	154 076	2 344	475	1 280	3 064
84	585 134	245 316	144 745	157 304	3 057	608	1 379	3 294
1885	582 404	243 423	137 244	153 767	2 701	471	1 373	3 425
86	582 674	237 600	138 944	167 551	2 610	634	1 527	3 586
87	699 227	286 600	136 208	177 826	3 328	1 023	1 713	3 557
88	684 826	260 959	133 358	172 404	4 082	1 224	1 998	3 773
89	787 111	271 363	142 650	171 568	4 806	1 374	2 284	3 950
90	798 971	285 152	131 211	171 720	4 830	1 772	2 357	3 901
91	846 041	303 540	125 780	174 571	5 253	1 622	2 491	3 718

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Generalhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]		XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.		XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.		XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.	
1880	5 372	21 308	57 173	106 331	2 729	12 345	4 039	9 616
81	5 869	28 831	62 218	114 727	3 206	14 352	4 097	9 758
82	7 539	20 876	76 479	143 920	3 104	15 454	4 364	11 035
83	7 485	24 549	90 525	163 016	3 171	15 896	4 444	11 221
84	16 439	23 167	82 081	141 871	3 326	17 022	4 672	11 755
1885	6 730	11 912	73 662	126 423	3 351	16 757	4 563	12 391
86	5 699	12 547	60 609	117 574	3 499	18 943	4 676	12 578
87	9 725	16 584	65 716	126 486	4 030	21 151	4 509	13 351
88	3 966	9 844	74 626	133 101	3 923	22 007	4 659	13 347
89	12 598	26 524	88 164	141 764	4 622	23 196	4 423	13 887
90	9 798	13 765	99 976	148 396	3 517	24 236	4 746	14 447
91	21 333	23 632	89 249	156 346	3 086	24 748	4 983	14 979

	Summe der Gruppen I—XVIII.[2]						Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.	
	1. Rohstoffe.[3]		2. Fabrikate.		3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.			
1880	15 050 371	15 496 891	2 060 817	3 277 657	17 111 188	18 774 548	348	447
81	15 641 642	15 912 697	2 123 215	3 396 677	17 764 857	19 309 374	362	509
82	16 906 118	16 998 414	2 040 453	3 429 426	18 946 571	20 427 840	266	442
83	17 744 604	18 894 895	2 283 454	3 747 674	20 028 058	22 642 569	391	520
84	18 439 197	18 258 996	2 208 304	3 802 530	20 647 501	22 061 526	402	419
1885	18 311 280	17 860 976	2 163 025	3 781 747	20 474 305	21 642 723	349	496
86	17 681 121	17 573 764	2 124 969	3 908 623	19 806 090	21 482 387	475	585
87	20 027 667	18 181 778	2 223 247	4 112 853	22 250 914	22 294 631	452	481
88	23 151 230	19 806 037	2 491 019	4 034 578	25 642 249	23 840 615	590	602
89	27 289 067	17 897 779	2 705 829	3 548 757	29 994 896	21 446 536	746	386
90	28 900 088	18 556 801	2 831 987	3 857 031	31 732 075	22 413 832	801	415
91	29 677 439	19 198 594	3 008 842	4 139 593	32 686 281	23 338 187	933	448

	Hauptsumme.	
1880	17 111 536	18 774 995
81	17 765 219	19 309 883
82	18 946 837	20 428 282
83	20 028 449	22 643 089
84	20 647 903	22 061 945
1885	20 474 654	21 643 219
86	19 806 565	21 482 972
87	22 251 366	22 295 112
88	25 642 839	23 841 217
89	29 995 642	21 446 922
90	31 732 876	22 414 247
91	32 687 214	23 338 635

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen rc. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

[3]) Mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

B. Spezialhandel 1880/91 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	I. Vieh und andere lebende Thiere.				II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.			
1880	232 342	166 537	209 495	136 946	84 669	21 480	64 515	15 301
81	237 242	189 047	213 425	134 159	106 014	23 051	69 337	17 815
82	258 101	226 936	220 617	149 204	97 659	26 785	60 407	17 327
83	262 766	222 694	225 615	161 577	99 468	32 107	73 372	21 011
84	205 940	183 995	223 679	153 009	110 688	26 545	66 111	17 223
85	166 825	149 973	183 077	119 762	106 606	25 801	74 203	19 283
86	190 127	171 247	163 467	100 563	112 006	26 169	83 167	20 041
87	166 656	163 017	154 582	89 774	112 770	27 732	95 186	19 505
88	151 472	155 664	153 807	94 507	149 898	42 596	103 760	26 178
89	183 098	183 493	41 723	31 904	203 087	36 647	41 472	21 437
90	238 672	229 586	29 627	29 845	167 436	40 560	46 564	26 797
91	300 580	246 833	21 698	22 708	150 305	40 409	48 221	25 973
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.				IV. Brennstoffe.			
1880	450 410	63 889	99 134	13 353	5 560 107	30 539	7 946 793	57 139
81	509 502	70 108	103 828	13 636	5 350 192	33 026	8 222 540	62 477
82	516 025	68 789	102 413	12 065	5 447 674	41 937	8 452 445	70 762
83	530 983	67 060	128 303	14 490	5 852 889	42 039	9 696 305	76 382
84	571 803	70 717	129 879	14 994	6 018 103	41 886	9 886 111	76 686
85	600 094	54 016	146 536	13 561	6 332 961	45 324	10 005 616	94 750
86	661 104	57 128	137 228	12 157	7 065 878	49 515	9 725 873	94 375
87	749 722	60 384	193 656	16 509	7 529 096	52 446	9 942 795	96 265
88	935 030	81 022	235 580	21 151	8 912 282	71 000	10 790 374	115 099
89	979 213	95 328	204 287	19 778	10 800 787	95 029	9 948 285	116 757
90	1 083 098	103 748	275 753	22 069	11 213 696	101 529	10 498 876	146 509
91	1 143 969	120 491	254 343	23 549	12 424 200	116 234	11 210 602	155 230
	V. Nahrungs- und Genußmittel.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	2 159 931	580 566	1 377 382	240 214	332 831	172 469	637 364	264 069
81	2 449 052	620 957	922 644	147 919	337 792	171 865	707 995	308 686
82	2 701 011	660 132	848 430	180 953	319 316	161 763	812 548	334 109
83	2 797 264	669 500	992 513	150 930	341 535	167 829	986 955	373 375
84	3 681 719	698 818	629 986	116 376	334 130	161 065	1 145 842	344 480
85	2 931 027	594 940	556 801	88 259	308 957	148 036	1 121 478	320 273
86	2 222 193	533 064	627 984	96 946	304 656	141 686	1 080 182	288 839
87	2 851 147	653 184	511 098	88 832	333 278	150 517	1 111 921	320 944
88	2 529 795	606 573	574 917	95 709	316 482	144 714	1 019 905	295 680
89	3 723 112	841 209	517 301	85 960	390 743	204 717	912 270	283 433
90	4 072 303	952 648	488 035	106 055	430 475	214 925	1 175 166	334 991
91	4 222 428	1 038 197	540 661	81 084	472 336	228 277	1 115 278	335 142
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Felle, fetten Oele und Mineralöle.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	254 529	72 083	68 417	18 082	361 488	110 798	44 362	28 397
81	257 747	69 731	45 564	12 149	475 016	125 710	46 925	28 922
82	270 994	75 683	47 873	12 539	459 920	119 220	43 284	28 366
83	332 972	96 661	48 249	12 700	522 162	133 353	36 789	24 975
84	320 455	84 563	42 295	11 172	563 853	124 942	35 660	23 212
85	288 576	69 634	32 314	7 946	601 983	123 955	31 242	17 931
86	264 100	58 963	29 425	6 808	549 489	102 363	32 967	17 540
87	297 999	65 601	20 036	5 021	635 394	110 094	36 785	18 616
88	351 091	79 376	28 803	6 418	698 709	135 903	39 755	20 182
89	419 347	101 366	32 696	7 605	777 852	136 697	36 711	18 159
90	430 332	105 172	37 509	8 949	808 484	130 878	34 223	18 605
91	486 690	116 664	33 427	8 269	852 481	128 306	38 554	21 426

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	421 779	111 682	206 207	36 886	193 726	102 344	251 080	200 155
81	470 542	119 844	234 475	37 317	200 052	111 922	281 997	206 884
82	553 084	135 003	241 590	30 722	186 789	120 767	315 393	226 590
83	597 959	131 687	278 026	31 109	188 628	114 928	349 352	225 976
84	672 424	143 364	247 997	28 420	197 572	110 681	337 569	225 795
85	622 664	123 345	285 335	25 488	192 067	97 647	341 162	194 726
86	657 696	118 072	255 392	23 917	178 304	87 158	341 969	190 463
87	735 129	126 128	249 666	24 575	180 705	93 384	377 601	201 776
88	859 168	143 341	303 961	27 815	195 050	99 504	408 955	208 294
89	1 006 085	160 831	274 630	32 417	191 869	106 620	403 663	226 786
90	1 016 254	149 938	257 426	32 582	219 915	111 936	422 927	242 110
91	1 090 365	165 050	304 238	32 191	203 229	99 620	463 970	245 782
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	645 536	21 169	1 016 992	44 638	148 461	13 887	777 270	67 483
81	753 084	24 983	1 142 548	46 689	129 683	14 020	813 671	75 814
82	690 998	25 295	1 227 031	50 263	130 959	14 552	789 309	81 486
83	713 651	24 404	1 246 943	35 567	149 367	14 373	786 723	80 973
84	843 142	28 436	1 325 616	37 267	170 158	13 982	779 178	79 368
85	776 278	26 698	1 159 874	28 694	148 271	12 796	775 907	69 318
86	802 990	25 515	1 223 896	29 579	134 819	13 234	929 710	72 521
87	1 001 796	30 793	1 457 096	33 671	167 176	15 498	1 019 232	78 903
88	1 127 636	35 953	1 588 762	34 239	243 757	15 240	947 285	83 170
89	1 149 176	41 505	1 158 558	31 099	278 593	17 645	346 969	71 604
90	1 285 349	44 526	1 415 802	37 320	240 479	17 631	344 746	80 689
91	1 300 588	43 156	1 309 172	33 893	183 374	16 708	412 457	78 771
	IX. Rohstoffe u. Fabrikate d. Metallindustrie, mit Ausnahme v. Maschinen, Instrumenten u. Apparaten.[1])							
	1. Erze.				2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])			
1880	659 250	36 669	1 285 602	17 482	264 303	45 551	414 667	68 607
81	668 791	29 538	1 464 294	20 114	276 631	46 828	470 190	73 738
82	838 416	32 190	1 635 126	11 421	317 715	48 718	387 717	64 005
83	853 968	34 910	1 903 954	13 349	312 604	47 516	464 685	64 230
84	1 033 497	36 141	1 915 798	10 320	301 605	44 915	412 528	54 675
85	1 041 647	55 744	1 797 990	10 195	252 143	37 958	394 082	50 312
86	974 839	49 014	1 864 778	8 938	202 374	35 636	458 856	53 816
87	1 271 822	63 073	1 808 326	9 035	204 799	42 176	425 448	53 617
88	1 550 734	74 106	2 279 336	12 115	267 574	52 069	297 720	53 122
89	1 743 206	73 374	2 252 958	14 463	420 701	83 102	314 019	58 082
90	2 055 215	77 826	2 243 104	9 702	479 818	96 703	285 573	65 728
91	1 879 114	76 962	2 025 653	9 354	331 653	86 993	307 638	61 061
	3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])				4. Fabrikate.			
1880	23 251	7 460	321 897	74 221	20 243	17 246	375 796	134 050
81	24 321	6 870	402 280	95 131	18 974	17 100	411 100	143 483
82	26 388	7 419	457 750	99 437	17 449	17 119	356 203	188 608
83	26 667	6 992	455 944	91 427	18 878	17 060	365 791	186 934
84	30 205	7 661	453 930	82 658	20 905	17 052	342 089	188 772
85	28 146	7 122	434 353	64 937	19 801	15 956	373 075	154 995
86	25 724	6 093	528 830	73 993	18 696	15 492	373 610	152 127
87	27 481	6 570	577 749	85 571	29 197	16 825	409 542	172 557
88	29 855	7 992	522 705	87 597	21 585	17 837	374 663	184 809
89	35 559	9 264	461 501	87 455	34 690	22 340	359 474	181 091
90	46 318	11 270	416 652	80 187	41 392	24 877	393 226	192 045
91	34 251	8 092	527 577	91 572	47 063	23 295	462 406	202 663

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch-eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])			
1880	1 256 647	74 335	473 556	31 473	542 984	32 284	366 354	25 448
81	1 395 915	81 752	271 279	23 936	559 884	33 930	327 383	24 157
82	1 167 779	73 652	285 530	26 964	640 151	36 606	359 553	25 260
83	1 309 242	82 212	281 184	26 755	669 645	38 377	346 580	26 228
84	1 252 022	75 772	310 736	27 889	734 106	40 648	295 105	21 579
85	1 705 557	77 628	302 646	28 179	1 015 151	55 670	254 948	18 116
86	1 175 012	57 655	257 825	25 912	686 882	45 682	242 987	19 561
87	1 344 722	62 500	266 271	30 827	932 838	61 643	213 710	16 746
88	1 671 309	81 124	235 276	30 219	985 655	65 212	182 871	15 824
89	2 040 377	99 365	196 193	34 043	1 251 147	87 832	117 807	12 025
90	2 057 251	104 388	212 971	37 948	1 269 917	86 754	104 652	11 624
91	1 646 899	90 778	235 074	29 420	1 240 988	87 589	126 397	13 536
	3. Fabrikate.							
1880	12 281	11 102	39 492	37 453				
81	13 209	14 732	38 232	43 767				
82	13 893	15 482	40 180	48 538				
83	14 532	16 634	38 296	52 234				
84	15 451	18 515	41 896	57 065				
85	16 284	20 361	40 918	59 890				
86	15 952	19 768	44 813	58 807				
87	17 953	21 380	43 391	59 958				
88	20 771	24 360	43 021	66 965				
89	26 694	30 323	40 443	70 263				
90	26 509	26 848	43 144	70 482				
91	27 355	25 721	43 077	65 986				
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.							
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).				2. Fabrikate.			
1880	43 156	9 147	49 323	11 895	6 435	5 606	49 029	41 968
81	47 767	10 986	56 245	16 194	7 037	6 020	56 613	48 302
82	47 506	10 906	58 123	16 071	6 536	6 037	63 899	52 675
83	42 718	8 926	64 855	17 149	6 032	5 701	67 496	57 267
84	42 547	8 071	74 044	17 640	5 787	5 214	77 320	60 331
85	46 732	7 837	68 353	12 853	5 214	4 645	70 927	66 797
86	51 022	7 283	78 795	14 936	5 396	4 545	73 899	66 315
87	58 059	8 074	88 326	16 637	5 905	4 917	84 490	77 900
88	63 244	9 285	96 690	21 054	5 871	4 941	83 004	73 577
89	69 400	8 970	107 698	20 508	6 861	4 871	82 303	68 549
90	69 832	10 258	111 469	16 204	7 645	5 209	81 125	73 675
91	58 657	8 958	115 074	17 939	7 345	5 338	89 033	70 298
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	54 190	83 659	17 172	36 318	9 310	78 990	13 509	148 228
81	54 951	85 904	19 518	40 780	10 586	80 281	15 160	170 768
82	56 568	86 983	21 002	42 083	10 120	79 788	16 411	185 712
83	64 120	99 546	17 264	37 869	10 871	87 401	16 295	217 073
84	67 726	106 022	16 691	38 071	10 866	85 420	16 385	217 723
85	71 183	98 512	15 403	25 682	10 902	70 376	15 621	194 224
86	68 857	91 397	17 045	28 155	11 322	84 584	16 869	217 193
87	67 909	84 937	17 818	26 876	11 669	80 056	17 347	218 962
88	80 093	84 077	19 025	24 121	12 934	83 244	17 096	212 801
89	86 761	89 486	29 806	33 445	13 509	94 499	16 092	203 730
90	85 840	94 325	37 550	42 620	13 810	95 919	16 102	194 534
91	94 997	98 890	34 436	37 458	13 641	97 558	16 583	194 232

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	342 521	492 895	102 283	129 622	57 708	375 583	80 907	814 348
81	395 875	499 819	125 789	145 211	63 778	389 137	82 386	821 600
82	417 832	524 871	139 493	160 782	66 713	418 356	86 729	825 135
83	462 122	550 719	129 471	150 996	71 723	437 840	84 905	807 101
84	458 497	565 578	118 677	136 477	74 727	447 592	89 635	856 297
85	461 172	501 707	122 154	130 154	70 630	397 020	87 232	751 526
86	456 336	537 921	111 123	139 683	67 841	428 688	96 881	877 276
87	546 577	600 764	133 691	148 604	62 233	393 870	104 229	923 310
88	570 112	637 698	145 721	166 424	64 276	387 727	104 416	908 815
89	653 415	757 250	143 443	170 616	68 576	453 913	99 484	914 217
90	647 784	709 180	137 097	162 657	61 700	409 860	102 173	909 479
91	684 541	646 624	142 552	142 989	56 371	370 020	105 585	811 878
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1880	1 912	13 383	172	1 289	820	6 637	2 118	14 609
81	1 937	12 589	129	900	828	6 605	2 254	15 603
82	1 998	15 388	149	1 225	754	6 738	2 457	18 356
83	2 002	17 419	132	1 188	786	7 287	2 587	20 326
84	2 670	18 688	218	1 634	833	6 731	2 756	19 397
85	2 366	16 563	136	1 022	786	5 835	2 833	21 497
86	2 155	16 163	179	1 433	834	6 208	2 895	21 781
87	2 515	18 863	211	1 687	954	6 741	2 803	20 711
88	3 202	22 415	344	2 582	1 066	5 987	3 025	20 464
89	4 011	28 076	682	5 112	1 241	6 468	3 148	21 555
90	3 889	31 114	858	7 291	1 516	8 543	3 054	22 844
91	4 406	26 435	754	4 904	1 480	8 132	2 822	20 119
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])				**XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.**			
1880	1 328	727	17 246	5 445	25 137	32 288	74 008	90 730
81	1 015	725	23 976	6 895	27 016	33 935	79 538	98 351
82	838	671	14 172	5 365	32 757	38 902	100 009	121 320
83	2 115	622	19 179	7 454	35 394	49 969	108 088	149 289
84	1 612	615	8 346	3 895	40 332	47 420	100 291	141 272
85	796	851	5 921	4 371	38 111	44 058	88 064	121 634
86	1 669	1 257	8 519	2 774	31 845	32 884	86 840	114 385
87	485	590	7 338	3 300	35 971	42 093	94 699	120 722
88	336	510	6 215	2 847	43 713	49 450	101 373	133 342
89	717	713	14 659	6 576	46 945	65 527	100 585	150 118
90	3 206	1 488	7 172	3 786	59 228	91 395	106 240	160 604
91	3 530	1 987	5 828	3 441	44 052	63 356	109 075	153 460
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.				**XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.**			
1880	373	12 268	9 812	49 146	3 237	15 824	8 811	37 824
81	424	15 469	11 429	54 545	3 284	15 340	8 944	38 258
82	388	14 858	12 645	58 799	3 436	16 822	10 106	42 049
83	363	15 707	12 995	81 164	3 525	21 033	10 301	52 686
84	389	17 197	14 009	83 450	3 715	21 854	10 798	55 494
85	534	24 508	13 909	80 811	3 687	22 742	11 509	61 845
86	566	28 805	15 996	90 565	3 846	23 976	11 745	62 102
87	578	23 610	17 679	78 359	3 718	23 930	12 553	73 855
88	711	25 520	18 780	85 369	3 797	26 291	12 485	72 396
89	803	28 339	19 311	85 081	3 609	24 779	13 080	79 097
90	777	28 694	21 484	88 312	3 932	27 820	13 638	88 682
91	821	33 414	22 466	86 898	4 163	30 710	14 143	93 755

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Summe der Gruppen I—XVIII.[1])							
	1. Rohstoffe, mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.				2. Fabrikate.			
1880	12 997 517	1 863 328	14 019 961	958 914	1 173 378	955 769	2 381 011	1 933 945
81	13 559 447	1 958 963	14 091 468	912 322	1 288 694	1 002 861	2 580 485	2 062 377
82	14 049 899	2 097 293	14 545 249	971 083	1 249 868	1 031 075	2 663 388	2 217 222
83	14 931 040	2 172 769	16 353 395	932 957	1 365 911	1 089 737	2 885 836	2 337 031
84	16 347 149	2 181 820	16 149 401	846 090	1 440 330	1 078 280	3 002 051	2 357 406
85	16 449 128	1 948 472	15 833 821	739 193	1 418 023	988 786	2 979 876	2 120 265
86	15 619 295	1 886 517	15 806 850	750 813	1 325 235	990 648	3 116 984	2 233 161
87	17 901 037	2 127 885	16 155 665	763 752	1 485 216	983 505	3 339 683	2 370 265
88	20 238 150	2 249 503	17 559 652	834 174	1 629 058	1 021 228	3 180 301	2 369 372
89	24 768 482	2 792 127	15 843 059	782 706	1 842 702	1 197 451	2 449 177	2 382 093
90	26 223 004	2 949 525	16 599 518	844 087	1 919 068	1 196 023	2 765 216	2 482 455
91	27 094 631	3 018 355	17 237 517	791 130	1 917 241	1 132 442	2 901 492	2 384 380
	3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.				Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.			
1880	14 170 895	2 819 097	16 400 972	2 892 859	140	40 831	239	53 321
81	14 848 141	2 961 824	16 671 953	2 974 699	149	28 427	296	65 497
82	15 299 767	3 128 368	17 208 637	3 188 305	143	36 299	319	55 816
83	16 296 951	3 262 506	19 239 231	3 269 988	236	28 390	365	65 012
84	17 787 479	3 260 100	19 151 452	3 203 496	287	24 828	304	65 905
85	17 867 151	2 937 258	18 813 697	2 859 458	179	52 711	326	55 799
86	16 944 530	2 877 165	18 923 834	2 983 974	339	67 689	449	67 397
87	19 386 253	3 111 390	19 495 348	3 134 017	312	77 408	341	56 130
88	21 867 208	3 270 731	20 739 953	3 203 546	419	165 146	431	149 056
89	26 611 184	3 989 578	18 292 236	3 164 799	712	97 482	351	91 622
90	28 142 072	4 145 548	19 364 734	3 326 542	731	127 362	347	83 042
91	29 011 872	4 150 797	20 139 009	3 175 510	847	252 607	367	164 245
	Hauptsumme.							
1880	14 171 035	2 859 928	16 401 211	2 946 180				
81	14 848 290	2 990 251	16 672 249	3 040 196				
82	15 299 910	3 164 667	17 208 956	3 244 121				
83	16 297 187	3 290 896	19 239 596	3 335 000				
84	17 787 766	3 284 928	19 151 756	3 269 401				
85	17 867 330	2 989 969	18 814 023	2 915 257				
86	16 944 869	2 944 854	18 924 283	3 051 371				
87	19 386 565	3 188 798	19 495 689	3 190 147				
88	21 867 627	3 435 877	20 740 384	3 352 602				
89	26 611 896	4 087 060	18 292 587	3 256 421				
90	28 142 803	4 272 910	19 365 081	3 409 584				
91	29 012 719	4 403 404	20 139 376	3 339 755				

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

C. Spezialhandel 1880/91 nach wichtigeren Waaren.

Einfuhr.

Jahre.	Aetznatron.	Alaun.	Ammoniak, schwefelsaures.	Austern und andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.	Baumwolle: roh und Baumwollabfälle.	Baumwolle: kardätschte, gekämmte, gefärbte.	Baumwollengarn.[1]	Baumwollenwaaren.[2]
				Tonnen.				
1880	8 004	739	33 783	587	148 654	1 644	13 132	1 387
81	5 548	560	34 652	648	157 070	5 796	16 475	1 392
82	6 577	441	34 147	639	155 859	2 877	18 075	1 477
83	5 231	326	27 904	642	189 093	3 427	21 947	1 545
84	3 615	330	35 967	741	177 586	2 489	22 140	1 617
85	3 262	462	35 070	832	175 185	1 161	20 811	1 544
86	2 031	456	36 558	812	181 714	1 536	22 186	1 419
87	1 821	434	33 926	870	224 264	1 550	20 969	1 294
88	1 389	451	35 835	942	208 689	1 051	21 768	1 298
89	1 165	352	33 646	1 394	260 913	103	21 927	1 417
90	710	272	33 873	1 622	268 143	35	18 808	1 462
91	350	157	31 110	1 192	277 586	36	15 871	1 503
				1 000 *M*.				
1880	2 241	126	13 513	904	178 384	2 877	37 826	14 875
81	1 553	90	14 207	994	172 777	9 853	43 501	18 314
82	1 776	57	14 342	1 061	179 238	5 034	51 845	21 833
83	1 412	42	9 767	1 062	208 002	5 826	57 214	21 993
84	940	43	10 790	1 217	202 448	4 307	57 898	23 281
85	718	60	7 891	1 253	186 408	1 916	50 389	22 550
86	427	59	8 408	1 333	175 346	2 304	52 162	19 252
87	364	56	8 142	1 440	224 877	2 403	51 301	15 209
88	264	59	8 959	1 255	213 802	1 661	55 026	12 240
89	233	46	8 412	1 782	279 998	165	58 132	12 814
90	156	35	8 130	1 737	290 122	56	52 281	11 829
91	84	19	7 466	1 824	234 006	50	42 256	11 518

Jahre.	Bettfedern: roh.	Bettfedern: gereinigt oder zugerichtet.	Bier.	Blei-, Zink- und Zinnwaaren, feine.	Borsten und Borstensurrogate.	Branntwein.	Braunkohlen.	Butter, auch künstliche.
				Tonnen.				
1880	3 186	584	12 070	148	1 610	4 446	3 081 269	5 001
81	3 181	533	12 032	151	1 663	4 614	3 064 080	4 899
82	3 300	599	12 761	136	1 597	4 517	3 020 984	4 664
83	3 389	625	13 537	139	1 750	4 855	3 319 944	4 886
84	3 822	616	13 645	170	1 988	7 590	3 466 322	3 792
85	3 878	689	13 163	174	1 830	6 325	3 647 777	4 284
86	4 391	773	15 599	206	1 862	4 691	4 084 930	5 119
87	4 787	997	16 865	177	1 869	7 325	4 424 327	4 552
88	5 281	1 101	18 628	215	2 177	2 028	5 211 668	5 482
89	6 076	1 126	23 891	233	2 623	3 368	5 650 300	9 445
90	6 160	1 139	27 061	223	2 711	5 221	6 506 404	8 903
91	6 246	1 064	33 195	189	2 687	5 284	6 805 586	7 950
				1 000 *M*.				
1880	10 831	2 918	2 535	371	8 534	4 299	10 168	7 530
81	10 816	2 398	2 527	371	7 481	4 380	12 256	6 984
82	14 849	2 997	2 552	332	9 105	5 463	12 084	7 572
83	15 252	3 123	2 707	444	10 502	5 941	13 280	7 916
84	17 199	3 081	2 866	485	9 938	8 778	13 865	4 985
85	15 510	3 274	2 764	507	8 237	7 460	13 497	5 218
86	15 369	3 863	3 276	553	8 381	5 285	15 114	6 341
87	12 924	4 984	3 542	494	8 412	9 273	16 370	5 650
88	15 050	5 506	3 912	672	10 887	3 864	26 058	6 806
89	13 495	4 389	5 495	741	13 115	6 615	19 776	14 842
90	12 765	4 135	7 085	731	14 233	8 960	26 026	12 644
91	13 864	3 836	5 010	574	13 437	8 947	27 222	10 880

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Catechu.	Chilesalpeter.	Chinarinde.	Chlorkalk.	Dach- und roher Tafelschiefer; rohe Schieferplatten.	Eier von Geflügel; Eigelb.	Eisen: Roheisen aller Art.	Eisen: schmiedbares Eisen in Stäben.
				Tonnen.				
1880	5 210	55 078	1 498	7 221	38 496	15 439	232 195	12 504
81	6 438	89 950	2 168	7 145	52 146	14 841	244 601	14 198
82	5 571	126 949	2 579	5 817	59 992	18 125	283 009	15 785
83	6 645	166 185	1 793	5 127	43 631	18 168	274 821	16 128
84	6 043	200 647	3 708	6 339	51 885	19 802	264 501	16 505
85	5 653	156 738	4 338	6 178	66 800	23 656	215 974	16 153
86	6 341	181 115	4 695	5 630	36 800	27 253	164 865	16 211
87	6 460	199 276	4 243	3 450	50 537	35 266	157 102	17 596
88	6 874	271 208	4 705	5 257	52 516	39 748	216 958	17 850
89	7 287	332 797	5 218	4 716	63 620	48 516	337 731	22 237
90	7 350	344 209	4 850	6 647	68 695	54 072	385 328	28 942
91	6 427	395 653	6 005	3 431	66 587	57 482	244 852	22 364
				1 000 ℳ.				
1880	3 387	17 074	13 485	903	2 887	14 667	14 396	3 001
81	3 863	26 985	15 176	714	3 911	14 099	14 676	3 266
82	3 621	33 007	16 765	582	4 499	17 219	16 981	3 631
83	3 987	36 561	(3 7 170	769	3 709	14 534	14 840	3 387
84	3 203	40 129	12 978	1 078	4 410	20 792	12 696	3 136
85	2 827	31 348	11 494	865	5 685	21 290	9 179	3 029
86	3 107	32 601	8 216	760	3 372	24 528	6 595	2 959
87	3 488	36 866	4 668	586	4 769	33 855	6 598	3 167
88	3 712	54 242	4 705	841	4 847	33 786	8 895	3 213
89	4 153	63 231	4 696	755	6 170	41 238	19 082	4 447
90	3 822	55 073	4 122	864	4 732	56 775	22 363	5 354
91	3 085	69 239	4 804	480	4 588	56 332	13 054	3 719

Jahre.	Eisenbahnfahrzeuge.[4])	Eisenwaaren: Eisendraht, auch verkupfert.	Eisenwaaren: grobe, mit Ausnahme von Draht.[5])	Eisenwaaren: feine.[6])	Erze: Blei- und Kupfererze.	Erze: Eisenerze.	Essig.[7])	Farbholz.
	Stück.			Tonnen.				
1880	150	3 038	18 088	818	26 578	607 007	244	45 614
81	109	3 277	16 670	893	22 316	626 175	254	49 659
82	87	3 439	15 019	966	26 472	785 360	231	50 399
83	260	3 783	16 335	1 012	31 269	800 373	202	56 334
84	190	3 630	18 209	1 076	32 136	980 442	209	54 374
85	219	2 840	17 168	1 069	32 207	852 316	175	60 130
86	215	2 847	15 956	1 119	27 744	812 676	237	57 245
87	237	3 234	26 310	1 275	38 611	1 036 217	197	59 456
88	87	4 322	18 572	1 444	47 444	1 163 373	218	65 788
89	151	4 978	31 250	1 630	52 884	1 234 789	168	65 810
90	469	5 732	37 752	2 922	54 572	1 522 501	170	66 326
91	496	5 692	43 484	2 169	49 040	1 408 025	175	54 517
				1 000 ℳ.				
1880	221	911	10 507	5 043	18 604	12 140	127	8 732
81	225	983	9 983	5 221	15 621	12 523	132	8 722
82	188	1 032	9 512	5 619	18 530	11 780	120	8 951
83	187	1 021	9 189	5 401	20 324	12 006	105	9 633
84	123	926	8 967	5 329	19 282	10 785	108	9 038
85	375	1 136	8 032	4 626	19 324	10 483	91	8 532
86	820	1 139	7 459	3 938	16 646	8 696	122	8 302
87	128	1 294	8 343	4 331	25 097	11 088	101	8 883
88	56	1 670	8 367	5 220	37 956	14 658	113	10 104
89	144	2 073	12 021	6 519	29 086	17 643	88	10 636
90	961	2 104	13 949	22 946	30 015	21 189	88	10 190
91	1 427	1 913	12 908	10 834	24 520	19 448	90	7 965

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Farbholzextrakte; auch Gerberei- u. Gerbstoffextrakt.	Faßdauben und Stabholz. [8])	Felle: Hasen- und Kaninchenfelle.	Felle: Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle, rohe behaarte.	Felle: Ziegen- und Schaffelle, unbehaarte halbgare. [9])	Felle: zur Lederbereitung, auch Häute.	Felle: zur Pelzwerkbereitung.	Fichtenharz (Terpentinharz, Colophonium), Terpentine.
				Tonnen.				
1880	3 192	.	1 023	7 033	2 093	46 109	2 100	38 877
81	4 011	.	833	7 383	2 195	46 713	2 008	45 638
82	4 649	.	822	7 346	2 713	48 381	2 032	50 814
83	4 525	.	972	8 286	2 713	54 834	2 157	50 429
84	4 938	.	981	8 390	2 526	58 338	2 232	64 452
85	4 955	60 767	877	7 351	2 745	62 925	1 812	46 940
86	5 213	68 054	761	7 808	2 611	60 258	2 814	49 837
87	5 629	66 359	969	7 632	2 663	59 284	2 392	63 812
88	5 092	55 050	1 148	7 482	3 018	71 438	2 672	59 453
89	4 549	53 953	1 282	9 468	2 930	75 971	2 985	75 201
90	4 686	45 400	1 214	8 023	2 537	76 547	3 103	72 226
91	4 745	57 115	1 358	10 201	2 687	83 411	3 331	75 475
				1 000 *M.*				
1880	2 873	.	3 480	12 659	7 116	67 447	48 307	5 443
81	3 410	.	2 832	14 027	7 682	68 977	45 189	6 161
82	3 952	.	2 793	13 590	9 497	70 542	45 720	6 860
83	3 846	.	3 111	14 915	9 496	81 437	47 452	6 556
84	3 951	.	3 042	14 263	8 461	88 667	44 644	8 057
85	3 865	5 174	2 411	11 762	8 784	84 246	28 308	5 398
86	3 910	6 128	2 131	12 493	8 095	76 684	43 996	4 984
87	4 503	6 151	2 616	11 448	7 989	70 800	35 292	5 743
88	4 176	5 177	2 986	10 475	8 753	70 547	48 009	5 351
89	3 821	5 627	3 333	15 149	9 375	70 891	46 411	6 768
90	3 748	4 525	3 035	14 040	8 117	77 095	41 380	6 643
91	3 796	5 897	3 056	16 832	8 597	78 928	45 558	7 850

Jahre.	Firnisse aller Art, mit Ausnahme von Oelfirniß.	Fische: frische, Flußkrebse, Land- und Süßwasser-Schnecken.	Fische: gesalzen, geräuchert, getrocknet; auch getrocknete Stockfische.	Fischspeck; Fischthran; Walfett.	Flachs. [10])	Fleisch; Geflügel und Wild aller Art, nicht lebend. [11])	Fleischextrakt; Suppentafeln, Consommé, Tafelbouillon rc.	Galläpfel; Knoppern; Eckerdoppern; Valonea rc. [12])
				Tonnen.				
1880	460	12 644	4 287	12 545	36 369	25 107	163	1 619
81	468	13 318	4 635	10 262	50 259	20 117	212	2 368
82	517	14 298	4 348	9 841	74 180	8 660	227	2 750
83	533	13 904	4 281	10 071	67 561	11 694	285	3 422
84	559	13 914	5 049	10 870	65 185	5 200	322	3 803
85	573	19 645	6 342	11 409	57 168	5 819	390	6 791
86	595	27 623	5 168	11 969	42 093	5 597	391	6 132
87	604	37 631	5 537	12 062	52 233	8 883	492	6 903
88	589	45 966	4 873	12 566	63 091	6 274	348	7 791
89	678	46 624	3 949	13 338	58 923	13 841	493	10 507
90	629	52 461	9 413	14 286	60 691	28 771	581	6 799
91	656	45 330	5 309	12 401	57 936	22 183	632	7 619
				1 000 *M.*				
1880	828	6 696	4 316	7 527	29 095	25 008	2 279	2 234
81	936	7 053	5 414	5 746	36 187	23 293	2 968	3 268
82	1 034	7 572	6 111	6 495	51 184	11 420	3 175	4 262
83	1 067	7 364	5 346	7 251	45 941	13 103	3 994	4 278
84	1 062	7 369	6 263	7 065	44 326	6 859	4 505	4 374
85	1 431	10 404	5 260	5 705	40 017	6 672	5 073	5 433
86	1 487	14 144	3 820	5 027	32 833	6 420	5 083	5 212
87	1 510	18 619	4 173	4 825	36 563	9 292	6 149	6 558
88	1 473	19 034	4 189	4 775	41 009	7 090	4 346	5 401
89	1 695	17 047	4 826	4 668	38 300	14 794	6 158	5 804
90	1 573	16 822	6 648	5 000	37 628	32 356	7 265	4 257
91	1 640	15 945	3 186	4 712	34 762	21 937	7 579	4 586

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Gerberlohe und Holzborke.	Getreide: [13] Buchweizen.	Gerste.	Hafer.	Mais und Dari. [14]	Roggen.	Weizen.	Gewürze, mit Ausnahme von Pfeffer. [15]
				Tonnen.				
1880	60 186	8 357	222 271	161 686	340 640	689 563	227 553	2 082
81	62 512	14 586	247 828	262 590	430 374	575 454	361 949	2 261
82	59 264	14 917	372 648	274 868	96 623	658 280	687 241	2 581
83	59 812	10 778	321 507	260 076	177 190	777 046	641 910	2 804
84	65 680	12 437	440 080	366 413	192 002	961 560	754 512	2 924
85	64 813	18 414	438 036	218 083	196 321	769 701	572 423	3 037
86	68 420	23 351	353 896	81 031	169 390	565 265	273 280	2 829
87	80 162	26 922	511 526	167 577	159 635	638 544	547 255	2 907
88	97 000	24 826	444 781	181 263	94 204	652 811	339 767	2 959
89	99 450	28 249	651 422	258 004	314 610	1 059 731	516 887	3 237
90	105 441	25 372	735 292	187 717	561 933	879 903	672 587	3 494
91	95 578	36 636	725 519	119 884	408 327	842 654	905 332	3 723
				1 000 *M.*				
1880	6 921	1 024	37 119	20 696	40 196	117 226	47 103	5 116
81	6 564	1 750	39 653	34 662	51 645	102 431	76 009	4 367
82	6 223	1 939	57 388	32 434	13 720	86 893	135 386	4 670
83	8 673	1 347	52 245	31 209	22 680	101 016	118 433	4 520
84	8 538	1 368	63 372	43 237	21 888	113 464	113 931	4 173
85	7 778	1 878	56 069	24 207	19 828	84 667	77 277	5 160
86	8 210	2 148	45 653	7 779	16 261	54 831	39 899	5 015
87	10 421	2 477	58 825	13 574	14 686	54 276	77 710	5 151
88	11 155	2 284	50 038	15 951	10 362	58 753	48 926	5 987
89	11 437	2 944	91 454	30 516	30 656	113 444	75 389	6 546
90	12 653	2 954	98 009	21 787	54 408	98 093	104 149	5 998
91	10 514	5 056	103 916	13 883	51 461	137 155	163 412	5 947

Jahre.	Glas: farbiges; Glaswaaren in Verbindung mit anderen Materialien. [16]	Fenster- und Tafelglas, grün, halb u. ganz weiß.	gepreßtes ꝛc. weißes: Glasperlen; geschliffenes Spiegelglas ꝛc. [17]	Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc. [18]	Spiegelglas, roh, ungeschliffen.	Graesaat.	Guano. [19]
			Tonnen.				
1880	925	744	1 728	444	2 931	3 280	117 384
81	860	753	1 793	296	2 986	4 075	113 952
82	864	757	1 735	241	3 061	5 010	106 316
83	810	763	1 672	280	2 797	7 724	72 985
84	808	726	1 543	316	2 970	6 627	68 271
85	846	1 039	1 730	333	3 050	5 169	64 408
86	837	1 322	2 199	450	2 983	5 243	66 599
87	853	1 935	2 944	408	2 896	6 822	74 049
88	949	1 892	2 151	456	2 999	8 141	61 610
89	1 071	6 005	2 054	485	3 040	8 769	57 758
90	1 092	7 013	2 115	505	3 432	7 441	47 996
91	1 075	4 130	2 377	532	3 536	5 820	62 426
				1 000 *M.*			
1880	1 549	224	3 110	311	1 466	1 476	21 129
81	1 447	196	3 364	207	1 493	1 956	22 790
82	1 461	203	3 393	145	1 530	2 705	23 389
83	1 513	212	3 271	168	1 259	4 171	14 597
84	1 503	188	2 803	126	1 336	2 651	13 654
85	1 508	226	3 363	127	1 281	2 067	9 017
86	1 524	290	4 553	193	1 253	1 992	8 658
87	1 513	424	6 139	131	1 158	3 138	9 626
88	1 683	411	4 114	198	1 140	3 664	8 009
89	1 904	1 471	3 175	190	1 216	3 384	8 086
90	1 940	1 658	3 452	168	1 373	3 007	6 719
91	1 909	869	4 252	167	1 414	2 786	9 870

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Hanf.[24]	Heringe, gesalzene.	Holz: Bau- und Nutzholz, roh rc.[21]	Holz: Bau- und Nutzholz, in der Längsrichtung beschlagen oder gesägt.[21]	Holz: Brennholz und Lohkuchen.[22]	Holz- und Korbflechterwaaren rc., feine, mit Ausnahme der Fischbein- und Hornstäbe.[23]	Honig.	Hopfen.
	Tonnen.	Faß.	Tonnen.					
1880	40 689	737 137	1 222 815	542 204	173 021	946	2 119	1 424
81	54 512	854 557	1 361 065	559 099	149 593	993	2 731	1 181
82	38 950	875 131	1 129 110	639 445	117 941	1 014	3 425	1 609
83	41 826	867 351	1 270 821	668 860	169 340	1 012	2 358	1 695
84	40 308	960 046	1 213 237	733 411	117 704	1 064	2 726	1 340
85	41 603	1 023 675	1 669 696	953 471	137 754	986	5 408	1 385
86	32 075	1 129 342	1 154 922	603 908	148 221	985	984	1 221
87	48 953	1 095 631	1 320 164	853 121	171 688	979	2 177	1 324
88	50 218	994 336	1 642 169	916 651	155 991	991	2 608	1 261
89	57 763	1 217 389	2 007 416	1 181 912	159 858	1 153	2 589	1 922
90	51 867	1 266 620	2 032 214	1 199 644	151 461	1 236	3 220	1 352
91	53 475	1 116 518	1 616 308	1 164 375	154 861	1 172	2 898	1 817
			1 000 ℳ.					
1880	24 413	25 800	45 853	30 134	4 152	1 892	1 314	5 269
81	29 982	29 055	53 278	32 654	3 589	1 987	1 638	4 134
82	21 423	29 317	41 182	35 582	2 358	2 031	2 055	12 070
83	23 841	32 092	47 830	37 224	3 387	2 025	1 415	9 150
84	23 378	29 761	43 101	39 649	2 355	2 131	1 499	5 628
85	24 962	29 932	49 179	48 606	2 748	1 980	2 488	3 878
86	19 887	30 162	31 956	34 596	2 920	1 981	384	3 664
87	28 393	26 492	35 596	50 757	3 374	1 968	860	4 632
88	30 131	24 561	47 842	55 459	3 082	1 990	1 095	5 929
89	34 658	31 963	62 128	77 278	3 434	2 323	1 553	5 126
90	30 083	34 511	64 749	74 672	3 395	2 452	1 739	6 135
91	29 411	32 972	52 196	75 688	3 525	2 287	1 695	6 040

Jahre.	Hülsenfrüchte und rohe Hirse.[21]	Indigo.	Instrumente, musikalische.[25]	Jute.[26]	Käse.	Kaffee, roher, und Kaffeesurrogate.[27]	Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen.	Kartoffeln.
				Tonnen.				
1880	30 272	1 232	335	17 564	4 111	94 360	2 344	30 381
81	37 232	1 633	366	18 603	3 866	104 272	2 460	32 490
82	50 821	1 562	354	23 601	3 810	107 184	2 619	26 446
83	50 038	1 718	366	33 472	4 064	114 226	2 679	36 122
84	55 710	1 934	379	33 799	4 394	111 159	2 958	34 345
85	52 779	1 969	365	41 900	4 600	118 196	3 324	43 343
86	40 040	1 492	377	44 002	5 216	123 679	3 696	30 327
87	48 462	1 532	382	57 358	5 436	101 879	4 300	49 825
88	55 339	1 578	392	58 940	5 528	114 698	4 985	58 772
89	74 101	1 935	379	64 154	8 558	113 280	5 565	54 759
90	77 771	2 008	389	70 938	8 835	118 158	6 247	98 789
91	124 458	1 266	418	84 286	8 392	125 647	7 087	226 716
				1 000 ℳ.				
1880	5 630	17 857	1 025	6 674	4 933	150 810	2 940	1 519
81	7 000	22 861	1 148	6 511	5 025	135 447	3 014	1 625
82	8 385	21 086	1 093	7 080	6 172	115 717	3 336	1 587
83	7 756	22 334	1 128	10 376	6 502	137 029	3 953	2 167
84	8 914	24 171	1 156	11 154	7 031	122 239	4 997	1 511
85	7 349	25 592	1 129	10 056	7 360	112 253	5 025	1 344
86	5 561	17 903	1 176	9 680	7 511	138 485	5 903	1 213
87	5 824	17 619	1 215	12 619	7 828	168 043	7 306	1 619
88	8 259	17 358	1 342	14 735	7 463	172 003	6 980	2 821
89	10 143	20 318	1 295	18 605	11 554	199 303	7 513	3 120
90	11 631	19 072	1 774	19 153	12 598	219 728	8 121	4 297
91	20 060	12 658	1 937	20 229	11 618	219 841	9 567	14 139

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Kautschuck und Guttapercha, roh oder gereinigt.	Kautschuck- und Guttaperchawaaren. [28])	Kaviar und Kaviarsurrogate.	Kleesaat; Esparsette-, Luzerne- und Serradellasaat. [29])	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.	Kleider und Leibwäsche, fertige; Putzwaaren. [30])	Knochenkohle.	Knochenmehl.
				Tonnen.				
1880	1 912	304	243	12 653	78 295	308	16 656	14 630
81	1 937	284	263	12 237	115 236	299	25 183	18 272
82	1 999	279	272	14 355	97 159	([31] 278	33 710	25 242
83	2 002	267	281	15 944	100 976	277	27 145	21 820
84	2 676	280	297	16 406	129 305	284	21 108	28 248
85	2 366	291	314	15 787	160 900	300	19 067	22 039
86	2 155	310	374	14 101	190 745	348	17 327	20 934
87	2 515	400	321	15 438	205 561	328	18 738	23 433
88	3 202	423	274	22 210	374 898	311	13 769	21 335
89	4 011	468	288	18 775	365 896	279	14 728	22 481
90	3 889	611	314	25 702	318 595	306	16 396	37 426
91	4 406	622	322	24 616	390 239	293	9 992	27 326
				1 000 ℳ.				
1880	13 383	2 635	2 188	11 641	8 378	7 007	3 331	2 194
81	12 589	2 436	2 368	11 258	11 063	8 183	5 037	2 741
82	15 388	2 521	2 444	14 355	8 258	8 974	8 259	4 039
83	17 419	2 559	2 109	19 930	9 088	11 046	6 650	3 273
84	18 688	2 415	2 521	15 586	11 638	7 906	5 066	3 672
85	16 563	2 145	2 672	13 419	12 470	8 047	3 813	2 645
86	16 163	2 318	3 176	12 127	14 306	7 839	3 119	2 303
87	18 863	3 010	3 049	12 350	13 567	7 534	2 811	2 578
88	22 415	2 943	3 282	21 100	26 993	7 540	1 928	2 240
89	28 076	3 083	3 451	15 449	29 536	8 114	2 209	2 473
90	31 114	4 556	3 202	21 831	25 629	8 983	2 623	4 117
91	26 435	4 634	3 220	21 848	35 630	8 308	1 599	3 006

Jahre.	Koks.	Konfitüren; gebr. Kaffee; Chokolade; Conserven. [32])	Korbweiden und Rasenstabe, geschält und ungeschält.	Korkholz.	Korkstopfen, Korkfohlen, Korkschnitzereien.	Kupfer: roh oder als Bruch.	Kupfer: Kupfer ꝛc. in Stangen und Blechen, auch Kupferꝛc. Draht. [33])	Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren. [34])
				Tonnen.				
1880	228 207	2 174	3 962	3 847	567	12 301	770	1 015
81	170 308	2 330	3 546	4 160	1 099	11 020	437	1 119
82	201 323	2 346	3 625	4 225	1 230	10 579	475	1 211
83	166 309	2 618	4 911	5 417	1 469	11 665	544	1 239
84	123 190	2 650	5 295	5 117	1 471	13 819	560	1 307
85	151 124	2 956	5 973	5 764	1 549	13 168	406	1 339
86	250 307	3 259	4 522	5 816	1 537	11 913	393	1 286
87	236 729	3 013	5 324	6 660	1 514	12 427	556	1 360
88	268 635	3 286	5 516	6 815	1 590	8 082	780	1 350
89	385 703	3 069	4 921	7 984	1 663	29 643	778	1 648
90	351 258	3 259	4 578	8 050	1 900	31 432	906	3 273
91	318 798	3 320	5 192	7 791	1 734	34 182	1 104	2 126
				1 000 ℳ.				
1880	2 738	3 422	613	2 693	1 815	16 606	1 525	3 000
81	2 384	4 290	546	2 829	3 516	14 877	805	3 269
82	3 221	4 260	562	2 873	3 936	14 387	872	3 514
83	2 245	5 111	761	3 684	4 700	15 164	919	3 590
84	1 355	5 222	815	3 479	4 706	15 892	920	3 639
85	1 768	5 640	597	4 035	4 956	12 510	509	4 218
86	3 004	6 239	472	4 071	4 917	10 126	437	3 947
87	2 959	6 500	551	4 662	4 694	10 936	658	4 100
88	4 432	6 682	555	4 770	4 930	11 719	1 401	4 586
89	7 403	6 005	580	5 589	5 154	29 050	1 021	5 148
90	7 867	6 185	541	5 635	5 891	37 089	1 356	8 600
91	6 922	6 092	756	5 453	5 376	37 600	1 474	5 991

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahre.	Kurzwaaren (Quincaillerien ꝛc.). [36])	Leder aller Art.	Lederwaaren: feine, mit Ausnahme der Handschuhe. [37])	Lederwaaren: grobe. [37])	Lederwaaren: Handschuhe, lederne. [38])	Leinen- und Jutegarn; Nähgarn und Zwirn. [39])	Leinenwaaren: Jute- ꝛc. Gewebe, Leinwand, Zwillich, ungefärbt ꝛc. [40])	Leinenwaaren: andere. [41])
				Tonnen.				
1880	358	3 631	345	473	42	11 144	7 276	263
81	390	4 683	352	443	47	12 589	7 883	311
82	367	3 639	356	437	51	13 712	8 029	302
83	346	4 269	353	421	59	15 199	7 163	297
84	359	4 270	445	395	58	15 006	6 284	287
85	416	4 606	486	311	68	16 893	4 194	294
86	446	4 192	502	292	77	14 909	2 089	274
87	477	4 695	559	349	99	13 498	1 466	263
88	527	5 370	527	439	97	14 535	804	288
89	634	5 746	527	434	109	15 815	753	315
90	600	5 905	730	522	116	15 972	764	317
91	607	5 188	797	578	118	14 106	773	317
				1 000 ℳ.				
1880	9 370	12 052	6 214	3 457	2 947	17 352	8 370	3 797
81	11 644	15 379	6 327	3 142	3 278	18 953	9 069	4 260
82	11 852	12 195	6 401	3 096	3 581	23 678	9 236	5 188
83	12 896	14 685	6 348	2 991	4 181	27 552	8 240	5 727
84	14 552	15 074	8 005	2 809	4 075	28 034	7 229	5 898
85	15 708	15 623	8 607	2 060	4 739	28 545	4 825	5 399
86	15 237	14 101	8 899	1 872	5 397	23 942	2 515	5 077
87	13 412	15 411	9 902	2 247	6 895	20 114	1 989	4 567
88	14 935	16 009	8 956	2 629	6 804	21 707	1 429	4 666
89	17 278	16 696	8 806	2 395	8 696	23 268	1 558	5 160
90	19 212	19 150	12 692	2 949	9 264	23 380	1 456	5 290
91	23 788	15 448	13 473	3 050	8 880	20 711	1 350	5 140

Jahre.	Leinsaat.	Lichte.	Lumpen.	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer).	Maschinen und Maschinentheile, einschl. der Nähmaschinen.	Mehl; geschrotene ꝛc. Körner; Graupen; Grieo; Grütze.	Mineralöle, mit Ausnahme von Petroleum und Petroleumdestillaten. [42])	Möbel, gepolsterte. [43])
				Tonnen.				
1880	74 121	804	34 348	35 220	24 287	67 875	19 891	57
81	70 637	622	38 045	46 322	26 117	77 601	22 026	55
82	76 472	474	37 281	49 864	31 853	57 480	27 158	47
83	75 178	428	34 743	57 671	34 502	65 140	47 236	49
84	60 993	264	33 113	65 646	39 399	60 448	16 921	44
85	57 731	266	34 039	64 994	37 147	27 677	34 603	43
86	66 248	432	31 753	66 335	30 935	19 913	26 749	41
87	73 184	449	33 535	75 285	35 045	24 465	37 437	42
88	88 665	283	35 557	64 172	42 697	13 219	42 260	37
89	103 979	263	34 456	80 929	45 799	15 679	54 887	45
90	118 896	165	27 007	72 760	56 942	15 968	65 704	45
91	156 914	107	26 001	65 043	42 713	15 981	74 158	49
				1 000 ℳ.				
1880	16 307	1 061	7 385	9 333	16 476	18 188	5 570	149
81	14 481	684	9 131	11 696	18 124	22 524	5 508	152
82	14 530	593	8 947	12 765	22 174	17 279	6 791	131
83	14 284	578	7 644	14 764	22 676	18 562	11 811	143
84	11 893	370	6 622	15 755	24 519	17 426	4 616	129
85	10 969	332	6 127	15 144	23 107	7 264	6 471	123
86	12 421	475	5 239	13 798	18 845	4 864	4 673	118
87	13 539	449	5 533	15 810	21 830	6 117	6 522	145
88	16 625	271	5 867	13 925	26 486	3 270	7 778	125
89	19 976	253	5 513	20 200	32 052	4 051	9 060	153
90	23 384	148	5 941	18 156	41 941	4 184	10 838	153
91	32 271	96	5 460	15 920	31 104	4 505	12 060	165

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Nüsse, trockene, Kastanien; Johannisbrot; Pimentkerne.	Obst und Beeren zum Genuß, frisch, ausschl. der Weinbeeren u. Südfrüchte. [44])	Obst, getrocknet, gebacken rc. [45])	Oel: in Flaschen oder Krügen. [46])	Leinöl in Fässern.	Olivenöl in Fässern, undenaturirt.	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	anderes fettes in Fässern. [47])
				Tonnen.				
1880	6 606	26 233	18 457	178	29 744	1 878	6 531	28 469
81	4 762	28 809	15 562	157	31 457	3 100	8 924	33 683
82	6 683	34 854	16 557	137	35 957	2 590	7 632	32 209
83	4 770	34 885	18 023	140	47 742	2 761	12 857	30 570
84	6 859	62 748	21 822	145	38 280	2 207	6 758	27 313
85	6 189	70 386	25 292	138	38 313	2 716	7 158	29 782
86	6 413	97 391	28 095	157	39 743	2 819	6 895	29 475
87	8 731	103 717	31 349	167	41 493	2 788	7 781	32 615
88	8 091	70 339	30 030	158	44 070	2 671	7 298	34 399
89	8 840	68 725	36 423	189	43 973	3 486	10 851	34 991
90	10 524	92 144	26 569	196	35 718	2 765	7 114	46 901
91	10 429	120 384	26 590	234	37 385	3 476	8 875	49 646
				1 000 ℳ.				
1880	2 510	4 722	7 752	302	17 252	2 630	5 420	22 593
81	1 714	3 745	7 003	266	17 616	3 875	6 961	23 245
82	2 339	6 971	7 865	233	20 136	3 108	5 724	21 870
83	1 264	5 233	8 561	237	22 916	3 175	9 515	20 468
84	2 126	11 295	8 074	246	17 226	2 759	5 271	17 083
85	2 521	13 373	8 599	224	17 241	2 580	5 010	16 541
86	2 542	20 452	8 709	251	15 897	2 678	4 482	13 630
87	3 078	22 818	11 599	233	16 597	2 648	5 058	14 303
88	2 855	12 661	10 511	226	16 747	2 671	4 963	15 782
89	3 017	16 891	10 199	277	16 710	3 312	6 727	16 189
90	4 109	18 823	12 354	281	13 930	2 875	4 624	22 318
91	3 758	15 727	9 493	306	14 580	3 406	6 035	23 486

Jahre.	Oelfirniß.	Oelrückstände (Oelkuchen).	Palmkerne; Koprah; Butterbohnen. [48])	Papier; Papier- und Pappwaaren. [49])	Papiertapeten.	Petroleum und Petroleumdestillate.	Pfeffer. [50])	Porzellan und porzellanartige Waaren.
				Tonnen.				
1880	2 565	47 550	47 480	3 512	118	266 587	1 895	529
81	2 841	67 538	39 209	3 617	164	364 879	2 237	468
82	2 431	78 254	54 690	3 519	126	342 510	2 734	440
83	3 014	109 333	59 223	3 386	114	370 305	2 916	425
84	3 373	120 387	69 610	3 106	121	462 545	3 065	450
85	3 188	116 675	78 631	2 777	123	482 189	3 259	459
86	2 113	132 132	74 094	2 799	143	438 395	3 237	520
87	964	137 958	80 210	3 014	162	509 399	3 557	477
88	1 056	173 107	100 666	3 038	197	564 172	3 431	526
89	768	218 564	105 010	2 935	252	625 668	4 032	669
90	701	219 031	93 346	2 904	316	646 804	4 272	718
91	844	269 566	114 536	2 949	373	675 528	4 393	665
				1 000 ℳ.				
1880	1 500	6 657	13 532	4 445	154	48 652	1 516	685
81	1 676	9 455	9 214	4 807	213	58 381	2 147	590
82	1 410	10 956	13 399	4 963	164	49 664	2 925	599
83	1 507	15 307	17 767	4 770	148	55 546	3 761	585
84	1 619	16 854	18 795	4 294	158	69 382	4 291	628
85	1 403	14 001	18 872	4 004	153	69 918	4 823	445
86	930	15 195	16 301	3 947	172	56 991	4 791	501
87	424	14 141	16 844	4 209	195	61 128	5 335	596
88	443	21 465	22 147	4 186	236	84 626	5 146	650
89	323	28 519	22 288	3 930	278	81 337	5 323	835
90	294	26 615	21 703	4 035	379	73 089	4 272	892
91	380	34 432	26 545	4 203	411	65 391	3 514	835

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Raps u. Rübsaat; Hederich- u. Rettigsaat.[51]	Reis.	Salz, undenaturiert.	Schmalz und andere schmalzartige Fette.[52]	Seide: Floretseide, ungefärbt (Schappe).[53]	Seide: Rohseide (Grège).	Seide und Floretseide, gefärbt; Lacets.	Zwirn aus Rohseide.
				Tonnen.				
1880	66 335	81 823	31 641	54 599	1 323	1 948	106	49
81	76 502	84 376	29 492	38 547	1 583	1 862	90	40
82	68 114	88 588	30 451	25 890	1 376	2 138	83	39
83	115 444	93 425	29 879	31 034	1 188	2 452	127	35
84	93 657	87 992	25 969	23 832	1 560	2 502	101	34
85	66 338	87 150	24 148	35 653	1 200	1 736	70	40
86	62 427	82 240	21 967	41 982	1 577	2 095	75	31
87	57 031	91 701	21 713	39 645	1 585	2 135	87	30
88	54 792	99 440	22 289	31 641	1 485	2 571	85	22
89	102 115	83 320	20 731	67 542	1 426	2 872	112	29
90	110 277	95 138	20 961	91 247	1 529	2 310	158	23
91	107 432	133 853	20 751	87 784	1 247	2 362	210	22
				1 000 ℳ				
1880	14 925	20 865	814	49 139	25 590	87 678	5 088	2 362
81	17 404	20 276	757	38 547	28 274	89 395	4 041	1 939
82	16 347	18 391	747	29 515	24 233	102 634	2 919	1 755
83	30 015	19 415	627	29 482	21 937	116 470	4 137	1 457
84	19 668	17 427	536	20 257	27 830	118 855	3 134	1 372
85	12 604	15 899	493	25 312	27 591	76 393	2 670	1 584
86	10 925	14 560	446	27 707	42 568	100 550	3 318	1 306
87	10 209	15 954	438	26 941	41 215	98 187	3 618	1 200
88	11 506	17 963	495	26 865	35 633	102 836	3 284	821
89	26 756	16 235	488	47 589	36 358	129 231	4 563	1 148
90	25 845	19 016	420	56 059	38 992	108 547	6 310	967
91	25 617	29 293	1 245	57 641	29 297	94 492	8 444	843

Jahre.	Seidenwaaren: Halbseidenwaaren.	Seidenwaaren.[54]	Seife und Parfümerien.	Soda: rohe, auch krystallisirte.	Soda: kalzinirte, und doppeltkohlens. Natron.[55]	Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath ꝛc.[56]	Steine, rohe oder blos behauene.[57]	Steinkohlen.	Strohbänder.
					Tonnen.				
1880	224	292	993	13 261	8 744	3 262	274 489	2 058 768	348
81	209	345	1 444	14 569	9 527	5 192	325 053	1 953 132	547
82	218	368	1 725	10 448	9 203	6 286	263 135	2 090 622	553
83	250	330	1 577	9 330	5 893	5 053	245 510	2 181 182	592
84	278	378	1 698	6 677	4 222	3 799	280 273	2 296 777	770
85	302	416	1 724	6 103	2 494	2 169	273 984	2 375 905	795
86	218	330	1 650	1 216	1 795	1 126	277 134	2 560 291	695
87	180	322	1 629	530	1 945	953	377 895	2 674 739	802
88	156	292	1 413	233	1 786	842	552 949	3 252 409	965
89	207	366	1 450	72	1 128	1 146	570 107	4 556 559	1 238
90	205	357	1 234	82	847	1 067	696 638	4 164 538	1 016
91	201	386	1 256	90	569	959	691 720	5 032 826	839
					1 000 ℳ				
1880	8 370	19 451	1 597	1 028	1 334	4 567	10 293	25 735	2 193
81	9 057	23 179	2 112	1 093	1 360	4 932	12 189	24 414	3 830
82	9 451	28 710	2 476	731	1 221	6 600	9 868	24 042	3 870
83	10 819	26 060	2 518	653	785	5 558	9 207	22 902	4 147
84	10 721	29 719	2 648	467	544	4 559	10 510	24 116	5 391
85	10 510	34 063	2 076	366	314	2 169	9 171	27 085	5 166
86	6 532	24 808	2 001	67	211	901	9 806	28 163	4 516
87	5 402	23 030	1 992	29	224	762	13 238	29 422	5 214
88	4 611	19 251	1 916	12	172	690	17 828	37 077	6 466
89	6 668	24 522	2 216	4	118	859	20 981	63 676	8 292
90	6 620	24 011	2 194	5	97	747	25 008	63 532	3 312
91	6 096	26 330	2 314	5	68	672	24 718	76 878	2 166

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahre.	Südfrüchte: frische.[58])	Südfrüchte: getrocknete.	Superphosphat u. Knochenasche.[59])	Syrup und Melasse.[60])	Tabackblätter, unbearbeitete; Tabackstengel.[61])	Tabackfabrikate.	Taschenuhren und fertige Werke zu solchen.[62])	Terpentinöl und anderes Harzöl; Campherol.
				Tonnen.				
1880	7 408	16 950	15 600	13 347	10 326	807	29	7 022
81	8 835	19 335	20 404	5 031	20 643	819	28	6 902
82	8 574	19 572	24 879	3 843	28 976	812	30	7 903
83	10 094	22 296	31 564	4 127	30 472	812	30	8 642
84	13 635	26 425	30 273	3 507	34 487	895	34	9 178
85	15 137	26 708	23 336	3 412	38 297	931	35	9 816
86	15 692	27 099	33 337	2 866	39 470	926	28	10 481
87	16 105	30 035	40 540	2 717	42 233	931	47	11 559
88	16 615	31 732	81 582	2 393	42 829	941	47	10 779
89	22 037	32 843	124 962	2 064	45 196	909	80	13 311
90	21 866	35 967	148 440	2 700	47 879	967	82	14 574
91	21 176	35 778	114 011	2 188	49 861	989	75	15 823
				1 000 ℳ.				
1880	2 667	11 432	2 340	2 175	13 192	10 713	6 704	4 213
81	3 181	12 008	2 857	1 181	26 454	10 226	6 473	4 486
82	2 829	11 969	3 732	973	(62 51 754	10 447	6 935	5 925
83	3 331	12 847	4 103	966	44 052	9 373	6 935	5 358
84	3 818	13 529	3 633	819	50 079	9 762	7 860	4 589
85	4 237	14 307	2 100	833	56 112	10 683	8 091	4 908
86	4 392	14 427	2 834	688	54 377	10 273	6 473	5 450
87	4 508	15 396	3 243	652	64 665	11 057	12 669	6 010
88	4 650	14 573	7 342	574	59 713	10 713	14 386	6 252
89	4 857	16 637	12 246	475	71 296	11 160	23 989	6 922
90	4 823	20 175	16 224	594	78 605	10 622	23 316	6 997
91	4 128	17 441	12 541	569	75 919	10 919	19 068	7 324

Jahre.	Thee.	Thonwaaren.[64])	Vieh:[65]) Jungvieh.	Kälber.	Kühe und Stiere.	Ochsen einschl. der Zugochsen.	Pferde.	Schafvieh einschl. der Lämmer.
	Tonnen.		Stück.					
1880	936	460	34 294	25 664	54 044	16 078	59 722	173 677
81	1 482	515	35 190	39 935	64 239	13 012	54 793	53 906
82	1 484	538	56 126	43 486	89 730	25 197	64 980	69 142
83	1 592	573	41 078	37 882	81 002	28 092	76 636	88 674
84	1 560	631	27 002	18 992	47 717	16 891	74 469	75 528
85	1 789	669	30 317	18 194	45 961	12 718	69 763	11 434
86	1 778	783	39 207	18 209	66 281	16 375	72 748	8 405
87	1 914	795	39 864	16 109	76 323	11 367	73 519	7 803
88	1 906	1 021	31 745	16 229	68 811	11 392	87 066	5 687
89	1 909	1 368	48 243	16 089	97 391	15 930	84 329	2 015
90	2 095	1 459	58 301	15 059	112 063	15 527	83 506	3 783
91	2 284	1 504	75 130	15 162	141 896	44 418	90 129	5 845
			1 000 ℳ.					
1880	2 527	340	2 401	898	16 214	4 823	59 722	2 296
81	3 408	383	3 167	1 398	19 821	5 205	49 314	972
82	3 265	394	7 577	1 522	31 953	10 079	58 482	1 833
83	3 980	415	7 805	2 273	32 949	11 237	61 309	2 267
84	3 433	453	4 590	1 063	18 352	6 334	63 299	1 729
85	3 450	367	5 457	928	18 601	4 352	59 996	268
86	3 040	410	7 253	910	25 098	5 309	69 111	208
87	3 260	882	7 773	805	24 142	3 635	72 049	193
88	3 239	1 262	6 508	811	23 779	3 693	74 877	164
89	3 380	1 651	10 682	983	34 397	5 531	78 616	194
90	3 599	1 762	14 053	976	41 999	5 688	72 005	324
91	4 004	1 674	17 771	943	50 270	16 100	73 525	401

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Vieh:[65] Schweine ausschl. der Spanferkel.	Vieh:[65] Spanferkel.	Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaffet.	Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit, ausschl. der Eisenbahnfahrzeuge.	Wein, Cider und künstlich bereitete Getränke: in Fässern.[66]	Wein, Cider und künstlich bereitete Getränke: in Flaschen.[66]	Weinstein, roher und gereinigter.	Weißblech.
	Stück.		Tonnen.	Stück.	Tonnen.			
1880	1 104 321	168 495	579	188	43 763	3 657	2 464	2 764
81	1 167 945	197 061	812	183	44 747	3 803	2 644	2 709
82	1 039 136	278 047	847	185	50 954	3 874	3 132	2 749
83	926 502	180 168	842	154	52 211	3 947	2 455	2 426
84	759 207	134 945	876	191	53 746	4 690	2 795	5 417
85	545 633	112 834	815	199	54 103	3 320	2 173	5 989
86	568 570	196 768	743	168	53 525	2 334	2 244	3 510
87	382 966	107 489	783	167	55 551	2 319	1 646	3 194
88	291 799	71 849	666	173	65 063	2 320	2 452	3 641
89	327 649	108 084	600	219	71 787	2 779	2 095	2 924
90	596 811	235 385	703	197	70 806	2 915	1 331	4 296
91	738 599	198 240	660	208	69 719	3 165	1 393	1 199
				1 000 ℳ.				
1880	60 738	1 348	1 267	357	24 069	7 465	5 544	1 216
81	99 275	1 379	1 728	348	26 848	7 918	5 948	1 083
82	100 796	2 502	1 856	352	29 553	8 547	5 950	1 100
83	92 650	1 621	1 837	292	30 803	8 701	4 911	946
84	75 921	1 147	1 862	363	33 321	10 494	5 591	1 977
85	52 381	846	1 802	378	29 755	7 303	4 346	2 036
86	54 014	1 476	1 620	319	29 438	4 456	3 591	1 158
87	43 658	752	1 661	317	27 776	4 315	2 469	1 070
88	35 599	503	1 311	329	31 230	4 258	3 433	1 183
89	38 769	1 013	1 146	416	43 069	5 149	2 513	965
90	75 188	2 618	1 342	374	37 845	5 746	1 531	1 504
91	71 996	1 391	1 246	395	39 931	6 953	1 532	408

Jahre.	Wolle: gekämmte	Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle; Kämmlinge.	Wolle: Schafwolle, roh, auch gewaschen.	Wollengarn und Wollenwatte.	Wollenwaaren.[67]	Zinn, rohes; Bruchzinn.	Zucker: Rohzucker.	Zucker: raffinirter.
	Tonnen.							
1880	1 890	5 325	68 756	14 920	3 631	5 167	1 489	2 727
81	3 244	5 981	77 372	15 678	3 094	5 981	1 678	2 513
82	3 400	5 595	88 502	16 110	2 326	5 636	2 321	2 170
83	3 409	5 530	90 969	16 701	2 106	6 124	2 056	1 854
84	4 285	4 442	105 666	19 021	2 058	6 511	2 036	1 352
85	5 143	9 259	98 790	19 319	2 120	6 108	2 408	1 303
86	6 705	8 779	108 685	20 260	2 071	6 868	1 970	1 323
87	6 675	7 064	110 847	18 190	2 040	7 176	2 955	1 456
88	7 469	10 954	131 536	18 982	2 034	8 163	3 495	1 845
89	9 006	16 298	139 872	21 598	2 378	9 191	2 201	1 467
90	6 326	13 367	128 614	18 411	2 466	9 013	3 428	2 562
91	6 553	12 836	144 416	17 826	2 519	9 081	2 746	2 492
				1 000 ℳ.				
1880	10 394	4 260	206 267	93 110	26 071	9 560	820	1 745
81	17 840	4 785	193 430	84 988	23 965	11 365	890	1 633
82	17 002	6 155	203 555	83 584	18 184	11 553	1 186	1 367
83	17 046	5 806	200 133	80 479	15 811	11 636	988	1 038
84	19 711	4 442	221 899	93 396	15 304	11 068	815	568
85	19 543	8 152	167 943	95 811	16 045	10 994	928	521
86	28 831	8 220	217 371	110 477	17 035	13 564	662	476
87	27 702	7 025	216 151	94 380	14 029	16 324	991	502
88	32 115	9 335	247 287	92 835	13 008	18 368	1 185	710
89	41 427	14 657	279 744	112 632	16 427	17 647	792	638
90	28 468	10 774	244 366	92 829	16 963	17 124	1 262	871
91	24 573	9 864	245 507	85 364	16 029	16 800	934	903

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahre.	Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:							
	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte. [68])
	Tonnen.							
1882	68 086	21 730	10	221	80	931	—	.
83	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796	6	.
84	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	58 934
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
	Hiervon wurden wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von Mühlen- bezw. Oelfabrikaten auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1883	30 746	14 958	—	1 526	—	438	—	.
84	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812

Bemerkungen zu der Uebersicht über die Einfuhr S. 39 bis 50.

[1]) Seit 1. Juli 1888 auch Vorgespinnst aus Baumwolle.

[2]) Mit Ausschluß von Schmirgeltuch und Fischernetzen aus Baumwolle.

[3]) Der Werth der Einfuhr von Chinarinde minderte sich in Folge erheblichen Preisrückganges.

[4]) Deklarirte Werthe.

[5]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von: eisernen Brücken und Brückenbestandtheilen, Ankern und Ketten, Drahtseilen, Eisenbahnschienen, Eisenbahnlaschen, Unterlagsplatten und eisernen Schwellen, Achsen, Radeisen, Rädern und Puffern für Eisenbahnwagen, Kanonenrohren, Ambossen, Schraubstöcken, Winden, Hackennägeln, Schmiedehämmern, Bolzen, groben Federn, Brecheisen, Hemmschuhen, Hufeisen, Radschienen, gewalzten und gezogenen Röhren aus schmiedbarem Eisen, sowie von Drahtstiften und anderen groben oder ganz groben Eisenwaaren aus schmiedbarem Eisen oder Eisenguß.

[6]) Die Zahlen beziehen sich auch auf die Einfuhr von Gewehren, Uhrfournituren (vom 1. Juli 1885 ab mit Ausnahme der fertigen Werke zu Taschenuhren), Schreibfedern aus Stahl und Nähnadeln (vom 1. Juli 1888 ab einschl. der Nähmaschinennadeln).

[7]) Vor 1. Juli 1888 auch künstlich bereitete Getränke.

[8]) Für die Jahre 1880—1884 fehlen vergleichbare Nachweise.

[9]) Auch bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Ziegen- und Schaffelle.

[10]) In der Einfuhr von Flachs ist auch ein Theil von Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Belgien oder Frankreich durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[11]) Die Schwankungen in den Mengen erklären sich durch die zeitweilig bestandenen Einfuhrverbote.

[12]) Vor 1885 nur Galläpfel und Knoppern.

[13]) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mühlenfabrikate auf Privatlager eingeführt wurde, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen und daher von der Einfuhr in den freien Verkehr ausgeschlossen. Vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882, welches für den Verkehr mit Getreide und Mühlenfabrikaten in Mühlenlagern besondere Nachweise erforderlich machte, dergleichen Getreide in der Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets enthalten. Siehe die obenstehende Nachweisung.

[14]) Bis zum 30. Juni 1885 nur Mais.

[15]) Mit Einschluß der zur Darstellung von Muskatbalsam oder ätherischen Oelen auf Erlaubnißschein unter Kontrole eingeführten Gewürze.

[16]) Auch bemaltes oder vergoldetes (versilbertes), sowie Milch- und Alabasterglas (mit Ausnahme des ungemusterten ꝛc. und des Fenster- und Tafelglases).

[17]) Gepreßtes, geschliffenes, polirtes, abgeriebenes, geschnittenes, geätztes, gemustertes Glas, mit Ausnahme des farbigen; massives weißes Glas; Behänge zu Kron-

Einfuhr. Spezialhandel.

leuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen, Glasschmelz, Glastropfen, alle diese auch gefärbt; Tafel- (Fenster-) und Spiegelglas, geschliffenes ꝛc., auch farbiges und belegtes aller Art.

[18]) Ungemustertes, ungeschliffenes, unabgeriebenes, ungepreßtes Hohlglas, desgl. solches nur mit abgeschliffenen oder eingeriebenen Stöpseln, Böden oder Rändern, sowie mit einzelnen Ringen von massivem weißen Glase.

[19]) Vor 1885 nur natürlicher Guano, seit 1885 auch Fisch-, Fleisch-, Granat- ꝛc. Guano.

[20]) In der Einfuhr von Hanf ist auch ein Theil von Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Großbritannien durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[21]) Vor dem 1. Juli 1885 ist in der Richtung der Längsachse beschlagenes oder auf anderem Wege als durch Bewaldrechtung vorgearbeitetes oder zerkleinertes Bau- und Nutzholz unter rohem Bau- und Nutzholz nachgewiesen.

[22]) Auch Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.

[23]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Möbeln aus ungeschälten Ruthen.

[24]) S. Anmerkg. 13. Bis 30. Juni 1885 auch Dari.

[25]) Auch Claviere, Pianinos und Claviaturen.

[26]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von Jute.

[27]) Die Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten mit Ausschluß der frischen, getrockneten (gedarrten), gebrannten (gerösteten) oder gemahlenen Cichorien.

[28]) Mit Ausnahme von Kautschukplatten, aufgelöstem Kautschuck, nicht übersponnenen Kautschuckfäden, der unter Kontrole zollfrei eingeführten Kautschuckdrucktücher für Fabriken, des künstlichen Kratzenleders für Kratzenfabriken und der Kleider in Verbindung mit Kautschuck oder Guttapercha.

[29]) Seit 1. Juli 1888 auch Serradellasaat.

[30]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von fertigen Kleidern, fertiger Leibwäsche und Putzwaaren (mit Ausnahme der gewirkten, gestrickten und gehäkelten); von Hüten aus Zeugstoffen (mit Ausschluß der Herrenhüte aus Felbel und aus Filz); von fertigen Kleidern und Hüten aus Geweben, mit Kautschuck oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Kautschuckfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien; ferner die Einfuhr von künstlichen Blumen und Schmuckfedern.

[31]) Gegen die Angabe von 291 t im 5. Jahrgang des Statist. Jahrbuchs für das Deutsche Reich S. 95 berichtigt.

[32]) Die Zahlen enthalten die Einfuhr von Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Kakaomasse, entöltem Kakao, Chokolade und Chokoladesurrogaten, gebr. Kaffee, kondensirter Milch, Konserven, Oliven, Kapern, Pasteten, Saucen und anderen ähnlichen Gegenständen des feineren Tafelgenusses.

[33]) Desgleichen andere unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei, Eisen, Zink und Zinn) und Legirungen aus solchen in dem oben bezeichneten Grade der Verarbeitung, sowie Telegraphenkabel.

[34]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von groben und anderen Kupferwaaren, sowie von Drahtgeweben aus Kupfer ꝛc.; ferner von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfénide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, endlich von feinen vernirten Messingwaaren (bis zum 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergl. Metallen zu Taschenuhren). Diese Waaren wurden früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen.

[35]) Die aufgeführten Zahlen beziehen sich auf die Einfuhr aller nach Nummer 20 des Zolltarifs verzollten Waaren mit Ausnahme der Taschenuhren und — vom 1. Juli 1885 ab — der Werke zu solchen.

[36]) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß von Spielzeug und der Schuhe von Filz oder Tuchleisten in Verbindung mit Kautschuck, Leder u. s. w.

[37]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Spielzeug und der Schuhe von Filz oder Tuchleisten in Verbindung mit Kautschuck, Leder u. s. w.

[38]) Umfaßt auch die Einfuhr von zu Handschuhen zugeschnittenem Leder.

[39]) Unter »Leinengarn« ist Garn aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen (außer Baumwolle) zu verstehen. Gezwirntes Jutegarn ist vor 1885 unter »Seilerwaaren« nachgewiesen. Vom Jahre 1884 an fallen hierunter auch Kokosfasern, zu Strängen zusammengedreht (Kokosgarn), für Fabriken von Decken ꝛc.

[40]) Die Zahlen umfassen die Einfuhr von ungefärbten, unbedruckten, ungebleichten Jute- und Manillahanfgeweben, ungefärbter, unbedruckter, ungebleichter Leinwand, sowie dergl. Zwillich, Drillich, Packleinwand und Segeltuch.

[41]) Auf die Einfuhr von Seilerwaaren beziehen sich die Zahlen nicht.

[42]) Vor 1884 mit Einschluß der für andere gewerbliche Zwecke als die Leuchtöl- und Leuchtgasfabrikation zollfrei eingehenden Mineralöle, vom Jahre 1884 bis 30. Juni 1885 mit Einschluß des zu diesem Zweck zollfrei eingehenden Petroleums und vom 1. Juli 1885 ab mit Einschluß der für andere gewerbliche Zwecke als die Schmieröl-, Leuchtöl- oder Leuchtgasfabrikation, sowie der für die Reinigung, Raffinirung oder Destillirung in inländischen Betriebsanstalten bestimmten Mineralöle.

[43]) Mit und ohne Ueberzug.

[44]) Seit 1. Juli 1888 einschl. der frischen Beeren zum Genuß.

[45]) Seit 1. Juli 1888 einschl. der getrockneten u. s. w. anderweit nicht genannten Beeren zum Genuß und ausschl. der zerschnittenen u. s. w. Cedraten.

Spezialhandel. **Einfuhr.**

46) Unter 50 kg Bruttogewicht.

47) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Oeldraß und Abfallfetten.

48) Vor 1885 nur Palmkerne; seit 1. Juli 1888 einschl. der Butterbohnen.

49) Papier aller Art mit Ausnahme von grauem Löschpapier, gelbem rauhen Strohpapier, Pappe, Packpapier, Preßspänen, Schiefer-, Schleif-, Polir-, Fliegen- und Gichtpapier.

50) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des spanischen Pfeffers (Paprika).

51) Bis zum 30. Juni 1885 sind Raps und Rübsaat, welche zum Zweck der Herstellung von Oelfabrikaten und der Ausfuhr derselben eingeführt wurden, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen und daher von der Einfuhr in den freien Verkehr ausgeschlossen. Vom 1. Juli 1885 an finden dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1885 für die Nachweisung des Veredlungsverkehrs mit Raps und Rübsaat, sowie mit anderen von diesem Tage an zollpflichtig gewordenen Oelfrüchten die hinsichtlich der Nachweisung des Verkehrs mit Getreide und Mühlenfabrikaten in Mühlenlagern seit 1. Juli 1882 getroffenen Bestimmungen analoge Anwendung. Siehe die Nachweisung auf S. 50.

52) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen.

53) Bis zum Jahre 1884 auch Abfälle von gefärbter Seide.

54) Darunter auch Spitzen, Blonden, Stickereien, Tülle, Gaze, Krepp und Flor, theilweise aus Seide, sowie Seidenwaaren, gemischt mit anderen Spinnmaterialien und zugleich in Verbindung mit Metallfäden, jedoch nicht »ganz grobe Gewebe« aus rohen Seidenabfällen.

55) Kalzinirte Soda ist zusammen mit doppelt-kohlensaurem Natron aufgeführt, um den Vergleich mit den Zahlen früherer Jahre zu ermöglichen.

56) Auch Stearin, Palmitin, Margarinsäure und ähnliche Kerzenstoffe.

57) Seit 1. Januar 1885 mit Ausschluß der echten Edel- und Halbedelsteine und seit 1. Juli 1885 mit Ausschluß der Flintensteine, der gesägten Blöcke, sowie der gespaltenen oder gesägten, nicht weiter bearbeiteten Steinplatten.

58) Mit Ausnahme der unreifen grünen ungeschälten Pomeranzen; seit 1. Juli 1888 einschl. der Cedraten.

59) Seit 1. Juli 1888 auch Knochenasche.

60) Mit Einschluß der Melasse zur Branntweinbereitung.

61) Mit Einschluß der ganz oder zum Theil aus dem Rohtaback gewonnenen Tabacsaucen.

62) Mit Rücksicht auf die größere Einfuhr hochwerthiger Cigarrentabacke ist der Durchschnittspreis für Rohtaback erhöht worden.

63) Vor dem 1. Juli 1885 mit Ausschluß der fertigen Werke zu Taschenuhren.

64) Mit Ausnahme der Mauer- und Dachziegel, auch anderer Waaren aus Thon zu baulichen Zwecken; ferner der Thonröhren, Fliesen, Schmelztiegel, gemeinen Ofenkacheln, irdenen Pfeifen, des gemeinen Töpfergeschirrs und Steinzeugs.

65) Auf die Einfuhr von Vieh sind die zur Abwehr von Seuchen zeitweise erlassenen Einfuhrverbote mehr oder minder von Einfluß.

66) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der künstlich bereiteten Getränke.

67) Die Einfuhr von Tuchleisten, Dachfilz, Asphaltfilz u. s. w. ist hierunter nicht begriffen.

68) Hierunter auch Erdnüsse, Mohn-, Sesam- und Senfsaat, sowie andere zollpflichtige Oelfrüchte.

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Aetherische Oele, m. Ausn. v. Terpentin-, Theer-, Thier-, Wachholder- u. Rosmarinöl. [1])	Alizarin.	Anilin- und andere Theerfarbstoffe.	Backsteine; Dachziegel; feuerfeste Steine; Thonröhren; nicht glasirt.	Baumwollengarn. [2])	Baumwollenwaaren: dichte.	Baumwollenwaaren: undichte.	Bernstein.
				Tonnen.				
1880	164	5 888	2 141	647 187	11 584	13 828	504	189
81	181	5 578	2 664	669 908	10 371	14 460	516	186
82	209	4 535	3 114	639 171	10 667	14 187	569	308
83	186	4 008	3 819	622 816	8 177	13 677	501	173
84	192	4 291	4 822	608 270	7 187	14 978	542	167
85	197	4 284	4 646	597 255	7 211	13 188	587	162
86	264	4 529	5 702	726 975	7 324	14 478	568	137
87	288	5 985	6 544	800 108	6 690	16 936	797	232
88	250	6 732	6 906	723 973	6 407	15 874	838	185
89	225	7 793	6 975	158 878	6 840	14 837	817	182
90	365	7 906	7 280	149 747	7 180	15 458	865	229
91	255	8 169	8 680	207 085	9 613	16 713	904	170
				1 000 ℳ.				
1880	2 544	20 607	31 037	8 437	51 362	43 737	5 975	8 140
81	2 533	19 524	34 631	8 706	32 971	49 109	6 055	7 989
82	3 350	24 945	42 040	8 299	32 284	60 081	7 336	13 235
83	2 610	15 430	34 374	8 163	25 600	55 630	6 351	7 443
84	2 684	12 100	36 167	8 021	22 588	58 992	6 801	7 181
85	3 734	9 510	34 846	6 943	18 490	49 892	3 147	6 979
86	5 024	7 925	38 776	8 313	18 219	53 788	3 167	5 891
87	5 480	9 576	42 539	10 622	17 665	62 733	4 537	9 980
88	4 504	10 772	40 055	10 640	17 442	58 393	4 919	7 942
89	4 050	12 468	38 361	3 135	19 228	56 035	4 608	7 839
90	6 208	12 649	37 854	3 080	19 895	58 644	4 884	9 248
91	3 310	12 906	44 267	3 884	22 160	58 107	5 000	1 102

Jahre.	Bier.	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle. [3])	Blei- (Graphit-) und Farbenstifte, Pastellfarben ꝛc. [4])	Bleiweiß, Zinkweiß, Zinkgrau, Zinksulfidweiß.	Blei-, Zink- und Zinnwaaren; auch Blei- ꝛc. Draht.	Blumen, künstliche.	Branntwein. [5])	Butter, auch Margarine.
				Tonnen.				
1880	106 561	45 419	669	10 822	3 466	85	54 707	12 465
81	121 744	46 799	668	12 308	3 548	97	84 438	11 492
82	128 547	41 916	642	13 277	4 046	120	91 711	11 659
83	133 209	49 574	705	15 876	4 022	118	65 038	12 585
84	143 327	49 313	683	17 153	4 407	103	75 134	13 592
85	160 659	41 123	655	16 333	4 412	112	89 728	14 074
86	129 840	38 771	672	15 064	5 079	104	76 590	12 309
87	131 476	39 108	825	17 599	5 904	110	58 238	14 668
88	124 448	34 890	863	19 252	5 773	126	35 956	13 651
89	90 145	32 780	948	21 422	5 452	159	32 459	6 693
90	77 685	32 124	978	21 212	5 357	189	38 787	7 036
91	74 028	24 971	943	22 128	5 738	176	24 004	7 649
				1 000 ℳ.				
1880	19 181	14 534	2 007	4 978	4 163	2 547	29 689	21 191
81	21 914	13 572	2 003	4 923	4 987	3 409	43 277	20 110
82	20 568	11 317	1 925	5 045	5 612	3 591	47 992	20 402
83	22 645	12 393	2 116	5 874	6 623	3 537	31 500	20 764
84	21 499	10 602	2 050	6 175	6 766	2 056	32 567	19 029
85	24 099	8 841	2 292	5 880	7 343	3 563	28 681	21 110
86	19 476	9 693	2 351	5 574	8 505	3 357	23 449	18 464
87	19 721	9 581	2 888	5 984	9 340	3 496	18 975	22 001
88	18 667	9 420	3 020	6 569	8 344	3 143	12 023	20 477
89	18 930	8 441	3 318	7 755	8 774	3 980	13 751	12 047
90	14 735	8 513	3 229	8 361	9 042	3 406	14 796	12 665
91	13 625	6 055	2 971	8 265	9 042	3 528	10 470	14 534

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Cement, auch Traß, Tuff ꝛc.	Claviere, Pianinos und Claviaturen.	Drahtstifte.	Eisen: Bruch-eisen und Eisenabfälle.	Eck- und Winkeleisen.	Luppen-eisen; Rohschienen; Ingots.	Roheisen.	schmiedbares, in Stäben.
	Tonnen.							
1880	211 464	3 626	16 450	79 753	6 676	31 350	207 776	145 129
81	235 032	5 367	21 710	67 074	4 554	40 677	245 496	152 805
82	250 175	6 741	23 877	59 548	3 696	32 958	186 938	144 407
83	309 817	6 742	28 206	60 987	6 903	32 083	258 461	146 989
84	337 632	6 966	38 619	43 708	5 863	23 450	230 008	153 964
85	345 633	6 823	38 762	36 704	17 873	26 526	213 534	144 466
86	365 915	6 441	39 673	52 237	30 971	42 401	250 681	177 303
87	398 983	6 324	41 303	60 548	52 260	40 135	212 293	184 135
88	360 517	7 192	48 740	28 469	55 609	22 293	144 251	170 197
89	326 507	7 953	46 410	33 207	51 024	20 808	156 435	165 882
90	396 046	7 993	41 040	40 788	51 919	24 141	116 922	142 811
91	388 457	8 287	49 709	59 096	74 631	42 458	111 154	193 253
	1 000 ℳ.							
1880	10 573	7 977	3 290	7 178	1 035	3 448	17 142	21 044
81	9 989	13 149	4 993	4 695	638	4 271	18 412	20 629
82	10 632	16 516	5 730	4 168	517	3 461	14 020	20 217
83	12 393	16 855	6 205	3 781	897	3 208	17 317	19 109
84	12 830	16 719	7 724	2 579	733	2 228	12 190	17 706
85	12 097	16 375	6 590	1 945	2 055	2 387	9 396	15 169
86	12 807	14 813	6 447	2 560	3 407	3 434	10 779	17 730
87	14 962	14 545	6 918	3 209	6 271	3 411	10 190	20 255
88	14 485	16 542	8 530	1 708	6 951	1 895	6 636	19 573
89	14 170	18 293	9 050	2 325	8 164	2 289	9 386	24 882
90	17 281	19 982	7 592	3 059	7 528	2 535	7 668	19 994
91	15 263	20 719	8 202	3 546	9 553	3 821	7 231	22 901

Jahre.	Eisenbahnfahrzeuge. [1])	Eisenerze.	Eisenwaaren: Brücken und Brückenbestandtheile.	Eisenbahnlaschen; Unterlagsplatten und Schwellen.	Eisenbahnschienen. [2])	Eisendraht, auch verkupfert ꝛc.	Eisen-Platten und -Bleche, rohe. [3])	Röhren, gewalzte und gezogene, aus schmiedbarem Eisen.	grobe und ganz grobe. [4])	nicht bes. genannte, [4])
	Stück.	Tonnen.								
1880	2 222	1 263 036	7 766	8 147	230 204	104 775	37 608	14 770	86 463	9 926
81	3 108	1 443 278	6 317	11 982	250 709	159 416	40 933	12 452	95 628	19 689
82	1 782	1 621 182	5 539	11 596	186 054	227 416	44 204	17 393	98 048	18 436
83	2 458	1 886 650	8 970	19 230	176 178	206 668	52 276	19 540	98 483	20 989
84	1 018	1 898 491	3 594	17 536	144 464	212 784	44 035	19 036	102 197	14 222
85	1 071	1 771 158	7 505	26 929	164 799	193 027	43 898	17 102	99 622	12 449
86	1 306	1 831 649	9 240	22 820	163 222	238 498	42 919	18 772	99 350	15 114
87	1 355	1 744 551	7 566	21 553	174 226	242 553	55 704	22 594	119 452	18 167
88	1 621	2 211 820	5 786	23 254	114 946	195 222	65 955	22 655	137 809	13 126
89	3 829	2 179 836	5 878	26 042	110 949	156 441	62 142	21 109	126 853	4 449
90	3 575	2 208 480	6 515	36 470	130 837	134 412	59 311	19 429	133 860	3 463
91	2 331	1 984 428	6 555	63 406	142 846	167 471	61 612	23 245	149 979	4 542
	1 000 ℳ.									
1880	4 686	7 578	2 252	1 059	29 927	29 337	7 710	5 169	77 379	2 505
81	6 260	8 660	1 958	1 498	30 085	44 637	8 391	4 109	91 741	3 845
82	4 766	9 727	1 662	1 508	24 187	52 306	9 062	6 087	99 910	3 686
83	6 825	11 320	2 422	2 307	19 379	43 400	9 932	6 253	100 916	3 765
84	3 151	8 543	934	2 192	16 974	39 365	7 706	5 140	101 696	2 584
85	3 016	8 856	1 801	3 285	18 128	25 286	7 243	3 762	71 670	2 633
86	1 807	7 327	1 940	2 510	15 180	29 446	7 082	3 754	64 425	2 786
87	2 304	5 931	1 664	2 479	16 029	31 970	9 191	5 422	75 153	3 727
88	2 033	7 299	1 360	2 674	10 920	27 101	11 542	5 890	95 231	3 085
89	5 797	7 193	1 469	3 646	12 204	24 233	12 428	6 755	90 604	1 573
90	2 965	7 200	1 629	4 923	15 046	18 720	13 048	5 829	91 500	1 249
91	2 623	6 104	1 704	7 609	14 285	23 494	11 706	6 044	97 315	1 518

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Eisenwaaren: feine	Eisenwaaren: Gewehre, Gewehrtheile.[11]	Eisenwaaren: Nähnadeln.[12]	Eisenwaaren: Uhrfournituren und Uhrwerke aus unedlen Metallen.[13]	Felle: Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.	Felle: Häute und Felle zur Lederbereitung.	Felle: Schaf-, Lamm- und Ziegenfelle, rohe behaarte.	Filze und Filzwaaren aus Wolle.[14]	Fische, frische, Flußkrebse, Land- u. Süßwasser-Schnecken.	Flachs.[15]
					Tonnen.					
1880	6 075	544	725	93	426	13 781	2 959	713	5 700	23 230
81	6 271	179	674	97	339	16 743	2 434	773	6 232	31 872
82	6 504	283	689	91	418	18 150	2 432	752	5 808	52 652
83	7 230	486	599	133	483	14 280	2 499	814	5 611	42 215
84	7 689	611	545	147	380	13 879	2 428	948	5 393	38 155
85	8 066	241	641	138	263	12 671	2 466	960	5 986	34 157
86	8 367	87	656	168	330	14 206	2 505	1 134	5 456	23 751
87	9 006	117	658	226	335	14 575	2 903	1 429	5 141	31 528
88	9 366	264	720	260	372	15 285	3 365	1 522	4 052	40 539
89	11 647	526	701	252	412	24 445	4 936	1 463	3 528	30 175
90	13 217	702	965	244	421	31 085	6 019	1 466	3 649	26 248
91	13 774	415	1 011	293	574	28 810	5 037	1 292	3 775	28 733
					1 000 ℳ.					
1880	17 145	3 262	7 248	2 802	1 831	27 955	6 509	4 277	8 436	18 584
81	17 701	1 075	6 737	2 904	1 458	33 719	5 598	4 671	9 223	22 948
82	18 318	1 983	6 894	2 727	1 797	34 686	5 593	4 674	8 596	37 909
83	19 268	3 405	5 986	3 320	1 931	30 173	5 748	5 821	8 304	29 973
84	20 463	4 274	5 446	3 665	1 443	31 265	5 341	6 802	7 982	27 090
85	16 945	2 426	5 447	2 496	749	20 212	4 685	3 805	8 859	23 910
86	17 576	1 183	6 031	1 514	923	22 452	4 759	4 635	8 075	18 526
87	19 826	1 213	5 921	2 031	904	21 015	4 935	5 737	7 592	22 070
88	20 573	2 339	6 483	2 447	986	17 744	5 384	6 851	6 056	27 566
89	26 310	8 643	6 868	2 367	1 092	23 903	8 390	6 834	5 256	20 519
90	27 906	10 468	8 687	2 295	1 074	30 336	11 135	6 275	5 441	17 061
91	28 365	6 684	9 102	2 756	1 321	27 269	8 815	5 301	5 628	18 389

Jahre.	Fleisch von Vieh; Geflügel und Wild, nicht lebend.	Gelatine und Leim.	Getreide: Gerste.	Getreide: Hafer.	Getreide: Roggen.	Getreide: Weizen.	Glaswaaren: Hohlglas, naturfarbiges gemeines.
			Tonnen.				
1880	6 708	2 132	154 409	43 564	26 587	178 170	40 170
81	6 933	2 569	119 318	31 591	11 564	53 388	43 009
82	7 132	2 893	79 743	25 779	15 755	62 502	43 622
83	8 629	3 525	82 824	41 823	12 134	80 758	50 616
84	10 289	3 706	37 265	18 527	6 286	36 193	53 737
85	9 834	3 472	24 706	12 821	4 021	14 080	52 627
86	9 158	4 272	58 080	16 493	3 198	8 294	53 569
87	10 559	4 451	20 748	8 285	3 138	2 840	59 888
88	12 621	3 888	23 245	1 815	2 262	1 112	62 180
89	15 648	3 705	22 113	328	608	758	46 663
90	16 707	3 960	6 425	451	119	206	55 270
91	12 085	4 227	3 899	373	134	337	57 784
			1 000 ℳ.				
1880	7 982	2 559	33 507	6 752	5 131	40 890	7 231
81	9 623	3 082	24 162	5 055	2 347	12 546	7 742
82	10 237	4 050	15 470	3 867	2 324	12 969	8 288
83	12 493	5 111	14 080	5 960	1 820	15 950	9 617
84	13 792	5 374	7 006	2 779	911	6 334	9 673
85	12 923	4 337	4 076	1 795	543	2 182	8 947
86	11 563	4 935	10 454	2 103	336	1 286	9 107
87	13 485	5 067	3 320	828	314	412	10 181
88	14 440	4 317	4 068	245	305	200	10 571
89	21 068	4 172	4 622	58	102	158	7 933
90	22 256	4 145	1 345	81	21	43	9 396
91	14 773	4 341	780	63	30	80	9 823

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Glaswaaren: Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen ꝛc.[16])	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.	Tafel- und Spiegelglas, geschliffenes ꝛc., unbelegt.	andere.[17])	Glycerin, roh und gereinigt.	Halbstoff zur Papierfabrikation aus Holz ꝛc.[18])
			Tonnen.			
1880	7 170	2 571	2 323	7 387	2 332	12 285
81	8 149	2 762	2 697	8 323	2 849	17 822
82	9 144	3 126	3 125	10 386	2 832	21 688
83	11 425	3 330	2 776	11 110	2 467	25 598
84	11 906	3 074	2 896	12 424	2 233	25 667
85	11 433	3 127	2 946	11 619	2 163	30 238
86	13 414	3 638	2 700	10 884	1 841	35 020
87	14 942	3 696	2 958	12 959	2 040	35 604
88	16 482	3 809	3 125	11 966	2 109	45 104
89	13 968	3 523	2 858	10 792	2 220	48 752
90	14 628	4 657	3 061	10 857	2 493	44 382
91	17 373	3 482	3 315	10 372	2 240	51 900
			1 000 ℳ.			
1880	4 302	3 856	1 394	9 105	2 098	3 071
81	4 890	4 143	2 022	9 710	(18 4 843	4 455
82	4 572	5 314	4 375	10 598	4 532	5 422
83	5 713	6 659	4 441	11 569	3 577	6 399
84	4 167	6 764	4 055	10 713	2 456	5 903
85	4 139	6 879	3 535	8 812	1 746	7 216
86	4 709	8 004	3 240	8 723	1 589	8 486
87	5 164	8 500	3 845	9 805	2 327	8 945
88	7 027	9 141	4 219	9 561	2 032	12 017
89	6 127	8 456	3 858	9 836	2 018	12 271
90	7 011	11 176	4 132	10 363	2 275	10 860
91	7 691	6 964	3 647	9 677	1 835	12 065

Jahre.	Hanf.[20])	Holz: Bau- und Nutzholz, gesägt ꝛc.[21])	Bau- und Nutzholz, roh ꝛc.[22])	Brennholz und Lohkuchen.[23])	Holzwaaren, feine, sowie Holzbronze.	Hopfen.	Hülsenfrüchte und rohe Hirse.
				Tonnen.			
1880	23 541	365 088	462 048	187 943	8 083	10 876	40 352
81	34 584	326 636	260 611	162 440	10 962	8 663	23 599
82	24 066	358 469	275 261	157 109	11 876	12 093	30 262
83	21 864	345 709	270 478	177 199	12 445	7 503	25 625
84	19 954	294 037	299 759	186 703	13 000	11 514	7 146
85	22 377	252 083	291 882	178 881	9 887	12 673	8 650
86	16 087	238 975	248 569	166 785	10 208	17 623	17 433
87	26 575	210 563	255 647	166 086	11 037	13 697	19 474
88	26 330	179 980	217 370	171 991	10 724	11 122	8 422
89	31 193	113 899	182 147	161 968	11 851	12 996	4 200
90	25 513	100 687	197 366	156 417	11 138	11 944	2 416
91	30 079	122 537	219 025	153 862	11 509	9 856	2 083
				1 000 ℳ.			
1880	14 124	23 669	17 709	4 510	16 166	30 452	8 070
81	19 021	22 584	10 633	3 897	21 925	24 255	4 767
82	13 236	23 366	11 505	3 142	23 752	73 765	4 842
83	13 118	24 376	11 873	3 544	32 357	33 762	3 972
84	12 172	19 958	12 266	3 734	33 800	35 692	1 179
85	13 874	16 514	10 799	3 576	25 707	24 712	1 415
86	10 296	17 083	8 752	3 334	24 499	31 721	2 613
87	15 945	14 779	9 013	3 317	26 488	31 503	2 607
88	16 325	13 238	8 239	3 439	26 274	33 365	1 662
89	19 339	9 044	7 587	3 541	29 034	23 022	891
90	15 308	7 577	8 189	3 562	26 731	45 630	528
91	17 145	9 360	8 973	3 529	23 018	26 228	562

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Hüte: Herrenhüte aus Filz.	Hüte: aus Stroh ꝛc.	Hüte: nicht besonders benannt; Mützen.[24])	Instrumente, musikalische, ausgenommen Claviere.[25])	Jute- und Leinengarn; Nähgarn und Zwirn.	Jute- ꝛc. und Leinenwaaren.	Käse.	Kali, schwefelsaures und salzsaures (Chlorkalium).
	Tonnen.	Stück.		Tonnen.				
1880	164	3 156 592	318 686	2 732	1 800	3 873	4 342	56 690
81	169	3 145 091	360 676	2 946	1 932	3 421	4 026	75 089
82	194	3 312 554	408 425	3 354	2 173	3 499	4 201	96 205
83	247	3 035 983	308 515	3 830	2 094	3 349	3 837	101 678
84	287	3 129 431	347 830	3 895	2 092	3 455	4 486	77 330
85	268	2 816 093	368 814	3 524	2 626	3 371	4 000	85 085
86	298	2 611 751	238 554	3 692	3 443	3 522	3 409	80 532
87	299	2 569 173	197 097	4 199	3 782	4 028	3 231	98 023
88	349	2 940 198	270 534	4 181	4 491	4 388	3 390	121 516
89	366	3 390 355	357 331	4 164	5 250	4 609	1 396	97 307
90	345	3 366 054	391 243	4 405	4 505	4 376	1 481	86 971
91	306	3 331 187	390 957	4 136	5 167	5 636	1 883	107 176
				1 000 ℳ				
1880	3 280	3 788	956	13 662	3 310	15 360	5 210	8 503
81	3 374	3 931	1 082	14 729	3 214	13 291	4 831	12 390
82	3 496	4 141	1 225	16 772	3 921	14 920	5 041	14 431
83	4 448	3 795	617	19 152	3 734	14 075	4 605	14 743
84	5 161	3 912	696	19 474	3 657	14 840	5 383	14 306
85	4 829	5 343	682	17 621	2 920	13 516	4 800	11 268
86	5 355	5 054	519	18 458	3 171	13 809	4 090	9 697
87	5 380	5 757	306	20 997	3 964	15 398	3 877	12 695
88	6 287	6 497	676	20 693	4 393	15 813	3 899	15 221
89	6 960	4 482	796	20 820	4 524	15 506	1 606	12 421
90	6 547	4 280	477	24 767	3 862	14 830	1 703	11 114
91	5 820	3 919	500	18 666	3 940	18 353	1 978	13 344

Jahre.	Kartoffeln.	Kautschuck- und Guttaperchawaaren.	Kleesaat; Esparsette-, Luzerne- und Serradellasaat.[26])	Kleider, fertige Leibwäsche und Putzwaaren.[27])	Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.	Körner von Getreide, geschroten ꝛc.; Graupen; Grütze.[28])	Koks.	Konfitüren, Zuckerwerk, Kuchenwerk, Conserven ꝛc.[29])
	Tonnen.							
1880	578 951	2 057	6 638	4 232	27 308	5 533	348 804	2 934
81	230 425	2 169	8 981	4 518	30 275	3 960	430 272	3 500
82	233 335	2 349	7 368	5 081	34 839	3 919	478 351	3 729
83	340 940	2 461	7 045	5 563	49 909	3 870	602 138	3 350
84	132 461	2 636	7 219	6 390	50 719	3 882	670 606	4 341
85	126 565	2 526	11 695	5 749	44 362	4 208	633 897	4 560
86	158 251	2 519	9 661	6 519	34 648	4 828	640 280	4 479
87	132 057	2 427	8 566	6 900	60 812	4 772	724 763	4 306
88	215 076	2 620	11 010	6 860	71 951	4 434	917 904	4 819
89	119 704	2 797	9 042	6 635	47 352	4 392	812 570	4 576
90	90 578	2 671	10 732	6 699	39 308	5 122	1 074 755	4 518
91	103 390	2 407	8 377	7 030	27 359	3 885	1 354 298	4 072
				1 000 ℳ				
1880	52 106	13 806	6 572	78 025	3 031	1 937	5 580	3 520
81	11 521	14 717	8 622	83 700	3 179	1 386	7 314	4 946
82	14 000	17 055	7 736	93 632	3 310	1 332	8 132	5 295
83	19 604	18 632	10 216	89 218	4 991	1 238	9 333	4 657
84	6 822	18 222	8 302	101 032	5 072	1 087	8 718	6 050
85	4 746	20 149	11 110	86 790	4 103	1 115	7 924	5 301
86	5 934	20 245	9 081	97 239	3 118	1 255	7 811	5 419
87	4 292	18 988	7 538	103 741	4 865	1 241	9 422	5 196
88	11 829	18 859	11 560	104 816	5 900	1 153	14 411	5 766
89	6 117	20 008	8 377	121 928	4 203	1 230	14 983	5 312
90	4 257	21 197	11 214	121 344	3 280	1 639	24 909	5 248
91	8 039	18 377	9 135	113 286	2 730	777	28 553	4 981

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Korkwaaren.	Kuchen, gewächse, anderweit nicht genannt; Runkelrüben: frisch. [32]	Kupfer, roh oder als Bruch.	Kupferschmiede- und Gelbgießerwaaren. [31]	Leder: Handschuhleder, brüsseler und dänisches; Kordoan; Marokin ꝛc.	Leder: Leder, außer Handschuhleder ꝛc.	Lederwaaren: feine. [33]	Lederwaaren: grobe. [34]	Lederwaaren: Handschuhe, lederne.	Leinsaat.
					Tonnen.					
1880	371	105 201	6 478	4 174	2 129	4 448	3 340	1 181	183	39 551
81	306	140 110	6 718	4 717	2 363	4 766	4 235	1 141	229	27 941
82	334	139 338	6 097	5 663	2 532	5 099	4 728	1 212	259	28 860
83	267	137 740	5 751	6 143	2 586	4 843	4 693	1 262	258	28 249
84	290	142 252	6 906	6 672	2 487	4 667	4 815	1 344	257	20 707
85	326	120 717	5 706	7 928	2 614	4 275	4 444	1 090	267	11 406
86	359	102 872	6 510	8 381	2 693	4 454	5 084	1 035	292	13 385
87	362	81 141	5 154	8 999	2 668	4 935	5 376	1 045	370	10 224
88	482	90 242	4 530	8 151	2 579	4 679	5 367	998	359	13 592
89	365	103 825	7 146	7 958	3 418	3 946	4 449	1 018	363	15 907
90	399	102 188	8 429	8 495	3 719	3 898	4 060	1 060	339	18 272
91	404	105 663	6 244	9 283	3 942	3 926	3 878	1 061	349	14 485
					1 000 ℳ.					
1880	1 335	5 786	8 940	15 783	17 885	16 907	50 094	9 450	10 956	9 295
81	1 101	7 706	9 270	18 594	19 989	18 541	63 527	8 902	13 848	6 147
82	1 203	7 664	8 535	22 189	21 424	20 113	70 925	9 456	15 651	5 483
83	962	5 510	7 764	24 683	24 568	19 112	([33] 93 850	9 841	([35] 21 896	5 367
84	1 045	4 268	8 287	26 003	23 623	17 972	96 308	10 482	21 853	4 038
85	981	6 357	5 563	29 341	24 830	15 738	88 262	8 173	21 384	2 224
86	1 055	5 544	5 664	32 540	25 586	16 061	100 723	7 558	23 328	2 543
87	1 007	5 059	4 741	35 842	24 008	17 948	106 493	7 625	29 600	1 840
88	1 256	3 555	6 795	33 840	23 207	15 479	104 042	6 987	28 712	2 311
89	989	5 224	7 361	28 857	30 763	12 705	83 041	6 921	32 625	2 895
90	1 117	4 710	10 283	29 339	33 471	12 632	75 863	7 208	30 510	3 611
91	1 062	5 790	7 118	30 316	35 481	12 275	70 577	6 684	29 699	2 905

Jahre.	Lichte.	Lumpen.	Maler- u. Waschfarben; Tusche; Farben- u. Tuschkasten. [36]	Malz (gemalzte Gerste und gemalzter Hafer).	Maschinen und Maschinentheile. [37]	Mehl. [38]	Mineralwasser.	Möbel von Hartholz; auch fournirte Möbel.
				Tonnen.				
1880	864	34 780	1 151	10 518	63 091	80 576	26 560	1 623
81	929	36 886	1 311	8 733	66 601	50 054	27 464	1 959
82	1 420	34 592	1 274	7 355	84 808	92 844	27 062	2 386
83	1 713	37 352	1 212	10 238	92 405	136 087	25 743	2 675
84	2 589	45 296	1 523	9 588	84 307	131 431	28 932	2 694
85	1 834	34 737	1 822	5 586	72 872	129 043	26 985	2 673
86	1 460	40 407	1 709	4 357	72 332	133 239	25 331	2 365
87	1 466	48 694	1 474	2 446	79 864	132 179	29 359	2 667
88	1 557	48 105	1 021	2 332	84 602	151 128	28 929	2 736
89	927	45 075	1 183	1 557	82 373	145 248	30 477	2 078
90	990	45 489	1 243	1 034	88 112	116 204	36 363	1 955
91	1 244	50 175	1 344	1 031	91 110	104 187	33 563	1 853
				1 000 ℳ.				
1880	1 140	8 173	1 381	3 261	43 115	23 367	4 781	3 408
81	1 114	11 066	1 573	2 637	45 651	13 515	4 943	4 114
82	1 633	10 378	1 529	2 206	62 411	22 283	4 871	5 487
83	2 142	10 459	1 455	3 071	65 607	32 661	4 634	6 153
84	3 366	11 324	1 828	2 732	56 569	28 915	5 497	6 466
85	2 293	5 317	2 186	1 536	49 878	25 809	5 127	6 414
86	1 606	6 171	2 050	1 155	48 146	24 649	4 813	5 439
87	1 466	7 428	1 769	685	52 772	23 131	5 578	6 135
88	1 339	8 659	1 225	653	56 752	26 447	5 496	6 293
89	798	7 663	1 419	449	61 827	27 597	5 791	4 778
90	792	4 549	1 491	306	66 204	21 498	6 909	4 497
91	995	5 268	1 613	306	28 556	18 233	6 377	4 262

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Obst u. Beeren zum Genuß, frisch, mit Ausschluß der Weinbeeren u. Südfrüchte. [38])	Oelrückstände, feste (Oelkuchen).	Palm-, Palmnuß-, Kokosnuß-, Bassiaöl. [39])	Papier und Pappe.	Papiertapeten.	Papier- und Pappwaaren, andere [41])	Pech.
				Tonnen.			
1880	20 726	36 032	3 135	42 658	1 822	6 393	10 519
81	30 295	32 473	6 007	48 851	2 171	7 908	13 473
82	23 871	29 079	9 381	55 510	2 322	8 605	18 995
83	39 525	35 018	7 506	59 127	2 388	8 469	24 434
84	30 286	38 504	6 347	67 783	2 574	9 873	11 200
85	26 025	31 670	8 216	61 357	2 433	7 371	7 999
86	19 078	27 571	11 754	64 001	2 492	7 754	12 299
87	12 718	34 616	11 688	73 690	2 834	8 382	11 209
88	27 649	45 218	15 631	72 776	2 583	8 131	10 354
89	18 979	32 948	17 530	72 344	2 538	7 839	10 595
90	29 030	49 646	16 638	70 365	2 582	8 706	14 853
91	23 522	66 427	17 622	78 746	2 316	8 646	14 980
				1 000 ℳ.			
1880	3 938	5 045	2 114	32 136	1 822	11 348	1 552
81	5 453	4 871	3 895	35 418	2 171	15 257	2 021
82	4 774	4 362	6 582	38 218	2 787	16 648	3 229
83	7 114	5 253	5 765	42 425	3 104	16 618	4 642
84	6 360	5 775	4 562	44 148	3 218	18 382	2 240
85	5 726	4 275	4 880	51 243	2 919	12 943	1 280
86	4 579	3 584	6 112	50 788	2 865	13 102	1 968
87	3 052	4 154	5 376	61 131	3 118	14 202	1 793
88	6 083	5 426	7 346	57 587	2 841	13 791	1 657
89	7 034	3 810	7 889	53 550	2 665	12 844	1 695
90	11 716	5 798	8 319	57 768	2 324	14 238	2 376
91	9 378	7 837	8 811	55 336	2 085	13 713	2 397

Jahre.	Porzellan und porzellanartige Waaren. [42])	Posamentier- u. Waaren: baumwollene.	Posamentier- u. Waaren: seidene und halbseidene. [43])	Posamentier- u. Waaren: wollene.	Pottasche.	Raps und Rübsaat; Hederich- und Rettigsaat.	Salz.
				Tonnen.			
1880	6 683	1 457	1 205	1 820	7 771	21 928	147 663
81	8 431	1 659	1 189	1 632	7 408	10 978	185 408
82	9 245	2 242	1 106	1 607	7 534	11 509	148 853
83	9 769	2 039	1 084	1 456	8 901	11 520	146 219
84	10 575	2 071	894	1 517	8 449	12 734	125 404
85	9 888	2 112	644	1 471	9 203	12 524	118 340
86	10 130	2 377	685	1 461	9 703	10 740	154 188
87	11 474	2 550	1 016	1 265	11 373	4 481	133 872
88	11 680	2 314	966	1 475	11 406	2 815	125 657
89	11 074	2 345	570	1 513	11 576	2 684	189 707
90	12 485	2 918	533	1 503	10 628	1 896	199 467
91	13 944	2 916	547	1 230	11 094	2 573	254 370
				1 000 ℳ.			
1880	8 353	8 740	40 549	21 836	3 147	5 701	4 430
81	10 538	10 786	37 099	17 947	3 260	2 882	5 562
82	10 681	14 572	14 550	16 068	3 390	3 194	3 572
83	12 211	13 251	15 556	14 564	3 828	3 283	3 582
84	13 219	13 463	14 268	15 171	3 549	3 183	3 072
85	8 899	12 672	9 500	13 239	3 221	2 630	2 899
86	9 116	14 261	10 873	20 453	3 299	1 987	3 778
87	10 093	15 299	15 681	17 703	3 980	874	3 280
88	11 155	13 883	15 042	20 651	3 992	647	3 330
89	10 695	15 241	10 411	22 688	4 283	834	5 027
90	12 108	18 964	9 523	21 048	4 145	512	3 555
91	13 543	18 951	9 726	15 985	4 548	746	3 939

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Schieß-pulver.	Schnitzwaaren, nicht aus Holz, mit Ausnahme von Schildpatt ꝛc.	Seide: gezwirnte.[44])	Seide und Floretseide, gefärbt; Lacets.[45])	Seide und Floretseide, ungefärbt; Seidenabfälle.[46])	Seidenwaaren: Halbseidenwaaren.	Seidenwaaren.[47])	Spielzeug.[48])	Spitzen und Stickereien aus Baumwolle.[49])
					Tonnen.				
1880	2 537	2 195	181	290	883	3 095	393	.	157
81	2 413	2 107	193	241	988	3 258	319	.	131
82	2 201	2 025	185	241	942	3 737	321	.	162
83	3 311	1 452	170	255	994	3 413	317	.	278
84	3 367	1 231	214	289	1 042	4 083	320	.	376
85	4 278	946	158	159	1 120	3 875	231	10 695	504
86	3 633	929	184	162	1 326	4 905	222	13 242	813
87	2 772	1 142	210	147	1 148	5 273	234	15 198	1 072
88	2 820	1 167	226	158	1 260	5 202	297	16 552	895
89	3 774	1 250	228	175	1 347	5 094	274	16 490	594
90	4 311	1 335	270	131	1 505	4 816	264	18 266	629
91	3 784	1 541	213	219	1 411	3 947	229	19 058	501
					1 000 ℳ.				
1880	4 567	4 389	8 132	13 920	39 744	135 915	25 843	.	4 719
81	5 067	4 214	9 274	10 863	45 462	135 377	20 803	.	3 939
82	4 622	4 050	8 316	8 425	37 664	129 440	22 997	.	5 663
83	7 284	2 904	7 645	8 288	37 283	118 331	22 189	.	9 727
84	7 408	2 462	8 552	8 947	39 090	129 714	21 644	.	13 174
85	10 267	1 914	5 438	7 930	23 819	116 253	16 723	15 251	25 190
86	8 720	1 881	6 472	8 883	28 408	147 156	15 993	19 282	40 640
87	6 098	2 303	7 144	7 330	27 337	158 193	16 123	20 997	50 384
88	5 414	2 373	7 208	7 092	29 515	145 644	17 660	24 306	40 280
89	6 038	2 528	7 966	8 414	31 161	157 926	18 047	22 857	27 342
90	6 036	2 692	8 665	6 530	35 417	149 309	17 070	26 809	27 357
91	5 297	3 097	6 573	9 842	28 670	114 790	14 138	28 420	21 560

Jahre.	Stärkezucker, Maltose ꝛc., syrupartig und krystallisirt.	Stearin- u. Palmitinsäure; Paraffin; Walrath ꝛc.	Steine, rohe oder blos behauene.[50])	Steinkohlen.	Steinwaaren.[50])	Strumpfwaaren: baumwollene.	Strumpfwaaren: wollene.	Stuhr-, Wand- ꝛc. Uhren.
				Tonnen.				
1880	13 322	2 693	506 753	7 236 466	29 567	5 168	2 026	1 447
81	16 037	3 420	502 194	7 458 248	30 829	5 426	1 963	1 431
82	20 651	3 095	534 679	7 631 617	32 656	5 930	2 012	1 633
83	17 431	2 913	568 889	8 705 000	34 065	6 292	2 219	1 753
84	20 997	2 617	588 379	8 816 935	35 190	6 836	2 490	1 790
85	24 901	702	452 966	8 955 629	34 195	7 035	2 755	1 691
86	24 108	1 985	451 213	8 655 240	37 205	8 299	3 402	1 789
87	26 863	2 301	526 156	8 781 377	45 189	8 971	3 806	1 879
88	21 192	2 670	526 005	9 460 258	44 169	8 650	3 705	1 914
89	13 970	1 898	430 549	8 847 202	38 598	7 523	3 948	2 059
90	19 702	1 800	540 908	9 145 187	31 886	8 267	3 838	2 479
91	6 051	1 445	505 574	9 536 374	30 371	6 596	4 038	2 670
					1 000 ℳ.			
1880	4 529	3 231	22 804	47 037	9 314	36 175	20 639	5 786
81	5 453	2 907	22 599	52 208	10 670	48 834	23 550	5 722
82	7 021	2 786	24 061	57 237	10 951	59 302	24 145	6 532
83	5 229	2 913	[51]) 11 378	78 345	[52]) 7 830	59 771	24 403	7 011
84	5 459	2 878	11 768	79 352	7 678	61 519	26 142	7 159
85	5 976	702	9 703	80 601	8 491	59 797	24 796	6 764
86	5 002	1 588	9 503	79 628	8 163	70 545	32 315	7 156
87	5 306	1 611	10 778	79 911	8 871	71 770	34 312	7 514
88	5 567	1 869	10 903	93 657	9 336	67 040	35 299	7 655
89	4 050	1 328	9 191	95 427	11 940	58 302	39 601	8 234
90	4 587	1 170	11 805	115 582	9 850	57 868	38 456	9 916
91	1 876	939	10 991	119 845	9 258	42 873	36 394	10 682

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahre.	Syrup und Melasse.	Tabackblätter, unbearbeitete; Tabackstengel; Tabacksaucen.[63])	Tabackfabrikate.[63])	Theer.	Thonwaaren, nicht anderw. genannt.	Ultramarin.	Vieh: Jungvieh.
	Tonnen.						Stück.
1880	18 619	187	1 085	11 422	34 190	5 692	45 221
81	16 768	2 856	1 374	11 404	39 561	5 420	53 826
82	16 166	3 513	1 739	11 694	33 819	5 429	52 166
83	19 582	2 109	1 548	12 645	40 797	5 414	54 138
84	29 586	5 108	1 716	16 605	41 086	5 450	58 783
85	80 872	5 369	1 932	17 448	52 645	5 421	49 335
86	31 399	2 970	1 330	9 165	70 883	5 242	53 112
87	29 411	917	1 401	9 015	67 569	5 173	56 762
88	57 704	1 318	1 393	11 156	69 423	5 327	46 671
89	14 426	1 527	1 401	11 083	60 433	5 283	5 049
90	21 437	1 994	1 894	9 400	61 898	5 258	3 694
91	55 523	1 319	1 741	11 885	68 351	4 404	3 828
	1 000 ℳ						
1880	2 434	177	3 569	1 713	11 894	7 115	4 070
81	2 309	2 716	4 130	1 483	13 317	6 775	4 844
82	1 982	2 806	4 792	1 520	13 369	5 971	7 042
83	2 184	1 687	4 264	1 644	14 677	5 414	9 474
84	2 536	4 162	4 816	2 159	15 016	5 450	10 875
85	6 694	4 320	5 001	1 221	14 456	3 524	9 127
86	2 532	2 106	3 691	596	14 607	3 250	9 560
87	1 792	779	3 887	496	13 129	2 949	9 650
88	3 259	618	3 682	614	13 384	2 983	7 934
89	965	618	4 651	610	13 210	2 959	838
90	1 153	869	5 801	545	15 457	3 050	1 054
91	3 627	659	5 108	689	15 967	2 554	1 114

Jahre.	Vieh: Kälber.	Ochsen.	Pferde.	Schafvieh einschl. der Lämmer.	Schweine ausschl. der Spanferkel.	Spanferkel unter 10 kg.	Stiere und Kühe.	Waaren aus Aluminium, Nickel; feine, insb. Luxusgegenstände, aus Alfenide ꝛc.[64])
	Stück.							Tonnen.
1880	59 391	58 896	17 960	1 256 584	438 724	29 225	56 796	1 130
81	59 092	67 906	18 867	1 249 511	347 738	49 172	58 445	1 530
82	56 757	70 340	18 225	1 451 770	294 792	23 278	62 184	1 809
83	53 977	66 872	19 197	1 442 648	417 822	21 308	69 350	2 276
84	51 823	59 967	19 034	1 361 751	502 379	22 070	65 316	2 429
85	50 833	49 321	15 770	1 204 030	423 293	18 084	42 788	2 231
86	52 391	39 980	14 030	1 340 683	289 317	9 603	29 707	2 868
87	40 548	38 308	11 428	1 253 340	284 052	17 618	25 170	3 169
88	31 968	35 860	11 596	1 236 706	365 043	27 033	24 530	2 341
89	4 201	5 057	9 201	607 189	10 122	9 967	5 842	1 590
90	2 136	4 473	9 534	403 855	4 329	3 907	3 294	1 379
91	3 413	3 758	8 869	231 139	8 386	16 835	3 275	1 417
	1 000 ℳ							
1880	2 673	23 558	25 144	24 920	37 292	263	17 388	6 782
81	2 659	27 162	22 640	30 933	26 080	393	18 262	9 179
82	2 951	30 598	20 959	41 603	23 583	233	21 057	10 855
83	2 969	29 089	23 036	41 357	29 248	213	24 823	13 654
84	2 695	25 186	21 889	34 956	34 162	221	21 828	14 571
85	2 643	19 728	18 136	26 684	29 207	163	13 215	13 387
86	2 724	14 793	16 135	27 694	19 963	86	8 810	17 210
87	2 108	14 174	13 142	24 543	18 037	159	7 108	19 013
88	1 662	13 448	12 756	26 126	24 640	243	6 944	15 214
89	175	2 272	8 696	15 574	1 068	118	1 735	10 337
90	99	2 141	10 268	12 959	488	56	1 386	8 965
91	156	1 802	9 088	6 938	801	153	1 356	8 501

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahre.	Waaren aus edlen Metallen ꝛc. [55])	Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien. [56])	Wein: in Flaschen, mit Einschluß von Schaumwein.	Wein und Most in Fässern.	Weinsteinsäure.	Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle; Kämmlinge. [57])	Wolle: Schafwolle. [58])	Wollengarn.
				Tonnen.				
1880	78	3 432	6 814	9 770	906	14 168	14 325	4 957
81	85	3 890	6 497	10 711	1 276	14 231	12 085	4 487
82	82	4 002	6 217	10 457	1 234	14 939	13 432	5 035
83	97	3 557	6 289	12 463	1 352	12 971	12 722	4 814
84	90	3 135	6 410	10 678	1 293	11 756	11 914	5 189
85	88	958	5 800	14 478	1 056	13 648	10 095	5 679
86	103	888	5 851	20 128	1 058	13 188	13 033	6 407
87	109	1 268	6 271	11 241	1 302	14 406	9 965	6 039
88	116	1 296	5 913	11 974	1 396	14 489	12 838	6 881
89	123	1 679	6 257	9 429	1 598	15 893	10 918	6 558
90	95	1 730	6 827	12 545	1 021	14 663	9 014	6 033
91	98	1 907	7 417	11 740	777	14 266	7 780	6 044
				1 000 ℳ.				
1880	39 188	17 160	8 634	5 862	3 124	11 334	50 139	32 648
81	42 319	13 614	8 238	6 641	4 593	12 808	48 340	29 599
82	40 791	16 007	9 812	7 843	4 194	14 939	49 698	34 027
83	48 450	14 226	9 916	9 347	4 461	12 322	45 798	30 693
84	44 870	12 116	10 137	8 009	4 332	10 580	39 316	32 130
85	43 888	9 581	9 311	10 858	3 380	9 554	27 257	36 238
86	51 314	9 768	9 411	15 096	3 493	9 496	40 401	44 789
87	38 207	12 676	10 030	8 431	4 100	10 084	30 394	33 990
88	40 457	12 960	9 422	8 980	4 188	9 853	37 873	42 847
89	38 224	18 470	9 723	7 072	4 155	11 443	33 299	43 221
90	36 161	20 759	9 975	8 048	2 655	9 531	26 141	39 448
91	31 346	21 927	10 838	8 670	1 942	8 560	21 007	36 489

Jahre.	Zeug- und Tuchwaaren, Plüsche und Shawls, wollene.	Zink: gewalztes.	Zink: rohes; Bruchzink.	Zucker: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, ferner die sog. Crystals ꝛc. [59])	Zucker: aller übrige harte Zucker ꝛc. [59])	Zucker: Rohzucker v. mindest. 90 % u. raffinirter Zucker v. unt. 98 ab. mindest. 90 % Zuckergehalt. [59])	Zündhölzer und Zündkerzchen.	Zwirnspitzen.
				Tonnen.				
1880	16 643	12 525	40 622	34 147	18 888	197 835	1 831	6
81	18 320	18 276	59 963	37 058	18 221	252 088	2 566	5
82	19 170	14 270	56 478	40 697	18 372	289 771	2 530	9
83	19 800	16 505	54 939	50 833	24 959	436 790	2 274	10
84	21 108	16 273	56 995	80 300	33 622	524 662	2 201	12
85	20 455	16 632	68 432	61 538	23 763	444 205	2 387	29
86	22 285	16 858	65 372	94 493	21 678	452 192	2 519	64
87	23 338	18 153	65 258	130 543	22 778	466 099	2 592	27
88	23 113	14 926	59 114	142 979	21 294	357 558	1 712	23
89	20 549	14 084	59 981	162 386	10 393	349 310	1 534	37
90	22 332	16 178	57 427	243 458	7 193	545 738	1 947	27
91	22 387	15 370	57 852	243 577	5 060	535 423	2 392	10
				1 000 ℳ.				
1880	169 001	4 759	13 405	19 635	9 822	81 112	1 647	1 400
81	184 452	6 853	19 488	22 976	10 204	110 919	2 284	1 250
82	175 569	5 422	19 202	24 418	10 197	122 283	2 075	2 200
83	175 966	5 859	17 306	26 941	12 480	169 256	(60 1 251	2 550
84	179 824	5 452	16 529	32 923	12 272	139 036	1 210	3 125
85	155 890	5 406	19 503	24 246	8 317	124 377	1 313	5 700
86	170 147	5 395	18 631	31 069	6 553	103 597	1 385	12 860
87	177 629	6 353	18 925	44 945	7 841	128 120	1 296	5 400
88	187 706	5 970	21 281	51 473	7 315	100 116	856	4 050
89	172 236	5 986	23 993	63 006	3 741	96 060	767	6 588
90	181 101	7 927	25 555	78 515	2 230	135 343	973	4 914
91	165 565	7 916	26 323	81 598	1 644	144 564	1 196	2 000

Ausfuhr. Spezialhandel.

Bemerkungen zu der Uebersicht über die Ausfuhr S. 53 bis 62.

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich Benzaldehyd.

[2]) Seit 1. Juli 1888 auch Vorgespinnst aus Baumwolle.

[3]) Seit 1. Juli 1888 ohne Bleiabstrich, Bleiasche und Bleigekrätz.

[4]) Bis 30. Juni 1888 wurden Pastellfarben und Zeichenkreide unter Maler- und Waschfarben ꝛc. nachgewiesen.

[5]) Seit 1. August 1887 einschließlich der alkoholhaltigen, gegen Branntweinsteuer-Rückvergütung ausgeführten Fruchtsäfte.

[6]) Deklarirte Werthe.

[7]) Hierunter ist die Ausfuhr von Eisenbahnschienen, welche im Veredlungsverkehr aus ausländischem Material hergestellt wurden, nicht begriffen; dieselbe betrug im Jahre 1884: 34 672 t, im Jahre 1885: 24 243 t, im Jahre 1886: 7 214 t, im Jahre 1887: 10 001 t, im Jahre 1888: 16 290 t, im Jahre 1889: 28 683 t, im Jahre 1890: 24 296 t, im Jahre 1891: 16 513 t.

[8]) Aus schmiedbarem Eisen. Auch abgeschliffene Platten und Bleche, sowie nur geglättetes (dressirtes) Blech aus schmiedbarem Eisen fallen hierunter.

[9]) Hierunter sind zu verstehen: ganz grobe Eisenwaaren aus Eisenguß; Anker und Ketten; Drahtseile; Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Eisenbahnräder, Puffer und Pufferfedern; Kanonenrohre von Eisen aller Art; Ambosse, Schraubstöcke, Winden, Hackennägel, Schmiedehämmer, Bolzen, grobe Federn, Brecheisen, Hemmschuhe, Hufeisen, Radschienen und andere grobe Eisenwaaren, jedoch mit Ausschluß der polirten, lackirten, damascirten oder guillochirten Eisenwaaren.

[10]) Hierunter sind zu verstehen: Radkranzeisen; Pflugschaareneisen; Weißblech (verzinntes Eisenblech); polirte, gefirnißte, lackirte, verkupferte, verzinkte oder verbleite Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen; Eisen, zu groben Bestandtheilen von Maschinen, Schiffen und Wagen roh vorgeschmiedet, mit Ausnahme von Eisenbahnachsen, Eisenbahnradeisen, Eisenbahnrädern und Puffern.

[11]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

[12]) Seit 1. Juli 1888 auch Nähmaschinennadeln.

[13]) Vom Jahre 1885 an mit Ausschluß der fertigen Werke zu Taschenuhren.

[14]) Mit Ausschluß von Asphaltfilz und Dachfilz.

[15]) In der Ausfuhr von Flachs ist vielfach auch Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Belgien und Frankreich im freien Verkehr durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[16]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß von Spielzeug.

[17]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Spielzeug aus farbigem u. s. w. Glase.

[18]) Bei der Preisermittelung ist dem Umstande Rechnung getragen, daß in der Ausfuhr das raffinirte Glycerin für Nitroglycerinfabrikation überwiegt.

[19]) Halbzeug aus Lumpen ist hierunter nicht begriffen.

[20]) In der Ausfuhr von Hanf ist vielfach auch Speditionsgut enthalten, welches in der Richtung von Rußland nach Großbritannien im freien Verkehr durch das deutsche Zollgebiet transitirte.

[21]) Darunter auch Faßdauben und Stabholz und vom 1. Juli 1885 ab außereuropäisches Bau- und Nutzholz.

[22]) Vom 1. Juli 1885 ab auch außereuropäisches Bau- und Nutzholz.

[23]) Auch Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.

[24]) Mit Ausnahme der seidenen Herrenhüte und der garnirten Damenhüte.

[25]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der als Kinderspielzeug dienenden musikalischen Instrumente.

[26]) Seit 1. Juli 1888 auch Serradellasaat.

[27]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Kleider ꝛc.

[28]) Bis zum 30. Juni 1882 ist Getreide, welches zum Zweck der Vermahlung und der Ausfuhr der gewonnenen Mühlenfabrikate auf Privatlager eingeführt wurde, in die Jahresnachweisung über den Veredlungsverkehr aufgenommen, und die daraus gewonnenen Fabrikate sind daher in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr nicht enthalten; vom 1. Juli 1882 an ist dagegen in Folge des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1882 Getreide für Mühlenlager in der Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets nachgewiesen. Mühlenfabrikate aus solchen Lagern sind demgemäß vom gleichen Tage an in der Ausfuhr aus dem freien Verkehr des deutschen Zollgebiets angeschrieben und nachgewiesen.

[29]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Konditorwaaren, ganz oder theilweise aus Chokolade.

[30]) Bis zum 30. Juni 1888 einschließlich der frischen Beeren zum Genuß.

[31]) Die Zahlen umfassen die Ausfuhr von groben und anderen Kupferwaaren, sowie von Drahtgeweben aus Kupfer ꝛc. Ferner umfassen dieselben die auf S. 61 an letzter Stelle besonders dargestellte Ausfuhr von Waaren aus Aluminium oder Nickel, feinen, insbesondere Luxusgegenständen aus Alfénide, Britanniametall, Bronze, Neusilber, Tomback und ähnlichen Legirungen, endlich von feinen vernirten Messingwaaren (bis zum 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergleichen Metallen zu Taschenuhren). Diese Waaren wurden früher zum Theil unter »Kurze Waaren« nachgewiesen.

[32]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des seiner Beschaffenheit nach hierher zu rechnenden Spielzeuges.

[33]) Der Durchschnittspreis für feine Lederwaaren wurde mit Rücksicht auf den größeren Antheil feinerer Fabrikate an der Ausfuhr erhöht.

[34]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß des seiner Beschaffenheit nach zu den groben Lederwaaren zu rechnenden Spielzeuges.

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

[35]) Der Durchschnittspreis für lederne Handschuhe wurde mit Rücksicht auf die Qualität der ausgeführten Handschuhe erhöht.

[36]) Bis zum 30. Juni 1888 mit Einschluß von Pastellfarben und Zeichenkreide.

[37]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Maschinen und Maschinentheile.

[38]) Siehe Anmerkung 28.

[39]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der frischen Beeren zum Genuß.

[40]) Bis 30. Juni 1888 nur Palm-, Palmnuß- und Kokosnußöl.

[41]) Mit Einschluß der unvollständig deklarirten Papier- und Pappwaaren.

[42]) Bis 30. Juni 1888 auch Spielzeug aus farbigem ꝛc. Porzellan.

[43]) Seit 1. Juli 1888 auch mit Einschluß der halbseidenen Posamentier- und Knopfmacherwaaren in Verbindung mit Metallfäden.

[44]) Vom Jahre 1885 an ausschließlich der ungefärbten gezwirnten Floretseide, aber einschließlich der gefärbten Floretseide.

[45]) Vom Jahre 1885 an ausschließlich der gefärbten Floretseide (vergl. Anm. 44).

[46]) Vom Jahre 1885 an einschließlich der ungefärbten gezwirnten Floretseide (vergl. Anm. 44).

[47]) Mit Einschluß der halbseidenen Tülle, Petinets, Spitzen, Blonden, Stickereien, Gaze, Krepp und Flor. Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der halbseidenen Bänder, Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc. in Verbindung mit Metallfäden.

[48]) Vor dem Jahre 1885 wurde nur grobes, blos gehobeltes oder geschnitztes Spielzeug von Holz besonders nachgewiesen, anderes Spielzeug dagegen nach Beschaffenheit des Materials als feine Eisen-, Blei-, Zink- und Zinn-, feine Holz-, Papier- und Papp-, sowie Kautschuckwaaren ꝛc. Für die Zeit vom 1. Januar 1885 bis 30. Juni 1888 ist Spielzeug aus diesen Waarenartikeln ausgeschieden und hier besonders nachgewiesen. Seit 1. Juli 1888 sind noch Spielzeug aus farbigem ꝛc. Porzellan, aus weißem Hohlglase, aus farbigem Glase, aus Kupfer, Messing, Aluminium, Nickel ꝛc., aus Leder ꝛc., sowie die als Kinderspielzeug dienenden musikalischen Instrumente hinzugetreten.

[49]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der baumwollenen Trimmings aller Art.

[50]) Seit 1. Juli 1885 ist in den Zahlen die Ausfuhr von Flintensteinen, gesägten Blöcken, sowie gespaltenen oder gesägten, nicht weiter bearbeiteten Steinplatten nicht mehr enthalten. Diese Gegenstände sind vom 1. Juli 1885 an unter Steinwaaren nachgewiesen.

[51]) Der Ausfuhrwerth ist mit Rücksicht auf die bedeutende Ausfuhr geringwerthiger rheinischer Basalte niedriger angesetzt.

[52]) In dieser Ausfuhr kommen als Massenartikel geringwerthige Sandsteinplatten vor. Mit Rücksicht hierauf ist der Preis herabgesetzt worden.

[53]) Ueber die Zoll- und Steuervergütungssätze bei der Ausfuhr von Rohtaback, entrippten Tabackblättern und fabrizirtem Taback vergl. den XVI. Abschnitt.

[54]) Bis 30. Juni 1885 einschl. der Gehäuse aus dergleichen Metallen zu Taschenuhren. Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Spielzeug aus vernickeltem Kupfer oder Messing, aus vernirtem Messing, aus Aluminium, Nickel ꝛc.

[55]) Vom 1. Juli 1885 an mit Ausschluß der silbernen Gehäuse zu Taschenuhren.

[56]) Seit dem Jahre 1885 mit Ausschluß der Puppen und Puppenbälge, mit Zeugstoffen angekleidet bezw. überzogen. Die Ausfuhr von Puppen ꝛc. betrug im Jahre 1885: 2126 t im Werthe von 2339 (1000 ℳ), im Jahre 1886: 2160 t im Werthe von 2376 (1000 ℳ), im Jahre 1887: 2042 t im Werthe von 2246 (1000 ℳ), im Jahre 1888: 1640 t im Werthe von 1804 (1000 ℳ), im Jahre 1889: 2608 t im Werthe von 2869 (1000 ℳ), im Jahre 1890: 3107 t im Werthe von 3883 (1000 ℳ), im Jahre 1891: 2475 t im Werthe von 3093 (1000 ℳ).

[57]) Seit 1. Juli 1888 mit Einschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

[58]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

[59]) Bis zum 31. Juli 1886 sind unter Rohzucker nachgewiesen: Rohzucker von mindestens 88 % Zuckergehalt; unter Kandis ꝛc.: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Platten, Blöcken oder Stangen bis zu 12,5 kg Nettogewicht oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert; unter dem übrigen harten Zucker: Aller übrige harte Zucker, sowie alle weißen trockenen Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mindestens 98 % Zuckergehalt. Vom 1. August 1886 dagegen in Folge des Reichsgesetzes v. 1. Juni 1886, betr. die Besteuerung des Zuckers, unter Rohzucker: Rohzucker von mind. 90 % Zuckergehalt und raffin. Zucker von unter 98, aber mind. 90 % Zuckergehalt; unter Kandis ꝛc.: Kandis und Zucker in weißen, vollen, harten Broden, Blöcken, Platten, Würfeln oder Stangen, oder in Gegenwart der Steuerbehörde zerkleinert, ferner die sog. Crystals und andere weiße, harte, durchscheinende Zucker in Krystallform von mind. 99½ % Zuckergehalt, insbesondere die im Handel als granulirte oder granulated bezeichneten Zucker; unter dem übrigen harten Zucker: Aller übrige harte Zucker, sowie aller weiße, trockene (nicht über 1 % Wasser enthaltende) Zucker in Krystall-, Krümel- und Mehlform von mind. 98 % Zuckergehalt, soweit derselbe nicht unter die sog. Crystals ꝛc. fällt. Ueber die Steuervergütungssätze bei der Ausfuhr von Zucker vergl. den XVI. Abschnitt.

[60]) Mit Rücksicht darauf, daß in der Ausfuhr die Phosphorzündhölzer überwiegen, wurde der Durchschnittspreis herabgesetzt.

2. Uebersichten für die Jahre 1890 und 1891

mit Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1890.

Einfuhr.			Ausfuhr.		
Länder der Herkunft.	1 000 Mark.	% der Einfuhr	Länder der Bestimmung.	1 000 Mark.	% der Ausfuhr.
Großbritannien	640 484	15,0	Großbritannien	705 265	20,7
Oesterreich-Ungarn	598 505	14,0	Vereinigte Staaten von Amerika	416 692	12,2
Rußland	541 887	12,7	Oesterreich-Ungarn	351 040	10,3
Vereinigte Staaten von Amerika	405 574	9,5	Niederlande	258 020	7,6
Belgien	316 908	7,4	Frankreich	231 159	6,8
Niederlande	309 217	7,2	Rußland	206 457	6,1
Frankreich	267 065	6,2	Schweiz	179 629	5,3
Schweiz	174 165	4,1	Belgien	150 808	4,4
Italien	140 394	3,3	Freihäfen und Zollausschlüsse	104 833	3,1
Brasilien	137 732	3,2	Italien	94 700	2,8
Britisch Ostindien ꝛc.	128 704	3,0	Schweden	91 559	2,7
Argentinien, Patagonien	75 181	1,8	Dänemark	76 383	2,2
Dänemark	61 899	1,4	Rumänien	53 431	1,6
Chile	61 427	1,4	Spanien	53 071	1,6
Britisch Australien	50 302	1,2	Brasilien	52 399	1,5
Schweden	46 076	1,1	Norwegen	39 769	1,2
Spanien	34 068	0,8	Türkei	34 079	1,0
Rumänien	29 398	0,7	Britisch Ostindien ꝛc.	32 165	0,9
Niederländisch Ostindien ꝛc.	22 851	0,5	Chile	30 800	0,9
Norwegen	22 377	0,5	China	29 863	0,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	21 449	0,5	Argentinien, Patagonien	26 122	0,8
Freihäfen und Zollausschlüsse	19 993	0,5	Britisch Australien	21 954	0,6
Kapland	17 866	0,4	Portugal	21 129	0,6
Zentralamerikanische Republiken	14 040	0,3	Japan	18 481	0,5
Haiti	13 929	0,3	Britisch Nordamerika	14 925	0,4
Portorico, Cuba	13 603	0,3	Mexiko	14 331	0,4
Portugal	11 269	0,3	Niederländisch Ostindien ꝛc.	10 985	0,3
Mexiko	10 704	0,3	Peru	8 391	0,2
Türkei	9 607	0,2	Zentralamerikanische Republiken	8 338	0,2
China	7 770	0,2	Venezuela	8 013	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	6 762	0,2	Uruguay	7 811	0,2
Bolivien	6 725	0,2	Portorico, Cuba	5 901	0,2
Peru	5 544	0,1	Kapland	5 402	0,2
Deutsch Westafrika	5 189	0,1	Kolumbien	4 361	0,1
Japan	4 680	0,1	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 184	0,1
Venezuela	4 645	0,1	Egypten	3 761	0,1
Serbien	4 138	0,1	Griechenland	3 731	0,1
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 043	0,1	Philippinen ꝛc.	3 481	0,1
Griechenland	3 959	0,1	Deutsch Westafrika	3 243	0,1
Kolumbien	3 786	0,1	Serbien	3 125	0,1
Uruguay	3 764	0,1	Bulgarien	2 883	0,1
Ecuador	3 308	0,1	Haiti	2 368	0,1
Uebrige Länder	11 923	0,3	Transvaal	2 222	0,1
			Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 746	0,1
			Uebrige Länder	10 574	0,3
Gesammteinfuhr	4 272 910	100	Gesammtausfuhr	3 409 584	100

B. Spezialhandel im Jahre 1890 nach

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**44 979**	**8 377**	**18 030**	**34 363**	**3 819**	**48 515**	**11 185**
	A	**3 351**	**26 500**	**5 823**	**16 318**	**436**	**11 483**	**9 523**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	10 071	1 191	826	2 194	20	6 042	4 458
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	15 970	1 493	5 122	15 242	2 947	29 305	5 218
Lumpen	E	7 734	1 297	3 826	1 761	25	3 673	497
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**39 349**	**86**	**8 331**	**29 333**	**6 350**	**9 541**	**5**
	A	**1 599**	**666**	**3 890**	**6 793**	**1 391**	**5 145**	**1 068**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	37 804	—	6 108	8 677	5 994	6 363	—
	A	82	13	16	103	34	231	328
Baumwollabfälle	E	1 258	83	1 965	3 311	353	3 089	3
	A	335	31	1 909	144	322	2 515	8
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	15	—	5	4 460	—	15	0
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	59	—	3	4 921	—	10	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	0	—	0	1 385	—	2	—
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	110	67	51	10	181	77	73
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, geöleicht ꝛc.	A	236	67	180	80	140	101	76
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.	A	410	205	849	1 173	278	1 022	278
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	80	37	87	1 350	30	172	70
—: Strumpfwaaren	A	82	9	100	479	82	243	33
—: Spitzen und Stickereien	A	18	9	42	223	6	21	14
3. Blei und Bleiwaaren	E	**8 687**	**94**	**232**	**2 272**	**121**	**460**	**14**
	A	**5 781**	**323**	**4 172**	**10 978**	**141**	**3 093**	**589**
Darunter:								
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	A	4 958	127	4 037	10 633	7	2 637	67
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**50**	**2**	**100**	**9**	**198**	**132**	**1**
	A	**29**	**24**	**13**	**761**	**34**	**136**	**26**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren, feine	A	8	8	4	255	7	31	9
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**67 088**	**5 222**	**38 918**	**120 589**	**23 564**	**60 987**	**6 632**
	A	**50 450**	**11 436**	**32 977**	**72 472**	**12 772**	**45 885**	**27 444**
Darunter:								
Aetherische Oele	A	2	6	30	18	7	6	11
Alizarin	A	184	9	367	3 085	163	264	65
Ammoniak, schwefelsaures	E	687	—	2 734	24 850	—	3 237	—
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	A	360	3	410	222	205	72	14
Anilin und andere Theerfarbstoffe	A	198	30	392	1 495	229	176	141
Chinin, Chininsalze ꝛc.	A	2	1	3	32	5	21	2
Chlorkalium	A	7 903	449	11 839	12 855	2 645	1 177	4 072
Blauholz	E	878	—	771	962	3	7 681	—
Gummi arabicum ꝛc.	E	339	—	318	693	18	85	2
Indigo	E	16	0	32	657	10	344	0
	A	13	41	28	9	48	36	50
Mineralwasser	A	11 732	31	852	3 483	86	9 767	174

wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
102 534	**1 184**	**1 785**	**148 747**	**10 735**	**757**	**4 584**	**5 249**	**639**	**40 399**	**485 881**	**43 729**
16 128	**6**	**53**	**2 298**	**7 231**	**59**	**22 432**	**0**	**13**	**7 781**	**129 435**	**10 824**
30	—	—	28	12	15	912	0	626	21 571	47 996	6 719
78 566	999	1 461	142 023	4 037	370	1 825	4 151	2	9 864	318 595	25 629
944	60	—	4 118	2 564	1	97	0	1	409	27 007	5 941
11 384	**4**	**3**	**225**	**4 178**	**25**	**126 778**	**50 753**	**395**	**1 803**	**288 543**	**354 440**
25 669	**689**	**881**	**4 126**	**3 273**	**2 549**	**6 616**	**388**	**98**	**7 229**	**72 070**	**225 485**
7 852	2	—	8	364	23	125 145	50 060	395	1 765	250 560	280 627
18 445	4	—	3 517	1 072	—	2	0	2	72	23 921	28 945
3 323	—	—	215	1 632	2	1 625	693	—	31	17 583	9 495
4 801	3	4	61	622	—	330	1	—	107	11 193	6 044
35	—	—	—	939	—	—	—	—	1	5 470	10 940
93	—	—	—	29	—	—	—	—	1	5 116	11 254
1	—	—	—	17	—	—	—	—	—	1 405	8 007
163	102	4	106	73	8	35	3	0	167	1 230	6 088
52	40	45	50	215	86	19	8	5	220	1 620	5 752
297	200	604	51	516	2 051	587	181	34	4 695	13 431	51 039
84	125	38	23	116	49	352	37	11	257	2 918	18 964
94	132	104	82	69	288	5 002	144	28	1 296	8 267	57 868
30	11	3	12	11	12	155	2	0	60	629	27 357
728	**685**	—	**86**	**144**	—	**2**	—	—	**228**	**13 753**	**3 976**
3 518	**143**	**230**	**5 499**	**1 811**	**494**	**1 142**	**17**	**33**	**1 654**	**39 618**	**12 561**
3 133	1	6	3 882	1 021	29	1 077	0	4	505	32 124	8 513
109	—	—	**1**	**51**	**0**	**8**	**0**	—	**14**	**675**	**3 186**
77	**21**	**14**	**20**	**95**	**32**	**147**	**8**	**23**	**137**	**1 597**	**14 592**
18	5	4	5	14	11	71	3	17	45	515	10 308
53 676	**2 398**	**75**	**29 356**	**4 278**	**5 777**	**28 852**	**13 248**	**255**	**433 051**	**893 966**	**237 976**
68 439	**4 408**	**1 033**	**38 464**	**43 234**	**3 160**	**50 893**	**2 668**	**1 193**	**25 865**	**492 793**	**249 068**
40	19	3	26	5	2	171	—	3	16	365	6 208
492	82	1	375	327	2	1 322	1 066	1	101	7 906	12 649
2 304	—	—	10	—	—	—	—	—	51	33 873	8 130
292	64	0	591	916	1	653	3	2	22	3 830	7 659
571	129	46	440	283	13	1 238	438	5	1 456	7 280	37 854
6	1	1	17	1	0	52	2	0	11	157	5 947
1 799	156	0	642	518	2	23 284	10	65	242	67 658	9 472
36	—	—	—	61	690	6 849	174	—	34 776	52 881	8 461
171	2	—	0	11	19	2	37	1	202	1 900	6 649
69	—	—	0	3	3	0	678	—	196	2 008	19 072
279	13	5	153	30	0	6	—	—	22	733	7 330
2 763	24	14	1 234	817	947	3 445	56	60	878	36 363	6 909

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und							
	Ein- (E) / Aus- (A) fuhr.	Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Chilesalpeter	E	9 833	—	139	812	—	13 221	0
Schießpulver	A	10	13	0	554	99	56	13
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	27	11	1 056	3 560	13	2 367	—
Superphosphat, bis 31. August 1890 einschließlich der Knochenasche	E	20 560	4 [illegible]	8 179	41 043	1 286	9 761	174
	A	261	854	1 966	943	996	9 920	1 097
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	2 205	1	1 401	894	6	672	5
Farbe- u. Gerbematerialien ꝛc., nicht beſ. gen.	A	572	87	348	862	128	345	280
Chemiſche Fabrikate ꝛc., nicht beſ. gen.	A	247	173	746	1 817	120	796	763
6. Eiſen und Eiſenwaaren	E	**21 975**	**325**	**48 208**	**345 403**	**62**	**16 654**	**28 447**
	A	**101 954**	**22 014**	**43 747**	**78 518**	**51 289**	**90 812**	**9 793**
Darunter:								
Roheiſen	E	3 222	—	37 350	314 396	10	3 100	8 461
	A	38 371	2	20 396	3 368	1 720	4 610	2
Eck- und Winkeleiſen	A	2 [illegible]45	1 [illegible]78	398	5 175	5 544	2 578	1 455
Eiſenbahnſchienen	A	2 [illegible]44	1 [illegible]12	57	4 238	625	28 014	1 131
Schmiedbares Eiſen in Stäben ꝛc.	E	3 [illegible]	[illegible]	1 489	6 545	3	521	15 359
	A	5 [illegible]73	7 [illegible]	4 304	1 140	7 810	13 771	310
Platten u. Bleche aus ſchmiedb. Eiſen, rohe	A	1 [illegible]72	1 [illegible]25	565	1 310	6 402	9 671	53
Eiſendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	6 [illegible]87	2 [illegible]14	2 352	21 015	6 068	7 714	942
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	[illegible]	[illegible]	163	20 227	392	820	672
Federn, Achſen ꝛc. zu Eiſenbahnwagen	A	1 [illegible]11	22[illegible]	3 228	2 173	3 544	1 881	325
Röhren, geſchmiedete, gewalzte ꝛc.	A	1 [illegible]42	1 [illegible]87	929	223	2 256	830	1 536
Eiſenwaaren, grobe, nicht abgeſchliffen und abgeſchliffen	A	4 [illegible]27	2 [illegible]38	2 528	3 487	3 633	7 298	1 911
Drahtſtifte, abgeſchliffen	A	1 [illegible]34	2 [illegible]45	28	12 547	197	1 570	264
Eiſenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeiſen	A	[illegible]13	[illegible]38	428	997	414	1 173	339
Gewehre für Kriegszwecke	E	[illegible]	—			—	0	—
	A	—	—	—	1	—	—	—
Nähnadeln; Nähmaſchinennadeln	A	17	5	62	3	33	10	6
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbeſt ꝛc.	E	**340 604**	**22 522**	**379 972**	**142 756**	**9 650**	**600 361**	**143 714**
	A	**1 197 306**	**24 952**	**1 177 295**	**56 327**	**3 257**	**224 331**	**41 453**
Darunter:								
Roman-Cement ꝛc.	A	14 811	17 513	146	1 542	355	28 940	14 101
Kalk, natürlicher, phosphorſaurer	E	20 [illegible]24	265	16 206	4 638	113	1 544	6 300
Kaolin; Feldſpath; feuerfeſter Thon	E	[illegible]	[illegible]	13 833	42 396	20	11 975	16 350
Blei- und Kupfererze	E	14 [illegible]		5 631	3 774	180	1 443	3 019
Eiſenerze	E	[illegible]	—	80 594	4 615	29	495 409	97 562
	A	1 [illegible]2	[illegible]	1 069 536	188	35	215	769
Gold-, Silber- und Platinerze	E	[illegible]	[illegible]	1	43	—	0	313
Gold: gemünzt	E	[illegible]	[illegible]	2,413	12,681	0,067	0,493	0,168
	A	[illegible]	[illegible]	0,075	2,[illegible]	—	0,030	—
—: roh, auch in Barren	E	[illegible]	[illegible]	0,871	1,913	—	0,319	0,111
	A	[illegible]	[illegible]	0,051	0,[illegible]3	0,500	—	0,036
Pagament; Bruchgold und Bruchſilber	E	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	15,[illegible]8	0,042	0,159
Silber, roh, auch in Barren	E	2 [illegible]	[illegible]	0,594	15,[illegible]8	0,056	0,017	0,955
	A	[illegible]	1,[illegible]	0,881	63,506	1,411	1,430	1,511
8. Flachs u. andere vegetabiliſche Spinnſtoffe außer Baumwolle	E	**7 576**	**40**	**306**	**16 452**	**12 925**	**3 825**	**1**
	A	**7 111**	**2 341**	**15 119**	**15 244**	**35**	**2 454**	**3 655**
Darunter:								
Flachs, außer neuſeeländiſchem	E	1 [illegible]67	—	10	35	0	950	—
	A	4 [illegible]37	28	9 865	1 226	14	121	27
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	E	[illegible]	5	251	714	10 635	71	1
	A	1 [illegible]25	2 11[illegible]	4 108	10 644	1	2 028	3 295
Heede (Werg)	E	2 177	35	38	362	2 288	1 471	
Jute	E	2 [illegible]84	[illegible]	0	14 451	—	973	—

Digitized by Google

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
9	318	—	—	4	—	525	0	—	(*) 319 337	344 209	55 073
0	124	—	21	—	236	5	17	155	3 002	4 311	6 036
205	—	—	11	16	—	1	—	—	8	7 648	6 501
16 646	763	30	1 159	146	643	4 227	22	78	30 563	148 440	16 224
22 453	3	31	4 493	12 457	—	1	13	—	785	56 253	6 706
48	8	—	1 920	14	—	7 158	—	—	242	14 574	6 997
509	61	21	647	170	36	974	17	22	349	5 228	10 455
447	101	24	715	563	63	424	53	30	605	7 611	19 028
19 139	**5 900**	**6**	**144**	**2 535**	**231**	**904**	**4**	**26**	**1 629**	**491 592**	**70 384**
46 055	**24 262**	**23 929**	**89 627**	**78 274**	**20 325**	**57 431**	**13 807**	**24 579**	**181 277**	**957 693**	**250 689**
12 779	5 898	—	0	11	—	—	—	—	1	385 328	22 363
7 614	20	34	17 524	2 029	10	21 010	0	20	92	116 922	7 668
358	212	215	6 091	15 416	66	306	100	288	9 994	51 919	7 528
1 311	8 169	4 250	1 770	11 439	7 414	1 965	67	1 547	37 274	130 837	15 046
1 666	0	0	1	120	0	12	0	0	103	28 942	5 354
7 660	896	7 842	34 510	9 698	988	1 914	10 016	1 140	23 841	142 811	19 994
2 605	286	1 065	16 805	4 566	895	1 415	525	105	10 046	59 311	13 048
969	5 111	382	482	1 960	1 324	12 867	231	5 822	11 322	83 912	10 741
118	1 466	184	25	284	1 905	326	83	12 307	10 225	50 500	7 979
4 101	1 196	390	530	1 398	189	3 744	—	634	4 041	29 114	6 987
1 706	546	347	1 124	3 820	137	49	1	182	2 776	19 429	5 829
5 290	3 162	4 552	8 061	4 789	2 616	2 967	749	947	19 028	77 993	74 093
310	60	3 469	189	35	1 984	112	1 431	1 187	14 363	41 040	7 592
587	918	179	745	634	645	1 357	350	78	3 356	13 186	27 690
1 092	—	—	—	—	—	—	—	—	0	1 095	16 156
0	6	—	0	0	12	—	—	—	564	583	7 722
37	27	5	18	9	13	61	77	0	582	965	8 687
437 728	**806 633**	**12**	**26 977**	**25 198**	**8**	**27 458**	**2 547**	**2 748**	**80 647**	**3 049 535**	**241 856**
204 093	**2 415**	**25 896**	**53 714**	**37 432**	**9 509**	**195 597**	**1 077**	**12 380**	**117 490**	**3 384 524**	**131 018**
20 552	651	25 690	10 426	13 146	9 209	126 877	1 059	11 994	44 919	341 931	15 387
2 085	3 106	—	7 949	68	—	24 282	—	1 013	27 131	115 524	8 664
51 391	689	—	298	65	—	400	9	—	1 078	157 311	6 292
13 827	3 500	—	201	20	1	1 359	10	304	2 257	54 572	20 015
100 712	617 780	10	6 538	132	—	23	—	175	19 087	1 522 501	21 189
26 187	153	52	2 136	141	21	50	—	—	12 659	2 208 480	7 200
17	77	—	5	5	—	28	—	143	13 049	13 756	15 132
4,736	—	2,057	7,536	0,217	0,041	0,065	—	0,052	0,155	32,542	81 479
3,570	0,002	5,874	0,658	0,016	0,062	—	—	—	0,167	13,578	34 070
0,479	—	0,011	0,063	0,101	0,001	2,031	—	0,006	0,331	7,323	20 373
0,130	0,001	—	0,691	0,954	—	—	—	—	—	2,712	7 561
1,411	0,167	0,010	0,015	9,221	0,472	0,003	—	—	0,265	28,201	13 621
1,984	—	0,052	0,431	0,101	0,004	—	—	—	21,016	42,549	5 974
63,137	—	—	135,869	9,740	0,008	—	—	—	0,086	279,842	39 430
6 258	**1**	**—**	**106 296**	**257**	**8**	**519**	**52 570**	**60**	**3 228**	**210 322**	**99 513**
13 764	**246**	**2**	**955**	**572**	**11**	**517**	**0**	**3**	**160**	**62 189**	**36 825**
3 047	—	—	55 459	2	—	—	—	—	1	60 691	37 628
10 265	71	—	38	189	—	10	—	—	—	26 248	17 061
478	0	—	39 187	128	0	40	11	35	221	51 867	30 083
1 002	166	1	19	190	7	113	—	—	4	25 513	15 308
2 686	—	—	11 641	101	—	—	5	21	8	20 833	8 333
43	—	—	4	0	0	66	52 381	—	331	70 938	19 153

*) Darunter von Chile 319 219 Tonnen.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	**137 392**	**17 937**	**37 427**	**33 756**	**17 289**	**250 869**	**2 816**
	A	**16 370**	**11 450**	**22 516**	**46 970**	**2 507**	**44 928**	**13 850**
Darunter:								
Weizen	E	18 523	3 305	4 774	174	—	21 041	13
Roggen	E	14 872	256	6 379	274	—	26 880	86
Hafer	E	1 244	16	22	16	—	5 472	179
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	147	25	212	124	132	1 262	23
Gerste	E	8 489	8 147	2 405	113	16	19 707	24
Raps u. Rübsaat	E	21 971	0	800	4 943	—	7 507	1
Leinsaat	E	7 726	41	3	1 064	—	36 165	—
Palmkerne, Koprah ꝛc.	E	23	—	1	14 056	0	9 552	59
Mais und Dari	E	23 737	3 664	22	965	263	5 494	—
Malz	E	230	16	33	112	—	379	—
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	E	762	76	5 845	804	1 524	537	4
	A	1 011	2 224	394	2 972	2	662	1 073
Küchengewächse (Gemüse ꝛc.), frische	E	763	799	1 728	295	4 570	25 671	11
Obst, frisches, ꝛc.	E	1 752	120	386	43	3 708	2 639	2 347
	A	1 220	738	1 760	20 472	2	1 848	307
Sämereien, nicht bes. genannt	A	359	446	1 374	156	22	409	300
10. Glas- und Glaswaaren	E	**7 293**	**4**	**1 289**	**1 348**	**335**	**159**	**3**
	A	**4 686**	**315**	**2 866**	**16 494**	**3 073**	**3 384**	**668**
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	A	2 628	24	424	10 884	504	2 377	71
Tafel- u. Spiegelglas, belegt	A	47	20	45	222	29	72	89
11. Haare v. Pferden u. Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	E	**547**	**67**	**453**	**543**	**79**	**157**	**23**
	A	**235**	**194**	**501**	**909**	**47**	**310**	**271**
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	126	4	278	360	27	72	7
Borsten- und Borstensurrogate	E	115	5	73	77	11	48	1
	A	147	13	340	438	23	57	15
Schmuckfedern, rohe	E	1	0	34	18	—	1	0
12. Häute und Felle	E	**12 337**	**1 387**	**8 771**	**6 624**	**691**	**3 790**	**1 062**
	A	**2 943**	**918**	**6 972**	**4 338**	**690**	**1 132**	**2 279**
Darunter:								
Kalbfelle, gekalkte und trockene	E	69	760	95	125	19	118	666
	A	42	19	2 158	149	286	11	6
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	9 991	312	2 588	526	79	1 406	105
	A	1 030	673	2 278	1 368	242	455	1 217
—: gekalkte und trockene	E	1 262	22	52	2 076	30	1 664	15
	A	52	68	92	117	88	164	834
Roßhäute, rohe	E	260	43	2 024	2 301	57	99	3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	124	104	577	466	498	115	53
	A	1 361	36	1 524	1 468	7	272	9
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	6	8	7	43	—	6	11
—: von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	102	11	209	658	6	122	13
	A	48	20	251	164	34	15	53
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	**20 753**	**743**	**51 088**	**5 981**	**1 509**	**43 294**	**353 541**
	A	**50 435**	**16 517**	**107 689**	**59 517**	**2 603**	**81 031**	**5 182**
Darunter:								
Bernstein, roher	A	1	1	9	3	0	60	0
Korkholz, rohes	E	63	2	97	31	8	105	2
Holzborke und Gerberlohe	E	9 846	2	28 992	475	—	3 340	0

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
689 650	**1 089**	**185 765**	**1 950 353**	**42 168**	**4 953**	**454 841**	**39 758**	**570**	**168 578**	**4 035 211**	**571 376**
99 544	**506**	**327**	**8 460**	**44 176**	**320**	**1 537**	**53**	**149**	**2 549**	**316 212**	**56 710**
111 183	0	61 800	370 823	2 725	921	51 988	938	200	24 179	672 587	104 149
8 718	—	23 744	750 461	1	—	20 924	15	—	27 293	879 903	98 093
1 728	0	933	174 662	26	0	2 568	—	0	851	187 717	21 787
2 206	6	312	27 525	5	0	1 660	1	—	2 592	36 232	5 290
278 011	1	47 600	365 283	652	72	1 218	—	0	3 554	735 292	98 009
35 286	—	197	28 434	61	—	85	10 257	—	735	110 277	25 845
4 613	—	12	57 212	0	94	61	5 010	—	6 895	118 896	23 384
5	0	—	28	—	1	53	1 246	359	67 963	93 346	21 703
13 716	0	47 666	69 481	447	3 817	366 598	0	—	26 063	561 933	54 408
71 610	—	—	140	32	—	—	—	—	208	72 760	18 156
7 481	—	—	1 137	183	7	7 322	—	—	20	25 702	21 831
1 125	2	1	507	368	0	14	0	116	261	10 732	11 214
13 222	245	—	3 052	264	—	1	—	—	1 142	51 763	8 478
45 609	34	—	447	34 689	11	331	3	—	25	92 144	18 823
883	0	—	360	1 349	0	1	1	—	89	29 030	11 716
6 182	43	40	3 052	115	80	126	2	9	98	12 813	9 945
4 946	**0**	**—**	**3**	**52**	**0**	**7**	**—**	**—**	**18**	**15 457**	**9 029**
2 544	**6 097**	**337**	**474**	**2 265**	**1 282**	**16 683**	**831**	**506**	**26 456**	**88 961**	**42 719**
266	5 458	78	27	409	897	9 154	127	156	21 786	55 270	9 396
54	35	24	21	42	32	3 754	9	—	162	4 657	11 176
4 127	**5**	**20**	**3 656**	**85**	**20**	**106**	**7**	**0**	**1 702**	**11 597**	**41 990**
622	**30**	**2**	**18**	**455**	**2**	**520**	**0**	**7**	**49**	**4 172**	**22 983**
2 736	5	4	1 010	6	—	13	1	—	1 511	6 160	12 765
246	—	13	2 006	20	0	22	6	—	68	2 711	14 233
74	12	—	1	72	1	333	—	7	8	1 541	11 172
19	—	0	29	0	0	1	0	—	7	110	6 618
7 263	**87**	**14**	**7 515**	**2 588**	**14 189**	**4 850**	**4 629**	**7**	**13 139**	**88 943**	**135 705**
5 691	**474**	**618**	**8 738**	**637**	**6**	**2 849**	**1**	**1**	**975**	**39 262**	**71 328**
1 863	1	—	3 469	113	9	41	13	—	160	7 521	14 290
261	247	0	28	226	—	106	—	—	4	3 543	7 085
420	2	—	63	2 002	8 854	3 834	85	1	7 658	37 926	28 444
2 587	5	238	6 617	198	3	1 368	—	—	574	18 853	13 197
298	1	—	32	22	4 450	362	4 404	5	2 129	16 824	20 189
1 454	159	314	1 528	36	3	171	1	—	180	5 261	6 576
860	7	—	696	58	628	98	11	—	1 832	8 977	8 977
2 899	76	3	1 649	159	158	53	26	0	1 063	8 023	14 040
594	17	22	65	57	—	501	—	1	85	6 019	11 135
108	—	1	611	2	4	11	1	—	21	840	6 302
95	—	1	527	19	24	278	4	0	194	2 263	35 078
311	1	38	306	16	0	226	—	—	51	1 531	27 168
1 273 214	**9 585**	**24**	**1 733 856**	**13 114**	**1 358**	**54 912**	**8 787**	**2 154**	**34 596**	**3 608 509**	**208 972**
37 793	**2 140**	**490**	**11 494**	**123 037**	**639**	**4 091**	**264**	**714**	**35 274**	**538 910**	**105 237**
102	0	—	31	0	—	6	0	—	16	229	9 248
50	7 681	—	—	2	4	1	0	—	4	8 050	5 635
57 620	32	—	1 025	1 189	441	112	171	1 279	917	105 441	12 653

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen						
Bau- und Nutzholz: roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	367	1	8 202	366	165	17 055	4 621
	A	42 514	1 233	35 525	33 160	311	47 303	687
—: in der Längsachse beschlagen ꝛc.	E	90	106	424	82	18	735	34 004
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	E	3 537	—	160	972	—	527	—
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	E	3 227	50	2 269	667	495	13 050	302 634
	A	3 162	2 065	20 657	10 032	330	13 720	1 550
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe	E	1 356	184	350	496	192	3 339	4 765
	A	754	572	637	1 800	241	1 497	665
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	A	232	64	813	6 481	38	538	138
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	E	3	0	214	37	3	4	28
Spielzeug, gefärbtes	A	220	43	134	2 516	44	253	49
14. Hopfen	E	**11**	**1**	**7**	**4**	**0**	**2**	**1**
	A	**933**	**431**	**1 966**	**3 802**	**74**	**384**	**649**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**6 950**	**306**	**3 691**	**34 443**	**183**	**3 329**	**414**
	A	**4 511**	**2 048**	**7 532**	**7 473**	**10 221**	**5 362**	**7 809**
Darunter:								
Klaviere ꝛc.	A	153	65	17	2 959	205	500	173
Musikalische Instrumente	A	71	29	114	920	51	85	119
Instrumente, astronomische ꝛc.	A	30	26	39	118	48	48	46
Lokomotiven und Lokomobilen	A	108	97	20	87	967	69	47
Maschinen und Maschinentheile, überwiegend aus Gußeisen	E	3 197	252	2 486	24 421	88	1 462	367
	A	2 940	1 200	6 034	1 920	4 277	2 911	5 563
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	A	486	187	543	760	346	377	751
Maschinen ꝛc., überw. aus Schmiedeeisen	A	445	289	522	350	655	702	662
16. Kalender	E	**3**	—	**15**	**5**	**0**	**5**	—
	A	**2**	**0**	**8**	**4**	**1**	**4**	**1**
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**63**	**10**	**278**	**2 253**	**4**	**212**	**39**
	A	**102**	**102**	**165**	**1 348**	**126**	**149**	**279**
Darunter:								
Kautschuk und Guttapercha	E	37	4	139	1 709	0	199	36
	A	6	0	17	180	4	6	1
Grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	A	36	67	11	127	69	66	119
Feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	A	12	7	26	375	6	17	51
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E	**26**	**4**	**102**	**71**	**3**	**41**	**4**
	A	**273**	**236**	**155**	**1 736**	**74**	**1 537**	**499**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	A	7	6	9	146	7	77	50
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., Leibwäsche, wollene	A	140	114	94	1 510	45	1 100	283
Leibwäsche, baumwollene und leinene	A	61	51	28	43	18	294	98
Herrenhüte aus Filz	A	59	50	15	2	1	44	45
19. Kupfer und Kupferwaaren	E	**905**	**107**	**1 835**	**26 626**	**44**	**2 767**	**487**
	A	**1 182**	**434**	**2 823**	**3 135**	**1 284**	**1 348**	**1 265**
Darunter:								
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	629	23	450	24 657	35	2 052	163
	A	613	24	1 510	48	202	315	1
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	99	96	160	454	155	162	168
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	53	33	72	247	50	98	65

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1 000 ℳ.
709 484	10	11	1 165 669	5 165	189	11 098	13	1	901	1 923 318	56 738
8 465	16	—	1 026	14 844	0	1	—	—	10 882	195 967	7 839
96 606	—	—	344 600	79	102	3 495	32	7	630	481 010	38 481
0	—	—	138	0	27	1 711	10	—	16 851	23 933	5 505
196 076	1	—	159 130	4 589	42	33 280	1 179	9	920	717 618	35 881
4 007	133	20	2 321	15 499	48	17	1	9	12 269	85 840	6 009
3 871	1	0	551	440	1	1 087	3	0	123	16 759	7 058
1 320	293	125	392	1 569	128	310	7	118	4 512	14 940	12 998
167	590	104	114	130	187	132	191	343	876	11 138	26 731
12	1 585	—	2	11	—	1	—	—	0	1 900	5 891
40	175	20	36	126	47	1 191	26	133	322	5 375	6 450
1 313	—	—	**2**	**10**	—	**1**	—	—	—	**1 352**	**6 135**
575	**27**	**3**	**729**	**323**	**105**	**1 611**	**11**	**45**	**276**	**11 944**	**45 630**
2 344	**11**	**16**	**53**	**5 829**	**0**	**3 269**	**0**	**19**	**119**	**60 976**	**49 714**
13 754	**5 460**	**2 869**	**13 336**	**4 850**	**1 917**	**2 937**	**409**	**2 551**	**15 724**	**108 763**	**132 997**
109	161	79	268	120	189	93	97	1 730	1 075	7 993	19 982
149	76	28	166	57	217	1 646	78	97	502	4 405	24 767
91	27	8	137	42	12	56	2	6	90	826	16 524
303	763	1 112	217	582	65	—	17	27	636	5 117	5 628
931	10	13	26	4 837	—	1 724	—	18	55	39 887	26 325
10 741	3 023	841	9 622	2 999	699	908	108	168	6 615	60 569	41 187
261	447	101	763	354	540	56	48	390	1 363	7 773	6 310
1 228	611	592	1 574	493	96	72	39	59	1 958	10 347	8 588
2	—	—	—	**15**	—	—	—	—	**8**	**53**	**133**
15	**1**	**0**	**0**	**9**	**4**	**13**	**1**	—	**7**	**70**	**175**
59	**44**	**1**	**283**	**19**	**284**	**87**	**247**	—	**994**	**4 877**	**39 111**
434	**138**	**33**	**248**	**158**	**40**	**519**	**21**	**38**	**390**	**4 290**	**31 912**
14	44	1	133	2	284	49	247	—	991	3 889	31 114
61	1	2	167	1	0	286	1	—	125	858	7 291
166	60	15	31	98	21	39	5	14	72	1 016	6 098
75	6	3	7	4	4	29	2	4	54	682	6 134
77	**1**	**1**	**1**	**24**	—	**7**	—	**0**	**2**	**364**	**10 059**
139	**123**	**50**	**57**	**693**	**264**	**602**	**67**	**27**	**740**	**7 272**	**132 233**
9	4	2	7	12	10	62	1	3	45	457	42 529
72	60	24	34	513	73	408	48	18	436	4 972	69 607
31	46	10	10	142	166	52	16	4	164	1 234	8 637
19	6	13	1	11	11	1	0	1	66	345	6 547
3 392	**144**	**2**	**227**	**343**	**22**	**463**	**9**	**345**	**2 791**	**40 509**	**58 905**
7 089	**920**	**122**	**2 374**	**1 593**	**270**	**545**	**254**	**108**	**3 372**	**28 118**	**59 625**
104	130	—	0	52	22	322	—	344	2 449	31 432	37 089
4 429	1	—	1 114	136	8	0	—	—	28	8 429	10 283
206	178	22	349	112	66	106	79	22	557	2 991	9 571
103	66	10	127	56	45	98	17	9	230	1 379	8 965

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.	E	12	2	188	87	7	10	2
	A	288	121	345	2 289	81	386	421
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	E	2,075	0,237	4,164	3,575	3,103	0,530	0,345
	A	5,354	2,253	6,888	15,468	9,144	4,125	1,161
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	E	3	1	92	38	2	3	0
	A	18	21	23	40	18	24	21
Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren	A	141	32	166	1 160	15	133	165
Waaren aus Gespinnsten ꝛc., in Verbindung mit anderen Materialien, nicht besonders tarifirt	A	42	50	43	358	26	108	58
		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	263	37	1 490	110	86	62	20
—: in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse	E	809	67	2 246	256	299	114	30
				Tonnen.				
21. Leder und Lederwaaren	E	1 027	13	1 232	4 102	51	388	7
	A	515	298	668	3 239	710	829	707
Darunter:								
Leder, nicht besonders genannt	E	735	1	196	1 554	5	233	3
	A	42	42	101	599	310	111	158
Handschuhleder, Kordwan, Marokin ꝛc.	E	36	3	479	86	39	8	1
	A	166	41	244	1 074	274	109	86
Unbehaarte ꝛc., Schaf- u. Ziegenfelle.	E	15	0	373	1 979	3	38	—
Grobe Lederwaaren	A	22	42	16	43	11	134	152
Feine Lederwaaren	E	70	4	81	54	2	10	1
	A	83	110	113	1 059	66	227	249
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	A	166	14	6	96	5	155	24
Handschuhe	E	9	2	8	4	1	1	0
	A	18	1	2	52	0	10	4
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E	4 054	5	339	3 551	340	359	6
	A	172	889	456	1 026	347	785	682
Leinengarn, eindräht., ungefärbt ꝛc., über Nr. 35 engl.	E	207	—	3	631	—	4	—
Seilerwaaren	A	138	350	396	504	126	387	221
23. Lichte	E	11	0	8	7	—	107	0
	A	24	20	5	199	4	23	75
24. Literarische und Kunstgegenstände	E	146	63	537	327	161	253	51
	A	278	178	700	2 089	267	520	295
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E	71	50	406	233	64	155	34
	A	166	137	317	413	145	397	215
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	A	91	35	357	1 626	106	102	69
Gemälde und Zeichnungen	E	44	10	59	36	23	34	11
	A	20	6	26	47	14	21	9
25. Material- u. Spezerei-, auch Konditorwaaren u. andere Konsumtibilien	E	17 249	21 571	52 242	133 162	27 143	131 343	80 526
	A	43 522	21 933	56 844	577 515	11 451	110 469	85 986
Darunter:								
Bier aller Art, auch Meth	E	7	26	87	2 205	0	14	7
	A	7 323	171	19 326	1 895	2 956	4 787	375
Arrak, Cognac, Rum: in Fässern	E	28	3	2 350	501	9	616	2
Spiritus, roh und raffinirt	A	4	18	990	919	517	80	794
Wein und Most in Fässern	E	464	8	32 035	634	9 956	888	0
	A	834	72	1 195	692	29	724	141
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	184	17	102	1 547	25	564	210

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien u.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
232	0	0	2	91	—	13	1	0	35	682	42 528
145	202	44	316	166	123	2 645	43	116	720	8 451	88 122
8,812	0,143	0,011	0,819	1,875	—	0,348	0,121	0,008	0,331	26,600	5 320
9,928	3,456	0,546	2,770	9,651	9,320	1,886	0,783	0,344	12,051	95,129	36 150
146	0	—	1	4	—	6	1	—	3	300	9 012
37	19	6	21	19	25	41	7	5	76	421	8 418
30	84	11	195	51	17	36	11	6	226	2 479	9 916
33	71	20	27	43	22	666	3	15	145	1 730	20 759
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
793	13	4	38	216 523	2	156	13	—	56	219 666	11 423
2 001	3	5	39	623 973	2	98	14	8	39	630 003	9 450
				Tonnen.						Tonnen.	
1 013	40	1	75	105	37	390	6	1	1 321	9 809	52 172
1 707	375	498	379	1 355	174	1 573	28	154	829	14 038	162 269
163	7	—	46	57	1	170	6	0	34	3 211	8 348
726	80	178	61	523	41	189	3	21	181	3 366	11 443
50	1	—	16	7	0	11	0	—	2	739	5 915
552	195	61	118	119	61	296	8	37	278	3 719	33 471
86	31	—	—	11	—	0	—	—	1	2 537	8 117
60	8	16	91	385	4	16	4	2	54	1 060	7 208
407	0	—	3	8	—	2	—	—	5	647	11 968
123	73	201	68	118	37	598	10	56	167	3 358	68 841
31	6	4	8	110	15	13	2	3	44	702	7 022
90	—	—	0	0	—	1	—	—	0	116	9 264
46	1	1	2	2	1	193	—	1	5	339	30 510
7 008	2	2	220	63	3	17	1 088	0	244	17 301	30 408
3 671	684	207	241	539	574	1 808	40	24	1 799	13 944	31 134
1 596	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 442	8 545
290	269	121	128	188	524	14	38	12	810	4 516	5 058
27	—	—	1	2	—	0	—	—	2	165	148
22	27	10	39	26	27	17	1	67	404	990	792
1 565	3	2	123	527	2	88	1	8	21	3 878	27 680
4 276	136	43	826	1 087	97	2 132	26	41	487	13 478	88 192
1 182	2	1	110	451	2	70	1	8	16	2 856	12 707
3 906	30	32	746	978	56	1 370	8	24	260	9 200	42 042
271	100	8	65	87	40	714	17	15	211	3 914	39 143
223	1	—	7	22	—	5	—	0	0	475	9 504
95	6	3	13	22	1	36	1	2	14	336	6 726
101 258	28 636	396	18 128	8 376	64 225	26 408	77 509	105	69 354	857 631	599 802
30 568	33 223	5 032	24 610	32 862	4 842	63 895	65 072	8 996	233 610	1 410 430	373 397
24 657	—	—	3	13	7	17	0	—	18	27 061	7 085
5 722	736	46	158	7 298	3 947	4 555	1 039	652	16 699	77 685	14 735
6	47	24	0	3	2	49	19	0	1 049	4 708	8 098
346	21 032	1	3	2 081	0	49	7	76	2 923	29 840	11 115
13 752	10 797	20	14	555	8	110	8	31	1 522	70 802	37 844
143	8	1	410	3 274	79	4 536	5	0	402	12 545	8 048
164	16	5	72	77	46	1 584	76	27	529	5 245	8 235

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
					Tonnen.			
Butter; auch Margarine	E	6	15	243	15	4	1 274	4
	A	194	586	181	5 726	1	62	6
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	312	600	110	1 040	17	3 365	3
	A	303	10	9 504	5 018	3	90	34
Fleischextrakt ꝛc.	E	323	0	5	14	0	34	—
Fische: frische	E	551	13 238	124	933	84	3 045	30 342
—: gesalzene, in Fässern ꝛc.	E	64	389	89	56	6	7 322	150
Rosinen	E	271	—	451	572	1 363	1 380	—
Mandeln, getrocknete	E	34	—	307	211	3 221	96	—
		Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.
Heringe, gesalzene: in Fässern	E	590	3 774	3 627	568 263	—	334 352	327 117
					Tonnen.			
Kaffee, roher	E	7 192	8	2 367	6 595	48	28 696	0
Kakao in Bohnen, roh	E	76	—	450	722	8	354	—
Käse; auch Kunstkäse	E	13	2	561	64	67	3 815	2
Obst, getrocknet ꝛc.	E	540	25	981	113	423	351	38
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	A	1 936	3 264	3 061	24 964	4 970	422	1 181
Mehl aus Getreide ꝛc.	A	344	6 637	848	30 038	2	28 210	40 494
Reis: geschälter	E	2 307	6 039	251	2 084	168	8 868	15
—: in inländischen Mühlen geschält	E	10	—	—	34	—	14	—
Tabackblätter, unbearbeitete	E	88	0	14	74	5	9 250	0
Cigarren	E	20	0	5	3	1	68	0
Rohzucker	A	—	621	—	337 926	176	41 507	14 684
Kandis u. Zucker in Broden	A	2 898	2 147	1	129 817	1 179	4 225	11 155
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**13 525**	**2 048**	**50 060**	**50 580**	**8 973**	**46 540**	**9 842**
	A	**4 130**	**15 447**	**457**	**17 719**	**539**	**13 255**	**9 121**
Darunter:								
Baumwollensamenöl in Fässern	E	1 015	—	24	9 694	1	4 727	—
Leinöl in Fässern	E	550	—	148	20 234	—	14 649	8
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	E	126	—	53	5 040	67	1 063	—
	A	30	8	34	5 509	60	42	131
Oelkuchen	E	4 408	1 109	41 952	5 279	3 042	11 987	50
	A	3 952	15 295	99	7 008	—	12 491	8 667
Schmalz, Lanolin ꝛc.	E	4 076	42	426	2 164	1	6 888	1
Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran	E	241	677	97	1 054	1	1 359	9 739
Talg	E	421	76	1 633	4 806	—	1 642	21
27. Papier- und Pappwaaren	E	**533**	**571**	**729**	**1 438**	**12**	**1 477**	**10 401**
	A	**7 786**	**1 661**	**17 215**	**37 152**	**3 669**	**12 175**	**3 098**
Darunter:								
Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	A	4 016	14	10 154	7 760	2 274	917	11
Photographisches Papier	A	9	3	30	91	21	4	11
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	A	229	84	559	1 913	85	354	130
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	A	656	458	217	8 075	178	5 432	858
Spielzeug	A	73	7	59	1 896	14	76	9
Papierwaaren ꝛc., nicht besonders genannt	A	381	208	553	1 346	243	868	519
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**2**	**1**	**18**	**96**	**0**	**5**	**2**
	A	**9**	**6**	**15**	**51**	**7**	**22**	**33**
29. Petroleum	E	**36 442**	**19**	**367**	**5 417**	**628**	**20 233**	**6**
	A	**688**	**89**	**114**	**82**	**66**	**227**	**73**
Darunter:								
Petroleum	E	30 917	1	80	234	627	15 326	0
Schmieröle, mineralische	E	5 256	18	287	4 686	1	4 762	1
30. Seide und Seidenwaaren	E	**32**	**1**	**1 064**	**190**	**1 443**	**33**	**0**
	A	**207**	**85**	**736**	**1 840**	**218**	**249**	**153**
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	5	—	278	24	212	3	—
	A	13	—	106	57	4	0	1
Rohseide, ungefärbt	E	2	—	205	44	1 176	16	—
	A	1	—	26	30	5	9	1

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
2 578	1	—	2 393	64	0	1 680	—	39	9	8 325	11 489
12	62	0	1	99	3	4	3	4	92	7 036	12 665
4 050	1	—	9 502	24	22	5 584	1	9	111	24 751	26 848
166	32	0	3	361	17	186	9	6	228	15 970	21 236
1	—	—	5	10	2	102	—	0	85	581	7 265
1 786	—	—	1 417	46	—	—	—	—	1	51 567	15 660
6	—	—	123	2	—	74	—	—	10	8 291	6 053
2 637	2 389	—	1	119	—	15	—	—	7 129	16 327	6 531
351	547	—	—	20	0	0	2	—	71	4 860	8 262
Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	
189	—	—	119	43	—	2	—	—	20 665	1 258 741	33 447
				Tonnen.						Tonnen.	
144	198	—	1	134	52 823	461	1 315	5	18 139	118 126	219 715
—	366	—	1	35	368	338	137	11	3 381	6 247	8 120
115	—	—	90	4 092	0	10	—	—	4	8 835	12 598
17 022	23	177	323	101	9	2 463	80	0	3 900	26 569	12 354
24	8 207	6	259	1 083	27	934	58	15	981	51 392	9 508
51	231	—	700	2 641	6	30	1	0	5 971	116 204	21 498
58	4	—	0	41	46	99	27 047	1	2 936	49 964	9 093
1	—	—	—	—	2	2	44 350	—	212	44 625	8 925
585	1	0	181	26	10 300	10 272	42	1	13 483	44 322	77 563
26	4	—	0	9	2	12	1	—	231	382	8 683
0	1 226	—	6	108	—	35 007	—	13	114 464	545 738	135 343
158	101	4 478	6 722	7 064	5	375	2 840	840	69 453	243 458	78 515
13 542	**2 360**	**316**	**55 889**	**430**	**333**	**133 134**	**4 382**	**653**	**44 569**	**437 176**	**142 254**
7 904	**5 201**	**40**	**861**	**1 619**	**109**	**2 075**	**4**	**6**	**3 646**	**82 133**	**22 673**
—	0	—	—	6	6	3 930	34	—	50	19 487	7 990
0	0	—	28	38	—	63	—	—	0	35 718	13 930
4	12	—	—	3	34	50	823	—	7 431	14 706	6 765
4 208	4 935	0	443	918	23	0	—	—	297	16 638	8 319
10 530	114	315	53 830	9	231	47 363	3 495	—	35 317	219 031	26 615
224	1	—	67	317	—	32	—	—	1 493	49 646	5 798
1 536	3	—	131	46	6	75 573	0	—	137	91 030	55 983
4	407	—	2	3	—	89	0	—	613	14 286	5 000
76	1	—	383	106	3	3 207	6	653	275	13 309	7 320
8 485	**2**	**1**	**16**	**1 076**	**1**	**114**	**1**	**0**	**100**	**24 957**	**8 888**
3 308	**5 364**	**571**	**2 220**	**4 583**	**3 322**	**13 592**	**654**	**672**	**12 305**	**129 347**	**91 248**
920	489	40	1 057	2 055	32	8 201	46	27	153	38 166	10 114
19	9	1	14	8	4	253	1	12	23	513	5 133
160	302	17	41	124	120	1 226	33	101	405	5 883	26 472
303	2 142	177	97	376	1 682	464	289	132	5 748	27 284	12 551
49	17	8	13	26	16	1 038	14	58	132	3 505	6 309
451	232	46	326	417	211	1 563	41	58	917	8 380	13 828
28	—	**0**	**30**	**1**	**0**	**3**	—	—	**12**	**198**	**1 032**
63	**1**	**20**	**18**	**8**	**1**	**97**	—	**0**	**35**	**386**	**3 337**
8 162	—	—	**64 619**	**866**	**0**	**573 831**	**1**	—	**1 917**	**712 508**	**83 927**
300	**536**	**2**	**259**	**842**	**5**	**103**	**16**	**2**	**172**	**3 576**	**543**
5 372	—	—	43 520	804	—	549 773	—	—	150	646 804	73 089
65	—	—	20 923	50	0	14 493	1	—	1 768	52 311	9 154
267	—	—	**53**	**2 480**	—	**9**	**0**	—	**4**	**5 576**	**191 164**
300	**89**	**32**	**577**	**525**	**41**	**2 425**	**21**	**8**	**225**	**7 731**	**236 939**
153	—	—	—	854	—	—	—	—	0	1 529	38 992
39	0	0	5	118	—	—	—	—	1	344	8 764
61	—	—	0	804	—	—	—	—	2	2 310	108 547
16	1	—	416	20	—	1	—	—	0	526	24 731

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Seidenabfälle; Zupfseide	E	17	—	173	36	40	3	—
Floretseide, gefärbt	A	3	1	8	3	37	2	1
Rohseide, gefärbt	A	4	—	2	31	16	4	1
Seidene Bänder ꝛc.	A	3	4	0	13	4	11	5
Seidene Strumpfwaaren	A	2	0	5	35	2	3	0
Seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	E	1	0	68	8	5	1	—
	A	4	7	8	33	5	15	19
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	72	1	0	0	—
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	32	14	10	156	9	54	23
Halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	A	28	12	14	218	10	63	14
Halbs. Waaren, vorstehend nicht genannt	E	3	1	58	54	2	8	0
	A	87	39	283	1 181	81	74	79
31. Seife und Parfümerien	E	**107**	**2**	**814**	**157**	**3**	**16**	**1**
	A	**273**	**46**	**175**	**607**	**190**	**376**	**84**
Darunter:								
Wohlriechende Wasser, nicht besonders genannt	A	40	7	22	254	13	74	12
32. Spielkarten	E	—	**0**	**1**	—	—	**0**	—
	A	**5**	**4**	**0**	**1**	**0**	**54**	**2**
33. Steine und Steinwaaren	E	**73 794**	**27 745**	**47 803**	**59 661**	**15 717**	**16 970**	**286 969**
	A	**8 442**	**3 050**	**28 080**	**4 601**	**517**	**395 865**	**1 093**
Darunter:								
Steine, roh oder blos behauen	E	62 371	27 484	39 336	6 398	234	16 273	285 108
	A	6 538	2 297	22 953	1 104	2	393 146	152
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,056	0,004	0,391	0,111	12,602	0,038	0,002
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	**614 425**	**2 159**	**41 020**	**3 256 397**	**0**	**82 618**	**2**
	A	**811 099**	**17 202**	**1 147 105**	**12 616**	**98 380**	**3 176 874**	**40 669**
Darunter:								
Braunkohlen	E	31	—	3	0	—	—	—
Koks	E	263 243	36	1 873	45 003	—	371	0
	A	55 945	7 984	428 134	125	11 540	86 157	24 359
Steinkohlen	E	328 740	1 248	39 143	3 211 363	0	35 566	1
	A	752 493	8 012	714 189	8 305	85 879	3 034 726	16 287
35. Stroh- und Bastwaaren	E	**35**	**3**	**27**	**861**	**105**	**33**	**2**
	A	**9**	**40**	**87**	**86**	**2**	**62**	**34**
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt.	E	**5 956**	**500**	**10 196**	**19 098**	**1 563**	**21 415**	**3 485**
	A	**1 194**	**1 236**	**8 518**	**2 896**	**2 073**	**1 280**	**2 893**
Darunter:								
Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	3 404	—	6 874	2 457	54	8 205	19
Harze, nicht besonders genannt	E	100	1	206	696	3	931	0
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	**680**	**815**	**743**	**1 921**	**3 500**	**4 242**	**50**
	A	**221**	**317**	**1 035**	**345**	**17**	**318**	**90**
Darunter:								
Blasen und Därme, auch Magen	E	452	545	347	1 874	3	997	3
Federvieh und Federwild, lebendes	E	9	5	149	6	1 874	237	0
Eier von Geflügel; Eigelb	E	19	54	149	16	1 609	792	0

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
25	—	—	33	557	—	8	—	—	—	892	5 176
56	3	1	8	65	—	0	—	—	0	188	5 250
45	0	0	12	15	—	—	—	—	1	131	6 530
5	1	0	3	16	1	14	0	0	4	84	5 046
2	2	0	1	1	0	27	0	0	6	86	6 458
7	—	—	0	84	—	0	0	—	2	176	11 238
16	3	3	6	9	4	15	5	1	12	165	10 547
1	—	—	—	1	—	—	—	—	0	76	5 341
31	13	1	7	25	4	209	1	1	10	600	18 597
6	9	4	9	7	1	73	1	1	18	488	7 805
12	—	—	0	18	—	0	0	—	1	157	5 165
47	47	18	12	36	27	2 039	13	5	149	4 217	130 712
59	**1**	**0**	**9**	**31**	**—**	**27**	**—**	**1**	**6**	**1 234**	**2 194**
519	**57**	**24**	**138**	**608**	**72**	**158**	**139**	**51**	**1 264**	**4 781**	**9 379**
22	16	13	25	11	25	25	83	24	429	1 095	5 475
0	**—**	**—**	**—**	**—**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**2**	**7**
2	**0**	**—**	**—**	**2**	**7**	**2**	**5**	**1**	**5**	**90**	**315**
153 949	**9**	**—**	**47 875**	**36 588**	**44**	**252**	**916**	**636**	**5 271**	**774 199**	**43 554**
52 843	**220**	**181**	**8 126**	**52 987**	**1 275**	**4 342**	**313**	**123**	**12 609**	**574 667**	**24 102**
145 327	—	—	47 830	33 120	25	91	914	74	636	665 221	19 957
45 563	19	24	4 670	50 124	273	29	—	0	10 335	537 229	10 745
1,071	—	—	0,016	0,557	—	0,016	0,103	—	0,010	15,098	7 549
7 073 842	**—**	**0**	**11 738**	**2 573**	**—**	**1**	**—**	**1 711**	**28 000**	**11 114 486**	**98 822**
3 603 156	**324**	**5 642**	**249 644**	**697 073**	**51**	**2 165**	**0**	**5 507**	**482 499**	**10 350 006**	**142 311**
6 506 310	—	—	—	—	—	—	—	0	60	6 506 404	26 026
15 913	—	—	468	748	—	1	—	—	23 602	351 258	7 867
288 478	1	400	97 852	43 355	—	—	—	5 407	25 018	1 074 755	24 909
532 625	—	0	9 266	632	—	0	—	1 711	4 243	4 164 538	63 532
3 296 239	321	5 241	151 758	622 685	50	302	—	—	448 700	9 145 187	115 582
125	**2**	**0**	**196**	**92**	**1**	**16**	**9**	**0**	**130**	**1 637**	**6 289**
85	**1**	**1**	**21**	**29**	**9**	**296**	**2**	**6**	**331**	**1 101**	**5 043**
5 306	**41**	**—**	**8 960**	**13 864**	**30**	**50 759**	**610**	**31**	**17 386**	**159 200**	**22 450**
8 746	**370**	**9**	**9 227**	**2 399**	**465**	**7 135**	**35**	**237**	**1 460**	**50 173**	**7 307**
394	37	—	88	20	13	50 638	2	—	21	72 226	6 643
54	0	—	1	0	5	25	167	32	301	2 522	5 044
42 499	**3**	**411**	**31 860**	**2 628**	**1**	**2 084**	**3**	**3**	**62**	**91 505**	**88 769**
789	**95**	**0**	**26**	**2 164**	**1**	**157**	**3**	**1**	**45**	**5 624**	**5 488**
698	2	19	1 517	46	0	2 043	1	1	36	8 584	8 584
5 520	—	—	10 685	36	—	0	—	—	0	18 521	15 986
32 387	1	392	18 227	425	—	0	—	—	1	54 072	56 775

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
					Tonnen.			
38. Thonwaaren	E	13 395	27 707	2 391	38 523	21	69 422	13 649
	A	11 121	15 329	41 105	5 276	1 519	14 990	5 767
Darunter:								
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	225	419	1 935	311	224	225	471
Porzellan und porzellanartige Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	130	65	278	3 180	79	361	165
39. Vieh	E	14 416	54 023	14 886	2 867	4 734	47 834	756
	A	9 430	254	408	7 594	55	976	89
Darunter:		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Pferde	E	18 054	14 113	8 081	1 127	7	6 718	15
	A	1 029	627	771	705	138	2 154	3
Kühe	E	103	38 048	6 664	2	6	18 221	239
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	E	565	22 386	4 350	92	1	9 454	493
Schweine, außer Spanferkel	E	37 511	111 717	35 664	14 869	28 458	200 700	36
Schafvieh	A	198 866	4	1 907	162 178	—	1 599	—
					Tonnen.			
40 Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft	E	17	0	31	614	—	22	—
	A	14	17	24	11	33	70	35
41. Wolle und Wollenwaaren	E	34 235	212	8 745	49 183	359	3 069	151
	A	5 214	2 061	5 344	9 985	2 149	3 736	4 162
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Haare	A	19	0	77	40	19	13	1
Kämmlinge	A	367	5	144	85	48	16	22
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 909	69	927	4 764	67	360	44
	A	2 344	158	2 551	2 834	227	992	542
Schafwolle, roh ꝛc.	E	23 289	43	5 191	26 901	266	2 363	7
	A	947	471	1 052	587	136	252	938
Gekämmte Wolle	E	3 447	2	878	1 875	—	29	—
	A	140	—	40	18	353	1	26
Hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- ꝛc. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	11	—	59	3 042	—	7	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	8	—	20	5 799	—	9	—
Anderes Garn: roh, einfach	E	1 449	0	231	134	—	1	—
	A	46	15	26	23	34	21	25
—: roh, dublirt	A	4	5	1	41	9	4	14
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	810	0	321	48	—	2	—
—: drei- oder mehrfach gezwirnt ꝛc.	E	73	0	187	2 165	—	21	0
	A	9	19	6	429	47	97	101
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	A	64	19	89	164	21	34	34
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	123	40	186	1 144	37	340	202
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	51	9	165	988	3	52	4
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	568	1 095	551	2 008	967	1 170	1 732
Plüsche	A	31	41	151	301	25	66	50
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	42	32	71	451	38	113	101
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	16	5	143	120	29	37	12
42. Zink und Zinkwaaren	E	4 583	90	107	2 267	3	928	76
	A	1 628	1 163	5 031	29 122	3 042	8 100	1 868
Darunter:								
Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink	A	1 433	128	4 884	22 901	1 507	5 553	505
—: gestrecktes, gewalztes ꝛc.	A	128	997	69	5 987	1 442	2 442	1 275
43. Zinn und Zinnwaaren	E	47	1	64	3 934	0	4 223	1
	A	22	50	25	318	23	84	63
Darunter: Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	E	40	1	23	3 925	—	4 198	0
Unvollständig deklarirte Waaren	A	112	123	344	2 221	264	387	170
Summe	E	1 551 311	194 785	832 665	4 437 271	141 589	1 496 640	954 374
	A	2 355 656	202 520	2 751 065	1 122 017	215 678	4 265 020	283 966

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1890 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
										Tonnen.	1000 ℳ.
				Tonnen.							
44 168	0	0	1 365	4 391	0	27	1	0	1 229	216 289	6 748
31 063	2 629	804	14 373	23 010	2 398	8 525	225	294	46 623	225 051	31 319
301	314	351	201	316	1 038	473	38	10	3 976	10 828	7 038
312	114	36	79	99	91	4 528	74	171	832	10 603	10 603
57 369	—	—	11 409	11 354	—	282	0	1	18	219 949	212 929
990	5	—	163	9 028	1	41	0	3	78	29 115	28 459
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
10 641	—	—	23 960	687	—	97	—	—	6	83 506	72 005
1 102	12	—	91	2 780	1	103	—	4	14	9 534	10 268
28 491	—	—	13	14 678	—	71	—	1	11	106 548	39 917
14 735	—	—	—	5 676	—	532	—	—	17	58 301	14 053
161 628	—	—	4 019	2 201	—	2	—	1	5	596 811	75 188
311	—	—	479	33 270	—	4	—	27	394	399 039	12 830
				Tonnen.						Tonnen.	
3	—	—	—	4	—	10	—	—	2	703	1 342
45	18	19	22	35	24	2	2	0	53	424	906
7 365	17	16	4 216	2 480	200	844	530	24 597	37 382	173 601	402 074
13 217	883	773	4 825	3 918	909	5 556	1 267	125	5 690	69 814	371 513
24	3	—	4	11	15	230	—	—	21	477	15 731
841	4	—	101	273	—	—	—	—	2	1 908	5 247
1 292	14	—	161	593	—	2	9	16	13	12 240	7 956
4 356	46	0	199	370	—	19	—	—	25	14 663	9 531
4 518	1	14	1 989	670	193	801	518	24 579	37 271	128 614	244 366
2 891	8	0	959	524	—	163	0	0	86	9 014	26 141
75	—	—	2	15	—	—	—	0	3	6 326	28 468
1 571	10	—	1 957	334	—	2	—	—	—	4 452	21 147
111	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3 232	14 382
44	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5 881	31 756
116	—	—	1	739	—	0	—	—	—	2 671	10 682
652	2	1	354	33	—	68	—	—	0	1 300	7 152
482	7	—	234	18	—	24	—	—	3	846	5 455
39	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1 224	6 181
41	—	—	0	54	—	—	—	—	0	2 541	14 357
188	12	56	84	139	17	210	71	9	372	1 866	14 085
85	24	23	76	56	19	27	230	4	208	1 177	5 297
92	231	111	29	142	202	290	20	33	544	3 766	37 658
76	1	1	1	14	—	1	1	—	9	1 376	11 004
865	277	504	364	1 650	487	3 429	872	68	3 518	20 125	161 002
88	21	12	37	20	1	189	0	1	33	1 067	8 534
42	106	20	34	56	9	88	11	3	286	1 503	21 048
48	36	16	14	59	72	23	6	1	95	732	7 685
699	0	0	27	50	—	10	—	0	47	8 887	3 947
12 648	486	228	4 720	429	121	1 068	370	115	5 002	75 141	36 970
12 075	111	20	4 062	24	0	594	255	—	3 375	57 427	25 553
468	292	197	532	342	86	391	100	50	1 380	16 178	7 027
121	16	—	8	10	0	38	357	46	249	9 115	17 593
213	77	3	141	118	47	97	3	14	175	1 473	4 471
106	16	—	8	8	0	37	357	46	248	9 013	17 123
96	141	36	113	88	31	682	17	106	293	5 224	10 744
10 145 035	858 903	188 869	4 264 600	199 705	92 509	1 496 006	263 223	35 011	990 307	28 142 803	4 272 910
4 322 619	99 250	71 108	562 516	1 185 618	55 714	487 270	88 163	59 137	1 237 764	19 365 081	3 409 584

C. Spezialhandel im Jahre 1891 nach

Im Jahrgang 1891 des Jahrbuchs war die entsprechende Uebersicht für 1889 gegeben. Um diese Nachweise des nur 1890 berücksichtigt werden würde, auch

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**45 392**	**10 738**	**16 674**	**42 161**	**5 293**	**44 717**	**18 961**
	A	**5 071**	**23 020**	**6 697**	**16 146**	**415**	**15 058**	**1 306**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	10 307	1 030	295	2 162	5	2 340	5 309
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	16 961	4 326	7 288	20 839	4 466	28 772	12 411
Lumpen	E	7 835	1 097	3 485	1 483	9	3 474	536
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**14 764**	**109**	**3 610**	**28 611**	**2 708**	**5 894**	**14**
	A	**2 032**	**774**	**4 009**	**8 065**	**1 353**	**5 820**	**985**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	13 631	29	650	10 033	1 873	3 629	0
	A	190	20	25	180	29	298	284
Baumwollabfälle	E	952	76	2 732	3 876	832	2 205	11
	A	226	77	1 555	64	319	2 248	32
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	13	—	2	3 262	—	3	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	28	—	—	4 393	—	6	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	—	—	0	1 140	—	1	—
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	88	50	46	14	186	88	66
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, gebleicht ꝛc.	A	250	68	193	41	153	103	82
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.	A	515	169	918	1 844	268	1 150	235
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	86	40	129	1 405	35	187	67
—: Strumpfwaaren	A	126	8	136	515	65	292	31
—: Spitzen und Stickereien	A	18	10	84	150	7	23	14
3. Blei und Bleiwaaren	E	**8 413**	**19**	**241**	**6 364**	**11**	**602**	**59**
	A	**2 961**	**362**	**2 657**	**8 953**	**90**	**3 578**	**852**
Darunter:								
Blei, rohes, Bruchblei; Bleiabfälle	A	2 554	53	2 552	8 509	10	2 962	21
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**130**	**2**	**95**	**12**	**285**	**148**	**0**
	A	**29**	**21**	**17**	**769**	**39**	**131**	**22**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren, feine	A	10	8	2	273	9	23	8
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**75 591**	**2 535**	**32 967**	**99 414**	**20 650**	**46 229**	**2 896**
	A	**59 439**	**12 403**	**34 828**	**75 726**	**19 107**	**37 836**	**27 594**
Darunter:								
Aetherische Oele	A	3	6	34	9	7	7	8
Alizarin	A	166	9	401	2 799	169	227	43
Ammoniak, schwefelsaures	E	652	—	3 076	19 884	—	3 469	—
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	A	239	2	650	230	194	114	22
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	A	247	41	612	1 821	273	136	134
Chinin, Chininsalze ꝛc.	A	2	1	4	33	7	46	1
Chlorkalium	A	7 776	102	12 340	13 142	4 407	932	1 720
Blauholz	E	1 441	1	170	369	—	5 208	—
Gummi arabicum ꝛc.	E	283	—	528	694	12	97	0
Indigo	E	9	—	37	356	6	280	—
	A	10	36	10	7	48	32	27
Mineralwasser	A	9 534	39	636	4 015	83	9 548	157

wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Jahrbuchs der Gegenwart näher zu bringen, werden in diesem Jahrgang, in welchem nach der früheren Anordnung chen für das Jahr 1891 Nachweise gegeben.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1 000 ℳ.
165 208	**2 259**	**4 018**	**123 392**	**10 885**	**409**	**4 958**	**13 313**	**8 387**	**59 192**	**575 957**	**55 526**
18 142	**269**	**13**	**1 406**	**6 717**	**19**	**25 462**	**9**	**1**	**6 938**	**126 689**	**11 325**
19	1	—	65	7	0	433	2	8 387	32 064	62 426	9 870
143 654	2 118	2 795	114 493	4 383	126	3 515	12 479	—	11 613	390 239	35 630
814	3	3	4 184	2 507	0	228	0	—	343	26 001	5 460
6 652	**16**	**0**	**183**	**3 554**	**239**	**160 967**	**58 376**	**126**	**9 267**	**295 090**	**287 968**
23 074	**754**	**1 539**	**5 002**	**3 060**	**2 043**	**4 727**	**322**	**176**	**7 582**	**71 317**	**195 258**
3 326	—	—	4	220	225	159 233	57 560	127	9 202	259 742	225 976
16 303	3	0	4 044	1 016	0	1	—	2	10	22 405	19 492
3 137	14	—	178	1 231	13	1 725	814	—	48	17 844	8 030
4 023	3	2	395	447	0	504	0	1	82	9 978	4 490
21	—	—	—	951	—	—	—	—	—	4 252	7 654
90	—	—	—	28	—	—	—	—	—	4 545	9 091
1	—	—	—	25	—	—	—	—	—	1 167	6 477
179	123	8	95	76	14	23	4	0	215	1 275	5 86[illegible]
67	49	230	63	240	72	21	9	4	166	1 811	5 703
346	196	961	56	571	1 662	548	139	50	4 828	14 456	50 59[illegible]
97	101	40	22	87	61	271	36	14	238	2 916	18 951
106	175	147	85	59	147	3 176	121	95	1 312	6 596	42 873
36	10	4	9	9	18	60	2	1	46	501	21 560
654	**1 653**	—	**11**	**112**	—	**119**	—	**0**	**387**	**18 645**	**4 901**
4 576	**162**	**265**	**4 251**	**1 880**	**433**	**143**	**6**	**24**	**1 315**	**32 508**	**9 998**
4 150	0	11	2 756	1 152	43	11	—	—	187	24 971	6 055
119	—	—	—	**11**	—	**9**	—	—	**3**	**814**	**3 364**
75	**30**	**23**	**27**	**87**	**29**	**109**	**12**	**32**	**148**	**1 600**	**14 528**
18	6	5	7	11	8	47	3	20	52	510	10 206
40 043	**1 803**	**49**	**24 591**	**3 865**	**5 533**	**23 701**	**14 293**	**264**	**514 476**	**908 900**	**238 459**
64 647	**4 903**	**1 150**	**32 720**	**41 103**	**3 408**	**71 129**	**3 436**	**1 040**	**27 369**	**517 838**	**250 193**
44	17	3	25	6	3	63	0	1	19	255	3 310
538	99	4	413	372	3	1 184	1 545	1	196	8 169	12 906
3 709	—	—	—	—	—	0	—	—	320	31 110	7 466
353	93	0	517	640	0	1 297	6	3	43	4 403	8 366
705	138	43	409	409	21	1 593	510	9	1 579	8 680	44 267
7	1	1	15	4	0	47	1	—	17	187	5 691
1 976	320	1	627	812	—	32 554	10	57	211	76 987	10 778
63	—	—	—	81	317	2 754	115	—	36 672	47 191	7 079
205	1	—	—	17	1	4	145	2	240	2 229	7 131
37	—	—	0	2	—	—	401	—	138	1 266	12 658
221	6	2	93	30	1	0	—	—	32	555	5 832
2 341	19	55	1 270	762	840	2 740	161	35	1 328	33 563	6 377

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Chilesalpeter	E	11 189	—	61	5 740	—	7 145	—
Schießpulver	A	26	13	0	247	—	33	3
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	330	23	841	2 521	14	2 975	131
Superphosphat	E	35 562	1 411	3 189	26 755	—	6 049	2
	A	2 027	1 143	731	1 474	1 578	849	387
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	1 521	2	1 118	1 219	4	1 123	3
Farbe- u. Gerbematerialien ꝛc., nicht bes. gen.	A	458	81	403	939	144	290	289
Chemische Fabrikate ꝛc., nicht bes. gen.	A	283	110	937	2 169	125	941	204
6. Eisen und Eisenwaaren	E	**13 518**	**296**	**15 578**	**250 666**	**44**	**5 043**	**24 773**
	A	**111 750**	**27 915**	**68 028**	**105 745**	**68 282**	**103 702**	**12 174**
Darunter:								
Roheisen	E	4 895	0	6 044	217 134	0	1 889	5 998
	A	37 024	0	32 926	5 127	1 136	2 278	11
Eck- und Winkeleisen	A	9 682	1 725	963	18 564	5 703	4 071	2 548
Eisenbahnschienen	A	13 676	1 442	603	8 873	1 573	16 598	1 296
Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	E	512	22	886	4 548	0	362	14 040
	A	9 356	10 732	7 202	3 350	10 556	21 897	1 419
Platten u. Bleche aus schmiedb. Eisen, rohe	A	2 365	2 290	2 136	866	5 695	13 551	173
Eisendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	6 764	317	3 450	25 590	4 999	8 184	992
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	1 150	984	253	19 439	625	1 328	485
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	A	840	565	3 556	3 168	2 950	4 375	170
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	A	2 897	1 795	929	293	2 478	2 541	1 133
Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	A	5 091	2 381	3 272	4 002	3 726	9 394	1 877
Drahtstifte, abgeschliffen	A	760	2 345	39	11 902	136	3 690	336
Eisenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	A	536	390	451	1 272	394	1 331	347
Gewehre für Kriegszwecke	E	2	—	—	0	—	—	—
	A	7	—	—	1	—	0	—
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	A	20	4	65	8	33	8	5
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest ꝛc.	E	**362 478**	**11 875**	**367 049**	**149 897**	**7 774**	**216 178**	**126 806**
	A	**1 116 846**	**25 317**	**1 053 949**	**55 996**	**7 649**	**175 437**	**38 950**
Darunter:								
Roman-Cement ꝛc.	A	16 922	17 908	188	754	497	27 009	10 059
Kalk, natürlicher, phosphorsaurer	E	20 809	312	5 697	6 238	—	2 046	2 647
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	E	6 079	4 503	9 579	55 348	10	8 922	12 682
Blei- und Kupfererze	E	14 837	—	4 707	1 046	124	251	3 709
Eisenerze	E	122 402	292	74 310	7 794	—	159 432	81 686
	A	991 041	140	951 999	594	30	869	46
Gold-, Silber- und Platinaerze	E	35	—	—	193	20	9	287
Gold: gemünzt	E	0,666	0,743	1,841	23,509	0,537	2,403	0,[illegible]
	A	—	0,007	0,031	2,041	0,004	0,030	—
—: roh, auch in Barren	E	0,080	0,[illegible]21	2,172	16,953	0,009	1,965	0,041
	A	—	0,068	0,005	0,002	0,374	0,004	0,[illegible]5
Pagament; Bruchgold und Bruchsilber	E	2,006	0,382	0,598	[illegible],046	18,312	0,008	0,[illegible]69
Silber, roh, auch in Barren	E	9,183	0,147	0,836	40,556	1,149	—	2,884
	A	1,086	4,[illegible]	3,998	87,331	1,063	3,490	0,[illegible]
8. Flachs u. andere vegetabilische Spinnstoffe außer Baumwolle.	E	**5 825**	**24**	**192**	**15 305**	**10 190**	**3 428**	**8**
	A	**6 629**	**1 999**	**17 847**	**18 037**	**18**	**2 769**	**4 506**
Darunter:								
Flachs, außer neuseeländischem	E	1 200	—	10	77	—	739	—
	A	3 840	28	11 165	1 635	9	51	26
Hanf, außer Aloë- u. Manillahanf	E	161	7	158	639	8 183	107	—
	A	2 227	1 792	5 310	12 598	1	2 521	3 561
Heede (Werg)	E	2 534	16	5	233	2 004	1 182	8
Jute	E	1 038	—	0	13 511	—	1 103	—

*) Darunter von Chile 371 401 Tonnen.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
26	51	—	20	3	—	—	—	—	(*371 418	395 653	69 239
0	89	100	2	—	241	6	5	39	2 979	3 784	5 297
524	—	—	0	0	—	10	—	—	8	7 377	6 270
6 829	250	—	2 972	130	175	3 627	534	138	26 390	114 011	12 541
18 446	56	19	2 887	12 407	0	0	6	5	1 303	43 318	5 198
56	1	—	1 815	14	—	8 515	—	—	432	15 823	7 524
469	75	22	516	227	91	944	11	22	420	5 401	10 802
479	74	35	765	627	92	446	73	7	416	7 783	19 457
10 112	**5 847**	**2**	**181**	**1 593**	**1**	**1 018**	**5**	**4**	**715**	**329 396**	**43 712**
57 932	**21 104**	**49 395**	**57 192**	**109 686**	**31 349**	**55 581**	**23 189**	**41 030**	**221 989**	**1 166 043**	**266 742**
3 031	5 834	—	—	20	1	1	—	—	5	244 852	13 054
7 020	—	1	5 364	3 142	—	16 407	—	10	708	111 154	7 231
893	53	1 076	5 693	16 412	367	1 290	22	814	4 755	74 631	9 553
1 343	4 384	15 828	1 651	21 240	9 641	233	24	1 494	42 947	142 846	14 285
1 828	1	—	1	120	—	22	1	0	21	22 364	3 719
12 795	932	14 470	24 218	12 011	2 695	12 660	16 040	918	32 002	193 253	22 901
4 577	170	2 245	7 728	6 583	553	1 696	2 407	284	8 293	61 612	11 706
940	6 373	406	334	3 604	2 403	10 241	605	9 531	13 829	98 562	12 813
257	1 519	153	41	686	2 636	321	79	21 876	17 077	68 909	10 681
4 459	1 671	684	875	1 972	611	2 190	107	668	4 693	33 554	7 718
1 021	815	449	570	4 913	533	10	33	72	2 763	23 245	6 044
6 069	2 904	6 401	7 754	6 513	5 390	1 906	843	1 291	19 467	88 281	79 453
85	123	5 193	207	102	2 347	198	1 429	3 551	17 266	49 709	8 202
724	1 085	379	812	755	798	717	474	114	3 157	13 736	28 159
269	—	—	—	0	—	0	—	—	—	271	3 997
7	15	—	—	—	0	—	1	0	218	249	3 192
42	32	6	18	10	13	38	71	1	637	1 011	9 102
432 212	**1 042 684**	**0**	**20 083**	**21 874**	**73**	**38 849**	**1 947**	**1 235**	**74 461**	**2 875 475**	**363 290**
205 840	**3 304**	**6 790**	**47 545**	**40 047**	**14 140**	**238 631**	**1 478**	**15 588**	**77 285**	**3 124 792**	**209 721**
18 288	1 229	6 505	6 718	13 685	13 726	140 991	1 454	14 779	42 655	333 367	13 335
462	2 181	—	3 984	25	—	35 143	—	130	12 737	92 411	6 931
55 402	48	—	69	143	—	684	—	—	281	153 750	6 150
18 368	1 964	—	82	0	46	545	31	338	2 932	49 040	24 520
83 029	845 660	—	6 485	281	—	580	—	—	26 074	1 408 025	19 448
27 983	—	31	70	150	94	—	—	—	11 381	1 984 428	6 104
3	—	—	2	—	24	30	—	259	18 100	18 962	20 858
10,496	0,349	0,216	0,037	0,108	0,945	15,688	0,001	0,015	0,231	58,072	145 401
2,520	0,059	1,654	34,104	0,050	0,034	—	—	0,011	0,178	40,823	102 433
0,144	—	0,014	0,101	0,079	0,005	5,111	—	—	0,418	27,164	75 570
0,161	—	0,030	5,345	0,865	—	—	—	—	—	6,859	19 123
1,416	—	0,001	0,203	9,377	0,496	0,083	—	—	0,366	34,463	16 646
1,216	0,001	0,014	0,849	0,145	—	0,013	—	—	12,633	69,395	9 189
74,433	2,005	0,012	125,134	7,070	—	—	0,015	—	0,004	311,015	41 396
6 639	**0**	**—**	**107 584**	**85**	**14**	**134**	**68 648**	**11**	**3 447**	**221 534**	**95 559**
15 678	**564**	**7**	**1 055**	**528**	**17**	**1 132**	**0**	**3**	**144**	**70 933**	**40 034**
2 997	—	—	52 912	1	—	—	—	—	—	57 936	34 762
11 642	85	—	1	201	—	50	—	—	—	28 733	18 389
829	—	—	43 052	41	4	11	33	10	240	53 475	29 411
889	468	6	17	203	8	461	—	—	17	30 079	17 145
2 728	—	—	11 619	34	—	1	13	1	1	20 379	7 337
69	—	—	—	0	0	11	68 389	—	165	84 286	20 229

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	Ein- a Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien	Däne- mark	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen	Norwegen und Schweden
				Tonnen.				
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	140 281	17 390	76 267	38 606	24 302	250 816	2 275
	A	10 517	7 391	21 950	59 674	383	75 612	10 261
Darunter:								
Weizen	E	37 716	872	351	657	—	27 739	15
Roggen	E	14 844	1 [illegible]	18 297	275	20	18 931	43
Hafer	E	85	145	27	123	10	4 710	653
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	92	11	215	416	—	774	78
Gerste	E	3 862	9 467	15 217	149	—	15 326	30
Raps u. Rübsaat	E	13 179	—	1 337	3 807	0	3 894	—
Leinsaat	E	11 562	40	41	3 374	—	36 174	—
Palmkerne, Kopraly ꝛc.	E	42	—	21	23 455	7	7 694	—
Mais und Dari	E	17 149	379	765	35	48	4 091	—
Malz	E	104	2	81	55	—	148	—
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	E	267	14	1 415	478	1 272	333	12
	A	650	1 619	321	2 334	3	488	749
Küchengewächse (Gemüse ꝛc.), frische	E	458	1 [illegible]	1 [illegible]	264	5 537	23 270	18
Obst, frisches, ꝛc.	E	1 719	32	477	23	2 122	3 167	1 217
	A	281	—	834	17 123	2	1 194	365
Sämereien, nicht bes. genannt	A	653	318	3 173	136	22	354	378
10. Glas und Glaswaaren	E	4 784	2	1 336	1 147	428	66	3
	A	4 971	376	4 267	25 766	2 945	4 974	689
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	A	2 869	38	1 [illegible]	18 779	342	3 [illegible]	82
Tafel- u. Spiegelglas, belegt	A	35	21	93	134	14	84	100
11. Haare v. Pferden u. Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	E	425	85	342	386	78	124	22
	A	178	184	541	961	51	317	176
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	252	35	47	186	30	71	13
Borsten und Borstensurrogate	E	18	—	43	106	7	45	0
	A	84	12	340	406	29	53	10
Schmuckfedern, rohe	E	1		38	15	0	3	0
12. Häute und Felle	E	8 257	1 131	8 464	6 590	660	3 554	928
	A	3 274	1 132	6 057	2 804	719	878	2 374
Darunter:								
Kalbfelle, gefallte und trockene	E	31	72	91	112	22	22	554
	A	73	24	1 [illegible]	150	269	19	10
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	2 [illegible]	181	2 [illegible]	603	53	1 [illegible]	85
	A	1 079	861	2 117	718	196	4 [illegible]	1 350
—: gefallte und trockene	E	887	21	1 [illegible]	1 808	20	1 [illegible]	9
	A	32	41	89	127	127	171	752
Roßhäute, rohe	E	138	38	1 [illegible]	2 318	57	84	3
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	104	34	2 [illegible]	511	464	87	114
	A	1 654	80	1 [illegible]	844	10	384	19
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	3	11	17	40	0	5	5
—, von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	138	11	1 [illegible]	696	9	71	10
	A	196	—	272	236	42	14	34
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	18 562	442	52 590	4 497	1 271	33 021	387 944
	A	49 173	12 590	123 020	58 141	4 169	85 190	4 639
Darunter:								
Bernstein, roher	A	3	1	1	5	1	37	0
Korkholz, rohes	E	31	1	58	50	30	28	—
Holzborke und Gerberlohe	E	1 338	12	2 [illegible]	344	124	2 096	50

Digitized by Google

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
881 676	**2 743**	**187 079**	**1 909 635**	**27 855**	**2 318**	**347 048**	**122 139**	**3 140**	**215 822**	**4 249 392**	**692 030**
92 570	**340**	**138**	**7 315**	**30 697**	**205**	**1 961**	**61**	**187**	**2 485**	**321 747**	**57 143**
75 158	21	42 853	515 212	772	1 347	143 539	24 127	2 669	32 204	905 332	163 412
38 927	1 145	23 300	618 985	43	0	64 327	52	—	41 561	842 654	137 155
10 356	0	21	103 658	9	0	9	—	—	77	119 884	13 883
5 394	1	239	44 053	8	0	2 424	0	—	7 126	60 831	9 576
309 817	0	52 608	294 114	533	20	12 241	285	—	6 860	725 519	103 916
8 577	—	2 003	38 055	31	—	500	33 449	—	2 580	107 432	25 617
4 328	—	407	72 818	1	5	30	23 505	—	4 657	156 914	32 271
0	85	—	—	0	3	55	5 042	459	77 680	114 536	26 545
76 571	—	60 610	99 539	339	898	116 260	288	—	31 415	408 327	51 461
64 517	—	—	53	26	—	0	—	—	19	65 043	15 920
8 790	—	—	4 032	83	—	4 643	—	1	120	24 616	21 848
1 015	—	1	256	238	0	75	0	164	264	8 377	9 135
16 115	331	—	2 556	343	0	1	—	—	566	51 768	7 307
88 056	55	—	722	22 447	6	340	0	—	8	120 384	15 727
599	1	0	298	1 902	—	2	—	3	111	23 522	9 378
6 363	25	34	2 255	108	33	184	3	6	52	14 297	10 897
5 064	**0**	**—**	**5**	**61**	**0**	**13**	**0**	**6**	**11**	**12 926**	**9 026**
2 653	**4 551**	**455**	**506**	**2 819**	**1 676**	**13 588**	**1 085**	**747**	**20 608**	**92 676**	**38 271**
263	3 952	70	81	501	1 135	6 927	277	286	17 065	57 784	9 823
76	24	32	26	55	67	2 604	25	5	156	3 482	6 964
3 787	**4**	**13**	**4 269**	**44**	**6**	**320**	**8**	**1**	**2 150**	**12 064**	**45 757**
654	**30**	**2**	**22**	**463**	**4**	**603**	**—**	**5**	**39**	**4 230**	**26 077**
2 513	4	4	1 066	5	—	68	1	1	1 811	6 246	13 864
180	—	8	2 078	7	—	72	7	—	152	2 687	13 437
76	10	0	7	55	3	387	—	4	9	1 496	10 473
45	0	0	39	0	0	1	0	0	10	152	9 132
7 552	**138**	**43**	**9 970**	**2 617**	**15 875**	**5 263**	**8 015**	**51**	**19 220**	**98 328**	**144 448**
7 650	**404**	**1 143**	**6 403**	**899**	**2**	**1 697**	**2**	**1**	**974**	**36 413**	**70 591**
1 405	—	—	3 617	116	16	31	116	—	122	7 142	13 571
309	270	4	16	243	—	43	—	—	5	3 210	6 419
444	3	13	159	2 125	10 938	3 796	229	6	11 603	40 540	28 378
3 812	18	685	4 900	365	1	441	—	—	401	17 323	11 260
294	—	—	159	30	4 083	436	7 550	36	2 642	19 632	23 559
2 070	97	361	1 109	18	—	31	—	—	385	5 399	6 749
598	1	12	1 183	30	736	43	30	0	3 178	10 239	7 492
3 750	129	6	2 847	137	81	25	18	7	1 215	10 201	16 832
617	8	35	20	35	0	373	—	—	20	5 037	8 815
91	0	1	545	6	2	15	2	—	7	750	5 549
129	3	1	731	23	9	175	0	1	376	2 581	40 009
339	3	40	259	27	0	307	2	1	64	1 768	31 382
1 188 901	**9 189**	**19**	**1 359 531**	**8 781**	**1 393**	**51 974**	**8 626**	**1 435**	**34 364**	**3 162 540**	**194 271**
47 647	**1 521**	**637**	**9 739**	**142 465**	**1 282**	**4 395**	**233**	**993**	**34 180**	**580 014**	**95 527**
73	—	0	14	0	—	7	—	—	12	170	1 102
2	7 588	—	—	0	0	4	—	—	20	7 791	5 453
49 481	—	—	729	853	379	210	27	1 015	1 174	95 578	10 514

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Bau- und Nutzholz: roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	2 278	14	10 261	480	149	13 920	4 610
	A	41 343	1 259	43 912	33 189	265	50 841	946
—: in der Längsachse beschlagen ꝛc.	E	40	17	556	82	7	546	35 705
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	E	1 044	—	149	716	—	207	—
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	E	1 981	43	842	177	348	7 183	334 232
	A	2 897	1 809	41 275	9 211	1 850	13 209	930
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe, rohe	E	1 430	140	372	241	55	3 266	4 853
	A	874	526	502	1 872	279	1 400	580
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	A	222	50	949	6 793	38	490	107
Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	E	4	0	174	2	1	2	32
Spielzeug, gefärbtes	A	233	40	112	2 246	47	258	42
14. Hopfen	E	**14**	**1**	**15**	**4**	**0**	**9**	**0**
	A	**940**	**265**	**1 841**	**3 206**	**72**	**393**	**451**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**5 691**	**254**	**2 998**	**26 118**	**190**	**1 428**	**568**
	A	**4 575**	**1 839**	**10 911**	**7 291**	**5 703**	**6 269**	**5 724**
Darunter:								
Klaviere ꝛc.	A	148	69	32	3 247	233	436	166
Musikalische Instrumente	A	76	39	115	820	70	62	116
Instrumente, astronomische ꝛc.	A	38	29	45	105	47	60	54
Lokomotiven und Lokomobilen	A	21	91	63	85	177	250	32
Maschinen und Maschinentheile, überwiegend aus Gußeisen	E	1 918	209	1 962	16 408	104	962	494
	A	3 158	1 072	8 456	1 734	3 963	3 153	3 847
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	A	492	167	894	794	337	333	647
Maschinen ꝛc., überw. aus Schmiedeeisen	A	506	158	690	267	590	1 015	637
16. Kalender	E	**3**	—	**17**	**9**	**0**	**3**	—
	A	**4**	**0**	**9**	**9**	**1**	**2**	**1**
17. Kautschuk und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**47**	**13**	**295**	**2 295**	**10**	**288**	**38**
	A	**110**	**99**	**184**	**1 211**	**81**	**157**	**230**
Darunter:								
Kautschuk und Guttapercha	E	16	7	166	1 817	8	277	36
	A	1	0	23	209	1	0	3
Grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	A	40	65	11	151	46	84	98
Feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	A	17	9	6	267	4	17	48
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E	**27**	**4**	**96**	**69**	**3**	**45**	**3**
	A	**221**	**238**	**201**	**2 187**	**65**	**1 631**	**430**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	A	5	5	14	137	5	77	48
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., Leibwäsche, wollene	A	109	122	141	1 968	46	1 092	235
Leibwäsche, baumwollene und leinene	A	47	51	29	51	11	395	95
Herrenhüte aus Filz	A	52	44	13	3	0	40	27
19. Kupfer und Kupferwaaren	E	**666**	**74**	**1 393**	**25 541**	**12**	**2 545**	**740**
	A	**1 108**	**1 023**	**1 844**	**2 742**	**1 017**	**1 903**	**1 888**
Darunter:								
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	404	12	205	23 366	1	2 162	184
	A	254	27	509	129	108	211	14
Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	109	105	176	454	156	207	191
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	66	38	87	201	66	102	63

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesamt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
676 508	7	—	794 966	2 331	48	7 904	93	5	989	1 514 563	45 437
13 268	77	0	1 317	20 910	0	1	0	1	10 686	218 015	8 721
129 004	—	—	327 506	37	167	2 860	19	—	505	497 051	41 007
4	—	—	1	—	155	2 883	87	7	13 282	18 535	4 263
132 437	2	—	161 798	3 369	85	20 436	1 050	19	1 779	665 781	34 288
4 798	17	11	1 386	18 220	137	11	1	11	10 853	106 626	7 624
3 648	7	8	337	306	0	1 403	3	0	135	16 204	6 770
1 131	296	134	345	1 181	449	237	25	105	4 635	14 580	12 685
178	563	95	102	143	198	119	144	465	853	11 509	23 018
14	1 497	—	0	8	—	0	—	—	—	1 734	5 376
47	208	22	24	157	70	1 767	33	290	306	5 902	7 082
1 643	—	—	**121**	**5**	—	**2**	—	**2**	**1**	**1 817**	**6 040**
394	**39**	**5**	**399**	**382**	**222**	**885**	**17**	**72**	**273**	**9 856**	**26 228**
1 716	**17**	**33**	**145**	**4 306**	**0**	**3 366**	**1**	**28**	**104**	**46 963**	**38 628**
15 194	**4 090**	**2 948**	**13 094**	**4 693**	**5 150**	**3 207**	**348**	**3 097**	**16 282**	**110 415**	**127 659**
94	120	101	256	147	171	44	105	2 055	863	8 287	20 719
161	72	37	192	75	235	1 412	68	111	475	4 136	18 666
102	29	12	129	40	8	65	2	8	85	858	17 154
410	372	259	155	470	346	—	5	43	1 395	4 174	5 217
813	10	30	100	3 586	—	1 463	0	27	62	28 148	17 733
12 329	2 137	1 533	9 376	2 904	2 641	1 417	68	290	5 909	63 987	42 231
360	413	153	587	355	748	40	52	248	1 226	7 846	6 381
1 153	613	272	1 868	532	639	146	26	34	1 848	10 994	8 575
4	—	—	—	**10**	—	**1**	—	—	**5**	**52**	**114**
12	**0**	**0**	**0**	**9**	**5**	**2**	—	—	**5**	**59**	**130**
86	**89**	**6**	**309**	**24**	**463**	**91**	**296**	—	**1 008**	**5 358**	**34 019**
522	**163**	**91**	**134**	**159**	**51**	**288**	**21**	**36**	**310**	**3 847**	**26 511**
32	89	6	151	5	463	35	296	—	1 002	4 406	26 435
168	1	0	68	1	9	177	—	—	93	754	4 904
160	73	19	27	101	24	9	4	7	76	995	5 972
49	5	56	6	5	3	10	3	2	19	526	4 730
89	**0**	—	**1**	**23**	**0**	**1**	**0**	—	**4**	**365**	**9 808**
143	**101**	**78**	**58**	**772**	**217**	**462**	**117**	**25**	**603**	**7 549**	**123 436**
10	4	2	9	13	11	35	0	5	45	425	36 091
65	49	31	35	558	48	320	30	15	339	5 203	67 642
35	37	20	10	173	148	33	84	3	143	1 365	9 006
26	4	23	1	12	5	0	0	1	55	306	5 820
2 444	**499**	—	**238**	**582**	**24**	**2 221**	**43**	**323**	**5 258**	**42 603**	**56 593**
7 145	**806**	**126**	**2 198**	**1 999**	**529**	**442**	**430**	**79**	**4 270**	**29 549**	**60 604**
73	474	—	2	77	23	2 110	10	322	4 757	34 182	37 600
3 812	2	—	858	75	17	0	—	—	228	6 244	7 118
214	150	27	314	156	64	81	123	24	511	3 062	9 952
107	71	16	136	69	55	92	19	8	221	1 417	8 501

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.	E	**12**	**2**	**197**	**71**	**5**	**10**	**1**
	A	**294**	**125**	**332**	**2 333**	**71**	**415**	**383**
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	E	2,459	0,587	4,462	3,659	3,105	0,609	0,349
	A	5,620	2,260	6,761	17,577	8,844	2,478	1,211
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	E	4	1	108	32	1	3	0
	A	20	21	24	46	19	28	15
Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren	A	146	32	217	1 198	7	154	181
Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien, nicht besonders tarifirt	A	50	55	28	395	21	123	45
		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	241	35	1 092	103	143	118	21
—: in silbernen ꝛc. Gehäusen, Werke ohne Gehäuse	E	583	56	2 546	202	407	275	6
				Tonnen.				
21. Leder und Lederwaaren	E	**862**	**14**	**1 041**	**3 746**	**48**	**337**	**7**
	A	**584**	**336**	**722**	**3 383**	**677**	**799**	**607**
Darunter:								
Leder, nicht besonders genannt	E	644	1	190	1 390	2	170	3
	A	42	58	116	661	274	95	139
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	E	27	1	372	94	36	8	1
	A	193	45	236	1 167	321	119	84
Unbehaarte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle	E	18	0	298	1 778	7	93	—
Grobe Lederwaaren	A	31	51	20	43	13	111	143
Feine Lederwaaren	E	62	4	78	53	1	8	2
	A	89	111	117	1 096	57	235	192
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	A	192	14	6	78	4	143	18
Handschuhe	E	6	2	8	4	1	1	0
	A	20	0	4	64	0	10	2
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E	**2 913**	**5**	**318**	**3 338**	**249**	**228**	**25**
	A	**258**	**1 052**	**667**	**1 306**	**304**	**981**	**775**
Darunter:								
Leinengarn, eindräht., ungefärbt ꝛc. über Nr. 35 engl.	E	177	—	3	739	—	3	—
Seilerwaaren	A	156	388	598	605	118	433	210
23. Lichte	E	**4**	—	**7**	**6**	—	**62**	**0**
	A	**35**	**20**	**9**	**196**	**10**	**20**	**67**
24. Literarische und Kunstgegenstände	E	**148**	**74**	**561**	**344**	**177**	**244**	**54**
	A	**317**	**168**	**1 004**	**2 104**	**273**	**572**	**310**
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E	68	54	413	238	60	176	38
	A	171	131	400	479	149	432	228
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	A	106	31	564	1 568	103	114	68
Gemälde und Zeichnungen	E	52	14	76	47	40	47	12
	A	40	6	41	53	19	24	14
25. Material-, Spezerei-, Konditorwaaren ꝛc.	E	**15 881**	**20 739**	**52 484**	**123 967**	**27 214**	**108 315**	**65 649**
	A	**39 404**	**25 016**	**78 246**	**524 097**	**6 935**	**131 217**	**87 638**
Darunter:								
Bier	E	12	17	82	2 372	—	9	5
	A	5 714	76	18 265	1 607	2 932	4 177	288
Spiritus, roh und raffinirt, in Fässern	A	1	66	44	471	230	112	595
Branntwein in Fässern, nicht besonders genannt	E	25	6	2 558	552	10	615	1
Wein und Most in Fässern	E	407	6	32 154	578	9 933	913	1
	A	929	85	1 175	707	24	725	236
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	206	23	127	1 649	18	573	255

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
251	**1**	**0**	**2**	**86**	**0**	**10**	**1**	—	**33**	**682**	**42 991**
169	**223**	**53**	**295**	**170**	**149**	**2 115**	**52**	**193**	**739**	**8 111**	**83 641**
7,769	0,131	0,026	0,927	2,545	0,153	0,538	0,091	0,042	0,635	28,187	9 513
11,021	3,190	1,058	3,150	7,943	7,435	1,597	0,515	0,557	7,591	88,799	31 341
159	0	—	1	4	—	5	0	—	6	324	9 726
41	14	9	26	20	38	35	8	6	74	444	8 874
36	105	14	174	62	24	36	20	7	257	2 670	10 682
39	82	24	26	37	19	826	2	23	112	1 907	21 927
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
724	3	22	64	194 835	2	145	1	2	54	197 605	8 892
2 143	2	2	147	560 558	—	154	6	4	45	567 137	7 940
				Tonnen.						Tonnen.	
1 117	**35**	**1**	**76**	**85**	**11**	**349**	**373**	**1**	**1 265**	**9 368**	**49 448**
1 790	**355**	**734**	**358**	**1 304**	**207**	**1 173**	**22**	**135**	**835**	**14 021**	**156 962**
123	6	0	44	40	2	156	8	0	17	2 796	6 851
823	55	204	62	459	57	124	1	15	164	3 349	11 053
58	1	—	17	8	1	8	0	0	4	636	5 086
537	214	73	120	145	66	312	6	25	279	3 942	35 481
98	28	—	0	8	—	1	357	0	1	2 687	8 597
65	13	40	74	327	10	28	1	2	89	1 061	6 684
474	0	—	4	9	—	5	—	—	2	702	12 643
148	55	322	53	139	39	318	6	43	161	3 181	63 610
22	8	20	5	121	12	2	4	3	45	697	6 967
95	—	—	0	1	—	0	—	—	—	118	8 880
42	0	1	2	3	1	191	—	3	6	349	29 699
5 908	**2**	**1**	**384**	**66**	**2**	**3**	**1 868**	**0**	**196**	**15 506**	**27 532**
4 023	**536**	**196**	**241**	**802**	**536**	**2 343**	**28**	**34**	**1 981**	**16 063**	**30 899**
1 387	—	—	—	0	—	—	—	—	—	2 309	8 080
288	221	129	127	196	472	13	24	12	821	4 811	4 811
24	—	—	**1**	**1**	—	**0**	—	—	**2**	**107**	**96**
26	**18**	**2**	**20**	**25**	**19**	**14**	**8**	**267**	**488**	**1 244**	**995**
1 651	**6**	**1**	**133**	**599**	**3**	**92**	**1**	**1**	**20**	**4 109**	**30 587**
4 289	**146**	**51**	**839**	**1 076**	**101**	**2 194**	**31**	**68**	**445**	**13 988**	**93 291**
1 251	1	1	106	492	3	63	1	1	12	2 978	13 253
3 869	37	38	747	951	56	1 455	10	32	249	9 434	43 114
282	100	12	68	87	43	693	20	28	170	4 057	40 574
240	4	0	21	41	—	5	0	0	4	603	12 062
131	9	1	23	38	2	41	1	9	11	463	9 268
120 650	**26 608**	**937**	**13 618**	**7 279**	**76 823**	**26 082**	**118 426**	**77**	**76 348**	**881 097**	**590 552**
33 750	**21 088**	**4 304**	**20 324**	**28 651**	**7 203**	**162 614**	**106 908**	**9 871**	**107 904**	**1 395 170**	**364 386**
30 615	—	—	5	14	0	13	0	8	43	33 195	5 009
5 381	768	94	172	6 504	6 353	3 996	1 058	1 192	15 451	74 028	13 625
108	8 993	1	3	2 310	17	86	1	88	1 882	15 008	5 343
7	40	16	1	8	1	47	24	—	974	4 885	8 305
12 014	11 175	12	11	526	12	248	3	15	1 704	69 712	39 929
180	5	2	424	2 022	44	4 896	6	2	278	11 740	8 670
172	16	6	61	99	53	1 842	61	21	469	5 651	8 665

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
Butter; auch Margarine	E	4	12	235	6	1	846	1
	A	290	731	206	5 971	0	140	3
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	287	1 179	338	1 027	16	1 471	119
	A	326	10	8 081	1 661	5	83	38
Fleischextrakt ꝛc.	E	387	—	1	47	0	8	—
Fische: frische	E	562	11 695	136	1 316	86	2 638	24 383
—: gesalzene, in Fässern ꝛc.	E	32	327	80	14	12	3 453	142
Rosinen	E	173	2	448	227	747	984	—
Mandeln, getrocknete	E	39	—	268	102	3 863	72	—
		Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.
Heringe, gesalzene: in Fässern	E	380	2 936	1 629	527 789	—	292 615	267 328
				Tonnen.				
Kaffee, roher	E	6 337	4	2 408	5 742	40	23 295	—
Kakao in Bohnen, roh	E	131	—	513	808	0	272	—
Käse	E	11	2	560	70	66	3 651	2
Obst, getrocknet ꝛc.	E	489	3	845	38	370	425	6
Kartoffelstärke, Kartoffelmehl	A	51	1 125	749	6 764	620	92	177
Mehl aus Getreide ꝛc.	A	1 195	7 339	322	17 834	7	27 154	41 764
Reis: geschälter	E	2 503	6 486	19	1 175	211	7 230	—
—: in inländischen Mühlen geschält	E	—	—	—	20	0	7	—
Tabackblätter, unbearbeitete	E	53	3	4	100	8	9 808	1
Cigarren	E	23	0	5	5	—	70	—
Rohzucker	A	1	2 737	1	267 362	1 704	65 769	14 151
Kandis und Zucker in Broden	A	1 077	2 806	1	186 366	189	4 069	9 692
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**12 251**	**2 284**	**74 152**	**49 469**	**13 538**	**48 122**	**8 016**
	A	**5 788**	**14 076**	**1 293**	**32 098**	**402**	**20 006**	**8 694**
Darunter:								
Baumwollensamenöl in Fässern	E	625	—	65	10 084	1	4 452	—
Leinöl in Fässern	E	751	—	130	20 189	2	16 067	—
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	E	199	6	59	4 969	75	1 020	—
	A	63	6	8	6 782	57	34	186
Oelkuchen	E	4 589	1 415	65 510	5 284	4 082	15 424	2
	A	5 570	13 425	1 013	18 116	—	18 822	8 048
Schmalz, Lanolin ꝛc.	E	2 857	41	403	1 402	13	5 996	—
Fisch- und Robbenspeck; Fischthran	E	141	691	169	1 335	—	921	7 973
Talg	E	334	4	1 419	3 750	—	931	0
27. Papier und Pappwaaren	E	**733**	**94**	**1 026**	**1 582**	**9**	**1 025**	**7 168**
	A	**11 539**	**1 853**	**18 602**	**45 799**	**3 409**	**14 856**	**2 869**
Darunter:								
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	A	7 352	16	12 019	8 911	1 942	2 375	58
Photographisches Papier	A	8	3	36	123	24	9	7
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	A	105	129	607	2 153	82	307	105
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	A	475	473	257	10 971	122	6 354	910
Spielzeug	A	78	7	71	2 055	14	62	6
Papierwaaren ꝛc., nicht besonders genannt	A	415	188	623	1 521	204	959	496
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**2**	**0**	**25**	**166**	**0**	**5**	**1**
	A	**11**	**8**	**22**	**64**	**7**	**32**	**19**
29. Petroleum	E	**26 062**	**10**	**317**	**5 964**	**1 806**	**15 403**	**25**
	A	**642**	**78**	**130**	**105**	**49**	**228**	**33**
Darunter:								
Petroleum	E	17 716	—	23	178	1 805	11 662	—
Schmieröle, mineralische	E	8 133	10	294	4 711	1	3 677	1
30. Seide und Seidenwaaren	E	**30**	**1**	**1 152**	**216**	**1 543**	**22**	**1**
	A	**209**	**78**	**633**	**1 766**	**224**	**201**	**133**
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	3	—	283	29	193	1	—
	A	5	1	101	75	5	0	0
Rohseide, ungefärbt	E	3	—	243	42	1 321	10	—
	A	1	—	27	16	12	2	0

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:

Österreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien u.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
2 566	—	—	2 934	84	—	466	—	13	5	7 173	9 325
9	35	—	1	122	2	1	0	—	138	7 649	14 534
1 026	0	17	3 216	32	15	8 258	1	8	324	17 334	16 477
174	25	1	4	433	18	197	8	3	315	11 382	13 662
0	—	—	4	12	10	59	—	0	104	632	7 579
1 700	—	—	1 729	43	—	0	—	—	25	44 313	14 623
2	—	—	138	2	—	6	—	—	16	4 224	2 535
3 387	2 030	—	—	122	—	10	1	—	8 550	16 681	5 004
728	398	—	—	14	—	0	1	—	117	5 602	7 731
Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	Faß.	
10	—	—	7	—	—	2	—	—	16 849	1 109 545	32 031
				Tonnen.						Tonnen.	
134	177	—	1	149	63 832	216	1 213	12	22 051	125 611	219 820
—	469	—	—	87	455	258	129	8	3 957	7 087	9 567
111	—	—	104	3 809	—	4	—	—	2	8 392	11 618
19 609	15	122	594	93	12	1 775	60	—	2 134	26 590	9 493
8	4 068	15	77	199	2	397	63	12	326	14 745	3 834
12	211	0	1 200	2 127	11	103	7	0	4 901	104 187	18 233
51	1	—	—	59	18	80	41 139	0	3 516	62 488	13 747
—	—	—	—	—	12	10	67 637	—	334	68 020	14 964
584	1	0	163	10	11 660	9 742	72	5	14 081	46 295	74 999
25	1	—	0	10	2	12	3	—	233	389	8 858
—	1 973	—	18	49	1	137 682	—	98	43 877	535 423	144 564
5	475	3 905	4 815	6 159	39	2 374	2 453	4 850	14 302	243 577	81 598
14 133	**861**	**158**	**58 172**	**509**	**193**	**141 546**	**6 617**	**1 143**	**55 020**	**486 184**	**153 625**
7 188	**5 475**	**79**	**711**	**1 237**	**127**	**2 622**	**19**	**11**	**4 139**	**103 965**	**27 669**
2	2	—	—	—	7	5 978	60	—	90	21 366	8 760
2	—	—	49	75	—	107	10	—	3	37 385	14 580
0	30	—	0	1	8	129	1 358	—	8 297	16 151	7 429
3 914	5 250	11	247	628	5	1	0	—	430	17 622	8 811
10 823	24	158	56 928	27	112	55 858	5 155	39	44 136	269 566	34 432
214	—	0	85	299	0	31	—	—	804	66 427	7 837
1 912	8	—	123	48	9	74 500	—	—	222	87 534	57 553
6	587	—	25	2	—	33	—	—	518	12 401	4 712
71	1	—	353	107	3	2 287	—	1 075	478	10 813	5 947
9 518	**5**	**0**	**34**	**596**	**18**	**150**	**0**	**2**	**116**	**22 076**	**8 608**
3 721	**5 810**	**544**	**2 600**	**3 646**	**3 550**	**13 525**	**1 266**	**1 112**	**10 764**	**145 465**	**90 271**
1 165	1 436	25	1 643	1 147	30	8 314	16	1	247	46 697	11 441
23	6	1	16	9	3	265	2	8	27	570	5 133
155	276	30	33	119	168	1 149	27	46	461	6 042	24 168
521	1 596	223	105	456	1 786	525	597	579	5 467	31 417	11 624
46	25	6	8	25	15	1 546	20	47	105	4 136	7 444
480	239	48	203	365	233	1 340	42	59	872	8 287	13 259
27	—	—	**31**	**2**	**0**	**2**	**0**	—	**24**	**285**	**1 312**
81	**1**	**14**	**12**	**11**	**1**	**221**	—	**3**	**26**	**533**	**3 855**
7 638	—	—	**70 364**	**893**	**2**	**617 985**	—	—	**3 217**	**749 686**	**77 451**
261	**9**	**3**	**144**	**431**	**6**	**153**	**8**	**6**	**120**	**2 406**	**385**
4 934	—	—	44 326	830	—	594 027	—	—	27	675 528	65 391
68	—	—	25 667	55	2	15 061	—	—	2 986	60 666	10 313
236	**3**	—	**1**	**2 190**	—	**4**	**0**	—	**5**	**5 404**	**170 837**
351	**92**	**51**	**478**	**585**	**45**	**1 669**	**36**	**8**	**222**	**6 781**	**191 606**
113	—	—	—	625	—	—	—	—	—	1 247	29 297
55	0	—	6	151	—	0	—	—	7	406	9 541
54	—	—	0	688	—	—	—	—	1	2 362	94 492
23	0	—	321	25	—	1	—	—	—	428	17 108

Spezialhandel.

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Seidenabfälle; Zupfseide	E	15	—	186	48	14	3	—
Floretseide, gefärbt	A	4	0	15	4	10	3	1
Rohseide, gefärbt	A	6	—	2	26	51	4	0
Seidene Bänder ꝛc.	A	2	4	1	21	2	4	5
Seidene Strumpfwaaren	A	2	0	6	27	1	1	0
Seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	E	2	0	67	9	7	3	—
	A	5	8	9	28	3	10	19
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	85	2	—	0	—
Halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	36	12	9	85	7	47	21
Halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	A	38	7	18	216	6	45	11
Halbf. Waaren, vorstehend nicht genannt	E	3	1	56	62	2	4	0
	A	87	38	275	1 183	71	74	67
31. Seife und Parfümerien	E	**76**	**1**	**796**	**243**	**2**	**31**	**1**
	A	**287**	**55**	**151**	**638**	**149**	**321**	**86**
Darunter:								
Wohlriechende Wasser, nicht besonders genannt	A	57	6	27	261	15	56	11
32. Spielkarten	E	—	—	1	—	—	1	—
	A	**8**	**2**	**0**	**0**	**0**	**59**	**2**
33. Steine und Steinwaaren	E	**61 259**	**32 229**	**54 553**	**53 133**	**14 460**	**7 698**	**290 558**
	A	**9 221**	**2 143**	**34 166**	**3 791**	**568**	**352 281**	**1 135**
Darunter:								
Steine, roh oder blos behauen	E	47 862	31 743	46 418	5 097	56	7 268	287 039
	A	6 973	1 527	28 381	377	35	349 923	208
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,055	—	0,349	0,113	12,431	0,019	0,001
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	**702 978**	**3 921**	**33 320**	**4 066 752**	**0**	**76 822**	**1**
	A	**835 359**	**16 617**	**1 234 940**	**14 836**	**78 165**	**3 546 515**	**34 017**
Darunter:								
Braunkohlen	E	—	—	0	—	0	—	—
Koks	E	221 524	82	352	58 363	—	310	—
	A	133 305	9 028	589 428	350	12 591	114 162	21 889
Steinkohlen	E	400 481	3 187	32 865	4 000 979	—	39 292	—
	A	701 138	6 385	639 707	11 371	62 076	3 361 732	12 115
35. Stroh- und Bastwaaren	E	**20**	**2**	**19**	**739**	**101**	**19**	**1**
	A	**4**	**34**	**92**	**122**	**2**	**84**	**24**
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt	E	**4 905**	**575**	**10 338**	**15 540**	**1 174**	**21 422**	**3 457**
	A	**4 022**	**1 360**	**8 332**	**3 490**	**2 509**	**1 408**	**3 035**
Darunter:								
Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	2 645	1	6 855	1 158	33	9 200	21
Harze, nicht besonders genannt	E	150	1	147	658	0	927	0
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	**778**	**1 141**	**854**	**1 876**	**4 612**	**6 014**	**161**
	A	**217**	**341**	**1 008**	**326**	**23**	**976**	**89**
Darunter:								
Blasen und Därme, auch Magen	E	446	868	436	1 858	2	1 517	86
Federvieh und Federwild, lebendes	E	10	5	167	3	1 861	247	1
Eier von Geflügel; Eigelb	E	37	72	152	3	2 730	832	0

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien u.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
41	—	—	—	594	—	4	—	—	1	906	4 985
37	4	1	6	40	—	—	0	—	1	126	3 208
78	0	—	16	35	—	1	—	—	—	219	9 842
3	1	1	2	5	1	12	0	0	1	65	3 629
2	1	0	0	1	1	19	0	1	3	65	4 578
7	—	—	0	92	—	0	0	—	2	189	11 706
15	3	4	4	6	3	15	6	0	13	151	9 362
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	90	6 307
29	8	2	6	17	4	171	1	0	6	461	12 916
5	5	4	6	7	2	118	0	1	9	498	7 962
13	—	—	0	21	—	0	—	—	1	163	5 044
60	61	35	12	37	31	1 288	27	4	163	3 513	101 874
45	**1**	**0**	**11**	**18**	—	**26**	**0**	**0**	**5**	**1 256**	**2 314**
512	**51**	**30**	**222**	**594**	**61**	**136**	**179**	**56**	**1 222**	**4 750**	**9 392**
14	11	14	20	19	23	26	86	31	420	1 097	5 484
0	—	—	—	—	—	**1**	—	—	**0**	**3**	**9**
2	**1**	—	—	**2**	**11**	**1**	**4**	**1**	**2**	**95**	**334**
151 109	**73**	—	**52 249**	**42 014**	**109**	**419**	**642**	**4 552**	**4 618**	**769 675**	**43 031**
62 154	**288**	**146**	**8 436**	**46 063**	**384**	**3 606**	**261**	**135**	**12 650**	**537 428**	**25 244**
141 830	10	—	52 170	39 041	99	333	640	30	823	660 459	19 814
54 881	66	0	5 328	43 109	1	23	10	7	10 624	501 473	10 029
0,960	—	—	0,019	0,119	0,004	0,001	0,155	—	0,057	14,314	7 157
7 394 228	—	**10**	**7 781**	**1 351**	—	**248**	—	**40**	**20 218**	**12 307 670**	**113 216**
3 939 942	**293**	**2 229**	**229 456**	**778 771**	**132**	**1 709**	**60**	**20 181**	**321 761**	**11 054 983**	**150 878**
6 805 525	—	10	—	2	—	0	—	39	10	6 805 586	27 222
17 403	—	—	640	692	—	0	—	—	19 432	318 798	6 922
270 309	—	1 040	95 186	64 101	20	—	60	20 104	22 725	1 354 298	28 553
549 130	—	—	5 344	544	—	247	—	0	757	5 032 826	76 878
3 651 640	293	1 188	134 246	660 693	112	227	—	63	293 388	9 536 374	119 845
138	**1**	**1**	**217**	**85**	**0**	**4**	**6**	**0**	**129**	**1 482**	**5 291**
58	**2**	**2**	**15**	**33**	**7**	**340**	**4**	**36**	**408**	**1 267**	**4 679**
6 540	**14**	**1**	**7 087**	**13 037**	**85**	**55 085**	**814**	**137**	**11 631**	**151 842**	**23 628**
9 288	**480**	**59**	**9 837**	**2 231**	**457**	**7 412**	**66**	**283**	**2 069**	**56 338**	**7 583**
676	1	—	54	23	48	54 705	0	9	46	75 475	7 850
36	12	1	2	2	21	277	193	128	343	2 898	5 796
40 784	**1**	**294**	**35 467**	**2 770**	**2**	**3 515**	**8**	**7**	**176**	**98 460**	**89 733**
1 076	**240**	**2**	**23**	**2 255**	**11**	**186**	**1**	**0**	**82**	**6 856**	**7 040**
820	0	13	1 784	52	1	3 459	—	7	80	11 429	11 201
4 176	—	—	10 786	39	—	0	—	—	—	17 295	13 570
31 570	1	281	21 268	530	0	0	—	—	6	57 482	56 332

Bezeichnung der Waaren nach den Haupt-Abtheilungen des Zolltarifs.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets und: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
38. Thonwaaren	E	**9 684**	**8 660**	**1 980**	**32 343**	**10**	**60 605**	**14 517**
	A	**11 098**	**21 202**	**48 817**	**4 621**	**1 758**	**27 032**	**6 239**
Darunter:								
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	277	432	1 798	358	314	281	418
Porzellan und porzellanartige Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	217	68	291	3 408	116	397	180
39. Vieh	E	**13 067**	**81 137**	**11 747**	**836**	**2 923**	**67 122**	**949**
	A	**5 666**	**279**	**274**	**4 253**	**42**	**707**	**81**
Darunter:		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Pferde	E	18 992	11 862	7 746	1 070	7	7 436	18
	A	1 036	693	514	423	105	1 702	92
Kühe	E	18	49 563	6 716	—	32	36 929	243
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	E	61	34 141	4 448	25	49	10 092	469
Schweine, außer Spanferkel	E	26 116	201 011	12 736	1 853	13 232	260 745	943
Schafvieh	A	115 539	9	1 166	90 643	—	379	31
				Tonnen.				
40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft	E	**18**	**0**	**20**	**579**	**0**	**26**	—
	A	**20**	**19**	**40**	**6**	**17**	**48**	**34**
41. Wolle und Wollenwaaren	E	**29 688**	**188**	**9 909**	**53 748**	**531**	**2 582**	**111**
	A	**5 406**	**2 144**	**5 236**	**9 677**	**2 257**	**3 560**	**3 523**
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Haare	A	16	—	81	20	21	21	1
Kämmlinge	A	626	1	122	226	46	16	15
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 808	34	776	4 705	62	261	24
	A	2 354	173	2 531	2 208	293	737	469
Schafwolle, roh ꝛc.	E	19 336	17	6 792	31 012	442	2 009	18
	A	597	452	818	309	110	253	637
Gekämmte Wolle	E	3 410	2	1 168	1 888	—	8	—
	A	229	—	17	110	427	—	32
Hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- ꝛc. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	3	—	46	3 084	—	5	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	20	—	19	6 479	—	15	—
Anderes Garn: roh, einfach	E	1 343	0	170	128	—	1	0
	A	30	25	18	78	23	17	18
—: roh, dublirt,	A	2	7	2	37	8	7	14
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	568	0	166	43	—	2	0
—: drei- oder mehrfach gezwirnt ꝛc.	E	47	0	158	1 881	—	19	0
	A	5	18	9	441	33	96	95
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	A	78	20	84	193	19	45	25
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	189	30	240	1 327	47	359	176
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	46	9	166	1 072	2	37	2
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	758	1 161	558	2 471	1 004	1 135	1 626
Plüsche	A	41	40	153	270	40	75	42
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	34	30	49	188	30	79	82
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	23	8	165	190	37	42	35
42. Zink und Zinkwaaren	E	**4 754**	**84**	**99**	**2 186**	**3**	**164**	**80**
	A	**2 208**	**1 228**	**5 365**	**30 575**	**2 587**	**9 564**	**2 157**
Darunter:								
Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink	A	1 991	98	5 308	24 050	1 118	7 538	670
—: gestrecktes, gewalztes ꝛc.	A	135	1 099	0	6 211	1 388	1 923	1 309
43. Zinn und Zinnwaaren	E	**67**	**1**	**33**	**4 158**	**0**	**3 704**	**1**
	A	**109**	**49**	**32**	**208**	**32**	**92**	**56**
Darunter: Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	E	63	0	8	4 141	—	3 681	1
Unvollständig deklarirte Waaren	A	**130**	**98**	**529**	**2 374**	**270**	**342**	**157**
Summe	E	**1 591 060**	**196 156**	**835 168**	**5 118 694**	**142 314**	**1 034 121**	**956 822**
	A	**2 312 664**	**205 329**	**2 799 499**	**1 141 597**	**212 899**	**4 633 973**	**265 415**

Spezialhandel.

Ausfuhr aus demselben (Spezialhandel) im Jahre 1891 von resp. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1 000 ℳ.
25 596	0	—	1 581	3 857	—	21	1	—	354	159 209	5 617
42 760	2 140	1 269	14 839	26 040	2 496	7 532	363	565	71 420	290 191	33 983
283	391	493	230	457	1 069	316	100	48	3 833	11 098	7 214
302	134	40	56	148	121	5 235	124	264	839	11 940	11 940
66 714	0	—	26 393	9 831	5	2 211	0	—	125	283 060	232 474
1 386	12	—	102	8 269	1	37	3	1	63	21 176	21 423
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	
10 426	1	—	31 759	687	7	19	—	—	99	90 129	73 525
920	29	—	79	3 141	1	92	8	—	34	8 869	9 088
26 588	—	—	31	13 056	2	317	—	—	32	133 527	47 346
18 909	—	—	4	4 957	1	1 888	—	—	86	75 130	17 771
140 446	1	—	80 422	1 021	—	2	1	—	70	738 599	71 996
925	—	—	210	16 867	12	—	—	30	181	225 992	6 812
				Tonnen.						Tonnen.	
2	0	0	—	3	—	12	—	—	0	660	1 246
49	13	26	18	44	26	2	2	0	50	414	825
6 036	20	120	5 308	2 362	173	523	236	20 250	57 586	189 371	389 472
15 198	999	1 079	3 432	4 102	854	4 195	1 068	218	5 327	68 275	330 974
26	2	—	2	4	14	299	—	—	14	521	12 509
1 034	2	—	67	241	—	—	—	—	—	2 396	6 231
1 132	8	—	149	575	—	7	2	40	16	11 601	6 961
4 987	21	—	120	356	2	2	—	—	13	14 266	8 560
3 257	7	117	2 334	647	143	484	229	20 204	57 368	144 416	245 507
3 138	14	1	801	446	3	88	—	45	68	7 780	21 007
45	—	—	0	18	—	—	—	5	9	6 553	24 573
1 846	2	—	1 023	353	—	—	—	—	—	4 039	16 155
109	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 248	13 966
45	—	—	—	—	0	0	—	—	1	6 579	35 198
63	—	—	0	615	—	—	—	—	—	2 320	8 119
759	3	1	251	52	—	17	—	—	2	1 294	6 470
426	4	0	193	16	0	33	—	—	5	754	4 446
32	—	—	—	1	—	—	—	—	—	812	3 655
30	—	—	1	57	—	—	—	—	—	2 193	11 185
247	22	52	77	157	16	80	55	26	329	1 758	12 305
60	38	47	64	53	17	17	40	4	172	979	4 308
78	275	145	36	150	158	248	23	38	462	3 981	35 825
84	0	1	1	14	—	1	0	—	7	1 444	10 832
995	360	733	373	1 870	519	2 365	911	96	3 358	20 293	148 140
84	31	12	25	25	4	112	0	1	34	991	7 137
52	97	30	21	55	11	54	13	2	403	1 230	15 985
81	39	26	15	55	66	41	9	3	74	909	8 636
593	0	—	7	43	—	100	—	—	30	8 143	3 661
12 192	416	275	4 200	474	207	849	205	121	2 070	74 693	37 719
11 600	191	4	3 928	81	1	486	60	2	717	57 852	26 323
498	150	251	169	321	165	294	128	85	1 155	15 370	7 916
110	12	—	2	12	0	15	318	94	638	9 165	17 160
157	90	3	81	134	52	83	3	18	144	1 343	4 086
99	11	—	2	11	0	14	318	93	639	9 081	16 800
114	227	58	88	103	39	679	19	124	394	5 745	11 659
10 607 649	1 094 584	192 786	3 839 168	173 976	103 774	1 488 458	425 021	41 317	1 171 651	29 012 719	4 403 404
4 705 085	82 140	76 014	485 837	1 295 518	77 463	639 854	141 382	96 583	968 124	20 139 376	3 339 755

VIII. Verkehr.

1. Entwickelung des Post- und Telegraphenverkehrs in den Jahren 1872 bis 1890.

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden. Vergl. auch: Das Reichspostgebiet, topogr. statistisches Handbuch, Berlin 1878; Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für die Jahre 1872—1890, Berlin, Reichsdruckerei; Nachweisung über den Betrieb der Königl. bayerischen Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1890, München; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten für die Jahre 1872—1890/91, Stuttgart.)

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen,** in 1 000 Stück.			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	35 040 000	4 938 000	1 849 000	41 827 000	499 173	58 338	26 075	583 586
76/80	37 034 000	5 168 000	1 933 000	44 135 000	659 139	68 676	33 246	761 061
81/85	38 699 000	5 356 000	1 984 000	46 039 000	894 093	85 533	40 958	1 020 584
Im Jahre								
1886	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 036 000	49 240 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
	Zahl der **Postanstalten** am Schlusse des Jahres.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe,** in 1 000 Stück.			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	(1871: 5 627 / 1875: 6 555)	1 104 / 1 204	454 / 491	7 185 / 8 250	37 447	5 988	2 545	45 980
76/80	1880: 7 540	1 392	528	9 460	51 159	7 978	3 490	62 627
81/85	1885: 15 385	1 503	564	17 452	67 031	9 296	3 942	80 269
Im Jahre								
1886	16 592	1 531	564	18 687	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 347	1 558	571	19 476	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 508	1 585	578	20 671	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 212	1 604	594	23 410	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 667	1 698	605	24 970	95 295	8 595	5 256	109 146
	Portoeinnahmen, in 1 000 *M.*[1])				**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe,** in 1 000 Stück.			
Durchschnittlich jährlich			[2])					
1872/75	80 943	7 015	3 034	90 992	15 499	6 889	1 246	23 634
76/80	97 905	9 038	4 177	111 120	9 277	7 833	865	17 975
81/85	122 612	11 093	6 096	139 801	8 470	5 668	666	14 804
Im Jahre								
1886	139 539	12 727	6 868	159 134	8 401	2 870	614	11 885
87	145 232	13 294	7 207	165 733	8 856	1 840	625	11 321
88	153 373	13 737	7 446	174 556	9 132	1 420	612	11 164
89	163 841	16 036	7 740	187 617	9 579	1 259	622	11 460
90	171 636	15 468	8 226	195 330	9 707	1 265	647	11 619

[1]) In den für Bayern und Württemberg gegebenen Zahlen ist der Anfall an Zeitungsgebühren mitenthalten. Derselbe betrug in Württemberg 1882/83: 270 925 *M.*, 1883/84: 270 788 *M.*, 1884/85: 273 546 *M.*, 1885/86: 277 192 *M.*, 1886/87: 283 187 *M.*, 1887/88: 287 431 *M.*, 1888/89: 292 330 *M.*, 1889/90: 216 328 *M.*, 1890/91: 303 537 *M.*

[2]) Für 1879 bis 90 stellen die Zahlen die Portoeinnahmen der Etatsjahre 1879/80 bis 90/91 dar.

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, Werth in 1 000 ℳ.			
Durchschnittlich jährlich				
1872/75	12 744 010	970 929	439 909	14 154 848
76/80	10 565 548	948 742	414 228	11 928 518
81/85	10 794 796	1 514 828	440 619	12 750 243
Im Jahre				
1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen, Werth in 1 000 ℳ.			
Durchschnittlich jährlich				
1872/75	51 462	6 656	2 984	61 102
76/80	51 095	10 824	3 030	64 949
81/85	54 192	8 104	2 634	64 930
Im Jahre				
1886	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
	Eingegangene Postauftragsbriefe, Werth in 1 000 ℳ. (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung).			
Durchschnittlich jährlich				
1872/75	83 615	6 175	3 049	92 839
76/80	297 070	27 109	11 819	335 998
81/85	367 677	30 710	13 659	412 046
Im Jahre				
1886	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 100	42 690	17 660	581 450
	Eingegangene Postanweisungen, in 1 000 Stück.			
Durchschnittlich jährlich				
1872/75	17 966	1 679	759	20 404
76/80	35 145	3 550	1 460	40 155
81/85	47 876	4 599	2 521	54 996
Im Jahre				
1886	55 708	5 351	2 876	63 935
87	58 118	5 624	2 987	66 729
88	61 621	6 004	3 208	70 833
89	66 022	6 456	3 406	75 884
90	69 962	6 768	3 552	80 282
	Werth in 1 000 ℳ.			
Durchschnittlich jährlich				
1872/75	718 312	68 811	32 554	819 677
76/80	1 979 557	187 089	93 730	2 260 376
81/85	2 852 631	266 411	132 221	3 251 263
Im Jahre				
1886	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 636	382 650	184 124	4 588 410
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658

Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
Aufgegebene Postanweisungen, in 1 000 Stück.			
17 850	1 788	702	20 340
34 848	3 876	1 357	40 081
47 312	4 950	2 203	54 465
55 076	5 714	2 492	63 282
57 607	5 976	2 581	66 164
61 195	6 345	2 732	70 272
65 737	6 788	2 926	75 451
69 619	7 144	3 141	79 904
Werth in 1 000 ℳ.			
712 622	75 116	30 024	817 762
1 961 981	213 945	84 759	2 260 685
2 828 665	289 572	114 620	3 232 857
3 269 271	333 105	130 387	3 732 763
3 441 479	351 494	135 642	3 928 615
3 667 083	374 568	145 440	4 187 091
4 007 404	406 495	158 967	4 572 866
4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
Postreisende.			
5 163 685	912 486	691 303	6 767 474
3 225 176	675 063	644 243	4 544 482
2 345 533	644 645	470 234	3 460 412
2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres.[1])			
1874: 2 882	707	212	3 801
75: 4 338	874	329	5 541
1880: 8 475	1 112	393	9 980
85: 11 446	1 245	427	13 118
12 305	1 301	451	14 057
12 774	1 325	466	14 565
13 428	1 380	484	15 292
14 100	1 467	502	16 069
15 128	1 535	537	17 200
Telegrammgebühren[2]), in 1 000 ℳ.			
9 953	1 034	404	11 391
13 894	1 051	462	15 407
18 542	1 112	450	20 103
20 701	1 193	479	22 373
22 602	1 188	493	24 283
26 357	1 320	608	28 285
29 582	1 362	675	31 619
31 652	1 470	652	33 774

[1]) Im Reichspostgebiet ausschließlich der im Besitze von Privaten befindlichen Telegraphenanstalten (1880: 46; 1881: 74; 1882: 104; 1883: 168; 1884: 220; 1885: 310; 1886: 377; 1887: 441; 1888: 459; 1889: 339; 1890: 254).

[2]) Im bayerischen Postgebiet sind die für Staats- und Bahndienst-Depeschen notirten Beträge nicht mitgezählt. Im württembergischen Postgebiet geben die Zahlen für 1881 bis 1890 die Einnahmen der Etatsjahre 1881/82 bis 90/91 an; für das Quartal 1. Januar bis 31. März 1881 sind die Einnahmen nicht mit aufgeführt

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Telegraphennetz am Schlusse des Jahres, Länge der Linien in km.				**Eingegangene Telegramme,** ohne die im Transit beförderten.			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	1871: 27 234 / 1875: 35 708	6 735 / 7 599	2 165 / 2 480	36 134 / 45 787	8 915 228	1 147 084	478 417	10 540 729
76/80	1880: 59 961	8 118	2 748	70 827	10 038 557	1 297 264	495 028	11 830 849
81/85	1885: 71 618	8 519	2 855	82 992	13 393 631	1 299 403	491 361	15 184 395
Im Jahre								
1886	74 690	8 551	2 958	86 199	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
87	77 609	8 586	3 001	89 196	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
88	80 470	8 837	3 076	92 383	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	86 212	8 954	3 225	98 391	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	90 669	9 248	3 391	103 308	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
	Länge der Drähte in km.				**Aufgegebene Telegramme.**			
Durchschnittlich jährlich								
1872/75	1871: 91 242 / 1875: 132 010	21 805 / 27 950	4 618 / 6 236	117 665 / 166 196	8 786 325	1 123 123	463 030	10 372 478
76/80	1880: 213 327	35 266	7 266	255 859	9 965 777	1 273 783	480 079	11 719 639
81/85	1885: 252 435	37 154	7 320	296 909	13 281 885	1 228 521	449 112	14 959 518
Im Jahre								
1886	261 350	37 208	7 480	306 038	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
87	272 225	37 346	7 572	317 143	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	283 130	37 769	7 665	328 564	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	299 466	38 622	8 133	346 221	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	315 702	40 626	8 443	364 771	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf je **100 Einwohner** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
Durchschnittlich jährlich	**Portoeinnahmen, ℳ.**				**Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.**			
1872/75	231	142	164	218	147	135	161	146
76/80	264	175	216	252	138	209	157	147
81/85	317	207	307	304	140	151	133	141
Im Jahre								
1886	352	234	343	338	162	148	149	160
87	362	243	358	348	156	157	145	155
88	377	249	368	362	167	177	149	168
89	398	289	381	385	184	199	167	185
90	412	277	404	397	205	193	172	202
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.**				**Werth der eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.**			
1872/75	1 425	1 181	1 410	1 395	239	125	165	222
76/80	1 780	1 329	1 720	1 724	802	525	611	761
81/85	2 310	1 596	2 064	2 217	950	573	688	895
Im Jahre								
1886	2 709	1 843	2 381	2 595	986	596	693	929
87	2 857	1 979	2 389	2 737	996	568	689	934
88	2 949	2 161	2 462	2 839	1 069	688	730	1 011
89	3 188	2 314	2 629	3 065	1 153	790	796	1 097
90	3 455	2 502	2 792	3 319	1 252	765	867	1 181
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Packete ohne Werthangabe, Anzahl.**				**Werth der eingegangenen Postanweisungen, ℳ.**			
1872/75	107	121	138	110	2 050	1 393	1 761	1 960
76/80	138	154	181	142	5 345	3 620	4 849	5 122
81/85	173	174	199	174	7 371	4 974	6 664	7 062
Im Jahre								
1886	193	178	216	192	8 295	5 696	7 535	7 963
87	202	150	227	197	8 628	5 989	7 781	8 288
88	210	135	228	202	9 069	6 364	8 381	8 731
89	222	144	245	214	9 776	6 900	9 066	9 419
90	229	154	258	222	10 347	7 331	9 665	9 977

Zeitabschnitt.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Auf je **100 Einwohner** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
Durchschnittlich jährlich	**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe, Anzahl.**				**Telegrammgebühren, ℳ.**			
1872/75	44	140	67	57	28	21	22	27
76/80	25	152	45	41	38	20	24	35
81/85	22	106	34	32	48	21	23	44
Im Jahre								
1886	21	53	31	25	52	22	24	48
87	22	34	31	24	56	22	24	51
88	22	26	30	23	65	24	30	59
89	23	23	31	24	72	25	33	65
90	23	23	32	24	76	26	32	69
Durchschnittlich jährlich	**Werth in ℳ.**				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1872/75	36 370	19 662	23 792	33 841	25	23	26	25
76/80	28 529	18 358	21 429	27 027	27	25	26	27
81/85	27 894	28 283	22 209	27 694	35	24	25	33
Im Jahre								
1886	27 626	32 781	20 812	27 931	38	24	26	36
87	29 780	25 283	21 264	28 902	40	26	27	37
88	28 585	19 920	21 898	27 312	43	28	28	41
89	35 593	19 437	24 813	33 305	46	30	30	44
90	32 871	18 458	25 337	30 925	48	31	29	45

Fernsprecheinrichtungen 1888 bis 1890.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung ...	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km.	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
und zwar:					
a) zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Orte	1888	133 178,4	4 199,3	1 185,5	138 563,2
	89	180 306,8	5 290,7	1 713,8	187 311,3
	90	209 965,7	5 300,1	2 374,5	217 640,3
b) nach außerhalb	1888	16 333,2	707,2	32,9	17 073,3
	89	23 974,1	750,6	73,3	24 797,4
	90	31 386,6	598,5	91,8	32 076,3

Personal der Post und Telegraphen 1885 bis 1890.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte.	Unterbeamte.	Inhaber von Posthülfsstellen.	Posthalter.	Postillone.
1885	81 720	7 300	4 825	93 845	33 644	53 461	.	1 356	5 384
86	85 458	7 494	4 911	97 863	35 291	55 789	.	1 368	5 415
87	88 606	7 580	5 022	101 208	36 983	57 467	.	1 372	5 386
88	92 288	8 035	4 249	104 572	38 850	58 955	.	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	41 654	61 897	10 240	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	45 063	65 349	11 283	1 410	5 582

2. Eisenbahnen.

(Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1871 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. H., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1871 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik«, und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.)

A. Die normalspurigen Eisenbahnen nach ihrem Bestande in den Jahren 1871 bis 1890/91. [1])

Betriebsjahr. [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres. [2]) km	Davon entfallen auf: Staatsbahnen. [3]) km	Davon entfallen auf: Privatbahnen. km	Von den Privatbahnen waren: in Staatsverwaltung. km	Von den Privatbahnen waren: in Privatverwaltung. km	Es kommen auf: 1000 qkm Fläche (km Eisenbahnen.)	Es kommen auf: 100000 Einwohner (km Eisenbahnen.)	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1871	21 471	9 902	11 569	2 013	9 556	39,7	52,3	.
72	22 426	10 293	12 133	2 181	9 952	41,5	54,2	4,4
73	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	(4) 20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das für mehrere Bahnen verschieden angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Etatsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« und auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen (für 1879/80: 260 km). — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1890/91 eine Länge von 2 488 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschließlich der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die normalspurigen Eisenbahnen am Ende des Betriebsjahres 1890/91 nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen.	Normalspurige: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen. km	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung. km	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung. km	Bahnen untergeordneter Bedeutung: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen. km	Bahnen untergeordneter Bedeutung: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet. km	Hauptbahnen und Bahnen untergeordneter Bedeutung zusammen. km	Davon zwei- und mehrgeleisig. km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 1000 □ km Grundfläche. km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 100000 Einwohner. km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	659,7	28,3	1 553,5	288,7	42,0	79,3
» Westpreußen	571,7	—	110,4	642,7	6,3	1 331,1	464,3	52,2	93,0
» Brandenburg	2 379,4	—	—	189,3	200,4	2 769,1	1 067,7	69,4	67,8
» Pommern	735,3	—	—	531,6	154,5	1 421,4	122,4	47,2	93,5
» Posen	1 002,9	—	—	702,0	12,8	1 717,7	373,0	59,3	98,2
» Schlesien	2 555,2	—	—	687,6	49,0	3 291,8	696,3	81,7	78,1
» Sachsen	1 862,3	—	—	383,0	88,7	2 334,0	1 121,4	92,5	90,9
» Schleswig-Holstein	776,2	—	86,5	234,8	159,4	1 256,9	223,5	66,7	103,8
» Hannover	1 812,7	—	22,1	381,6	79,3	2 295,7	871,6	59,6	101,1
» Westfalen	1 718,5	—	96,9	387,4	43,1	2 245,9	895,5	111,2	93,1
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,1	380,6	13,5	1 505,3	781,8	96,0	90,8
» Rheinland	2 313,7	—	51,8	930,5	60,9	3 356,9	1 581,3	124,4	71,7
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,3	136,8
Königr. Preußen	**17 340,9**	—	**797,2**	**6 135,7**	**896,2**	**25 170,0**	**8 487,5**	**72,3**	**84,4**
Bayern	3 908,0	—	569,0	856,0	197,1	5 530,1	792,9	72,9	99,2
Sachsen	1 698,1	5,0	—	534,6	—	2 237,6	744,6	149,2	64,4
Württemberg	1 429,2	—	—	56,7	16,7	1 502,6	304,9	77,0	73,9
Baden	1 263,1	—	34,8	186,4	—	1 484,3	568,5	98,4	89,8
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	350,5	120,4	93,3
Mecklenburg-Schwerin	390,8	—	112,4	360,4	138,6	1 002,2	101,4	76,1	173,3
Sachsen-Weimar	143,7	—	74,3	84,4	12,7	315,1	74,8	87,7	96,9
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	209,2
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,2	13,1	410,1	33,5	63,8	116,0
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	109,7
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,5	5,9	23,7	198,5	1,8	80,4	88,9
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	101,3
Sachsen-Coburg-Gotha	95,2	—	45,9	65,3	2,2	208,6	65,2	106,6	101,4
Anhalt	214,8	—	—	53,1	—	267,9	143,6	116,8	99,2
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	104,3
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	35,4
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,8
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	56,8
Reuß jüngerer Linie	25,9	—	15,1	16,0	—	57,0	14,7	69,0	47,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,6	62,4
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,9
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	61,9
Bremen	46,8	—	—	—	0,1	46,9	19,7	183,4	26,1
Hamburg	33,7	—	4,7	1,9	—	40,3	29,5	98,2	6,6
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	219,1	5,3	1 342,5	625,2	92,5	83,8
Deutsches Reich 1890/91	(1)29 057,6	**5,0**	**2 406,9**	(2)8 780,7	**1 567,5**	**41 817,7**	**12 695,2**	**77,4**	**85,0**
Dagegen: 1885/86	27 381,7	345,7	2 798,7	5 067,6	1 595,8	37 189,5	10 949,9	68,8	79,4
» 1880/81	20 005,4	3 272,0	7 119,0	2 211,6	1 036,7	33 644,7	9 914,1	62,3	74,1

[1]) Hierunter 208,9, [2]) hierunter 153,7 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse

Betriebsjahr.	Verwendetes Anlagekapital [1]) am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)						
			aus dem Personen-Verkehr		aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter-Verkehr		aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.)
	im ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.		überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.	
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
1871	4 298 359	220,3	170 523	31,6	16 659	368 300	68,4	46 364
72	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
73	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5	591 887	71,5		57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6	612 051	71,4		65 103
1882/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0	652 188	72,0		62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8	680 345	72,2		61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2	685 053	71,8		60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0	669 353	71,0		53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1	693 094	70,9		46 560
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1	750 733	71,9		47 176
88/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7	810 692	72,3		48 361
89/90	10 259 015	250,0	333 865	27,7	873 241	72,3		60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8	881 998	71,2		63 970

[1]) Für die Jahre 1871 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen behufs Ermittelung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten in Abzug gebracht (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 90/91 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1890/91: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 90/91 bezieht sich darnach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759 km.

der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891.

Betriebsjahr.	Die vorstehend (S. 104) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen**[2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben**[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge	auf 1 Nutzkilometer	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge	auf 1 Nutzkilometer	im ganzen	auf 1 Kilometer Bahnlänge[3])	auf 1 Nutzkilometer	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1871	601 846	32,1	4,61	303 511	16,2	2,33	298 335	15,9	2,28	6,94
72	670 600	31,7	4,34	372 532	17,6	2,47	298 068	14,1	1,87	5,98
73	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
1877/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
1882/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
1887/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86

[2]) Bis 1887/88 ausschl., von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn; ferner ausschl. einzelner anderer kleiner Bahnen, sowie der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — **Betriebseinnahmen** aus dem **Personenverkehr** bis 1879/80 ausschl., von 1880/81 ab einschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem **Güterverkehr** einschl. der Beförderung von Vieh (ohne die Hunde), jedoch bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen **Betriebsausgaben** (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.		Bahnverwaltung.		Transportverwaltung.	
1880/81	45 214	Tausend ℳ.	151 079	Tausend ℳ.	297 981	Tausend ℳ.
1885/86	58 065	» »	166 726	» »	349 064	» »
86/87	57 763	» »	161 032	» »	354 960	» »
87/88	59 579	» »	161 494	» »	365 292	» »
88/89	63 208	» »	174 766	» »	395 824	» »
89/90	71 481	» »	190 844	» »	439 105	» »
90/91	77 360	» »	218 171	» »	506 814	» ».

[3]) Berechnet bis 1879/80 auf 1 km Betriebs-, von 1880/81 ab auf 1 km Eigenthumslänge.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen [1]) in den Jahren 1871 bis 1891.

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.[2])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer.
				Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen		
	am Ende des Betriebsjahres.						1 000 Mark.				
1871	5 927	11 153	126 687	29	56	630	49,7	7,2	2,9	127 145	22,3
72	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
73	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,6	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,9	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind; bei Berechnung der Verhältnißzahlen sind diese Bahnen ausgeschlossen. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Rublaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn.

2. E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1871 bis 1891. [1])

Betriebs-jahr.	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
							Personen-	Tonnen-
							kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personen-kilometer. [2])	Tonnen-kilometer. [2])	für den Personen-Verkehr. km	für den Güter-Verkehr. km	1 000 Personen-kilometer.	1 000 Tonnen-kilometer.	Personen. Pfennig.	Gütern. Pfennig.
1871	5 020 893	6 448 485	19 131	17 453	262,4	369,5	3,43	5,03
72	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	232,8	378,4	3,64	4,87
73	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	([3] 10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
1877/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86

[1]) Nicht mit aufgeführt sind: für 1880/81 bis 1887/88 Militär-Eisenbahn (46 km), 1880/81 Ruhlaer (3,5 km) und Birkenfelder Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Arnstadt-Ichtershausener Eisenbahn (0,3 km), außerdem verschiedene für Rechnung des Baufonds betriebene Bahnen und Strecken. Nur in Bezug auf den Personenverkehr sind aufgeführt: für 1871 die bayerischen Staatsbahnen und die von denselben betriebenen Privatbahnen (1925 km), 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1876 bis 1879/80 Militär-Eisenbahn mit 31 km, 1878/79 Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn mit 9 km.

[2]) Personenkilometer einschl. der auf Abonnementsbillets, bis 1879/80 auch einschl. der auf der Militär-Eisenbahn von Militärpersonen unentgeltlich zurückgelegten. — Tonnenkilometer bis 1877/78 ausschl., von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut (1882/83: 13 533 000 tkm mit 2 192 000 ℳ Einnahme).

[3]) Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.

2. F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen — 1880 bis 1891.

Betriebsjahr.	Betriebsverwaltung.										Werkstättenverwaltung.		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf								
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung				
	etatsmäßige Beamte.	diätarische Beamte.	Arbeiter.		Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
	Anzahl im Jahresdurchschnitt.												
1880/81	110 591	16 100	114 744	241 435	11 435	841	32 723	58 021	82 533	55 882	2 524	40 599	43 123
81/82	95 518	30 961	120 262	246 741	11 874	560	32 014	60 210	82 591	59 492	2 577	41 437	44 014
82/83	95 748	31 675	131 040	258 463	12 494	647	31 610	63 028	83 319	67 365	2 717	42 581	45 298
83/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
1885/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 096	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129

2. G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen 1880 bis 1891 (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr.	Unfälle.				Verunglückte Personen.[5])								
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[4])		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen.[6])
	Entgleisungen.[1])	Zusammenstöße.	Sonstige.[2])	Zusammen.	getödtet.[3])	verletzt.	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen.	getödtet.[3])	verletzt.[3])	getödtet.[3])	verletzt.	getödtet.[3])	verletzt.[3])	
1880/81	483	482	2 539	3 504	26	138	0,03	246	1 873	182	197	454	2 208	10,8
81/82	388	410	2 548	3 346	18	90	0,02	242	1 862	210	177	470	2 129	9,8
82/83	445	346	2 524	3 315	78	376	0,06	288	1 815	190	192	556	2 383	11,0
83/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
1885/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Die Königl. bayerische Staats-Eisenbahnverwaltung verzeichnet seit 1887/88 nicht mehr so viele geringfügige Unfälle und Verletzungen wie in den Vorjahren. Hieraus erklärt sich der Rückgang gegen 1886/87.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Einschl. [6]) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.) getödteten oder verletzten.

[5]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1890/91: 187 getödtete und 17 verletzte.

2. II. Schmalspurige Eisenbahnen 1880 bis 1891.[1])

Betriebsjahr.	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres.	Verwendetes Anlagekapital überhaupt.	Verwendetes Anlagekapital auf 1 Kilometer Bahnlänge.[2])	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr.	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr.	Betriebseinnahmen aus sonstigen Quellen.	Betriebseinnahmen im ganzen.	Betriebsausgaben überhaupt.	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt.	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital.
18..	km	1 000 ℳ.							1 000 ℳ.	%
80/81	193	12 790	66,3	80	803	80	963	446	517	4,0
81/82	199	12 788	66,3	89	798	104	991	444	547	4,3
82/83	235	14 203	60,4	128	923	102	1 153	540	613	4,3
83/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	([3]1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6

Betriebsjahr.	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres. Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen).	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.	Zurückgelegte Personen-Kilometer. Anzahl in 1 000.	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer. Anzahl in 1 000.	Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt). Etatsmäßige und diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	Unfälle überhaupt.	dabei sind getödtet.	dabei sind verletzt.
18..										Anzahl.	Personen.	
80/81	37	21	2 519	560	1 607	22 148	126	200	326	9	1	6
81/82	40	28	2 633	535	1 983	21 597	120	185	305	11	3	4
82/83	46	40	2 757	618	3 507	24 388	139	207	366	16	6	7
83/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 294 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 43, Hessen-Nassau 16, Rheinland 45 km), in Bayern: 38, Sachsen: 250, Württemberg: 15, Baden: 78, Hessen: 23, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 89, Oldenburg: 7, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 30, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 164 km.

2. J. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 1887 bis 1890.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Band 24, 28, 32 und 36.)

Die nachfolgende Uebersicht umfaßt den Güterverkehr auf sämmtlichen Eisenbahnen im Deutschen Reich, mit Ausschluß des Lokalverkehrs auf 6 kleineren Bahnen, deren Länge zusammen ca. ½% der Gesammtlänge beträgt. Die Anschreibungen für diese Statistik erfolgen seitens der Eisenbahn-Güterexpeditionen, für den Durchfuhr-Verkehr beim Grenzeingang der Ladungen. Die Menge wird bei Gütern nach dem wirklichen Gewicht (also bei verpackten Waaren Bruttogewicht) unter Abrundung desselben auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach der Stückzahl angegeben. Für die Notirung der Herkunft und Bestimmung der Transporte sind lediglich die in den Frachtbriefen oder Transportscheinen bezeichneten Aufgabe- und Bestimmungsstationen (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen) maßgebend. Demnach gilt in der vorliegenden Statistik in der Regel nur eine Durchfuhr von der Land- zur Landgrenze als Durchfuhr; dagegen eine Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang), umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1887.	1888.	1889.	1890.	Unter den im Jahre 1890 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande.	Auslandsverkehr. Empfang von dem Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1000 Tonnen (à 1000 kg).							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	30	33	37	39	34	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	366	318	392	434	275	77	76	6
3.	Bier	821	911	1 029	1 105	1 032	47	21	5
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	142	141	159	171	149	20	2	—
5.	Borke, auch Lohe	150	166	166	172	102	1	67	2
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	8 682	9 374	10 453	11 384	7 079	75	4 132	98
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	822	913	1 105	1 170	1 062	65	14	29
8.	Chemikalien und Droguen	174	191	219	228	188	23	13	4
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	52	60	69	72	71	1	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	1 903	2 198	2 591	2 967	2 690	139	123	15
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	3 849	3 932	4 520	4 438	3 696	163	557	22
12.	Eisen und Stahl in Stäben	1 689	1 826	2 214	2 083	1 790	247	19	27
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	688	696	718	810	714	92	2	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	119	131	123	158	130	28	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	96	118	140	136	108	22	2	4
16.	Eis. Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	437	484	570	625	507	75	29	14
17.	Eiserne Röhren und Säulen	211	236	289	304	265	23	4	12
18.	Eisen- und Stahldraht	377	349	344	302	218	83	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	474	526	620	612	538	63	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	4 872	5 764	5 930	6 039	3 885	156	996	1 002
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	2 898	3 266	4 078	4 470	4 186	150	109	25
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	475	474	551	607	493	17	96	1
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	66	71	64	62	49	6	6	1
24.	Fische und Heringe	174	166	200	218	147	47	24	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	214	240	248	230	78	23	114	15
26.	Fleisch, auch Speck	27	25	35	47	35	7	4	1
27.	Garne und Twiste	263	274	300	284	229	18	23	14
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	1 976	2 165	2 119	2 075	1 764	79	204	28
28b.	» Roggen	1 269	1 501	1 385	1 366	1 260	1	102	3
28c.	» Hafer	708	912	806	804	734	23	38	9
28d.	» Gerste	1 150	1 315	1 426	1 333	1 034	4	289	6
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	733	757	917	1 122	886	12	204	20
28f.	» Lein- u. Oelsamen	236	242	239	291	203	4	83	1
28g.	» andere Sämereien	109	124	120	138	103	16	17	2
29.	Glas und Glaswaaren	329	354	395	414	346	36	20	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	182	210	220	227	171	20	32	4
31a.	Holz: Rundholz, roh	1 632	1 889	2 112	2 306	1 970	35	297	4
31b.	» Nutzholz, Werkholz ꝛc.	2 687	3 075	3 439	3 385	3 090	61	213	21
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	2 640	2 891	3 172	3 359	3 070	116	154	19
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	309	362	393	422	389	27	4	2

2 J. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter.							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1890 beförderten Gütern wurden befördert im			
							Auslandsverkehr.		
Nr.	Waarengattung.	1887.	1888.	1889.	1890.	Inlandsverkehr.	Versand nach dem Auslande.	Empfang vom Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1000 Tonnen (à 1000 kg).							
33.	Hopfen	40	34	44	34	25	7	1	1
34.	Jute	39	37	43	51	41	4	6	—
35.	Kaffee, -surrogate, Kakao, Thee	93	101	103	99	74	6	15	4
36.	Kalk, gebrannter	1 353	1 512	1 739	1 706	1 554	17	108	27
37.	Kartoffeln	990	1 341	1 316	1 331	1 210	59	59	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	90	99	102	99	86	2	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	17	14	16	17	16	—	1	—
40.	Lumpen	247	259	279	265	240	6	18	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	1 971	2 291	2 417	2 431	2 174	29	214	14
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	400	426	423	436	290	16	124	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	274	305	350	388	314	16	48	10
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	303	347	383	404	341	11	52	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	381	424	470	502	476	17	8	1
46.	Petroleum und and. Mineralöle	500	538	587	595	512	23	53	7
47.	Reis und Reismehl	133	174	163	179	166	7	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	167	183	236	251	245	4	1	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	2 562	2 844	3 782	4 265	4 233	13	12	7
50.	Rübensyrup, Melasse	213	207	232	251	246	4	—	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	81	82	87	99	88	7	3	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. -salz	1 027	994	1 025	902	868	28	1	5
53.	Schiefer	154	154	162	169	147	5	14	3
54.	Schwefelsäure	166	183	206	233	216	13	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	173	192	203	227	207	20	—	—
55b.	» kaustische	26	22	25	25	23	2	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	537	431	415	430	409	5	10	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	178	178	198	209	201	6	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	403	471	518	521	484	11	21	5
59.	Steine, gebr., Kreide, Spath	9 598	11 067	12 514	12 336	11 997	161	133	45
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	49 271	54 109	56 834	58 510	49 485	8 003	721	301
61.	Tabak, roh, Tabackrippen	98	99	97	100	76	13	5	6
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	287	340	377	409	337	21	40	11
63.	Thonwaaren aller Art	185	196	207	225	195	19	8	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	217	249	282	271	222	23	26	—
65.	Wein	222	237	259	275	235	9	25	6
66.	Wolle aller Art	249	292	321	271	194	26	43	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	187	181	208	197	161	28	6	2
68a.	Zucker: roh	996	906	1 028	1 208	1 143	6	53	6
68b.	» raffinirt	417	414	432	490	450	21	4	15
69.	Sammel-Ladungen	851	890	888	882	704	96	40	42
70.	Sonstige Güter	3 095	3 417	3 706	3 979	3 509	163	244	63
	Zusammen	122 222	134 92[illegible]	146 58[illegible]	151 681	128 364	11 031	10 239	2 047
	Außerdem:	1000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	367	378	406	406	351	10	41	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 164	3 429	3 645	3 500	3 407	6	78	9
74.	Schafe (auch Lämmer)	3 275	3 382	2 856	2 938	2 662	265	3	8
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 733	6 885	6 869	6 764	6 254	3	478	29
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	5 868	5 781	7 641	9 249	6 455	117	2 657	20
		1000 Tonnen.							
	Ueberhaupt [1]	124 730	137 583	149 352	154 377	130 921	11 050	10 350	2 056
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	2 670	2 938	3 552	3 746	3 434	312	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	4 208	5 138	5 208	5 216	4 603	—	613	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. beförd.	646	819	839	759	759	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

3. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe am Ende 1877, 1882 und 1887.

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personendampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen und den maritimen Binnengewässern diejenigen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt, welche in die Seeschiffsregister nicht aufgenommen sind. In letzteren geführt und deshalb nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 4 A) nachgewiesen wurden 1877: 248 Schiffe von 3 520 Tonnen, 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen.

(Für das Jahr 1887 St. d. D. R. Bd. 36 Neue Folge; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. b.)

a. Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gesammtzahl und Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Gesammtzahl der Schiffe.	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen.	Tragfähigkeit dieser Schiffe. Summe der Tragfähigkeit. Tonnen.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20.	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber.
Gesammtzahl	77	17 653	17 340	1 377 222	2 348	5 063	5 681	2 281	1 556	411
	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
1. Segelschiffe	77	17 083	16 893	1 346 005	2 251	4 889	5 570	2 248	1 531	404
	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
2. Dampfschiffe	77	570	447	31 217	97	174	111	33	25	7
	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	77	251	226	11 053	45	93	69	8	11	—
	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	471	428	17 444	146	160	89	24	9	—
b) Güter-Dampfer	77	62	56	12 507	2	17	11	8	13	5
	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	149	148	20 517	—	8	49	43	39	9
c) Schlepp-Dampfer	77	198	145	6 225	43	59	27	15	1	—
	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
d) Tau-(Ketten-)Dampfer	77	41	2	119	—	—	2	—	—	—
	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
e) Dampffähren	77	18	18	1 313	7	5	2	2	—	2
	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1

b. Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt.	darunter von Eisen.	Schiffsboden. Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden.	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel.	festem scharfen Kiel.	Deck. Anzahl der Schiffe: mit Deck.	ohne Deck.	Alter. Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren.	5 bis unter 20 Jahren.	über 20 Jahren.	Ohne Angabe des Alters.
Segelschiffe	77	17 083	424	15 492	979	612	6 751	10 332	5 524	7 028	2 912	1 619
	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
Dampfschiffe	77	570	539	353	23	194	561	9	164	266	131	9
	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28

3. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1872 bis 1890.

Vollständigkeit und Gleichmäßigkeit der Erhebungen sind hier nicht überall außer Zweifel.

(Für das Jahr 1890 St. d. D. R., N. F. Bd. 57; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. l. c.)

Durchgangs- oder Hafenorte.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Floßholz in 1000 Tonnen.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel).	1876/80	354	1 439	160,8	18,0	—	1 906	31	189,2	139,7	480,1
	81/85	307	1 092	142,2	15,6	—	1 489	18	152,6	104,1	521,7
	1886	142	1 183	143,1	8,2	—	1 358	14	149,2	90,1	576,5
	87	108	1 322	151,8	5,6	—	1 538	2	159,9	107,7	548,5
	88	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,1	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff).	1873/75	613	142	77,3	64,4	—	786	73	81,3	79,9	—
	76/80	548	496	85,9	47,4	—	909	82	81,9	83,0	—
	81/85	668	453	91,2	65,0	—	873	234	84,7	80,0	1,2
	1886	742	179	69,4	72,0	—	528	391	68,9	45,7	—
	87	749	519	98,0	72,3	—	1 076	210	99,4	101,1	—
	88	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel).	1882/85	6 008	497	176,5	108,1	0,4	3 985	62	235,6	190,9	125,6
	1886	5 221	168	140,4	96,3	—	3 429	18	206,9	145,8	101,1
	87	5 092	491	178,8	121,5	—	3 592	36	195,5	140,7	206,1
	88	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel).	1873/75	756	153	80,2	37,2	—	1 344	6	126,6	124,2	1 101,2
	76/80	1 035	266	121,8	57,8	—	1 467	47	159,4	154,1	756,7
	81/85	864	116	109,6	52,2	—	1 032	53	112,3	89,2	868,8
	1886	534	173	84,5	32,2	—	846	7	97,2	64,7	546,4
	87	479	338	98,8	31,4	—	1 408	21	157,9	96,5	688,8
	88	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
Bromberger Kanal.[1])	1873/75	1 222	155	112,5	71,7	453,8	487	924	116,4	21,3	—
	76/80	767	190	82,7	57,6	350,8	501	518	87,4	26,9	—
	81/85	722	296	90,8	59,5	402,1	514	358	81,3	34,9	2,4
	1886	519	312	73,6	40,8	363,6	367	229	56,2	25,6	4,1
	87	587	528	106,8	51,7	400,9	494	213	73,1	38,9	1,0
	88	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
Cüstrin (Warthe).	1873/75	822	1 514	204,3	51,8	—	2 314	40	212,5	157,3	.
	76/80	833	1 729	239,4	60,6	—	2 503	70	241,2	192,0	.
	81/85	878	1 528	248,8	71,3	—	2 233	94	241,1	205,0	272,4
	1886	938	1 434	264,7	73,7	—	2 075	153	247,7	203,6	258,2
	87	913	1 617	288,0	77,9	—	2 319	130	279,9	246,7	348,6
	88	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	.	1 974	74	258,0	237,9	503,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder).[2])	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: Richtung nach der Weichsel. — [2]) Der Hafenverkehr in Breslau ist erst seit dem Jahre 1888 vollständig nachgewiesen.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Floßholz in 1000 Tonnen.
		Angekommen					**Angekommen**				
Lübeck (Trave).	1872/75	613	73	29,7	21,8	—	479	31	17,7	18,0	0,8
	76/80	570	98	34,1	22,7	—	483	29	16,1	19,9	0,3
	81/85	516	172	39,1	28,1	—	478	13	16,6	22,1	0,2
	1886	604	135	45,2	37,0	—	442	9	17,8	20,7	0,1
	87	544	152	41,2	33,8	0,0	503	13	21,7	24,4	0,2
	88	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe).	1872/75	4 821	116	708,1	438,0	0,7	2 753	986	533,3	256,4	34,4
	76/80	6 186	364	952,0	597,3	0,4	4 887	790	823,6	575,6	13,9
	81/85	15 597	919	1 659,1	1 171,6	4,7	13 971	1 635	1 496,6	1 101,8	8,7
	1886	15 608	3 353	1 854,1	1 216,2	3,1	15 436	3 076	1 894,0	1 276,6	18,4
	87	17 027	2 272	2 075,4	1 247,3	0,9	16 396	2 384	1 886,9	1 323,9	18,3
	88	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Rathenower Schleuse (Havel).	1873/75	2 155	698	.	208,0	—	257	998	.	33,6	0,6
	76/80	2 357	241	268,9	208,5	—	604	642	103,4	45,7	0,9
	81/85	2 641	278	361,7	292,0	—	670	559	152,8	75,3	1,3
	1886	4 542	133	489,7	418,5	—	667	547	159,1	74,5	0,6
	87	4 108	90	492,7	409,5	—	785	592	179,8	87,0	0,8
	88	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
		Angekommen					**Angekommen**				
Berlin (Spree).	1873/75	25 647	1 116	.	2 008,3	41,2	11 221	391	.	741,8	23,3
	76/80	25 146	1 433	.	2 215,4	22,9	9 655	778	.	733,3	18,7
	81/85	18 947	733	2 043,2	1 915,7	5,6	11 558	828	1 226,0	1 043,2	12,4
	1886	20 511	1 167	2 333,1	2 238,3	1,5	14 016	1 062	1 534,6	1 394,4	11,2
	87	22 949	1 168	2 675,5	2 563,7	2,8	15 611	1 216	1 835,1	1 664,5	7,3
	88	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal). [1]	1873/75	641	88	51,4	38,8	87,0	755	668	112,7	35,4	0,7
	76/80	881	115	83,2	67,3	57,3	940	760	149,6	50,7	0,0
	81/85	1 276	133	144,8	115,1	45,1	991	1 114	192,0	58,9	0,1
	1886	1 329	36	145,8	126,8	33,0	553	1 345	198,1	36,2	—
	87	1 954	25	221,1	203,3	35,4	517	2 032	282,6	35,0	0,1
	88	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	1873/75	8 808	4	737,2	717,8	98,3	520	1 439	148,7	20,6	0,1
	76/80	9 166	61	838,8	870,9	—	274	2 033	209,1	22,4	.
	81/85	10 159	77	1 038,3	1 045,7	49,4	172	1 765	191,7	12,1	1,8
	1886	10 794	46	1 184,7	1 196,1	56,2	119	1 820	206,4	7,4	1,4
	87	12 563	23	1 431,4	1 465,9	64,4	126	2 000	236,4	8,3	1,6
	88	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,1	167	1 899	254,0	13,2	0,8
Eberswalde (Finowkanal). [2]											

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: Richtung nach der Oder. [2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: Richtung nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Thal: Güter excl. Floßholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Floßholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal). [1]	1873/75	1 197	558	181,2	104,1	4,5	1 691	204	139,6	147,9	0,1
	76/80	1 493	938	273,6	131,1	1,0	2 231	213	272,0	194,6	0,7
	81/85	1 932	1 251	410,7	198,7	0,0	3 082	203	428,0	376,9	0,8
	1886	424	452	127,8	44,1	—	2 338	126	349,6	302,7	0,5
	87	471	554	147,2	39,3	0,0	3 775	186	563,9	414,4	1,3
	88	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0

*) Die Abnahme hat ihren Grund in der geringeren Verschiffung von Baumaterial und Getreide.

		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe).	1877/80	2 631	235	573,2	205,8	0,9	1 553	268	364,2	271,7	21,3
	81/85	3 221	425	731,8	369,8	0,0	1 795	52	369,7	351,4	22,3
	1886	3 764	748	978,5	436,6	—	1 473	329	484,7	328,3	22,7
	87	3 796	702	993,7	428,4	—	1 642	582	611,4	327,6	33,7
	88	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1872/75	500	1 918	.	30,6	—	3 142	5	.	429,2	154,5
	76/80	429	3 363	.	32,0	—	4 314	—	.	802,8	147,9
	81/85	997	4 637	1 340,4	170,6	—	6 586	4	1 601,4	1 445,7	180,0
	1886	1 167	5 203	1 676,2	176,1	—	7 490	—	1 872,1	1 685,3	248,9
	87	1 398	6 184	1 881,9	193,2	—	8 324	6	2 035,1	1 657,7	254,3
	88	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser).	1872/75	370	689	119,8	22,8	—	995	62	119,6	154,4	34,3
	76/80	392	163	74,0	41,2	—	467	87	74,0	74,7	14,7
	81/85	382	133	79,1	49,4	—	446	79	78,2	78,4	11,3
	1886	427	277	113,4	55,8	—	645	68	114,5	120,9	7,7
	87	509	310	149,8	68,9	—	761	62	151,9	154,1	8,7
	88	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems).	1873/75	275	110	16,9	7,4	—	333	48	17,1	11,7	0,3
	76/80	160	76	10,2	4,9	—	187	41	9,9	6,6	0,5
	81/85	323	47	16,5	11,0	—	215	147	16,0	6,2	0,0
	1886	355	33	16,8	10,4	—	183	194	16,1	5,2	—
	87	299	42	16,3	9,4	—	203	121	15,5	5,4	—
	88	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,0	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
Emmerich (Rhein).	1873/75	.	.	.	817,6	.	.	.	.	1 554,2	.
	76/80	6 450	.	.	1 108,2	—	13 287	.	.	2 020,3	12,8
	81/85	7 666	7 589	2 941,3	1 726,1	—	14 822	345	3 047,1	2 593,5	17,8
	1886	7 820	7 267	3 304,5	1 903,8	0,6	14 174	426	3 137,5	2 614,1	25,9
	87	9 325	6 618	3 594,6	2 225,8	0,6	15 267	567	3 450,1	2 730,1	32,0
	88	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Elbe; Zu Thal: Richtung nach der Havel.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahr.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
				Abgegangen					Abgegangen		
Ruhrort (Rhein).	1872/75	.	.	.	213,6	—	.	.	.	526,6	.
	76/80	1 545	830	.	401,1	—	9 006	175	.	1 175,6	—
	81/85	1 338	921	613,1	466,4	—	10 019	211	1 521,7	1 452,3	0,0
	1886	1 738	872	898,1	632,6	—	9 655	327	1 596,6	1 524,7	—
	87	2 059	723	1 019,5	700,6	—	10 024	226	1 585,3	1 516,7	—
	88	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen).	1881/85	2 281	231	919,6	812,1	—	2 499	806	729,8	488,2	—
	1886	3 051	237	1 360,3	1 162,9	—	2 416	1 108	883,3	566,0	—
	87	3 141	285	1 369,8	1 168,1	—	2 219	1 417	805,5	405,0	—
	88	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
				Angekommen					Angekommen		
Cöln (Rhein).	1872/75	709	.	157,2	100,2	—	1 591	.	131,2	75,4	12,3
	76/80	560	.	140,1	78,4	—	1 417	.	138,5	55,8	8,0
	81/85	676	.	181,0	93,3	—	1 352	.	191,4	79,4	8,2
	1886	842	.	235,1	118,0	—	1 628	.	273,1	114,8	7,0
	87	975	.	261,3	145,8	—	1 675	.	237,9	116,8	7,2
	88	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Güdingen (Saar).	1873/75	3 286	14	749,6	520,1	—	620	2 593	729,6	94,5	1,1
	76/80	3 469	20	800,2	581,5	—	416	2 938	756,9	58,8	0,6
	81/85	3 743	170	899,7	637,4	—	679	3 117	869,7	91,0	0,4
	1886	3 781	228	947,0	660,3	—	935	3 045	941,4	135,1	0,5
	87	3 832	255	960,3	674,8	—	1 410	2 647	969,7	224,2	—
	88	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,0	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
				Angekommen					Angekommen		
Mannheim (Rhein).	1872/75	1 676	209	563,0	355,2	—	624	110	41,3	19,2	0,1
	76/80	2 129	239	791,6	540,7	—	469	248	73,9	16,0	6,3
	81/85	2 954	423	1 368,5	921,8	—	359	280	125,4	20,4	4,3
	1886	3 426	528	1 819,5	1 131,8	—	442	244	118,7	16,9	2,6
	87	3 648	614	1 984,4	1 274,4	—	487	176	75,2	20,7	2,4
	88	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
				Angekommen					Abgegangen		
Heilbronn (Neckar).	1872/75	1 749	—	95,7	55,2	—	1 463	—	80,5	44,3	59,1
	76/80	1 421	—	85,7	54,3	—	847	—	51,1	28,7	51,1
	81/85	1 725	—	123,0	78,7	—	574	.	51,8	29,5	90,9
	1886	1 650	—	144,3	87,6	—	369	.	34,8	34,3	115,4
	87	1 473	—	131,4	73,8	—	586	.	53,3	28,7	105,6
	88	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
				Angekommen					Angekommen		
Passau (Donau).	1872/75	628	—	.	10,6	—	342	4	.	11,5	64,2
	76/80	870	—	.	61,9	—	217	—	.	9,1	12,7
	81/85	904	—	132,4	46,4	—	195	—	38,6	6,8	—
	1886	798	—	129,2	38,6	—	188	—	44,6	4,3	—
	87	830	—	154,8	59,4	—	158	.	37,8	3,4	—
	88	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—

4. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) am 1. Januar 1871, 1876, 1881, 1886 und 1888 bis 1892.

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.
(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. a u. b.)

Reich und Küsten-(Rheinufer-)Strecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe.								
		Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung.
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	88	3 094	769 818	21 220	717	470 364	15 856	3 811	1 240 182	37 076
	89	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	88	1 037	235 292	7 808	333	117 240	3 980	1 370	352 532	11 788
	89	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 211	355	137 908	4 445	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	88	2 057	534 526	13 412	384	353 124	11 876	2 441	887 650	25 288
	89	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
Von den am 1. Januar 1892 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußen: Ostpreußen		29	11 813	286	28	8 684	290	57	20 497	576
Westpreußen		52	20 398	629	40	14 957	499	92	35 355	1 128
Pommern		420	58 905	2 215	108	34 634	1 244	528	93 539	3 459
Schlesw.-Holstein, Ostseegebiet		133	7 989	374	154	75 990	2 106	287	83 979	2 480
Schlesw.-Holstein, Nordseegebiet		324	18 543	921	26	6 939	275	350	25 482	1 196
Hannover, östl. Theil		397	23 599	1 030	37	23 184	606	434	46 783	1 636
Hannover, westl. Theil		424	34 822	1 903	15	1 047	92	439	35 869	1 995
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		1 779	176 069	7 358	410	166 557	5 139	2 189	342 626	12 497
Großh. Mecklenburg-Schwerin		170	71 249	1 897	25	9 332	320	195	80 581	2 217
» Oldenburg		255	81 180	1 813	13	7 156	180	268	88 336	1 993
Freie Stadt Lübeck		5	2 170	57	32	11 008	419	37	13 178	476
» » Bremen		216	197 631	2 944	156	193 219	7 265	372	390 850	10 209
» » Hamburg		273	175 975	3 321	305	377 439	10 186	578	553 414	13 507

Eigenschaften der Seeschiffe.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1892.											
	Räder-dampfschiffe.	Schrauben-.[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe).[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schoo-ner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schoo-ner.	Schoonergaliotten, Galeassen und Galioten.[3]	Gaffelschooner und Schmakken.[4]	Andere zweimastige Schiffe.[5]	Einmastige Schiffe.[6]
Gattung.												
Anzahl der Schiffe	32	889	115	481	66	115	70	191	221	61	659	689
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	6 480	758 231	210 190	330 277	19 956	29 431	13 606	18 771	11 815	3 411	26 433	35 681
Regelmäßige Besatzung	497	23 012	3 486	6 823	580	1 030	482	909	835	209	1 765	1 571

	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1892.								
	Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
Größe in Reg.-Tons									
unter 50	1 227	35 652	2 749	114	2 980	494	1 341	38 632	3 243
von 50 bis unter 100	365	25 580	1 529	82	5 554	673	447	31 134	2 202
» 100 » » 200	219	30 954	1 199	60	8 683	597	279	39 637	1 796
» 200 » » 300	204	49 882	1 460	66	16 099	808	270	65 981	2 268
» 300 » » 400	147	50 795	1 403	49	17 459	671	196	68 254	2 074
» 400 » » 500	114	51 338	1 383	61	26 940	921	175	78 278	2 304
» 500 » » 600	59	31 810	760	70	38 760	1 136	129	70 570	1 896
» 600 » » 800	67	45 914	984	96	66 764	1 730	163	112 678	2 714
» 800 » » 1000	66	59 210	1 090	48	42 497	1 024	114	101 707	2 114
» 1000 » » 1400	138	165 268	2 621	98	117 027	2 751	236	282 295	5 372
» 1400 » » 2000	79	128 429	1 840	104	178 028	4 538	183	306 457	6 378
» 2000 und darüber	13	29 442	372	93	243 920	8 166	106	273 362	8 538
Alter.									
Unter 1 Jahr	95	50 551	827	58	38 960	1 191	153	89 511	2 018
1 bis unter 3 Jahre	182	64 373	1 169	196	245 202	6 637	378	309 575	7 806
3 » » 5 »	84	28 858	542	78	67 265	1 980	162	96 123	2 522
5 » » 7 »	84	28 059	622	57	48 877	1 963	141	76 936	2 585
7 » » 10 »	150	45 563	1 035	191	154 146	4 506	341	199 709	5 541
10 » » 15 »	309	68 827	1 865	145	94 743	2 706	454	163 570	4 571
15 » » 20 »	410	101 758	2 697	96	62 749	2 466	506	164 507	5 163
20 » » 30 »	712	224 073	5 498	88	45 776	1 686	800	269 849	7 184
30 » » 40 »	449	75 749	2 383	27	6 434	330	476	82 183	2 713
40 » » 50 »	144	10 741	487	5	559	44	149	11 300	531
50 Jahre und mehr alt	63	4 999	227	—	—	—	63	4 999	227
Erbauungsjahr unbekannt	16	723	38	—	—	—	16	723	38
Hauptmaterial.									
Eisen	290	217 582	3 797	616	372 086	12 215	906	589 668	16 012
Stahl	86	98 959	1 431	297	370 471	10 748	383	469 430	12 179
Eisen und Stahl	3	474	9	18	21 489	490	21	21 963	499
hartes Holz	2 254	359 371	11 599	8	499	44	2 262	359 870	11 643
weiches Holz	15	2 392	70	1	8	3	16	2 400	73
hartes und weiches Holz	39	18 632	363	—	—	—	39	18 632	363
hartes Holz und Eisen	10	4 856	96	—	—	—	10	4 856	96
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
hartes und weiches Holz und Eisen	—	—	—	1	158	9	1	158	9
Beschlag.									
mit Kupfer- oder Metall-	372	223 506	4 626	—	—	—	372	223 506	4 626
mit Zink-	13	3 781	123	—	—	—	13	3 781	123
ohne Beschlag	1 934	159 972	7 404	10	665	56	1 944	160 637	7 460
ganz von Eisen oder Stahl	379	317 015	5 237	931	764 046	23 453	1 310	1 081 061	28 690

[1]) Darunter 38 Dampffischereifahrzeuge. — [2]) Darunter 13 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischereifahrzeuge. — [4]) Darunter 2 Lootsenschiffe und 1 Fischereifahrzeug. — [5]) Darunter 17 Heringslugger und 18 andere Fischereifahrzeuge. — [6]) Darunter 11 Fischereifahrzeuge, 27 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 70 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

4. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 1874 bis 1891.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Küstenstrecke.									Ueberhaupt.
		Ost- und Westpreußen.	Pommern und Mecklenburg.	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck.	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet.	Hamburg.	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen.	Bremen.	Mithin Ostsee-Gebiet.	Mithin Nordsee-Gebiet.	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen.	1874/75	1 413	2 537	596	363	3 667	1 244	2 390	4 546	7 664	12 210
	76/80	1 373	2 199	528	711	3 845	1 227	2 716	4 100	8 499	12 599
	81/85	1 308	2 046	735	602	5 187	987	2 529	4 089	9 305	13 394
	1886	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
unbefahrene Schiffsjungen.	1875	493	693	195	128	273	264	272	1 381	937	2 318
	76/80	383	709	184	211	367	275	319	1 276	1 172	2 448
	81/85	391	625	171	208	396	299	318	1 187	1 221	2 408
	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer: der Vollmatrosen.*)	1874/75	56,76	54,58	56,99	56,34	57,92	61,78	60,65	55,58	59,33	57,93
	76/80	46,77	46,04	50,97	51,20	51,69	51,78	52,35	46,92	51,88	50,27
	81/85	42,49	41,38	46,59	45,37	48,59	46,29	46,50	42,66	47,57	46,08
	1886	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,36	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
der Schiffsjungen.*)	1875	23,35	20,11	18,50	20,35	16,31	18,26	16,09	21,07	17,35	19,55
	76/80	20,56	18,50	17,17	15,33	15,27	16,34	14,48	18,94	15,31	17,20
	81/85	18,95	16,40	15,73	12,70	14,08	13,86	13,25	17,15	13,58	15,36
	1886	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,71	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1874/75: 80,48 M., 1876/80: 87,35 M., 1881/85: 77,29 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M. und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 12, 28, 60, 100, 79, 105, 88, 127 und 163 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1881/85: 4 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 42,84 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M.

4. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1876 bis 1890.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

(Für das Jahr 1890 Statistik des Deutschen Reichs Bd. 56 Neuer Folge, S. II. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

1. Seeverkehr überhaupt.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Seeschiffe zu Handelszwecken angekommen.				abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons
a) Angekommene und abgegangene Schiffe.	1876/80	41 645	6 430 133	9 405	711 192	34 288	4 833 578	16 518	2 340 197
	81/85	46 111	8 286 394	10 406	887 858	42 048	6 662 523	14 464	2 554 713
	1886	47 856	9 222 134	9 158	826 102	42 883	7 455 334	14 145	2 618 778
	87	50 124	9 840 927	9 768	892 257	45 076	7 966 526	14 769	2 802 243
	88	50 032	10 432 571	10 049	1 188 356	44 512	8 353 935	15 719	3 259 168
	89	54 826	11 538 292	9 992	1 050 499	46 388	8 516 534	18 349	4 080 320
	90	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	11 072	3 986 352	1 032	362 658	9 633	3 209 031	2 482	1 156 952
	81/85	16 316	6 1[illegible] 852	1 461	559 [illegible]	14 [illegible]	4 931 [illegible]	3 263	1 759 114
	1886	20 584	7 217 796	1 302	547 358	18 530	5 858 547	3 371	1 917 829
	87	22 074	7 785 025	1 644	597 131	19 891	6 306 183	3 797	2 078 520
	88	22 535	8 340 971	2 114	801 130	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen *)	1876/80	21 178	834 887	6 890	336 824	19 492	811 541	8 083	352 499
	81/85	26 214	1 206 440	6 966	388 945	25 012	1 192 056	7 965	387 923
	1886	28 318	1 323 052	6 917	383 806	27 491	1 506 851	7 860	388 813
	87	29 [illegible]	1 [illegible] 498	7 292	434 973	28 564	1 661 471	8 076	421 929
	88	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
Darunter Dampfschiffe.	1876/80	3 418	337 394	575	122 608	3 447	347 241	555	115 067
	81/85	6 388	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	687	186 [illegible]
	1886	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	686	182 339
	87	10 055	1 053 408	907	237 034	10 064	1 080 259	845	209 219
	88	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei).	1876/80	18 617	4 240 [illegible]	2 514	374 [illegible]	13 [illegible]	3 [illegible] 105	8 165	1 769 592
	81/85	17 931	5 190 985	3 439	498 109	15 570	3 992 632	6 436	2 124 092
	1886	17 769	5 727 441	2 236	434 586	13 840	4 162 138	6 247	2 197 912
	87	18 891	5 917 242	2 475	457 110	14 995	4 467 353	6 650	2 326 707
	88	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	629 299	14 423	4 513 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	7 330	3 121 609	457	239 807	5 926	2 409 589	1 919	1 028 386
	81/85	9 490	4 365 406	739	358 942	7 813	3 326 242	2 574	1 571 188
	1886	10 402	5 034 188	598	342 636	8 356	3 691 770	2 681	1 730 698
	87	11 151	5 219 227	736	359 923	9 096	3 949 689	2 925	1 829 974
	88	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347

*) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

(Fortsetzung.)

1. Seeverkehr überhaupt.

	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Seeschiffe zu Handelszwecken angekommen. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.	abgegangen. Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1876/80	1 850	1 388 987	1	638	1 100	866 932	270	218 106
	81/85	1 966	1 888 969	1	804	1 466	1 477 835	63	42 698
	1886	1 769	1 971 641	5	7 710	1 552	1 786 345	38	32 053
	87	1 874	2 248 187	1	174	1 517	1 837 702	43	53 607
	88	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
Darunter: Dampfschiffe.	1876/80	324	527 349	—	—	260	452 201	8	13 499
	81/85	632	1 054 259	1	723	536	920 186	2	1 889
	1886	721	1 240 159	5	7 710	713	1 224 066	4	4 792
	87	868	1 512 330	1	174	731	1 296 235	27	39 327
	88	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987

2. Seeverkehr nach Ländern oder Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung.

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.	Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken: Mit Ladung. Schiffe.	Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsches Küstengebiet	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	11	4 642	—	—	2	247	8	3 710
" an der Ostsee	1 278	421 455	37	16 214	1 004	380 008	1 159	543 593
" am schw. u. asow. Meere	254	346 745	—	—	17	19 412	4	5 065
Schweden	4 201	666 465	145	41 247	1 798	412 310	2 386	569 824
Norwegen mit Spitzbergen	960	252 908	19	6 246	629	221 659	389	91 810
Dänemark mit Island und Färöer	4 697	539 078	1 432	193 038	4 480	551 718	2 053	115 118
Großbritannien und Irland	7 322	3 802 226	176	199 962	4 169	2 201 268	2 796	1 342 066
Niederlande	967	197 301	69	47 883	805	274 147	333	14 893
Belgien	298	132 781	24	21 064	219	118 334	20	12 929
Frankreich am atlantischen Meere	241	112 812	43	29 223	271	134 771	18	7 668
" am mittelländ. Meere	53	38 083	1	809	14	16 848		
Spanien am atlantischen Meere	79	57 252	—	—	27	13 830	10	6 983
" am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	51	38 099	1	228	65	49 833	1	619
Portugal, einschl. der Azoren	127	69 783	2	2 245	139	69 298		
Italien und Malta	60	61 290	—	—	56	56 310	3	2 783
Oesterreich-Ungarn	16	16 802	—	—	16	17 057	1	2 010
Griechenland	5	3 560	—					
Rumänien	63	76 247	—	—	5	5 761	11	1 446
Europäische Türkei	18	21 155	—	—	19	23 013		
Unbestimmt	—	—	1	20	4	456	16	1 280
Große Seefischerei	83	5 579	3	168	72	5 085	13	634
Zus. außerdeutsches Europa	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 565	—	—	4	3 232	—	—
" am ind. Meere	3	4 640	—	—	7	7 453		
Zus. deutsche Schutzgebiete [1])	4	6 205	—	—	11	10 685	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	39 637	—	—	33	56 359	12	6 497
" " am still. Meere	—	—	—	—	—	—	1	640
Ver. Staaten v. Amerika a. atl. M.	923	1 666 223	1	2 926	641	1 277 080	95	189 817
" " " a. still. M.	2	1 818	—	—	9	10 865		

[1]) Außerdem haben 76 in deutschen Häfen von den deutschen Schutzgebieten in Afrika am atlantischen Meere angekommene beladene Dampfer mit 82 018 Reg.-Tons und 82 von deutschen Häfen dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 88 595 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und

(Fortsetzung.)

2. Seeverkehr nach Ländern oder Küstenstrecken der Herkunft und Bestimmung.

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Mexiko am atlantischen Meere	78	50 663	—	—	41	49 832	—	—
„ am stillen Meere	8	5 782	—	—	10	4 714	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	866	—	—	—	—	—	—
„ am stillen Meere	5	2 433	—	—	8	3 922	—	—
Westindische Inseln	198	122 001	—	—	72	95 961	2	558
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	17	7 732	—	—	50	21 714	—	—
Brasilien	154	201 041	1	1 285	236	247 361	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	122	107 113	1	504	52	74 692	1	218
Chile	202	250 830	—	—	86	117 189	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	13	9 219	—	—	13	8 267	—	—
Afrika am mittelländischen Meere (ohne Egypten)	4	3 182	—	—	1	681	—	—
Kapland mit Natal	26	44 041	—	—	30	48 633	—	—
Afrika am atlantischen Meere[2])	90	88 192	1	228	105	94 726	—	—
„ am indischen und rothen Meere[2])	13	5 632	1	201	9	4 319	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	7	4 669	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	171	295 346	—	—	67	116 811	—	—
China	47	79 236	—	—	43	74 285	—	—
Japan	12	24 416	—	—	23	44 462	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere)	—	—	—	—	5	4 770	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[2])	40	76 314	—	—	86	126 913	1	869
Zus. außereuropäische Länder[2])	**2 156**	**3 086 386**	**5**	**5 143**	**1 620**	**2 483 556**	**112**	**198 599**

3. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe.

	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsche Schiffe.	1876/80	27 645	2 856 957	7 076	366 826	24 276	2 445 694	10 004	807 715
	81/85	33 592	4 017 132	7 937	483 462	31 927	3 666 670	9 528	863 234
	1886	35 117	4 685 605	7 243	478 404	33 322	4 243 198	9 116	955 806
	87	36 675	5 100 798	7 425	490 220	34 761	4 612 863	9 327	1 015 313
	88	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
Darunter Dampfschiffe:	1876/80	5 588	1 495 823	561	114 584	5 297	1 356 946	859	266 390
	81/85	9 136	2 732 3[illegible]	811	234 5[illegible]	8 5[illegible]	2 484 744	1 239	499 609
	1886	13 617	3 481 767	791	259 084	13 045	3 132 147	1 369	623 245
	87	14 733	3 864 241	976	270 592	14 096	3 456 724	1 595	685 540
	88	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351

Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die in deutschen Häfen vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und von deutschen Häfen dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

[2]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung.) 3. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe.	Durchschnittl. jährlich, bezw. im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe	Reg.-Tons.
Fremde Schiffe.	1876/80	14 000	3 573 176	2 329	344 366	10 012	2 387 884	6 514	1 532 482
	81/85	12 519	4 269 262	2 469	404 396	10 121	2 995 853	4 936	1 691 479
	1886	12 739	4 536 529	1 915	347 698	9 561	3 212 136	5 029	1 662 972
	87	13 449	4 740 129	2 343	402 037	10 315	3 353 663	5 442	1 786 930
	88	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
Darunter Dampfschiffe:	1876/80	5 484	2 490 529	471	248 074	4 336	1 852 085	1 623	890 562
	81/85	6 574	3 368 550	651	325 254	5 220	2 447 220	2 024	1 259 510
	1886	6 967	3 736 029	511	288 274	5 485	2 726 400	2 002	1 294 584
	87	7 341	3 920 784	668	326 539	5 795	2 849 459	2 202	1 392 980
	88	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
Im Jahre 1890 sind angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		508	136 572	22	6 403	234	70 862	284	70 704
schwedische »		2 911	589 546	182	38 119	1 592	391 315	1 500	236 387
norwegische »		1 060	392 835	92	27 273	747	275 870	420	155 606
dänische »		4 926	709 718	1 293	106 073	3 668	633 836	2 570	188 193
britische »		4 883	3 583 399	296	272 849	3 099	2 060 846	2 058	1 777 830
niederländische »		1 285	194 527	183	17 008	995	180 140	433	31 351
belgische »		28	18 161	2	377	26	16 520	7	4 227
französische »		135	92 363	1	884	116	79 750	25	17 893
spanische »		63	48 962	6	9 496	63	50 922	9	10 311
italienische »		25	15 884	1	447	15	9 069	14	9 365
andere fremde »		31	27 358	—	—	16	11 577	15	14 950

4. Seeverkehr nach Häfen.	Im Jahre 1890.							
In Memel	494	124 076	534	154 153	1 020	267 861	23	10 855
» Königsberg	1 174	304 993	245	79 988	1 455	390 248	56	18 313
» Pillau	229	113 923	52	19 787	303	168 560	74	49 189
» Neufahrwasser (Danzig)	1 430	431 495	484	140 002	1 760	499 896	141	66 171
» Stolpmünde	212	31 733	90	6 870	230	27 874	69	10 578
» Swinemünde	546	221 315	18	877	161	28 310	403	192 951
» Stettin	3 939	1 264 388	100	37 327	3 038	973 879	893	337 377
» Stralsund	483	80 212	52	4 062	316	61 696	152	20 814
» Rostock	1 140	182 971	52	10 152	648	107 462	545	89 881
» Wismar	519	97 844	18	3 055	196	10 127	336	88 114
» Lübeck	2 323	486 104	60	24 635	1 751	368 813	631	145 454
» Neumühlen bei Kiel	375	33 627	112	8 975	316	23 142	231	24 572
» Kiel	4 478	558 741	120	15 100	2 066	295 325	2 509	272 078
» Flensburg	1 189	147 003	91	8 271	451	32 553	572	116 541
» Sonderburg	711	48 742	61	1 822	538	33 725	167	15 182
» Tönning	94	29 725	21	2 124	29	3 074	77	28 565
» Altona	653	247 499	51	4 534	430	29 820	184	193 141
» Hamburg	6 964	4 812 597	566	310 495	6 012	3 828 990	1 874	1 361 866
» Harburg	418	66 631	13	233	336	25 685	86	21 357
» Bremerhaven	1 221	1 136 479	115	41 322	1 022	943 126	456	263 288
» Geestemünde	479	283 834	63	6 919	307	85 901	264	207 584
» Bremen	1 055	163 474	82	9 930	745	129 052	284	25 436
» Brake	261	87 155	32	10 077	184	45 458	119	51 498
» Nordenham	90	104 509	18	609	223	31 205	51	61 444
» Leer	404	33 748	30	1 858	451	32 389	37	6 809
» Papenburg	198	34 154	258	5 724	349	17 804	64	18 364
» Cöln a. Rh.	66	28 096	1	214	66	27 798	—	—

4. D. Die Seereisen deutscher Schiffe 1876 bis 1890.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

(Für das Jahr 1890 Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 56 Neuer Folge, S. III. 63; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Seereisen deutscher Schiffe.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1])	1876/80	40 381	8 372 544	13 414	1 887 885
	81/85	49 360	12 960 165	13 576	2 275 076
	1886	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	87	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	88	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1876/80	19 079	732 198	6 654	239 393
	81/85	25 086	1 114 681	7 046	291 800
	1886	26 943	1 379 842	6 794	312 256
a) Deutschen Häfen	87	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	88	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen — In 1 deutschen Häfen angekommen	1876/80	7 653	2 106 474	1 037	138 746
	81/85	7 863	2 891 586	1 404	195 223
	1886	7 708	3 293 521	903	169 445
	87	8 439	3 554 114	874	159 675
	88	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen — Von 2 deutschen Häfen abgegangen	1876/80	6 016	1 726 678	2 715	556 623
	81/85	7 397	2 557 040	1 968	567 872
	1886	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	87	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	88	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
c) Außerdeutschen Häfen[2])	1876/80	7 633	3 807 194	3 008	953 123
	81/85	9 014	6 396 858	3 158	1 220 181
	1886	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	87	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	88	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen im Mittel der Jahre 1876/80: 47; 1881/85: 38; im Jahre 1886: 43; 1887: 19; 1888: 20; 1889: 17; 1890: 20 Schiffe. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen und (von 1880 ab) bremischen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

4. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 1876 bis 1890.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Für die Jahre vor 1890 s. »Anhang« unter VIII. 2. a, b u. c.)

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe.	Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung		in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere rc.	der Besatzung.	den Passagieren rc.
Ueberhaupt[1]	1876/80	191	42 289	164	35 956	27	6 333	1 477	99	351	25
	81/85	187	51 507	165	45 862	22	5 645	1 553	310	313	81
	1886	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	115	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	(2)274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
Im Jahre 1890.											
Davon:											
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat		21	2 551	21	2 551	—	—	99	1	6	—
» » Nordsee und Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußreviere		36	6 114	31	5 611	5	503	259	4	58	—
im englischen Kanal		2	1 767	2	1 767	—	—	34	—	—	—
» mittelländischen Meere		1	1 801	1	1 801	—	—	33	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		19	10 782	19	10 782	—	—	307	123	11	1
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		2	1 761	2	1 761	—	—	29	2	—	—
» stillen Ozean		9	7 510	9	7 510	—	—	191	44	59	6
Ort d. Verunglückung unbekannt		2	2 173	2	2 173	—	—	35	—	35	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		40	13 186	37	12 844	3	342	493	160	12	—
Gekentert		1	212	1	212	—	—	6	—	6	—
Gesunken		17	2 308	17	2 308	—	—	117	3	10	1
Verbrannt		2	2 060	2	2 060	—	—	43	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen	auf See verlassen	10	4 529	10	4 529	—	—	160	2	1	—
	kondemnirt	6	2 979	6	2 979	—	—	69	—	—	—
In Kollision gerathen		7	2 493	6	2 428	1	65	65	1	12	—
Verschollen		9	6 692	8	6 596	1	96	128	6	128	6
Im Jahre 1891.											
Soweit bis Ende Mai 1892 bekannt geworden		103	40 511	88	37 122	15	3 389	1 085	125	121	

[1] Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2] Die im Vergleich zu anderen Jahren hohe Zahl der im Jahre 1889 umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

Digitized by Google

4. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1881 bis 1891.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Durchschnittlich jährlich, bezw. im Jahre.	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden.															
	Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Groß-Horst.	Groß-Horst bis Arkona.	Arkona bis Buk.	Buk bis Dahmerhöft.	Dahmerhöft bis Birknakke.	Birknakke bis dän. Grenze.	Küstengebiet der Ostsee.	Dän. Grenze bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangerooge.	Wangerooge bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.
Zahl der von Unglücksfällen betroffenen Schiffe.[1]																
1881/85	6	3	14	5	35	7	8	8	4	90	8	123	24	20	175	265
1886	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
91	5	10	23	7	89	12	18	10	17	191	15	251	35	16	317	508
Zahl der dabei total verlorenen Schiffe.																
1881/85	2	1	3	3	6	3	1	2	2	23	5	17	11	12	45	68
1886	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
87	7	2	13	13	11	7	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
91	2	3	3	5	2	3	1	2	2	23	4	22	10	11	47	70
Zahl der bei allen Unfällen verlorenen Menschenleben.[2]																
1881/85	3	2	2	—	3	1	—	1	1	13	6	10	4	15	35	48
1886	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
91	2	2	—	—	3	—	—	2	—	9	—	9	—	5	14	23
Die Schiffsunfälle im Jahre 1891 nach ihrer Art.																
Strandungen	4	4	9	6	11	2	3	7	9	55	8	41	13	11	73	128
Kentern	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Sinken	—	3	1	—	5	—	1	1	1	12	—	3	5	—	8	20
Kollisionen (Schiffe)	—	2	10	—	60	8	10	2	4	96	2	126	8	4	140	236
Sonstige Unfälle	—	—	3	1	12	2	4	—	3	25	5	81	9	1	96	121
Nationalität der im Jahre 1891 von Unfällen betroffenen Schiffe.																
Deutsche Schiffe	3	6	18	6	75	7	10	7	13	145	11	146	28	10	195	340
Fremde Schiffe	2	4	4	1	14	5	8	3	4	45	4	105	7	6	122	167
Schiffe unbek. Flagge	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gattung (Takelung oder Bauart) der im Jahre 1891 von Unfällen betroffenen Schiffe.																
Schraubendampfer	—	4	12	1	29	4	11	4	7	72	2	161	11	4	178	250
Räderdampfer	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	2	4
Vollschiffe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	—	—	7	8
Barken	—	—	1	—	5	—	1	—	—	7	—	19	6	—	25	32
Schoonerbarken und dreimast. Schooner	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	—	2	6	8
Briggen u. Brigant.	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	2	—	—	2	4
Schoonerbriggen und Schooner	—	1	2	2	2	4	—	3	2	16	1	11	2	—	14	30
Galeassen, Galioten rc.	—	—	1	2	—	1	1	1	1	7	—	2	1	—	3	10
Gaffelschooner	—	—	—	—	3	1	—	—	1	5	—	1	—	—	1	6
Kuffen u. Tjalken	2	—	—	1	—	—	1	—	2	6	4	3	7	2	16	22
Andere Seefahrzeuge	1	2	2	1	14	—	3	2	3	28	8	36	6	8	58	86
Haff- und Flußschiffe	1	3	4	—	33	1	1	—	—	43	—	3	2	—	5	48

[1] Außerdem 1891 6 Unfälle (Strandungen) an der Küste von Helgoland, wobei 5 der betroffenen Schiffe total verloren gingen. — [2] Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1878, 1881, 1882, 1884, 1886 und 1890 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis zum Jahre 1891 einschl.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger, 1892 Nr. 10.)

Ausgeprägt für Reichs- und Privatrechnung, eingezogen für Reichsrechnung.	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark.				
	Goldmünzen.	Silbermünzen.	Nickelmünzen.	Kupfermünzen.	Ueberhaupt.
Ausgeprägt:					
Bis Ende 1872	421 474,1	—	—	—	421 474,1
Im Jahre 1873	594 362,9	2 350,3	307,8	29,1	597 050,1
» » 74	93 507,4	46 331,6	6 193,7	2 547,2	148 579,9
» » 75	166 420,9	115 559,0	13 240,6	4 514,6	299 735,1
» » 76	159 424,3	210 080,3	15 418,1	2 297,5	387 220,2
» » 77	112 539,5	46 222,9	—	207,6	158 970,0
» » 78	125 130,8	6 566,8	—	—	131 697,6
» » 79	46 387,1	453,4	—	—	46 840,5
» » 1880	27 992,2	4 531,7	—	—	32 523,9
» » 81	15 521,2	12 314,4	—	—	27 835,6
» » 82	13 307,1	2 692,0	—	—	15 999,1
» » 83	88 287,5	2 497,7	—	—	90 785,2
» » 84	57 661,7	480,4	—	—	58 142,1
» » 85	8 148,9	2 428,0	—	86,7	10 664,5
» » 86	35 740,4	4 848,6	—	231,8	40 820,8
» » 87	118 215,4	3 005,6	1 001,0	337,3	122 559,3
» » 88	144 288,7	4 156,0	4 300,8	293,0	153 038,5
» » 89	202 379,2	744,0	3 115,5	452,6	206 691,3
» » 1890	99 349,2	—	2 595,5	372,8	102 317,5
» » 91	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
Zusammen bis Ende 1891	(1)2 590 126,8	470 050,4	47 609,7	11 541,8	**3 119 328,7**
Davon wieder eingezogen	2 958,7	13 032,7	1,6	—	15 993,0
Mithin bis Ende 1891 mehr ausgeprägt	**2 587 168,1**	**457 017,7**	**47 608,1**	**11 541,8**	**3 103 335,7**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 054 285,6, Kronen 504 922,7, halben Kronen 27 959,8 (1 000 ℳ);
Silbermünzen in Fünfmarkstücken 76 005,8, Zweimarkstücken 107 121,6, Einmarkstücken 179 692,9, Fünfzigpfennigstücken 71 483,1, Zwanzigpfennigstücken 22 714,3 (1 000 ℳ);
Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 4 005,3, Zehnpfennigstücken 29 258,1, Fünfpfennigstücken 14 344,7 (1 000 ℳ);
Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 5 328,6 (1 000 ℳ).

Wie hoch sich der durch Ausfuhr, Einschmelzung, Verlust ꝛc. dem inländischen Verkehr entzogene Betrag an Reichsmünzen beläuft, entzieht sich der Schätzung.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel: die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer I des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen sind eingezogen 614 965,0 (1 000 ℳ) Einthalerstücke, sodaß mehr ausgeprägt bleiben 664 994,2 (1 000 ℳ). Der muthmaßlich im Umlauf befindliche Betrag an Thalern wurde indeß im Jahre 1881 auf nur 410 000,0 bis 500 000,0 (1 000 ℳ) geschätzt (Bericht der deutschen Regierung für die internationale Münzkonferenz in Paris vom Jahre 1881, Beilage zum Protokoll der ersten Sitzung), hiervon nach einer im Jahre 1891 vorgenommenen Schätzung (R. Drucksache L.-P. VIII. I. Session 1890/92 Nr. 503) Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 75 000,0 (1 000 ℳ).

An Landesmünzen sind bis zum Schluß des Etatsjahres 1890/91 überhaupt eingezogen: 1 176 203,7 (1 000 ℳ), und zwar 90 948,5 Goldmünzen, 1 081 742,8 Silbermünzen und 3 512,4 Kupfermünzen.

---

1) Davon auf Privatrechnung 1 268 076,9 (1 000 ℳ).

Fortsetzung von voriger Seite:

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1890/91: 86 545,8, überhaupt bis Ende März 1891: ..... 1 838 842,5 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 1 862,9 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 054,2 » »
und auf Privatrechnung ..... 890 788,3 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1891 verwendet ..... 1 836 237,0 » »
und daraus 2 561 550,6 (1 000 ℳ.) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 239 500,7).
Die auf Reichsrechnung überwiesenen 948 054,2 Pfund Feingold hatten einen Anschaffungswerth von (1 000 ℳ.) 1 314 315,3
und einen Münzertrag (1 395 ℳ. aus 1 Pfund fein) von ..... » » 1 322 535,6
sodaß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergiebt von ..... (1 000 ℳ.) **8 220,3**

An Prägegebühren-Antheil für Prägungen auf Privatrechnung sind bis Ende März 1891 überhaupt in die Reichskasse geflossen (0,25 ℳ. für 1 Pfund fein) ..... (1 000 ℳ.) 222,0

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1891 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 ℳ.) wiedereingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen ..... 4 523 945,5 Pfd. fein
zu einem Anschaffungswerthe von ..... (1 000 ℳ.) 408 867,2
entsprechend einem Münzertrage (100 ℳ. für das Pfund fein) von ..... » » 452 394,5
so daß sich ein Brutto-Münzgewinn*) ergiebt von ..... (1 000 ℳ.) 43 527,3
welcher sich durch Verluste bei Umprägung eingezogener Reichssilbermünzen ermäßigt auf » » **43 376,7**

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1891: 465 263,6 (1 000 ℳ.) ausgeprägt; im Etatsjahre 1890/91 hat eine Ausprägung von Reichssilbermünzen nicht stattgefunden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1891 betragen 47 279,7 (Nickel) und 11 471,6 (Kupfer), zusammen 58 751,3 (1 000 ℳ.) und einen Brutto-Münzgewinn*) ergeben von 30 659,8 für Nickelmünzen und 5 618,4 für Kupfermünzen, zusammen von **36 278,2** (1 000 ℳ.).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden. Verkäufe von Silber haben im Etatsjahre 1890/91 nicht stattgefunden; die bis Ende März 1887 auf 46 392,9 (1 000 ℳ.) berechneten, aus Anleihen gedeckten Kosten der Durchführung der Münzreform sind daher unverändert geblieben.

*) Ohne Rücksicht auf die Prägekosten.

2. Niedrigster Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel in jedem Monat der Jahre 1882 bis 1891 in Prozenten.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank).

Monat	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891
Januar	5	4	4	4	3½	4	3	4	5	4
Februar	5	4	4	4	3	4	3	3	4	3
März	4	4	4	4	3	4	3	3	4	3
April	4	4	4	4½	3	4	3	3	4	3
Mai	4	4	4	4	3	3	3	3	4	3
Juni	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
Juli	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
August	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
September	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4
Oktober	5	4	4	4	3	3	4	4	5	4
November	5	4	4	4	3½	3	4	5	5½	4
Dezember	5	4	4	4	4	3	4	5	5½	4
Jahresdurchschnitt	4,42	4	4	4,04	3,17	3,33	3,25	3,50	4,42	3,67

3. Status der Notenbanken im Jahre 1891.

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 — R.-G.-Bl. S. 178.
(Centralblatt für das Deutsche Reich.)

Notenbanken.	**Passiva** in 1 000 ℳ. nach dem mittleren Stande des Jahres 1891.							
	Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
			überhaupt.	ungedeckter.	täglich fällige.	mit Kündigungsfrist.		
Reichsbank	120 000	28 364	1 004 189	89 074	449 522	—	1 143	1 603 218
Städtische Bank zu Breslau	3 000	600	2 415	1 122	179	2 969	55	9 218
Frankfurter Bank	17 143	4 269	10 818	6 320	5 279	9 221	236	46 966
Bayerische Notenbank	7 500	1 478	62 490	25 931	6 558	1	2 918	80 945
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 248	44 479	15 795	14 801	11 830	396	105 754
Württembergische Notenbank	9 000	672	22 573	10 087	1 237	10	715	34 207
Badische Bank	9 000	1 574	15 413	9 754	1 844	—	699	28 530
Bank für Süddeutschland	15 672	1 775	14 325	9 084	176	—	826	32 774
Braunschweigische Bank	10 500	567	2 685	1 843	3 136	1 184	215	18 287
Zusammen 1891: 9 Banken	**221 815**	**43 547**	**1 179 387**	**169 010**	**482 732**	**25 215**	**7 203**	**1 959 899**
Dagegen 1890: 13 „	**231 325**	**42 701**	**1 196 976**	**276 763**	**392 396**	**31 847**	**7 225**	**1 902 470**
„ 1889: 16 „	**263 144**	**43 488**	**1 206 312**	**209 047**	**420 723**	**45 574**	**8 846**	**1 988 087**
„ 1888: 16 „	**262 932**	**42 615**	**1 149 109**	**120 266**	**408 831**	**44 406**	**9 320**	**1 917 213**
„ 1887: 16 „	**262 932**	**41 517**	**1 078 714**	**177 526**	**376 037**	**43 743**	**11 050**	**1 813 993**

Notenbanken.	**Aktiva** in 1 000 ℳ. nach dem mittleren Stande des Jahres 1891.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
Reichsbank	886 381	20 884	10 657	542 685	107 221	12 784	35 916	1 616 528
Städtische Bank zu Breslau	944	4	345	4 847	3 196	3	42	9 381
Frankfurter Bank	3 854	55	590	26 762	8 211	5 072	3 532	48 076
Bayerische Notenbank	32 945	85	3 529	40 189	2 112	543	1 542	80 945
Sächsische Bank zu Dresden	19 374	358	8 953	64 823	5 078	1 282	5 886	105 754
Württembergische Notenbank	10 351	69	2 067	19 930	931	156	703	34 207
Badische Bank	5 483	27	149	19 877	878	102	2 014	28 530
Bank für Süddeutschland	4 997	15	228	18 684	1 770	4 602	2 478	32 774
Braunschweigische Bank	696	17	129	7 467	2 380	545	7 164	18 398
Zusammen 1891: 9 Banken	**965 025**	**21 514**	**26 647**	**745 264**	**131 777**	**25 089**	**59 277**	**1 974 593**
Dagegen 1890: 13 „	**871 960**	**20 408**	**27 845**	**771 243**	**134 337**	**31 977**	**59 634**	**1 917 404**
„ 1889: 16 „	**948 301**	**20 413**	**28 551**	**773 757**	**123 376**	**31 277**	**71 050**	**1 996 725**
„ 1888: 16 „	**979 383**	**20 993**	**28 467**	**700 068**	**91 581**	**26 741**	**77 126**	**1 924 359**
„ 1887: 16 „	**849 780**	**22 639**	**28 769**	**723 087**	**83 545**	**46 556**	**70 293**	**1 824 669**

4. Stückelung der am Jahresschlusse 1891 umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1891, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 ℳ.	200 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	
	Beträge in 1 000 Mark.[1])				
Reichsbank	728 498,4	—	11 582,5	380 694,5	1 120 775,4
Städtische Bank zu Breslau	1 486,2	—	—	974,0	2 460,2
Frankfurter Bank	9 658,0	—	177,0	3 141,0	12 976,0
Bayerische Notenbank	64 360,1	—	—	—	64 360,1
Sächsische Bank zu Dresden	28 157,1	—	23 847,0	—	52 004,1
Württembergische Notenbank	23 611,2	—	—	—	23 611,2
Badische Bank	16 769,1	—	—	—	16 769,1
Bank für Süddeutschland	16 279,5	—	—	—	16 279,5
Braunschweigische Bank	2 967,8	—	—	—	2 967,8
Zusammen Ende 1891: 9 Banken	**891 787,4**	—	**35 606,5**	**384 809,5**	**1 312 203,4**
Dagegen » 1890: 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 1889: 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3
» » 1888: 16 »	837 405,7	351,2	57 698,5	391 071,5	1 286 526,9
» » 1887: 16 »	795 598,9	274,0	55 810,0	354 513,5	1 206 196,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1891 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 754,0, Sächsischen Bank zu Dresden 83,6, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 92,2, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,9, Badischen Bank 31,7: im ganzen 2 093,4 (1 000 ℳ).

---

5. Gesetzlich steuerfreie Beträge des ungedeckten Notenumlaufs am Anfang 1892.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9; Bekanntmachung vom 14. Januar 1891, R.-G.-Bl. 1891 S. 9.)

Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf in 1 000 ℳ Anfang des Jahres 1891.	Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf in 1 000 ℳ Anfang des Jahres 1891.
Reichsbank[1])	292 117	Württembergische Notenbank[1])	10 000
Städtische Bank zu Breslau	1 283	Badische Bank[1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Bayerische Notenbank[1])	32 000	Braunschweigische Bank	2 829
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	**Bei den 9 Banken zusammen**	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§ 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1890/91 aufgekommen: von der Reichsbank 338,6, von der Magdeburger Privatbank 0,1, von der Danziger Privat-Aktienbank 0,1, von der Bayerischen Notenbank 2,2, von der Sächsischen Bank zu Dresden 6,9, von der Württembergischen Notenbank 3,1, von der Badischen Bank 2,6, zusammen 353,6 (1 000 ℳ).

---

6. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse in den Jahren 1887 bis 1891.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichsanzeiger).

Jahr und Monat.	4 prozentige Reichsanleihe				$3\frac{1}{2}$ prozentige Reichsanleihe				3 prozentige Reichsanleihe			
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-		höchster	niedrigster	Durchschnitts-		höchster	niedrigster	Durchschnitts-	
	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.	Geld-Kurs.			Ertrag in Prozenten.
1891.												
Januar	106,90	106,25	106,66	3,75	98,70	98,10	98,35	3,56	87,10	86,50	86,82	3,46
Februar	106,90	106,30	106,56	3,75	99,25	98,30	98,83	3,54	86,80	85,80	86,35	3,47
März	106,80	106,10	106,43	3,76	99,20	98,80	99,08	3,53	86,50	85,90	86,33	3,48
April	106,20	105,80	106,05	3,77	99,20	99,00	99,13	3,53	86,40	85,40	86,03	3,49
Mai	106,10	105,60	105,93	3,78	99,20	98,70	98,96	3,54	85,75	84,50	85,17	3,52
Juni	106,10	105,80	106,01	3,77	99,00	98,60	98,82	3,54	85,80	85,40	85,63	3,50
Juli	106,20	105,80	106,02	3,77	99,10	98,30	98,75	3,54	85,80	84,25	84,95	3,53
August	106,30	105,40	105,85	3,78	98,50	96,50	97,78	3,58	84,90	82,80	84,02	3,57
September	105,90	105,10	105,53	3,79	98,10	96,75	97,56	3,59	84,20	83,25	83,74	3,58
Oktober	105,75	105,20	105,49	3,79	98,00	97,30	97,80	3,58	84,20	84,00	84,05	3,57
November	106,00	105,25	105,56	3,79	97,80	97,30	97,57	3,59	84,20	82,75	83,85	3,58
Dezember	105,90	105,75	105,84	3,78	99,00	97,70	98,09	3,57	85,25	84,10	84,39	3,55
1891	106,90	105,10	105,99	3,77	99,25	96,50	98,38	3,56	87,10	82,75	85,10	3,53
1890	107,90	104,80	106,74	3,75	103,40	97,00	100,42	3,49	.	.	.	.
1889	109,60	106,60	108,16	3,70	104,40	101,70	103,69	3,38	.	.	.	.
1888	108,75	107,00	107,94	3,71	104,30	100,20	102,46	3,42	.	.	.	.
1887	107,25	102,00	106,31	3,76	102,10	97,75	99,80	3,51	.	.	.	.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1880 bis 1891.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von Jahrg. 1880—1891.)
Die Preise verstehen sich in *M.* und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 678 g[1]) p. l Berlin.	etwa 71,5 kg p. hl Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Weizen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 725 g[1]) p. l Berlin.	75 kg per hl, bunt, Transit unverz. Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Hafer** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 415 g[1]) p. l Berlin.	inländischer, lieferbar Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Gerste** 1 000 kg: große Brauer- Danzig.[2])	hiesige Chevalier-, mittel Magdeburg.	bayer., gut mittel München.	**Hopfen** 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg.
80	187,9	180,9	194,6	217,8	209,8	233,5	147,9	150,5	137,1	158,2	194,3	192,5	.
81	195,2	188,2	207,5	219,5	210,6	239,2	150,6	157,2	150,0	152,4	187,5	191,3	.
82	152,3	141,4	171,6	204,2	196,3	207,5	132,4	125,6	149,6	131,7	181,2	186,7	432,9
83	144,7	136,1	149,6	186,1	181,4	181,9	128,1	127,0	126,3	132,4	166,1	170,2	612,5
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5

Jahr 18..	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack: frührothe unsortirte Brenn- Berlin.	frührothe sortirte Speise- Berlin.	schlesische Speise- Breslau.	**Schlachtvieh**[3]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II a	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II a	Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II a[4])	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I a Berlin.	**Roggenmehl** 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin.	Nr. 0 1 Cöln.	hiesiges, Nr. 0 1 Posen.	**Weizenmehl** 100 kg mit Sack[5]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau.	bayer Nr. 2 München.
80	.	.	.	.	.	.	.	26,0	29,1	28,5	31,0	36,3
81	.	.	.	98,5	110,4	107,2	102,0	26,3	29,0	28,5	31,3	36,0
82	27,0	36,3	38,7	97,9	108,2	108,1	106,9	21,3	25,8	22,6	31,2	35,5
83	34,8	55,7	47,9	101,7	103,5	101,3	107,5	20,4	23,9	21,6	31,1	31,9
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3

Jahr 18..	**Rohzucker**[6]) 100 kg ohne Sck.: heller Korn-, 92% Rend.[3]) 3 Monat Ziel Cöln.	1. Produkt, Korn-, 92% Rend.[3]) 3 Monat Ziel Magdeburg.	**Raffinade**[6]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Cöln.	fein (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg.	**Kartoffelspiritus** roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80% ohne Faß Berlin.[3])	mit Faß Hamburg.	mind. 80% ohne Faß Posen.[3])	**Heringe** 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß	schott. Crown Iblen- Stettin.	**Kaffee** 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. Bremen.	Java, gut ordin., 3 Mt. Z. Frankfurt a. M.	Santos, reell ordin., 2% Sg., 1% Dt. unverz. Hamburg.	**Reis** 100 kg: Rangoon-, geich. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen.	gesch. niedr. Notir., 1% Dt. unverzollt Hamburg.
80	66,5	64,1	80,6	78,7	60,7	51,4	58,3	41,0	34,2	126,9	(185,0	130,0	26,6	24,9
81	68,0	65,7	83,5	81,8	55,0	47,1	52,9	30,7	30,4	104,4	173,8	108,4	25,8	22,9
82	66,5	64,0	82,1	80,5	48,8	40,6	47,2	34,3	33,3	82,8	147,3	83,4	21,7	19,0
83	62,5	59,9	76,7	74,6	53,4	43,0	51,6	40,0	35,3	82,4	157,3	90,7	21,8	20,0
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1

[1]) Bis September 1887: Roggen 659, Weizen 713, Hafer 386 g p. l; Oktober 1887 bis Ende 1888: »mind.« 668, 715 und 400 g p. l; seit 1889: Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen.

Jahr 18..	Rohtaback 100 kg: Kentucky ordinär netto mit 6 Mk. Z.; Brasil secunda Emball. unverz. Bremen.	Brasil, Dominge, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1% Bast 6 Mk. Z.; unverz. Hamburg.	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Satz ½% Pfälzer Umblatt, Cig.-Tab.	Pfälzer braunes Schneidgut 3 Mk. Z.[10]) Mannheim.	Wolle 100 kg: nord-deutsche Schäferei-, mittel Berlin.	gewaschene Buen.-A. 1½, 4 Mk. Z. Bremen.	Baumwolle 100 kg: Good Oomra. Bremen.	New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dt. Hamburg.	Roßseide 1 kg Mailänd. Organs., class. 18/20, 9 Mk. Z. Crefeld.	Hanf 100 kg St. Petersburger Reinh., 3 Mk. Z. Lübeck.
80	51,9	91,7	152,9	115,0	129,8	120,3	355,0	480,3	115,7	133,0	63,6	51,0
81	59,4	88,3	113,3	115,0	124,3	115,2	332,6	440,9	100,6	123,8	63,1	49,5
82	66,3	80,9	110,8	112,5	118,7	110,0	330,0	427,8	99,3	128,1	61,1	49,3
83	66,2	88,8	97,5	110,0	127,7	116,7	330,0	420,0	88,4	108,8	55,4	52,7
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg deutsches: Puddel- Breslau. ab Werk	Gießerei- Breslau. ab Werk	Bessemer Roh- Dortmund. ab Werk	westfäl. Puddel- I Dortmund. ab Werk	bestes deutsches Puddel- Düsseldorf. ab Werk	bestes deutsches Gießerei- Düsseldorf. ab Werk	englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.) frei Ufer hier Berlin.	engl. (Middlesbro) Nr. 3 frei Ufer hier Berlin.	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Hart- Berlin.	rhein., weich., dopp. raff. 3 Mk. Z. Cöln.	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z. Halberstadt.	Kupfer 100 kg: deutsch., dopp. raff. in Platt. u. Blöckchen ab Hütte Frankfurt a. M.	engl. in Blöck., Marke T. C. T. Hamburg.
80	66,8	72,9	78,7	68,7	.	.	87,3	71,1	33,4	32,1	.	135,1	140,7
81	55,9	62,8	69,3	57,4	59,0	73,3	81,7	64,9	30,9	29,0	.	131,9	136,4
82	66,1	69,5	70,1	65,0	64,6	75,0	83,8	67,3	29,8	28,3	26,9	140,5	150,2
83	57,8	63,6	60,6	57,6	57,6	72,9	82,5	62,9	26,9	25,0	23,9	135,2	140,8
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	21,6	20,7	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	22,3	21,5	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	25,8	24,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	25,1	24,4	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	27,6	26,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,0	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	26,4	25,2	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	27,5	25,9	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	25,6	24,7	111,5	116,0

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte Breslau.	rhein. Reh-, W. H. u. S. S., 3 Mk. Z. Cöln.	rh.-westf. Reh-, 1—3 Mk. Z. ab Hüttenstat. Halberstadt.	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, 2% Dt. Hamburg.	Steinkohlen 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein.[11]) Grubenpreis Breslau.	oberschles. Gas-, Stück- Grubenpreis Breslau.	gestürzte Stück-, Export- ab Werk Dortmund.	Puddel-, gute fette Förder- ab Werk Dortmund.	Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon. Saarbrücken.	Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon. Saarbrücken.	englische: engl. Schmiede-Nuß- ab Bord Danzig.	schott. Maschinen-, Stück- ab Bord Danzig.	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mk. Z. unverzollt Bremen.	1% Dt. unverzollt Hamburg.
80	.	37,9	36,2	188,9	10,3	6,3	8,3	6,0	7,8	7,4	13,4	13,8	17,2	17,2
81	.	32,7	31,1	201,0	10,2	6,3	7,9	5,5	7,7	7,5	14,1	14,7	15,8	16,1
82	.	34,3	33,8	227,0	10,1	6,3	7,8	5,6	7,6	7,4	13,8	13,3	14,3	14,7
83	28,6	30,6	30,2	208,8	9,0	6,2	7,5	6,0	7,8	7,7	12,9	13,0	15,5	15,8
84	27,2	29,0	28,7	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	28,1	27,7	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,6	28,1	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	30,5	29,9	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	37,2	36,1	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	40,6	39,5	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	47,9	46,6	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	47,3	46,5	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9

[2]) Einschl. 2 Mark Fakturenspesen. — [3]) Berechnet aus den amtlichen Montagsberichten der Direktion des städtischen Central-Viehhofs; 1881 Durchschnitt für März bis Dezember. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1½. — [5]) Breslau bis 1887, München bis Juli 1881 ohne Sack. — [6]) 1888 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1891 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887). — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1891 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [9]) Durchschnitt für Mai bis Dezember. — [10]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mk. Ziel gehandelt. — [11]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in der Zeit von 1861 bis 1889 wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Den Berechnungen auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des Zollgebiets (vergl. S. 3) in den einzelnen (Kalender-, Etats-, Ernte-, Betriebs-) Jahren zu Grunde gelegt.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 1887/88 bis 1890/91.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 112.)

Betriebsjahr. 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082.3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	(2 531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

[2]) Im Stat. Jahrbuch f. d. D. R., Jahrgang 1891, S. VI 28 sind für das Betriebsjahr 1889/90 1 078,8 (1 000 hl) angegeben, welche sich auf obige Menge reduziren, da die Verbrauchs-Angabe für die Dir. Bez. Brandenburg u. Pommern nachträglich von 642,3 (1 000 hl) auf 94,8 (1 000 hl) berichtigt worden ist.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91.

(Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 69.)

Etatsjahre.[1]) 18..	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).
72	.[2])	.[2])	4 127	1 031	569	33 285[3])	.[2])	.[2])	225,1	70,3	36,7	81,7
73	.	.	3 919	1 212	837	37 449	.	.	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	3 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,6	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,6	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 28. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1872 und 1873.

[3]) Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten. Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1890, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 1861 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. I. 68.)

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni). 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Tabackfabrikate. Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr. (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr.)				Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge [7] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Produktion im Zollgebiet. [1]	Einfuhr in den freien Verkehr [2]	Zusammen.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr. [3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung.	Cigarren und Cigaretten.	Schnupftaback. [4]	Andere Tabackfabrikate. [4]	Zusammen Tabackfabrikate.		überhaupt.	auf den Kopf.
	Tonnen netto.					Mehrausfuhr.						kg netto.
Durchschnitt 61/63	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	463	46 549	1,3
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3
71/72 [6]	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	— 38	9	1 069	980	1 020	80 094	1,6
30jähriger Durchschn.	28 748	40 623	69 371	4 377	64 994	— 118	139	746	1 003	1 043	63 951	1,5

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Vergl. in Abschnitt III. Tabackbau und Abschnitt XVI. die Zoll- und Steuer-Einnahme von Tabak.

4. Salzverbrauch im Zollgebiet 1870 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1870 und 1871 Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. c.)

Etats-Jahre 18..[1]	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten: im Zollgebiet.	nach dem Auslande.	zusammen.	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet.	Salzverbrauch im Zollgebiet: zu Speisezwecken: überhaupt.[2]	auf den Kopf.	zu steuerfreien Zwecken.[2]	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt.[2]	auf den Kopf.
	Tonnen.					kg	Tonnen.		kg
70[3]	391 472	39 679	431 151	51 274	300 358	7,7	142 388	442 746	11,4
71[3]	427 047	36 011	463 058	52 523	309 610	7,9	169 961	479 571	12,3
72	470 996	39 248	510 244	44 326	312 678	7,6	179 590	492 268	12,0
73	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0	197 069	529 137	12,7
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April. 77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,6
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
21jähriger Durchschnitt	**604 526**	**99 613**	**704 139**	**39 631**	**342 243**	**7,7**	**280 048**	**622 291**	**14,0**

	70–74	75–79	80–84	85–89	90/91
auf den Kopf. kg	7,8	7,7	7,7	7,6	7,7
auf den Kopf. kg	12,4	12,6	13,9	15,8	17,1

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

[3]) Ohne Elsaß-Lothringen, das erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

Vergl. in Abschnitt V. Salzgewinnung und Abschnitt XVI. über die Salz-Abgaben.

5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 1871/72 bis 1890/91.[1])

(Für das Betriebsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. XI. 5, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

Betriebsjahre.[2])	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Zusammen.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Verbrauch von Zucker überhaupt.	Verbrauch von Zucker auf den Kopf.	
	Tonnen.					kg	
					auf Rohzucker berechnet:		
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5	
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6	
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2	6,7
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5	
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6	
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6	
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7	
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7	6,4
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3	
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8	
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5	
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1	
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7	7,8
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9	
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8	
					Konsumzucker:		
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7	
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4	
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4	8,4
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1	
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5	

[1]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI. 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zuckerausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckermelasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktionsangabe und der Verbrauchsberechnung nicht enthalten (Uebers. VI. 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzuckermengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1890/91 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzuckermengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zuckersteuern und Zöllen.

6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet 1861 bis 1890.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R., Jahrgang 1892, S. II. 49 und für die Jahre vor 1872 die Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins.)

Zeitraum.	Massel n.[1]) Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.	Gußwaaren aus Erzen.[2]) Produktion.	Verbrauch von Roheisen[3]) im ganzen.	auf den Kopf.	
	Tonnen (zu 1 000 kg).						kg	
Durchschnittlich jährlich								
1861/65	744 445	146 126	11 109	879 462	54 225	933 687	26,5	
66/70	1 177 315	161 846	72 266	1 266 895	68 498	1 335 393	35,4	
Im Jahre								
1871	1 491 478	440 634	111 838	1 820 274	72 205	1 892 479	48,4	
72	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1	
73	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5	57,4
74	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,6	
75	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9	
1876	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8	
77	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6	
78	2 108 034	484 679	418 916	2 173 797	28 651	2 202 448	50,5	51,6
79	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2	
80	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8	
1881	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1	
82	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,4	
83	3 417 209	283 545	319 448	3 381 306	36 986	3 418 292	75,2	74,2
84	3 550 034	272 210	273 716	3 548 528	35 285	3 583 813	78,3	
85	3 632 689	223 148	250 238	3 605 599	40 099	3 645 698	79,0	
1886	3 484 923	169 488	302 918	3 351 493	30 179	3 381 672	72,6	
87	3 977 691	163 850	272 842	3 868 699	31 384	3 900 083	82,9	
88	4 290 782	224 580	172 720	4 342 642	30 442	4 373 084	91,6	88,5
89	4 481 599	352 935	189 642	4 644 892	29 295	4 674 187	95,6	
90	4 617 702	404 438	157 710	4 864 430	32 812	4 897 242	99,1	

[1]) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Bruchеisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen von 1868 bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diesen Zeitraum die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesammtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließlich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht besonders nachgewiesen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gußwaaren aus Erzen (Gußwaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gußwaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und der Unterschied zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß er die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gußwaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Verbrauch, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

7. Verbrauch von Kupfer, Zinn, Zink und Blei im Zollgebiet 1871/90.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891 S. X. 13, Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Waarenverkehrs-Nachweisungen.)

Zeitraum.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet	
				im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1000 kg).				kg
			Kupfer (Blockkupfer).		
Durchschnittlich jährlich					
1871/75	5 984	15 880	3 865	17 999	0,44
76/80	(1 9 852	13 245	6 965	16 132	0,37
Im Jahre					
1881	(1 14 803	11 020	6 718	19 105	0,43
82	(1 15 129	10 579	6 097	19 611	0,43
83	(1 16 434	11 665	5 751	22 348	0,49
84	(1 17 003	13 819	6 906	23 916	0,52
85	(1 17 737	13 168	5 706	25 199	0,55
1886	(1 18 140	11 913	6 510	23 543	0,51
87	(1 18 708	12 427	5 154	25 981	0,55
88	(1 19 289	8 082	4 530	22 841	0,48
89	(1 22 134	29 643	7 146	44 631	0,91
90	(1 22 246	31 432	8 429	45 249	0,92
			Zinn.		
Durchschnittlich jährlich					
1871/75	99	4 487	1 047	3 539	0,09
76/80	93	5 098	1 275	3 916	0,09
Im Jahre					
1881	106	5 981	1 107	4 980	0,11
82	102	5 636	667	5 071	0,11
83	99	6 124	405	5 818	0,13
84	96	6 511	486	6 121	0,13
85	(2 105	6 108	476	5 737	0,12
1886	79	6 868	479	6 468	0,14
87	66	7 176	430	6 812	0,14
88	84	8 163	515	7 732	0,16
89	63	9 191	317	8 937	0,18
90	64	9 013	573	8 504	0,17
			Zink.		
Durchschnittlich jährlich					
1871/75	64 840	4 305	34 364	34 781	0,85
76/80	93 916	4 451	46 511	51 856	1,19
Im Jahre					
1881	105 478	4 238	59 963	49 753	1,11
82	113 418	4 395	56 478	61 335	1,36
83	116 854	4 474	54 939	66 389	1,46
84	125 276	4 519	56 995	72 800	1,59
85	129 098	4 000	68 432	64 666	1,40
1886	130 854	4 584	65 372	70 066	1,50
87	130 494	4 585	65 258	69 821	1,48
88	133 224	6 063	59 114	80 173	1,68
89	135 974	7 821	59 981	83 814	1,71
90	139 266	8 625	57 427	90 464	1,83

Zeitraum.	auf den Kopf.
	kg
Durchschnittlich jährlich 1871/75	0,44
76/80	0,37
Im Jahre 1881/85	0,48
1886/90	0,68
Durchschnittlich jährlich 1871/75	0,09
76/80	0,09
Im Jahre 1881/85	0,12
1886/90	0,16
Durchschnittlich jährlich 1871/75	0,85
76/80	1,19
Im Jahre 1881/85	1,38
1886/90	1,64

[1]) Die Kupferproduktion im Zollausschluß Hamburg, welche hierunter nicht enthalten ist, betrug für die Jahre 1878 bis 1890: 40 t, 192 t, 413 t, 470 t, 1 163 t, 1 502 t, 1 748 t, 2 892 t, 1 881 t, 2 140 t, 2 280 t, 2 463 t, 2 209 t.

[2]) Die Produktion an Zinn im Zollausschluß Hamburg betrug 2 t.

Zeitraum.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet	
				im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1 000 kg).				kg
	Blei (Bleiblei).				
Durchschnittlich jährlich					
1871/75	59 623	5 340	25 105	39 858	0,97
76/80	79 181	3 171	40 267	42 085	0,97
Im Jahre					
1881	86 729	2 658	46 799	42 588	0,95
82	(1 92 550	1 973	41 916	52 607	1,16
83	90 732	3 165	49 574	44 323	0,97 1,05
84	94 809	1 482	49 313	46 978	1,03
85	93 134	1 489	41 123	53 500	1,16
1886	92 520	2 037	38 771	55 786	1,20
87	(1 94 894	7 619	39 108	63 405	1,35
88	(1 96 964	7 358	34 890	69 432	1,45 1,45
89	(1 100 584	9 499	32 780	77 303	1,58
90	101 781	12 766	32 124	82 423	1,67

8. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet 1872/90.

(Quellenangabe s. bei Nr. 7.)

	Steinkohlen.				
Durchschnittlich jährlich					
1872/75	35 763 420	1 852 392	4 140 063	33 475 749	806
76/80	40 914 602	2 002 779	5 874 142	37 043 239	850
Im Jahre					
1881	48 688 161	1 953 132	7 458 248	43 183 045	962
82	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 031
83	55 943 004	2 181 182	8 705 000	49 419 186	1 087 1 062
84	57 233 875	2 296 777	8 816 935	50 713 717	1 107
85	58 320 398	2 375 905	8 955 629	51 740 674	1 121
1886	58 056 598	2 560 291	8 655 240	51 961 649	1 115
87	60 333 984	2 674 739	8 781 377	54 227 346	1 152
88	65 386 120	3 252 409	9 460 258	59 178 271	1 240 1 225
89	67 342 171	4 556 559	8 847 202	63 051 528	1 289
90	70 237 808	4 164 538	9 145 187	65 257 159	1 320
	Braunkohlen.				
Durchschnittlich jährlich					
1872/75	9 969 545	1 733 040	15 910	11 686 675	281
76/80	11 263 197	2 686 462	11 912	13 937 747	320
Im Jahre					
1881	12 852 324	3 064 080	23 570	15 892 834	354
82	13 259 616	3 020 984	35 136	16 245 464	360
83	14 499 644	3 319 944	45 789	17 773 799	391 383
84	14 879 945	3 466 322	59 348	18 286 919	399
85	15 355 117	3 647 777	14 122	18 988 772	411
1886	15 625 986	4 084 930	15 856	19 695 060	423
87	15 898 634	4 424 327	16 443	20 306 518	432
88	16 573 963	5 211 668	17 239	21 768 392	456 461
89	17 631 059	5 650 300	14 170	23 267 189	476
90	19 053 026	6 506 404	18 581	25 540 849	517

[1]) Im Zollausschluß Hamburg wurden produzirt 1882: 41 t, 1887: 27 t, 1888: 31 t, und 1889: 17 t.

9. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet von 1836 bis 1891.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Statistik des Deutschen Reichs, für 1891 Bd. 60, Neue Folge, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.)

Durchschnittlich jährlich.	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.[1])		**Farbhölzer.**[1])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[1])		**Indigo.**[1])	
1836/40	8 917	0,34	9 007	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	861	0,03
41/45	13 246	0,47	10 792	0,38	2 118	0,07	258 961	1,37	1 137	0,04
46/50	15 782	0,53	12 900	0,44	2 118	0,07	269 489	1,36	884	0,03
51/55	26 441	0,85	13 411	0,43	2 158	0,07	293 119	1,41	([2] 599	0,02
56/60	46 529	1,39	20 603	0,62	2 520	0,08	302 466	1,36	([3] 654	0,02
61/65	46 831	1,33	23 982	0,68	3 097	0,09	414 281	1,76	797	0,02
66/70	68 281	1,81	26 967	0,72	3 512	0,09	506 970	2,02	741	0,02
71/75	116 390	2,84	29 931	0,73	4 128	0,10	684 288	2,50	1 050	0,03
76/80	124 549	2,86	31 749	0,73	5 055	0,12	691 690	2,38	913	0,02
81/85	152 329	3,34	44 242	0,97	5 533	0,12	914 899	3,01	1 181	0,02
86/90	201 046	4,19	51 867	1,08	6 761	0,14	1 139 496	3,57	1 104	0,02
i. J.1891	245 204	4,91	42 109	0,80	8 089	0,16	1 115 669	3,35	710	0,01
	Kaffee, roher.[1])		**Kakao in Bohnen u. Kakaoschalen.**		**Reis.**		**Südfrüchte,** frische.		**Thee.**	
							Tonnen			
1836/40	26 600	1,01	371	0,01	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004
41/45	35 373	1,25	411	0,01	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004
46/50	39 810	1,34	535	0,02	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01
51/55	49 054	1,57	727	0,02	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02
56/60	59 770	1,79	780	0,02	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02
61/65	65 924	1,87	960	0,03	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02
66/70	82 827	2,20	1 259	0,03	41 748	1,11	3 747	0,10	748	0,02
71/75	93 249	2,27	1 941	0,05	63 817	1,55	5 832	0,14	1 018	0,02
76/80	101 366	2,33	2 019	0,05	72 300	1,66	7 769	0,18	1 381	0,03
81/85	110 907	2,44	2 806	0,06	82 611	1,81	11 250	0,25	1 564	0,03
86/90	114 263	2,38	4 954	0,10	84 375	1,76	18 451	0,38	1 912	0,04
i. J.1891	125 589	2,52	7 087	0,14	133 068	2,66	21 162	0,42	2 277	0,05
	Chilesalpeter.[1])		**Chinarinde.**[1])		**Jute.**[1])		**Petroleum.**[1])		**Südfrüchte,** getrocknete.	
1866/70	.	.	398	0,01	. 2 126	0,06	70 436	1,87	11 540	0,31
71/75	([4] 34 092	0,82	([4] 1 028	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75	17 585	0,43
76/80	49 558	1,13	967	0,02	14 052	0,32	235 280	5,40	18 510	0,43
81/85	146 385	3,19	2 876	0,06	29 873	0,66	389 335	8,54	22 861	0,50
86/90	257 682	5,38	4 689	0,10	58 168	1,21	556 697	11,61	31 525	0,66
i. J.1891	385 758	7,73	5 925	0,12	81 981	1,64	675 378	13,53	35 772	0,72

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr). Der Verbrauch zur Erzeugung von Fabrikaten für die Ausfuhr ist daher bei den bezüglichen Artikeln mit eingerechnet. — Bei Kaffee beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem K. und K.-Surrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Eichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem K. Die Ausfuhr von K.-Surrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Eichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering. — Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs. — Bei den zollfreien Artikeln Rohbaumwolle, Farbhölzer, Indigo, Chilesalpeter und Jute, sowie bei Chinarinde, seit 1. Oktober 1870 zollfrei, und bei Petroleum, bis 7. Juli 1879 zollfrei, hat bis Ende 1879 bezw. bis 7. Juli 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. — Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug 1880: 1 309 t, 1881/85 im Durchschnitt: 5 665 t, 1886/90 im Durchschnitt: 11 513 t, 1891: 15 315 t. — [2]) Umfaßt nur das Jahr 1851. — [3]) Umfaßt nur den Zeitraum von 1858—1860. — [4]) Umfaßt nur den Zeitraum von 1872—1875.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Für die letzte Reichstagswahl: Monatshefte zur Statistik des D. R. 1890 S. IV 23; für die früheren Wahlen s. »Anhang« unter XI.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur-Periode (1871)[1] [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode (1890).
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung[2]	41 010,2		42 727,4		45 234,1		46 855,7	
Wahlberechtigte Wähler	7 975,8	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,0
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen: gültige	4 126,7	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5
Abgegebene Stimmen: ungültige	21,3	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[3]								
(Deutsch-) Konservativ	549,7	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1
Deutsche Reichspartei (freikons.)	346,9	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3
Liberale Reichspartei	273,9	53,9	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 176,6	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8
Liberale Vereinig.) Deutsch-					429,2			
Fortschrittspartei freisinnig	342,4	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9
Zentrum[4]	700,4	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1
Polen	176,3	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8
Sozialdemokraten	124,7	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3
Volkspartei	18,7	21,7	44,9	66,1	103,4	95,0	88,8	147,6
Welfen, auch Partikularisten[4]	85,3	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7
Elsässer[4]	234,5	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1
Dänen	18,2	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,6	47,5
Unbestimmt und zersplittert	79,1	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6

[1]) Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich. Zum Vergleich der Gesammtergebnisse dieser Wahlen mit denjenigen der späteren sind hier die Ergebnisse der 1874er Wahlen in Elsaß-Lothringen denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet worden.

[2]) Für die Jahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für 1881 und 1884 nach derjenigen von 1880, für 1887 und 1890 nach der Volkszählung von 1885.

[3]) Die ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebenen Kandidaten sind für die Jahre 1871 bis 1878, und zwar für 1877 mit 134,8, für 1878 mit 156,1 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, für 1887 mit 25,1 und für 1890 mit 29,8 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt; für 1881 aber auf bestimmte Parteien vertheilt, und zwar sind für dies Jahr von den betreffenden 120,5 (1000) Stimmen gezählt: zur deutschen Reichspartei 0,1, zu den Nationalliberalen 96,1, zur liberalen Vereinigung 24,2 und als unbestimmt 0,1. Außerdem sind bei den 1881er Ergebnissen der Vergleichung wegen 7,8 (1000) Stimmen der liberalen Vereinigung auf die nationalliberalen übertragen, weil der betreffende Abgeordnete vor der Fusion der liberalen Vereinigung und der Fortschrittspartei der Fraktion der Nationalliberalen beigetreten war. — Von 1884 ab sind den Nationalliberalen auch die gemäßigt liberalen, den Deutschfreisinnigen die fortschrittlich liberalen Kandidaten hinzugerechnet, und zwar erstere 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2, letztere 1884 mit 28,9, 1887 mit 21,2, 1890 mit 11,5 (1000) Stimmen.

[4]) Der Vergleichung wegen sind für die Wahlen vor 1884 als Elsässer auch die elsässischen Anhänger des Zentrums und die Autonomisten gezählt. Als Partikularisten sind hier jetzt nur die bei den ersten 4 Wahlen aufgetretenen schleswigschen, hessischen und sächsischen Partikularisten nachgewiesen; zu den Welfen sind auch diejenigen welfischen Kandidaten, welche dem Zentrum anhängen, gerechnet.

Wahlen zum Deutschen Reichstage. (Fortsetzung.)	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur-Periode (1871) [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode. (1890).
Bei den entscheidenden Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen { gültige ..	4 134,3	5 259,2	5 535,8	5 811,2	5 301,2	5 812,0	7 527,6	7 298,0
Abgegebene Stimmen { ungültige	19,9	29,0	22,0	20,7	23,5	24,2	33,8	39,9
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei: [1]								
(Deutsch-) Konservativ	547,9	365,7	540,1	734,4	806,8	886,0	1 160,9	930,8
Deutsche Reichspartei (freik.)	363,0	370,4	437,7	790,9	393,6	417,8	745,4	475,0
Liberale Reichspartei.....	266,7	56,0	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 209,4	1 616,5	1 718,6	1 566,6	819,2	1 025,8	1 711,1	1 269,9
Liberale Vereinig. / Deutsch- / Fortschrittspartei / freisinnig					486,5	1 082,6	986,5	1 183,1
	352,9	479,2	432,3	394,4	722,1			
Zentrum	674,8	1 443,2	1 329,0	1 291,8	1 149,4	1 255,0	1 537,3	1 351,0
Polen	176,1	199,3	219,2	213,3	196,5	206,4	221,8	252,8
Sozialdemokraten.....	118,6	340,1	481,0	420,7	335,3	507,8	673,3	1 323,2
Volkspartei	19,4	23,9	54,7	81,0	119,8	117,8	79,0	158,9
Welfen, auch Partikularisten	86,1	81,7	96,3	107,0	88,6	122,6	107,1	121,1
Elsässer	234,5	234,5	200,0	182,9	155,9	167,2	233,7	101,1
Dänen.....	18,2	12,1	12,8	16,1	14,5	11,9	12,4	8,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,5	45,6
Unbestimmt und zersplittert.	66,7	36,6	14,1	12,1	13,0	11,1	46,7	76,8
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung: [2]								a [4]
(Deutsch-) Konservativ	57	22	40	59	50	78	80	73 (5 71
Deutsche Reichspartei (freik.)	37	33	38	57	28	28	41	20 19
Liberale Reichspartei.....	30	3	—	—	—	—	—	— —
Nationalliberal	125	155	141	109	47	51	99	42 (6 43
Liberale Vereinig. / Deutsch- / Fortschrittspartei / freisinnig					46	67	32	66 (7 69
	46	49	35	26	60			
Zentrum	61	91	93	94	100	99	98	106 (6 104
Polen	13	14	14	14	18	16	13	16 16
Sozialdemokraten	2	9	12	9	12	24	11	35 35
Volkspartei.....	1	1	4	3	9	7	—	10 (6 11
Welfen	(3 9	4	4	10	10	11	4	11 (8 10
Elsässer	15	15	15	15	15	15	15	10 10
Dänen	1	1	1	1	2	1	1	1 1
Antisemiten.....	—	—	—	—	—	—	1	5 5
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	2 2

[1]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebene Kandidaten sind 1877 mit 149,1, 1878 mit 159,0, 1881 mit 117,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, außerdem 1881 mit 0,1 bei der deutschen Reichspartei, mit 27,9 bei der liberalen Vereinigung und mit 0,1 unter »unbestimmt«, 1887 dagegen mit 25,1 und 1890 mit 31,7 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt. — Als gemäßigt liberal bezeichnete Kandidaten sind 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, als fortschrittlich liberal angegebene Kandidaten 1884 mit 27,8, 1887 mit 14,0, 1890 mit 7,4 (1000) Stimmen bei den Deutschfreisinnigen geführt. Im übrigen vergl. die Anmerkung 3 auf S. 143. — [2]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal, bezw. als parteilos liberal angegebene Abgeordnete sind geführt: bei den Nationalliberalen 1877: 13, 1878: 10; bei der liberalen Vereinigung 1881: 1 Abgeordneter; unter »unbestimmt« 1887 und 1890 je 2 Abgeordnete. — Zu den Nationalliberalen sind als gemäßigt liberal bezeichnete Abgeordnete gerechnet 1884, 1887 und 1890 je 1 Abgeordneter; zu den Deutschfreisinnigen als liberal bezw. fortschrittlich bezeichnete Abgeordnete 1884: 3, 1890: 1. — [3]) Darunter 2 schleswigsche Partikularisten. — [4]) In Spalte a nach dem Stande am 1. Januar 1892. Ein zu dieser Zeit erledigtes Mandat des Zentrums ist beim Zentrum verblieben. — [5]) Darunter 3, [6]) darunter 1, [7]) darunter 2: »nicht zur Fraktion«. — [8]) Davon sind 6 Hospitanten des Zentrums.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Nach Mittheilung des Reichs-Justizamts).

A. In erster Instanz anhängig gewordene Sachen i. J. 1890.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1890 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene kommen			
	Zivilsachen [1]	Strafsachen [2] erster Instanz		Konkursverfahren.	Zivilsachen	Strafsachen erster Instanz		Konkursverfahren.
		vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.			vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.	
Augsburg	42 506	46 049	1 525	64	44,5	48,2	1,60	0,07
Bamberg	67 191	51 297	1 767	86	57,6	44,0	1,52	0,07
Berlin	362 320	96 018	7 636	702	87,9	23,3	1,85	0,17
Braunschweig	25 956	12 074	604	56	64,3	29,9	1,50	0,14
Breslau	277 715	73 582	8 648	390	65,7	17,4	2,06	0,09
Cassel	91 326	14 715	642	68	109,2	17,6	0,77	0,08
Celle	146 930	27 565	2 767	210	60,2	11,3	1,13	0,09
Cöln	253 009	47 919	4 733	485	63,3	12,0	1,18	0,12
Colmar	81 418	50 577	1 429	246	50,8	31,5	0,89	0,15
Darmstadt	98 954	48 866	904	121	99,7	49,2	0,91	0,12
Dresden	194 670	32 918	5 006	1 213	55,6	9,4	1,43	0,35
Frankfurt a. M.	110 874	20 870	1 739	148	102,6	19,3	1,61	0,14
Hamburg	78 397	17 569	2 675	328	85,8	19,2	2,93	0,36
Hamm	219 583	28 657	3 771	294	73,8	9,6	1,27	0,10
Jena	87 914	21 065	1 527	225	68,2	16,3	1,18	0,17
Karlsruhe	118 281	13 406	2 023	319	71,3	8,1	1,22	0,19
Kiel	71 452	17 805	1 642	231	58,7	14,6	1,35	0,19
Königsberg	154 487	37 866	3 753	213	78,9	19,3	1,92	0,11
Marienwerder	85 902	26 804	2 675	123	62,8	19,6	1,96	0,09
München	77 324	94 380	4 168	257	50,3	61,4	2,71	0,17
Naumburg	217 343	37 201	4 150	365	75,4	12,9	1,44	0,13
Nürnberg	62 956	60 382	2 311	143	52,1	50,0	1,91	0,12
Oldenburg	17 250	4 380	266	70	54,2	13,8	0,84	0,22
Posen	141 447	38 142	3 449	158	77,8	21,0	1,90	0,09
Rostock	23 020	9 583	704	138	34,9	14,2	1,04	0,20
Stettin	81 854	20 719	2 084	153	53,8	13,6	1,37	0,10
Stuttgart	106 794	18 551	3 246	391	52,4	9,1	1,59	0,19
Zweibrücken	43 957	54 493	858	124	60,4	74,8	1,18	0,17
Deutsches Reich	**3 340 830**	**1 023 453**	**76 702**	**7 321**	**67,6**	**20,7**	**1,55**	**0,15**
Dagegen:								
Im Jahre 1889	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 1888	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14
» » 1887	3 223 414	1 004 642	70 265	5 963	68,8	21,4	1,50	0,13
» » 1886	3 238 738	1 032 367	70 382	5 912	69,1	22,0	1,50	0,13
» » 1885	3 171 719	1 037 799	70 816	5 728	67,7	22,1	1,51	0,12

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

1. B. In höherer Instanz anhängig gewordene Sachen i. J. 1890.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1890 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.
Augsburg	514	12,1	15	29,2	1 010	21,9	54	35,4	(1 —	—
Bamberg	811	12,1	32	39,5	1 288	25,1	65	36,8	(1 —	—
Berlin	8 663	23,0	344	39,7	6 092	63,4	622	81,5	(2 823	135,1
Braunschweig	400	15,4	8	20,0	156	12,9	30	49,7	11	70,5
Breslau	4 239	15,3	157	37,0	7 482	10,2	559	64,6	399	53,3
Cassel	1 032	11,3	33	32,0	785	53,3	45	70,1	36	45,9
Celle	2 305	15,7	99	43,0	2 187	79,3	159	57,5	122	55,8
Cöln	3 385	13,4	156	46,1	3 084	64,4	243	51,3	125	40,5
Colmar	1 479	18,2	62	41,9	986	19,5	42	29,4	42	42,6
Darmstadt	764	7,7	36	47,1	830	17,0	35	38,7	47	56,6
Dresden	2 796	14,4	56	20,0	2 052	62,3	169	33,8	131	63,8
Frankfurt a. M.	1 240	11,2	59	47,6	1 182	56,6	68	39,1	48	40,6
Hamburg	2 234	28,6	121	54,2	953	54,2	121	45,2	53	55,6
Hamm	3 311	15,1	117	35,3	3 015	105,2	185	49,1	176	58,4
Jena	968	11,0	41	42,4	914	43,4	50	32,7	49	53,6
Karlsruhe	1 462	12,4	68	46,5	1 009	75,3	51	25,2	34	33,7
Kiel	1 213	17,0	57	47,0	989	55,5	85	51,8	35	35,4
Königsberg	3 185	20,6	70	22,0	3 740	98,8	228	60,8	213	57,0
Marienwerder	2 145	25,0	53	24,7	2 508	93,6	130	48,6	95	37,9
München	1 246	16,1	83	66,6	1 861	19,7	90	21,6	(1 96	51,6
Naumburg	3 339	15,4	123	36,8	3 404	91,5	276	66,5	178	52,3
Nürnberg	757	12,0	40	52,8	1 281	21,2	83	35,9	(1 —	—
Oldenburg	184	10,7	8	43,5	129	29,5	9	33,8	1	7,8
Posen	2 568	18,2	59	23,0	2 984	78,2	169	49,0	148	49,6
Rostock	480	20,9	11	22,9	675	70,4	50	71,0	54	80,0
Stettin	1 870	22,8	59	31,6	2 006	96,8	106	50,9	104	51,8
Stuttgart	917	8,6	19	20,7	1 115	60,1	80	24,6	52	46,6
Zweibrücken	318	7,2	8	25,2	631	11,6	11	12,8	(1 —	—
Deutsches Reich	**53 825**	**16,1**	**1 994**	**37,0**	**54 348**	**53,1**	**3 815**	**49,7**	**3 072**	**56,5**
Dagegen:										
Im Jahre 1889	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	28 60	54,9
» » 1888	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8
» » 1887	48 519	15,1	2 135	44,0	49 917	49,7	3 286	46,8	2 881	57,7
» » 1886	47 981	14,8	2 272	47,4	48 738	47,1	3 476	49,4	2 662	54,6
» » 1885	48 010	15,1	2 325	48,4	45 818	44,1	3 675	51,9	2 645	57,7

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 58.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1890.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1890			Von den Verurtheilten waren			
	Angeklagte.	Verurtheilungen		vorbestraft.	männlich.	weiblich.	noch nicht 18 Jahre alt.
		Personen.	Handlungen.				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	472 300	381 450	498 390	125 068	314 192	67 258	41 00
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	73 067	63 748	68 809	17 030	57 941	5 807	1 33
b) gegen die Person	188 518	148 096	161 206	43 068	126 069	22 027	8 44
c) » das Vermögen	208 902	168 107	264 103	64 746	128 816	39 291	31 19
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 813	1 499	4 272	224	1 366	133	3
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	14 229	13 133	13 933	6 800	12 130	1 003	26
2. Hausfriedensbruch (123)	20 985	17 104	21 917	5 654	14 776	2 328	65
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	19 423	19 287	19 287	147	19 287	—	3
4. Meineid (153—155)	1 257	759	826	287	563	196	2
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 019	3 293	6 118	1 090	3 273	20	77
6. Beleidigung (185—187, 189)	61 106	45 351	59 432	10 175	33 105	12 246	95
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	318	258	255	119	215	43	1
8. Körperverletzung, einfache (223)	27 123	21 546	22 884	6 639	19 256	2 290	1 02
9. » , gefährliche (223a)[2])	74 909	60 948	49 172	18 937	56 352	4 596	4 74
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	9 891	7 813	13 431	3 311	7 337	476	24
11. Diebstahl (242—244)	109 692	92 725	131 130	36 768	67 411	25 314	22 30
12. Unterschlagung (246)	20 115	16 340	39 678	6 404	13 061	3 279	1 87
13. Raub u. räub. Erpressung (249-252, 255)	490	437	363	276	413	24	10
14. Hehlerei (258—261)	11 341	7 549	12 006	2 320	4 475	3 074	1 08
15. Betrug (263—265)	22 624	17 364	38 789	8 488	13 939	3 425	1 66
16. Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden (267-273)	4 120	3 631	9 288	1 353	2 985	646	50
17. Sachbeschädigung (303—305)	18 603	13 959	15 783	4 496	13 073	886	2 49
18. Brandstiftung (306—308 [311])	696	488	522	168	378	110	14
	Auf 10 000 strafmündige[3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	138,8	112,2	146,5	32,8	82,4	17,6	10,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,5	18,8	20,2	26,7	90,9	9,1	2,1
b) gegen die Person	55,5	43,5	47,4	29,1	85,1	14,9	5,7
c) » das Vermögen	61,4	49,4	77,6	38,5	76,6	23,4	18,6
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,5	1,3	14,9	91,1	8,9	2,6
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,2	3,9	4,1	51,8	92,4	7,6	2,0
2. Hausfriedensbruch	6,2	5,0	6,4	33,1	86,4	13,6	3,3
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,7	5,7	5,7	0,8	100,0	—	0,2
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	37,8	74,2	25,8	3,2
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,8	33,1	99,4	0,6	23,4
6. Beleidigung	18,0	13,3	17,5	22,4	73,0	27,0	2,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	46,1	83,3	16,7	4,7
8. Körperverletzung, einfache	8,0	6,3	6,7	30,8	89,4	10,6	4,8
9. » , gefährliche	22,0	17,9	14,5	31,1	92,5	7,5	7,8
10. Nöthigung und Bedrohung	2,9	2,3	3,9	42,4	93,9	6,1	3,1
11. Diebstahl	32,3	27,3	38,6	39,7	72,7	27,3	24,1
12. Unterschlagung	5,9	4,8	11,7	39,2	79,9	20,1	11,5
13. Raub und räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	63,2	94,5	5,5	22,9
14. Hehlerei	3,3	2,2	3,5	30,7	59,3	40,7	14,3
15. Betrug	6,7	5,1	11,4	48,9	80,3	19,7	9,6
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,2	1,1	2,7	37,3	82,2	17,8	13,8
17. Sachbeschädigung	5,5	4,1	4,6	32,2	93,7	6,3	17,9
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	34,4	77,5	22,5	30,9

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 d Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorie vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschrifte über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihül werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen schwerer Körperverletzun St.-G.-B. §§ 224—226, wurden 495 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüb alte Personen.

Digitized by Google

2. B. Verurtheilte nach Staaten und

Staaten und Landestheile. (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1890 (1 Verurtheilten.	Darunter Verurtheilte wegen							
		Verbrechen und Vergehen				1.	2.	3.	4.
		a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	Gewalt rc. gegen Beamte.	Hausfriedensbruch.	Verletzung der Wehrpflicht.	Meineid.
Prov. Ostpreußen	24 337	3 772	8 443	12 019	103	558	1 252	1 092	108
» Westpreußen	16 980	4 419	5 254	7 256	51	492	841	2 645	56
Stadt Berlin	15 297	2 515	4 688	8 063	31	494	688	698	4
Prov. Brandenburg	18 541	2 730	7 813	7 945	53	773	1 060	381	34
» Pommern	11 513	2 449	4 981	4 051	32	357	594	1 174	19
» Posen	20 332	3 440	7 627	9 188	77	465	1 008	1 411	42
» Schlesien	41 113	6 276	16 795	17 906	136	1 671	2 017	848	130
» Sachsen	17 894	2 408	7 766	7 669	51	653	857	273	44
» Schleswig-Holstein	8 020	2 220	2 463	3 296	41	554	418	1 044	6
» Hannover	13 683	2 662	5 441	5 511	69	307	959	977	33
» Westfalen	11 731	2 198	5 100	4 376	57	348	687	734	22
» Hessen-Nassau	10 332	1 627	4 406	4 247	52	445	513	306	25
» Rheinland	25 205	4 018	11 118	9 915	154	1 050	1 151	942	28
Hohenzollern	307	55	121	129	2	8	8	32	—
Königr. Preußen	**235 285**	**40 789**	**92 016**	**101 571**	**909**	**8 175**	**12 053**	**12 557**	**551**
Bayern r. d. Rheins	44 202	4 682	19 595	19 717	208	1 064	1 208	1 234	74
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 401	1 016	4 644	2 721	20	179	287	351	3
Königr. Bayern	**52 603**	**5 698**	**24 239**	**22 438**	**228**	**1 243**	**1 495**	**1 585**	**77**
Königr. Sachsen	22 014	4 471	5 927	11 554	62	1 456	901	414	21
Württemberg	12 795	1 939	4 961	5 811	84	487	233	660	34
Baden	10 742	1 295	4 204	5 193	50	289	257	351	22
Hessen	5 863	655	2 798	2 391	19	151	181	183	6
Mecklenburg-Schwerin	3 318	747	987	1 575	9	117	178	173	11
Sachsen-Weimar	1 921	246	575	1 091	9	62	93	51	4
Mecklenburg-Strelitz	552	70	176	306	—	10	28	9	—
Oldenburg	1 984	370	656	953	5	60	121	131	—
Braunschweig	3 041	477	1 078	1 476	10	69	156	45	5
Sachsen-Meiningen	1 833	192	941	691	9	62	54	41	1
Sachsen-Altenburg	1 021	96	287	636	2	15	57	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 221	134	519	562	6	38	50	20	3
Anhalt	1 997	276	833	882	6	59	112	27	5
Schwarzburg-Sondersh.	527	63	197	266	1	13	26	15	—
Schwarzburg-Rudolstadt	849	97	300	450	2	15	35	35	—
Waldeck	178	29	68	81	—	2	5	22	—
Reuß älterer Linie	465	73	113	277	2	19	26	15	—
Reuß jüngerer Linie	855	116	172	563	4	26	22	28	1
Schaumburg-Lippe	93	23	34	35	1	1	11	8	—
Lippe	487	84	149	250	4	12	31	37	1
Lübeck	582	142	117	317	6	42	46	18	—
Bremen	2 530	642	700	1 174	14	56	221	153	6
Hamburg	7 196	1 512	1 600	4 054	30	421	385	304	3
Elsaß-Lothringen	10 948	3 132	4 402	3 388	26	230	326	2 405	7
Deutsches Reich	**380 900**	**63 368**	**148 049**	**167 985**	**1 498**	**13 130**	**17 103**	**19 287**	**759**
Ausland	550	380	47	122	1	3	1	—	—
Zusammen	**381 450**	**63 748**	**148 096**	**168 107**	**1 499**	**13 133**	**17 104**	**19 287**	**759**
Dagegen im Jahre 1889	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
1888	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797
1887	356 357	62 348	137 745	154 745	1 519	13 447	15 969	20 168	867
1886	353 000	60 458	134 019	156 930	1 593	13 127	15 983	19 580	827
1885	343 087	56 367	127 865	157 275	1 580	12 507	14 855	17 965	940

[1]) wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (s. auch Anm. 1 Seite 147).

Landestheilen i. J. 1890. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen													
5. Unzucht, Nothzucht.	6. Beleidigung.	7. Mord und Todtschlag.	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung	13. Raub ꝛc.	14. Hehlerei.	15. Betrug	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
100	2 666	16	1 568	3 229	447	6 655	747	42	639	605	228	793	47
72	1 113	7	822	2 611	340	4 643	515	30	478	309	70	579	32
101	1 456	5	752	1 216	173	4 079	1 455	12	349	830	276	391	2
183	2 871	12	1 326	2 693	313	4 548	771	20	340	632	95	778	23
66	1 582	3	919	2 001	151	2 358	300	17	173	282	48	429	8
75	1 847	11	1 216	3 615	466	5 918	609	43	616	454	156	621	28
297	5 550	21	2 894	5 850	1 185	10 223	1 738	52	1 098	1 488	351	1 087	45
202	2 920	11	1 245	2 582	355	4 247	768	19	317	821	163	640	36
72	842	—	462	831	83	1 821	357	6	120	321	69	271	11
107	1 809	18	1 030	1 970	260	2 867	464	7	204	720	106	671	31
173	1 052	10	673	2 555	353	2 213	353	13	158	418	90	651	13
79	1 617	5	591	1 602	259	2 171	509	13	142	534	131	437	10
279	2 977	11	1 629	5 138	409	5 182	822	37	446	900	260	1 287	18
4	65	—	13	33	5	59	10	—	4	19	3	12	—
1 810	**28 367**	**130**	**15 140**	**35 926**	**4 799**	**56 984**	**9 418**	**311**	**5 084**	**8 342**	**2 046**	**8 647**	**304**
378	5 042	33	2 468	9 692	1 075	10 263	2 126	19	761	2 875	398	1 615	38
50	996	2	1 047	2 123	261	1 297	366		122	383	61	338	6
428	**6 038**	**35**	**3 515**	**11 815**	**1 336**	**11 560**	**2 492**	**49**	**883**	**3 258**	**459**	**1 953**	**44**
285	2 687	27	305	1 841	188	7 084	1 174	18	361	1 487	304	598	35
150	1 916	24	320	2 003	312	2 989	489	17	214	960	177	386	37
169	922	7	284	2 298	279	2 712	522	4	180	840	139	438	12
65	843	8	235	1 365	157	1 141	265	6	77	339	73	236	8
40	228	3	92	535	36	854	132	4	64	202	23	149	12
16	313	2	43	136	31	611	109	4	31	181	15	74	7
4	68	—	32	59	5	176	30	—	24	23	3	21	3
13	201	1	108	297	17	497	81	—	22	109	24	122	2
29	432	2	131	376	46	825	163	1	75	135	31	126	3
14	393	2	147	295	65	397	58	1	24	80	14	84	1
16	125	1	18	111	6	397	51	—	18	88	8	41	4
15	176	—	60	203	42	302	58	—	18	67	10	52	—
21	314	3	113	297	39	478	92	6	63	80	17	74	3
11	94	—	20	55	10	178	25	—	6	31	3	14	—
6	118	1	46	101	21	267	14	—	14	53	6	36	3
1	37	—	9	11	5	45	8	—	1	9	1	7	—
13	31	—	2	53	2	166	26	—	17	30	1	25	1
6	53	1	12	65	13	312	60	—	25	96	7	36	2
5	14	—	3	9	—	19	3	—	—	5	2	4	—
5	42	—	25	59	9	142	17	—	7	26	2	42	—
2	40	—	25	41	3	186	28	—	14	40	10	24	—
17	185	—	114	278	40	614	133	3	55	151	24	123	3
69	366	3	227	565	178	2 119	604	4	167	380	165	193	1
82	1 334	7	513	2 135	143	1 612	250	6	103	335	57	451	3
3 292	**45 337**	**257**	**21 539**	**60 929**	**7 812**	**92 667**	**16 332**	**434**	**7 547**	**17 347**	**3 621**	**13 956**	**488**
1	14	1	7	19	1	58	8	3	2	17	10	3	—
3 293	**45 351**	**258**	**21 546**	**60 948**	**7 813**	**92 725**	**16 340**	**437**	**7 549**	**17 364**	**3 631**	**13 959**	**488**
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 380	15 888	404	7 491	16 848	3 441	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 110	12 239	482
3 169	44 084	273	19 202	55 821	6 602	85 477	14 504	386	6 974	14 560	3 141	13 099	524
3 221	42 586	298	19 334	53 759	6 463	88 811	14 731	417	6 952	13 609	2 948	12 798	552
2 896	40 859	290	18 620	51 449	5 820	92 398	14 432	365	7 416	12 618	2 805	12 812	573

Digitized by Google

2. C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen												
	Verbrechen und Vergehen					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	gegen Reichsgesetze überhaupt.	a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	Gewalt ꝛc. gegen Beamte.	Hausfriedensbruch.	Verletzung der Wehrpflicht.	Meineid.	Unzucht, Nothzucht.	Beleidigung.	Mord und Todtschlag.
Prov. Ostpreußen	178,6	27,7	61,9	88,2	0,8	4,1	9,2	8,0	0,79	0,73	19,6	0,12
» Westpreußen	175,0	45,8	54,4	75,2	0,5	5,1	8,7	27,4	0,58	0,75	11,5	0,07
Stadt Berlin	134,5	22,1	41,2	70,0	0,3	4,3	6,0	6,1	0,04	0,89	12,8	0,04
Prov. Brandenburg	106,0	15,6	44,7	45,4	0,3	4,4	6,1	2,2	0,19	1,05	16,4	0,07
» Pommern	109,6	23,3	47,4	38,6	0,3	3,4	5,7	11,2	0,18	0,63	15,1	0,03
» Posen	175,4	29,7	65,8	79,2	0,7	4,0	8,7	12,2	0,36	0,65	15,9	0,09
» Schlesien	138,7	21,2	56,7	60,4	0,4	5,6	6,8	2,9	0,44	1,00	18,7	0,07
» Sachsen	101,5	13,7	44,0	43,5	0,3	3,7	4,9	1,5	0,25	1,15	16,6	0,08
» Schleswig-Holstein	95,7	26,5	29,4	39,3	0,5	6,6	5,0	12,5	0,07	0,86	10,0	—
» Hannover	86,7	16,9	34,5	34,9	0,4	1,9	6,1	6,2	0,21	0,68	11,5	0,11
» Westfalen	73,7	13,8	32,0	27,5	0,4	2,2	4,3	4,6	0,14	1,09	6,6	0,06
» Hessen-Nassau	89,8	14,1	38,3	36,9	0,5	3,9	4,5	2,7	0,22	0,69	14,1	0,04
» Rheinland	80,6	12,8	35,6	31,7	0,5	3,4	3,7	3,0	0,09	0,89	9,5	0,04
Hohenzollern	65,0	11,7	25,6	27,3	0,4	1,7	1,7	6,8	—	0,85	13,8	—
Königr. Preußen	**114,9**	**19,9**	**44,9**	**49,6**	**0,5**	**4,0**	**5,9**	**6,1**	**0,27**	**0,88**	**13,8**	**0,06**
Bayern r. d. Rheins	128,1	13,6	56,8	57,1	0,6	3,1	3,5	3,6	0,21	1,10	14,6	0,10
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	173,6	21,0	96,0	56,2	0,4	3,7	5,9	7,3	0,06	1,03	20,6	0,04
Königr. Bayern	**133,7**	**14,5**	**61,6**	**57,0**	**0,6**	**3,2**	**3,8**	**4,0**	**0,20**	**1,09**	**15,3**	**0,09**
Königr. Sachsen	92,0	18,7	24,8	48,3	0,2	6,1	3,8	1,7	0,09	1,19	11,2	0,11
Württemberg	90,8	13,8	35,2	41,2	0,6	3,5	1,7	4,7	0,24	1,06	13,6	0,17
Baden	92,6	11,2	36,2	44,8	0,4	2,5	2,2	3,0	0,19	1,46	8,0	0,06
Hessen	85,3	9,5	40,7	34,8	0,3	2,2	2,6	2,7	0,09	0,95	12,3	0,12
Mecklenburg-Schwerin	80,0	18,0	23,8	38,0	0,2	2,8	4,3	4,2	0,27	0,96	5,5	0,07
Sachsen-Weimar	83,5	10,7	25,0	47,4	0,4	2,7	4,0	2,2	0,17	0,70	13,6	0,09
Mecklenburg-Strelitz	77,1	9,8	24,6	42,7	—	1,4	3,0	1,3	—	0,56	9,5	—
Oldenburg	81,3	15,2	26,9	39,0	0,2	2,5	5,0	5,4	—	0,53	8,2	0,04
Braunschweig	107,7	16,9	38,2	52,3	0,3	2,4	5,5	1,6	0,18	1,03	15,3	0,07
Sachsen-Meiningen	118,9	12,4	61,1	44,8	0,6	4,0	3,5	2,7	0,06	0,91	25,5	0,13
Sachsen-Altenburg	86,4	8,1	24,3	53,8	0,2	1,3	4,8	—	0,08	1,35	10,6	0,08
Sachsen-Coburg-Gotha	84,4	9,3	35,9	38,8	0,4	2,6	3,5	1,4	0,21	1,04	12,2	—
Anhalt	107,8	14,9	45,0	47,6	0,3	3,2	6,0	1,5	0,27	1,13	16,9	0,16
Schwarzburg-Sondersh.	100,6	12,0	37,6	50,8	0,2	2,5	5,0	2,9	—	2,10	18,0	—
Schwarzburg-Rudolstadt	143,3	16,4	50,6	76,0	0,3	2,5	5,9	5,9	—	1,01	19,9	0,17
Waldeck	46,3	7,5	17,7	21,1	—	0,5	1,3	5,7	—	0,26	9,6	—
Reuß älterer Linie	108,3	17,0	26,3	64,5	0,5	4,4	6,1	3,5	—	3,03	7,2	—
Reuß jüngerer Linie	103,8	14,1	20,9	68,3	0,5	3,2	2,7	3,4	0,12	0,73	6,4	0,12
Schaumburg-Lippe	34,6	8,6	12,6	13,0	0,4	0,4	4,1	3,0	—	1,86	5,2	—
Lippe	56,4	9,7	17,3	28,9	0,5	1,4	3,6	4,3	0,12	0,58	4,9	—
Lübeck	109,8	26,7	22,0	59,5	1,1	7,9	8,6	3,4	—	0,38	7,5	—
Bremen	203,7	51,7	56,4	94,5	1,1	4,5	17,8	12,3	0,48	1,37	14,9	—
Hamburg	165,2	34,7	36,7	93,1	0,7	9,7	8,8	7,0	0,07	1,58	8,4	0,07
Elsaß-Lothringen	99,4	28,4	40,0	30,8	0,2	2,1	3,0	21,8	0,06	0,74	12,1	0,06
([2]) **Deutsches Reich**	**112,0**	**18,6**	**43,5**	**49,4**	**0,6**	**3,9**	**5,0**	**5,7**	**0,22**	**0,97**	**13,3**	**0,08**
Dagegen im Jahre 1889	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
1888	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06
1887	108,4	19,0	41,9	47,1	0,4	4,1	4,9	6,1	0,26	0,96	13,4	0,08
1886	108,2	18,5	41,1	48,1	0,5	4,0	4,9	6,0	0,25	0,99	13,1	0,09
1885	106,0	17,4	39,5	48,6	0,5	3,9	4,6	5,6	0,19	0,90	12,6	0,09

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

im Jahre 1890. — Auf 10000 Strafmündige.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen										
	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub ꝛc.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
Prov. Ostpreußen	11,5	23,7	3,3	48,8	5,5	0,31	4,7	4,4	1,67	5,8	0,34
» Westpreußen	8,5	27,1	3,5	48,1	5,3	0,31	5,0	3,2	0,73	6,0	0,33
Stadt Berlin	6,6	10,7	1,5	35,9	12,8	0,11	3,1	7,3	2,43	3,4	0,02
Prov. Brandenburg	7,6	15,4	1,8	26,0	4,4	0,11	1,9	3,6	0,54	4,4	0,13
» Pommern	8,7	19,0	1,4	22,4	2,0	0,16	1,6	2,7	0,46	4,1	0,08
» Posen	10,5	31,2	4,0	51,0	5,3	0,37	5,3	3,9	1,35	5,4	0,24
» Schlesien	9,8	19,7	4,0	34,5	5,9	0,18	3,7	5,0	1,18	3,7	0,15
» Sachsen	7,1	14,6	2,0	24,1	4,4	0,11	1,8	4,7	0,92	3,6	0,20
» Schleswig-Holstein	5,5	9,9	1,0	21,7	4,3	0,07	1,4	3,8	0,82	3,2	0,13
» Hannover	6,5	12,5	1,6	18,2	2,9	0,04	1,3	4,6	0,67	4,3	0,20
» Westfalen	4,2	16,0	2,2	13,9	2,2	0,08	1,0	2,6	0,57	4,1	0,08
» Hessen-Nassau	5,1	13,9	2,3	18,9	4,4	0,11	1,2	4,6	1,14	3,8	0,09
» Rheinland	5,2	16,4	1,3	16,6	2,6	0,12	1,4	2,9	0,83	4,1	0,06
Hohenzollern	2,8	7,0	1,1	12,5	2,1	—	0,8	4,0	0,64	2,5	—
Königr. Preußen	**7,4**	**17,5**	**2,3**	**27,8**	**4,6**	**0,15**	**2,5**	**4,1**	**1,00**	**4,2**	**0,15**
Bayern r. d. Rheins	7,2	28,1	3,1	29,7	6,2	0,14	2,2	8,3	1,15	4,7	0,10
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	21,6	43,9	5,4	26,8	7,6	—	2,5	7,9	1,20	7,0	0,12
Königr. Bayern	**8,9**	**30,0**	**3,4**	**29,4**	**6,3**	**0,12**	**2,2**	**8,3**	**1,17**	**5,0**	**0,11**
Königr. Sachsen	1,3	7,7	0,8	29,6	4,9	0,08	1,5	6,2	1,27	2,5	0,15
Württemberg	2,3	14,2	2,4	21,2	3,5	0,12	1,5	6,8	1,26	2,7	0,26
Baden	2,4	19,8	2,4	23,4	4,5	0,03	1,6	7,2	1,20	3,8	0,10
Hessen	3,4	19,9	2,3	16,6	3,9	0,09	1,1	4,9	1,06	3,4	0,12
Mecklenburg-Schwerin	2,2	12,9	0,9	20,6	3,2	0,10	1,5	4,9	0,55	3,6	0,29
Sachsen-Weimar	1,9	5,9	1,3	26,5	4,7	0,17	1,3	7,9	0,65	3,2	0,30
Mecklenburg-Strelitz	4,5	8,2	0,7	24,6	4,2	—	3,4	3,2	0,42	2,9	0,42
Oldenburg	4,4	12,2	0,7	20,4	3,3	—	0,9	4,5	0,98	5,0	0,08
Braunschweig	4,6	13,3	1,6	29,2	5,8	0,04	2,7	4,8	1,10	4,5	0,11
Sachsen-Meiningen	9,5	19,1	4,2	25,8	3,8	0,06	1,6	5,2	0,91	5,5	0,06
Sachsen-Altenburg	1,5	9,4	0,5	33,6	4,3	—	1,5	7,4	0,68	3,5	0,34
Sachsen-Coburg-Gotha	4,1	14,0	2,9	20,9	4,0	—	1,2	4,6	0,69	3,6	—
Anhalt	6,1	16,0	2,1	25,8	5,0	0,32	3,4	4,3	0,92	4,0	0,16
Schwarzburg-Sondersh.	3,8	10,5	1,9	34,0	4,8	—	1,1	5,9	0,57	2,7	—
Schwarzburg-Rudolstadt	7,8	17,1	3,5	45,1	7,4	—	2,4	8,9	1,01	6,1	0,51
Waldeck	2,3	2,9	1,3	11,7	2,1	—	0,3	2,3	0,26	1,8	—
Reuß älterer Linie	0,5	12,3	0,5	38,7	6,1	—	4,0	7,0	0,23	5,8	0,23
Reuß jüngerer Linie	1,5	7,9	1,6	37,9	7,3	—	3,0	11,6	0,85	4,4	0,24
Schaumburg-Lippe	1,1	3,3	—	7,1	1,1	—	—	1,9	0,74	1,5	—
Lippe	2,9	6,8	1,0	16,4	2,0	—	0,8	3,0	0,23	4,9	—
Lübeck	4,7	7,7	0,6	34,9	5,3	—	2,6	7,5	1,88	4,5	—
Bremen	9,2	22,4	3,2	49,4	10,7	0,24	4,4	12,2	1,93	9,9	0,24
Hamburg	5,2	13,0	4,1	48,6	13,9	0,09	3,8	8,7	3,70	4,4	0,02
Elsaß-Lothringen	4,7	19,4	1,3	14,6	2,3	0,05	0,9	3,0	0,52	4,1	0,03
([2]) Deutsches Reich	**6,3**	**17,0**	**2,3**	**27,2**	**4,8**	**0,13**	**2,2**	**5,1**	**1,06**	**4,1**	**0,14**
Dagegen im Jahre 1889	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12
1888	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15
1887	5,8	17,0	2,0	26,0	4,4	0,12	2,1	4,4	0,95	4,0	0,16
1886	5,9	16,5	2,0	27,2	4,5	0,13	2,1	4,2	0,90	3,9	0,17
1885	5,8	15,9	1,8	27,9	4,5	0,11	2,3	3,9	0,89	4,0	0,18

[2]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten, daher die kleinen Differenzen in den Dezimalstellen gegen die entsprechenden Verhältnißzahlen auf S. 147.

3. Konkurs-Statistik.

(Zusammengestellt aus den Veröffentlichungen der Amtsgerichte im Deutschen Reichs- und Kgl. Pr. Staats-Anzeiger.)

A. Die Konkurse im Jahre 1891 nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile. (Wohnsitz der Gemeinschuldner.)	Eröffnete Konkurse		Beendete Konkurse						Von den im Jahre 1891 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahr beendet	
				durch						
	Ueberhaupt.	auf 100 000 Einwohner.	Ueberhaupt.	a. Schlußvertheilung §§. 149—151. K. O.	b. Zwangsvergleich §. 175. K. O.	c. allg. Einwilligung §. 188. K. O.	d. Mangel an Masse §. 190. K. O.	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht. §. 105. K. O.	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	303	15,5	222	105	109	2	6	—	122	40,3
» Westpreußen	161	11,2	131	63	58	—	10	—	59	36,6
Stadt Berlin	294	18,3	229	137	69	11	11	1	87	29,6
Prov. Brandenburg	283	11,0	224	133	75	4	12	—	88	31,1
» Pommern	154	10,1	123	72	42	3	6	—	39	25,3
» Posen	173	9,8	137	59	62	10	6	—	78	45,1
» Schlesien	474	11,2	353	242	90	13	7	1	159	33,5
» Sachsen	337	13,0	225	169	40	4	11	1	75	22,3
» Schleswig-Holstein	248	20,2	194	136	36	4	17	1	71	28,6
» Hannover	217	9,5	165	121	24	6	14	—	38	17,5
» Westfalen	267	10,9	172	78	82	4	7	1	63	23,6
» Hessen-Nassau	193	11,5	175	105	51	7	12	—	53	27,5
» Rheinland	567	11,9	522	280	189	8	45	—	186	32,8
Hohenzollern	8	12,1	5	1	4	—	—	—	4	50,0
Königr. Preußen	**3 679**	**12,2**	**2 877**	**1 701**	**931**	**76**	**164**	**5**	**1 122**	**30,5**
Bayern rechts des Rheins	728	14,9	586	325	182	29	46	4	263	36,1
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	120	16,4	101	71	12	9	8	1	29	24,2
Königr. Bayern	**848**	**15,1**	**687**	**396**	**194**	**38**	**54**	**5**	**292**	**34,4**
Königr. Sachsen	1 206	34,1	1 018	782	187	30	17	2	399	33,1
Württemberg	360	17,6	295	236	25	14	20	—	126	35,0
Baden	305	18,3	254	183	44	6	21	—	81	26,6
Hessen	130	13,0	122	66	42	6	8	—	34	26,2
Mecklenburg-Schwerin	83	14,3	75	58	14	1	2	—	25	30,1
Sachsen-Weimar	55	16,8	43	30	10	2	1	—	14	25,5
Mecklenburg-Strelitz	15	15,3	11	8	2	1	—	—	6	40,0
Oldenburg	69	19,3	61	43	13	2	2	1	16	23,2
Braunschweig	74	18,2	53	42	6	1	4	—	17	23,0
Sachsen-Meiningen	59	26,2	42	31	10	1	—	—	12	20,3
Sachsen-Altenburg	37	21,5	29	22	4	—	3	—	8	21,6
Sachsen-Coburg-Gotha	27	13,0	22	17	2	2	1	—	8	29,6
Anhalt	36	13,1	33	24	7	1	1	—	16	44,4
Schwarzburg-Sondersh.	7	9,2	4	3	—	1	—	—	1	14,3
Schwarzburg-Rudolstadt	8	9,3	6	4	1	—	1	—	3	37,5
Waldeck	2	3,5	4	3	1	—	—	—	1	50,0
Reuß älterer Linie	33	51,0	19	14	2	2	1	—	9	27,3
Reuß jüngerer Linie	25	20,7	24	18	4	2	—	—	9	36,0
Schaumburg-Lippe	2	5,1	4	3	—	1	—	—	2	100,0
Lippe	6	4,6	4	2	2	—	—	—	—	—
Lübeck	22	28,4	19	15	3	—	1	—	6	27,3
Bremen	83	45,6	54	30	17	1	5	1	24	28,9
Hamburg	192	30,2	133	77	38	1	16	1	51	26,6
Elsaß-Lothringen	260	16,2	266	165	60	7	34	—	94	36,2
Deutsches Reich	**7 623**	**15,3**	**6 159**	**3 973**	**1 619**	**196**	**356**	**15**	**2 376**	**31,2**

3. B. Die Konkurse im Jahre 1891 nach ihrer Eröffnung, Dauer und Beendigung.

Von den im Jahre 1891 eröffneten 7 623 Konkursen fallen ihrer Eröffnung nach in die Monate	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
	783	646	586	647	612	651
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	620	515	496	612	695	760

Von den 1891 eröffneten Konkursen wurden im Laufe desselben Jahres beendet 2 376 und zwar nach einer Dauer von bis 3 Monaten einschl. 660, von über 3 bis 6 Monaten 1 121, von über 6 bis 9 Monaten 485, von über 9 bis 12 Monaten 110.

Es wurden beendigt durch

	a. Schlußvertheilung	b. Zwangsvergleich	c. allgemeine Einwilligung	d. Mangel an Masse	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht
von den oben erwähnten 2376 Konkursen	1 084	931	149	204	8
von den vor 1891 eröffneten 3783 Konkursen	2 889	688	47	152	7

3. C. Die im Jahre 1891 eröffneten Konkurse nach Berufsklassen.[1])

1. Land- und Forstwirthschaft (I—II)	406
Darunter: Gutsbesitzer und Pächter	97
2. Bergbau, Hütten-, Stein- und Erden-Industrie (III—IV)	83
Darunter: Ziegeleien	40
3. Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente (V—VI)	376
Darunter: Juweliere, Gold- und Silberfabrikanten	34
Kupferschmiede, Gelbgießer, Gürtler, Metallwaarenfabrikanten	36
Maschinenfabriken, Eisengießereien, Eisen- u. Stahlwaarenfabrikanten	55
Klempner	73
Schlosser, Schmiede	80
Uhrmacher	70
4. Chemische Industrie etc. (VII—VIII)	24
Darunter: Seifenfabriken	10
5. Textil-Industrie (IX)	182
Darunter: Spinnerei und Weberei	77
Trikot- und Strumpfwaarenfabr.	36
Färberei und Appretur	45
6. Papier- und Leder-Industrie (X)	187
Darunter: Papierfabriken	9
Gerber	55
Buchbinder, Lederwaaren- und Cartonagefabrikanten	40
Sattler	76
7. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (XI)	289
Darunter: Möbel- und Holzwaarenfabrikanten, Tischler	150
Drechsler, Stellmacher, Böttcher	57
8. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (XII)	681
Darunter: Mühlenbesitzer	92
Bäcker und Conditoren	318
Schlächter	100
Brauereien	106
Branntweinfabriken	10
Cigarren- und Tabakfabriken	30

[1]) Die bei den Ueberschriften in Klammer stehenden römischen Zahlen bezeichnen die Berufsgruppen der Berufsstatistik von 1882 (St. d. D. R. Neue Folge Bd. 2). Bei der nicht aufgeführten Berufsgruppe XXII (Lohnarbeit wechselnder Art) war ein Konkurs nicht nachzuweisen.

9. Bekleidung und Reinigung (XIII)	729
Darunter: Schneider	244
Schuhmacher	324
Fabrikanten künstlicher Blumen und Putzwaaren	19
Hutmacher	39
Kürschner	41
10. Baugewerbe (XIV)	246
Darunter: Bauunternehmer	53
Zimmerer und Maurer	89
11. Polygraphische und künstlerische Gewerbe (XV—XVI)	34
Darunter: Buchdrucker, Steindrucker	24
12. Fabrikanten etc. ohne nähere Angabe (XVII)	95
13. Handelsgewerbe (XVIII)	3554
Darunter: Getreidehandel	31
Holz- und Kohlenhandel	46
Baumaterialienhandel	10
Eisen- und Metallwaarenhandel	17
Kolonialwaarenhandel	198
Weinhandel	38
Cigarren- und Tabakhandel	63
Lederhandel	34
Manufaktur- und Schnittwaarenhandel	123
Papier- und Kurzwaarenhandel	60

Noch: 13. Handelsgewerbe.	
Darunter: Glas- und Porzellanwaarenhandel	11
Droguen- und Farbewaarenhandel	13
Möbelhandel	18
Kleider- und Pelzwaarenhandel	163
Wäsche- und Weißwaarenhandel	51
Schuhwaarenhandel	55
Geld- und Kredithandel	50
Buch- und Kunsthandel	31
Andere Handelszweige	224
Kaufleute, Handelsleute und alle Firmen ohne nähere Berufsangabe	2318
14. Versicherungsanstalten (XIX)	1
15. Verkehrsgewerbe (XX)	53
Darunter: Fuhrwerksbesitzer, Spediteure	44
16. Beherbergung und Erquickung (XXI)	
Gastwirthe	390
17. Staats- etc. Dienst, auch ohne Beruf (XXIII—XXIV)	293
Darunter: Aerzte	10
Beamte (Staats- und Privat-)	88
Rentiers	22

Bemerkung: Die konkursstatistischen Zusammenstellungen sind den nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüssen der Amtsgerichte entnommen.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, wie in der Organisations- und Geschäftsstatistik der Gerichte (Nr. 1 dieses Abschnitts, S. 145), auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften und die eingetragenen Genossenschaften angesehen wurden; mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern für die Jahre 1881 bis 1890. [1])

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 30 Jahrg. 1882; Nr. 42 Jahrg. 1883; Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890); Medizinalstatistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [2–8])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Cöslin [3]), Graudenz, Colberg [2]), Wismar [2]), Schleswig [2]), Grabow a. O. [6]), Neumünster [5]).
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz [3]), Cüstrin [4]), Gnesen [4]), Hirschberg [4]), Neustadt i. O.-Schl. [4]), Oppeln [4]), Grünberg i. Schl. [5]), Kattowitz [6]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Cottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L. [2]), Burg b. Magdeburg, Merseburg [3]), Stendal [3]), Cöthen [4]), Zerbst [4]), Buckau b. Magdeburg [4]), Luckenwalde [4]), Neu-Ruppin [6]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck [2]), Ottensen [3]), Linden b. Hann. [4]), Herford [4]) Bremerhaven [7]), Geestemünde [8]), Wilhelmshaven [8]).
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Crefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Coblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren [3]), Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz [3]), Siegen [3]), Eupen [3]), Gelsenkirchen [3]), Eschweiler [4]), Paderborn [4]), Lüdenscheid [4]), Ehrenfeld [4]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben [3]), Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen [3]), Naumburg a. S., Gießen [3]), Reichenbach i. Sachs. [3]), Apolda [3]), Coburg, Greiz [3]), Staßfurt [3]), Meißen [4]), Werdau [7]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim [2]), Speyer [2]), Ludwigshafen a. Rh. [2]), Kreuznach [2]), Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E. [4]), Malstatt-Burbach [5]), Konstanz [7]), Pirmasens [7]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern [3]), Reutlingen, Ludwigsburg i. W. [3]), Cannstatt, Passau [3]), Ingolstadt [3]), Erlangen (hatte bis 1882 noch nicht 15 000 Einwohner), Amberg [3]), Gmünd [8]).

Die oben bezeichneten Städte.	I. Einwohnerzahl.	II. Gestorbene überhaupt, ohne die Todtgeborenen.	III. Gestorbene (ohne Todtgeborene) vom 1000 der Bevölkerung.	IV. Todesursachen. (Fortsf. s. folg. Seite). Pocken.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.
1881	7 961 199	207 128	26,02	302	1 847	4 996	8 120	3 216
82	8 585 611	221 743	25,83	258	2 173	5 017	10 178	2 885
83	8 811 733	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
84	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
85	9 264 204	231 336	24,97	57	3 666	3 015	11 364	2 331
86	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
87	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
Städte im:	Im Jahre 1890 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	990 108	25 085	25,34	1	390	235	1 484	213
2. Oder- und Warthe-Gebiet	896 230	22 049	23,31	1	190	333	1 017	182
3. Sächs.-Märk. Tiefland	2 752 616	61 787	22,45	3	669	701	2 639	346
4. Nordsee-Küstenland	1 477 346	32 129	21,75	4	482	187	1 458	283
5. Niederrhein. Niederung	1 791 676	41 885	23,39	19	550	102	1 342	332
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 479 184	35 492	23,99	2	560	389	1 522	224
7. Oberrhein. Niederung	1 175 420	25 672	21,84	—	341	179	1 080	202
8. Süddeutschen Hochland	1 012 559	25 075	24,76	—	447	210	1 080	78

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden. — [2–8]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1882 ab, bei [3]) vom Jahre 1885 ab, bei [4]) vom Jahre 1886 ab, bei [5]) vom Jahre 1887 ab, bei [6]) vom Jahre 1888 ab, bei [7]) vom Jahre 1889 ab und bei [8]) nur aus dem Jahre 1890.

Digitized by Google

Noch: IV. Todesursachen.

Die S. 155 bezeichneten Städte	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten und Enteritis.[1])	Brechdurchfall.	Alle übrigen Krankheiten.	Gewaltsamer Tod. Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte: 1881	253	1 080	27 461	22 189	10 772	8 677	112 792	2 743	2 541	139
82	118	1 124	29 686	23 872	11 188	8 545	121 027	2 841	2 676	155
83	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
84	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
89	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
Städte im: Im Jahre 1890 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	1	70	2 257	3 456	881	1 825	13 581	452	228	11
2. Oder- und Warthe-Gebiet	3	65	2 349	2 596	1 434	781	12 543	288	249	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland	1	200	7 778	7 594	4 069	4 647	31 556	734	819	31
4. Nordsee-Küstenland	1	119	4 309	4 149	1 213	1 460	17 364	620	464	16
5. Niederrhein. Niederung	—	133	6 387	6 949	1 878	1 760	21 436	762	204	31
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	—	118	3 980	4 730	1 128	1 752	20 241	373	448	25
7. Oberrhein. Niederung	—	73	3 861	3 845	967	1 662	12 845	355	281	31
8. Süddeutschen Hochland	—	52	3 417	3 248	2 154	1 213	12 725	262	158	31

V. Von 100 Gestorbenen starben an

	Pocken.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane.	akuten Darmkrankheiten und Enteritis.[1])	Brechdurchfall.	allen übrigen Krankheiten.	durch gewaltsamen Tod. Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte: 1881	0,15	0,89	2,41	3,92	1,55	0,12	0,52	13,26	10,71	5,20	4,19	54,46	1,32	1,23	0,07
82	0,12	0,98	2,26	4,59	1,30	0,05	0,51	13,39	10,76	5,04	3,85	54,59	1,28	1,21	0,07
83	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,42	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
84	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,09	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,06	6,09	53,88	1,37	1,05	0,06
87	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
88	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
89	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
90	0,01	1,35	0,87	4,30	0,60	0,02	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
Städte im: Im Jahre 1890 nach Bezirken.															
1. Ostsee-Küstenland	0,04	1,55	0,94	5,02	0,85	0,04	0,28	9,00	13,78	3,51	7,28	54,14	1,80	0,91	0,04
2. Oder- und Warthe-Gebiet	0,05	0,86	1,51	4,61	0,83	0,01	0,30	10,65	11,77	6,51	3,54	56,89	1,31	1,13	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland	0,03	1,08	1,14	4,27	0,56	0,02	0,32	12,59	12,29	6,59	7,52	51,07	1,19	1,33	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,01	1,50	0,58	4,54	0,88	0,03	0,37	13,41	12,91	3,78	4,55	54,05	1,93	1,44	0,05
5. Niederrhein. Niederung	0,05	1,31	0,24	3,20	0,80	—	0,32	15,25	16,59	4,48	4,20	51,18	1,82	0,49	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,03	1,58	1,10	4,29	0,63	—	0,33	11,21	13,33	3,18	4,94	57,03	1,05	1,26	0,07
7. Oberrhein. Niederung	—	1,33	0,70	4,01	0,79	—	0,28	15,04	14,98	3,77	6,47	50,04	1,38	1,09	0,12
8. Süddeutschen Hochland	—	1,78	0,84	4,31	0,31	—	0,21	13,63	12,95	8,59	4,84	50,75	1,04	0,63	0,12

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«.

2. Die allgemeinen Krankenhäuser[1]) im Jahre 1888.

(Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte. Erster Band. Erstes Heft 1892.)

Staaten und Landestheile.	Zahl der allgemeinen Krankenhäuser			Zahl der Betten in			Zahl der im Jahre 1888 in			Auf 10 000 Einwohner kommen	
	öffentliche.	private.	zusammen.	öffentlichen	privaten	allen	öffentlichen	privaten	allen	Betten in allen Anstalten.	verpflegte Kranke.
				Anstalten.			Anstalten verpflegten Kranken.				
Prov. Ostpreußen	65	15	80	2 230	445	2 675	11 700	1 455	13 155	13,7	67
» Westpreußen	44	8	52	2 229	241	2 470	13 688	1 221	14 909	17,4	105
Stadt Berlin	18	22	40	5 159	488	5 647	51 157	2 824	53 981	38,3	366
Prov. Brandenburg	95	9	104	2 849	386	3 235	16 034	836	16 870	13,1	69
» Pommern	75	7	82	2 570	296	2 866	12 858	762	13 620	18,9	90
» Posen	70	11	81	1 551	324	1 875	8 268	2 220	10 488	10,8	60
» Schlesien	147	84	231	6 009	3 432	9 441	43 353	25 383	68 736	22,6	164
» Sachsen	61	14	75	2 982	570	3 552	18 962	3 826	22 788	14,1	90
» Schleswig-Holst.	40	13	53	1 916	495	2 411	13 202	2 306	15 508	20,3	130
» Hannover	63	34	97	2 330	1 395	3 725	15 618	7 058	22 676	16,6	101
» Westfalen	45	116	161	2 655	5 532	8 187	13 034	19 369	32 403	35,0	139
» Hessen-Nassau	52	25	77	2 707	790	3 497	17 437	3 086	20 523	21,4	125
» Rheinland	108	122	230	8 478	6 531	15 009	40 577	25 922	66 499	32,9	146
Hohenzollern	3	—	3	120	—	120	337	—	337	18,1	51
Königr. Preußen	**886**	**480**	**1 366**	**43 785**	**20 925**	**64 710**	**276 225**	**96 268**	**372 493**	**22,1**	**127**
Bayern	387	18	405	12 876	512	13 388	99 517	2 943	102 460	24,2	186
Königr. Sachsen	100	6	106	5 465	180	5 645	32 835	1 297	34 132	16,7	101
Württemberg	105	7	112	3 902	287	4 189	29 499	2 688	32 187	20,7	159
Baden	121	7	128	4 071	178	4 249	28 931	672	29 603	26,0	181
Hessen	26	6	32	1 568	184	1 752	11 482	947	12 429	17,9	127
Mecklenburg-Schwerin	28	1	29	987	30	1 017	6 098	116	6 214	17,6	108
Sachsen-Weimar	10	—	10	410	—	410	2 260	—	2 260	12,8	70
Mecklenburg-Strelitz	9	2	11	155	131	286	852	731	1 583	29,1	161
Oldenburg	4	17	21	299	509	808	1 601	2 792	4 393	23,1	126
Braunschweig	7	7	14	400	255	655	3 823	1 428	5 251	16,8	134
Sachsen-Meiningen	10	1	11	285	60	345	1 005	91	1 096	15,7	50
Sachsen-Altenburg	2	—	2	166	—	166	1 296	—	1 296	9,9	78
Sachsen-Coburg-Gotha	4	—	4	226	—	226	1 282	—	1 282	11,1	63
Anhalt	7	1	8	351	20	371	2 568	22	2 590	14,1	99
Schwarzburg-Sondersh.	2	—	2	73	—	73	397	—	397	9,8	53
Schwarzburg-Rudolstadt	4	1	5	101	29	130	534	114	648	15,3	76
Waldeck	1	—	1	36	—	36	211	—	211	6,3	37
Reuß älterer Linie	2	—	2	76	—	76	399	—	399	12,7	66
Reuß jüngerer Linie	2	—	2	123	—	123	974	—	974	10,6	84
Schaumburg-Lippe	1	1	2	14	30	44	22	151	173	11,5	45
Lippe	1	—	1	120	—	120	430	—	430	9,5	34
Lübeck	2	2	4	178	54	232	1 336	223	1 559	31,8	214
Bremen	3	6	9	364	309	673	3 593	2 168	5 761	38,6	330
Hamburg	9	11	20	2 960	696	3 656	24 210	4 534	28 744	62,9	495
Elsaß-Lothringen	70	12	82	3 988	334	4 322	17 606	1 422	19 028	27,2	120
Deutsches Reich	**1803**	**586**	**2 389**	**82 979**	**24 723**	**107 702**	**548 986**	**118 607**	**667 593**	**22,3**	**138**
Dagegen im Jahre 1886	1 777	520	2 292	77 832	21 776	99 608	518 575	106 620	625 195	21,1	133

[1]) Ausgeschlossen sind: Irren-Heil- und Pflegeanstalten, Augenheilanstalten und Entbindungsanstalten.

3. Viehseuchen im Jahre 1890.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Fünfter Jahrgang. Das Jahr 1890.)

Staaten und Landestheile.	Rotz (Wurm) der Pferde.			Maul- und Klauenseuche.[2])		Lungenseuche des Rindviehs.		
	Erkrankte Pferde		Gefallene oder getödtete Pferde.[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften		Erkrankte Thiere		Gefallene oder getödtete Thiere.
	absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.		absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	absolut	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	
Prov. Ostpreußen	92	2,40	175	1 544	18,72	—	—	—
» Westpreußen	112	5,53	194	3 256	71,59	—	—	—
Stadt Berlin	37	11,38	37	41 666	137 014,14	—	—	—
Prov. Brandenburg	46	1,91	60	13 893	200,87	2	0,03	2
» Pommern	12	0,63	14	1 159	23,05	4	0,08	4
» Posen	196	9,28	312	38 805	620,16	6	0,10	8
» Schlesien	55	2,00	74	43 134	308,73	—	—	—
» Sachsen	29	1,59	39	22 621	361,95	512	8,19	793
» Schleswig-Holstein	9	0,57	9	452	6,21	—	—	—
» Hannover	18	0,90	19	5 601	64,83	4	0,05	4
» Westfalen	17	1,41	25	2 712	51,40	—	—	—
» Hessen-Nassau	3	0,43	3	16 724	348,17	—	—	—
» Rheinland	65	4,35	78	4 626	47,77	—	—	—
Hohenzollern	2	3,72	2	902	201,84	—	—	—
Königr. Preußen	**693**	**2,87**	**1 041**	**197 095**	**225,57**	**528**	**0,60**	**811**
Bayern rechts des Rheins	80	2,48	95	95 219	337,88	22	0,08	41
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	0,59	3	1 329	60,69	—	—	—
Königr. Bayern	**82**	**2,30**	**98**	**96 548**	**317,90**	**22**	**0,07**	**41**
Königr. Sachsen	10	0,79	11	8 466	129,98	15	0,23	17
Württemberg	31	3,20	43	75 773	838,07	6	0,07	6
Baden	4	0,60	7	20 956	353,08	—	—	—
Hessen	2	0,42	3	9 543	328,95	1	0,03	1
Mecklenburg-Schwerin	11	1,25	14	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	2 793	253,70	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	72	3,41	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	4 152	457,33	8	0,88	41
Sachsen-Meiningen	2	3,87	2	736	110,29	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	777	128,78	35	5,80	56
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	2	1 526	262,22	—	—	—
Anhalt	—	—	—	6 397	1 164,47	8	1,46	9
Schwarzburg-Sondershausen	1	2,36	2	193	91,02	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	500	252,13	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	376	306,39	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	883	294,42	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1,23	1	56	17,82	—	—	—
Lübeck	1	3,40	7	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	371	275,39	—	—	—
Elsaß-Lothringen	28	2,02	47	5 022	117,16	3	0,07	3
Deutsches Reich	**866**	**2,46**	**1 281**	**432 235**	**273,80**	**626**	**0,40**	**985**
Dagegen im Jahre 1889	1 337	3,80	1 771	262 381	166,10	896	0,57	1 601
Dagegen im Jahre 1888	1 182	3,36	1 501	37 164	23,54	1 545	0,98	2 201
Dagegen im Jahre 1887	1 228	3,49	1 498	12 723	8,06	2 156	1,37	.

[1]) Die wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödteten Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde, sind hier mitgezählt. — [2]) Außerdem: 225 948 Schafe, 4 920 Ziegen, 153 808 Schweine.

Viehseuchen 1890. Fortsetzung.	Bläschenausschlag des Rindviehs.[1]		Räude der Schafe.[2]		Rauschbrand.[3]			Tollwuth.[4]	
					Rindvieh.				
Staaten und Landestheile.	Erkrankte Thiere		Schafbestand in neu betroffenen Gehöften.		Erkrankte Thiere		Gefallene oder getödtete Thiere.	Erkrankte und gefallene oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
	absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.	absolut.	auf 10 000 des Gesammtbestandes.		Hunde.	
Prov. Ostpreußen	18	0,22	—	—	—	—	—	69	193
» Westpreußen	5	0,11	600	4,46	—	—	—	71	314
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	80	1,10	651	3,81	—	—	—	16	70
» Pommern	30	0,60	—	—	—	—	—	2	—
» Posen	14	0,22	—	—	—	—	—	103	357
» Schlesien	200	1,43	—	—	—	—	—	166	836
» Sachsen	371	5,04	3 659	26,31	—	—	—	2	2
» Schleswig-Holst.	263	3,62	149	4,65	70	0,96	70	—	—
» Hannover	145	1,68	31 731	211,47	3	0,03	3	8	6
» Westfalen	19	0,36	11 432	274,31	—	—	—	2	13
» Hessen-Nassau	512	10,66	29 398	530,36	13	0,27	13	—	—
» Rheinland	241	2,49	6 701	200,79	9	0,09	9	2	1
Hohenzollern	47	10,52	—	—	1	0,22	1	—	—
Königr. Preußen	**1 945**	**2,23**	**84 321**	**57,16**	**96**	**0,11**	**96**	**441**	**1 792**
Bayern rechts des Rheins	1 060	3,76	6 979	61,18	—	—	—	59	100
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	127	5,80	—	—	—	—	—	2	3
Königr. Bayern	**1 187**	**3,91**	**6 979**	**59,28**	—	—	—	**61**	**103**
Königr. Sachsen	80	1,23	—	—	1	0,02	1	71	179
Württemberg	807	8,93	5 029	91,42	65	0,72	65	—	—
Baden	233	3,93	1 453	110,53	99	1,67	99	—	—
Hessen	240	8,27	5 449	535,99	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	5	0,19	105	1,12	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	408	37,06	1 080	74,26	—	—	—	1	19
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	20	0,95	1 176	73,07	—	—	—	2	—
Braunschweig	2	0,22	9 034	370,34	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	153	22,93	—	—	—	—	—	—	1
Sachsen-Altenburg	66	10,94	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	53	9,11	215	29,36	—	—	—	—	5
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	282	132,99	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	117	59,00	408	104,55	—	—	—	—	—
Waldeck	23	11,36	267	40,03	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	14	40,70	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	12	7,14	—	—	—	3	6
Schaumburg-Lippe	—	—	379	754,68	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	2 540	619,35	—	—	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Elsaß-Lothringen	161	3,76	1 508	116,51	—	—	—	9	59
Deutsches Reich	**5 782**	**3,66**	**119 969**	**62,52**	**261**	**0,17**	**261**	**590**	**2 164**
Dagegen im Jahre 1889	5 224	3,31	167 315	87,19	207	0,13	207	410	1 556
Dagegen im Jahre 1888	6 874	4,35	184 915	96,36	216	0,14	215	397	1 265
Dagegen im Jahre 1887	5 233	3,31	287 026	149,57	301	0,19	294	423	1 240

[1]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 267 Pferde. — [2]) An der Räude erkrankten außerdem 473 Pferde. — [3]) An Rauschbrand sind außerdem erkrankt und gefallen oder getödtet 1 Pferd, 1 Schaf. — [4]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 11 Katzen, 4 Pferde, 98 Rinder, 2 Schafe 9 Schweine; 37 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres für das Etatsjahr 1892/93.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1892/93, Anl. V, S. 649.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kavallerie.[4]	III. Artillerie.	
	a. Infanterie im engeren Sinne.[1]	b. Jäger.[2]	c. Bezirkskommandos.[3]	Summe zu I. Infanterie.		a. Feld-Artillerie.[5]	b. Fuß-Artillerie.[6]
Offiziere	10 574	410	570	11 554	2 350	2 369	728
Mannschaften:							
Unteroffiziere	32 201	1 154	2 737	36 092	7 479	7 606	3 043
Zahlmeister-Aspiranten	530	19	35	584	96	155	33
Spielleute: Unteroffiziere	2 447	247	—	2 694	1 498	935	221
Spielleute: Gemeine	13 780	—	—	13 780	—	—	252
Gefreite und Gemeine	262 633	9 523	2 439	274 595	54 438	38 315	13 241
Lazarethgehülfen	2 100	76	—	2 176	465	438	126
Oekonomie-Handwerker	3 663	145	—	3 808	1 335	935	243
Ueberhaupt Mannschaften	317 354	11 164	5 211	333 729	65 311	48 384	17 159
Militär-Aerzte	1 050	38	4	1 092	231	240	33
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	529	19	2	550	96	154	32
Roßärzte	—	—	—	—	321	177	—
Büchsenmacher u. Waffenmeister	531	19	—	550	93	154	32
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**330 038**	**11 650**	**5 787**	**347 475**	**68 495**	**51 478**	**17 984**
Dienstpferde	—	—	—	—	63 620	26 104	30

	Noch III. Summe zu III. Artillerie.	IV. Pioniere ꝛc.[7]	V. Train.[8]	VI. Besondere Formationen.[9]	VII. Nicht regimentirte Offiziere ꝛc.[10]	Generalsumme.
Offiziere	3 097	588	299	441	2 195	20 524
Mannschaften:						
Unteroffiziere	10 649	1 765	1 428	966	67	58 446
Zahlmeister-Aspiranten	188	29	42	49	1	989
Spielleute: Unteroffiziere	1 156	281	66	—	—	5 695
Spielleute: Gemeine	252	36	—	20	—	14 088
Gefreite und Gemeine	51 556	10 311	4 676	90	—	395 666
Lazarethgehülfen	564	102	464	6	5	3 782
Oekonomie-Handwerker	1 178	195	160	1 641	—	8 317
Ueberhaupt Mannschaften	65 543	12 719	6 836	2 772	73	(11 486 983
Militär-Aerzte	273	49	27	30	135	1 837
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	186	28	21	12	—	893
Roßärzte	177	—	21	16	24	559
Büchsenmacher u. Waffenmeister	186	25	—	1	—	855
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**69 462**	**13 409**	**7 204**	**3 272**	**2 427**	**511 744**
Dienstpferde	26 134	—	3 996	—	—	93 750

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 278 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (434 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 14 Regimenter und 3 Bataillone, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 20 Bataillone, 2 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 2 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilungen des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 15. Juli 1890 (R.-G.-Bl. S. 140) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine für das Etatsjahr 1892/93.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1892/93, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1892 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

	Offiziere.		Offiziere.		Köpfe.
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	68	Im ganzen Offiziere und Aerzte	888
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	102	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	10	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	39	Pensionirte Offiziere	12
See-Offizier-Korps	596	Torpedo-Offiziere und -Ingenieure	31	Summe zu a.	972
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen etc.

Dienstliche Stellung.	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen.	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien.	3 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen.	2 Torpedo-Abtheilungen.	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien.	1 Schiffsjungen-Abtheilung.	Militärisches Unterpersonal der		Summe.
							Artillerie-Depots.	Torpedo- u Minen-Depots.	
Deckoffiziere	121	356	22	81	—	1	58	68	707
Seekadetten und Kadetten	195	—	—	—	—	—	—	—	195
Unteroffiziere	953	974	186	366	147	24	—	43	2 693
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	—	42	—	—	—	136
Gefreite und Gemeine	6 286	2 473	1 643	1 239	1 014	—	—	—	12 655
Lazarethgehülfen	—	132	—	—	—	—	—	—	132
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Büchsenmacher	2	2	3	2	2	—	—	—	11
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	—	—	—	—	—	600	—	—	600
Summe zu b.	7 656	4 091	1 854	1 688	1 207	625	58	111	17 290
							Gesammt-Kopfzahl (Summe a und b)		18 262

3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine am 1. April 1892.

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl der Schiffe ꝛc.	Davon gehören zur Schiffsklasse[1])							Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
		S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	F. 1	F. 2	F. 3			
Panzerschiffe	15	6	4	5	—	—	—	—	115 024	93 400	7 710
Panzerfahrzeuge	17	—	—	—	4	13	—	—	26 340	26 300	1 884
Kreuzer-Fregatten	3	—	—	3	—	—	—	—	10 141	10 300	1 339
Kreuzer-Korvetten	9	—	—	2	7	—	—	—	24 233	31 600	2 572
Kreuzer	6	—	—	—	—	6	—	—	6 856	9 800	799
Kanonenboote	3	—	—	—	—	—	3	—	1 467	1 020	255
Aviso's	8	—	—	—	—	8	—	—	9 589	26 850	970
Schulschiffe und -Fahrzeuge	9	—	1	4	2	—	—	2	18 806	15 760	3 043
Fahrzeuge zu anderen Zwecken	8	—	—	—	1	3	2	1	6 667	8 060	735
Summe	78	6	5	14	14	30	5	3	219 123	223 090	19 307

[1]) S. = Schiff, F. = Fahrzeug; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe und Fahrzeuge. — 1 Fahrzeug ohne Schiffsklasse.

4. Hauptergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts für die Jahre 1880 bis 1891.

(Reichstags-Drucksachen: 4. Leg.-Per., IV. Sess. 1881 Nr. 224; 5. Leg.-Per., II. Sess. 1882 Nr. 42 und Nr. 360, IV. Sess. 1884 Nr. 117; 6. Leg.-Per., II. Sess. 1885/86 Nr. 48 und Nr. 310; 7. Leg.-Per., I. Sess. 1887 Nr. 167, IV. Sess. 1888/89 Nr. 55, V. Sess. 1889 Nr. 72; 8. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92 Nr. 73 und Nr. 502.)

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.					Außerdem freiwillig eingetreten	
		Ausgeschlossen.[1]	Ausgemustert.[2]	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen.[3]	Ausgehoben.	Im ganzen.	Militärpflichtige.	vor Beginn des militärpflichtigen Alters.
A. Nach den einzelnen Jahren und Jahresklassen.								
1880	..... Summe	1 113	95 681	140 255	140 541	377 590	18 767	.[4]
81	..... »	1 390	77 947	157 828	140 988	378 153	19 698	.
82	..... »	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	.
83	..... »	1 352	68 475	152 059	141 817	363 703	20 305	.
84	..... »	1 281	67 780	151 837	142 521	363 419	19 970	.
85	..... »	1 225	66 893	162 239	142 776	373 133	20 561	.
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	386 176	14 830	13 105
1889	20jährige.....	255	17 295	25 431	76 174	119 155	6 136	.
	21 »	224	4 916	16 858	41 529	63 527	2 613	.
	22 »	230	8 014	163 295	39 682	211 221	1 662	.
	ältere.....	480	1 344	7 283	1 885	10 992	2 418	.
	Summe	1 189	31 569	212 867	159 270	404 895	12 829	13 125
1890	20jährige.....	228	16 260	24 434	83 860	124 782	6 314	.
	21 »	264	4 824	16 736	49 643	71 467	2 573	.
	22 »	227	8 047	147 773	47 298	203 345	1 525	.
	ältere.....	517	1 549	7 358	2 035	11 459	2 254	.
	Summe	1 236	30 680	196 301	182 836	411 053	12 666	12 645
1891	20jährige.....	235	13 674	21 822	69 217	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	212 762	1 801	.
	ältere.....	506	1 456	7 363	2 008	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	398 361	13 069	12 913
B. Für das Jahr 1891 nach Armeekorpsbezirken.								
Bezirke.								
1. Armeekorps		35	722	5 080	6 834	12 671	533	906
2. »		50	839	7 291	7 275	15 455	542	752
3. »		138	2 554	21 041	12 864	36 597	1 314	1 217
4. »		81	1 348	12 998	10 341	24 768	1 308	1 576
5. »		51	868	5 713	8 021	14 653	466	626
6. »		159	1 600	11 189	11 197	24 145	609	1 021
7. »		96	2 294	19 228	12 325	33 943	1 214	798
8. »		44	1 788	12 290	11 736	25 858	761	637
9. »		112	1 440	15 213	10 501	27 266	1 286	780
10. »		52	1 796	10 597	8 871	21 316	1 017	799
11.[5] »		55	1 382	10 452	10 220	22 109	876	696
Hessische (25.) Division ..		21	519	4 260	3 709	8 509	354	229
12. (sächs.) Armeekorps ..		92	2 031	15 513	11 733	29 369	816	581
13. (württ.) » ..		36	1 430	7 042	7 449	15 957	313	238
14. Armeekorps		38	1 296	7 777	8 113	17 224	468	389
15. »		6	610	2 126	2 317	5 059	125	196
16. »		2	157	782	1 333	2 274	51	82
17. »		46	949	5 587	6 461	13 043	337	463
1. bayerisches Armeekorps		58	1 792	9 349	9 206	20 405	282	374
2. » »		73	1 876	13 782	12 009	27 740	397	553

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung dieser Spalte vor 1888 unthunlich. — [5]) Ausschließlich der hessischen (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten — Ersatzjahre 1885/86 bis 1890/91.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1891, S. XI. 1.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung[1]) betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18..					
im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt.	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	85/86	86/87	87/88	88/89	89/90	90/91
im Deutschen Reich 1885/86 ...	152 933	146 223	5 053	1 657	1,08	.	.	.	.	.
im Deutschen Reich 86/87 ...	169 240	163 203	4 822	1 215	.	0,72	.	.	.	.
im Deutschen Reich 87/88 ...	176 990	170 725	5 015	1 250	.	.	0,71	.	.	.
im Deutschen Reich 88/89 ...	171 346	166 195	4 117	1 034	.	.	.	0,60	.	.
im Deutschen Reich 89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	.	.	.	0,51	.
im Deutschen Reich 90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	.	.	.	0,54
Im Ersatzjahre 1890/91 nach Staaten und Landestheilen.										
Prov. Ostpreußen	10 676	10 280	200	196	5,36	4,12	4,16	3,71	2,49	1,84
» Westpreußen	7 340	6 719	338	283	6,66	4,41	4,06	3,87	3,26	3,86
» Brandenbg. u. Berlin	11 947	11 919	6	22	0,19	0,39	0,13	0,15	0,10	0,18
» Pommern	7 105	7 088	5	12	0,35	0,39	0,38	0,28	0,21	0,17
» Posen	9 067	6 487	2 346	234	7,59	3,84	3,43	2,82	3,00	2,58
» Schlesien	18 688	17 441	1 037	210	1,25	0,79	0,84	0,82	0,74	1,12
» Sachsen	10 719	10 703	8	8	0,20	0,05	0,08	0,12	0,07	0,07
» Schleswig-Holstein	4 180	4 169	9	2	0,11	0,05	0,05	0,03	0,03	0,05
» Hannover	8 555	8 548	3	4	0,14	0,20	0,18	0,05	0,04	0,05
» Westfalen	7 927	7 922	3	2	0,17	0,19	0,13	0,17	0,01	0,03
» Hessen-Nassau	6 701	6 696	1	4	0,10	0,21	0,12	0,09	0,09	0,06
» Rheinland	17 103	17 076	12	15	0,14	0,13	0,08	0,08	0,04	0,09
Hohenzollern	308	308	—	—	—	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**120 316**	**115 356**	**3 968**	**992**	**1,68**	**1,12**	**1,04**	**0,94**	**0,78**	**0,82**
Bayern rechts des Rheins	19 248	19 245	—	3	0,08	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	3 024	3 021	—	3	0,04	—	0,08	—	0,04	0,10
Ohne Angabe des Bezirks	901	900	—	1	0,22	—	0,15	0,16	0,43	0,11
Königr. Bayern	**23 173**	**23 166**	**—**	**7**	**0,08**	**0,02**	**0,04**	**0,03**	**0,05**	**0,03**
Königr. Sachsen	10 454	10 431	16	7	0,07	0,02	0,09	0,01	0,01	0,07
Württemberg	8 341	8 336	2	3	—	—	0,01	0,03	0,01	0,04
Baden	6 618	6 608	8	2	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,03
Hessen	3 806	3 802	1	3	0,03	0,06	0,17	0,12	—	0,08
Mecklenburg-Schwerin ..	2 566	2 563	2	1	0,79	0,78	1,27	0,14	0,09	0,04
Sachsen-Weimar	1 415	1 415	—	—	—	—	0,07	—	0,08	—
Mecklenburg-Strelitz ...	449	449	—	—	1,69	0,88	—	0,25	0,58	—
Oldenburg	1 358	1 357	—	1	0,09	0,08	0,14	—	—	0,07
Braunschweig	1 254	1 252	2	—	0,50	—	0,09	—	0,09	—
Sachsen-Meiningen	899	898	—	1	0,13	0,11	—	0,24	—	0,11
Sachsen-Altenburg.....	730	730	—	—	—	—	—	—	0,15	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	839	839	—	—	—	—	0,13	—	—	—
Anhalt	966	965	—	1	—	—	0,11	—	—	0,10
Schwarzburg-Sondersh..	344	344	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	407	407	—	—	—	0,29	—	—	—	—
Waldeck	236	236	—	—	—	0,41	0,39	0,38	—	—
Reuß älterer Linie.....	221	221	—	—	—	—	—	0,44	—	—
Reuß jüngerer Linie....	493	492	—	1	—	—	0,22	—	—	0,20
Schaumburg-Lippe.....	165	164	—	1	—	0,86	—	—	—	0,61
Lippe	505	505	—	—	0,23	0,22	—	0,23	—	—
Lübeck	239	239	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	388	388	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	958	956	1	1	0,32	0,16	—	0,32	0,23	0,10
Elsaß-Lothringen	6 178	5 877	287	14	0,44	0,25	0,60	0,26	0,33	0,23

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs in

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, **soweit die benutzten Quellen es ermöglichen,** für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1892/93 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel.	Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
1.	**I. Bundesrath.** [1]					
2.	**II. Reichstag**	371,1	320,4	441,9	486,0	452,4
3.	**III. Reichskanzler** [2] **und Reichskanzlei**	.	112,6	126,6	129,3	133,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4.	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 212,8	1 255,6	1 376,1
5.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 179,4	5 276,7	5 571,4
6.	Allgemeine Fonds	310,5	450,2	778,3	647,7	843,6
	Summe IV.	5 404,3	6 331,6	7 170,5	7 180,0	7 791,1
	V. Reichsamt des Innern.					
7.	Reichsamt des Innern [3]	757,3	606,7	695,6	668,8	677,4
7a.	Allgemeine Fonds [4]	493,2	1 571,8	582,4	557,6	552,5
7b.	Reichskommissariate	32,6	46,7	42,6	44,3	48,1
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	25,5	28,2	28,5
7d.	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	5,6	4,3	5,8
9.	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	40,9	32,5	29,7
10.	Statistisches Amt	189,4	487,1	567,1	595,5	627,2
11.	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	104,1	119,4	111,2
12.	Gesundheitsamt	—	123,0	123,4	130,9	122,5
13.	Patentamt	—	622,2	670,1	649,8	651,9
13a.	Reichs-Versicherungsamt	—	—	—	94,4	178,4
13b.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	—
	Summe V.	1 540,6	3 609,1	2 857,3	2 925,7	3 033,2
	VI. Verwaltung des Reichsheeres. [5]					
14.	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 887,5	1 906,8	1 890,3
15.	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	265,1	266,9	266,2
16.	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 716,3	1 719,5	1 726,0
17.	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	585,3	577,1	656,0
18.	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	677,9	679,9	686,4
19.	Höhere Truppenbefehlshaber....	2 521,3	2 507,1	2 519,9	2 517,0	2 544,5
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	636,9	633,9	635,1
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen.....	885,7	933,1	925,1	936,1	947,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.
[2]) Für 1874 unter Titel 7.
[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.
[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampferverbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit

wesen.

den Etatsjahren 1874, 1880/81 und 1883/84 bis 1892/93.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1891 und 1892.)

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
419,1	460,1	363,8	357,8	451,3	422,3	423,2	2.
144,1	142,9	132,8	141,5	145,2	148,6	150,4	3.
1 496,7	1 533,8	1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 709,9	1 825,8	4.
5 790,9	5 901,5	6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 797,3	6 920,6	5.
616,8	690,8	778,5	707,0	725,9	689,0	1 154,8	6.
7 904,4	8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 196,2	9 901,2	
711,1	738,7	734,5	749,2	779,7	779,5	809,3	7.
3 907,2	5 041,5	5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 453,1	15 450,1	7a.
42,5	39,0	43,1	44,8	46,1	52,2	52,2	7b.
28,7	29,1	29,2	28,9	29,7	29,7	29,7	7c.
—	—	17,8	20,5	23,4	18,0	23,4	7d.
2,3	4,1	3,5	5,2	4,3	6,0	6,0	8.
26,9	34,0	36,8	35,0	27,3	37,8	34,8	9.
665,7	660,0	652,1	688,4	731,6	803,2	846,8	10.
107,1	97,8	97,6	110,8	114,8	107,0	111,3	11.
128,2	143,5	154,6	177,5	179,3	177,5	198,4	12.
656,1	700,7	726,2	783,4	804,8	902,7	1 049,5	13.
225,4	313,1	347,8	414,1	565,2	816,2	1 022,7	13a.
—	71,7	120,9	168,5	211,5	249,3	262,4	13b.
6 501,2	7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 432,5	19 896,8	
1 950,2	1 965,9	2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 374,9	2 429,9	14.
266,3	266,7	276,3	278,9	313,7	314,2	314,7	15.
1 729,1	1 764,4	1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 082,2	2 201,8	16.
609,2	627,6	635,7	659,9	734,9	752,5	768,9	17.
683,3	695,7	696,7	687,6	724,6	724,5	724,7	18.
2 539,8	2 612,8	2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 825,2	2 826,2	19.
627,3	627,3	619,2	619,7	612,4	613,2	608,0	20.
941,3	946,8	924,2	979,4	998,6	1 099,0	1 087,0	21.

4 719,0, für 1891/92 und für 1892/93 mit 5 300,0 (1 000 ℳ.) in der Ausgabe erscheinen. Für 1891/92 und 1892/93 sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, mit 6 229,3 und 9 213,8 (1 000 ℳ.) angesetzt worden.

[5]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann. Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen[1]	1 136,8	1 509,6	1 556,6	1 591,7	1 663,7
23.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 571,1	1 588,8	1 599,6
24.	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 245,9	98 114,6	98 122,3	99 013,2
25.	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	75 150,4	75 647,4	73 214,1
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	22 537,1	22 485,9	21 877,8
27.	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	29 732,6	32 448,9	33 825,1	33 864,7	33 943,7
28.	Garnisonbauwesen			371,8	379,0	378,3
29.	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	6 105,6	6 029,8	5 960,0
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	402,4	523,1	449,2
31.	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften rc.	1 465,3	2 535,0	2 297,8	2 386,8	2 404,8
32.	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	5 837,8	6 029,0	5 976,5
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 784,3	1 805,2	1 912,9
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	6 394,0	5 832,0	5 851,2
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	4 928,5	4 792,0	5 024,5
36.	Militär-Gefängnißwesen[2]	.	903,6	846,0	789,5	693,8
37.	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	11 727,6	12 560,4	14 319,8
38.	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	655,9	483,8	522,7
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 657,5	2 854,5	2 228,9
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 347,5	7 397,0	7 485,4
41.	Unterstützungen[3]	63,1	77,3	80,9	79,1	112,7
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	950,4	982,0	1 048,1
43.	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	87,1	101,2	101,6
	Summe I.	236 258,4	284 990,6	294 443,9	295 872,4	295 131,2
	Dazu:					
44.	Militärverwaltung von Bayern[4]	34 580,8	42 075,0	43 015,9	42 953,1	43 299,8
	Summe VI.	270 839,2	327 065,6	337 459,8	338 825,5	338 434,0
	VII. Marineverwaltung.					
45.	Marine-Cabinet und Ober-Kommando[5]	523,1	611,3	623,6	627,6	693,8
46.	Reichs-Marine-Amt					
47.	Seewarte und Observatorien[6]	18,0	217,7	218,5	219,7	226,8
48.	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	174,3	175,4	174,4
49.	Rechtspflege	41,7	22,4	28,1	27,4	26,9
50.	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	39,8	38,9	38,4
51.	Militärpersonal	3 391,0	4 970,6	5 629,7	5 979,6	6 954,7
52.	Indiensthaltung der Schiffe u. Fahrzeuge	2 257,8	2 855,8	3 636,2	4 924,8	6 692,3
53.	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 269,8	2 451,4	3 307,0
54.	Bekleidung[7]	.	108,2	104,2	103,4	104,5
55.	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	315,6	623,4	724,4	736,6	743,1
55a.	Kassen- und Rechnungswesen[8]	.	.	.	.	.
56.	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	504,0	518,8	592,6
57.	Krankenpflege	267,0	446,5	485,8	487,2	543,7
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	334,3	435,6	517,1
59.	Bildungswesen	62,0	110,3	119,4	115,4	115,7
60.	Werftbetrieb	7 058,3	10 282,0	10 482,2	11 800,1	13 252,5
61.	Artillerie und Fortifikation		1 008,6	1 485,0	2 983,3	1 983,0
62.	Torpedo- und Minenwesen	185,0	245,8	346,3	395,8	400,1
63.	Lootsen-, Betonnungs- u. Leuchtfeuerwesen	74,1	140,7	159,8	176,7	177,7
64.	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	98,2	86,6	115,4
	Summe VII.	16 680,9	24 736,8	27 463,6	32 284,0	36 660,0

[1]) Der 800 000 *M.* betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII.) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

[2]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[3]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[4]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185 und vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
1 706,5	1 818,9	1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 341,7	2 359,4	22.
1 736,2	1 840,1	1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 931,6	1 926,7	23.
100 642,5	107 420,8	108 541,6	109 846,0	112 983,6	117 753,6	119 075,5	24.
74 029,2	77 738,4	76 354,4	87 020,4	95 429,2	98 328,1	96 568,2	25.
21 620,8	22 363,0	23 274,9	22 350,1	24 981,1	24 091,4	24 459,9	26.
34 287,4	35 367,5	37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 054,5	41 723,7	27.
383,1	475,0	477,9	492,4	517,4	605,8	748,8	28.
5 953,1	6 152,3	6 157,1	6 465,2	7 184,7	6 826,3	6 929,1	29.
719,8	772,8	702,3	853,5	939,6	939,3	942,4	30.
2 966,5	2 877,4	2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 631,9	3 280,2	31.
6 012,9	6 186,7	6 475,2	7 039,4	7 374,2	8 352,8	8 362,7	32.
1 698,0	1 613,8	1 646,7	2 197,9	1 999,9	1 872,9	2 195,0	33.
6 641,4	6 491,1	7 143,0	7 618,0	7 708,4	6 405,1	7 228,5	34.
5 026,7	4 976,0	5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 954,6	6 276,8	35.
746,1	702,1	801,6	865,5	794,7	815,7	844,8	36.
13 729,3	13 684,7	12 959,5	16 619,7	15 245,0	27 221,1	28 444,8	37.
616,1	725,1	566,7	578,6	700,8	796,8	809,2	38.
1 738,4	2 387,7	2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 721,5	2 735,3	39.
7 533,5	7 796,8	7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 776,8	8 916,2	40.
104,6	119,1	115,8	122,7	118,9	126,0	126,0	41.
1 069,6	1 372,8	1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 148,5	2 291,7	42.
104,3	111,9	136,5	172,0	230,4	650,6	650,9	43.
298 412,5	312 501,2	316 321,6	334 475,4	353 734,8	373 132,3	377 857,0	
43 969,4	46 762,9	46 617,6	43 612,5	46 208,9	48 808,4	49 428,2	44.
342 381,9	359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	421 940,7	427 285,2	
733,7	765,8	770,5	150,7	171,5	68,1	33,3	45.
			757,6	781,8	892,6	890,6	46.
226,8	227,8	230,4	238,7	240,8	234,3	282,5	47.
187,7	187,2	192,0	195,5	220,7	234,6	250,7	48.
26,1	27,3	27,6	29,9	30,1	30,1	31,7	49.
44,0	46,9	46,6	47,0	49,0	50,9	56,3	50.
7 338,1	7 794,8	8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 925,1	10 454,0	51.
5 897,8	5 869,2	7 433,4	8 176,7	8 652,8	8 690,2	9 596,2	52.
2 331,5	2 723,6	2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 377,9	3 628,0	53.
105,8	99,7	101,8	112,8	119,7	114,6	114,6	54.
814,5	837,2	866,2	929,5	972,9	1 031,4	1 088,2	55.
.	.	.	.	.	.	238,4	55a.
617,1	648,2	655,6	688,4	733,0	795,5	838,7	56.
584,5	570,7	601,0	658,5	681,7	659,9	706,9	57.
481,3	453,8	479,0	515,8	478,3	521,3	557,2	58.
123,9	123,0	141,4	158,4	161,8	166,6	172,9	59.
14 083,0	15 456,0	11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 180,5	12 437,8	60.
1 770,5	2 410,1	1 933,8	1 825,0	1 717,5	2 304,1	2 255,7	61.
563,5	624,6	835,5	1 120,8	1 351,1	1 120,6	1 185,3	62.
179,0	196,6	216,8	200,0	213,4	218,7	262,8	63.
147,2	141,4	179,0	150,7	213,9	213,7	217,0	64.
36 256,0	39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	42 830,7	45 298,8	

[5]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[6]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 4 nachgewiesen worden.

[7]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[8]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65.	Reichs-Justizamt [1]	70,2	453,3	432,2	410,8	405,1
66.	Reichsgericht (Reichs-Oberhandelsgericht)	313,8	1 215,2	1 278,8	1 340,9	1 346,5
	Summe VIII.	384,0	1 668,5	1 711,0	1 751,7	1 751,6
	IX. Reichsschatzamt.					
67.	Reichsschatzamt [2]	185,9	406,2	465,0	418,9	485,5
68.	Allgemeine Fonds [3]	1 037,9	39 732,3	87 176,6	106 796,9	118 614,3
69.	Reichskommissariate [4]	406,8	399,0	400,1	400,9	394,3
	Summe IX.	1 630,6	40 537,5	88 041,7	107 616,7	119 494,1
70.	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	275,0	271,7	296,3
	XI. Reichsschuld.					
71.	Verwaltung	5,1	47,5	26,0	49,1	34,2
72.	Verzinsung	—	8 894,3	14 172,8	15 781,3	17 358,7
	Summe XI.	5,1	8 941,8	14 198,8	15 830,4	17 392,9
73.	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	524,0	527,2	521,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74.	Verwaltung des Reichsheeres [5]	20 373,1	17 231,4	18 817,1	19 561,4	20 069,4
75.	Marineverwaltung	186,5	409,8	521,3	559,9	615,8
76.	Civilverwaltung	186,8	309,0	420,5	456,5	517,1
	Summe XIII.	20 746,7	17 950,2	19 758,9	20 577,8	21 202,3
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,3	69,6	70,7
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	54,3	53,3	56,1
79.	Invalidenpensionen rc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	23 258,8	22 764,7	22 101,1
80.	Invalidenpensionen rc. in Folge der Kriege vor 1870 [6]	578,1	4 558,8	4 041,5	3 895,3	3 862,7
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	40,5	40,3	39,4
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	578,8	542,8	511,7
83.	Gnadenbewilligungen [7]	—	332,4	315,8	325,6	338,5
84.	Invaliden-Institute	473,1	471,9	370,0	342,8	366,7
	Summe XIV.	26 215,1	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9

[1]) Für 1874 nur die Ausgaben für die Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs. Der Betrag ist von Kap. 7a. hierher übertragen.

[2]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — Von 1879/80 an sind inbegriffen die Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabaksteuer, vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsstempelabgaben für Werthpapiere rc. und von 1887/88 an der Verbrauchsabgabe für Branntwein.

[4]) Kosten für die Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und für die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[5]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 Mark		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890 91.	1891 92.	1892/93.	
408,7	422,9	413,4	304,6	328,8	473,2	529,0	65.
1 456,3	1 473,4	1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 491,5	1 519,8	66.
1 865,0	1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 964,7	2 048,8	
439,4	489,8	505,8	488,4	490,6	541,2	545,3	67.
140 563,5	180 108,4	282 381,1	359 656,2	383 189,1	335 243,3	355 074,2	68.
407,4	396,6	359,4	439,5	432,9	438,3	440,2	69.
141 410,3	180 994,8	(6)283 247,5	(6)360 588,4	384 112,6	336 222,8	356 059,7	
266,4	269,7	271,3	278,0	283,6	306,7	308,2	70.
44,0	116,7	284,7	118,3	240,9	110,0	258,3	71.
18 581,0	21 059,6	28 750,0	34 528,7	48 033,2	53 751,5	60 607,5	72.
18 625,0	21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	53 861,5	60 865,8	
530,3	528,3	558,3	559,0	566,6	608,6	625,7	73.
22 048,5	24 444,0	27 069,2	32 847,3	35 051,6	38 585,4	40 086,2	74.
726,7	864,0	1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 380,9	1 550,4	75.
610,8	686,5	733,2	772,1	851,8	939,3	1 009,9	76.
23 386,0	25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	40 905,6	42 646,5	
69,9	70,8	71,4	71,3	71,9	74,1	75,4	77.
57,6	57,9	58,4	57,0	57,8	60,2	60,2	78.
22 245,1	21 898,7	21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 841,6	20 592,2	79.
3 823,8	3 682,5	3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 403,5	3 371,7	80.
38,7	37,9	37,0	36,5	36,2	36,6	35,3	81.
479,5	446,2	420,3	390,4	362,3	350,6	328,0	82.
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83.
385,8	465,1	314,5	320,3	328,4	337,2	351,8	84.
27 450,4	27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 453,8	25 164,6	

[6]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßte Kap. 74 auch die Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870; später sind diese bei Kap. 80 geführt, das bis dahin nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee enthielt. Von 1888/89 ab werden die Pensionen für das bayerische Kontingent, welche für die früheren Jahre unter Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben enthalten sind, bei Kap. 74 nachgewiesen.

[7]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel.	Fortsetzung Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des Etats. Einmalige Ausgaben.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über in 1 000 1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
Summe	**Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.**					
I.	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 164)					
II.	Reichstag	371,1	320,4	441,9	486,0	452,4
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	126,6	129,3	133,8
IV.	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 170,5	7 180,0	7 791,1
V.	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	2 857,3	2 925,7	3 033,2
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	337 459,8	338 825,5	338 434,0
VII.	Marineverwaltung	16 680,9	24 736,8	27 463,6	32 284,0	36 660,0
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 711,0	1 751,7	1 751,8
IX.	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	88 041,7	107 616,7	119 494,1
X.	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	275,0	271,7	296,3
(X a.)	Reichskanzleramt für Elsaß-Lothringen	.	—	—	—	—
XI.	Reichsschuld	5,1	8 941,8	14 198,8	15 830,4	17 392,9
XII.	Rechnungshof	342,7	464,2	524,0	527,2	521,7
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	19 758,9	20 577,8	21 202,3
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,0	463 259,4	528 758,1	556 440,4	574 510,3
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1]					
1.	I. Reichstag	446,2	—	—	—	—
(1 a.)	(1 a.) Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	—	—
2.	II. Auswärtiges Amt[2]	2 615,3	369,9	220,6	217,4	920,6
3.	III. Reichsamt des Innern	911,6	711,0	1 027,8	314,8	592,0
4.	IV. Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	3 195,3	2 601,7	4 538,8
4 a.	IVa. Reichsdruckerei	—	20,0	2,4	—	55,7
5.	V. Verwaltung des Reichsheeres[3]	2 985,4	5 827,8	8 977,4	6 864,4	9 259,9
6.	VI. Marineverwaltung[4]	4 696,5	3 601,3	2 022,6	2 126,0	3 842,6
7.	VII. Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	507,7	25,7	—
8.	VIII. Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	1 640,1	693,3	495,7
(8 a.)	(VIII a.) Reichsschuld	200,9	7,5	191,6	—	—
(8 b.)	(VIII b.) Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
(8 c.)	(VIII c.) Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
(8 d.)	(VIII d.) Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	358,1	1 727,7	87,3
(8 e.)	(VIII e.) Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
9.	IX. Fehlbeträge aus früheren Jahren[5]	—	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,1	17 670,7	18 143,6	14 571,0	19 792,6

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Von 1888/89 ab umfaßt das Kapitel grundsätzlich solche Ausgaben, die zur Erhaltung des bestehenden Zustandes der Marine erforderlich sind oder für Bedürfnisse entstehen, die im gewöhnlichen Laufe der Dinge hervortreten.

den Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Ueberſicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	**1887/88.**	**1888/89.**	**1889/90.**	**1890/91.**	**1891/92.**	**1892/93.**	
							Summe
419,1	460,1	363,8	357,8	451,3	422,3	423,2	II.
144,1	142,9	132,8	141,5	145,2	148,6	150,4	III.
7 904,4	8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 196,2	9 901,2	IV.
6 501,2	7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 432,5	19 896,8	V.
342 381,9	359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	421 940,7	427 285,2	VI.
36 256,0	39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	42 830,7	45 298,8	VII.
1 865,0	1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 964,7	2 048,8	VIII.
141 410,3	180 994,8	283 247,5	360 588,4	384 112,6	336 222,8	356 059,7	IX.
266,4	269,7	271,3	278,0	283,6	306,7	308,2	X.
—	—	—	—	—	—	—	(Xa.)
18 625,0	21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	53 861,5	60 865,8	XI.
530,3	528,3	558,3	559,0	566,6	608,6	625,7	XII.
23 386,0	25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	40 905,6	42 646,5	XIII.
27 450,4	27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 453,8	25 164,6	XIV.
607 140,1	672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	950 294,7	990 674,9	
—	—	—	—	—	—	—	1.
10,6	—	—	—	40,0	—	—	(1a.)
370,3	618,2	1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 700,2	3 032,3	2.
1 202,5	556,2	672,4	690,6	596,5	2 219,4	4 715,0	3.
4 141,0	4 235,5	5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 814,6	7 250,7	4.
387,8	1,2	—	404,8	568,7	300,0	200,0	4a.
9 600,1	16 079,0	11 286,1	17 091,9	42 479,6	41 507,3	38 417,0	5.
2 012,5	2 067,4	2 560,0	5 225,0	4 461,9	18 452,2	17 112,7	6.
—	133,4	433,6	371,5	365,7	650,0	1 071,0	7.
660,7	189,8	1 297,3	1 005,1	133,8	289,0	331,4	8.
32,7	207,1	—	—	—	—	—	(8a.)
—	—	—	—	—	—	—	(8b.)
—	—	—	—	—	—	—	(8c.)
3,5	9,1	1,4 (5 – 496,2	7,9	—	—	—	(8d.)
—	—	—	—	—	—	—	(8e.)
—	—	—	—	—	—	—	9.
18 421,7	24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	74 932,7	72 130,1	

[5]) Dieſer Betrag, der in früheren Etatsjahren vorläufig aus ordentlichen Mitteln gedeckt wurde, iſt der urſprünglichen Beſtimmung gemäß auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme geſtellt worden.

[6]) Die bei dieſem Kapitel in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewieſenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Iſteinnahmen und Einnahmereſte) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Iſtausgaben und Ausgabereſte) zurückbleiben, ſind, weil es ſich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe geſtellt, noch bei den Beſtänden aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

Kapitel.	Fortsetzung: Einmalige Ausgaben.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	b. Außerordentlicher Etat.[1]					
10.	I. Reichsamt des Innern . . a.[2]	—	—	—	—	—
	b.	—	—	863,4	813,2	802,2
11.	II. Post- und Telegraphenverwaltung . . . . . a.	—	6 623,1	10,7	1,5	—
(11a.)	(IIa.) Reichsdruckerei . . . . . a.	—	329,0	3,7	—	—
12.	III. Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	10 954,3	14 762,8	16 777,5
	c.	—	21 004,1	5 958,1	7 155,1	6 928,1
	e.	36 460,3	3 176,0	985,9	86,2	256,1
13.	IV. Marineverwaltung[3] . . . . . a.	—	11 226,5	10 307,2	14 020,9	11 556,2
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	12,7	—	—
14.	V. Reichsschatzamt . . . . . a.	—	—	4 000,0	4 000,0	4 000,0
(14a.)	(Va.) Reichsschuld . . . . . a.	—	—	—	—	—
(14b.)	(Vb.) Münzwesen . . . . . a.	—	0,3	0,3	—	1 392,9
(14c.)	(Vc.) Reichsinvalidenfonds . . . . . e.	0,2	—	—	—	—
15.	VI. Eisenbahnverwaltung . . . . . a.	—	5 051,8	2 647,1	1 470,2	1 624,6
	d.	—	5 406,7	4 606,7	1 273,3	32,0
(15a.)	(VIa.) Betriebsfonds . . . . . a.	—	—	—	—	—
(15b.)	(VIb.) Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich:					
	Bei der Landarmee (auch Retablissement der Armee)	106 656,0	3 146,6	—	—	—
	Bei der Marine	(5 — 97,3	—	—	—	—
	Bei der Post- und Telegraphenverwaltung	(5 — 10,6	—	—	—	—
	Erwerbung, Verwaltung, Bau und Ausrüstung der elsaß-lothringischen Eisenbahnen	18 414,8	82,7	—	—	—
	Entschädigungen und Ersatzleistungen	6 891,8	2,7	—	—	—
	Verzinsung und Tilgung der Kriegsschuld	1 188,1	—	—	—	—
	Sonstige Ausgaben	(6 120 395,0	—	—	—	—
	Summe (VIb.) . . . . . e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[1] . .	307 342,2	69 135,6	40 350,1	43 583,2	43 369,6
	Summe a. Ordentlicher Etat . .	21 173,4	17 670,7	18 143,6	14 571,0	19 792,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	58 493,7	58 154,2	63 162,2
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	528 758,1	556 440,4	574 510,3
	Summe der Ausgabe	**672 812,5**	**550 065,7**	**587 251,8**	**614 594,6**	**637 672,5**

[1]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII. der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a. aus der Reichsanleihe, b. aus dem Reichstagsgebäudefonds, c. aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d. aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e. unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[2]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7 betrug, für 1891/92 mit 9 300,0 und für 1892/93 mit 600,0 (1 000 M.) in die Etats eingestellt worden ist.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	**1887/88.**	**1888/89.**	**1889/90.**	**1890 91.**	**1891 92.**	**1892/93.**	
234,8	2 304,5	5 873,1	14 079,8	17 505,4	29 000,0	2 000,0	10.
1 267,5	957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 900,0	4 000,0	
—	—	6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 890,0	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	(11a.)
34 767,1	137 037,5	171 332,8	143 664,6	277 077,6	24 244,8	107 075,7	12.
9 177,1	15 854,5	4 856,9	2 399,5	—	—	—	
155,2	363,5	120,5	63,1	13,2	—	—	
12 199,1	11 085,7	11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 321,0	22 997,8	13.
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	14.
—	—	—	—	—	—	—	(14a.)
928,9	—	—	—	—	—	—	(14b.)
—	—	—	—	—	—	—	(14c.)
2 219,4	2 099,6	(4 2 077,5	1 631,9	2 493,7	6 870,0	14 348,5	15.
21,1	—	—	—	—	—	—	
—	3 195,8	—	—	877,5	—	—	(15a.)
—	—	—	—	—	—	—	(15b.)
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
67 970,2	179 898,7	210 830,1	182 669,3	335 122,6	93 225,8	154 422,0	
18 421,7	24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	74 932,7	72 130,1	
86 391,9	203 995,6	233 077,7	217 286,4	396 195,7	168 158,5	226 552,1	
607 140,1	672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	950 294,7	990 674,9	
693 532,0	**876 934,7**	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 118 453,2**	**1 217 227,0**	

[3]) Von 1888/89 ab sind bei Kap. 13 grundsätzlich nur zur Weiterentwickelung der Marine bestimmte Ausgaben angesetzt.

[4]) Hier sind die in Kapitel 8d abgesetzten 496,2 (1 000 ℳ) in Zugang gebracht (Denkschrift über die Ausführung der Anleihegesetze — Reichstagsdrucksachen 7. Legislatur-Periode, V. Session 1889/90 Nr. 8 — und Anmerk. 5 auf S. 171).

[5]) Diese Zahlen stellen Rückeinnahmen und Einnahme-Ueberschüsse dar, um deren Betrag sich die Summe der Kriegsausgaben vermindert.

[9]) Darunter zur Bildung des Reichskriegsschatzes 120 000 (1 000 ℳ).

Kapitel.	Einnahmen nach Kapiteln des Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**[1]					
	Aus dem Zollgebiete.[2]					
	a. 1. Zölle	104 310,8	163 583,7	190 805,3	208 506,2	215 676,5
	» 2. Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	7 620,4	8 361,1	10 164,6
	» 3. Zuckersteuer Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	37 774,3	32 410,6	18 072,7
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	37 933,8	38 693,6	38 716,7
	» 5. Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer[3]	37 077,9	35 366,8	35 511,0	39 693,5	37 572,2
	a. Verbrauchsabgaben. Zuschlag dazu[3]	—	—	—	—	—
	b. 6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	17 168,4	18 063,4	18 308,4
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	(a.) 7. Zölle und Tabacksteuer	3 208,9	3 397,1	4 239,3	4 559,5	4 952,4
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 671,7	1 572,7	1 020,9
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer[3]	780,0	898,6	961,7	1 026,4	1 031,8
	(b.) 8. Brausteuer	336,7	407,1	478,0	491,6	523,1
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	19,9	—	— 257,0	—	— 66,5
	Summe I.	246 648,8	286 480,0	333 907,1	353 378,6	345 972,8
2.	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1. Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 011,7	1 035,6	1 056,2
	2. Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 472,4	6 455,7	6 302,5
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	—	—	13 094,2	13 600,5	15 070,6
	4. Statistische Gebühr	—	535,8	565,1	549,0	543,1
	Summe II.	6 000,7	7 721,6	21 143,4	21 640,8	22 972,3
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:[4]					
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 015,9	16 620,5	20 111,4	23 543,3	23 416,5
	» 2. Tabacksteuer	—	5 247,8	5 520,7	5 847,7	4 916,4
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	121 258,8	134 504,1	101 374,3
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 865,0	7 892,1	7 987,7
	» 5. Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,1	19 114,9	18 251,3	18 849,1
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	—	—	—	—	—
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,4	3,3	3,2	3,3
	» 7. Aversa für Zölle und Ver-	1 33[illegible]	1 [illegible]	[illegible]	1 [illegible]	2 422,3
	bei Kap. II. Tit. 1. Spielkartenstempel	—	238,4	225,9	233,8	247,6
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	176 790,7	193 201,4	159 217,9
3.	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	158 190,4	166 207,1	172 242,2
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,1	117 899,6	133 822,7	139 563,8	146 201,0
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,1	18 747,6	24 367,7	26 643,3	26 041,2
3a.	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	3 845,4	4 014,8	4 174,0
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 760,6	2 965,7	3 024,7
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 084,8	1 049,1	1 149,3

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a. Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b. Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

Digitized by Google

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
232 454,0	251 695,7	283 149,4	349 876,1	368 287,0	314 620,0	339 451,0	1.
9 627,8	10 466,3	10 840,8	10 146,6	11 043,1	10 535,0	10 773,0	
15 048,8	15 275,9	8 888,6	11 170,9	6 364,8	8 306,0	11 573,0	
—	—	618,3	40 901,4	52 191,7	52 513,0	56 523,0	
39 541,5	39 718,5	41 287,3	40 592,8	41 988,0	40 986,0	41 514,0	
36 158,3	24 660,3	18 086,8	18 082,9	16 999,1	18 876,0	17 452,0	
—	19 005,0	81 631,6	91 463,6	103 381,2	110 170,0	102 607,0	
19 801,8	20 761,8	22 014,3	24 471,2	24 838,3	22 709,0	23 877,0	
5 434,7	6 113,2	4 977,2	48,9	32,8	28,0	46,0	
1 234,0	1 417,7						
		—98,0	114,6	10,2	10,5	16,5	
963,0	360,6						
578,4	627,8	442,7	0,3	0,1	0,1	1,5	
33,4	35,1	—	42,6	87,5	—	—	
360 876,6	390 137,0	471 839,0	586 911,9	625 223,8	578 753,6	603 834,0	
1 088,1	1 132,7	1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 185,0	1 206,0	2.
6 260,2	6 418,2	6 559,7	7 135,4	7 443,1	6 704,0	7 046,0	
19 504,9	19 008,9	27 202,2	33 455,6	26 082,2	26 000,0	28 219,0	
569,6	591,1	621,9	637,3	655,2	617,0	638,0	
27 422,8	27 150,0	35 545,0	42 454,1	35 384,2	34 506,0	37 109,0	
25 064,8	23 899,4	31 787,6	38 474,5	36 223,4	.	.	
5 153,7	5 011,4	4 333,0	4 970,1	5 172,5	.	.	
124 933,5	106 270,1	59 695,8	70 456,3	76 756,4	.	.	
—	—	20 776,8	27 466,3	27 564,1	.	.	
8 048,4	8 250,4	8 242,0	8 089,5	8 500,9	.	.	
16 449,1	13 004,4	11 009,3	11 663,2	10 739,3	.	.	
—	([5])37 808,8	48 785,6	56 191,1	57 777,2	.	.	
2,7	—	—	—	—	.	.	
3 004,7	2 560,9	133,5	13,9	14,3	.	.	
245,6	264,1	294,9	282,5	290,6	.	.	
182 902,5	197 069,6	185 058,5	217 607,4	223 038,7	.	.	
179 854,0	189 931,1	201 122,4	214 070,2	224 722,3	236 005,2	247 457,0	3.
152 167,2	159 364,9	169 403,6	181 106,4	200 252,2	212 598,7	226 234,1	
27 686,8	30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	23 406,5	21 222,9	
4 285,1	4 776,3	4 658,2	4 871,9	5 461,5	4 810,0	5 260,0	3a.
2 956,3	3 282,7	3 283,5	3 464,4	3 919,1	3 624,7	4 006,8	
1 328,8	1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 185,3	1 253,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel.	Fortsetzung. Einnahmen nach Kapiteln des Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1871.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
4.	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	34 260,7	40 102,0	45 901,2	46 731,4	45 124,3
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	29 471,4	28 986,3	28 199,0
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	16 429,8	17 745,1	16 925,3
5.	VI. Bankwesen	—	1 800,1	2 108,5	2 136,0	2 094,4
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen [1]	6 245,4	7 824,9	6 401,2	8 598,8	8 725,1
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds [2]	26 943,6	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,1	5 127,2	3 002,0	2 626,3	2 447,6
20.	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains [3]	—	—	—	—	—
20a.	Xa. Ueberschüsse aus früheren Jahren [3]	—	—	—	—	—
21.	XI. Matrikularbeiträge. [4]					
	1. Preußen	32 949,7	38 808,2	44 865,5	40 299,3	62 633,0
	2. Bayern	14 713,3	18 403,8	19 842,8	18 414,3	23 283,5
	3. Sachsen	3 094,5	4 156,6	4 981,8	4 386,5	6 820,3
	4. Württemberg	5 592,0	6 226,9	7 351,8	6 881,8	8 677,5
	5. Baden	3 763,3	4 491,9	4 836,7	4 641,0	6 053,1
	6. Hessen	1 398,7	1 366,6	1 541,5	1 383,3	2 149,8
	7. Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	928,9	852,5	1 324,9
	8. Sachsen-Weimar	375,5	441,6	507,4	457,4	710,8
	9. Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	162,6	148,1	230,2
	10. Oldenburg	442,8	481,4	553,2	498,6	774,9
	11. Braunschweig	321,3	493,1	578,8	515,5	801,5
	12. Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	342,6	305,9	475,4
	13. Sachsen-Altenburg	187,9	219,9	256,0	229,0	356,0
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	322,8	287,7	447,1
	15. Anhalt	277,8	322,0	395,5	343,6	534,0
	16. Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	116,1	105,1	163,3
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	130,1	118,6	184,1
	18. Waldeck	76,2	82,5	89,9	83,5	129,8
	19. Reuß älterer Linie	65,1	70,8	85,6	75,0	116,6
	20. Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	173,7	149,7	232,7
	21. Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	58,7	52,3	81,2
	22. Lippe	167,7	169,5	209,0	177,7	276,1
	23. Lübeck	40,9	85,8	111,3	93,9	146,0
	24. Bremen	124,2	214,4	270,2	231,5	359,8
	25. Hamburg	279,7	585,9	833,2	670,5	1 042,1
	26. Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	3 182,7	3 042,3	4 432,4
	Summe XI.	67 144,3	81 671,0	92 719,4	84 445,1	122 436,7

[1] Hier sind in Folge der neuen Einrichtung des Etats (Vorbemerkung auf S. 164/65) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen. Für das letzte Jahr sind diese Einnahmen, die bisher lediglich zur Deckung laufender Ausgaben verwendet wurden, unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 *M.* im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2] Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3] Die unter diesem Kapitel in den Haushaltsrechnungen rc. nachgewiesenen Ueberschüsse, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) die rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) übersteigen, sind hier weder in Einnahme gestellt, noch

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
47 184,1	49 565,7	50 066,4	53 914,5	54 670,1	54 962,0	55 639,0	4.
28 142,8	29 026,6	29 728,8	31 559,7	34 053,8	34 865,7	35 814,2	
19 041,3	20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	20 096,3	19 824,8	
991,3	2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	2 691,7	4 772,7	5.
8 393,6	10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	8 830,5	12 064,0	6-17.
27 450,4	26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 453,3	25 164,6	18.
1 985,4	1 672,7	998,3	767,0	522,8	441,6	295,0	19.
—	111,7	287,2	440,1	406,5	609,2	1 096,9	20.
—	—	—	—	—	—	—	20a.
70 738,3	100 882,0	127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,1	188 103,8	21.
26 972,6	31 470,9	29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 124,6	
7 781,9	11 297,3	14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 034,2	
9 968,4	11 488,4	10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	14 901,6	
6 855,7	8 318,1	7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 584,9	
2 433,4	3 413,2	4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 228,4	
1 480,2	2 057,1	2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 621,2	
801,4	1 120,9	1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 045,5	
258,2	352,4	427,7	466,4	635,7	662,8	613,1	
873,7	1 219,7	1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 226,7	
909,2	1 323,5	1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 538,6	
538,6	765,5	964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,9	1 404,3	
402,8	575,0	726,3	765,5	1 043,4	1 087,9	1 072,9	
506,9	709,4	884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 295,4	
613,5	881,8	1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 710,9	
183,7	262,3	330,0	349,0	475,6	495,9	473,3	
206,6	298,5	377,6	397,5	541,7	564,8	538,2	
144,1	202,3	248,9	268,2	365,6	381,2	358,8	
133,3	198,1	258,9	265,0	361,3	376,7	395,3	
268,4	392,1	509,9	524,3	714,7	745,2	753,3	
92,2	132,4	168,3	176,4	240,4	250,8	245,8	
313,6	439,5	549,3	584,2	796,2	830,2	806,2	
170,2	240,5	307,9	320,8	437,2	455,8	481,9	
416,4	589,0	750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 134,8	
1 246,3	1 831,3	2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,4	3 934,0	
4 908,8	6 476,1	7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 232,0	
139 218,4	186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	320 859,7	

von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1891/92 und 1892/93 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[4]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts eines Etatsjahres von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 b. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 180.

Kapitel.	Fortsetzung: Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1883/84.	1884/85.	1885/86.
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	863,4	813,2	802,2
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	24 651,8	38 065,9	31 311,5
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	1 302,8	2 614,7	1 006,0
(24 a.)	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	992,4	91,4	186,6
(24 b.)	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])	—	5 639,0	4 655,2	4 540,4	5 922,1
(24 c.)	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])	—	5 406,7	4 606,7	1 273,3	32,0
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	333 907,1	353 378,6	345 972,8
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 143,4	21 640,8	22 972,3
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	24 367,7	26 643,3	26 041,2
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 084,8	1 049,1	1 149,3
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	16 429,8	17 745,1	16 925,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 108,5	2 136,0	2 094,4
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	6 401,2	8 598,8	8 725,1
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 729,0	28 034,4	27 346,9
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	3 002,0	2 626,3	2 447,6
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
X a.	Ueberschüsse aus früheren Jahren (siehe Abschluß hierunter)	—	—	—	—	—
XI.	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	92 719,4	84 445,1	122 436,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	529 892,9	546 297,5	576 111,6
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	37 072,3	47 398,9	39 260,4
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**566 965,2**	**593 696,4**	**615 372,0**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**587 251,8**	**614 594,6**	**637 672,5**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**20 286,6**	**20 898,2**	**22 300,5**
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	54 706,1	34 610,4	14 170,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	190,9	457,8	199,5
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,9	34 610,4	14 170,0	− 7 931,0

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 176.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 ℳ) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 520,0 und in 1892/93 510,0 (1 000 ℳ) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1886/87.	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	
1 267,5	957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 900,0	4 000,0	22.
46 806,7	233 109,0	166 970,5	240 561,0	176 258,2	79 505,8	147 312,0	23.
1 411,0	1 375,1	2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 820,0	3 110,0	24.
							(24 a.)
155,2	363,5	120,6	63,1	13,2	—	—	
7 841,4	15 218,0	4 099,5	2 399,5	—	—	—	(24 b.)
21,1	—	—	—	—	—	—	(24 c.)
57 502,9	251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	93 225,8	154 422,0	
							Summe
360 876,6	390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	578 753,6	603 834,0	I.
27 422,8	27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	34 506,0	37 109,0	II.
27 686,8	30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	23 406,5	21 222,9	III.
1 328,8	1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 185,3	1 253,2	IV.
19 041,3	20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	20 096,3	19 824,8	V.
991,3	2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	2 691,7	4 772,7	VI.
8 393,6	10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	8 830,5	12 064,0	VII.
27 450,4	26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 453,3	25 164,6	VIII.
1 985,4	1 672,7	998,3	767,0	522,8	441,6	295,0	IX.
—	111,7	287,2	440,1	406,5	609,2	1 096,9	X.
—	—	—	—	—	—	—	Xa.
139 218,4	186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	320 859,7	XI.
614 395,4	698 240,1	820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 022 707,6	1 047 496,8	
57 502,9	251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	93 225,8	154 422,0	XII.
671 898,3	**949 263,3**	**995 679,3**	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 115 933,4**	**1 201 918,8**	
693 532,0	**876 934,7**	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 118 453,2**	**1 217 227,0**	
—	**72 328,6**	—	**95 726,0**	—	—	—	
21 633,7	—	**24 542,1**	—	**100 404,0**	**2 519,8**	**15 308,2**	
-7 931,0	-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	2 347,8	15 148,2	
209,7	159,6	187,2	170,7	123,8	172,0	160,0	
-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	[7])14 394,8	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung. Die in den Haushalts-Uebersichten der Etatsjahre 1889/90 und 1890/91 für den ordentlichen und den außerordentlichen Etat getrennten Abschlüsse sind hier vereinigt.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1890/91 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 ℳ).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

(Für die Etatsjahre 1880/81, 1885/86 und 1888/89 bis 1890/91 nach dem definitiven Matrikularfuße vom Kaiserl. Statist. Amt berechnet.

Bundesstaaten.	Auf Grund der Haushaltsrechnungen in 1 000 ℳ.			Auf Grund der Haushaltsübersichten in 1 000 ℳ.		Nach den Haushaltsetats in 1 000 ℳ.	
	1880/81.	1885/86.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.
Preußen	23 040,7	69 830,4	168 446,7	214 593,9	229 012,0	200 267,6	212 203,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	32 283,0	41 074,8	43 833,3	38 331,5	40 614,1
Sachsen	2 479,9	7 609,9	18 952,2	24 113,4	25 732,9	22 503,1	23 843,1
Württemberg	1 684,0	5 045,8	11 883,4	15 119,7	16 135,1	14 109,9	14 950,2
Baden	1 349,0	4 019,6	9 530,2	12 126,9	12 940,8	11 314,9	11 989,8
Hessen	791,4	2 396,9	5 697,6	7 249,3	7 736,1	6 765,1	7 168,0
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	3 425,6	4 358,6	4 651,3	4 067,5	4 309,7
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	1 869,9	2 379,1	2 538,9	2 220,2	2 352,4
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	585,9	745,5	795,6	695,7	737,1
Oldenburg	285,8	863,9	2 030,3	2 588,0	2 761,9	2 415,3	2 559,1
Braunschweig	293,1	894,3	2 218,3	2 822,5	3 012,0	2 634,0	2 790,8
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 279,9	1 628,4	1 737,8	1 519,7	1 610,2
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	961,7	1 223,0	1 305,7	1 141,8	1 209,8
Sachsen-Cob.-Gotha	163,1	498,4	1 184,2	1 506,8	1 607,9	1 406,1	1 489,9
Anhalt	191,2	595,4	1 478,1	1 880,6	2 006,9	1 755,0	1 859,5
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	438,4	557,8	595,2	520,5	551,5
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	499,3	635,3	678,0	592,9	628,2
Waldeck	49,0	144,7	337,0	428,7	457,5	400,1	423,9
Reuß ä. L.	42,1	130,0	333,0	423,6	452,1	395,3	418,9
Reuß j. L.	82,7	259,4	658,7	838,1	894,4	782,1	828,7
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	221,6	281,9	300,9	263,1	280,3
Lippe	100,7	307,8	733,8	933,7	996,4	871,1	921,2
Lübeck	50,9	162,7	403,0	512,7	547,1	478,5	507,0
Bremen	127,3	401,2	741,6	1 248,4	1 339,5	1 171,3	1 241,1
Hamburg	347,8	1 161,8	2 290,4	3 907,8	4 194,2	3 667,3	3 885,8
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	9 317,4	11 854,9	12 651,0	11 063,1	11 721,9
Zusammen	38 243,1	115 792,3	277 801,2	355 033,9	378 914,5	331 353,0	351 096,0

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben und Kap. 21 der Einnahme.)

b. Die Ausgaben und der Bestand des Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen: 2. Leg.-Per., I. Sess. 1874 Nr. 143, III. Sess. 1875 Nr. 44, IV. Sess. 1876 Nr. 54 und Berichte der Reichsschulden-Kommission; letzter Bericht 8. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92 Nr. 751.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth): 1 000 ℳ.
bis Ende März 1881	33 310,2	184 728,3	Ende März 1881	541 679,9
im Etatsjahr 1881/82	7 162,7	23 153,3	„ „ 1882	534 971,8
„ „ 1882/83	6 818,9	22 744,4	„ „ 1883	528 080,3
„ „ 1883/84	6 453,5	22 275,5	„ „ 1884	521 141,5
„ „ 1884/85	6 171,3	21 863,1	„ „ 1885	513 246,4
„ „ 1885/86	5 842,7	21 504,2	„ „ 1886	507 357,1
„ „ 1886/87	6 441,7	21 008,7	„ „ 1887	500 851,9
„ „ 1887/88	6 274,1	20 642,5	„ „ 1888	494 529,3
„ „ 1888/89	6 023,7	20 400,8	„ „ 1889	488 399,2
„ „ 1889/90	5 975,0	20 121,0	„ „ 1890	482 259,1
„ „ 1890/91	5 854,9	19 726,0	„ „ 1891	476 420,1

Nach der Bilanz vom 30. Juni 1891 ergab sich ein Aktivbestand des Fonds von: 463 084,1 und ein Kapitalwerth der Verbindlichkeiten von: 346 115,7, mithin überstieg der Aktivbestand den Kapitalwerth der Verbindlichkeiten um: 116 968,4 (1 000 ℳ).

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI 2 und 3.

Vor Einführung der deutschen Reichsverfassung (1. Januar 1871) wurden die eigentlichen Zollabgaben (Ein-, Aus- und Durchgangszölle) den Zollvereinsverträgen zufolge für gemeinschaftliche Rechnung der den deutschen Zollverein bildenden Staaten erhoben und unter diese nach der Bevölkerungszahl (s. Uebersicht I 4 a. S. 3) vertheilt.

Durch Artikel 35 der Verfassung des Deutschen Reichs wurde die Gesetzgebung über die nachstehend unter A. bis G. verzeichneten Abgaben auf das Reich übertragen, und nach Art. 38 fließt der Ertrag dieser Abgaben, nach Abzug der Steuervergütungen, Ermäßigungen und Rückerstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, in die Reichskasse. Nur die Besteuerung des inländischen Branntweins und Bieres in Bayern, Württemberg und Baden, und die Besteuerung des inländischen Bieres in Elsaß-Lothringen (vergl. Ges. vom 25. Juni 1873 — R.-G.-Bl. S. 161) blieb der Landesgesetzgebung vorbehalten, mit der Bestimmung, daß die betreffenden Einnahmen nicht in die Reichskasse gelangen, sondern den genannten Staaten verbleiben, welche dagegen an den in die Reichskasse fließenden Branntwein- und Brausteuer-Einnahmen keinen Antheil haben und entsprechend höhere Matrikularbeiträge entrichten müssen. Hinsichtlich der Branntweinbesteuerung ist diese Ausnahmestellung der süddeutschen Staaten am 1. Oktober 1887, an welchem Tage sie der Branntwein-Steuergemeinschaft beigetreten sind, aufgehoben worden. (Vergl. die Kaiserl. Verordnungen vom 9., 23. und 27. September 1887 — R.-G.-Bl. S. 485, 487 u. 491). — Eine weitere wesentliche Veränderung in den Zoll- und Steuerverhältnissen des Deutschen Reiches ist am 15. Oktober 1888 dadurch eingetreten, daß Hamburg und Bremen, sowie einige preußische und oldenburgische Gebietstheile dem Zollgebiete angeschlossen worden sind (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 913 fg.). Diese Gebiete hatten bis dahin zufolge Art. 38 Abs. 3 der Reichsverfassung statt der Zölle und Verbrauchssteuern ein Aversum in die Reichskasse zu zahlen. Mit dem Tage des Zollanschlusses traten dagegen in den angeschlossenen Gebieten, nachdem die darin befindlichen zollpflichtigen Waaren einer Nachversteuerung unterworfen worden waren (die erhobenen Nachsteuerbeträge sind den betheiligten Bundesstaaten verblieben, also nicht in die Reichskasse geflossen und deshalb in die folgenden Uebersichten nicht aufgenommen), alle gesetzlichen Bestimmungen in Kraft, die für das deutsche Zollgebiet in Beziehung auf die Verwaltung der gemeinsamen Zölle und Reichssteuern gelten. Außerhalb der gemeinschaftlichen Zollgrenze sind geblieben das Freihafengebiet zu Hamburg und die Hafenanlagen zu Cuxhaven, ferner die Hafenanlagen in Bremerhaven und Geestemünde nebst den angrenzenden Petroleumlagerplätzen. Ein im Nordwesten der Stadt Bremen am rechten Weserufer eingerichteter Freibezirk und der ein Freigebiet bildende Hafen zu Brake haben den Charakter von Freilagern im Zollgebiet. Innerhalb dieser Bezirke ist der Schiffsverkehr, die Ein- und Ausladung, sowie die Lagerung und Behandlung der Waaren von jeder Zollkontrole befreit. — Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit der sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. v. 15. Juli 1879 § 8 — R.-G.-Bl. S. 211). — Bei den folgenden Uebersichten sind die Erhebungs- und Verwaltungskosten nur in Tab. A. »Netto-Einnahme« abgesetzt worden, im übrigen unberücksichtigt geblieben. Aus diesem Grunde und weil nachstehend auch die Kredite außer Acht gelassen sind, stimmen die Einnahmen mit den in Uebersicht 1 (S. 174/175) nachgewiesenen nicht überein.

Bei Benutzung der Uebersichten 2. A. und B. ist wohl zu beachten, daß im Laufe der Zeit das Zollgebiet erheblich erweitert, die Zollsätze vielfach geändert, die Durchgangsabgaben insbesondere am 1. März 1861 beseitigt, die Ausfuhrzölle am 1. März 1861 wesentlich beschränkt und am 1. Juli 1865 mit einer Ausnahme (Lumpen), am 1. Oktober 1873 gänzlich aufgehoben wurden. Auch die in den folgenden Uebersichten C. bis G. verzeichneten Einnahmen sind vielfach durch Aenderungen in der Steuergesetzgebung beeinflußt worden. Ausführlichere Mittheilungen über die bis Ende des Jahres 1886 eingetretenen Aenderungen und die steuergesetzlichen Bestimmungen finden sich im Jahrgang 1886 dieses Jahrbuchs S. 201 und 202, ferner S. 208 bis 213. Im Jahre 1887 sind durch Gesetz vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) die Zollsätze für Branntwein, sodann durch Gesetz vom 21. Dezember 1887 (R.-G.-Bl. S. 533) die für Getreide, Mehl u. s. w., im Jahre 1888 durch Ges. v. 9. Juli 1887 (R.-G.-Bl. S. 308) der Zollsatz für Rohzucker erhöht worden.

Zur Uebersicht 2. A. Für die Jahre 1834 bis 1858 sind die gemeinsamen Zugänge (Nachsteuer, Register-Defekte, Freischreibungen u. s. w.) und Abgänge (Register-Vergütungen, Vergütungen für exportirte Gegenstände u. s. w.) nur in der Summe berücksichtigt. Für die Jahre 1866 bis 1873 sind die Ausgangsabgaben aus den Kommerzialübersichten berechnet worden. Unter Netto-Einnahme ist zu verstehen: Die Brutto-Einnahme vermindert um die Verwaltungskosten und das Präcipuum, welches bis zum Jahre 1858 als Aequivalent Preußens für die unter dem Transitzoll mitbegriffenen Wasserzölle und Schifffahrtsabgaben auf der Oder, Weichsel, Memel ꝛc. besonders aufgeführt ist.

Zur Uebersicht 2. B. Ueber die Zollsätze für die hier aufgeführten Artikel, sowie die Aenderungen derselben vom 1. Januar 1836 bis Ende 1886 vergl. Stat. Jahrbuch für 1886, S. 202 und 203. Unter Bezugnahme hierauf wird nur Folgendes bemerkt:

Zu Nr. 1. Kaffee und Kaffeesurrogate. Nicht hierunter begriffen sind die Zollerträge aus gebranntem Kaffee, da dieser Artikel bis zum Jahre 1880 mit anderen Verzehrungsgegenständen zusammen in einer Position geführt wurde.

Zu Nr. 10. Getreide u. s. w. Zollsätze vom 26. November 1887 ab: Weizen und Roggen 5 ℳ, Hafer 4 ℳ, Gerste 2,25 ℳ, Mais und Dari 2 ℳ, Malz 4 ℳ für je 100 kg.

Zu Nr. 11. Roheisen. Bis 1. Juli 1865 ist hierunter verstanden: Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Eisenfeile, Hammerschlag; von da ab bis 1. Juni 1879: Roheisen aller Art und altes Brucheisen; von da ab: Roheisen aller Art, Brucheisen und Abfälle aller Art von Eisen mit Ausnahme von Hammerschlag, Eisenfeilspänen und Abfällen von verzinntem oder verzinktem Eisenblech.

Zu Nr. 13. Baumwollengarn. Bis 1. Juli 1865 einschließlich der Baumwollwatten.

2. A. Ertrag der Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle 1834 bis 1890/91.

Für die Jahre 1834 bis 1888/89 nach den definitiven, für 1889/90 und 1890/91 nach den vorläufigen Zoll-Abrechnungen.

Zeitabschnitt 18..	Deutsches Zollgebiet					
	Brutto-Einnahme			Netto-Einnahme.	Auf den Kopf	
	Eingangs-Abgabe.	Aus- u. Durchgangs-Abgabe.	Summe.		Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich						
34/35	44 168	2 973	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	56 001	3 275	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	72 894	3 027	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	73 800	2 666	74 053	65 631	2,50	2,21
Im Jahre (Etatsjahre).[1])						
51	69 637	2 133	69 776	60 990	2,31	2,02
52	72 963	2 076	73 394	64 856	2,41	2,13
53	66 014	2 365	65 930	57 500	2,16	1,88
54	69 064	1 986	69 471	60 743	2,13	1,86
55	78 108	2 494	78 970	70 030	2,41	2,14
56	79 046	1 823	78 469	69 921	2,39	2,13
57	79 257	1 751	79 788	71 307	2,41	2,15
58	84 867	1 815	85 810	77 328	2,57	2,31
59	67 350	1 955	69 305	61 216	2,05	1,81
60	68 604	1 852	70 456	61 871	2,06	1,81
61	73 752	487	74 239	65 601	2,15	1,90
62	76 677	429	77 106	68 471	2,21	1,96
63	76 225	499	76 724	68 101	2,17	1,93
64	72 621	490	73 111	64 462	2,05	1,80
65	71 572	203	71 775	63 118	1,99	1,75
66	63 413	137	63 550	54 952	1,75	1,52
67	72 531	71	72 602	63 876	1,98	1,75
68	81 919	63	81 982	71 541	2,16	1,88
69	79 659	65	79 724	69 452	2,06	1,80
70	85 477	205	85 682	75 722	2,20	1,95
71	95 846	173	96 019	86 289	2,45	2,21
72	122 430	84	122 514	110 424	2,99	2,70
73	134 692	37	134 729	123 151	3,26	2,98
74	115 205	—	115 205	103 712	2,76	2,48
75	120 782	—	120 782	109 179	2,87	2,59
76/77	146 140	—	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	115 139	—	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	114 716	—	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	141 864	—	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	182 222	—	182 222	169 678	4,08	3,80
81/82	196 926	—	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	209 220	—	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	208 257	—	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	231 298	—	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	235 002	—	235 002	216 157	5,08	4,67
86/87	253 797	—	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	270 364	—	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	312 499	—	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	379 605	—	379 605	357 748	7,74	7,29
90/91	389 424	—	389 424	367 270	7,86	7,41

[1]) Die Etatsperiode 1876/77 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877; von da ab beginnt das Etatsjahr, welches sich vor 1876 mit dem Kalenderjahr deckte, am 1. April.

2. B. Ertrag der Eingangszölle einiger finanziell besonders wichtiger Artikel 1836 bis 1891.

(Bis zum Jahre 1871 einschl. die früheren Kommerzial-Nachweisungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter VII. b; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 60.)

Zeitabschnitt.	1. Kaffee u. Kaffee-Surrogate.[1])			2. Tabak und Tabakfabrikate.			3. Wein und Obstwein (in Fässern u. Flaschen).			4. Südfrüchte (frische u. getrocknete).		
	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.
18....	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ
Durchschnittlich jährlich												
36/40	11 365	20,3	43	3 944	7,0	15	4 239	7,6	16	1 431	2,6	5,4
41/45	14 725	20,2	52	5 789	7,9	20	4 701	6,4	17	1 753	2,4	6,2
46/50	16 440	22,3	55	6 376	8,6	22	4 537	6,1	15	1 782	2,4	6,0
Im Jahre												
51	17 651	25,3	59	6 651	9,6	22	4 901	7,0	16	1 976	2,8	6,5
52	18 426	25,3	61	6 998	9,6	23	4 883	6,7	16	2 225	3,1	7,3
53	15 528	23,5	51	5 876	8,9	19	4 774	7,2	16	1 665	2,5	5,5
54	16 737	24,2	51	5 367	7,8	16	4 526	6,6	14	1 681	2,4	5,2
55	18 365	23,5	56	5 867	7,5	18	4 513	5,8	14	1 741	2,2	5,3
56	17 250	21,8	52	6 996	8,9	21	4 883	6,2	15	1 765	2,2	5,4
57	18 306	23,1	55	5 920	7,5	18	5 012	6,3	15	1 810	2,3	5,5
58	20 135	23,7	60	6 479	7,6	19	4 648	5,5	14	1 973	2,3	5,9
59	18 978	28,2	56	7 195	10,7	21	4 811	7,1	14	2 084	3,1	6,2
60	19 639	28,6	58	7 987	11,6	23	4 223	6,2	12	2 309	3,4	6,8
61	21 743	29,6	63	8 088	11,0	23	3 746	5,1	11	2 447	3,3	7,1
62	20 224	26,4	58	7 960	10,4	23	4 095	5,3	12	2 581	3,4	7,4
63	20 041	26,3	57	7 849	10,3	22	4 628	6,1	13	2 845	3,7	8,1
64	20 982	28,9	59	8 290	11,4	23	4 198	5,8	12	2 979	4,1	8,3
65	21 827	30,5	61	8 520	11,9	24	4 385	6,1	12	3 050	4,3	8,5
66	21 672	34,2	60	8 517	13,4	23	4 520	7,1	12	3 011	4,7	8,3
67	23 091	31,8	63	12 940	17,8	35	4 870	6,7	13	2 963	4,1	8,1
68	25 493	31,1	67	10 725	13,1	28	3 990	4,9	11	3 223	3,9	8,5
69	25 041	31,4	65	8 533	10,7	22	4 331	5,4	11	3 886	4,9	10,1
70	30 038	35,1	77	8 328	9,7	21	6 416	7,5	16	3 198	3,7	8,2
71	30 212	31,5	77	11 293	11,8	29	5 188	5,4	13	4 098	4,3	10,5
72	32 494	26,5	79	14 439	11,8	35	7 559	6,2	18	4 563	3,7	11,2
73	34 427	25,6	83	16 305	12,1	39	12 918	9,6	31	5 334	4,0	12,9
74	31 540	27,4	76	11 099	9,6	27	10 294	8,9	25	5 357	4,6	12,8
75	35 300	29,2	84	11 761	9,7	28	10 950	9,1	26	5 562	4,6	13,2
76	37 282	30,8	87	13 021	10,8	31	10 237	8,5	24	5 849	4,8	13,7
77	33 570	31,4	78	13 445	12,6	31	9 458	8,9	22	5 227	4,9	12,1
78	34 820	31,2	80	19 035	17,0	44	9 023	8,1	21	5 512	4,9	12,6
79	40 846	27,7	93	22 794	15,5	52	18 193	12,3	41	5 768	3,9	13,1
80	37 716	22,6	85	10 574	6,3	24	9 884	5,9	22	5 151	3,1	11,6
81	41 708	21,7	93	19 359	10,1	43	10 748	5,6	24	5 884	3,1	13,1
82	42 873	21,1	95	26 437	13,0	59	12 690	6,3	28	5 940	2,9	13,1
83	45 689	21,8	100	27 699	13,2	61	14 118	6,7	31	4 337	2,1	9,6
84	44 463	20,1	97	31 274	14,2	68	14 771	6,7	32	2 850	1,3	6,2
85	47 278	19,6	102	34 635	14,3	75	14 484	6,0	31	2 935	1,2	6,4
86	49 471	19,9	106	35 585	14,3	76	14 432	5,8	31	3 005	1,2	6,5
87	40 750	15,1	87	38 002	14,1	81	14 756	5,5	31	3 276	1,2	7,0
88	45 879	15,8	96	38 533	13,3	81	16 209	5,6	34	3 426	1,2	7,2
89	45 307	12,6	93	40 494	11,2	83	18 522	5,2	38	3 779	1,1	7,7
90	47 263	12,0	96	42 874	10,8	87	18 780	4,7	38	4 026	1,0	8,1
91	50 258	12,8	101	44 602	11,3	89	18 842	4,8	38	4 000	1,0	8,0

[1]) Vergl. Vorbemerkung.

Zeitabschnitt.	5. Reis.			6. Heringe.			7. Gewürze.			8. Thee.			9. Vieh (Pferde-, Rind-, Schweine- u. Schafvieh).		
	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.
18....	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ
Durchschnittlich jährlich															
36/40	823	1,5	3,1	610	1,1	2,3	877	1,6	3,3	109	0,19	0,4	1 155	2,1	4,4
41/45	1 159	1,6	4,1	804	1,1	2,8	983	1,3	3,5	122	0,17	0,4	1 458	2,0	5,2
46/50	815	1,1	2,7	829	1,1	2,8	969	1,3	3,3	176	0,24	0,6	1 107	1,5	3,7
Im Jahre															
51	1 451	2,1	4,8	818	1,2	2,7	1 070	1,5	3,5	467	0,67	1,5	989	1,4	3,3
52	1 774	2,4	5,8	798	1,1	2,6	1 000	1,4	3,3	644	0,88	2,1	1 273	1,7	4,2
53	1 125	1,7	3,7	807	1,2	2,6	899	1,4	2,9	473	0,72	1,5	1 274	1,9	4,2
54	1 502	2,2	4,6	1 010	1,5	3,1	925	1,3	2,8	770	1,12	2,4	1 186	1,7	3,6
55	1 821	2,3	5,6	1 010	1,3	3,1	988	1,3	3,0	1 142	1,46	3,5	1 108	1,4	3,4
56	2 679	3,4	8,1	952	1,2	2,9	1 040	1,3	3,2	724	0,92	2,2	983	1,2	3,0
57	1 975	2,5	6,0	889	1,1	2,7	1 092	1,4	3,3	682	0,86	2,1	1 221	1,5	3,7
58	1 881	2,2	5,6	849	1,0	2,5	1 289	1,5	3,9	692	0,82	2,1	1 145	1,3	3,4
59	1 682	2,5	5,0	889	1,3	2,6	1 187	1,8	3,5	591	0,88	1,7	1 387	2,1	4,1
60	1 888	2,8	5,5	1 056	1,5	3,1	1 235	1,8	3,6	588	0,86	1,7	1 503	2,2	4,4
61	2 104	2,9	6,1	1 018	1,4	2,9	1 330	1,8	3,9	613	0,83	1,8	1 771	2,4	5,1
62	1 723	2,2	4,9	1 279	1,7	3,7	1 226	1,6	3,5	356	0,46	1,0	1 414	1,8	4,1
63	1 747	2,3	4,9	1 468	1,9	4,2	1 349	1,8	3,8	380	0,50	1,1	1 208	1,6	3,4
64	1 787	2,5	5,0	1 243	1,7	3,5	1 460	2,0	4,1	342	0,47	1,0	1 249	1,7	3,5
65	1 846	2,6	5,1	1 277	1,8	3,5	1 551	2,2	4,3	353	0,49	1,0	1 594	2,2	4,4
66	1 910	3,0	5,3	1 234	1,9	3,4	1 257	2,0	3,5	326	0,51	0,9	1 819	2,9	5,0
67	2 259	3,1	6,2	1 304	1,8	3,6	1 438	2,0	3,9	344	0,47	0,9	1 749	2,4	4,8
68	2 609	3,2	6,9	1 543	1,9	4,1	1 466	1,8	3,9	379	0,46	1,0	1 530	1,9	4,0
69	2 644	3,3	6,8	1 956	2,5	5,1	1 398	1,8	3,6	413	0,52	1,1	1 547	1,9	4,0
70	2 785	3,3	7,2	1 678	2,0	4,3	1 397	1,6	3,6	417	0,49	1,1	1 547	1,8	4,0
71	1 820	1,9	4,7	1 664	1,7	4,3	1 524	1,6	3,9	467	0,49	1,2	1 275	1,3	3,3
72	1 529	1,2	3,7	2 074	1,7	5,1	1 514	1,2	3,7	495	0,40	1,2	1 760	1,4	4,3
73	1 998	1,5	4,8	2 323	1,7	5,6	1 683	1,2	4,1	498	0,37	1,2	1 860	1,4	4,5
74	2 032	1,8	4,9	2 313	2,0	5,5	1 688	1,5	4,0	523	0,45	1,3	1 271	1,1	3,0
75	1 812	1,5	4,3	1 952	1,6	4,6	1 919	1,6	4,5	541	0,45	1,3	1 859	1,5	4,4
76	2 035	1,7	4,8	2 103	1,7	4,9	1 855	1,5	4,4	577	0,48	1,4	2 472	2,0	5,8
77	1 720	1,6	4,0	2 000	1,9	4,6	1 886	1,8	4,4	684	0,64	1,6	2 648	2,5	6,1
78	1 671	1,5	3,8	2 166	1,9	5,0	2 048	1,8	4,7	741	0,66	1,7	2 054	1,8	4,7
79	2 404	1,6	5,5	1 923	1,3	4,4	2 800	1,9	6,4	1 306	0,89	3,0	2 955	2,0	6,7
80	2 782	1,7	6,2	2 211	1,3	5,0	1 943	1,2	4,4	911	0,55	2,0	4 407	2,6	9,9
81	3 118	1,6	6,9	2 564	1,3	5,7	2 217	1,2	4,9	1 463	0,76	3,3	4 440	2,3	9,9
82	3 263	1,6	7,2	2 625	1,3	5,8	2 591	1,3	5,7	1 446	0,71	3,2	4 746	2,3	10,5
83	3 187	1,5	7,0	2 602	1,2	5,7	2 818	1,3	6,2	1 557	0,74	3,4	4 506	2,2	9,9
84	2 938	1,3	6,4	2 880	1,3	6,3	2 913	1,3	6,4	1 505	0,68	3,3	3 524	1,6	7,7
85	2 813	1,2	6,1	3 071	1,3	6,6	3 100	1,3	6,7	1 661	0,69	3,6	4 550	1,9	9,9
86	2 833	1,1	6,1	3 388	1,4	7,3	2 975	1,2	6,4	1 615	0,65	3,5	6 413	2,6	13,8
87	3 278	1,2	7,0	3 287	1,2	7,0	3 172	1,2	6,7	1 760	0,65	3,7	5 174	1,9	11,0
88	3 575	1,2	7,5	2 983	1,0	6,3	3 145	1,1	6,6	1 778	0,61	3,7	4 747	1,6	9,9
89	3 363	0,9	6,9	3 588	1,0	7,3	3 449	1,0	7,1	1 874	0,52	3,8	5 434	1,5	11,1
90	3 869	1,0	7,8	3 748	0,9	7,6	3 723	0,9	7,5	1 994	0,50	4,0	7 323	1,9	14,8
91	5 352	1,4	10,7	3 300	0,8	6,6	3 874	1,0	7,8	2 221	0,56	4,4	9 509	2,4	19,0

[1]) Vergl. Vorbemerkung. — [2]) Wo Jahrestheile in Frage stehen, beziehen sich diese Verhältnißzahlen

10. Getreide, Hülsenfrüchte, Malz.[1])			11. Roheisen.[1])			12. Bau- und Nutzholz.			13. Baumwollengarn.[1])			Zeitabschnitt.
Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.[2])	Zoll-Ertrag.	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf.	
1 000 ℳ.	%	ℳ	1 000 ℳ.	%	ℳ	1 000 ℳ.	%	ℳ	1 000 ℳ.	%	ℳ	18....
248	0,4	0,9	—	—	—	164	0,3	0,6	2 304	4,1	8,8	36/40
539	0,7	1,9	90	0,1	0,3	175	0,2	0,6	2 931	4,0	10,4	41/45
165	0,2	0,6	1 281	1,7	4,3	225	0,3	0,8	4 030	5,5	13,8	46/50
1 446	2,1	4,8	1 466	2,1	4,9	195	0,3	0,6	4 451	6,4	14,8	51
305	0,4	1,0	1 658	2,3	5,5	247	0,3	0,8	4 256	5,8	14,0	52
651	1,0	3,0	1 745	2,6	5,7	333	0,5	1,1	4 339	6,6	14,2	53
1	0,0	0,0	2 662	3,9	8,2	321	0,5	1,0	4 951	7,2	15,2	54
1	0,0	0,0	3 073	3,9	9,4	228	0,3	0,7	4 771	6,1	14,6	55
—	—	—	3 981	5,0	12,1	313	0,4	1,0	4 784	6,1	14,5	56
630	0,8	1,9	4 805	6,1	14,5	341	0,4	1,0	5 173	6,5	15,6	57
1 069	1,3	3,2	5 242	6,2	15,7	246	0,3	0,7	5 302	6,2	15,9	58
1 006	1,5	3,0	2 333	3,5	6,9	261	0,4	0,8	4 220	6,3	12,5	59
1 159	1,7	3,4	2 180	3,2	6,4	324	0,5	0,9	4 368	6,4	12,8	60
411	0,6	1,2	2 641	3,6	7,7	328	0,4	1,0	4 265	5,8	12,4	61
449	0,6	1,3	3 044	4,0	8,7	416	0,5	1,2	2 501	3,3	7,2	62
361	0,5	1,0	3 099	4,1	8,8	374	0,5	1,1	1 503	2,0	4,3	63
409	0,6	1,1	2 211	3,0	6,2	462	0,6	1,3	1 324	1,8	3,7	64
156	0,2	0,8	2 954	4,1	8,2	101	0,1	0,6	1 457	2,0	4,0	65
—	—	—	2 085	3,3	5,8	—	—	—	1 589	2,5	4,4	66
—	—	—	1 736	2,4	4,7	—	—	—	1 838	2,5	5,0	67
—	—	—	1 526	1,9	4,0	—	—	—	2 182	2,6	5,7	68
—	—	—	1 892	2,4	4,9	—	—	—	2 034	2,6	5,3	69
—	—	—	1 901	2,2	4,9	—	—	—	1 874	2,2	4,8	70
—	—	—	2 199	2,3	5,6	—	—	—	2 810	2,9	7,2	71
—	—	—	3 313	2,7	8,1	—	—	—	3 035	2,5	7,4	72
—	—	—	2 472	1,8	6,0	—	—	—	2 951	2,2	7,1	73
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 825	2,5	6,8	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 807	2,3	6,7	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 091	2,6	7,3	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 499	2,3	5,8	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 512	2,3	5,8	78
—	—	—	848	0,6	3,3	361	0,2	3,3	3 005	2,0	6,8	79
14 455	8,7	32,4	2 379	1,4	5,3	2 586	1,6	5,8	3 193	1,9	7,2	80
16 575	8,6	36,9	2 504	1,3	5,6	2 766	1,4	6,2	3 996	2,1	8,9	81
19 029	9,4	42,1	2 910	1,4	6,4	2 735	1,3	6,1	4 494	2,2	9,9	82
18 825	9,0	41,4	2 835	1,4	6,2	2 942	1,4	6,5	5 009	2,4	11,0	83
23 816	10,8	52,0	2 722	1,2	5,9	3 058	1,4	6,7	5 175	2,3	11,3	84
30 137	12,5	65,3	2 231	0,9	4,8	5 136	2,1	11,1	4 921	2,0	10,7	85
30 194	12,2	64,8	1 695	0,7	3,6	6 926	2,8	14,9	5 269	2,1	11,3	86
46 479	17,2	98,8	1 624	0,6	3,5	8 852	3,3	18,8	5 083	1,9	10,8	87
57 167	19,7	119,8	2 246	0,8	4,7	10 466	3,6	21,9	5 237	1,8	11,0	88
98 740	27,4	201,9	3 529	1,0	7,2	13 378	3,7	27,3	5 306	1,5	10,8	89
111 440	28,2	225,4	4 044	1,0	8,2	13 086	3,3	26,5	4 691	1,2	9,5	90
107 140	27,2	214,6	2 500	0,6	5,0	11 829	3,0	23,7	4 093	1,0	8,2	91

auf den Kopf und auf den betreffenden Jahrestheil, so daß sie mit den übrigen unmittelbar vergleichbar sind.

3. Ertrag der Besteuerung von Taback, Salz, Zucker, Branntwein und Bier.

S. die Vorbemerkungen auf S. 181.

A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 1869/70 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des D. R. 1892 S. I. 68.)

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse.[1])	Abgabe von Surrogaten.[2])	Eingangszoll von Taback.[3])	Zusammen Steuer und Zoll.	Ausfuhrvergütungen.[4])			Nettoertrag der Tabackabgaben	
					Rückvergütete Steuer.	Rückvergüteter Zoll.	Zusammen.	im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70[5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

Vergl. S. 15 »Tabackbau« und S. 136 »Tabackverbrauch«.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 1868 bis 1890/91.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. c; für das letzte Jahr (1890/91) Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. IX. 18.)

Etatsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3]				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft [4]		in der Industrie [5]	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken.	in anderen Industriezweigen.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. V.-R.-V. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

Vergl. S. 21 »Salzgewinnung« und S. 137 »Salzverbrauch«.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 1844/45 bis 1890/91.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. b.; für das letzte Jahr (1890/91) Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. XI. 5.

Zeitabschnitt.[1]) 18..	Menge der versteuerten Rüben.[2]) 1 000 kg	Bruttoertrag der Rübensteuer.[2]) 1 000 ℳ	Bruttoertrag der Eingangszölle[3]) a. von raffinirtem Zucker. 1 000 ℳ	b. vom Rohzucker u. Farin. 1 000 ℳ	c. von Syrup. 1 000 ℳ	zusammen. 1 000 ℳ	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls. 1 000 ℳ	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.[4]) 1 000 ℳ	Nettoertrag der Steuer u. d. Zolls überhaupt. 1 000 ℳ	auf den Kopf. ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
81/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,0	24 492,2	0,53
86/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5^1/_3$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. August 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1890/91 0,80 ℳ. Für die drei letzten Jahre ist in der dritten Spalte neben dem Bruttoertrag der Materialsteuer der Nettoertrag der Verbrauchsabgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) aufgeführt.

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Vergütungsbeträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen. Vom Betriebsjahr 1886/87 an sind die für Zucker, der aus Niederlagen in den freien Verkehr des Zollgebiets zurückgebracht worden ist, erstatteten Vergütungsbeträge in Abzug gebracht.

Vergl. S. 22 »Zuckergewinnung« u. S. 138 »Zuckerverbrauch«.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

a. In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet.[3])	Uebergangs-Abgaben.[3])	Ausgleichungs-Abgabe.[3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.[3])	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.[3])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen.	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,9	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
1881/82	64 002,7	120,5	2,8	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
82/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23
1. April bis 30. Sept. 87	18 541,1	69,7	3,9	4 573,1	23 187,8	4 067,3	19 120,5	.

b. In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1890/91.

(Für das Betriebsjahr 1890/91: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. II. 84; für die vorhergehenden »Anhang« unter XV. e.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend).	Maischbottich- und Materialsteuer[4])			Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe.[4])	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg.[5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein.[4])	Gesammteinnahme	
	Bruttoertrag.	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag.				Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

Vergl. S. 24 u. 25. »Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuer-Gebiet«.

3. E. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Brausteuer und Uebergangsabgabe vom Bier, sowie die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.; für das letzte Jahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. X. 55.)

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet[1]) 1870 bis 1890/91.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet.[3]) 1 000 ℳ	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier.[4]) 1 000 ℳ	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier.[5]) 1 000 ℳ	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls. 1 000 ℳ	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier.[6]) 1 000 ℳ	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im ganzen 1 000 ℳ	Nettoertrag der Steuer und des Zolls auf den Kopf. ℳ	Steuerertrag auf 1 hl. ℳ
70[7])	10 511,7	227,6	457,7	11 197,0	54,2	11 142,8	0,37	.
71[7])	11 674,2	232,5	510,2	12 416,9	60,1	12 356,8	0,41	.
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	([8] 0,81

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-V. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-V. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) In den Spalten 2, 4 und 5 fehlen für die Jahre 1870 und 1871 die Beträge für Südhessen.

[8]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1890 zu 2,53 ℳ, in Württemberg 1890/91 zu 2,43 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1890/91 zu 2,24 ℳ; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 1872 bis 1890/91.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Kalenderjahre 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Etatsjahre[3]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ
72/75	17 327,0	72/75	18 509,7	72/73-75/76	5 370,3	72/75	2 445,2	72/75	1 503,8
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5]3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4]7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
	Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:								
	auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ
72/75	0,55	72/75	4,29	72/73-75/76	2,89	72/75	1,65	72/75	0,97
76	0,59	76	4,51	76/77	3,01	76	1,59	76	0,73
77/78	0,57	77	4,46	77/78	2,88	77	1,66	77/78	0,87
78/79	0,55	78	4,06	78/79	3,31	78	1,60	78/79	0,86
79/80	0,54	79	4,11	79/80	2,66	79	1,59	79/80	0,92
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Am 1. Januar 1890 ist ein neues Gesetz über den Malzaufschlag in Kraft getreten, wonach die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten haben, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 100 kg erhöht worden.

[5]) Mit dem 22. März 1880 ist der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

Vergl. S. 27 und 28 »Biergewinnung« und S. 135 »Bierverbrauch«.

4. Ertrag der Reichsstempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A. bis C. aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuererlasse und Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempelabgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

Genauere Angaben aus den betreffenden Steuergesetzen sind letztmals im Jahrbuche für 1886 mitgetheilt worden.

A. Wechselstempel-Steuer 1873 bis 1890/91.[1])

(Für das Etatsjahr 1890/91 Centr.-Bl. f. d. D. R. 1891 S. 80; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Abgesetzte Wechselstempelzeichen in 1000 Stück. Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von			Stempelmarken im Werthe von				Einnahme für gestempelte Vordruckblätter.	für Stempelmarken.	zusammen.	auf den Kopf.
	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber.	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	₰
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel 1879/80 bis 1889/90.[1])

(Für das Etatsjahr 1890/91 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1891 S. V. 32; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre 1. April. 18..	Anzahl der Karten-Fabriken.	Absatz derselben. 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten.	Absatz derselben. 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten.	Hiervon sind versteuert. 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten.	Hiervon sind versteuert. 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten.	Hiervon sind ausgeführt. 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten.	Hiervon sind ausgeführt. 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten.	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten.	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten.	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten.	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten.	Entsprechend einem Steuerbetrag: überhaupt. 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag: auf den Kopf. ₰
79/80....	66	3273,8	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
80/81....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,0	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
81/82...	61	3289,5	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,0	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 1881/82 bis 1890/91.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April. 18..	I. Für Werthpapiere.[2]) a. Für Interimsscheine.	I. Für Werthpapiere.[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine.	I. Zusammen I.	II. Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte.[3])	III. Für Loose zu Privat-Lotterien.[4])	Zusammen. I+II+III	Hierzu Steuer für Loose der Staatslotterien.[5])	Gesammteinnahme. Summe.	Gesammteinnahme. Auf den Kopf der Bevölkerung.
	1 000 ℳ								Pfennig.
82/83....	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3	25
83/84....	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	7 877,8	5 374,2	13 252,0	29
84/85....	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	8 339,6	5 427,9	13 767,5	30
85/86....	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	9 726,0	5 547,2	15 273,2	33
86/87....	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	13 652,7	6 125,7	19 778,4	42
87/88....	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	12 637,8	6 624,1	19 261,9	40
88/89....	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	20 911,1	6 709,5	27 620,6	57
89/90....	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	27 201,7	6 798,3	34 000,0	70
90/91....	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	19 336,4	7 132,7	26 469,1	54

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungsgesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179) — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion). —

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze in den Drucksachen des Reichstags; letzter Bericht: 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 751, letzte Denkschrift: 8. Legislatur-Periode, I. Session 1890/92 Nr. 510.)

A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth am Schluß der Kalenderjahre 1868, 1870 und 1875, sowie der Etatsjahre 1877 bis 1890/91.

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen [2]		Darlehns-Kassenscheine [1] (unverzinsliche).	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche).	General-Summe.	Dazu Zinsrückstände. [4]
	der Bundes-Anleihe. [1]	der Reichs-Anleihen.	verzinsliche. [1]	unverzinsliche. [3]				
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	([5] 16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	([6] 120 000,0	1 437 815,7	4 776,6

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1890/91 verbliebenen 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Die Schatzanweisungen sind hier nicht mit den bei der Reichsschulden-Verwaltung, sondern durchweg mit den bei der Kassenverwaltung des Reichs ausstehenden, in den Haushalts-Rechnungen oder Uebersichten erscheinenden Beträgen nachgewiesen.

[3]) An unverzinslichen Schatzanweisungen sind überhaupt (im Wege der Diskontirung) begeben 1 689 519,0 (1 000 ℳ); davon: a. als Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform bis zum Etatsjahre 1879/80 einschl. 537 209,0, b. zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse in den Etatsjahren 1879/80 bis 1890/91 einschl. 1 152 310,0. Die der Reichskasse daraus erwachsene Belastung berechnet sich für die erstere Summe auf durchschnittlich 3,152, für die letztere auf durchschnittlich 3,0157 Prozent für das Jahr.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushaltsrechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Restverwaltung verausgabten Zinsen geführt. Durch das Gesetz, betreffend die Feststellung eines 4. Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1890/91 vom 22. März 1891 (R. G. B. S. 51) sind die Mittel zur Einlösung der am 1. April 1891 fällig werdenden Zinsscheine der Reichsanleihen noch für Rechnung des Etatsjahrs 1890/91 bereit gestellt, woraus sich die Höhe der Zinsrückstände im letzten Jahr erklärt.

[5]) Dieser Betrag bestand in verzinslichen Schatzanweisungen, welche im Etatsjahr 1877/78 aus der Reichsanleihe gedeckt sind.

[6]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ. An Landespapiergeld waren am 30. April 1874 184 298,5 (1 000 ℳ) ausgegeben, wovon bis Ende März 1891 183 149,0 (1 000 ℳ) als eingezogen, vernichtet oder präkludirt nachgewiesen sind.

5. B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis z. Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Jahrgang der Reichsanleihen. 18..	Zu beschaffender Baarkredit auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom: Tag.	Monat.	Jahr.	Reichs-Gesetzblatt Seite.	überhaupt. 1 000 ℳ	An Schuldverschreibungen sind veräußert: nach dem Nennwerth. 1 000 ℳ	mit einem baaren Reinerlös von 1 000 ℳ	Bemerkungen.
	a) Vierprozentige Reichsanleihen.							1. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken von 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 ℳ., verzinslich am 1. April u. 1. Okt. oder (für die Reichsanleihen 1887 bis 1890) am 2. Jan. u. 1. Juli, ausgefertigt.
77	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	
78	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8	
79	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4	
80	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5	
81	25.	April	1881	92	64 912,9	64 000,0	64 938,0	
	12.	Dezember	»	273				
82	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1	
83	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3	
84	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0	
	b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.							2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge. Die Mehrbeträge an Baarerlös bei einzelnen Anleihen im Vergleich zu dem gegenüberstehenden Kredite sind daher nicht als Ueberschreitungen des letzteren anzusehen.
85	30.	März	1885	87	42 520,6	36 000,0	36 010,4	
	4.	Juni	1886	287				
86	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1	
87	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 184,0	
88	5.	März	1888	67	394 855,4	380 000,0	389 952,3	
	17.	Dezember	»	298				
89	7.	September	1889	193	90 390,9	6 797,7	6 656,0	3. Von der 1889er Reichsanleihe, von welcher Schuldverschreibungen im Betrage von 84 000,0 (1 000 ℳ.) ausgegeben sind, ist nur ein Nennbetrag von 6 797,7 veräußert, die letzte 1890er Anleihe ist überhaupt noch nicht begeben worden.
	c) Dreiprozentige Reichsanleihen.							
90	17.	März	1890	59	255 696,0	170 000,0	146 865,3	
	22.	Januar	1891	13	50 479,3	—	—	
	Zusammen (Ende März 1891)				1 552 507,7	1 317 797,7	1 298 814,1	

5. C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1890/91.

Bezeichnung der Finanzgemeinschaften.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben. [1])	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4, b) zu 3½, c) zu 3 % im Nennbetrage von	flüssig gemacht.	Der Kredit war mithin noch offen mit
	1 000 ℳ					
A. Finanzgemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	1 366 740,5	13 440,8	1 353 299,7	a) 311 616,0 b) 664 715,3 c) 163 985,4	308 313,7 672 897,6 141 669,2	230 419,2
B. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	115 653,3	4 936,6	110 716,7	a) 79 152,4 b) 24 430,1 c) 3 582,3	79 682,6 24 480,7 3 094,8	3 458,0
C. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	70 113,9	507,4	69 606,5	a) 59 231,6 b) 8 652,3 c) 2 432,3	57 708,7 8 865,5 2 101,3	931,0
Zusammen (Ende März 1891)	1 552 507,7	18 884,8	1 533 622,9	a) 450 000,0 b) 697 797,7 c) 170 000,0	445 705,0 706 243,8 146 865,3	234 808,8

[1]) Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.

XVII. Arbeiter-

1. Krankenversicherung

(Für 1890 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge,

A. Die Krankenkassen[1]) nach Arten

Staaten und Landestheile.	I. Gemeinde-Krankenversicherung.		II. Orts-Krankenkassen.		III. Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen.		IV. Bau-Krankenkassen.	
	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.
Prov. Ostpreußen	29	35 944	66	36 044	59	15 431	11	1 733
» Westpreußen	176	14 412	71	25 717	76	24 415	9	2 029
Stadt Berlin	1	34	62	266 947	30	47 340	—	—
Prov. Brandenburg	460	29 133	389	196 534	229	58 869	7	2 397
» Pommern	25	17 764	141	57 866	85	26 330	3	431
» Posen	4	479	107	55 564	52	19 700	1	161
» Schlesien	20	26 756	371	243 587	591	174 581	4	888
» Sachsen	63	97 063	442	174 885	442	99 972	7	1 221
» Schleswig-Holstein	127	7 808	130	70 421	62	20 470	3	6 676
» Hannover	394	39 387	269	83 880	307	66 847	5	833
» Westfalen	64	7 514	324	123 214	493	118 598	7	230
» Hessen-Nassau	14	7 950	91	102 758	136	38 805	6	2 240
» Rheinland	319	33 956	450	355 182	849	241 946	10	818
Hohenzollern	—	—	8	5 833	5	275	1	426
Königr. Preußen	**1 696**	**318 200**	**2 921**	**1 798 432**	**3 416**	**953 579**	**74**	**20 083**
Bayern rechts d. Rheins	3 512	283 082	34	77 465	308	96 992	12	3 343
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	533	48 359	8	8 243	125	31 533	—	—
Königr. Bayern	**4 045**	**331 441**	**42**	**85 708**	**433**	**128 525**	**12**	**3 343**
Königr. Sachsen	661	152 828	522	395 848	808	197 556	18	1 878
Württemberg	20	14 998	124	115 595	247	54 641	4	779
Baden	120	113 584	67	66 181	342	79 172	6	1 289
Hessen	629	54 972	79	45 282	78	24 160	—	—
Mecklenburg-Schwerin	159	11 565	43	12 947	28	5 112	1	40
Sachsen-Weimar	10	4 554	45	34 689	34	5 491	1	4
Mecklenburg-Strelitz	11	3 334	6	2 228	—	—	—	—
Oldenburg	67	7 581	16	8 090	26	7 082	1	128
Braunschweig	276	21 995	28	12 810	103	16 625	1	6
Sachsen-Meiningen	6	7 809	17	7 373	41	9 601	—	—
Sachsen-Altenburg	81	11 685	17	8 206	32	4 487	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	4	491	33	20 442	33	4 508	2	140
Anhalt	36	19 317	28	14 468	56	11 935	2	190
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 025	3	8 170	11	1 543	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	19	4 959	22	5 048	26	3 140	—	—
Waldeck	4	2 264	—	—	1	24	1	47
Reuß älterer Linie	44	3 360	8	7 961	15	4 645	—	—
Reuß jüngerer Linie	49	1 700	4	9 708	9	9 546	2	92
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 660	6	662	—	—
Lippe	11	1 740	11	2 262	4	1 331	—	—
Lübeck	34	985	1	3 307	5	1 769	1	44
Bremen	2	1 582	5	5 662	21	7 359	3	745
Hamburg	24	7 395	20	20 614	35	19 859	1	250
Elsaß-Lothringen	—	—	52	53 334	314	121 179	—	—
Deutsches Reich	**8 011**	**1 101 364**	**4 119**	**2 746 025**	**6 124**	**1 673 531**	**130**	**29 058**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse belegen ist. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Versicherung.

der Arbeiter.

Band 59; für die Vorjahre siehe »Anhang« unter XVI.)

und Staaten im Jahre 1890.

V. Innungs-Krankenkassen.		VI. Eingeschriebene Hülfskassen [2]).		VII. Landesrechtliche Hülfskassen [2]).		VIII. Die sämmtlichen Krankenkassen (I bis VII). Im Jahre 1890			Staaten und Landestheile.
Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	überhaupt thätig gewesene Kassen.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Auf 1 Kasse [3]) kommen Mitglieder.	
1	175	7	578	—	—	173	89 905	535,1	Prov. Ostpreußen.
11	854	23	7 269	—	—	366	74 696	212,8	» Westpreußen.
11	10 248	49	45 892	4	852	157	371 313	2 411,1	Stadt Berlin.
38	4 512	97	48 775	10	1 760	1 230	341 980	292,0	Prov. Brandenburg.
20	1 895	12	1 269	1	103	287	105 649	369,4	» Pommern.
2	290	7	1 113	—	—	173	77 307	452,1	» Posen.
20	4 019	23	8 478	3	5 784	1 032	464 093	453,7	» Schlesien.
34	4 716	91	26 106	7	1 479	1 086	405 442	376,1	» Sachsen.
14	803	112	75 304	—	—	448	181 482	414,3	» Schleswig-Holstein.
34	5 300	95	28 302	10	1 229	1 114	225 778	210,6	» Hannover.
61	8 182	38	6 020	4	297	991	264 055	270,5	» Westfalen.
12	3 232	161	33 878	1	400	421	189 263	453,9	» Hessen-Nassau.
27	5 831	118	18 306	17	2 989	1 790	659 028	375,1	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	6 534	466,7	Hohenzollern.
285	**50 057**	**833**	**301 281**	**57**	**14 893**	**9 282**	**3 456 525**	**380,8**	**Königr. Preußen.**
1	133	30	6 576	24	26 320	3 921	493 911	133,2	Bayern rechts d. Rheins.
2	158	2	102	11	1 942	681	90 337	138,8	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
3	**291**	**32**	**6 678**	**35**	**28 262**	**4 602**	**584 248**	**134,1**	**Königr. Bayern.**
48	12 220	262	93 272	72	35 989	2 391	889 591	378,2	Königr. Sachsen.
2	216	96	25 644	1	44	494	211 917	432,5	Württemberg.
3	1 295	64	14 497	14	3 370	616	279 388	461,8	Baden.
2	472	151	41 526	31	9 679	970	176 091	184,2	Hessen.
51	2 172	36	7 019	2	59	320	38 914	126,3	Mecklenburg-Schwerin.
3	230	37	6 924	1	52	131	51 944	409,0	Sachsen-Weimar.
—	—	1	149	—	—	18	5 711	317,3	Mecklenburg-Strelitz.
1	23	18	1 977	—	—	129	24 881	197,5	Oldenburg.
6	1 250	33	25 236	9	1 306	456	79 228	183,4	Braunschweig.
1	39	20	3 105	—	—	85	27 927	332,5	Sachsen-Meiningen.
1	155	42	14 399	4	1 108	177	40 040	241,2	Sachsen-Altenburg.
1	176	18	4 536	1	203	92	30 496	350,5	Sachsen-Coburg-Gotha.
8	883	23	4 092	—	—	153	50 885	337,0	Anhalt.
—	—	6	2 689	—	—	23	15 427	670,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	403	16	2 260	—	—	87	15 810	183,8	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	544	—	—	13	2 879	221,5	Waldeck.
2	105	4	705	3	241	76	17 017	233,1	Reuß älterer Linie.
—	—	19	2 951	1	76	84	24 073	321,0	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	91	—	—	12	2 413	201,1	Schaumburg-Lippe.
1	41	23	23 342	—	—	50	28 716	574,3	Lippe.
11	1 155	15	3 936	—	—	67	11 196	167,1	Lübeck.
12	1 058	47	13 666	—	—	90	30 072	334,1	Bremen.
5	2 046	42	206 813	39	25 798	166	282 775	1 713,8	Hamburg.
2	151	23	3 123	198	23 588	589	201 375	348,4	Elsaß-Lothringen.
452	**74 438**	**1 869**	**810 455**	**468**	**144 668**	**21 173** [4])	**6 579 539**	**319,0**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen sich ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen, angegeben sind. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 459 100.

I. B. Hauptergebnisse der Kranken-Kassen-Nachweisungen für das Reich 1885—90.

Krankenkassen im Deutschen Reich n. d. Gesetz v. 15. Juni 1883.	Jahr 18..	Gemeinde-K.versicherungen.	Orts-K.kassen.	Betriebs-(Fabrik-) K.kassen.	Bau-K.kassen.	Innungs-K.kassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Krankenkassen überhaupt.
Zahl der Kassen.	85	7 125	3 700	5 500	101	224	1 818	474	18 942
	86	7 170	3 747	5 658	127	289	1 876	490	19 357
	87	7 363	3 763	5 757	131	352	1 878	471	19 715
	88	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
Zahl der Mitglieder am 1. Januar.	85	545 187	1 161 208	1 201 361	11 378	15 839	655 969	136 289	3 727 231
	86	580 451	1 532 134	1 268 840	13 131	27 104	741 035	145 510	4 308 205
	87	623 491	1 699 787	1 320 467	12 134	34 649	724 152	145 338	4 560 018
	88	625 212	1 905 460	1 378 084	17 263	43 926	722 309	140 785	4 833 039
	89	885 999	2 218 533	1 462 706	27 657	51 458	755 828	143 434	5 545 615
	90	994 036	2 449 700	1 611 762	21 423	58 617	786 007	144 092	6 065 637
Erkrankungsfälle.	85	206 079	617 088	643 346	10 431	13 173	272 801	41 911	1 804 829
	86	185 765	624 343	559 820	11 217	11 033	278 143	42 333	1 712 654
	87	195 643	658 535	550 080	11 513	14 596	264 439	44 100	1 738 906
	88	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
Krankheitstage.	85	2 540 016	8 677 928	8 035 990	144 313	120 015	4 801 276	981 640	25 301 178
	86	2 642 986	9 400 898	7 933 051	165 292	148 257	4 991 333	999 620	26 281 437
	87	2 798 589	10 255 106	7 882 527	174 357	190 192	4 834 597	977 337	27 112 705
	88	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen.	85	4 613 767	21 421 981	25 606 477	427 153	315 384	11 410 148	2 305 434	66 100 344
	86	5 306 667	24 857 919	26 258 572	519 045	448 598	12 806 867	2 768 725	72 966 393
	87	5 662 411	28 589 593	27 699 737	538 479	595 078	13 065 098	2 777 885	78 928 281
	88	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10107132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder.	85	4 010 248	19 081 229	20 448 223	367 608	275 703	10 087 887	1 864 182	56 135 080
	86	4 276 159	22 598 697	21 779 587	397 849	385 837	10 698 660	1 991 751	62 128 540
	87	4 598 729	25 911 628	22 957 721	396 176	533 767	10 880 566	2 004 409	67 282 996
	88	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen.	85	4 139 535	17 465 209	18 433 989	307 331	252 251	10 037 429	2 011 082	52 646 826
	86	4 737 364	21 174 082	19 677 187	416 085	352 421	10 249 309	2 139 040	58 745 488
	87	4 973 178	23 009 506	20 080 081	398 422	455 507	10 089 106	2 062 462	61 068 262
	88	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
		Im Jahre 1890 kamen Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		2 411 309	6 604 430	6 638 301	126 473	150 128	707 267	145 545	16 783 453
Arznei ..... »		1 560 624	6 058 691	5 689 206	64 166	108 032	573 191	133 332	14 187 242
Krankengeld ..... »		2 547 996	14 018 662	11 897 711	204 438	277 207	9 421 351	1 516 330	39 883 695
Anstaltsverpflegung ..... »		1 642 447	6 014 253	3 758 911	150 693	186 659	1 173 031	259 630	13 185 624
zusammen .. »		8 162 376	32 696 036	27 984 129	545 770	722 026	11 874 840	2 054 837	84 040 014
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres							
		1889 1890	1889 1890	1889 1890	1889 1890	1889 1890	1889 1890	1889 1890	1889 1890
Erkrankungsfälle .		0,2 0,3	0,3 0,4	0,4 0,4	0,5 0,1	0,3 0,3	0,4 0,4	0,3 0,3	0,3 0,4
Krankheitstage . . .		3,9 4,2	5,4 5,9	5,8 6,4	8,2 7,5	5,2 5,5	6,6 7,3	6,3 7,0	5,4 6,0
Krankheitskosten *M.*		6,86 7,41	10,85 11,91	14,98 16,72	19,18 18,78	8,77 9,70	12,90 15,65	12,47 13,20	11,55 12,77

2. Unfallversicherung der Arbeiter.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang VIII. 1892, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte im Jahre 1890.

Nr.	Berufsgenossenschaft. Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1890.	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen im Jahre 1890.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen. Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen überhaupt: Verletzte. [2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Getötete.	Hinterbliebene der Getöteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [3])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 892	398 380	7 016	3 403	480	824	1 851	25 476
2	Steinbruchs-	14 983	251 400	2 313	1 188	58	204	435	2 820
3	der Feinmechanik	2 124	61 182	297	179	14	7	5	1 138
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	6 943	103 972	1 232	707	10	46	80	3 573
5	Südwestdeutsche Eisen-	347	31 979	339	187	1	20	39	3 025
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	250	87 537	1 627	794	52	75	148	8 619
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 209	86 361	1 161	607	16	36	77	4 133
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 151	71 551	782	570	35	23	52	3 304
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 398	56 363	647	392	27	37	97	2 682
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 218	69 113	749	525	24	57	96	3 593
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 399	75 947	981	553	5	47	83	5 264
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 989	42 389	132	94	3	5	9	436
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 143	65 531	332	203	11	14	24	1 046
14	der Musikinstrumenten-Industrie	780	22 680	99	50	3	1	1	154
15	Glas-	723	54 113	244	135	7	14	27	601
16	Töpferei-	890	58 263	186	102	18	8	16	381
17	Ziegelei-	12 330	272 669	1 011	668	77	99	205	1 702
18	der chemischen Industrie	5 043	98 391	1 289	627	86	92	235	3 589
19	der Gas- und Wasserwerke	1 120	24 876	241	114	20	15	47	951
20	Leinen-	409	40 995	350	110	1	10	19	426
21	Norddeutsche Textil-	2 116	116 989	676	253	10	25	13	1 175
22	Süddeutsche Textil-	900	76 483	455	198	5	16	24	811
23	Schlesische Textil-	455	42 379	266	96	3	6	13	259
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	426	60 823	319	190	—	3	8	485
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	1 939	108 575	567	264	10	15	21	1 349
26	Sächsische Textil-	3 422	153 868	740	327	7	19	30	1 120
27	Seiden-	667	46 927	104	35	1	1	4	219
28	Papiermacher-	1 293	57 095	961	411	18	44	92	1 489
29	Papierverarbeitungs-	1 968	58 494	294	143	86	8	28	636
30	Lederindustrie-	2 417	47 339	348	171	5	16	25	626
31	Sächsische Holz-	2 650	20 676	251	118	5	7	12	492
32	Norddeutsche Holz-	20 897	135 473	2 092	1 211	10	78	195	3 274
33	Bayerische Holzindustrie-	3 755	21 187	424	241	9	15	23	575
34	Südwestdeutsche Holz-	6 484	36 577	440	192	23	13	15	577
35	Müllerei-	38 023	86 343	1 592	721	30	99	116	1 614
36	Nahrungsmittel-Industrie	11 016	53 425	401	269	6	14	29	768
37	Zucker-	462	99 953	948	432	16	57	102	2 014
38	Brennerei-	7 923	43 388	482	217	8	35	87	716
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 556	70 617	1 516	838	94	89	193	3 855
40	Tabak-	4 663	105 486	88	46	2	5	2	192

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1890 Entschädigungen festgestellt sind.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1890. Berufsgenossenschaft. Nr.	Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1890.	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1890.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen: überhaupt Verletzte.[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Darunter: Getödtete.	Hinterbliebene der Getödteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.[3])
	Noch: I. Gewerbliche B.-G.								
41	Bekleidungs-Industrie	2 908	107 171	246	155	11	6	6	554
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 186	5 752	34	11	—	3	2	68
43	Hamburgische Baugewerks-	8 682	53 287	522	270	86	41	66	1 335
44	Nordöstliche Baugewerks-	15 955	149 533	1 581	1 092	122	109	226	2 476
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	6 702	71 387	753	458	29	79	129	1 292
46	Hannoversche Baugewerks-	13 378	47 725	570	338	20	46	79	1 212
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 675	97 953	500	192	6	25	50	884
48	Sächsische Baugewerks-	9 682	108 095	833	518	30	67	91	2 278
49	Thüringische Baugewerks-	4 463	30 802	213	158	16	22	58	417
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	10 467	60 378	496	321	20	47	88	1 261
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	16 260	107 317	1 081	618	24	106	207	1 894
52	Württemberg. Baugewerks-	11 997	32 047	257	221	4	27	31	467
53	Bayerische Baugewerks-	13 332	89 603	1 241	732	17	100	162	2 350
54	Südwestliche Baugewerks-	7 992	42 913	430	273	13	38	59	847
55	Buchdrucker	4 218	60 404	195	115	4	7	17	592
56	Privatbahn	113	25 262	321	139	9	37	89	907
57	Straßenbahn	206	28 220	132	59	10	5	16	811
58	Speditions-, Speicherei- und Kellerei	18 351	75 436	1 189	734	12	111	243	2 614
59	Fuhrwerks	25 923	64 607	1 175	671	112	147	245	1 555
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 351	12 792	115	97	4	55	12	405
61	Elbschiffahrts-	4 819	20 132	188	152	5	54	71	489
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 104	22 251	147	109	3	47	90	227
63	See-	1 749	42 546	215	270	5	91	208	1 239
64	Tiefbau	8 736	155 270	1 233	1 119	11	128	221	1 452
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	390 622	4 926 672	47 569	26 403	1 869	3 597	7 074	122 785
	II. Landwirthschaftliche B.-G.[4])	4 843 621	([5])8 088 698	5 679	12 573	438	1 877	3 077	19 613
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden[6])	a. Marine-Verwaltung	.	9 575	69	40	4	4	14	188
	b. Heeres- »	.	40 923	244	136	7	5	9	1 249
	c. Post- u. Telegr.- »	.	12 796	84	28	3	8	20	31
	d. Eisenbahn- »	.	259 744	3 550	1 576	301	373	747	10 971
	e. Baggerei- ꝛc. Betriebe[7])	.	3 651	46	31	1	3	7	412
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	208 562	286	477	43	63	132	1 636
	g. Bau-Verwaltung	.	43 202	135	105	10	21	63	308
	h. Seeschiffahrts- ꝛc. Betr.	.	431	7	1	—	1	1	3
	a–h zusammen	.	578 884	4 421	2 394	369	478	993	14 798
Prov.-u.kommun. Ausführungsbeh.[8])		.	25 496	21	50	5	6	12	90
Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[9])		.	.	523	618	27	89	181	677
	Generalsumme	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
Dagegen im Jahre 1889		.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
» » » 88		.	10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821
» » » 87		.	4 121 537	7 914	17 102	3 166	3 270	7 083	98 477
» » » 86		.	3 725 313	177	10 540	1 778	2 716	5 935	89 619

[1–3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf S. 199.

[4]) Diese Nachweise gelten für die auf Grund des landwirthschaftlichen Unfall-V.-G. v. 5. Mai 1886 gebildeten 48 landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften.

[5]) Nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882. Die Zahlen geben nur einen ungefähren Ueberblick über den Umfang der landwirthschaftlichen Unfall-Versicherung für 1890.

[6]) Von 152 im Vorjahr auf 156 gestiegen.

[7]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[8]) Von 133 im Vorjahr auf 160 gestiegen.

[9]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds i. J. 1890 und Verhältnißzahlen zu 2. A.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1]	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1890 überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte.	Darunter: Kosten für Unfallverhütung.	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung.[3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds.	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1890.[4]	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt.	Im Jahre 1889 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1889 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark.												
I.													
1	358 968,5	5 854,5	3 059,6	80,4	33,8	14,7	218,3	2 447,7	12 134,7	72,5	8,5	72,0	8,4
2	82 553,0	1 439,9	719,7	31,2	17,8	37,3	151,9	482,0	2 399,3	15,9	4,7	16,2	4,3
3	53 664,1	207,6	69,1	2,6	1,8	3,3	44,4	86,4	343,4	21,5	2,9	19,0	2,5
4	83 691,4	744,4	360,5	12,2	7,1	17,3	59,0	288,3	1 152,9	41,2	6,8	43,7	5,5
5	27 197,6	268,0	134,2	1,5	1,5	6,0	17,5	107,3	521,0	100,4	5,8	99,2	5,5
6	91 860,8	1 176,3	616,1	12,5	7,5	12,1	35,2	492,9	2 356,2	107,5	9,1	115,5	9,9
7	79 659,2	716,2	351,5	5,2	5,5	10,7	63,2	280,1	1 187,2	54,9	7,0	53,9	6,6
8	60 159,0	497,5	229,1	13,3	9,5	1,0	61,3	183,3	816,2	54,1	8,0	57,6	5,9
9	51 765,3	454,3	215,4	6,8	6,3	5,0	48,5	172,3	729,2	54,5	7,0	53,8	6,2
10	45 353,8	493,5	243,2	7,5	4,6	—	43,6	194,6	827,4	59,6	7,6	58,3	6,4
11	66 980,0	657,1	323,0	9,7	7,5	5,5	53,0	258,4	1 087,0	76,6	7,3	77,3	6,7
12	31 821,8	107,3	34,8	0,9	0,6	1,6	17,3	52,1	193,1	12,5	2,2	9,2	1,3
13	47 977,2	219,1	99,3	3,6	3,6	1,5	31,7	79,4	356,5	19,1	3,1	16,5	2,2
14	15 774,8	66,9	26,9	0,7	0,6	0,6	16,6	21,5	92,4	9,0	2,2	9,6	1,8
15	35 996,0	187,2	86,5	2,4	2,2	—	26,9	69,2	305,8	13,6	2,5	14,4	2,0
16	38 985,1	122,0	53,1	1,7	1,5	0,2	23,0	42,5	177,0	8,3	1,7	8,2	1,4
17	102 443,2	740,5	339,1	16,0	10,7	4,6	98,9	271,2	1 092,3	8,7	2,4	8,7	2,2
18	79 602,3	934,8	470,4	18,3	10,5	44,4	126,0	265,2	1 673,0	42,8	6,4	43,2	5,6
19	24 378,7	225,1	99,8	3,7	3,5	6,5	31,7	79,9	392,7	42,8	4,6	39,9	4,7
20	22 414,5	117,0	53,1	0,9	1,2	1,2	18,2	42,4	188,7	13,1	2,7	13,0	3,0
21	65 847,6	323,6	157,1	2,4	2,4	0,6	35,4	125,7	600,2	12,2	2,2	11,3	2,1
22	43 754,9	193,0	90,1	2,1	1,0	1,3	26,4	72,1	430,8	13,2	2,6	12,0	2,5
23	18 383,6	85,6	39,7	0,9	0,7	—	12,5	31,8	140,6	8,4	2,3	8,3	2,9
24	36 860,8	133,4	57,9	0,1	1,4	7,6	20,1	46,3	224,5	11,1	3,1	11,2	2,2
25	72 132,9	335,1	151,9	2,5	2,8	16,7	39,7	121,5	536,1	14,9	2,4	15,2	2,4
26	81 464,3	308,9	145,4	8,2	2,3	0,3	36,4	116,3	497,2	9,4	2,1	9,1	1,9
27	29 542,6	47,3	20,5	0,3	0,7	0,1	9,3	16,4	80,7	5,4	0,7	4,8	1,4
28	33 540,2	501,2	239,6	7,9	5,3	2,6	54,1	191,7	888,8	33,3	7,2	31,3	6,6
29	41 358,4	167,7	60,4	2,4	1,7	8,7	46,2	48,3	200,9	13,3	2,4	13,0	2,4
30	37 475,4	237,8	107,3	3,6	3,1	1,3	36,6	85,9	339,3	16,8	3,6	15,2	3,1
31	13 883,4	139,7	64,1	5,3	1,4	2,8	14,9	51,2	235,5	29,5	5,7	27,2	4,8
32	92 278,8	1 096,3	526,2	17,8	11,3	15,6	104,4	421,0	1 744,3	33,1	8,9	33,3	7,0
33	15 934,4	225,0	110,8	0,2	1,0	3,8	20,6	88,6	367,9	38,5	11,4	37,3	7,7
34	19 455,0	202,5	89,6	3,8	2,3	4,6	30,6	71,6	377,0	21,0	5,3	20,1	6,0
35	51 778,8	985,7	407,7	19,4	14,7	18,8	198,9	326,2	1 576,9	27,0	8,4	26,7	7,5
36	38 397,6	269,1	115,4	6,6	4,9	8,3	41,6	92,3	387,5	19,4	5,0	18,3	4,6
37	39 659,0	515,2	249,6	14,5	5,4	—	46,0	199,7	946,5	24,5	4,3	21,1	3,3
38	26 328,9	324,6	141,9	4,7	3,2	1,2	60,1	113,5	484,1	21,5	5,0	16,6	4,6
39	69 397,2	1 327,3	645,3	25,7	6,5	14,9	118,6	516,3	3 161,7	66,5	11,9	65,6	10,7
40	50 783,8	68,5	21,7	0,7	0,8	0,6	27,3	17,4	87,2	2,3	0,4	2,3	0,4

[1]) Die Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (lfd. Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Ver.-Gen. erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1890. Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1890: überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Kosten für: Unfalluntersuchungen u.[2])	Schiedsgerichte.	Unfallverhütung.	allgemeine Verwaltung.[3])	Rücklagen zum Reservefonds.	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1890.[4])	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.	Im Jahre 1889 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark.												
I.													
41	58 272,2	132,3	56,6	2,6	1,9	0,8	25,6	45,3	169,6	6,0	1,4	6,4	1,0
42	3 401,4	43,7	12,2	0,2	0,9	—	20,6	9,8	49,8	13,7	1,9	15,0	3,1
43	39 255,6	538,5	256,2	5,5	3,6	0,4	67,8	205,0	930,0	30,1	5,1	29,8	4,8
44	97 544,2	1 264,8	658,8	2,0	11,7	0,2	199,3	392,8	1 935,0	23,9	7,3	23,5	6,3
45	34 115,9	482,0	267,7	10,5	3,8	—	54,3	145,7	592,1	24,5	6,4	21,9	4,6
46	40 208,3	434,1	197,2	4,9	4,7	—	69,6	157,7	690,8	32,5	7,1	11,7	2,1
47	27 702,5	310,4	154,7	3,7	4,1	—	33,1	114,8	494,5	11,0	2,0	8,9	2,0
48	67 028,6	656,0	300,8	16,4	7,3	14,2	78,4	238,9	1 080,7	25,9	4,8	24,3	3,8
49	14 323,1	152,1	74,7	3,2	1,9	0,1	22,5	49,7	250,6	18,7	5,1	18,1	4,4
50	33 381,3	295,3	187,7	6,6	6,2	0,6	58,1	36,1	497,5	26,2	5,3	23,1	4,6
51	66 771,9	791,1	404,1	3,4	7,3	2,5	95,5	278,3	1 146,9	23,4	5,8	23,6	5,6
52	14 931,6	200,2	95,6	2,2	1,3	0,3	24,0	76,8	367,0	21,5	6,9	23,1	5,8
53	47 125,3	769,8	439,9	3,3	0,9	2,9	48,9	273,9	1 075,8	34,4	8,2	35,1	6,6
54	26 837,1	345,6	154,7	7,7	2,8	7,0	49,7	123,7	614,6	26,1	6,4	29,0	5,6
55	57 499,2	159,3	62,9	1,4	1,6	0,8	42,3	50,3	225,2	11,7	1,9	8,4	1,4
56	21 453,5	281,2	143,6	2,7	3,7	0,3	16,0	114,9	520,1	41,4	5,5	36,3	4,7
57	14 321,4	105,1	46,5	1,6	1,1	0,0	18,6	37,3	251,2	30,8	2,1	23,8	1,4
58	69 713,2	1 099,4	513,1	17,3	8,3	0,6	183,9	376,2	931,1	44,4	9,7	43,4	9,5
59	42 139,6	806,2	375,3	14,1	11,0	0,1	164,1	241,0	922,2	34,3	10,4	32,7	10,2
60	10 352,8	176,2	74,6	2,2	1,0	0,0	30,6	67,8	236,5	39,2	7,6	37,3	6,4
61	13 825,2	216,2	100,6	0,6	2,4	0,6	31,5	80,5	296,5	31,8	7,6	28,7	5,8
62	10 459,6	100,3	42,8	1,6	2,8	0,2	18,6	34,3	121,7	15,1	4,9	13,9	4,1
63	24 107,6	331,1	105,2	1,4	2,3	9,1	55,3	157,8	325,2	35,5	6,3	33,5	4,4
64	69 548,2	896,5	578,3	24,4	9,1	18,0	141,4	125,3	275,4	16,6	7,2	18,9	6,0
Sa. I.	3 183 823,2	33 304,1	16 330,4	499,7	311,0	341,5	3 715,6	12 105,0	55 333,7	30,3	5,4	29,4	4,7
II.	(5 .	3 392,8	1 878,4	160,8	57,9	3,9	879,1	412,7	569,5	4,0	1,6	2,4	0,8
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a ..		33,7	32,9	0,0	0,3	0,1	0,4	—	—	23,8	4,2	23,6	3,3
b ..		96,5	92,7	0,3	1,9	0,6	1,0	—	—	33,8	3,3	29,6	4,5
c ..		33,3	33,2	0,0	0,1	0,0	—	—	—	4,6	2,2	5,6	3,5
d ..		1 537,5	1 518,6	3,2	10,9	4,8	0,0	—	—	48,3	6,1	46,0	5,7
e ..		26,1	25,7	0,3	0,4	—	0,0	—	—	121,3	8,5	107,0	7,0
f ..		121,5	95,6	3,1	3,6	15,5	3,7	—	—	10,1	2,3	10,4	2,6
g ..		54,9	52,1	0,7	1,2	0,3	0,6	—	—	9,6	2,4	7,7	1,9
h ..		3,5	3,5	0,0	0,0	—	—	—	—	9,3	2,3	16,6	11,0
a—h		1 907,3	1 854,3	7,6	18,4	21,3	5,7	—	—	29,7	4,1	27,9	3,9
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		16,1	12,4	0,2	0,7	0,5	2,3	—	—	5,5	2,0	.	.
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		627,9	239,8	8,7	2,5	1,3	(6 268,8	106,8	227,7	.	.	.	.
Generalsumme		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	14,7	3,1	.	.
Dagegen i. J. 1889		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.
» » » 87		19 732,6	5 932,9	158,7	215,5	366,7	3 123,4	9 935,4	15 720,8	.	.	.	.
» » » 86		10 517,4	1 915,4	87,1	126,7	69,9	2 916,4	5 401,9	5 463,1	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 201.

[5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich d Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß u Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[6]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. S. 201 Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Altersverſicherung.

A. Organiſation auf Grund des Geſetzes vom 22. Juni 1889.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Verſicherungsamts, Inval.- u. Alters-V., Jahrg. I. 1891, Nr. 4.)

Verſicherungsanſtalten:

Verſicherungsanſtalt			Zahl der Schiedsgerichte.
Nr.	Bezirk.	Sitz.	
1	Prov. Oſtpreußen	Königsberg	35
2	» Weſtpreußen	Danzig	27
3	Stadt Berlin	Berlin	1
4	Prov. Brandenburg	Berlin	38
5	» Pommern	Stettin	30
6	» Poſen	Poſen	38
7	» Schleſien	Breslau	64
8	» Sachſen u. Herzogth. Anhalt	Merſeburg	48
9	» Schleswig-Holſtein u. Fürſtenth. Lübeck	Kiel	24
10	» Hannover; Fürſtenth.: Pyrmont, Schaumburg-Lippe, Lippe	Hannover	81
11	» Weſtfalen	Münſter	43
12	» Heſſen-Naſſau und Fürſtenth. Waldeck	Caſſel	43
13	» Rheinland; Hohenzollern; Fürſtenth. Birkenfeld	Düſſeldorf	79
14	Reg.-Bez. Oberbayern	München	1
15	» » Niederbayern	Landshut	1
16	» » Pfalz	Speyer	1
17	Reg.-Bez. Oberpfalz	Regensburg	1
18	» » Oberfranken	Bayreuth	1
19	» » Mittelfranken	Ansbach	1
20	» » Unterfranken	Würzburg	1
21	» » Schwaben	Augsburg	1
22	Königreich Sachſen	Dresden	4
23	» Württemberg	Stuttgart	5
24	Großherzogthum Baden	Karlsruhe	1
25	» Heſſen	Darmſtadt	1
26	Großherzogthümer Mecklenb.-Schwerin u. -Strel.	Schwerin	1
27	Großhrzgth. Sachſ.-Weimar; Hrzgth.: -Meiningen, -Altenburg, -Cob.-Gotha; Fürſtenth.: Schw.-Sondersh., -Rudolſt., Reuß ä. L., Reuß j. L.	Weimar	13
28	Hrzgth. Oldenburg	Oldenburg	1
29	» Braunſchweig	Braunſchweig	1
30	Freie Städte Lübeck, Bremen, Hamburg	Lübeck	3
31	Reichsland Elſaß-Lothringen	Straßburg	23

Dazu: Beſondere Kaſſeneinrichtungen:

Nr.	Bezeichnung der Kaſſeneinrichtung.	Zahl der Schiedsgerichte.
1	Penſionskaſſe für die Arbeiter der Kgl. preuß. Staatseiſenbahnverwaltung zu Berlin	11
2	Norddeutſche Knappſchafts-Penſionskaſſe zu Halle a. S.	2
3	Knappſchaftskaſſe des Saarbrücker Knappſchaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	1
4	Arbeiter-Penſionskaſſe der Kgl. bayer. Staatseiſenbahnverwaltung zu München	1
5	Penſionskaſſe für die Arbeiter der Kgl. ſächſ. Staatseiſenbahnverwaltung zu Dresden	1
6	Allgemeine Knappſchafts-Penſionskaſſe für das Kgr. Sachſen zu Freiberg i. S.	1
7	Arbeiter-Penſionskaſſe für den Bereich der Großh. badiſchen Staatseiſenbahn- und Bodenſee-Dampfſchiffahrts- und der Großh. Salinen-Verwaltung zu Karlsruhe	1
8	Penſionskaſſe für die Arbeiter der Reichseiſenbahnverwaltung in Elſaß-Lothringen zu Straßburg i. E.	1

B. Renten-Anſprüche, bewilligte Renten, Berufungen, Reviſionen im Jahre 1891.

(Reichstags-Druckſache, 8. Legislatur-Periode, I. Seſſion 1890/92 Nr. 655.)

Auf Grund des am 1. Januar 1891 in Kraft getretenen Invaliditäts- und Altersverſicherungsgeſetzes ſind bis zum Schluß des erſten Berichtsjahres (Ende Dezember 1891) im Deutſchen Reich überhaupt 173 668 Anſprüche auf Altersrente erhoben; von dieſen wurden von den 31 Verſicherungsanſtalten und den zugelaſſenen 8 beſonderen Kaſſeneinrichtungen (ſ. oben) 132 917 anerkannt, 30 534 zurückgewieſen, 3 115 anderweitig erledigt und 7 102 unerledigt auf das Jahr 1892 übernommen.

Der Geſammt-Jahresbetrag der 1891 bewilligten 132 917 Altersrenten ſtellt ſich auf 16 625 850 *M.* Davon entfallen an Ausgaben:

auf die 31 Verſicherungsanſtalten rund	9 755 000 *M.*
auf die zugelaſſenen 8 beſonderen Kaſſeneinrichtungen rund	225 000 »
auf das Reich als Zuſchuß rund	6 645 850 »

Es beläuft ſich daher der Jahresbetrag einer Altersrente im Durchſchnitt auf 125,08 *M.*

Invalidenrenten wurden im Jahre 1891 von den Verſicherungsanſtalten 27 mit zuſammen 3064,80 *M.* Jahresrente bewilligt.

Die im Jahre 1891 insgeſammt zur Auszahlung gekommene Summe an Renten iſt überſchläglich auf 15,45 Millionen Mark anzunehmen.

Berufungen ſind im Berichtsjahre bei den 631 Schiedsgerichten 16 581 anhängig geworden, davon wurden 12 087 erledigt, 4 494 blieben unerledigt.

Die Zahl der in demſelben Zeitraum beim Reichs-Verſicherungsamt eingelegten Reviſionen beträgt 1 537, von denen 593 erledigt wurden und 944 unerledigt blieben.

Digitized by Google

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,

und zwar

1. Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83.*)
2. Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—57 und Bd. 60. 1884 ff.
3. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:
4. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und
5. Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

Außerdem:

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol.

Der Inhalt des seit 1880 erscheinenden Statistischen Jahrbuchs ist hier unberücksichtigt geblieben, ebenso derjenige von vorläufigen Nachweisungen, welche durch definitive ersetzt sind. Die nachstehende Uebersicht ist Ende Juni 1892 abgeschlossen.

I. Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs.

Zusammenstellung der im Jahre 1872 geltenden Bestimmungen	Bd. I.		
Zusammenstellung der zu Anfang 1884 geltenden Bestimmungen	Neue Folge Bd. 1.		
Die im Laufe des Jahres 1884 ergangenen Bestimmungen	Monatshefte	1885	
des Jahres 1885	„	86	
„ „ 86	„	87	
„ „ 87	„	88	
„ „ 88	„	89	
„ „ 89	„	90	
„ „ 90	„	91	
„ „ 91	Viertelj.-H.	1892	S. I. 2

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach der Zählung vom 1. Dezember 1875	Bd.	XXV.	Juli-H. S.	59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880	„	LVII.	„	29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32		„	41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890	Viertelj.-H.	1892	„	II. 1

*) Vom Jahrgang 1884 ab sind die Monatshefte nicht mehr in die Nummernfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht, sondern erscheinen als eine für sich bestehende Zeitschrift; sie sind so paginirt, daß als Monatsziffer eine römische I, II bis XII vor die Seitenzahl des Hefts gesetzt ist, so daß eine besondere Anführung derselben als Januar-Heft u. s. w. innerhalb des betr. Bandes bezw. Jahrgangs nicht nöthig ist. Dem entsprechend wird den Seitenzahlen der seit 1892 erscheinenden Vierteljahrshefte eine römische I, II, III oder IV beigefügt. Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin W., Unter den Linden 64.

III. Bevölkerungswesen.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871.

Erster Theil	Bd.	II.		S.	97
Zweiter Theil	»	XIV.		» VI.	1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV.	Juli-H.	»	1
Zweiter Theil	»	XXX.	April-H.	»	1
» » 1. Dezember 1880	»	LVII.			
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32.				
» » 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892			S. I.	5

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen ..... Neue Folge Bd. 2.
2. Berufsstatistik der Großstädte ..... » » » 3.
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen .... » » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S.	VI. 1	1881	Bd.	LIX.	S.	I. 1*
1873	»	XIV.	»	III. 92	82	»	LIX.	»	XII. 1
Nachtrag hierzu	»	XX.	»	III. 106	83	Monatsh.	1884	»	XII. 1
1874	»	XX.	»	III. 48	84	»	85	»	XII. 1
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	»	58	85	»	86	»	XII. 29
1875	»	XXV. April-H.	»	1	86	»	87	»	XII. 57
72 — 1875	»	XXX. Juli-H.	»	1	Berichtigung hierzu	»	88	»	II. 10
76	»	XXV. Dzbr.-H.	»	1	1887	»	88	»	XII. 1
77	»	XXXVII. Febr.-H.	»	1	88	»	89	»	XII. 7
78	»	XLIII. Jan.-H.	»	1*	89	»	90	»	XII. 7
79	»	XLIII.	»	XII. 1	90	Viertelj.-H.	1892	»	I. 17
80	»	XLVIII	»	XII. 1					

4. Ueberseeische Auswanderung.

1871/72	Bd.	II.	S.	II. 128	1882	Bd.	LIX.	S.	I. 86
73	»	VIII.	»	II. 112	83	Monatsh.	1884	»	I. 1
74	»	XIV.	»	II. 105	84	»	85	»	I. 148
75	»	XX.	»	IV. 32	85	»	86	»	I. 49
76	»	XXV. März-H.	»	1	86	»	87	»	I. 143
77	»	XXX. März-H.	»	28	87	»	88	»	I. 112
78	»	XXXVII. März-H.	»	68*	88	»	89	»	I. 139
79	»	XLIII.	»	III. 17	89	»	90	»	I. 111
80	»	XLVIII.	»	II. 113	90	»	91	»	I. 123
81	»	LIII.	»	I. 15	91	Viertelj.-H.	1892	»	I. 85

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	Bd.	II.	S.	IV. 44	1880	Bd.	XLVIII.	S.	VII. 28
73	»	VIII.	»	VII. 1	81	»	LIII.	»	IX. 12
74	»	XIV.	»	X. 1	82	»	LIX.	»	X. 205
75	»	XX.	»	VII. 16	83	Monatsh.	1884	»	X. 41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	»	48	84	»	85	»	VIII. 14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	»	80	85	»	86	»	VIII. 32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	»	24	86	»	87	»	VIII. 18
79	»	XLIII.	»	VII. 1	Wird nicht fortgesetzt.				

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.)	Monatsh.	1887	S.	XI. 1
Berichtigung hierzu	»	»	»	XII. 110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886	Neue Folge Bd. 44.			
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Bd.	XXXVII.	Juli-H.	S. 1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	»	XXX.	Okt.-H.	» 1

Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 ..... Monatsh. 1884 S. V. 9
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) ..... Bd. XXX. März-H. » 37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich ... Monatsh. 1884 » VIII. 17
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 ..... Viertelj.-H. 1892 » II. 39

IV. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 ..... Neue Folge Bd. 5.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ..... Bd. XLIII. S. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text .... außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... Monatsh. 1885 S. I. 10

3. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	Bd. XXXVII.	Dezbr.-H.	S. 37	1885/86	Monatsh. 1886	S. VII.	1
79/80	» XLIII.	»	X. 1	86/87	» 87	» VII.	1
80/81	» XLVIII.	»	VIII. 1	87/88	» 88	» VII.	1
81/82	» LIII.	»	VII. 1	88/89	» 89	» VII.	1
82/83	» LIX.	»	VII. 1	89/90	» 90	» VII.	1
83/84	Monatsh. 1884	»	XI. 1	90/91	» 91	» VII.	1
84/85	» 1885	»	VII. 1				

Taback-Bau und -Ernte s. unter XV. Zölle und Reichssteuern.
Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 ..... Bd. II. S. IV. 95
für 1874 ..... » XIV. » I. 137
» 75 ..... » XX. » IV. 1
» 76 ..... » XXV. Mai-H. » 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » XXXVII. Jan.-H. » 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg ..... » XXV. Sept.-H. » 43
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... Bd. VIII. S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... Monatsh. 1884 » VI. 1

5. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs ..... Monatsh. 1884 S. VIII. 1
Notiz hierzu ..... » 1884 » IX. 28
Die vorbereitenden Verhandlungen über eingehende forststatistische Erhebungen, welche jedoch bisher noch nicht zur Ausführung gelangt sind, siehe ... Bd. XIV. » I. 52

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

1871	Bd. II.	S.	II. 1	1881	Bd. LIII.	S.	X. 1
72	» VIII.	»	III. 76	82	» LIX.	»	X. 1
73	» XIV.	»	II. 1	83	Monatsh. 1884	»	X. 1
74	» XX.	»	II. 1	84	» 85	»	X. 1
75	» XXV.	Febr.-H. »	1	85	» 86	»	X. 1
76	» XXX.	Febr.-H. »	1	86	» 87	»	X. 1
77	» XXX.	Oktbr.-H. »	1*	87	» 88	»	X. 1
78	» XXXVII.	Oktbr.-H. »	1	88	» 89	»	X. 1
79	» XLIII.	»	X. 1*	89	» 90	»	X. 1
80	» XLVIII.	»	X. 1	90	» 91	»	X. 13

Vorläufige Mittheilung für 1891 ..... Viertelj.-H. 1892 » II. 42

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .. Viertelj.-H. 1892 S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1892 » II. 49

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:			
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	Bd.	XXXIV.	Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	»	XXXIV.	» 2
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:			
Betriebs- und Personalverhältnisse	»	XXXV.	» 1
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	»	XXXV.	» 2

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	Neue Folge Bd.	6.	Theil 1
Gewerbestatistik der Großstädte	» » »	6.	» 2
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	» » »	7	

Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	Bd.	XLVIII.	S.	II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	»	XLVIII.	»	III. 1
III. Die Bekleidungsgewerbe 1875	»	XLVIII.	»	V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	»	XLVIII.	»	VI. 17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	Bd.	LIX.	S.	VIII. 19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	Bd.	LIII. Ergänzungsheft.

VII. Auswärtiger Handel.

a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.«

b. Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

1872	Bd.	III.	bis	V.	1882	Bd.	LX.	und LXI.
73	»	IX.	»	XI.	83	Neue Folge Bd.	9	» 10.
74	»	XVI.	und	XVII.	84	» »	» 14	» 15.
75	»	XXII.	»	XXIII.	85	» »	» 19	» 20.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	86	» »	» 25	» 26.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	87	» »	» 33	» 34.
78	»	XXXIX.	»	XL.	88	» »	» 40	» 41.
79	»	XLV.	»	XLVI.	89	» »	» 47	» 48.
80	»	XLIX.	»	L.	90	» »	» 54	» 55.
81	»	LIV.	»	LV.	91 Erster Theil, 1. Heft	» »	» 60	Heft 1.

Hierzu:

Niederlagen für unverzollte Gegenstände am Schlusse des Jahres 1885	Monatsh. 1886	S.	III.	35
für Ende 1886	» 87	»	III.	1
» » 87	» 88	»	III.	1
» » 88	» 89	»	III.	7
» » 89	» 90	»	III.	7
» » 90	» 91	»	III.	7

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	Bd.	XX.	S.	III. 1
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt	»	XLIII.	»	I. 19

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bd. 51.

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... Bd. XV.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee ..... Neue Folge Bd. 39. Theil 1

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd.	VII.	S.	I.	1
Ende 1877	»	XLI.	»	IV.	1
» 1882	Neue Folge Bd. 16		»		1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889		»	II.	8

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd.	VII.	1882	Bd.	LXIII.
73	»	XII.	83	Neue Folge Bd.	12.
74	»	XIX.	84	» » »	16.
75	»	XXIV.	85	» » »	22.
76	»	XXIX.	86	» » »	28.
77	»	XXXVI.	87	» » »	36.
78	»	XLI.	88	» » »	43.
79	»	XLVII.	89	» » »	50.
80	»	LII.	90	» » »	57.
81	»	LVIII.			

Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd.	XX.	S.	III.	42
für 1877—1886	Monatsh. 1887		»	XII.	1
» 72— 87	»	88	»	X.	76
» 72— 88	»	89	»	X.	43
» 72— 89	»	90	»	X.	43
» 72— 90	»	91	»	XII.	1
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd.	XX.	»	III.	45

2. Seeschiffahrt.

a. Jahres-Nachweise.

Bestand am 1. Januar des folgenden Jahres und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe (für 1873 siehe unter b) und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd.	XIII.	1882	Bd.	LXII.
74	»	XVIII.	83	Neue Folge Bd.	11.
75	»	XXI.	84	» » »	17.
76	»	XXVI.	85	» » »	21.
77	»	XXXI.	86	» » »	27.
78	»	XXXVIII.	87	» » »	35.
79	»	XLIV.	88	» » »	42.
80	»	LI.	89	» » »	49.
81	»	LVI.	90	» » »	56.

Ergänzungen dazu.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd.	VIII.	S.	III.	1
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	»	V.	»		1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	»	VIII.	»	II.	70
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	»	VIII.	»	II.	121

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874/76.	Bd.	XXX. März-H.	S.	1	1878	Bd.	XLIII.	S.	III.	1
1877 ...	»	XXX. Dezbr.-H.	»	29*	1879	»	XLIII.	»	IX.	46

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Bd.	XLVIII.	S.	VI.	1	1886	Monatsh. 1887		»	IV.	44
81 ...	»	LIII.	»	III.	75	87	»	88	»	IV.	1
82 ...	»	LIX.	»	IV.	70	88	»	89	»	III.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	V.	1	89	»	90	»	III.	1
84 ...	»	85	»	IV.	1	90	»	91	»	V.	34
85 ...	»	86	»	V.	1						

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Bd.	LIII.	S.	I.	23	1885	Monatsh.	1886	S.	IX.	41
81 ...	»	LIX.	»	II.	1	86	»	88	»	I.	23
82 ...	»	LIX.	»	XII.	57	87	»	89	»	I.	133
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	23	88	»	89	»	XII.	1
84 ...	»	1885	»	X.	60	89	»	90	»	XII.	1

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	Monatsh.	1884	S.	I. 41
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882	»	1884	»	VII. 1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1890 bezw. am 1. Januar 1891	Viertelj.-H.	1892	»	I. 46
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1890 und 1889	Monatsh.	1891	»	IX. 10
Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873/77 (mit Wrackkarte)	Bd.	XXX. Dezbr.-H.	»	7
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	»	LIX.	»	X. 167
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	Monatsh.	1888	»	X. 43
» 1890	»	1891	»	IX. 1

Entsprechende Jahres-Arbeiten sind jährlich in den Monats- bezw. Vierteljahrsheften veröffentlicht worden

IX. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S.	IV.	1						
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres											
1877 ...	Bd.	XXX. Dezbr.-H.	S.		1*	1884 ...	Monatsh.	1885	»	IX.	1
78 ...	»	XXXVII. Septbr.-H.	»		1	85 ...	»	86	»	VIII.	1
79 ...	»	XLIII.	»	XI.	1*	86 ...	»	87	»	VI.	13
80 ...	»	XLVIII.	»	VII.	1	87 ...	»	88	»	VIII.	1
81 ...	»	LIII.	»	X.	157	88 ...	»	89	»	VIII.	1
82 ...	»	LIX.	»	X.	153	89 ...	»	90	»	VIII.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	39	90 ...	»	91	»	X.	1

X. Preise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

XI. Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	Bd.	XIV.	S.	V.	1
für die dritte Legislaturperiode (1877)	»	XXXVII. Juni-H.	»		1
» » vierte Legislaturperiode (1878)	»	XXXVII. Juni-H.	»		40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..	»	XXXVII. Juni-H.	»		76
für die fünfte Legislaturperiode (1881)	»	LIII.	»	III.	1
» » sechste Legislaturperiode (1884)	Monatsh.	1885	»	I.	105
» » siebente Legislaturperiode (1887)	»	1887	»	IV.	1
» » achte Legislaturperiode (1890)	»	1890	»	IV.	23

XII. Kriminalstatistik.

1882	Neue Folge	Bd. 8.			
83	»	» 13.			
84	»	» 18.			
85	»	» 23.			
86	»	» 30.			
87	»	» 37.			
88	»	» 45.			
89	»	» 52			
Vorläufige Mittheilung für 1890	Monatsh.	1891	S.	IX.	41

XIII. Medizinalwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876	Bd.	XXV. Sept.-H.	S.		1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe	Bd.	XXXVII. Jan.-H.	S.		10

XIV. Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.	28*	1883/84	Monatsh.	1884	S.	IX.	19
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	79	84/85	»	85	»	VIII.	26
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»	92	85/86	»	86	»	VIII.	42
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»	50*	86/87	»	87	»	XI.	103
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 1	87/88	»	88	»	XII.	24
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX. 48	88/89	»	89	»	VIII.	31
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII. 30	89/90	»	90	»	VIII.	15
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII. 22	90/91	»	91	»	XI.	1

XV. Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	III. 47	1882/83	Bd.	LIX.	S.	VII.	48
73	»	VIII.		»	II. 68	83/84	Monatsh.	1884	»	VII.	31
74	»	XIV.		»	I. 153	84/85	»	85	»	VII.	54
75	»	XX.		»	IV. 29	85/86	»	86	»	VII.	24
76	»	XXV.	April-H.	»	60	86/87	»	87	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»	51	87/88	»	88	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»	85	88/89	»	89	»	VII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 6	89/90	»	90	»	VII.	41
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII. 27	90/91	»	91	»	VIII.	9
81/82 ..	»	LIII.		»	VII. 39						

b. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die versteuerten Rübenmengen, sowie über die Ein- und Ausfuhr von Zucker; in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken; in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Nachweisungen der Zuckermengen, welche mit dem Anspruch auf Steuervergütung abgefertigt und aus Niederlagen gegen Erstattung der Vergütung in den inländischen Verkehr zurückgebracht worden sind; bis zum Schluß des Betriebsjahres 1891/92 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker. Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.	1	Nachtr. hierzu	Bd.	LIX.	S.	I.	85
72/73 ..	»	VIII.		»	I. 40	1882/83	»	LIX.	»	XI.	31
73/74 ..	»	VIII.		»	VI. 124	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
74/75 ..	»	XIV.		»	IX. 46	1883/84	»	84	»	XII.	57
75/76 ..	»	XX.		»	VIII. 1	84/85	»	85	»	X.	45
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	59	85/86	»	86	»	XII.	73
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»	49*	86/87	»	87	»	XI.	89
78/79 ..	»	XLIII.		»	III. 25	87/88	»	88	»	XII.	29
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII. 35*	88/89	»	89	»	XI.	23
80/81 ..	»	LIII.		»	I. 29	89/90	»	90	»	XI.	39
81/82 ..	»	LIII.		»	XII. 1	90/91	»	91	»	XI.	5

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	Monatsh.	1886	S.	VII.	25
» 31. » 87	»	87	»	VII.	26
» 31. » 88	»	88	»	VII.	37
» 31. » 89	»	89	»	VII.	61
» 31. » 90	»	90	»	VII.	42
» 31. » 91	»	91	»	VII.	38

Ergebnisse der Rübenzuckerfabrikation im deutschen Zollgebiet in der Kampagne 1891/92. Vorläufige Uebersicht ..... » 1891 » XI. 18

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	Bd.	II.		S.	14	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	49
73	»	VIII.		»	I. 115	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74	»	XIV.		»	I. 157	84/85	»	85	»	X.	59
75	»	XX.		»	III. 108	85/86	»	86	»	X.	46
76	»	XXV.	April-H.	»	59	86/87	»	87	»	XI.	102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»	55	87/88	»	88	»	XII.	42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»	89	88/89	»	89	»	X.	64
79/80 .	»	XLIII.		»	VIII. 5	89/90	»	90	»	XI.	38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI. 56	90/91	»	91	»	XI.	17
81/82 .	»	LIII.		»	VII. 38						

c. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	189		1881/82	Bd.	LIII.		S.	IX.	1*
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II. 152		82/83	»	LIX.		»	IX.	1
1873	»	VIII.		»	II. 1		83/84	Monatsh.	1884		»	IX.	67
74	»	XIV.		»	III. 1		Berichtig. 1879/84	»	85		»	III.	25
75	»	XX.		»	IV. 47		1884/85	»	85		»	IX.	17
76	»	XXV.	Juni-H.	»	1		85/86	»	86		»	IX.	18
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»	88		86/87	»	87		»	IX.	6
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»	39		87/88	»	88		»	X.	82
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»	1		88/89	»	89		»	IX.	6
79/80	»	XLIII.		»	IX. 17		89/90	»	90		»	IX.	6
80/81	»	XLVIII.		»	IX. 1		90/91	»	91		»	IX.	18

d. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.						1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	S.		1
72/73	Bd.	II.	S.	IV.	1		77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		1*
73/74	»	VIII.	»	VI.	78		78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		1*
74/75	»	XIV.	»	IX.	1		79/80	»	XLIII.		»	X.	153*
75/76	»	XX.	»	VIII.	19								

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	IX.	30		1886/87	Monatsh.	1887	S.	VIII.	29
81/82	»	LIII.	»	VI.	26		87/88	»	88	»	VIII.	43
82/83	»	LIX.	»	VI.	110		88/89	»	89	»	VIII.	35
83/84	Monatsh.	1884	»	VIII.	40		89/90	»	90	»	VIII.	19
84/85	»	85	»	VII.	34		90/91	»	91	»	VIII.	1
85/86	»	86	»	VIII.	46							

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1891/92. Vorläufige Nachweisungen ..... Monatsh. 1891 S. IX. 46

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XII.	65		1885/86	Monatsh.	1887	S.	I.	31
81/82	»	LIX.	»	I.	54		Berichtig. hierzu	»	87	»	III.	2
Berichtig. hierzu	»	LIX.	»	II.	24		1886/87	»	88	»	I.	119
1882/83	Monatsh.	1884	»	I.	10		87/88	»	89	»	I.	147
83/84	»	85	»	II.	13		88/89	»	90	»	I.	94
84/85	»	86	»	I.	20		89/90	»	91	»	I.	20
							90/91	Viertelj.-H.	1892	»	I.	68

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission ..... Bd. XLII.

e. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.	S.	I.	58		1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XI.	1
73	»	VIII.	»	IV.	28		81/82	»	LIII.	»	X.	174
74	»	XIV.	»	IV.	1		82/83	»	LIX.	»	XI.	1
75	»	XX.	»	VI.	28		83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	64
76	»	XXV.	Juli-H.	»	1*		84/85	»	85	»	XI.	1
77/78	»	XXX.	Novbr.-H.	»	47		85/86	»	86	»	XI.	28
78/79	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»	1		86/87	»	87	»	XI.	66
79/80	»	XLIII.		»	XI. 1							

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889	S.	VII.	25		1889/90	Monatsh.	1891	S.	V.	1
88/89	»	90	»	IV.	1		90/91	Viertelj.-H.	1892	»	II.	84

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... Bd. XLVIII. S. V. 32

f. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.	S.	I.	14	1881/82.....	Bd.	LIII.	S.	X.	202
73	»	VIII.	»	IV.	1	82/83.....	»	LIX.	»	XI.	51
74	»	XIV.	»	III.	66	83/84.....	Monatsh. 1884		»	XI.	37
Berichtigung	»	XIV.	»	VII.	56	84/85.....	»	85	»	XI.	27
1875	»	XX.	»	VI.	1	85/86.....	»	86	»	XI.	51
76	»	XXV. Auguſt-H.	»		1	86/87.....	»	87	»	XII.	15
77/78..	»	XXX. Septbr.-H.	»		11	87/88.....	»	88	»	XI.	1
78/79..	»	XXXVII. Novbr.-H.	»		1*	88/89.....	»	89	»	X.	49
79/80..	»	XLIII.	»	XI.	29	89/90.....	»	90	»	XI.	23
80/81..	»	XLVIII.	»	X.	153	90/91.....	»	91	»	X.	55

g. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	Bd.	VIII.	S.	I.	116	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	V.	7
74	»	XIV.	»	I.	134	83/84.....	Monatsh. 1884		»	V.	8
75	»	XX.	»	II.	134	84/85.....	»	85	»	V.	37*
76	»	XXV. Febr.-H.	»		26*	85/86.....	»	86	»	V.	7
77/78..	»	XXX. Juni-H.	»		10	86/87.....	»	87	»	V.	1
78/79..	»	XXXVII. Mai-H.	»		10	87/88.....	»	88	»	V.	1
79/80..	»	XLIII.	»	VI.	12	88/89.....	»	89	»	V.	1
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	54	89/90.....	»	90	»	V.	43
81/82..	»	LIII.	»	VI.	44	Wird nicht fortgesetzt.					

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80..	Bd.	XLIII.	S.	VI.	10	1885/86.....	Monatsh.	1886	S.	V.	8
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	52	86/87.....	»	87	»	V.	2
81/82..	»	LIII.	»	V.	1	87/88.....	»	88	»	VI.	2
82/83..	»	LIX.	»	V.	4	88/89.....	»	89	»	VI.	2
83/84..	Monatsh.	1884	»	VI.	66	89/90.....	»	90	»	V.	44
84/85..	»	85	»	VI.	2	90/91.....	»	91	»	V.	32

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871..... Bd. II. » III. 1

h. Einnahmen an Zöllen und Reichssteuern überhaupt.

Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchs- und Stempelabgaben im Deutschen Reiche, nach Direktivbezirken für

1873 ...	Bd.	II.	S.	IV.	78	1875 ...	Bd.	XX.	S.	II.	119
74 ...	»	XIV.	»	I.	118	76 ...	»	XXV. Febr.-H.	»		10*

nach Hauptamtsbezirken für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873 ...	Bd.	VIII.	S.	I.	106	1878/79..	Bd.	XXXVII. Mai-H.	S.		1
74 ...	»	XIV.	»	I.	109	79/80..	»	XLIII.	»	VI.	1
75 ...	»	XX.	»	II.	109	80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	9
76 ...	»	XXV. Febr.-H.	»		1*	81/82..	»	LIII.	»	VI.	1
77/78.	»	XXX. Juni-H.	»		1	82/83..	»	LIX.	»	VI.	102

i. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 ...	Bd.	VI.	S.	III.	3	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	VII.	37
73 ...	»	VIII.	»	V.	49	83/84.....	Monatsh.	1884	»	VIII.	49
74 ...	»	XIV.	»	VIII.	46	84/85.....	»	85	»	VIII.	1
75 ...	»	XX.	»	V.	46	85/86.....	»	86	»	IX.	7
76 ...	»	XXV. Aug.-H.	»		1*	86/87.....	»	87	»	VI.	1
77/78.	»	XXXVII. Jan.-H.	»		11	87/88.....	»	88	»	VII.	25
78/79.	»	XXXVII. Nov.-H.	»		1*	88/89.....	»	89	»	VII.	49
79/80.	»	XLIII.	»	XII.	1*	89/90.....	»	90	»	VI.	1
80/81.	»	XLVIII.	»	VIII.	1*	90/91.....	»	91	»	VII.	27
81/82.	»	LIII.	»	IX.	1						

XVI. Krankenversicherung der Arbeiter.

1885.....	Neue	Folge	Bd.	24.
86.....	»	»	»	31.
87.....	»	»	»	38
88.....	»	»	»	46.
89.....	»	»	»	53.
Vorläufige Mittheilung für 1890	Viertelj.-H.	1892	S. I.	93.

XVII. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... Neue Folge Bd. 29.

Sämmtliche Veröffentlichungen des Statistischen Amts sind durch die Verlagsbandlung Puttkammer und Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64, sowie durch jede andere Buchhandlung, die Vierteljahrshefte und die Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel auch durch die Postanstalten zu nachstehenden Preisen zu beziehen:

Statistik des Deutschen Reichs. (Erste Reihe):

Die mit einem Stern versehenen Nummern bezeichnen die Vierteljahrshefte, seit Bd. XXV. die Monatshefte

Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark
I.	17	XVIII.	12	XXXIV. Th. 1.	15	XLVIII.*	18
II.*	12	XIX.	9	» » 2.	12	XLIX.	12
III.	9	XX.*	12	XXXV. » 1.	20	L.	12
IV.	8	XXI.	12	» » 2.	10	LI.	12
V.	12	XXII.	12	XXXVI.	9	LII.	9
VI.	5	XXIII.	12	XXXVII.*	18	LIII.*	18
VII.	9	XXIV.	9	XXXVIII.	12	LIV.	12
VIII.*	12	XXV.*	18	XXXIX.	12	LV.	12
IX.	9	XXVI.	12	XL.	12	LVI.	12
X.	8	XXVII.	12	XLI.	9	LVII.	9
XI.	12	XXVIII.	12	XLII.	12	LVIII.	9
XII.	9	XXIX.	9	XLIII.*	18	LIX.*	18
XIII.	12	XXX.*	18	XLIV.	12	LX.	12
XIV.*	12	XXXI.	12	XLV.	12	LXI.	12
XV.	10	XXXII.	12	XLVI.	12	LXII.	12
XVI.	12	XXXIII.	12	XLVII.	9	LXIII.	9
XVII.	12						

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge:

Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark	Bd.	Mark
1.	6	11.	10	23.	10	35.	8	47.	12
2.	15	12.	5	24.	5	36.	6	48.	7
3.	8	13.	10	25.	12	37.	10	49.	8
4.	30	14.	12	26.	7	38.	5	50.	5
5.	10	15.	7	27.	10	39. Th. 1.	10	51.	7
6. Th. 1.	8	16.	6	28.	5	40.	12	52.	10
6. » 2.	6	17.	10	29.	8	41.	7	53.	5
7. Abschn. 1.	12	18.	10	30.	10	42.	8	54.	12
7. » 2.	11	19.	12	31.	5	43.	5	55.	7
8.	10	20.	7	32.	8	44.	8	56.	8
9.	12	21.	10	33.	12	45.	10	57.	5
10.	7	22.	5	34.	7	46.	5		

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1884—1891, für den Jahrgang ..... 18,00 Mark

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, seit 1892, für den Jahrgang ..... 8,00 »

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker, seit 1892, für den Jahrgang 6,00 »

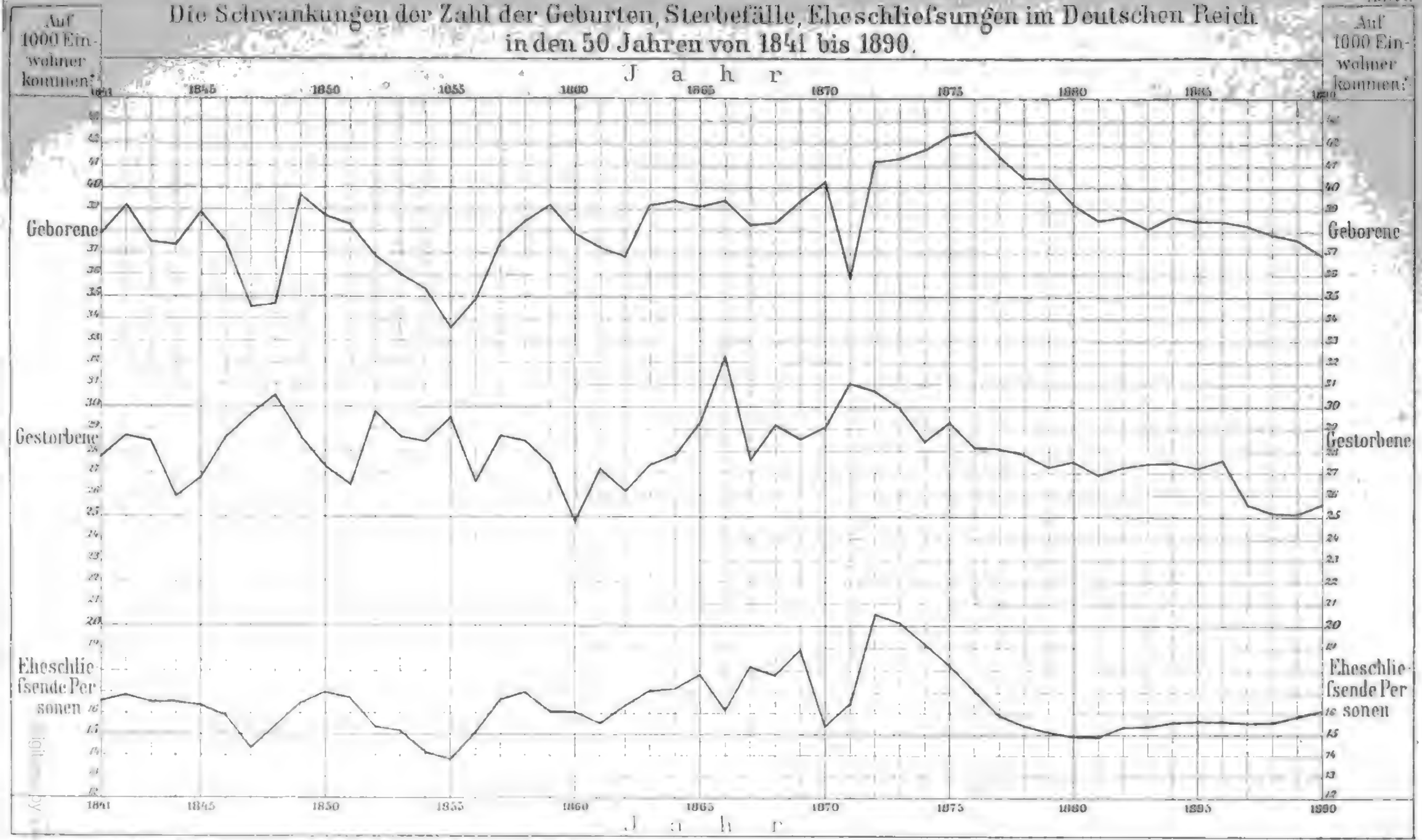
Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrg. 1 bis 11 — 1880 bis 1890 — je ... 2,40 »

» » » » » » » 12 und 13 — 1891 und 1892 — je.. 2,00 »

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text ..... 15,00 »

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschliefsungen im Deutschen Reich in den 50 Jahren von 1841 bis 1890.



* Die Zahl der Geburten pp eines jeden Jahres ist auf die mittlere Bevölkerung desselben berechnet

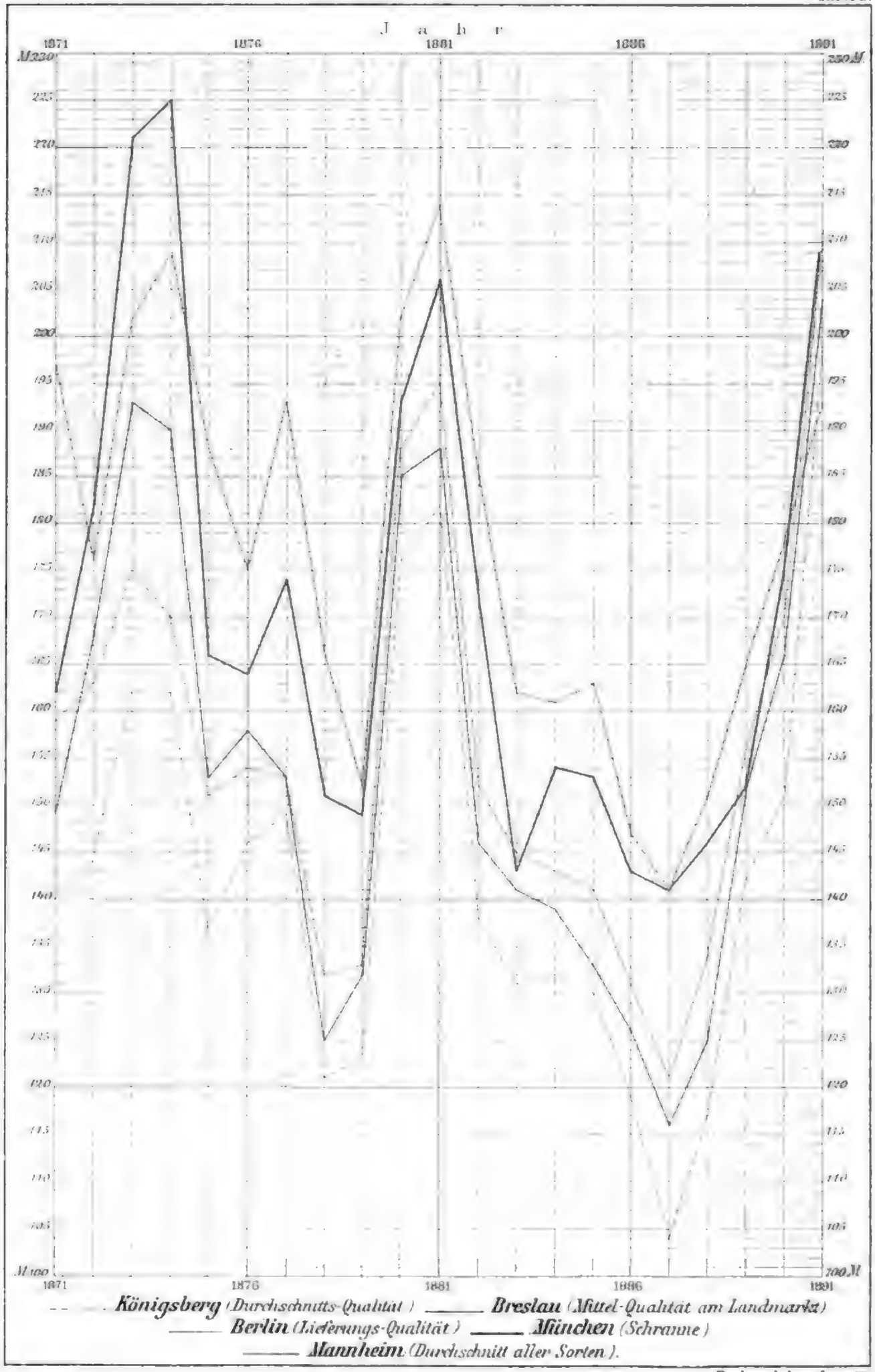
Digitized by Google

Roggen-Preise.

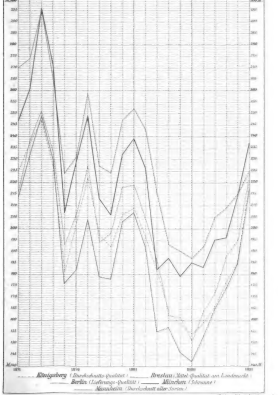
Bewegung der Grosshandelspreise von Roggen an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891,

für 1000 Kilogramm in Mark.

Tafel 2.



Berliner lithogr. Institut



Weizen-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Weizen an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891,

für 1000 Kilogramm in Mark.

Tafel 3

Berliner lithogr. Institut

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

MAR 12 1970

APR 2 1976

JAN 06 1976

Form 9384

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARDS

Statistik

des

Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Neue Folge.

Im Jahre 1892 sind bis Ende Juni erschienen:

Bd. 44.	Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886	8 M.
» 56.	Statistik der Seeschiffahrt für das Jahr 1890. 2 Abtheilungen	8 M.
» 57.	Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen im Jahre 1890	5 M.
» 60.	Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1891. 2 Theile. Theil 1 (Bd. 60). Darstellung nach Waarengattungen: Heft 1.	

Unter der Presse oder in Bearbeitung befinden sich:

Bd. 39.	Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 2. Gebiet der Elbe. (In Bearbeitung.)
» 58.	Kriminalstatistik für das Jahr 1890. (Unter der Presse.)
» 59.	Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Jahre 1890. (Unter der Presse.)
» 60 u. 61.	Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1891. 2 Theile. Theil 1 (Bd. 60). Darstellung nach Waarengattungen. Heft 2. (Unter der Presse.)
	» 2 (Bd. 61). (In Bearbeitung.)
» 62.	Statistik der Seeschiffahrt für das Jahr 1891. 2 Abtheilungen. Abtheilung 1. (Unter der Presse.)
	» 2. (In Bearbeitung.)

Außer dem vorstehend genannten Quellenwerk erscheinen noch:

1) **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.**
Dieselben erscheinen im mittleren Monat jedes Vierteljahrs zum Preise von 8 M. für den Jahrgang.

2) **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker. Preis 6 M. für den Jahrgang.

TORAGE
3 L a
H 4
1232
4 3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Vierzehnter Jahrgang

1893

Berlin, 1893.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Statistik

des

Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Neue Folge.

Im Jahre 1892 sind bis Ende Juni erschienen:

Bd. 44.	Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1885	8 M.
» 56.	Statistik der Seeschiffahrt für das Jahr 1890. 2 Abtheilungen	8 M.
» 57.	Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen im Jahre 1890	5 M.
» 60.	Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1891. 2 Theile. Theil 1 (Bd. 60). Darstellung nach Waarengattungen: Heft 1.	

Unter der Presse oder in Bearbeitung befinden sich:

Bd. 39.	Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 2. Gebiet der Elbe. (In Bearbeitung.)
» 58.	Kriminalstatistik für das Jahr 1890. (Unter der Presse.)
» 59.	Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Jahre 1890. (Unter der Presse.)
» 60 u. 61.	Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1891. 2 Theile. Theil 1 (Bd. 60). Darstellung nach Waarengattungen. Heft 2. (Unter der Presse.)
	» 2 (Bd. 61). (In Bearbeitung.)
» 62.	Statistik der Seeschiffahrt für das Jahr 1891. 2 Abtheilungen. Abtheilung 1. (Unter der Presse.)
	» 2. (In Bearbeitung.)

Außer dem vorstehend genannten Quellenwerk erscheinen noch:

1) **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.**
Dieselben erscheinen im mittleren Monat jedes Vierteljahrs zum Preise von 8 M. für den Jahrgang.

2) **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker. Preis 6 M. für den Jahrgang.

MORAGE
81 a 4
HA
1232
A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Vierzehnter Jahrgang

1893

Berlin, 1893.
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

4.
12.
A

Statiſtiſches Jahrbuch

für das

Deutſche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt.

268643
JUL 5 1911
TRANSFERRED
JAN 7 1911

Vierzehnter Jahrgang.

1893

Berlin, 1893.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswiſſenſchaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Vorwort.

Der vorliegende 14. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt — im Anschluß an die Eintheilung der früheren Jahrgänge — in 17 Abschnitten dasjenige amtliche statistische Material, welches sich für das Reich sammeln und gleichmäßig bearbeiten läßt.

Die ersten beiden Abschnitte sind der Darstellung der Gebietseintheilung und Bevölkerung gewidmet; die folgenden neun Abschnitte behandeln volkswirthschaftliche Verhältnisse: Anbau und Ernte, Viehstand, Bergwerks-Produktion, Beiträge zur Statistik der Gewerbe, den auswärtigen Handel, Land-, Fluß- und Seeverkehr, Geld- und Kreditwesen, Großhandelspreise, Verbrauch einer Reihe von Waaren. In den weiteren sechs Abschnitten folgt die Darstellung der anderen von der Reichsstatistik erfaßbaren Gegenstände: Reichstagswahlen, Theile der Justizstatistik, insbesondere Kriminal- und Konkursstatistik, Einiges aus dem Medizinalwesen, dem Kriegswesen, dann Ausführliches über das Finanzwesen des Reichs und über die Arbeiter-Versicherung.

Die meisten Tabellen sind Fortsetzungen von solchen des vorigen Jahrgangs. Im Abschnitt »Gebietseintheilung und Bevölkerung« konnten Angaben über Alter, Religion und Familienstand nach der Volkszählung von 1890 hinzugefügt werden; der Abschnitt »Geld- und Kreditwesen« ist durch Mittheilungen über die Geschäftsverhältnisse der Reichsbank, insbesondere deren Giro- und Wechselverkehr, vermehrt; im Abschnitt »Finanzwesen« sind die Uebersichten über die Einnahmen aus Zöllen umgearbeitet worden; im Abschnitt »Arbeiter-Versicherung« konnten die Nachweise über die Invaliditäts- und Alters-Versicherung etwas erweitert werden.

Soweit das Material vorhanden war und es nach der Natur desselben erwünscht schien, sind die Zahlen für Jahresreihen — meist zehnjährige — oder es sind wenigstens Vergleiche mit Vorjahren gegeben.

An graphischen Darstellungen sind dieses Mal beigefügt: eine Karte der Bevölkerungsdichtigkeit nach der letzten Volkszählung und, im Anschluß an die dem vorigen Jahrgang beigegebenen Tafeln über Roggen- und Weizenpreise, zwei solche über Preise von Gerste und Hafer an fünf deutschen Hauptplätzen für die letzten zwanzig Jahre.

Die Hinweise auf die Quellen, denen die Zahlen entnommen sind, unter den Ueberschriften der Tabellen und die im Anhang (S. 192 fg.) gegebenen Nachweise über den Inhalt der anderen, ausführlicheren Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts ermöglichen es dem Leser, der sich mit dem betreffenden Gegenstand eingehender beschäftigen will, das hierzu Nöthige leicht aufzufinden.

Berlin, den 12ten Juni 1893.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit iſt die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeſchiffen) die Regiſter-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entſprechend ca. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel, 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abſchnitt ſind diejenigen Gegenſtände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten iſt, das zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrgangs von Bedeutung iſt; die Jahrgänge ſind dabei mit römiſchen, die Seiten mit deutſchen Zahlen bezeichnet. Jahres-Ueberſichten, die auch im vorliegenden Jahrbuch fortgeſetzt werden, ſind jedoch bei dieſen Hinweiſungen unberückſichtigt geblieben.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

Seite

1. Die Bundesſtaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land) 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete ſeit 1816 2
3. Die Bevölkerung der Staaten mit Unterſcheidung nach Reichsangehörigkeit und Zugehörigkeit zum Zollgebiet am 1. Dezember 1890 2
4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang ſeit 1834 3
5. Die Bevölkerung der Branntweinſteuer- und Brauſteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang ſeit 1872 3
6. Die Bevölkerung nach Geſchlecht und zehnjährigen Altersklaſſen 4
7. Die Bevölkerung nach Geſchlecht und Familienſtand 7
8. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß 8
9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890. (Alphabetiſches Verzeichniß) 9

Ortsanweſende Bevölkerung der Bundesſtaaten am 1. Dezember 1871, 1880 und 1885: XII 1.
Mittlere Bevölkerungszahlen für das Gebiet des heutigen Deutſchen Reichs 1872—1888: XI 2.
Volkszahl der einzelnen Staaten in ihrem jedesmaligen Territorialbeſtande ſeit 1816: III 2.
Wohnhäuſer und Haushaltungen 1871: I 1, 1880: III 1, 1885: VIII 1, 1890: XIII 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land 1875: II 1, 1880: VI 1, 1885: IX 1.
Vertheilung der Bevölkerung auf Städte-Kategorien 1885: X 1.
Größenklaſſen der Wohnorte 1875: I 6, 1880: III 8.
Verzeichniß aller Orte von mehr als 10 000 Einw., alphabetiſch 1875: II 3, 1880: III 9, 1885: VIII 8; nach der Größe 1880: IV 6.
Bevölkerung der Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern 1890 und 1885: XII 5.
Bevölkerung nach dem Geburtsort 1880: IV 15, 1885: XI 4.
Desgl. nach dem Geſchlecht 1885: XI 1, 1890: XII 1.
Desgl. nach Geſchlecht und Altersklaſſen 1875: II 6, 1880: IV 10, 1885: IX 4.
Desgl. nach Geſchlecht, Alter und Familienſtand 1880: V 4.
Desgl. nach Geſchlecht und Familienſtand 1885: IX 9.
Desgl. nach einigen beſonderen Altersklaſſen 1871: I 10, 1880: V 6, 1885: X 4.
Desgl. nach dem Religionsbekenntniß 1871: I 13, 1880: V 9, 1885: XI 9.
Bevölkerung am 5. Juni 1882 nach dem Beruf, und zwar für das Reich im ganzen: XII 6, nach Berufsgruppen in den Staaten und Landestheilen: VI 6, nach Berufsabtheilungen und Berufsſtellungen (Soziale Bevölkerungsklaſſen) in den Staaten und Landestheilen: VII 5 und VIII 11, nach Berufsarten in verſchiedenen Orts-Größenklaſſen: IX 10, nach Beruf und Alter: X 8 und XI 10.
Bevölkerung der Branntweinſteuer- und Brauſteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang ſeit 1867: XIII 3.
Die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle ꝛc. mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890: XIII 4.
Die Armeekorps-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890: XIII 5.
Die Oberlandesgerichts-Bezirke mit ihrer Bevölkerung am 1. Dezember 1890: XIII 6.
Die Deutſchen im Auslande und die Ausländer im Deutſchen Reich: VI 17.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheſchließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1891 11
2. Die Geborenen und Geſtorbenen nach Geſchlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1891 12
3. Die überſeeiſche Auswanderung 13

Seite

4. Ausweiſungen von Ausländern im Jahre 1892 13

Eheſchließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutſchen Reichs für die Jahre 1841 bis 1888: XI 14.

Eheſchließungen, Geborene, Uneheliche, Todtgeborene und Geſtorbene im Jahresdurchſchnitt für 1872/81 nach Monaten: VII 14.

Ueberſeeiſche Auswanderung 1847/83: V 25, 1871/91: XIII 11.

Bilanz der Bevölkerung 1871/75: II 17, 1875/80: III 18, 1880/85: VIII 24.

Deutſche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81: XII 9.

III. Anbau und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigſten Nährfrüchte für Menſchen und Vieh 14

2. Ernteertrag der wichtigſten Nährfrüchte für Menſchen und Vieh.

A. Geſammter Ernteertrag 15

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 16

3. Der Tabackbau im Zollgebiet 17

Hauptkategorien der Bodenbenutzung 1878: I 21, II 18, 1883: VII 19.

Hauptkategorien des Ackerlandes 1878: I 22, 1883: VI 27.

Anbauflachen des Gartenlandes, der Weinberge, der wichtigſten Handelsgewächſe und der Zuckerrüben 1878: I 24, 1883: VI 28.

Tabackbau im Erntejahre 1871/72 bis 1890/91: XIII 15.

Durchſchnittlicher Ernteertrag der wichtigſten Nährfrüchte a. d. Hektar in den Jahren 1879/88 und 1889: XII 17.

Beſtandsarten der Forſten und Holzungen 1883: VI 29.

Beſitzſtand der Forſten 1883: VII 20.

Aus der landwirthſchaftlichen Betriebsſtatiſtik vom 5. Juni 1882: Anzahl und Fläche der Landwirthſchaftsbetriebe nach Größenklaſſen: VI 24 und 25; Anzahl und Fläche der Betriebe, mit beſonderer Berückſichtigung des Pachtlandes: VII 17; zur Charakteriſtik der Größenklaſſen der Betriebe: VII 18.

IV. Viehſtand.

Der Viehſtand am 1. Dezember 1892 18

Die hauptſächlichen Viehgattungen nach den Zählungen von 1861, 1873 und 1883: VI 34.

Der Viehſtand am 10. Januar 1883 und ſein Verhältniß zur Fläche: XIII 16.

Pferdehaltung 1883: VIII 31.

Rindviehhaltung 1883: VIII 32.

Schweinehaltung 1883: XI 21.

Werth des Viehſtandes nach der Aufnahme von 1883: VII 26.

Durchſchnittlicher Verkaufswerth von Pferden und Rindvieh 1883: IX 26.

Durchſchnittliches und geſammtes Lebendgewicht von Rindvieh nach der Schätzung für die Viehzählung 1883: X 21.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Bergwerksbetrieb 19

2. Gewinnung von Salzen aus wäſſeriger Löſung 21

3. Hüttenbetrieb 21

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach ſteueramtlichen Angaben 23

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten 1861—1888: XI 22, XI 24.

Bergwerksbetrieb 1871/90: XIII 17.

Gewinnung von Salzen aus wäſſeriger Löſung 1871/90: XIII 19.

Hüttenbetrieb 1871/90: XIII 19.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 24

B. Gewinnung von Roh- und Konſumzucker 25

C. Gewinnung von Stärkezucker 25

2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinſteuergebiet.

A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinſchaft (des deutſchen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 26

b. Zahl und Betriebs-Umfang der verſchiedenen Gattungen von Brennereien 27

B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinſchaft (des deutſchen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 28

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe geweſenen Brennereien 28

3. Biergewinnung.

A. Biergewinnung im Brauſteuer-Gebiet 29

B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brauſteuer-Gebiet 30

C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 30

Seite

4. Patente und geschützte Muster.

A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster 31

B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten 31

Aus der Gewerbestatistik von 1875: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal, Dampfmaschinen): I 38; Gewerbebetriebe und deren Personal, Betriebs-Größenklassen: II 37; Gewerbebetriebe, beschäftigte Personen nach der Arbeitsstellung: III 35; desgl. nach Geschlecht: IV 35.

Aus der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882: Hauptergebnisse (Betriebe, Personal): VII 35; Hausindustrie: VIII 41; Vertheilung der gewerbthätigen Personen auf Betriebs-Größenklassen: IX 35; Personal überhaupt und der Betriebe mit mehr als 5 Gehülfen insbesondere: X 27; Motorenbenutzung: IX 36; gewerbliche Frauenarbeit: XI 27.

Dampfkessel und Dampfmaschinen am 1. Januar 1879: II 46.

Rübenverarbeitung zur Zuckergewinnung 1871/72 bis 1890/91: XIII 22.

Branntweinerzeugung im Reichssteuergebiet 1870 bis 1879/80: II 51.

Patente und geschützte Muster 1876—91: XIII 29.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen 32

1. Uebersichten für die 10 Jahre 1883/92 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Generalhandel 1883/92 nach Waarengruppen 32

B. Spezialhandel 1883/92 nach Waarengruppen 36

C. Die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92.

Einfuhr 41

Ausfuhr 53

Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92. (S. 41 bis 64) 64

2. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel des Jahres 1891 65

3. Spezialhandel im Jahre 1892 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern 66

Einfuhr und Ausfuhr 1878: I 62, 1879: II 54.

Menge und geschätzter Werth der Ein- und Ausfuhr im freien Verkehr 1872/79: II 74.

Generalhandel 1880—91 nach Waarengruppen: XIII 30.

Spezialhandel 1880—91 nach Waarengruppen: XIII 34.

Spezialhandel 1880—91 nach wichtigeren Waaren: XIII 39.

Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel 1890: XIII 65.

Spezialhandel 1890 und 1891 nach wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern: XIII 66.

Einfuhr und Ausfuhr einiger wichtiger Waarenartikel 1859/78: I 86, 1860/79: II 78.

Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr 1861/80: III 90, 1881/82: V 88.

VIII. Verkehr.

1. Post- und Telegraphie 86

2. Die normalspurigen Eisenbahnen.

A. Länge der normalspurigen Staats- und Privatbahnen 90

B. Die normalspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten 91

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen 92

D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen 94

E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 95

F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen 96

G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes) 96

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen 97

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 98

5. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 100

B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 101

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 105

B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 107

C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

1. Seeverkehr überhaupt 108

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung 109

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 110

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 111

Seite

D. Die Seereisen deutscher Schiffe 111
E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 113
F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 114

Post- und Telegraphenverkehr 1872 bis 1890: XIII 98
Normalspurige Eisenbahnen nach ihrem Bestande 1868 bis 1870: XII 90, 1871 bis 1890/91: XIII 102.
Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse derselben 1868 bis 1870: XII 92, 1871 bis 1890/91: XIII 104.
Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 94, 1871 bis 1890/91: XIII 106.
Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen 1868 bis 1870: XII 95, 1871 bis 1890/91: XIII 107.
Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen 1880/81 bis 1890/91: XIII 108.
Unfälle auf normalspurigen Eisenbahnen 1880/81 bis 1890/91: XIII 108.
Schmalspurige Eisenbahnen 1880/81 bis 1890/91: XIII 109.
Güterverkehr auf den deutschen Eisenbahnen 1886 bis 1889: XII 97.
Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende 1879: II 105.
Wasserstraßenverkehr a. d. bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 1872 bis 1890: XIII 113.
Anmusterungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen 1874/91: XIII 119.
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen 1876/90: XIII 120.
Seereisen deutscher Schiffe 1876/90: XIII 124.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe 1876/90: XIII 125.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste 1876/90: XII 113, 1881/91: XIII 126.
Fischerfahrzeuge, welche in der Nordsee (Hochsee-) Fischerei betreiben, am 1. Januar 1886/90: XI 110.
Die Kaiserlich deutschen Konsulate im August 1890: XII 114.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 115
2. Status der Notenbanken 116
3. Stückelung der umlaufenden Banknoten 117
4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs 117
5. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 118
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.
   A. Im Allgemeinen 118
   B. Giroverkehr der Reichsbank 119
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank 119

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen bis 1872 und in den Jahren 1873/91 (einzeln): XIII 127.
Status der Notenbanken 1875/90: XII 118, 1891: XIII 129.
Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 1888/91: XIII 131.
Niedrigster Wechselzinsfuß der Reichsbank 1882/91: XIII 128.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 120

Großhandels-Preise wichtiger Waaren 1879 bis 1890: XII 120, 1880 bis 1891: XIII 132.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen 122
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 122
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 123
3. Tabackverbrauch im Zollgebiet 124
4. Salzverbrauch im Zollgebiet 125
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet 126
6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet 127
7. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet 128
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet 129

Branntwein-Verbrauch im Reichssteuergebiet 1870/81: III 130.
Verbrauch von baumwollenen Garnen im deutschen Zollgebiet 1854/80: III 135.
Verbrauch von Roheisen 1861 bis 1890: XIII 139.
Verbrauch von Zink 1861 bis 1870: XII 128.
Verbrauch von Kupfer, Zinn, Zink und Blei 1871/90: XIII 140.
Verbrauch von Braunkohlen 1871 bis 1875: XII 129.
Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel 1836/91: XIII 142.

XII. Die Reichstags-Wahlen 130

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.
   A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte 132
   B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz 133
   C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz 134

Seite

2. Kriminalstatistik.
   A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1891 135
   B. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen. — Absolute Zahlen 136
   C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen berechnet auf 10000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung 138
3. Konkurs-Statistik.
   A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 140
   B. Die eröffneten Konkurse nach Berufsklassen 141
   C. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung 142
   D. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung 142

Oberlandesgerichte, Landgerichte und Amtsgerichte nach dem Stande zu Anfang 1880: II 146.
Uebersicht der Geschäftsthätigkeit des Reichs-Oberhandelsgerichts 1872/78: I 143.
Desgl. des Reichsgerichts 1. Okt./31. Dez. 1879: II 147, 1880: III 139, 1881: IV 145.
Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke am 1. Dez. 1885: VIII 148 und X 146; am 1. Dez. 1890: XII 136.
Zahl der Richter und Rechtsanwälte am 1. Jan. 1887: VIII 148; am 1. Jan. 1889: X 146; am 1. Jan. 1891: XII 136.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15000 und mehr Einwohnern ... 143
2. Viehseuchen 145

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal am 1. April 1876: I 144; am 1. April 1887: X 154.
Medizinalpersonen und Apotheken am 1. April 1876: II 148.
Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmaceutisches Personal am 1. April 1887: XI 146.
Heilanstalten nach dem Bestande vom 1. April 1876: I 147.
Allgemeine Krankenhäuser 1888: XIII 157.
Todesursachen in den Städten mit 15000 und mehr Einwohnern für 1877 bis 1889: XII 144.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 146
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 147
3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine 147
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 148
5. Die Schulbildung der Rekruten 149

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 1880/91: XIII 162.
Schulbildung der Rekruten 1875/76 bis 1882/83: V 153, 1883/84 bis 1888/89: XI 155.

XVI. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 150

Anhang:
   a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 166
   b. Der Reichs-Invalidenfonds 166

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
   Vorbemerkungen zu XVI 2 und 3 167
   A. Ertrag der Zölle im Ganzen 167
   B. Ertrag der Eingangszölle von 36 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln 168
   C. Ertrag der Zölle nach Waarengruppen 171
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.
   A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 172
   B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 173
   C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 174
   D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 175
   E. Einnahme vom Bier.
      a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet 176
      b. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten 177
4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.
   A. Wechselstempel-Steuer 178
   B. Spielkartenstempel 179
   C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 179
5. Reichsschulden.
   A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth 180
   B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1891/92 181

Seite

C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1891/92 181

Ausgaben und Einnahmen des Reichs in den Etatsjahren 1877/78 bis 1891/92: XII 152.
Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 1880/81, 1885/86, 1888/89 bis 1892/93: XIII 180.
Reichs-Invalidenfonds bis 1881 u. 1881/82 bis 1890/91: XIII 180.
Ertrag der Zölle in den Jahren 1851/75 (einzeln): XIII 182.
Eingangszölle von einigen finanziell wichtigen Artikeln 1836/91: XIII 183.
Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet 1870 bis 1890/91: XIII 190.
Spielkartenstempel 1879/80 bis 1889/90: XIII 193.
Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose in den Etatsjahren 1881/82 bis 1889/90: XII 183.
Stand der Bundes- und Reichsschulden am Schluß der Kalenderjahre 1868 bis 1889/90: XII 184.
Betheiligung der Finanzgemeinschaften an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1889/90: XII 185, 1890/91: XIII 195.
Nachweisung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1888/89 eröffneten bezw. erledigten Kredite: XI 189.
Rückstände der Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes am 31. März 1886: VIII 196.

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Krankenversicherung.
A. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten 182
B. Hauptergebnisse der Krankenkassen-Nachweisungen 184
2. Unfallversicherung.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte 185
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 187
3. Invaliditäts- und Altersversicherung.
A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 189
B. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen 189
C. Bewilligte Renten und Ausgaben der Invaliditäts- und Altersversicherung 190
D. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten 191

Hauptergebnisse der Krankenkassen-Nachweisungen 1885/90: XIII 198.

Außerdem in früheren Jahrgängen:

Oeffentliche Armenpflege 1885:
Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit. (für das Reich im ganzen: XII 193; nach Staaten ꝛc.: X 206.
Unterstützte Parteien und Personen: XII 194.
Aufwand für die öffentliche Armenpflege: XII 195.
Die Unterstützung in geschlossener und offener Pflege: XI 198.

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 192

Hierzu: Graphische Darstellungen:

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

Graphische Darstellungen am Schlusse der früheren Jahrgänge:

I. Bevölkerungsdichtigkeit 1875; Religionsverhältnisse 1871.
II. Acker- und Gartenland; Wiesen; Wald — 1878.
III. Rindviehbestand im Verhältniß zur Gesammtfläche; desgl. zur landwirthschaftlichen Fläche; desgl. zur Bevölkerung — 1873.
IV. Geborene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung; Gestorbene desgl.; uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesammtzahl der Geburten — 1872/80.
V. Die landwirthschaftliche Bevölkerung; die industrielle Bevölkerung; die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung — nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
VI. Produktion der Bergwerke 1883; Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahre 1883/84; Hüttenproduktion an Rohmetall 1883.
VII. Reichstagswahlen: Wahlbetheiligung; Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten; Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage — 1884.
VIII. Vertheilung der landwirthschaftlichen Betriebe, und zwar: Vertheilung der kleinsten Betriebe; der Klein-Betriebe; der mittleren Betriebe; der Groß-Betriebe — nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
IX. Oeffentliche Armenpflege: die von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen; Aufwand der Ortsarmenverbände — 1885.
X. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 1883/87: Verbrechen und Vergehen überhaupt; gefährliche Körperverletzung; Diebstahl.
XI. Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterscheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbstständigen, nach der Berufszählung von 1882; Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen; Reichstagswahlen von 1890: Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
XII. Graphische Darstellungen aus der deutschen Sterbetafel für 1871 bis 1881: Altersaufbau der mittleren Bevölkerung; ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten; mittlere Lebensdauer.
XIII. Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen 1841/90; Roggenpreise 1871/91; Weizenpreise 1871/91.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite I. 5.)

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 männlich.	weiblich.	zusammen.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche.	Von der Gesammtbevölkerung kommen % auf die Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern (Städte).	weniger als 2000 Einwohnern (Land).
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	53,0	109,3	23,5	76,5
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	56,2	104,1	29,5	70,5
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	(2) 103,3	107,8	(2) 66,2	(2) 33,8
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	63,8	102,3	45,2	54,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	50,5	105,1	36,5	63,5
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	60,5	108,6	24,6	75,4
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	104,8	111,3	36,0	64,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	102,2	102,6	48,5	51,5
» Schlesw.-Holstein [3]	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	64,5	97,5	40,4	59,6
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	59,2	100,4	33,1	66,9
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	120,2	95,8	45,7	54,3
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	106,1	105,7	39,6	60,4
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	174,5	99,8	48,8	51,2
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	57,9	110,0	9,3	90,7
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**86,0**	**103,7**	**42,4**	**57,6**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	69,6	105,2	30,2	69,8
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	122,9	102,6	38,0	62,0
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**73,7**	**104,9**	**31,3**	**68,7**
Königreich Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	233,6	105,9	62,9	37,1
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	104,4	107,4	35,2	64,8
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	109,9	104,5	38,4	61,6
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	129,3	101,7	44,6	55,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	43,9	102,9	42,5	57,5
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	90,7	106,5	36,7	63,3
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	33,4	104,2	39,0	61,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	55,3	101,7	23,4	76,6
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	110,0	100,5	45,6	54,4
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	90,7	105,5	34,0	66,0
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	129,1	105,8	42,7	57,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	105,6	107,0	42,4	57,6
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	118,5	102,8	61,6	38,4
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	87,6	105,9	40,1	59,9
Schwarzburg-Rudolst.	940,6	41 570	44 293	85 863	91,3	106,6	32,2	67,8
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	51,1	108,8	13,4	86,6
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	198,3	105,8	60,7	39,3
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	145,1	107,0	52,9	47,1
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	115,1	101,5	26,4	73,6
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	105,7	104,0	25,4	74,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	256,9	104,1	83,1	16,9
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	706,0	104,7	92,0	8,0
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	1504,8	101,8	96,3	3,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	110,5	98,9	37,8	62,2
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**91,5**	**104,0**	**42,8**	**57,2**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Diese Zahlen beziehen sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

[3]) Mit Einschluß von Helgoland, dem Bundesgebiet nach Reichsgesetz vom 15. 12. 90, dem Königreich Preußen 1. 4. 91 einverleibt.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung der Staaten mit Unterscheidung nach Reichsangehörigkeit und Zugehörigkeit zum Zollgebiet am 1. Dezember 1890.

Staaten.	Reichsgebiet.					Zollgebiet.	
	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Darunter			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichsangehörige [1]).	Reichsausländer.	Reichsangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten).		des Zollgebiets	der Zollausschlüsse
						am 1. Dezember 1890.	
Preußen { ohne Helgoland	29 955 281	29 790 483	164 798	292 173	29 498 310	29 954 935	346
Preußen { mit "	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	([2]) 2 432
Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	—
Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	—
Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	—
Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	([3]) 3 867
Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	—
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	—
Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	—
Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	—
Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	—
Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	—
Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	—
Sachsen-Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	—
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	—
Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	—
Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	—
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	—
Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	—
Reuß älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	—
Reuß jüngerer Linie	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	—
Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	—
Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	—
Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	—
Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	([4]) 5 223
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	—
Deutsches Reich { ohne Helgoland	49 426 384	48 993 120	433 264	519 964	48 473 156	49 416 182	([5]) 10 202
Deutsches Reich { mit "	49 428 470	48 995 199	433 271	519 984	48 475 215	49 416 182	([6]) 12 288
Außerdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						49 627 470	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)						1 282	

[1]) Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

[2]) Ein Aversum wird zur Zeit gezahlt für 2 086, [3]) 3 867, [4]) 190, [5]) 4 057, [6]) 6 143 Einwohner.

4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

a. Zählungsergebnisse. [1])

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1890: ortsanw. Bevölk.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
Dezember 1834	23 478 120
37	26 008 973
40	27 142 116
43	28 498 136
46	29 461 381
49	29 800 063
52	30 492 792
55	32 721 344
58	33 542 352
61	34 670 277
64	35 886 302
67a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
75	42 337 974
80	44 766 183
85	46 314 494
90	(2 49 627 470

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1835	23 635 000	1854	32 645 000	1873	41 330 000
36	25 604 000	55	32 699 000	74	41 742 000
37	25 889 000	56	32 880 000	75	42 156 000
38	26 260 000	57	33 154 000	76	42 621 000
39	26 625 000	58	33 428 000	77	43 107 000
40	26 989 000	59	33 760 000	78	43 592 000
41	27 309 000	60	34 136 000	79	44 078 000
42	28 039 000	61	34 512 000	80	44 564 000
43	28 376 000	62	34 905 000	81	44 894 000
44	28 753 000	63	35 311 000	82	45 187 000
45	29 044 000	64	35 716 000	83	45 480 000
46	29 342 000	65	36 020 000	84	45 799 000
47	29 527 000	66	36 251 000	85	46 165 000
48	29 639 000	67	36 592 000	86	46 576 000
49	29 752 000	68	37 979 000	87	47 046 000
50	29 934 000	69	38 663 000	88	47 727 000
51	30 165 000	70	38 891 000	89	48 917 000
52	30 396 000	71	39 119 000	90	49 441 000
53	30 524 000	72	40 918 000	91	49 966 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.

[2]) Dazu die Bevölkerung der seit 1. Mai 1891 dem Zollgebiet angeschlossenen österreichischen Gemeinde Mittelberg mit 1282 Einw. am 31. Dezember 1890.

---

5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1872.

a. Zählungsergebnisse. [1])

Zählungsjahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen Branntweinsteuer.	Brausteuer.
1. Dezember 1871	30 731 638	30 731 638
75	33 720 679	32 188 875
80	35 729 372	34 162 702
1885	37 082 290	35 517 935
	46 101 211	
	46 851 862	36 268 586
1890	49 416 382	38 521 295

Die Bevölkerung von 1871 ohne die aus 37 218 Köpfen bestehenden Truppen in Frankreich.

Für 1885 bezieht sich beim Branntweinsteuergebiet die mittlere Zahl auf den Gebietsumfang vom 1. Okt. 1887 ab, beim Branntwein- und Brausteuergebiet die untere auf den Gebietsumfang vom 15. Okt. 1888 ab.

Seit 1. Mai 1891 ist dem Branntweinsteuergebiet noch die österreichische Gemeinde Mittelberg (Einwohnerzahl am 31. Dez. 1891: 1282) angeschlossen worden.

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre

im Branntweinsteuergebiet.		im Brausteuergebiet.	
Etatsjahr, seit 87/88 Betriebsj.	Bevölkerung.	Etatsjahr.	Bevölkerung.
1872	30 992 000	1872	30 992 000
73	32 120 000	73	31 372 000
74	33 248 000	74	31 710 000
75	33 582 000	75	32 049 000
76	33 955 000	76	32 419 000
1. April 1877/78	34 458 000	1. April 1877/78	32 913 000
» 78/79	34 859 000	» 78/79	33 307 000
» 79/80	35 261 000	» 79/80	33 702 000
» 80/81	35 662 000	» 80/81	34 097 000
» 81/82	35 884 000	» 81/82	34 317 000
» 82/83	36 144 000	» 82/83	34 578 000
» 83/84	36 405 000	» 83/84	34 839 000
» 84/85	36 696 000	» 84/85	35 129 000
» 85/86	37 030 000	» 85/86	35 465 000
» 86/87	37 604 000	» 86/87	35 829 000
1/4.—30/9. 1887	37 716 000	» 87/88	36 245 000
1. Okt. 1887/88	47 216 000	» 88/89	37 150 000
» 88/89	48 533 000	» 89/90	38 011 000
» 89/90	49 106 000	» 90/91	38 463 000
» 90/91	49 616 000	» 91/92	38 944 000
» 91/92	(2 50 173 000		

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, dem Vordergericht Ostheim und dem Amte Königsberg, sowie von Luxemburg.

[2]) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

6a. Die Bevölkerung nach Geschlecht

Absolute

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 wurden						
	unter 10		10 bis unter 20		20 — 30		30 —
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
Prov. Ostpreußen	249 397	248 205	194 392	196 684	137 851	154 510	117 712
» Westpreußen	192 971	189 856	152 229	152 666	110 516	115 357	83 114
Stadt Berlin	150 121	150 695	132 947	144 028	182 078	182 042	128 338
Prov. Brandenburg	298 754	294 772	255 497	249 043	214 345	206 570	167 920
» Pommern	192 512	189 753	161 732	158 499	108 621	118 252	90 157
» Posen	238 395	236 248	194 589	199 586	122 007	142 637	91 705
» Schlesien	510 940	512 751	432 177	442 046	300 144	355 105	252 105
» Sachsen	327 333	324 850	264 382	260 291	199 482	205 930	166 857
» Schleswig-Holstein	146 753	143 212	124 587	119 223	103 512	93 063	78 438
» Hannover	277 720	271 793	235 837	229 675	179 066	180 652	147 723
» Westfalen	337 580	327 267	273 580	255 710	197 695	188 396	160 742
» Hessen-Nassau	197 041	192 126	177 952	179 335	127 120	143 578	101 898
» Rheinland	605 433	596 703	501 293	491 568	386 391	387 454	306 177
Hohenzollern	7 393	7 490	6 691	7 184	3 688	4 622	3 709
Königr. Preußen	**3 732 343**	**3 685 721**	**3 107 885**	**3 085 538**	**2 372 516**	**2 478 168**	**1 896 595**
Bayern r. d. Rh.	543 456	555 662	488 321	501 472	369 210	381 522	296 438
Bayern l. d. Rh.	93 399	92 316	83 137	81 915	54 649	56 474	41 446
Königr. Bayern	**636 855**	**647 978**	**571 458**	**583 387**	**423 859**	**437 996**	**337 884**
Königr. Sachsen	426 985	436 939	356 075	364 210	300 985	309 930	230 533
Württemberg	238 261	243 073	216 201	223 402	142 519	152 828	109 906
Baden	189 372	190 578	176 021	177 443	129 631	132 275	96 731
Hessen	113 003	111 693	108 075	106 456	85 420	81 366	59 392
Mecklenburg-Schwerin	66 145	64 344	59 074	57 090	41 981	43 325	35 763
Sachsen-Weimar	38 488	38 009	32 555	33 544	23 126	26 676	19 719
Mecklenburg-Strelitz	11 199	11 065	10 366	10 153	6 900	7 079	5 726
Oldenburg	44 740	43 526	37 264	36 700	26 115	27 807	21 882
Braunschweig	48 165	47 226	41 857	40 220	33 790	33 905	28 117
Sachsen-Meiningen	28 272	27 804	23 259	23 786	16 827	18 219	13 383
Sachsen-Altenburg	21 044	21 200	16 999	17 406	12 326	13 869	10 971
Sachsen-Coburg-Gotha	24 720	24 228	21 441	21 268	14 784	16 620	12 378
Anhalt	34 434	34 315	28 010	27 349	20 782	21 828	18 323
Schwarzburg-Sondershausen	9 350	9 206	7 539	7 750	5 087	5 807	4 645
Schwarzburg-Rudolstadt	10 864	11 000	8 666	8 652	5 942	6 537	5 105
Waldeck	7 641	7 195	5 958	6 166	3 715	4 402	3 232
Reuß älterer Linie	8 200	8 302	6 132	6 362	4 669	5 655	4 078
Reuß jüngerer Linie	14 848	15 211	12 324	12 581	9 189	10 305	7 757
Schaumburg-Lippe	4 475	4 526	3 974	3 945	3 364	3 556	2 492
Lippe	17 702	16 617	14 178	13 794	8 696	10 036	7 149
Lübeck	8 629	8 527	7 910	7 684	6 304	6 454	5 335
Bremen	19 804	19 618	19 935	20 137	16 707	16 710	12 062
Hamburg	66 638	66 479	56 453	58 963	65 055	61 612	51 404
Elsaß-Lothringen	171 504	171 846	155 142	156 107	167 035	122 356	89 612
Deutsches Reich	**5 993 681**	**5 966 226**	**5 104 751**	**5 110 093**	**3 947 324**	**4 055 321**	**3 090 174**
[1][2][3] 1880	5 674 871	5 664 829	4 443 834	4 459 183	3 521 787	3 668 505	2 868 844
[1][2][3] 1871	4 915 085	4 903 302	3 996 394	4 019 927	3 267 709	3 495 652	2 672 249

[1]) Mit den Zahlen für 1890 sind die für die früheren Zählungsjahre insofern nicht genau zu vergleichen, Geburtsjahresklassen aufgestellt wurden, als »unter 10 Jahr« alte Personen — da die Volkszählungen am $1^{911}/_{12}$ u. s. f. — [2]) Die Personen, deren Alter nicht ermittelt wurde, 1880: 60 952, 1871: 30 487, sind

und zehnjährigen Altersklassen.

Zahlen.

gezählt Personen im Alter von . . . Jahren								
40	40 — 50		50 — 60		60 — 70		70 und mehr	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
131 377	89 764	105 909	69 275	83 230	50 972	65 405	26 532	37 448
88 058	65 552	71 276	48 153	53 832	31 553	36 684	18 434	23 430
140 997	87 858	93 930	47 315	55 902	22 230	34 239	8 736	17 338
170 534	129 995	138 811	95 241	105 571	63 118	76 020	31 842	43 750
96 499	72 406	80 731	56 420	64 348	38 852	45 292	20 929	25 886
106 154	77 595	90 153	57 963	67 154	35 719	41 932	21 685	28 120
284 858	198 675	239 207	151 424	189 864	101 972	132 148	52 263	68 779
168 127	125 981	133 842	95 338	104 600	63 793	72 339	30 526	36 339
75 418	60 090	59 783	48 116	50 156	34 248	37 191	21 686	24 047
145 890	113 706	116 380	88 661	94 982	61 573	66 326	32 722	35 655
146 361	118 100	111 709	80 507	82 046	48 560	52 338	23 730	24 340
110 179	85 392	93 276	63 541	72 150	37 518	43 679	18 779	20 862
300 312	236 109	235 804	168 720	173 168	102 245	110 332	51 667	57 015
4 157	3 845	4 385	2 880	3 121	1 967	2 272	1 293	1 388
1 968 921	**1 465 068**	**1 575 196**	**1 073 554**	**1 200 124**	**694 320**	**816 197**	**360 824**	**444 397**
311 998	257 451	277 040	204 955	222 633	138 739	158 800	73 084	85 862
43 122	37 367	39 225	26 344	28 644	14 581	17 200	8 543	9 977
355 120	**294 818**	**316 265**	**231 299**	**251 277**	**153 320**	**176 000**	**81 627**	**95 839**
238 417	167 692	181 969	115 388	132 884	71 376	91 426	32 107	45 768
121 460	109 501	123 842	83 226	94 810	52 349	62 045	29 881	33 218
101 692	88 820	96 083	66 761	74 916	41 002	49 057	22 244	25 241
61 316	51 680	55 140	39 345	43 412	22 518	26 360	12 915	14 792
37 083	30 094	32 383	25 038	27 281	17 295	19 902	9 702	11 842
20 896	16 382	18 098	13 342	15 140	9 327	10 165	4 966	5 658
5 884	5 036	5 537	4 048	4 605	2 954	3 497	1 742	2 187
22 027	17 198	17 905	13 698	15 101	9 484	10 137	5 586	5 798
27 138	20 733	21 088	14 619	15 983	9 381	11 084	4 766	5 701
13 844	11 408	12 449	8 213	9 515	5 051	6 185	2 501	3 116
11 210	8 789	9 252	6 456	7 124	4 199	5 130	2 226	2 663
13 202	10 394	11 945	8 222	9 634	5 163	6 461	2 644	3 409
18 081	13 141	13 936	9 778	10 848	6 467	7 504	3 136	4 031
4 848	3 709	4 124	2 961	3 347	2 159	2 454	1 224	1 300
5 482	4 333	4 788	3 257	3 852	2 299	2 698	1 104	1 284
3 653	2 606	3 107	2 164	2 689	1 398	1 802	718	835
4 149	3 130	3 142	2 274	2 364	1 431	1 569	583	714
7 918	5 847	6 484	4 246	4 678	2 549	3 207	1 106	1 561
2 520	2 028	1 915	1 550	1 566	1 142	1 246	410	454
8 064	5 919	6 620	4 623	5 385	3 112	3 460	1 599	1 541
5 204	3 746	4 074	2 720	3 282	1 855	2 372	972	1 417
12 750	9 564	10 053	5 846	6 738	2 881	4 038	1 345	2 255
48 009	34 583	34 676	19 669	21 832	9 730	13 810	5 003	8 614
97 816	85 398	89 538	64 654	72 990	44 380	53 421	28 261	33 446
3 216 704	**2 471 617**	**2 659 609**	**1 826 951**	**2 041 377**	**1 177 142**	**1 391 227**	**619 192**	**757 081**
3 015 647	2 277 754	2 415 278	1 710 753	1 897 001	1 130 806	1 277 889	527 691	618 437
2 799 894	2 130 005	2 245 457	1 662 627	1 770 238	1 016 890	1 122 449	474 062	536 353

als die ersteren sich auf die wirklichen Altersjahre beziehen, während die früheren Nachweisungen, die nach 1. Dezember stattfinden — die unter $9^{11}/_{12}$ Jahre alten beziffern, als 10 — 20 Jahre alte die von $9^{11}/_{12}$ bis hier unberücksichtigt geblieben. — [3]) Für 1871 mit Einschluß der Truppen in Frankreich.

6b. Die Bevölkerung nach Geschlecht und zehnjährigen Altersklassen.

Verhältnißzahlen.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 Einwohnern beiderlei Geschlechts standen am 1. Dez. 1890 im Alter von . . . Jahren								Auf 100 männliche Personen kommen weibliche in der Altersklasse von . . . Jahren				
	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	unter 10	10 bis 20	20 bis 40	40 bis 70	70 und mehr
Prov. Ostpreußen	254	200	149	127	100	78	59	33	99,5	101,2	111,9	121,2	141,1
» Westpreußen	267	213	158	119	95	71	48	29	98,4	100,3	105,1	111,4	127,1
Stadt Berlin	191	175	231	171	115	65	36	16	100,4	108,3	104,1	116,9	198,5
Prov. Brandenburg	233	198	166	133	106	79	55	30	98,7	97,5	98,6	111,1	137,4
» Pommern	251	211	149	123	101	79	55	31	98,6	98,0	108,0	113,5	123,7
» Posen	271	225	151	113	96	71	44	29	99,1	102,6	116,4	116,3	129,7
» Schlesien	242	207	155	127	104	81	55	29	100,4	102,3	115,9	124,1	131,6
» Sachsen	253	203	157	130	101	77	53	26	99,2	98,5	102,1	109,0	119,0
» Schleswig-Holstein	238	200	161	126	98	81	59	37	97,6	95,7	92,6	103,3	110,9
» Hannover	241	204	158	129	101	81	56	30	97,9	97,4	99,9	105,2	109,0
» Westfalen	274	218	159	126	95	67	41	20	96,9	93,5	93,4	99,6	102,6
» Hessen-Nassau	234	215	163	127	107	81	49	24	97,5	100,8	110,8	112,2	111,1
» Rheinland	255	211	164	129	100	73	45	23	98,6	98,1	99,3	102,4	110,4
Hohenzollern	225	210	126	119	124	91	64	41	101,3	107,4	118,7	112,5	107,3
Königr. Preußen	**248**	**207**	**162**	**129**	**101**	**76**	**50**	**27**	**98,8**	**99,3**	**104,2**	**111,1**	**123,2**
Bayern r. d. Rh.	226	203	154	125	110	88	61	33	102,2	102,7	104,2	109,5	117,5
Bayern l. d. Rh.	255	227	153	116	105	75	44	25	98,8	98,5	103,6	108,7	116,8
Königr. Bayern	**230**	**206**	**154**	**124**	**109**	**86**	**59**	**32**	**101,7**	**102,1**	**104,1**	**109,4**	**117,4**
Königr. Sachsen	247	206	174	134	100	71	46	22	102,3	102,3	103,2	114,6	142,5
Württemberg	236	216	145	114	115	87	56	31	102,0	103,3	108,7	114,5	111,2
Baden	229	213	158	120	112	85	54	29	100,6	100,8	103,4	111,9	113,5
Hessen	226	216	168	122	108	83	49	28	98,8	98,5	98,5	110,0	114,5
Mecklenburg-Schwerin	226	201	148	126	108	90	64	37	97,3	96,6	103,4	109,9	122,1
Sachsen-Weimar	235	203	153	124	106	87	60	32	98,8	103,0	111,0	111,1	113,9
Mecklenburg-Strelitz	227	209	143	119	108	88	66	40	98,8	97,9	102,7	113,3	125,5
Oldenburg	249	208	152	124	99	81	55	32	97,3	98,5	103,8	106,8	103,8
Braunschweig	236	203	168	137	103	76	51	26	98,1	96,1	98,6	107,6	119,6
Sachsen-Meiningen	250	210	157	122	107	79	50	25	98,3	102,3	106,1	114,1	124,6
Sachsen-Altenburg	247	201	153	130	106	79	55	29	100,7	102,4	107,6	110,6	119,6
Sachsen-Coburg-Gotha	237	207	152	124	108	87	56	29	98,0	99,2	109,8	117,9	128,9
Anhalt	253	203	157	134	100	76	51	26	99,7	97,0	102,1	109,9	128,5
Schwarzburg-Sondershaus.	246	202	144	126	104	84	61	33	98,5	102,8	109,5	112,4	106,2
Schwarzburg-Rudolstadt	255	202	145	123	106	83	58	28	101,3	99,8	108,8	114,7	116,3
Waldeck	259	211	142	120	100	85	56	27	94,2	103,5	115,9	123,2	116,3
Reuß älterer Linie	263	199	164	131	100	74	48	21	101,2	103,8	112,1	103,5	122,5
Reuß jüngerer Linie	251	208	163	131	103	74	48	22	102,4	102,1	107,5	113,7	141,1
Schaumburg-Lippe	230	202	177	128	101	79	61	22	101,1	99,3	103,8	100,1	110,7
Lippe	267	218	146	118	98	78	51	24	93,9	97,3	114,2	113,3	96,4
Lübeck	224	204	167	138	102	79	55	31	98,8	97,1	100,2	116,9	145,8
Bremen	218	222	185	138	109	70	38	20	99,1	101,0	102,4	113,9	167,7
Hamburg	214	185	203	160	111	67	38	22	99,8	104,4	94,1	109,9	172,2
Elsaß-Lothringen	214	194	180	117	109	86	61	39	100,2	100,6	85,8	111,1	118,3
Deutsches Reich	**242**	**207**	**162**	**127**	**104**	**78**	**52**	**28**	**99,5**	**100,1**	**103,3**	**111,3**	**122,3**
[1] 1880	253	196	159	130	104	80	53	25	99,8	100,3	104,6	109,2	117,2
[1] 1871	242	195	164	133	106	83	52	25	99,8	100,6	106,0	106,8	113,1

[1]) Bei Berechnung dieser Verhältnißzahlen ist für die früheren Zählungsjahre zur Füllung der nicht ganz vollen Altersklasse der unter 10 Jährigen (vergl. Anmerk. 1 auf Seite 4/5) ein sogenanntes Komplement in Anwendung gebracht worden; es umfaßt hier daher jede Altersklasse auch für die früheren Zählungsjahre überall 10 volle Altersjahre, wennschon die Altersgrenzen von den im Kopf der Uebersicht angegebenen (und für 1890 genau zutreffenden) ein wenig abweichen.

7. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.								
	Familienstand.								
	Ledige.		Verheirathete.		Verwittwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind		
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	ledig.	verheirathet.	verwittwet oder geschieden.
Prov. Ostpreußen	571 216	585 786	337 290	340 942	27 389	96 040	59,1	34,6	6,3
» Westpreußen	444 233	428 879	240 520	241 287	17 769	60 993	60,9	33,6	5,5
Stadt Berlin	464 156	459 795	277 874	277 429	17 593	81 947	58,5	35,2	6,3
Prov. Brandenburg	753 144	695 004	466 117	466 151	37 451	123 916	57,0	36,7	6,3
» Pommern	457 037	446 465	260 681	263 568	23 911	69 227	59,4	34,5	6,1
» Posen	533 736	536 548	286 979	296 023	18 943	79 413	61,1	33,3	5,6
» Schlesien	1 210 385	1 266 462	732 069	735 891	57 246	222 405	58,6	34,8	6,6
» Sachsen	764 526	721 144	467 536	470 759	41 630	114 415	57,6	36,4	6,0
» Schlesw.-Holst.	379 656	336 985	214 679	214 237	23 095	50 871	58,7	35,2	6,1
» Hannover	701 059	642 180	392 985	394 404	42 964	104 769	58,9	34,6	6,5
» Westfalen	816 942	721 554	384 537	378 469	39 015	88 144	63,4	31,4	5,2
» Hessen-Nassau	503 393	500 045	272 839	276 410	33 009	78 730	60,3	33,0	6,7
» Rheinland	1 542 491	1 444 208	730 760	731 318	84 784	176 830	63,4	31,0	5,6
Hohenzollern	19 012	20 535	10 902	10 931	1 552	3 153	59,9	33,0	7,1
Königr. Preußen	**9 160 986**	**8 805 590**	**5 075 768**	**5 097 819**	**466 351**	**1 350 853**	**60,0**	**33,9**	**6,1**
Bayern r. d. Rh.	1 493 900	1 503 856	793 290	793 119	84 464	198 014	61,6	32,6	5,8
Bayern l. d. Rh.	227 313	217 994	118 513	119 781	13 640	31 098	61,1	32,7	6,2
Königr. Bayern	**1 721 213**	**1 721 850**	**911 803**	**912 900**	**98 104**	**229 112**	**61,5**	**32,6**	**5,9**
Königreich Sachsen	1 021 117	1 011 705	633 121	633 883	46 903	155 955	58,0	36,2	5,8
Württemberg	613 922	634 147	331 156	332 939	36 766	87 592	61,3	32,6	6,1
Baden	511 647	507 270	269 000	269 023	29 935	70 992	61,5	32,4	6,1
Hessen	304 868	287 927	167 121	167 797	20 359	44 811	59,7	33,7	6,6
Mecklenburg-Schwerin	168 737	157 533	106 763	106 993	9 592	28 724	56,4	37,0	6,6
Sachsen-Weimar	91 326	91 443	60 350	60 887	6 229	15 856	56,0	37,2	6,8
Mecklenburg-Strelitz	30 687	29 630	15 931	15 972	1 353	4 405	61,6	32,5	5,9
Oldenburg	110 101	103 195	58 449	59 229	7 417	16 577	60,1	33,1	6,8
Braunschweig	121 735	110 808	73 284	72 181	6 409	19 356	57,6	36,0	6,4
Sachsen-Meiningen	65 990	65 099	39 033	39 156	3 891	10 663	58,6	34,9	6,5
Sachsen-Altenburg	48 260	47 492	31 828	32 085	2 922	8 277	56,0	37,4	6,6
Sachsen-Coburg-Gotha	58 524	58 547	37 817	37 778	3 405	10 442	56,7	36,6	6,7
Anhalt	78 723	74 907	51 467	50 743	3 881	12 242	56,5	37,0	5,9
Schwarzb.-Sondersh.	21 102	20 928	14 046	14 139	1 526	3 769	55,7	37,3	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt	24 532	24 275	15 417	15 619	1 621	4 399	56,8	36,2	7,0
Waldeck	17 566	17 791	8 829	9 087	1 037	2 971	61,7	31,3	7,0
Reuß älterer Linie	17 620	17 800	11 893	11 986	984	2 471	56,4	38,1	5,5
Reuß jüngerer Linie	34 165	34 289	21 921	22 155	1 780	5 501	57,1	36,8	6,1
Schaumburg-Lippe	11 297	10 847	7 460	7 458	678	1 423	56,5	38,1	5,4
Lippe	40 973	38 320	19 871	21 686	2 134	5 511	61,7	32,3	6,0
Lübeck	22 595	21 814	13 731	13 634	1 145	3 566	58,1	35,8	6,1
Bremen	56 705	54 861	29 035	28 886	2 404	8 552	61,8	32,1	6,1
Hamburg	191 622	177 670	108 413	106 556	8 500	29 769	59,3	34,5	6,2
Elsaß-Lothringen	512 095	465 822	258 979	258 016	34 912	73 682	61,0	32,2	6,8
Deutsches Reich	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**800 238**	**2 207 471**	**60,0**	**33,9**	**6,1**
Am 1. Dezbr. 1880	13 767 052	13 385 324	7 670 931	7 705 754	747 450	1 957 550	60,0	34,0	6,0

8. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 28.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt:					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen.			Israeliten.	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion.	Christen			Israeliten.	Andere und ohne Angabe.
	Evangelische.	Katholische.	Sonstige.			evangelische.	katholische.	sonstige.		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Königr. Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,1	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,1	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brudergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Essen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Eßlingen	22 234	Hanau	25 029
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Euven	15 445	Hannover [5])	163 593
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Flensburg	36 894	Harburg	35 081
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Forst	23 539	Hardenberg (Dorf)	12 189
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Frankenberg	11 369	Harvestehude (V.)	12 324
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Frankenthal	13 008	Heidelberg	31 739
Amberg	19 126	Cassel	72 477	Frankfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941
Anklam	12 917	Celle	18 901	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Annaberg	14 960	Charlottenburg	76 859	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Ansbach	14 258	Chemnitz	138 954	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Apolda	20 880	Cleve	10 409	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Arnstadt	12 818	Coblenz [2])	32 664	Fürth	43 296	Hirschberg i. Schl.	16 214
Aschaffenburg	13 630	Coburg	17 106	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Aschersleben	22 865	Cöln	281 681	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Augsburg	75 629	Cöslin	17 810	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Baden	13 884	Cöthen	18 215	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Bamberg	35 815	Colberg	16 999	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Barmbeck (Vorort)	32 827	Colmar	30 399	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Barmen	116 144	Connewitz (Dorf)	10 596	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Bautzen	21 516	Cottbus	34 910	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Bayreuth	24 556	Crefeld	105 376	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Beeck (Dorf)	12 785	Crimmitschau [3])	19 972	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Bensberg (Dorf)	10 273	Cüstrin	16 672	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Berlin	1 578 794	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jerzwe) (Dorf)	11 716
Bernburg	28 326	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Beuthen i. O.-S.	36 905	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Biebrich-Mosbach	11 023	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Bielefeld	39 950	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kattowitz	16 513
Billwärder-Ausschlag (Vorort)	23 961	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kempten	15 760
Bocholt	13 034	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kiel	69 172
Bochum	47 601	Dresden [4])	276 522	Gotha	29 134	Königsberg i. Pr.	161 666
Bockenheim	18 675	Dudweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bonn	39 805	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Köpenick	14 619
Borbeck (Dorf)	28 707	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Konitz	10 107
Borgfelde (Vorort)	15 509	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Konstanz	16 235
Bottrop (Dorf)	13 595	Eberswalde	16 114	Grenzenbaum	11 938	Kreuznach	18 143
Borhagen-Rummelsburg (Gut u. Kl.)	11 038	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Kretschin	10 646
		Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Lahr	10 805
		Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Landau	11 136
Brandenburg a. H.	37 817	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Landsberg a. W.	28 065
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Landshut	18 862
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 128	Langenbielau (D.)	15 860
Braunschweig	101 047	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Langendreer (Dorf)	12 335
Bredow (Dorf)	13 835	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Langensalza	11 501
Bremen [1])	125 684	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Lauban	11 958
Bremerhaven	16 414	Erfurt	72 360	Hamburg [6])	323 923	Laurahütte (Gut)	10 572
Breslau	335 186	Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. April 1892 130 867 Einw., — [2]) vom 1. Juli 1891 37 273 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1891 23 068 Einw., — [4]) vom 1. Januar und 1. Juli 1892 289 844 Einw., — [5]) vom 1. Juli 1891 174 455 Einw. — [6]) Mit Einschluß der Vororte 569 260 Einw.

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Leer	11 075	München-Gladbach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stralsund	27 814
Lehe (Flecken)	14 483	Münster i. Westf.	49 340	Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Leipzig [1])	295 025	Naumburg a. S.	19 793	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Lennep	10 427	Neiße	22 444	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Leobschütz	12 586	Neumünster	17 539	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Liegnitz	46 874	Neu-Ruppin	14 584	Rheydt	26 830	Styrum (Dorf)	10 677
Limbach	11 834	Neuß	22 635	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Linden i. Hann.	28 035	Neustadt a. Haardt [4])	13 735	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Lindenau (Dorf)	25 591			Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lipine (Dorf)	12 823	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lippstadt	10 406	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lissa	13 116	Neuwied	11 062	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Löbtau (Dorf)	12 908	Nordhausen	26 847	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Luckenwalde	18 398	Nürnberg	142 590	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Ludwigsburg	17 418	Oberhausen	25 249	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigshafen a. Rh. [2])	28 768	Odenkirchen	11 667	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
		Oels	10 167	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lübeck	63 590	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüdenscheid	19 457	Offenbach	35 064	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüneburg	20 665	Ohligs [6])	15 600	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Lüttringhausen	10 498	Oldenburg	21 310	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Magdeburg	202 234	Oppeln	19 206	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Mainz	71 395	Oschersleben	10 682	Schönebeck	14 189	Wandsbek	20 571
Malstatt-Burbach	18 378	Osnabrück	39 929	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Mannheim	79 058	Paderborn	17 986	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marburg	14 520	Passau	16 633	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine	10 105	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Markirch	11 870	Pforzheim	29 988	Schwerin [5])	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meerane	22 446	Pieschen (Dorf)	12 422	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirmasens	21 041	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meiningen	12 029	Pirna	13 852	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Meißen	17 875	Plagwitz (Dorf)	13 045	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Memel	19 282	Plauen	47 007	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merheim (Dorf)	11 206	Posen	69 627	Sorau i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Merseburg	17 669	Potsdam	54 125	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Metz	60 186	Prenzlau	18 019	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Minden	20 223	Quedlinburg	20 761	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Mittweida	11 298	Radevormwald	10 237	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mocker (Dorf)	10 042	Rastatt	11 557	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mühlhausen i. Th.	27 538	Rathenow	16 353	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mülhausen i. E.	76 892	Ratibor	20 737	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülheim a. Rh.	30 996	Ravensburg	12 267	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
Mülheim a. Ruhr	27 903	Rawitsch	12 437	Stettin	116 228	Zittau	25 394
München [3])	349 024	Recklinghausen	14 041	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
München-Gladbach	49 628	Regensburg	37 934	Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. Januar 1891 und 1. Januar 1892 357 122 Einw., — [2]) vom 1. Januar 1892 33 216 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1892 350 594 Einw., — [4]) vom 1. Januar 1892 15 016 Einw., — [5]) vom 1. Oktober 1891 33 686 Einw. — [6]) Die Stadt Ohligs hatte früher den Namen Merscheid.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 89.)

Staaten und Landestheile.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene einschl. Todtgeborene.	Mehr geboren als gestorben.	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1891.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben.
Prov. Ostpreußen	13 739	81 565	51 580	29 985	1 965 150	6,99	41,51	26,25	15,26
„ Westpreußen	10 747	63 578	35 334	28 244	1 439 470	7,47	44,17	24,55	19,62
Stadt Berlin	17 647	53 758	34 950	18 808	1 606 267	10,99	33,47	21,76	11,71
Prov. Brandenburg	21 546	97 722	64 324	33 398	2 562 536	8,41	38,13	25,10	13,03
„ Pommern	11 717	58 787	35 428	23 359	1 525 329	7,68	38,54	23,23	15,31
„ Posen	13 069	75 775	41 395	34 380	1 757 142	7,44	43,12	23,56	19,56
„ Schlesien	34 965	175 703	122 368	53 335	4 246 712	8,23	41,37	28,81	12,56
„ Sachsen	21 751	103 755	62 453	41 302	2 602 006	8,36	39,87	24,00	15,87
„ Schleswig-Holstein	10 140	42 540	27 804	14 736	1 227 288	8,26	34,66	22,65	12,01
„ Hannover	18 467	78 084	51 690	26 394	2 291 063	8,06	34,08	22,56	11,52
„ Westfalen	20 408	100 721	53 855	46 866	2 458 395	8,30	40,97	21,91	19,06
„ Hessen-Nassau	13 530	56 143	34 578	21 565	1 675 468	8,08	33,51	20,64	12,87
„ Rheinland	37 780	187 151	111 086	76 065	4 755 885	7,94	39,35	23,36	15,99
Hohenzollern	400	2 108	1 751	357	65 986	6,06	31,95	26,54	5,41
Königr. Preußen	**245 906**	**1 177 390**	**728 596**	**448 794**	**30 178 697**	**8,15**	**39,01**	**24,14**	**14,87**
Bayern rechts des Rheins	35 641	184 201	143 497	40 704	4 885 200	7,30	37,70	29,37	8,33
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 759	27 971	16 936	11 035	732 720	7,86	38,17	23,11	15,06
Königr. Bayern	**41 400**	**212 172**	**160 433**	**51 739**	**5 617 920**	**7,37**	**37,77**	**28,56**	**9,21**
Königr. Sachsen	31 630	152 854	94 887	57 967	3 541 779	8,93	43,16	26,79	16,37
Württemberg	14 274	72 489	52 368	20 121	2 042 090	6,99	35,50	25,65	9,85
Baden	12 348	56 826	40 283	16 543	1 664 479	7,42	34,14	24,20	9,94
Hessen	7 973	33 314	21 448	11 866	998 419	7,99	33,37	21,48	11,89
Mecklenburg-Schwerin	4 572	17 987	11 939	6 048	579 823	7,89	31,02	20,59	10,43
Sachsen-Weimar	2 695	11 638	7 176	4 462	327 841	8,22	35,50	21,89	13,61
Mecklenburg-Strelitz	752	3 180	2 154	1 026	98 073	7,67	32,42	21,96	10,46
Oldenburg	2 825	12 197	8 245	3 952	356 304	7,93	34,23	23,14	11,09
Braunschweig	3 560	15 180	9 198	5 982	407 943	8,73	37,21	22,55	14,66
Sachsen-Meiningen	1 832	8 102	4 649	3 453	225 385	8,13	35,95	20,63	15,32
Sachsen-Altenburg	1 531	7 128	4 619	2 509	172 151	8,89	41,40	26,83	14,57
Sachsen-Coburg-Gotha	1 708	7 388	4 504	2 884	207 703	8,22	35,57	21,68	13,89
Anhalt	2 420	10 619	6 001	4 618	274 879	8,80	38,63	21,83	16,80
Schwarzburg-Sondershaus.	570	2 672	1 513	1 159	75 930	7,51	35,19	19,93	15,26
Schwarzburg-Rudolstadt	695	3 142	1 802	1 340	86 364	8,05	36,38	20,87	15,51
Waldeck	388	1 891	1 151	740	57 433	6,76	32,92	20,04	12,88
Reuß älterer Linie	493	2 900	1 638	1 262	63 628	7,75	45,58	25,74	19,84
Reuß jüngerer Linie	1 037	5 253	3 131	2 122	121 204	8,56	43,34	25,83	17,51
Schaumburg-Lippe	335	1 299	859	440	39 345	8,51	33,01	21,83	11,18
Lippe	1 098	4 948	2 612	2 336	129 499	8,48	38,21	20,17	18,04
Lübeck	619	2 611	1 707	904	77 342	8,00	33,76	22,07	11,69
Bremen	1 665	5 838	3 898	1 940	181 830	9,16	32,11	21,44	10,67
Hamburg	6 157	23 680	15 404	8 276	633 250	9,72	37,39	24,32	13,07
Elsaß-Lothringen	10 915	50 462	37 194	13 268	1 607 336	6,79	31,39	23,14	8,25
Deutsches Reich	**399 398**	**1 903 160**	**1 227 409**	**675 751**	**49 766 647**	**8,03**	**38,24**	**24,66**	**13,58**

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 89.)

Staaten und Landestheile.	Geborene[1]) im Jahre 1891.							Gestorbene[1]) im Jahre 1891.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
Prov. Ostpreußen	42 063	39 502	8 099	2 703	106,5	9,03	3,31	26 417	25 163	105,0
» Westpreußen	32 833	30 745	4 940	2 203	106,8	7,77	3,47	18 670	16 664	112,0
Stadt Berlin	27 654	26 104	6 946	1 586	105,9	12,92	2,95	18 540	16 410	113,0
Prov. Brandenburg	50 445	47 277	9 658	3 475	106,7	9,88	3,56	33 816	30 508	110,8
» Pommern	30 023	28 764	6 158	1 821	104,4	10,48	3,10	18 101	17 327	104,5
» Posen	39 217	36 558	4 778	2 493	107,3	6,31	3,29	21 457	19 938	107,6
» Schlesien	90 356	85 347	17 841	6 454	105,9	10,15	3,67	62 726	59 642	105,2
» Sachsen	53 544	50 211	9 715	3 411	106,6	9,36	3,29	32 920	29 533	111,5
» Schleswig-Holstein	22 024	20 516	3 826	1 371	107,4	8,99	3,22	14 495	13 309	108,9
» Hannover	40 175	37 909	5 080	2 644	106,0	6,51	3,39	26 522	25 168	105,4
» Westfalen	52 133	48 588	2 517	3 034	107,3	2,50	3,01	28 574	25 281	113,0
» Hessen-Nassau	28 973	27 170	3 419	1 822	106,6	6,09	3,25	17 539	17 039	102,9
» Rheinland	95 959	91 192	7 044	5 993	105,2	3,76	3,20	58 579	52 507	111,6
Hohenzollern	1 044	1 064	162	41	98,1	7,60	1,94	852	899	94,8
Königr. Preußen	**606 443**	**570 947**	**90 183**	**39 051**	**106,2**	**7,66**	**3,32**	**379 208**	**349 388**	**108,5**
Bayern rechts des Rheins	95 015	89 186	28 155	5 637	106,5	15,28	3,06	73 827	69 670	106,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	14 428	13 543	1 739	1 082	106,5	6,22	3,87	8 642	8 294	104,2
Königr. Bayern	**109 443**	**102 729**	**29 894**	**6 719**	**106,5**	**14,09**	**3,17**	**82 469**	**77 964**	**105,8**
Königr. Sachsen	78 536	74 318	18 916	5 374	105,7	12,38	3,52	49 749	45 138	110,2
Württemberg	37 200	35 289	7 321	2 368	105,4	10,10	3,27	26 803	25 565	104,8
Baden	29 134	27 692	4 693	1 521	105,2	8,26	2,68	20 466	19 817	103,3
Hessen	17 183	16 131	2 639	1 298	106,5	7,92	3,90	10 917	10 531	103,7
Mecklenburg-Schwerin	9 413	8 574	2 262	579	109,8	12,58	3,22	6 103	5 836	104,6
Sachsen-Weimar	5 984	5 654	1 109	423	105,8	9,53	3,63	3 685	3 491	105,6
Mecklenburg-Strelitz	1 632	1 548	406	111	105,4	12,77	3,49	1 080	1 074	100,6
Oldenburg	6 244	5 953	671	419	104,9	5,50	3,44	4 189	4 056	103,3
Braunschweig	7 943	7 237	1 551	532	109,8	10,22	3,50	4 862	4 336	112,1
Sachsen-Meiningen	4 192	3 910	1 033	282	107,2	12,75	3,48	2 422	2 227	108,8
Sachsen-Altenburg	3 718	3 410	853	294	109,0	11,97	4,12	2 460	2 159	113,9
Sachsen-Coburg-Gotha	3 807	3 581	807	268	106,3	10,92	3,63	2 304	2 200	104,7
Anhalt	5 441	5 178	919	320	105,1	8,65	3,01	3 102	2 899	107,0
Schwarzburg-Sondershaus.	1 398	1 274	247	80	109,7	9,24	2,99	806	707	114,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 609	1 533	334	123	105,0	10,63	3,91	947	855	110,8
Waldeck	971	920	135	77	105,5	7,14	4,07	576	575	100,2
Reuß älterer Linie	1 463	1 437	234	103	101,8	8,07	3,55	863	775	111,4
Reuß jüngerer Linie	2 763	2 490	632	191	111,0	12,03	3,64	1 680	1 451	115,8
Schaumburg-Lippe	692	607	41	50	114,0	3,16	3,85	458	401	114,2
Lippe	2 576	2 372	241	178	108,6	4,87	3,60	1 287	1 325	97,1
Lübeck	1 342	1 269	211	75	105,8	8,08	2,87	854	853	100,1
Bremen	2 904	2 934	356	167	99,0	6,10	2,86	2 055	1 843	111,5
Hamburg	12 210	11 470	2 607	728	106,5	11,01	3,07	8 064	7 340	109,9
Elsaß-Lothringen	26 075	24 386	4 161	1 657	106,9	8,25	3,28	18 504	18 689	99,0
Deutsches Reich	**980 316**	**922 843**	**172 456**	**62 988**	**106,2**	**9,06**	**3,31**	**635 913**	**591 495**	**107,5**
	1 903 159							1 227 408		

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger, als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 113.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.
73	110 438	2,66	78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16
74	47 671	1,13	79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr. 18..	Ver. St. v. Amerika.	Brasilien.	Uebrig. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.	Jahr. 18..	Ver. St. v. Amerika.	Brasilien.	Uebrig. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
73	96 641	5 048	605	1 331	4	9	83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50
74	42 492	1 019	663	900	5	33	84	139 339	1 253	2 063	666	230	35
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120

C. Von den im Jahre 1892 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten (112 208) Deutschen kamen

aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.	aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.	aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.
Ostpreußen	2 305	1,17	Bayern rechts d. Rh.	8 178	1,66	Schwzb.-Sondersh.	67	0,87
Westpreußen	13 491	9,33	Rheinpfalz	1 879	2,54	Schwarzburg-Rudolstadt	239	2,74
Brandenburg mit Berlin	6 828	1,60	Königreich Bayern	10 057	1,78	Waldeck	85	1,47
Pommern	9 854	6,44	Königreich Sachsen	4 920	1,36	Reuß ä. L.	83	1,27
Posen	15 211	8,63	Württemberg	5 728	2,79	Reuß j. L.	237	1,92
Schlesien	3 254	0,76	Baden	4 054	2,42	Schaumb.-Lippe	27	0,68
Sachsen	2 437	0,92	Hessen	1 716	1,70	Lippe	223	1,70
Schleswig-Holstein	3 931	3,17	Mecklb.-Schwerin	1 329	2,20	Lübeck	85	1,08
Hannover	7 255	3,14	S.-Weimar	371	1,12	Bremen	1 053	5,71
Westfalen	2 883	1,15	Mecklb.-Strelitz	175	1,78	Hamburg	2 110	3,23
Hessen-Nassau	2 811	1,66	Oldenburg	1 296	3,62	Elsaß-Lothringen	922	0,57
Rheinland	5 877	1,22	Braunschweig	333	0,80	Deutschland ohne nähere Angabe	117	—
Hohenzollern	59	0,90	S.-Meiningen	346	1,52			
Königreich Preußen	76 196	2,40	S.-Altenburg	141	0,81			
			S.-Coburg-Gotha	193	0,92			
			Anhalt	105	0,38			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1892 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.
73	100 040	32 377	78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386
74	43 536	32 144	79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1892. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 38 m., 3 w. Personen.
» § 284 » » » » » » 3 » , — » »
» § 362 » » » » » » 585 » , 52 » »

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 10 Familien mit 20 Personen.

III. Anbau und Ernten.

1. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1883 und den für 1891 mitgetheilten Berichtigungen.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 33.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1891 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar.						
Prov. Ostpreußen	394 650	96 527	15	96 495	150 486	301 403	462 939
» Westpreußen	335 187	73 578	—	67 327	162 293	161 695	168 636
Stadt Berlin	195	—	—	30	170	80	170
Prov. Brandenburg	599 923	52 475	—	73 184	287 184	223 285	402 332
» Pommern	390 571	55 697	2	64 578	166 408	264 230	306 566
» Posen	521 156	99 414	4	81 927	242 720	153 659	230 742
» Schlesien	493 270	196 972	—	202 009	321 072	410 890	344 467
» Sachsen	315 064	145 852	126	173 341	179 170	216 622	208 765
» Schleswig-Holstein	143 918	43 985	—	52 601	30 834	196 088	204 163
» Hannover	390 382	82 127	—	33 817	113 089	241 034	400 554
» Westfalen	217 338	69 568	—	30 441	81 188	173 626	157 733
» Hessen-Nassau	125 433	57 582	9	42 452	81 759	146 054	181 111
» Rheinland	188 875	95 760	3 588	51 221	171 369	290 139	209 326
Hohenzollern	990	1 196	12 922	5 815	4 207	8 858	12 028
Königr. Preußen	**4 116 952**	**1 070 733**	**16 666**	**975 238**	**1 991 949**	**2 787 663**	**3 289 532**
Bayern rechts des Rheins	493 165	305 512	72 079	324 368	246 279	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	44 935	18 925	5 647	26 899	54 618	25 384	54 527
Königr. Bayern	**538 100**	**324 437**	**77 726**	**351 267**	**300 897**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	210 740	49 213	—	31 986	118 382	189 606	170 981
Württemberg	35 824	34 140	170 026	104 906	86 311	140 714	289 910
Baden	42 830	43 091	57 962	64 455	86 881	67 346	199 647
Hessen	53 278	17 992	4 102	69 246	70 073	55 816	93 857
Mecklenburg-Schwerin	167 344	43 633	—	17 717	42 699	112 901	108 512
Sachsen-Weimar	24 156	20 864	22	31 650	20 720	37 273	31 631
Mecklenburg-Strelitz	28 151	10 689	—	4 369	7 369	19 471	20 806
Oldenburg	62 517	5 510	2	9 564	14 410	34 997	74 809
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 821	17 850	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	14 756	7 478	274	13 247	12 399	16 977	27 229
Sachsen-Altenburg	16 836	6 563	—	8 307	7 942	14 698	11 110
Sachsen-Coburg-Gotha	7 733	9 329	358	16 774	10 078	19 921	19 275
Anhalt	27 650	12 028	—	19 310	18 389	16 115	15 899
Schwarzburg-Sondersh.	3 135	6 191	71	6 155	4 522	8 606	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 188	2 883	92	3 767	5 524	4 891	7 482
Waldeck	9 594	4 060	—	813	3 552	11 826	9 086
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	7 356	1 889	—	3 608	4 897	6 972	14 195
Schaumburg-Lippe	4 598	1 751	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 014	5 152	—	2 622	4 873	11 772	6 144
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 708	2 744
Bremen	1 734	141	—	373	966	1 683	8 686
Hamburg	3 488	1 535	—	137	1 175	4 322	2 663
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	553	58 437	86 749	103 366	178 062
Deutsches Reich	**5 479 677**	**1 885 284**	**327 854**	**1 806 695**	**2 922 766**	**4 154 683**	**5 906 277**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 33.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1891 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg).						
Prov. Ostpreußen	245 213	85 851	9	78 612	679 131	236 377	758 053
» Westpreußen	166 890	92 045	—	80 259	727 135	146 740	352 663
Stadt Berlin	252	—	—	39	765	128	2 210
Prov. Brandenburg	459 393	65 906	—	79 206	1 857 968	209 888	796 210
» Pommern	265 251	73 700	1	74 642	973 795	239 359	609 813
» Posen	371 910	98 007	1	65 877	1 215 669	109 559	477 541
» Schlesien	282 140	192 580	—	211 707	1 845 527	457 862	842 814
» Sachsen	316 664	246 423	116	316 239	1 239 281	331 704	520 484
» Schleswig-Holstein	171 068	83 855	—	77 711	177 199	231 441	493 760
» Hannover	350 155	108 788	—	44 303	696 682	311 091	906 278
» Westfalen	194 036	66 958	—	31 384	437 995	220 752	386 599
» Hessen-Nassau	99 192	52 875	4	44 455	423 321	194 489	470 218
» Rheinland	177 849	125 076	2 548	66 402	1 008 429	518 773	586 629
Hohenzollern	740	1 488	13 540	6 479	20 023	8 384	47 973
Königr. Preußen	**3 100 753**	**1 293 552**	**16 219**	**1 177 315**	**11 302 920**	**3 216 547**	**7 251 245**
Bayern rechts des Rheins	568 503	374 095	76 995	497 735	1 871 774	628 168	5 804 238
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	79 174	29 410	9 764	58 911	484 000	51 767	281 757
Königr. Bayern	**647 677**	**403 505**	**86 759**	**556 646**	**2 355 774**	**679 935**	**6 085 995**
Königr. Sachsen	290 256	90 969	—	51 839	1 051 461	330 654	542 458
Württemberg	38 633	50 305	189 023	155 905	609 533	200 584	1 351 351
Baden	50 166	56 492	74 691	93 890	519 724	87 537	912 117
Hessen	71 959	22 320	5 545	130 940	571 444	105 907	375 451
Mecklenburg-Schwerin	228 471	77 505	—	34 807	404 464	136 357	393 968
Sachsen-Weimar	21 136	27 868	10	48 775	179 189	50 737	101 817
Mecklenburg-Strelitz	32 540	17 481	—	6 812	73 982	22 080	74 277
Oldenburg	75 820	10 742	2	16 574	111 817	46 237	177 823
Braunschweig	47 472	44 353	—	20 542	135 219	63 461	124 212
Sachsen-Meiningen	10 681	7 040	122	17 945	83 086	21 857	102 667
Sachsen-Altenburg	25 042	11 699	—	14 148	74 888	26 902	47 176
Sachsen-Coburg-Gotha	5 844	10 298	124	28 703	90 200	28 673	76 525
Anhalt	34 211	30 240	—	44 694	167 542	32 400	62 651
Schwarzburg-Sondersh.	2 649	9 339	30	10 474	34 712	13 418	13 748
Schwarzburg-Rudolstadt	5 366	3 893	14	5 989	41 455	8 093	31 013
Waldeck	8 184	4 091	—	770	14 732	14 899	24 433
Reuß älterer Linie	3 610	328	—	2 443	12 019	5 006	12 091
Reuß jüngerer Linie	7 517	3 236	—	4 946	37 711	12 070	32 726
Schaumburg-Lippe	8 506	3 379	—	1 129	9 365	4 523	12 166
Lippe	19 115	5 643	—	3 575	37 126	19 930	24 494
Lübeck	4 110	1 728	—	699	3 790	3 634	6 640
Bremen	2 058	201	—	541	10 459	2 813	29 092
Hamburg	3 671	2 242	—	154	8 722	4 798	10 058
Elsaß-Lothringen	37 357	145 308	543	87 119	617 045	140 288	838 918
Deutsches Reich	**4 782 804**	**2 333 757**	**373 082**	**2 517 374**	**18 558 379**	**5 279 340**	**18 715 112**
Dagegen im Jahre 1890	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222
1881	5 466 734	2 065 583	449 023	2 079 579	25 565 796	3 770 677	17 163 244

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891	$18\frac{81}{90}$	1891
Prov. Ostpreußen	0,79	0,62	0,89	0,89	0,51	0,58	0,79	0,81	5,41	4,51	0,76	0,78	1,40	1,64
» Westpreußen	0,80	0,50	1,27	1,25	—	—	1,19	1,19	6,75	4,48	0,91	0,91	1,96	2,06
Stadt Berlin	1,39	1,29	1,70	—	—	—	1,19	1,30	8,57	4,50	1,46	1,60	10,29	13,06
Prov. Brandenburg	0,79	0,77	1,26	1,27	—	—	1,07	1,08	8,34	6,47	0,87	0,94	1,90	1,96
» Pommern	0,83	0,68	1,30	1,32	0,88	0,78	1,07	1,16	8,01	5,85	0,92	0,91	1,91	1,99
» Posen	0,76	0,71	0,94	0,99	0,41	0,22	0,82	0,80	7,00	5,01	0,75	0,71	1,91	2,07
» Schlesien	0,85	0,57	1,13	0,98	—	—	1,01	1,04	7,58	5,75	1,07	1,11	2,17	2,45
» Sachsen	1,09	1,00	1,63	1,70	0,91	0,92	1,65	1,82	9,09	6,36	1,34	1,53	2,19	2,49
» Schleswig-Holstein	1,22	1,19	1,75	1,91	—	—	1,33	1,48	6,98	5,75	1,30	1,18	2,22	2,42
» Hannover	0,99	0,89	1,49	1,32	—	—	1,27	1,31	8,10	6,16	1,12	1,29	2,13	2,26
» Westfalen	1,11	0,89	1,21	0,96	—	—	1,02	1,03	8,22	5,40	1,06	1,27	2,33	2,45
» Hessen-Nassau	0,92	0,79	1,69	0,92	0,72	0,45	0,86	1,05	7,38	5,18	1,01	1,33	2,35	2,66
» Rheinland	1,19	0,94	1,37	1,31	0,69	0,71	1,08	1,30	7,86	5,89	1,29	1,79	2,52	2,80
Hohenzollern	0,80	0,75	1,06	1,24	1,02	1,05	1,12	1,12	5,04	4,76	0,99	0,95	3,72	3,99
Königr. Preußen	**0,90**	**0,75**	**1,27**	**1,21**	**0,93**	**0,98**	**1,15**	**1,21**	**7,62**	**5,67**	**1,04**	**1,15**	**2,02**	**2,20**
Bayern rechts d. Rheins	1,21	1,15	1,34	1,22	1,34	1,07	1,35	1,53	9,84	7,61	1,22	1,48	4,47	4,75
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	1,45	1,76	1,38	1,56	1,59	1,73	1,72	2,19	10,69	8,86	1,49	2,04	4,53	5,17
Königr. Bayern	**1,23**	**1,20**	**1,34**	**1,24**	**1,36**	**1,12**	**1,38**	**1,58**	**10,01**	**7,80**	**1,24**	**1,51**	**4,47**	**4,77**
Königr. Sachsen	1,31	1,38	1,69	1,85	—	—	1,49	1,59	10,06	8,88	1,53	1,74	3,03	3,17
Württemberg	1,11	1,08	1,24	1,47	1,04	1,11	1,41	1,48	9,01	7,06	1,21	1,43	3,90	4,06
Baden	1,07	1,17	1,20	1,31	1,28	1,29	1,38	1,30	8,85	5,98	1,12	1,30	4,20	4,57
Hessen	1,41	1,35	1,53	1,24	1,42	1,34	1,63	1,88	11,21	8,15	1,46	1,90	3,69	4,00
Mecklenburg-Schwerin	1,53	1,36	2,01	1,78	—	—	1,81	1,97	12,83	9,47	1,63	1,21	3,06	3,63
Sachsen-Weimar	1,08	0,87	1,16	1,34	0,51	0,43	1,39	1,54	9,57	8,65	1,22	1,36	3,10	3,22
Mecklenburg-Strelitz	1,21	1,16	1,71	1,64	—	—	1,50	1,56	12,69	10,04	1,49	1,13	3,04	3,57
Oldenburg	1,00	1,21	1,65	1,95	1,51	1,11	1,62	1,73	9,64	7,76	1,24	1,32	2,45	2,37
Braunschweig	1,86	1,24	2,13	1,97	—	—	2,06	2,09	13,53	7,57	2,21	2,24	3,65	3,51
Sachsen-Meiningen	1,00	0,72	0,96	0,97	0,50	0,45	1,16	1,35	8,95	6,71	1,11	1,29	3,30	3,77
Sachsen-Altenburg	1,43	1,49	1,61	1,78	—	—	1,62	1,70	11,78	9,43	1,75	1,83	3,74	4,25
Sachsen-Coburg-Gotha	1,05	0,76	1,07	1,10	0,50	0,34	1,35	1,71	9,55	8,95	1,15	1,45	3,61	3,07
Anhalt	1,33	1,24	2,40	2,51	—	—	2,10	2,31	11,77	9,11	1,69	2,01	3,16	3,94
Schwarzburg-Sondershaus.	1,20	0,85	1,37	1,51	0,39	0,43	1,55	1,70	9,90	7,68	1,46	1,56	3,38	3,52
Schwarzburg-Rudolstadt	1,16	0,75	1,36	1,35	0,87	0,15	1,41	1,59	9,64	7,50	1,29	1,65	3,35	4,14
Waldeck	1,02	0,85	1,13	1,01	—	—	0,86	0,95	8,40	4,15	1,08	1,26	2,49	2,09
Reuß älterer Linie	1,21	1,04	1,26	1,04	—	—	1,21	1,41	5,86	5,70	1,42	1,91	2,05	2,30
Reuß jüngerer Linie	1,23	1,02	1,61	1,71	—	—	1,42	1,37	8,93	7,70	1,50	1,73	2,20	2,31
Schaumburg-Lippe	2,02	1,85	2,01	1,93	—	—	1,60	1,59	12,58	7,47	1,78	1,81	3,17	3,08
Lippe	1,52	1,36	1,61	1,10	—	—	1,44	1,36	12,26	7,62	1,67	1,69	4,26	3,99
Lübeck	1,30	1,16	1,91	1,95	—	—	1,23	1,56	8,42	4,75	1,03	0,98	2,34	2,42
Bremen	1,34	1,13	1,62	1,41	—	—	1,20	1,15	11,93	10,82	1,39	1,67	3,07	3,35
Hamburg	1,28	1,05	1,32	1,16	—	—	0,94	1,12	9,64	7,42	1,26	1,11	3,09	3,78
Elsaß-Lothringen	1,10	1,03	1,21	0,80	1,06	0,98	1,43	1,49	10,18	7,11	1,24	1,36	4,41	4,71
Deutsches Reich	**0,99**	**0,87**	**1,32**	**1,24**	**1,16**	**1,14**	**1,29**	**1,39**	**8,42**	**6,35**	**1,14**	**1,27**	**2,91**	**3,17**
Dagegen im Jahre 1890.	.	1,01	.	1,44	.	1,34	.	1,37	.	8,03	.	1,26	.	3,19
1889.	.	0,93	.	1,21	.	0,81	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,12
1888.	.	0,95	.	1,31	.	0,93	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,64
1887.	.	1,09	.	1,47	.	1,23	.	1,37	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886.	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,62	.	1,18	.	3,03
1885.	.	1,00	.	1,36	.	1,15	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884.	.	0,93	.	1,19	.	1,18	.	1,29	.	8,26	.	1,12	.	2,94
1883.	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,22	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882.	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,20	.	3,00
1881.	.	0,92	.	1,13	.	1,19	.	1,27	.	9,21	.	1,00	.	2,90

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. . 124, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. d.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Tabackpflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter.
		überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Pflanzer.	überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	
		Hektar.	Ar.	Tonnen.	Tonnen.	1 000 ℳ	ℳ	ℳ
1872/73	200 829	26 491	13,19	45 132	1,71	28 232	1 066	696
73/74	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74/75	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75/76	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76/77	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
1877/78	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78/79	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79/80	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80/81	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81/82	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882/83	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83/84	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84/85	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85/86	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86/87	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887/88	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88/89	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89/90	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90/91	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91/92	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
Im Erntejahr 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	43 256	127	0,29	257	2,02	102	801	698
» Westpreußen ..	4 597	474	10,31	1 158	2,44	337	712	648
» Brandenburg .	6 563	1 976	30,11	3 105	1,57	1 239	627	756
» Pommern	5 797	1 044	18,01	1 635	1,57	654	626	759
» Posen	3 841	55	1,43	68	1,24	26	480	750
» Schlesien	11 645	170	1,46	283	1,67	106	624	666
» Sachsen	862	97	11,25	151	1,56	53	542	705
» Hannover	5 039	491	9,74	913	1,86	336	684	727
» Hessen-Nassau .	2 105	156	7,41	343	2,20	128	824	728
» Rheinland ...	3 299	298	9,03	608	2,04	316	1 060	879
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	25	0,1	0,40	0,2	.	0,1	.	.
Zusammen Preußen	**87 029**	**4 888**	**5,62**	**8 521**	**1,74**	**3 297**	**674**	**740**
Bayern	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
Württemberg	3 964	363	9,16	736	2,03	314	863	752
Baden	41 292	7 551	18,29	14 891	1,97	6 282	832	781
Hessen	1 851	567	30,63	800	1,41	349	616	796
Mecklenburg	350	134	38,29	250	1,86	95	705	738
Thüringen	603	115	19,07	167	1,46	77	674	816
Braunschweig	323	24	7,43	34	1,42	12	513	700
Anhalt	452	88	19,47	145	1,65	59	665	759
Elsaß-Lothringen	13 475	1 485	11,02	3 576	2,41	1 175	791	687
Uebr. Dir.-Bezirke	45	1	2,22	1	.	0,5	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XVI. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

Staaten und Landestheile.	Es wurden am 1. Dezbr. 1892 gezählt Stück					Auf 100 ha kommen Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Prov. Ostpreußen	422 518	954 393	936 404	696 812	25 081	11,4	25,8	25,3	18,8	0,7
» Westpreußen ...	220 693	552 588	951 610	423 850	78 254	8,6	21,7	37,3	16,6	3,1
Stadt Berlin	43 916	7 293	4 120	4 651	1 054	692,8	115,0	65,0	73,4	16,6
Prov. Brandenburg ..	265 437	759 929	1 185 562	760 144	254 750	6,7	19,1	29,8	19,1	6,4
» Pommern	200 509	598 063	1 849 344	632 404	80 523	6,7	19,9	61,4	21,0	2,7
» Posen	230 749	750 447	998 463	547 521	103 265	8,0	25,9	34,5	18,9	3,6
» Schlesien	296 210	1 455 927	655 249	657 637	205 341	7,3	36,1	16,3	16,3	5,1
» Sachsen.....	197 658	696 233	1 062 369	890 620	289 265	7,8	27,6	42,1	35,3	11,5
» Schleswig-Holst.	172 064	822 095	289 667	344 798	44 401	9,1	43,5	15,3	18,2	2,3
» Hannover	222 162	983 290	1 173 875	1 037 104	220 361	5,8	25,6	30,5	27,0	5,7
» Westfalen	132 900	602 047	315 682	637 124	206 183	6,6	29,8	15,6	31,5	10,2
» Hessen-Nassau ..	75 288	545 678	411 328	403 020	151 566	4,8	34,8	26,2	25,7	9,7
» Rheinland.....	162 089	1 075 859	248 374	645 773	290 747	6,0	39,9	9,2	23,9	10,8
Hohenzollern	5 195	47 118	10 521	22 896	2 957	4,5	41,3	9,2	20,0	2,6
Königr. Preußen [1])	**2 647 388**	**9 850 960**	**10 092 568**	**7 704 354**	**1 953 748**	**7,6**	**28,3**	**29,0**	**22,1**	**5,6**
Bayern rechts d. Rheins	333 268	3 086 987	939 651	1 251 987	218 527	4,8	44,1	13,4	17,9	3,1
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35 368	246 966	26 121	104 687	50 465	6,0	41,7	4,4	17,7	8,5
Königr. Bayern [1])	**368 636**	**3 333 953**	**965 772**	**1 356 674**	**268 992**	**4,9**	**43,9**	**12,7**	**17,9**	**3,5**
Königr. Sachsen [1]) ...	148 417	664 077	104 882	433 435	128 482	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6
Württemberg [1])	101 625	970 059	384 335	394 402	69 987	5,2	49,7	19,7	20,2	3,6
Baden [1])	64 089	635 015	98 369	390 761	102 547	4,2	42,1	6,5	25,9	6,8
Hessen [1])	52 449	320 670	90 939	245 868	115 069	6,8	41,7	11,8	32,0	15,0
Mecklenburg-Schwerin [2])	88 146	270 088	939 097	225 720	23 534	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8
Sachsen-Weimar.....	19 121	119 720	113 208	122 974	46 405	5,0	33,3	31,6	34,2	12,9
Mecklenburg-Strelitz ..	18 768	46 630	161 957	53 694	8 707	6,4	15,9	55,3	18,3	3,0
Oldenburg.....	38 881	234 086	139 595	133 456	32 473	6,1	36,4	21,7	20,8	5,1
Braunschweig	31 682	113 798	178 552	141 215	52 388	8,6	31,0	48,6	38,5	14,3
Sachsen-Meiningen ..	6 279	68 237	44 349	62 487	33 411	2,5	27,6	18,0	25,3	13,5
Sachsen-Altenburg ...	11 009	65 438	14 165	53 200	14 741	8,9	49,4	10,7	40,2	11,1
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	61 679	58 069	71 336	32 962	4,7	31,5	29,7	36,5	16,8
Anhalt	17 360	59 985	110 107	72 506	30 620	7,6	26,1	48,0	31,6	13,3
Schwarzb.-Sondersh..	4 472	21 964	47 420	28 801	13 300	5,2	25,5	55,0	33,4	15,4
Schwarzb.-Rudolstadt.	3 094	19 847	29 946	24 846	16 006	3,3	21,1	31,8	26,4	17,0
Waldeck [1])	6 270	25 577	52 587	27 476	8 042	5,6	22,8	46,9	24,5	7,2
Reuß älterer Linie ...	1 691	13 015	2 468	7 979	3 663	5,3	41,1	7,8	25,2	11,6
Reuß jüngerer Linie ..	3 879	31 843	10 995	21 110	10 116	4,7	38,6	13,3	25,6	12,3
Schaumburg-Lippe ...	3 075	10 910	2 682	19 473	6 127	9,0	32,1	7,9	57,2	18,0
Lippe [1])	8 965	35 296	26 972	64 504	32 679	7,4	29,0	22,2	53,1	26,9
Lübeck	3 438	8 236	4 007	7 605	1 691	11,5	27,7	13,5	25,5	5,7
Bremen.....	5 715	15 494	1 127	9 995	4 254	22,4	60,6	4,4	39,1	16,6
Hamburg.....	16 937	13 168	3 602	12 656	5 723	40,9	31,8	8,7	30,6	13,8
Elsaß-Lothringen [1]) ...	137 342	486 951	97 293	370 277	62 055	9,5	33,6	6,7	25,5	4,3
Deutsches Reich [3])	**3 817 939**	**17 496 696**	**13 775 063**	**12 056 804**	**3 077 722**	**7,1**	**32,4**	**25,5**	**22,3**	**5,7**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522 545	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	6,5	29,2	35,5	17,0	4,9

[1]) Vorläufige Ergebnisse.

[2]) Nach der Zählung vom 10. Januar 1883.

[3]) Da für Mecklenburg-Schwerin noch die 83er Zahlen eingesetzt werden mußten und die Mittheilungen aus den durch Anmerkung [1]) bezeichneten Staaten vorläufige sind, können definitive Zahlen für das Reich noch nicht gegeben werden.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Uebersichten begreifen die Produktion Luxemburgs an Eisenerzen und Roheisen mit ein.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit einzelnen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Produktion sind unter 1. (Bergwerksbetrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Produkten während des betreffenden Zeitabschnitts verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

(Für das Jahr 1891: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. I. Jahrgang (1892). Viertes Heft. S. IV. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter V.)

1. Bergwerksbetrieb.

Jahr.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion.	Anzahl der Nebenbetriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
			Steinkohlen.			
1882	20	471	1	195 958	52 118,6	267 859
83	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728
1887	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518
			Braunkohlen.			
1882	22	644	1	25 546	13 259,0	36 156
83	29	636	1	26 824	14 499,0	39 007
84	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
1887	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
			Steinsalz.			
1882	3	6	3	767	322,4	2 108
83	2	7	3	799	336,4	2 090
84	2	6	3	683	344,8	1 940
85	3	7	4	858	377,5	1 955
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151
1887	2	7	6	817	405,4	1 862
88	2	8	4	752	414,6	1 816
89	2	9	5	791	544,6	2 255
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473
91	1	10	6	944	666,8	2 979
			Kalisalze.			
1882	1	4	2	3 538	1 201,4	11 673
83	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	1	7	6	4 803	945,3	11 275
1887	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
			Eisenerze.			
1882	127	801	48	38 783	8 263,2	39 182
83	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643
1887	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408
			Zinkerze.			
1882	5	64	52	12 781	694,7	11 912
83	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	9	58	47	13 663	705,2	7 722
1887	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	10	58	42	15 321	793,5	24 954

Jahr.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion.	Anzahl der Nebenbetriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Bleierze.					
1882	54	75	55	20 328	177,7	20 621
83	60	67	55	18 166	169,8	18 091
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919
1887	54	56	53	14 344	157,6	15 923
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656
	Kupfererze.					
1882	11	14	71	12 977	566,5	14 721
83	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	10	9	69	14 154	495,7	14 415
1887	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	15	9	70	15 360	587,6	20 865
	Silber- und Golderze.					
1882	42	18	2	6 253	23,0	4 331
83	39	21	1	6 613	25,3	4 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478
1887	23	19	1	6 489	25,7	4 178
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607
	Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.					
1882	3	21	17	949	182,2	1 849
83	3	20	18	883	162,7	1 401
84	2	17	21	845	163,9	1 334
85	1	17	20	648	123,4	978
86	2	17	24	565	116,2	907
1887	2	15	23	529	101,7	776
88	2	16	30	470	110,0	853
89	4	16	22	517	118,1	897
90	2	17	25	522	123,7	1 015
91	5	18	26	571	130,7	964
	Andere Bergwerksprodukte. [1])					
1882	15	144	32	2 782	63,5	2 487
83	18	139	29	2 296	62,1	1 939
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087
1887	17	140	31	2 658	110,6	3 364
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691
	Summe aller Bergwerksprodukte.					
1882	303	2 262	284	320 662	76 872,8	412 899
83	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
1887	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bitterſalze, Borazit, Zinnerze, Queckſilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arſenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1882	64	6	3 293	459,5	12 423	21	2	2 175	148,4	19 978
83	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
	Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1882	22	51	586	130,6	9 094	107	59	6 054	738,5	41 495
83	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,8	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623

3. Hüttenbetrieb.

	Roheisen.					**Zink.**				
1882	132	5	23 015	3 380,8	195 708	30	2	8 189	113,4	35 950
83	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).[2]				
1882	14	31	2 439	97,0	26 367	13	7	3 024	16,8	22 412
83	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,0	23 969
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
1887	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

[2]) Von 1882 bis 1891 in Menge und Werth berichtigt. Vergl. Erstes Vierteljahrsheft 1893. S. I. 56.

Jahr.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt-	Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Werth 1 000 Mark.
	Silber.			Tonnen.		**Gold.**			Kilogramm.	
1882	5	16	1 893	215,0	32 763	—	7	—	376	1 051
83	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
1887	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
	Zinn.			Tonnen.		**Sonstige Metalle.** [1]			1000 Tonnen.	
1882	3	1	5	101,6	218	3	8	27	0,2	152
83	3	—	3	98,9	187	2	9	5	0,1	127
84	3	—	3	95,6	160	2	10	6	0,2	136
85	4	1	3	107,3	195	2	11	5	0,2	131
86	3	—	7	79,0	171	1	10	2	0,1	118
1887	2	—	8	65,6	148	1	7	4	0,1	108
88	3	—	5	83,5	187	1	7	5	0,1	96
89	3	—	12	63,3	120	1	7	4	0,2	136
90	2	—	8	63,9	123	1	7	6	0,1	142
91	2	2	28	287,5	524	1	4	7	0,2	183
	Andere Hüttenprodukte. [2]			1000 Tonnen.		**Summe aller Hüttenprodukte.**				
1882	69	71	3 396	305,7	20 984	269	148	41 988	3 914,2	335 605
83	72	68	3 204	316,9	21 327	270	144	42 724	4 018,0	323 865
84	77	70	3 743	366,2	22 014	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	80	72	4 367	363,2	20 141	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	81	69	4 143	372,4	19 283	256	142	42 402	4 148,6	281 840
1887	80	82	4 885	404,0	19 684	243	158	42 744	4 679,0	318 726
88 [3]	83	87	4 690	422,2	20 207	251	165	44 905	5 016,7	368 994
89 [3]	83	87	5 041	453,9	22 690	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	77	83	4 353	489,6	24 939	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	80	76	4 264	492,7	25 401	241	149	47 627	5 397,7	440 711

[1]) Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Cadmium, Wismuth, Antimon, Mangankupfer. Von 1882 ab sind Nickel und Wismuth zusammen mit Blaufarbwerkprodukten unter »Andere Hüttenprodukte« nachgewiesen.

[2]) Dazu gehören: Blaufarbwerkprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole, Farbenerden; von 1882 ab Nickel und Wismuth und von 1884 Zinnsalz.

[3]) Im Vergleich zu den Veröffentlichungen in den Monatsheften zur St. d. D. R. Jahrg. 1889 und 1890 Seite X. 33 enthalten obige Zahlen Berichtigungen, welche sich auf die Produktion von Schwefelsäure beziehen.

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben.

(Für das Etatsjahr 1891/92: IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68fg.; für die vorhergehenden Etatsjahre siehe »Anhang« unter XV. c.)

Etatsjahre und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.[1])			Gewonnene feste Salzprodukte.				
	Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Krystallsalz. Tonnen.	Anderes Steinsalz. Tonnen.	Siedesalz. Tonnen.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
73	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
74	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
75	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
76	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 77/78[2])	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
» 78/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
» 79/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
» 80/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
» 81/82	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
» 82/83	10	62	7	59 236	257 434	465 274	12 328	794 272
» 83/84	10	63	8	66 250	257 517	478 812	12 418	814 997
» 84/85	11	64	11	60 210	272 305	471 822	11 272	815 609
» 85/86	11	64	10	69 547	294 651	477 893	12 210	854 301
» 86/87	12	64	9	61 195	362 969	493 396	11 213	928 773
» 87/88	11	64	10	51 385	334 944	486 460	11 389	884 178
» 88/89	11	64	11	45 934	342 594	510 902	18 451	917 881
» 89/90	14	64	14	500 090		486 281	19 054	1005 425
» 90/91	14	63	14	543 842		494 462	22 995	1061 299
» 91/92	14	63	15	597 376		514 462	19 463	1131 301
Im Jahre 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Posen	1	1	—	—	22 160	16 402	406	38 968
» Sachsen	3	6	1	183 669		108 683	1 689	294 041
» Hannover	—	12	3	—	—	95 638	7 278	102 916
» Westfalen	—	9	1	—	—	31 650	234	31 884
Uebrige preuß. Dir.-Bez.	1	3	5	—	850	10 824	44	11 718
Zusammen Preußen	**5**	**31**	**10**	**206 679**		**263 197**	**9 651**	**479 527**
Bayern	1	6	—	—	924	41 112	598	42 634
Sachsen	—	—	2	—	—	—	289	289
Württemberg	3	4	—	1	174 572	46 117	241	220 931
Baden	—	2	1	—	—	30 168	1 333	31 501
Hessen	—	3	—	—	—	15 457	—	15 457
Mecklenburg u. Braunschw.	1	2	—	—	1 756	6 275	258	8 289
Thüringen u. Anhalt	4	7	—	348	213 096	53 335	785	267 564
Hamburg	—	—	2	—	—	—	6 308	6 308
Elsaß-Lothringen	—	8	—	—	—	58 801	—	58 801

[1]) Die Zahl der Werke stimmt mit der auf S. 19 u. 21 nachgewiesenen Zahl der Betriebe nicht genau überein, weil Siedesalzanlagen, welche mit einem Salzbergwerk in Verbindung stehen, sowie Betriebe, die zwar ein und derselben Werksverwaltung unterstellt sind, aber örtlich von einander getrennt liegen, verschiedenartig gezählt sind, in der einen Statistik als besondere Werke, in der anderen zu einem Werke vereinigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt XI. den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

(Für 1891/92: IV. Vierteljahrsheft zur Stat. d. D. R. 1892 S. 122, für frühere Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben.	Menge der verarbeiteten Rüben.	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen.	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen		Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Rohzucker.	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich.
						Rohzucker aller Produkte. [2-3])	Melasse.		
		Tonnen.	Tonnen.	Hektar.	100 kg	Tonnen.	Tonnen.	kg	kg
1872/73	324	3 181 551	2 101 301	82 590	254	262 551	91 589	8,25	12,12
73/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
1877/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
1882/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
1887/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
Im Betriebsjahre 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ost- und Westpreußen	21	507 144	230	7	329	60 908	13 797	12,01	8,33
Dir.-Bez. Brandenburg	14	259 428	94 838	3 078	308	29 197	5 871	11,25	8,89
» Pommern	8	235 090	39 061	1 166	335	26 943	4 734	11,46	8,73
» Posen	16	613 347	34 919	1 521	230	79 953	10 101	13,04	7,67
» Schlesien	59	1 082 864	190 933	8 531	224	135 276	26 310	12,48	8,00
» Sachsen und schwarzburg. Unterh.	130	3 157 298	2 227 628	74 344	300	382 783	90 824	12,12	8,25
Dir.-Bez. Schlesw.-Holst.	3	39 670	20 507	825	249	4 578	842	11,54	8,66
» Hannover	44	891 241	652 323	26 030	251	100 766	22 289	11,31	8,84
» Westfalen	5	91 288	26 320	1 258	209	10 195	2 199	11,17	8,95
» Hessen-Nassau	4	105 231	53 169	2 238	238	12 103	3 529	11,50	8,69
» Rheinland	11	418 169	10 394	375	277	51 041	12 627	12,20	8,19
Zusammen Preußen	**315**	**7 400 770**	**3 350 322**	**119 373**	**281**	**893 743**	**193 123**	**12,08**	**8,28**
Bayern und Baden	2	75 585	7 538	224	337	8 675	2 077	11,48	8,71
Sachsen	3	91 737	60 885	2 376	256	11 811	2 401	12,88	7,77
Württemberg	4	98 851	23 762	791	301	12 118	3 130	12,26	8,16
Hessen	3	118 711	47 520	1 438	331	13 879	3 495	11,69	8,55
Mecklenburg	8	307 211	206 473	7 036	293	35 931	6 203	11,70	8,55
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben	6	153 757	54 339	1 967	276	19 046	3 460	12,39	8,07
Braunschweig	32	594 760	496 874	18 778	265	67 710	14 465	11,38	8,78
Anhalt	30	646 620	396 401	12 791	310	81 455	16 615	12,60	7,94

[1]) 1872/73 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Einschließlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Zuckermengen, soweit die Melasseentzuckerung in Betrieben vorgenommen ist, die Rüben verarbeiten.

[3]) Der direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniß von 100:125 auf Rohzucker reduzirt.

Vergl. Abschn. XI. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konſumzucker.

(Für 1891/92: Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1892 S. VII. 115, im übrigen ſ. »Anhang« unter XV. b.)

Ergebniſſe des Betriebsjahres 1. Auguſt 1891/92.	Rübenzuckerfabriken.1)	Zuckerraffinerien.2)	Melaſſeentzuckerungsanſtalten.	Zuckerproduktionsſtätten überhaupt.	Dagegen Ergebniſſe der Betriebsjahre 1890/91	1889/90	1888/89	1887/88
Verwendete Zuckerſtoffe.	Menge in Tonnen.							
Verarbeitete Rüben	9 488 002	—	—	9 488 002	10 623 319	9 822 635	7 896 183	6 963 961
Verarbeitete Melaſſe3)...	145 602	8 672	114 419	268 693	305 001	256 901	265 979	332 760
Hiervon entzuckert mittelſt								
1. der Osmoſe......	50 955	985	329	52 269	66 554	42 345	46 908	84 055
2. Elution u. Fällung	54 848	—	—	54 848	72 486	63 950	67 126	88 286
3. Subſtitution	2 201	—	—	2 201	7 341	5 317	8 245	11 754
4. Ausſcheidung	36 115	7 687	—	43 802	46 345	36 611	31 601	39 890
5. der Strontianverfahren	1 477	—	111 632	113 109	110 482	107 717	110 324	106 862
6. anderer Verfahren.	6	—	2 458	2 464	1 793	961	1 775	1 913
Verarbeiteter (eingeworfener u. ſ. w.) Zucker:								
1. Rohzucker	94 916	577 475	18 560	690 951	724 864	677 556	546 571	554 230
2. Raff. u. Konſumzucker	20 716	3 048	4 385	28 149	32 742	30 963	24 034	16 423
Produzirte Zucker.								
Rohzucker:								
1. I. und II. Produkt	1 043 848	—	—	1 043 848	1 171 841	1 120 549	865 795	825 344
2. Nachprodukte vom III. Prod. ab	47 230	15 900	20 903	84 033	88 274	83 199	74 992	85 366
Raff. und Konſumzucker .	153 879	520 008	47 166	721 053	750 732	679 213	560 148	564 990

1) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konſumzucker verarbeitet werden, ſei es ohne oder mit Melaſſeentzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

2) Ausſchl. der Rübenzuckerfabriken, welche raffinirten Zucker herſtellen, und der ſelbſtändigen Melaſſeentzuckerungsanſtalten.

3) Unter Melaſſe ſind die Abläufe aller Art, einſchl. derjenigen vom erſten und zweiten Produkt, verſtanden.

---

1. C. Gewinnung von Stärkezucker.

(Für 1891/92 IV. Vierteljahrsh. z. Stat. d. D. R. 1892 S. 118, für die anderen Jahre ſ. »Anhang« u. XV. b.)

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. Auguſt beginnend.	Zahl der im Betrieb geweſenen Stärkezuckerfabriken.	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke. Selbſtfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Menge des gewonnenen Stärkezuckers.			
		naſſe.	trockene.	naſſe.	trockene.	Stärkezucker in feſter Form.	Darunter kryſtalliſirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen.	Stärkezucker-Syrup.	Außerdem Couleur.
Preußen.		Mengen in Tonnen.							
Prov. Brandenburg	10	3 304	—	9 441	930	1 975	—	5 654	1 721
» Poſen u. Weſtpreußen	4	1 359	131	[1] 2 724	152	—	—	2 743	161
» Schleſien u. Pommern	4	1 884	475	769	70	538	—	1 590	33
» Sachſen u. Hannover.	4	[2] 261	141	334	137	351	—	581	63
Summe.....	**22**	**6 808**	**747**	**13 268**	**1 289**	**2 864**	—	**10 568**	**1 978**
Baden und Heſſen	2	115	—	—	424	484	—	—	—
Braunſchweig und Elſaß-Lothringen...........	2	777	—	40	846	205	—	1 085	—
Zuſ. 1891/92 im Zollgebiet	**26**	**7 700**	**747**	**13 308**	**2 559**	**3 553**	—	**11 653**	**1 978**
Dagegen 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306
» 1887/88	30	33 640	3 807	35 837	3 118	13 904	340	33 516	2 181

1) Außerdem 2 kg Sacharin.

2) Außerdem 400 Tonnen Abfälle von der Stärkefabrikation und 7 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.

2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.

(Für 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 48, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)

Das deutsche Branntweinsteuergebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1891/92 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 28 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuergebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln.	Getreide und übrige mehlige Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintreſter.	Obst- und Obsttreſter.	Brauereiabfälle und ſonſtige Stoffe.	im Ganzen hergeſtellt an reinem Alkohol.	eine zum niedrigeren Steuerſatze zu verſteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemeſſen erhalten von
		1 000 Tonnen.			1 000 Hektoliter.				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(1) 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(1) 2 134
und zwar 1891/92 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	288	72	10,6	—	—	—	—	98	74
Westpreußen	270	119	17,9	0,2	0,8	0,1	0,1	166	140
Brandenburg	601	271	56,9	1,6	0,5	—	28,9	447	328
Pommern	370	157	32,0	0,6	—	—	0,1	266	179
Posen	444	245	44,1	.	—	—	0,1	366	291
Schlesien	845	208	68,0	15,4	2,6	—	23,8	432	305
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U.h.	321	67	25,2	34,9	—	—	3,6	238	152
Schleswig-Holstein	37	1	25,7	—	—	—	—	67	20
Hannover	329	2	32,6	10,4	—	—	5,7	107	65
Westfalen	618	—	36,5	0,4	.	—	3,3	83	54
Hessen-Nassau	347	2	5,6	—	2,1	0,9	15,3	15	15
Rheinland	1 542	2	20,8	—	20,2	8,9	30,4	56	39
Hohenzollern	159	.	0,1	—	.	0,6	3,6	.	.
Zusammen Preußen	6 171	1 146	376,0	63,5	26,2	10,5	114,9	2 341	1 662
Bayern	5 610	59	38,9	—	15,2	45,9	92,9	170	156
Sachsen	583	82	25,4	0,2	1,6	0,3	4,1	147	113
Württemberg	6 637	2	3,9	4,0	8,5	51,6	49,1	26	39
Baden	18 610	1	15,9	2,7	25,7	109,8	28,9	55	42
Hessen	253	5	4,2	—	5,5	3,2	8,7	17	16
Thüringen, Braunschw., Anhalt	176	19	8,9	23,4	.	.	1,0	108	58
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	77	20	6,7	—	—	—	—	39	30
Bremen und Hamburg	40	—	10,8	1,6	.	—	—	33	16
Elsaß-Lothringen	21 632	1	0,3	—	124,2	174,2	21,8	12	2

[1]) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu $^4/_5$ des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten						Brennereien überhaupt.	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben.	andere nicht mehlige Stoffe.			
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.				landwirthschaftliche.	andere.
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
1891/92 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	541	—	7	7	—	3	558	2	7
Brandenburg	550	—	11	30	3	7	601	5	23
Pommern	348	2	4	16	—	—	370	4	16
Posen	441	—	—	1	1	1	444	—	1
Schlesien	575	2	123	138	5	2	845	5	17
Sachsen	215	1	19	74	12	—	321	8	4
Uebrige preußische Bezirke	135	—	1 263	490	5	1 139	3 032	594	329
Zusammen Preußen	**2 805**	**5**	**1 427**	**756**	**26**	**1 152**	**6 171**	**618**	**397**
Bayern	814	4	675	11	—	4 106	5 610	2	9
Sachsen	552	—	12	12	—	7	583	—	7
Württemberg	435	5	1 631	25	2	4 539	6 637	4	6
Baden	888	—	962	11	3	16 746	18 610	—	5
Elsaß-Lothringen	31	—	9	3	—	21 589	21 632	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	279	—	86	57	8	116	546	28	32
1891/92 haben hergestellt:									
Bis 50 l	1 169	—	2 138	8	—	40 143	43 458	1	1
über 50 bis 100 l	226	2	598	5	—	5 142	5 973	2	1
» 100 » 200 »	145	4	274	12	—	1 861	2 296	3	1
» 200 » 500 »	181	3	216	41	2	764	1 207	6	7
» 500 » 1 000 »	131	—	141	62	—	185	519	15	7
» 1 000 » 2 000 »	170	—	210	100	2	81	563	27	22
» 2 000 » 5 000 »	220	—	411	206	1	49	887	156	74
» 5 000 » 10 000 »	267	1	375	142	—	18	803	202	93
» 10 000 » 50 000 »	1 577	1	363	205	1	8	2 155	213	166
» 50 000 » 100 000 »	1 190	1	53	35	2	3	1 284	22	30
» 100 000 » 200 000 »	484	1	16	26	4	—	531	3	24
über 200 000 »	44	1	7	33	27	1	113	2	30
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294

2. B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft

(des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Stand am Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres.	Zahl der vorhandenen Brennereien.	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung								
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Tralles und mehr.	unter 80%	Zusammen.	Hierunter (Sp. 5)			mit	ohne	Zusammen.	Hierunter mit besonderer Rektifizierblase.
					mit kontinuierlichem Apparat.	mit Blase und mit Dampfapparat.	mit Blase und ohne Dampfapparat.	Maisch- oder Vorwärmer.			
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben).	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					
			mehlige Stoffe:			andere nicht mehlige Stoffe.	Kartoffeln.	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintrester.	Obst und Obsttrester.	Brauereiabfälle und sonstige Materialien.
			Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter		
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(Für das Jahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103; für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter gewerbliche Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe.		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges.	untergähriges.	zusammen			
			Getreide.	Surrogate.[2])			1 000 hl	auf den Kopf. Liter.	Getreide und Reis. kg	Surrogate. kg
			Tonnen.	Tonnen.	1 000 hl	1 000 hl				
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	([4]16 102,2	52	.	.
73	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,0	20 494,0	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 1877/78[2])	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,0	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 1887/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	227	212	21 833	344	275,7	622,3	898,0	46	24,66	0,04
Westpreußen	98	98	12 630	143	137,6	450,9	588,5	41	21,65	0,05
Brandenburg	569	564	97 829	1 868	1 751,6	2 974,9	4 726,5	113	20,70	0,39
Pommern	294	172	12 886	96	112,7	546,3	659,0	43	19,60	0,10
Posen	159	158	8 442	78	171,2	295,5	466,7	27	18,17	0,09
Schlesien	815	815	45 516	233	915,0	1 734,3	2 649,3	62	17,20	0,07
Sachsen	614	602	44 238	474	582,1	1 875,6	2 457,7	98	18,01	0,18
Schleswig-Holstein	653	387	22 679	605	265,1	1 046,2	1 311,3	104	17,49	0,27
Hannover	447	309	23 674	258	132,5	1 078,2	1 210,7	52	19,72	0,05
Westfalen	691	679	50 485	203	84,3	2 234,0	2 318,3	86	21,86	0,00
Hessen-Nassau	355	354	36 872	77	19,2	1 716,9	1 736,1	105	21,26	0,03
Rheinland	1 003	988	75 627	2 355	863,5	2 944,0	3 807,5	80	20,44	0,04
Hohenzollern	231	230	2 772	16	4,6	115,5	120,1	182	23,22	—
Zusammen Preußen	**6 156**	**5 568**	**455 483**	**6 750**	**5 315,1**	**17 634,6**	**22 949,7**	**75**	**20,00**	**0,14**
Königr. Sachsen	737	737	65 010	429	1 697,6	2 305,1	4 002,7	112	16,27	0,07
Hessen	196	196	22 817	221	0,5	1 006,7	1 007,2	101	22,87	0,00
Mecklenburg	394	108	6 186	296	117,0	285,5	402,5	59	15,94	0,16
Thüringen einschl. Allstedt	884	873	44 153	48	252,1	1 918,0	2 170,1	153	20,35	0,02
Oldenburg	80	79	2 958	35	27,0	125,1	152,1	54	19,54	0,13
Braunschweig	72	72	9 357	42	22,7	461,1	483,8	118	19,39	0,04
Anhalt	71	71	6 493	78	89,3	253,9	343,2	124	18,92	0,23
Lübeck	31	30	2 146	49	34,2	69,9	104,1	128	20,61	0,47
Bremen	19	19	3 835	226	21,0	195,6	216,6	119	19,29	0,61
Hamburg	32	32	12 313	580	264,9	535,3	800,2	127	15,50	0,61

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t und 91/92: 4 305 t.

[4]) Für das Großh. Hessen konnte nur die Gesammtproduktion von 477 500 hl eingesetzt werden. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in dieser Spalte größer als die Summe der beiden vorhergehenden Spalten.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt, Jahrgang 1893 Nr. 3 und Central-Handels-Register für das Deutsche Reich, 4. Beilage zu Nr. 6 des Deutschen Reichs-Anzeigers für 1893.)

A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster.

Jahr.	Patente[1]) 1877—1892.				Neu geschützte Muster[4]) 1876—1892.		
	Anmeldungen.	Ertheilungen.	Löschungen.[2])	Am Jahresschluß in Kraft.	Ueberhaupt.	Davon plastische.	Davon Flächenmuster.
Bis 1883	45 570	26 084	15 554	10 535	368 650	93 377	275 273
Im Jahre 84	8 607	4 459	4 002	10 994	67 889	22 124	45 765
» 85	9 408	4 018	3 972	11 046	73 121	23 319	49 802
» 86	9 991	4 008	3 808	11 249	71 504	22 020	49 484
» 87	9 904	3 882	3 621	11 512	73 130	24 175	48 955
» 1888	9 869	3 923	3 651	11 810	80 705	23 371	57 334
» 89	11 645	4 406	3 488	12 732	76 322	23 926	52 396
» 90	11 882	4 680	3 776	13 639	75 496	22 317	53 179
» 91	12 919	5 550	4 458	14 735	82 405	24 840	57 565
» 92	13 126	5 900	4 810	15 825	91 891	26 187	65 704
Summe	**142 921**	**66 910**	**51 140**	**15 825**[3])	**1 061 113**	**305 656**	**755 457**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 (R. G. Bl. S. 501) seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891 (R. G. Bl. S. 79).

[2]) Unter Löschungen sind die vernichteten, zurückgenommenen, abgelaufenen und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschenen Patente nachgewiesen.

[3]) Die Zahl ist um 55 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 55 für nichtig erklärte Patente vorher erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[4]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen (R. G. Bl. S. 11), seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster. — Außerdem sind nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern (R. G. Bl. S. 290), in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1891 2 095 Anmeldungen eingereicht, davon 1 800 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen, die übrigen 295 noch im Geschäftsgange verblieben; im Jahre 1892 sind 9 066 Anmeldungen eingereicht, davon 140 durch Zurückziehung vor der Eintragung erledigt, 8 600 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen, die übrigen 326 noch im Geschäftsgange verblieben. Von den bisher eingetragenen Anmeldungen sind in Folge Verzichts in der Rolle gelöscht 66 Anmeldungen.. (Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrgang 1892 Nr. 2 und 1893 Nr. 3.)

B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten.

Staaten ꝛc., denen die Patenterwerber angehörten.	1/7.1877 bis Ende 1892.	Davon 1891.	Davon 1892.
I. Deutsches Reich.			
Preußen.			
Prov. Ostpreußen	205	28	19
» Westpreußen	245	27	28
Stadt Berlin	7 975	583	642
Prov. Brandenburg	1 311	96	117
» Pommern	524	26	51
» Posen	296	28	32
» Schlesien	2 102	159	200
» Sachsen	2 622	200	186
» Schleswig-Holst.	835	82	90
» Hannover	1 333	102	116
» Westfalen	2 718	178	189
» Hessen-Nassau	1 914	200	217
» Rheinland	5 561	472	514
Hohenzollern	13	1	1
Preußen im ganzen	**27 654**	**2 182**	**2 402**
Bayern	2 990	279	291
Sachsen	6 565	509	505
Württemberg	1 505	116	128
Baden	1 497	119	121
Hessen	824	63	74
Mecklenburg-Schwerin	212	16	19
Sachsen-Weimar	172	20	19
Mecklenburg-Strelitz	18	—	3
Oldenburg	104	5	11
Braunschweig	753	46	59
Sachsen-Meiningen	113	10	7
Sachsen-Altenburg	99	11	8
Sachsen-Coburg-Gotha	150	6	11
Anhalt	376	26	26
Schwarzb.-Sondershausen	47	6	5
Schwarzb.-Rudolstadt	32	1	4
Waldeck	11	—	2
Reuß älterer Linie	43	5	4
Reuß jüngerer Linie	104	3	8
Schaumburg-Lippe	9	1	2
Lippe	28	5	5
Lübeck	86	5	8
Bremen	245	15	21
Hamburg	1 701	141	154
Elsaß-Lothringen	526	41	38
Deutsches Reich im ganzen	**45 864**	**3 631**	**3 935**
II. Ausland	**21 046**	**1 919**	**1 965**
Ueberhaupt	**66 910**	**5 550**	**5 900**

VII. Auswärtiger Handel.

(Für 1892: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 66, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.).

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten, 2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker), 2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr, 3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten, 4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel:	
die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren, 2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Uebersichten für die 10 Jahre 1883/92 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Generalhandel 1883/92 nach Waarengruppen.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredlungsverkehr.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	I. Vieh und andere lebende Thiere.		II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.		III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.		IV. Brennstoffe.	
1883	373 945	336 794	105 053	77 313	574 972	153 411	5 931 253	9 788 657
84	302 646	320 384	116 270	70 866	610 204	148 769	6 103 714	9 971 723
85	221 005	237 621	113 778	81 375	617 582	164 780	6 417 855	10 090 510
86	255 307	228 964	118 056	89 221	684 069	150 352	7 159 404	9 819 399
87	238 635	226 819	120 179	102 595	763 962	207 874	7 638 404	10 052 102
1888	172 758	175 300	157 715	111 273	957 863	256 656	9 024 719	10 902 802
89	190 026	48 659	208 034	45 470	989 902	214 642	10 921 973	10 067 758
90	248 738	39 699	171 487	50 673	1 097 175	292 255	11 366 012	10 647 884
91	311 174	32 296	154 614	52 258	1 155 301	267 336	12 594 867	11 377 939
92	327 764	37 231	170 804	64 244	1 229 623	311 593	11 973 363	11 099 061

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	V. Nahrungs- und Genußmittel.				**VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	4 020 526	2 042 766	806 333	1 449 964	351 669	69 317	691 678	152 863
84	4 485 666	1 428 574	761 273	1 573 170	345 020	64 555	637 195	143 967
85	3 756 616	1 388 172	722 053	1 541 970	305 770	52 318	676 310	119 323
86	3 004 494	1 362 094	716 442	1 510 849	300 526	53 368	672 280	112 766
87	3 657 239	1 344 556	708 806	1 506 497	336 934	52 344	720 155	113 323
1888	4 036 204	1 628 560	868 960	1 510 453	388 195	59 084	742 297	105 965
89	4 708 462	1 365 371	877 719	1 598 756	455 517	60 688	851 249	111 538
90	5 001 015	1 159 710	940 267	1 850 325	483 553	81 385	908 684	101 017
91	5 462 385	1 227 056	1 142 588	1 938 927	526 837	72 638	965 446	111 133
92	4 934 752	984 063	973 867	1 559 441	483 663	70 371	988 204	116 103
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.				**VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	641 354	344 464	237 972	399 974	807 294	1 339 612	183 345	820 633
84	722 048	322 196	240 321	380 683	940 348	1 419 931	205 009	814 074
85	683 243	351 440	232 762	381 326	856 644	1 245 091	186 471	813 760
86	723 397	325 382	224 305	388 009	900 188	1 316 076	177 443	971 246
87	806 591	326 098	219 203	415 836	1 098 660	1 549 924	219 026	1 070 532
1888	938 066	387 232	234 673	448 428	1 219 345	1 676 976	292 246	994 996
89	1 059 621	333 268	230 665	442 001	1 241 512	1 245 673	329 034	395 902
90	1 080 415	326 217	266 080	468 444	1 376 085	1 504 925	290 275	394 133
91	1 157 399	377 036	246 288	507 152	1 396 767	1 400 249	238 175	468 156
92	1 117 288	324 063	250 953	499 065	1 440 439	1 521 822	220 925	437 350

IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])

	1. Erze.		2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])		3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])		4. Fabrikate.	
1883	859 522	1 909 679	486 484	630 559	60 082	489 003	50 732	397 591
84	1 036 942	1 919 344	452 581	561 754	58 298	481 317	47 520	368 371
85	1 045 615	1 801 961	395 583	483 266	59 691	471 409	44 721	429 741
86	976 064	1 866 004	300 701	542 097	56 375	558 903	41 354	410 098
87	1 273 036	1 809 540	329 589	504 051	60 579	637 380	52 938	451 312
1888	1 553 942	2 282 545	415 900	386 880	61 069	567 496	41 094	420 030
89	1 770 990	2 273 946	616 834	434 649	74 999	510 397	63 551	427 325
90	2 097 234	2 285 123	669 518	407 783	83 637	461 133	76 453	471 527
91	1 926 901	2 073 426	445 863	386 499	57 236	554 490	75 278	519 238
92	2 217 947	2 360 879	437 316	385 859	54 134	598 711	54 475	442 929

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch-eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten u. Bleche; Blei, Zinn u. Zink, gewalzt rc.

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.		2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])		3. Fabrikate.			
1883	1 714 041	633 627	1 109 910	730 694	30 417	53 978		
84	1 492 784	590 582	1 055 281	603 353	30 230	56 467		
85	1 731 724	499 874	1 383 628	645 881	37 258	63 987		
86	1 290 806	299 035	1 199 661	611 868	38 535	69 539		
87	1 538 474	329 327	1 318 634	627 036	37 020	68 086		
1888	1 958 173	310 574	1 416 117	663 694	43 690	73 542		
89	2 360 554	261 095	1 723 898	607 160	51 452	66 261		
90	2 465 167	285 552	1 782 879	560 627	48 627	68 659		
91	1 797 949	307 850	1 667 478	597 018	47 293	65 510		
92	2 188 057	257 514	1 790 186	572 271	46 432	62 581		
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.				**XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.**			
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	47 694	69 569	15 963	77 428	75 600	28 743	17 633	23 032
84	48 864	80 419	16 377	87 924	80 340	29 305	16 759	22 231
85	53 013	74 635	18 208	83 917	84 428	28 749	16 751	21 417
86	56 533	84 218	19 637	88 134	80 256	28 549	18 232	23 342
87	65 401	95 735	23 591	102 166	78 795	28 774	19 245	24 722
1888	70 734	104 152	23 897	100 990	91 522	30 630	20 423	24 177
89	80 370	118 659	23 539	98 944	94 458	37 607	21 414	23 755
90	80 223	121 948	26 667	100 164	93 149	44 963	21 811	24 027
91	68 618	124 926	23 914	105 580	102 756	42 415	21 446	24 264
92	90 918	130 513	23 819	110 684	102 099	42 811	19 329	22 306
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.				**XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	582 861	250 212	142 150	154 076	2 344	475	1 280	3 064
84	585 134	245 316	144 745	157 304	3 057	608	1 379	3 294
85	582 404	243 423	137 244	153 767	2 701	471	1 373	3 425
86	582 674	237 600	138 944	167 551	2 610	634	1 527	3 586
87	699 227	286 600	136 208	177 826	3 328	1 023	1 713	3 557
1888	684 826	260 959	133 358	172 404	4 082	1 224	1 998	3 773
89	787 111	271 363	142 650	171 568	4 806	1 374	2 284	3 950
90	798 971	285 152	131 211	171 720	4 830	1 772	2 357	3 901
91	846 041	303 540	125 780	174 571	5 253	1 622	2 491	3 718
92	786 717	270 164	122 238	179 923	5 789	2 058	2 875	4 293

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]		XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.		XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.		XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.	
1883	7 485	24 549	90 525	163 016	3 171	15 896	4 444	11 221
84	16 439	23 167	82 081	141 871	3 326	17 022	4 672	11 755
85	6 730	11 912	73 662	126 423	3 351	16 757	4 563	12 391
86	5 699	12 547	60 609	117 574	3 499	18 943	4 676	12 578
87	9 725	16 584	65 716	126 486	4 030	21 151	4 509	13 351
1888	3 966	9 844	74 626	133 101	3 923	22 007	4 659	13 347
89	12 598	26 524	88 164	141 764	4 622	23 196	4 423	13 887
90	9 798	13 765	99 976	148 396	3 517	24 236	4 746	14 447
91	21 333	23 632	89 249	156 346	3 086	24 748	4 983	14 979
92	13 576	19 627	78 761	149 640	2 938	23 765	5 088	14 554
	Summe der Gruppen I—XVIII.[2]						Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.	
	1. Rohstoffe.[2]		2. Fabrikate.		3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.			
1883	17 744 604	18 894 895	2 283 454	3 747 674	20 028 058	22 642 569	391	520
84	18 439 197	18 258 996	2 208 304	3 802 530	20 647 501	22 061 526	402	419
85	18 311 280	17 860 976	2 163 025	3 781 747	20 474 305	21 642 723	349	496
86	17 681 121	17 573 764	2 124 969	3 908 623	19 806 090	21 482 387	475	585
87	20 027 667	18 181 778	2 223 247	4 112 853	22 250 914	22 294 631	452	481
1888	23 151 230	19 806 037	2 491 019	4 034 578	25 642 249	23 840 615	590	602
89	27 289 067	17 897 779	2 705 829	3 548 757	29 994 896	21 446 536	746	386
90	28 900 088	18 556 801	2 831 987	3 857 031	31 732 075	22 413 832	801	415
91	29 677 439	19 198 594	3 008 842	4 139 593	32 686 281	23 338 187	933	448
92	29 350 859	19 033 228	2 804 734	3 643 680	32 155 593	22 676 908	898	582
	Hauptsumme.							
1883	20 028 449	22 643 089						
84	20 647 903	22 061 945						
85	20 474 654	21 643 219						
86	19 806 565	21 482 972						
87	22 251 366	22 295 112						
1888	25 642 839	23 841 217						
89	29 995 642	21 446 922						
90	31 732 876	22 414 247						
91	32 687 214	23 338 635						
92	32 156 491	22 677 490						

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen rc. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

[3]) Mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

B. Spezialhandel 1883/92 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	I. Vieh und andere lebende Thiere.				**II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.**			
1883	262 766	222 694	225 615	161 577	99 468	32 107	73 372	21 011
84	205 940	183 995	223 679	153 009	110 688	26 545	66 111	17 223
85	166 825	149 973	183 077	119 762	106 606	25 801	74 203	19 283
86	190 127	171 247	163 467	100 563	112 006	26 169	83 167	20 041
87	166 656	163 017	154 582	89 774	112 770	27 732	95 186	19 505
1888	151 472	155 664	153 807	94 507	149 898	42 596	103 760	26 178
89	183 098	183 493	41 723	31 904	203 087	36 647	41 472	21 437
90	238 672	229 586	29 627	29 845	167 436	40 560	46 564	26 797
91	300 580	246 833	21 698	22 708	150 305	40 409	48 221	25 973
92	317 895	261 113	27 362	25 125	166 250	48 925	59 632	29 855
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.				**IV. Brennstoffe.**			
1883	530 983	67 060	128 303	14 490	5 852 889	42 039	9 696 305	76 382
84	571 803	70 717	129 879	14 994	6 018 103	41 886	9 886 111	76 686
85	600 094	54 016	146 536	13 561	6 332 961	45 324	10 005 616	94 750
86	661 104	57 128	137 228	12 157	7 065 878	49 515	9 725 873	94 375
87	749 722	60 384	193 656	16 509	7 529 096	52 446	9 942 795	96 265
1888	935 030	81 022	235 580	21 151	8 912 282	71 000	10 790 374	115 099
89	979 213	95 328	204 287	19 778	10 800 787	95 029	9 948 285	116 757
90	1 083 098	103 748	275 753	22 069	11 213 696	101 529	10 498 876	146 509
91	1 143 969	120 491	254 343	23 549	12 424 200	116 234	11 210 602	155 230
92	1 207 515	119 838	288 658	24 799	11 841 434	98 251	10 965 633	134 705
	V. Nahrungs- und Genußmittel.							
	1. Rohstoffe.				**2. Fabrikate.**			
1883	2 797 264	669 500	992 513	150 930	341 535	167 829	986 955	373 375
84	3 681 719	698 818	629 986	116 376	334 130	161 065	1 145 842	344 480
85	2 931 027	594 940	556 801	88 259	308 957	148 036	1 121 478	320 273
86	2 222 193	533 064	627 984	96 946	304 656	141 686	1 080 182	288 839
87	2 851 147	653 184	511 098	88 832	333 278	150 517	1 111 921	320 944
1888	2 529 795	606 573	574 917	95 709	316 482	144 714	1 019 905	295 680
89	3 723 112	841 209	517 301	85 960	390 743	204 717	912 270	283 433
90	4 072 303	952 648	488 035	106 055	430 475	214 925	1 175 166	334 991
91	4 222 428	1 038 197	540 661	81 084	472 336	228 277	1 115 278	335 142
92	4 423 973	991 238	414 792	66 770	526 198	251 752	936 039	277 934
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Felle, fetten Oele und Mineralöle.							
	1. Rohstoffe.				**2. Fabrikate.**			
1883	332 972	96 661	48 249	12 700	522 162	133 353	36 789	24 975
84	320 455	84 563	42 295	11 172	563 853	124 942	35 660	23 212
85	288 576	69 634	32 314	7 946	601 983	123 955	31 242	17 931
86	264 100	58 963	29 425	6 808	549 489	102 363	32 967	17 540
87	297 999	65 601	20 036	5 021	635 394	110 094	36 785	18 616
1888	351 091	79 376	28 803	6 418	698 709	135 903	39 755	20 182
89	419 347	101 366	32 696	7 605	777 852	136 697	36 711	18 159
90	430 332	105 172	37 509	8 949	808 484	130 878	34 223	18 605
91	486 690	116 664	33 427	8 269	852 481	128 306	38 554	21 426
92	451 023	102 587	35 712	8 285	930 407	118 915	38 566	17 369

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	597 959	131 687	278 026	31 109	188 628	114 928	349 352	225 976
84	672 424	143 364	247 997	28 420	197 572	110 681	337 569	225 795
85	622 664	123 345	285 335	25 488	192 067	97 647	341 162	194 726
86	657 696	118 072	255 392	23 917	178 304	87 158	341 969	190 463
87	735 129	126 128	249 666	24 575	180 705	93 384	377 601	201 776
1888	859 168	143 341	303 961	27 815	195 050	99 504	408 955	208 294
89	1 006 085	160 831	274 630	32 417	191 869	106 620	403 663	226 786
90	1 016 254	149 938	257 426	32 582	219 915	111 936	422 927	242 110
91	1 090 365	165 050	304 238	32 191	203 229	99 620	463 970	245 782
92	1 051 654	156 596	252 470	31 124	210 324	109 769	458 238	254 919
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	713 651	24 404	1 246 943	35 567	149 367	14 373	786 723	80 973
84	843 142	28 436	1 325 616	37 267	170 158	13 982	779 178	79 368
85	776 278	26 698	1 159 874	28 694	148 271	12 796	775 907	69 318
86	802 990	25 515	1 223 896	29 579	134 819	13 234	929 710	72 521
87	1 001 796	30 793	1 457 096	33 671	167 176	15 498	1 019 232	78 903
1888	1 127 636	35 953	1 588 762	34 239	243 757	15 240	947 285	83 170
89	1 149 176	41 505	1 158 558	31 099	278 593	17 645	346 969	71 604
90	1 285 349	44 526	1 415 802	37 320	240 479	17 631	344 746	80 689
91	1 300 588	43 156	1 309 172	33 893	183 374	16 708	412 457	78 771
92	1 342 229	43 371	1 425 009	30 859	167 385	15 657	383 417	79 395
	IX. Rohstoffe u. Fabrikate d. Metallindustrie, mit Ausnahme v. Maschinen, Instrumenten u. Apparaten.[1]							
	1. Erze.				2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]			
1883	853 968	34 910	1 903 954	13 349	312 604	47 516	464 685	64 230
84	1 033 497	36 141	1 915 798	10 320	301 605	44 915	412 528	54 675
85	1 041 647	55 744	1 797 990	10 195	252 143	37 958	394 082	50 312
86	974 839	49 014	1 864 778	8 938	202 374	35 636	458 856	53 816
87	1 271 822	63 073	1 808 326	9 035	204 799	42 176	425 448	53 617
1888	1 550 734	74 106	2 279 336	12 115	267 574	52 069	297 720	53 122
89	1 743 206	73 374	2 252 958	14 463	420 701	83 102	314 019	58 082
90	2 055 215	77 826	2 243 104	9 702	479 818	96 703	285 573	65 728
91	1 879 114	76 962	2 025 653	9 354	331 653	86 993	307 638	61 061
92	2 174 639	70 122	2 320 947	9 709	307 247	82 834	305 996	54 737
	3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]				4. Fabrikate.			
1883	26 667	6 992	455 944	91 427	18 878	17 060	365 791	186 934
84	30 205	7 661	453 930	82 658	20 905	17 052	342 089	188 772
85	28 146	7 122	434 353	64 937	19 801	15 956	373 075	154 995
86	25 724	6 093	528 830	73 993	18 696	15 492	373 610	152 127
87	27 481	6 570	577 749	85 571	29 197	16 825	409 542	172 557
1888	29 855	7 992	522 705	87 597	21 585	17 837	374 663	184 809
89	35 559	9 264	461 501	87 455	34 690	22 340	359 474	181 091
90	46 318	11 270	416 652	80 187	41 392	24 877	393 226	192 045
91	34 251	8 092	527 577	91 572	47 063	23 295	462 406	202 663
92	31 265	7 003	557 441	88 227	33 476	19 746	398 844	163 438

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Bruch-eisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])			
1883	1 309 242	82 212	281 184	26 755	669 645	38 377	346 580	26 228
84	1 252 022	75 772	310 736	27 889	734 106	40 648	295 105	21 579
85	1 705 557	77 628	302 646	28 179	1 015 151	55 670	254 948	18 116
86	1 175 012	57 655	257 825	25 912	686 882	45 682	242 987	19 561
87	1 344 722	62 500	266 271	30 827	932 838	61 643	213 710	16 746
1888	1 671 309	81 124	235 276	30 219	985 655	65 212	182 871	15 824
89	2 040 377	99 365	196 193	34 043	1 251 147	87 832	117 807	12 025
90	2 057 251	104 388	212 971	37 948	1 269 917	86 754	104 652	11 624
91	1 646 899	90 778	235 074	29 420	1 240 988	87 589	126 397	13 536
92	1 938 031	99 653	210 344	26 923	1 405 688	98 696	103 819	11 102
	3. Fabrikate.							
1883	14 532	16 634	38 296	52 234				
84	15 451	18 515	41 896	57 065				
85	16 284	20 361	40 918	59 890				
86	15 952	19 768	44 813	58 807				
87	17 953	21 380	43 391	59 958				
1888	20 771	24 360	43 021	66 965				
89	26 694	30 323	40 443	70 263				
90	26 509	26 848	43 144	70 482				
91	27 355	25 721	43 077	65 986				
92	27 884	25 960	41 609	63 175				
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.							
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).				2. Fabrikate.			
1883	42 718	8 926	64 855	17 149	6 032	5 701	67 496	57 267
84	42 547	8 071	74 044	17 640	5 787	5 214	77 320	60 331
85	46 732	7 837	68 353	12 853	5 214	4 645	70 927	66 797
86	51 022	7 283	78 795	14 936	5 396	4 545	73 899	66 315
87	58 059	8 074	88 326	16 637	5 905	4 917	84 490	77 900
1888	63 244	9 285	96 690	21 054	5 871	4 941	83 004	73 577
89	69 400	8 970	107 698	20 508	6 861	4 871	82 303	68 549
90	69 832	10 258	111 469	16 204	7 645	5 209	81 125	73 675
91	58 657	8 958	115 074	17 939	7 345	5 338	89 033	70 298
92	78 508	11 229	118 060	19 200	7 493	5 552	94 290	72 994
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	64 120	99 546	17 264	37 869	10 871	87 401	16 295	217 073
84	67 726	106 022	16 691	38 071	10 866	85 420	16 385	217 723
85	71 183	98 512	15 403	25 682	10 902	70 376	15 621	194 224
86	68 857	91 397	17 045	28 155	11 322	84 584	16 869	217 193
87	67 909	84 937	17 818	26 876	11 669	80 056	17 347	218 962
1888	80 093	84 077	19 025	24 121	12 934	83 244	17 096	212 801
89	86 761	89 486	29 806	33 445	13 509	94 499	16 092	203 730
90	85 840	94 325	37 550	42 620	13 810	95 919	16 102	194 534
91	94 997	98 890	34 436	37 458	13 641	97 558	16 583	194 232
92	93 284	92 691	33 696	36 378	12 087	80 232	15 106	170 492

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßbauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	462 122	550 719	129 471	150 996	71 723	437 840	84 905	807 101
84	458 497	565 578	118 677	136 477	74 727	447 592	89 635	856 297
85	461 172	501 707	122 154	130 154	70 630	397 020	87 232	751 526
86	456 336	537 921	111 123	139 683	67 841	428 688	96 881	877 276
87	546 577	600 764	133 691	148 604	62 233	393 870	104 229	923 310
1888	570 112	637 698	145 721	166 424	64 276	387 727	104 416	908 815
89	653 415	757 250	143 443	170 616	68 576	453 913	99 484	914 217
90	647 784	709 180	137 097	162 657	61 700	409 860	102 173	909 479
91	684 541	646 624	142 552	142 989	56 371	370 020	105 585	811 878
92	652 662	600 824	132 872	123 148	57 723	361 499	115 954	780 805
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	2 002	17 419	132	1 188	786	7 287	2 587	20 326
84	2 670	18 688	218	1 634	833	6 731	2 756	19 397
85	2 366	16 563	136	1 022	786	5 835	2 833	21 497
86	2 155	16 163	179	1 433	834	6 208	2 895	21 781
87	2 515	18 863	211	1 687	954	6 741	2 803	20 711
1888	3 202	22 415	344	2 582	1 066	5 987	3 025	20 464
89	4 011	28 076	682	5 112	1 241	6 468	3 148	21 555
90	3 889	31 114	858	7 291	1 516	8 543	3 054	22 844
91	4 406	26 435	754	4 904	1 480	8 132	2 822	20 119
92	4 692	25 808	943	5 655	1 672	8 297	3 126	20 751
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])				**XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.**			
1883	2 115	622	19 179	7 454	35 394	49 969	108 088	149 289
84	1 612	615	8 346	3 895	40 332	47 420	100 291	141 272
85	796	851	5 921	4 371	38 111	44 058	88 064	121 634
86	1 669	1 257	8 519	2 774	31 845	32 884	86 840	114 385
87	485	590	7 338	3 300	35 971	42 093	94 699	120 722
1888	336	510	6 215	2 847	43 713	49 450	101 373	133 342
89	717	713	14 659	6 576	46 945	65 527	100 585	150 118
90	3 206	1 488	7 172	3 786	59 228	91 395	106 240	160 604
91	3 530	1 987	5 828	3 441	44 052	63 356	109 075	153 460
92	2 770	1 397	8 826	5 377	38 723	53 004	108 205	149 955
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.				**XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.**			
1883	363	15 707	12 995	81 164	3 525	21 033	10 301	52 686
84	389	17 197	14 009	83 450	3 715	21 854	10 798	55 494
85	534	24 508	13 909	80 811	3 687	22 742	11 509	61 845
86	566	28 805	15 996	90 565	3 846	23 976	11 745	62 102
87	578	23 610	17 679	78 359	3 718	23 930	12 553	73 855
1888	711	25 520	18 780	85 369	3 797	26 291	12 485	72 396
89	803	28 339	19 311	85 081	3 609	24 779	13 080	79 097
90	777	28 694	21 484	88 312	3 932	27 820	13 638	88 682
91	821	33 414	22 466	86 898	4 163	30 710	14 143	93 755
92	761	24 919	21 608	77 600	4 226	31 071	13 690	92 773

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Summe der Gruppen I—XVIII. [1]							
	1. Rohstoffe, mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.				2. Fabrikate.			
1883	14 931 040	2 172 769	16 353 395	932 957	1 365 911	1 089 737	2 885 836	2 337 031
84	16 347 149	2 181 820	16 149 401	846 090	1 440 330	1 078 280	3 002 051	2 357 406
85	16 449 128	1 948 472	15 833 821	739 193	1 418 023	988 786	2 979 876	2 120 265
86	15 619 295	1 886 517	15 806 850	750 813	1 325 235	990 648	3 116 984	2 233 161
87	17 901 037	2 127 885	16 155 665	763 752	1 485 216	983 505	3 339 683	2 370 265
1888	20 238 150	2 249 503	17 559 652	834 174	1 629 058	1 021 228	3 180 301	2 369 372
89	24 768 482	2 792 127	15 843 059	782 706	1 842 702	1 197 451	2 449 177	2 382 093
90	26 223 004	2 949 525	16 599 518	844 087	1 919 068	1 196 023	2 765 216	2 482 455
91	27 094 631	3 018 355	17 237 517	791 130	1 917 241	1 132 442	2 901 492	2 384 380
92	27 487 989	2 910 779	17 253 386	726 601	2 021 129	1 107 770	2 637 751	2 227 509
	3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.				**Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.**			
1883	16 296 951	3 262 506	19 239 231	3 269 988	236	28 390	365	65 012
84	17 787 479	3 260 100	19 151 452	3 203 496	287	24 828	304	65 905
85	17 867 151	2 937 258	18 813 697	2 859 458	179	52 711	326	55 799
86	16 944 530	2 877 165	18 923 834	2 983 974	339	67 689	449	67 397
87	19 386 253	3 111 390	19 495 348	3 134 017	312	77 408	341	56 130
1888	21 867 208	3 270 731	20 739 953	3 203 546	419	165 146	431	149 056
89	26 611 184	3 989 578	18 292 236	3 164 799	712	97 482	351	91 622
90	28 142 072	4 145 548	19 364 734	3 326 542	731	127 362	347	83 042
91	29 011 872	4 150 797	20 139 009	3 175 510	847	252 607	367	164 245
92	29 509 118	4 018 549	19 891 137	2 954 110	794	208 455	478	195 994
	Hauptsumme.							
1883	16 297 187	3 290 896	19 239 596	3 335 000				
84	17 787 766	3 284 928	19 151 756	3 269 401				
85	17 867 330	2 989 969	18 814 023	2 915 257				
86	16 944 869	2 944 854	18 924 283	3 051 371				
87	19 386 565	3 188 798	19 495 689	3 190 147				
1888	21 867 627	3 435 877	20 740 384	3 352 602				
89	26 611 896	4 087 060	18 292 587	3 256 421				
90	28 142 803	4 272 910	19 365 081	3 409 584				
91	29 012 719	4 403 404	20 139 376	3 339 755				
92	29 509 912	4 227 004	19 891 615	3 150 104				

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

C. Die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92.*)

Einfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Alabaſter und Marmor, roh ꝛc.		Ammoniak, ſchwefelſaures.		Anilin- und andere Theerfarbſtoffe.		Anthracen.[1])	
1883	.	.	27 904	9 767	577	5 196	6 355	2 987
84	.	.	35 967	10 790	480	3 602	8 271	3 887
85	10 224	2 045	35 070	7 891	433	3 244	4 252	2 551
86	13 365	2 673	36 558	8 408	504	3 427	4 448	2 224
87	14 007	2 801	33 926	8 142	600	3 898	4 963	2 481
1888	15 953	3 191	35 835	8 959	643	3 728	5 520	3 864
89	17 325	3 465	33 646	8 412	698	3 838	5 019	3 764
90	20 213	4 043	33 873	8 130	621	3 230	5 957	4 766
91	19 003	3 801	31 110	7 466	688	3 509	6 699	5 359
92	21 298	3 834	34 207	7 525	687	3 366	5 981	4 785
	Baumwolle, rohe.[2])		Baumwollabfälle.		Baumwollengewebe.		Bernſtein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.	
1883	189 093	208 002	.	.	1 563	22 038	137	2 732
84	177 586	202 448	.	.	1 631	23 317	149	2 970
85	166 771	181 780	8 415	4 628	1 553	22 572	166	3 316
86	172 030	170 310	9 684	5 036	1 425	19 266	177	3 532
87	212 033	218 394	12 231	6 483	1 297	15 215	193	3 850
1888	194 443	206 109	14 246	7 693	1 315	12 278	238	4 754
89	244 044	270 889	16 869	9 109	1 429	12 858	318	6 354
90	250 560	280 627	17 583	9 495	1 478	11 889	300	9 012
91	259 742	225 976	17 844	8 030	1 518	11 572	324	9 726
92	240 920	187 522	20 602	8 241	1 620	9 182	320	9 603
	Bettfedern: roh.		gereinigte ꝛc.		Bier.		Blauholz.	
1883	3 389	15 252	625	3 123	13 537	2 707	39 791	6 764
84	3 822	17 199	616	3 081	13 645	2 866	39 853	6 775
85	3 878	15 510	689	3 274	13 163	2 764	46 824	6 555
86	4 391	15 369	773	3 863	15 599	3 276	43 775	6 347
87	4 787	12 924	997	4 984	16 865	3 542	46 077	7 142
1888	5 281	15 050	1 101	5 506	18 628	3 912	52 105	8 337
89	6 076	13 495	1 126	4 389	23 891	5 495	50 810	8 638
90	6 160	12 765	1 139	4 135	27 061	7 085	52 881	8 461
91	6 246	13 864	1 064	3 836	33 195	5 010	47 191	7 079
92	5 678	11 748	1 028	3 484	41 327	6 232	41 663	6 249
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.		Blumen, friſch oder getrocknet.		Borke (Holzborke u. Gerberlohe).		Borſten und Borſtenſurrogate.	
1883	3 165	791	.	.	59 812	8 673	1 750	10 502
84	1 482	319	.	.	65 680	8 538	1 988	9 938
85	1 489	320	274	958	64 813	7 778	1 830	8 237
86	2 037	525	365	1 276	68 420	8 210	1 862	8 381
87	7 619	1 905	386	1 255	80 162	10 421	1 869	8 412
1888	7 358	2 024	763	2 480	97 000	11 155	2 177	10 887
89	9 499	2 493	1 350	1 708	99 450	11 437	2 623	13 115
90	12 766	3 447	1 441	2 249	105 441	12 653	2 711	14 233
91	17 625	4 362	1 654	3 017	95 578	10 514	2 687	13 437
92	17 501	3 763	1 870	3 428	94 990	9 024	2 116	10 581

*) Bemerkungen ſiehe am Schluſſe, S. 64.

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Branntwein.		**Braunkohlen.**		**Bücher; Karten; Musikalien.**		**Butter.**	
1883	4 855	5 941	3 319 944	13 280	2 594	9 078	4 886	7 916
84	7 590	8 778	3 466 322	13 865	2 737	9 579	3 792	4 985
85	6 325	7 460	3 647 777	13 497	2 829	9 900	4 284	5 218
86	4 691	5 285	4 084 930	15 114	2 954	10 340	5 119	6 341
87	7 325	9 273	4 424 327	16 370	2 905	11 620	4 552	5 650
1888	2 028	3 864	5 211 668	19 283	2 820	11 899	5 482	6 806
89	3 368	6 615	5 650 300	19 776	2 691	11 704	9 445	14 842
90	5 221	8 960	6 506 404	26 026	2 856	12 707	8 903	12 644
91	5 284	8 947	6 805 586	27 222	2 978	13 253	7 950	10 880
92	5 051	8 469	6 701 309	25 465	3 033	13 498	7 069	10 315
	Campher.		**Catechu.**		**Chinarinde.**		**Cigarren.**	
1883	.	.	6 645	3 987	1 793	7 170	347	7 984
84	.	.	6 043	3 203	3 708	12 978	358	8 232
85	400	440	5 653	2 827	4 338	11 494	400	9 207
86	399	479	6 341	3 107	4 695	8 216	380	8 731
87	647	809	6 460	3 488	4 243	4 668	412	9 467
1888	794	1 112	6 874	3 712	4 705	4 705	395	9 078
89	707	1 414	7 287	4 153	5 218	4 696	415	9 538
90	730	2 043	7 350	3 822	4 850	4 122	382	8 683
91	1 044	3 133	6 427	3 085	6 005	4 804	389	8 858
92	931	2 701	6 752	3 174	5 919	4 143	356	8 195
	Därme (Blasen, Därme, auch Magen).		**Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.**		**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.** [a])		**Eier von Geflügel.**	
1883	4 767	3 098	.	.	12	5 500	18 168	14 534
84	5 690	3 698	.	.	13	6 032	19 802	20 792
85	6 212	3 727	93	4 643	10	4 821	23 656	21 290
86	6 961	4 176	109	8 731	12	5 945	27 253	24 528
87	7 225	4 335	87	4 364	14	6 983	35 266	33 855
1888	7 918	4 751	149	5 941	12	5 922	39 748	33 786
89	7 092	4 255	127	6 365	13	6 339	48 516	41 238
90	8 584	8 584	121	3 637	15	7 549	54 072	56 775
91	11 429	11 201	125	3 763	14	7 157	57 482	56 332
92	12 036	12 276	89	2 657	6	4 391	62 734	70 889
	Eisen:				**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.		**Stabeisen** (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).		**grobe, abgeschliffen.**		**grobe, nicht abgeschliffen.**	
1883	274 821	14 840	16 128	3 387	4 553	4 553	2 575	1 802
84	264 501	12 696	16 505	3 136	4 185	3 976	2 774	1 942
85	215 974	9 179	16 153	3 029	3 926	3 337	3 358	2 115
86	164 865	6 595	16 211	2 959	3 743	3 182	2 994	1 886
87	157 102	6 598	17 596	3 167	3 957	3 364	2 799	1 764
1888	216 958	8 895	17 850	3 213	4 094	3 676	3 041	1 977
89	337 731	19 082	22 237	4 447	4 413	4 192	4 540	3 132
90	385 328	22 363	28 942	5 354	4 879	4 537	5 456	3 710
91	244 852	13 054	22 364	3 719	4 395	3 955	4 894	3 132
92	209 306	10 077	21 085	3 324	4 379	3 503	4 575	2 745

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Elfenbein.		Erdnüsse und frische Erdmandeln.		Erze: Blei- und Kupfererze.		Eisenerze. [4])	
1883	143	2 709	12 615	3 532	31 269	20 324	800 373	12 006
84	109	2 079	14 227	3 699	32 136	19 282	980 442	10 785
85	87	1 644	11 219	2 917	32 207	19 324	852 316	10 483
86	74	1 408	5 659	1 132	27 744	16 646	812 676	8 696
87	79	1 584	9 595	1 847	38 611	25 097	1 036 217	11 088
1888	129	2 584	13 301	3 359	47 444	37 956	1 163 373	14 658
89	174	4 011	15 045	3 595	52 884	29 086	1 234 789	17 643
90	189	3 971	14 554	3 503	54 572	30 015	1 522 501	21 189
91	186	3 728	15 762	3 421	49 040	24 520	1 408 025	19 448
92	206	4 118	13 176	3 007	43 893	13 168	1 655 843	22 359
	Erze: Gold-, Silber- und Platinaerze.		Schlacken von Erzen.		Schwefelkies; Alaunerz. [5])		Zinkerze.	
1883	.	.	.	.	103 611	2 383	19 651	835
84	.	.	.	.	123 447	2 839	17 078	700
85	8 704	15 666	119 571	753	130 502	3 002	27 180	1 114
86	11 236	20 225	101 166	739	141 864	2 837	19 717	838
87	15 859	22 203	167 176	1 337	166 424	3 328	11 232	674
1888	14 197	14 197	314 108	3 769	179 197	3 584	8 901	623
89	10 853	10 853	413 880	8 898	216 164	4 323	26 813	2 279
90	13 756	15 132	423 532	4 447	210 725	4 214	38 099	3 810
91	18 962	20 858	361 457	3 795	238 644	4 773	37 762	3 776
92	19 308	22 204	410 631	5 133	218 272	3 929	41 558	3 532
	Farbholzextrakte ꝛc.		Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.		Federvieh und Federwild, lebendes.		Fische, frische.	
1883	4 525	3 846	283	2 691	.	.	13 904	7 364
84	4 938	3 951	277	2 631	.	.	13 914	7 369
85	4 955	3 865	290	2 751	7 843	6 588	19 198	9 599
86	5 213	3 910	283	2 687	9 643	7 521	27 180	13 590
87	5 629	4 503	289	2 745	12 027	9 621	37 151	18 018
1888	5 092	4 176	328	3 112	11 533	9 226	45 247	18 099
89	4 549	3 821	361	3 612	15 223	12 608	45 858	16 050
90	4 686	3 748	418	4 181	18 521	15 986	51 567	15 660
91	4 745	3 796	404	4 035	17 295	13 570	44 313	14 623
92	4 327	3 462	385	4 238	19 759	14 969	50 559	13 651
	Flachs, außer neuseeländischem.		Fleischextrakt ꝛc.		Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.		Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.	
1883	67 561	45 941	285	3 994	10 322	9 838	21 947	57 214
84	65 185	44 326	322	4 505	3 695	3 547	22 140	57 898
85	57 168	40 017	390	5 073	4 497	3 895	20 811	50 389
86	42 093	32 833	391	5 083	4 292	3 811	22 186	52 162
87	52 233	36 563	492	6 149	7 364	6 254	20 969	51 301
1888	63 091	41 009	348	4 346	4 554	4 098	21 768	55 026
89	58 923	38 300	493	6 158	11 549	11 093	21 927	58 132
90	60 691	37 628	581	7 265	26 329	28 436	18 808	52 281
91	57 936	34 762	632	7 579	19 546	18 305	15 871	42 256
92	56 882	31 191	729	8 748	27 702	23 361	15 790	41 566

Digitized by Google

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Garn:							
	Leinengarn.[6])		Wollengarn.		Gemälde und Zeichnungen.		Gerbstoffextrakte.	
1883	14 422	24 056	16 657	80 317	464	9 286	8 667	3 900
84	14 187	24 349	18 998	93 313	478	9 554	10 673	4 269
85	13 229	23 588	19 318	95 806	451	9 022	5 465	2 732
86	11 092	19 878	20 258	110 471	496	9 922	5 077	2 285
87	9 315	16 349	18 188	94 374	444	8 884	6 075	3 037
1888	10 564	18 014	18 981	92 833	513	10 268	7 187	3 234
89	11 594	19 455	21 597	112 629	423	8 454	8 531	4 010
90	11 784	19 927	18 410	92 823	475	9 504	7 718	3 705
91	10 316	17 367	17 824	85 357	603	12 062	8 404	3 362
92	9 372	16 005	20 252	94 077	570	11 396	7 653	2 296
	Getreide:							
	Buchweizen.		Hafer.		Gerste.		Mais und Dari.	
1883	10 778	1 347	260 076	31 209	321 507	52 245	177 190	22 680
84	12 437	1 368	366 413	43 237	440 080	63 372	192 002	21 888
85	18 414	1 878	218 083	24 207	438 036	56 069	196 321	19 828
86	23 351	2 148	81 031	7 779	353 896	45 653	169 390	16 261
87	26 922	2 477	167 577	13 574	511 526	58 825	159 635	14 686
1888	24 826	2 284	181 263	15 951	444 781	50 038	94 204	10 362
89	28 249	2 944	258 004	30 516	651 422	91 454	314 610	30 656
90	25 372	2 954	187 717	21 787	735 292	98 009	561 933	54 408
91	36 636	5 056	119 884	13 883	725 519	103 916	408 327	51 461
92	27 963	3 654	87 837	9 876	583 297	72 926	717 310	74 957
	Getreide:				**Gold:**			
	Roggen.		Weizen.		gemünzt.		roh, auch in Barren.[7])	
1883	777 046	101 016	641 910	118 433	7	17 026	1	3 828
84	961 560	113 464	754 512	113 931	4	11 044	3	7 380
85	769 701	84 667	572 423	77 277	14	34 600	3	7 951
86	565 265	54 831	273 280	39 899	6	13 784	12	33 074
87	638 544	54 275	547 255	77 710	14	35 261	7	20 172
1888	652 811	58 753	339 767	48 926	20	51 194	30	83 023
89	1 059 731	113 444	516 887	75 389	24	59 698	2	6 465
90	879 903	98 093	672 587	104 149	33	81 479	7	20 373
91	842 654	137 155	905 332	163 412	58	145 401	27	75 570
92	548 599	88 864	1 296 213	199 221	45	112 180	24	66 287
	Gold:							
	Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[8])		Gold- und Silberwaaren.		Guano, thierischer.		Gummi arabicum ꝛc.	
1883	.	.	27	5 318	72 985	14 597	1 568	2 195
84	.	.	29	5 761	68 271	13 654	1 370	2 466
85	13	6 587	30	5 977	64 408	9 017	1 746	5 674
86	21	10 671	26	5 266	66 599	8 658	1 406	6 325
87	26	12 863	29	5 701	74 049	9 626	1 302	5 861
1888	32	15 348	30	6 028	61 610	8 009	1 486	7 132
89	49	23 861	30	5 919	57 758	8 086	1 733	7 799
90	28	13 621	27	5 320	47 996	6 719	1 900	6 649
91	34	16 646	28	9 513	62 426	9 870	2 229	7 131
92	35	16 921	30	4 968	58 346	9 419	2 502	7 507

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Haare:				**Häute und Felle:**			
	von Hasen, Kaninchen ꝛc.		von Pferden.		Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.		Kalbfelle, grüne und gesalzene.	
1883	.	.	1 260	3 403	972	3 111	.	.
84	.	.	1 183	3 194	981	3 042	.	.
85	87	1 738	1 148	3 098	877	2 411	2 740	3 288
86	91	1 903	1 390	3 475	761	2 131	2 205	2 646
87	88	1 838	1 640	4 100	969	2 616	2 629	2 629
1888	109	2 285	1 390	3 475	1 148	2 986	2 645	1 851
89	117	2 455	1 767	3 527	1 282	3 333	3 561	2 314
90	177	4 253	1 436	2 926	1 214	3 035	4 131	2 975
91	160	3 198	1 880	4 348	1 358	3 056	4 679	3 977
92	152	3 034	1 990	3 358	1 396	3 070	4 202	3 151
	Häute und Felle:							
	Kalbfelle, gekalkte und trockene.		Rindshäute, grüne und gesalzene.[9])		Rindshäute, gekalkte und trockene.[10])		Roßhäute, rohe.	
1883	7 775	19 048	1 715	1 218	37 675	50 861	6 538	7 845
84	6 970	17 775	2 007	1 465	42 244	59 142	5 911	7 684
85	5 496	15 388	28 817	23 054	17 156	30 881	7 039	8 446
86	5 918	15 978	28 211	20 876	16 240	27 607	6 262	7 013
87	5 881	14 407	25 767	18 037	15 914	24 666	7 627	8 542
1888	6 901	12 422	35 910	21 546	17 937	25 112	6 591	7 250
89	6 945	11 807	36 033	19 818	18 356	23 863	9 446	10 391
90	7 521	14 290	37 926	28 444	16 824	20 189	8 977	8 977
91	7 142	13 571	40 540	28 378	19 632	23 559	10 239	7 492
92	7 234	14 467	42 957	27 922	17 737	22 171	9 444	5 431
	Häute und Felle:							
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.		Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.		zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.		zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.	
1883	8 286	14 915	2 713	9 496	.	.	2 157	47 452
84	8 390	14 263	2 526	8 461	.	.	2 232	44 644
85	7 351	11 762	2 745	8 784	318	2 545	1 494	25 763
86	7 808	12 493	2 611	8 095	422	3 334	2 392	40 662
87	7 632	11 448	2 663	7 989	475	3 655	1 917	31 637
1888	7 482	10 475	3 018	8 753	555	4 132	2 117	33 877
89	9 468	15 149	2 930	9 375	693	5 164	2 292	41 247
90	8 023	14 040	2 537	8 117	840	6 302	2 263	35 078
91	10 201	16 832	2 687	8 597	750	5 549	2 581	40 009
92	9 206	14 729	2 606	7 818	534	3 952	1 934	29 977
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.		Heede (Werg).		Heringe, gesalzene.		**Holz:** Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.	
					Faß.			
1883	41 826	23 841	15 038	5 714	867 351	32 092	.	.
84	40 308	23 378	13 069	4 966	960 046	29 761	.	.
85	41 603	24 962	14 087	5 917	1 023 675	29 932	.	.
86	32 075	19 887	11 865	5 458	1 129 342	30 162	1 061 875	26 547
87	48 953	28 393	17 509	8 404	1 095 631	26 492	1 223 777	30 594
1888	50 218	30 131	17 020	7 829	994 336	24 561	1 545 748	42 508
89	57 763	34 658	20 368	9 369	1 217 389	31 963	1 902 605	56 127
90	51 867	30 083	20 833	8 333	1 266 620	34 511	1 923 318	56 738
91	53 475	29 411	20 379	7 337	1 116 518	32 972	1 514 563	45 437
92	49 908	24 635	21 525	6 888	1 189 575	27 985	1 805 811	56 883

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Holz:							
	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.		Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.		Brennholz ꝛc.		Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene.	
1883	.	.	.	.	169 340	3 387	.	.
84	.	.	.	.	117 704	2 355	.	.
85	.	.	.	.	136 771	2 735	.	.
86	234 377	17 578	367 460	16 536	141 861	2 837	56 759	5 676
87	380 852	28 564	469 871	21 614	163 207	3 264	58 266	5 827
1888	321 390	25 711	593 298	29 250	146 491	2 930	49 582	4 958
89	395 950	33 656	784 286	43 136	143 174	3 150	49 219	5 414
90	481 010	38 481	717 618	35 881	133 767	3 077	38 195	4 201
91	497 051	41 007	665 781	34 288	142 891	3 286	51 181	5 630
92	553 217	45 640	780 749	40 989	147 271	3 387	42 593	4 472
	Holz:				**Hülsenfrüchte:**			
	Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.		Hopfen.		Bohnen, genießbare, trockene.		Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.	
1883	.	.	1 695	9 150	.	.	.	.
84	.	.	1 340	5 628	.	.	.	.
85	.	.	1 385	3 878	16 067	2 812	24 661	2 762
86	14 342	3 442	1 221	3 664	16 852	2 359	13 473	1 650
87	12 647	2 909	1 324	4 632	13 379	1 900	21 983	2 308
1888	13 247	3 047	1 261	5 929	23 490	4 228	18 647	2 238
89	14 507	3 337	1 922	5 126	19 523	2 894	40 051	5 424
90	23 933	5 505	1 352	6 135	23 245	3 788	36 232	5 290
91	18 535	4 263	1 817	6 040	41 473	6 517	60 831	9 576
92	21 502	5 160	1 544	5 786	34 012	4 602	62 106	9 203
	Indigo.		Jod.		Jute.		Käse.	
1883	1 718	22 334	.	.	33 472	10 376	4 064	6 502
84	1 934	24 171	.	.	33 799	11 154	4 394	7 031
85	1 969	25 592	74	1 919	41 900	10 056	4 600	7 360
86	1 492	17 903	88	1 838	44 002	9 680	5 216	7 511
87	1 532	17 619	136	3 536	57 358	12 619	5 436	7 828
1888	1 578	17 358	135	3 565	58 940	14 735	5 528	7 463
89	1 935	20 318	157	3 463	64 154	18 605	8 558	11 554
90	2 008	19 072	138	3 662	70 938	19 153	8 835	12 598
91	1 266	12 658	156	4 139	84 286	20 229	8 392	11 618
92	1 744	18 743	169	4 479	56 862	18 196	8 271	11 511
	Kaffee, roher.		Kakao, roher.		**Kalk:** natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.		natürlicher phosphorsaurer.	
1883	114 174	137 008	2 629	3 943	134 212	3 355	.	.
84	111 108	122 219	2 937	4 993	172 240	3 961	.	.
85	118 134	112 228	3 300	5 017	161 710	3 719	54 084	4 868
86	123 631	138 466	3 687	5 899	184 583	4 245	50 525	4 042
87	101 833	168 025	4 295	7 302	213 642	4 914	94 335	7 075
1888	114 658	171 987	4 980	6 972	192 833	4 435	62 691	4 702
89	113 229	199 282	5 565	7 513	190 204	4 375	86 268	6 470
90	118 126	219 715	6 247	8 120	173 612	3 993	115 524	8 664
91	125 611	219 820	7 087	9 567	164 029	3 281	92 411	6 931
92	122 032	196 471	7 461	10 893	174 483	3 490	169 798	11 886

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.		**Kartoffeln, frische.**		**Kautschuck und Guttapercha.**		**Kaviar.**	
1883	69 214	2 768	36 122	2 167	2 002	17 419	281	2 109
84	67 342	2 694	34 345	1 511	2 670	18 688	297	2 521
85	95 933	3 837	43 343	1 344	2 366	16 563	314	2 672
86	96 216	3 849	30 327	1 213	2 155	16 163	374	3 176
87	100 700	4 028	49 825	1 619	2 515	18 863	321	3 049
1888	115 270	4 611	58 772	2 821	3 202	22 415	274	3 282
89	145 951	5 838	54 759	3 120	4 011	28 076	288	3 451
90	157 311	6 292	98 789	4 297	3 889	31 114	314	3 202
91	153 750	6 150	226 716	14 139	4 406	26 435	322	3 220
92	151 398	6 056	175 251	10 293	4 692	25 808	335	3 018
	Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.		**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**		**Knochenmehl.**		**Kobalt- und Nickelmetall, rohes.** [41])	
1883	15 944	19 930	100 976	9 088	21 820	3 273	123	736
84	16 406	15 586	129 305	11 638	28 248	3 672	122	729
85	15 787	13 419	160 900	12 470	22 039	2 645	32	176
86	14 101	12 127	190 745	14 306	20 934	2 303	41	215
87	15 438	12 350	205 561	13 567	23 433	2 578	47	211
1888	22 210	21 100	374 898	26 993	21 335	2 240	325	1 949
89	18 775	15 449	365 896	29 536	22 481	2 473	600	3 599
90	25 702	21 831	318 595	25 629	37 426	4 117	646	3 551
91	24 616	21 848	390 239	35 630	27 326	3 006	784	4 310
92	26 495	27 678	338 950	27 996	24 607	2 707	1 356	6 443
	Koks.		**Korkholz, rohes.**		**Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.**		**Kupfer, rohes; Bruchkupfer.**	
1883	166 309	2 245	5 417	3 684	1 469	4 700	11 665	15 164
84	123 190	1 355	5 117	3 479	1 471	4 706	13 819	15 892
85	151 124	1 768	5 764	4 035	1 549	4 956	13 168	12 510
86	250 307	3 004	5 816	4 071	1 537	4 917	11 913	10 126
87	236 729	2 959	6 660	4 662	1 514	4 694	12 427	10 936
1888	268 635	4 432	6 815	4 770	1 590	4 930	8 082	11 719
89	385 703	7 403	7 984	5 589	1 663	5 154	29 643	29 050
90	351 258	7 867	8 050	5 635	1 900	5 891	31 432	37 089
91	318 798	6 922	7 791	5 453	1 734	5 376	34 182	37 600
92	465 726	8 586	7 493	5 245	1 651	5 777	32 498	31 848
	Leder:				**Lederwaaren:**			
	Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.		**Sohlleder.**		**feine.**		**Handschuhe.**	
1883	388	3 487	1 611	3 706	353	6 348	59	4 181
84	476	4 283	1 421	3 197	445	8 005	58	4 075
85	526	4 731	1 501	3 152	471	8 476	68	4 739
86	551	4 960	1 576	3 151	487	8 766	77	5 397
87	585	4 975	1 648	3 296	541	9 740	99	6 895
1888	607	4 853	2 130	4 048	471	8 476	97	6 804
89	702	5 616	2 259	3 840	455	8 190	109	8 696
90	739	5 915	1 955	4 887	647	11 968	116	9 264
91	636	5 086	1 756	3 511	702	12 643	118	8 880
92	684	5 472	1 702	4 255	500	8 998	110	8 265

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Leinsaat.		**Leinwand ꝛc.**[12])		**Lokomotiven und Lokomobilen.**		**Lumpen.**	
1883	75 178	14 284	7 417	15 014	2 476	2 183	34 743	7 644
84	60 993	11 893	6 528	12 451	2 453	2 089	33 113	6 622
85	57 731	10 969	2 523	6 015	2 101	1 744	34 039	6 127
86	66 248	12 421	1 192	3 979	1 535	1 228	31 753	5 239
87	73 184	13 539	1 023	3 551	2 012	1 609	33 535	5 533
1888	88 665	16 625	779	3 598	1 733	1 473	35 557	5 867
89	103 979	19 976	701	3 988	1 537	1 537	34 456	5 513
90	118 896	23 384	682	3 997	2 721	2 857	27 007	5 941
91	156 914	32 271	663	3 983	3 240	3 402	26 001	5 460
92	137 441	27 999	688	4 092	4 533	4 533	25 695	5 653
			Maschinen und Maschinentheile:					
	Malz.		**überwiegend aus Holz.**		**überwiegend aus Gußeisen.**[13])		**Mehl aus Getreide ꝛc.**	
1883	57 671	14 764	3 275	2 391	25 255	15 153	48 970	13 711
84	65 646	15 755	3 722	2 606	29 330	16 718	46 282	13 884
85	64 994	15 144	3 497	2 308	24 908	13 201	21 712	5 862
86	66 335	13 798	2 539	1 676	21 215	10 819	16 995	4 164
87	75 285	15 810	3 275	2 162	23 578	12 496	21 238	5 310
1888	64 172	13 925	3 253	2 147	30 777	16 620	10 904	2 726
89	80 929	20 200	2 772	1 940	33 492	20 765	13 922	3 620
90	72 760	18 156	4 097	3 073	39 887	26 325	14 342	3 729
91	65 043	15 920	4 091	3 069	28 148	17 733	13 975	3 983
92	72 661	17 188	3 722	2 605	23 500	13 630	26 620	6 256
	Mineralöl:							
	Petroleum.		**Schmieröle, mineralische.**		**Mohn.**		**Nüsse, reise; Kastanien ꝛc.**	
1883	370 305	55 546	.	.	.	.	4 770	1 264
84	462 545	69 382	.	.	.	.	6 859	2 126
85	482 189	69 918	30 717	5 836	20 057	5 415	5 441	2 394
86	438 395	56 991	22 635	3 961	8 578	2 402	5 782	2 428
87	509 399	61 128	33 012	5 777	11 720	2 696	7 731	2 938
1888	564 172	84 626	36 932	6 832	14 932	3 621	7 176	2 727
89	625 668	81 337	44 565	7 576	16 901	4 270	7 417	2 818
90	646 804	73 089	52 311	9 154	18 022	4 747	8 815	3 835
91	675 528	65 391	60 666	10 313	16 444	4 336	9 476	3 598
92	743 433	60 738	63 150	10 736	21 162	4 885	10 020	3 639
	Obst:				**Oel:**			
	frisches ꝛc.		**getrocknet ꝛc.**		**ätherische Oele, nicht besonders genannt.**		**Baumöl in Fässern.**	
1883	34 885	5 233	18 023	8 561	194	3 678	2 761	3 175
84	62 748	11 295	21 822	8 074	200	3 600	2 207	2 759
85	70 386	13 373	25 292	8 599	205	4 102	2 716	2 580
86	97 391	20 452	28 095	8 709	190	4 182	2 819	2 678
87	103 717	22 818	31 349	11 599	241	5 309	2 788	2 648
1888	70 339	12 661	30 030	10 511	204	4 292	2 671	2 671
89	68 725	16 891	36 423	10 199	212	4 444	3 486	3 312
90	92 144	18 823	26 569	12 354	228	4 089	2 765	2 875
91	120 384	15 727	26 590	9 493	232	3 684	3 476	3 406
92	96 178	17 317	28 957	11 096	252	5 172	3 257	2 834

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
					Oel:			
	Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt.		**Baumwollensamenöl in Fässern.**		**Leinöl in Fässern.**		**Palm-, Palmnuß- u. Oel.**	
1883	12 857	9 515	.	.	47 742	22 916	9 323	6 846
84	6 758	5 271	.	.	38 280	17 226	9 500	6 569
85	7 158	5 010	6 448	2 837	38 313	17 241	11 488	6 824
86	6 895	4 482	8 067	3 065	39 743	15 897	11 077	5 317
87	7 781	5 058	8 176	3 107	41 493	16 597	13 511	5 675
1888	7 298	4 963	8 934	3 574	44 070	16 747	15 846	6 814
89	10 851	6 727	10 561	4 330	43 973	16 710	13 628	5 587
90	7 114	4 624	19 487	7 990	35 718	13 930	14 706	6 765
91	8 875	6 035	21 366	8 760	37 385	14 580	16 151	7 429
92	8 878	4 972	25 732	9 263	37 353	11 318	17 024	6 469
	Oelkuchen.		**Palmkerne, Koprah u.**		**Pfeffer.**		**Raps und Rübsaat.**	
1883	109 333	15 307	59 223	17 767	2 916	3 761	115 444	30 015
84	120 387	16 854	69 610	18 795	3 065	4 291	93 657	19 668
85	116 675	14 001	78 631	18 872	3 259	4 823	66 338	12 604
86	132 132	15 195	74 094	16 301	3 237	4 791	62 427	10 925
87	137 958	14 141	80 210	16 844	3 557	5 335	57 031	10 209
1888	173 107	21 465	100 666	22 147	3 431	5 146	54 792	11 506
89	218 564	28 519	105 010	22 288	4 032	5 323	102 115	26 756
90	219 031	26 615	93 346	21 703	4 272	4 272	110 277	25 845
91	269 566	34 432	114 536	26 545	4 393	3 514	107 432	25 617
92	320 873	40 897	123 048	26 768	4 360	2 725	83 162	16 880
	Reis.		**Salpeter (Chilesalpeter).**		**Schiefer (Dachschiefer und rohe Schieferplatten).**		**Schmalz.[14])**	
1883	86 858	18 331	166 185	36 561	43 631	3 709	31 034	29 482
84	80 332	16 201	200 647	40 129	51 885	4 410	23 832	20 257
85	76 808	14 244	156 738	31 348	66 800	5 685	35 642	25 306
86	73 003	13 174	181 115	32 601	34 035	3 234	41 974	27 703
87	82 614	14 591	199 276	36 866	47 712	4 628	39 576	26 912
1888	89 333	16 397	271 208	54 242	49 351	4 689	31 570	26 835
89	82 403	16 056	332 797	63 231	59 776	5 978	67 462	47 561
90	94 797	18 948	344 209	55 073	64 885	4 542	91 030	55 983
91	133 077	29 122	395 653	69 239	62 960	4 407	87 534	57 553
92	135 809	28 475	379 899	64 583	62 566	4 380	98 812	77 074
					Seide:			
	Schmuckfedern, rohe.		**Florseide, ungefärbt.[15])**		**Rohseide, gefärbt.[16])**		**Rohseide ungefärbt.**	
1883	169	13 480	1 188	21 937	127	4 137	2 452	116 470
84	210	8 412	1 560	27 830	101	3 134	2 502	118 855
85	179	8 042	1 200	27 591	35	1 765	1 736	76 393
86	164	7 358	1 577	42 568	43	2 349	2 095	100 550
87	182	8 021	1 585	41 215	53	2 640	2 135	98 187
1888	202	8 866	1 485	35 633	56	2 520	2 571	102 836
89	196	8 820	1 426	36 358	71	3 398	2 872	129 231
90	110	6 618	1 529	38 992	86	4 300	2 310	108 547
91	152	9 132	1 247	29 297	159	7 146	2 362	94 492
92	132	7 926	1 339	26 105	150	6 728	2 478	94 145

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Seide:		**Seidenwaaren:**					
	Seidenabfälle; Zupfseide.		halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		Spitzen und Blonden.	
1883	.	.	241	10 544	195	14 461	119	10 683
84	.	.	270	10 494	201	14 320	163	14 688
85	1 065	6 924	293	10 259	239	18 804	151	14 066
86	1 090	7 086	210	6 312	167	11 565	108	10 760
87	881	5 374	172	5 148	184	12 325	83	8 250
1888	1 011	5 763	130	3 862	153	9 118	69	6 753
89	960	5 568	150	4 940	171	10 925	95	8 285
90	892	5 176	157	5 165	176	11 238	92	8 239
91	906	4 985	163	5 044	189	11 706	113	10 501
92	939	4 696	158	4 752	189	11 334	118	8 236
			Silber:					
	Sesam.		gemünzt.		roh, auch in Barren.[17])		Steine, roh oder blos behauen.	
1883	13 198	3 827	9	1 150	35	5 162	245 510	9 207
84	16 783	4 196	6	754	33	4 947	280 273	10 510
85	11 509	3 223	6	799	16	2 282	253 379	6 335
86	8 234	1 976	50	6 536	24	3 174	253 996	6 350
87	12 045	3 373	34	4 330	33	4 329	343 269	8 582
1888	15 274	4 124	8	917	79	10 024	518 337	12 958
89	14 097	3 947	13	1 502	34	4 323	537 254	16 118
90	14 213	4 037	23	2 964	43	5 974	665 221	19 957
91	15 259	4 332	28	3 379	69	9 189	660 459	19 814
92	12 683	3 195	30	3 130	64	7 485	685 592	20 568
	Steinkohlen.		Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.		Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.		Superphosphat.	
1883	2 181 182	22 902	6 912	11 059	6 096	3 170	31 564	4 103
84	2 296 777	24 116	7 968	7 171	7 008	3 504	30 273	3 633
85	2 375 905	27 085	7 133	2 853	6 586	3 293	23 336	2 100
86	2 560 291	28 163	6 341	2 536	6 211	3 106	33 337	2 834
87	2 674 739	29 422	6 813	3 407	6 374	3 187	40 540	3 243
1888	3 252 409	37 077	7 600	5 320	7 013	3 507	81 582	7 342
89	4 556 559	63 676	6 540	5 232	7 487	3 743	124 962	12 246
90	4 164 538	63 532	7 648	6 501	8 604	4 732	148 440	16 224
91	5 032 826	76 878	7 377	6 270	8 139	4 070	114 011	12 541
92	4 436 983	59 480	5 683	4 831	9 967	4 984	86 851	7 817
			Südfrüchte:					
	Apfelsinen ꝛc., frische.		Korinthen.		Mandeln, getrocknete.		Rosinen.	
1883	10 094	3 331	7 328	3 078	2 901	4 641	10 555	4 433
84	13 635	3 818	7 587	2 731	4 092	5 320	12 520	4 507
85	15 137	4 237	7 787	2 570	3 863	5 099	12 712	5 720
86	15 692	4 392	7 121	2 706	4 240	5 597	12 994	5 198
87	16 105	4 508	7 487	2 883	4 982	6 277	14 076	5 067
1888	16 615	4 650	8 917	3 210	4 449	5 784	14 624	4 387
89	22 007	4 842	8 488	2 377	4 783	7 558	15 663	5 325
90	21 823	4 801	10 113	3 742	4 860	8 262	16 327	6 531
91	21 114	4 091	9 223	3 228	5 602	7 731	16 681	5 004
92	24 944	5 525	10 639	3 192	5 087	6 613	19 377	5 038

Digitized by Google

Einfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Tabackblätter, unbearbeitete.		**Talg.**		**Terpentinharze, Terpentinbalsame.**		**Terpentinöl, anderes Harzöl; Campferöl.**	
1883	27 353	43 217	8 638	7 342	50 429	6 556	8 642	5 358
84	30 805	49 287	6 346	4 886	64 452	8 057	9 178	4 589
85	34 524	55 238	5 642	3 385	46 940	5 398	9 816	4 908
86	35 648	53 472	6 491	3 375	49 837	4 984	10 481	5 450
87	38 681	63 823	8 246	4 123	63 812	5 743	11 559	6 010
1888	39 095	58 642	6 226	3 300	59 453	5 351	10 779	6 252
89	41 351	70 297	11 812	6 379	75 201	6 768	13 311	6 922
90	44 322	77 563	13 309	7 320	72 226	6 643	14 574	6 997
91	46 295	74 999	10 813	5 947	75 475	7 850	15 823	7 524
92	46 653	62 982	12 252	6 738	76 753	7 933	15 213	7 184
	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe.		**Thee.**		**Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran).**		**Uhren: Taschenuhren in goldenen Gehäusen.[18])**	
							Stück.	
1883	8 005	2 001	1 592	3 980	10 071	7 251	.	.
84	8 501	2 125	1 560	3 433	10 870	7 065	.	.
85	7 896	3 948	1 661	3 321	11 409	5 705	14 903	745
86	8 088	4 044	1 619	2 913	11 969	5 027	56 700	2 552
87	9 513	4 756	1 760	3 168	12 062	4 825	89 116	4 456
1888	11 945	4 778	1 778	3 201	12 566	4 775	85 187	6 389
89	16 893	7 602	1 875	3 374	13 338	4 668	215 231	12 053
90	16 759	7 058	1 995	3 590	14 286	5 000	219 666	11 423
91	16 204	6 770	2 221	3 998	12 401	4 712	197 605	8 892
92	15 545	6 551	2 479	4 461	12 574	4 652	179 633	8 083
	Uhren: Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.[18])		**Vieh: Jungvieh bis zu 2½ Jahren.**		**Vieh: Kühe.**		**Ochsen.**	
	Stück.		Stück.		Stück.		Stück.	
1883	.	.	41 078	7 805	80 316	32 126	28 092	11 237
84	.	.	27 002	4 590	47 303	17 975	16 891	6 334
85	64 828	972	30 317	5 457	45 456	18 182	12 718	4 352
86	169 221	2 538	39 207	7 253	65 311	24 492	16 375	5 309
87	336 317	6 054	39 864	7 773	74 110	23 345	11 367	3 635
1888	306 680	5 520	31 745	6 508	67 673	23 347	11 392	3 693
89	644 268	9 664	48 243	10 682	93 241	33 087	15 930	5 531
90	630 003	9 450	58 301	14 053	106 548	39 917	15 527	5 688
91	567 137	7 940	75 130	17 771	133 527	47 346	44 418	16 100
92	534 522	7 483	76 429	18 537	135 487	44 960	43 524	15 708
	Vieh: Pferde.		**Schweine, außer Spanferkeln.**		**Walfischbarten.**		**Waschschwämme, animalische.**	
	Stück.		Stück.		Tonnen.		Tonnen.	
1883	76 636	61 309	926 502	92 650	67	1 066	251	3 765
84	74 469	63 299	759 207	75 921	32	567	284	4 253
85	69 763	59 996	545 633	52 381	69	1 686	260	3 899
86	72 748	69 111	568 570	54 014	109	2 666	276	4 142
87	73 519	72 049	382 966	43 658	105	2 510	336	5 045
1888	87 066	74 877	291 799	35 599	120	3 120	272	4 085
89	84 329	78 616	327 649	38 769	76	1 984	287	4 298
90	83 506	72 005	596 811	75 188	85	3 060	263	3 938
91	90 129	73 525	738 599	71 996	87	4 321	305	4 581
92	82 055	62 778	861 253	98 023	54	2 954	291	4 371

Digitized by Google

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Wein:				**Wolle:**			
	Schaumwein.		Wein in Fässern.		gekämmte Wolle.		Kunstwolle; Wollenabfälle.	
1883	3 089	7 413	52 204	30 800	3 409	17 046	5 530	5 806
84	3 844	9 225	53 737	33 317	4 285	19 711	4 442	4 442
85	2 583	6 199	54 097	29 753	5 143	19 543	8 276	5 793
86	1 592	3 343	53 522	29 437	6 705	28 831	7 819	5 630
87	1 611	3 254	55 550	27 775	6 675	27 702	5 997	4 198
1888	1 560	3 120	65 056	31 227	7 469	32 115	9 945	6 762
89	1 968	3 936	71 776	43 066	9 006	41 427	14 822	10 672
90	2 133	4 266	70 802	37 844	6 326	28 468	12 240	7 956
91	2 272	5 111	69 712	39 929	6 553	24 573	11 601	6 961
92	1 913	4 305	82 173	42 097	7 938	28 181	12 338	7 403
	Wolle: Schafwolle, roh ꝛc. [19])		Wollengewebe.		Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink.		Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn.	
1883	90 969	200 133	2 135	15 821	4 474	1 208	6 124	11 636
84	105 666	221 899	2 104	15 320	4 519	1 130	6 511	11 068
85	98 790	167 943	2 162	16 064	4 000	980	6 108	10 994
86	108 685	217 371	2 144	17 066	4 584	1 123	6 868	13 564
87	110 847	216 151	2 075	14 047	4 585	1 146	7 176	16 324
1888	131 536	247 287	2 076	13 024	6 063	1 940	8 163	18 368
89	139 872	279 744	2 396	16 434	7 821	2 894	9 191	17 647
90	128 614	244 366	2 496	16 976	8 625	3 579	9 013	17 124
91	144 416	245 507	2 560	16 052	7 969	3 387	9 081	16 800
92	159 052	251 516	2 355	14 035	13 021	5 599	8 765	16 653

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1883	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796	6	.
84	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
1888	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
	Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1883	30 746	14 958	—	1 526	—	438	—	.
84	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
1888	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128

Ausfuhr. Spezialhandel

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Alizarin.		Alkaloide und deren Salze.		Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.		Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	
1883	4 008	15 430	.	.	2 276	13 654	663	2 056
84	4 291	12 100	.	.	2 429	14 571	656	1 706
85	4 284	9 510	10	1 078	2 231	13 387	1 713	3 426
86	4 529	7 925	11	1 243	2 868	17 210	1 699	2 548
87	5 985	9 576	14	1 518	3 169	19 013	2 137	3 419
1888	6 732	10 772	22	2 220	2 341	15 214	2 528	4 045
89	7 793	12 468	37	3 720	1 590	10 337	2 998	4 797
90	7 906	12 649	56	4 264	1 379	8 965	3 830	7 659
91	8 169	12 906	58	5 840	1 417	8 501	4 403	8 366
92	7 677	11 899	66	6 066	1 317	6 587	4 660	6 524
	Anilin- und andere Theerfarbstoffe.		Baumwolle, rohe.[2])		Baumwollabfälle.		Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.	
1883	3 819	34 374	20 604	24 724	.	.	1 938	7 463
84	4 822	36 167	18 115	22 463	.	.	2 029	7 607
85	4 646	34 846	9 461	11 164	9 688	5 329	1 754	6 401
86	5 702	38 776	11 063	11 948	10 314	5 363	1 624	5 683
87	6 544	42 539	14 337	16 057	10 986	5 822	1 785	6 247
1888	6 906	40 055	15 403	17 714	11 093	5 990	1 754	5 962
89	6 975	38 361	19 542	23 450	10 641	5 746	1 681	5 799
90	7 280	37 854	23 921	28 945	11 193	6 044	1 620	5 752
91	8 680	44 267	22 405	19 492	9 978	4 490	1 811	5 703
92	10 725	52 553	21 868	17 276	9 820	3 928	1 727	5 353
	Baumwollengewebe:							
	dichte, gefärbt, bedruckt.		Posamentier- und Knopfmacherwaaren.		Spitzen und Stickereien.		Strumpfwaaren.	
1883	10 992	43 967	2 039	13 251	278	9 727	6 292	59 771
84	12 180	46 892	2 071	13 463	376	18 820	6 836	64 937
85	10 688	40 079	2 112	12 672	504	25 190	7 035	59 797
86	12 090	44 733	2 377	14 261	813	40 640	8 299	70 545
87	14 395	53 262	2 550	15 299	1 072	50 384	8 971	71 770
1888	13 380	49 506	2 314	13 883	895	40 280	8 650	67 040
89	12 677	48 172	2 345	15 241	594	27 342	7 523	58 302
90	13 431	51 039	2 918	18 964	629	27 357	8 267	57 868
91	14 456	50 597	2 916	18 951	501	21 560	6 596	42 873
92	18 185	61 828	2 834	18 418	512	12 805	8 637	51 820
	Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.		Bettfedern, gereinigte ꝛc.		Bier.		Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.	
1883	259	5 178	663	3 648	133 209	22 645	49 574	12 393
84	243	4 868	660	3 630	143 327	21 499	49 313	10 602
85	214	4 278	809	4 246	160 659	24 099	41 123	8 841
86	256	5 122	829	4 562	129 840	19 476	38 771	9 693
87	316	6 312	814	4 476	131 476	19 721	39 108	9 581
1888	368	7 354	891	5 347	124 448	18 667	34 890	9 420
89	380	7 604	863	3 453	90 145	18 930	32 780	8 441
90	421	8 418	900	2 775	77 685	14 735	32 124	8 513
91	444	8 874	957	3 553	74 028	13 625	24 971	6 055
92	457	9 140	1 074	4 233	71 846	13 017	25 647	5 450

Digitized by Google

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Bleiweiß.		**Blumen ꝛc., aus Web- oder Wirkwaaren.**		**Borsten und Borstenfurrogate.**		**Branntwein.**	
1883	15 876	5 874	118	3 749	1 199	7 792	65 038	31 500
84	17 153	6 175	103	3 269	1 099	8 245	75 134	32 567
85	16 333	5 880	112	3 563	943	6 598	89 728	28 681
86	15 064	5 574	104	3 357	1 046	7 319	76 590	23 449
87	17 599	5 984	110	3 496	1 119	7 830	58 238	18 975
1888	14 077	4 913	126	3 143	1 168	8 762	35 956	12 023
89	12 871	4 762	159	3 980	1 442	10 095	32 459	13 751
90	12 321	4 805	189	3 406	1 541	11 172	38 787	14 796
91	11 730	4 106	176	3 528	1 496	10 473	24 004	10 470
92	13 712	4 251	163	3 258	1 364	9 546	16 865	4 659
	Bücher; Karten; Musikalien.		**Bürstenbinderwaaren: grobe.**		**feine.**		**Butter.**	
1883	7 693	26 926	1 050	7 033	.	.	12 585	20 764
84	7 910	27 684	1 246	8 346	.	.	13 592	19 029
85	8 593	30 074	1 032	3 611	252	5 040	14 074	21 110
86	8 882	31 086	1 144	4 003	296	5 926	12 309	18 464
87	9 244	37 900	1 293	4 525	268	5 350	14 668	22 001
1888	9 161	37 925	1 276	5 105	261	5 212	13 651	20 477
89	9 126	37 418	1 036	4 142	491	9 812	6 693	12 047
90	9 200	42 042	1 059	4 238	515	10 308	7 036	12 665
91	9 434	43 114	1 072	4 289	510	10 206	7 649	14 534
92	9 311	42 550	1 065	4 261	564	11 270	7 514	15 028
	Chinin, Chininsalze ꝛc.		**Chlorkalium.[20])**		**Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.**		**Cement.**	
1883	.	.	101 678	14 743	25 598	6 399	309 817	12 393
84	.	.	77 330	14 306	25 667	5 903	337 632	12 830
85	104	9 324	68 982	9 658	30 238	7 216	345 633	12 097
86	116	8 374	57 998	8 120	35 020	8 486	365 915	12 807
87	114	5 680	77 456	10 844	35 604	8 945	398 983	14 962
1888	153	7 210	88 958	12 454	35 434	10 276	360 517	14 485
89	172	6 864	75 459	10 564	40 642	10 973	326 507	14 170
90	157	5 947	67 658	9 472	38 166	10 114	396 046	17 281
91	187	5 691	76 987	10 778	46 697	11 441	388 457	15 263
92	226	6 317	63 242	9 012	49 650	12 164	432 153	11 103
	Dachziegel; Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.[21])		**Damast, leinener.**		**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.[3])**		**Eisenerze.[4])**	
1883	5 127	256	432	3 026	5	2 640	1 886 650	11 320
84	4 219	211	568	3 976	6	3 191	1 898 491	8 543
85	21 013	2 997	584	4 123	3	4 131	1 771 158	8 856
86	37 829	3 783	442	3 313	2	3 159	1 831 649	7 327
87	28 186	2 819	521	3 779	2	2 922	1 744 551	5 931
1888	33 149	3 315	459	3 326	3	6 132	2 211 820	7 299
89	29 829	3 281	543	4 020	1	2 574	2 179 836	7 193
90	29 348	3 228	509	3 821	2	3 034	2 208 480	7 200
91	35 580	3 558	644	5 477	3	5 470	1 984 428	6 104
92	19 256	1 926	631	5 364	2	4 836	2 276 155	6 842

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Eisen:							
	Brucheisen und Abfälle von Eisen.		Ech- und Winkeleisen.		Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.		Roheisen.	
1883	60 987	3 781	6 903	897	32 083	3 208	258 461	17 317
84	43 708	2 579	5 863	733	23 450	2 228	230 008	12 190
85	36 704	1 945	17 873	2 055	26 526	2 387	213 534	9 396
86	52 237	2 560	30 971	3 407	42 401	3 434	250 681	10 779
87	60 548	3 209	52 260	6 271	40 135	3 411	212 293	10 190
1888	28 469	1 708	55 609	6 951	22 293	1 895	144 251	6 636
89	33 207	2 325	51 024	8 164	20 808	2 289	156 435	9 386
90	40 788	3 059	51 919	7 528	24 141	2 535	116 922	7 668
91	59 096	3 546	74 631	9 553	42 458	3 821	111 154	7 231
92	64 377	3 541	84 055	9 666	37 184	2 975	113 391	6 273
	Eisen:		**Eisenwaaren:**					
	Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).		Drahtstifte, abgeschliffen.		Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.		Eisenbahnschienen.	
1883	146 989	19 109	28 206	6 205	19 230	2 307	176 178	19 379
84	153 964	17 706	38 619	7 724	17 536	2 192	144 464	16 974
85	144 466	15 169	38 762	6 590	26 929	3 285	164 799	18 128
86	177 303	17 730	39 673	6 447	22 820	2 510	163 222	15 180
87	184 135	20 255	41 303	6 918	21 553	2 479	174 226	16 029
1888	170 197	19 573	48 740	8 530	23 254	2 674	114 946	10 920
89	165 882	24 882	46 410	9 050	26 042	3 646	110 949	12 204
90	142 811	19 994	41 040	7 592	36 470	4 923	130 837	15 046
91	193 253	22 901	49 709	8 202	63 406	7 609	142 846	14 285
92	199 064	21 360	50 323	7 548	39 558	4 351	113 712	10 234
	Eisenwaaren:							
	Eisendraht, auch façonnirt ꝛc., nicht verkupfert ꝛc.[22])		Eisendraht, auch façonnirt ꝛc., verkupfert, verzinnt ꝛc.		Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.		feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.	
1883	206 668	43 400	.	.	13 050	2 871	7 207	19 099
84	212 784	39 365	.	.	10 152	2 132	7 672	20 329
85	159 961	19 995	33 067	5 291	8 603	1 764	8 049	16 825
86	194 719	22 879	43 779	6 567	12 597	2 330	8 351	17 465
87	187 522	23 440	55 031	8 530	20 447	3 783	8 991	19 712
1888	126 359	16 427	68 862	10 674	20 808	3 954	9 258	20 368
89	94 470	13 698	61 971	10 535	26 030	6 247	11 572	26 037
90	83 912	10 741	50 500	7 979	29 114	6 987	13 186	27 600
91	98 562	12 813	68 909	10 681	33 554	7 718	13 736	28 159
92	99 788	12 473	87 588	13 138	26 554	5 576	13 569	24 424
	Eisenwaaren:							
	ganz grobe Gußwaaren.		grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.		Kanonenrohre.		Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[23])	
1883	17 075	2 903	61 413	85 979	.	.	599	5 986
84	18 760	3 189	66 784	90 158	.	.	545	5 446
85	21 684	2 385	56 896	56 896	1 831	6 407	641	5 447
86	17 210	1 893	58 034	52 230	1 353	4 735	656	6 031
87	22 129	3 319	64 794	59 610	1 147	4 016	658	5 921
1888	24 860	3 853	81 360	77 292	1 899	6 645	720	6 483
89	19 017	3 233	70 140	68 036	2 137	8 546	701	6 868
90	18 237	3 100	77 993	74 093	1 116	4 464	965	8 687
91	19 266	3 083	88 281	79 453	920	3 679	1 011	9 102
92	18 099	2 715	86 957	60 870	483	1 932	828	7 451

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Eisenwaaren:							
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.		Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.		Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).		Essig, Essigsäure ꝛc.	
1883	52 276	9 932	19 540	6 253	.	.	6 445	902
84	44 035	7 706	19 036	5 140	.	.	6 232	873
85	43 898	7 243	17 102	3 762	760	3 801	6 031	1 347
86	42 919	7 082	18 772	3 754	846	4 229	6 185	1 528
87	55 704	9 191	22 594	5 422	937	4 685	6 197	1 715
1888	65 955	11 542	22 655	5 890	745	3 725	5 677	1 355
89	62 142	12 428	21 109	6 755	961	4 804	5 524	1 362
90	59 311	13 048	19 429	5 829	1 095	5 475	5 159	3 964
91	61 612	11 706	23 245	6 044	1 097	5 484	5 115	4 407
92	55 588	9 728	20 794	4 159	1 010	5 051	4 914	4 914
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.		Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.		Fische, frische.		Flachs, außer neuseeländischem.	
1883	1 762	16 742	.	.	5 611	8 304	42 215	29 973
84	2 105	19 996	.	.	5 393	7 981	38 155	27 090
85	2 291	21 765	6 515	2 932	5 191	7 527	34 157	23 910
86	2 312	21 966	6 687	3 009	4 629	6 712	23 751	18 526
87	2 720	25 839	8 063	3 628	4 454	6 458	31 528	22 070
1888	2 778	26 387	8 799	3 959	3 328	4 825	40 539	27 566
89	3 494	34 941	9 524	4 762	3 004	4 355	30 175	20 519
90	3 914	39 143	10 828	7 038	3 092	4 483	26 248	17 061
91	4 057	40 574	11 098	7 214	3 199	4 638	28 733	18 389
92	3 811	41 916	11 531	9 225	3 397	4 926	25 951	14 267
	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.		**Garn:** Baumwollengarn.		Vigognegarn.		Wollengarn.	
1883	7 375	9 735	5 634	19 625	2 543	5 975	4 814	30 693
84	8 902	11 573	4 464	16 460	2 723	6 128	5 189	32 130
85	8 434	10 964	4 882	13 831	2 329	4 659	5 679	36 238
86	8 003	10 003	5 042	13 997	2 282	4 222	6 407	44 789
87	9 215	11 979	4 638	13 767	2 052	3 898	6 039	39 990
1888	11 733	13 492	4 574	13 868	1 833	3 574	6 881	42 847
89	14 953	20 112	4 778	15 104	2 062	4 124	6 558	43 221
90	15 970	21 236	4 741	15 505	2 439	4 390	6 033	39 448
91	11 382	13 662	6 274	16 817	3 339	5 343	6 043	36 489
92	4 871	5 718	6 681	16 702	3 027	4 237	6 960	38 510
	Gemälde und Zeichnungen.		**Gewehre:** Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile.[24])		für Kriegszwecke.		**Glas:** Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	
1883	492	9 840	486	3 405	.	.	50 616	9 617
84	451	9 010	611	4 274	.	.	53 737	9 673
85	380	7 594	92	1 385	149	1 041	52 627	8 947
86	346	6 924	72	1 076	15	107	53 569	9 107
87	393	7 860	79	944	38	269	59 888	10 181
1888	356	7 116	98	1 174	166	1 165	62 180	10 571
89	302	6 048	94	2 155	433	6 488	46 663	7 933
90	336	6 726	119	2 746	583	7 722	55 270	9 396
91	463	9 268	166	3 492	249	3 192	57 784	9 823
92	374	7 470	170	3 744	915	11 431	65 152	10 424

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Glas:							
	Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.		Tafel- und Spiegelglas, belegt.		Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.		Goldpräparate.[25])	
1883	11 425	5 713	3 330	6 659	2 776	4 441	.	.
84	11 906	4 167	3 074	6 764	2 896	4 055	.	.
85	11 309	3 393	3 127	6 879	2 946	3 535	.	.
86	13 248	3 709	3 638	8 004	2 700	3 240	.	.
87	14 771	4 136	3 696	8 500	2 958	3 845	.	.
1888	16 299	4 564	3 809	9 141	3 125	4 219	1	598
89	13 790	3 723	3 523	8 456	2 858	3 858	6	2 576
90	14 424	4 327	4 657	11 176	3 061	4 132	7	3 082
91	17 163	5 149	3 482	6 964	3 315	3 647	7	3 436
92	17 553	4 915	3 439	6 878	3 572	3 215	6	2 898
	Gold:							
	gemünzt.		roh, auch in Barren.[7])		Gold- und Silberwaaren.		Haare von Hasen, Kaninchen ꝛc.	
1883	11	26 523	3	7 536	97	33 915	.	.
84	8	20 959	3	9 567	90	31 409	.	.
85	6	14 839	3	9 689	88	30 699	367	10 998
86	5	12 389	3	8 152	103	35 918	402	12 663
87	3	6 546	3	8 055	109	38 203	443	13 939
1888	30	74 929	9	24 175	115	40 416	457	13 707
89	18	45 166	3	7 246	109	38 219	453	13 581
90	14	34 070	3	7 561	95	36 159	477	15 731
91	41	102 433	7	19 123	89	31 341	521	12 509
92	48	120 143	11	29 684	85	25 493	409	9 806
					Häute und Felle:			
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.		Kalbfelle, gehalkte und trockene.[26])		Rindshäute, grüne und gesalzene.[9])		Rindshäute, gehalkte und trockene.[10])	
1883	21 864	13 118	5 025	16 581	842	657	7 479	11 219
84	19 954	12 172	5 007	17 774	871	714	7 051	10 930
85	22 377	13 874	2 750	8 250	5 410	4 869	1 331	2 529
86	16 087	10 296	3 559	10 321	6 618	5 559	1 753	3 156
87	26 575	15 945	3 297	8 902	6 679	5 343	2 015	3 325
1888	26 330	16 325	3 703	7 405	6 764	4 396	1 734	2 515
89	31 193	19 339	3 666	6 965	13 545	8 127	3 708	5 006
90	25 513	15 308	3 543	7 085	18 853	13 197	5 261	6 576
91	30 079	17 145	3 210	6 419	17 323	11 260	5 399	6 749
92	24 591	11 641	3 899	8 189	16 536	9 922	5 881	7 644
	Häute und Felle:						**Holz:**	
	Schaaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.		zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.		Heede (Werg).		Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.	
1883	2 499	5 748	1 683	41 221	7 221	2 960	.	.
84	2 428	5 341	1 778	40 459	7 097	2 910	.	.
85	2 466	4 685	1 283	26 616	9 294	4 182	.	.
86	2 505	4 759	1 754	35 076	9 076	4 538	248 339	8 692
87	2 903	4 935	1 261	23 955	9 939	4 771	255 342	8 937
1888	3 365	5 384	1 327	25 547	8 214	3 779	216 956	8 136
89	4 936	8 390	1 398	29 360	8 198	3 771	180 716	7 229
90	6 019	11 135	1 531	27 168	8 131	3 252	195 967	7 839
91	5 037	8 815	1 768	31 382	8 826	3 177	218 015	8 721
92	3 921	6 666	1 414	25 090	10 450	3 344	194 082	7 763

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Holz:							
	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.		**Brennholz ꝛc.**		**Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.[27])**		**Hopfen.**	
1883	. .	.	177 199	3 544	12 445	32 357	7 503	33 762
84	.	.	186 703	3 734	13 000	33 800	11 514	35 692
85	.	.	178 163	3 563	9 887	25 707	12 673	24 712
86	189 879	12 342	166 003	3 320	10 208	24 499	17 623	31 721
87	177 078	11 510	164 229	3 285	11 037	26 488	13 697	31 503
1888	155 672	10 741	171 248	3 425	10 724	26 274	11 122	33 365
89	97 694	7 327	151 000	3 322	11 851	29 034	12 996	23 022
90	85 840	6 009	138 655	3 189	11 138	26 731	11 944	45 630
91	106 626	7 624	144 409	3 321	11 509	23 018	9 856	26 228
92	85 257	6 096	112 832	2 595	10 301	20 602	9 135	30 137
	Hüte (Herrenhüte aus Filz).		**Indigo.**		**Instrumente, astronomische ꝛc.**		**Klaviere ꝛc.**	
1883	247	4 448	612	8 113	735	14 765	6 742	16 855
84	287	5 161	619	7 891	804	16 158	6 966	16 719
85	268	4 829	620	8 374	722	14 436	6 823	16 375
86	298	5 355	496	6 199	730	14 590	6 441	14 813
87	299	5 380	491	5 887	700	13 990	6 324	14 545
1888	349	6 287	562	6 458	811	16 222	7 192	16 542
89	366	6 960	744	8 184	769	15 384	7 953	18 293
90	345	6 547	733	7 330	826	16 524	7 993	19 982
91	306	5 820	555	5 832	858	17 154	8 287	20 719
92	296	5 910	620	6 971	817	16 338	7 304	18 260
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.[28])		**Kartoffeln, frische.**		**Kartoffelstärke; Kartoffelmehl.**		**Kautschuk und Guttapercha.**	
1883	7 933	317	340 940	19 604	.	.	132	1 188
84	7 637	305	132 461	6 822	.	.	218	1 634
85	26 854	1 074	126 565	4 746	31 209	6 242	136	1 022
86	30 425	1 217	158 251	5 934	39 809	7 166	179	1 433
87	30 981	1 239	132 057	4 292	43 895	8 340	211	1 687
1888	40 762	1 630	215 076	11 829	41 638	10 201	344	2 582
89	55 956	2 238	119 704	6 117	43 882	8 118	682	5 112
90	59 785	2 391	90 578	4 257	51 392	9 508	858	7 291
91	75 396	3 016	103 390	8 039	14 745	3 834	754	4 904
92	82 983	3 319	57 110	4 082	12 853	3 085	943	5 655
	Kautschukwaaren:							
	feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.		**Gewebe mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.**		**grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.**		**Hartgummiwaaren, fertige.**	
1883	.	.	281	3 376	.	.	.	.
84	.	.	315	3 468	.	.	.	.
85	757	6 813	273	2 734	1 068	6 407	313	2 973
86	822	7 394	267	2 667	1 015	6 090	310	2 940
87	614	5 522	266	2 655	1 128	6 766	314	2 981
1888	808	6 466	259	2 458	1 080	5 939	348	2 956
89	941	7 341	303	2 731	907	4 808	466	3 824
90	682	6 134	356	3 564	1 016	6 098	489	4 405
91	526	4 730	314	3 143	995	5 972	467	3 738
92	743	6 315	343	3 088	1 035	5 177	460	3 453

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:							
	aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche.		aus Seide und Halbseide.		Leibwäsche, baumwollene und leinene.		Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.	
1883	.	.	.	.	1 066	10 656	7 045	10 216
84	.	.	.	.	1 125	9 003	7 219	8 302
85	4 352	56 577	231	20 826	1 080	8 099	11 695	11 110
86	4 967	64 565	248	22 293	1 184	8 877	9 661	9 081
87	5 285	68 705	276	24 831	1 316	9 871	8 566	7 538
1888	5 314	69 086	298	26 811	1 225	8 572	11 010	11 560
89	4 909	68 723	475	44 147	1 218	8 523	9 042	8 377
90	4 972	69 607	457	42 529	1 234	8 637	10 732	11 214
91	5 203	67 642	425	36 091	1 365	9 006	8 377	9 135
92	5 821	58 208	419	20 940	1 330	8 512	9 752	11 439
	Koks.		**Kupfer:**				**Kupferwaaren:**	
			rohes; Bruchkupfer.		in Stangen und Blechen, nicht plattirt.		Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.	
1883	602 138	9 333	5 751	7 764	1 380	2 097	.	.
84	670 606	8 718	6 906	8 287	1 283	1 796	.	.
85	633 897	7 924	5 706	5 563	3 178	3 464	923	3 047
86	640 280	7 811	6 510	5 664	3 080	3 018	647	2 134
87	724 763	9 422	5 154	4 741	3 354	3 488	645	2 129
1888	917 904	14 411	4 530	6 795	2 720	4 760	582	1 979
89	812 570	14 983	7 146	7 361	2 636	3 558	1 285	4 367
90	1 074 755	24 909	8 429	10 283	2 906	4 214	1 758	4 484
91	1 354 298	28 553	6 244	7 118	4 145	5 720	2 202	5 395
92	1 717 893	29 181	6 598	6 664	4 507	5 409	2 374	5 461
	Kupferwaaren:						**Leder:**	
	feine.		grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.		Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.		Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	
1883	2 725	7 903	955	2 292	549	1 099	2 586	24 568
84	2 973	8 175	1 071	2 409	472	897	2 487	23 623
85	2 796	8 388	1 800	3 780	667	934	2 614	24 830
86	3 390	9 830	1 276	2 551	868	1 024	2 693	25 586
87	3 513	10 892	1 449	2 899	974	1 217	2 668	24 008
1888	3 487	11 856	1 375	3 163	1 083	2 166	2 579	23 207
89	2 910	8 730	1 778	3 734	1 368	2 326	3 418	30 763
90	2 991	9 571	1 953	4 491	1 715	3 258	3 719	33 471
91	3 062	9 952	2 244	4 936	2 167	3 684	3 942	35 481
92	3 234	10 025	1 902	3 995	2 566	3 848	3 935	35 417
	Lederwaaren:							
	feine.		grobe.		Handschuhe.		Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[29])	
1883	4 693	92 912	1 262	9 841	258	21 896	.	.
84	4 815	95 345	1 344	10 482	257	21 853	.	.
85	4 382	87 636	1 090	8 173	267	21 384	63	626
86	4 989	99 776	1 035	7 558	292	23 328	95	947
87	5 273	105 458	1 045	7 625	370	29 600	104	1 035
1888	5 037	100 736	998	6 987	359	28 712	331	3 306
89	3 856	77 110	1 018	6 921	363	32 625	593	5 931
90	3 358	68 841	1 060	7 208	339	30 510	702	7 022
91	3 181	63 610	1 061	6 684	349	29 699	697	6 967
92	2 599	51 974	913	5 661	324	27 566	648	6 481

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Leim, auch Leimgallerte.[30])		Leinwand ꝛc.[12])		Lokomotiven und Lokomobilen.		Lumpen.	
1883	3 525	5 111	2 882	10 771	13 735	13 461	37 352	10 459
84	3 706	5 374	2 846	10 513	9 912	9 416	45 296	11 324
85	3 060	3 060	2 320	8 371	6 778	6 100	34 737	5 317
86	3 865	3 671	2 469	9 362	7 953	6 919	40 407	6 171
87	4 042	3 840	2 801	10 427	6 872	5 978	48 694	7 428
1888	3 499	3 149	2 754	10 262	7 088	6 521	48 105	8 659
89	3 306	2 976	1 744	6 352	5 124	5 380	45 075	7 663
90	3 539	3 008	1 849	6 576	5 117	5 628	45 489	4 549
91	3 773	3 207	1 868	7 851	4 174	5 217	50 175	5 268
92	3 910	3 128	2 043	8 764	4 778	5 447	44 987	5 398
	Maschinen und Maschinentheile:							
	überwiegend aus Gußeisen.		überwiegend aus Schmiedeeisen.		Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.		Mehl aus Getreide ꝛc.	
1883	.	.	.	.	.	.	136 087	32 661
84	.	.	.	.	.	.	131 431	28 915
85	46 556	25 140	8 221	5 097	6 424	9 636	129 043	25 809
86	45 616	23 720	8 042	4 825	6 775	9 485	133 239	24 649
87	52 515	28 358	9 440	5 853	7 268	9 449	132 179	23 131
1888	55 467	30 507	10 547	7 172	7 327	8 792	151 128	26 447
89	56 188	35 398	9 797	7 642	7 643	9 553	145 248	27 597
90	60 569	41 187	10 347	8 588	7 773	6 310	116 204	21 498
91	63 987	42 231	10 994	8 575	7 846	6 381	104 187	18 233
92	63 341	38 004	11 165	8 039	7 898	6 397	105 191	16 830
	Melasse.		Mineralwasser.		Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.		Obst, frisches ꝛc.	
1883	19 061	2 059	25 743	4 634	2 675	6 153	39 525	7 114
84	29 261	2 458	28 932	5 497	2 694	6 466	30 286	6 360
85	80 659	6 654	26 985	5 127	2 673	6 414	26 025	5 726
86	31 244	2 500	25 331	4 813	2 365	5 439	19 078	4 579
87	29 212	1 753	29 359	5 578	2 667	6 135	12 718	3 052
1888	57 108	3 141	28 929	5 496	2 736	6 293	27 649	6 083
89	13 766	840	30 477	5 791	2 078	4 778	18 979	7 034
90	20 835	1 042	36 363	6 909	1 955	4 497	29 030	11 716
91	55 365	3 599	33 563	6 377	1 853	4 262	23 522	9 378
92	63 633	4 009	34 263	6 510	1 703	3 918	10 347	3 935
	Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.		Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel.		Rüböl, Rapsöl in Fässern.		Oelkuchen.	
1883	186	3 169	7 506	5 765	4 185	2 930	35 018	5 253
84	192	3 259	6 347	4 562	5 867	3 403	38 504	5 775
85	197	3 734	8 216	4 880	7 327	3 554	31 670	4 275
86	264	5 024	11 754	6 112	6 766	2 842	27 571	3 584
87	288	5 480	11 688	5 376	9 997	4 399	34 616	4 154
1888	250	4 504	15 631	7 346	7 583	3 640	45 218	5 426
89	225	4 050	17 530	7 889	6 668	3 334	32 948	3 810
90	365	6 208	16 638	8 319	6 195	3 221	49 646	5 798
91	255	3 310	17 622	8 811	10 062	5 484	66 427	7 837
92	258	2 968	20 979	7 972	6 283	2 262	63 576	7 506

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Papier:							
	Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.		Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[31]		photographisches Papier.		Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.	
1883	.	.	9 714	4 857	.	.	.	.
84	.	.	11 876	5 701	.	.	.	.
85	3 046	13 708	12 876	5 150	361	3 245	23 609	20 068
86	3 189	14 352	14 617	5 554	317	2 857	24 761	19 809
87	4 185	18 834	14 839	5 639	456	4 100	26 907	18 835
1888	4 454	20 045	5 091	1 680	433	3 894	27 555	19 288
89	4 768	21 458	8 355	2 507	551	4 962	27 892	13 946
90	5 883	26 472	9 681	2 904	513	5 133	27 284	12 551
91	6 042	24 168	11 012	3 083	570	5 133	31 417	11 624
92	6 004	24 015	12 373	3 464	556	5 004	36 156	14 462
	Papier: nicht besonders genanntes (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).		Papier- und Pappwaaren.[32]		Pottasche.		Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.[33]	
1883	.	.	8 300	16 185	8 901	3 828	9 769	8 597
84	.	.	9 711	17 966	8 449	3 549	10 575	9 306
85	2 714	2 985	7 066	12 365	9 203	3 221	8 063	7 257
86	2 373	2 492	7 391	12 565	9 703	3 299	8 098	7 288
87	3 311	3 477	7 998	13 596	11 373	3 980	9 134	8 221
1888	3 768	3 957	7 762	13 196	11 406	3 992	9 284	9 238
89	3 768	3 957	7 582	12 510	11 576	4 283	9 182	9 182
90	3 993	4 193	8 380	13 828	10 628	4 145	10 603	10 603
91	3 977	3 778	8 287	13 259	11 094	4 548	11 940	11 940
92	4 058	3 855	7 915	12 664	12 233	5 015	12 330	13 563
	Salz:							
	Abraumsalze, sogenannte Staßfurter.		Siede-, Stein- ꝛc. Salz.		Salpeter (Kalisalpeter).		Schießpulver.	
1883	.	.	146 219	3 582	6 575	3 024	3 311	7 284
84	.	.	125 404	3 072	6 840	2 873	3 367	7 408
85	166 448	4 161	118 340	2 899	4 175	1 712	4 278	10 267
86	146 561	3 664	154 188	3 778	4 448	1 779	3 633	8 720
87	125 079	3 127	133 872	3 280	3 124	1 187	2 772	6 098
1888	175 662	4 392	125 657	3 330	4 341	1 823	2 820	5 414
89	142 826	3 571	189 707	5 027	8 102	3 241	3 774	6 038
90	112 123	2 803	199 467	3 555	10 135	4 054	4 311	6 036
91	156 900	3 923	254 870	3 939	9 663	4 058	3 784	5 297
92	115 994	2 900	197 371	3 059	8 874	3 727	3 162	4 427
					Seide:			
	Schmuckfedern, zugerichtete.		Floretseide, gefärbt.		Floretseide, ungefärbt.		Rohseide, gefärbt.[16]	
1883	93	13 995	.	.	.	.	255	8 288
84	115	11 460	.	.	.	.	289	8 947
85	124	11 160	76	1 965	427	9 819	159	7 930
86	169	13 552	103	3 099	406	10 959	162	8 883
87	159	12 394	110	3 132	395	10 278	147	7 330
1888	121	9 430	104	2 701	355	8 530	158	7 092
89	66	5 156	96	2 682	349	8 889	175	8 414
90	71	3 570	188	5 250	344	8 764	131	6 530
91	78	5 432	126	3 208	406	9 541	219	9 842
92	67	5 328	138	3 098	402	8 030	192	8 618

Digitized by Google

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Seide:				**Seidenwaaren:**			
	Rohseide, ungefärbt.		Zwirn aus Rohseide.[34])		halbseidene Bänder ohne Metallfäden.		halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.	
1883	.	.	170	7 645	.	.	1 003	13 536
84	.	.	214	8 552	.	.	836	12 537
85	286	12 575	83	3 473	468	14 046	613	8 582
86	320	15 346	80	3 373	499	14 964	655	9 830
87	342	15 746	100	4 012	503	15 102	995	14 921
1888	495	19 796	122	4 507	491	13 742	910	13 201
89	459	20 651	132	5 284	593	18 389	493	7 635
90	526	24 731	82	3 415	600	18 597	488	7 805
91	428	17 108	87	3 365	461	12 916	498	7 962
92	334	13 352	91	3 519	524	10 488	465	7 442
	Seidenwaaren:							
	halbseidene Strumpfwaaren.		halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		seidene Bänder ꝛc.		seidene Strumpfwaaren.[35])	
1883	45	1 575	3 413	118 331	.	.	13	1 273
84	52	1 680	4 083	129 714	.	.	24	2 261
85	57	1 695	3 407	102 207	82	5 733	22	1 768
86	40	1 393	4 406	132 192	78	5 474	20	1 827
87	45	1 586	4 770	143 091	66	4 448	23	2 079
1888	50	1 637	4 711	131 902	80	4 770	22	1 744
89	122	4 284	4 501	139 537	72	4 627	78	6 272
90	123	3 920	4 217	130 712	84	5 046	86	6 458
91	121	3 262	3 513	101 874	65	3 629	65	4 578
92	134	3 206	3 315	99 459	59	2 372	71	4 991
	Seidenwaaren:							
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		Seilerwaaren.		Silber, roh, auch in Barren.[17])		Soda, kalzinirte.	
1883	252	18 885	3 619	3 257	88	13 101	4 487	695
84	251	18 065	3 592	3 232	104	15 621	11 082	1 607
85	164	9 909	3 690	3 321	139	20 024	11 981	1 318
86	147	9 427	3 993	3 794	152	20 234	11 485	1 148
87	168	10 767	4 471	4 247	156	20 552	15 704	1 413
1888	202	11 517	4 554	4 782	262	33 305	17 672	1 502
89	182	11 642	4 233	5 080	290	36 772	19 527	1 757
90	165	10 547	4 516	5 058	280	39 430	27 051	2 840
91	151	9 362	4 811	4 811	311	41 396	35 330	4 240
92	180	10 776	4 976	4 976	353	41 378	34 579	4 149
	Spielzeug:							
	aus Holz, gefärbtes.		aus Papier ꝛc.		Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.		Steine, roh oder blos behauen.	
1883	.	.	.	.	.	.	568 889	11 378
84	.	.	.	.	.	.	588 379	11 768
85	3 235	3 882	2 830	5 094	2 126	2 339	450 175	9 004
86	4 399	5 279	2 800	5 041	2 160	2 376	449 873	8 997
87	5 696	6 835	3 140	5 651	2 042	2 246	525 122	10 502
1888	6 791	8 149	2 891	5 204	1 640	1 804	525 114	10 502
89	5 599	6 719	2 631	4 736	2 608	2 869	429 009	8 580
90	5 375	6 450	3 505	6 309	3 107	3 883	537 229	10 745
91	5 902	7 082	4 136	7 444	2 475	3 093	501 473	10 029
92	5 471	6 566	4 515	8 126	1 955	2 444	537 220	10 744

Ausfuhr. Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Steinkohlen.		**Superphosphat.**		**Telegraphenapparate; Telephone.**		**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**[36])	
1883	8 705 000	76 604	7 452	1 043	.	.	20 211	15 158
84	8 816 935	79 352	11 435	1 486	.	.	22 787	17 090
85	8 955 629	80 601	19 161	2 108	43	643	15 391	15 391
86	8 655 240	79 628	26 484	2 648	62	926	18 179	15 452
87	8 781 377	79 911	44 087	4 188	63	945	15 445	13 128
1888	9 460 258	93 657	60 507	6 051	73	1 092	15 851	13 474
89	8 847 202	95 427	75 555	8 160	125	1 872	13 158	11 842
90	9 145 187	115 582	56 253	6 706	126	1 896	14 940	12 998
91	9 536 374	119 845	43 318	5 198	203	3 044	14 580	12 685
92	8 971 055	99 897	56 075	5 607	197	2 762	12 596	10 959
	Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren).		**Vieh: Pferde.** Stück.		**Schafvieh.** Stück.		**Wein: in Fässern.**	
1883	1 753	7 011	19 197	23 036	1 418 703	41 142	12 463	9 347
84	1 790	7 159	19 034	21 889	1 335 300	34 718	10 678	8 009
85	1 691	6 764	15 770	18 136	1 175 993	26 460	14 478	10 858
86	1 789	7 156	14 030	16 135	1 305 236	27 410	20 128	15 096
87	1 879	7 514	11 428	13 142	1 209 716	24 194	11 241	8 431
1888	1 914	7 655	11 596	12 756	1 188 016	25 542	11 974	8 980
89	2 059	8 234	9 201	8 696	597 972	15 392	9 429	7 072
90	2 479	9 916	9 534	10 268	399 039	12 830	12 545	8 048
91	2 670	10 682	8 869	9 088	225 992	6 812	11 740	8 670
92	2 543	10 172	8 895	9 439	317 901	8 003	12 439	8 489
	Wein: in Flaschen, außer Schaumwein.		**Wolle: gekämmte Wolle.** Tonnen.		**Kämmlinge.** Tonnen.		**Kunstwolle; Wollenabfälle.**	
1883	4 878	8 293	785	4 320	.	.	12 971	12 322
84	5 029	8 549	797	4 064	.	.	11 756	10 580
85	4 425	7 523	1 142	4 911	1 843	4 793	13 648	9 554
86	4 511	7 669	1 269	6 344	2 081	6 034	13 188	9 496
87	4 696	7 982	2 032	9 755	2 014	5 740	14 406	10 084
1888	4 339	7 376	2 368	10 893	2 500	6 874	14 489	9 853
89	4 734	8 047	3 542	17 712	1 949	5 652	15 893	11 443
90	5 245	8 235	4 452	21 147	1 908	5 247	14 663	9 531
91	5 651	8 665	4 039	16 155	2 396	6 231	14 266	8 560
92	5 835	9 156	3 654	14 249	2 355	5 652	12 503	7 502
	Wolle: Schafwolle, roh ꝛc.[19])		**Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle** ꝛc.		**Plüsche.**		**Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**	
1883	12 722	45 798	.	.	773	7 726	1 456	14 5 64
84	11 914	39 316	.	.	828	7 869	1 517	15 1 71
85	10 095	27 257	620	2 605	957	8 375	1 471	16 1 81
86	13 033	40 401	836	3 511	1 198	10 778	1 461	20 4 53
87	9 965	30 394	1 132	5 094	1 155	9 818	1 265	17 7 03
1888	12 838	37 873	1 201	6 005	774	6 193	1 475	20 651
89	10 918	33 299	1 164	5 822	779	6 544	1 513	22 688
90	9 014	26 141	1 177	5 297	1 067	8 534	1 503	21 048
91	7 780	21 007	979	4 308	991	7 137	1 230	15 985
92	7 624	19 059	995	4 181	842	5 893	1 073	12 875

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Wollengewebe:						**Zink:**	
	Strumpfwaaren, unbedruckt.		**Tuch- u. Zeugwaaren, bedruckt.**		**Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt.**		**gestrecktes, gewalztes ꝛc.**	
1883	2 128	23 410	1 011	9 608	17 575	153 783	16 505	5 859
84	2 290	24 047	1 123	10 104	18 752	157 519	16 273	5 452
85	2 639	23 748	903	7 405	18 270	137 024	16 632	5 406
86	3 276	31 125	541	4 595	20 211	151 583	16 858	5 395
87	3 680	33 118	790	6 712	21 070	158 027	18 153	6 353
1888	3 600	34 203	1 206	12 060	20 875	166 996	14 926	5 970
89	3 824	38 235	833	8 748	18 528	152 854	14 084	5 986
90	3 766	37 658	732	7 685	20 125	161 002	16 178	7 927
91	3 981	35 825	909	8 636	20 293	148 140	15 370	7 916
92	3 896	33 119	1 093	9 840	21 776	148 078	16 304	7 500
	Zink:				**Zucker:**			
	rohes ꝛc.; Bruchzink.		**Zinkweiß u. Zinkgrau; Zinksulfidweiß.[25])**		**Kandis und Zucker in Broden.**		**Rohzucker.**	
1883	54 939	17 306	.	.	50 833	26 941	436 790	169 256
84	56 995	16 529	.	.	80 300	32 923	524 662	139 036
85	68 432	19 503	.	.	61 538	24 246	444 205	124 377
86	65 372	18 631	.	.	94 493	31 069	452 192	103 597
87	65 258	18 925	.	.	130 543	44 945	466 099	128 120
1888	59 114	21 281	5 175	1 656	142 979	51 473	357 558	100 116
89	59 981	23 993	8 551	2 993	162 386	63 006	349 310	96 060
90	57 427	25 555	8 891	3 556	243 458	78 515	545 738	135 343
91	57 852	26 323	10 398	4 159	243 577	81 598	535 423	144 564
92	53 287	22 114	10 595	3 814	224 811	74 188	375 912	103 376

Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92. S. 41 bis 64.

[1]) Vor 1885 einschließlich Naphtalin.
[2]) Vor 1885 auch Baumwollabfälle.
[3]) Vor 1885 einschließlich der nachgeahmten Edelsteine (Glasflüsse).
[4]) Vor 1885 hierunter auch Schlacken von Erzen.
[5]) Vor 1885 nur Schwefelkies.
[6]) Vor 1885 mit Einschluß von Jute- und Manillahanfgarn.
[7]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.
[8]) Von 1885 bis 30. Juni 1888 nur Pagament.
[9]) Vor 1885 ausschließlich der gesalzenen Rindshäute.
[10]) Vor 1885 einschließlich der gesalzenen Rindshäute.
[11]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.
[12]) Vor 1885 einschließlich der Jute- und Manillahanfgewebe.
[13]) Vor 1885 einschließlich der Nähmaschinen und Theile derselben, ganz oder überwiegend aus Gußeisen.
[14]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.
[15]) Vor 1885 einschließlich der Seidenabfälle sowie der Zupfseide.
[16]) Vor 1885 einschließlich der gefärbten Floretseide.
[17]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.
[18]) Die Angaben für das Jahr 1885 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.
[19]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.
[20]) Vor 1885 mit Einschluß von schwefelsaurem Kali.
[21]) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzdachziegel.
[22]) Vor 1885 einschließlich des verkupferten, verzinnten ꝛc. Eisendrahtes, bis 30. Juni 1885 auch einschließlich des polirten.
[23]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888.
[24]) Vor 1885 einschließlich der Gewehre für Kriegszwecke; seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.
[25]) Die Angaben für das Jahr 1888 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.
[26]) Vor 1885 einschließlich der grünen und gesalzenen Kalbfelle.
[27]) Vor 1885 einschließlich des gefärbten Spielzeugs aus Holz ꝛc.
[28]) Vor 1885 nur Kaolin (Porzellanerde); feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.
[29]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.
[30]) Vor 1885 einschließlich Gelatine.
[31]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers.
[32]) Ausschließlich der Papiertapeten; vor 1885 einschließlich der Patronen und des Spielzeugs aus Papier und Pappe sowie der Decken aus Kamptulikon, Linoleum ꝛc.
[33]) Vor 1885 einschließlich des weißen Porzellans.
[34]) Vor 1885 einschließlich der ungefärbten, gezwirnten Floretseide.
[35]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.
[36]) Vor 1885 einschließlich der groben ungefärbten Böttcherwaaren, des rohen Holzdrahtes und der rohen ungefärbten hölzernen Nägel (Schuhstifte ꝛc.).

2. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel des Jahres 1891.

Einfuhr im Spezialhandel des Jahres 1891.			Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1891.		
Länder der Herkunft.	1 000 Mark.	% der Einfuhr	Länder der Bestimmung.	1 000 Mark.	% der Ausfuhr.
Großbritannien	676 810	15,4	Großbritannien	696 066	20,8
Oesterreich-Ungarn	598 859	13,6	Vereinigte Staaten von Amerika	357 823	10,7
Rußland	580 396	13,2	Oesterreich-Ungarn	347 809	10,4
Vereinigte Staaten von Amerika	456 524	10,4	Niederlande	268 404	8,0
Niederlande	282 116	6,4	Rußland	262 605	7,9
Frankreich	261 818	5,9	Frankreich	237 998	7,1
Belgien	251 789	5,7	Schweiz	184 616	5,5
Britisch Ostindien ꝛc.	157 001	3,6	Belgien	153 315	4,6
Brasilien	154 609	3,5	Italien	88 654	2,7
Schweiz	144 895	3,3	Schweden	73 531	2,2
Italien	134 143	3,0	Dänemark	73 458	2,2
Argentinien	109 632	2,5	Brasilien	55 500	1,7
Chile	76 689	1,7	Rumänien	55 027	1,6
Dänemark	75 404	1,7	Freihafen Hamburg	54 328	1,6
Schweden	52 154	1,2	Spanien	49 260	1,5
Britisch Australien	39 185	0,9	Norwegen	40 010	1,2
Spanien	34 872	0,8	Türkei	37 027	1,1
Rumänien	29 305	0,7	Britisch Ostindien ꝛc.	33 094	1,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	25 323	0,6	China	32 914	1,0
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	21 911	0,5	Britisch Australien	29 487	0,9
Norwegen	19 843	0,5	Chile	19 693	0,6
Zentralamerikanische Republiken	19 441	0,4	Argentinien	18 598	0,6
Freihafen Hamburg	17 499	0,4	Britisch Nordamerika	17 032	0,5
Kapland	17 258	0,4	Portugal	16 192	0,5
Türkei	13 877	0,3	Japan	14 309	0,4
Haiti	13 825	0,3	Mexiko	13 750	0,4
Portugal	12 417	0,3	Niederländisch Ostindien ꝛc.	12 615	0,4
Mexiko	12 257	0,3	Venezuela	9 869	0,3
China	12 155	0,3	Peru	8 281	0,3
Portorico, Cuba	10 364	0,2	Zentralamerikanische Republiken	8 097	0,2
Bolivien	10 320	0,2	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 977	0,2
Peru	8 357	0,2	Egypten	6 252	0,2
Japan	7 254	0,2	Portorico, Cuba	5 350	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	6 532	0,2	Kapland	5 305	0,2
Egypten	6 177	0,1	Kolumbien	4 882	0,1
Venezuela	6 047	0,1	Uruguay	4 878	0,1
Deutsch Westafrika	5 597	0,1	Griechenland	4 620	0,1
Kolumbien	5 597	0,1	Bulgarien	4 485	0,1
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 481	0,1	Serbien	3 976	0,1
Britisch Nordamerika	4 315	0,1	Deutsch Westafrika	3 643	0,1
Griechenland	4 284	0,1	Philippinen ꝛc.	3 009	0,1
Uruguay	4 155	0,1	Deutsch Ostafrika	2 063	0,1
Ecuador	3 990	0,1	Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 854	0,1
Serbien	3 936	0,1	Transvaal	1 657	0,1
Uebrige Länder	9 991	0,2	Uebrige Länder	10 442	0,3
Gesammteinfuhr	4 403 404	100	Gesammtausfuhr	3 339 755	100

3. Spezialhandel im Jahre 1892 nach

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**49 588**	**8 326**	**23 958**	**37 053**	**4 247**	**46 393**	**8 018**
	A	**6 310**	**15 446**	**5 097**	**9 923**	**445**	**7 214**	**1 655**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	9 300	826	113	998	—	2 853	4 602
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	18 485	1 645	13 264	14 150	3 099	32 058	2 167
Lumpen	E	9 156	1 702	2 833	1 335	37	2 749	592
	A	5 151	123	340	8 596	4	1 089	240
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**5 543**	**59**	**4 053**	**31 083**	**1 128**	**4 852**	**12**
	A	**1 854**	**1 023**	**4 396**	**8 083**	**1 322**	**5 943**	**816**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	4 355	1	823	10 058	575	1 925	0
	A	104	35	119	45	46	250	92
Baumwollabfälle	E	962	56	3 067	6 189	552	2 871	10
	A	141	50	1 832	43	280	2 272	6
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	7	—	2	3 073	—	3	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	30	—	0	4 293	—	4	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	2	—	1	1 392	—	1	—
—: ein- und zweidrähtig, gebleicht oder gefärbt, bis Nr. 17 engl.	A	187	69	40	434	94	283	50
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	87	58	51	17	196	88	56
Vigognegarn	A	15	11	—	2 545	11	85	0
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt	A	248	79	148	49	140	100	89
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt	A	563	221	940	2 382	327	1 182	258
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	83	47	107	1 454	25	183	56
—: Strumpfwaaren	A	134	6	113	593	57	334	29
—: Spitzen und Stickereien	A	19	11	83	93	11	22	17
3. Blei und Bleiwaaren	E	**10 099**	**21**	**54**	**4 689**	**48**	**455**	**30**
	A	**2 282**	**387**	**2 333**	**9 350**	**152**	**3 987**	**399**
Darunter:								
Blei, rohes, Bruchblei; Bleiabfälle	E	10 090	9	9	4 532	47	433	14
	A	1 671	58	2 241	8 779	49	3 051	10
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**224**	**1**	**99**	**11**	**288**	**114**	**0**
	A	**32**	**24**	**11**	**820**	**37**	**103**	**26**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren: grobe	A	20	15	7	553	28	78	16
—: feine	A	12	8	4	267	8	25	10
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**68 776**	**2 850**	**29 840**	**85 073**	**27 589**	**28 676**	**3 836**
	A	**64 237**	**15 396**	**29 839**	**63 357**	**23 523**	**38 152**	**29 035**
Darunter:								
ätherische Oele, nicht besonders genannt	E	1	0	42	31	16	14	—
	A	6	7	20	18	7	7	7
Farbholzextrakte ꝛc.	E	357	0	1 903	246	6	96	—
Leim; auch Leimgallerte	A	351	74	208	1 153	117	99	215
Soda, kalzinirte	A	3 733	4 933	634	708	6 519	2 144	4 582
Pottasche	A	933	674	1 454	2 371	410	3 058	1 125
Alizarin	A	137	3	515	2 224	203	186	50
Alkaloide u. deren Salze	A	3	0	2	17	2	1	1
Ammoniak, schwefelsaures	E	1 351	—	2 475	22 763	—	3 893	209

wichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1 000 ℳ.
184 550	**5 936**	**3 532**	**54 357**	**11 923**	**540**	**13 798**	**12 841**	**11 732**	**46 080**	**522 872**	**47 324**
15 997	**238**	**1**	**686**	**8 518**	**115**	**27 395**	**—**	**1**	**9 422**	**108 463**	**10 314**
14	—	—	—	16	105	860	0	11 650	27 009	58 346	9 419
162 288	5 695	3 486	48 738	3 300	246	8 918	12 049	79	9 283	338 950	27 996
533	15	1	3 097	3 293	1	61	0	2	288	25 695	5 653
1 989	—	—	192	693	107	25 689	—	—	794	44 987	5 398
5 961	**3**	**2**	**114**	**3 106**	**646**	**155 950**	**50 524**	**232**	**15 767**	**279 035**	**246 622**
24 009	**508**	**1 747**	**4 047**	**2 877**	**2 905**	**5 980**	**421**	**178**	**10 251**	**76 360**	**201 380**
2 476	—	—	10	106	646	154 484	49 539	231	15 691	240 920	187 522
16 981	—	—	3 419	772	—	—	—	1	4	21 868	17 276
3 233	—	—	100	1 065	0	1 461	982	0	54	20 602	8 241
4 028	3	1	224	508	0	332	0	0	100	9 820	3 928
21	—	—	—	674	—	—	—	—	—	3 780	6 237
83	—	—	—	31	—	—	—	—	—	4 441	8 216
1	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1 447	7 886
326	2	48	21	40	8	5	1	0	120	1 728	3 283
158	82	25	73	78	22	23	20	0	204	1 238	5 693
202	—	3	—	153	—	—	—	—	2	3 027	4 237
76	32	108	40	251	69	47	12	4	235	1 727	5 353
402	169	1 220	57	604	2 366	633	137	43	6 681	18 185	61 828
85	37	37	13	85	54	247	43	15	263	2 834	18 418
119	102	109	10	67	272	4 459	158	107	1 968	8 637	51 820
38	11	3	14	10	16	104	2	1	57	512	12 805
899	**815**	**—**	**110**	**57**	**8**	**1 023**	**—**	**125**	**308**	**18 741**	**4 322**
5 262	**143**	**273**	**5 562**	**1 771**	**623**	**86**	**6**	**44**	**1 315**	**33 975**	**9 367**
17	815	—	103	27	—	1 022	—	125	258	17 501	3 763
4 713	1	32	3 722	978	31	3	—	—	308	25 647	5 450
132	**—**	**0**	**3**	**18**	**—**	**8**	**—**	**—**	**1**	**899**	**3 355**
76	**30**	**2**	**21**	**89**	**36**	**136**	**15**	**37**	**162**	**1 657**	**15 579**
58	27	1	12	74	14	45	11	21	85	1 065	4 261
17	4	1	9	14	6	90	4	15	70	564	11 270
39 896	**2 564**	**23**	**23 032**	**4 577**	**2 853**	**28 594**	**11 873**	**216**	**485 037**	**845 305**	**235 433**
73 618	**5 697**	**1 207**	**35 564**	**42 637**	**4 398**	**68 974**	**4 071**	**875**	**29 627**	**530 207**	**262 041**
63	2	0	6	3	0	25	7	—	42	252	5 172
30	14	4	27	5	5	72	1	1	27	258	2 968
35	—	—	—	195	3	1 460	0	0	26	4 327	3 462
199	66	55	135	248	20	691	9	14	256	3 910	3 128
158	73	0	2 711	4 679	109	3 526	2	0	68	34 579	4 149
82	10	1	75	59	19	1 823	13	28	98	12 233	5 015
431	112	1	427	241	5	1 377	1 585	3	177	7 677	11 899
4	0	—	4	1	1	15	5	1	9	66	6 066
3 497	—	—	—	9	—	—	—	—	10	34 207	7 525

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- u. A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutſchen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen						
Anilinöl, Anilinſalze ꝛc.	A	130	2	605	150	173	175	18
Anilin- und andere Theerfarbſtoffe	E	30	1	108	64	2	32	1
	A	412	70	549	2 082	427	191	165
Anthracen	E	938	—	340	4 481	17	104	—
Bleiweiß	A	243	219	59	9 096	82	685	192
Campher	E	1	—	0	78	0	1	—
Catechu	E	30	—	42	1 070	1	362	0
Chinarinde	E	—	—	2	3 617	—	1 424	—
Chinin, Chininſalze ꝛc.	A	5	1	8	36	14	24	1
Chlorkalium	A	7 131	183	8 749	8 532	3 959	852	3 844
Blauholz	E	650	—	131	618	—	1 681	—
Gerbſtoffextrakte	E	879	0	2 702	377	267	261	0
Goldpräparate	A	0,194	—	0,619	3,403	—	0,137	0,068
Gummi arabicum ꝛc.	E	203	0	390	997	17	42	0
Indigo	E	6	1	73	451	3	267	0
	A	12	26	10	21	47	35	30
Jod	E	—	—	3	46	—	—	13
Knochenmehl	E	910	0	149	592	—	2 353	12
Mineralwaſſer	A	8 959	31	597	4 148	79	9 324	151
Chileſalpeter	E	8 342	—	99	2 926	—	1 317	—
Kaliſalpeter	A	113	325	679	3 791	370	1 233	169
Schießpulver	A	19	21	9	70	—	13	32
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	256	5	318	2 869	—	1 820	26
Superphosphat	E	33 057	1 464	2 568	12 177	—	4 189	1 080
	A	1 574	2 106	692	1 243	4 511	1 200	1 595
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	1 300	4	1 169	763	0	497	1
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinkſulfidweiß	A	2 342	428	203	3 299	77	348	718
6. Eiſen und Eiſenwaaren	E	**8 850**	**198**	**21 053**	**199 893**	**45**	**4 239**	**26 013**
	A	**89 681**	**26 264**	**74 375**	**102 906**	**77 646**	**90 483**	**15 219**
Darunter:								
Brucheiſen und Abfälle von Eiſen	A	5 768	43	8 362	1 741	14 288	261	335
Roheiſen	E	2 300	—	14 984	175 023	—	238	7 455
	A	29 528	19	33 646	2 256	4 056	846	13
Eck- und Winkeleiſen	A	5 486	2 511	1 617	18 942	7 962	5 118	3 416
Eiſenbahnlaſchen, Schwellen ꝛc.	A	1 856	997	139	1 539	129	2 492	81
Eiſenbahnſchienen	A	2 012	666	31	11 303	2 876	16 365	2 070
ſchmiedbares Eiſen in Stäben ꝛc.	E	280	21	716	4 038	1	183	14 254
	A	12 034	9 446	9 434	4 490	15 597	18 809	1 625
Luppeneiſen; Rohſchienen; Ingots	A	11 768	—	6 944	288	11 679	75	156
Platten u. Bleche aus ſchmiedb. Eiſen, rohe	A	2 186	2 204	1 940	481	6 175	11 993	255
Eiſendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	5 929	500	5 093	23 200	5 521	8 327	1 224
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	1 991	1 022	27	17 260	162	1 118	466
Eiſengußwaaren, ganz grobe, außer Geſchoſſen	A	565	585	927	385	284	5 060	556
Federn, Achſen ꝛc. zu Eiſenbahnwagen	A	842	385	1 098	2 633	2 354	2 657	647
Kanonenrohre	A	1	17	—	—	—	89	141
Röhren, geſchmiedete, gewalzte ꝛc.	A	2 565	1 979	742	472	2 142	1 787	1 036
Eiſenwaaren, grobe: nicht abgeſchliffen ꝛc.	E	1 015	31	649	1 613	15	173	166
—: abgeſchliffen ꝛc.	E	278	39	1 085	1 174	4	184	128
—: nicht abgeſchliffen und abgeſchliffen	A	4 897	2 671	3 435	4 183	3 271	9 058	2 029
Drahtſtifte, abgeſchliffen	A	1 022	2 450	38	11 949	103	3 538	219
Eiſenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeiſen	A	496	327	448	1 176	368	1 365	364
Gewehre für Kriegszwecke	A	0	—	—	1	0	0	—
Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile	A	82	1	3	16	1	2	1
Nähnadeln; Nähmaſchinennadeln	A	11	2	61	3	30	8	1

---

*) **Darunter von Chile: 367 190 Tonnen.**

Digitized by Google

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demſelben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oeſterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Braſilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britiſch Oſtindien ꝛc.	Auſtralien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausſchl.	Geſammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
418	107	0	810	934	3	1 089	3	3	40	4 660	6 524
16	1	0	3	407	—	0	—	—	2	687	3 366
898	201	117	516	364	30	2 526	568	8	1 601	10 725	52 553
101	—	—	—	0	—	—	—	—	—	5 981	4 785
296	108	3	405	431	76	216	91	40	1 470	13 712	4 251
—	—	—	—	—	—	—	0	—	851	931	2 701
20	—	—	—	5	—	10	4 701	—	11	6 752	3 174
—	—	—	—	—	3	0	14	—	859	5 919	4 143
7	1	1	18	1	1	87	2	—	19	226	6 317
1 940	395	0	709	831	5	25 971	20	10	131	63 242	9 012
58	—	—	—	64	535	6 670	—	—	31 256	41 663	6 249
1 799	3	1	0	212	144	395	0	63	550	7 653	2 296
1,437	0,015	0,001	0,414	0,007	0,001	0,018	—	0,001	0,038	6,301	2 898
160	—	—	6	13	6	2	410	3	253	2 502	7 507
55	—	0	0	7	1	1	691	—	188	1 744	18 743
276	3	4	83	25	0	7	1	—	40	620	6 971
—	—	—	—	—	—	3	—	—	104	169	4 479
2 824	—	—	15 204	15	—	453	1 491	—	606	24 607	2 707
2 743	12	45	1 223	881	832	4 121	57	66	994	34 263	6 510
9	—	—	—	5	—	—	—	—	(* 367 201	379 899	64 583
8	699	154	33	215	191	32	0	21	841	8 874	3 727
34	4	1	14	85	192	2	29	16	2 621	3 162	4 427
340	—	—	2	42	—	1	—	—	4	5 683	4 831
3 754	1 426	—	654	150	—	2 718	—	101	23 213	86 851	7 817
24 022	295	—	3 695	13 726	—	—	—	21	1 395	56 075	5 607
66	3	—	1 796	16	—	9 445	—	—	153	15 213	7 184
350	58	6	741	216	136	1 172	2	5	494	10 595	3 814
7 849	**6 308**	**14**	**54**	**1 814**	**0**	**990**	**8**	**4**	**1 125**	**278 457**	**33 053**
57 943	**21 247**	**36 443**	**52 156**	**112 767**	**29 486**	**59 572**	**26 668**	**34 653**	**226 167**	**1 133 676**	**234 359**
14 969	—	51	63	8 284	42	1 153	48	—	8 968	64 377	3 541
2 900	6 296	—	0	1	—	—	—	—	106	209 306	10 077
7 731	—	49	5 442	5 398	615	22 509	0	—	1 243	113 391	6 273
1 226	53	1 071	4 596	23 400	499	2 796	908	158	4 296	84 055	9 666
103	671	32	209	13 734	2 111	85	42	27	15 309	39 558	4 351
863	4 539	2 122	1 161	20 324	8 004	202	360	547	40 258	113 712	10 234
1 374	0	0	1	114	—	60	1	—	42	21 085	3 324
11 047	1 063	16 136	21 554	10 774	2 390	9 034	19 069	397	36 165	199 064	21 360
882	1	—	124	1 728	—	2 630	—	7	902	37 184	2 975
4 254	348	2 419	6 073	7 461	1 039	1 258	2 620	225	4 659	55 588	9 728
1 452	6 334	1 794	392	3 769	1 956	10 686	361	7 327	15 918	99 788	12 473
280	1 799	141	39	557	2 757	275	97	21 791	37 806	87 588	13 138
2 033	292	702	777	1 783	168	75	3	9	3 895	18 099	2 715
3 864	1 621	151	212	1 653	449	4 492	—	307	3 179	26 554	5 576
15	—	17	1	7	—	2	—	—	191	483	1 932
1 001	477	583	457	4 619	331	6	56	104	2 439	20 794	4 159
351	1	2	4	224	—	139	—	—	167	4 575	2 745
746	5	7	6	234	0	426	5	0	48	4 379	3 503
6 328	2 696	5 367	8 696	5 936	3 944	2 851	921	1 239	19 405	86 957	60 870
98	84	3 184	218	69	3 836	302	1 592	2 377	19 244	50 323	7 548
736	863	214	701	881	713	888	471	71	3 489	13 569	24 424
6	2	—	0	—	29	—	3	—	874	915	11 431
11	8	2	4	3	1	1	0	—	34	170	3 744
41	30	4	17	9	10	44	59	0	493	828	7 451

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest ꝛc.	E	**417 991**	**21 980**	**398 292**	**152 011**	**10 410**	**252 330**	**156 309**
	A	**1 168 264**	**23 574**	**1 296 910**	**43 893**	**13 371**	**208 697**	**42 820**
Darunter:								
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	A	5 757	2 119	5 746	25 818	30	7 508	16 364
Cement	A	23 757	17 034	382	1 508	109	88 273	8 225
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	E	109 586	693	5 631	35	—	1 941	1 323
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	E	28 302	140	17 377	8 988	—	5 144	1 406
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	E	3 517	4 435	6 118	56 156	2	4 491	12 798
	A	8 920	149	8 923	660	1 270	6 285	697
Blei- und Kupfererze	E	8 504	—	3 427	1 322	1 978	518	2 402
Eisenerze	E	129 994	754	71 855	5 664	10	197 740	109 114
	A	1 029 169	74	1 193 972	1 243	1	1 608	62
Gold-, Silber- und Platinaerze	E	41	—	1	46	1	—	420
Schlacken von Erzen	E	73 053	4	202 080	26 573	—	5 027	20 386
Schwefelkies; Alaunerz	E	3 486	—	12 833	2 564	3 201	5 489	2 280
Zinkerze	E	15 786	—	6 908	106	750	338	4 447
Gold: gemünzt	E	0,193	0,115	0,488	6,155	0,134	0,901	0,061
	A	0,005	0,658	0,817	0,393	0,005	0,018	—
—: roh, auch in Barren	E	0,081	0,110	2,170	19,360	0,011	0,350	0,055
	A	—	0,002	0,008	0,032	0,556	0,001	0,041
Pagament; Bruchgold und Bruchsilber	E	4,639	0,272	1,109	0,147	17,635	0,016	0,468
Silber: gemünzt	E	0,757	0,152	0,415	0,722	0,484	3,047	0,095
—: roh, auch in Barren	E	4,799	0,125	0,477	32,688	0,437	0,003	4,354
	A	0,088	2,414	0,972	84,141	0,874	3,834	3,167
8. Flachs u. andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle	E	**3 582**	**11**	**709**	**14 052**	**11 481**	**2 857**	**21**
	A	**6 293**	**1 499**	**15 575**	**15 646**	**105**	**2 192**	**4 302**
Darunter:								
Flachs, außer neuseeländischem	E	1 051	—	10	13	0	498	—
	A	3 664	18	9 219	1 284	61	95	62
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	E	133	1	93	875	9 313	136	—
	A	1 795	1 293	4 177	10 016	0	1 861	3 153
Heede (Werg)	E	2 171	10	64	243	2 160	1 343	12
	A	796	142	1 752	4 154	1	164	171
Jute	E	—	1	527	12 096	—	608	0
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	**114 886**	**29 369**	**113 503**	**58 708**	**38 086**	**136 034**	**3 467**
	A	**7 594**	**8 679**	**18 814**	**38 707**	**414**	**43 681**	**8 549**
Darunter:								
Weizen	E	25 017	4 497	281	1 719	1	8 621	29
Roggen	E	13 915	11 585	46 008	293	0	4 826	45
Hafer	E	36	47	27	33	—	359	492
Buchweizen	E	339	62	7 062	32	—	1 790	—
Bohnen, genießbare, trockene	E	135	0	240	27	89	2 350	1
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	246	11	84	669	—	678	60
Gerste	E	2 210	4 860	21 675	53	—	3 209	8
Erdnüsse und frische Erdmandeln	E	0	0	105	6	—	1	—
Mohn	E	2 306	—	550	800	129	458	—
Raps und Rübsaat	E	6 599	0	1 265	1 185	—	968	—
Sesam	E	2	—	8	3	1	53	—
Leinsaat	E	6 137	34	33	4 386	—	14 884	—
Palmkerne, Koprah ꝛc.	E	7	—	1	29 353	0	2 225	—
Mais und Dari	E	5 922	1 166	37	0	2	2 819	—
Malz	E	130	4	24	10	—	259	—

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien u.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
					Tonnen.					Tonnen.	1000 M.
428 725	**1 206 029**	**2**	**34 126**	**27 744**	**15**	**94 315**	**2 023**	**1 588**	**77 763**	**3 281 653**	**317 752**
227 684	**2 397**	**3 044**	**60 377**	**49 814**	**16 442**	**226 428**	**964**	**4 012**	**91 372**	**3 480 063**	**237 077**
3 142	515	—	2 326	2 664	—	43 342	6	324	333	115 994	2 900
24 780	637	2 671	24 859	13 672	16 128	164 089	924	3 586	41 519	432 153	11 103
52 381	—	—	1 205	1 685	—	0	—	—	3	174 483	3 490
169	2 721	—	2 842	8	—	91 522	—	0	11 089	169 798	11 886
63 287	60	—	175	71	2	51	—	—	235	151 398	6 056
34 098	98	86	8 998	2 528	29	9 677	2	22	541	82 983	3 319
17 825	2 296	—	224	80	10	1 138	48	375	3 746	43 893	13 168
88 679	1 002 701	—	19 152	251	—	1	—	38	29 890	1 655 843	22 359
37 042	—	37	149	92	65	5	—	—	12 636	2 276 155	6 842
106	327	—	4	2	—	2	—	428	17 930	19 308	22 204
72 966	4 849	—	4 036	—	—	—	—	—	1 657	410 631	5 133
3 114	185 300	—	—	—	—	—	—	—	5	218 272	3 929
10 265	1 686	—	0	0	—	29	—	—	1 243	41 558	3 532
3,196	0,077	1,855	0,077	0,121	0,365	30,110	—	—	0,145	44,804	112 180
16,342	—	1,574	27,913	0,060	—	—	—	0,028	0,068	47,881	120 143
0,418	—	0,002	0,062	0,083	0,036	0,415	—	—	0,664	23,817	66 287
0,180	—	—	8,925	0,881	—	—	—	—	0,010	10,647	29 684
1,116	0,006	0,005	0,225	8,653	0,256	0,013	—	—	0,453	35,033	16 921
18,456	0,002	0,003	0,058	0,548	0,168	0,556	0,025	0,425	3,899	29,811	3 130
0,529	—	0,031	0,775	0,144	0,083	1,613	—	—	18,183	64,141	7 485
116,335	—	—	125,494	15,083	—	0,003	—	—	0,151	352,756	41 378
7 634	—	—	**102 262**	**210**	**4**	**217**	**43 772**	**22**	**4 346**	**191 180**	**84 092**
15 597	**855**	**3**	**1 531**	**393**	**16**	**777**	**1**	**2**	**150**	**64 937**	**30 817**
3 223	—	—	52 086	1	—	—	—	—	—	56 882	31 191
11 340	43	—	8	88	—	69	—	—	—	25 951	14 267
891	—	—	38 231	108	1	40	54	8	24	49 908	24 635
851	804	1	344	192	2	100	—	—	2	24 591	11 641
3 493	—	—	11 944	67	—	0	17	—	1	21 525	6 888
2 524	5	—	9	18	7	597	—	1	109	10 450	3 344
13	—	—	—	0	—	103	43 389	—	116	56 862	18 196
809 616	**25 118**	**273 515**	**768 111**	**45 931**	**640**	**1 251 115**	**174 230**	**2 328**	**553 289**	**4 397 946**	**660 846**
104 022	**348**	**167**	**9 946**	**29 598**	**382**	**2 986**	**38**	**125**	**2 270**	**276 320**	**52 028**
45 673	0	91 785	257 299	88	151	630 213	50 908	871	179 060	1 296 213	199 221
34 358	23 978	26 818	123 377	159	0	136 129	486	49	126 573	548 599	88 864
60 749	—	6 313	7 964	2	—	5 244	—	—	6 571	87 837	9 876
401	—	67	6 213	—	—	9 593	—	—	2 404	27 963	3 654
24 324	—	217	4 186	16	1	92	—	—	2 334	34 012	4 602
4 191	0	93	35 774	8	0	4 530	82	171	15 509	62 106	9 203
263 557	209	77 304	176 992	168	2	10 294	27	—	22 729	583 297	72 926
—	2	—	—	—	—	5	3 549	—	9 508	13 176	3 007
117	—	—	237	—	—	—	14 114	—	2 451	21 162	4 885
4 625	—	1 283	10 224	0	—	294	54 503	—	2 216	83 162	16 880
0	—	—	—	—	—	50	11 002	—	1 564	12 683	3 195
4 732	—	165	63 581	0	8	2 833	32 912	4	7 732	137 441	27 999
10	—	—	10	0	1	29	5 516	1 209	84 687	123 048	26 768
82 884	—	62 092	26 938	713	418	447 604	470	—	86 245	717 310	74 957
71 831	—	229	31	40	—	16	—	—	87	72 661	17 188

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Blumen ꝛc. zu Bouquets ꝛc., frisch oder getrocknet ꝛc.	E	15	1	285	31	519	89	0
Kartoffeln, frische	E	25 866	1 796	20 152	14 501	5 893	29 648	0
	A	2 143	107	358	1 035	3	30 334	2 730
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	E	259	140	3 448	286	1 952	303	67
	A	565	2 331	585	3 000	5	389	607
Obst, frisches, ꝛc.	E	11 979	89	918	44	2 526	6 245	2 450
	A	160	326	375	6 548	1	661	178
10. Glas und Glaswaaren	E	**3 492**	**5**	**821**	**1 196**	**433**	**83**	**9**
	A	**5 691**	**432**	**4 325**	**27 158**	**4 249**	**6 424**	**653**
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	A	3 476	35	1 937	18 698	474	4 938	70
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	A	765	127	1 623	5 115	1 361	725	244
Tafel- und Spiegelglas: belegt	A	41	31	44	184	8	83	97
—: unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.	A	149	110	9	1 431	150	98	69
11. Haare v. Pferden u. Menschen ꝛc.; Federn; Borsten	E	**318**	**78**	**340**	**388**	**99**	**109**	**14**
	A	**153**	**240**	**528**	**859**	**66**	**251**	**227**
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	152	10	203	141	52	69	1
Borsten und Borstensurrogate	E	24	10	38	100	17	14	2
	A	83	17	328	308	20	36	14
Pferdehaare ꝛc.	E	82	58	49	116	27	19	11
Schmuckfedern, rohe	E	0	—	37	25	—	1	—
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	E	59	0	5	3	1	5	—
	A	25	158	58	157	1	138	64
Schmuckfedern, zugerichtete	A	1	1	1	35	0	2	1
12. Häute und Felle	E	**4 680**	**1 098**	**9 421**	**6 356**	**659**	**2 835**	**1 078**
	A	**2 138**	**815**	**5 030**	**2 130**	**690**	**795**	**1 799**
Darunter:								
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	E	58	4	107	264	3	180	2
Kalbfelle: grüne und gesalzene	E	289	96	2 755	67	0	64	59
—: gekalkte und trockene	E	32	602	159	189	22	234	676
	A	59	12	2 121	114	360	20	10
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	3 382	134	2 953	556	12	1 130	113
	A	586	595	1 159	690	168	311	1 280
—: gekalkte und trockene	E	458	47	118	1 711	15	905	20
	A	46	81	51	82	86	123	400
Roßhäute, rohe	E	164	34	2 170	2 461	144	171	5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	128	128	874	458	448	73	70
	A	1 069	52	750	509	11	198	8
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	2	3	10	32	1	8	-
—: von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	129	16	147	527	7	29	13
	A	58	22	197	198	37	13	33
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	**18 126**	**665**	**52 711**	**4 939**	**1 830**	**29 472**	**386 829**
	A	**57 363**	**7 110**	**90 136**	**54 306**	**5 648**	**78 266**	**3 439**
Darunter:								
Elfenbein	E	23	—	4	117	—	2	—
Brennholz ꝛc.	E	2 131	125	4 229	62	1	2 067	5 316
	A	916	2 663	9 335	50	—	2 502	3
Korkholz, rohes	E	8	0	125	22	42	46	1
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	E	86	0	3	77	—	687	—
Walfischbarten	E	0	1	—	13	—	2	20
Holzborke und Gerberlohe	E	10 076	11	29 687	593	239	3 023	110

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
525	0	—	2	296	12	27	0	0	68	1 870	3 428
65 424	112	—	11 340	510	0	1	—	—	8	175 251	10 293
2 742	15	1	523	15 360	17	1 094	1	0	647	57 110	4 082
12 289	—	—	5 483	130	4	2 119	—	—	15	26 495	27 678
728	—	1	351	214	1	512	0	100	363	9 752	11 439
29 890	95	—	178	40 754	23	977	1	—	9	96 178	17 317
327	—	0	157	1 585	—	1	1	—	27	10 347	3 935
4 927	**0**	**1**	**3**	**73**	**14**	**35**	**0**	**—**	**21**	**11 113**	**8 201**
2 408	**4 997**	**282**	**363**	**2 872**	**2 854**	**13 111**	**1 303**	**472**	**24 313**	**101 907**	**37 752**
252	4 226	54	21	532	2 241	7 217	443	130	20 408	65 152	10 424
612	308	108	113	976	368	1 952	622	274	2 260	17 553	4 915
104	24	29	16	52	51	2 433	40	1	201	3 439	6 878
234	117	19	69	70	28	785	16	9	209	3 572	3 215
3 380	**16**	**1**	**3 857**	**56**	**22**	**272**	**11**	**—**	**2 018**	**10 979**	**38 038**
710	**12**	**1**	**15**	**428**	**4**	**743**	**0**	**2**	**64**	**4 303**	**25 459**
2 205	13	—	1 069	8	—	34	4	—	1 717	5 678	11 748
142	—	1	1 593	4	3	43	5	—	120	2 116	10 581
65	8	—	4	52	2	417	—	1	9	1 364	9 546
125	3	—	1 083	41	18	190	—	—	168	1 990	3 358
39	0	—	17	—	0	2	2	—	9	132	7 926
855	—	—	88	4	—	4	—	—	4	1 028	3 484
73	0	—	1	257	—	134	—	—	8	1 074	4 233
1	—	—	0	1	0	23	—	—	1	67	5 328
6 076	**87**	**14**	**8 363**	**2 401**	**14 605**	**6 121**	**8 176**	**43**	**23 739**	**95 752**	**126 620**
11 603	**440**	**757**	**4 782**	**1 032**	**1**	**2 053**	**3**	**1**	**1 151**	**35 220**	**62 401**
410	—	4	341	3	—	12	—	0	8	1 396	3 070
68	—	—	165	213	4	404	0	—	18	4 202	3 151
1 591	—	—	3 260	79	55	21	60	—	254	7 234	14 467
390	340	13	3	312	—	140	—	—	5	3 899	8 189
228	16	—	427	1 869	10 953	4 680	306	1	16 197	42 957	27 922
6 027	17	475	3 908	452	—	424	—	—	444	16 536	9 922
220	—	—	148	24	2 988	677	7 658	1	2 747	17 737	22 171
3 592	56	228	604	24	1	18	3	1	485	5 881	7 644
137	1	2	547	38	456	61	22	3	3 028	9 444	5 431
3 021	66	5	2 442	129	78	31	10	36	1 200	9 206	14 729
662	5	12	6	31	0	597	—	—	11	3 921	6 666
56	2	1	349	3	7	36	1	—	16	534	3 952
96	—	2	593	22	52	79	—	1	221	1 934	29 977
246	3	28	186	15	0	308	—	—	70	1 414	25 090
1 299 174	**8 922**	**235**	**1 686 011**	**7 278**	**1 178**	**87 043**	**9 594**	**1 175**	**36 397**	**3 631 579**	**215 568**
44 747	**1 252**	**219**	**7 842**	**121 653**	**1 133**	**5 444**	**304**	**803**	**20 330**	**499 995**	**86 052**
1	—	—	—	—	—	7	9	—	43	206	4 118
75 528	5	—	55 332	1 245	0	338	23	18	851	147 271	3 387
15 043	0	—	1 588	79 284	6	4	—	—	1 438	112 832	2 595
5	7 236	—	0	3	3	1	—	—	1	7 493	5 245
1	106	—	—	0	—	1	7 519	—	1 487	9 967	4 984
—	—	—	—	—	—	18	—	—	0	54	2 954
46 747	—	—	784	596	16	388	23	757	1 940	94 990	9 024

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	1 680	6	12 929	388	27	13 134	4 363
	A	49 865	1 130	38 196	27 785	276	46 237	607
Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene	E	39	1	9	0	—	455	41
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	E	42	244	572	73	38	345	40 891
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	E	774	—	206	792	6	235	2
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	E	675	33	618	174	588	4 830	328 053
	A	3 592	999	23 326	11 566	2 655	12 729	730
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	E	1 391	131	312	235	21	2 825	4 623
	A	543	633	452	1 780	205	1 343	727
Möbel u. Möbeltheile aus harten Hölzern	A	25	11	50	339	9	421	35
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	A	200	54	526	6 445	36	439	99
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	E	4	—	162	6	1	9	11
Spielzeug, gefärbtes	A	222	33	162	1 921	31	263	37
14. Hopfen	E	**41**	**3**	**6**	**8**	**1**	**12**	**5**
	A	**908**	**449**	**1 419**	**2 871**	**43**	**330**	**348**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**4 821**	**519**	**2 017**	**24 328**	**153**	**1 092**	**528**
	A	**4 376**	**2 498**	**9 894**	**8 267**	**4 270**	**6 229**	**6 135**
Darunter:								
Klaviere ꝛc.	A	137	69	32	3 295	189	419	158
Instrumente, astronomische ꝛc.	A	32	32	41	98	41	54	45
Lokomotiven und Lokomobilen	E	769	14	7	3 604	—	45	1
	A	50	143	57	327	78	144	40
andere Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz	E	39	43	134	2 732	5	83	11
—: überwiegend aus Gußeisen	E	1 391	203	1 290	14 498	127	646	455
	A	2 950	1 593	7 868	2 124	2 888	3 128	4 229
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	A	506	193	801	817	342	285	595
Maschinen ꝛc., überwiegend aus Schmiedeeisen	A	511	237	699	399	149	1 044	656
16. Kalender	E	**2**	—	**14**	**8**	**0**	**6**	—
	A	**1**	**0**	**6**	**7**	**0**	**6**	**1**
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**51**	**12**	**344**	**2 472**	**3**	**186**	**21**
	A	**115**	**116**	**284**	**1 176**	**68**	**176**	**223**
Darunter:								
Kautschuck und Guttapercha	E	10	5	219	1 953	1	172	19
	A	4	1	126	193	4	5	3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	47	64	16	131	32	97	113
Hartgummiwaaren, fertige	A	14	6	112	126	13	9	19
feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc.	A	20	15	14	477	4	17	25
Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc.	A	10	18	10	32	10	29	43
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren	E	**23**	**3**	**85**	**73**	**4**	**53**	**3**
	A	**230**	**270**	**128**	**2 615**	**67**	**1 782**	**448**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	A	7	5	7	113	8	92	47
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	A	98	140	85	2 425	48	1 173	249
Leibwäsche, baumwollene und leinene	A	49	65	25	61	8	450	107
Herrenhüte aus Filz	A	68	43	7	1	0	38	25
Blumen ꝛc., aus Webe- oder Wirkwaaren	A	5	4	3	12	2	16	0

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
720 562	43	—	1 038 115	1 559	137	11 972	84	9	803	1 805 811	56 883
12 869	132	0	618	14 190	—	24	—	0	2 153	194 082	7 763
32 047	1	—	2 160	47	—	7 720	—	—	73	42 593	4 472
153 225	—	46	352 504	27	92	4 383	57	5	673	553 217	45 640
—	—	—	56	3	141	3 100	176	20	15 991	21 502	5 160
169 510	1	188	218 538	2 273	24	53 225	841	7	1 171	780 749	40 989
5 169	4	1	469	17 296	92	669	2	10	5 948	85 257	6 096
3 837	1	0	621	183	1	1 271	2	—	91	15 545	6 551
1 188	192	95	286	940	451	292	13	71	3 385	12 596	10 959
52	28	17	30	255	23	29	4	31	344	1 703	3 918
169	347	46	73	119	214	80	218	365	871	10 301	20 602
12	1 437	—	2	6	—	—	—	—	1	1 651	5 777
60	140	16	22	126	60	1 690	44	214	430	5 471	6 566
1309	—	—	**139**	**15**	—	**4**	—	—	**1**	**1 544**	**5 786**
660	**40**	**6**	**282**	**397**	**202**	**836**	**16**	**70**	**258**	**9 135**	**30 137**
1 163	**9**	**15**	**70**	**3 532**	**4**	**2 658**	**4**	**3**	**149**	**41 065**	**32 831**
17 269	**4 148**	**3 616**	**12 631**	**5 939**	**3 401**	**2 413**	**360**	**1 625**	**19 380**	**112 451**	**119 708**
169	72	112	169	162	121	34	73	1 166	927	7 304	18 260
102	22	14	117	44	7	79	5	5	79	817	16 338
28	—	—	0	56	—	0	—	—	9	4 533	4 533
269	600	1 216	132	765	208	—	1	24	724	4 778	5 447
66	—	2	5	191	3	407	—	—	1	3 722	2 605
596	5	9	45	2 837	1	1 299	2	0	96	23 500	13 630
13 498	1 926	1 259	8 603	3 601	1 638	938	126	104	6 868	63 341	38 004
475	469	150	643	353	606	30	52	95	1 486	7 898	6 397
1 508	606	389	1 984	594	315	76	18	19	1 961	11 165	8 039
14	—	—	—	**20**	—	**1**	—	—	—	**65**	**228**
21	**0**	**0**	**2**	**12**	**5**	**11**	**0**	—	**6**	**78**	**272**
92	**93**	**2**	**292**	**32**	**390**	**107**	**447**	**3**	**1 198**	**5 745**	**33 465**
569	**109**	**73**	**82**	**212**	**27**	**366**	**39**	**39**	**392**	**4 066**	**26 963**
31	92	1	88	8	390	62	447	—	1 194	4 692	25 808
217	1	0	20	1	—	291	1	—	76	943	5 655
159	56	29	22	130	12	15	13	9	90	1 035	5 177
32	9	1	16	25	4	29	6	3	36	460	3 453
27	8	33	8	8	3	15	8	7	54	743	6 315
55	20	7	3	19	5	1	5	1	75	343	3 088
82	**0**	**0**	**0**	**21**	—	**4**	—	—	**3**	**354**	**9 334**
131	**41**	**57**	**49**	**765**	**186**	**527**	**92**	**22**	**694**	**8 104**	**98 214**
8	1	3	9	16	15	25	1	4	58	419	20 940
57	23	26	29	572	48	394	33	15	406	5 821	58 208
32	12	14	7	147	117	29	56	2	149	1 330	8 512
27	2	14	1	15	3	0	0	0	52	296	5 910
3	2	0	1	6	3	77	1	1	18	163	3 258

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
19. Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	E	**740**	**118**	**1 385**	**25 436**	**53**	**1 415**	**839**
	A	**1 187**	**642**	**1 940**	**2 652**	**930**	**1 722**	**2 003**
Darunter:								
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	E	1	—	297	874	—	82	26
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	504	49	273	23 188	—	1 036	372
	A	345	27	392	297	38	178	33
Kupfer ꝛc. in Stangen und Blechen, nicht plattirt	A	317	181	87	272	248	479	857
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	A	105	50	79	287	147	139	199
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	A	62	76	75	100	84	192	178
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	A	21	95	20	27	5	20	35
feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	137	101	188	531	134	230	169
Telegraphenapparate; Telephone	A	8	9	2	38	11	17	22
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	56	40	89	181	78	88	63
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.	E	**10**	**1**	**182**	**66**	**9**	**14**	**1**
	A	**339**	**130**	**225**	**2 055**	**68**	**451**	**357**
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	E	2,121	0,587	4,215	3,396	7,326	1,397	0,354
	A	4,773	2,197	5,758	19,741	7,430	2,957	1,650
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	E	3	1	90	27	1	4	0
	A	28	22	24	51	18	39	16
Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren	A	160	35	140	1 120	5	159	170
Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.	A	68	7	20	458	2	43	6
		Stück.						
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	145	35	1 023	148	62	108	26
—: in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	E	644	103	2 020	197	70	238	80
		Tonnen.						
21. Leder und Lederwaaren	E	**940**	**12**	**1 095**	**3 173**	**38**	**202**	**6**
	A	**557**	**327**	**503**	**3 269**	**688**	**785**	**545**
Darunter:								
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	E	24	2	428	100	21	7	1
	A	181	49	199	1 181	316	108	81
Sohlleder	E	143	0	9	150	1	12	0
unbehaarte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle	E	14	0	347	1 378	10	19	—
grobe Lederwaaren	A	17	51	18	49	12	89	100
feine Lederwaaren	E	74	3	79	59	1	7	1
	A	87	113	87	1 021	51	263	173
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	A	158	10	4	93	5	123	21
Handschuhe	E	6	1	9	4	1	1	0
	A	20	1	1	52	1	9	1
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E	**2 410**	**4**	**332**	**3 213**	**210**	**209**	**1**
	A	**275**	**1 042**	**315**	**1 628**	**269**	**993**	**683**
Darunter:								
Leinengarn, einbräht., ungefärbt ꝛc. über Nr. 35 engl.	E	180	—	1	707	—	2	—
Seilerwaaren	A	190	438	246	862	114	443	19
Leinwand ꝛc., gefärbt, bedruckt, gebleicht	A	14	91	5	52	21	41	8
Damast, leinener	A	0	6	1	50	4	3	
23. Lichte	E	**6**	**—**	**7**	**5**	**—**	**66**	**—**
	A	**16**	**21**	**9**	**177**	**11**	**19**	**7**

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien u.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
2 542	**190**	**2**	**247**	**746**	**—**	**2 243**	**1**	**11**	**4 922**	**40 890**	**52 198**
6 020	**941**	**130**	**3 100**	**2 485**	**389**	**809**	**520**	**54**	**4 080**	**29 604**	**56 220**
70	—	—	4	2	—	0	—	—	—	1 356	6 443
158	161	—	4	163	—	2 141	—	11	4 438	32 498	31 848
3 145	4	—	1 764	82	3	268	—	—	22	6 598	6 664
123	79	53	317	476	140	20	198	8	652	4 507	5 409
139	294	4	100	766	17	6	46	9	179	2 566	3 848
136	63	26	231	225	59	18	12	1	364	1 902	3 995
11	90	1	19	270	64	43	5	5	1 643	2 374	5 461
242	133	25	315	186	52	101	105	20	565	3 234	10 025
12	18	2	15	22	4	3	0	2	12	197	2 762
105	41	15	166	65	44	71	13	6	196	1 317	6 587
274	**0**	**0**	**1**	**79**	**—**	**9**	**1**	**—**	**28**	**675**	**36 934**
209	**163**	**49**	**221**	**197**	**102**	**2 005**	**55**	**128**	**743**	**7 497**	**75 904**
6,452	0,195	0,031	0,650	1,853	0,003	0,470	0,186	0,003	0,475	29,717	4 968
9,831	1,774	0,731	3,172	6,336	3,401	2,744	0,389	0,178	12,016	85,319	25 493
181	0	—	0	4	—	4	0	—	5	320	9 603
40	20	8	22	19	23	34	8	4	81	457	9 140
73	88	18	128	64	14	33	21	4	311	2 543	10 172
21	7	5	7	30	40	984	9	99	149	1 955	2 444
				Stück.						Stück.	
600	20	25	36	177 029	2	207	2	—	165	179 633	8 083
2 692	27	9	96	528 096	3	103	9	1	134	534 522	7 483
				Tonnen.						Tonnen.	
822	**23**	**0**	**93**	**93**	**1**	**306**	**727**	**1**	**1 214**	**8 746**	**43 998**
1 749	**268**	**262**	**260**	**1 229**	**179**	**1 340**	**23**	**120**	**961**	**13 065**	**140 416**
66	0	0	16	10	—	7	—	1	1	684	5 472
499	185	54	90	132	61	464	8	22	305	3 935	35 417
14	—	—	0	6	0	170	1	—	1 196	1 702	4 255
99	21	—	—	12	—	1	702	0	3	2 606	7 818
62	6	14	74	272	4	18	1	1	125	913	5 661
257	—	—	6	9	0	3	—	—	1	500	8 998
100	39	11	44	119	26	278	6	39	143	2 599	51 974
24	6	1	7	105	16	2	3	4	64	648	6 481
88	—	—	—	0	—	—	—	—	—	110	8 265
41	—	1	1	3	1	184	—	1	5	324	27 566
5 745	**3**	**1**	**369**	**71**	**2**	**4**	**1 973**	**—**	**56**	**14 609**	**24 696**
4 147	**586**	**248**	**195**	**919**	**817**	**2 994**	**30**	**30**	**2 625**	**17 795**	**32 417**
1 273	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2 164	7 746
325	180	149	107	164	680	12	26	16	830	4 976	4 976
18	10	20	11	69	16	717	2	4	44	1 219	6 703
7	1	1	2	3	2	518	0	3	21	631	5 364
21	**—**	**—**	**0**	**1**	**—**	**0**	**—**	**—**	**1**	**107**	**96**
25	**21**	**1**	**14**	**29**	**24**	**16**	**29**	**47**	**463**	**1 000**	**800**

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
24. Literarische und Kunstgegenstände	E	**122**	**80**	**564**	**323**	**156**	**246**	**54**
	A	**298**	**197**	**737**	**1 807**	**256**	**578**	**309**
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E	60	55	428	233	65	166	43
	A	162	158	330	497	151	441	241
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	E	19	4	57	55	6	26	3
	A	115	35	378	1 272	97	115	57
Gemälde und Zeichnungen	E	42	21	65	34	28	51	8
	A	19	4	27	37	5	21	12
25. Material-, Spezerei-, Konditorwaaren ꝛc.	E	**16 226**	**14 583**	**54 394**	**119 091**	**42 066**	**107 169**	**83 033**
	A	**40 382**	**28 337**	**81 110**	**469 036**	**30 762**	**97 405**	**94 537**
Darunter:								
Bier	E	8	13	80	2 494	—	19	4
	A	6 045	78	15 847	1 383	2 699	3 906	226
Branntwein in Fässern, nicht besonders genannt	E	16	5	2 493	512	16	497	2
Essig, Essigsäure ꝛc.	A	941	151	43	1 154	56	754	14
Wein in Fässern	E	117	6	32 426	284	22 643	461	1
	A	913	98	770	713	33	748	126
Schaumwein	E	10	0	1 885	1	4	3	—
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	211	21	115	1 600	26	495	155
Butter	E	9	18	190	9	98	695	1
	A	236	553	186	6 151	1	80	5
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	634	1 231	217	766	17	929	189
	A	192	19	2 082	1 367	8	76	29
Fleischextrakt ꝛc.	E	96	0	9	24	0	10	—
Fische, frische	E	458	7 802	99	1 526	81	2 502	34 843
	A	346	135	217	30	1	318	2
Apfelsinen ꝛc., frische	E	460	5	374	175	6 564	175	—
Korinthen	E	178	0	164	98	291	752	—
Rosinen	E	195	9	450	196	1 342	713	—
Mandeln, getrocknete	E	28	—	783	33	3 246	48	—
Pfeffer	E	43	—	12	951	0	217	—
		Faß.						
Heringe, gesalzene	E	418	4 417	787	503 066	—	340 170	312 424
		Tonnen.						
Kaffee, roher	E	6 561	8	3 194	7 158	54	18 682	—
Kakao, roher	E	144	1	505	817	6	296	—
Kaviar und Kaviarsurrogate	E	—	—	1	0	0	1	0
Käse	E	12	3	517	60	89	3 181	2
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	E	119	—	2 739	57	4 125	223	—
Obst, getrocknet ꝛc.	E	609	10	552	51	481	442	4
Kartoffelstärke; Kartoffelmehl	A	29	928	41	6 779	1 088	48	379
Mehl aus Getreide ꝛc.	E	606	1	115	209	8	153	1
	A	241	8 121	36	5 411	3	15 064	56 262
Reis	E	2 420	4 105	37	734	194	7 530	17
Salz (Siede-, Stein- ꝛc. Salz)	A	27 016	6 557	4	10 651	10	29 107	16 291
Melasse	A	1 235	—	58 336	3 391	45	3	331
Tabackblätter, unbearbeitete	E	52	1	6	40	5	10 368	0
Cigarren	E	22	0	4	2	—	75	—
Thee	E	6	1	5	653	0	205	—
Rohzucker	A	—	2 912	—	245 036	23 870	41 396	8 934
Kandis und Zucker in Broden	A	1 328	5 009	47	172 065	1 738	3 627	10 011

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus denselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
1 739	**4**	**3**	**145**	**581**	**3**	**112**	**1**	**4**	**22**	**4 159**	**30 837**
4 354	**117**	**36**	**742**	**1 127**	**94**	**2 346**	**26**	**50**	**444**	**13 518**	**92 174**
1 236	2	4	126	503	1	92	1	1	17	3 033	13 498
3 895	27	28	671	977	57	1 383	7	25	261	9 311	42 550
143	0	—	8	46	0	15	—	0	3	385	4 238
336	84	6	59	113	36	914	19	16	159	3 811	41 916
271	2	—	11	26	2	5	0	3	1	570	11 396
119	6	1	12	34	1	44	0	8	24	374	7 470
128 478	**31 026**	**1 259**	**8 180**	**8 080**	**74 166**	**42 202**	**125 538**	**67**	**91 650**	**947 208**	**558 308**
37 192	**7 310**	**205**	**35 718**	**28 170**	**7 332**	**57 794**	**50 816**	**6 669**	**78 303**	**1 151 078**	**297 874**
38 654	—	—	3	19	1	11	1	—	20	41 327	6 232
6 596	760	62	174	6 852	6 402	5 222	952	1 505	13 137	71 846	13 017
7	55	11	1	10	1	90	17	—	931	4 664	7 835
44	61	22	33	808	45	28	17	27	716	4 914	4 914
11 157	12 054	7	12	459	3	389	2	16	2 136	82 173	42 097
191	5	1	390	3 054	45	5 211	3	1	137	12 439	8 489
4	1	—	0	4	—	0	—	—	1	1 913	4 305
184	11	3	52	101	68	2 284	60	14	435	5 835	9 156
3 927	—	—	1 811	155	—	148	—	0	8	7 069	10 315
10	36	—	0	132	2	0	1	2	119	7 514	15 028
1 275	—	33	2 376	62	14	19 624	0	6	329	27 702	23 361
176	11	0	3	399	15	167	9	4	314	4 871	5 718
1	—	—	3	25	15	12	—	0	534	729	8 748
1 648	—	—	1 539	36	—	7	—	—	18	50 559	13 651
442	0	1	1 396	336	—	—	—	—	173	3 397	4 926
3 682	13 408	—	—	26	8	6	—	—	61	24 944	5 525
989	37	—	—	239	—	1	—	—	7 890	10 639	3 192
2 800	1 358	—	0	316	—	2	—	—	11 996	19 377	5 038
224	539	—	—	7	0	0	0	—	179	5 087	6 613
1	5	—	—	1	6	1	3 046	—	77	4 360	2 725
				Faß.						Faß.	
46	—	—	7	1	—	7	—	—	28 232	1 189 575	27 985
				Tonnen.						Tonnen.	
202	217	—	0	164	61 589	145	2 005	6	22 047	122 032	196 471
—	534	—	1	26	378	273	138	4	4 338	7 461	10 893
7	0	1	169	—	—	155	—	—	1	335	3 018
122	0	—	87	4 191	0	4	—	—	3	8 271	11 511
771	99	968	6	111	115	42	4	—	641	10 020	3 639
16 091	24	52	30	105	4	3 412	70	1	7 019	28 957	11 096
33	2 426	18	56	198	1	647	61	1	120	12 853	3 085
22 536	—	178	440	31	1	1 320	37	0	984	26 620	6 256
17	94	—	13 531	2 441	4	59	4	1	3 902	105 191	16 830
167	0	7	13	42	12	75	116 886	4	3 566	135 809	28 475
27 713	0	1	10 845	2 264	22	4 821	47 456	4 468	10 145	197 371	3 059
0	63	—	—	179	—	—	—	—	50	63 633	4 009
637	1	0	78	26	11 444	9 728	54	1	14 212	46 653	62 982
31	1	—	0	10	3	9	1	0	198	356	8 195
4	0	—	17	3	0	0	137	—	1 448	2 479	4 461
—	1 552	—	5	44	—	34 110	51	—	18 002	375 912	103 376
—	207	28	5 785	4 580	15	225	1 957	2	18 187	224 811	74 188

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**18 925**	**2 638**	**61 391**	**50 524**	**11 572**	**48 455**	**8 504**
	A	**2 246**	**13 184**	**556**	**36 258**	**544**	**17 896**	**8 509**
Darunter:								
Baumöl in Fässern	E	19	—	524	24	2 388	19	0
Baumwollensamenöl in Fässern	E	555	—	73	12 508	—	4 260	—
Leinöl in Fässern	E	439	—	52	19 101	5	17 583	—
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	E	90	—	402	82	6 612	67	—
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	E	222	1	80	5 086	8	721	—
	A	64	38	1	8 684	88	99	228
Rüböl, Rapsöl in Fässern	A	2	59	14	4 063	—	132	365
Oelkuchen	E	10 165	1 586	52 325	5 065	2 091	15 182	0
	A	1 932	12 282	366	22 880	—	17 079	7 661
Schmalz	E	3 226	178	356	1 014	0	5 520	2
Fisch- und Robbenspeck; Fischthran	E	162	640	148	539	3	918	8 401
Talg	E	534	12	1 605	5 152	6	1 226	10
27. Papier und Pappwaaren	E	**640**	**43**	**1 039**	**1 402**	**7**	**469**	**16 690**
	A	**9 256**	**2 110**	**17 259**	**51 653**	**3 097**	**14 177**	**2 750**
Darunter:								
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	A	4 848	11	8 674	10 315	2 003	1 444	47
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	A	1 278	90	135	5 551	130	1 617	81
photographisches Papier	A	7	2	28	92	20	8	4
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	A	176	121	413	1 883	90	225	95
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	A	432	508	422	15 571	98	6 519	783
Papier, nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	A	230	174	259	1 532	56	651	169
Spielzeug	A	128	4	40	2 047	8	91	6
Papier- u. Pappwaaren, außer Tapeten, Spielzeug, Patronen ꝛc.	A	435	215	363	1 565	144	892	461
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**4**	**1**	**23**	**144**	**0**	**4**	**1**
	A	**13**	**9**	**21**	**68**	**3**	**28**	**19**
29. Petroleum	E	**22 931**	**8**	**174**	**5 151**	**1 469**	**9 818**	**40**
	A	**120**	**85**	**1 013**	**138**	**74**	**292**	**103**
Darunter:								
Petroleum	E	14 863	0	3	129	1 468	6 657	—
Schmieröle, mineralische	E	7 828	8	171	3 297	0	3 106	10
30. Seide und Seidenwaaren	E	**24**	**0**	**1 091**	**253**	**1 609**	**14**	**0**
	A	**229**	**82**	**647**	**1 634**	**189**	**227**	**139**
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	2	—	252	26	97	1	—
	A	7	1	137	57	11	1	0
Rohseide, ungefärbt	E	2	—	257	49	1 428	6	—
	A	1	0	31	28	10	1	1
Seidenabfälle; Zupfseide	E	15	—	167	88	63	2	—
Floretseide, gefärbt	A	6	1	7	9	9	5	2
Rohseide, gefärbt	E	—	—	69	0	1	—	—
	A	5	0	1	25	44	3	0
Zwirn aus Rohseide	A	5	7	6	2	2	6	5
seidene Bänder ꝛc.	A	3	5	2	12	3	7	6
seidene Strumpfwaaren	A	2	—	4	24	1	2	0
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	E	1	—	63	9	12	1	0
	A	8	7	8	55	3	12	18
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	95	3	—	—	—
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	43	14	11	102	8	56	25
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	A	36	7	18	194	7	42	8
halbseidene Strumpfwaaren	A	2	0	6	52	3	3	1
halbs. Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	E	3	0	62	54	2	5	—
	A	92	38	301	1 059	74	88	68

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ
17 440	953	378	87 153	595	309	188 202	8 113	705	49 645	555 502	175 060
9 730	3 284	171	917	1 104	152	2 612	40	10	3 474	100 687	23 548
210	30	—	0	31	—	0	—	—	12	3 257	2 834
0	0	—	—	—	0	8 310	16	—	19	25 732	9 263
2	—	—	4	71	—	91	—	—	5	37 353	11 318
521	329	—	—	44	—	—	—	—	731	8 878	4 972
1	75	—	—	1	—	96	1 293	10	9 430	17 024	6 469
6 886	3 088	110	443	690	33	0	—	—	527	20 979	7 972
107	1	—	10	46	1	57	—	7	1 419	6 283	2 262
13 254	27	378	86 635	81	229	89 852	6 764	1	37 238	320 873	40 897
274	—	—	60	141	—	219	—	—	682	63 576	7 506
3 105	0	—	26	46	13	85 215	—	0	111	98 812	77 074
6	478	—	23	5	—	54	—	—	1 197	12 574	4 652
101	—	—	246	129	2	2 104	—	682	443	12 252	6 738
12 417	**0**	—	**455**	**408**	**8**	**108**	—	**1**	**155**	**33 842**	**10 816**
4 007	**5 285**	**325**	**1 948**	**3 404**	**3 738**	**21 474**	**1 171**	**829**	**13 484**	**156 027**	**94 630**
1 170	2 968	67	1 099	954	10	15 506	13	1	520	49 650	12 164
116	289	11	9	255	536	131	535	81	1 528	12 373	3 464
23	8	1	18	11	2	297	1	12	22	556	5 004
193	282	25	28	130	200	1 586	16	17	524	6 004	24 015
442	698	103	103	381	1 990	417	408	405	6 876	36 156	14 462
169	165	10	55	137	60	94	1	82	214	4 058	3 855
54	13	3	10	30	16	1 842	17	77	129	4 515	8 126
538	162	21	154	401	247	1 176	42	43	1 256	7 915	12 664
21	—	**0**	**43**	**1**	**2**	**3**	—	—	**13**	**260**	**1 151**
80	**0**	**3**	**10**	**10**	**1**	**219**	—	**1**	**28**	**513**	**3 817**
8 139	—	**1**	**76 013**	**867**	**1**	**694 878**	—	—	**3 382**	**822 872**	**73 598**
509	**8**	**6**	**420**	**568**	**4**	**287**	**1**	**8**	**184**	**3 820**	**575**
4 672	—	0	46 456	808	—	668 372	—	-	5	743 435	60 738
143	—	0	29 233	49	1	15 931	—	-	3 373	63 150	10 731
246	—	—	**3**	**2 340**	—	**6**	**0**	—	**18**	**5 604**	**182 777**
337	**94**	**46**	**371**	**493**	**39**	**1 585**	**47**	**10**	**254**	**6 423**	**180 412**
105	—	—	—	856	—	—	-	-	—	1 339	26 105
53	—	—	6	115	—	6	0	-	8	402	8 030
58	—	—	1	661	—	—	0	—	16	2 478	94 145
23	—	0	216	23	—	—	—	—	—	334	13 352
57	—	—	2	540	—	5	-	—	-	939	4 696
42	4	1	7	40	-	3	0	—	2	138	3 098
2	—	—	—	78	—	—	—	—	—	150	6 728
63	0	—	9	42	—	0	—	-	—	192	8 618
11	5	0	13	22	1	1	—	—	5	91	3 519
4	0	0	1	5	1	10	0	0		59	2 372
2	1	0	0	1	0	31	0	1	-	71	4 991
7	—	—	—	95	—	—	-	-	1	189	11 334
14	2	5	3	6	2	10	5	1	12	180	10 776
1	—	—	—	1	—	-	—	—	—	101	6 546
33	7	2	4	13	3	192	1	1	9	524	10 488
7	5	3	3	7	1	113	1	1	12	465	7 442
9	2	1	0	2	1	46	0	1	5	134	3 206
11	—	—	—	20	—	0	—	—	1	158	4 752
52	67	33	12	38	27	1 141	38	4	183	3 315	99 459

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Einfuhr. A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
				Tonnen.				
31. Seife und Parfümerien	E	**98**	**0**	**811**	**251**	**1**	**10**	**1**
	A	**303**	**40**	**169**	**555**	**120**	**328**	**80**
Darunter: alkoholhaltige Essenzen (Esprits)	A	37	6	23	254	13	55	11
32. Spielkarten	E	—	—	**1**	—	**1**	—	—
	A	**17**	**4**	—	**0**	**0**	**44**	**2**
33. Steine und Steinwaaren	E	**59 578**	**37 028**	**66 547**	**47 893**	**22 624**	**5 011**	**304 575**
	A	**37 585**	**2 479**	**33 552**	**2 912**	**605**	**337 636**	**1 737**
Darunter: Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	E	3 294	—	112	0	13 522	29	1
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	E	25,684	—	8,064	2,616	0,378	2,947	—
Steine, roh oder blos behauen	E	46 650	36 803	57 595	3 191	204	4 792	298 511
	A	35 618	1 781	27 786	390	104	334 446	736
Dachschiefer ꝛc.	E	8 608	—	7 223	41 818	—	11	—
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,046	0,010	0,375	0,111	4,151	0,003	0,004
	A	0,086	0,251	0,115	0,995	0,385	0,109	0,013
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	**763 845**	**2 674**	**36 092**	**3 552 845**	—	**77 585**	—
	A	**902 794**	**21 721**	**1 385 699**	**15 069**	**73 386**	**3 565 246**	**41 405**
Darunter: Braunkohlen	E	—	—	16	—	—	10	—
Koks	E	382 698	10	1 247	38 544	—	28	—
	A	205 881	9 502	790 401	60	14 097	177 343	28 641
Steinkohlen	E	343 281	2 279	34 817	3 492 374	—	38 628	—
	A	696 169	11 068	590 939	12 414	45 279	3 313 256	12 737
35. Stroh- und Bastwaaren	E	**34**	**5**	**20**	**760**	**130**	**16**	**4**
	A	**46**	**20**	**68**	**194**	**1**	**83**	**28**
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt.	E	**3 353**	**654**	**9 078**	**19 779**	**811**	**13 037**	**3 911**
	A	**2 338**	**1 322**	**8 994**	**3 794**	**2 127**	**1 065**	**2 736**
Darunter: Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	1 952	—	5 468	935	43	2 242	10
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	**827**	**1 619**	**958**	**1 969**	**4 875**	**6 175**	**147**
	A	**240**	**356**	**878**	**347**	**13**	**790**	**65**
Darunter: Blasen und Därme, auch Magen	E	496	1 380	499	1 947	1	983	88
Federvieh und Federwild, lebendes	E	26	5	180	1	2 060	283	1
Waschschwämme, animalische	E	4	1	13	13	3	50	0
Eier von Geflügel; Eigelb	E	48	50	175	3	2 806	768	0
38. Thonwaaren	E	**10 680**	**11 684**	**1 674**	**25 648**	**10**	**45 449**	**20 088**
	A	**12 296**	**29 849**	**29 373**	**4 857**	**1 601**	**18 423**	**7 141**
Darunter: Falz-Dachziegel; Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.	A	2 865	187	6 265	14	4	605	111
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	297	429	1 865	368	311	284	386
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	A	194	63	262	3 685	80	379	154
39. Vieh	E	**10 470**	**84 035**	**25 727**	**557**	**2 604**	**52 677**	**1 689**
	A	**4 917**	**433**	**6 630**	**3 085**	**31**	**600**	**31**
Darunter:				Stück.				
Pferde	E	17 169	10 042	7 407	935	12	7 912	16
	A	1 479	614	780	424	77	1 475	32
Kühe	E	10	50 358	9 093	—	—	40 911	435
Ochsen	E	—	12 055	4 647	—	892	4	862
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	E	89	40 155	6 432	29	10	9 953	826
Schweine, außer Spanferkeln	E	15 455	187 872	80 758	421	13 497	152 433	1 381
Schafvieh	A	95 171	4	140 258	64 703	—	168	—

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 ℳ.
37	0	—	13	20	—	15	0	—	6	1 263	2 287
533	40	38	118	532	55	355	191	39	1 322	4 818	9 284
12	12	19	6	9	21	22	115	24	371	1 010	5 051
0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	2	6
2	0	—	—	2	11	2	6	0	3	93	327
144 763	29	—	60 937	43 847	59	433	351	1 797	3 002	798 474	39 858
62 787	243	148	6 779	42 530	174	4 517	149	400	39 996	574 229	25 386
4 004	27	—	—	299	—	—	—	—	10	21 298	3 834
4,786	—	—	0,239	0,216	7,141	0,084	8,025	0,491	27,911	88,583	2 657
133 963	0	—	60 772	40 644	52	171	342	10	1 892	685 592	20 568
54 274	30	3	2 939	40 129	7	1 470	—	345	37 162	537 220	10 744
4 873	0	—	—	30	—	—	—	—	3	62 566	4 380
1,356	—	—	0,015	0,067	0,002	0,001	0,110	—	0,001	6,173	4 391
0,436	0,001	—	0,014	0,010	0,003	0,047	0,070	—	0,080	2,418	4 836
7 251 815	—	—	5 292	1 262	—	30	—	4 152	29 129	11 724 721	95 101
3 520 125	15 100	2 157	232 158	722 935	540	520	—	15 628	327 925	10 842 408	131 212
6 701 262	—	—	0	10	—	—	—	8	3	6 701 309	25 465
13 021	—	—	1 061	747	—	—	—	—	28 370	465 726	8 586
268 580	14 209	1 573	114 929	58 451	—	150	—	15 072	19 004	1 717 893	29 181
518 035	—	—	2 240	444	—	30	—	4 144	711	4 436 983	59 480
3 231 196	850	583	117 100	632 430	540	200	—	534	305 760	8 971 055	99 897
130	2	1	102	85	0	4	4	—	267	1 564	5 722
62	0	1	19	31	10	185	3	19	412	1 182	4 027
6 427	2	—	7 109	12 462	23	65 561	769	85	13 843	156 904	25 027
12 468	455	46	7 516	2 050	578	7 779	41	224	2 333	55 866	7 385
722	0	—	199	22	0	65 028	—	11	121	76 753	7 933
42 253	0	355	41 950	2 636	1	3 796	5	15	153	107 734	106 766
963	201	1	14	1 975	10	205	1	—	174	6 233	7 243
653	—	21	2 035	56	1	3 736	2	14	124	12 036	12 276
4 485	—	—	12 651	67	—	0	—	—	0	19 759	14 969
157	—	—	0	1	—	33	—	—	16	291	4 371
32 799	1	334	25 484	236	—	25	—	—	5	62 734	70 889
21 705	0	143	1 896	3 013	—	45	1	6	822	142 864	5 343
53 860	1 650	1 238	17 012	23 481	2 502	7 895	343	545	38 909	250 975	35 205
974	54	—	532	7 082	197	64	—	—	302	19 256	1 926
277	196	451	182	521	1 137	575	74	45	4 133	11 531	9 225
442	108	62	52	125	107	5 299	84	212	1 022	12 330	13 563
86 019	1	—	22 848	10 313	2	822	—	0	185	297 949	245 445
1 855	—	—	106	9 027	—	27	—	—	80	26 822	23 862
				Stück.						Stück.	
9 999	2	—	27 762	761	5	6	—	—	27	82 055	62 778
987	—	—	50	2 910	—	64	—	—	3	8 895	9 439
21 195	—	—	23	13 212	—	198	—	—	52	135 487	44 960
24 100	—	—	—	70	—	793	—	—	101	43 524	15 708
13 054	—	—	3	5 455	—	287	—	—	136	76 429	18 537
337 916	—	—	68 887	2 456	1	9	—	1	166	861 253	98 023
704	—	—	274	16 430	—	—	—	—	189	317 901	8 003

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus- fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Däne- mark.	Frankreich.	Groß- britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder- landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaffet	E	**13**	**0**	**16**	**548**	—	**16**	**0**
	A	**36**	**27**	**9**	**6**	**24**	**49**	**33**
41. Wolle und Wollenwaaren	E	**17 993**	**273**	**7 545**	**60 212**	**773**	**2 239**	**111**
	A	**5 248**	**2 335**	**4 266**	**9 435**	**2 350**	**3 325**	**3 269**
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Haare	E	39	—	18	4	0	1	—
	A	24	0	59	27	18	33	1
Kämmlinge	A	541	9	85	184	38	5	8
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 893	22	690	5 371	54	239	33
	A	2 501	155	1 946	1 263	218	731	483
Schafwolle, roh ꝛc.	E	6 707	20	4 311	34 214	694	1 689	2
	A	304	473	603	440	149	194	522
gekämmte Wolle	E	3 840	1	1 516	2 472	—	14	—
	A	95	—	31	145	434	—	22
hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- ꝛc. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	7	—	25	3 220	—	13	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	19	—	25	8 716	—	20	—
anderes Garn: roh, einfach	E	1 731	0	270	69	—	1	0
	A	40	39	17	97	27	21	25
—: roh, dublirt	A	2	19	2	44	3	4	48
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	694	0	75	57	—	1	—
	A	8	19	30	26	9	14	26
—: drei- oder mehrfach gezwirnt ꝛc.	E	64	0	96	1 783	—	19	0
	A	6	47	8	485	37	102	86
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	A	91	31	77	159	24	45	28
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	183	29	154	1 407	42	375	149
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	59	11	167	1 017	1	25	5
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	775	1 249	453	2 662	1 050	1 132	1 554
Plüsche	A	41	49	84	289	49	77	48
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	63	37	61	185	30	84	70
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	52	16	245	193	70	39	25
42. Zink und Zinkwaaren	E	**8 353**	**103**	**226**	**3 156**	**1**	**212**	**93**
	A	**944**	**1 304**	**4 856**	**26 422**	**2 586**	**8 194**	**2 302**
Darunter:								
Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink	E	8 311	102	176	3 149	—	203	93
	A	808	96	4 764	18 860	986	7 016	715
—: gestrecktes, gewalztes ꝛc.	A	33	1 169	43	7 267	1 528	1 054	1 493
43. Zinn und Zinnwaaren	E	**61**	**2**	**31**	**3 960**	**1**	**3 083**	**2**
	A	**61**	**55**	**58**	**344**	**51**	**74**	**72**
Darunter:								
Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	E	58	2	4	3 949	0	3 058	0
Unvollständig deklarirte Waaren	A	**139**	**87**	**451**	**2 455**	**233**	**309**	**150**
Summe	E	**1 649 376**	**220 763**	**927 723**	**4 548 700**	**185 524**	**883 389**	**1 025 989**
	A	**2 439 404**	**210 420**	**3 138 438**	**1 031 924**	**252 135**	**4 565 450**	**285 176**

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 ℳ.
2	—	0	—	6	—	15	—	—	—	616	1 160
59	14	27	14	71	25	1	1	5	64	465	928
4 494	26	81	3 324	2 570	192	1 052	337	44 188	61 597	207 007	404 043
15 646	711	912	2 943	4 150	896	4 841	1 007	141	7 013	68 488	317 951
76	—	—	—	1	—	—	—	13	—	152	3 034
20	1	—	3	5	23	191	—	—	4	409	9 806
1 172	3	—	36	272	—	—	—	2	—	2 355	5 652
1 080	11	1	77	805	1	26	1	19	15	12 338	7 403
4 691	4	0	144	358	—	2	—	—	7	12 503	7 502
2 271	8	79	1 499	673	167	879	329	44 150	61 360	159 052	251 516
2 875	14	18	885	733	0	342	—	—	72	7 624	19 059
67	—	—	—	12	2	—	—	2	12	7 938	28 181
1 914	4	0	751	258	—	—	—	—	—	3 654	14 249
105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 370	13 985
45	—	—	—	1	0	0	—	—	—	8 826	45 895
40	—	—	1	580	—	—	—	—	—	2 692	8 884
890	1	1	187	55	5	44	—	—	2	1 451	6 818
673	8	—	51	21	—	75	—	—	5	955	4 776
5	—	—	0	1	—	—	—	—	—	833	3 582
650	0	2	23	59	5	3	0	—	9	883	4 591
20	—	—	1	62	—	—	—	—	0	2 045	9 818
241	26	38	58	145	19	103	50	15	442	1 908	12 402
53	23	4	51	52	19	24	110	6	198	995	4 181
84	237	51	22	161	163	280	23	38	498	3 896	33 119
95	0	0	1	12	0	8	2	—	18	1 421	9 944
984	251	692	257	1 615	543	2 827	791	73	4 868	21 776	148 078
84	22	10	8	25	0	10	1	1	44	842	5 893
61	51	18	7	65	11	59	7	2	262	1 073	12 875
81	22	40	13	65	50	55	8	1	118	1 093	9 840
637	—	—	11	47	—	348	—	—	19	13 206	5 874
14 429	199	233	3 854	473	191	835	229	126	3 920	71 097	32 920
572	—	—	11	39	—	347	—	—	18	13 021	5 599
13 452	82	1	3 674	124	40	504	30	75	2 060	53 287	22 114
874	65	203	103	296	123	231	189	40	1 593	16 304	7 500
129	2	—	3	11	—	32	352	90	1 091	8 850	17 033
157	65	10	122	80	63	70	7	22	175	1 486	4 457
116	2	—	3	8	—	32	353	90	1 090	8 765	16 653
113	152	42	86	154	34	568	13	101	422	5 509	11 220
10 537 774	1 288 161	279 580	2 997 091	198 942	95 688	2 642 481	451 676	68 593	1 508 462	29 509 912	4 227 004
4 353 804	79 409	54 233	510 595	1 229 000	80 176	539 119	89 050	68 167	965 115	19 891 615	3 150 104

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1882	38 404 000	5 334 000	1 979 000	45 717 000	829 284	81 566	38 960	949 810
83	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000	890 014	85 006	39 766	1 014 786
84	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
85	39 301 000	5 409 000	1 994 000	46 704 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 658 000	5 442 000	2 003 000	47 103 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1887	40 049 000	5 476 000	2 015 000	47 540 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 490 000	5 505 000	2 025 000	48 020 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	40 943 000	5 538 000	2 031 000	48 512 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 036 000	49 240 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
	Postanstalten am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1882	10 582	1 426	540	12 548	63 242	9 101	3 839	76 182
83	11 646	1 448	543	13 637	67 619	9 273	3 954	80 846
84	13 405	1 464	559	15 428	70 613	9 463	3 961	84 037
85	15 385	1 503	564	17 452	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 592	1 531	564	18 687	76 587	9 683	4 325	90 595
1887	17 347	1 558	571	19 476	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 508	1 585	578	20 671	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 212	1 604	594	23 410	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 667	1 698	605	24 970	95 295	8 595	5 256	109 146
91	24 001	1 782	624	26 407	99 403	9 099	5 707	114 209
	Portoeinnahmen, in 1 000 ℳ [1])				**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.**			
1882	116 455	10 587	5 450	132 492	8 430	6 380	662	15 472
83	122 091	11 059	6 126	139 276	8 607	5 159	656	14 422
84	128 646	11 614	6 371	146 631	8 410	4 540	625	13 575
85	134 221	12 043	6 640	152 904	8 518	3 497	640	12 655
86	139 539	12 727	6 868	159 134	8 401	2 870	614	11 885
1887	145 232	13 294	7 207	165 733	8 856	1 840	625	11 321
88	153 373	13 737	7 446	174 556	9 132	1 420	612	11 164
89	163 841	16 036	7 740	187 617	9 579	1 259	622	11 460
90	171 636	15 468	8 226	195 330	9 707	1 265	647	11 619
91	180 025	16 296	8 376	204 697	9 713	1 257	635	11 605

[1]) In den für Bayern und Württemberg gegebenen Zahlen ist der Anfall an Zeitungsgebühren mitenthalten. Derselbe betrug in Württemberg 1882/83: 270 925 ℳ, 1883/84: 270 788 ℳ, 1884/85: 273 546 ℳ, 1885/86: 277 192 ℳ, 1886/87: 283 187 ℳ, 1887/88: 287 431 ℳ, 1888/89: 292 330 ℳ, 1889/90: 216 328 ℳ, 1890/91: 303 537 ℳ, 1891/92: 309 555 ℳ.

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Werth in 1000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.			
1882	11 123 818	1 023 587	419 509	12 566 914
83	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067
84	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1882	50 919	8 616	2 542	62 077
83	56 046	8 502	2 733	67 281
84	54 269	7 382	2 594	64 245
85	60 484	7 180	2 741	70 405
86	64 227	8 072	2 990	75 289
1887	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
	Eingegangene Postauftragsbriefe. (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung.)			
1882	356 725	31 960	13 552	402 237
83	371 377	30 929	13 931	416 237
84	376 912	30 473	14 002	421 387
85	390 660	32 102	13 724	436 486
86	391 464	32 439	13 871	437 774
1887	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 100	42 690	17 660	581 450
91	567 582	59 246	18 437	645 265
	Eingegangene Postanweisungen.			
1882	2 682 620	251 786	124 850	3 059 256
83	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361
84	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
1887	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 636	382 650	184 124	4 588 410
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1882	2 659 096	275 895	107 884	3 042 875
83	2 859 347	289 960	115 420	3 264 727
84	3 011 296	303 681	121 289	3 436 266
85	3 135 902	316 247	125 340	3 577 489
86	3 269 271	333 105	130 387	3 732 763
1887	3 441 479	351 494	135 642	3 928 615
88	3 667 083	374 568	145 440	4 187 091
89	4 007 404	406 495	158 967	4 572 866
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 485 664	460 138	177 917	5 123 719

Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
Postreisende.			
2 395 975	629 493	463 652	3 489 120
2 370 124	658 863	464 258	3 493 245
2 287 510	652 080	468 851	3 408 441
2 271 917	655 236	485 405	3 412 558
2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
Telegraphenanstalten am Schlusse des Jahres.			
9 131	1 172	411	10 714
9 624	1 193	414	11 231
10 645	1 211	417	12 273
11 446	1 245	427	13 118
12 305	1 301	451	14 057
12 774	1 325	466	14 565
13 428	1 380	484	15 292
14 100	1 467	502	16 069
15 128	1 535	537	17 200
15 820	1 640	582	18 042
Telegrammgebühren, in 1000 ℳ.			
17 360	1 180	482	19 022
18 810	1 128	454	20 392
19 517	1 124	460	21 101
19 883	1 084	458	21 425
20 701	1 193	479	22 373
22 602	1 188	493	24 283
26 357	1 320	608	28 285
29 582	1 362	675	31 619
31 652	1 470	652	33 774
32 656	1 535	871	35 062
Telegraphennetz, Länge der Linien in km.			
63 284	8 260	2 769	74 313
65 100	8 345	2 774	76 219
68 387	8 398	2 781	79 566
71 618	8 519	2 855	82 992
74 690	8 551	2 958	86 199
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
Länge der Drähte in km.			
222 101	35 669	7 288	265 058
229 680	36 556	7 300	273 536
243 919	36 788	7 305	288 012
252 435	37 154	7 320	296 909
261 350	37 208	7 480	306 038
272 225	37 346	7 572	317 143
283 130	37 769	7 665	328 564
299 466	38 622	8 133	346 221
315 702	40 626	8 443	364 771
334 575	44 497	8 842	387 914

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Eingegangene Telegramme.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1882	13 069 372	1 264 515	492 233	14 826 120	12 963 515	1 194 429	450 839	14 608 783
83	13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808	13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
84	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
85	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
1887	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl).							
	Auf je **100 Einwohner** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Portoeinnahmen, ℳ.				**Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.**			
1882	303	199	275	290	929	599	685	880
83	316	207	309	303	960	578	703	905
84	330	216	320	316	967	567	704	909
85	342	223	333	327	994	593	688	935
86	352	234	343	338	986	596	693	929
1887	362	243	358	348	996	568	689	934
88	377	249	368	362	1 069	688	730	1 011
89	398	289	381	385	1 153	790	796	1 097
90	412	277	404	397	1 252	765	867	1 181
91	428	290	410	411	1 348	1 054	903	1 296
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen, ℳ.**			
1882	2 159	1 529	1 969	2 078	6 985	4 711	6 309	6 692
83	2 301	1 588	2 005	2 205	7 451	5 031	6 712	7 138
84	2 441	1 656	2 156	2 338	7 790	5 246	7 050	7 463
85	2 574	1 737	2 221	2 462	8 041	5 410	7 305	7 704
86	2 709	1 843	2 381	2 597	8 295	5 696	7 535	7 963
1887	2 857	1 979	2 389	2 737	8 628	5 989	7 781	8 288
88	2 949	2 161	2 462	2 839	9 069	6 364	8 381	8 731
89	3 188	2 314	2 629	3 065	9 776	6 900	9 066	9 419
90	3 455	2 502	2 792	3 319	10 347	7 331	9 695	9 977
91	3 630	2 641	2 888	3 488	10 697	7 729	10 126	10 339
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe u. Packete m. Werthangabe.**			
1882	165	171	194	167	22	120	33	34
83	175	173	199	176	22	96	33	31
84	181	176	199	181	22	84	31	29
85	190	180	206	190	22	65	32	27
86	193	178	216	192	21	53	31	25
1887	202	150	227	197	22	34	31	24
88	210	135	228	202	22	26	30	23
89	222	144	245	214	23	23	31	24
90	229	154	258	222	23	23	32	24
91	236	162	279	229	23	22	31	23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth in ℳ**			
1882	133	162	128	136	28 965	19 190	21 198	27 488
83	145	159	138	146	27 953	26 243	20 508	27 433
84	139	137	130	139	27 711	38 613	22 784	28 771
85	154	133	137	151	27 558	37 991	26 347	28 715
86	162	148	149	160	27 646	32 781	20 812	27 931
1887	156	157	145	155	29 780	25 283	21 264	28 902
88	167	177	149	168	28 585	19 920	21 898	27 312
89	184	199	167	185	35 593	19 437	24 813	33 305
90	205	193	172	202	32 871	18 458	25 337	30 925
91	229	213	193	226	32 877	20 146	25 556	31 140

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Telegrammgebühren, ℳ.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1882	45	22	24	42	34	24	25	32
83	49	21	23	44	35	24	25	33
84	50	21	23	46	36	25	24	34
85	51	20	23	46	36	25	25	34
86	52	22	24	48	38	24	26	36
1887	56	22	24	51	40	26	27	37
88	65	24	30	59	43	28	28	41
89	72	25	33	65	46	30	30	44
90	76	26	32	69	48	31	29	45
91	78	27	43	70	51	31	29	49

Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung ..	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	.	684	11 533
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	.	2 577	112 535
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 170	2 183	70 267
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	26	32	369
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	.	3 118,8	273 355,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte.	Unterbeamte.	Inhaber von Posthülfsstellen.	Posthalter.	Postillone.
1887	88 606	7 580	5 022	101 208	36 983	57 467	.	1 372	5 386
88	92 288	8 035	4 249	104 572	38 850	58 955	.	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	41 654	61 897	10 240	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	45 063	65 349	11 283	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 113	11 118	1 438	5 626

2. Die normalspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1872 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. H., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1872 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der normalspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr. [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres.[2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen.[3])	Privatbahnen.	in Staatsverwaltung.	in Privatverwaltung.	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen.		
1872	22 426	10 293	12 133	2 181	9 952	41,5	54,2	4,4
73	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
1876	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	(4)20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
1886/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,5	1,1

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das für mehrere Bahnen verschieden angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« und auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1891/92 eine Länge von 2 724 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die normalspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen.	Normalspurige Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen. km	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung. km	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung. km	Bahnen untergeordneter Bedeutung: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen. km	Bahnen untergeordneter Bedeutung: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet. km	Hauptbahnen und Bahnen untergeordneter Bedeutung zusammen. km	Davon zwei- und mehrgeleisig. km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 1000 □ km Grundfläche. km	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 100 000 Einwohner. km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	734,8	28,3	1 628,7	288,7	44,0	82,9
» Westpreußen	579,0	—	110,4	635,3	6,4	1 331,1	514,1	52,2	92,5
» Brandenburg	2 381,3	—	—	215,2	200,4	2 796,9	1 107,2	70,1	67,1
» Pommern	735,3	—	—	553,4	154,5	1 443,2	134,6	47,9	94,6
» Posen	1 002,8	—	—	702,1	12,8	1 717,7	441,6	59,3	97,8
» Schlesien	2 555,7	—	—	774,9	49,1	3 379,7	744,0	83,9	79,6
» Sachsen	1 862,4	—	—	398,7	88,6	2 349,7	1 168,1	93,1	90,3
» Schleswig-Holstein	776,3	—	86,5	240,7	159,4	1 262,9	226,5	66,9	102,9
» Hannover	1 806,9	—	22,0	391,4	79,3	2 299,6	942,4	59,7	100,4
» Westfalen	1 724,4	—	96,9	391,6	43,1	2 256,0	934,5	111,7	91,8
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,2	415,8	13,5	1 540,6	791,9	98,2	91,9
» Rheinland	2 299,2	—	51,8	968,6	60,8	3 380,4	1 599,9	125,2	71,1
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,3	137,4
Königr. Preußen	**17 336,4**	—	**797,2**	**6 447,4**	**896,2**	**25 477,2**	**8 893,5**	**73,1**	**84,4**
Bayern	3 908,0	—	569,1	904,6	226,3	5 608,0	999,4	73,9	99,8
Sachsen	1 695,7	5,0	—	536,9	—	2 237,6	744,6	149,2	63,2
Württemberg	1 429,1	—	—	56,9	16,6	1 502,6	304,9	77,0	73,6
Baden	1 263,1	—	34,8	186,4	—	1 484,3	582,0	98,4	89,2
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	353,1	120,4	92,6
Mecklenburg-Schwerin	390,9	—	112,4	360,3	138,7	1 002,3	101,4	76,2	172,9
Sachsen-Weimar	143,7	—	74,3	84,3	12,7	315,0	81,0	87,6	96,1
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	208,9
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,3	13,1	410,2	33,5	63,9	115,1
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	107,9
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,5	5,9	23,7	198,5	1,8	80,4	88,1
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	100,1
Sachsen-Coburg-Gotha	95,2	—	45,9	65,3	2,2	208,6	65,2	106,6	100,4
Anhalt	215,0	—	—	53,0	—	268,0	143,7	116,9	97,5
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	103,6
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	35,1
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,8
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	10,0	—	35,4	1,8	111,7	55,6
Reuß jüngerer Linie	25,9	—	15,1	16,0	—	57,0	20,7	69,0	47,0
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,6	61,9
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,6
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	60,7
Bremen	46,7	—	—	—	0,1	46,8	25,1	183,2	25,8
Hamburg	33,6	—	4,7	1,9	—	40,2	29,4	97,1	6,3
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	280,1	10,7	1 408,9	641,8	97,1	87,7
Deutsches Reich 1891/92	(1)29 050,7	**5,0**	**2 407,0**	(2)9 204,5	**1 602,1**	**42 269,3**	**13 358,0**	**78,2**	**84,9**
Dagegen: 1881/82	20 167,2	3 273,8	7 059,2	2 501,0	1 181,1	34 182,5	10 125,3	63,1	75,6

1) Hierunter 208,9, — 2) hierunter 153,6 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebs-jahr.	Verwendetes Anlagekapital [1]) am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
			aus dem Personen-Verkehr		aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter-Verkehr		aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.)
	im ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.		überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.	
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
1872	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
73	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,0	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5	591 887	71,5		57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6	612 051	71,4		65 103
1882/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0	652 188	72,0		62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8	680 345	72,2		61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2	685 053	71,8		60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0	669 353	71,0		53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1	693 094	70,9		46 560
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1	750 733	71,9		47 176
88/89	10 075 415	251,0	309 903	27,7	810 692	72,3		48 361
89/90	10 259 015	250,0	333 865	27,7	873 241	72,3		60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8	881 998	71,2		63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8	907 735	71,2		68 150

[1]) Für die Jahre 1872 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 91/92 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1891/92: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 91/92 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204 km.

ergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr.	Die vorstehend (S. 92) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen** [2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben** [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	im ganzen	auf 1 Kilometer Bahnlänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1872	670 600	31,7	4,34	372 532	17,6	2,47	298 068	14,1	1,87	5,98
73	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
1877/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
1882/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
1887/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1891/92	77 916 Tausend ℳ	242 951 Tausend ℳ	551 214 Tausend ℳ

[3]) Berechnet bis 1879/80 auf 1 km Betriebs-, von 1880/81 ab auf 1 km Eigenthumslänge. Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.[2])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer.
	am Ende des Betriebsjahres.						1 000 Mark.				
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
73	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,9
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- rc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn.

2. E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr.	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
							Personen-	Tonnen-
							kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer. [2])	Tonnenkilometer. [2])	für den Personen-Verkehr. km	für den Güter-Verkehr. km	1 000 Personenkilometer. [2])	1 000 Tonnenkilometer. [2])	Personen. Pfennig.	Gütern. Pfennig.
1872	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	232,8	378,4	3,64	4,87
73	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	([3]) 10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
1877/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
1885/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82

[1]) Nicht aufgeführt sind: für 1880/81 Ruhlaer (3,5 km) und Birkenfelder Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Arnstadt-Ichtershausener Eisenbahn (0,3 km), außerdem verschiedene für Rechnung des Baufonds betriebene Bahnen und Strecken. Nur in Bezug auf den Personenverkehr sind aufgeführt: für 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1878/79 Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn mit 9 km.

[2]) Personenkilometer einschl. der auf Abonnementsbillets zurückgelegten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut. Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

[3]) Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.

2. F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr.	Betriebsverwaltung.										Werkstättenverwaltung.		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt.	Davon auf								
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung				
	etatsmäßige Beamte.	diätarische Beamte.	Arbeiter.		Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
	Anzahl im Jahresdurchschnitt.												
1882/83	95 748	31 675	131 040	258 463	12 494	647	31 610	63 028	83 319	67 365	2 717	42 581	45 298
83/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
1887/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154

2. G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr.	Unfälle.				Verunglückte Personen.[2])								
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[4])		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen.[5])
	Entgleisungen.[1])	Zusammenstöße.	Sonstige.	Zusammen.	getödtet.[3])	verletzt.	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen.	getödtet.[3])	verletzt.	getödtet.[3])	verletzt.	getödtet.[3])	verletzt.	
1882/83	445	346	2 524	3 315	78	376	0,06	288	1 815	190	192	556	2 383	11,0
83/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
1887/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9
91/92	490	336	3 580	4 406	46	153	0,02	442	2 799	216	211	704	3 163	9,6

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1891/92: 177 getödtete und 25 verletzte.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Einschl. [5]) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.) getödteten oder verletzten.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr.	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres.	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt.	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt.	auf 1 Kilometer Bahnlänge. [2])	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr.	aus dem Güter-Verkehr.	aus sonstigen Quellen.	im ganzen.		überhaupt.	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ.							1 000 ℳ.	%
1882/83	235	14 203	60,4	128	923	102	1 153	540	613	4,3
83/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
1887/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	([3]) 1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3

Betriebsjahr.	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres.			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt).			Unfälle		
	Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen).		Personen-Kilometer.	Tonnen-Kilometer.	Etatsmäßige und diätarische Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.	überhaupt.	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Anzahl in 1 000.					Anzahl.	Personen.	
1882/83	46	40	2 757	618	3 507	24 388	159	207	366	16	6	7
83/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
1887/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 324 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 43, Hessen-Nassau 16, Rheinland 75 km), in Bayern: 51, Sachsen: 261, Württemberg: 30, Baden: 99, Hessen: 32, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 89, Oldenburg: 7, Braunschweig: 4, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Band 28, 32, 36 und 40.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung desselben auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Notirung der Herkunft und Bestimmung der Transporte sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine in Bezug auf Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Transit von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1888	1889	1890	1891	Unter den im Jahre 1891 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr. Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (à 1000 kg).							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	33	37	39	37	31	2	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	318	392	434	421	285	63	67	6
3.	Bier	911	1 029	1 105	1 141	1 070	44	21	6
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	141	159	171	152	132	18	2	—
5.	Borke, auch Lohe	166	166	172	167	101	1	64	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	9 374	10 453	11 384	12 707	7 914	95	4 567	131
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	913	1 105	1 170	1 233	1 111	72	14	36
8.	Chemikalien und Droguen	191	219	228	232	194	22	13	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	60	69	72	77	75	1	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	2 198	2 591	2 967	3 182	2 900	133	125	24
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	3 932	4 520	4 438	4 447	3 676	189	540	42
12.	Eisen und Stahl in Stäben	1 826	2 214	2 083	2 145	1 825	285	12	23
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	696	718	810	908	805	99	3	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	131	123	158	186	149	37	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	118	140	136	134	105	26	2	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	484	570	625	620	504	78	21	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	236	289	304	313	280	26	3	4
18.	Eisen- und Stahldraht	349	344	302	347	238	108	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	526	620	612	629	545	73	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	5 764	5 930	6 039	5 843	3 719	189	1 109	826
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	3 266	4 078	4 470	5 076	4 746	164	141	25
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	474	551	607	550	478	22	48	2
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	71	64	62	55	42	4	7	2
24.	Fische und Heringe	166	200	218	185	127	34	23	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	240	248	230	230	81	24	110	15
26.	Fleisch, auch Speck	25	35	47	41	32	5	3	1
27.	Garne und Twiste	274	300	284	275	224	15	21	15
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 165	2 119	2 075	2 304	1 928	72	269	35
28b.	» Roggen	1 501	1 385	1 366	1 447	1 244	1	199	3
28c.	» Hafer	912	806	804	960	878	23	46	13
28d.	» Gerste	1 315	1 426	1 333	1 367	1 077	8	277	5
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	757	917	1 122	1 204	843	11	324	26
28f.	» Lein- u. Oelsamen	242	239	291	279	188	2	89	—
28g.	» andere Sämereien	124	120	138	150	116	13	19	2
29.	Glas und Glaswaaren	354	395	414	411	348	38	17	8
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	210	220	227	222	169	18	32	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	1 889	2 112	2 306	2 351	2 073	40	234	4
31b.	» Nutzholz, Werkholz ꝛc.	3 075	3 439	3 385	3 403	3 110	82	185	26
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	2 891	3 172	3 359	3 739	3 407	123	193	16
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	362	393	422	424	386	30	5	3

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.

Nr.	Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1888.	1889.	1890.	1891.	Unter den im Jahre 1891 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande.	Auslandsverkehr. Empfang von dem Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1000 Tonnen (à 1000 kg).							
33.	Hopfen	34	44	34	38	30	6	2	—
34.	Jute	37	43	51	55	49	3	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	101	103	99	112	85	5	17	5
36.	Kalk, gebrannter	1 512	1 739	1 706	1 834	1 693	15	95	31
37.	Kartoffeln	1 341	1 316	1 331	1 471	1 268	65	131	7
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	102	99	104	89	3	11	1
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	16	17	14	13	—	1	—
40.	Lumpen	259	279	265	257	231	8	17	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 291	2 417	2 431	2 536	2 271	16	234	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	426	423	436	507	327	14	159	7
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	305	350	388	396	317	16	53	10
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	347	383	404	526	448	17	61	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	424	470	502	519	492	19	7	1
46.	Petroleum und and. Mineralöle	538	587	595	622	536	23	57	6
47.	Reis und Reismehl	174	163	179	249	228	15	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	183	236	251	290	283	5	1	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	2 844	3 782	4 265	4 518	4 486	13	11	8
50.	Rübensyrup, Melasse	207	232	251	285	280	3	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	82	87	99	100	87	8	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. -salz	994	1 025	902	955	919	34	1	1
53.	Schiefer	154	162	169	166	144	4	14	4
54.	Schwefelsäure	183	206	233	223	208	13	2	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	192	203	227	234	211	21	1	1
55b.	» kaustische	22	25	25	27	23	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	431	415	430	420	400	5	10	5
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	178	198	209	145	136	7	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	471	518	521	647	609	13	21	4
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	11 067	12 514	12 336	12 621	12 267	179	126	49
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	54 109	56 834	58 510	61 339	51 570	8 695	747	327
61.	Taback, roh, Tabackrippen	99	97	100	95	75	10	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	340	377	409	423	357	19	38	9
63.	Thonwaaren aller Art	196	207	225	223	193	19	7	4
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	249	282	271	268	223	23	21	1
65.	Wein	237	259	275	315	275	7	28	5
66.	Wolle aller Art	292	321	271	279	199	25	47	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	181	208	197	196	160	29	5	2
68a.	Zucker: roh	906	1 028	1 208	1 241	1 124	4	108	5
68b.	» raffinirt	414	432	490	508	456	17	24	11
69.	Sammel-Ladungen	890	888	882	901	719	101	44	37
70.	Sonstige Güter	3 417	3 706	3 979	4 241	3 770	175	224	72
	Zusammen	134 920	146 584	151 681	159 494	134 407	11 948	11 163	1 976
	Außerdem:	1000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	378	406	406	411	356	12	39	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 429	3 645	3 500	3 572	3 412	3	148	9
74.	Schafe (auch Lämmer)	3 382	2 856	2 938	2 473	2 276	192	4	1
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 885	6 869	6 764	7 386	6 761	7	602	16
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	5 781	7 641	9 249	9 645	6 750	71	2 809	15
		1000 Tonnen.							
	Ueberhaupt[1])	137 583	149 352	154 377	162 267	136 999	11 964	11 320	1 984
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	2 938	3 552	3 746	4 021	3 721	300	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 138	5 208	5 216	5 244	4 495	—	749	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. beförd.	819	839	759	853	853	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

5. Binnenſchiffahrt.

A. Der Beſtand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küſtenſchiffe.

Beſtandsaufnahmen ſind erfolgt zu Ende der Jahre 1872, 1877, 1882, 1887 und 1892. Die Ergebniſſe der letzten Aufnahme ſtehen zur Zeit noch nicht feſt, und die der erſten ſind nachſtehend nicht mit aufgeführt, weil ſie, wie ſich nachträglich herausgeſtellt hat, unrichtig waren.

Nachgewieſen ſind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, ſowie die Perſonendampfſchiffe. Neben den eigentlichen Flußſchiffen werden an den unteren Waſſerläufen, den Haffen und den maritimen Binnengewäſſern die in die Seeſchiffsregiſter nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachſtehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeſchiffsbeſtand (ſ. unten 6 A) nachgewieſen wurden 1877: 248 Schiffe von 3 520 Tonnen, 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen.
(Für das Jahr 1887 St. d. D. R. Bd. 36 Neue Folge; für die vorhergehenden Jahre ſ. »Anhang« unter VIII. 1. b.)

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Geſammtzahl und Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Geſammtzahl der Schiffe.	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewieſen.	Tragfähigkeit dieſer Schiffe.						
				Summe der Tragfähigkeit. Tonnen.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					
					unter 20.	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber.
Geſammtzahl	**77**	**17 653**	**17 340**	**1 377 222**	**2 348**	**5 063**	**5 681**	**2 281**	**1 556**	**411**
	82	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
1. Segelſchiffe	77	17 083	16 893	1 346 005	2 251	4 889	5 570	2 248	1 531	404
	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
2. Dampfſchiffe	77	570	447	31 217	97	174	111	33	25	7
	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
Darunter (2):										
a) Perſonen-Dampfer	77	251	226	11 053	45	93	69	8	11	—
	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	471	428	17 444	146	160	89	24	9	—
b) Güter-Dampfer ..	77	62	56	12 507	2	17	11	8	13	5
	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	149	148	20 517	—	8	49	43	39	9
c) Schlepp-Dampfer.	77	198	145	6 225	43	59	27	15	1	—
	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
d) Tau-(Ketten-) Dampfer	77	41	2	119	—	—	2	—	—	—
	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
e) Dampffähren	77	18	18	1 313	7	5	2	2	—	2
	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe		Schiffsboden.			Deck.		Alter.			
				Anzahl der Schiffe mit			Anzahl der Schiffe		Anzahl der Schiffe im Alter von			Ohne Angabe des Alters.
		überhaupt.	darunter von Eiſen.	flachem Boden.	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel.	feſtem ſcharfen Kiel.	mit Deck.	ohne Deck.	unter 5 Jahren.	5 bis unter 20 Jahren.	über 20 Jahren.	
Segelſchiffe ..	77	17 083	424	15 492	979	612	6 751	10 332	5 524	7 028	2 912	1 619
	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
Dampfſchiffe .	77	570	539	358	23	194	561	9	164	266	131	9
	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28

5. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

Vollständigkeit und Gleichmäßigkeit der Erhebungen sind hier nicht überall außer Zweifel.

(Für das Jahr 1891 St. d. D. R., N. F. Bd. 63; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. c.)

Durchgangs- oder Hafenorte.	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen).	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen).
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel).	1887	108	1 322	151,8	5,6	—	1 538	2	159,9	107,7	548,5
	88	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff).	1887	749	519	98,0	72,3	—	1 076	210	99,4	101,1	—
	88	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
	91	704	310	76,6	74,3	—	744	300	78,7	72,1	2,9
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel).	1887	5 092	491	178,8	121,5	—	3 592	36	195,5	140,7	206,1
	88	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,0
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,0	123,0	195,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel).	1887	479	338	98,8	31,4	—	1 408	21	157,9	96,5	688,8
	88	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
Bromberger Kanal.[1]	1887	587	528	106,8	51,7	400,9	494	213	73,1	38,9	1,0
	88	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
Cüstrin (Warthe).	1887	913	1 617	288,0	77,9	—	2 319	130	279,9	246,7	348,6
	88	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder).[2]	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
		Abgegangen					Angekommen				
Breslau (Oder).[2]	1888	210	929	—	11,0	—	895	132	—	68,6	2,6
	89	251	890	87,2	14,9	—	874	191	80,2	64,5	5,3
	90	141	637	54,7	8,1	—	505	86	44,1	41,7	5,2
	91	72	450	44,3	2,3	—	367	48	32,0	31,0	5,6

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

[2]) Der Hafenverkehr in Breslau ist erst seit dem Jahre 1888 vollständig nachgewiesen.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave).	1887	544	152	41,2	33,8	0,0	503	13	21,7	24,4	0,2
	88	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
	91	895	111	62,2	58,6	—	711	20	37,5	39,4	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe).	1887	17 027	2 272	2 075,4	1 247,3	0,9	16 396	2 384	1 886,9	1 323,0	18,3
	88	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,0	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel).	1887	4 108	90	492,7	409,5	—	785	592	179,8	87,0	0,8
	88	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree).	1887	22 949	1 168	2 675,5	2 563,7	2,8	15 611	1 216	1 835,1	1 664,5	7,3
	88	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal). [1]	1887	1 954	25	221,1	203,3	35,4	517	2 032	282,6	35,0	0,1
	88	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	91	2 250	64	300,4	329,9	43,6	518	3 774	556,2	51,8	—
Eberswalde (Finowkanal). [2]	1887	12 563	23	1 431,4	1 465,9	64,4	126	2 000	236,4	8,3	1,6
	88	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal).	1887	471	554	147,2	39,3	0,0	3 775	186	563,9	414,4	1,3
	88	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe).	1887	3 796	702	993,7	428,4	—	1 642	582	611,4	327,6	33,7
	88	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: nach der Oder.
[2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Güter exkl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Berg: Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Güter exkl. Floßholz in 1000 Tonnen.	Zu Thal: Floßholz in 1000 Tonnen.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1887	1 398	6 184	1 881,9	193,2	—	8 324	6	2 035,1	1 657,7	254,3
	88	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser).	1887	509	310	149,8	68,9	—	761	62	151,9	154,1	8,7
	88	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems).	1887	299	42	16,3	9,4	—	203	121	15,5	5,4	—
	88	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,0	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
	91	244	70	14,9	9,2	—	167	134	14,5	5,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein).	1887	9 325	6 618	3 594,6	2 225,8	0,6	15 267	567	3 450,1	2 730,4	32,0
	88	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein).	1887	2 059	723	1 019,5	700,6	—	10 024	226	1 585,3	1 516,7	—
	88	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen).	1887	3 141	285	1 369,8	1 168,4	—	2 219	1 417	805,5	405,0	—
	88	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
		Angekommen					Angekommen				
Cöln (Rhein).	1887	975	.	261,3	145,8	—	1 675	.	237,9	116,8	7,2
	88	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,0	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
		Abgegangen					Angekommen				
Coblenz (Mosel).	1887	41	.	4,1	3,7	—	96	.	4,0	2,2	—
	88	32	.	2,9	4,0	—	94	.	3,0	1,9	—
	89	20	.	2,3	3,0	—	100	.	3,9	2,5	—
	90	16	.	1,0	2,4	—	90	.	3,1	2,0	—
	91	20	.	1,7	1,8	—	152	.	7,9	4,6	—

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen).	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe.	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen).	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen).
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar).	1887	3 832	255	960,3	674,8	—	1 410	2 647	969,7	224,2	—
	88	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main).	1887	914	27	329,4	214,4	—	3 058	75	176,2	98,8	19,6
	88	1 151	24	456,8	346,2	—	2 856	47	175,1	125,6	20,4
	89	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein).	1887	3 648	614	1 984,4	1 274,4	—	487	176	75,2	20,7	2,4
	88	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar).	1887	1 333	1 093	252,2	75,7	—	1 351	1 282	267,8	91,0	121,8
	88	1 252	1 534	304,0	93,9	—	1 686	1 145	307,4	123,0	125,4
	89	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar).	1887	1 473	—	131,4	73,8	—	586	.	53,3	28,7	105,6
	88	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
	91	1 629	—	161,9	96,5	—	598	.	59,5	30,9	157,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal).	1887	1 595	996	620,8	279,2	—	2 425	158	614,2	401,0	5,2
	88	1 474	693	505,9	255,7	—	2 061	139	514,2	340,6	6,3
	89	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
		Angekommen					Angekommen				
Passau (Donau).	1887	830	—	154,8	59,4	—	158	—	37,8	3,4	—
	88	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—
	91	797	—	244,1	93,8	—	124	—	37,8	4,7	—

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.
(Für die Jahre vor 1893 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-) Strecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe.								
		Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe.		
		Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1889	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1889	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1889	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
Von den am 1. Januar 1893 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
Westpreußen		45	16 181	504	40	15 314	503	85	31 495	1 007
Pommern		397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet		132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
Schleswig-Holstein, Nordseegebiet		332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
Hannover, östl. Theil		388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
Hannover, westl. Theil		401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		1 721	162 582	6 951	411	166 189	5 130	2 132	328 771	12 081
Großh. Mecklenburg-Schwerin		155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
» Oldenburg		257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101
Freie Stadt Lübeck		5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489
» » Bremen		225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579
» » Hamburg		379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275

Eigenschaften der Seeschiffe.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893.											
	Räder-dampfschiffe.	Schrauben-[1])	Vollschiffe (Fregattschiffe).[2])	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schoonner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schoonner.	Schoonergaliotten, Galeassen und Galiotten.[3])	Gaffelschoonner und Schmakken.[4])	Andere zweimastige Schiffe.[5])	Einmastige Schiffe.[6])
Gattung.												
Anzahl der Schiffe	56	930	432	470	65	104	63	170	212	61	767	678
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 529	778 868	229 905	334 714	19 160	26 005	12 207	16 582	14 157	5 324	29 750	37 378
Regelmäßige Besatzung	551	23 562	3 414	6 707	563	923	436	799	799	212	2 406	1 563

Größe in Reg.-Tons.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893.								
	Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
unter 50	1 315	38 256	3 020	119	3 076	524	1 434	41 332	3 544
von 50 bis unter 100	354	24 779	1 493	114	7 788	957	468	32 567	2 450
» 100 » » 200	205	29 198	1 130	61	8 791	600	266	37 989	1 730
» 200 » » 300	194	47 361	1 375	57	13 925	704	251	61 286	2 079
» 300 » » 400	138	47 530	1 313	57	20 267	785	195	67 797	2 098
» 400 » » 500	103	46 322	1 248	62	27 395	938	165	73 717	2 186
» 500 » » 600	54	29 209	682	68	37 592	1 084	122	66 801	1 766
» 600 » » 800	63	43 427	882	100	69 425	1 767	163	112 852	2 649
» 800 » » 1000	66	59 356	1 073	48	42 718	998	114	102 074	2 071
» 1000 » » 1400	140	167 416	2 638	96	114 383	2 638	236	281 799	5 276
» 1400 » » 2000	92	149 858	2 134	101	172 962	4 427	193	322 820	6 561
» 2000 und darüber	18	42 470	534	103	268 075	8 691	121	310 545	9 225
Alter.									
Unter 1 Jahr	63	41 833	667	55	30 221	887	118	72 054	1 554
1 bis unter 3 Jahre	189	86 262	1 458	160	154 497	4 656	349	240 759	6 114
3 » » 5 »	140	48 699	896	150	172 772	4 510	290	221 471	5 406
5 » » 7 »	90	29 153	610	63	66 737	2 461	153	95 890	3 071
7 » » 10 »	160	46 631	1 086	143	99 822	3 014	303	146 453	4 100
10 » » 15 »	284	53 303	1 511	196	145 918	4 118	480	199 221	5 629
15 » » 20 »	445	113 889	2 963	85	55 703	2 118	530	169 592	5 081
20 » » 30 »	696	207 204	5 146	100	53 855	1 983	796	261 059	7 129
30 » » 40 »	440	78 342	2 347	27	6 212	309	467	84 554	2 656
40 » » 50 »	156	14 480	582	7	660	57	163	15 140	639
50 Jahre und mehr alt	64	4 840	224	—	—	—	64	4 840	224
Erbauungsjahr unbekannt	15	546	32	—	—	—	15	546	32
Hauptmaterial.									
Eisen	294	226 726	3 938	619	363 375	11 940	913	590 101	15 878
Stahl	114	142 443	2 021	342	401 355	11 657	456	543 798	13 678
Eisen und Stahl	5	876	20	16	21 192	468	21	22 068	488
hartes Holz	2 153	325 347	10 671	8	467	45	2 161	325 814	10 716
weiches Holz	13	2 320	64	1	8	3	14	2 328	67
hartes und weiches Holz	151	21 064	697	—	—	—	151	21 064	697
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
Beschlag.									
mit Kupfer- oder Metall-	339	200 774	4 113	—	—	—	339	200 774	4 113
mit Zink-	33	8 837	285	—	—	—	33	8 837	285
ohne Beschlag	1 957	145 526	7 145	9	475	48	1 966	146 001	7 193
ganz von Eisen oder Stahl	413	370 045	5 979	977	785 922	24 065	1 390	1 155 967	30 044

[1]) Darunter 62 Dampffischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff mit Hülfsdampfmaschine und 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe und 1 Fischerfahrzeug. — [5]) Darunter 19 Heringslugger und 121 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 27 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 72 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine.	Jahre.	Küstenstrecke.									Ueberhaupt.
		Ost- und Westpreußen.	Pommern und Mecklenburg.	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck.	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet.	Hamburg.	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen.	Bremen.	Mithin Ostsee-Gebiet.	Mithin Nordsee-Gebiet.	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen.	1883	1 335	2 144	803	529	5 015	940	2 832	4 282	9 316	13 598
	84	1 272	2 028	890	613	5 626	1 009	2 663	4 190	9 911	14 101
	85	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	1888	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
unbefahrene Schiffsjungen.	1883	481	653	184	178	481	288	364	1 318	1 311	2 629
	84	331	662	194	219	388	353	285	1 187	1 245	2 432
	85	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	1888	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen.*)	1883	46,21	44,91	46,45	46,25	49,00	46,85	47,52	45,61	48,72	47,74
	84	43,80	44,50	47,83	47,05	49,79	47,75	47,16	44,98	48,71	47,61
	85	41,37	40,02	50,02	45,05	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	1888	39,59	41,41	45,07	46,90	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,04	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
der Schiffsjungen.*)	1883	20,06	17,13	16,61	13,50	14,62	13,18	13,22	18,14	13,84	16,02
	84	19,56	17,38	16,17	12,94	13,94	14,49	13,46	17,80	13,81	15,76
	85	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,05	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	1888	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,30	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1883: 73,89 M., 1884: 74,47 M., 1885: 75,09 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,80 M., 1892: 75,20 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 54, 78, 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163 und 190 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1883: 1 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 42 M., 1884: 7 mit 45 M., 1885: 5 mit 36,60 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

(Für das Jahr 1891 Statistik des Deutschen Reichs Bd. 62 Neuer Folge, S. II. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

1. Seeverkehr überhaupt.	Im Jahre.	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen.				abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
a) Angekommene und abgegangene Schiffe.	1887	**50 124**	**9 840 927**	**9 768**	**892 257**	**45 076**	**7 966 526**	**14 769**	**2 802 243**
	88	**50 032**	**10 432 571**	**10 049**	**1 188 356**	**44 512**	**8 353 935**	**15 719**	**3 259 168**
	89	**54 826**	**11 538 292**	**9 992**	**1 050 499**	**46 388**	**8 516 534**	**18 349**	**4 080 320**
	90	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
Darunter: Dampfschiffe.	1887	22 074	7 785 025	1 644	597 131	19 891	6 306 183	3 797	2 078 520
	88	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.*)	1887	29 359	1 675 498	7 292	434 973	28 564	1 661 471	8 076	421 929
	88	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
Darunter: Dampfschiffe.	1887	10 055	1 053 468	907	237 034	10 064	1 060 259	845	209 219
	88	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei).	1887	18 891	5 917 242	2 475	457 110	14 995	4 467 353	6 650	2 326 707
	88	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
Darunter: Dampfschiffe.	1887	11 151	5 219 227	736	359 923	9 096	3 949 689	2 925	1 829 974
	88	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1887	1 874	2 248 187	1	174	1 517	1 837 702	43	53 607
	88	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
Darunter: Dampfschiffe.	1887	868	1 512 330	1	174	731	1 296 235	27	39 327
	88	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273

*) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung.	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe	Reg.-Tons.	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
Deutsches Küstengebiet	**32 993**	**2 299 073**	**8 140**	**634 641**	**32 280**	**2 273 477**	**9 041**	**611 997**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	11	4 814	—	—	1	101	8	2 996
» an der Ostsee	1 444	491 938	45	22 755	922	365 722	1 472	728 905
» am schw. u. asow. Meere	184	258 335	—	—	21	24 288	2	2 829
Schweden	4 072	652 425	125	32 902	1 625	384 331	2 510	633 617
Norwegen mit Spitzbergen	753	204 859	28	14 091	546	186 446	335	95 116
Dänemark mit Island und Farör	4 620	578 162	1 504	178 124	4 602	590 826	2 066	133 190
Großbritannien und Irland	7 898	4 314 374	181	206 828	4 064	2 195 751	3 022	2 241 590
Niederlande	933	184 149	80	44 064	784	272 658	282	19 269
Belgien	292	148 502	27	25 006	233	116 955	18	17 703
Frankreich am atlantischen Meere	226	110 857	34	23 966	357	157 865	13	7 475
» am mittelländ. Meere	60	48 995	—	—	8	6 010	—	—
Spanien am atlantischen Meere	75	55 370	—	—	33	14 910	18	7 614
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	40	29 229	—	—	59	47 109	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	139	82 525	2	1 293	108	61 356	4	1 369
Italien und Malta	54	54 752	1	760	51	47 754	2	737
Oesterreich-Ungarn	16	18 194	—	—	14	16 020	1	40
Griechenland	5	2 665	—	—	1	748	—	—
Rumänien	88	115 846	—	—	1	1 155	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	45	59 732	—	—	23	31 622	—	—
Unbestimmt	1	203	—	—	—	—	10	638
Große Seefischerei	280	16 861	3	75	64	4 454	217	12 425
Zus. außerdeutsches Europa	**21 236**	**7 432 787**	**2 030**	**549 864**	**13 517**	**4 526 081**	**9 981**	**3 905 654**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 509	—	—	1	1 509	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am ind. Meere	9	15 137	—	—	13	20 462	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	1 205	—	—	4	2 298	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1])	**12**	**17 851**	—	—	**18**	**24 269**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	26	47 900	1	1 917	25	45 680	8	7 474
» » am still. Meere	1	1 174	—	—	—	—	2	1 941
Ver. Staaten v. Amerika a. atl. M.	914	1 784 083	1	1 667	714	1 508 756	123	220 534
» » » » a. still. M.	2	1 669	—	—	12	16 978	1	1 399
Mexiko am atlantischen Meere	81	62 431	—	—	38	53 087	—	—
» am stillen Meere	8	5 023	—	—	10	5 087	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	6	2 449	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	9	4 564	—	—	7	2 427	—	—
Westindische Inseln	170	123 714	—	—	73	102 548	3	1 830
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	19	8 341	—	—	60	24 304	—	—
Brasilien	156	213 589	—	—	255	262 335	11	19
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	173	154 839	—	—	50	86 716	—	—
Chile	255	326 287	—	—	71	106 466	3	2 794
Uebriges Südamerika am stillen Meere	13	6 404	—	—	11	5 949	—	—
Afrika am mittelländischen Meere (ohne Egypten)	3	1 928	—	—	5	4 396	2	1 259
Kapland mit Natal	28	52 323	—	—	38	70 286	—	—

[1]) Außerdem haben 96 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 111 230 Reg.-Tons und 92 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 107 814 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung.)

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung.

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
Afrika am atlantischen Meere[1]	111	117 179	—	—	106	112 540	—	—
» am indischen und rothen Meere[1]	5	3 603	—	—	9	6 405	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	5	4 908	—	—	2	702	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	224	405 616	—	—	113	202 278	7	11 398
China	46	81 296	—	—	45	86 555	—	—
Japan	21	42 376	—	—	27	52 206	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	6	6 248	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	47	89 124	—	—	88	138 247	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 323	3 540 820	2	3 584	1 765	2 900 196	150	248 648

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe.

	Im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe.	Reg.-Tons	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsche Schiffe.	1887	36 675	5 100 798	7 425	490 220	34 761	4 612 863	9 327	1 015 313
	88	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
Darunter: Dampfschiffe.	1887	14 733	3 864 241	976	270 592	14 096	3 456 724	1 595	685 540
	88	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 096	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
Fremde Schiffe.	1887	13 449	4 740 129	2 343	402 037	10 315	3 353 663	5 442	1 786 930
	88	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
Darunter: Dampfschiffe.	1887	7 341	3 920 784	668	326 559	5 795	2 849 459	2 202	1 392 980
	88	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	413 477	6 109	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	1891 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe		558	156 811	11	3 702	280	93 810	350	87 998
schwedische »		2 859	600 300	209	46 196	1 473	373 951	1 609	277 005
norwegische »		1 008	418 885	96	31 931	688	277 497	417	173 958
dänische »		4 853	711 319	1 429	118 697	3 750	619 321	2 582	210 685
britische »		5 191	4 134 390	293	306 429	3 069	2 224 701	2 414	2 225 431
niederländische »		1 129	189 745	170	14 699	906	168 829	350	33 173
belgische »		34	25 254	—	—	25	20 770	7	3 828
französische »		132	83 608	1	524	104	63 282	24	16 772
spanische »		57	43 234	10	9 483	56	42 999	9	9 263
italienische »		54	37 411	—	—	20	15 540	31	20 355
andere fremde »		20	14 229	2	2 073	9	4 944	17	12 208

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
In Memel	461	110 373	616	204 153	1 075	306 447	24	12 295
» Königsberg	1 096	326 670	328	113 100	1 480	436 843	86	30 762
» Pillau	216	112 883	50	34 553	293	198 276	65	49 484
» Neufahrwasser (Danzig)	1 432	490 731	460	149 934	1 721	534 058	167	104 271
» Stolpmünde	189	26 266	102	9 117	237	29 540	55	5 927
» Swinemünde	695	322 525	26	3 851	247	52 828	476	269 866
» Stettin	3 763	1 250 133	94	31 914	2 833	902 999	896	365 989
» Stralsund	490	84 228	93	7 236	354	66 064	146	22 010
» Rostock	1 239	206 566	29	9 214	585	102 014	701	120 158
» Wismar	550	106 995	33	3 098	202	10 338	382	100 439
» Lübeck	2 450	530 171	59	16 628	1 682	350 138	839	198 811
» Neumühlen bei Kiel	348	32 591	46	4 188	244	17 572	189	24 363
» Kiel	3 954	566 960	140	15 086	1 943	271 806	2 175	315 001
» Flensburg	1 264	170 398	74	2 460	440	29 400	594	137 209
» Sonderburg	629	49 805	106	3 912	592	38 014	131	15 799
» Tönning	107	32 760	26	1 670	41	2 292	79	31 737
» Altona	742	304 541	62	6 212	472	50 943	203	197 515
» Hamburg	7 337	5 306 338	720	339 242	6 208	4 172 314	2 127	1 555 859
» Harburg	451	73 478	11	422	306	25 729	57	16 076
» Bremerhaven	1 191	909 719	135	30 396	777	707 293	624	281 334
» Geestemünde	599	352 565	91	12 295	441	82 725	325	290 564
» Bremen	1 464	308 191	66	8 815	1 058	264 482	294	36 377
» Brake	304	121 716	50	7 409	218	36 907	159	77 745
» Nordenham	276	457 309	44	7 606	401	317 743	123	129 500
» Leer	487	45 559	55	2 359	489	41 425	57	7 052
» Papenburg	233	38 272	141	3 484	222	13 301	81	25 093
» Cöln a. Rh.	103	36 342	—	—	105	36 932	—	—

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

(Für das Jahr 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 62 Neuer Folge, S. III. 66; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Seereisen deutscher Schiffe.	Im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1])	1882	46 352	11 465 644	13 010	2 147 420
	83	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	84	52 264	14 516 074	14 447	2 501 483
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778
	86	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	1887	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	88	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1882: 40 Schiffe von zusammen 10 583 Reg.-Tons Raumgehalt; 1883: 38 Schiffe von zus. 9 954 Reg.-Tons R. G.; 1884: 39 Schiffe von zus. 8 077 Reg.-Tons R. G.; 1885: 28 Schiffe von zus. 5 648 Reg.-Tons R. G.; 1886: 43 Schiffe von zus. 8 431 Reg.-Tons R. G.; 1887: 19 Schiffe von zus. 5 521 Reg.-Tons R. G.; 1888: 20 Schiffe von zus. 5 955 Reg.-Tons R. G.; 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R. G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R. G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons. R. G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

(Fortsetzung.)

Seereisen deutscher Schiffe.

	Im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1882	22 496	978 473	6 365	275 385
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	84	27 393	1 248 219	7 764	334 560
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981
	86	26 943	1 379 842	6 794	312 256
	1887	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	88	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen.... 1. In deutschen Häfen angekommen	1882	7 771	2 637 398	1 482	190 789
	83	7 819	2 879 746	1 639	240 713
	84	8 160	3 253 998	1 325	197 675
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258
	86	7 708	3 293 521	903	169 445
	1887	8 439	3 554 114	874	159 675
	88	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
2. Von deutschen Häfen abgegangen	1882	7 568	2 418 109	1 879	467 332
	83	7 672	2 614 693	1 860	561 115
	84	7 273	2 745 020	2 211	714 950
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610
	86	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	1887	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	88	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
c) Außerdeutschen Häfen[1])	1882	8 517	5 431 664	3 284	1 213 914
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	84	9 438	7 268 837	3 147	1 254 298
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929
	86	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	1887	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	88	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157

[1]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe.	Im Jahre.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere ꝛc.	der Besatzung.	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt[1])	1882	244	67 096	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12
	83	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	1887	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	(2)274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	116	44 435	99	40 926	17	3 509	1 205	160	178	30
Im Jahre 1891:											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	318	1	318	—	—	10	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat		19	2 826	16	2 434	3	392	120	51	7	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		46	7 126	39	6 798	7	328	251	10	20	—
» » Ostsee oder Nordsee (verschollen)		2	400	2	400	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	319	1	319	—	—	10	—	—	—
in der irischen See		1	293	1	293	—	—	9	1	—	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		26	16 969	20	14 230	6	2 739	411	16	68	—
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		4	3 409	4	3 409	—	—	108	36	—	—
» stillen Ozean		14	10 250	13	10 200	1	50	235	46	32	30
Ort d. Verunglückung unbekannt (südatlantischer oder stiller Ozean)		2	2 525	2	2 525	—	—	38	—	38	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		57	23 940	47	21 649	10	2 291	677	61	11	7
Gekentert		2	378	1	22	1	356	13	1	2	—
Gesunken		21	4 705	18	3 940	3	765	155	58	5	—
Verbrannt		2	312	1	276	1	36	9	3	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen	auf See verlassen	2	360	2	360	—	—	10	—	—	—
	kondemnirt	11	4 017	11	4 017	—	—	107	2	1	—
In Kollision gerathen		7	2 104	6	2 081	1	23	75	12	—	—
Verschollen		14	8 619	13	8 581	1	38	159	23	159	23
Im Jahre 1892.											
Soweit bis Ende Mai 1893 bekannt geworden		96	29 983	81	27 232	15	2 751	806	112	161	10

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die im Vergleich zu anderen Jahren hohe Zahl der im Jahre 1889 umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Art der Unfälle.	Im Jahre.	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden.															
		Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Groß-Horst.	Groß-Horst bis Arkona.	Arkona bis Buk.	Buk bis Dahmerhöft.	Dahmerhöft bis Birknakke.	Birknakke bis dän. Grenze.	Küstengebiet der Ostsee.	Dän. Grenze bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangerooge.	Wangerooge bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe).	1883	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	84	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	31	6	239	2	193	37	19	251	490
Darunter: Total-Verluste (Schiffe).	1883	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	84	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	11	7	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	5	3	23	1	21	9	11	42	65
Menschenleben gingen verloren.[2])	1883	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	84	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
Die Schiffsunfälle im Jahre 1892 nach ihrer Art.																	
Strandungen		1	7	3	1	15	4	8	12	3	54	2	34	13	7	56	110
Kentern		—	—	—	—	3	—	—	1	—	4	—	3	—	1	4	8
Sinken		—	7	2	—	9	—	—	—	1	19	—	7	1	3	11	30
Kollisionen (Schiffe)		—	6	14	—	78	8	4	14	2	126	—	117	12	4	133	259
Sonstige Unfälle		—	5	4	3	17	1	2	4	—	36	—	32	11	4	47	83
Nationalität der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe.																	
Deutsche Schiffe		1	20	19	3	98	11	6	19	2	179	2	127	28	16	173	352
Fremde Schiffe		—	5	4	1	24	2	8	12	4	60	—	66	9	2	77	137
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe.																	
Dampfschiffe		1	10	8	2	57	8	5	10	—	101	—	87	14	2	103	204
Segelschiffe		—	15	15	2	65	5	9	21	6	138	2	106	23	17	148	286
Davon mit Raumgehalt von 100 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	2	—	10	—	—	—	—	13	—	34	4	—	38	51
Segelschiffe		—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	11	2	—	13	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1892 sind nur die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Mai 1893 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger, 1893 Nr. 8.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung.	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark.				
	Goldmünzen.	Silbermünzen.	Nickelmünzen.	Kupfermünzen.	Ueberhaupt.
Ausgeprägt:					
Von 1871 bis 1880	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
» 1881 » 1890	782 899,8	33 167,6	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
Zusammen bis Ende 1892	(1)2 627 370,0	475 251,5	49 561,3	11 975,4	3 164 158,2
Davon eingezogen bis Ende 1892	3 151,3	13 035,7	2,0	0,1	16 189,1
Mithin bleiben	2 624 218,7	462 215,8	49 559,3	11 975,3	3 147 969,1

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 091 100,6, Kronen 505 158,4, halben Kronen 27 959,7 (1 000 ℳ);
Silbermünzen in Fünfmarkstücken 77 602,2, Zweimarkstücken 108 453,7, Einmarkstücken 181 963,1, Fünfzigpfennigstücken 71 482,7, Zwanzigpfennigstücken 22 714,1 (1 000 ℳ);
Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,9, Zehnpfennigstücken 29 963,7, Fünfpfennigstücken 14 589,7 (1 000 ℳ);
Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 5 762,1 (1 000 ℳ).

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel: die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen sind eingezogen 614 965,9 (1 000 ℳ) Einthalerstücke, sodaß mehr ausgeprägt bleiben 664 994,2 (1 000 ℳ). Der muthmaßlich im Umlauf befindliche Betrag an Thalern wurde indeß im Jahre 1881 auf nur 410 000,0 bis 500 000,0 (1 000 ℳ) geschätzt (Bericht der deutschen Regierung für die internationale Münzkonferenz in Paris vom Jahre 1881, Beilage zum Protokoll der ersten Sitzung), hiervon nach einer im Jahre 1891 vorgenommenen Schätzung (R. Drucksache L.-P. VIII. I. Session 1890/92 Nr. 503) Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 75 000,0 (1 000 ℳ). Die Außerkurssetzung derselben ist durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R. G. Bl. S. 315) beschlossen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1891/92: 45 346,5, überhaupt bis Ende März 1892: ..... 1 884 188,9 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 111,2 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 302,4 » »
und auf Privatrechnung ..... 935 886,5 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1892 verwendet ..... 1 872 586,5 » »
und daraus 2 609 263,8 (1 000 ℳ) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 289 861,9).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1892 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 ℳ) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen ..... 4 623 823,9 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1892: 473 152,1 (1 000 ℳ) ausgeprägt.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1892 betragen 47 609,8 (Nickel) und 11 662,3 (Kupfer), zusammen 59 272,1 (1 000 ℳ).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 304 973,7 (1 000 ℳ).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 — R.-G.-Bl. S. 178.
(Centralblatt für das Deutsche Reich).

Notenbanken.	1892. Passiva in 1 000 ℳ. nach dem Durchschnitt der 12 Monats-Schlußberichte.							
	Grundkapital.	Reservefonds.	Notenumlauf überhaupt.	Notenumlauf ungedeckter.	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige.	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist.	Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
Reichsbank	120 000	29 792	1 017 027	70 427	503 153	—	4 013	1 673 985
Städtische Bank zu Breslau	3 000	600	1 935	960	178	3 627	50	9 390
Frankfurter Bank	17 822	4 455	11 892	7 052	5 724	8 955	199	49 047
Bayerische Notenbank	7 500	1 603	62 954	27 032	7 800	—	3 256	83 113
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 427	46 837	15 715	14 469	14 687	463	110 883
Württembergische Notenbank	9 000	711	23 515	10 037	1 299	57	497	35 079
Badische Bank	9 000	1 617	14 082	8 975	2 189	—	530	27 418
Bank für Süddeutschland	15 672	1 786	13 149	8 022	121	—	667	31 395
Braunschweigische Bank	10 500	599	2 628	1 828	2 478	1 075	216	17 496
Zusammen 1892: 9 Banken	222 494	45 590	1 194 019	150 048	537 411	28 401	9 891	2 037 806
Dagegen 1891: 9 „	221 815	43 547	1 179 387	169 010	482 732	25 215	7 203	1 959 899
„ 1890: 13 „	231 325	42 701	1 196 976	276 763	392 396	31 847	7 225	1 902 470
„ 1889: 16 „	263 144	43 488	1 206 312	209 047	420 723	45 574	8 846	1 988 087
„ 1888: 16 „	262 932	42 615	1 149 109	120 266	408 831	44 406	9 320	1 917 213

Notenbanken.	1892. Aktiva in 1 000 ℳ. nach dem Durchschnitt der 12 Monats-Schlußberichte.							
	Metallbestand.	Reichskassenscheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
Reichsbank	938 027	23 654	9 953	562 300	104 382	5 675	38 546	1 682 537
Städtische Bank zu Breslau	731	5	238	5 032	3 460	19	44	9 529
Frankfurter Bank	4 259	51	530	28 081	7 778	5 518	3 740	49 957
Bayerische Notenbank	32 365	136	3 421	43 192	2 206	233	1 560	83 113
Sächsische Bank zu Dresden	20 786	417	9 919	68 422	4 127	677	6 535	110 883
Württembergische Notenbank	11 008	175	2 295	19 849	1 052	8	692	35 079
Badische Bank	4 968	25	115	18 784	1 479	111	1 936	27 418
Bank für Süddeutschland	4 664	26	436	17 480	1 529	4 456	2 804	31 395
Braunschweigische Bank	674	24	101	6 311	2 272	201	8 027	17 610
Zusammen 1892: 9 Banken	1 017 482	24 513	27 008	769 451	128 285	16 898	63 884	2 047 521
Dagegen 1891: 9 „	965 025	21 514	26 647	745 264	131 777	25 089	59 277	1 974 593
„ 1890: 13 „	871 960	20 408	27 845	771 243	134 337	31 977	59 634	1 917 404
„ 1889: 16 „	948 301	20 413	28 551	773 757	123 376	31 277	71 050	1 996 725
„ 1888: 16 „	979 383	20 993	28 467	700 068	91 581	26 741	77 126	1 924 359

3. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1892, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Am Jahresschluß 1892 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 ℳ.	200 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	
	Beträge in 1 000 Mark.[1])				
Reichsbank	750 980,6	—	7 721,0	379 714,5	1 138 416,1
Städtische Bank zu Breslau	1 300,3	—	—	659,0	1 959,3
Frankfurter Bank	9 530,1	—	41,5	2 987,0	12 558,6
Bayerische Notenbank	62 746,1	—	—	—	62 746,1
Sächsische Bank zu Dresden	30 861,3	—	23 362,0	—	54 223,3
Württembergische Notenbank	23 163,8	—	—	—	23 163,8
Badische Bank	15 594,8	—	—	—	15 594,8
Bank für Süddeutschland	13 997,9	—	—	—	13 997,9
Braunschweigische Bank	3 204,6	—	—	—	3 204,6
Zusammen Ende 1892: 9 Banken	**911 379,5**	—	**31 124,5**	**383 360,5**	**1 325 864,5**
Dagegen » 1891: 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 1890: 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 1889: 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3
» » 1888: 16 »	837 405,7	351,2	57 698,5	391 071,5	1 286 526,9

[1]) Hierzu treten für Ende 1892 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 750,2, Sächsischen Bank zu Dresden 83,0, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 92,0, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,6: im ganzen 2 056,8 (1 000 ℳ).

---

4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — R.-G.-Bl. S. 178; Bekanntmachung vom 14. Januar 1891, R.-G.-Bl. 1891 S. 9.)

Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf, Maximalbeträge Anfang 1893, 1 000 ℳ.	Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf, Maximalbeträge Anfang 1893, 1 000 ℳ.
Reichsbank (seit 1. I. 1891)	292 117	Württembergische Notenbank[1])	10 000
Städtische Bank zu Breslau	1 283	Badische Bank[1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Braunschweigische Bank	2 829
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	**Bei den 9 Banken zusammen**	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§ 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1891/92 aufgekommen: von der Sächsischen Bank zu Dresden 2,0, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 0,4, zusammen 5,7 (1 000 ℳ).

5. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr und Monat.	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs.								
1892.									
Januar	107,00	105,90	106,52	99,30	99,00	99,18	85,40	84,30	84,75
Februar	106,90	106,60	106,80	99,20	98,60	98,81	84,60	84,00	84,22
März	106,80	106,60	106,71	99,60	98,75	99,08	85,80	84,60	84,94
April	106,90	106,60	106,77	100,00	99,40	99,80	85,90	85,40	85,75
Mai	107,10	106,50	106,79	100,60	99,70	100,13	87,70	85,00	86,42
Juni	107,25	106,70	106,85	100,90	100,30	100,55	87,90	86,90	87,59
Juli	107,30	106,90	107,08	100,90	100,25	100,66	88,00	87,30	87,72
August	107,30	107,00	107,18	100,90	100,60	100,81	88,00	87,40	87,68
September ..	107,30	106,80	107,16	101,00	100,10	100,48	87,75	86,80	87,35
Oktober	107,25	106,80	107,03	100,40	100,00	100,26	87,25	85,90	86,72
November ...	107,00	106,70	106,85	100,20	99,90	100,02	86,30	85,80	86,12
Dezember ...	107,10	106,80	106,97	100,00	99,75	99,89	86,20	85,75	85,96
1892	107,10	106,66	106,89	100,25	99,70	99,97	86,73	85,81	86,27
1891	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
1890	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.
1889	109,60	106,80	108,16	104,40	101,70	103,69	.	.	.
1888	108,75	107,00	107,94	104,30	100,20	102,48	.	.	.

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

	1892	1891	1890	1889	1888
	Beträge in Millionen Mark.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	104 489	109 933	108 595	99 709	84 337
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	31 035	34 321	34 200	31 964	26 520
» » Reichsbankanstalten [1])	73 454	75 612	74 395	67 745	57 817
Goldankäufe	61,5	176,5	88,0	12,0	235,9
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 472,9	2 356,6	2 198,0	2 042,3	1 900,5
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	22,4	28,4	30,9	22,1	16,6
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,3	20,3	23,4	16,5	12,3
» » » » Lombardgeschäft	3,8	4,5	4,6	3,1	2,1
» erhobene Gebühren.....	2,6	2,7	2,3	2,3	2,1
Ausgaben	10,4	9,8	10,1	9,2	8,5
darunter Verwaltungskosten	8,3	7,8	7,4	6,8	6,5
Reingewinn	12,0	18,7	20,7	12,9	8,1
davon sind zum Reservefonds gelangt ..	— [2])	1,0	3,0	1,5	0,5
zur Reichskasse » ..	4,3	8,6	7,1	3,0	1,1
an die Antheilseigner gelangt [3])	7,6	9,0	10,6	8,4	6,5
Dividende der Antheilseigner in Prozenten ..	6,38 %	7,55 %	8,81 %	7,00 %	5,40 %
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,203 %	3,776 %	4,517 %	3,676 %	3,324 %
b) » Lombarddarlehne.....	3,703 %	4,276 %	5,017 %	4,176 %	3,824 %
bezw.	4,203 %	4,776 %	5,517 %	4,676 %	4,324 %

[1]) 1892: Reichsbankhauptstellen 17, R. Bankstellen 46, R. B. Nebenstellen 172, R. B. Waarendepots 24, R. B. Kommanditen 1.
1891: » 17, » 45, » 163, R. B. Waarendepots 24, R. B. Kommanditen 1, Regierungs-Hauptkasse 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1892: Eigenth. v. 6 130 Inländern: 29 612 St., Eigenth. v. 1 696 Ausländern: 10 388 St.,
1891: » » 6 141 » 29 612 », » » 1 665 » 10 388 ».

6. B. Giroverkehr der Reichsbank.[1])

(Verwaltungsberichte und Mittheilung der Reichsbank).

Jahr.	Zahl der Girokunden Ende des Jahres.	Einnahme.					
		Baarzahlungen.	Diskontirte Wechsel.	Eingezogene Wechsel und Effekten.	Uebertragungen am Platze.	Uebertragungen von anderen Bankstellen.	Zusammen.
		1000 ℳ.					
1888	7 983	6 570 993	3 241 979	854 931	11 327 991	9 900 136	31 896 030
89	8 583	7 520 813	3 937 578	882 708	14 434 374	11 079 562	37 855 035
90	9 074	8 125 404	4 749 388	923 993	15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191

Jahr.	Ausgabe.					Bestand am 31. Dezember.
	Baarzahlungen.	Eingelöste Domizil-Wechsel.	Uebertragungen am Platze.	Uebertragungen auf andere Bankstellen.	Zusammen.	
	1000 ℳ.					
1888	10 444 830	1 322 706	11 327 991	8 833 420	31 928 947	214 398
89	11 941 330	1 407 936	14 434 374	10 037 644	37 821 284	248 149
90	13 141 970	1 787 348	15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Cöln, Dresden, Frankfurt a. M., Naumburg, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-house). Es beliefen sich bei denselben die Einlieferungen in 1000 ℳ. (Stückzahl) auf: 1884 — 12 130 196 (1 979 012), 1885 — 12 554 444 (2 085 449), 1886 — 13 356 483 (2 205 563), 1887 — 14 207 194 (2 334 307), 1888 — 15 514 563 (2 500 183), 1889 — 18 048 962 (2 709 770), 1890 — 17 991 301 (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835).

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.[2])

(Verwaltungsberichte der Reichsbank).

Jahr.	Platz-Wechsel.					Versandt-Wechsel auf das Inland.				
	Stück.	Betrag.	Durchschnittliche Anlage.	Durchschnittliche Größe der Wechsel.	Durchschnittliche Verfallzeit.	Stück.	Betrag.	Durchschnittliche Anlage.	Durchschnittliche Größe der Wechsel.	Durchschnittliche Verfallzeit.
		1000 ℳ.		ℳ.	Tage.		1000 ℳ.		ℳ.	Tage.
1888	559 499	1 268 910	199 095	2 268	56	1 907 494	2 649 166	228 458	1 389	31
89	658 963	1 605 004	241 448	2 436	54	2 116 647	3 031 296	265 057	1 432	31
90	775 168	1 847 462	257 636	2 383	50	2 366 465	3 578 027	271 086	1 512	27
91	845 491	1 837 050	265 029	2 173	52	2 462 316	3 576 843	255 475	1 453	26
92	802 397	1 768 012	293 999	2 203	60	2 312 029	3 057 502	243 016	1 322	29

Jahr.	Wechsel auf das Ausland.				Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung.			Zusammen.	
	Stück.	Betrag.	Durchschnittliche Anlage.	Durchschnittliche Größe der Wechsel.	Stück.	Betrag.	Durchschnittliche Größe der Wechsel.	Stück.	Betrag.
		1000 ℳ.		ℳ.		1000 ℳ.	ℳ.		1000 ℳ.
1888	10 272	54 835	3 316	5 338	12 923	17 025	1 317	2 490 188	3 989 936
89	10 825	61 565	3 798	5 687	18 537	25 332	1 367	2 804 972	4 723 197
90	11 313	63 971	5 420	5 655	24 506	35 845	1 463	3 177 452	5 525 305
91	13 376	78 303	5 306	5 854	29 505	39 070	1 324	3 350 688	5 531 266
92	13 819	68 525	4 715	4 959	34 359	44 062	1 282	3 162 604	4 938 101

[2]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die für Rechnung der Girokunden kostenfrei eingezogenen Platzwechsel 1892: 460 904 Stück im Betrage von 958 854,9; 1891: 427 799 Stück im Betrage von 912 465,6 (1000 ℳ).

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 36.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 678 g[1]) p. l Berlin.	etwa 71,5 kg p. hl Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Weizen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 725 g[1]) p. l Berlin.	75 kg per hl, bunt, Transit unverz. Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Hafer** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 415 g[1]) p. l Berlin.	inländischer, lieferbar Danzig.[2])	bayer., gut mittel München.	**Gerste** 1 000 kg: große Brauer- Danzig.[2])	hiesige Chevalier-, mittel Magdeburg.	bayer., gut mittel München.	**Hopfen** 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg.
83	144,7	136,1	149,6	186,1	181,4	181,9	128,1	127,0	126,3	132,4	166,1	170,2	612,5
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0

Jahr 18..	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack: frührothe unsortirte Brenn- Berlin.	frührothe sortirte Speise- Berlin.	schlesische Speise- Breslau.	**Schlachtvieh**[3]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II a Berlin.	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II a Berlin.	Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II a[4]) Berlin.	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I a Berlin.	**Roggenmehl** 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin.	Nr. 0/1 Cöln.	hiesiges, Nr. 0/1 Posen.	**Weizenmehl** 100 kg mit Sack[5]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau.	bayer. Nr. 2 München.
83	34,8	55,7	47,9	101,7	103,6	101,3	107,5	20,4	23,9	21,6	31,1	31,9
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,8	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6

Jahr 18..	**Rohzucker**[6]) 100 kg ohne Sack: heller Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Cöln.	hell. Produkt, Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Magdeburg.	**Raffinade**[6]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Cöln.	frin (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg.	**Kartoffelspiritus** roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 % ohne Faß Berlin.[8])	mit Faß Hamburg.	mind. 80 % ohne Faß Posen.[8])	**Heringe** 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin.	schott. Crown Isles- Stettin.	**Kaffee** 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. Bremen.	Java, gut ordin., 3 Mt. Z. Frankfurt a. M.	Santos, treff ordin., ½ % Gg., 1 % Dt. unverz. Hamburg.	**Reis** 100 kg: Rangoon-, geschält Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen.	niedr. Notir., 1 % Dt. unverzollt Hamburg.
83	62,5	59,9	76,7	74,6	53,4	43,0	51,6	40,0	35,3	82,4	157,3	90,7	21,8	20,0
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8

[1]) Bis September 1887: Roggen 659, Weizen 713, Hafer 386 g p. l; Oktober 1887 bis Ende 1888: »mind.« 668, 715 und 400 g p. l; seit 1889: Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen.

Jahr 18..	**Rohtabak** 100 kg: Kentucky ordinär netto mit Emball. 6 Mk. Z.; unverz. Bremen.	Brasil secunda	Domingo, Deckl. a Einl., per Ser. 6 kg Tar. 10 % Dek. 6 Mk. Z.; unverz. Hamburg.	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,1, Gutz. 1 %	Pfälzer: Umblatt, Cig.-Tab. 3 Mk. Z.*) Mannheim.	braunes Schneidgut	**Wolle** 100 kg: norddeutsche Schäferei-, mittel Berlin.	gewaschene Kamm-W. 1½, 4 Mk. Z. Bremen.	**Baumwolle** 100 kg: Good Ordra. Bremen.	New-Orleans, Middl., Fair, Kl., 4 % Tara 1 % Dk. Hamburg.	**Rohseide** 1 kg: Mailänd. Organs., classe 18/20, 9 Mk. Z. Crefeld.	**Hanf** 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mk. Z. Lübeck.
83	66,2	88,8	97,5	110,0	127,7	116,7	330,0	420,0	88,4	108,8	55,4	52,7
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8

Jahr 18..	**Roheisen** 1 000 kg: deutsches: Puddel- ab Werk Breslau.	Gießerei-	Bessemer Roh-	westfäl. Puddel- 1 Dortmund.	bestes deutsches Puddel-	Gießerei- Düsseldorf.	englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.)	engl. (Middlesbro) Nr. 3 frei Ufer hier Berlin.	**Blei** 100 kg: Sächs. Tarnowitz. raff. Hart- Berlin.	rhein., weich., dopp. raff. 3 Mk. Z. Cöln.	raff. Hart-, weich, ab Hütte Halberstadt.	**Kupfer** 100 kg: deutsch., dopp. raff. in Platt. u. Blöckchen ab Hütte Frankfurt a. M.	engl. in Blöck., Marke T. C. T. Hamburg.
83	57,8	63,6	60,6	57,8	57,6	72,9	82,5	62,9	26,9	25,0	23,9	135,2	140,8
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	21,6	20,7	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	22,3	21,5	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	25,8	24,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	25,1	24,4	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	27,6	26,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	26,4	25,2	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	27,5	25,9	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,5	61,5	26,2	25,6	24,7	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,3	58,7	23,1	22,1	21,8	97,9	100,5

Jahr 18..	**Zink** 100 kg: gutes schles. ab Hütte Breslau.	rhein. Rob-, W. H. u. S. S., 3 Mk. Z. Cöln.	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mk. Z. ab Hüttenstat. Halberstadt.	**Zinn** 100 kg: Banca in Blöcken, 2 % Dk. Hamburg.	**Steinkohlen** 1 000 kg: deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[6])	oberschles. Gas-, Stück-	gekürzte Stück-, Export-	Puddel-, gute fette Förder-	Flamm- Förderkohlen ab Grube, frei Waggon. Saarbrücken	Fett-	englische: engl. Schmiede-Nuß-	schott. Maschinen-, Stück- ab Bord Danzig	**Petroleum** 100 kg m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mk. Z. 10 % Dk. unverzollt[11]) Bremen.	Hamburg.
					Grubenpreis Breslau.		ab Werk Dortmund.				ab Bord			
83	28,6	30,6	30,2	208,8	9,9	6,2	7,5	6,0	7,8	7,7	12,9	13,0	15,5	15,8
84	27,2	29,0	28,7	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,8	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	28,1	27,7	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,7	14,9
86	26,7	28,6	28,1	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	14,1	13,6
87	28,4	30,5	29,9	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,6	13,4	12,7
88	35,4	37,2	36,1	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	15,6	14,8
89	38,3	40,6	39,5	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	14,6	11,6
90	45,1	47,9	46,6	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	14,2	13,4
91	45,0	47,3	46,5	196,9	12,8	9,2	11,5	8,6	10,4	10,3	14,7	17,7	13,5	12,9
92	40,5	43,1	42,2	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,3	9,6	16,8	13,0	12,0	11,7

*) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [2]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1½. — [5]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [6]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1892 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juni 1887). — [7]) Bis August 1887: 96 % Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September. 1888 bis 1892 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 21. Juni 1887). — [9]) Bis einschl. Juni 1884 netto 9 Mk. Ziel gebucht. — [10]) Aus der Glückhilfgrube. — [11]) Bremen einschließlich Faßzoll.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in der Zeit von 1861 bis 1889 wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Den Berechnungen auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des Zollgebiets (vergl. S. 3) in den einzelnen (Kalender-, Etats-, Ernte-, Betriebs-) Jahren zu Grunde gelegt.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 78.)

Betriebsjahr. 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,8	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103.)

Etatsjahre.[1]) 18..	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet.	Bayern.	Württemberg.	Baden.	Elsaß-Lothringen.	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg).
72	[2]) .	[2]) .	4 127	1 031	569	[3]) 33 285	[2]) .	[2]) .	225,1	70,3	36,7	81,7
73	.	.	3 919	1 212	837	37 449	.	.	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	3 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,6	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,0
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 30. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1872 und 1873.

[3]) Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten. Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1891, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Tabackverbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. I. 124.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XVI die Zoll- und Steuer-Einnahme von Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande.					Tabackfabrikate. Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr. (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr.)				Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge[2]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Production im Zollgebiet.[1])	Einfuhr in den freien Verkehr.[2])	Zusammen.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr.[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung.	Cigarren und Cigaretten.	Schnupftaback.[4])	Andere Tabackfabrikate.[4])	Zusammen Tabackfabrikate.		überhaupt.	auf den Kopf.
							Mehrausfuhr.					
18..	Tonnen netto.											kg netto.
Durch- 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	465	46 549	1,3
schnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3
71/72[5])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	6	33	933	972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 156	9	600	153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 020	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	4	806	711	739	73 686	1,5

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

4. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1870 und 1871 Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für 1891/92 IV. Vierteljahresheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68 fg., für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. c.)

Vergl. im Abschnitt V. Salzgewinnung und Abschnitt XVI. über die Salzabgaben.

Etats-Jahre[1])	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten: im Zollgebiet.	nach dem Auslande.	zusammen.	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet.	Salzverbrauch im Zollgebiet: zu Speisezwecken überhaupt.[2])	auf den Kopf.		zu steuerfreien Zwecken.[2])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt.[2])	auf den Kopf.	
	Tonnen.					kg		Tonnen.		kg	
1870[3])	391 472	39 679	431 151	51 274	300 358	7,7		142 388	442 746	11,4	
71[3])	427 047	36 011	463 058	52 523	309 610	7,9		169 961	479 571	12,3	
72	470 996	39 248	510 244	44 326	312 678	7,8		179 590	492 268	12,0	
73	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	7,8	189 011	513 218	12,4	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0		197 069	529 137	12,7	
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8		204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April 1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,7	211 067	546 896	12,5	12,9
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	7,7	314 949	668 765	14,7	14,8
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	7,6	432 216	796 883	16,2	16,4
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 168	178 008	1 011 176	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

[3]) Ohne Elsaß-Lothringen, das erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.

5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.[1])

(Für das Betriebsjahr 1891/92 IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 130, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zuckersteuern und Zöllen.

Betriebsjahre.[2])	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Zusammen.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Verbrauch von Zucker	
					überhaupt.	auf den Kopf.
	Tonnen.					kg
					auf Rohzucker berechnet:	
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8
	(vergl. VI. 1a S. 24.)				Konsumzucker:	
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5
91/92	.	.	.	.	476 265	9,5

	6,7	6,4	7,8	8,6

[1]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI. 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zuckerausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckermelasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktionsangabe und der Verbrauchsberechnung nicht enthalten (Uebers. VI. 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzucker-Mengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzucker-Mengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. I. Jahrgang (1892). Viertes Heft. S. IV. 1 und Waarenverkehrs-Nachweisungen.)

Jahr.	Massen.[1])				Gußwaaren aus Erzen.[2])	Verbrauch von Roheisen[3])	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.	Produktion.	im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1 000 kg).						kg
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
73	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
74	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
75	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
76	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6
78	2 108 034	484 680	418 916	2 173 798	28 651	2 202 449	50,5
79	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2
80	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8
81	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1
1882	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,4
83	3 417 209	283 545	319 448	3 381 306	36 986	3 418 292	75,2
84	3 550 034	272 210	273 716	3 548 528	35 285	3 583 813	78,3
85	3 632 689	223 148	250 238	3 605 599	40 099	3 645 698	79,0
86	3 484 923	169 488	302 918	3 351 493	30 179	3 381 672	72,6
1887	3 977 691	163 850	272 842	3 868 699	31 384	3 900 083	82,9
88	4 290 782	224 580	172 720	4 342 642	30 442	4 373 084	91,6
89	4 481 599	352 935	189 642	4 644 892	29 295	4 674 187	95,6
90	4 617 702	404 438	157 710	4 864 430	32 812	4 897 242	99,1
91	4 594 018	250 016	170 250	4 673 784	36 964	4 710 748	94,3

[1]) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diesen Zeitraum die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesammtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließlich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht besonders nachgewiesen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gußwaaren aus Erzen (Gußwaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gußwaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und der Unterschied zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß er die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gußwaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Verbrauch, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.

7. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet.

(Quellenangabe s. bei Nr. 6.)

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet	
				im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1 000 kg).				kg
	Verbrauch von Steinkohlen.				
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
73	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
74	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
75	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
76	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
78	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
79	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
80	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
81	48 688 161	1 953 132	7 458 248	43 183 045	962
1882	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 031
83	55 943 004	2 181 182	8 705 000	49 419 186	1 087
84	57 233 875	2 296 777	8 816 935	50 713 717	1 107
85	58 320 398	2 375 905	8 955 629	51 740 674	1 121
86	58 056 598	2 560 291	8 655 240	51 961 649	1 116
1887	60 333 984	2 674 739	8 781 377	54 227 346	1 153
88	65 386 120	3 252 409	9 460 258	59 178 271	1 240
89	67 342 171	4 556 559	8 847 202	63 051 528	1 289
90	70 237 808	4 164 538	9 145 187	65 257 159	1 320
91	73 715 653	5 032 826	9 536 374	69 212 105	1 385
	Verbrauch von Braunkohlen.				
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
73	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
74	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
75	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
76	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
78	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
79	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
80	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
81	12 852 324	3 064 080	23 571	15 892 833	354
1882	13 259 616	3 020 984	35 135	16 245 465	360
83	14 499 644	3 319 944	45 789	17 773 799	391
84	14 879 945	3 466 322	59 348	18 286 919	399
85	15 355 117	3 647 777	14 122	18 988 772	411
86	15 625 986	4 084 930	15 856	19 695 060	423
1887	15 898 634	4 424 327	16 443	20 306 518	432
88	16 573 963	5 211 668	17 239	21 768 392	456
89	17 631 059	5 650 300	14 170	23 267 189	476
90	19 053 026	6 506 404	18 581	25 540 849	517
91	20 536 625	6 805 586	17 285	27 324 926	547

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Statistik des Deutschen Reichs, für 1892 Bd. 66, Neue Folge, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.)

Durchschnittlich jährlich.	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.	im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J.1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,41	7 483	0,15
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.**		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i J.1891	135 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,71

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891 — 15 315 t
1892 — 14 527 t.

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Für die letzte Reichstagswahl: Monatshefte zur Statistik des D. R. 1890 S. IV 23; für die früheren Wahlen s. »Anhang« unter XI.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur-Periode (1871)[1] [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode (1890).
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung[2]	41 010,2		42 727,4		45 234,1		46 855,7	
Wahlberechtigte Wähler	7 975,8	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen: gültige	4 126,7	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5
Abgegebene Stimmen: ungültige	21,3	29,6	21,0	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[3]								
(Deutsch-) Konservativ	549,7	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1
Deutsche Reichspartei (freikons.)	346,9	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3
Liberale Reichspartei	273,9	53,9	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 176,6	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8
Liberale Vereinig. / Deutsch-Fortschrittspartei / freisinnig					429,2 / 649,3	997,0	973,1	1 159,9
Zentrum[4]	700,4	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1
Polen	176,3	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8
Sozialdemokraten	124,7	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3
Volkspartei	18,7	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6
Welfen, auch Partikularisten[4]	85,3	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7
Elsässer[4]	234,5	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1
Dänen	18,2	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,6	47,5
Unbestimmt und zersplittert	79,1	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6

[1]) Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich. Zum Vergleich der Gesammtergebnisse dieser Wahlen mit denjenigen der späteren sind hier die Ergebnisse der 1874er Wahlen in Elsaß-Lothringen denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet worden.

[2]) Für die Jahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für 1881 und 1884 nach derjenigen von 1880, für 1887 und 1890 nach der Volkszählung von 1885.

[3]) Die ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebenen Kandidaten sind für die Jahre 1871 bis 1878, und zwar für 1877 mit 134,8, für 1878 mit 156,1 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, für 1887 mit 25,1 und für 1890 mit 29,8 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt; für 1881 aber auf bestimmte Parteien vertheilt, und zwar sind für dies Jahr von den betreffenden 120,5 (1000) Stimmen gezählt: zur deutschen Reichspartei 0,1, zu den Nationalliberalen 96,1, zur liberalen Vereinigung 24,2 und als unbestimmt 0,1. Außerdem sind bei den 1881er Ergebnissen der Vergleichung wegen 7,8 (1000) Stimmen der liberalen Vereinigung auf die nationalliberalen übertragen, weil der betreffende Abgeordnete vor der Fusion der liberalen Vereinigung und der Fortschrittspartei der Fraktion der Nationalliberalen beigetreten war. — Von 1884 ab sind den Nationalliberalen auch die gemäßigt liberalen, den Deutschfreisinnigen die fortschrittlich liberalen Kandidaten hinzugerechnet, und zwar erstere 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2, letztere 1884 mit 28,9, 1887 mit 21,2, 1890 mit 11,5 (1000) Stimmen.

[4]) Der Vergleichung wegen sind für die Wahlen vor 1884 als Elsässer auch die elsässischen Anhänger des Zentrums und die Autonomisten gezählt. Als Partikularisten sind hier jetzt nur die bei den ersten 4 Wahlen aufgetretenen schleswigschen, hessischen und sächsischen Partikularisten nachgewiesen; zu den Welfen sind auch diejenigen welfischen Kandidaten, welche dem Zentrum anhängen, gerechnet.

Wahlen zum Deutschen Reichstage. (Fortsetzung.)	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur-Periode (1871) [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode. (1890).
Bei den entscheidenden Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen { gültige	4 134,3	5 259,2	5 535,8	5 811,2	5 301,2	5 812,0	7 527,6	7 298,0
Abgegebene Stimmen { ungültige	19,9	29,0	22,0	20,7	23,5	24,2	33,8	39,9
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[1])								
(Deutsch-) Konservativ	547,9	365,7	540,1	734,4	806,8	886,0	1 160,9	930,8
Deutsche Reichspartei (freik.)	363,0	370,4	437,7	790,9	393,6	417,8	745,4	475,0
Liberale Reichspartei	266,7	56,0	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 209,4	1 616,5	1 718,6	1 566,6	819,2	1 025,8	1 711,1	1 269,9
Liberale Vereinig. / Deutsch-Fortschrittspartei / freisinnig					486,5 / 722,1	1 082,6	986,5	1 183,1
	352,9	479,2	432,3	394,4				
Zentrum	674,8	1 443,2	1 329,0	1 291,8	1 149,4	1 255,0	1 537,3	1 351,0
Polen	176,1	199,3	219,2	213,3	196,5	206,4	221,8	252,8
Sozialdemokraten	118,6	340,1	481,0	420,7	335,3	507,8	673,3	1 323,2
Volkspartei	19,4	23,9	54,7	81,0	119,8	117,8	79,9	158,9
Welfen, auch Partikularisten	86,1	81,7	96,3	107,0	88,6	122,6	107,1	121,1
Elsässer	234,5	234,5	200,0	182,9	155,9	167,2	233,7	101,1
Dänen	18,2	12,1	12,8	16,1	14,5	11,9	12,4	8,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,5	45,6
Unbestimmt und zersplittert.	66,7	36,6	14,1	12,1	13,0	11,1	46,7	76,8
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. **Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:[2])**								
								a[4])
(Deutsch-) Konservativ	57	22	40	59	50	78	80	73 ([5] 69
Deutsche Reichspartei (freik.)	37	33	38	57	28	28	41	20 18
Liberale Reichspartei	30	3	—	—	—	—	—	— —
Nationalliberal	125	155	141	109	47	51	99	42 ([6] 43
Liberale Vereinig. / Deutsch-Fortschrittspartei / freisinnig					46 / 60	67	32	66 ([7] 68
	46	49	35	26				
Zentrum	61	91	93	94	100	99	98	106 ([6]104
Polen	13	14	14	14	18	16	13	16 16
Sozialdemokraten	2	9	12	9	12	24	11	35 36
Volkspartei	1	1	4	3	9	7	—	10 ([6] 11
Welfen	([3] 9	4	4	10	10	11	4	11 ([8] 10
Elsässer	15	15	15	15	15	15	15	10 10
Dänen	1	1	1	1	2	1	1	1 1
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	1	5 6
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	2 2

[1]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebene Kandidaten sind 1877 mit 149,1, 1878 mit 159,0, 1881 mit 117,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, außerdem 1881 mit 0,1 bei der deutschen Reichspartei, mit 27,9 bei der liberalen Vereinigung und mit 0,1 unter »unbestimmt«, 1887 dagegen mit 25,1 und 1890 mit 31,7 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt. — Als gemäßigt liberal bezeichnete Kandidaten sind 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, als fortschrittlich liberal angegebene Kandidaten 1884 mit 27,8, 1887 mit 14,0, 1890 mit 7,4 (1000) Stimmen bei den Deutschfreisinnigen geführt. Im übrigen vergl. die Anmerkung 3 auf S. 130. — [2]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal, bezw. als parteilos liberal angegebene Abgeordnete sind geführt: bei den Nationalliberalen 1877: 13, 1878: 10; bei der liberalen Vereinigung 1881: 1 Abgeordneter; unter »unbestimmt« 1887 und 1890 je 2 Abgeordnete. — Zu den Nationalliberalen sind als gemäßigt liberal bezeichnete Abgeordnete gerechnet 1884, 1887 und 1890 je 1 Abgeordneter; zu den Deutschfreisinnigen als liberal bezw. fortschrittlich bezeichnete Abgeordnete 1884: 3, 1890: 1. — [3]) Darunter 2 schleswigsche Partikularisten. — [4]) In Spalte a nach dem Stande am 1. Januar 1893. Je ein zu dieser Zeit erledigtes Mandat der Deutschfreisinnigen Partei, des Zentrums und der Polen ist bei den betreffenden Parteien verblieben. — [5]) Darunter 3, [6]) darunter 1, [7]) darunter 2: »nicht zur Fraktion«. — [8]) Davon sind 6 Hospitanten des Zentrums.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Nach Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der Gerichts-eingesessenen (nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1890).	Zahl der (am 1. Januar 1893).		Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Gerichtsbezirks.		Zahl der Richter überhaupt am 1. Jan. 1893.	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner.	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Jan. 1893.	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner.
		Amtsgerichte	Landgerichte	Amts-	Land-				
Augsburg	954 447	49	5	19 479	190 889	195	4 895	66	14 445
Bamberg	1 166 165	69	6	16 901	194 361	262	4 451	76	15 344
Berlin	4 120 577	102	9	40 398	457 842	608	6 777	760	5 422
Braunschweig	403 773	24	1	16 824	403 773	83	4 865	39	10 353
Breslau	4 224 458	129	14	32 748	301 747	588	7 184	382	11 059
Cassel	836 648	76	3	11 009	278 883	152	5 504	84	9 960
Celle	2 441 033	117	9	20 607	271 226	347	7 035	257	9 498
Cöln	3 994 341	111	9	35 985	443 816	384	10 455	395	10 112
Colmar	1 603 506	75	6	21 380	267 251	183	8 762	71	22 584
Darmstadt	992 883	49	3	20 263	330 961	166	5 981	126	7 880
Dresden	3 502 684	103	7	34 007	500 383	488	7 178	494	7 090
Frankfurt a. M.	1 080 198	52	5	20 773	216 039	194	5 568	199	5 428
Hamburg	914 176	9	3	101 575	304 725	133	68 735	227	4 027
Hamm	2 974 807	109	9	27 292	330 534	375	7 933	289	10 293
Jena	1 289 158	76	8	16 963	161 145	261	4 939	150	8 594
Karlsruhe	1 657 867	60	7	27 631	236 695	207	8 009	158	10 493
Kiel [1]	1 219 523	70	3	17 422	406 508	155	7 868	125	9 756
Königsberg	1 958 663	71	8	27 587	244 833	303	6 464	201	9 745
Marienwerder	1 367 974	40	5	34 199	273 595	208	6 577	139	9 842
München	1 537 658	60	7	25 628	219 665	343	4 483	218	7 053
Naumburg	2 881 968	127	9	22 693	320 219	391	7 371	279	10 322
Nürnberg	1 208 373	61	6	19 809	201 395	251	4 814	87	13 889
Oldenburg	318 171	16	2	19 886	159 085	51	6 239	12	26 514
Posen	1 817 349	58	7	31 334	259 621	284	6 399	167	10 882
Rostock	676 320	53	4	12 761	169 080	125	5 411	154	4 391
Stettin	1 520 889	59	5	25 778	304 178	196	7 760	152	10 005
Stuttgart	2 036 522	64	8	31 821	254 565	265	7 685	185	11 008
Zweibrücken	728 339	30	4	24 278	182 085	100	7 283	50	14 567
Deutsches Reich	**49 428 470**	**1 919**	**172**	**25 785**	**287 374**	(²) **7 298**	**6 773**	(³) **5 542**	**8 919**
Dagegen:									
am 1. Januar 1891 . .	.	1 915	171	25 811	289 055	(⁴) 7 159	6 904	(³) 5 317	9 296

[1]) Einschließlich der am 1./4. 1891 mit Preußen vereinigten und dem Amtsgericht Altona zugelegten Insel Helgoland mit 2 086 Einwohnern.

[2]) Dazu 81 Richter beim Reichsgericht, 18 beim bayerischen obersten Landesgericht.

[3]) Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 3 nur beim bayerischen obersten Landesgericht.

[4]) Dazu 72 Richter beim Reichsgericht, 24 beim bayerischen obersten Landesgericht.

I. B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1891 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene kommen			
	Zivilsachen [1])	Strafsachen [2]) erster Instanz		Konkursverfahren.	Zivilsachen	Strafsachen erster Instanz		Konkursverfahren.
		vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.			vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.	
Augsburg	43 908	46 047	1 527	118	46,0	48,2	1,60	0,12
Bamberg	65 750	54 356	1 918	132	56,4	46,7	1,64	0,11
Berlin	414 798	102 874	8 784	866	100,7	25,0	2,13	0,21
Braunschweig	27 959	12 808	701	71	69,0	31,7	1,74	0,18
Breslau	312 821	75 599	8 842	586	74,0	17,9	2,09	0,14
Cassel	97 740	14 962	641	86	116,8	17,9	0,77	0,10
Celle	167 510	28 959	2 817	273	68,6	11,9	1,15	0,11
Cöln	281 911	51 409	5 040	536	70,6	12,9	1,26	0,13
Colmar	80 942	45 746	1 460	301	50,5	28,5	0,91	0,19
Darmstadt	103 451	50 587	1 035	134	104,2	50,9	1,04	0,35
Dresden	220 590	33 902	4 976	1 434	63,0	9,7	1,42	0,41
Frankfurt a. M.	118 075	21 668	1 722	177	109,3	20,1	1,59	0,16
Hamburg	90 734	18 956	2 896	457	99,3	20,7	3,17	0,50
Hamm	246 731	32 614	4 248	373	82,9	11,0	1,43	0,25
Jena	96 984	22 594	1 688	294	75,2	17,5	1,31	0,28
Karlsruhe	118 124	14 151	1 971	349	71,3	8,5	1,17	0,21
Kiel	80 079	18 872	1 563	298	65,8	15,5	1,28	0,24
Königsberg	171 313	34 594	3 679	301	87,5	17,7	1,88	0,15
Marienwerder	95 883	25 877	2 931	151	70,1	18,9	2,14	0,11
München	83 793	91 541	4 114	303	54,5	59,5	2,68	0,20
Naumburg	236 154	40 731	4 824	437	81,9	14,1	1,67	0,15
Nürnberg	60 952	58 622	2 182	141	50,4	48,5	1,81	0,12
Oldenburg	19 180	5 154	350	76	60,3	16,2	1,10	0,24
Posen	163 038	36 457	3 576	206	89,7	20,1	1,97	0,11
Rostock	25 095	10 243	724	124	37,1	15,1	1,07	0,18
Stettin	90 283	20 636	2 203	172	59,4	13,6	1,45	0,11
Stuttgart	106 318	18 940	3 171	421	52,2	9,3	1,56	0,21
Zweibrücken	46 728	59 490	880	133	64,2	81,7	1,21	0,11
Deutsches Reich	**3 666 844**	**1 048 389**	**80 463**	**8 950**	**74,2**	**21,2**	**1,63**	**0,18**
Dagegen:								
Im Jahre 1890	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 1889	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 1888	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14
» » 1887	3 223 414	1 004 642	70 265	5 963	68,8	21,4	1,50	0,13

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

I. C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1891 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.
Augsburg	542	12,3	20	36,0	998	21,7	62	40,6	(1 —	—
Bamberg	728	11,1	32	44,0	1 257	23,1	45	23,5	(1 —	—
Berlin	9 493	22,9	433	45,6	6 530	63,5	743	84,6	(2 873	133,7
Braunschweig	394	14,1	14	35,5	215	16,8	26	37,1	17	79,1
Breslau	4 087	13,1	165	40,4	7 140	9,4	574	64,9	414	58,0
Cassel	997	10,2	28	28,1	704	47,1	40	62,4	43	61,1
Celle	2 423	14,5	101	41,7	2 287	79,0	163	57,9	129	56,4
Cöln	3 803	13,5	157	41,3	3 412	66,4	240	47,6	115	33,7
Colmar	1 442	17,8	48	33,3	881	19,3	43	29,5	28	31,8
Darmstadt	783	7,6	35	44,7	904	17,9	61	58,9	45	49,8
Dresden	3 032	13,7	66	21,8	2 002	58,9	139	27,9	147	73,4
Frankfurt a. M.	1 407	11,9	42	29,9	1 136	52,4	62	36,0	44	38,7
Hamburg	2 347	25,9	130	55,4	1 047	55,2	165	57,0	51	48,7
Hamm	3 323	13,1	101	30,4	3 087	94,7	244	57,4	165	53,4
Jena	956	9,9	57	59,6	1 017	45,0	60	35,5	63	61,9
Karlsruhe	1 537	13,0	71	46,2	1 104	78,0	69	35,0	55	49,8
Kiel	1 263	15,8	38	30,1	925	49,0	82	52,5	49	53,0
Königsberg	3 052	17,8	57	18,7	3 335	96,4	216	58,7	158	47,4
Marienwerder	2 144	22,4	78	36,4	2 367	91,5	133	45,4	115	48,6
München	1 311	15,6	63	48,1	1 619	17,7	113	27,5	(1 187	115,5
Naumburg	3 471	14,7	144	41,5	3 744	91,9	348	72,1	198	52,9
Nürnberg	710	11,6	45	63,4	1 437	24,5	70	32,1	(1 —	—
Oldenburg	175	9,1	11	62,9	138	26,8	6	17,1	4	29,0
Posen	2 394	14,7	55	23,0	2 649	72,7	159	44,5	135	51,0
Rostock	449	17,9	13	29,0	601	58,7	35	48,3	64	106,5
Stettin	1 898	21,0	72	37,9	1 943	94,2	135	61,3	104	53,8
Stuttgart	976	9,2	17	17,4	1 067	56,3	49	15,5	63	59,0
Zweibrücken	312	6,7	17	54,5	769	12,9	12	13,6	(1 —	—
Deutsches Reich	**55 449**	**15,1**	**2 110**	**38,1**	**54 315**	**51,8**	**4 094**	**50,9**	**3 266**	**60,1**
Dagegen:										
Im Jahre 1890	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 1889	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	28 60	54,9
» » 1888	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8
» » 1887	48 519	15,1	2 135	44,0	49 917	49,7	3 286	46,8	2 881	57,7

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 64.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1891.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1891			Von den Verurtheilten waren			
	Angeklagte.	Verurtheilungen: Personen.	Verurtheilungen: Handlungen.	vorbestraft.	männlich.	weiblich.	noch nicht 18 Jahr alt.
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	485 763	391 064	498 751	133 065	321 657	69 407	42 312
Dazu: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	71 187	61 994	67 322	17 604	56 264	5 730	1 384
Dazu: b) gegen die Person	190 738	149 750	163 317	45 758	127 642	22 108	8 795
Dazu: c) gegen das Vermögen	222 023	177 835	263 756	69 488	136 371	41 464	32 113
Dazu: d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 815	1 485	4 356	215	1 380	105	20
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	14 345	13 268	14 027	6 969	12 293	975	243
2. Hausfriedensbruch (123)	20 965	17 031	21 810	5 953	14 839	2 192	689
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 983	17 824	17 821	120	17 823	1	23
4. Meineid (153—155)	1 345	798	841	287	582	216	41
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 152	3 332	6 504	1 121	3 304	28	807
6. Beleidigung (185—187, 189)	59 959	44 809	59 040	10 604	32 709	12 100	956
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	298	248	254	128	201	47	18
8. Körperverletzung, einfache (223)	27 623	21 987	23 326	7 099	19 729	2 258	1 086
9. Körperverletzung, gefährliche (223a) [2]	76 501	61 896	49 950	20 279	57 271	4 625	4 937
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	10 132	8 011	13 952	3 526	7 542	469	245
11. Diebstahl (242—244)	116 420	97 933	132 561	39 139	70 942	26 991	22 763
12. Unterschlagung (246)	21 382	17 184	37 231	7 074	13 809	3 375	1 907
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	537	459	393	281	441	18	101
14. Hehlerei (258—261)	11 853	7 766	11 828	2 432	4 607	3 159	1 127
15. Betrug (263—265)	24 738	18 949	39 312	9 391	15 354	3 595	1 805
16. Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden (267-273)	4 331	3 856	8 245	1 428	3 159	697	587
17. Sachbeschädigung (303—305)	18 514	13 839	15 692	4 726	12 942	897	2 403
18. Brandstiftung (306—308 [311])	672	465	519	155	356	109	175
	Auf 10 000 strafmündige [3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	139,6	112,4	143,3	34,0	82,3	17,7	10,8
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	20,5	17,8	19,3	28,4	90,8	9,2	2,2
b) gegen die Person	54,8	43,1	46,9	30,6	85,2	14,8	5,9
c) gegen das Vermögen	63,8	51,1	75,8	39,1	76,7	23,3	18,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	14,5	92,9	7,1	1,3
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,1	3,8	4,0	52,5	92,7	7,3	1,8
2. Hausfriedensbruch	6,3	4,9	6,3	35,0	87,1	12,9	4,0
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,2	5,1	5,1	0,7	100,0	—	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	36,0	72,9	27,1	5,1
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,9	33,6	99,2	0,8	24,2
6. Beleidigung	17,2	12,9	17,0	23,7	73,0	27,0	2,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	51,6	81,0	19,0	7,3
8. Körperverletzung, einfache	7,9	6,3	6,7	32,3	89,7	10,3	4,9
9. Körperverletzung, gefährliche	22,0	17,8	14,4	32,8	92,5	7,5	8,0
10. Nöthigung und Bedrohung	2,9	2,3	4,0	44,0	94,1	5,9	3,1
11. Diebstahl	33,5	28,1	38,1	40,0	72,4	27,6	23,2
12. Unterschlagung	6,1	4,9	10,7	41,2	80,4	19,6	11,1
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	61,2	96,1	3,9	22,0
14. Hehlerei	3,4	2,2	3,4	31,3	59,3	40,7	14,5
15. Betrug	7,1	5,4	11,3	49,6	81,0	19,0	9,5
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,2	1,1	2,4	37,0	81,9	18,1	15,2
17. Sachbeschädigung	5,3	4,0	4,5	34,1	93,5	6,5	17,4
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,1	33,3	76,6	23,4	37,6

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, St.-G.-B. §§ 224—226, wurden 460 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Verurtheilte nach Staaten

Staaten und Landestheile. (Ort der That).	Gesammtzahl der im Jahre 1891 (1 Verurtheilten.	Darunter Verurtheilte wegen							
		Verbrechen und Vergehen				1.	2.	3.	4.
		a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	Gewalt x. gegen Beamte.	Hausfriedensbruch.	Verletzung der Wehrpflicht.	Meineid.
Prov. Ostpreußen	22 127	2 896	8 003	11 119	109	562	1 219	404	86
» Westpreußen	17 881	4 643	5 702	7 481	55	455	870	2 940	56
Stadt Berlin	17 197	2 399	5 252	9 523	23	565	830	363	8
Prov. Brandenburg	19 845	2 676	8 029	9 076	64	751	1 013	406	30
» Pommern	12 938	3 137	5 138	4 638	25	347	629	1 879	22
» Posen	19 788	3 182	7 051	9 481	74	452	837	1 424	55
» Schlesien	43 004	6 532	16 706	19 603	163	1 694	2 075	1 075	98
» Sachsen	19 386	2 540	7 942	8 855	49	655	908	242	63
» Schleswig-Holstein	7 159	1 666	2 232	3 234	27	456	450	607	4
» Hannover	13 415	2 130	5 304	5 919	62	347	853	613	18
» Westfalen	12 592	2 314	5 638	4 595	45	516	819	433	35
» Hessen-Nassau	10 263	1 482	4 291	4 449	41	432	417	369	13
» Rheinland	26 280	4 046	11 324	10 769	141	1 124	1 023	1 026	33
Hohenzollern	315	41	155	118	1	8	8	20	—
Königr. Preußen	**242 190**	**39 684**	**92 767**	**108 860**	**879**	**8 364**	**11 951**	**11 801**	**521**
Bayern rechts d. Rheins	44 361	4 637	19 692	19 822	210	923	1 237	1 285	117
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 779	1 160	4 809	2 788	22	194	402	389	13
Königr. Bayern	**53 140**	**5 797**	**24 501**	**22 610**	**232**	**1 117**	**1 639**	**1 674**	**130**
Königr. Sachsen	22 638	4 280	6 004	12 279	75	1 423	795	487	30
Württemberg	12 694	1 990	5 132	5 513	59	466	232	715	37
Baden	10 987	1 140	4 303	5 498	46	354	231	210	22
Hessen	6 414	691	3 243	2 456	24	174	199	204	11
Mecklenburg-Schwerin	3 404	641	964	1 784	15	102	171	130	3
Sachsen-Weimar	1 967	224	534	1 201	8	64	80	57	6
Mecklenburg-Strelitz	610	85	195	327	3	23	24	13	1
Oldenburg	2 243	526	674	1 038	5	50	133	187	1
Braunschweig	3 049	476	958	1 604	11	58	149	22	4
Sachsen-Meiningen	1 922	189	947	776	10	48	66	39	3
Sachsen-Altenburg	1 129	150	312	662	5	25	54	31	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 348	119	568	653	8	37	58	8	5
Anhalt	2 051	286	783	977	5	86	117	13	3
Schwarzburg-Sondersh.	582	61	178	338	5	14	21	10	—
Schwarzburg-Rudolstadt	882	112	291	477	2	27	38	27	1
Waldeck	162	23	54	83	2	6	9	8	—
Reuß älterer Linie	446	77	76	291	2	18	34	14	4
Reuß jüngerer Linie	752	96	158	496	2	19	33	15	1
Schaumburg-Lippe	130	25	26	79	—	6	4	11	1
Lippe	556	81	167	305	3	10	39	18	1
Lübeck	545	160	126	257	2	50	35	34	5
Bremen	2 835	753	745	1 323	14	94	264	144	4
Hamburg	7 730	1 565	1 557	4 575	33	429	399	259	3
Elsaß-Lothringen	10 079	2 349	4 448	3 247	35	203	255	1 693	1
Deutsches Reich	**390 485**	**61 580**	**149 711**	**177 709**	**1 485**	**13 267**	**17 030**	**17 824**	**798**
Ausland	579	414	39	126	—	1	1	—	—
Zusammen	**391 064**	**61 994**	**149 750**	**177 885**	**1 485**	**13 268**	**17 031**	**17 824**	**798**
Dagegen im Jahre 1890	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
Dagegen im Jahre 1889	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
Dagegen im Jahre 1888	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797
Dagegen im Jahre 1887	356 357	62 348	137 745	154 745	1 519	13 447	15 969	20 168	867

[1]) wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (s. auch Anm. 1 Seite 135).

und Landestheilen. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen													
5. Unzucht, Nothzucht.	6. Beleidigung.	7. Mord und Todtschlag.	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub u.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
86	2 546	12	1 478	3 084	431	6 112	676	26	622	518	200	741	35
76	1 132	11	860	2 903	414	4 835	491	35	420	363	89	547	27
115	1 446	1	924	1 423	233	4 743	1 731	22	358	973	348	483	3
180	2 823	11	1 340	2 843	360	5 297	854	19	394	687	165	717	28
76	1 572	5	1 026	2 059	170	2 668	343	14	225	321	54	448	14
67	1 758	9	1 211	3 138	475	6 271	578	21	696	461	158	534	27
238	5 229	23	3 075	5 895	1 238	11 178	1 826	53	1 190	1 757	436	1 078	40
213	2 929	11	1 271	2 639	416	4 928	880	20	377	965	140	632	22
79	829	2	398	734	73	1 836	325	11	110	324	53	281	11
112	1 767	11	1 069	1 844	233	3 104	491	9	193	732	108	709	26
189	1 161	9	752	2 808	387	2 358	364	34	142	432	108	652	13
67	1 603	4	586	1 512	264	2 250	517	15	131	658	97	385	5
280	3 083	12	1 530	5 260	384	5 565	859	48	430	1 075	320	1 273	16
5	66	—	6	64	3	62	8	—	3	23	3	8	—
1 783	**27 944**	**121**	**15 526**	**36 206**	**5 081**	**61 207**	**9 943**	**327**	**5 291**	**9 289**	**2 279**	**8 488**	**267**
382	4 839	39	2 565	9 871	1 076	10 303	2 084	46	712	2 932	375	1 717	45
56	971	2	1 023	2 322	269	1 307	374	3	94	385	55	388	8
438	**5 810**	**41**	**3 588**	**12 193**	**1 345**	**11 610**	**2 458**	**49**	**806**	**3 317**	**430**	**2 105**	**53**
281	2 802	20	308	1 728	169	7 424	1 207	13	454	1 658	310	586	42
177	1 894	20	322	2 109	349	2 785	475	10	185	988	153	406	32
180	989	3	307	2 220	302	2 765	596	9	185	927	152	457	13
75	1 003	12	329	1 516	175	1 168	259	7	87	374	77	256	8
43	202	5	97	528	36	1 001	157	2	76	190	30	130	8
35	269	5	27	144	27	687	119	2	55	194	19	64	1
6	68	—	23	85	7	180	24	—	19	14	1	36	—
23	197	1	109	295	19	518	87	—	30	147	22	115	4
37	392	1	84	336	37	960	172	1	59	152	35	119	2
17	411	1	137	296	59	432	76	1	27	99	15	78	3
17	110	1	22	141	6	434	58	—	8	90	9	39	4
14	169	—	103	216	47	365	67	1	17	81	19	59	1
17	281	1	81	296	48	556	92	4	40	101	14	85	6
2	79	—	39	43	7	215	29	—	7	32	6	25	—
4	123	—	31	103	21	284	57	—	17	54	8	28	1
—	32	—	6	11	1	47	7	—	4	5	1	4	—
1	31	—	2	31	—	149	30	6	20	36	3	27	3
6	58	2	3	64	11	295	46	2	14	76	10	35	1
2	9	—	3	9	1	47	1	—	12	9	1	3	—
9	58	—	26	58	9	161	30	—	13	45	6	28	1
1	35	—	23	53	2	149	30	—	13	30	6	17	—
20	209	1	86	324	29	672	155	3	70	203	34	110	1
65	363	6	208	577	99	2 240	755	19	169	462	159	168	6
79	1 256	6	493	2 304	124	1 523	242	1	86	359	55	363	8
3 332	**44 794**	**247**	**21 983**	**61 886**	**8 011**	**97 874**	**17 172**	**457**	**7 764**	**18 932**	**3 854**	**13 831**	**465**
—	15	1	4	10	—	59	12	2	2	17	2	8	—
3 332	**44 809**	**248**	**21 987**	**61 896**	**8 011**	**97 933**	**17 184**	**459**	**7 766**	**18 949**	**3 856**	**13 839**	**465**
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482
3 169	44 084	273	19 202	55 821	6 602	85 407	14 504	386	6 974	14 560	3 130	13 099	524

2. C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen											
	Verbrechen und Vergehen					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	gegen Reichsgesetze überhaupt.	a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	Gewalt ꝛc gegen Beamte.	Hausfriedensbruch.	Verletzung der Wehrpflicht.	Meineid.	Unzucht, Nothzucht.	Beleidigung.	Mord und Todtschlag.
Prov. Ostpreußen	164,0	21,5	59,3	82,4	0,8	4,2	9,0	3,0	0,64	0,84	18,9	0,09
„ Westpreußen	185,3	48,1	59,1	77,5	0,6	4,7	9,0	30,5	0,58	0,79	11,7	0,11
Stadt Berlin	142,6	19,0	43,5	79,0	0,2	4,7	6,9	3,0	0,07	0,95	12,0	0,01
Prov. Brandenburg	110,1	14,8	44,5	50,4	0,4	4,2	5,6	2,3	0,17	1,00	15,7	0,06
„ Pommern	122,3	29,7	48,6	43,8	0,2	3,3	5,9	17,8	0,21	0,72	14,9	0,05
„ Posen	169,1	27,2	60,3	81,0	0,8	3,9	7,2	12,2	0,47	0,57	15,0	0,08
„ Schlesien	144,0	21,9	56,0	65,8	0,5	5,7	6,9	3,8	0,33	0,80	17,5	0,08
„ Sachsen	108,1	14,1	44,3	49,1	0,3	3,7	5,1	1,3	0,35	1,19	16,3	0,08
„ Schleswig-Holstein	83,1	19,3	25,6	37,6	0,3	5,3	5,2	7,0	0,05	0,92	9,6	0,02
„ Hannover	83,4	13,2	33,0	36,8	0,4	2,2	5,3	3,8	0,11	0,70	11,0	0,07
„ Westfalen	76,7	14,1	34,3	28,0	0,3	3,1	5,0	2,8	0,21	1,15	7,1	0,05
„ Hessen-Nassau	86,3	12,5	36,1	37,4	0,3	3,6	3,5	3,1	0,11	0,56	13,5	0,03
„ Rheinland	80,7	12,4	34,8	33,1	0,4	3,5	3,1	3,2	0,10	0,86	9,5	0,04
Hohenzollern	65,7	8,6	32,3	24,6	0,2	1,7	1,7	4,2	—	1,04	13,8	—
Königr. Preußen	**115,7**	**19,0**	**44,3**	**52,0**	**0,4**	**4,0**	**5,7**	**5,6**	**0,25**	**0,85**	**13,3**	**0,06**
Bayern rechts d. Rheins	126,3	13,2	56,1	56,4	0,6	2,6	3,5	3,7	0,33	1,09	13,8	0,11
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	175,2	23,2	96,0	55,6	0,4	3,9	8,0	7,8	0,28	1,12	19,4	0,04
Königr. Bayern	**132,4**	**14,5**	**61,0**	**56,3**	**0,6**	**2,8**	**4,1**	**4,2**	**0,32**	**1,09**	**14,5**	**0,10**
Königr. Sachsen	92,0	17,4	24,4	49,9	0,3	5,8	3,2	2,0	0,12	1,14	11,4	0,08
Württemberg	88,1	13,8	35,7	38,2	0,4	3,2	1,6	5,0	0,28	1,23	13,1	0,14
Baden	92,5	9,6	36,2	46,3	0,4	3,0	1,9	1,8	0,19	1,52	8,3	0,03
Hessen	90,5	9,8	45,8	34,6	0,3	2,5	2,8	2,9	0,16	1,06	14,2	0,17
Mecklenburg-Schwerin	81,3	15,3	23,0	42,6	0,4	2,4	4,1	3,1	0,07	1,03	4,8	0,12
Sachsen-Weimar	84,1	9,6	22,8	51,4	0,3	2,7	3,4	2,4	0,26	1,30	11,5	0,21
Mecklenburg-Strelitz	86,1	12,0	27,5	46,2	0,4	3,2	3,4	1,8	0,14	0,85	9,6	—
Oldenburg	90,6	21,3	27,2	41,9	0,2	2,0	5,1	7,6	0,04	0,93	8,0	0,04
Braunschweig	105,4	16,5	33,1	55,4	0,4	2,0	5,2	0,8	0,14	1,28	13,6	0,03
Sachsen-Meiningen	123,1	12,1	60,6	49,8	0,6	3,1	4,2	2,6	0,19	1,09	26,3	0,06
Sachsen-Altenburg	93,3	12,4	25,9	54,8	0,4	2,1	4,5	2,6	—	1,41	9,1	0,08
Sachsen-Coburg-Gotha	91,5	8,1	38,5	44,3	0,6	2,5	3,9	0,5	0,34	0,95	11,5	—
Anhalt	108,3	15,1	41,3	51,6	0,3	4,5	6,2	0,7	0,16	0,90	14,8	0,05
Schwarzburg-Sondersh.	110,0	11,5	33,7	63,9	0,9	2,6	4,0	1,9	—	0,38	14,9	—
Schwarzburg-Rudolstadt	148,1	18,8	48,9	80,1	0,3	4,5	6,4	4,5	0,17	0,67	20,7	—
Waldeck	41,6	5,9	13,9	21,3	0,5	1,5	2,3	2,1	—	—	8,2	—
Reuß älterer Linie	102,5	17,7	17,5	66,9	0,4	4,1	7,8	3,2	0,92	0,23	7,1	—
Reuß jüngerer Linie	89,5	11,4	18,8	59,1	0,2	2,3	3,9	1,8	0,12	0,71	6,9	0,24
Schaumburg-Lippe	46,6	9,0	9,3	28,3	—	2,2	1,4	3,9	0,36	0,72	3,2	—
Lippe	63,7	9,3	19,1	35,0	0,3	1,1	4,5	2,1	0,11	1,03	6,6	—
Lübeck	98,1	28,8	22,7	46,2	0,4	9,0	6,3	6,1	0,90	0,18	6,3	—
Bremen	214,1	56,0	56,2	99,9	1,1	7,1	19,9	10,9	0,30	1,51	15,8	0,08
Hamburg	166,6	33,7	33,6	98,6	0,7	9,2	8,6	5,6	0,06	1,40	7,8	0,13
Elsaß-Lothringen	89,2	20,8	39,1	28,7	0,3	1,8	2,3	15,0	0,01	0,70	11,1	0,05
(2 Deutsches Reich	112,2	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
Dagegen im Jahre 1890	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
1889	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
1888	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06
1887	108,4	19,0	41,9	47,1	0,4	4,1	4,9	6,1	0,26	0,96	13,4	0,08

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

berechnet auf 10000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen										
	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub ꝛc.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
Prov. Ostpreußen	11,0	22,9	3,2	45,3	5,0	0,19	4,6	3,8	1,48	5,5	0,26
» Westpreußen	8,9	30,1	4,3	50,1	5,1	0,36	4,4	3,8	0,92	5,7	0,28
Stadt Berlin	7,7	11,8	1,9	39,3	14,4	0,18	3,0	8,1	2,89	4,0	0,02
Prov. Brandenburg	7,4	15,8	2,0	29,4	4,7	0,11	2,2	3,8	0,92	4,0	0,16
» Pommern	9,7	19,5	1,6	25,2	3,2	0,13	2,1	3,0	0,51	4,2	0,13
» Posen	10,4	26,8	4,1	53,6	4,9	0,18	5,9	3,9	1,35	4,8	0,23
» Schlesien	10,3	19,7	4,1	37,4	6,1	0,18	4,0	5,9	1,46	3,6	0,13
» Sachsen	7,1	14,7	2,3	27,5	4,9	0,11	2,1	5,4	0,78	3,5	0,12
» Schleswig-Holstein	4,6	8,5	0,8	21,3	3,8	0,13	1,3	3,8	0,62	3,3	0,13
» Hannover	6,6	11,5	1,4	19,3	3,1	0,06	1,2	4,6	0,67	4,4	0,16
» Westfalen	4,6	17,1	2,4	14,4	2,2	0,21	0,9	2,6	0,66	4,0	0,08
» Hessen-Nassau	4,9	12,7	2,2	18,9	4,3	0,13	1,1	5,5	0,82	3,2	0,04
» Rheinland	4,7	16,1	1,2	17,1	2,6	0,15	1,3	3,3	0,98	3,9	0,05
Hohenzollern	1,3	13,3	0,6	12,9	1,7	—	0,6	4,8	0,63	1,7	—
Königr. Preußen	**7,4**	**17,3**	**2,4**	**29,2**	**4,7**	**0,16**	**2,5**	**4,4**	**1,09**	**4,1**	**0,13**
Bayern rechts d. Rheins.	7,3	28,1	3,1	29,3	5,9	0,13	2,0	8,3	1,07	4,9	0,13
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	20,4	46,3	5,4	26,1	7,5	0,06	1,9	7,7	1,10	7,7	0,16
Königr. Bayern	**8,9**	**30,4**	**3,4**	**28,9**	**6,1**	**0,12**	**2,0**	**8,3**	**1,07**	**5,2**	**0,13**
Königr. Sachsen	1,3	7,0	0,7	30,2	4,9	0,05	1,8	6,7	1,26	2,4	0,17
Württemberg	2,3	14,6	2,4	19,3	3,3	0,07	1,3	6,9	1,06	2,8	0,22
Baden	2,6	18,7	2,5	23,3	5,0	0,08	1,6	7,8	1,28	3,8	0,11
Hessen	4,6	21,4	2,6	16,5	3,7	0,10	1,2	5,3	1,09	3,6	0,11
Mecklenburg-Schwerin	2,3	12,6	0,9	23,9	3,8	0,05	1,8	4,5	0,72	3,1	0,19
Sachsen-Weimar	1,2	6,2	1,2	29,4	5,1	0,09	2,4	8,3	0,81	2,7	0,04
Mecklenburg-Strelitz	3,2	12,0	1,0	25,4	3,4	—	2,7	2,0	0,14	5,1	—
Oldenburg	4,4	11,9	0,8	20,9	3,5	—	1,2	5,9	0,89	4,6	0,16
Braunschweig	2,9	11,6	1,3	33,2	5,9	0,03	2,0	5,3	1,21	4,1	0,07
Sachsen-Meiningen	8,8	19,0	3,8	27,7	4,9	0,06	1,7	6,3	0,96	5,0	0,19
Sachsen-Altenburg	1,8	11,7	0,5	35,9	4,8	—	0,7	7,5	0,75	3,2	0,33
Sachsen-Coburg-Gotha	7,0	14,7	3,2	24,8	4,5	0,07	1,2	5,5	1,29	4,0	0,07
Anhalt	4,3	15,6	2,5	29,4	4,9	0,21	2,1	5,3	0,74	4,5	0,32
Schwarzburg-Sondersh.	7,4	8,1	1,3	40,6	5,5	—	1,3	6,0	1,13	4,7	—
Schwarzburg-Rudolstadt	5,2	17,3	3,5	47,7	9,6	—	2,9	9,1	1,34	4,7	0,17
Waldeck	1,5	2,8	0,3	12,1	1,8	—	1,0	1,3	0,26	1,0	—
Reuß älterer Linie	0,5	7,1	—	34,2	6,9	1,38	4,6	8,3	0,69	6,2	0,69
Reuß jüngerer Linie	0,4	7,6	1,3	35,1	5,5	0,24	1,7	9,0	1,19	4,2	0,12
Schaumburg-Lippe	1,1	3,2	0,4	16,9	0,4	—	4,3	3,2	0,36	1,1	—
Lippe	3,0	6,6	1,0	18,5	3,4	—	1,5	3,4	0,69	1,9	—
Lübeck	4,1	9,5	0,4	26,8	5,4	—	2,3	5,4	1,08	3,1	—
Bremen	6,5	24,5	2,2	50,7	11,7	0,23	5,3	15,3	2,57	8,3	0,08
Hamburg	4,5	12,4	2,1	48,3	16,3	0,41	3,6	10,0	3,43	3,6	0,13
Elsaß-Lothringen	4,4	20,4	1,1	13,5	2,1	0,01	0,8	3,2	0,49	3,2	0,07
([2]) Deutsches Reich	**6,3**	**17,8**	**2,3**	**28,1**	**4,9**	**0,13**	**2,2**	**5,4**	**1,11**	**4,0**	**0,13**
Dagegen im Jahre 1890	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	5,1	1,06	4,1	0,14
1889	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12
1888	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15
1887	5,8	17,0	2,0	26,0	4,4	0,12	2,1	4,4	0,95	4,0	0,16

[2]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten, daher die kleinen Differenzen in den Dezimalstellen gegen die entsprechenden Verhältnißzahlen auf S. 135.

3. Konkurs-Statistik.

(Zusammengestellt aus den Veröffentlichungen der Amtsgerichte im Deutschen Reichs- und Kgl. Pr. Staats-Anzeiger.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile. (Wohnsitz der Gemeinschuldner.)	Im Jahre 1892 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1892 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1892 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahr beendet	
				durch						
	absolut.	auf 100 000 Einwohner.	Ueberhaupt.	a. Schlußvertheilung §§. 149–151 K. O.	b. Zwangsvergleich §. 175 K. O.	c. allg. Einwilligung §. 188 K. O.	d. Mangel an Masse §. 190 K. O.	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht. §. 105 K. O.	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	222	11,3	236	96	126	6	8	—	97	43,7
» Westpreußen	167	11,6	137	60	71	2	3	1	50	29,9
Stadt Berlin	322	19,4	284	150	107	13	14	—	116	36,0
Prov. Brandenburg	294	11,3	267	157	87	8	15	—	85	28,9
» Pommern	172	11,2	154	86	54	1	12	1	52	30,2
» Posen	167	9,5	150	72	59	7	12	—	63	37,7
» Schlesien	392	9,2	361	233	107	9	11	1	117	29,8
» Sachsen	348	13,2	296	202	72	4	18	—	76	21,8
» Schleswig-Holstein	276	22,3	203	135	47	4	16	1	68	24,6
» Hannover	240	10,4	192	133	41	1	17	—	59	24,6
» Westfalen	362	14,4	269	130	124	5	9	1	116	32,0
» Hessen-Nassau	215	12,7	166	98	47	15	6	—	48	22,3
» Rheinland	561	11,6	493	249	176	5	58	5	162	28,9
Hohenzollern	6	9,1	4	3	1	—	—	—	1	16,7
Königr. Preußen	**3 744**	**12,3**	**3 212**	**1 804**	**1 119**	**80**	**199**	**10**	**1 110**	**29,6**
Bayern rechts des Rheins	693	14,1	686	351	240	32	63	—	250	36,1
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	140	18,9	127	89	19	5	13	1	25	17,9
Königr. Bayern	**833**	**14,7**	**813**	**440**	**259**	**37**	**76**	**1**	**275**	**33,0**
Königr. Sachsen	1 098	30,4	1 161	886	226	21	25	3	438	39,9
Württemberg	398	19,4	411	320	43	11	35	2	180	45,2
Baden	323	19,3	305	206	63	7	28	1	102	31,6
Hessen	149	14,8	111	42	41	9	19	—	41	27,5
Mecklenburg-Schwerin	73	12,6	72	51	12	1	7	1	26	35,6
Sachsen-Weimar	74	22,4	62	41	20	—	1	—	21	28,4
Mecklenburg-Strelitz	13	13,3	12	9	3	—	—	—	3	23,1
Oldenburg	75	20,9	57	40	12	1	4	—	12	16,0
Braunschweig	76	18,3	54	44	10	—	—	—	13	17,1
Sachsen-Meiningen	34	14,9	44	28	13	1	2	—	11	32,3
Sachsen-Altenburg	38	21,8	38	31	5	—	2	—	8	21,1
Sachsen-Coburg-Gotha	38	18,1	26	19	7	—	—	—	6	15,8
Anhalt	49	17,5	34	23	8	—	3	—	16	32,7
Schwarzburg-Sondersh.	12	15,7	15	12	3	—	—	—	4	33,3
Schwarzburg-Rudolstadt	19	21,8	4	4	—	—	—	—	2	10,5
Waldeck	10	17,3	4	2	2	—	—	—	2	20,0
Reuß älterer Linie	25	38,4	31	21	10	—	—	—	6	24,0
Reuß jüngerer Linie	25	20,2	17	13	2	1	1	—	3	12,0
Schaumburg-Lippe	8	20,2	3	3	—	—	—	—	1	12,5
Lippe	15	11,4	14	10	2	2	—	—	7	46,7
Lübeck	29	36,8	21	12	6	—	3	—	12	41,4
Bremen	83	45,0	80	58	16	1	2	3	18	21,7
Hamburg	173	26,5	148	91	46	4	7	—	34	19,7
Elsaß-Lothringen	270	16,7	288	185	66	8	27	2	101	40,4
Deutsches Reich	**7 684**	**15,3**	**7 037**	**4 395**	**1 994**	**184**	**441**	**23**	**2 452**	**31,9**
Dagegen im Jahre 1891 [1]	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,1

[1]) Die Zahlen für das Jahr 1891 nach Staaten und Landestheilen finden sich im dreizehnten Jahrgang (1892) dieses Jahrbuchs Seite 152.

3. B. Die eröffneten Konkurse nach Berufsklassen.[1])

	1891	1892
Land- und Forstwirthschaft (I—II)	406	473
Darunter: Gutsbesitzer und Pächter	97	155
Bergbau, Hütten-, Stein- und Erden-Industrie (III—IV)	83	118
Darunter: Ziegeleien	40	44
Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente (V—VI)	376	433
Darunter: Juweliere, Gold- und Silberfabrikanten	34	42
Kupferschmiede, Gelbgießer, Gürtler, Metallwaarenfabrikanten	36	36
Maschinenfabriken, Eisengießereien, Eisen- u. Stahlwaarenfabrikanten	55	49
Klempner	73	65
Schlosser	80	51
Uhrmacher	70	74
Chemische Industrie etc. (VII bis VIII)	24	26
Darunter: Seifenfabriken	10	8
Textil-Industrie (IX)	182	127
Darunter: Spinnerei und Weberei	77	45
Trikot- u. Strumpfwaarenfabriken	36	25
Färberei und Appretur	45	30
Papier- und Leder-Industrie (X)	187	181
Darunter: Papierfabriken	9	8
Gerber	55	61
Buchbinder, Lederwaaren- und Cartonagefabrikanten	40	39
Sattler	76	49
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (XI)	289	302
Darunter: Möbel- und Holzwaarenfabrikanten, Tischler	150	183
Drechsler, Stellmacher, Böttcher	57	32
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (XII)	681	684
Darunter: Mühlenbesitzer	92	109
Bäcker und Conditoren	318	297
Schlächter	100	101
Brauereien	106	112
Branntweinfabriken	10	10
Cigarren- und Tabackfabriken	30	28
Bekleidung und Reinigung (XIII)	729	659
Darunter: Schneider	244	205
Schuhmacher	324	289
Fabrikanten künstlicher Blumen und Putzwaaren	19	42
Hutmacher und Kürschner	80	79
Baugewerbe (XIV)	246	273
Darunter: Bauunternehmer	53	96
Zimmerer und Maurer	89	107
Polygraphische und künstlerische Gewerbe (XV—XVI)	34	47
Darunter: Buchdrucker, Steindrucker	24	25
Fabrikanten etc. ohne nähere Angabe (XVII)	95	87
Handelsgewerbe (XVIII)	3554	3511
Darunter: Getreidehandel	31	10
Holz- und Kohlenhandel	46	46
Baumaterialienhandel	10	10
Eisen- und Metallwaarenhandel	17	15
Kolonialwaarenhandel	198	233
Weinhandel	38	26
Cigarren- und Tabackhandel	63	70
Lederhandel	34	29
Manufaktur- und Schnittwaarenhandel	123	279
Papier- und Kurzwaarenhandel	60	64
Glas- und Porzellanwaarenhandel	11	7
Droguen- und Farbewaarenhandel	13	12
Möbelhandel	18	37
Kleider- und Pelzwaarenhandel	163	53
Wäsche- und Weißwaarenhandel	51	45
Schuhwaarenhandel	55	59
Geld- und Kredithandel	50	27
Buch- und Kunsthandel	31	35
Andere Handelszweige	224	281
Kaufleute, Handelsleute und alle Firmen ohne nähere Berufsangabe	2318	1897
Versicherungsanstalten (XIX)	1	—
Verkehrsgewerbe (XX)	53	69
Darunter: Fuhrwerksbesitzer, Spediteure	44	48
Beherbergung und Erquickung (XXI)		
Gastwirthe	390	367
Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art (XXII)	—	13
Staats- etc. Dienst, auch ohne Beruf (XXIII—XXIV)	293	314
Darunter: Aerzte	10	9
Beamte (Staats- und Privat-)	88	60
Rentiers	22	37

[1]) Die bei den Ueberschriften in Klammer stehenden römischen Zahlen bezeichnen die Berufsgruppen der Berufsstatistik von 1882 (St. d. D. R. Neue Folge Bd. 2).

3. C. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A. absolut, B. % aller in demselben Jahre eröffneten)

	im Jahre.	überhaupt.	in den Monaten Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A.	1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
	1892	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
B.	1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
	1892	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3

3. D. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A. absolut, B. % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)

	im Jahre.	überhaupt.	und zwar nach einer Dauer von: bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 bis unter 9 Monaten	9 bis unter 12 Monaten	bis unter einem Jahre	12 bis unter 15 Monaten	15 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 21 Monaten	21 bis unter 24 Monaten	bis unter 2 Jahren.	über 12 (1891), über 24 (1892) Monaten[1])
A.	1891	6 159	458	1 204	547	167	2 376	.	.	.	.	.	3 783
	1892	7 037	514	1 876	1 430	954	4 774	500	262	119	41	922	1 341
B.	1891	100	7,4	19,6	8,9	2,7	38,6	.	.	.	.	.	61,4
	1892	100	7,3	26,7	20,3	13,5	67,8	7,1	3,7	1,7	0,6	13,1	19,1
	darunter im Jahre 1892 beendet durch												
A.													
a)	Schlußvertheilung..	4 395	45	806	940	731	2 522	427	221	107	35	790	1 083
b)	Zwangsvergleich...	1 994	195	933	434	175	1 737	56	32	7	5	100	157
c)	allgem. Einwilligung	184	70	54	17	15	156	3	1	—	—	4	24
d)	Mangel an Masse.	441	191	82	34	33	340	13	8	5	1	27	74
e)	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ..	23	13	1	5	—	19	1	—	—	—	1	3
B.													
a)	Schlußvertheilung..	100	1,0	18,4	21,4	16,6	57,4	9,7	5,0	2,4	0,8	17,9	24,7
b)	Zwangsvergleich...	100	9,8	46,8	21,8	8,8	87,2	2,8	1,6	0,3	0,2	4,9	7,9
c)	allgem. Einwilligung	100	38,0	29,4	9,2	8,2	84,8	1,6	0,6	—	—	2,2	13,0
d)	Mangel an Masse.	100	43,3	18,6	7,7	7,5	77,1	3,0	1,8	1,1	0,2	6,1	16,8
e)	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ...	100	56,5	4,4	21,7	—	82,6	4,4	—	—	—	4,4	13,0

[1]) Da die vorliegende Statistik sich bis jetzt nur auf die Jahre 1891 und 1892 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, und für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892 beendeten Konkurse, für welche das Jahr der Eröffnung nicht bekannt ist, nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 140—142: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften und die eingetragenen Genossenschaften angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Geräth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 42 Jahrg. 1883; Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890); Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892, Drittes Heft 1893.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [1–5])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Cöslin, Graudenz, Colberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5]), Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg, Glewitz[2]), Cüstrin[3]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8])
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Cottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg b. Magdeburg, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]) Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]).
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Crefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Coblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[5]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Giessen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte.	Einwohnerzahl.	Gestorbene (ohne Todtgeborene).	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung.	Todesursachen. (Forts. s. folg. Seite) Pocken.	Masern und Röthein.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.
Die sämmtlichen Städte. 1882...	8 585 611	221 743	25,83	258	2 173	5 017	10 178	2 885
83...	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
84...	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
85...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
1887...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
Städte im:	Im Jahre 1891 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 028 690	25 037	24,34	1	143	113	858	234
2. Ober- und Warthe-Gebiet	869 748	22 467	25,83	4	175	260	894	192
3. Sächs.-Märk. Tiefland	2 928 370	63 291	21,61	7	432	405	2 254	341
4. Nordsee-Küstenland	1 517 768	34 263	22,58	4	69	229	1 074	343
5. Niederrhein. Niederung	1 888 109	42 123	22,31	4	513	73	1 625	424
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 511 991	33 729	22,31	2	196	452	1 287	168
7. Oberrhein. Niederung	1 207 140	24 925	20,65	—	220	86	1 150	183
8. Süddeutschen Hochland	1 058 007	26 597	25,14	1	208	286	1 027	115

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, für das Jahr 1891 für Neu-Ruppin. — [2–5]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab und bei [8]) nur aus dem Jahre 1891.

Todesursachen (Fortsetzung).

Die S. 143 bezeichneten Städte		Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten und Enteritis.[1])	Brechdurchfall.	Vorstehend nicht genannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod. Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte:	1882	118	1 124	29 686	23 872	11 188	8 545	121 027	2 841	2 676	155
	83	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
	84	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
	85	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
	86	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	1887	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	88	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	90	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	91	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
Im Jahre 1891 nach Bezirken.											
Städte im:											
1. Ostsee-Küstenland		1	85	2 335	3 087	959	2 144	14 371	388	300	15
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	64	2 671	2 559	1 364	803	12 926	304	233	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland		4	221	7 921	7 069	4 855	5 320	32 814	698	918	32
4. Nordsee-Küstenland		--	97	4 494	4 784	1 444	1 848	18 694	636	523	24
5. Niederrhein. Niederung		—	134	6 083	5 797	2 184	1 977	22 192	831	256	30
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		1	105	4 002	3 529	1 079	1 653	20 373	399	458	25
7. Oberrhein. Niederung		2	96	3 710	2 883	1 040	1 819	13 011	363	327	35
8. Süddeutschen Hochland		1	68	3 625	3 119	2 413	1 611	13 625	257	209	32

Von 100 Gestorbenen starben an

		Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune	Unterleibstyphus, bösartigem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten und Enteritis.[1])	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod. Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte:	1882	0,12	0,98	2,26	4,59	1,30	0,05	0,51	13,39	10,76	5,04	3,85	54,59	1,28	1,21	0,07
	83	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,12	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
	84	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,18	1,30	1,07	0,08
	85	0,02	1,31	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,50	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
	86	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
	1887	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,05	54,89	1,44	1,07	0,08
	88	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,06	55,30	1,42	1,04	0,07
	89	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
	90	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,02	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
	91	0,01	0,72	0,76	3,73	0,73	0,04	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,16	0,08
Im Jahre 1891 nach Bezirken																
Städte im:																
1. Ostsee-Küstenland		0,04	0,57	0,46	3,10	0,93	0,02	0,34	9,33	12,33	3,83	8,56	57,40	1,55	1,20	0,06
2. Oder- und Warthe-Gebiet		0,02	0,78	1,16	3,98	0,85	—	0,20	11,89	11,39	6,07	3,57	57,53	1,35	1,04	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland		0,04	0,68	0,41	3,56	0,54	0,01	0,35	12,51	11,17	7,67	8,41	51,85	1,10	1,45	0,05
4. Nordsee-Küstenland		0,04	1,20	0,67	3,14	1,00	—	0,28	13,12	13,96	4,21	5,39	54,56	1,86	1,53	0,07
5. Niederrhein. Niederung		0,01	1,22	0,17	3,89	1,01	—	0,32	14,44	13,76	5,19	4,69	52,68	1,97	0,61	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		0,01	0,58	1,34	3,82	0,60	0,03	0,31	11,87	10,46	3,20	4,90	60,40	1,18	1,36	0,07
7. Oberrhein. Niederung		—	0,88	0,34	4,61	0,73	0,01	0,39	14,89	11,57	4,17	7,30	52,20	1,46	1,31	0,14
8. Süddeutschen Hochland		0,03	0,78	1,07	3,86	0,43	0,03	0,26	13,63	11,73	9,07	6,06	51,23	0,97	0,79	0,12

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur „Akute Darmkrankheiten".

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Sechster Jahrgang. Das Jahr 1891.)

Jahr 1891.	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche.	Lungenseuche des Rindviehs.		Bläschenausschlag.	Räude.	Rauschbrand.	Tollwuth.	
Staaten und Landestheile.	erkrankte	gefallene oder getödtete[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften.[2])	Erkrankte Thiere.	Gefallene oder getödtete Thiere.	Rindvieh.[3]) Erkrankte Thiere.	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften.[4])	Rindvieh. Erkrankte Thiere.	Erkrankte und verendete oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
									Hunde.[5])	
Prov. Ostpreußen	98	235	1 041	—	—	76	—	—	103	241
» Westpreußen	131	164	2 193	—	—	21	2	—	14	18
Stadt Berlin	14	21	3 555	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	46	61	7 320	8	8	162	—	—	12	34
» Pommern	88	110	1 074	144	154	39	—	—	1	1
» Posen	182	237	8 989	—	—	22	—	—	140	293
» Schlesien	135	163	10 954	3	3	124	—	1	112	565
» Sachsen	41	42	26 068	729	1 290	250	3 000	1	1	4
» Schleswig-Holstein	40	52	456	—	—	262	475	79	—	—
» Hannover	7	8	1 720	65	71	81	33 722	7	5	—
» Westfalen	5	7	2 229	7	10	40	22 783	16	4	—
» Hessen-Nassau	—	1	5 966	—	—	403	37 663	4	—	—
» Rheinland	35	42	5 186	97	274	234	2 873	14	2	3
Hohenzollern	1	1	2 848	—	—	78	185	2	—	—
Königr. Preußen	**823**	**1 144**	**79 599**	**1 053**	**1 810**	**1 792**	**100 703**	**124**	**394**	**1 159**
Bayern rechts des Rheins	56	73	152 980	43	77	318	7 886	—	8	4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	5 342	—	—	170	39	—	—	—
Königr. Bayern	**56**	**73**	**158 322**	**43**	**77**	**480**	**7 925**	—	**8**	**4**
Königr. Sachsen	23	28	7 908	63	69	67	32	3	24	56
Württemberg	31	37	75 922	1	1	607	8 232	85	—	—
Baden	—	1	30 664	—	—	259	305	141	—	—
Hessen	—	—	6 652	—	—	202	6 201	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	28	35	511	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1 757	1	1	598	1 108	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	1	189	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	421	—	—	13	2 386	—	1	—
Braunschweig	—	1	2 771	43	105	—	9 370	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	1 428	—	—	156	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	872	—	15	36	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	4	4	2 192	—	—	101	2 302	—	—	—
Anhalt	3	5	9 472	34	45	9	709	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	272	—	—	260	5	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	705	—	—	97	93	—	1	1
Waldeck	—	—	16	—	—	9	155	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	41	—	—	—	1	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	358	—	—	14	372	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	12	—	—	—	450	—	—	—
Lippe	—	—	568	—	—	6	3 261	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	17	2	85	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9	18	13 964	33	44	41	802	2	15	73
Deutsches Reich i. J. 1891	**981**	**1 351**	**394 640**	**1 273**	**2 252**	**4 739**	**144 701**	**356**	**445**	**1 253**
Dagegen im Jahre 1890	866	1 281	432 235	626	683	5 782	110 000	290	507	2 164
Dagegen im Jahre 89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	411	1 550
Dagegen im Jahre 88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	210	397	1 265
Dagegen im Jahre 87	1 228	1 498	12 723	2 150	.	5 233	287 020	81	423	1 247

[1]) Die wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödteten Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde, sind hier mitgezählt. — [2]) Außerdem: 240 904 Schafe, 3 378 Ziegen, 182 208 Schweine. — [3]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 305 Pferde. — [4]) An der Räude erkrankten außerdem 398 Pferde. — [5]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet 3 Katzen, 11 Pferde, 1 Esel, 70 Rinder, 8 Schafe, 1 Ziege, 4 Schweine; 12 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1893/94, Anl. V, S. 640.)

Dienstliche Stellung.	Etatsstärke im Etatsjahr 1893/94.						
	Infanterie.				Kavallerie.[4]	Artillerie.	
	Infanterie im engeren Sinne.[1]	Jäger.[2]	Bezirkskommandos.[3]	Summe.		Feld-Artillerie.[5]	Fuß-Artillerie.[6]
Offiziere	10 572	410	659	11 641	2 350	2 369	728
Mannschaften:							
Unteroffiziere	32 198	1 154	2 801	36 153	7 482	7 605	3 044
Zahlmeister-Aspiranten	530	19	36	585	96	155	33
Spielleute (Unteroffiziere	2 447	247	—	2 694	1 498	935	221
Spielleute (Gemeine	13 780	—	—	13 780	—	—	252
Gefreite und Gemeine	262 319	9 507	2 514	274 340	54 438	38 317	13 239
Lazarethgehülfen	2 101	76	—	2 177	465	437	127
Oekonomie-Handwerker	3 659	145	—	3 804	1 337	935	241
Ueberhaupt Mannschaften	317 034	11 148	5 351	333 533	65 316	48 384	17 157
Militär-Aerzte	1 051	38	5	1 094	231	240	33
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	529	19	2	550	96	154	32
Roßärzte	—	—	—	—	320	177	—
Büchsenmacher u. Waffenmeister	531	19	—	550	93	154	31
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**329 717**	**11 634**	**6 017**	**347 368**	**68 499**	**51 478**	**17 981**
Dienstpferde	—	—	—	—	63 620	26 104	30

Dienstliche Stellung.	Artillerie Summe.	Pioniere ꝛc.[7]	Train.[8]	Besondere Formationen.[9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc.[10]	Generalsumme.
Offiziere	3 097	588	299	460	2 227	20 662
Mannschaften:						
Unteroffiziere	10 649	1 768	1 428	983	69	58 532
Zahlmeister-Aspiranten	188	29	42	52	1	993
Spielleute (Unteroffiziere	1 156	281	66	—	—	5 695
Spielleute (Gemeine	252	36	—	28	—	14 096
Gefreite und Gemeine	51 556	10 463	4 676	90	—	395 563
Lazarethgehülfen	564	102	464	8	5	3 785
Oekonomie-Handwerker	1 176	195	160	1 647	—	8 319
Ueberhaupt Mannschaften	65 541	12 874	6 836	2 808	75	486 983[11]
Militär-Aerzte	273	49	27	31	135	1 840
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	186	28	21	13	1	895
Roßärzte	177	—	21	16	24	558
Büchsenmacher u. Waffenmeister	185	25	—	1	—	854
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**69 459**	**13 564**	**7 204**	**3 329**	**2 462**	**511 885**
Dienstpferde	26 134	—	3 996	—	—	93 750

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (434 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 14 Regimenter und 3 Bataillone, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 20 Bataillone, 2 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 2 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilungen des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 15. Juli 1890 (R.-G.-Bl. S. 140) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1893/94, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1893 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1893/94.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	74	Im ganzen Offiziere und Aerzte	923
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	107	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	10	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	40	Pensionirte Offiziere	16
See-Offizier-Korps	619	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	31	Summe zu a.	1 011
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	140	Kadetten	80	Summe zu b.	220

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung.	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung.	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien.	2 Torpedo-Abtheilungen.	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen.	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien.	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung.	Militärisches Personal des Torpedowesens.	Militärisches Personal des Minenwesens.	Summe.
Deckoffiziere	124	334	110	24	—	58	59	17	726
Unteroffiziere	1 068	941	417	203	147	34	36	31	2 877
Gefreite und Gemeine	6 511	2 783	1 342	1 784	1 003	—	—	—	13 423
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	2	53	—	—	—	149
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	8 404	4 515	1 871	2 017	1 207	92	95	48	18 249
								Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	19 480

3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl am 1. 4. 1893.	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	F. 1	F. 2	F. 3	Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
Panzerschiffe	14	7	2	5	—	—	—	—	113 581	93 100	7 180
Panzerfahrzeuge	18	—	—	—	5	13	—	—	31 406	34 700	2 264
Kreuzer-Fregatten	2	—	—	2	—	—	—	—	7 147	7 800	919
Kreuzer-Korvetten	9	—	—	3	6	—	—	—	28 122	41 500	2 730
Kreuzer	8	—	—	—	—	8	—	—	11 168	17 600	1 156
Kanonenboote	3	—	—	—	—	—	3	—	1 467	1 020	255
Avisos	9	—	—	1	—	8	—	—	14 318	39 650	1 254
Schulschiffe und -Fahrzeuge	11	—	1	6	1	1	—	2	22 472	18 960	3 554
Fahrzeuge zu anderen Zwecken	12	—	2	—	3	4	2	1	22 242	20 090	2 311
Summe	86	7	5	17	15	34	5	3	251 923	274 420	21 623

[1]) S. = Schiff, F. = Fahrzeug; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe und Fahrzeuge.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 8. Leg.-Per., II. Sess. 1892/93 Nr. 15, sowie Mittheilung des Kgl. preußischen Kriegsministeriums und des Reichsamts des Innern.)

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.						Außerdem freiwillig eingetreten	
		Ausgeschlossen.[1]	Ausgemustert.[2]	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen.[3]	Ausgehoben überhaupt.	Ausgehoben darunter für die Marine.	Im ganzen.	Militärpflichtige.	Vor Beginn des militärpflichtigen Alters.
1883	..... Summe	1 352	68 475	152 059	141 817	2 207	363 703	20 305	.[4]
84	..... »	1 281	67 780	151 837	142 521	2 493	363 419	19 970	.
85	..... »	1 225	66 893	162 239	142 776	2 626	373 133	20 561	.
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	2 434	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	3 088	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	2 794	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	2 848	404 895	12 829	13 125
1890	20jährige.....	228	16 260	24 434	83 860	.	124 782	6 314	.
	21 »	264	4 824	16 736	49 643	.	71 467	2 573	.
	22 »	227	8 047	147 773	47 298	.	203 345	1 525	.
	ältere.....	517	1 549	7 358	2 035	.	11 459	2 254	.
	Summe	1 236	30 680	196 301	182 836	3 342	411 053	12 666	12 645
1891	20jährige.....	235	13 674	21 822	69 217	.	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	.	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	.	212 762	1 801	.
	ältere.....	506	1 456	7 363	2 008	.	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	3 717	398 361	13 069	12 913
1892	20jährige.....	246	16 391	26 385	84 943	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	203 012	1 744	.
	ältere.....	523	1 466	7 686	1 970	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	4 572	401 261	14 660	15 723

Für das Jahr 1892 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke.								
1. Armeekorps	41	928	4 825	5 613	380	11 407	705	1 099
2. »	57	940	7 614	6 899	370	15 510	557	865
3. »	117	3 116	19 653	13 601	110	36 487	1 640	1 722
4. »	100	1 462	14 317	10 494	50	26 373	1 467	1 997
5. »	59	1 128	5 321	7 945	51	14 453	642	709
6. »	151	1 420	11 255	10 610	178	23 436	614	1 124
7. »	72	2 351	19 530	13 693	822	35 646	1 425	1 004
8. »	56	2 260	12 373	11 607	369	26 296	954	701
9. »	108	1 688	16 327	10 094	897	28 217	1 265	897
10. »	45	1 764	10 505	8 736	394	21 050	1 146	987
11.[5] »	78	1 709	11 487	9 717	366	22 991	884	830
Hessische (25.) Division ..	25	641	4 453	3 400	43	8 519	331	244
12. (sächs.) Armeekorps ..	80	2 303	15 745	11 027	12	29 155	804	641
13. (württ.) » ..	42	1 752	7 535	7 598	—	16 927	286	312
14. Armeekorps	30	1 289	8 442	7 325	69	17 086	560	576
15. »	6	420	2 028	2 596	105	5 050	208	321
16. »	1	230	929	1 285	77	2 445	74	158
17. »	59	815	5 023	6 487	279	12 384	323	550
1. bayerisches Armeekorps	72	1 711	9 864	9 346	—	20 993	387	408
2. » »	81	2 116	12 882	11 757	—	26 836	388	578

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W. O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W. O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. IV. 59.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung[1]) betrugen % der Gesammtzahl im Erſatzjahre 18..					
im Erſatzjahre	Mannſchaften überhaupt.	Darunter mit Schulbildung in deutſcher Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	75/76	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92
im Deutſchen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
im Deutſchen Reich 87/88 ...	176 990	170 725	5 015	1 250	.	0,71	.	.	.	.
im Deutſchen Reich 88/89 ...	171 346	166 195	4 117	1 034	.	.	0,60	.	.	.
im Deutſchen Reich 89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	.	.	0,51	.	.
im Deutſchen Reich 90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	.	.	0,54	.
im Deutſchen Reich 91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	.	.	0,45
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Erſatzjahre 1891/92.				in den oben genannten Erſatzjahren.					
Prov. Oſtpreußen	9 635	9 400	83	152	7,33	4,16	3,71	2,49	1,84	1,58
» Weſtpreußen	6 919	6 456	273	190	11,01	4,06	3,87	3,26	3,86	2,75
» Brandenbg. u. Berlin	11 541	11 512	9	20	0,66	0,13	0,15	0,10	0,18	0,17
» Pommern	6 676	6 643	12	21	1,54	0,38	0,28	0,21	0,17	0,31
» Poſen	8 643	6 414	2 023	206	13,91	3,43	2,82	3,00	2,58	2,38
» Schleſien	18 727	17 621	948	158	3,27	0,84	0,82	0,74	1,12	0,84
» Sachſen	9 742	9 730	7	5	0,32	0,08	0,12	0,07	0,07	0,05
» Schleswig-Holſtein	4 204	4 197	2	5	0,25	0,05	0,03	0,03	0,05	0,12
» Hannover	7 890	7 870	8	12	0,84	0,18	0,05	0,04	0,05	0,15
» Weſtfalen	7 365	7 360	2	3	1,05	0,13	0,17	0,01	0,03	0,04
» Heſſen-Naſſau	6 115	6 101	1	13	0,53	0,12	0,09	0,09	0,06	0,21
» Rheinland	16 306	16 295	6	5	0,74	0,08	0,08	0,04	0,09	0,03
Hohenzollern	329	329	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**114 092**	**109 928**	**3 374**	**790**	**3,19**	**1,04**	**0,94**	**0,78**	**0,82**	**0,69**
Bayern rechts des Rheins	18 596	18 594	—	2	1,68	0,03	0,03	0,03	0,02	0,01
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 731	2 730	—	1	2,67	0,08	—	0,04	0,10	0,04
Ohne Angabe des Bezirks	962	961	1	—	0,51	0,15	0,16	0,43	0,11	—
Königr. Bayern	**22 289**	**22 285**	**1**	**3**	**1,79**	**0,04**	**0,03**	**0,05**	**0,03**	**0,01**
Königr. Sachſen	10 230	10 225	4	1	0,23	0,09	0,01	0,01	0,07	0,01
Württemberg	7 993	7 991	—	2	0,02	0,01	0,03	0,01	0,04	0,03
Baden	6 610	6 609	—	1	0,22	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02
Heſſen	3 789	3 786	1	2	0,35	0,17	0,12	—	0,08	0,05
Mecklenburg-Schwerin ..	2 366	2 361	3	2	1,09	1,27	0,14	0,09	0,04	0,08
Sachſen-Weimar	1 279	1 278	—	1	0,29	0,07	—	0,08	—	0,08
Mecklenburg-Strelitz ...	414	413	1	—	0,54	—	0,25	0,58	—	—
Oldenburg	1 442	1 442	—	—	0,52	0,14	—	—	0,07	—
Braunſchweig	1 166	1 164	1	1	0,77	0,09	—	0,09	—	0,09
Sachſen-Meiningen	1 051	1 050	—	1	0,82	—	0,24	—	0,11	0,10
Sachſen-Altenburg	715	714	1	—	0,18	—	—	0,15	—	—
Sachſen-Coburg-Gotha .	935	935	—	—	—	0,13	—	—	—	—
Anhalt	864	864	—	—	0,29	0,11	—	—	0,10	—
Schwarzburg-Sondersh..	316	316	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolſtadt.	388	388	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	273	273	—	—	—	0,39	0,38	—	—	—
Reuß älterer Linie	219	219	—	—	1,42	—	0,44	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	412	412	—	—	1,20	0,22	—	—	0,20	—
Schaumburg-Lippe	150	149	1	—	—	—	—	—	0,61	—
Lippe	500	500	—	—	0,78	—	0,23	—	—	—
Lübeck	210	209	—	1	—	—	—	—	—	0,48
Bremen	406	404	2	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	809	807	2	—	0,45	—	0,32	0,23	0,10	—
Elſaß-Lothringen	5 464	5 164	281	19	3,45	0,60	0,26	0,33	0,23	0,35

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend leſen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leſerlich ſchreiben konnten.

XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1893/94 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel.	Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
1.	I. Bundesrath. [1])					
2.	II. Reichstag	371,1	320,4	486,0	452,4	419,1
3.	III. Reichskanzler [2]) und Reichskanzlei	.	112,6	129,3	133,8	144,1
	IV. Auswärtiges Amt.					
4.	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 255,6	1 376,1	1 496,7
5.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 276,7	5 571,4	5 790,9
6.	Allgemeine Fonds.....	310,5	450,2	647,7	843,6	616,8
	Summe IV.	5 404,3	6 331,6	7 180,0	7 791,1	7 904,4
	V. Reichsamt des Innern.					
7.	Reichsamt des Innern [3])	757,3	606,7	668,8	677,4	711,1
7a.	Allgemeine Fonds [4])	493,2	1 571,8	557,6	552,5	3 907,2
7b.	Reichskommissariate	32,6	46,7	44,3	48,1	42,5
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,2	28,5	28,7
7d.	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	4,3	5,8	2,3
9.	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	32,5	29,7	26,9
10.	Statistisches Amt.....	189,4	487,1	595,5	627,2	665,7
11.	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	119,4	111,2	107,1
12.	Gesundheitsamt	—	123,0	130,9	122,5	128,2
13.	Patentamt	—	622,2	649,8	651,9	656,1
13a.	Reichs-Versicherungsamt	—	—	94,4	178,4	225,4
13b.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	—
	Summe V.	1 540,6	3 609,1	2 925,7	3 033,2	6 501,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampferverbindungen (Gesetze

weſen.

nahmen des Deutſchen Reichs.

Reichstagsdruckſachen —, ſowie Reichsgeſetzblatt Jahrgang 1892 und 1893.)

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, beſonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweiſung faßt die Iſt-Ausgaben und Iſt-Einnahmen der laufenden und der Reſt-Verwaltung zuſammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereſte unberückſichtigt. — Es ſind die letzten 10 Jahre nachgewieſen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

Haushalt des Deutſchen Reichs Mark.			nach der Ueberſicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	**1888/89.**	**1889/90.**	**1890/91.**	**1891/92.**	**1892/93.**	**1893/94.**	
460,1	363,8	357,8	451,3	451,9	423,2	423,9	2.
142,9	132,8	141,5	145,2	144,7	150,4	153,5	3.
1 533,8	1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 825,8	1 923,1	4.
5 901,5	6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 920,6	7 022,5	5.
690,8	778,5	707,0	725,9	719,3	1 154,8	1 190,3	6.
8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	9 901,2	10 135,9	
738,7	734,5	749,2	779,7	827,8	809,3	811,4	7.
5 041,5	5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 195,8	15 450,1	20 941,3	7a.
39,0	43,4	44,8	46,1	50,1	52,2	87,3	7b.
29,1	29,2	28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	7c.
—	17,8	20,5	23,4	24,9	23,4	27,1	7d.
4,1	3,5	5,2	4,3	2,5	6,0	6,0	8.
34,0	36,8	35,0	27,3	28,9	34,8	34,8	9.
660,0	652,1	688,4	731,6	815,9	846,8	866,5	10.
97,6	97,6	110,8	114,8	111,3	111,5	118,6	11.
143,5	154,6	177,5	179,3	194,4	198,4	203,8	12.
700,7	726,2	788,4	804,8	1 071,9	1 049,5	1 233,0	13.
313,1	347,8	414,1	565,2	975,5	1 022,7	1 218,6	13a.
71,7	120,9	168,5	211,5	273,3	262,4	263,4	13b.
7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	19 896,8	25 841,5	

vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit 4 719,0, für 1891/92 mit 5 290,3 für 1892/93 und 1893/94 mit 5 300,0 (1 000 ℳ) in der Ausgabe erſcheinen. Von 1891/92 ab ſind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersverſicherung (Geſetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entſtehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 213,8 und 1893/94 mit 12 670,9 (1 000 ℳ) angeſetzt worden.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1]					
14.	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 906,8	1 890,3	1 950,2
15.	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,9	266,2	266,3
16.	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 719,5	1 726,0	1 729,1
17.	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,0	577,1	656,0	609,2
18.	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	679,9	686 4	683,3
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,3	2 507,1	2 517,0	2 544,5	2 539,8
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	633,9	635,1	627,3
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	936,1	947,2	941,3
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	(2 1 509,6	1 591,7	1 663,7	1 706,5
23.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 588,8	1 599,6	1 736,2
24.	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	98 422,3	99 013,2	100 642,5
25.	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	75 647,4	73 214,1	74 029,2
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	22 485,9	21 877,8	21 620,8
27.	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	29 732,5	32 448,0	33 864,7	33 943,7	34 287,4
28.	Garnisonbauwesen			379,0	378,3	383,1
29.	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	6 029,8	5 960,0	5 953,1
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	523,1	449,2	719,8
31.	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften rc.	1 465,3	2 535,0	2 386,8	2 404,8	2 966,5
32.	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	6 039,0	5 976,5	6 012,9
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 805,2	1 912,9	1 698,0
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	5 832,0	5 851,2	6 641,4
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	4 792,0	5 024,5	5 026,7
36.	Militär-Gefängnißwesen	(3 .	903,6	789,5	693,8	746,1
37.	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	12 560,4	14 319,8	13 729,3
38.	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	483,8	522,7	616,1
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 854,5	2 228,9	1 738,4
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 397,0	7 485,4	7 533,5
41.	Unterstützungen[4]	63,1	77,3	79,1	112,7	104,8
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	982,0	1 048,1	1 069,6
43.	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	101,2	101,8	104,3
	Summe	236 258,4	(3284 990,0	295 872,4	295 134,2	298 412,5
	Dazu:					
44.	Militärverwaltung von Bayern[5]	34 580,8	42 075,0	42 953,1	43 299,8	43 969,4
	Summe VI	270 839,2	(3327 065,0	338 825,5	338 434,0	342 381,9

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann. Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 ℳ betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII.) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
1 965,9	2 027,8	2 030,0	2 214,8	2 379,7	2 429,0	2 456,6	14.
266,7	276,3	278,9	313,7	318,7	314,7	314,5	15.
1 764,4	1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 201,8	2 231,6	16.
627,6	635,7	659,9	734,9	731,0	768,9	778,8	17.
695,7	696,7	687,6	724,6	726,0	724,7	728,5	18.
2 612,8	2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 826,2	2 827,4	19.
627,3	619,2	619,7	612,4	596,8	608,0	601,6	20.
946,8	924,2	979,4	998,6	1 025,3	1 087,0	1 087,0	21.
1 818,9	1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 359,4	2 392,0	22.
1 840,1	1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 926,7	1 937,7	23.
107 420,8	108 541,6	109 846,0	112 983,6	119 380,1	119 075,5	120 029,5	24.
77 738,4	76 354,4	87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 316,3	93 316,9	25.
22 363,0	23 274,9	22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 459,9	24 341,5	26.
35 367,5	37 386,5	38 348,5	40 749,0	41 177,7	41 723,7	42 442,6	27.
475,0	477,9	492,4	517,4	580,8	748,8	766,2	28.
6 152,3	6 157,1	6 465,2	7 184,7	7 650,1	6 929,1	7 446,0	29.
772,8	702,3	853,5	939,6	1 131,2	942,4	1 058,6	30.
2 877,4	2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 280,2	3 280,2	31.
6 186,7	6 475,2	7 039,4	7 374,2	9 382,2	8 362,7	8 473,8	32.
1 613,8	1 646,7	2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 195,0	2 564,8	33.
6 491,1	7 143,0	7 618,0	7 708,4	8 185,6	7 228,5	7 227,6	34.
4 976,0	5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 276,8	6 487,2	35.
702,1	801,6	865,5	794,7	873,6	844,8	906,3	36.
13 684,7	12 959,5	16 619,7	15 245,0	29 440,3	28 444,8	28 828,2	37.
725,1	566,7	578,6	700,8	800,8	809,2	834,9	38.
2 387,7	2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 735,3	2 764,0	39.
7 796,8	7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 916,2	9 123,6	40.
119,1	115,8	122,7	118,9	126,9	126,0	154,8	41.
1 372,8	1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 291,7	2 423,0	42.
111,9	136,5	172,0	230,4	802,2	650,9	692,7	43.
312 501,2	316 321,6	334 475,4	353 734,8	380 969,1	383 605,1	378 518,1	
46 762,9	46 617,6	43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 180,1	49 514,7	44.
359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	433 785,2	428 032,8	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185 und vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	VII. Marineverwaltung.*)					
45.	Marine-Cabinet und Ober-Kommando [1]	523,1	611,3	627,6	698,8	733,7
46.	Reichs-Marine-Amt					
47.	Seewarte und Observatorien [2]	18,0	217,7	219,7	226,6	226,8
48.	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	175,4	174,4	187,7
49.	Rechtspflege	41,7	22,4	27,4	26,9	26,1
50.	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	38,9	38,4	44,0
51.	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	5 979,6	6 954,7	7 338,1
52.	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	4 924,3	6 692,3	5 897,6
53.	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 451,4	3 307,0	2 331,5
54.	Bekleidung	([3] .	108,2	103,4	104,5	105,8
55.	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	315,6	623,4	736,8	743,4	814,5
56.	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	518,8	592,6	617,1
57.	Sanitätswesen	267,9	446,5	487,2	543,7	584,5
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	435,6	517,1	481,3
59.	Bildungswesen	62,9	110,3	115,4	115,7	123,9
60.	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2	10 282,0	11 800,1	13 252,5	14 083,0
61.	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	3 379,1	2 383,1	2 334,0
62.	Kassen- und Rechnungswesen [4]	.	.	.	.	.
63.	Lootsen-, Seezeichen-, Brieftauben-wesen sowie Küstenwachteinrichtungen	74,1	140,7	176,7	177,7	179,0
64.	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	86,6	115,4	147,2
	Summe VII.	16 680,0	24 736,8	32 284,0	36 660,0	36 256,0
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65.	Reichs-Justizamt	([5 70,2	453,3	410,8	405,1	408,7
66.	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 340,9	1 346,5	1 456,3
	Summe VIII.	384,0	1 668,5	1 751,7	1 751,6	1 865,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67.	Reichsschatzamt [6]	185,9	406,2	418,9	485,5	439,4
68.	Allgemeine Fonds [7]	1 037,9	39 732,3	106 796,9	118 614,3	140 563,5
69.	Reichskommissariate [8]	406,8	399,0	400,9	394,3	407,4
	Summe IX.	1 630,6	40 537,5	107 616,7	119 494,1	141 410,3
70.	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	271,7	296,3	266,4
	XI. Reichsschuld.					
71.	Verwaltung	5,1	47,5	49,1	34,2	44,0
72.	Verzinsung	—	8 894,3	15 781,3	17 358,7	18 581,0
	Summe XI.	5,1	8 941,8	15 830,4	17 392,9	18 625,0
73.	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	527,2	521,7	530,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74.	Verwaltung des Reichsheeres [10]	20 373,4	17 231,4	19 561,4	20 069,4	22 048,5
75.	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	409,8	559,9	615,8	726,7
76.	Civilverwaltung	186,8	309,0	456,5	517,1	610,8
	Summe XIII.	20 746,7	17 950,2	20 577,8	21 202,3	23 386,0

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind für Schiffsverpflegung 2 831,2 (1 000 *M.*) und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs 1 088,9 (1 000 *M.*) von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Cabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[4]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 Mark		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
765,8	770,5	150,7 757,6	171,5 781,8	62,1 892,2	33,3 890,6	33,3 925,8	45. 46.
227,8	230,4	238,7	240,3	233,6	282,5	270,7	47.
187,2	192,0	195,5	220,7	236,3	250,7	270,6	48.
27,3	27,6	29,9	30,1	31,4	31,7	31,9	49.
46,9	46,6	47,0	49,0	51,9	56,3	59,1	50.
7 794,8	8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 454,0	(* 10 681,4	51.
5 869,2	7 433,4	8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 596,2	9 752,2	52.
2 723,6	2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 628,0	(* 924,1	53.
99,7	101,8	112,8	119,7	124,3	114,6	201,1	54.
837,2	866,2	929,5	972,9	1 079,5	1 088,2	1 145,6	55.
648,2	655,6	688,4	733,0	770,5	838,7	908,8	56.
570,7	601,0	658,5	681,7	705,3	706,9	782,6	57.
453,8	479,0	515,8	478,3	490,3	557,2	(* 1 751,2	58.
123,0	141,4	158,4	161,8	162,1	172,9	183,6	59.
15 456,0	11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 437,8	(* 14 756,6	60.
3 034,7	2 769,3	2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 441,0	4 439,6	61.
.	.	.	.	.	238,4	355,8	62.
196,6	216,8	200,0	213,4	234,4	262,8	325,0	63.
141,4	179,0	150,7	213,9	192,6	217,0	453,6	64.
39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 298,8	48 252,6	
422,9	413,4	304,6	328,8	470,8	529,0	528,6	65.
1 473,4	1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 519,8	1 526,4	66.
1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	2 048,8	2 055,0	
489,8	505,8	488,4	490,6	511,7	545,3	548,9	67.
180 108,4	282 381,1	359 656,2	383 189,1	387 340,9	355 074,2	353 265,1	68.
396,6	359,4	439,5	432,9	433,3	440,2	444,8	69.
180 994,8	(9 283 247,5	(9 360 588,4	384 112,6	388 285,9	356 059,7	354 258,8	
269,7	271,3	278,0	283,6	302,3	308,2	332,8	70.
116,7	284,7	118,3	240,9	203,1	258,3	291,0	71.
21 059,6	28 750,0	34 528,7	48 033,2	55 604,0	60 607,5	65 675,0	72.
21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	60 865,8	65 966,0	
528,3	558,3	559,0	566,6	617,9	625,7	629,9	73.
24 444,0	(11 27 069,2	32 847,3	35 051,6	37 332,4	40 086,2	41 946,0	74.
864,0	1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 550,4	1 745,4	75.
686,5	733,2	772,1	851,8	926,5	1 009,9	1 101,6	76.
25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	(12 39 636,9	42 646,5	44 793,0	

5) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

6) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

7) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — Von 1879/80 an sind inbegriffen die Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabaksteuer, vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsstempelabgaben für Werthpapiere ꝛc. und von 1887/88 an der Verbrauchsabgabe für Branntwein.

8) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

9) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ.) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

10) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

11) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

12) Hierunter 0,3 (1 000 ℳ.), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den Haus in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,6	70,7	69,9
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	53,3	56,1	57,6
79.	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 764,7	22 101,1	22 245,1
80.	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	(1 578,1	4 558,8	3 895,3	3 862,7	3 823,8
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	40,3	39,4	38,7
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	542,8	511,7	479,5
83.	Gnadenbewilligungen[2])	—	332,4	325,6	338,5	350,0
84.	Invaliden-Institute	473,1	471,9	342,8	366,7	385,6
	Summe XIV.	26 215,1	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe						
I.	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 164)					
II.	Reichstag	371,1	320,4	486,0	452,4	419,1
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	129,3	133,8	144,1
IV.	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 180,0	7 791,1	7 904,4
V.	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	2 925,7	3 033,2	6 501,2
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	338 825,5	338 434,0	342 381,9
VII.	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	32 284,0	36 660,0	36 256,0
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 751,7	1 751,6	1 865,0
IX.	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	107 616,7	119 494,1	141 410,3
X.	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	271,7	296,3	266,4
XI.	Reichsschuld	5,1	8 941,8	15 830,4	17 392,9	18 625,0
XII.	Rechnungshof	342,7	464,2	527,2	521,7	530,3
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,3	20 577,8	21 202,3	23 386,0
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	556 440,4	574 510,3	607 140,1

[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

halt des Deutschen Reichs Mark		nach der Ueberſicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.			nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	**1888/89.**	**1889/90.**	**1890/91.**	**1891/92.**	**1892/93.**	**1893/94.**	
70,8	71,4	71,3	71,9	86,4	75,4	76,1	77.
57,9	58,4	57,0	57,8	60,1	60,2	60,2	78.
21 898,7	21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 592,2	20 144,0	79.
3 682,5	3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 371,7	3 306,7	80.
37,9	37,0	36,5	36,2	35,3	35,3	35,3	81.
446,2	420,3	390,4	362,3	333,1	328,0	294,0	82.
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83.
465,1	314,5	320,3	328,4	335,4	351,8	405,8	84.
27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	Summe
460,1	363,8	357,8	451,3	451,9	423,2	423,9	II.
142,9	132,8	141,5	145,2	144,7	150,4	153,5	III.
8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	9 901,2	10 135,9	IV.
7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	19 896,8	25 841,5	V.
359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	433 785,2	428 032,8	VI.
39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 298,8	48 252,6	VII.
1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	2 048,8	2 055,0	VIII.
180 994,8	283 247,5	360 588,4	384 112,6	388 285,9	356 059,7	354 258,8	IX.
269,7	271,3	278,0	283,6	302,3	308,2	332,8	X.
21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	60 865,8	65 966,0	XI.
528,3	558,3	559,0	566,6	617,9	625,7	629,9	XII.
25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	39 636,9	42 646,5	44 793,0	XIII.
27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	XIV.
672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	997 174,9	1 005 547,8	

genden Unterſtützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärperſonen der Ober- und Unterklaſſen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächſt verſtorben ſind.

Kapitel.	Einmalige Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1]					
1.	I. Reichstag	446,2	—	—	—	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	—	10,6
2.	II. Auswärtiges Amt[2]	2 615,3	369,8	217,4	920,6	370,3
3.	III. Reichsamt des Innern	911,6	711,0	314,8	592,0	1 202,5
4.	IV. Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	2 601,7	4 538,8	4 141,0
4a.	IVa. Reichsdruckerei	—	20,0	—	55,7	387,8
5.	V. Verwaltung des Reichsheeres	2 985,4	5 827,8	6 864,4	9 259,9	9 600,1
6.	VI. Verwaltung der Kais. Marine	4 696,5	3 601,5	2 126,0	3 842,6	2 012,5
7.	VII. Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	25,7	—	—
8.	VIII. Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	693,3	495,7	660,7
.	. Reichsschuld	200,0	7,5	—	—	32,7
8a.	VIIIa. Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	1 727,7	87,3	3,5
.	. Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	14 571,0	19 792,6	18 421,7
	b. Außerordentlicher Etat.[3]					
10.	I. Reichsamt des Innern a. [6]	—	—	—	—	234,8
	b.	—	—	813,2	802,2	1 267,5
11.	II. Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	6 623,1	1,5	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	329,0	—	—	—
12.	III. Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	14 762,8	16 777,5	34 767,1
	c.	—	21 004,1	7 155,1	6 928,1	9 177,1
	e.	36 460,3	3 176,0	86,2	256,1	155,2
13.	IV. Verwaltung der Kais. Marine a.	—	11 226,5	14 020,9	11 556,2	12 199,1
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14.	V. Reichsschatzamt a.	—	—	4 000,0	4 000,0	7 000,0
.	. Reichsschuld a.	—	—	—	—	—
.	. Münzwesen a.	—	0,3	—	1 392,0	928,9
.	. Reichsinvalidenfonds e.	0,2	—	—	—	—
15.	VI. Eisenbahnverwaltung a.	—	5 051,8	1 470,2	1 624,6	2 219,4
	d.	—	5 406,7	1 273,3	32,0	21,1
16.	VII. Betriebsfonds a.	—	—	—	—	—
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[5]	307 342,2	69 135,6	43 583,2	43 369,6	67 970,2
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	14 571,0	19 792,6	18 421,7
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	58 154,2	63 162,2	86 391,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	556 440,4	574 510,3	607 140,1
	Summe der Ausgabe	672 812,5	550 065,7	614 594,6	637 672,5	693 532,0

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 dieses Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
—	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	40,0	—	—	—	.
618,2	1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 293,5	3 032,3	4 206,2	2.
556,2	672,4	690,6	596,5	2 476,7	4 715,0	2 997,9	3.
4 235,5	5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 250,7	9 877,3	4.
1,2	—	404,8	568,7	415,6	200,0	219,7	4a.
16 079,0	([3] 11 286,1	17 091,9	42 479,6	40 675,4	38 417,0	44 475,2	5.
2 067,4	2 560,0	5 225,0	4 461,9	15 270,5	17 112,7	20 925,3	6.
133,4	433,6	371,5	365,7	593,5	1 071,0	1 200,0	7.
189,8	1 297,3	1 005,1	133,8	359,2	331,4	218,6	8.
207,1	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	4,0	8a.
—	—	—	—	—	—	—	.
9,1	1,4 / [4]) – 496,2	7,9	—	53,4	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	72 130,1	84 124,2	
2 304,5	5 873,1	14 079,8	17 505,4	26 242,3	2 000,0	32 000,0	10.
957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	4 000,0	3 600,0	
—	6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	.
137 037,5	171 332,8	143 664,6	277 077,6	95 185,4	107 075,7	105 869,0	
15 854,5	4 856,9	2 399,5	—	—	—	—	12.
363,5	120,5	63,1	13,2	—	—	—	
11 085,7	11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 739,3	22 997,8	10 619,0	
—	—	—	—	—	—	—	13.
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
2 099,6	([7] 2 077,5	1 631,9	2 493,7	4 948,9	14 348,5	13 386,8	15.
—	—	—	—	—	—	—	
3 195,8	—	—	877,5	—	—	4 000,0	16.
—	—	—	—	—	—	—	.
179 898,7	210 830,1	182 669,3	335 122,6	159 870,0	154 422,0	169 474,8	
24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	72 130,1	84 124,2	
203 995,6	233 077,7	217 286,4	396 195,7	230 487,0	226 552,1	253 599,0	
672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	997 174,9	1 005 547,8	
876 934,7	1 020 221,4	1 110 674,9	1 353 620,6	1 245 053,6	1 223 727,0	1 259 146,8	

[5]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII. der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a. aus der Reichsanleihe, b. aus dem Reichstagsgebäudefonds, c. aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d. aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e. unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[6]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2 betrug, und für 1892/93 mit 600,0, für 1893/94 mit 10 000 (1 000 ℳ.) in die Etats eingestellt worden ist. 1892/93 waren noch erhebliche Mittel aus den Vorjahren vorhanden, weshalb nur ein geringer Betrag zu beschaffen war.

[7]) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1 000 ℳ.) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4 auf S. 158).

Kapitel.	Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**[1])					
	Aus dem Zollgebiete.[2])					
	a. 1. Zölle	104 310,8	163 583,7	208 506,2	215 676,5	232 454,0
	» 2. Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	8 361,1	10 164,6	9 627,8
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	32 410,6	18 072,7	15 048,8
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	38 693,6	38 716,7	39 541,5
	» 5. Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer[3])	37 077,9	35 366,8	39 693,5	37 572,2	36 158,3
	a. Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu[4])	—	—	—	—	—
	b. 6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	18 063,4	18 308,4	19 801,8
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a. 7. Zölle und Tabacksteuer	3 208,9	3 397,1	4 559,5	4 952,4	5 434,7
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 572,7	1 020,9	1 234,9
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer[3])	780,0	898,6	1 026,4	1 031,8	963,0
	b. 8. Brausteuer	336,7	407,1	491,6	523,1	578,4
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	19,0	—	—	— 66,5	33,4
	Summe I.	246 648,8	286 480,0	353 378,6	345 972,8	360 876,6
2.	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1. Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 035,6	1 056,2	1 088,1
	2. Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 455,7	6 302,5	6 260,2
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	—	—	13 600,5	15 070,5	19 504,9
	4. Statistische Gebühr	—	535,8	549,0	543,1	569,6
	Summe II.	6 000,7	7 721,6	21 640,8	22 972,3	27 422,8
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:[5])					
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 015,9	16 620,5	23 543,3	23 416,3	25 064,8
	» 2. Tabacksteuer	—	5 247,8	5 847,7	4 916,4	5 153,7
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	134 504,1	101 374,3	124 933,5
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 892,2	7 987,7	8 048,4
	» 5. Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	18 251,3	18 849,2	16 449,2
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	—	—	—	—	—
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	3,2	3,3	2,7
	» 7. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	2 925,8	2 422,3	3 004,7
	bei Kap. II. Tit. 1. Spielkartenstempel	—	238,4	233,8	247,6	245,6
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	193 201,4	159 217,1	182 902,5
3.	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	166 207,1	172 242,2	179 854,0
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	139 563,8	146 201,0	152 167,2
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	26 643,3	26 041,2	27 686,8
3a.	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	4 014,8	4 174,0	4 285,1
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 965,7	3 024,7	2 956,3
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 049,1	1 149,3	1 328,8

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a. Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b. Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
251 695,7	283 149,4	349 876,1	368 287,0	378 470,3	339 451,0	341 122,0	1.
10 466,3	10 840,8	10 146,6	11 043,1	11 481,7	10 773,0	10 941,0	
15 275,9	8 888,6	11 170,9	6 364,8	9 805,7	11 573,0	—	
—	618,3	40 901,4	52 191,7	55 139,6	56 523,0	66 397,0	
39 718,5	41 287,3	40 592,8	41 988,0	42 866,2	41 514,0	41 939,0	
24 660,3	18 086,8	18 082,9	16 999,1	19 336,3	17 452,0	17 826,0	
19 005,0	81 631,6	91 463,6	103 381,2	99 504,9	102 607,0	99 940,0	
20 761,8	22 014,3	24 471,2	24 838,3	24 772,0	23 877,0	24 694,0	
6 113,2	4 977,2	48,9	32,8	46,9	46,0	44,0	
1 417,7							
	— 98,0	114,6	10,2	11,1	16,5	15,4	
360,6							
627,8	442,7	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4	
35,1	—	42,6	87,5	— 192,0	—	—	
390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	603 834,0	602 919,8	
1 132,7	1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 206,0	1 227,0	2.
6 418,2	6 559,7	7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 046,0	7 455,0	
19 008,9	27 202,2	33 455,6	26 082,2	24 063,4	28 219,0	27 171,0	
591,1	621,9	637,3	655,2	687,8	638,0	661,0	
27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	37 109,0	36 514,0	
23 899,4	31 787,6	38 474,5	36 223,4	40 688,6	.	.	
5 011,4	4 333,0	4 970,1	5 172,5	4 478,4	.	.	
106 270,1	59 695,8	70 456,3	76 756,4	70 238,0	.	.	
—	20 776,8	27 466,3	27 564,1	25 947,9	.	.	
8 250,4	8 242,0	8 089,5	8 500,9	8 632,6	.	.	
13 004,4	11 009,3	11 663,1	10 739,3	10 069,5	.	.	
(4)37 808,8	48 785,6	56 191,1	57 777,1	56 730,7	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
2 560,9	133,5	13,9	14,3	19,9	.	.	
264,1	294,9	282,5	290,6	303,1	.	.	
197 069,6	185 058,5	217 607,4	223 038,7	217 108,8	.	.	
189 931,1	201 122,4	214 070,2	224 722,8	234 997,9	247 457,0	255 710,9	3.
159 364,9	169 403,6	181 106,4	200 252,2	213 165,1	226 234,1	234 420,8	
30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	21 222,9	21 290,1	
4 776,3	4 658,2	4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 260,0	5 842,0	3a.
3 282,7	3 283,5	3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 006,8	4 449,8	
1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 253,2	1 392,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
4.	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	46 731,4	45 124,3	47 184,1
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 986,3	28 199,0	28 142,8
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
5.	VI. Bankwesen	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
6-17.	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen [1]	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
18.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds [3]	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	2 626,3	2 447,6	1 985,1
20. [2]	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains [3]	—	—	—	—	—
21.	XI. Matrikularbeiträge. [5]					
	1. Preußen	32 949,7	38 808,2	40 299,8	62 633,0	70 738,3
	2. Bayern	14 713,3	18 403,8	18 414,3	23 283,5	26 972,6
	3. Sachsen	3 094,5	4 156,6	4 386,5	6 820,3	7 781,9
	4. Württemberg	5 592,0	6 226,9	6 881,8	8 677,5	9 968,1
	5. Baden	3 763,3	4 491,9	4 641,0	6 053,4	6 855,7
	6. Hessen	1 398,7	1 366,6	1 383,3	2 149,8	2 433,4
	7. Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	852,5	1 324,9	1 480,2
	8. Sachsen-Weimar	375,5	441,6	457,4	710,8	801,4
	9. Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	148,1	230,2	258,2
	10. Oldenburg	442,8	481,4	498,6	774,9	873,7
	11. Braunschweig	321,3	493,1	515,5	801,5	909,2
	12. Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	305,9	475,4	538,6
	13. Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	229,0	356,0	402,8
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	287,7	447,1	506,9
	15. Anhalt	277,8	322,0	343,6	534,0	613,5
	16. Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	105,1	163,3	183,7
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	118,6	184,4	206,6
	18. Waldeck	76,2	82,5	83,5	129,8	144,1
	19. Reuß älterer Linie	65,1	70,8	75,0	116,6	133,3
	20. Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	149,7	232,7	268,4
	21. Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	52,3	81,2	92,2
	22. Lippe	167,7	169,5	177,7	276,1	313,6
	23. Lübeck	40,9	85,8	93,9	146,0	170,2
	24. Bremen	124,2	214,4	231,5	359,8	416,4
	25. Hamburg	279,7	585,9	670,5	1 042,1	1 246,3
	26. Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	3 042,3	4 432,4	4 908,8
	Summe XI.	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4

[1]) Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 150/51) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, für 1892/93 und 93/94 sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 ℳ im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Unter Titel Xa Kapitel 20a sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1892/93 und 1893/94 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
49 565,7	50 066,4	53 914,5	54 670,1	57 469,5	55 639,0	57 966,0	4.
29 026,6	29 728,8	31 559,7	34 053,8	36 124,2	35 814,2	37 220,9	
20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	19 824,8	20 745,1	
2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 772,7	7 117,5	5.
10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	12 064,0	13 375,1	6-17.
26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	18.
1 672,7	998,3	767,0	522,8	484,6	295,0	148,0	19.
111,7	287,2	440,1	406,5	(4 610,4	1 096,9	508,6	20.
100 882,0	127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	211 556,8	21.
31 470,9	29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 860,4	43 434,5	
11 297,3	14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,8	25 612,5	
11 488,4	10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	15 545,2	
8 318,1	7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,9	12 602,3	
3 413,2	4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	6 888,2	
2 057,1	2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,2	3 889,7	
1 120,9	1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 263,9	
352,4	427,7	466,4	635,7	662,8	626,0	652,6	
1 219,7	1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 465,9	
1 323,5	1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	2 914,6	
765,5	964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,8	1 433,7	1 558,1	
575,0	726,3	765,5	1 043,4	1 087,9	1 095,4	1 207,0	
709,4	884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 433,6	
881,8	1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,7	1 981,6	
262,3	330,0	349,0	475,6	495,9	483,2	518,0	
298,5	377,6	397,5	541,7	564,9	549,5	588,0	
202,3	248,9	268,2	365,6	381,2	366,3	387,9	
198,1	258,9	265,0	361,3	376,7	403,5	466,6	
392,1	509,9	524,3	714,7	745,2	769,0	864,3	
132,4	168,3	176,4	240,4	250,7	250,9	275,3	
439,5	549,3	584,2	796,2	830,2	823,1	895,5	
240,5	307,9	320,8	437,2	455,9	492,0	571,9	
589,0	750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 308,1	
1 831,3	2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,9	4 874,0	
6 476,1	7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 086,2	
186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	356 842,3	

[3]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[4]) Darunter außeretatsmäßig 1,2 (1 000) ℳ aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

[5]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 166.

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats. Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	813,2	802,2	1 267,5
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	38 065,0	31 311,5	46 806,7
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	2 614,7	1 006,0	1 411,0
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	91,4	186,6	155,2
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])	—	5 639,0	4 540,4	5 922,1	7 841,4
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])	—	5 406,7	1 273,3	32,0	21,1
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	47 398,0	39 260,4	57 502,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	353 378,6	345 972,8	360 876,6
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 640,8	22 972,3	27 422,8
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	26 643,3	26 041,2	27 686,8
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 049,1	1 149,3	1 328,8
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,0	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	2 626,3	2 447,6	1 985,4
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
XI.	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	546 297,5	576 111,6	614 395,4
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	47 398,0	39 260,4	57 502,0
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**593 696,4**	**615 372,0**	**671 898,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**614 594,6**	**637 672,5**	**693 532,0**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**20 898,2**	**22 300,5**	**21 633,7**
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,0	34 610,4	14 170,0	−7 931,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	457,8	199,5	209,7
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,0	14 170,0	−7 931,0	−29 355,0

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 162.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 ℳ) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 510,0 und in 1893/94: 1 646,6 (1 000 ℳ) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	4 000,0	3 600,0	22.
233 109,0	166 970,5	240 561,0	176 258,2	309 381,3	147 312,0	152 228,2	23.
1 375,1	2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 186,6	3 110,0	13 646,6	24.
363,5	120,6	63,1	13,2	—	—	—	.
15 218,0	4 099,5	2 399,5	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	154 422,0	169 474,8	
							Summe
390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	603 834,0	602 919,8	I.
27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	37 109,0	36 514,0	II.
30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	21 222,9	21 290,1	III.
1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 253,2	1 392,2	IV.
20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	19 824,8	20 745,1	V.
2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 772,7	7 117,5	VI.
10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	12 064,0	13 375,1	VII.
26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	VIII.
1 672,7	998,3	767,0	522,8	484,6	295,0	148,0	IX.
111,7	287,2	440,1	406,5	610,4	1 096,9	508,6	X.
186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	356 842,3	XI.
698 240,1	820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 053 996,8	1 085 524,8	
251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	154 422,0	169 474,8	XII.
949 263,3	**995 679,3**	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 208 418,8**	**1 254 999,6**	
876 934,7	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 223 727,0**	**1 259 146,8**	
72 328,6	—	95 726,0	—	168 842,5	—	—	
—	24 542,1	—	100 404,0	—	15 308,2	4 147,2	
-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	15 148,2	3 951,2	
159,6	187,2	170,7	123,8	292,3	160,0	196,0	
43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	(7)183 529,6	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1891/92 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 ℳ).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Es sind die Beträge für die letzten 5 Jahre und zum Vergleich damit für die Jahre 1880/81 und 1885/86 nachgewiesen. (Für 1880/81, 1885/86 und 1889/90 bis 1891/92 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet.)

Bundesstaaten.	Auf Grund der Haushaltsrechnungen in 1 000 ℳ.			Auf Grund der Haushaltsübersichten in 1 000 ℳ.		Nach den Haushaltsetats in 1 000 ℳ.	
	1880/81.	1885/86.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.
Preußen	23 040,7	69 830,4	214 503,8	229 012,0	232 358,6	212 203,3	211 655,2
Bayern	4 495,3	13 528,2	41 074,8	43 833,3	43 396,8	40 614,1	39 530,8
Sachsen	2 470,9	7 609,9	24 113,4	25 732,9	27 169,0	23 843,1	24 747,8
Württemberg	1 684,0	5 045,8	15 119,7	16 135,1	15 796,0	14 950,2	14 388,8
Baden	1 349,0	4 019,6	12 126,9	12 940,8	12 851,3	11 989,8	11 705,7
Hessen	791,4	2 396,9	7 249,3	7 736,1	7 701,3	7 168,0	7 015,1
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 358,6	4 651,3	4 485,9	4 309,7	4 086,2
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	2 379,1	2 538,9	2 529,3	2 352,4	2 304,0
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	745,5	795,6	760,9	737,1	692,2
Oldenburg	285,8	863,9	2 588,0	2 761,9	2 753,2	2 559,1	2 508,0
Braunschweig	293,1	894,3	2 822,5	3 012,0	3 131,9	2 790,8	2 852,6
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 628,4	1 737,8	1 736,1	1 610,2	1 581,5
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 223,6	1 305,7	1 325,3	1 209,8	1 207,2
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 506,8	1 607,9	1 601,8	1 489,9	1 459,1
Anhalt	191,2	595,4	1 880,8	2 006,9	2 109,5	1 859,5	1 921,5
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	557,8	595,2	585,7	551,5	533,5
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	635,3	678,0	666,0	628,2	606,7
Waldeck	49,0	144,7	428,7	457,5	444,3	423,9	404,7
Reuß ä. L.	42,1	130,0	423,6	452,1	486,7	418,9	443,4
Reuß j. L.	82,7	259,4	838,1	894,4	929,3	828,7	846,5
Schaumburg-Lippe	29,7	90,8	281,9	300,9	303,8	280,8	276,7
Lippe	100,7	307,8	933,7	996,4	996,7	921,2	907,9
Lübeck	50,9	162,7	512,7	547,1	593,2	507,0	540,2
Bremen	127,3	401,2	1 248,4	1 339,5	1 399,6	1 241,1	1 274,9
Hamburg	347,8	1 161,8	3 907,8	4 194,2	4 828,6	3 885,8	4 398,0
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	11 854,9	12 651,0	12 437,4	11 721,9	11 329,4
Zusammen	38 243,1	115 792,3	355 033,9	378 914,5	383 377,3	351 096,0	349 218,0

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben und Kap. 21 der Einnahme.)

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth): 1 000 ℳ.
bis Ende März 1882	40 472,9	207 881,8	Ende März 1882	534 971,8
im Etatsjahr 1882/83	6 818,9	22 744,4	„ „ 83	528 080,3
„ „ 83/84	6 453,5	22 275,5	„ „ 84	521 141,5
„ „ 84/85	6 171,3	21 863,1	„ „ 85	513 246,4
„ „ 85/86	5 842,7	21 504,2	„ „ 86	507 357,1
„ „ 86/87	6 441,7	21 008,7	„ „ 87	500 851,9
„ „ 1887/88	6 274,1	20 642,5	„ „ 1888	494 529,3
„ „ 88/89	6 023,7	20 400,8	„ „ 89	488 399,2
„ „ 89/90	5 975,0	20 121,0	„ „ 90	482 259,1
„ „ 90/91	5 854,9	19 726,0	„ „ 91	476 420,1
„ „ 91/92	5 902,5	19 328,4	„ „ 92	470 692,1

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend aufgeführten Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikularbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. (Die Ausnahmestellung der drei erstgenannten Staaten hinsichtlich der Besteuerung des Branntweins ist am 1. Oktober 1887 gefallen.) Der Ertrag der Zölle und Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungszahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15 Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 160/61) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1890/91 und 1891/92 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr.	Deutsches Zollgebiet.				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer.	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle). 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle). 1 000 ℳ	Auf den Kopf.	
				Brutto-Einnahme. ℳ	Netto-Einnahme. ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 424	367 270	7,86	7,41
1891/92	50 059 000	406 448	384 138	8,12	7,67

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 36 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Tabak, Salz, Zucker, Branntwein, Bier s. nachher unter XVI. 3.

Kalenderjahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.			4. Wein aller Art.		
1883	18 825	9,0	41,4	22 222	10,6	48,9	45 892	21,9	100,9	14 118	6,7	31,0
84	23 816	10,8	52,0	28 332	12,8	61,9	44 692	20,2	97,6	14 771	6,7	32,3
85	30 137	12,5	65,8	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
1888	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,2	51 748	13,2	102,4	48 871	12,4	96,7	17 298	4,4	34,2
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Reis.		
1883	2 942	1,4	6,5	3 103	1,5	6,8	7 216	3,4	15,9	3 187	1,5	7,0
84	3 058	1,4	6,7	2 383	1,1	5,2	7 367	3,3	16,1	2 938	1,3	6,4
85	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 813	1,2	6,1
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	2 833	1,1	6,1
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 278	1,2	7,0
1888	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 575	1,2	7,5
89	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 363	0,9	6,9
90	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	3 869	1,0	7,8
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,6	5 839	1,5	11,7	5 352	1,4	10,7
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 051	1,3	10,0

Kalender-Jahr.	Zoll-Ertrag. 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Schweine und Spanferkel.			11. Südfrüchte, frische und getrocknete.			12. Wollengarn und Wollenwaaren.		
1883	1 262	0,6	2,8	2 370	1,1	5,2	4 337	2,1	9,5	4 014	1,9	8,8
84	469	0,2	1,0	1 938	0,9	4,2	2 850	1,3	6,2	4 203	1,9	9,2
85	698	0,3	1,5	2 755	1,1	6,0	2 935	1,2	6,4	4 512	1,9	9,8
86	862	0,4	1,9	3 608	1,5	7,7	3 005	1,2	6,5	4 249	1,7	9,1
87	1 425	0,6	3,0	2 405	0,9	5,1	3 276	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1
1888	877	0,3	1,8	1 822	0,6	3,8	3 426	1,2	7,2	3 700	1,3	7,8
89	2 271	0,6	4,6	2 073	0,6	4,2	3 779	1,1	7,7	4 482	1,3	9,2
90	5 065	1,3	10,2	3 816	1,0	7,7	4 026	1,0	8,1	4 364	1,1	8,8
91	3 592	0,9	7,2	4 629	1,2	9,3	4 000	1,0	8,0	4 232	1,1	8,5
92	5 040	1,3	10,0	4 565	1,2	9,0	4 487	1,1	8,9	4 069	1,0	8,1
	13. Gewürze.			14. Heringe, gesalzene.			15. Seidenwaaren mit Seidenzwirn.			16. Fette Oele (außer Speiseöle).		
1883	2 818	1,3	6,2	2 602	1,2	5,7	2 674	1,3	5,9	2 867	1,4	6,3
84	2 913	1,3	6,4	2 880	1,3	6,3	3 037	1,4	6,6	2 410	1,1	5,3
85	3 100	1,3	6,7	3 071	1,3	6,6	3 626	1,5	7,9	2 499	1,0	5,4
86	2 975	1,2	6,4	3 388	1,4	7,3	3 325	1,3	7,1	2 563	1,0	5,5
87	3 172	1,2	6,7	3 287	1,2	7,0	3 151	1,2	6,7	2 712	1,0	5,8
1888	3 145	1,1	6,6	2 983	1,0	6,3	2 853	1,0	6,0	2 812	1,0	5,9
89	3 449	1,0	7,1	3 588	1,0	7,3	3 145	0,9	6,4	2 870	0,8	5,9
90	3 723	0,9	7,5	3 748	0,9	7,6	3 111	0,8	6,3	2 948	0,7	6,0
91	3 874	1,0	7,8	3 300	0,8	6,6	3 255	0,8	6,5	3 030	0,8	6,1
92	3 802	1,0	7,5	3 485	0,9	6,9	3 222	0,8	6,4	3 164	0,8	6,3
	17. Rind- und Schafvieh.			18. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			19. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			20. Kakao, roh.		
1883	1 368	0,7	3,0	2 335	1,1	5,1	1 952	0,9	4,3	920	0,4	2,0
84	841	0,4	1,8	2 137	1,0	4,7	2 182	1,0	4,8	1 028	0,5	2,2
85	839	0,3	1,8	1 665	0,7	3,6	2 132	0,9	4,6	1 155	0,5	2,5
86	1 353	0,5	2,9	1 816	0,7	3,9	1 890	0,8	4,1	1 290	0,5	2,8
87	1 298	0,5	2,8	2 260	0,8	4,8	2 253	0,8	4,8	1 503	0,6	3,2
1888	1 183	0,4	2,5	1 624	0,6	3,4	2 248	0,8	4,7	1 743	0,6	3,7
89	1 673	0,5	3,4	1 994	0,6	4,1	2 919	0,8	6,0	1 948	0,5	4,0
90	1 837	0,5	3,7	2 052	0,5	4,2	4 151	1,0	8,4	2 186	0,6	4,4
91	3 077	0,8	6,2	2 127	0,5	4,3	3 278	0,8	6,6	2 480	0,6	5,0
92	2 835	0,7	5,8	2 737	0,7	5,4	2 684	0,7	5,3	2 611	0,7	5,2

Kalenderjahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ
	21. Thee.			22. Oelfrüchte.			23. Roheisen (u. Brucheisen).			24. Leder und Lederwaaren.		
1883	1 557	0,7	3,4	352	0,2	0,8	2 835	1,4	6,2	1 690	0,8	3,7
84	1 505	0,7	3,3	285	0,1	0,6	2 722	1,2	5,9	1 710	0,8	3,7
85	1 661	0,7	3,6	345	0,1	0,7	2 231	0,9	4,8	1 805	0,8	3,9
86	1 615	0,7	3,5	1 102	0,4	2,4	1 695	0,7	3,6	1 751	0,7	3,8
87	1 760	0,7	3,7	1 478	0,6	3,1	1 624	0,6	3,5	1 956	0,7	4,2
1888	1 778	0,6	3,7	1 445	0,5	3,0	2 246	0,8	4,7	2 197	0,8	4,6
89	1 874	0,5	3,8	2 130	0,6	4,4	3 529	1,0	7,2	2 311	0,6	4,7
90	1 994	0,5	4,0	3 020	0,8	6,1	4 044	1,0	8,2	2 472	0,6	5,0
91	2 221	0,6	4,4	2 669	0,7	5,3	2 500	0,6	5,0	2 370	0,6	4,7
92	2 478	0,6	4,9	2 436	0,6	4,8	2 157	0,5	4,3	1 968	0,5	3,9
	25. Eier von Geflügel.			26. Waaren aus Holz u. anderen vegetar. u. anim. Schnitzstoffen.			27. Leinen- (Flachs- Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			28. Maschinen und Fahrzeuge.		
1883	641	0,3	1,4	1 468	0,7	3,2	2 703	1,3	5,9	1 384	0,7	3,0
84	699	0,3	1,5	1 362	0,6	3,0	2 582	1,2	5,6	1 547	0,7	3,4
85	835	0,4	1,8	1 411	0,6	3,1	2 473	1,0	5,4	1 489	0,6	3,2
86	962	0,4	2,1	1 453	0,7	3,1	2 118	0,9	4,5	1 253	0,5	2,7
87	1 245	0,5	2,6	1 581	0,6	3,4	1 865	0,7	4,0	1 358	0,5	2,9
1888	1 403	0,5	2,9	1 955	0,7	4,1	1 843	0,6	3,9	1 633	0,6	3,4
89	1 712	0,5	3,5	2 495	0,7	5,1	1 922	0,5	3,9	1 801	0,5	3,7
90	1 908	0,5	3,9	2 530	0,6	5,1	1 914	0,5	3,9	2 304	0,6	4,7
91	2 029	0,5	4,1	2 334	0,6	4,7	1 781	0,5	3,5	1 798	0,5	3,6
92	1 826	0,5	3,6	1 807	0,5	3,6	1 615	0,4	3,2	1 604	0,4	3,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Pferde.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1883	974	0,5	2,1	766	0,4	1,7	797	0,4	1,8	933	0,4	2,1
84	998	0,5	2,2	744	0,3	1,6	873	0,4	1,9	718	0,3	1,6
85	1 137	0,5	2,5	955	0,4	2,1	914	0,4	2,0	813	0,3	1,8
86	1 375	0,6	3,0	1 452	0,6	3,1	1 036	0,4	2,2	969	0,4	2,1
87	1 482	0,6	3,2	1 470	0,5	3,1	1 081	0,4	2,3	857	0,3	1,8
1888	1 559	0,5	3,3	1 741	0,6	3,6	1 103	0,4	2,3	1 032	0,4	2,2
89	2 314	0,6	4,7	1 687	0,5	3,4	1 710	0,5	3,5	1 796	0,5	3,7
90	2 442	0,6	4,9	1 670	0,4	3,4	1 765	0,5	3,6	1 663	0,4	3,4
91	2 091	0,5	4,2	1 803	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4	1 432	0,4	2,9
92	1 563	0,4	3,1	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2

Kalenderjahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ℳ
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			34. Droguen und Farben.			35. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			36. Speiseöle.		
1883	554	0,3	1,2	1 393	0,7	3,1	179	0,1	0,4	429	0,2	0,9
84	567	0,3	1,2	1 311	0,6	2,9	207	0,1	0,5	223	0,1	0,5
85	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5
86	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6
87	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6
1888	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5
89	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8
90	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0
91	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1
92	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0

2. C. Ertrag der Zölle nach Waarengruppen.

Etatsjahre.	I. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. ℳ	II. Rohstoffe für Industriezwecke. ℳ	III. Halb- und Ganzfabrikate. ℳ	IV. Andere Waaren.[1] ℳ
1889/90	277 904 472	19 079 394	42 527 409	40 383 414
1890/91	287 628 409	16 973 144	42 435 291	41 901 746
1891/92	303 161 304	15 485 145	40 115 535	44 955 940

[1]) Hopfen, Petroleum (Schmieröle unter II), Spielkarten, Pferde, Maulthiere und Esel, sowie der Erlös für Schiffswracks und Strandgut.

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.

S. die Vorbemerkungen auf S. 167.

A. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabaksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des D. R. 1893 S. I. 124.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt XI Tabakverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse.[1])	Abgabe von Surrogaten.[2])	Eingangszoll von Tabak.[3])	Zusammen Steuer und Zoll.	Ausfuhrvergütungen.[4])			Nettoertrag der Tabakabgaben	
					Rückvergütete Steuer.	Rückvergüteter Zoll.	Zusammen.	im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70[5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabakbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-V. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtabak und Tabakfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Tabak (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-V. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Tabak und Tabakfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-V. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-V. vom 23 Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. c; für das Etatsjahr (1891/92) IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68.)

Vergl. im Abschnitt V. Salzgewinnung und im Abschnitt XI. Salzverbrauch.

Etatsjahre[1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Netto-Ertrag der Abgaben[2]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)[3])				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft[4])		in der Industrie[5])	
	an Salzsteuer.	an Salzzoll.	zusammen.	auf den Kopf.	zur Viehfütterung.	zur Düngung.	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken.	in anderen Industriezweigen.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg	1 000 kg
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. b.; für das letzte Jahr (1891/92) IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 122.

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung und im Abschnitt XI. Zuckerverbrauch.

Zeitabschnitt.[1]	Menge der versteuerten Rüben.[2]	Bruttoertrag der Rübensteuer.[2]	Bruttoertrag der Eingangszölle[3]: a. von raffinirtem Zucker.	b. vom Rohzucker u. Farin.	c. von Syrup.	zusammen.	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.[4]	Nettoertrag der Steuer u. d. Zolls: überhaupt.	auf den Kopf.
18..	1 000 kg	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,6	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,3	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. August 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1890/91 0,80 ℳ. Für die drei letzten Jahre ist in der dritten Spalte neben dem Bruttoertrag der Materialsteuer der Nettoertrag der Verbrauchsabgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) aufgeführt.

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Vergütungsbeträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen. Vom Betriebsjahr 1886/87 an sind die für Zucker, der aus Niederlagen in den freien Verkehr des Zollgebiets zurückgebracht worden ist, erstatteten Vergütungsbeträge in Abzug gebracht.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)

Vergl. im Abschnitt VI Branntweinbrennerei.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet. [3])	Uebergangs-Abgaben. [3])	Ausgleichungs-Abgabe. [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein. [3])	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein. [3])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1891/92.

(Für das Betriebsjahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 48; für die vorhergehenden: »Anhang« unter XV. e.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend).	Maischbottich- und Materialsteuer [4])			Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe. [4])	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg. [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein. [4])	Gesammteinnahme	
	Bruttoertrag.	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein.	Nettoertrag.				Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. E. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1872 bis 1890/91 s. »Anhang« unter XV. f.; für das Jahr 1891/92 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103.)

Vgl. im Abschnitt VI Biergewinnung, im Abschnitt XI Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet. [1])

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet. [3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier. [4])	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier. [5])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier. [6])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl.
						im ganzen	auf den Kopf.	
	1 000 ℳ					1 000 ℳ	ℳ	ℳ
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,0	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	([7]) 0,79

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1891 zu 2,53 ℳ, in Württemberg 1891/92 zu 2,42 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1891/92 zu 2,27 ℳ; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Kalenderjahre 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Etatsjahre[3]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ	im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier. 1000 ℳ.
72	14 444,2	72	17 148,6	72/73	5 487,5	72	2 169,3	72	1 272,3
73	17 193,4	73	18 568,4	73/74	5 607,1	73	2 551,8	73	1 843,9
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,0
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5]3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4]7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,0	91	5 400,9	91/92	2 584,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ		auf ℳ
72-79/80	0,56	72/79	4,29	72/73-79/80	2,93	72/79	1,63	72-79/80	0,91
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Am 1. Januar 1890 ist ein neues Gesetz über den Malzaufschlag in Kraft getreten, wonach die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten haben, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 100 kg erhöht worden.

[5]) Mit dem 22. März 1880 ist der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A. bis C. aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuererlasse und Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempelabgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

Genauere Angaben aus den betreffenden Steuergesetzen sind letztmals im Jahrbuche für 1886 mitgetheilt worden.

A. Wechselstempel-Steuer.

(Für das Etatsjahr 1891/92 Centr.-Bl. f. d. D. R. 1892 S. 418; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Abgesetzte Wechselstempelzeichen in 1000 Stück.							Einnahme			
	Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von			Stempelmarken im Werthe von				für gestempelte Vordruckblätter.	für Stempelmarken.	zusammen.	auf den Kopf.
	10 ℳ	über 10 ℳ bis unter 1 ℳ.	1 ℳ. bis unter 5 ℳ.	10 ℳ	über 10 ℳ bis unter 1 ℳ.	1 ℳ. bis unter 5 ℳ.	5 ℳ. und darüber.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	1000 ℳ.	ℳ
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,0	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,0	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,0	196,0	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,0	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,6	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,0	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,0	1,0	4104,0	8123,4	1042,0	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,0	6424,0	6469,0	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,0	2,6	6271,7	4569,6	1718,0	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,0	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,0	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,0	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,0	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,0	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S 648, 650 u. 654 am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel.[1])

(Für das Etatsjahr 1891/92 III. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 27; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre 1. April. 18..	Anzahl der Karten-Fabriken.	Absatz derselben. 1 000 Spiele		Hiervon sind versteuert. 1 000 Spiele		Hiervon sind ausgeführt. 1 000 Spiele		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag	
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	überhaupt. 1 000 ℳ.	auf den Kopf. ₰
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,0	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April. 18..	I. Für Werthpapiere.[2]) a. Für Interimsscheine.	I. Für Werthpapiere.[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine.	I. Zusammen I.	II. Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte.[3])	III. Für Loose in Privat-Lotterien.[4])	Zusammen I+II+III	Hierzu Steuer für Loose der Staats-lotterien.[5])	Gesammteinnahme. Summe.	Gesammteinnahme. Auf den Kopf der Bevölkerung.
	1000 ℳ								Pfennig.
82/83	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3	25
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	7 877,8	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	8 339,6	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	9 726,0	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	13 652,7	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	12 637,8	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	20 911,1	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	27 201,7	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	19 336,4	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	17 077,9	7 327,3	24 405,2	49

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungsgesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

(Es ist der Stand am Schluß der letzten 16 Etatsjahre, und zum Vergleich damit am Schluß der Kalenderjahre 1868, 70 und 75 aufgeführt.)

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen [2]		Darlehns-Kassenscheine [1] (unverzinsliche).	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche).	General-Summe.	Dazu Zinsrückstände. [4]
	der Bundes-Anleihe. [1]	der Reichs-Anleihen.	verzinsliche. [1]	unverzinsliche. [3]				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	([5] 16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	([6] 120 000,0	1 805 567,0	2 520,4

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1891/92 verbliebenen 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Die Schatzanweisungen sind hier nicht mit den bei der Reichsschulden-Verwaltung, sondern durchweg mit den bei der Kassenverwaltung des Reichs ausstehenden, in den Haushalts-Rechnungen oder Uebersichten erscheinenden Beträgen nachgewiesen.

[3]) An unverzinslichen Schatzanweisungen sind überhaupt (im Wege der Diskontirung) begeben 1 689 519,0 (1 000 ℳ); davon: a. als Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform bis zum Etatsjahre 1879/80 einschl. 537 209,0, b. zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse in den Etatsjahren 1879/80 bis 1890/91 einschl. 1 152 310,0. Die der Reichskasse daraus erwachsene Belastung berechnet sich für die erstere Summe auf durchschnittlich 3,152, für die letztere auf durchschnittlich 3,0157 Prozent für das Jahr. Im Etatsjahre 1891/92 sind zu letztgedachtem Zweck Schatzanweisungen nicht begeben.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushaltsrechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Restverwaltung verausgabten Zinsen geführt.

[5]) Dieser Betrag bestand in verzinslichen Schatzanweisungen, welche im Etatsjahr 1877/78 aus der Reichsanleihe gedeckt sind.

[6]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

5. B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis z. Schluß des Etatsjahres 1891/92.

Jahrgang der Reichsanleihen. 18..	Zu beschaffender Baarkredit auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom: Tag.	Monat.	Jahr.	Reichs-Gesetzblatt Seite.	überhaupt. 1 000 ℳ	An Schuldverschreibungen sind veräußert: nach dem Nennwerth. 1 000 ℳ	mit einem baaren Reinerlös von 1 000 ℳ	Bemerkungen.
	a) Vierprozentige Reichsanleihen.							1. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken von 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 ℳ, verzinslich theils am 1. April u. 1. Oktober theils am 2. Januar u. 1. Juli, ausgefertigt.
77	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	
78	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8	
79	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4	
80	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5	
81	25.	April	1881	92	64 912,9	64 000,0	64 938,0	
	12.	Dezember	»	273				
82	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1	
83	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3	
84	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0	
	b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.							2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge. Die Mehrbeträge an Baarerlös bei einzelnen Anleihen im Vergleich zu dem gegenüberstehenden Kredite sind daher nicht als Ueberschreitungen des letzteren anzusehen.
85	30.	März	1885	87	42 520,0	36 000,0	36 010,4	
	4.	Juni	1886	287				
86	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1	
87	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 184,0	
88	5.	März	1888	67	394 855,4	380 000,0	389 952,3	3. Außerdem 147 312 (1000 ℳ), welche dem Etatsjahre 1892/93 angehören.
	17.	Dezember	»	298				
89	7.	September	1889	193	90 390,9	15 030,1	14 717,1	
	c) Dreiprozentige Reichsanleihen.							4. Da der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1891/92 bei der Drucklegung des Jahrbuchs noch nicht erschienen war, so konnten nähere Angaben zu c nicht gegeben werden.
90	17.	März	1890	59	255 696,0	529 537,3	448 185,5	
91	22.	Januar	1891	13	50 479,3			
92	22.	Januar	1892	305	78 110,8			
	20.	April	»	501	(3 1 395,0			
	Zusammen Ende März 1892				1 632 013,5	1 685 567,4	1 608 195,4	

5. C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften[1]) an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1891/92.

Bezeichnung der Finanzgemeinschaften.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben.[2])	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4, b) zu 3½, c) zu 3% im Nennbetrage von	flüssig gemacht.	Der Kredit war mithin noch offen mit
	1 000 ℳ					
A. Finanzgemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	1 440 638,6	14 005,0	1 426 633,6	a) 311 616,0 b) 672 645,4 c) 512 433,1	308 313,7 680 662,7 433 695,5	3 961,7
B. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	119 371,0	5 135,7	114 235,3	a) 79 152,4 b) 24 644,5 c) 11 577,6	79 682,6 24 690,6 9 795,5	66,6
C. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	72 003,0	649,1	71 354,8	a) 59 231,6 b) 8 740,2 c) 5 526,6	57 708,7 8 951,5 4 694,6	—
Zusammen Ende März 1892	1 632 013,5	19 789,8	1 612 223,7	a) 450 000,0 b) 706 030,1 c) 529 537,3	445 705,0 714 304,8 448 185,6	4 028,3

[1]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigne Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanzgemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind.

[2]) Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.

XVII. Arbeiter-

1. Kran'en

(Für 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge,

A. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile.	I. Gemeinde-Krankenversicherung.		II. Orts-Krankenkassen.		III. Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.		IV. Bau-Krankenkassen.	
	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.
Prov. Ostpreußen	29	39 638	66	36 212	61	15 303	11	2 950
» Westpreußen	184	15 965	71	26 412	77	23 811	12	2 524
Stadt Berlin	1	41	61	273 084	33	52 689	—	—
Prov. Brandenburg	467	32 852	388	205 336	229	56 748	9	1 235
» Pommern	25	19 023	141	61 675	88	26 645	2	243
» Posen	4	585	107	56 312	52	19 308	3	672
» Schlesien	20	28 920	373	254 485	609	182 318	9	1 404
» Sachsen	72	104 942	439	184 852	447	100 789	6	546
» Schleswig-Holstein	129	8 339	132	76 542	62	20 016	3	6 371
» Hannover	394	44 684	267	91 143	310	69 476	3	538
» Westfalen	67	7 540	329	133 182	505	122 345	5	482
» Hessen-Nassau	14	8 920	94	110 175	137	40 248	4	858
» Rheinland	319	34 959	452	356 164	863	249 589	11	671
Hohenzollern	—	—	8	5 892	5	335	—	—
Königr. Preußen	**1 725**	**346 408**	**2 928**	**1 871 466**	**3 478**	**979 620**	**78**	**18 494**
Bayern rechts des Rheins	3 529	295 276	35	76 608	322	103 507	12	3 782
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	538	49 714	11	9 664	141	33 408	1	58
Königr. Bayern	**4 067**	**344 990**	**46**	**86 272**	**463**	**136 915**	**13**	**3 840**
Königr. Sachsen	658	157 739	534	421 554	811	200 856	20	2 268
Württemberg	19	13 906	120	119 239	244	58 308	2	178
Baden	134	110 501	78	71 859	345	81 355	5	383
Hessen	692	58 136	77	48 554	80	25 240	—	—
Mecklenburg-Schwerin	163	10 393	45	15 873	30	5 354	1	64
Sachsen-Weimar	10	5 141	44	37 572	33	5 608	1	14
Mecklenburg-Strelitz	11	3 689	6	2 350	—	—	—	—
Oldenburg	68	8 135	16	8 904	25	7 945	1	167
Braunschweig	249	36 617	82	27 350	110	18 079	—	—
Sachsen-Meiningen	6	8 676	19	8 698	42	9 885	—	—
Sachsen-Altenburg	83	15 590	17	9 067	33	4 996	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	174	34	24 095	34	4 861	1	320
Anhalt	34	20 679	28	15 715	58	12 735	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 310	3	8 214	11	1 601	1	59
Schwarzburg-Rudolstadt	48	4 191	38	6 955	27	3 377	—	—
Waldeck	4	2 360	—	—	2	53	—	—
Reuß älterer Linie	48	3 285	9	7 960	15	4 482	—	—
Reuß jüngerer Linie	48	1 959	4	11 054	8	9 965	4	630
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 749	6	685	—	—
Lippe	11	1 821	12	2 451	6	1 619	—	—
Lübeck	36	1 192	1	3 706	5	1 743	1	136
Bremen	2	1 484	4	6 444	21	8 115	3	731
Hamburg	24	6 517	20	22 795	37	22 080	1	9
Elsaß-Lothringen	—	—	49	60 108	320	124 826	—	—
Deutsches Reich	**8 145**	**1 166 893**	**4 219**	**2 900 004**	**6 244**	**1 730 303**	**132**	**27 293**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Versicherung.

versicherung.

Band 65; für die Vorjahre siehe »Anhang« unter XVI.)

Arten und Staaten.

V. Innungs-Krankenkassen.		VI. Eingeschriebene Hülfskassen[2]).		VII. Landesrechtliche Hülfskassen[2]).		VIII. Die sämmtlichen Krankenkassen (I bis VII). Im Jahre 1891			Staaten und Landestheile.
Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	überhaupt thätig gewesene Kassen	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Auf 1 Kasse[3]) kommen Mitglieder	
1	177	7	703	—	—	175	94 983	555,5	Prov. Ostpreußen.
13	1 134	21	7 607	—	—	378	77 453	215,7	» Westpreußen.
11	9 481	49	50 961	4	790	159	387 046	2 465,3	Stadt Berlin.
38	4 365	92	47 025	11	2 491	1 234	350 052	296,7	Prov. Brandenburg.
20	1 884	12	1 214	1	93	289	110 777	386,0	» Pommern.
2	308	6	1 033	—	—	174	78 218	449,5	» Posen.
21	3 977	23	8 358	3	5 855	1 058	485 317	463,5	» Schlesien.
36	5 269	91	28 201	5	762	1 096	125 361	394,6	» Sachsen.
14	860	108	81 612	—	—	448	193 740	437,3	» Schleswig-Holstein.
35	6 125	91	30 418	10	1 194	1 110	243 578	222,6	» Hannover.
62	9 048	36	5 829	3	237	1 007	278 663	279,2	» Westfalen.
14	3 290	169	34 742	1	394	433	198 627	466,3	» Hessen-Nassau.
29	6 335	119	18 960	17	2 992	1 810	669 670	376,6	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	13	6 227	479,0	Hohenzollern.
296	**52 253**	**824**	**316 663**	**55**	**14 808**	**9 384**	**3 599 712**	**391,1**	**Königr. Preußen.**
4	901	31	6 735	25	28 166	3 958	514 975	137,1	Bayern rechts des Rheins.
2	140	2	94	9	1 610	704	94 688	141,1	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
6	**1 041**	**33**	**6 829**	**34**	**29 776**	**4 662**	**609 663**	**137,7**	**Königr. Bayern.**
50	11 788	240	84 340	67	33 937	2 380	912 482	390,3	Königr. Sachsen.
3	230	94	25 901	—	—	482	216 862	450,9	Württemberg.
3	1 791	63	14 886	13	2 085	641	282 860	451,9	Baden.
2	492	151	57 306	30	9 186	1 032	198 914	200,7	Hessen.
48	2 063	37	7 138	2	59	326	40 944	132,5	Mecklenburg-Schwerin.
3	708	39	6 994	—	—	130	56 037	137,8	Sachsen-Weimar.
—	—	1	139	—	—	18	6 178	343,2	Mecklenburg-Strelitz.
1	94	20	2 336	—	—	131	27 581	217,2	Oldenburg.
7	1 472	34	27 369	8	1 034	490	111 921	241,7	Braunschweig.
—	—	20	3 157	—	—	87	30 416	349,6	Sachsen-Meiningen.
1	166	44	14 732	3	723	181	45 274	250,1	Sachsen-Altenburg.
2	326	15	4 375	1	192	89	34 343	385,9	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	994	23	4 200	—	—	152	54 323	359,8	Anhalt.
—	—	6	2 848	—	—	24	16 032	668,0	Schwarzburg-Sondersh.
4	461	16	2 269	—	—	133	17 253	146,2	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	579	—	—	13	2 992	230,2	Waldeck.
2	107	4	665	3	234	81	16 733	214,5	Reuß älterer Linie.
—	—	15	2 494	1	67	80	26 169	353,6	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	96	—	—	12	2 530	210,8	Schaumburg-Lippe.
1	39	25	22 828	—	—	55	28 758	532,8	Lippe.
10	1 159	14	3 972	—	—	67	11 908	180,4	Lübeck.
12	1 125	49	17 968	—	—	91	35 867	398,5	Bremen.
5	1 557	41	205 849	39	23 380	167	282 187	1 720,7	Hamburg.
2	198	25	3 448	194	23 402	590	211 982	363,0	Elsaß-Lothringen.
467	**78 064**	**1 841**	**838 481**	**450**	**138 883**	**21 498**	**6 879 921**	**329,2**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer und Zählung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Theilkassen sich ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 481 600.

I. B. Hauptergebnisse der Kranken-Kassen-Nachweisungen.

Krankenversicherung 1887—1891.	Jahr.	Gemeinde-K.versicherungen.	Orts-K.kassen.	Betriebs-(Fabrik-) K.kassen.	Bau-K.kassen.	Innungs-K.kassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Krankenkassen überhaupt.
Zahl der Kassen.	1887	7 363	3 763	5 757	131	352	1 878	471	19 715
	88	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
Zahl der Mitglieder am 1. Januar.	1887	623 491	1 699 787	1 320 467	12 134	34 649	724 152	145 338	4 560 018
	88	625 212	1 905 460	1 378 084	17 263	43 926	722 309	140 785	4 833 039
	89	885 999	2 218 533	1 462 706	27 657	51 458	755 828	143 434	5 545 615
	90	994 036	2 449 700	1 611 762	21 423	58 617	786 007	144 092	6 065 637
	91	1 041 193	2 563 132	1 693 517	10 664	61 875	819 403	140 036	6 329 820
Erkrankungsfälle.	1887	195 643	658 535	550 080	11 513	14 596	264 439	44 100	1 738 906
	88	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
Krankheitstage.	1887	2 798 589	10 255 106	7 882 527	174 357	190 192	4 834 597	977 337	27 112 705
	88	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen.	1887	5 662 411	28 589 593	27 699 737	538 479	595 078	13 065 098	2 777 885	78 928 281
	88	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder.	1887	4 598 729	25 911 628	22 957 721	396 176	533 767	10 880 566	2 004 409	67 282 996
	88	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen.	1887	4 973 178	23 009 506	20 080 081	398 422	455 507	10 089 106	2 062 462	61 068 262
	88	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
		Im Jahre 1891 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		2 517 481	7 126 141	7 004 062	122 079	161 657	786 209	142 083	17 859 712
Arznei ꝛc. .... »		1 648 865	6 477 635	5 849 442	56 357	120 839	618 529	122 403	14 894 070
Krankengeld ꝛc. »		2 607 123	15 082 242	12 283 545	172 829	303 481	9 946 838	1 462 388	41 858 446
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		1 817 571	6 974 198	4 293 144	139 034	219 189	1 259 885	233 532	14 936 553
Krankheitskosten zusammen .. *M.*		8 591 040	35 660 216	29 430 193	490 299	805 166	12 611 461	1 960 406	89 548 781

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891	1890	1891
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage...	4,2	4,1	5,9	6,0	6,4	6,3	7,5	6,9	4,5	4,9	7,3	7,3	7,0	6,9	6,0	5,9
Krankheitskosten *M.*	7,41	7,36	11,01	12,30	16,72	17,01	18,78	17,96	9,70	10,31	14,05	15,04	14,20	14,12	12,77	13,02

2. Unfallversicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang IX. 1893, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaft. Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1891.	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen im Jahre 1891.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen: überhaupt Verletzte. [2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Darunter: Getödtete.	Hinterbliebene der Getödteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [3])
	1. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 075	421 137	9 250	4 005	335	977	2 428	29 523
2	Steinbruchs-	15 383	253 250	3 096	1 201	44	197	404	3 029
3	der Feinmechanik	2 258	64 172	463	202	8	17	31	1 147
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 394	106 802	1 809	712	32	33	60	3 809
5	Südwestdeutsche Eisen-	369	32 074	447	202	2	19	33	2 896
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	255	88 710	2 092	886	30	100	228	9 708
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 370	89 379	1 602	587	14	30	63	4 573
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 312	69 462	1 187	550	52	9	19	2 972
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 473	56 835	972	428	25	21	49	2 510
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 232	71 305	1 064	588	40	46	90	3 802
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 429	78 216	1 358	620	31	36	85	5 665
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	2 112	42 049	219	98	3	—	—	498
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 197	59 917	474	199	19	8	9	914
14	der Musikinstrumenten-Industrie	824	23 557	137	51	1	3	5	218
15	Glas-	716	56 357	344	166	11	10	108	721
16	Töpferei-	897	60 455	261	120	11	10	18	393
17	Ziegelei-	12 547	254 102	1 544	734	62	105	184	1 741
18	der chemischen Industrie	5 273	101 134	1 768	642	89	84	233	3 847
19	der Gas- und Wasserwerke	1 133	26 873	332	131	23	17	40	1 047
20	Leinen-	412	42 197	423	146	3	2	4	358
21	Norddeutsche Textil-	2 080	118 115	880	284	1	17	52	977
22	Süddeutsche Textil-	903	79 126	626	234	9	11	29	756
23	Schlesische Textil-	444	42 433	352	133	7	8	16	286
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	422	60 795	400	213	3	11	24	598
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	1 979	108 763	780	288	5	13	37	1 417
26	Sächsische Textil-	3 102	150 335	1 007	340	15	20	34	1 083
27	Seiden-	666	43 899	109	51	—	1	4	186
28	Papiermacher-	1 287	58 489	1 314	404	18	44	96	1 459
29	Papierverarbeitungs-	2 072	60 668	410	143	1	3	1	598
30	Lederindustrie-	2 424	46 289	493	164	5	13	39	548
31	Sächsische Holz-	2 859	20 866	358	151	1	6	14	1 468
32	Norddeutsche Holz-	21 076	133 644	2 991	1 110	4	59	109	3 588
33	Bayerische Holzindustrie-	3 779	21 296	643	245	12	20	41	691
34	Südwestdeutsche Holz-	6 728	38 790	571	226	15	9	16	571
35	Müllerei-	37 637	86 439	1 936	793	21	92	112	1 567
36	Nahrungsmittel-Industrie-	11 738	58 161	660	317	5	15	21	842
37	Zucker-	464	99 097	1 177	488	46	57	109	1 874
38	Brennerei-	8 028	41 569	647	266	10	32	91	670
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 635	72 517	2 215	927	110	97	203	4 292
40	Tabak-	4 708	109 111	128	48	4	—	—	238
41	Bekleidungs-Industrie-	2 967	104 748	365	175	5	7	10	514

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1891 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B, letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1891. Berufsgenossenschaft. Nr.	Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1891.	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1891.	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen. Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen überhaupt Verletzte.[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Getödtete.	Hinterbliebene der Getödteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.[3])
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 215	5 804	34	18	1	4	—	67
43	Hamburgische Baugewerks-	9 084	55 491	735	260	82	31	53	1 506
44	Nordöstliche Baugewerks-	17 222	166 634	2 176	1 278	137	127	233	3 358
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 099	73 366	1 186	399	22	67	166	1 317
46	Hannoversche Baugewerks-	13 671	116 771	798	323	17	53	125	1 463
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 714	97 578	644	206	8	27	55	826
48	Sächsische Baugewerks-	10 021	106 966	1 144	469	16	72	139	2 273
49	Thüringische Baugewerks-	4 582	35 107	331	148	8	27	61	516
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	11 262	64 756	718	313	23	48	65	1 339
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	16 830	115 343	1 427	621	13	103	209	2 031
52	Württemberg. Baugewerks-	12 693	33 140	402	225	—	30	50	496
53	Bayerische Baugewerks-	13 626	85 979	1 752	843	9	98	168	2 272
54	Südwestliche Baugewerks-	8 314	41 604	622	239	13	30	26	910
55	Buchdrucker-	4 295	69 806	277	147	2	5	3	549
56	Privatbahn-	116	26 886	414	154	9	30	65	1 025
57	Straßenbahn-	197	31 853	163	55	7	3	8	961
58	Speditions-, Speicherei- und Kellerei-	19 599	80 348	1 680	847	15	113	256	3 529
59	Fuhrwerks-	26 551	69 397	1 466	715	23	140	227	1 654
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 148	12 041	201	97	1	45	47	464
61	Elbschiffahrts-	4 937	20 536	270	139	2	48	74	541
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 191	22 580	219	113	4	40	87	293
63	See-	1 711	43 300	429	311	11	114	249	1 564
64	Tiefbau-	12 504	164 993	1 965	1 101	15	120	221	1 837
I.	Gewerbliche B.-G. zusammen	405 241	5 093 412	65 957	28 289	1 570	3 634	7 736	134 385
II.	18 Landwirthschaftliche B.-G.	4 776 520	(4)12 289 415	14 979	19 359	644	2 153	3 734	22 937
	Dazu:								
158 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	10 534	97	40	6	4	12	237
	b. Heeres- »	.	33 469	362	233	10	10	25	884
	c. Post- u. Telegr.- »	.	13 981	102	24	6	5	12	73
	d. Eisenbahn- »	.	277 441	4 597	1 799	270	438	911	12 036
	e. Baggerei- ꝛc. Betriebe[5])	.	3 624	71	30	—	3	4	412
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	218 586	591	559	41	83	203	2 109
	g. Bau-Verwaltung	.	43 354	192	110	12	11	25	367
	h. Seeschiffahrts-ꝛc. Betr.	.	462	8	2	—	1	1	2
	a – h zusammen	.	601 451	6 020	2 797	345	555	1 193	16 120
194 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden		.	31 008	77	62	2	4	8	108
Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])		.	.	916	702	34	82	166	578
1891 Generalsumme		.	(4)18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	174 128
Dagegen im Jahre 1890		.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
» » » 89		.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
» » » 88		.	10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821
» » » 87		.	4 121 537	7 914	17 102	3 166	3 270	7 083	98 477

[1] [3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rednerisch oder überschläglich ermittelt u. hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzl. u. statut. Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 776 520) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1891							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1891.[4])	Im Jahre 1891 gegen 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte			
		überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen u. s. w.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte.	Darunter: Kosten für Unfallverhütung.	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung.[3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.	überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark.												
I.													
1	389 030,9	6 509,0	3 806,0	108,1	42,1	24,5	244,7	2 283,6	14 824,8	79,6	9,5	72,5	8,5
2	84 660,2	1 550,5	835,9	30,7	21,3	41,1	177,1	444,4	2 921,5	16,7	4,7	15,9	4,7
3	56 903,0	243,2	99,3	3,2	2,4	5,0	53,9	79,4	433,4	21,0	3,1	21,5	2,9
4	87 198,4	841,1	457,6	13,9	8,2	20,6	66,2	274,6	1 462,4	42,3	6,7	41,2	6,8
5	27 836,2	295,8	166,4	1,7	2,1	5,9	19,9	99,8	636,9	96,0	6,3	100,4	5,8
6	95 645,3	1 270,4	747,8	14,9	9,5	14,1	35,4	448,7	2 888,9	119,1	10,0	107,5	9,1
7	82 419,2	830,3	459,6	7,2	6,1	11,0	70,6	275,8	1 497,8	57,7	6,6	54,9	7,0
8	59 485,2	535,6	272,6	13,3	7,7	0,8	77,7	163,5	1 008,6	50,7	7,9	54,1	8,0
9	51 389,6	523,8	283,0	7,5	6,6	3,7	53,0	169,8	916,5	51,7	7,5	54,5	7,0
10	47 632,9	565,7	314,3	8,4	4,8	—	49,6	188,6	1 038,2	61,6	8,2	59,6	7,6
11	69 340,7	752,0	416,6	12,3	7,1	7,1	58,6	250,0	1 367,5	80,1	7,9	76,6	7,3
12	31 625,3	108,3	41,7	1,3	0,6	4,1	18,6	41,7	240,7	14,2	2,3	12,5	2,2
13	47 615,5	243,7	123,2	4,1	4,4	5,0	33,1	73,9	441,0	18,6	3,3	19,1	3,1
14	16 359,3	76,5	35,6	0,9	1,2	0,3	17,2	21,3	116,8	11,4	2,2	9,0	2,2
15	38 523,3	211,9	102,5	2,9	3,3	1,9	40,7	61,5	377,9	15,7	2,9	13,6	2,5
16	40 571,7	128,9	63,9	2,4	2,0	0,2	22,1	38,3	221,0	8,5	2,0	8,3	1,7
17	99 496,4	891,2	448,5	16,0	12,5	31,1	114,0	269,1	1 390,9	9,7	2,9	8,7	2,4
18	82 896,0	1 084,1	577,6	18,9	10,2	47,2	139,4	290,8	2 014,9	44,4	6,3	42,8	6,4
19	26 690,6	268,2	133,4	4,2	4,3	13,2	33,0	80,1	483,2	43,8	4,9	42,8	4,6
20	23 386,1	126,9	65,4	1,5	1,4	1,8	17,6	39,2	283,9	11,9	3,5	13,1	2,7
21	66 118,5	334,3	181,1	2,9	3,8	2,5	35,8	108,2	729,0	10,7	2,1	12,2	2,2
22	45 398,9	217,6	106,5	2,0	1,7	0,1	28,8	78,5	522,5	12,5	3,0	13,2	2,6
23	18 570,6	98,2	52,7	0,9	1,2	—	11,8	31,6	177,1	9,9	3,1	8,4	2,3
24	37 603,0	160,9	80,0	0,1	1,3	7,2	24,3	48,0	279,8	13,3	3,5	11,1	3,1
25	72 333,4	352,6	180,6	4,7	3,2	17,0	38,7	108,4	658,0	15,7	2,6	14,9	2,4
26	80 714,8	342,7	180,8	10,2	3,7	0,2	39,3	108,5	619,2	9,5	2,3	9,4	2,1
27	28 814,5	59,7	28,9	1,2	0,7	1,7	9,0	17,3	100,3	5,4	1,2	5,4	0,7
28	34 900,7	553,4	297,3	7,9	6,5	2,4	60,9	178,4	1 095,6	31,0	6,9	33,8	7,8
29	43 744,2	170,0	70,1	2,7	2,9	8,3	44,0	42,0	249,3	12,2	2,4	13,3	2,4
30	37 417,0	263,3	135,3	5,0	3,9	1,5	36,7	81,2	430,6	15,4	3,5	16,8	3,6
31	14 053,9	153,5	78,5	6,2	1,6	3,1	17,0	47,1	289,8	77,6	7,2	29,5	5,7
32	95 588,7	1 233,1	652,7	23,0	14,8	16,5	134,5	391,6	2 190,4	35,2	8,3	33,1	8,2
33	16 219,3	260,6	146,5	0,1	1,5	3,6	21,0	87,0	466,4	43,9	11,5	38,5	11,4
34	20 173,7	225,5	114,4	4,2	2,7	2,7	32,9	68,6	456,0	20,5	5,8	21,0	5,3
35	53 358,7	1 044,9	498,3	21,2	16,0	12,7	197,7	299,0	1 932,3	27,3	9,2	27,0	8,4
36	41 936,1	318,8	158,2	7,6	5,6	10,3	42,2	94,9	492,6	19,9	5,5	19,4	5,3
37	41 406,7	594,9	320,9	18,3	7,1	0,1	55,7	192,5	1 168,1	23,8	4,9	24,5	4,4
38	26 544,3	354,7	177,6	6,1	4,1	0,1	61,2	106,2	605,9	22,5	6,1	21,5	5,8
39	71 382,5	1 443,8	788,0	31,3	8,7	20,3	122,7	472,8	3 735,1	72,0	12,8	66,5	11,9
40	53 688,1	71,3	28,0	0,9	1,4	0,3	23,9	16,8	106,3	2,6	0,4	2,3	0,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (lfd. Nr. 43 bis 51 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1891. Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1891: überhaupt.	Darunter: Entschädigungsbeträge.	Kosten für: Unfalluntersuchungen u.[2])	Schiedsgerichte.	Unfallverhütung.	allgemeine Verwaltung.[3])	Rücklagen zum Reservefonds.	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1891.[4])	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte: überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte: überhaupt.	für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark.												
I.													
41	59 495,9	162,7	82,1	2,8	2,5	—	26,0	49,3	223,2	6,6	1,7	6,6	1,4
42	3 479,2	44,2	14,7	0,1	0,8	—	19,8	8,8	60,2	14,6	3,1	13,7	1,9
43	40 508,4	543,2	290,3	6,9	4,1	1,1	66,6	174,2	1 134,9	31,8	4,7	30,1	5,1
44	107 781,5	1 694,7	872,7	2 5	15,0	0,2	214,2	590,1	2 595,4	27,8	7,7	23,9	7,3
45	35 170,3	541,4	304,2	11,8	6,6	—	59,6	159,2	771,2	23,4	5,4	24,5	6,4
46	43 537,4	480,7	249,4	6,3	6,0	—	69,3	149,7	861,9	15,3	2,8	32,5	7,1
47	28 447,2	330,0	179,5	5,0	5,3	0,8	42,1	97,3	615,7	10,6	2,1	11,0	2,0
48	64 498,0	718,2	346,7	17,8	10,1	15,0	85,4	243,2	1 358,5	25,6	4,4	25,0	4,8
49	16 088,2	198,0	95,1	3,5	2,2	0,1	30,0	67,1	330,0	18,0	4,2	18,7	5,1
50	36 002,0	494,2	224,5	9,2	7,5	1,1	65,7	186,2	707,0	25,5	4,8	26,2	5,3
51	72 860,0	920,9	481,5	3,2	9,7	0,8	95,4	330,3	1 526,3	23,0	5,4	23,4	5,8
52	15 567,5	233,0	119,4	3,2	1,0	5,4	32,3	71,7	450,6	21,8	6,8	21,5	6,9
53	45 266,0	1 091,6	542,4	2,0	2,2	2,7	55,0	486,4	1 600,6	36,2	9,8	34,4	8,2
54	26 590,0	362,9	184,4	8,0	3,2	11,6	45,1	110,6	721,4	27,6	5,7	26,1	6,4
55	60 404,3	177,3	83,9	2,1	2,0	0,5	38,4	50,4	282,5	10,0	2,1	11,7	1,9
56	22 902,3	305,6	176,6	3,6	2,9	0,6	16,0	105,9	642,5	43,9	5,7	41,4	5,5
57	15 549,8	123,4	62,1	2,3	1,9	—	19,8	37,3	297,0	31,9	1,7	30,8	2,1
58	76 225,8	1 217,1	637,6	19,0	10,2	0,1	139,7	410,5	1 373,4	54,5	10,5	44,4	9,7
59	44 303,8	975,3	483,9	16,2	11,0	0,1	190,0	274,1	1 244,1	34,1	10,3	34,5	10,4
60	10 868,6	175,6	83,4	2,3	1,4	—	30,2	58,3	301,4	46,6	8,1	39,2	7,6
61	14 192,1	216,7	113,1	0,6	1,9	1,3	31,9	67,9	375,9	33,1	6,8	31,8	7,6
62	10 111,0	127,3	63,1	2,0	2,6	0,4	21,4	37,8	162,0	18,0	5,0	15,1	4,9
63	25 497,4	369,0	150,5	2,5	2,5	2,2	60,8	150,5	484,6	43,3	7,2	35,5	6,3
64	77 423,9	1 078,0	714,3	23,6	16,0	37,6	154,2	132,3	413,9	17,8	6,7	16,6	7,2
Sa. I.	3 311 444,3	37 891,7	20 282,1	587,3	378,8	430,5	3 990,3	12 222,7	69 406,4	31,9	5,6	30,3	5,4
II.	(5 .	5 608,8	3 436,7	266,2	89,5	5,3	1 058,2	752,9	1 331,7	3,4	1,6	4,0	1,6
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden a . .		41,1	40,2	0,1	0,5	0,2	0,1	—	—	26,3	3,8	23,8	4,2
b . .		146,6	140,1	0,8	4,0	0,0	1,1	—	—	33,4	7,0	33,8	3,3
c . .		38,4	38,1	0,0	0,3	—	—	—	—	6,9	1,7	4,6	2,2
d . .		1 891,2	1 871,2	2,3	12,0	5,7	0,0	—	—	49,9	6,5	48,3	6,1
e . .		34,5	33,6	0,3	0,5	—	0,1	—	—	122,0	8,3	121,3	8,5
f . .		178,2	153,7	4,5	5,2	11,3	3,5	—	—	12,2	2,6	10,1	2,3
g . .		71,3	68,5	0,8	1,2	0,5	0,3	—	—	11,0	2,5	9,6	2,1
h . .		3,7	3,7	0,0	0,0	—	—	—	—	8,7	4,3	9,3	2,3
a–h zusammen		2 404,4	2 349,1	8,8	23,7	17,7	5,1	—	—	31,5	4,7	29,7	4,1
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		23,4	21,1	0,3	1,1	0,5	0,4	—	—	5,5	2,0	5,5	2,0
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		754,5	337,4	10,2	2,4	0,1	(6 279,4	125,0	360,3	.	.	.	.
1891 Generalsumme		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,5	2,8	.	.
Dagegen i. J. 1890		39 248,1	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	14,7	3,1
» » » 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,1	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.
» » » 87		19 732,6	5 932,9	158,7	215,5	366,7	3 123,4	9 935,4	15 720,8	.	.	.	.

[1–4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 187.

[5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß u.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[6]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. S. 187 Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Altersversicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang II. 1892, Nr. 14 und 15, III. 1893 Nr. 2.)

A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 (R. G. Bl. S. 97).

Nr.	Versicherungsanstalten: Bezirk.	Sitz.	Zahl der Schiedsgerichte.
1	Prov. Ostpreußen	Königsberg	35
2	» Westpreußen	Danzig	27
3	Stadt Berlin	Berlin	1
4	Prov. Brandenburg	Berlin	38
5	» Pommern	Stettin	30
6	» Posen	Posen	38
7	» Schlesien	Breslau	64
8	» Sachsen u. Herzogth. Anhalt	Merseburg	48
9	» Schleswig-Holstein u. Fürstenth. Lübeck	Kiel	24
10	» Hannover; Fürstenth.: Pyrmont, Schaumburg-Lippe, Lippe	Hannover	81
11	» Westfalen	Münster	43
12	» Hessen-Nassau und Fürstenth. Waldeck	Cassel	43
13	» Rheinland; Hohenzollern; Fürstenth. Birkenfeld	Düsseldorf	79
14	Reg.-Bez. Oberbayern	München	1
15	» » Niederbayern	Landshut	1
16	» » Pfalz	Speyer	1
17	Reg.-Bez. Oberpfalz	Regensburg	1
18	» » Oberfranken	Bayreuth	1
19	» » Mittelfranken	Ansbach	1
20	» » Unterfranken	Würzburg	1
21	» » Schwaben	Augsburg	1
22	Königreich Sachsen	Dresden	4
23	» Württemberg	Stuttgart	5
24	Großherzogthum Baden	Karlsruhe	1
25	» Hessen	Darmstadt	1
26	Großherzogthümer Mecklenb.-Schwerin u. -Strel.	Schwerin	1
27	Großhrzgth. Sachs.-Weimar; Hrzgth.: Meiningen, -Altenburg, -Cob.-Gotha; Fürstenth.: Schw.-Sondersh., -Rudolst., Reuß ä. L., Reuß j. L.	Weimar	13
28	Hrzgth. Oldenburg	Oldenburg	1
29	» Braunschweig	Braunschweig	1
30	Freie Städte Lübeck, Bremen, Hamburg	Lübeck	3
31	Reichsland Elsaß-Lothringen	Straßburg i. E.	23

Dazu: Besondere Kasseneinrichtungen:

1	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. preuß. Staatseisenbahnverwaltung zu Berlin	11
2	Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. S.	2
3	Knappschaftskasse des Saarbrücker Knappschaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	1
4	Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltung zu München	1
5	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. sächs. Staatseisenbahnverwaltung zu Dresden	1
6	Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Kgr. Sachsen zu Freiberg i. S.	1
7	Arbeiter-Pensionskasse für den Bereich der Großh. badischen Staatseisenbahn- und Bodensee-Dampfschiffahrts- und der Großh. Salinen-Verwaltung zu Karlsruhe	1
8	Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsaß-Lothringen zu Straßburg i. E.	1
9	Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum	1

3. B. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 wurden Ansprüche auf Altersrente: erhoben.	anerkannt.	zurückgewiesen.	anderweit erledigt.	unerledigt geblieben.	Invalidenrente: erhoben.	anerkannt.	zurückgewiesen.	anderweit erledigt.	unerledigt geblieben.
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
1892	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
zus. .	224 630	175 874	39 922	4 642	.	36 696	17 946	12 688	1 885	.

Im Jahre 1892 bezogen 187 800 Renten-Empfänger 22,4 Millionen Mark, so daß auf den Kopf 119,28 Mark gezahlt wurden. Die von den Versicherungsanstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten ergeben überschläglich ein Deckungskapital von rund 83 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge ein Kapital von rund 99,6 Millionen Mark.

An Einnahmen aus Beiträgen sind nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten für 1891 und 1892 eingegangen 169,5 Millionen Mark.

Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen nach Abzug aller Verpflichtungen aus den Jahren 1891 und 1892 ein Ueberschuß aus Beiträgen von rund 69,9 Millionen Mark.

3. C. Bewilligte Renten und Ausgaben der Invaliditäts- und Altersversicherung.

Nr.	Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten.	Zahl[1]) der im Jahre 1891 bewilligten Renten. Alters-	Zahl[1]) der im Jahre 1891 bewilligten Renten. Invaliden-	Geldbetrag der im Jahre 1891 bewilligten Alters-Renten[1])	Ausgaben für die Inval.- und Altersvers. im Jahre 1891 überhaupt	Darunter: Renten-Zuschuß des Reichs	Darunter: Ausgaben der Versicherungs-Anstalten ꝛc.	Von den Ausgaben der Versich.-Anstalten ꝛc. entfallen auf: Entschädigungsbeträge (Renten)[2])	laufende Verwaltung	sonstige Kosten[3])	Rücklagen zum Reservefonds[4])
					Tausend Mark						
1	Ostpreußen	12 218	—	1 255,3	2 234,9	561,0	1 673,9	694,3	165,1	25,7	788,8
2	Westpreußen	4 247	—	466,0	576,2	194,2	382,0	271,8	85,1	25,1	—
3	Berlin	1 218	—	189,0	463,6	58,0	405,6	131,0	98,5	19,1	157,0
4	Brandenburg	10 570	—	1 203,4	1 373,1	489,4	883,7	714,0	153,1	16,6	—
5	Pommern	4 506	—	546,1	644,6	216,1	428,5	330,3	84,4	13,8	—
6	Posen	6 167	—	664,3	759,4	286,6	472,8	377,7	82,9	12,2	—
7	Schlesien	14 797	—	1 480,7	2 996,1	646,1	2 350,0	834,6	299,4	258,3	957,7
8	Sachsen-Anhalt	7 842	—	932,4	1 101,6	360,1	741,5	572,3	142,0	27,2	—
9	Schleswig-Holstein	5 793	—	714,8	825,7	266,1	559,6	448,7	81,2	29,7	—
10	Hannover	8 125	—	964,6	1 410,7	372,5	1 038,2	592,1	283,8	162,3	—
11	Westfalen	5 091	—	614,6	1 273,8	231,0	1 042,8	383,6	161,7	16,9	480,6
12	Hessen-Nassau	2 376	—	311,2	641,9	118,4	523,5	192,8	85,0	21,2	224,5
13	Rheinprovinz	9 605	—	1 244,8	1 460,2	441,8	1 018,4	803,0	190,4	25,0	—
14	Oberbayern	2 468	—	289,—	325,—	111,9	213,9	177,1	35,9	0,9	—
15	Niederbayern	2 040	2	228,1	250,2	95,1	155,1	133,0	20,1	2,0	—
16	Pfalz	1 246	—	146,8	165,7	57,6	108,1	89,2	17,1	1,5	—
17	Oberpfalz	1 500	—	157,7	178,5	66,4	112,1	91,3	18,5	2,3	—
18	Oberfranken	1 433	—	148,0	170,3	64,6	105,7	84,3	20,7	0,7	—
19	Mittelfranken	1 352	—	134,8	155,3	54,5	100,8	80,3	19,9	0,6	—
20	Unterfranken	1 169	4	125,2	142,2	53,4	88,8	71,8	16,3	0,7	—
21	Schwaben	1 240	20	120,7	140,9	47,5	93,4	73,2	19,2	1,0	—
22	Kgr. Sachsen	5 270	—	610,2	1 357,4	234,3	1 123,1	375,9	279,9	7,3	460,0
23	Württemberg	3 072	—	348,1	444,8	133,5	311,3	214,6	78,1	18,6	—
24	Baden	2 643	1	311,9	451,1	121,5	329,9	190,4	133,9	5,6	—
25	Großh. Hessen	2 562	—	294,0	650,3	114,8	535,5	179,2	84,5	2,0	269,8
26	Mecklenburg	3 175	—	373,3	508,0	146,4	361,6	226,9	119,1	15,6	—
27	Thüringen	2 454	—	298,8	467,1	118,7	348,7	180,1	155,1	13,5	—
28	Oldenburg	491	—	52,8	78,3	21,3	57,0	31,5	23,4	2,1	—
29	Braunschweig	1 160	—	139,5	291,1	52,1	239,3	87,1	48,3	1,6	102,0
30	Hansestädte	926	—	122,4	420,1	38,6	381,8	83,8	183,9	114,1	—
31	Elsaß-Lothringen	4 018	—	518,9	609,0	186,0	423,0	332,0	74,3	16,7	—
	Versicherungs-Anstalt zusammen	139 774	27	15 008,—	22 570,—	5 959,1	16 610,—	9 049,1	3 261,1	859,—	3 440,1
	Dazu: Besondere Kassen-Einrichtungen										
1	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	1 478	—	205,8	.	63,5					
2	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	199	2	27,2	.	7,5					
3	Saarbr. Knappsch. Pens. Kasse	9	3	1,—	.	0,—					
4	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	94	—	13,1	.	3,0					
5	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	184	11	26,6	.	7,8					
6	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	53	—	6,9	.	2,1					
7	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	44	—	6,4	.	1,5					
8	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	82	1	12,1	.	3,7					
9	Allg. Knappsch.-Verein z. Bochum	—	—	—	.	—					
	1891 Generalsumme	132 917	44	15 308,1	.	6 049,8					

Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[1]) Für Invalidenrenten sind im Rechnungsjahre 1891: 9,45 M. von der Versicherungsanstalt Unterfranken, 61,60 M. von der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse, 48,48 M. von der Pensionskasse der Sächs. Staats-E.-B. und 9,45 M. von der Pensionskasse der Bad.-E.-B. zusammen 129,— M. gezahlt worden. Rentenzahlen und Rentenbeträge können nicht ohne Weiteres mit einander verglichen werden, da die gegen Ende des Jahres bewilligten Renten im Jahre 1891 nicht mehr ausgezahlt sind. — [2]) Die im Rechnungsjahr 1891 von der Post gezahlten und von den Versicherungsanstalten erstatteten Beträge. Die Zahlen enthalten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den im Jahre 1891 festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) Ueberweisungen an den Reservefonds haben im ersten Jahre nicht allgemein stattgefunden.

Digitized by Google

3. D. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten.

Nr.	Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungsanstalten im Jahre 1891								Vermögensbestand der Versicherungsanstalten am Schluß des Jahres 1891 [3]
		überhaupt	Darunter Erlös aus Beitragsmarken in Lohnklasse [1] I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2]	
		Tausend Mark.								
1	Ostpreußen	2 620,9	1 385,2	886,9	198,2	106,9	2 577,2	42,4	1,4	1 739,6
2	Westpreußen	2 032,8	687,0	1 005,3	198,2	130,5	2 021,0	11,4	0,7	1 661,6
3	Berlin	4 985,2	118,5	1 301,4	1 132,0	2 392,2	4 943,8	40,8	0,6	4 751,9
4	Brandenburg	4 955,3	1 026,3	2 346,5	988,7	541,8	4 903,3	51,6	0,4	4 081,4
5	Pommern	2 452,9	680,7	1 229,0	316,5	202,0	2 428,2	24,5	0,2	2 028,4
6	Posen	2 310,3	1 055,2	952,7	172,0	93,7	2 273,6	34,8	1,9	1 843,3
7	Schlesien	7 816,4	3 345,1	2 105,3	1 448,8	869,9	7 769,1	41,7	5,6	6 453,7
8	Sachsen-Anhalt	5 403,2	1 059,9	1 994,5	1 422,2	876,2	5 352,8	48,1	2,3	4 669,4
9	Schleswig-Holstein	2 544,0	266,0	876,3	806,5	581,3	2 530,1	12,6	1,3	1 990,1
10	Hannover	4 004,9	579,9	1 649,4	1 086,9	661,2	3 977,4	23,5	4,0	3 004,2
11	Westfalen	5 309,7	328,1	1 320,1	1 597,0	2 013,9	5 259,1	49,4	1,2	4 756,0
12	Hessen-Nassau	2 864,6	314,7	1 038,5	876,9	617,7	2 847,8	16,1	0,7	2 572,7
13	Rheinprovinz	9 478,3	492,2	2 717,6	3 029,6	3 123,3	9 362,6	113,8	1,9	8 481,9
14	Oberbayern	2 109,0	194,5	921,5	757,3	227,4	2 100,7	8,0	0,3	1 899,8
15	Niederbayern	738,3	154,3	524,6	31,0	24,4	733,7	4,4	0,2	584,3
16	Pfalz	989,4	168,5	379,6	216,9	225,1	981,1	8,2	0,1	882,4
17	Oberpfalz	586,9	252,1	204,4	76,6	50,8	583,9	2,9	0,1	476,6
18	Oberfranken	596,3	159,5	263,5	121,6	46,1	590,7	5,4	0,2	491,9
19	Mittelfranken	1 204,1	161,9	526,4	457,0	45,7	1 191,0	13,0	0,3	1 104,8
20	Unterfranken	552,2	134,9	332,0	49,8	30,2	546,9	5,3	0,0	464,6
21	Schwaben	980,3	89,7	524,0	245,7	116,2	975,1	4,9	0,0	888,2
22	Kgr. Sachsen	7 450,3	702,5	3 275,1	1 863,5	1 554,1	7 395,5	53,3	1,5	6 805,7
23	Württemberg	2 710,2	388,1	1 101,8	782,6	432,7	2 705,2	4,6	0,4	2 405,0
24	Baden	2 691,9	218,2	1 295,0	775,1	463,5	2 663,1	26,7	2,2	2 367,7
25	Großh. Hessen	1 616,4	204,0	632,1	531,1	232,1	1 601,1	11,8	0,5	1 353,1
26	Mecklenburg	1 433,1	320,0	814,2	192,1	79,0	1 426,1	6,7	0,3	1 085,1
27	Thüringen	2 234,4	399,5	944,8	663,1	242,7	2 220,3	12,3	1,8	1 897,1
28	Oldenburg	403,5	8,6	163,3	199,1	31,6	402,6	0,8	0,1	358,6
29	Braunschweig	938,8	110,6	338,2	355,3	122,6	926,7	11,2	0,9	808,3
30	Hansestädte	3 006,1	37,3	247,7	781,3	1 922,8	2 989,1	9,7	7,3	2 624,1
31	Elsaß-Lothringen	2 627,6	118,6	971,0	830,3	687,7	2 607,6	13,6	6,1	2 216,6
	Versich.-Anst. zusammen [4]	89 647,3	15 163,1	32 773,0	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig.

[2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehenen Eingänge.

[3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben, den Beträgen des Reservefonds am Schluß des Rechnungsjahres und den Werthen der Inventarien.

[4]) Für die besonderen Kasseneinrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[5]) Darunter Reservefonds: 3 428,4, Inventarien 283,1 Tausend Mark.

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende Mai 1893 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,*)

und zwar

Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83. Fortgesetzt durch:

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—63. 1884—93.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

I. Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs.

Zusammenstellung der im Jahre 1872 geltenden Bestimmungen	Bd. I.			
Zusammenstellung der zu Anfang 1884 geltenden Bestimmungen	Neue Folge Bd. 1.			
Die im Laufe des Jahres 1884 ergangenen Bestimmungen	Monatshefte 1885			
des Jahres 1885	»	86		
» » 86	»	87		
» » 87	»	88		
» » 88	»	89		
» » 89	»	90		
» » 90	»	91		
» » 91	Viertelj.-H.	1892	S.	I. 2
» » 92	»	93	»	I. 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	Bd.	XXV. Juli-H.	S.	59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880	»	LVII.	»	29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32		»	41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892		»	II. 1

III. Bevölkerungswesen.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871. Erster Theil	Bd.	II.	S.	97
Zweiter Theil	»	XIV.	»	VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV. Juli-H.	»	1
Zweiter Theil	»	XXX. April-H.	»	1
» » 1. Dezember 1880	»	LVII.		
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32.			
» » 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892		S.	I. 5

*) Diese Veröffentlichungen erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin NW., Unter den Linden 64. Die Vierteljahrshefte (Preis 8 M. für den Jahrgang) bringen kleinere statistische Arbeiten aus verschiedenen Gebieten und Auszüge aus der »Statistik des Deutschen Reichs«. Die Monatlichen Nachweise (Preis 6 M. für den Jahrgang) bringen außer der Handelsstatistik Monatsberichte über Großhandelspreise und über Zuckerproduktion.

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen ..... Neue Folge Bd. 2.
2. Berufsstatistik der Großstädte ..... » » » 3.
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen ..... » » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S.	VI. 1	1881	Bd.	LIX.	S.	I. 1*
1873	»	XIV.	»	III. 92	82	»	LIX.	»	XII. 1
Nachtrag hierzu	»	XX.	»	III. 106	83	Monatsh.	1884	»	XII. 1
1874	»	XX.	»	III. 48	84	»	85	»	XII. 1
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	»	58	85	»	86	»	XII. 29
1875	»	XXV. April-H.	»	1	86	»	87	»	XII. 57
72 — 1875	»	XXX. Juli-H.	»	1	Berichtigung hierzu	»	88	»	II. 10
76	»	XXV. Dzbr.-H.	»	1	1887	»	88	»	XII. 1
77	»	XXXVII. Febr.-H.	»	1	88	»	89	»	XII. 7
78	»	XLIII. Jan.-H.	»	1*	89	»	90	»	XII. 7
79	»	XLIII.	»	XII. 1	90	Viertelj.-H.	1892	»	I. 17
80	»	XLVIII.	»	XII. 1	91	»	93	»	I. 89

4. Ueberseeische Auswanderung.

1871/72	Bd.	II.	S.	II. 128	1883	Monatsh.	1884	S.	I. 1
73	»	VIII.	»	II. 112	84	»	85	»	I. 148
74	»	XIV.	»	II. 105	85	»	86	»	I. 49
75	»	XX.	»	IV. 32	86	»	87	»	I. 143
76	»	XXV. März-H.	»	1	87	»	88	»	I. 112
77	»	XXX. März-H.	»	28	88	»	89	»	I. 139
78	»	XXXVII. März-H.	»	68*	89	»	90	»	I. 111
79	»	XLIII.	»	III. 17	90	»	91	»	I. 123
80	»	XLVIII.	»	II. 113	91	Viertelj.-H.	1892	»	I. 85
81	»	LIII.	»	I. 15	92	»	93	»	I. 113
82	»	LIX.	»	I. 86					

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	Bd.	II.	S.	IV. 44	1880	Bd.	XLVIII.	S.	VII. 28
73	»	VIII.	»	VII. 1	81	»	LIII.	»	IX. 12
74	»	XIV.	»	X. 1	82	»	LIX.	»	X. 205
75	»	XX.	»	VII. 16	83	Monatsh.	1884	»	X. 41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	»	48	84	»	85	»	VIII. 14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	»	80	85	»	86	»	VIII. 32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	»	24	86	»	87	»	VIII. 18
79	»	XLIII.	»	VII. 1	Wird nicht fortgesetzt.				

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.)	Monatsh.	1887	S.	XI. 1
Berichtigung hierzu	»	1887	»	XII. 110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886	Neue Folge	Bd. 44.		
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Bd.	XXXVII. Juli-H.	S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	»	XXX. Okt.-H.	»	1
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880	Monatsh.	1884	S.	V. 9
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	Bd.	XXX. März-H.	»	37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich	Monatsh.	1884	»	VIII. 17
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890	Viertelj.-H.	1892	»	II. 39
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890	»	1892	»	III. 28
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890	»	1893	»	I. 86
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890	»	1893	»	II. 1

Digitized by G

IV. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 ..... Neue Folge Bd. 5.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ..... Bd. XLIII. S. II. 1

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text .... außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... Monatsh. 1885 S. I. 10

3. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	Bd. XXXVII.	Dezbr.-H.	S. 37	1885/86	Monatsh. 1886	S.	VII. 1
79/80	» XLIII.	»	X. 1	86/87	» 87	»	VII. 1
80/81	» XLVIII.	»	VIII. 1	87/88	» 88	»	VII. 1
81/82	» LIII.	»	VII. 1	88/89	» 89	»	VII. 1
82/83	» LIX.	»	VII. 1	89/90	» 90	»	VII. 1
83/84	Monatsh. 1884	»	XI. 1	90/91	» 91	»	VII. 1
84/85	» 1885	»	VII. 1	91/92	Viertelj.-H. 1892	»	III. 33

Taback-Bau und -Ernte s. unter XV. Zölle und Reichssteuern.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	Bd.	II.	S. IV. 95
für 1874	»	XIV.	» I. 137
» 75	»	XX.	» IV. 1
» 76	»	XXV. Mai-H.	» 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	XXXVII. Jan.-H.	» 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	XXV. Sept.-H.	» 43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	Bd.	VIII.	S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883	Monatsh.	1884	» VI. 1

5. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	Monatsh.	1884	S. VIII. 1
Notiz hierzu	»	1884	» IX. 28

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

1871	Bd. II.	S.	II. 1	1882	Bd. LIX.	S.	X. 1
72	» VIII.	»	III. 76	83	Monatsh. 1884	»	X. 1
73	» XIV.	»	II. 1	84	» 85	»	X. 1
74	» XX.	»	II. 1	85	» 86	»	X. 1
75	» XXV.	Febr.-H. »	1	86	» 87	»	X. 1
76	» XXX.	Febr.-H. »	1	87	» 88	»	X. 1
77	» XXX.	Oktbr.-H. »	1*	88	» 89	»	X. 1
78	» XXXVII.	Oktbr.-H. »	1	89	» 90	»	X. 1
79	» XLIII.	»	X. 1*	90	» 91	»	X. 13
80	» XLVIII.	»	X. 1	91	Viertelj.-H. 1892	»	IV. 1
81	» LIII.	»	X. 1				
Vorläufige Mittheilung für 1892				» 1893		»	II. 5

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..	Viertelj.-H.	1892	S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1892	» II. 49
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1893	» I. 51

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbeſtatiſtik.

a. Gewerbeſtatiſtik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:			
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	Bd.	XXXIV.	Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eiſenbahn-, Poſt- und Telegraphenwerkſtätten	»	XXXIV.	» 2
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:			
Betriebs- und Perſonalverhältniſſe	»	XXXV.	» 1
Verwendete Umtriebs- und charakteriſtiſche Arbeitsmaſchinen	»	XXXV.	» 2

b. Gewerbeſtatiſtik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbeſtatiſtik des Reichs mit einer Einleitung, ſowie mit Nachweiſungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographiſchen Darſtellungen	Neue Folge Bd.	6.	Theil 1
Gewerbeſtatiſtik der Großſtädte	» » »	6.	» 2
Gewerbeſtatiſtik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abſchnitten	» » »	7	

Beſondere Arbeiten zur Gewerbeſtatiſtik.

I. Allgemeine Beſtandsverhältniſſe der deutſchen Gewerbe 1875	Bd.	XLVIII.	S. II.	1
II. Die wichtigſten Handwerker für Herſtellung von Nahrungsmitteln: Fleiſcher, Müller, Bäcker 1875	»	XLVIII.	» III.	1
III. Die Bekleidungsgewerbe 1875	»	XLVIII.	» V.	1
IV. Die wichtigſten Handwerker für Holzarbeiten: Tiſchler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	»	XLVIII.	» VI.	17

2. Gewerbe- und Hauſir-Legitimationsſcheine.

Legitimationsſcheine ꝛc. für Handlungsreiſende und Legitimationsſcheine für Hauſirer ꝛc., im Deutſchen Reich (ausg. Elſaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgeſtellt	Bd.	LIX	S. VIII.	19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallſtatiſtik des Deutſchen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	Bd.	LIII. Ergänzungsheft.

VII. Auswärtiger Handel.

a. Monatliche Ueberſichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweiſe über den auswärtigen Handel des deutſchen Zollgebiets.« (Nachweiſe über die Mengen nach Herkunfts- und Beſtimmungsländern und vierteljährliche Werth-Berechnungen.)

b. Jahres-Nachweiſe des auswärtigen Handels.

1872	Bd.	III.	bis	V.	1882	Bd.		LX.	und	LXI.
73	»	IX.	»	XI.	83	Neue	Folge	Bd. 9	»	10.
74	»	XVI.	und	XVII.	84	»	»	» 14	»	15.
75	»	XXII.	»	XXIII.	85	»	»	» 19	»	20.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	86	»	»	» 25	»	26.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	87	»	»	» 33	»	34.
78	»	XXXIX.	»	XL.	88	»	»	» 40	»	41.
79	»	XLV.	»	XLVI.	89	»	»	» 47	»	48.
80	»	XLIX.	»	L.	90	»	»	» 54	»	55.
81	»	LIV.	»	LV.	91	»	»	» 60	»	61.

Auswärtiger Handel des deutſchen Zollgebiets nebſt vorläufiger Werth-Berechnung für das Jahr 1892; ſ. »Monatliche Nachweiſe« Dez. 1892			
Einfuhr und Ausfuhr im Geſammt-Eigenhandel und Spezialhandel, ſowie Durchfuhr im Jahre 1892. Waarengattungen und Mengen, ſowie Ein- und Ausfuhr-Werthe	Vierteljſ.-H. 1893	S. II.	21

Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwiſchen dem Deutſchen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	Bd.	XX.	S. III.	1
Die verſchiedenen Methoden der Bearbeitung der Statiſtik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutſchen Staaten Europas, ſynoptiſch zuſammengeſtellt	»	XLIII.	» I.	19

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... Bd. XV.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee ..... Neue Folge Bd. 39. Theil 1

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd.	VII.	S.	I.	1
Ende 1877	»	XLI.	»	IV.	1
» 1882	Neue Folge Bd. 16		»		1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889		»	II.	8

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd.	VII.	1882	Bd.	LXIII.
73	»	XII.	83	Neue Folge Bd.	12.
74	»	XIX.	84	» » »	16.
75	»	XXIV.	85	» » »	22.
76	»	XXIX.	86	» » »	28.
77	»	XXXVI.	87	» » »	36.
78	»	XLI.	88	» » »	43.
79	»	XLVII.	89	» » »	50.
80	»	LII.	90	» » »	57.
81	»	LVIII.	91	» » »	63.

Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd.	XX.	S.	III.	42
für 1877—1886	Monatsh.	1887	»	XII.	1
» 72 — 87	»	88	»	X.	76
» 72 — 88	»	89	»	X.	43
» 72 — 89	»	90	»	X.	43
» 72 — 90	»	91	»	XII.	1
» 72 — 91	Viertelj.-H.	1893	»	II.	12
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd.	XX.	»	III.	45

2. Seeschiffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd.	XIII.	1883	Neue Folge Bd.	11.
74	»	XVIII.	84	» » »	17.
75	»	XXI.	85	» » »	21.
76	»	XXVI.	86	» » »	27.
77	»	XXXI.	87	» » »	35.
78	»	XXXVIII.	88	» » »	42.
79	»	XLIV.	89	» » »	49.
80	»	LI.	90	» » »	56.
81	»	LVI.	91	» » »	62.
82	»	LXII.			

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Bd.	XLVIII.	S.	VI.	1	1886	Monatsh.	1887	»	IV.	44
81 ...	»	LIII.	»	III.	75	87	»	88	»	IV.	1
82 ...	»	LIX.	»	IV.	70	88	»	89	»	III.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	V.	1	89	»	90	»	III.	1
84 ...	»	85	»	IV.	1	90	»	91	»	V.	34
85 ...	»	86	»	V.	1	91	Viertelj.-H.	1892	»	III.	19

c. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Bd.	LIII.	S.	I.	23	1885	Monatsh.	1886	S.	IX.	41
81 ...	»	LIX.	»	II.	1	86	»	88	»	I.	23
82 ...	»	LIX.	»	XII.	57	87	»	89	»	I.	133
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	23	88	»	89	»	XII.	1
84 ...	»	1885	»	X.	60	89	»	90	»	XII.	1

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	Bd.	VIII.	S. III. 1
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	Monatsh.	1884	» I. 41
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	Bd.	V.	» 1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	»	VIII.	» II. 70
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882	Monatsh.	1884	» VII. 1
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	Bd.	VIII.	» II. 121

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874—76	Bd.	XXX.	März-H. S. 1	1878	Bd.	XLIII.	S. III. 1
1877	»	XXX.	Dez.-H. » 29*	1879	»	XLIII.	» IX. 46

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1891	Viertelj.-H.	1893	S. I.	62
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1890 u. 1891	»	1892	» IV.	41
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873 bis 1877 (mit Wrackkarte)	Bd.	XXX. Dez.-H.	»	7
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	»	LIX.	» X.	167
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	Monatsh.	1888	» X.	43
» 1891	Viertelj.-H.	1892	» IV.	50

Entsprechende Jahres-Arbeiten sind jährlich in den Monats- und Vierteljahrsheften veröffentlicht worden.

IX. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S. IV.	1

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	Bd.	XXX.	Dezbr.-H.	S.	1*	1885	Monatsh.	1886	» VIII.	1
78	»	XXXVII.	Sept.-H.	»	1	86	»	87	» VI.	13
79	»	XLIII.		» XI.	1*	87	»	88	» VIII.	1
80	»	XLVIII.		» VII.	1	88	»	89	» VIII.	1
81	»	LIII.		» X.	157	89	»	90	» VIII.	1
82	»	LIX.		» X.	153	90	»	91	» X.	1
83	Monatsh.	1884		» IX.	39	91	Viertelj.-H.	1892	» III.	1
84	»	85		» IX.	1					

X. Preise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1892 und die 14 Jahre 1879 bis 1892	Viertelj.-H.	1893	S. I.	36
Roggen- und Weizen-Preise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892	»	1893	» I.	49
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888 bis 1892	»	1893	» I.	50

XI. Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	Bd.	XIV.	S. V.	1
für die dritte Legislaturperiode (1877)	»	XXXVII. Juni-H.	»	1
» » vierte Legislaturperiode (1878)	»	XXXVII. Juni-H.	»	40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	»	XXXVII. Juni-H.	»	76
für die fünfte Legislaturperiode (1881)	»	LIII.	» III.	1
» » sechste Legislaturperiode (1884)	Monatsh.	1885	» I.	105
» » siebente Legislaturperiode (1887)	»	1887	» IV.	1
» » achte Legislaturperiode (1890)	»	1890	» IV.	23

XII. Kriminalstatistik.

1882	Neue Folge	Bd. 8.	
83	» »	» 13.	
84	» »	» 18.	
85	» »	» 23.	
86	» »	» 30.	
87	» »	» 37.	
88	» »	» 45.	
89	» »	» 52.	
90	» »	» 58.	
Vorläufige Mittheilung für 1891	Viertelj.-H.	1892	S. IV. 63
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik	»	1892	» III. 69

XIII. Medizinalwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876	Bd.	XXV. Sept.-H.	S.	1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe ..... Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 10

XIV. Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.	28*	1884/85.....	Monatsh.	1885	S.	VIII.	26
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	79	85/86.....	»	86	»	VIII.	42
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»	92	86/87.....	»	87	»	XI.	103
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»	50*	87/88.....	»	88	»	XII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 1	88/89.....	»	89	»	VIII.	31
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX. 48	89/90.....	»	90	»	VIII.	15
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII. 30	90/91.....	»	91	»	XI.	1
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII. 22	91/92.....	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	59
83/84	Monatsh.	1884		»	IX. 19						

XV. Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	III. 47	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	VII.	48
73	»	VIII.		»	II. 68	83/84.....	Monatsh.	1884	»	VII.	31
74	»	XIV.		»	I. 153	84/85.....	»	85	»	VII.	54
75	»	XX.		»	IV. 29	85/86.....	»	86	»	VII.	24
76	»	XXV.	April-H.	»	60	86/87.....	»	87	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»	51	87/88.....	»	88	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»	85	88/89.....	»	89	»	VII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 6	89/90.....	»	90	»	VII.	41
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII. 27	90/91.....	»	91	»	VIII.	9
81/82 ..	»	LIII.		»	VII. 39	91/92.....	Viertelj.-H.	1892	»	III.	56

b. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.	1	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	31
72/73 ..	»	VIII.		»	I. 40	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
73/74 ..	»	VIII.		»	VI. 124	1883/84	»	84	»	XII.	57
74/75 ..	»	XIV.		»	IX. 46	84/85	»	85	»	X.	45
75/76 ..	»	XX.		»	VIII. 1	85/86	»	86	»	XII.	73
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	59	86/87	»	87	»	XI.	89
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»	49*	87/88	»	88	»	XII.	29
78/79 ..	»	XLIII.		»	III. 25	88/89	»	89	»	XI.	23
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII. 35*	89/90	»	90	»	XI.	39
80/81 ..	»	LIII.		»	I. 29	90/91	»	91	»	XI.	5
81/82 ..	»	LIII.		»	XII. 1	91/92	Viertelj.-H.	92	»	IV.	119
Nachtr. hierzu	»	LIX.		»	I. 85						

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	Monatsh.	1886	S.	VII.	25
» 31. » 87	»	87	»	VII.	26
» 31. » 88	»	88	»	VII.	37
» 31. » 89	»	89	»	VII.	61
» 31. » 90	»	90	»	VII.	42
» 31. » 91	»	91	»	VII.	38
» 31. » 92	Viertelj.-H.	1892	»	III.	68

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	Bd.	II.		S.	14	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	49
73	»	VIII.		»	I. 115	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74	»	XIV.		»	I. 157	84/85	»	85	»	X.	59
75	»	XX.		»	III. 108	85/86	»	86	»	X.	46
76	»	XXV.	April-H.	»	59	86/87	»	87	»	XI.	102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»	55	87/88	»	88	»	XII.	42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»	89	88/89	»	89	»	X.	64
79/80 .	»	XLIII		»	VIII. 5	89/90	»	90	»	XI.	38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI. 56	90/91	»	91	»	XI.	17
81/82 .	»	LIII.		»	VII. 38	91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	118

c. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	189		1882/83	Bd.	LIX.		S.	IX.	1
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II. 152		83/84	Monatsh.	1884		»	IX.	67
1873	»	VIII.		»	II. 1		Berichtig. 1879/84	»	85		»	III.	25
74	»	XIV.		»	III. 1		1884/85	»	85		»	IX.	17
75	»	XX.		»	IV. 47		85/86	»	86		»	IX.	18
76	»	XXV.	Juni-H.	»	1		86/87	»	87		»	IX.	6
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»	88		87/88	»	88		»	X.	82
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»	39		88/89	»	89		»	IX.	6
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»	1		89/90	»	90		»	IX.	6
79/80	»	XLIII.		»	IX. 17		90/91	»	91		»	IX.	18
80/81	»	XLVIII.		»	IX. 1		91/92	Viertelj.-H.	1892		»	IV.	68
81/82	»	LIII.		»	IX. 1*								

d. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.						1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	S.		1
72/73	Bd.	II.	S.	IV.	1		77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		1*
73/74	»	VIII.	»	VI.	78		78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		1*
74/75	»	XIV.	»	IX.	1		79/80	»	XLIII.		»	X.	153*
75/76	»	XX.	»	VIII.	19								

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	IX.	30		1886/87	Monatsh.	1887		S.	VIII.	29
81/82	»	LIII.	»	VI.	26		87/88	»	88		»	VIII.	43
82/83	»	LIX.	»	VI.	110		88/89	»	89		»	VIII.	35
83/84	Monatsh.	1884	»	VIII.	40		89/90	»	90		»	VIII.	19
84/85	»	85	»	VII.	34		90/91	»	91		»	VIII.	1
85/86	»	86	»	VIII.	46		91/92	Viertelj.-H.	1892		»	IV.	91

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1892/93. Vorläufige Nachweisungen ..... Viertelj.-H. 1892 S. IV. 99

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.	S.	XII.	65		1886/87	Monatsh.	1888		S.	I.	119
81/82	»	LIX.	»	I.	54		87/88	»	89		»	I.	147
Berichtig. hierzu	»	LIX.	»	II.	24		88/89	»	90		»	I.	94
1882/83	Monatsh.	1884	»	I.	10		89/90	»	91		»	I.	20
83/84	»	85	»	II.	13		90/91	Viertelj.-H.	1892		»	I.	68
84/85	»	86	»	I.	20		91/92	»	93		»	I.	124
1885/86	»	87	»	I.	31								
Berichtig. hierzu	»	87	»	III.	2								

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission ..... Bd. XLII.

e. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.		S.	I. 58		1880/81	Bd.	XLVIII.		S.	XI.	1
73	»	VIII.		»	IV. 28		81/82	»	LIII.		»	X.	174
74	»	XIV.		»	IV. 1		82/83	»	LIX.		»	XI.	1
75	»	XX.		»	VI. 28		83/84	Monatsh.	1884		»	XI.	64
76	»	XXV.	Juli-H.	»	1*		84/85	»	85		»	XI.	1
77/78	»	XXX.	Novbr.-H.	»	47		85/86	»	86		»	XI.	28
78/79	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»	1		86/87	»	87		»	XI.	66
79/80	»	XLIII.		»	XI. 1								

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889	S.	VII.	25		1890/91	Viertelj.-H.	1892		S.	II.	84
88/89	»	90	»	IV.	1		91/92	»	93		»	II.	48
89/90	»	91	»	V.	1								

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... Bd. XLVIII. S. VI. 32

f. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbeſteuerung im deutſchen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.		S.	I.	14	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	XI. 51
73	»	VIII.		»	IV.	1	83/84.....	Monatsh.	1884	»	XI. 37
74	»	XIV.		»	III.	66	84/85.....	»	85	»	XI. 27
Berichtigung	»	XIV.		»	VII.	56	85/86.....	»	86	»	XI. 51
1875	»	XX.		»	VI.	1	86/87.....	»	87	»	XII. 15
76	»	XXV.	Auguſt-H.	»		1	87/88.....	»	88	»	XI. 1
77/78..	»	XXX.	Septbr.-H.	»		11	88/89.....	»	89	»	X. 49
78/79..	»	XXXVII.	Novbr.-H.	»		1*	89/90.....	»	90	»	XI. 23
79/80..	»	XLIII.		»	XI.	29	90/91.....	»	91	»	X. 55
80/81..	»	XLVIII.		»	X.	153	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	IV. 103
81/82..	»	LIII.		»	X.	202					

g. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechſelſtempelzeichen, ſowie Einnahme an Wechſelſtempelſteuer im Deutſchen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	Bd.	VIII.		S.	I.	116	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	V. 7
74	»	XIV.		»	I.	134	83/84.....	Monatsh.	1884	»	V. 8
75	»	XX.		»	II.	134	84/85.....	»	85	»	V. 37*
76	»	XXV.	Febr.-H.	»		26*	85/86.....	»	86	»	V. 7
77/78..	»	XXX.	Juni-H.	»		10	86/87.....	»	87	»	V. 1
78/79..	»	XXXVII.	Mai-H.	»		10	87/88.....	»	88	»	V. 1
79/80..	»	XLIII.		»	VI.	12	88/89.....	»	89	»	V. 1
80/81..	»	XLVIII.		»	VI.	54	89/90.....	»	90	»	V. 43
81/82..	»	LIII.		»	VI.	44	Wird nicht fortgeſetzt.				

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutſchen Reich für das Etatsjahr

1879/80..	Bd.	XLIII.		S.	VI.	10	1886/87.....	Monatsh.	1887	S.	V. 2
80/81..	»	XLVIII.		»	VI.	52	87/88.....	»	88	»	VI. 2
81/82..	»	LIII.		»	V.	1	88/89.....	»	89	»	VI. 2
82/83..	»	LIX.		»	V.	4	89/90.....	»	90	»	V. 44
83/84..	Monatsh.	1884		»	VI.	66	90/91.....	»	91	»	V. 32
84/85..	»	85		»	VI.	2	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	III. 26
85/86..	»	86		»	V.	8					

Die ausländiſchen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutſchen Reich, abgeſtempelt in Folge Reichsgeſetzes vom 8. Juni 1871..... Bd. II. » III. 1

h. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 ...	Bd.	VI.		S.	III.	3	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	VII. 37
73 ...	»	VIII.		»	V.	49	83/84.....	Monatsh.	1884	»	VIII. 49
74 ...	»	XIV.		»	VIII.	46	84/85.....	»	85	»	VIII. 1
75 ...	»	XX.		»	V.	46	85/86.....	»	86	»	IX. 7
76 ...	»	XXV.	Aug.-H.	»		1*	86/87.....	»	87	»	VI. 1
77/78.	»	XXXVII.	Jan.-H.	»		11	87/88.....	»	88	»	VII. 25
78/79.	»	XXXVII.	Nov.-H.	»		1	88/89.....	»	89	»	VII. 49
79/80.	»	XLIII.		»	XII.	1*	89/90.....	»	90	»	VI. 1
80/81.	»	XLVIII.		»	VIII.	1*	90/91.....	»	91	»	VII. 27
81/82.	»	LIII.		»	IX.	1	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	III. 57

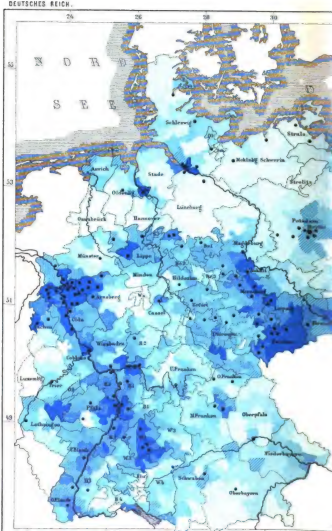
XVI. Krankenverſicherung der Arbeiter.

1885..... Neue Folge Bd. 24.
86..... » » » 31.
87..... » » » 38.
88..... » » » 46.
89..... » » » 53.
90..... » » » 59.
Vorläufige Mittheilung für 1891 ..... Viertelj.-H. 1893 S. I. 122.

XVII. Armenweſen.

Statiſtik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... Neue Folge Bd. 29.

Digitized by Google



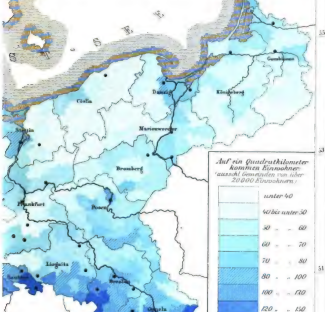
DEUTSCHES REICH.

24
26
28
30
55
53
51
49
NORD
SEE
O
Schleswig
Ol
Strals
Mcklnbg Schwerin
Strelitz
Aurich
Stade
Oldenbg
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Magdeburg
Münster
Lippe
Br
Hildesheim
Br3
Anhalt
Minden
Arnsberg
Merseburg
Wa
Erfurt
Cöln
Cassel
Aachen
Wiesbaden
H2
Thüringen
Coblenz
U.Franken
O.Franken
Luxemb
Trier
Pfalz
B1
MFranken
Oberpfalz
Lothringen
W3
U.Elsass
W2
Niederbayern
Hhz
W4
Schwaben
B3
O.Elsass
B4
Oberbayern

Bearbeitet im Kaiserl Statistischen Amt.

Maſsstab

Digitized by Google



32
34
36
38
40
55
53
51
See
Gumbinnen
Danzig
Königsberg
Cöslin
Marienwerder
Stettin
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Auf ein Quadratkilometer kommen Einwohner (ausschl. Gemeinden von über 20 000 Einwohnern)
unter 40
40 bis unter 50
50 „ „ 60
60 „ „ 70
70 „ „ 80
80 „ „ 100
100 „ „ 120
120 „ „ 150
150 und mehr.
● Gemeinden v. über 20 000 Einw.

DEUTSCHES REICH.

Bevölkerungs-Dichtigkeit

nach der

Volkszählung

vom 1. December 1890.

Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksamtern und ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.

Abkürzungen.

W1	*Neckarkreis.*
W2	*Schwarzwaldkreis.*
W3	*Jagstkreis.*
W4	*Donaukreis.*
B.1	*Landeskommissariat Mannheim.*
B.2	*„ „ „ Karlsruhe.*
B.3	*„ „ „ Freiburg.*
B.4	*„ „ „ Konstanz.*
H.1	*Provinz Starkenburg.*
H.2	*„ „ Oberhessen.*
H.3	*„ „ Rheinhessen.*
Sch.	*[illegible] Schönberg.*
O.1	*Oldenburg. Fürstenthum Lübeck.*
O.2	*„ „ Birkenfeld.*
Br1	*Kreise Braunschweig Wolfenbüttel Helmstedt.*
Br2	*„ Holzminden Gandersheim.*
Br3	*Kreis Blankenburg.*
S.	*Schaumburg Lippe.*
H.	*Hamburg.*
L.	*Lübeck.*
Br	*Bremen.*

32 34 36 38

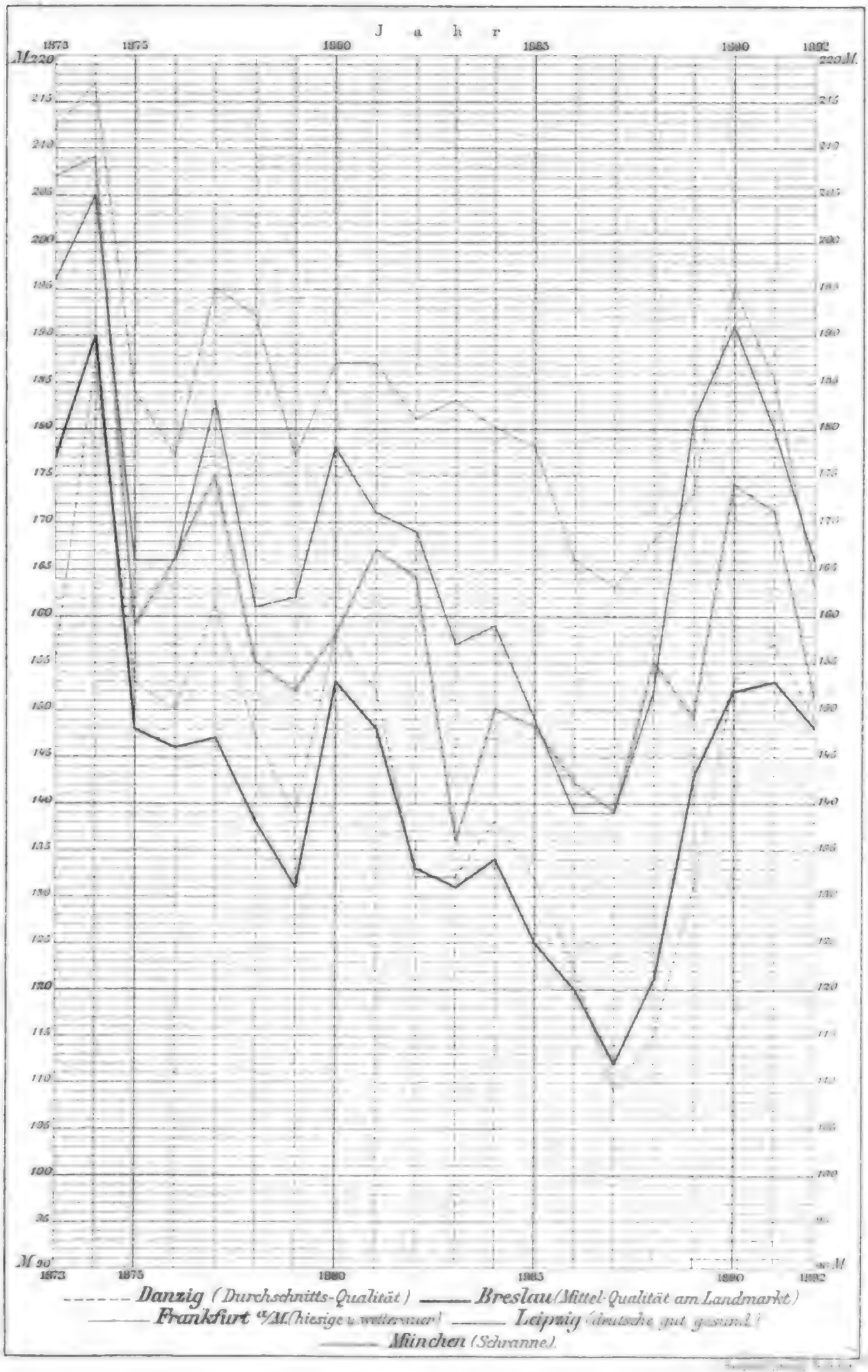
1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Gersten-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Gerste an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892;

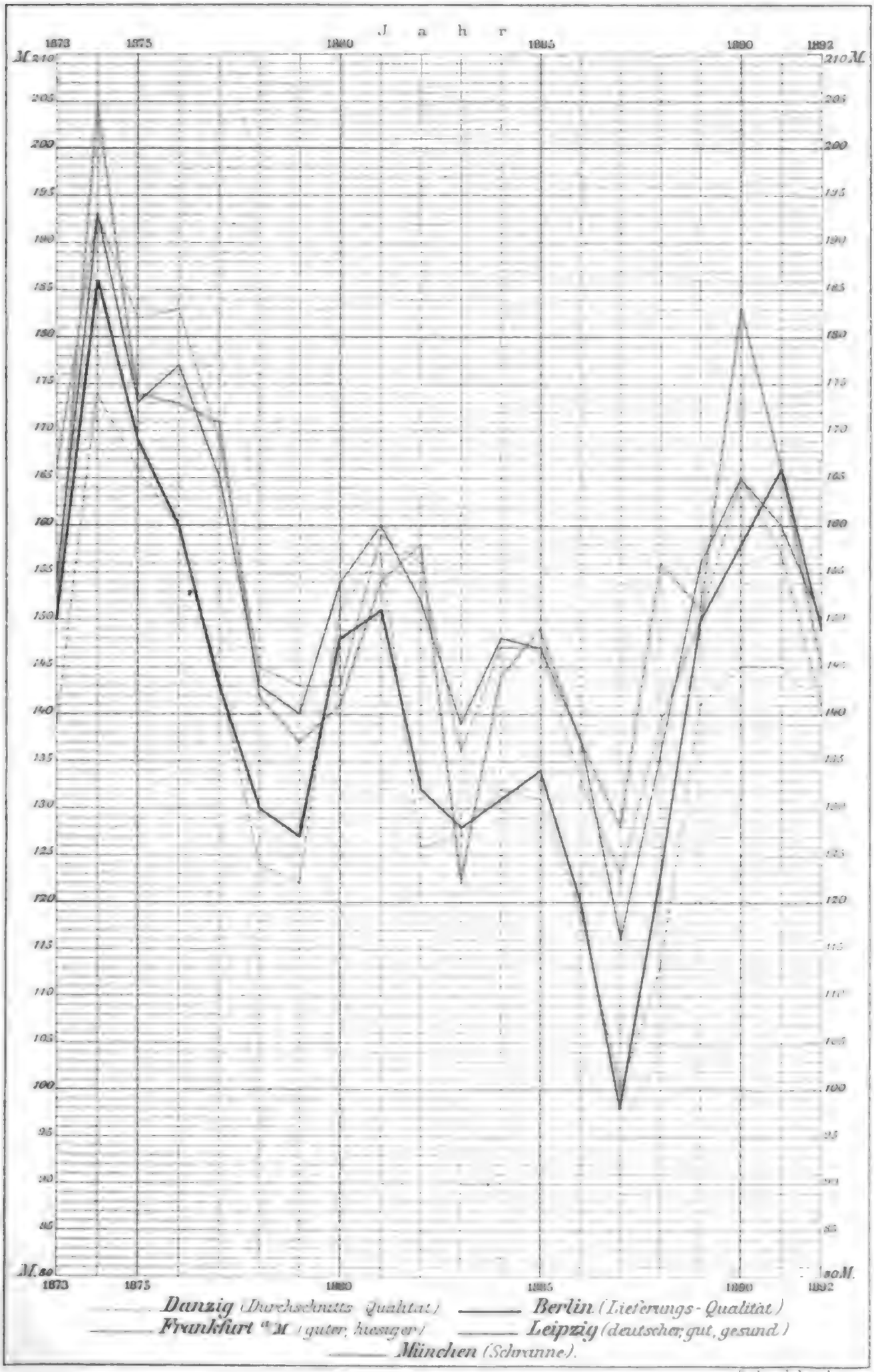
für 1000 Kilogramm in Mark.



Hafer-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Hafer an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892;

für 1000 Kilogramm in Mark.



Berliner Lithogr. Institut
Digitized by Google

Statistik
des
Deutschen Reichs.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Neue Folge.

Unter der Presse oder in Bearbeitung befinden sich:

Bd. 39. Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile.
- Theil 2: Gebiet der Elbe. (In Bearbeitung.)

» 64. Kriminalstatistik für das Jahr 1891. (Unter der Presse.)

» 65. Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Jahre 1891. (Unter der Presse.)

» 66 u. 67. Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1892. 2 Theile.
Theil 1 (Bd. 66) Darstellung nach Waarengattungen. (Unter der Presse.)
» 2 (Bd. 67) Darstellung nach Herkunfts- und Bestimmungsländern. (In Bearbeitung.)

» 68. Die Volkszählung im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890. (Unter der Presse.)

» 69. Statistik der Seeschiffahrt für das Jahr 1892. 2 Abtheilungen.
Abth. 1 Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe — Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe). (In Bearbeitung.)
» 2 Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe. (In Bearbeitung.)

» 70. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen im Jahre 1892. (In Bearbeitung.)

Außer dem vorstehend genannten Quellenwerk erscheinen noch:

1. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.**
Dieselben erscheinen im mittleren Monat jedes Vierteljahrs zum Preise von 8 M. den Jahrgang.

2. **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von [illegible]
Preis 6 M. für den Jahrgang.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

für das

Deutsche Re

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Fünfzehnter Jahrgang

1894

Berlin, 1894.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

in Germany.

Preis: 8 M.

HA
1232
.A3

Statiſtiſches Jahrbuch

für das

Deutſche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiſerlichen Statiſtiſchen Amt.

Fünfzehnter Jahrgang

1894

Berlin, 1894.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswiſſenſchaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Compl. acto
Kaehler
10-11-27
15244

Vorwort.

Der vorliegende 15. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich, der in 18 Abschnitten dasjenige statistische Material bringt, welches sich für das Reich vollständig und regelmäßig sammeln und gleichmäßig bearbeiten läßt, und die in dem vorhergehenden Jahrgange gebrachten Zahlen fortsetzt oder durch neue ersetzt, unterscheidet sich seinem Inhalt nach von den früheren wesentlich dadurch, daß der Abschnitt VII »Auswärtiger Handel« umgearbeitet worden ist, um ihm noch größere Uebersichtlichkeit und mehr Inhalt, namentlich bezüglich des Nachweises der Herkunfts- und Bestimmungsländer der Waaren zu geben, und ein XVIII^ter Abschnitt: »Die deutschen Schutzgebiete« hinzugefügt worden ist, der die wichtigsten statistischen Angaben, welche über unsere Kolonien beizubringen sind, in Kürze zusammenzufassen sucht. Außerdem sind von neuen Mittheilungen hervorzuheben: im Abschnitt I (Bevölkerung) diejenigen über die Zahl der schulpflichtigen Kinder unter Berücksichtigung der in den einzelnen Staaten geltenden Bestimmungen über das Alter der Schulpflicht; im Abschnitt IX (Geld- und Kreditwesen) die Angaben über die Wechselkurse, im Abschnitt XVI (Finanzwesen) die Vermehrung der Nachweise über den Ertrag der Zölle nach Waaren und Waarengruppen. An kartographischen Darstellungen sind diesem Jahrgange zwei, nämlich eine solche über das Zahlenverhältniß des weiblichen zum männlichen Geschlecht, welches erhebliche geographische Unterschiede im Reiche zeigt, und eine solche über den Ausfall der Reichstagswahlen vom 15. Juni 1893 beigegeben.

Es ist in der Presse der Wunsch hervorgetreten, das Jahrbuch möchte aus der Statistik der einzelnen Staaten noch mehr Material zu einem einheitlichen Bilde für das Reich bearbeitet bringen, z. B. das Unterrichtswesen, das Finanzwesen. Dieser Wunsch besteht bei dem Herausgeber des Jahrbuchs, dem Statistischen Amte, selbstverständlich schon längst, aber seine Erfüllung scheitert — abgesehen von dem Mangel an Arbeitskräften — daran, daß bis jetzt über andere als die hier schon behandelten Gebiete keine gleichmäßigen und keine regelmäßigen jährlichen tabellarischen Zusammenstellungen für das Reich zusammen zu bringen sind. Das Jahrbuch will aber nicht Statistik für die einzelnen deutschen Staaten geben, sondern diese als Theile des Reichs darstellen und Summen für das Reich ziehen.

Berlin, den 28ten Mai 1894.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit iſt die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeſchiffen) die Regiſter-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entſprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel, 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Berichtigungen.

Seite 39 letzte Spalte, VII. Fabrikate, 1892 ſtatt 204,9 zu leſen: »254,9«.
» 50 vierte Spalte, Zinkerze, 1887 ſtatt 0,2 zu leſen: »0,7«.
» 95 Anmerkung 1), ſtatt 1893 zu leſen: »1892«.
» 106 Vorbemerkung Zeile 5, ſtatt 6 A zu leſen: »5 A«.

Inhalts-Verzeichniß.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung. Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1835 2
4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1872 2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren.
   A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren 3
   B. Die Bevölkerung nach Altersjahren 3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach einigen besonderen Altersklassen 4
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 6
8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890 (Alphabetisches Verzeichniß) 7
9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande 9

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892 10
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892 11
3. Die überseeische Auswanderung 12
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893 12

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 13
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.
   A. Gesammter Ernteertrag 14
   B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 15
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 16

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand am 1. Dezember 1892 17
2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892 18
3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung 19

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

1. Bergwerks-Betrieb 20
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 22
3. Hütten-Betrieb 22
4. Hochofen-Betrieb 24
5. Eisengießerei-Betrieb 24
6. Schweißeisen-Betrieb 25
7. Flußeisen-Betrieb 26

Seite

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung 27
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 28
C. Gewinnung von Stärkezucker 28

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 29
b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien 30

B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 31
b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien 31

3. Biergewinnung.

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 32
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet 33
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 33

4. Patente und geschützte Muster.

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 34
B. Gebrauchsmuster.

a. Anmeldungen, Eintragungen und Löschungen 34
b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen 34

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen 35

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93 35
2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93 36
3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93 37
4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93 45
Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93 S. 45 bis 69 70
5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

A. Einfuhr 71
B. Ausfuhr 80

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel 92
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel 93

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie 94
2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 98
B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten 99
C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen 100
D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen 102
E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen 103
F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen 104
G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes) 104

Seite

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen ... 105
4. Binnenschiffahrt.
   A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 106
   B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 107
5. Seeschiffahrt.
   A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) ... 111
   B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 113
   C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.
      1. Seeverkehr überhaupt ... 114
      2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung ... 115
      3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe ... 116
      4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen ... 117
   D. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 117
   E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 119
   F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste ... 120

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 121
2. Status der Notenbanken ... 122
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs ... 122
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten ... 123
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 123
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.
   A. Im Allgemeinen ... 124
   B. Giro-Verkehr der Reichsbank ... 124
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel ... 125
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln ... 125
7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893 ... 126

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren ... 127

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen ... 129
1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet ... 129
2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten ... 130
3. Tabackverbrauch im Zollgebiet ... 131
4. Salzverbrauch im Zollgebiet ... 132
5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet ... 133
6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet ... 134
7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet ... 135

XII. Die Reichstagswahlen ... 136

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.
   A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz ... 137
   B. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz ... 138
2. Kriminalstatistik.
   A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892 ... 139
   B. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen 140
   C. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen 142

Seite

3. Konkurs-Statistik.
A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 144
Bemerkung dazu 145
B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung 145
C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung 145

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 146
2. Viehseuchen 148

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 149
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 150
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 150
4. Die Schulbildung der Rekruten 151

XVI. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 152
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 168
b. Der Reichs-Invalidenfonds 168
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3 169
A. Ertrag der Zölle im Ganzen 169
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln 170
C. Verhältniß der Zölle zum Werth der eingeführten Waaren 173
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.
A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 174
B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 175
C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 176
D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 177
E. Einnahme vom Bier.
a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet 178
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten 179
4. Einnahme aus den Stempelsteuern.
A. Wechselstempel-Steuer 180
B. Spielkartenstempel 181
C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 181
5. Reichsschulden.
Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth 182

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.
A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 183
B. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten 184
2. Unfall-Versicherung.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte 186
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 188
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.
A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung 190
B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 191
C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 192
D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen 192

Seite

XVIII. Die deutschen Schutzgebiete.

1a. Schutzerklärung, Begrenzung, Flächeninhalt 193
1b. Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen 196
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95 196
3. Handel der deutschen Schutzgebiete 197
4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten 198

Anhang. Systematische Inhalts-Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 200

Hierzu: **Graphische Darstellungen:**

1. Zahlen-Verhältniß der beiden Geschlechter in der Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.
2. Die Reichstagswahlen von 1893.

Graphische Darstellungen am Schlusse der früheren Jahrgänge:

I. Jahrgang 1880:
- Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.
- Vertheilung der evangelischen und katholischen Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.

II. Jahrgang 1881:
- Vertheilung des Acker- und Garten-Landes nach der Aufnahme von 1878.
- Vertheilung der Wiesen nach der Aufnahme von 1878.
- Vertheilung des Waldes nach der Aufnahme von 1878.

III. Jahrgang 1882:
- Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
- Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur landwirthschaftlichen Fläche.
- Rindvieh-Bestand nach der Zählung vom 10. Januar 1873 im Verhältniß zur Bevölkerung.

IV. Jahrgang 1883:
- Geborene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
- Gestorbene im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung in den Jahren 1872—1880.
- Uneheliche Geburten im Verhältniß zur Gesammtzahl der Geburten in den Jahren 1872—1880.

V. Jahrgang 1884:
- Die landwirthschaftliche Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
- Die industrielle Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.
- Die dem Handel und seinen Hülfsgewerben angehörige Bevölkerung nach dem Ergebniß der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

VI. Jahrgang 1885:
- Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883.
- Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiet im Etatsjahr 1883/84.
- Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883.

VII. Jahrgang 1886.
- Reichstagwahlen von 1884:
  - Wahlbetheiligung.
  - Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten.
  - Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage.

VIII. Jahrgang 1887.
- Statistik der landwirthschaftlichen Betriebe:
  - Vertheilung der kleinsten Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
  - Vertheilung der Klein-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
  - Vertheilung der mittleren Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.
  - Vertheilung der Groß-Betriebe nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882.

IX. Jahrgang 1888.
- Statistik der öffentlichen Armenpflege:
  - Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen.
  - Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885.

X. Jahrgang 1889.

Kriminalſtatiſtik:

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgeſetze überhaupt. Durchſchnitt der 5 Jahre 1883/87.

Gefährliche Körperverletzung. Durchſchnitt der 5 Jahre 1883/87.

Diebſtahl. Durchſchnitt der 5 Jahre 1883/87.

XI. Jahrgang 1890:

Altersaufbau der Reichsbevölkerung, mit Unterſcheidung der Erwerbsthätigen, Dienenden, Angehörigen und berufsloſen Selbſtändigen.

Altersaufbau der Erwerbsthätigen der einzelnen Berufsabtheilungen.

Reichstagswahlen von 1890. Parteiſtellung der Abgeordneten und ihrer Haupt-Gegenkandidaten bei den entſcheidenden Wahlen.

XII. Jahrgang 1890.

Aus der Deutſchen Sterbetafel für 1871/1881:

Altersaufbau der mittleren Bevölkerung.

Ausgeglichene Sterbenswahrſcheinlichkeiten.

Mittlere Lebensdauer.

XIII. Jahrgang 1892:

Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheſchließungen im Deutſchen Reich in den 50 Jahren 1841 bis 1890.

Roggen-Preiſe. Bewegung der Großhandelspreiſe von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutſchlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

Weizen-Preiſe. Bewegung der Großhandelspreiſe von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutſchlands in den 21 Jahren von 1871 bis 1891.

XIV. Jahrgang 1893:

Bevölkerungs-Dichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Gerſten-Preiſe. Bewegung der Großhandelspreiſe von Gerſte an 5 Hauptplätzen Deutſchlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

Hafer-Preiſe. Bewegung der Großhandelspreiſe von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutſchlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt[1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1890 männlich	weiblich	zusammen	Auf 1 qkm kommen Einwohner	Bevölkerung am 1. Dezember 1871	Zunahme 1871/90 in % der Bevölkerung von 1871
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	53,0	1 822 934	7,4
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	56,2	1 314 611	9,1
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	(2)103,3	826 341	91,1
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	63,8	2 036 888	24,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	50,5	1 431 633	6,2
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	60,5	1 583 843	10,6
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	104,8	3 707 167	14,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	102,2	2 103 174	22,7
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	64,5	1 045 419	16,7
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	59,2	1 961 437	16,2
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	120,2	1 775 175	36,8
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	106,1	1 400 370	18,9
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	174,5	3 579 347	31,6
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	57,9	65 558	0,8
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**86,0**	(3)**24 689 252**	**21,3**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	69,6	4 236 991	14,9
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	122,9	615 035	18,4
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**73,7**	(3)**4 863 450**	**15,0**
Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	233,6	2 556 244	37,0
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	104,4	1 818 539	12,0
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	109,9	1 461 562	13,4
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	129,3	852 894	16,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	43,9	557 897	3,7
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	90,7	286 183	13,9
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	33,4	96 982	1,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	55,3	(3)316 640	12,1
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	110,0	311 764	29,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	90,7	187 957	19,1
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	129,1	142 122	20,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	105,6	174 339	18,5
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	118,5	203 437	33,7
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	87,6	67 191	12,4
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	41 570	44 293	85 863	91,3	75 523	13,7
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	51,1	56 224	1,9
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	198,3	45 094	39,2
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	145,1	89 032	34,6
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	115,1	32 059	22,2
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	105,7	111 135	15,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	256,9	52 158	46,6
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	706,0	122 402	47,4
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	1504,8	338 974	83,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	110,5	1 549 738	3,5
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**91,5**	(3)**41 058 792**	**20,4**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

[3]) Mit Einschluß der Truppen in Frankreich; auf die preußischen Provinzen und bayerischen Gebietstheile konnten dieselben nicht vertheilt werden.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1835.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange
1835	30 802 000	23 635 000	1855	36 138 000	32 699 000	1875	42 518 000	42 156 000
36	31 129 000	25 604 000	56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000
37	31 455 000	25 889 000	57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 767 000	49 966 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 279 000	50 480 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	(²50 748 000	(²50 948 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	(²51 217 000	(²51 418 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.
[2]) Nach vorläufiger Schätzung.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1872.

Mittlere Bevölkerung					
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteuergebiets	
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1872	30 992 000	1/4. 1883/84	36 405 000	1872	30 992 000	1/4. 1883/84	34 839 000
73	32 120 000	84/85	36 696 000	73	31 372 000	84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/4.-30/9.1887	37 716 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 158 000	1/10. 1887/88	47 216 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	88/89	48 533 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	89/90	49 106 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	90/91	49 616 000	80/81	34 097 000	91/92	38 944 000
81/82	35 884 000	91/92	50 151 000	81/82	31 317 000	92/93	39 377 000
82/83	36 144 000	92/93	(²50 620 000	82/83	34 578 000		

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, dem Vordergericht Ostheim und dem Amte Königsberg, sowie von Luxemburg.
[2]) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburts- und Altersjahren [1]).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

A. Die Bevölkerung nach Geburtsjahren.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) sind geboren

im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen	im Jahre	Personen
1890	1 311 125	1864	789 119	1838	421 555	1812	66 715
89	1 294 467	63	768 509	37	395 997	11	59 248
88	1 273 199	62	729 970	36	404 541	10	52 335
87	1 256 012	61	682 081	35	388 217	09	35 037
86	1 197 418	60	738 471	34	375 779	08	29 024
85	1 168 224	59	708 333	33	346 259	07	23 353
84	1 136 501	58	681 267	32	330 947	06	18 553
1883	1 077 754	1857	655 171	1831	291 761	1805	14 586
82	1 099 448	56	615 356	30	340 454	04	11 636
81	1 058 047	55	572 572	29	275 335	03	8 701
80	1 072 988	54	609 422	28	281 789	02	6 663
79	1 079 656	53	583 975	27	268 660	01	4 837
78	1 091 774	52	591 784	26	263 613	1800	4 025
77	1 084 980	51	560 263	25	255 496	1799	1 590
1876	1 082 515	1850	608 848	1824	252 356	1798	1 077
75	1 049 536	49	568 200	23	226 124	97	929
74	1 019 847	48	535 506	22	218 530	96	528
73	981 012	47	483 476	21	195 973	95	372
72	977 842	46	499 414	20	212 824	94	216
71	790 361	45	536 088	19	167 852	93	154
1870	905 006	1844	497 879	1818	152 212	1792	148
69	875 924	43	469 070	17	130 606	91	73
68	835 963	42	513 179	16	116 398	1790 und früher	88
67	812 451	41	428 348	15	110 955		
66	834 975	40	497 715	14	86 348		
65	780 939	39	429 063	13	76 958	Summe	49 428 470

B. Die Bevölkerung nach Altersjahren.

Von den am 1 Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) standen

im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen	im Alter von bis unter Jahren	Personen	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen
unter 1	1 428 687	9 — 10	1 059 823	21 — 25	3 347 946	65 — 70	1 145 041
1 — 2	1 282 098	10 — 11	1 072 895	25 — 30	3 745 357	70 — 75	771 788
2 — 3	1 272 666	11 — 12	1 080 517	30 — 35	3 386 822	75 — 80	395 035
3 — 4	1 250 100	12 — 13	1 092 489	35 — 40	2 920 056	80 — 85	155 139
4 — 5	1 195 285	13 — 14	1 083 992	40 — 45	2 689 493	85 — 90	45 419
5 — 6	1 166 077	14 — 15	1 082 300	45 — 50	2 441 733	90 — 95	7 857
6 — 7	1 130 702	15 — 18	3 043 890	50 — 55	2 138 945	95 — 100	957
7 — 8	1 081 393	18 — 20	1 758 761	55 — 60	1 729 383	100 u. darüber	78
8 — 9	1 093 076	20 — 21	909 342	60 — 65	1 423 328	Summe	49 428 470

[1]) Da die Zählung am 1. Dezember stattfand, so deckt sich der Kreis der den einzelnen Geburtsjahren zugehörigen Personen nicht völlig mit dem der Personen, die den entsprechenden Altersjahren angehören. Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der dem einzelnen Altersjahr Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzugerechnet worden.

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68; für Dauer der

Staaten und Landestheile	Alter der Schulpflicht[1])						Alter der Großjährigkeit vom vollendeten 21. Lebensjahre ab	
	Knaben			Mädchen				
	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der männlichen Bevölkerung	im Alter von ... Jahren	absolut	in % der weiblichen Bevölkerung	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt.
Prov. Ostpreußen	6—14	168 905	18,0	6—14	169 487	16,6	1 037 526	53,0
» Westpreußen	»	130 181	18,5	»	128 999	17,6	719 245	50,2
Stadt Berlin	»	105 169	13,8	»	107 528	13,1	962 806	61,0
Prov. Brandenburg	»	215 320	17,1	»	212 637	16,5	1 396 764	55,0
» Pommern	»	138 095	18,6	»	135 761	17,4	791 606	52,0
» Posen	»	168 905	20,1	»	168 701	18,5	850 902	48,6
» Schlesien	»	364 283	18,2	»	366 743	16,5	2 253 575	53,3
» Sachsen	»	231 399	18,2	»	229 501	17,6	1 358 897	52,7
» Schleswig-Holstein	»	106 765	17,3	»	103 980	17,3	663 269	54,4
» Hannover	»	204 693	18,0	»	199 051	17,4	1 223 120	53,7
» Westfalen	»	238 788	19,2	»	230 355	19,4	1 191 359	49,1
» Hessen-Nassau	»	150 170	18,6	»	146 807	17,2	886 714	53,3
» Rheinland	»	437 155	18,5	»	428 236	18,2	2 428 721	51,6
Hohenzollern	»	6 036	19,2	»	6 139	17,7	36 443	55,1
Königr. Preußen	»	**2 665 864**	**18,1**	»	**2 633 925**	**17,3**	**15 800 947**	**52,7**
Bayern r. d. Rh.	6—13	361 378	15,2	6—13	369 490	14,8	2 690 325	55,3
Bayern l. d. Rh.	»	62 989	17,5	»	62 003	16,8	363 846	50,0
Königr. Bayern	»	**424 367**	**15,5**	»	**431 493**	**15,1**	**3 054 171**	**54,6**
Sachsen	6—14	298 458	17,5	6—14	304 363	16,9	1 850 728	52,8
Württemberg	6—13	163 544	16,7	6—13	166 717	15,8	1 080 427	53,1
Baden	6—14	147 299	18,2	6—14	148 325	17,5	893 233	53,9
Hessen	»	88 143	17,9	»	86 662	17,3	533 096	53,7
Mecklenburg-Schwerin	»	48 904	17,2	»	48 014	16,4	321 802	55,6
Sachsen-Weimar	»	28 010	17,7	»	27 933	16,6	178 086	54,6
Mecklenburg-Strelitz	»	8 346	17,4	»	8 338	16,7	53 555	54,7
Oldenburg	»	33 051	18,8	»	31 984	17,9	186 662	52,6
Braunschweig	5—14	38 966	19,3	5—14	38 078	18,8	218 510	54,1
Sachsen-Meiningen	6—14	20 584	18,9	6—14	20 170	17,6	116 721	52,1
Sachsen-Altenburg	»	14 608	17,6	»	14 940	17,0	91 480	53,5
Sachsen-Coburg-Gotha	»	18 015	18,1	»	17 959	16,8	111 252	53,9
Anhalt	»	24 029	17,9	»	24 207	17,6	143 308	52,7
Schwarzburg-Sondershaus.	»	6 912	18,8	»	6 764	17,4	40 427	53,5
Schwarzburg-Rudolstadt	»	7 774	18,7	6—13½	7 374	16,6	45 365	52,8
Waldeck	»	5 857	21,4	6—13	4 920	16,5	29 353	51,2
Reuß älterer Linie	»	5 420	17,8	6—14	5 568	17,3	32 714	52,1
Reuß jüngerer Linie	»	10 567	18,3	»	10 665	17,2	62 826	52,4
Schaumburg-Lippe	»	3 420	17,6	»	3 447	17,5	21 385	54,6
Lippe	»	13 012	20,7	»	12 310	18,8	64 012	49,8
Lübeck	»	6 356	17,0	»	6 350	16,3	42 243	55,2
Bremen	»	15 579	17,7	»	15 482	16,8	96 956	53,7
Hamburg	»	47 665	15,4	»	47 909	15,3	360 793	58,0
Elsaß-Lothringen	»	131 377	16,3	6—13	114 499	14,4	914 325	57,0
Deutsches Reich	.	**4 276 127**	**17,6**	.	**4 238 396**	**16,8**	**26 344 377**	**53,3**

[1]) In Preußen beginnt und endet die Schulpflicht nicht in allen Landestheilen mit den gleichen Lebens- die rechnungsmäßig sich ergebende 9jährige Dauer der Schulpflicht nicht für alle Kinder zu, da die Aufnahme Schüler um ein Jahr (insbesondere in Württemberg um 1 bis 2 Jahre) über die gesetzliche Schulpflicht hinaus hinausgehende Verpflichtung zum Besuch von Fortbildungs- oder Sonntagsschulen eingeführt (Bayern, Sachsen,

nach einigen besonderen Altersklassen.

Schulpflicht: Mittheilungen der statistischen Landes-Zentralstellen.)

Alter der Wehrpflicht										
Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt, geboren 1873 bis 1846		Darunter Männer im Alter der Dienstpflicht								Staaten und Landestheile
		überhaupt, geboren 1870 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		im stehenden Heere, geboren 1870 bis 1861		in der Landwehr oder Seewehr				
						1. Aufgebot, geboren 1863 bis 1859		2. Aufgebot, geboren 1858 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		
absolut	in % der Bevölkerung überhaupt	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt	absolut	in % der Bevölkerung überhaupt	
352 936	18,0	237 232	12,1	98 819	5,0	66 298	3,4	72 115	3,7	Prov. Ostpreußen.
268 713	18,7	180 955	12,6	81 720	5,7	48 719	3,4	50 516	3,5	» Westpreußen.
402 615	25,5	290 702	18,4	132 130	8,4	80 740	5,1	77 832	4,9	Stadt Berlin.
520 617	20,5	355 831	14,0	156 966	6,2	95 608	3,7	103 257	4,1	Prov. Brandenburg.
279 463	18,4	185 021	12,2	78 677	5,2	50 607	3,3	55 737	3,7	» Pommern.
301 037	17,2	200 044	11,4	90 374	5,1	53 774	3,1	55 896	3,2	» Posen.
770 016	18,2	513 065	12,1	215 302	5,1	144 478	3,4	153 285	3,6	» Schlesien.
502 948	19,5	340 189	13,2	143 335	5,6	93 671	3,6	103 183	4,0	» Sachsen.
248 186	20,1	169 732	13,9	76 516	6,3	44 483	3,6	48 733	4,0	» Schleswig-Holstein.
449 366	19,7	303 641	13,3	129 477	5,7	83 368	3,6	90 796	4,0	» Hannover
496 010	20,1	333 638	13,7	141 168	5,8	94 285	3,9	98 185	4,0	» Westfalen.
321 390	19,3	212 280	12,8	92 557	5,6	57 824	3,5	61 899	3,7	» Hessen-Nassau.
952 913	20,2	644 813	13,7	277 823	5,9	180 534	3,8	186 456	4,0	» Rheinland.
10 815	16,1	6 703	10,1	2 605	3,9	1 874	2,8	2 224	3,1	Hohenzollern.
5 877 025	**19,6**	**3 973 846**	**13,3**	**1 717 469**	**5,7**	**1 096 263**	**3,7**	**1 160 114**	**3,9**	**Königr. Preußen.**
931 035	19,1	619 159	12,7	272 090	5,6	162 916	3,3	184 153	3,8	Bayern r. d. Rh.
137 285	18,8	89 418	12,3	40 414	5,5	23 794	3,3	25 210	3,5	Bayern l. d. Rh.
1 068 320	**19,1**	**708 577**	**12,7**	**312 504**	**5,6**	**186 710**	**3,3**	**209 363**	**3,8**	**Königr. Bayern**
723 636	20,7	495 770	14,2	218 396	6,3	136 195	3,9	141 179	4,0	Sachsen
362 497	17,8	234 047	11,5	105 361	5,2	62 112	3,0	66 574	3,3	Württemberg.
320 612	19,3	210 605	12,7	95 431	5,8	57 010	3,4	58 164	3,5	Baden.
201 725	20,3	135 085	13,6	64 512	6,5	34 561	3,5	36 012	3,6	Hessen.
109 848	19,0	71 935	12,4	30 376	5,2	19 582	3,4	21 977	3,8	Mecklenburg-Schwerin.
59 541	18,3	39 784	12,2	16 387	5,0	11 302	3,5	12 095	3,7	Sachsen-Weimar.
18 078	18,5	11 648	11,9	4 924	5,0	3 218	3,3	3 506	3,6	Mecklenburg-Strelitz.
66 506	18,7	44 412	12,5	18 979	5,3	11 951	3,4	13 482	3,8	Oldenburg.
85 331	21,1	57 556	14,3	24 365	6,1	15 884	3,9	17 307	4,3	Braunschweig.
42 165	18,8	28 206	12,6	12 246	5,5	7 633	3,4	8 327	3,7	Sachsen-Meiningen.
32 490	19,0	21 545	12,6	8 558	5,0	6 210	3,6	6 777	4,0	Sachsen-Altenburg.
38 143	18,5	25 231	12,2	10 583	5,1	6 999	3,4	7 649	3,7	Sachsen-Coburg-Gotha.
53 754	19,8	36 256	13,3	14 477	5,3	10 433	3,8	11 346	4,2	Anhalt
13 501	17,9	9 053	12,0	3 645	4,8	2 494	3,3	2 914	3,9	Schwarzburg-Sondershausen
15 558	18,1	10 265	12,0	4 228	4,9	2 920	3,4	3 117	3,7	Schwarzburg-Rudolstadt
9 541	16,7	6 452	11,3	2 705	4,7	1 758	3,1	1 989	3,5	Waldeck.
12 056	19,2	8 139	13,0	3 175	5,1	2 489	4,0	2 475	3,9	Reuß älterer Linie
23 218	19,4	15 761	13,2	6 321	5,3	4 749	4,0	4 691	3,9	Reuß jüngerer Linie.
8 071	20,6	5 469	14,0	2 565	6,6	1 341	3,4	1 563	4,0	Schaumburg-Lippe.
22 238	17,3	14 717	11,5	6 265	4,9	4 026	3,1	4 426	3,5	Lippe
15 876	20,8	10 799	14,1	4 524	5,9	2 958	3,9	3 317	4,3	Lübeck.
39 796	22,1	26 850	14,9	12 300	6,8	7 181	4,0	7 369	4,1	Bremen.
152 434	24,5	108 757	17,5	45 611	7,3	31 463	5,1	31 683	5,1	Hamburg.
342 006	21,3	245 302	15,3	132 013	8,2	58 836	3,7	54 453	3,4	Elsaß-Lothringen.
9 713 966	**19,7**	**6 556 067**	**13,3**	**2 877 920**	**5,8**	**1 786 278**	**3,6**	**1 891 869**	**3,9**	**Deutsches Reich**

jahren; im allgemeinen dauert sie vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Jahre. In Braunschweig trif halbjährlich, die Entlassung nur einmal jährlich erfolgt. In einzelnen Staaten können nicht genügend rei in der Volksschule zurückgehalten werden. Mehrere Staaten haben auch eine über das schulpflichtige Alt Württemberg, Baden, Hessen).

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irwingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

8. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Amberg	19 126	Celle	18 901	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Anklam	12 917	Charlottenburg	76 859	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Annaberg	14 960	Chemnitz	138 954	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Ansbach	14 258	Coburg	17 106	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Apolda	20 880	Cöthen	18 215	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Arnstadt	12 818	Colmar	30 399	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Aschaffenburg	13 630	Connewitz (Dorf)	10 596	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Aschersleben	22 865	Crimmitschau [2]	19 972	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Augsburg	75 629	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jerwe) (Dorf)	11 716
Baden	13 884	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Bamberg	35 815	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Barmbeck (Vorort)	32 827	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Barmen	116 144	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kassel	72 477
Bautzen	21 516	Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kattowitz	16 513
Bayreuth	24 556	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kempten	15 760
Beeck (Dorf)	12 785	Dresden [3]	276 522	Gotha	29 134	Kiel	69 172
Bensberg (Dorf)	10 273	Dudweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Kleve	10 409
Berlin	1 578 794	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Koblenz [5]	32 664
Bernburg	28 326	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Köln	281 681
Beuthen i. O.-S.	36 905	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Königsberg i. Pr.	161 666
Biebrich-Mosbach	11 023	Eberswalde	16 114	Großenhain	11 938	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bielefeld	39 950	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Köpenick	14 619
Billwärder-Ausschlag (Vorort)	23 961	Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Köslin	17 810
Bocholt	13 034	Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Kolberg	16 999
Bochum	47 601	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Konitz	10 107
Bockenheim	18 675	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Konstanz	16 235
Bonn	39 805	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Kottbus	34 910
Borbeck (Dorf)	28 707	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Krefeld	105 376
Borgfelde (Vorort)	15 509	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Kreuznach	18 143
Bottrop (Dorf)	13 595	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Krotoschin	10 646
Boxhagen-Rummelsburg (Gut u. Kl.)	11 038	Erfurt	72 360	Hamburg [6]	323 923	Küstrin	16 672
Brandenburg a. H.	37 817	Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lahr	10 805
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969	Landau	11 136
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Eßlingen	22 234	Hamm (Vorort)	12 270	Landsberg a. W.	28 065
Braunschweig	101 047	Eupen	15 445	Hanau	25 029	Landshut	18 862
Bredow (Dorf)	13 835	Flensburg	36 894	Hannover [4]	163 593	Langenbielau (D.)	15 860
Bremen [1]	125 684	Forst	23 539	Harburg	35 081	Langendreer (Dorf)	12 335
Bremerhaven	16 414	Frankenberg	11 369	Hardenberg (Dorf)	12 189	Langensalza	11 501
Breslau	335 186	Frankenthal	13 008	Harvestehude (D.)	12 324	Lauban	11 958
		Frankfurt a. M.	179 985	Heidelberg	31 739	Laurahütte (Gut)	10 572
				Heilbronn	29 941	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. April 1892 130 867 Einw., — [2]) vom 1. Januar 1891 23 068 Einw., — [3]) vom 1. Januar und 1. Juli 1892 289 844 Einw., — [4]) vom 1. Juli 1891 174 455 Einw., — [5]) vom 1. Juli 1891 37 273 Einw. — [6]) Mit Einschluß der Vororte 569 260 Einw.

Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890	Namen der Orte (Städte)	Bevölkerung am 1. Dez. 1890
Leer	11 075	München-Gladbach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stralsund	27 814
Lehe (Flecken)	14 483	Münster i. Westf.	49 340	Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Leipzig [1]	295 025	Naumburg a. S.	19 793	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Lennep	10 427	Neiße	22 444	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Leobschütz	12 586	Neumünster	17 539	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Liegnitz	46 874	Neu-Ruppin	14 584	Rheydt	26 830	Styrum (Dorf)	10 677
Limbach	11 834	Neuß	22 635	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Linden i. Hann.	28 035	Neustadt a. Haardt [4]	13 735	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Lindenau (Dorf)	25 591	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lipine (Dorf)	12 823	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lippstadt	10 406	Neuwied	11 062	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lissa	13 116	Nordhausen	26 847	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Löbtau (Dorf)	12 908	Nürnberg	142 590	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Luckenwalde	18 398	Oberhausen	25 249	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Ludwigsburg	17 418	Odenkirchen	11 667	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigshafen a. Rh. [2]	28 768	Oels	10 167	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Lübeck	63 590	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lüdenscheid	19 457	Offenbach	35 064	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüneburg	20 665	Ohligs [6]	15 600	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüttringhausen	10 498	Oldenburg	21 310	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Magdeburg	202 234	Oppeln	19 206	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Mainz	71 395	Oschersleben	10 682	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Malstatt-Burbach	18 378	Osnabrück	39 929	Schönebeck	14 189	Wandsbek	20 571
Mannheim	79 058	Paderborn	17 986	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Marburg	14 520	Passau	16 633	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine	10 105	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Markirch	11 870	Pforzheim	29 988	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Meerane	22 446	Pieschen (Dorf)	12 422	Schwerin [5]	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirmasens	21 041	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiningen	12 029	Pirna	13 852	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meißen	17 875	Plagwitz (Dorf)	13 045	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Memel	19 282	Plauen	47 007	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Merheim (Dorf)	11 206	Posen	69 627	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merseburg	17 669	Potsdam	54 125	Soran i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Metz	60 186	Prenzlau	18 019	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Minden	20 223	Quedlinburg	20 761	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Mittweida	11 298	Radevormwald	10 237	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Mocker (Dorf)	10 042	Rastatt	11 557	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mühlhausen i. Th.	27 538	Rathenow	16 353	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mülhausen i. E.	76 892	Ratibor	20 737	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mülheim a. Rh.	30 996	Ravensburg	12 267	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülheim a. Ruhr	27 903	Rawitsch	12 437	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
München [3]	349 024	Recklinghausen	14 041	Stettin	116 228	Zittau	25 394
München-Gladbach	49 628	Regensburg	37 934	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
				Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. Januar 1891 und 1. Januar 1892 357 122 Einw., — [2]) vom 1. Januar 1892 33 216 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1892 350 594 Einw., — [4]) vom 1. Januar 1892 15 016 Einw., — [5]) vom 1. Oktober 1891 33 686 Einw. — [6]) Die Stadt Ohligs hatte früher den Namen Merscheid.

9. Die Ausländer im Deutschen Reich und die Deutschen im Auslande.

Länder.	A. Die Ausländer im Deutschen Reich[1]): Von der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dez. 1890 waren in den nebengenannten Ländern geboren	staatsangehörig	B. Die Deutschen im Auslande[2]): In den nebengenannten Ländern wurden gezählt im Jahre	im Deutschen Reich Geborene	Deutsche Reichsangehörige
Belgien	10 194	7 312	1890	36 547	46 728
Bulgarien	107	67	1893	.	473
Dänemark	23 317	35 924	1880	33 158	.
Frankreich	32 022	19 659	1891	.	83 333
Griechenland	361	235	1879	.	314
Großbritannien und Irland	15 534	14 713	1891	53 591	.
Italien	12 966	15 570	1881	.	5 221
Liechtenstein	113	138	.	.	.
Luxemburg	12 585	11 189	1890	9 925	12 296
Niederlande	56 169	37 055	1889	.	28 732
Oesterreich	196 293	194 835	1890	.	99 303
Ungarn	9 252	6 706	»	.	6 596
Portugal	188	110	.	.	.
Rußland mit Finnland	52 640	17 107	1890	.	([3] (13 235)
Rumänien	1 097	728	.	.	.
Schweden	12 216	10 924	1890	.	1 622
Norwegen	2 188	2 012	1891	1 609	616
Schweiz	41 105	40 027	1888	94 207	112 076
Serbien	171	154	1884	.	4 759
Spanien	536	442	1887	.	1 826
Türkei (europ.)	521	441	.	.	.
Uebriges Europa	61	7	.	.	.
Zusammen Europa	**479 636**	**415 355**	.	.	.
Türkei (asiat.)	283	94	.	.	.
Britisch Ostindien	1 188	140	1891	1 458	.
China	310	104	.	.	.
Japan	252	178	1889	.	550
Uebriges Asien	1 088	116	.	.	.
Zusammen Asien	**3 121**	**632**	.	.	.
Algier	204	3	1881	.	4 201
Egypten	177	33	1882	.	948
Deutsches Kolonialgebiet	81	9	.	.	.
Britische Kapkolonien	647	71	1891	6 540	.
Uebriges Afrika	385	151	.	.	.
Zusammen Afrika	**1 494**	**267**	.	.	.
Canada	318	72	1891	27 752	.
Vereinigte Staaten von Amerika	17 550	14 074	1890	2 784 894	.
Uebriges Amerika	5 687	2 657	.	.	.
Zusammen Amerika	**23 555**	**16 803**	.	.	.
Australien	**760**	**195**	1891	**49 676**	.
Auf See Geborene und unbekannte Staatsangehörige	29	2	.	.	.
Summe	**508 595**	**433 254**	.	.	.

[1]) Wegen der Zahlen zu A siehe Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, Seite II. 1.

[2]) Die Zahlen der Uebersicht B beruhen theils auf direkten Mittheilungen der fremden statistischen Zentralbehörden, theils sind sie amtlichen Quellenwerken entnommen.

[3]) Die Zahl bezieht sich auf St. Petersburg allein.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1892 in 1 000	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 020	75 129	53 828	21 301	1 969	7,1	38,1	27,3	10,8
» Westpreußen	10 961	59 667	36 343	23 324	1 444	7,6	41,3	25,2	16,1
Stadt Berlin	16 999	52 468	34 221	18 247	1 657	10,3	31,7	20,7	11,0
Prov. Brandenburg	21 203	95 875	66 160	29 715	2 595	8,2	36,9	25,5	11,4
» Pommern	11 367	55 842	36 134	19 708	1 528	7,4	36,5	23,6	12,9
» Posen	13 496	71 205	41 873	29 332	1 761	7,7	40,4	23,8	16,6
» Schlesien	34 888	171 306	127 325	43 981	4 275	8,2	40,1	29,8	10,3
» Sachsen	21 630	101 563	66 660	34 903	2 634	8,2	38,5	25,3	13,2
» Schleswig-Holstein	10 191	42 264	26 181	16 083	1 241	8,2	34,1	21,1	13,0
» Hannover	18 762	76 959	50 447	26 512	2 312	8,1	33,3	21,8	11,5
» Westfalen	20 743	100 873	57 219	43 654	2 508	8,3	40,2	22,8	17,4
» Hessen-Nassau	13 661	54 345	37 846	16 499	1 692	8,1	32,1	22,4	9,7
» Rheinland	37 124	184 469	116 375	68 094	4 831	7,7	38,2	24,1	14,1
Hohenzollern	402	2 137	1 570	567	66	6,1	32,4	23,8	8,6
Königr. Preußen	**245 447**	**1 144 102**	**752 182**	**391 920**	**30 513**	**8,0**	**37,5**	**24,7**	**12,8**
Bayern rechts des Rheins	35 851	183 555	143 562	39 993	4 916	7,3	37,3	29,2	8,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 832	26 622	16 738	9 884	739	7,9	36,0	22,6	13,4
Königr. Bayern	**41 683**	**210 177**	**160 300**	**49 877**	**5 655**	**7,4**	**37,2**	**28,4**	**8,8**
Sachsen	31 000	147 599	99 945	47 654	3 603	8,6	41,0	27,8	13,2
Württemberg	14 169	71 826	54 346	17 480	2 048	6,9	35,1	26,5	8,6
Baden	12 318	56 392	39 008	17 384	1 675	7,4	33,7	23,3	10,4
Hessen	8 237	32 718	23 385	9 333	1 006	8,2	32,5	23,2	9,3
Mecklenburg-Schwerin	4 525	17 405	12 001	5 404	581	7,8	29,9	20,6	9,3
Sachsen-Weimar	2 673	11 501	7 723	3 778	330	8,1	34,8	23,4	11,4
Mecklenburg-Strelitz	763	2 983	2 107	876	98	7,8	30,4	21,5	8,9
Oldenburg	2 956	12 051	7 559	4 492	359	8,2	33,6	21,1	12,5
Braunschweig	3 573	14 834	9 938	4 896	415	8,6	35,8	24,0	11,8
Sachsen-Meiningen	1 855	7 889	5 067	2 822	228	8,2	34,7	22,3	12,4
Sachsen-Altenburg	1 569	7 137	4 754	2 383	174	9,0	40,9	27,3	13,6
Sachsen-Coburg-Gotha	1 748	7 242	4 619	2 623	210	8,3	34,5	22,0	12,5
Anhalt	2 332	10 619	6 563	4 056	280	8,3	38,0	23,5	14,5
Schwarzburg-Sondershausen	569	2 517	1 647	870	77	7,4	32,9	21,5	11,4
Schwarzburg-Rudolstadt	676	3 069	1 912	1 157	87	7,8	35,3	22,0	13,3
Waldeck	400	1 798	1 199	599	58	6,9	31,2	20,8	10,4
Reuß älterer Linie	495	2 703	1 710	993	65	7,6	41,6	26,3	15,3
Reuß jüngerer Linie	1 086	5 127	3 569	1 558	123	8,8	41,6	29,0	12,6
Schaumburg-Lippe	334	1 310	782	528	40	8,4	33,0	19,7	13,3
Lippe	1 110	4 723	2 676	2 047	131	8,5	36,1	20,5	15,6
Lübeck	629	2 569	1 525	1 044	79	7,9	32,5	19,3	13,2
Bremen	1 657	5 836	3 803	2 033	184	9,0	31,8	20,6	11,0
Hamburg	5 979	23 772	26 255	—2 483	648	9,2	36,7	40,5	—3,8
Elsaß-Lothringen	11 001	49 100	37 855	11 245	1 612	6,8	30,4	23,5	6,9
Deutsches Reich	**398 775**	**1 856 999**	**1 272 430**	**584 569**	**50 279**	**7,9**	**36,9**	**25,3**	**11,6**
Im Jahre 1891	399 398	1 903 160	1 227 409	675 751	49 767	8,0	38,2	24,6	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 90.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1892							Gestorbene[1]) im Jahre 1892		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	38 627	36 502	7 597	2 502	105,8	10,1	3,3	27 713	26 115	106,1
» Westpreußen	30 930	28 737	4 750	2 030	107,6	8,0	3,4	19 156	17 187	111,5
Stadt Berlin	26 938	25 530	6 919	1 552	105,5	13,2	3,0	18 168	16 053	113,2
Prov. Brandenburg	49 300	46 575	9 634	3 382	105,9	10,0	3,5	34 820	31 340	111,1
» Pommern	28 904	26 938	5 725	1 731	107,3	10,3	3,1	18 681	17 453	107,0
» Posen	36 815	34 390	4 523	2 246	107,1	6,4	3,2	21 699	20 174	107,6
» Schlesien	88 119	83 187	17 340	5 940	105,9	10,1	3,5	65 686	61 639	106,6
» Sachsen	52 367	49 196	9 790	3 380	106,4	9,6	3,3	34 676	31 984	108,4
» Schleswig-Holstein	21 696	20 568	3 875	1 280	105,5	9,2	3,0	13 858	12 323	112,5
» Hannover	39 467	37 492	5 218	2 618	105,3	6,8	3,3	26 152	24 295	107,6
» Westfalen	52 360	48 513	2 495	3 067	107,9	2,5	3,0	30 272	26 947	112,3
» Hessen-Nassau	28 025	26 320	3 366	1 820	106,5	6,2	3,4	19 289	18 557	103,9
» Rheinland	94 920	89 549	6 923	5 814	106,0	3,8	3,2	61 033	55 342	110,3
Hohenzollern	1 085	1 052	173	38	103,1	8,1	1,8	811	759	106,9
Königr. Preußen	**589 553**	**554 549**	**88 328**	**37 406**	**106,3**	**7,7**	**3,3**	**392 014**	**360 168**	**108,8**
Bayern rechts des Rheins	94 747	88 808	27 936	5 681	106,7	15,2	3,1	74 034	69 528	106,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	13 793	12 829	1 683	1 047	107,5	6,3	3,9	8 503	8 235	103,3
Königr. Bayern	**108 540**	**101 637**	**29 619**	**6 728**	**106,8**	**14,1**	**3,2**	**82 537**	**77 763**	**106,1**
Sachsen	76 062	71 536	18 271	5 071	106,3	12,4	3,4	52 424	47 529	110,3
Württemberg	36 904	34 922	7 494	2 419	105,7	10,4	3,4	27 776	26 570	104,5
Baden	29 059	27 333	4 697	1 534	106,3	8,3	2,7	19 844	19 164	103,5
Hessen	16 937	15 781	2 547	1 153	107,3	7,8	3,5	11 808	11 577	102,0
Mecklenburg-Schwerin	9 015	8 388	2 217	611	107,5	12,7	3,5	6 032	5 968	101,1
Sachsen-Weimar	5 964	5 537	1 066	402	107,7	9,3	3,5	3 948	3 775	104,6
Mecklenburg-Strelitz	1 509	1 474	355	88	102,4	11,9	3,0	1 058	1 049	100,9
Oldenburg	6 215	5 836	626	436	106,5	5,2	3,6	3 919	3 640	107,7
Braunschweig	7 598	7 236	1 565	512	105,0	10,6	3,5	5 112	4 826	105,9
Sachsen-Meiningen	4 082	3 807	963	298	107,2	12,2	3,8	2 627	2 440	107,7
Sachsen-Altenburg	3 672	3 465	829	328	106,0	11,6	4,6	2 526	2 228	113,4
Sachsen-Coburg-Gotha	3 714	3 528	823	245	105,3	11,4	3,4	2 344	2 275	103,0
Anhalt	5 494	5 125	1 025	320	107,2	9,7	3,0	3 442	3 121	110,3
Schwarzburg-Sondershaus.	1 272	1 245	244	74	102,2	9,7	2,9	874	773	113,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 520	1 549	318	95	98,1	10,4	3,1	963	949	101,5
Waldeck	954	844	108	70	113,0	6,0	3,9	571	628	90,9
Reuß älterer Linie	1 398	1 305	201	107	107,1	7,4	4,0	857	853	100,5
Reuß jüngerer Linie	2 664	2 463	657	174	108,2	12,8	3,4	1 900	1 669	113,8
Schaumburg-Lippe	664	646	31	29	102,8	2,4	2,2	413	369	111,9
Lippe	2 400	2 323	249	178	103,3	5,3	3,8	1 337	1 339	99,9
Lübeck	1 361	1 208	222	70	112,7	8,8	2,7	772	753	102,5
Bremen	2 962	2 874	373	182	103,1	6,4	3,1	1 985	1 818	109,2
Hamburg	12 147	11 625	2 735	860	104,5	11,5	3,6	13 637	12 618	108,1
Elsaß-Lothringen	25 083	24 017	4 105	1 638	104,4	8,4	3,3	18 794	19 061	98,6
Deutsches Reich	**956 743**	**900 253**	**169 668**	**61 028**	**106,3**	**9,1**	**3,3**	**659 514**	**612 914**	**107,6**
Im Jahre 1891	980 316	922 843	172 456	62 988	106,2	9,1	3,3	635 913	591 495	107,5

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 3 bezw. 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 3 bezw. 2 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 115.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
74	47 671	1,13	79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
74	42 492	1 019	663	900	5	33	84	139 339	1 253	2 063	666	230	35
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146

C. Von den im Jahre 1893 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 84 458 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	1 962	1,00
Westpreußen	6 655	4,59
Brandenburg mit Berlin	6 413	1,48
Pommern	5 948	3,89
Posen	7 665	4,34
Schlesien	2 769	0,64
Sachsen	2 558	0,96
Schleswig-Holstein	3 283	2,62
Hannover	6 060	2,60
Westfalen	2 707	1,06
Hessen-Nassau	2 813	1,65
Rheinland	4 551	0,93
Hohenzollern	87	1,32
Königreich Preußen	53 471	1,73
Bayern rechts d. Rh.	7 052	1,43
Rheinpfalz	1 489	2,00
Königreich Bayern	8 541	1,50
Königreich Sachsen	3 908	1,07
Württemberg	5 401	2,03
Baden	3 148	1,87
Hessen	1 422	1,40
Mecklb.-Schwerin	1 046	1,79
S.-Weimar	330	0,99
Mecklb.-Strelitz	116	1,18
Oldenburg	1 123	3,11
Braunschweig	331	0,79
S.-Meiningen	183	0,80
S.-Altenburg	81	0,46
S.-Coburg-Gotha	198	0,94
Anhalt	211	0,74
Schwzb.-Sondersh.	52	0,68
Schwarzburg-Rudolstadt	88	1,00
Waldeck	70	1,21
Reuß ä. L.	63	0,95
Reuß j. L.	169	1,35
Schaumb.-Lippe	42	1,05
Lippe	167	1,27
Lübeck	117	1,45
Bremen	963	5,15
Hamburg	2 409	3,67
Elsaß-Lothringen	794	0,49
Deutschland ohne nähere Angabe	14	—

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1893 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
74	43 536	32 144	79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1893. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 567 „, 62 „ „
Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 9 Familien mit 23 Personen.

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1883 und den für 1892 mitgetheilten Berichtigungen.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	400 678	98 340	—	92 542	150 948	296 856	461 195
» Westpreußen	343 805	76 963	—	63 505	162 323	155 996	168 533
Stadt Berlin	210	—	—	30	150	80	170
Prov. Brandenburg	601 750	54 623	—	71 568	288 545	223 545	402 091
» Pommern	400 594	59 400	2	59 729	166 760	256 903	306 405
» Posen	522 261	102 899	4	80 819	244 995	152 824	230 303
» Schlesien	557 911	201 778	—	174 085	320 925	377 761	344 136
» Sachsen	327 231	153 631	130	160 717	180 771	210 232	208 862
» Schleswig-Holstein	144 411	44 767	—	52 761	30 983	195 188	203 709
» Hannover	407 146	88 564	—	29 843	113 684	223 109	401 247
» Westfalen	228 305	74 379	—	27 392	82 015	161 247	158 052
» Hessen-Nassau	133 446	66 307	5	37 250	80 667	136 407	181 014
» Rheinland	220 311	115 354	3 706	43 858	170 672	251 020	209 477
Hohenzollern	1 016	1 240	13 046	5 837	4 350	8 789	12 036
Königr. Preußen	**4 289 075**	**1 138 245**	**16 893**	**899 936**	**1 997 788**	**2 649 957**	**3 287 230**
Bayern rechts des Rheins	501 733	302 255	83 939	324 369	240 898	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	41 882	20 198	8 684	26 899	59 196	25 384	54 527
Königr. Bayern	**543 615**	**322 453**	**92 623**	**351 268**	**300 094**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	211 434	50 844	—	30 763	120 355	186 974	171 189
Württemberg	36 686	32 489	179 309	98 321	87 911	138 091	289 983
Baden	43 319	42 017	64 667	59 342	88 032	65 190	199 876
Hessen	62 880	36 325	4 672	57 415	67 129	46 145	93 825
Mecklenburg-Schwerin	162 488	42 787	—	18 008	42 916	111 717	100 332
Sachsen-Weimar	30 066	22 507	16	26 898	21 276	34 160	31 697
Mecklenburg-Strelitz	24 863	11 907	—	3 915	6 158	19 098	17 595
Oldenburg	62 664	5 527	2	9 703	14 255	35 100	74 818
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 821	17 849	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	17 773	10 109	270	7 582	12 408	17 006	27 236
Sachsen-Altenburg	16 768	6 457	—	8 354	7 949	14 723	11 116
Sachsen-Coburg-Gotha	12 307	11 354	301	12 949	10 493	14 911	19 148
Anhalt	28 932	12 620	—	18 381	18 577	15 709	15 896
Schwarzburg-Sondersh.	5 304	6 105	74	5 122	4 622	7 647	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 163	2 884	92	3 767	5 524	4 891	7 482
Waldeck	9 864	4 229	—	711	3 600	11 646	9 068
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	7 592	1 906	—	3 466	4 880	6 620	14 005
Schaumburg-Lippe	4 598	1 751	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 313	5 472	—	2 527	4 918	11 098	6 136
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 711	2 744
Bremen	1 841	147	—	351	991	1 599	8 589
Hamburg	3 485	1 535	—	133	1 175	4 321	2 673
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	557	58 437	86 749	103 366	178 062
Deutsches Reich	**5 678 733**	**1 975 652**	**359 476**	**1 690 096**	**2 929 808**	**3 987 719**	**5 892 717**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. III. 43.)

A. Gesammter Ernteertrag.[1])

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1892 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	380 163	106 343	—	83 425	976 508	250 384	734 097
» Westpreußen	323 282	124 622	—	79 341	1 195 748	134 170	323 596
Stadt Berlin	377	—	—	24	600	80	1 530
Prov. Brandenburg	586 462	88 223	—	83 381	2 345 286	202 908	787 684
» Pommern	410 941	102 607	1	73 465	1 519 011	241 316	638 682
» Posen	502 083	125 651	1	64 114	1 668 155	106 796	393 152
» Schlesien	553 935	283 077	—	230 643	2 643 766	435 143	692 321
» Sachsen	411 295	287 315	117	284 449	1 609 559	271 430	437 463
» Schleswig-Holstein	199 435	92 460	—	86 927	250 122	276 834	530 173
» Hannover	488 554	155 242	—	42 526	1 125 306	268 615	896 048
» Westfalen	306 259	104 067	—	30 532	930 129	175 206	345 541
» Hessen-Nassau	159 408	86 454	6	38 217	709 460	150 421	362 820
» Rheinland	336 880	188 923	3 059	51 120	1 897 658	368 444	419 871
Hohenzollern	812	1 497	14 963	6 358	28 688	8 107	40 586
Königr. Preußen	**4 659 886**	**1 746 481**	**18 147**	**1 154 522**	**16 899 996**	**2 889 854**	**6 603 564**
Bayern rechts des Rheins	734 993	486 444	123 158	484 874	2 966 651	576 192	5 404 713
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	81 546	34 150	17 862	56 143	692 933	43 966	206 961
Königr. Bayern	**816 539**	**520 594**	**141 020**	**541 017**	**3 659 584**	**620 158**	**5 611 674**
Königr. Sachsen	359 654	111 495	—	53 115	1 285 287	276 051	477 625
Württemberg	49 984	47 798	234 231	151 787	1 242 539	167 788	1 174 189
Baden	54 953	52 790	95 603	87 182	830 241	71 085	699 090
Hessen	116 556	70 085	7 894	109 783	762 325	73 188	294 076
Mecklenburg-Schwerin	270 123	99 213	—	37 280	556 729	183 107	329 880
Sachsen-Weimar	40 116	32 580	7	39 243	209 153	35 073	76 509
Mecklenburg-Strelitz	36 823	25 706	—	7 337	86 903	27 478	61 593
Oldenburg	75 807	11 227	2	17 434	132 696	43 337	452 999
Braunschweig	89 752	57 704	—	24 413	323 341	62 749	113 941
Sachsen-Meiningen	22 327	11 968	122	9 206	125 701	16 783	80 492
Sachsen-Altenburg	29 859	12 943	—	16 387	111 726	23 131	34 566
Sachsen-Coburg-Gotha	17 057	15 913	158	20 159	120 393	18 453	53 141
Anhalt	43 078	31 497	—	40 435	185 321	26 208	40 123
Schwarzburg-Sondersh.	7 750	10 145	31	8 448	46 398	10 194	9 720
Schwarzburg-Rudolstadt	9 335	4 438	7	5 581	64 133	5 475	19 562
Waldeck	12 499	5 505	—	702	28 461	13 022	18 483
Reuß älterer Linie	5 549	451	—	2 444	16 501	4 388	12 005
Reuß jüngerer Linie	10 359	3 498	—	4 656	44 646	8 447	29 158
Schaumburg-Lippe	9 876	3 646	—	1 301	21 954	4 248	11 885
Lippe	26 191	9 793	—	3 599	91 343	15 159	23 476
Lübeck	5 827	2 032	—	773	7 836	4 639	7 080
Bremen	3 098	264	—	605	16 413	2 860	33 829
Hamburg	4 897	2 361	—	209	13 326	6 008	10 354
Elsaß-Lothringen	49 817	272 758	596	83 118	1 105 611	134 153	554 883
Deutsches Reich	**6 827 712**	**3 162 885**	**497 818**	**2 420 736**	**27 988 557**	**4 743 036**	**16 833 897**
Dagegen im Jahre 1891	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
1890	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222

[1]) Für 1893 vorläufige Ernte-Schätzungen: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R., 1893 S. IV. 187.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892	$18\frac{82}{91}$	1892
Prov. Ostpreußen	0,77	0,95	0,90	1,08	0,58	—	0,78	0,90	5,28	6,47	0,77	0,84	1,43	1,59
» Westpreußen	0,77	0,94	1,30	1,62	—	—	1,19	1,25	6,46	7,37	0,90	0,86	1,97	1,92
Stadt Berlin	1,33	1,80	1,58	—	—	—	1,13	0,80	7,98	4,00	1,44	1,00	10,47	9,00
Prov. Brandenburg	0,80	0,97	1,28	1,62	0,40	—	1,07	1,17	8,09	8,13	0,88	0,91	1,90	1,96
» Pommern	0,83	1,03	1,40	1,73	0,88	0,67	1,09	1,23	7,73	9,11	0,93	0,94	1,92	2,08
» Posen	0,76	0,96	0,95	1,22	0,43	0,22	0,82	0,79	6,79	6,81	0,76	0,70	1,92	1,71
» Schlesien	0,83	0,99	1,13	1,40	0,59	—	1,10	1,32	7,37	8,24	1,08	1,15	2,20	2,01
» Sachsen	1,09	1,26	1,65	1,87	0,92	0,90	1,67	1,77	8,79	8,90	1,37	1,29	2,22	2,10
» Schleswig-Holstein	1,24	1,38	1,85	2,07	—	—	1,30	1,65	6,74	8,07	1,31	1,42	2,28	2,60
» Hannover	1,01	1,20	1,51	1,75	0,90	—	1,29	1,43	7,75	9,90	1,16	1,20	2,16	2,23
» Westfalen	1,11	1,34	1,21	1,40	1,50	—	1,04	1,11	7,88	11,34	1,11	1,09	2,37	2,19
» Hessen-Nassau	0,91	1,19	1,09	1,30	0,71	1,12	0,88	1,03	6,09	8,80	1,07	1,10	2,40	2,00
» Rheinland	1,20	1,53	1,38	1,64	0,69	0,83	1,11	1,17	7,57	11,12	1,37	1,47	2,57	2,00
Hohenzollern	0,78	0,80	1,07	1,21	1,02	1,15	1,11	1,09	4,90	6,60	0,99	0,92	3,69	3,37
Königr. Preußen	**0,89**	**1,09**	**1,28**	**1,53**	**0,93**	**1,07**	**1,16**	**1,28**	**7,36**	**8,46**	**1,06**	**1,09**	**2,05**	**2,01**
Bayern rechts d. Rheins.	1,21	1,46	1,33	1,61	1,31	1,47	1,37	1,49	9,56	12,31	1,26	1,35	4,44	4,43
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,48	1,95	1,42	1,69	1,63	2,06	1,80	2,09	10,24	11,70	1,58	1,73	4,63	3,80
Königr. Bayern	**1,23**	**1,50**	**1,33**	**1,61**	**1,34**	**1,52**	**1,40**	**1,54**	**9,69**	**12,20**	**1,28**	**1,38**	**4,45**	**4,40**
Königr. Sachsen	1,31	1,70	1,70	2,10	—	—	1,50	1,73	9,95	10,68	1,57	1,48	3,02	2,79
Württemberg	1,09	1,30	1,26	1,47	1,03	1,31	1,40	1,54	8,83	14,13	1,23	1,22	4,06	4,05
Baden	1,07	1,27	1,22	1,26	1,29	1,48	1,39	1,47	8,55	9,43	1,15	1,09	4,28	3,50
Hessen	1,41	1,85	1,54	1,93	1,41	1,69	1,68	1,91	10,83	11,36	1,54	1,59	3,79	3,13
Mecklenburg-Schwerin	1,56	1,66	2,08	2,32	—	—	1,86	2,07	12,36	12,97	1,63	1,64	3,16	3,29
Sachsen-Weimar	1,06	1,33	1,19	1,45	0,51	0,43	1,40	1,46	9,37	9,83	1,24	1,03	3,13	2,41
Mecklenburg-Strelitz	1,24	1,48	1,77	2,16	—	—	1,52	1,87	12,26	13,99	1,49	1,44	3,01	3,50
Oldenburg	1,04	1,21	1,75	2,03	1,48	1,11	1,65	1,80	9,32	9,31	1,28	1,23	2,49	6,05
Braunschweig	1,81	2,33	2,45	2,57	—	—	2,11	2,49	12,63	18,11	2,27	2,22	3,69	3,22
Sachsen-Meiningen	0,97	1,26	0,97	1,18	0,49	0,45	1,20	1,21	8,52	10,13	1,15	0,99	3,44	3,00
Sachsen-Altenburg	1,43	1,78	1,63	2,00	1,00	—	1,64	1,96	11,53	14,06	1,78	1,57	3,81	3,11
Sachsen-Coburg-Gotha	1,03	1,39	1,10	1,40	0,49	0,52	1,39	1,56	9,27	11,47	1,19	1,24	3,67	2,78
Anhalt	1,32	1,49	2,43	2,50	—	—	2,12	2,20	11,35	9,98	1,74	1,67	3,21	2,52
Schwarzburg-Sondershaus.	1,20	1,46	1,43	1,66	0,39	0,41	1,57	1,65	9,39	10,04	1,46	1,33	3,30	2,49
Schwarzburg-Rudolstadt	1,13	1,30	1,38	1,54	0,75	0,98	1,47	1,48	9,27	11,61	1,34	1,12	3,52	2,61
Waldeck	1,02	1,27	1,13	1,30	—	—	0,88	0,99	7,76	7,91	1,11	1,12	2,53	2,04
Reuß älterer Linie	1,22	1,60	1,23	1,44	—	—	1,22	1,41	5,83	7,83	1,50	1,68	2,09	2,28
Reuß jüngerer Linie	1,18	1,36	1,58	1,84	—	—	1,39	1,34	8,50	9,15	1,51	1,28	2,19	2,08
Schaumburg-Lippe	2,02	2,15	2,03	2,08	—	—	1,62	1,74	11,79	17,51	1,81	1,70	3,19	3,01
Lippe	1,60	1,83	1,55	1,79	—	—	1,43	1,42	11,47	18,57	1,67	1,87	4,22	3,82
Lübeck	1,32	1,64	2,07	2,30	—	—	1,31	1,72	7,85	9,82	1,08	1,25	2,39	2,58
Bremen	1,35	1,68	1,65	1,80	—	—	1,25	1,72	11,68	16,57	1,46	1,79	3,11	3,04
Hamburg	1,31	1,41	1,39	1,54	—	—	0,93	1,57	9,57	11,34	1,26	1,39	4,12	3,87
Elsaß-Lothringen	1,10	1,38	1,18	1,50	1,06	1,07	1,44	1,42	9,64	12,74	1,26	1,30	4,48	3,12
Deutsches Reich	**0,99**	**1,20**	**1,33**	**1,60**	**1,16**	**1,38**	**1,30**	**1,43**	**8,13**	**9,55**	**1,17**	**1,19**	**2,94**	**2,86**
Dagegen im Jahre 1891	.	0,87	.	1,24	.	1,14	.	1,39	.	6,35	.	1,17	.	3,17
1890	.	1,01	.	1,44	.	1,34	.	1,37	.	8,03	.	1,36	.	3,19
1889	.	0,91	.	1,21	.	0,82	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,11
1888	.	0,95	.	1,31	.	0,91	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,62
1887	.	1,09	.	1,47	.	1,23	.	1,47	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,61	.	1,18	.	3,03
1885	.	1,00	.	1,36	.	1,25	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884	.	0,93	.	1,19	.	1,18	.	1,19	.	8,26	.	1,11	.	2,94
1883	.	0,96	.	1,21	.	1,19	.	1,21	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,10	.	3,00

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1892: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894 S. I. 72, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanzer	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 ℳ	ℳ	ℳ
1873	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
1878	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
1883	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
1888	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
Im Erntejahr 1892 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	45 421	134	0,30	265	1,98	137	1 022	813
» Westpreußen ..	4 111	458	11,14	1 212	2,65	388	847	678
» Brandenburg .	5 584	1 997	35,76	3 316	1,66	1 435	718	791
» Pommern	5 492	976	17,77	1 808	1,85	820	840	813
» Posen	3 153	42	1,33	66	1,55	30	717	827
» Schlesien	11 186	163	1,46	330	2,03	113	697	659
» Sachsen	686	84	12,24	153	1,83	58	698	736
» Hannover	4 242	416	9,81	1 025	2,47	443	1 065	791
» Hessen-Nassau .	1 855	129	6,95	346	2,67	147	1 138	786
» Rheinland ...	2 799	222	7,93	574	2,59	381	1 717	1 023
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	27	0,2	0,74	0,5	.	0,4	.	.
Zusammen Preußen	**84 556**	**4 621**	**5,47**	**9 095**	**1,97**	**3 952**	**855**	**790**
Bayern	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
Württemberg	3 067	283	9,23	605	2,14	305	1 076	833
Baden	32 757	5 775	17,63	12 567	2,18	6 094	1 055	844
Hessen	1 396	398	28,51	667	1,67	379	951	928
Mecklenburg	289	113	39,10	231	2,06	105	936	813
Thüringen	579	106	18,31	276	2,60	124	1 165	804
Braunschweig	279	22	7,89	47	2,11	18	803	727
Anhalt	408	75	18,38	126	1,69	56	752	803
Elsaß-Lothringen	12 696	1 243	9,79	2 838	2,28	1 090	876	742
Uebr. Dir.-Bezirke	49	0,5	1,02	1	.	0,4	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XVI. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

1. Viehstand am 1. Dezember 1892.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt[1])	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine[1])	Ziegen
Prov. Ostpreußen	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
» Westpreußen ...	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg ..	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
» Pommern	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
» Posen	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
» Schlesien	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
» Sachsen.....	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
» Schleswig-Holst.	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
» Hannover	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
» Westfalen	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
» Hessen-Nassau ..	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
» Rheinland.....	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	23 027	2 995
Königr. Preußen	**2 653 644**	**2 253 468**	**9 871 381**	**6 476 307**	**10 109 544**	**7 725 447**	**1 963 909**
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
Königr. Bayern	**369 035**	**311 181**	**3 337 978**	**2 210 940**	**968 414**	**1 358 744**	**268 471**
Königr. Sachsen	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin .	96 046	80 071	301 751	215 858	732 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar.....	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz ..	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg.....	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen ..	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg ...	11 009	10 310	65 438	41 793	14 165	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb.-Sondersh..	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb.-Rudolstadt.	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck.....	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie ...	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie ..	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe ...	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe.....	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen.....	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg.....	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elsaß-Lothringen.....	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
Deutsches Reich	**3 836 256**	**3 290 104**	**17 555 694**	**11 510 053**	**13 589 612**	**12 174 288**	**3 091 287**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522 545	2 963 109	15 786 764	10 717 532	19 189 715	9 206 195	2 640 994

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

2. Zu- oder Abnahme des Viehstandes in der Zeit von 1883 bis 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Nach der Zählung vom 1. Dezember 1892 betrug die Zunahme (+) oder Abnahme (—) seit 10. Januar 1883 in Prozent						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	+ 10,5	+ 12,7	+ 16,2	+ 1,9	— 33,7	+ 14,6	+ 82,2
» Westpreußen ...	+ 9,2	+ 9,8	+ 21,7	+ 12,0	— 29,4	+ 14,9	+ 37,0
Stadt Berlin	+ 35,1	+ 35,3	.	.	.	.	— 48,5
Prov. Brandenburg...	+ 10,8	+ 13,4	+ 10,0	+ 7,1	— 30,6	+ 34,4	+ 10,6
» Pommern	+ 6,1	+ 7,1	+ 19,0	+ 11,7	— 27,4	+ 42,7	+ 18,3
» Posen	+ 9,5	+ 11,5	+ 20,3	+ 14,8	— 47,1	+ 17,0	+ 46,0
» Schlesien	+ 7,9	+ 9,3	+ 4,3	+ 2,6	— 49,8	+ 27,0	+ 17,0
» Sachsen	+ 8,7	+ 11,7	+ 11,7	+ 8,3	— 23,4	+ 24,1	+ 11,5
» Schlesw.-Holst. .	+ 9,9	+ 10,3	+ 13,2	+ 5,5	— 9,7	+ 28,7	+ 4,9
» Hannover	+ 11,6	+ 12,7	+ 14,0	+ 11,7	— 21,6	+ 36,5	+ 13,0
» Westfalen	+ 10,4	+ 13,6	+ 14,3	+ 9,6	— 24,1	+ 73,5	+ 14,2
» Hessen-Nassau ..	+ 9,4	+ 12,8	+ 14,1	+ 10,7	— 25,9	+ 51,8	+ 17,9
» Rheinland	+ 8,7	+ 12,6	+ 11,2	+ 8,5	— 25,3	+ 48,8	+ 18,1
Hohenzollern	— 2,6	— 0,3	+ 6,2	+ 6,6	+ 11,2	+ 36,4	+ 11,8
Königr. Preußen	**+ 9,8**	**+ 11,7**	**+ 13,0**	**+ 7,9**	**— 31,5**	**+ 32,8**	**+ 16,9**
Bayern r. d. Rheins..	+ 3,5	+ 4,1	+ 9,7	+ 8,3	— 17,4	+ 30,1	+ 21,0
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	+ 4,5	+ 10,4	+ 12,9	+ 9,1	— 29,7	+ 41,0	+ 24,0
Königr. Bayern	**+ 3,8**	**+ 4,7**	**+ 9,9**	**+ 8,4**	**— 17,8**	**+ 30,9**	**+ 21,6**
Königreich Sachsen ...	+ 17,0	+ 19,4	+ 2,1	+ 1,2	— 29,4	+ 22,0	+ 10,3
Württemberg	+ 4,9	+ 7,9	+ 7,3	+ 6,3	— 29,9	+ 35,0	+ 28,1
Baden	+ 1,5	+ 5,6	+ 7,0	+ 3,0	— 25,4	+ 34,2	+ 13,1
Hessen	+ 10,3	+ 14,6	+ 10,9	+ 8,6	— 10,2	+ 51,6	+ 23,0
Mecklenburg-Schwerin .	+ 9,0	+ 9,2	+ 11,7	+ 6,3	— 22,0	+ 41,2	+ 13,2
Sachsen-Weimar.....	+ 10,7	+ 15,1	+ 8,7	+ 8,0	— 22,2	+ 21,2	+ 12,4
Mecklenburg-Strelitz..	+ 8,6	+ 8,9	+ 12,3	+ 6,9	— 13,9	+ 50,3	+ 14,9
Oldenburg	+ 8,1	+ 8,5	+ 10,9	+ 8,1	— 13,3	+ 40,0	+ 18,5
Braunschweig	+ 18,0	+ 20,0	+ 25,3	+ 17,5	— 26,8	+ 40,8	+ 10,9
Sachsen-Meiningen...	+ 21,4	+ 24,5	+ 2,3	+ 1,6	— 24,8	+ 38,4	+ 24,6
Sachsen-Altenburg ...	+ 10,8	+ 15,7	+ 8,5	+ 7,4	— 32,5	+ 14,7	+ 18,7
Sachsen-Coburg-Gotha.	+ 12,5	+ 16,0	+ 6,0	+ 5,9	— 20,7	+ 38,4	+ 22,0
Anhalt	+ 9,8	+ 12,9	+ 9,2	+ 6,8	— 15,7	+ 26,1	+ 15,0
Schwarzb.-Sondersh. .	+ 5,6	+ 7,4	+ 3,6	+ 2,8	— 12,6	+ 25,9	+ 17,0
Schwarzb.-Rudolstadt .	+ 10,0	+ 12,6	+ 0,1	+ 1,0	— 23,3	+ 27,1	+ 11,0
Waldeck	+ 7,1	+ 9,7	+ 26,4	+ 20,8	— 21,2	+ 54,9	+ 9,8
Reuß älterer Linie ...	+ 34,3	+ 38,5	+ 6,1	+ 4,7	— 28,3	+ 28,0	+ 14,5
Reuß jüngerer Linie ..	+ 23,0	+ 25,9	+ 7,2	+ 4,7	— 34,2	+ 23,1	+ 23,4
Schaumburg-Lippe ...	+ 10,2	+ 13,9	+ 10,5	+ 3,8	— 46,6	+ 22,1	+ 19,9
Lippe	+ 10,1	+ 13,5	+ 12,5	+ 9,6	— 33,9	+ 52,1	+ 15,1
Lübeck	+ 17,0	+ 19,1	+ 3,1	— 2,3	— 28,4	+ 31,8	— 2,3
Bremen	+ 20,4	+ 25,9	+ 9,8	+ 5,3	+ 15,3	+ 41,2	+ 0,1
Hamburg	+ 47,1	+ 50,2	— 2,3	— 5,6	— 5,5	+ 16,5	+ 13,8
Elsaß-Lothringen	— 1,0	+ 3,1	+ 13,7	+ 6,6	— 24,8	+ 14,9	+ 15,8
Deutsches Reich	**+ 8,9**	**+ 11,0**	**+ 11,2**	**+ 7,4**	**— 29,2**	**+ 32,2**	**+ 17,1**

3. Verhältniß des Viehstandes zu Areal und Bevölkerung [1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. II. 71.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1892 kamen									
	auf 1 qkm Stück					auf 100 Einwohner Stück				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	11,5	25,0	25,3	18,9	0,7	21,6	48,9	47,8	35,7	1,3
» Westpreußen ...	8,7	21,7	37,3	16,7	3,1	15,4	38,6	66,4	29,6	5,5
Stadt Berlin	693,1	115,0	64,7	73,4	16,7	2,8	0,5	0,3	0,3	0,1
Prov. Brandenburg ..	6,7	19,1	29,8	19,1	6,4	10,5	29,9	46,7	30,0	10,1
» Pommern	6,7	19,9	61,5	21,1	2,7	13,2	39,3	121,8	41,7	5,3
» Posen	8,0	26,0	34,6	18,9	3,6	13,2	43,0	57,2	31,3	5,9
» Schlesien	7,4	36,2	16,3	16,3	5,1	7,0	34,5	15,6	15,6	4,9
» Sachsen.....	7,9	27,6	42,2	35,4	11,5	7,7	27,1	41,3	34,6	11,3
» Schleswig-Holst.	9,1	43,3	15,2	18,2	2,4	14,1	67,5	23,7	28,3	3,7
» Hannover	5,8	25,6	30,6	27,1	5,8	9,8	43,2	51,7	45,7	9,7
» Westfalen	6,6	29,9	15,7	31,6	10,2	5,5	24,8	13,0	26,3	8,5
» Hessen-Nassau ..	4,8	34,9	26,2	25,8	9,7	4,5	32,9	24,7	24,3	9,1
» Rheinland	6,0	39,9	9,2	24,0	10,8	3,4	22,9	5,3	13,7	6,2
Hohenzollern	4,6	41,6	9,2	20,2	2,6	7,9	71,8	15,9	34,8	4,5
Königr. Preußen	**7,6**	**28,3**	**29,0**	**22,2**	**5,6**	**8,9**	**33,0**	**33,7**	**25,8**	**6,6**
Bayern rechts d. Rheins	4,8	44,2	13,5	17,9	3,1	6,9	63,5	19,4	25,8	4,5
Bayern l. R. (Rhz. Pfalz)	6,0	41,7	4,5	17,7	8,5	4,9	33,9	3,6	14,4	6,9
Königr. Bayern	**4,9**	**44,0**	**12,8**	**17,9**	**3,5**	**6,6**	**59,7**	**17,3**	**24,3**	**4,8**
Königr. Sachsen	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6	4,2	19,0	3,0	12,4	3,7
Württemberg	5,2	49,8	19,8	20,2	3,6	5,0	47,7	18,9	19,4	3,5
Baden	4,5	42,1	6,5	25,9	6,8	4,1	38,3	5,9	23,6	6,2
Hessen	6,8	41,9	11,9	32,1	15,0	5,3	32,4	9,2	24,9	11,6
Mecklenburg-Schwerin .	7,3	22,9	55,6	24,3	2,0	16,6	52,2	126,5	55,1	4,6
Sachsen-Weimar.....	5,3	33,3	31,5	34,2	12,9	5,9	36,7	34,7	37,7	14,2
Mecklenburg-Strelitz ..	6,4	15,9	55,3	18,3	3,0	19,2	47,6	165,2	54,8	8,9
Oldenburg	6,1	36,4	21,7	20,8	5,1	11,0	65,9	39,3	37,6	9,2
Braunschweig	8,6	31,0	48,6	38,5	14,3	7,8	28,2	44,2	35,0	13,0
Sachsen-Meiningen...	2,5	27,6	18,0	25,3	13,5	2,8	30,5	19,8	27,9	14,9
Sachsen-Altenburg ...	8,3	49,4	10,7	40,2	11,1	6,4	38,3	8,3	31,1	8,6
Sachsen-Coburg-Gotha	4,7	31,5	29,7	36,5	16,8	4,5	29,9	28,1	34,5	16,0
Anhalt	7,6	26,1	48,0	31,6	13,3	6,4	22,1	40,5	26,7	11,3
Schwarzb.-Sondersh. .	5,2	25,5	55,0	33,4	15,4	5,9	29,1	62,8	38,1	17,6
Schwarzb.-Rudolstadt .	3,3	21,1	31,8	26,4	17,0	3,6	23,1	34,9	28,9	18,6
Waldeck	5,7	22,8	46,9	24,5	7,2	11,1	44,7	91,8	48,0	14,1
Reuß älterer Linie ...	5,3	41,1	7,8	25,2	11,6	2,7	20,7	3,9	12,7	5,8
Reuß jüngerer Linie ..	4,7	38,9	13,4	25,8	12,6	3,3	26,8	9,2	17,8	8,7
Schaumburg-Lippe ...	9,1	32,1	7,9	57,3	18,0	7,9	27,9	6,8	49,7	15,6
Lippe.....	7,4	29,1	22,3	53,0	26,8	7,0	27,5	21,1	50,2	25,3
Lübeck	11,5	27,6	13,4	25,5	5,7	4,5	10,8	5,2	9,9	2,2
Bremen	22,3	60,4	4,4	38,9	16,6	3,2	8,6	0,6	5,5	2,4
Hamburg	40,9	31,8	8,7	30,1	13,8	2,7	2,1	0,6	2,0	0,9
Elsaß-Lothringen	9,5	33,6	6,7	25,5	4,3	8,6	30,4	6,1	23,1	3,9
Deutsches Reich	**7,1**	**32,5**	**25,1**	**22,5**	**5,7**	**7,8**	**35,5**	**27,5**	**24,6**	**6,3**
Dagegen am 10. Jan. 83.	6,5	29,1	35,5	17,0	4,9	7,7	34,5	42,0	20,1	5,8

[1]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(S. Anhang V. 1; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893. S. IV. 85.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
			Steinkohlen.			
1883	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077
1888	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979
			Braunkohlen.			
1883	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
1888	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
			Steinsalz.			
1883	2	7	3	799	336,4	2 090
84	2	6	3	683	344,8	1 940
85	3	7	4	858	377,5	1 955
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151
87	2	7	6	817	405,4	1 862
1888	2	8	4	752	414,6	1 816
89	2	9	5	791	544,6	2 255
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473
91	1	10	6	944	666,8	2 979
92	—	10	7	866	662,6	2 832
			Kalisalze.[1]			
1883	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
1888	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952

[1]) Kainit und andere Kalisalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.					
1883	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005
1888	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280
	Zinkerze.					
1883	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	6	54	48	13 626	900,7	10 022
1888	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	15	61	41	15 727	800,2	21 221
	Bleierze.					
1883	60	67	55	18 166	169,8	18 091
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923
1888	67	62	55	15 126	161,8	16 684
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687
	Kupfererze.					
1883	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	7	8	74	14 094	507,6	14 552
1888	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	14	10	65	14 573	567,7	20 514
	Silber- und Golderze.					
1883	39	21	1	6 613	25,3	4 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178
1888	18	20	2	6 204	20,4	4 069
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642
	Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.					
1883	3	20	18	883	162,7	1 401
84	2	17	21	845	163,9	1 334
85	1	17	20	648	123,4	978
86	2	17	24	565	116,2	907
87	2	15	23	529	101,7	776
1888	2	16	30	470	110,0	853
89	4	16	22	517	118,1	897
90	2	17	25	522	123,7	1 015
91	5	18	26	571	130,7	964
92	2	19	25	517	118,2	872
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse.[1])					
1883	18	139	29	2 296	62,1	1 939
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364
1888	21	124	34	2 538	101,0	3 185
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210
	Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.					
1883	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
1888	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1883	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
	Andere Salze. [1])					**Summe aller Salze.**				
1883	20	52	606	137,0	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780

3. Hütten-Betrieb.

	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1883	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1883	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,0	23 969
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,3	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Silber.			Tonnen		**Gold.**			Kilogramm	
1883	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
1888	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
92	8	15	2 499	489,4	57 229	—	17	—	3 859	10 736
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[1]			1000 Tonnen	
1883	3	—	3	98,9	187	58	11	2 752	297,4	14 380
84	3	—	3	95,6	160	60	12	3 242	345,1	14 787
85	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
1888	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1883	16	66	457	19,6	7 074	270	144	42 724	4 018,0	323 865
84	19	68	507	21,3	7 363	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	281 840
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	318 726
1888	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	368 994
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	440 711
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	424 364

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1883	136	318	258	11 760	23 515	11 106,6	342,6	20 546	1 072,4	58 868
84	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	1 210,4	59 501
85	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966

	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Waſcheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Waſcheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1000 Mark
1883	2 002,2	99 816	37,0	4 912	15,5	842	3 469,7	184 984
84	1 960,4	87 262	35,3	4 737	15,3	836	3 600,6	172 640
85	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
1888	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,8	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1883	1 056	43 012	740,2	39,6	7 778	69,3	9 672	545,2	101 856
84	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
85	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1883: 31 Werke, 1884: 35 Werke, 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1883	335	57 407	2 130,8	122,1	11 210	0,3	38	19,9	2 639
84	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,9	1 247
85	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1883	38,2	4 899	17,5	4 000	798,7	105 008	273,9	53 462
84	34,4	4 212	13,5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576
85	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1883	10,0	5 093	214,4	30 519	19,6	4 399	56,0	11 454
84	9,0	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850
85	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,6	4 009	37,4	8 628
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 2 Werke, 1884: 2 Werke, 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, weil Angaben über Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1883	73	29 033	1 429,9	200,8	21 893	473,6	63 574	65,0	8 463
84	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
85	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1883	70,6	18 738	21,9	3 549	12,6	2 710	.	.
84	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	.
85	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(2) 13,8	(2) 4 737
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1883	145,0	21 153	—	—	8,3	11 212	62,9	18 113
84	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856
85	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1883: 1 Werk, 1884: 1 Werk, 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Male besonders zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen		Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich
						Rohzucker aller Produkte [2])	Melasse		
		Tonnen	Tonnen	Hektar	100 kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1873/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
1878/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
1883/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
1888/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	([3]171 653	([4]279	1 175 137	([5]241 805	11,98	8,35
Im Betriebsjahre 1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	2	36 359	10 426	401	232	4 540	833	12,49	8,01
» Westpreußen..	19	489 549	155 282	5 844	258	56 906	12 701	11,62	8,60
» Brandenburg.	14	272 227	97 534	3 183	296	31 203	6 452	11,46	8,72
» Pommern ...	10	275 736	140 890	4 875	295	32 733	6 569	11,87	8,42
» Posen	16	577 525	248 124	10 808	229	71 554	9 222	12,39	8,07
» Schlesien	57	1 335 471	302 407	11 020	275	150 122	32 733	11,24	8,90
» Sachsen.....	130	3 018 948	2 010 939	70 461	277	369 192	79 031	12,23	8,18
» Schlesw.-Holst.	3	33 414	10 943	531	228	3 848	772	11,52	8,68
» Hannover ...	44	1 086 716	644 009	21 833	314	132 613	25 478	12,20	8,19
» Westfalen....	4	103 005	96 085	3 352	288	12 386	2 951	12,03	8,32
» Hessen-Nassau	4	103 181	55 226	2 168	258	11 139	2 152	10,80	9,26
» Rheinland ...	11	413 615	85 456	2 480	328	49 274	6 680	11,91	8,39
Zusammen Preußen	**314**	**7 745 746**	**3 857 321**	**136 956**	**279**	**925 510**	**185 574**	**11,95**	**8,37**
Bayern	2	53 756	—	—	279	6 290	1 627	11,70	8,55
Sachsen	3	66 951	48 344	2 529	201	8 469	1 648	12,65	7,91
Württemberg und Baden	5	121 949	31 891	1 075	278	13 774	4 342	11,29	8,85
Hessen	3	97 573	41 279	971	299	11 352	2 215	11,63	8,60
Mecklenburg	8	314 114	143 614	5 317	275	37 669	6 911	11,99	8,34
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben ...	5	112 338	55 947	2 276	221	13 057	3 554	11,62	8,60
Braunschweig	32	770 664	349 951	11 106	335	96 550	19 224	12,53	7,98
Anhalt	29	528 849	286 228	11 423	245	62 466	16 710	11,81	8,47

[1]) 1873/74 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem sind bebaut mit »Kaufrüben« 180 362 ha.

[4]) Für das Betriebsjahr 1892/93 ist der durchschnittliche Ernte-Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 4 407 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1892/93	Rüben-zucker-Fabriken [1]	Zucker-Raffi-nerien [2]	Melasse-Entzucke-rungs-An-stalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre			
					1891/92	1890/91	1889/90	1888/89
Verwendete Zucker-stoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	9 811 940	—	—	9 811 940	9 488 002	10 623 319	9 822 635	7 896 183
Verarbeitete Melasse [3]	94 114	1 503	118 174	213 791	268 693	305 001	256 901	265 979
Hiervon entzuckert mittelst								
1. der Osmose	23 289	—	—	23 289	52 269	66 554	42 345	46 908
2. Elution u. Fällung	40 815	—	—	40 815	54 848	72 486	63 950	67 126
3. Substitution	1 606	—	—	1 606	2 201	7 341	5 317	8 245
4. Ausscheidung	28 404	1 503	—	29 907	43 802	46 345	36 611	31 601
5. des Strontian-Ver-fahren	—	—	115 573	115 573	113 109	110 482	107 717	110 324
6. anderer Verfahren	—	—	2 601	2 601	2 464	1 793	961	1 775
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1. Rohzucker	91 551	628 200	8 702	728 453	690 951	724 864	677 556	546 571
2. Raff. u. Konsumzucker	6 368	7 889	4 153	18 410	28 149	32 742	30 963	24 034
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 111 009	5 822	12 407	1 129 238	1 127 881	1 260 115	1 203 748	940 787
Raff. und Konsumzucker	146 479	577 090	44 851	768 420	721 053	750 732	679 213	560 148

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

1. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewe-senen Stärke-zucker-Fa-briken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärke-zucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärke-zucker-Syrup	Außer-dem Cou-leur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Preußen.	Menge in Tonnen								
Prov. Brandenburg	12	9 397	—	20 029	1 132	(2 6 548	—	14 362	2 665
» Pommern	2	199	—	1 663	—	260	—	892	58
» Posen	3	5 889	456	4 798	—	31	—	6 055	87
» Schlesien	4	2 292	1 192	2 790	87	622	—	3 260	200
» Sachsen u. Hannover	4	(1 476	112	864	20	139	—	1 195	52
Summe	25	18 253	1 760	30 144	1 239	(2 7 600	—	25 764	3 062
Baden und Hessen	2	769	—	—	378	816	—	—	—
Mecklenburg und Braun-schweig	2	1 980	—	45	—	—	—	1 289	—
Elsaß-Lothringen	2	1 431	—	51	468	271	—	1 076	—
Zus. 1892/93 im Zollgebiet	31	22 433	1 760	30 240	2 085	(2 8 687	—	28 129	3 062
Dagegen 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306

[1]) Außerdem 396 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation und 5 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.

[2]) Berichtigte Angaben.

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(S. Anhang XIV. 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II. Heft.)

Das deutsche Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1892/93 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 31 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst- und Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,8	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(1) 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(1) 2 134
92/93	60 025	2 106	338,9	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
und zwar 1892/93 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	297	99	8,6	—	—	—	—	126	75
Westpreußen	272	169	9,4	—	0,3	0,3	0,2	209	134
Brandenburg	595	366	23,0	—	3,7	—	21,8	463	311
Pommern	373	244	20,3	0,1	0,1	—	—	322	178
Posen	444	339	18,6	.	—	—	.	402	291
Schlesien	871	472	48,2	8,2	3,4	—	18,2	430	286
Sachsen (einschl. Fürstl. Schwarzb. U.-G.)	323	103	11,1	9,8	0,1	—	1,0	165	132
Schleswig-Holstein	39	2	27,0	.	—	—	—	70	20
Hannover	326	5	33,1	5,2	—	—	3,6	100	61
Westfalen	628	.	35,0	—	0,5	.	2,7	87	43
Hessen-Nassau	352	8	4,3	—	2,6	0,1	9,0	17	13
Rheinland	1 452	3	22,2	.	21,2	6,7	22,6	59	37
Hohenzollern	136	.	0,1	—	.	0,2	3,7	.	.
Zusammen Preußen	**6 108**	**1 810**	**262,7**	**23,3**	**31,0**	**7,3**	**83,4**	**2 450**	**1 581**
Bayern	4 667	89	29,6	—	22,1	18,0	96,8	179	156
Sachsen	585	113	12,7	—	1,4	0,2	3,0	147	100
Württemberg	6 508	6	3,0	3,2	12,0	41,0	49,6	26	41
Baden	19 577	8	10,3	3,0	40,5	100,1	32,0	58	42
Hessen	255	14	1,6	—	5,7	0,6	7,5	17	15
Thüringen, Braunschw., Anhalt	177	31	3,0	6,5	0,1	.	0,6	63	50
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	80	33	5,7	—	0,1	—	—	50	29
Bremen und Hamburg	39	—	8,3	1,5	—	—	—	26	15
Elsaß-Lothringen	22 029	2	0,2	—	177,2	148,8	21,4	13	3

[1]) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu $^4/_5$ des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten						Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht mehlige Stoffe			
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
1892/93 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	556	—	2	7	—	4	569	2	7
Brandenburg	546	1	12	30	—	6	595	7	23
Pommern	351	2	4	16	—	—	373	4	16
Posen	442	—	—	1	1	—	444	—	1
Schlesien	585	1	130	147	3	5	871	8	16
Sachsen	221	1	15	76	9	1	323	8	4
Uebrige preußische Bezirke	215	—	1 257	498	2	961	2 933	573	325
Zusammen Preußen	**2 916**	**5**	**1 420**	**775**	**15**	**977**	**6 108**	**602**	**392**
Bayern	1 183	7	821	14	—	2 642	4 667	1	9
Sachsen	552	—	13	12	—	8	585	—	7
Württemberg	944	23	1 909	24	2	3 606	6 508	3	6
Baden	258	3	1 209	7	3	18 097	19 577	—	4
Elsaß-Lothringen	41	1	8	3	—	21 976	22 029	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	336	1	70	58	7	79	551	28	31
1892/93 haben hergestellt:									
Bis 50 l	740	3	2 382	10	—	39 358	42 493	2	—
über 50 bis 100 l	379	4	853	4	—	5 173	6 413	—	1
» 100 » 200 »	265	4	398	10	—	1 793	2 470	3	2
» 200 » 500 »	345	13	292	34	—	715	1 399	6	11
» 500 » 1 000 »	201	7	147	61	—	187	603	17	5
» 1 000 » 2 000 »	230	1	215	109	—	80	635	30	18
» 2 000 » 5 000 »	297	—	422	216	1	49	985	148	70
» 5 000 » 10 000 »	283	1	358	140	—	16	798	189	87
» 10 000 » 50 000 »	1 595	2	323	209	3	12	2 144	215	164
» 50 000 » 100 000 »	1 203	2	41	39	—	1	1 286	19	35
» 100 000 » 200 000 »	625	1	13	26	3	—	668	3	24
über 200 000 »	67	2	6	35	20	1	131	2	32
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312

2. B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung								
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:		
					Hierunter (Sp. 5)					
		in 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusammen	mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat	ohne Dampfapparat	mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne	Zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizirblase
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
„ „ 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
„ „ 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
„ „ 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
„ „ 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
„ „ 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
„ „ 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
„ „ 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
„ „ 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
„ „ 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
„ „ 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
„ „ 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 214

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					
			mehlige Stoffe:									
			Kartoffeln	Getreide	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst und Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Materialien
							1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter		
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	2 003	287	30	216	157	117

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(S. Anhang XIV. 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160 fg.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[3])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1873	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 1878/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 1883/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 1888/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 664,8	25 506,3	33 171,1	84	19,24	0,11
1892/93 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	209	198	20 680	546	266,3	609,1	875,4	44	24,21	0,04
Westpreußen	95	95	12 345	200	133,9	463,1	597,0	51	20,07	0,04
Brandenburg	568	564	99 945	1 402	1 724,8	3 157,9	4 882,7	114	20,48	0,28
Pommern	322	168	12 906	126	108,4	554,6	663,0	43	19,56	0,09
Posen	158	157	8 503	94	177,1	307,8	484,9	28	17,66	0,07
Schlesien	795	795	46 426	332	977,2	1 794,2	2 771,4	65	16,80	0,07
Sachsen	597	586	44 073	445	594,3	1 862,0	2 456,3	96	17,96	0,17
Schleswig-Holstein	638	375	21 395	534	248,0	1 009,0	1 257,0	98	17,24	0,21
Hannover	411	278	24 128	328	131,5	1 121,4	1 252,9	53	19,48	0,04
Westfalen	689	679	50 378	284	84,0	2 250,8	2 334,8	85	21,70	0,00
Hessen-Nassau	341	340	36 905	152	23,0	1 712,8	1 735,8	104	21,30	0,04
Rheinland	952	939	76 039	2 311	761,5	3 121,4	3 882,9	80	20,14	0,04
Hohenzollern	227	226	2 908	19	4,6	122,1	126,7	192	23,11	—
Zusammen Preußen	**6 002**	**5 400**	**456 631**	**6 773**	**5 234,6**	**18 086,2**	**23 320,8**	**76**	**19,76**	**0,11**
Königr. Sachsen	731	731	66 150	368	1 710,6	2 476,5	4 187,1	116	15,83	0,06
Hessen	190	190	23 665	260	0,6	1 055,2	1 055,8	105	22,65	0,00
Mecklenburg	389	106	6 254	337	115,3	293,6	408,9	60	15,96	0,16
Thüringen einschl. Allstedt	842	841	44 907	55	243,6	1 974,4	2 218,0	155	20,25	0,02
Oldenburg	78	76	2 835	63	25,9	125,4	151,3	54	19,08	0,08
Braunschweig	75	75	9 198	44	22,9	463,6	486,5	117	18,96	0,04
Anhalt	71	71	6 854	83	90,8	285,1	375,9	134	18,25	0,21
Lübeck	32	31	1 945	74	31,5	65,1	96,6	117	20,13	0,76
Bremen	19	19	4 096	214	19,8	204,7	224,5	122	19,37	0,49
Hamburg	31	31	10 542	445	169,2	476,5	645,7	101	16,51	0,51

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3259 t, 91/92: 4305 t und 92/93 5007 t.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben vorwiegend bereitet: obergähriges Bier: gewerbliche	obergähriges Bier: nicht gewerbliche	untergähriges Bier: gewerbliche	untergähriges Bier: nicht gewerbliche	an Brausteuer entrichtet[1]: bis 15 M.	über 15 bis 60 M.	über 60 bis 300 M.	über 300 bis 600 M.	über 600 bis 1 500 M.	über 1 500 bis 6 000 M.	über 6 000 bis 15 000 M.	über 15 000 M.
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
1878/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete: Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern[1. 2]) 1 000 hl	Württemberg[1]) 1 000 hl	Baden[1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen: im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1873	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
1878/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3[4])	1 085,0	787,9	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
1883/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
1888/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54
92/93	33 171,1	15 103,7	3 749,5	1 713,5	911,5	84	267	183	102	56

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1873—92; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1872 bis 30. November 1892

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt 1894 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1894 Nr. 14, Beil. 3.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]) 1877—1893					Geschützte Muster[3]) 1876—1893
	Anmeldungen	Ertheilungen absolut	Ertheilungen in % der Anmeldungen	Löschungen	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1889	*104 994*	*50 780*	*48,4*	*38 096*	*12 732*	*811 321*
Im Jahre 1890	11 882	4 680	39,4	3 776	13 639	75 496
» 91	12 919	5 550	43,0	4 458	14 735	82 405
» 92	13 126	5 900	44,9	4 810	15 825	91 891
» 93	14 265	6 430	45,1	4 961	17 299	87 774
Summe	**157 186**	**73 340**	**46,7**	**56 101**	**17 299**[2])	**1 148 887**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891.

[2]) Die Zahl ist um 60 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 60 für nichtig erklärte Patente vorher schon erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[3]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster.[1])

(Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrg. 1894 Nr. 3.)

a. Anmeldungen, Eintragungen und Löschungen.

Jahr	Anmeldungen			Davon			Gelöscht in Folge Verzichts oder rechtskräft. Urtheils
	aus dem betreffenden Geschäftsjahr	aus dem Vorjahr im Geschäftsgange verblieben	zusammen	Eintragungen	Zurückziehungen	im Geschäftsgange verblieben	
1/10.–31/12. 1891	2 095	—	2 095	1 800	—	(2 295	—
Im Jahre 1892	9 066	(2 .	9 066	8 600	140	326	66
» 93	11 354	326	11 680	10 413	452	815	102

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern.

[2]) Ueber die Erledigung der Ende 1891 im Geschäftsgange verbliebenen Anmeldungen sind keine Nachweise veröffentlicht.

b. Die vom 1. Oktober 1891 bis Ende 1893 angemeldeten Gebrauchsmuster nach Klassen.

Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen	Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen	Bezeichnung der Klasse	Anmeldungen
Bäckerei	70	Heizungsanlagen	444	Schankgeräthschaften	862
Bekleidungsindustrie	1 074	Hochbauwesen	704	Schiffbau	43
Beleuchtung	655	Holz	246	Schlächterei	34
Bier, Branntwein	148	Horn	38	Schleifen u. Poliren	84
Bleichen	135	Hutfabrikation	59	Schlosserei	661
Borstenwaarenfabrikation	170	Instrumente	710	Schneidewerkzeuge	213
Buchbinderei	283	Kurzwaaren	882	Schreib- u. Zeichenwaaren	666
Chemische Apparate	65	Land- u. Forstwirthschaft	858	Schuhwerk	328
Dampfkessel	146	Luft- u. Gasmaschinen	69	Schußwaffen	150
Druckerei	193	Maschinenelemente	671	Signalwesen	132
Eisenbahn-, Straßenbau	88	Metallbearbeitung, mech.	448	Spinnerei	122
Eisenbahnbetrieb	194	Müllerei	173	Sport	882
Elektrische Apparate	499	Musikinstrumente	444	Tabak	39
Fettindustrie	48	Nähmaschinen	125	Thonwaaren	110
Feuerungsanlagen	212	Nahrungsmittel	103	Transportwesen	245
Flechtmaschinen	161	Papiererzeugnisse	495	Trockenvorrichtungen	45
Gasbereitung u. Beleucht.	160	Papierfabrikation	35	Uhren	215
Gebläse	88	Pferdegeschirr	74	Wasserleitung	285
Gesundheitspflege	690	Photographie	224	Weberei	356
Glas	38	Pressen	36	Werkzeuge	220
Hand- u. Reisegeräthe	993	Pumpen	87	Zucker- u. Stärkefabrik.	71
Hauswirthsch. Geräthe	2 646	Rettungswesen	69	Sonstige	283
Hebezeuge	59	Sattlerei u. Wagenbau	660	Ueberhaupt	**22 515**

VII. Auswärtiger Handel.

(S. Anhang VII. 2; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,	2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,	3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;	4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel:	
die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,	Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1884/93.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredlungsverkehr.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1884	20 647 903	22 061 945	17 787 766	3 284,9	19 151 756	3 269,4
85	20 474 654	21 643 219	17 867 330	2 989,9	18 814 023	2 915,1
86	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
1889	29 995 642	21 446 922	26.611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6

2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1884/93.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe.[1]						
1884	18 439 197	18 258 996	16 347 149	2 181,8	16 149 401	846,1
85	18 311 280	17 860 976	16 449 128	1 948,4	15 833 821	739,1
86	17 681 121	17 573 764	15 619 295	1 886,5	15 806 850	750,8
87	20 027 667	18 181 778	17 901 037	2 127,8	16 155 665	763,-
88	23 151 230	19 806 037	20 238 150	2 249,5	17 559 652	834,1
1889	27 289 067	17 897 779	24 768 482	2 792,1	15 843 059	782,7
90	28 900 088	18 556 801	26 223 004	2 949,5	16 599 518	844,1
91	29 677 439	19 198 594	27 094 631	3 018,4	17 237 517	791,1
92	29 350 859	19 033 228	27 487 989	2 910,7	17 253 386	726,6
93	30 264 560	20 269 832	27 775 053	2 828,1	18 417 176	762,3
Fabrikate.[2]						
1884	2 208 304	3 802 530	1 440 330	1 078,3	3 002 051	2 357,4
85	2 163 025	3 781 747	1 418 023	988,8	2 979 876	2 120,2
86	2 124 969	3 908 623	1 325 235	990,6	3 116 984	2 233,1
87	2 223 247	4 112 853	1 485 216	983,5	3 339 683	2 370,3
88	2 491 019	4 034 578	1 629 058	1 021,2	3 180 301	2 369,3
1889	2 705 829	3 548 757	1 842 702	1 197,4	2 449 177	2 382,1
90	2 831 987	3 857 031	1 919 068	1 196,0	2 765 216	2 482,4
91	3 008 842	4 139 593	1 917 241	1 132,4	2 901 492	2 384,4
92	2 804 734	3 643 680	2 021 129	1 107,8	2 637 751	2 227,5
93	2 933 238	3 992 422	2 039 723	1 133,7	2 943 846	2 329,7
Rohstoffe und Fabrikate zusammen mit Ausnahme von Edelmetallen.						
1884	20 647 501	22 061 526	17 787 479	3 260,1	19 151 452	3 203,5
85	20 474 305	21 642 723	17 867 151	2 937,2	18 813 697	2 859,4
86	19 806 090	21 482 387	16 944 530	2 877,1	18 923 834	2 983,9
87	22 250 914	22 294 631	19 386 253	3 111,3	19 495 348	3 134,0
88	25 642 249	23 840 615	21 867 208	3 270,7	20 739 953	3 203,5
1889	29 994 896	21 446 536	26 611 184	3 989,5	18 292 236	3 164,8
90	31 732 075	22 413 832	28 142 072	4 145,5	19 364 734	3 326,5
91	32 686 281	23 338 187	29 011 872	4 150,8	20 139 009	3 175,5
92	32 155 593	22 676 908	29 509 118	4 018,5	19 891 137	2 954,1
93	33 197 798	24 262 254	29 814 776	3 961,8	21 361 022	3 092,0
Edelmetalle.						
1884	402	419	287	24,8	304	65,9
85	349	496	179	52,-	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

[1]) Mit Einschluß der unter Gruppe IX und X (siehe S. 40 u. 41) geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber oben eingerechnet.

3. Waarengruppen im Generalhandel und Spezialhandel 1884/93.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	I. Vieh und andere lebende Thiere.					
1884	302 646	320 384	205 940	183,9	223 679	153,0
85	221 005	237 621	166 825	149,9	183 077	119,7
86	255 307	228 964	190 127	171,1	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
	II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei 2c.					
1884	116 270	70 866	110 688	26,5	66 111	17,1
85	113 778	81 375	106 606	25,8	74 203	19,1
86	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 364	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.					
1884	610 204	148 769	571 803	70,7	129 879	14,9
85	617 582	164 780	600 094	54,0	146 536	13,5
86	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
	IV. Brennstoffe.					
1884	6 103 714	9 971 723	6 018 103	41,8	9 886 111	76,6
85	6 417 855	10 090 510	6 332 961	45,3	10 005 616	94,7
86	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,1
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116 7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1884	4 485 666	1 428 574	3 681 719	698,8	629 986	116,3
85	3 756 616	1 388 172	2 931 027	594,9	556 801	88,1
86	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
Fabrikate.						
1884	761 273	1 573 170	334 130	161,0	1 145 842	344,4
85	722 053	1 541 970	308 957	148,0	1 121 478	320,1
86	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,1	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1884	345 020	64 555	320 455	84,5	42 295	11,1
85	305 770	52 318	288 576	69,6	32 314	7,9
86	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
93	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
Fabrikate.						
1884	637 195	143 967	563 853	124,9	35 660	23,1
85	676 310	119 323	601 983	123,9	31 242	17,9
86	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1884	722 048	322 196	672 424	143,3	247 997	28,4
85	683 243	351 440	622 664	123,3	285 335	25,4
86	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
Fabrikate.						
1884	240 321	380 683	197 572	110,6	337 569	225,7
85	232 762	381 326	192 067	97,6	341 162	194,7
86	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	204,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	940 348	1 419 931	843 142	28,4	1 325 616	37,2
85	856 644	1 245 091	776 278	26,6	1 159 874	28,6
86	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,2
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
Fabrikate.						
1884	205 009	814 074	170 158	13,9	779 178	79,3
85	186 471	813 760	148 271	12,7	775 907	69,3
86	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
Erze.						
1884	1 036 942	1 919 344	1 033 497	36,1	1 915 798	10,3
85	1 045 615	1 801 961	1 041 647	55,7	1 797 990	10,1
86	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])						
1884	452 581	561 754	301 605	44,9	412 528	54,6
85	395 583	483 266	252 143	37,9	394 082	50,3
86	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,1	326 608	51,9
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])						
1884	58 298	481 317	30 205	7,6	453 930	82,6
85	59 691	471 409	28 146	7,1	434 353	64,9
86	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
1889	74 999	510 397	35 559	9,1	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
Fabrikate.						
1884	47 520	368 371	20 905	17,0	342 089	188,7
85	44 721	429 741	19 801	15,9	373 075	154,9
86	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1884	1 492 784	590 582	1 252 022	75,7	310 736	27,8
85	1 731 724	499 874	1 705 557	77,6	302 646	28,1
86	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,1
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,1	177 506	24,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1884	1 055 281	603 353	734 106	40,6	295 105	21,5
85	1 383 628	645 881	1 015 151	55,6	254 948	18,1
86	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,1	182 871	15,8
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
Fabrikate.						
1884	30 230	56 467	15 451	18,5	41 896	57,0
85	37 258	63 987	16 284	20,3	40 918	59,3
86	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,3
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1884	48 864	80 419	42 547	8,0	74 044	17,6
85	53 013	74 635	46 732	7,8	68 353	12,8
86	56 533	84 218	51 022	7,1	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,1	96 690	21,0
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,1	111 469	16,1
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,1	118 060	19,1
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßbauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1884	16 377	87 924	5 787	5,1	77 320	60,3
85	18 208	83 917	5 214	4,6	70 927	66,7
86	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.					
			Rohstoffe.			
1884	80 340	29 305	67 726	106,0	16 691	38,0
85	84 428	28 749	71 183	98,5	15 403	25,6
86	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
			Fabrikate.			
1884	16 759	22 231	10 866	85,4	16 385	217,7
85	16 751	21 417	10 902	70,3	15 621	194,1
86	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,1	17 096	212,8
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,1
92	19 329	22 306	12 087	80,1	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
			Rohstoffe.			
1884	585 134	245 316	458 497	565,5	118 677	136,4
85	582 404	243 423	461 172	501,7	122 154	130,1
86	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
1889	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1884	144 745	157 304	74 727	447,5	89 635	856,2
85	137 244	153 767	70 630	397,0	87 232	751,5
86	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,2
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,2
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1884	3 057	608	2 670	18,6	218	1,6
85	2 701	471	2 366	16,5	136	1,0
86	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
			Fabrikate.			
1884	1 379	3 294	833	6,7	2 756	19,3
85	1 373	3 425	786	5,8	2 833	21,4
86	1 527	3 586	834	6,1	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])					
1884	16 439	23 167	1 612	0,6	8 346	3,8
85	6 730	11 912	796	0,8	5 921	4,3
86	5 699	12 547	1 669	1,1	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1884	82 081	141 871	40 332	47,4	100 291	141,2
85	73 662	126 423	38 111	44,0	88 064	121,6
86	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1884	3 326	17 022	389	17,1	14 009	83,4
85	3 351	16 757	534	24,5	13 909	80,8
86	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.						
1884	4 672	11 755	3 715	21,8	10 798	55,4
85	4 563	12 391	3 687	22,7	11 509	61,8
86	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,1	12 485	72,3
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
Dazu:						
XIX. Edelmetalle.						
1884	402	419	287	24,8	304	65,0
85	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6

4. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93.*)

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erze, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind, die im Jahr 1893 oder früher schon einen Ein- oder Ausfuhrwerth von 3 Millionen Mark erreicht haben.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze.**			
1884	.	.	.	.	218	4 291	0,6	12,1	.	.	.	.
85	10 224	879	2,0	0,2	139	4 284	0,3	9,5	7	10	1,1	1,1
86	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,2	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,1
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1884	229	2 429	1,1	14,6	35 967	90	10,8	0,0	480	4 822	3,6	36,1
85	226	2 231	1,1	13,4	35 070	207	7,9	0,0	433	4 646	3,2	34,8
86	219	2 868	1,1	17,1	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,1	15,1	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,3	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,1	5,9	42 596	422	10,1	0,1	730	11 560	3,4	53,1
	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.				**Anthracen.[1])**				**Baumwolle, rohe.[2])**			
1884	154	656	0,4	1,7	8 271	368	3,9	0,1	177 586	18 115	202,4	22,5
85	442	1 713	0,9	3,4	4 252	1	2,6	0,2	166 771	9 461	181,8	11,2
86	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,1	—	172 030	11 063	170,3	11,0
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,2	194 443	15 403	206,1	17,7
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,0	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1884	.	.	.	.	140	2 029	0,5	7,6	319	12 180	1,0	46,9
85	8 415	9 688	4,6	5,3	127	1 754	0,4	6,4	272	10 688	0,8	40,1
86	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,1	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,1
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,1	50,6
92	20 602	9 820	8,1	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6

*) Bemerkungen siehe am Schlusse, S. 70.

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollengewebe:											
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Spitzen und Stickereien.				Strumpfwaaren.			
1884	23	2 071	0,2	13,5	283	376	11,3	18,8	37	6 836	0,4	64,9
85	28	2 112	0,2	12,7	307	504	12,3	25,2	38	7 035	0,4	59,8
86	31	2 377	0,2	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,2	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
1889	51	2 345	0,4	15,2	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
	Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.				**Bettfedern:** gereinigte ꝛc.				roh.			
1884	149	243	3,0	4,9	616	660	3,1	3,6	3 822	741	17,2	2,6
85	166	214	3,3	4,3	689	809	3,3	4,2	3 878	439	15,5	1,3
86	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6	4 391	495	15,4	1,4
87	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5	4 787	670	12,9	1,5
88	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3	5 281	763	15,1	1,8
1889	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0
90	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0
91	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5
92	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2	5 678	858	11,7	2,7
93	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7
	Bier.				Blauholz.				Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.			
1884	13 645	143 327	2,9	21,5	39 853	8 235	6,8	1,5	1 482	49 313	0,3	10,6
85	13 163	160 659	2,8	24,1	46 824	7 316	6,6	1,1	1 489	41 123	0,3	8,8
86	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2	2 037	38 771	0,5	9,7
87	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2	7 619	39 108	1,9	9,6
88	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4	7 358	34 890	2,0	9,4
1889	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4
90	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5
91	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1
92	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,1	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5
93	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7
	Bleiweiß.[3])				**Blumen ꝛc.:** aus Webe- oder Wirkwaaren.				frisch oder getrocknet ꝛc.			
1884	2 986	17 153	1,0	6,2	18	103	0,9	3,3	.	.	.	.
85	3 235	16 333	1,1	5,9	13	112	0,6	3,6	274	206	1,0	0,5
86	2 554	15 064	0,9	5,6	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5
87	3 138	17 599	1,1	6,0	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5
88	1 946	14 077	0,7	4,9	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
93	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Borke (Holzborke und Gerberlohe).			
1884	65 680	4 882	8,5	0,5
85	64 813	3 444	7,8	0,3
86	68 420	3 595	8,2	0,4
87	80 162	5 207	10,4	0,6
88	97 000	3 561	11,2	0,4
1889	99 450	3 001	11,4	0,3
90	105 441	3 181	12,7	0,4
91	95 578	2 421	10,5	0,3
92	94 990	2 810	9,0	0,3
93	96 374	4 632	9,6	0,4
	Braunkohlen.			
1884	3 466 322	59 348	13,9	0,2
85	3 647 777	14 122	13,5	0,1
86	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	5 211 668	17 239	19,3	0,1
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	6 705 672	22 757	25,5	0,1
	Bürstenbinderwaaren: grobe.			
1884	.	.	.	.
85	568	1 032	0,5	3,6
86	564	1 144	0,5	4,0
87	600	1 293	0,6	4,5
88	532	1 276	0,6	5,1
1889	542	1 036	0,6	4,1
90	585	1 059	0,9	4,2
91	727	1 072	1,2	4,3
92	818	1 065	1,3	4,3
93	811	1 032	1,1	4,1
	Catechu.			
1884	6 043	901	3,2	0,5
85	5 653	894	2,8	0,5
86	6 341	1 030	3,1	0,5
87	6 460	1 170	3,5	0,7
88	6 874	1 120	3,7	0,6
1889	7 287	1 496	4,2	0,9
90	7 350	2 207	3,8	1,2
91	6 427	1 870	3,1	1,0
92	6 752	1 353	3,2	0,7
93	5 719	1 352	2,3	0,6
	Borsten und Borstensurrogate.			
1884	1 988	1 099	9,9	8,2
85	1 830	943	8,2	6,6
86	1 862	1 046	8,4	7,3
87	1 869	1 119	8,4	7,8
88	2 177	1 168	10,9	8,8
1889	2 623	1 442	13,1	10,1
90	2 711	1 541	14,2	11,2
91	2 687	1 496	13,4	10,5
92	2 116	1 364	10,6	9,5
93	2 267	1 217	13,6	9,1
	Bücher; Karten; Musikalien.			
1884	2 737	7 910	9,6	27,7
85	2 829	8 593	9,9	30,1
86	2 954	8 882	10,3	31,1
87	2 905	9 244	11,6	37,9
88	2 820	9 161	11,9	37,9
1889	2 691	9 126	11,7	37,4
90	2 856	9 200	12,7	42,0
91	2 978	9 434	13,3	43,1
92	3 033	9 311	13,5	42,6
93	3 119	10 271	13,9	51,4
	Butter.			
1884	3 792	13 592	5,0	19,0
85	4 284	14 074	5,2	21,1
86	5 119	12 309	6,3	18,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0
88	5 482	13 651	6,8	20,5
1889	9 445	6 693	14,8	12,0
90	8 903	7 036	12,6	12,7
91	7 950	7 649	10,9	14,5
92	7 069	7 514	10,3	15,0
93	7 847	8 494	12,8	17,0
	Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.			
1884	4 100	25 667	0,8	5,9
85	6 456	30 238	1,2	7,2
86	7 494	35 020	1,5	8,5
87	9 254	35 604	1,8	8,9
88	4 071	35 434	1,1	10,3
1889	5 634	40 642	1,4	11,0
90	7 576	38 166	1,9	10,1
91	7 667	46 697	1,7	11,4
92	12 178	49 650	2,7	12,2
93	10 946	52 049	2,5	12,8
	Branntwein.			
1884	7 590	75 134	8,8	32,6
85	6 325	89 728	7,5	28,7
86	4 691	76 590	5,3	23,4
87	7 325	58 238	9,3	19,0
88	2 028	35 956	3,9	12,0
1889	3 368	32 459	6,6	13,8
90	5 221	38 787	9,0	14,8
91	5 284	24 004	8,9	10,5
92	5 051	16 865	8,5	4,7
93	5 433	16 058	8,7	4,7
	Bürstenbinderwaaren: feine.			
.	.	.	.	.
64	252	1,2	5,0	
67	296	1,3	5,9	
73	268	1,4	5,4	
75	261	1,9	5,2	
80	491	2,1	9,8	
86	515	2,2	10,3	
85	510	2,2	10,2	
79	564	2,1	11,3	
87	654	1,7	13,1	
	Campher.			
.	.	.	.	
400	217	0,4	0,3	
399	242	0,5	0,4	
647	315	0,8	0,6	
794	416	1,1	0,8	
707	354	1,4	0,9	
730	415	2,0	1,4	
1 044	462	3,1	1,7	
931	581	2,7	2,0	
1 030	433	3,1	1,6	
	Cement.			
43 790	337 632	1,9	12,8	
40 569	345 633	1,6	12,1	
34 977	365 915	1,4	12,8	
38 433	398 983	1,6	15,0	
45 113	360 517	1,8	14,5	
33 243	326 507	1,4	14,3	
21 216	396 046	0,9	17,3	
19 192	388 457	0,8	15,3	
22 753	432 153	0,7	11,1	
26 854	423 892	0,7	9,8	

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Chinarinde.				**Chinin, Chininsalze ꝛc.[4])**				**Chlorkalium.**			
1884	3 708	17	13,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
85	4 338	22	11,5	0,1	.	104	.	9,3	738	68 982	0,1	9,7
86	4 695	22	8,1	0,1	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1
87	4 243	22	4,7	0,1	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8
88	4 705	34	4,7	0,1	6	153	0,3	7,1	1 077	88 958	0,1	12,5
1889	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6
90	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5
91	6 005	80	4,8	0,3	7	187	0,2	5,7	528	76 987	0,1	10,8
92	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3	662	63 242	0,1	9,0
93	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8	828	85 858	0,2	12,2
	Cigarren.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.[5])**				**Därme (Blasen, Därme, auch Magen).**			
1884	358	345	8,2	1,7	517	4 219	0,0	0,2	5 690	676	3,7	0,7
85	400	376	9,2	1,8	1 060	21 013	0,1	3,2	6 212	797	3,7	0,8
86	380	303	8,7	1,5	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,2	0,8
87	412	258	9,5	1,2	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	395	235	9,1	1,4	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
1889	415	400	9,5	2,4	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,0
90	382	348	8,7	2,3	2 473	29 348	0,1	3,2	8 584	1 052	8,6	1,1
91	389	371	8,9	2,4	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,2	2,6
92	356	317	8,2	2,3	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	366	318	8,4	2,5	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,5
	Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.				**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.[6])**				**Eier von Geflügel.**			
1884	.	.	.	.	13	6	6,0	3,2	19 802	2 179	20,8	2,3
85	93	4	4,6	0,2	10	3	4,8	4,1	23 656	2 097	21,3	2,0
86	109	3	8,7	0,2	12	2	5,9	3,2	27 253	1 920	24,5	1,8
87	87	2	4,4	0,1	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,1
88	149	6	5,9	0,2	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,8
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,1	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,1	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
					Eisen:							
	Bruch- und Abfälle von Eisen.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**			
1884	7 709	43 708	0,4	2,6	262	5 863	0,0	0,7	98	23 450	0,0	2,2
85	7 175	36 704	0,3	1,9	103	17 873	0,0	2,1	370	26 526	0,0	2,4
86	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
Eisen:				
	Roheisen.			
1884	264 501	230 008	12,7	12,1
85	215 974	213 534	9,2	9,4
86	164 865	250 681	6,6	10,8
87	157 102	212 293	6,6	10,2
88	216 958	144 251	8,9	6,6
1889	337 731	156 435	19,1	9,4
90	385 328	116 922	22,4	7,7
91	244 852	111 154	13,1	7,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3
93	218 998	108 675	9,9	5,9
	Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).			
1884	16 505	153 964	3,1	17,7
85	16 153	144 466	3,0	15,1
86	16 211	177 303	3,0	17,7
87	17 596	184 135	3,2	20,3
88	17 850	170 197	3,1	19,6
1889	22 237	165 882	4,6	24,9
90	28 942	142 811	5,6	20,0
91	22 364	193 253	3,7	22,9
92	21 085	199 064	3,3	21,4
93	17 054	231 297	2,5	23,6
Eisenwaaren:				
	Drahtstifte, abgeschliffen.			
1884	38	38 619	0,0	7,7
85	89	38 762	0,0	6,6
86	55	39 673	0,0	6,4
87	78	41 303	0,0	6,9
88	75	48 740	0,0	8,5
1889	101	46 410	0,0	9,1
90	39	41 040	0,0	7,6
91	27	49 709	0,0	8,1
92	40	50 323	0,0	7,5
93	23	54 849	0,0	8,2
Eisenwaaren:				
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.			
1884	208	17 536	0,0	2,2
85	162	26 929	0,0	3,3
86	120	22 820	0,0	2,5
87	131	21 553	0,0	2,5
88	147	23 254	0,0	2,7
1889	401	26 042	0,0	3,6
90	292	36 470	0,0	4,9
91	465	63 406	0,0	7,6
92	154	39 558	0,0	4,4
93	697	37 487	0,1	3,9
	Eisenbahnschienen.			
1884	682	144 464	0,1	17,0
85	742	164 799	0,1	18,1
86	245	163 222	0,0	15,1
87	10 779	174 226	1,0	16,0
88	1 385	114 946	0,1	10,9
1889	2 526	110 949	0,3	12,1
90	6 257	130 837	0,7	15,0
91	15 773	142 846	1,6	14,3
92	7 186	113 712	0,6	10,1
93	6 310	87 360	0,5	7,4
	Eisendraht.			
1884	3 630	212 784	0,9	39,4
85	2 840	193 028	1,1	25,3
86	2 847	238 498	1,1	29,4
87	3 234	242 553	1,3	32,0
88	4 322	195 221	1,7	27,1
1889	4 978	156 441	2,1	24,1
90	5 732	134 412	2,1	18,7
91	5 692	167 471	1,9	23,5
92	4 675	187 376	1,5	25,6
93	4 946	191 518	1,6	26,1
Eisenwaaren:				
	Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.			
1884	387	10 152	0,1	2,1
85	541	8 603	0,1	1,8
86	438	12 597	0,1	2,3
87	265	20 447	0,0	3,8
88	730	20 808	0,1	4,0
1889	1 327	26 030	0,3	6,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0
91	2 692	33 554	0,6	7,7
92	1 321	26 554	0,3	5,6
93	980	29 714	0,2	5,9
	feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.			
1884	873	7 672	2,6	20,3
85	836	8 049	1,8	16,8
86	912	8 351	2,0	17,5
87	1 065	8 991	2,4	19,7
88	1 162	9 258	2,6	20,4
1889	1 263	11 572	2,9	26,0
90	1 466	13 186	3,2	27,7
91	1 489	13 736	3,2	28,2
92	1 491	13 569	3,0	24,4
93	1 523	15 427	3,0	27,0
	ganz grobe Gußwaaren.			
1884	6 084	18 760	0,7	3,2
85	5 231	21 684	0,6	2,4
86	3 858	17 210	0,4	1,9
87	4 404	22 129	0,5	3,3
88	4 985	24 860	0,5	3,9
1889	13 029	19 017	1,6	3,2
90	11 646	18 237	1,5	3,1
91	9 268	19 266	1,1	3,1
92	7 358	18 099	0,8	2,7
93	8 925	16 620	0,9	2,4
Eisenwaaren:				
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.			
1884	7 404	66 784	7,1	90,2
85	7 764	56 896	6,4	56,9
86	7 151	58 034	5,8	52,2
87	7 174	64 794	5,8	59,6
88	7 601	81 360	6,4	77,3
1889	9 484	70 140	8,2	68,0
90	10 844	77 993	9,1	74,1
91	9 744	88 281	7,8	79,5
92	9 400	86 957	6,9	60,9
93	8 786	97 247	6,5	66,1
	Kanonenrohre.			
1884	30	1 831	0,1	6,4
85	32	1 353	0,1	4,7
86	4	1 147	0,0	4,0
87	3	1 899	0,0	6,6
88	9	2 137	0,0	8,5
1889	33	1 116	0,1	4,5
90	3	920	0,0	3,7
91	90	483	0,4	1,9
92	2	1 178	0,0	4,7
93				
	Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[7])			
1884	8	545	0,1	5,4
85	7	641	0,1	5,4
86	10	656	0,1	6,0
87	5	658	0,1	5,9
88	8	720	0,1	6,5
1889	10	701	0,1	6,9
90	10	965	0,1	8,7
91	10	1 011	0,1	9,1
92	10	828	0,1	7,5
93	8	967	0,1	7,7

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**				**Elfenbein.**			
1884	3 281	44 035	0,4	7,7	867	19 036	0,2	5,1	109	14	2,1	0,2
85	2 128	43 898	0,2	7,3	785	17 102	0,1	3,8	87	11	1,6	0,2
86	2 130	42 919	0,3	7,1	1 088	18 772	0,2	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,2	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
					Erze:							
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.**			
1884	14 227	21	3,7	0,0	32 136	2 057	19,3	0,3	.	.	.	.
85	11 219	23	2,9	0,0	32 207	2 201	19,3	0,4	852 316	1 771 158	10,5	8,9
86	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,2
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,2
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,1	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
	Erze:											
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Schlacken von Erzen.**				**Schwefelkies; Alaunerz.[8])**			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	123 447	30 320	2,8	0,7
85	8 704	3	15,7	0,0	119 571	10 925	0,8	0,3	130 502	27 940	3,0	0,4
86	11 236	7	20,1	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,3
87	15 859	16	22,1	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,1	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
1889	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,1	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,3	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
	Erze:											
	Zinkerze.				**Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).**				**Essig, Essigsäure ꝛc.**			
1884	17 078	12 217	0,7	0,5	.	.	.	.	207	6 232	0,1	0,9
85	27 180	13 429	1,1	0,6	52	760	0,5	3,8	171	6 031	0,1	1,3
86	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,2	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
1889	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
91	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,0
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.				**Farbholzextrakte ꝛc.**				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.**			
1884	277	2 105	2,6	20,0	4 938	917	4,0	0,8	.	.	.	.
85	290	2 291	2,8	21,8	4 955	1 200	3,9	1,0	399	6 515	0,3	2,9
86	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,1	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,2	1,3	592	8 799	1,1	4,0
1889	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
90	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
91	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2
92	385	3 811	4,2	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
	Federvieh und Federwild, lebendes.				**Fische, frische.**				**Flachs, außer neuseeländischem.**			
1884	.	.	.	.	13 914	5 393	7,4	8,0	65 185	38 155	44,3	27,1
85	7 843	324	6,6	0,3	19 198	5 191	9,6	7,5	57 168	34 157	40,0	23,9
86	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	42 093	23 751	32,8	18,5
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	52 233	31 528	36,6	22,1
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	63 091	40 539	41,0	27,6
1889	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	58 923	30 175	38,3	20,5
90	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	60 691	26 248	37,6	17,1
91	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	57 936	28 733	34,8	18,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	56 882	25 951	31,2	14,3
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2	58 874	24 174	39,1	16,1
	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.				**Fleischextrakt ꝛc.**				**Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn.**			
1884	3 695	8 902	3,5	11,6	322	9	4,5	0,1	22 140	7 187	57,9	22,6
85	4 497	8 434	3,9	11,0	390	16	5,1	0,2	20 811	7 211	50,4	18,5
86	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,2	22 186	7 324	52,2	18,2
87	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3	20 969	6 690	51,3	17,7
88	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4	21 768	6 407	55,0	17,4
1889	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6	21 927	6 840	58,1	19,2
90	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6	18 808	7 180	52,3	19,9
91	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4	15 871	9 614	42,3	22,2
92	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3	15 790	9 707	41,6	20,9
93	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2	17 215	7 966	47,2	18,2
	Garn: Leinengarn.[9])				**Wollengarn.**				**Gemälde und Zeichnungen.**			
1884	14 187	1 961	24,3	3,1	18 998	5 189	93,3	32,1	478	451	9,6	9,0
85	13 229	1 036	23,6	1,9	19 318	5 679	95,8	36,2	451	380	9,0	7,6
86	11 092	999	19,9	1,8	20 258	6 407	110,5	44,8	496	346	9,9	6,9
87	9 315	1 399	16,3	2,5	18 188	6 039	94,4	40,0	444	393	8,9	7,9
88	10 564	1 272	18,0	2,3	18 981	6 881	92,8	42,8	513	356	10,3	7,1
1889	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2	423	302	8,5	6,0
90	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4	475	336	9,5	6,7
91	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5	603	463	12,1	9,3
92	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5	570	374	11,4	7,5
93	12 216	1 181	23,6	2,2	24 266	7 027	117,3	37,9	490	426	9,8	8,5

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gerbstoffextrakte.				**Getreide: Buchweizen.**				**Getreide: Gerste.**			
1884	10 673	977	4,3	1,3	12 437	621	1,4	0,1	440 080	37 265	63,4	7,0
85	5 465	199	2,7	0,1	18 414	375	1,9	0,0	438 036	24 706	56,1	4,1
86	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0	353 896	58 080	45,7	10,5
87	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0	511 526	20 748	58,8	3,3
88	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0	444 781	23 245	50,0	4,1
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
	Getreide: Hafer.				**Getreide: Mais und Dari.**				**Getreide: Roggen.**			
1884	366 413	18 527	43,1	2,8	192 002	415	21,9	0,1	961 560	6 286	113,5	0,9
85	218 083	12 821	24,1	1,8	196 321	232	19,8	0,0	769 701	4 021	84,7	0,5
86	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0	565 265	3 198	54,8	0,3
87	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0	638 544	3 138	54,3	0,3
88	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0	652 811	2 262	58,8	0,3
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,8	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,2
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
	Getreide: Weizen.				**Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile [10]).**				**Gewehre: für Kriegszwecke.**			
1884	754 512	36 193	113,9	6,3	41	611	0,4	4,3	.	.	.	.
85	572 423	14 080	77,3	2,1	39	92	0,4	1,4	4	149	0,0	1,0
86	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1	1	15	0,0	0,1
87	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9	3	38	0,0	0,3
88	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,2	3	166	0,0	1,2
1889	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,2	9	433	0,2	6,5
90	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,8	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,2	0,0	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4
	Glas: Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.				**Glas: Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.**				**Glas: Tafel- und Spiegelglas, belegt.**			
1884	226	53 737	0,0	9,7	316	11 906	0,1	4,2	87	3 074	0,1	6,8
85	270	52 627	0,0	8,9	332	11 309	0,1	3,4	94	3 127	0,1	6,9
86	751	53 569	0,1	9,1	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0
87	310	59 888	0,1	10,3	407	14 771	0,1	4,2	96	3 696	0,1	8,5
88	324	62 180	0,1	10,6	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1
1889	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5
90	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,2
91	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0
92	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9
93	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,1

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Glas: Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.			
1884	68	2 896	0,1	4,1
85	67	2 946	0,1	3,5
86	72	2 700	0,1	3,1
87	251	2 958	0,3	3,8
88	305	3 125	0,3	4,1
1889	809	2 858	0,9	3,9
90	714	3 061	0,8	4,1
91	632	3 315	0,7	3,6
92	340	3 572	0,3	3,1
93	963	3 496	0,7	2,6
	Gold: roh, auch in Barren.[12])			
1884	3	3	7,4	9,6
85	3	3	8,0	9,7
86	12	3	33,1	8,2
87	7	3	20,2	8,1
88	30	9	83,0	24,1
1889	2	3	6,5	7,1
90	7	3	20,4	7,6
91	27	7	75,6	19,1
92	24	11	66,3	29,7
93	27	5	75,9	14,6
	Grassamen; Thimotheesaat.			
1884	6 627	3 018	2,7	1,4
85	5 169	2 900	2,1	1,3
86	5 243	2 751	2,0	1,2
87	6 822	3 329	3,1	1,7
88	8 141	3 251	3,7	1,7
1889	8 769	2 284	3,4	1,3
90	7 441	2 682	3,0	1,5
91	5 820	2 241	2,8	1,4
92	6 365	2 739	3,3	1,8
93	7 625	2 784	3,7	1,6
	Gummilack; Schellack.			
1884	1 227	126	2,1	0,3
85	1 468	64	2,3	0,1
86	1 495	72	2,0	0,1
87	1 694	81	2,0	0,1
88	1 492	96	1,8	0,1
1889	1 137	188	1,7	0,3
90	1 466	173	2,6	0,3
91	1 810	225	2,9	0,4
92	1 781	219	3,1	0,4
93	2 113	274	4,1	0,7
	Gold: Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[11])			
1884	.	.	.	.
85	13	0	6,6	0,1
86	21	—	10,7	—
87	26	0	12,9	0,0
88	32	0	15,3	0,0
1889	49	0	23,9	0,0
90	28	0	13,6	0,0
91	34	0	16,6	0,1
92	35	0	16,9	0,0
93	41	0	19,6	0,0
	Gold- und Silberwaaren.			
1884	29	90	5,8	31,4
85	30	88	6,0	30,7
86	26	103	5,3	35,9
87	29	109	5,7	38,2
88	30	115	6,0	40,4
1889	30	109	5,9	38,2
90	27	95	5,3	36,2
91	28	89	9,5	31,3
92	30	85	5,0	25,5
93	32	87	5,2	23,9
	Guano, thierischer.			
1884	68 271	1 292	13,7	0,3
85	64 408	1 749	9,0	0,3
86	66 599	2 256	8,7	0,3
87	74 049	2 167	9,6	0,3
88	61 610	3 328	8,0	0,5
1889	57 758	3 727	8,1	0,6
90	47 996	2 850	6,7	0,4
91	62 426	2 613	9,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7
93	52 411	6 448	8,5	1,1
	Haare: von Hasen, Kaninchen ꝛc.			
1884	.	.	.	.
85	87	367	1,7	11,0
86	91	402	1,9	12,7
87	88	443	1,8	13,9
88	109	457	2,3	13,7
1889	117	453	2,5	13,6
90	177	477	4,3	15,7
91	160	521	3,1	12,5
92	152	409	3,0	9,8
93	156	429	2,8	9,1
	Gold: gemünzt.			
1884	4	8	11,0	21,0
85	14	6	34,6	14,8
86	6	5	13,8	12,4
87	14	3	35,3	6,5
88	20	30	51,1	74,9
1889	24	18	59,7	45,2
90	33	14	81,5	34,1
91	58	41	145,4	102,4
92	45	48	112,1	120,1
93	26	35	64,1	86,9
	Goldpräparate.[13])			
1884	.	.	.	.
85	.	.	.	.
86	.	.	.	.
87	.	.	.	.
88	—	1	—	0,6
1889	1	6	0,3	2,6
90	1	7	0,3	3,1
91	0	7	0,0	3,4
92	0	6	0,0	2,9
93	0	7	0,1	3,2
	Gummi arabicum ꝛc.			
1884	1 370	164	2,5	0,3
85	1 746	270	5,7	1,0
86	1 406	205	6,3	1,1
87	1 302	222	5,9	1,2
88	1 486	295	7,1	1,7
1889	1 733	415	7,8	2,1
90	1 900	507	6,6	2,3
91	2 229	530	7,1	2,1
92	2 502	627	7,5	2,4
93	2 392	800	5,5	2,3
	Haare: von Pferden.			
1884	1 183	683	3,1	2,0
85	1 148	574	3,1	1,7
86	1 390	621	3,5	1,7
87	1 640	651	4,1	1,6
88	1 390	664	3,5	1,7
1889	1 767	818	3,5	2,0
90	1 436	772	2,9	1,7
91	1 880	857	4,3	1,8
92	1 990	853	3,4	2,0
93	2 415	1 404	5,1	3,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Häute und Felle:											
	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				**Kalbfelle, grüne und gesalzene.**				**Kalbfelle, gehaarte und trockene.**[14])			
1884	981	380	3,0	1,4	.	.	.	.	6 970	5 007	17,8	17,8
85	877	263	2,4	0,7	2 740	2 255	3,3	2,9	5 496	2 750	15,4	8,3
86	761	330	2,1	0,9	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3
87	969	335	2,6	0,9	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9
88	1 148	372	3,0	1,0	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4
1889	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0
90	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1
91	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,1	7 142	3 210	13,6	6,4
92	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,1	1,1	7 234	3 899	14,5	8,1
93	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5
	Häute und Felle:											
	Rindshäute, grüne und gesalzene.[15])				**Rindshäute, gehaarte und trockene.**[16])				**Roßhäute, rohe.**			
1884	2 007	871	1,5	0,7	42 244	7 051	59,1	10,9	5 911	462	7,7	0,7
85	28 817	5 410	23,1	4,9	17 156	1 331	30,9	2,5	7 039	465	8,4	0,7
86	28 211	6 618	20,9	5,6	16 240	1 753	27,6	3,1	6 262	378	7,0	0,5
87	25 767	6 679	18,0	5,3	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9
88	35 910	6 764	21,5	4,4	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1
1889	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4
90	37 926	18 853	28,4	13,2	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2
91	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0
92	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7
93	41 799	18 194	27,1	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.				**Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.**				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**			
1884	8 390	2 428	14,3	5,3	2 526	90	8,5	0,3	.	.	.	.
85	7 351	2 466	11,8	4,7	2 745	121	8,8	0,4	318	374	2,5	3,4
86	7 808	2 505	12,5	4,8	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6
87	7 632	2 903	11,4	4,9	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0
88	7 482	3 365	10,5	5,4	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1
1889	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,1	2,4
90	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5
91	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8
92	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9
93	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7
	Häute und Felle:											
	zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.				**Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.**				**Heede (Werg).**			
1884	2 232	1 778	44,6	40,5	40 308	19 954	23,4	12,1	13 069	7 097	5,0	2,9
85	1 494	1 283	25,8	26,6	41 603	22 377	25,0	13,9	14 087	9 294	5,9	4,1
86	2 392	1 754	40,7	35,1	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5
87	1 917	1 261	31,6	24,0	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8
88	2 117	1 327	33,9	25,5	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8
1889	2 292	1 398	41,1	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8
90	2 263	1 531	35,1	27,1	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3
91	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,1
92	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3
93	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Faß		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Heringe, gesalzene.				**Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.**				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.**			
1884	962 728	1 206	29,8	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
85	1 032 389	1 719	30,0	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1 133 781	1 073	30,2	0,1	1 061 875	248 339	26,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,2
87	1 098 441	989	26,5	0,1	1 223 777	255 342	30,6	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5
88	995 046	920	24,6	0,1	1 545 748	216 956	42,5	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9
1889	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 902 605	180 716	56,1	7,2	395 950	8 747	33,7	0,9
90	1 269 712	1 241	34,5	0,1	1 923 318	195 967	56,7	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7
91	1 120 716	849	33,0	0,1	1 514 563	218 015	45,4	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9
92	1 193 034	965	28,0	0,1	1 805 811	194 082	56,9	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9
93	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 614 325	160 354	56,5	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7
	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.				**Holz: Brennholz ꝛc.**				**Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene.**			
	Tonnen											
1884	.	.	.	.	117 704	186 703	2,4	3,7	.	.	.	.
85	.	.	.	.	136 771	178 163	2,7	3,6	.	.	.	.
86	367 460	189 879	16,5	12,3	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6
87	469 871	177 078	21,6	11,5	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7
88	593 298	155 672	29,3	10,7	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,1	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,1	38 195	3 939	4,1	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
	Holz: Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.				**Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.** [17])				**Hopfen.**			
1884	.	.	.	.	550	13 000	1,1	33,8	1 340	11 514	5,6	35,7
85	.	.	.	.	508	9 887	1,0	25,7	1 385	12 673	3,9	24,7
86	14 342	230	3,4	0,1	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7
87	12 647	305	2,9	0,1	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5
88	13 247	413	3,0	0,1	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6
91	18 535	1 010	4,3	0,3	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,2
92	21 502	1 115	5,1	0,3	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1
93	25 240	1 022	6,1	0,3	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1
	Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.				**Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.**				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	48	287	1,0	5,1
85	16 067	1 300	2,8	0,2	24 661	6 590	2,8	1,0	45	268	0,9	4,8
86	16 852	5 170	2,4	0,8	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4
87	13 379	7 067	1,9	1,1	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4
88	23 490	1 673	4,1	0,4	18 647	6 493	2,2	1,1	50	349	1,0	6,3
1889	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,1	7,0
90	23 245	235	3,8	0,1	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5
91	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8
92	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,1	0,3	70	296	1,7	5,9
93	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Indigo.				**Instrumente, astronomische ꝛc.**				**Jod.**			
1884	1 934	619	24,2	7,9	182	804	3,6	16,2	.	.	.	.
85	1 969	620	25,6	8,4	163	722	3,3	14,4	74	34	1,9	0,9
86	1 492	496	18,0	6,2	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1
87	1 532	491	17,6	5,9	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0
88	1 578	562	17,4	6,5	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9
1889	1 935	744	20,3	8,2	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	2 008	733	19,1	7,3	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	1 266	555	12,7	5,8	120	858	2,4	17,1	156	9	4,1	0,2
92	1 744	620	18,7	7,0	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	1 273	592	14,6	7,1	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2
	Jute.				**Käse.**				**Kaffee, roher.**			
1884	33 799	377	11,2	0,1	4 394	4 486	7,0	5,4	111 108	23	122,2	0,0
85	41 900	787	10,1	0,2	4 600	4 000	7,4	4,8	118 134	27	112,2	0,0
86	44 002	800	9,7	0,2	5 216	3 409	7,5	4,1	123 631	25	138,5	0,0
87	57 358	1 166	12,6	0,3	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1
88	58 940	833	14,7	0,2	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1
1889	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,1	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,2	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,2	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
93	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0
	Kakao, roher.				**Kali, schwefelsaures ꝛc.**				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**			
1884	2 937	0	5,0	0,0	.	.	.	.	172 240	95 636	4,0	1,3
85	3 300	1	5,0	0,0	205	16 103	0,0	1,6	161 710	88 008	3,7	1,2
86	3 687	2	5,9	0,0	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,1	1,1
87	4 295	1	7,3	0,0	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3
88	4 980	4	7,0	0,0	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,6	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,1	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
93	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,1	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
	Kalk: natürlicher phosphorsaurer.				**Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.** [18])				**Kartoffeln, frische.**			
1884	.	.	.	.	67 342	7 637	2,7	0,3	34 345	132 461	1,5	6,8
85	54 084	1 686	4,9	0,2	95 933	26 854	3,8	1,1	43 343	126 565	1,3	4,7
86	50 525	2 037	4,0	0,2	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9
87	94 335	3 539	7,1	0,3	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3
88	62 691	2 068	4,7	0,2	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8
1889	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1
90	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3
91	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1
93	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,1	139 466	50 115	4,6	2,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kautschuk und Guttapercha.				**Kautschukwaaren: feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.**				**Gewebe mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.**			
1884	2 670	218	18,7	1,6	68	.	0,6	.	86	315	0,9	3,5
85	2 366	136	16,6	1,0	56	757	0,5	6,8	100	273	0,9	2,7
86	2 155	179	16,1	1,4	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7
87	2 515	211	18,9	1,7	94	614	0,8	5,5	131	266	1,1	2,7
88	3 202	344	22,4	2,6	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5
1889	4 011	682	28,1	5,1	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7
90	3 889	858	31,1	7,3	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6
91	4 406	754	26,4	4,9	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1
92	4 692	943	25,8	5,7	277	743	2,2	6,3	150	343	1,2	3,1
93	5 199	1 162	23,4	5,2	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9
	Kautschukwaaren: grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.				**Hartgummiwaaren, fertige.**				**Kaviar.**			
1884	101	.	0,6	.	11	.	0,1	.	297	8	2,5	0,0
85	93	1 068	0,5	6,4	16	313	0,1	3,0	314	8	2,7	0,0
86	91	1 015	0,5	6,1	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0
87	135	1 128	0,7	6,8	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0
88	121	1 080	0,6	5,9	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0
1889	126	907	0,6	4,8	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0
90	162	1 016	0,9	6,1	15	489	0,1	4,4	314	7	3,2	0,0
91	174	995	1,0	6,0	14	467	0,1	3,7	322	9	3,4	0,1
92	199	1 035	0,9	5,2	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1
93	185	1 166	0,8	5,2	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1
	Klaviere ꝛc.				**Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.**				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche.**			
1884	155	6 966	0,4	16,7	16 406	7 219	15,6	8,3	169	.	2,5	.
85	135	6 823	0,3	16,4	15 787	11 695	13,4	11,1	174	4 352	2,6	56,6
86	119	6 441	0,3	14,8	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6
87	100	6 324	0,2	14,5	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7
88	106	7 192	0,2	16,5	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1
1889	101	7 953	0,2	18,3	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7
90	76	7 993	0,1	20,0	25 702	10 732	21,8	11,2	177	4 972	2,8	69,6
91	96	8 287	0,3	20,7	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6
92	88	7 304	0,3	18,3	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,1
93	81	6 903	0,2	17,3	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Seide und Halbseide ꝛc.				**Leibwäsche, baumwollene und leinene.**				**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**			
1884	32	.	2,0	.	24	1 125	0,3	9,0	129 305	50 719	11,6	5,1
85	35	231	2,3	20,8	39	1 080	0,4	8,1	160 900	44 362	12,5	4,1
86	28	248	1,8	22,3	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1
87	26	276	1,6	24,8	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9
88	23	298	1,4	26,8	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9
1889	31	475	1,8	44,1	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,2
90	32	457	1,9	42,5	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3
91	29	425	1,7	36,1	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7
92	25	419	1,4	20,9	25	1 330	0,1	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7
93	25	354	1,1	17,7	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Knochenmehl.			
1884	28 248	1 891	3,7	0,3
85	22 039	1 458	2,6	0,2
86	20 934	1 208	2,3	0,1
87	23 433	1 701	2,6	0,2
88	21 335	4 419	2,2	0,5
1889	22 481	4 794	2,5	0,6
90	37 426	3 425	4,1	0,4
91	27 326	5 189	3,0	0,6
92	24 607	9 821	2,7	1,2
93	33 458	5 414	4,0	0,7
	Korkholz, rohes.			
1884	5 117	502	3,5	0,4
85	5 764	278	4,0	0,2
86	5 816	179	4,1	0,1
87	6 660	210	4,7	0,2
88	6 815	529	4,8	0,4
1889	7 984	1 386	5,6	1,0
90	8 050	1 015	5,6	0,8
91	7 791	1 081	5,5	0,8
92	7 493	910	5,2	0,7
93	7 867	1 005	5,5	0,8
	Kupfer: in Stangen und Blechen, nicht plattirt.			
1884	154	1 283	0,2	1,8
85	188	3 178	0,2	3,5
86	221	3 080	0,2	3,0
87	294	3 354	0,3	3,5
88	594	2 720	1,0	4,8
1889	558	2 636	0,7	3,6
90	638	2 906	0,9	4,1
91	498	4 145	0,7	5,7
92	694	4 507	0,9	5,4
93	448	4 890	0,5	5,4
	Kupferwaaren: grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.			
1884	593	1 071	1,2	2,4
85	554	1 800	1,1	3,8
86	543	1 276	1,0	2,6
87	619	1 449	1,2	2,9
88	570	1 375	1,3	3,2
1889	732	1 778	1,5	3,7
90	824	1 953	1,8	4,5
91	738	2 244	1,6	4,9
92	559	1 902	1,2	4,0
93	527	2 050	1,0	4,1
	Kobalt- und Nickelmetall, rohes.[19])			
1884	122	102	0,7	0,6
85	32	93	0,2	0,5
86	41	122	0,2	0,6
87	47	168	0,2	0,8
88	325	95	1,9	0,8
1889	600	93	3,6	0,7
90	646	286	3,6	1,9
91	784	138	4,3	0,9
92	1 356	348	6,4	2,0
93	1 006	115	3,8	0,5
	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.			
1884	1 471	290	4,7	1,0
85	1 549	285	5,0	0,9
86	1 537	303	4,9	1,0
87	1 514	295	4,7	0,9
88	1 590	355	4,9	1,1
1889	1 663	285	5,2	0,9
90	1 900	328	5,9	1,0
91	1 734	301	5,4	1,0
92	1 651	290	5,8	1,0
93	1 486	224	5,3	0,8
	Kupferwaaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.			
1884	.	.	.	.
85	50	923	0,1	3,0
86	21	647	0,1	2,1
87	24	645	0,1	2,1
88	26	582	0,1	2,0
1889	32	1 285	0,1	4,4
90	1 593	1 758	3,1	4,5
91	526	2 202	1,0	5,4
92	71	2 374	0,1	5,5
93	86	3 683	0,2	10,1
	Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.			
1884	199	472	0,4	0,9
85	169	667	0,4	0,9
86	140	868	0,2	1,0
87	189	974	0,4	1,2
88	118	1 083	0,2	2,1
1889	124	1 368	0,2	2,3
90	149	1 715	0,3	3,3
91	194	2 167	0,3	3,7
92	218	2 566	0,3	3,8
93	151	3 053	0,2	3,8
	Koks.			
1884	123 190	670 606	1,4	8,7
85	151 124	633 897	1,8	7,9
86	250 307	640 280	3,0	7,8
87	236 729	724 763	3,0	9,4
88	268 635	917 904	4,4	14,4
1889	385 703	812 570	7,4	15,0
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6
92	465 726	1 717 893	8,6	29,2
93	439 182	1 902 424	6,9	29,3
	Kupfer: rohes; Bruchkupfer.			
1884	13 819	6 906	15,9	8,3
85	13 168	5 706	12,5	5,6
86	11 913	6 510	10,1	5,7
87	12 427	5 154	10,9	4,7
88	8 082	4 530	11,7	6,8
1889	29 643	7 146	29,1	7,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3
91	34 182	6 244	37,6	7,1
92	32 498	6 598	31,8	6,7
93	38 455	7 497	35,4	7,1
	Kupferwaaren: feine.			
1884	476	2 973	1,1	8,1
85	500	2 796	1,7	8,4
86	495	3 390	1,7	9,8
87	511	3 513	1,8	10,9
88	526	3 487	2,0	11,9
1889	610	2 910	2,1	8,7
90	586	2 991	2,1	9,6
91	572	3 062	2,0	10,0
92	555	3 234	1,8	10,0
93	560	3 860	1,8	11,8
	Leder: Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.			
1884	476	2 487	4,3	23,6
85	526	2 614	4,7	24,8
86	551	2 693	5,0	25,6
87	585	2 668	5,0	24,0
88	607	2 579	4,9	23,1
1889	702	3 418	5,6	30,8
90	739	3 719	5,9	33,5
91	636	3 942	5,1	35,5
92	684	3 935	5,5	35,4
93	701	4 232	7,0	42,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Leder: Sohlleder.				**Lederwaaren:** feine.				grobe.			
1884	1 421	922	3,1	2,7	445	4 815	8,0	95,3	376	1 344	2,7	10,5
85	1 501	710	3,1	1,6	471	4 382	8,5	87,6	274	1 090	1,9	8,1
86	1 576	713	3,1	1,5	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6
87	1 648	710	3,3	1,5	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6
88	2 130	580	4,0	1,2	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0
1889	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,1	77,1	313	1 018	2,0	6,9
90	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,1
91	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7
92	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7
93	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6
	Lederwaaren: Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[20])				Leim; auch Leimgallerte.[21])			
1884	58	257	4,1	21,9	.	.	.	.	1 884	3 706	2,3	5,4
85	68	267	4,7	21,4	15	63	0,1	0,6	1 681	3 060	1,3	3,1
86	77	292	5,4	23,3	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,3	3,7
87	99	370	6,9	29,6	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8
88	97	359	6,8	28,7	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1
1889	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0
90	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0
91	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2
92	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1
93	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8
	Leinenwaaren: Damast.				Leinwand ꝛc.[22])				Tisch-, Bett- ꝛc.-Zeug, verarbeitetes.			
1884	22	568	0,1	4,0	6 528	2 846	12,5	10,5	.	.	.	.
85	22	584	0,2	4,1	2 523	2 320	6,0	8,4	2	35	0,0	0,2
86	12	442	0,1	3,3	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1
87	12	521	0,1	3,8	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1
88	12	459	0,1	3,3	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6
1889	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7
90	18	509	0,2	3,8	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9
91	16	644	0,2	5,5	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8
92	16	631	0,2	5,4	688	2 043	4,2	8,8	2	881	0,0	4,3
93	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3
	Leinsaat.				**Lokomotiven und Lokomobilen.**				**Lumpen.**			
1884	60 993	20 707	11,9	4,0	2 453	9 912	2,1	9,4	33 113	45 296	6,6	11,3
85	57 731	11 406	11,0	2,2	2 101	6 778	1,7	6,1	34 039	34 737	6,1	5,3
86	66 248	13 385	12,4	2,5	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2
87	73 184	10 224	13,5	1,8	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4
88	88 665	13 592	16,6	2,3	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7
1889	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7
90	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5
91	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3
92	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4
93	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Malz.				**Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.**				**überwiegend aus Gußeisen.[23])**			
1884	65 646	9 588	15,8	2,7	3 722	.	2,6	.	29 330	.	16,7	.
85	64 994	5 586	15,1	1,5	3 497	2 614	2,3	1,8	24 908	46 556	13,1	25,1
86	66 335	4 357	13,8	1,1	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7
87	75 285	2 446	15,8	0,7	3 275	1 367	2,1	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4
88	64 172	2 332	13,9	0,7	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5
1889	80 929	1 557	20,2	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4
90	72 760	1 034	18,1	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,1
91	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,1	28 148	63 987	17,7	42,1
92	72 661	993	17,1	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0
93	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0
	Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Schmiedeeisen.				**Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.**				**Mehl aus Getreide ꝛc.**			
1884	3 392	.	2,1	.	.	.	.	.	46 282	131 431	13,9	28,9
85	3 177	8 221	1,9	5,1	2 685	6 424	2,7	9,6	21 712	129 043	5,9	25,8
86	2 483	8 042	1,4	4,8	2 536	6 775	2,5	9,5	16 995	133 239	4,1	24,6
87	3 129	9 440	1,9	5,9	2 253	7 268	2,3	9,4	21 238	132 179	5,3	23,1
88	3 590	10 547	2,4	7,1	2 761	7 327	2,8	8,8	10 904	151 128	2,7	26,4
1889	4 556	9 797	3,4	7,6	2 530	7 643	2,7	9,6	13 922	145 248	3,6	27,6
90	6 170	10 347	4,9	8,6	2 919	7 773	2,8	6,3	14 342	116 204	3,7	21,5
91	3 657	10 994	2,7	8,6	2 814	7 846	2,7	6,4	13 975	104 187	4,0	18,1
92	2 440	11 165	1,7	8,0	2 606	7 898	2,4	6,4	26 620	105 191	6,3	16,8
93	2 466	12 270	1,6	8,6	3 484	7 616	2,8	7,1	26 895	146 615	6,1	22,0
	Melasse.[24])				**Mineralöl: Petroleum.**				**Schmieröle, mineralische.**			
1884	134	29 261	0,0	2,5	462 545	313	69,4	0,1	.	.	.	.
85	284	80 659	0,0	6,7	482 189	145	69,9	0,0	30 717	859	5,8	0,2
86	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1	22 635	667	4,0	0,1
87	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0	33 012	738	5,8	0,1
88	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1	36 932	914	6,8	0,2
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,1	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
93	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.**				**Mohn.**			
1884	5 622	28 932	1,6	5,5	657	2 694	1,0	6,5	.	.	.	.
85	5 299	26 985	1,5	5,1	783	2 673	1,2	6,4	20 057	546	5,4	0,2
86	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4	8 578	988	2,4	0,4
87	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1	11 720	309	2,7	0,1
88	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3	14 932	181	3,6	0,1
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,1
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
93	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,1	19 955	131	5,0	0,1

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Obst:							
	Nüsse reife; Kastanien ꝛc.				**frisches ꝛc.**				**getrocknet ꝛc.**			
1884	6 859	652	2,1	0,2	62 748	30 286	11,3	6,4	21 822	324	8,1	0,1
85	5 441	451	2,4	0,2	70 386	26 025	13,4	5,7	25 292	243	8,6	0,1
86	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,1	32 197	112	11,3	0,0
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Baumöl in Fässern.**				**Baumwollensamenöl in Fässern.**			
1884	200	192	3,6	3,3	8 965	461	8,0	0,4	.	.	.	.
85	205	197	4,1	3,7	9 873	299	7,6	0,2	6 448	11	2,8	0,0
86	190	264	4,1	5,0	9 714	252	7,1	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
					Oel:							
	Leinöl in Fässern.				**Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1884	38 280	131	17,2	0,1	9 500	6 347	6,6	4,6	665	5 867	0,4	3,4
85	38 313	128	17,2	0,1	11 488	8 216	6,8	4,9	737	7 327	0,4	3,6
86	39 743	113	15,9	0,0	11 077	11 754	5,3	6,1	114	6 766	0,0	2,8
87	41 493	111	16,6	0,0	13 511	11 688	5,7	5,4	168	9 997	0,1	4,4
88	44 070	128	16,7	0,0	15 846	15 631	6,8	7,3	106	7 583	0,1	3,6
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
									Papier:			
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah ꝛc.**				**Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc**			
1884	120 387	38 504	16,9	5,8	69 610	109	18,8	0,0	.	.	.	.
85	116 675	31 670	14,0	4,3	78 631	435	18,9	0,1	47	3 046	0,2	13,7
86	132 132	27 571	15,2	3,6	74 094	413	16,3	0,1	42	3 189	0,2	14,4
87	137 958	34 616	14,1	4,2	80 210	552	16,8	0,1	32	4 185	0,1	18,8
88	173 107	45 218	21,5	5,4	100 666	622	22,1	0,1	48	4 454	0,2	20,0
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[25])				**Photographisches Papier.**				**Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.**			
1884	928	11 876	0,4	5,7	.	.	.	.	.	.	.	.
85	878	12 876	0,3	5,2	19	361	0,2	3,2	1 409	23 609	1,3	20,1
86	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,1	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,2	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,2	19,3
1889	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
90	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
91	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
	Papier: **nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier.)**				**Papier- und Pappwaaren.[26])**				**Pech, außer Asphalt.**			
1884	.	.	.	.	974	9 711	2,1	18,0	2 892	11 200	0,4	2,3
85	186	2 714	0,2	3,0	763	7 066	1,6	12,4	2 633	7 999	0,4	1,3
86	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
1889	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
90	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
91	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,2	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
	Pfeffer.				**Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.[27])**				**Pottasche.**			
1884	3 065	9	4,3	0,0	450	10 575	0,6	9,3	2 299	8 449	0,9	3,5
85	3 259	6	4,8	0,0	316	8 063	0,3	7,3	2 163	9 203	0,7	3,2
86	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3	1 347	9 703	0,4	3,3
87	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2	1 670	11 373	0,6	4,0
88	3 431	15	5,2	0,0	382	9 284	0,5	9,2	1 757	11 406	0,6	4,0
1889	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2	1 324	11 576	0,4	4,3
90	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6	1 626	10 628	0,6	4,2
91	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9	1 843	11 094	0,7	4,5
92	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6	1 939	12 233	0,7	5,0
93	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,2	2 168	10 865	0,8	4,5
	Raps und Rübsaat.				**Reis.**				**Salpeter:** **Chilesalpeter.**			
1884	93 657	12 734	19,7	3,2	80 332	29	16,2	0,0	200 647	960	40,1	0,2
85	66 338	12 524	12,6	2,6	76 808	10	14,2	0,0	156 738	2 430	31,3	0,5
86	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0	181 115	2 881	32,6	0,5
87	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0	199 276	4 666	36,9	0,9
88	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0	271 208	6 925	54,2	1,5
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,2	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,2	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Salpeter:				**Salz:**							
	Kalisalpeter.				**Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**				**Siede-, Stein- ꝛc. Salz.**			
1884	2 887	6 840	1,1	2,9	.	.	.	.	33 254	125 404	0,6	3,1
85	1 315	4 175	0,5	1,7	12	166 448	0,0	4,1	30 169	118 340	0,6	2,9
86	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7	27 567	154 188	0,5	3,8
87	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1	27 250	133 872	0,5	3,3
88	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4	28 428	125 657	0,6	3,3
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	27 075	189 707	0,6	5,0
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	26 637	199 467	0,5	3,6
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	25 747	254 370	1,3	3,9
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	24 534	197 371	0,9	3,1
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	23 645	196 095	0,4	3,3
	Schiefer.				**Schießpulver.**				**Schmalz.**[28])			
1884	52 198	7 032	4,4	0,6	662	3 367	1,2	7,4	23 832	20	20,3	0,0
85	66 800	7 311	5,7	0,6	240	4 278	0,4	10,3	35 642	32	25,3	0,0
86	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7	41 974	38	27,7	0,0
87	50 537	4 627	4 8	0,3	703	2 772	1,3	6,1	39 576	21	26,9	0,0
88	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,2	5,4	31 570	116	26,8	0,1
1889	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	47,6	0,1
90	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	56,0	0,1
91	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	57,6	0,1
92	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	77,1	0,3
93	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	68,8	0,6
	Schmuckfedern:								**Seide:**			
	rohe.				**zugerichtete.**				**Floretseide, gefärbt.**			
1884	210	56	8,4	1,4	14	115	1,4	11,5	.	.	.	.
85	179	24	8,0	0,9	10	124	0,9	11,1	35	76	0,9	2,0
86	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6	32	103	1,0	3,1
87	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4	34	110	1,0	3,1
88	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4	29	104	0,8	2,7
1889	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,1	42	96	1,1	2,7
90	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6	72	188	2,0	5,3
91	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4	51	126	1,3	3,2
92	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3	45	138	0,9	3,1
93	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9	29	126	0,6	2,8
	Seide:											
	Floretseide, ungefärbt.[29])				**Rohseide, gefärbt.**[30])				**Rohseide, ungefärbt.**			
1884	1 560	.	27,8	.	101	289	3,1	8,9	2 502	.	118,9	.
85	1 200	427	27,6	9,8	35	159	1,8	7,9	1 736	286	76,4	12,6
86	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9	2 095	320	100,6	15,3
87	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3	2 135	342	98,2	15,7
88	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1	2 571	495	102,8	19,8
1889	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4	2 872	459	129,2	20,7
90	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5	2 310	526	108,5	24,7
91	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8	2 362	428	94,5	17,1
92	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6	2 478	334	94,1	13,4
93	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3	2 220	221	98,9	10,4

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seide:								**Seidenwaaren:**			
	Seidenabfälle, Zupfseide.				**Zwirn aus Rohseide.**[31])				**halbseidene Bänder ohne Metallfäden.**			
1884	.	.	.	.	321	214	8,8	8,6	.	.	.	.
85	1 065	407	6,9	1,4	40	83	1,6	3,5	.	.	.	.
86	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4	.	.	.	.
87	881	410	5,4	1,3	30	100	1,1	4,0	.	.	.	.
88	1 011	409	5,8	1,1	22	122	0,8	4,5	17	491	0,5	13,7
1889	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3	46	593	1,4	18,4
90	892	631	5,1	1,9	23	82	1,0	3,4	38	600	1,1	18,6
91	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4	29	461	0,8	12,9
92	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5	33	524	0,9	10,5
93	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7	29	542	0,8	11,4
	Seidenwaaren:								**Seidenwaaren:**			
	halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.				**halbseidene Strumpfwaaren.**				**halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.**			
1884	6	836	0,1	12,5	2	52	0,1	1,7	270	4 083	10,5	129,7
85	5	613	0,1	8,6	3	57	0,1	1,7	293	3 407	10,3	102,1
86	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4	210	4 406	6,3	132,1
87	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6	172	4 770	5,1	143,1
88	7	910	0,1	13,1	3	50	0,1	1,6	130	4 711	3,9	131,9
1889	9	493	0,1	7,6	2	122	0,1	4,3	150	4 501	4,9	139,5
90	8	488	0,1	7,8	2	123	0,1	3,9	157	4 217	5,1	130,7
91	7	498	0,1	8,0	3	121	0,1	3,3	163	3 513	5,0	101,9
92	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2	158	3 315	4,8	99,5
93	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4	184	3 538	5,5	113,1
	Seidenwaaren:								**Seidenwaaren:**			
	seidene Bänder ꝛc.				**seidene Strumpfwaaren.**[32])				**seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.**			
1884	.	.	.	.	2	24	0,1	2,3	201	251	14,3	18,1
85	.	.	.	.	2	22	0,1	1,8	239	164	18,8	9,9
86	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8	167	147	11,6	9,4
87	.	.	.	.	2	23	0,1	2,1	184	168	12,3	10,8
88	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7	153	202	9,1	11,5
1889	34	72	2,1	4,6	2	78	0,1	6,3	171	182	10,9	11,6
90	21	84	1,3	5,0	2	86	0,1	6,5	176	165	11,1	10,5
91	18	65	1,1	3,6	2	65	0,1	4,6	189	151	11,7	9,4
92	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0	189	180	11,3	10,8
93	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9	196	145	9,8	7,1
	Seidenwaaren:											
	Spitzen und Blonden.				**Seilerwaaren.**				**Gesam.**			
1884	.	.	.	.	1 524	3 592	1,4	3,1	16 783	1	4,1	0,0
85	151	23	14,1	2,1	729	3 690	0,7	3,3	11 509	1	3,1	0,0
86	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8	8 234	1	2,0	0,0
87	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,1	12 045	1	3,4	0,0
88	69	11	6,8	1,1	165	4 554	0,2	4,8	15 274	0	4,1	0,0
1889	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1	14 097	1	3,9	0,0
90	92	12	8,1	1,4	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0
91	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0
92	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0	12 683	30	3,1	0,0
93	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Silber:											
	gemünzt.				roh, auch in Barren.[83])				Soda, kalzinirte.			
1884	6	4	0,8	0,5	33	104	4,9	15,6	3 765	11 082	0,5	1,6
85	6	6	0,8	0,8	16	139	2,3	20,0	2 023	11 981	0,2	1,3
86	50	99	6,5	12,8	24	152	3,1	20,1	1 322	11 485	0,1	1,1
87	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6	1 439	15 704	0,1	1,4
88	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3	1 192	17 672	0,1	1,5
1889	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8	402	19 527	0,0	1,8
90	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4	333	27 051	0,0	2,8
91	28	6	3,4	0,7	69	311	9,1	41,4	199	35 330	0,0	4,2
92	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4	148	34 579	0,0	4,1
93	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,1	420	30 433	0,1	3,8
	Spielzeug:											
	aus Holz, gefärbtes.				aus Papier ꝛc.				Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.			
1884	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	37	3 235	0,1	3,9	6	2 830	0,0	5,1	11	2 126	0,0	2,3
86	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0	11	2 160	0,0	2,4
87	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7	12	2 042	0,0	2,2
88	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,1	11	1 640	0,0	1,8
1889	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7	9	2 608	0,0	2,9
90	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3	15	3 107	0,0	3,9
91	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4	7	2 475	0,0	3,1
92	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1	7	1 955	0,0	2,4
93	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1	8	1 988	0,0	2,3
	Stärke ꝛc.				Steine, roh oder blos behauen.				Steinkohlen.			
1884	1 302	33 290	0,6	7,1	280 273	588 379	10,5	11,8	2 296 777	8 816 935	24,1	79,4
85	1 267	32 958	0,5	7,0	253 379	450 175	6,3	9,0	2 375 905	8 955 629	27,1	80,6
86	995	41 544	0,4	7,9	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6
87	1 329	46 106	0,5	9,2	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9
88	455	43 807	0,2	11,0	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7
1889	695	44 963	0,3	8,5	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4
90	661	52 248	0,3	9,8	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6
91	660	15 777	0,3	4,3	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8
92	914	16 210	0,4	4,5	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9
93	951	35 189	0,5	7,2	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6
	Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.				Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.				**Südfrüchte:** Apfelsinen ꝛc., frische.			
1884	7 968	394	7,2	0,4	7 008	2 384	3,5	1,0	13 635	6	3,8	0,0
85	7 133	401	2,9	0,2	6 586	2 326	3,3	1,2	15 137	13	4,2	0,0
86	6 341	234	2,5	0,1	6 211	2 044	3,1	1,0	15 692	8	4,4	0,0
87	6 813	243	3,4	0,1	6 374	1 355	3,2	0,7	16 105	5	4,5	0,0
88	7 600	350	5,3	0,2	7 013	1 805	3,5	0,9	16 615	14	4,7	0,0
1889	6 540	352	5,2	0,3	7 487	1 526	3,7	0,8	22 007	20	4,8	0,0
90	7 648	408	6,5	0,3	8 604	1 580	4,7	0,9	21 823	13	4,8	0,0
91	7 377	516	6,3	0,4	8 139	1 493	4,1	0,7	21 114	13	4,1	0,0
92	5 683	916	4,8	0,8	9 967	1 471	5,0	0,7	24 944	13	5,5	0,0
93	7 473	1 314	4,1	0,6	11 659	1 510	5,8	0,8	25 359	11	5,4	0,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
						Südfrüchte:						
	Korinthen.				Mandeln, getrocknete.				Rosinen.			
1884	7 587	2	2,7	0,0	4 092	1	5,3	0,0	12 520	3	4,5	0,0
85	7 787	2	2,6	0,0	3 863	1	5,1	0,0	12 712	3	5,7	0,0
86	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0	12 994	5	5,2	0,0
87	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0	14 076	2	5,1	0,0
88	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,0	14 624	4	4,4	0,0
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,7	0,0
92	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
	Superphosphat.				Tabakblätter, unbearbeitete.				Talg.			
1884	30 273	11 435	3,6	1,5	30 805	4 878	49,3	4,1	6 346	475	4,9	0,4
85	23 336	19 161	2,1	2,1	34 524	5 079	55,2	4,3	5 642	626	3,4	0,4
86	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1	6 491	887	3,4	0,5
87	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8	8 246	1 004	4,2	0,5
88	81 582	60 507	7,3	6,2	39 095	683	58,6	0,6	6 226	1 205	3,3	0,7
1889	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,2	0,6	16 338	656	9,8	0,4
	Telegraphenapparate; Telephone.				Terpentinharze, Terpentinbalsame.				Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.			
1884	.	.	.	.	64 452	4 661	8,1	0,7	9 178	1 295	4,6	0,7
85	15	43	0,2	0,6	46 940	4 793	5,4	0,6	9 816	1 110	4,9	0,6
86	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7	10 481	1 658	5,5	0,9
87	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9	11 559	1 350	6,0	0,5
88	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9	10 779	1 186	6,3	0,5
1889	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,8
90	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6
91	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2	15 823	1 482	7,5	0,6
92	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,1	0,5
93	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7
	Thee.				Thomasschlacken.				Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).			
1884	1 560	9	3,4	0,0	.	.	.	.	10 870	645	7,1	0,4
85	1 661	6	3,3	0,0	.	.	.	.	11 409	491	5,7	0,3
86	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.	11 969	299	5,0	0,1
87	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.	12 062	270	4,8	0,1
88	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.	12 566	302	4,8	0,1
1889	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4	13 338	227	4,7	0,1
90	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1
91	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,2	12 401	187	4,7	0,1
92	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1
93	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4	13 408	75	5,0	0,0

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.[34]				**Uhren: Stuß-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren.**				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.**[35]			
1884	9 805	22 787	3,4	17,1	14	1 790	0,1	7,2	.	.	.	.
85	8 836	15 391	4,6	15,4	14	1 691	0,1	6,8	14 903	2 386	0,7	0,2
86	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,2	56 700	3 291	2,6	0,2
87	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,2	7,5	89 116	3 108	4,5	0,2
88	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7	85 187	2 441	6,4	0,2
1889	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2	215 231	2 414	12,1	0,2
90	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3
91	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3
92	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2	179 633	3 101	8,1	0,4
93	15 734	14 063	7,1	12,2	13	2 628	0,1	9,2	201 952	3 190	9,1	0,4
	Uhren: Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.[35]				**Vieh: Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.**				**Kühe.**			
	Stück				Stück							
1884	.	.	.	.	27 002	58 783	4,6	10,9	47 303	56 893	18,0	18,2
85	64 828	4 983	1,0	0,1	30 317	49 335	5,5	9,1	45 456	35 235	18,2	10,6
86	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6	65 311	24 821	24,5	7,2
87	336 317	7 308	6,1	0,2	39 864	56 762	7,8	9,7	74 110	21 009	23,3	5,7
88	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9	67 673	20 252	23,3	5,5
1889	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4
90	630 003	6 305	9,5	0,2	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,2
91	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,2
92	534 522	5 627	7,5	0,2	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3
93	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,2
	Vieh: Ochsen.				**Vieh: Pferde.**				**Schafvieh.**			
1884	16 891	59 967	6,3	25,2	74 469	19 034	63,3	21,9	67 362	1 335 300	1,7	34,7
85	12 718	49 321	4,4	19,7	69 763	15 770	60,0	18,1	9 126	1 175 993	0,3	26,5
86	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1	6 390	1 305 236	0,2	27,4
87	11 367	38 308	3,6	14,2	73 519	11 428	72,0	13,1	6 038	1 209 716	0,2	24,2
88	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,8	4 653	1 188 016	0,1	25,5
1889	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,2	15,4
90	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8
91	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8
92	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0
93	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,2	9,2
	Vieh: Schweine außer Spanferkeln.				**Walfischbarten.**				**Waschschwämme, animalische.**			
					Tonnen				Tonnen			
1884	759 207	502 379	75,9	34,2	32	8	0,6	0,1	284	40	4,3	1,1
85	545 633	423 293	52,4	29,2	69	4	1,7	0,1	260	46	3,9	1,3
88	568 570	289 317	54,0	20,0	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5
87	382 966	284 052	43,7	18,0	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6
88	291 799	365 043	35,6	24,6	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9
1889	327 649	10 122	38,8	1,1	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	596 811	4 329	75,1	0,5	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	738 599	8 386	72,0	0,8	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	861 253	4 853	98,0	0,5	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	800 852	4 172	95,0	0,5	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wein:											
	in Fässern.				in Flaschen, außer Schaumwein.				Schaumwein.			
1884	53 737	10 678	33,3	8,0	846	5 029	1,3	8,5	3 844	1 381	9,2	1,6
85	54 097	14 478	29,8	10,9	736	4 425	1,1	7,5	2 583	1 375	6,2	1,8
86	53 522	20 128	29,4	15,1	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7
87	55 550	11 241	27,8	8,4	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0
88	65 056	11 974	31,1	9,0	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,3
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,3
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
	Wolle:											
	gekämmte Wolle.				Kämmlinge.				Kunstwolle; Wollenabfälle.			
1884	4 285	797	19,7	4,1	.	.	.	.	4 442	11 756	4,4	10,6
85	5 143	1 142	19,5	4,9	983	1 843	2,4	4,8	8 276	13 648	5,8	9,6
86	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,2	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
1889	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
90	6 326	4 452	28,5	21,3	1 127	1 908	2,8	5,3	12 240	14 663	8,0	9,5
91	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,2	14,2	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,2	12 365	15 534	7,2	9,0
	Wolle:				**Wollengewebe:**							
	Schafwolle, roh ꝛc.[36])				Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.				Plüsche.			
1884	105 666	11 914	221,9	39,3	.	.	.	.	22	828	0,2	7,9
85	98 790	10 095	167,9	27,3	30	620	0,1	2,6	27	957	0,2	8,4
86	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
1889	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
91	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,1	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
	Wollengewebe:											
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.			
1884	16	1 517	0,2	15,1	90	2 290	1,0	24,0	21	1 123	0,3	10,1
85	13	1 471	0,1	16,1	88	2 639	0,9	23,7	20	903	0,2	7,4
86	11	1 461	0,1	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,1	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,1	11	1 206	0,1	12,1
1889	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,1	12	833	0,1	8,7
90	9	1 503	0,1	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
91	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6

Spezialhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe:				**Zink:**							
	Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				**gestrecktes, gewalztes ꝛc.**				**rohes ꝛc.; Bruchzink.**			
1884	1 227	18 752	11,3	157,5	73	16 273	0,0	5,5	4 519	56 995	1,1	16,5
85	1 309	18 270	11,1	137,0	81	16 632	0,0	5,4	4 000	68 432	1,0	19,5
86	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
1889	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
91	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,1	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
	Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß.[13])				**Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn.**				**Zucker.**			
1884	.	.	.	.	6 511	486	11,1	0,8	3 388	638 629	1,4	184,3
85	.	.	.	.	6 108	476	11,0	0,9	3 711	529 547	1,4	157,0
86	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
1889	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,5
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
91	3 292	10 398	1,6	4,1	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,5	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,3

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1884	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
	Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1884	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223

Bemerkungen zu der Ueberſicht über die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1884/93. S. 45 bis 69.

[1]) Vor 1885 einſchließlich Naphtalin.

[2]) Vor 1885 auch Baumwollabfälle.

[3]) Bis 30. Juni 1888 einſchließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

[4]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[5]) Bis 30. Juni 1885 ausſchließlich der nicht glaſirten Falzdachziegel.

[6]) Vor 1885 einſchließlich der nachgeahmten Edelſteine (Glasflüſſe).

[7]) Nähmaſchinennadeln ſeit 1. Juli 1888.

[8]) Vor 1885 nur Schwefelkies.

[9]) Vor 1885 mit Einſchluß von Jute- und Manillahanfgarn.

[10]) Vor 1885 einſchließlich der Gewehre für Kriegszwecke; ſeit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

[11]) Von 1885 bis 30. Juni 1888 nur Pagament.

[12]) Bis 30. Juni 1888 mit Einſchluß von Bruchgold.

[13]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[14]) Vor 1885 einſchließlich der grünen und geſalzenen Kalbfelle.

[15]) Vor 1885 ausſchließlich der geſalzenen Rindshäute.

[16]) Vor 1885 einſchließlich der geſalzenen Rindshäute.

[17]) Vor 1885 einſchließlich des gefärbten Spielzeugs aus Holz ꝛc.

[18]) Vor 1885 nur Kaolin (Porzellanerde); feuerfeſter Thon hierunter ſeit 1. Juli 1888.

[19]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

[20]) Seit 1. Juli 1888 einſchließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleiſten, in Verbindung mit Kautſchuck, Leder ꝛc.

[21]) Vor 1885 einſchließlich Gelatine.

[22]) Vor 1885 einſchließlich der Jute- und Manillahanfgewebe.

[23]) Vor 1885 einſchließlich der Nähmaſchinen und Theile derſelben, ganz oder überwiegend aus Gußeiſen.

[24]) Bis 1. Auguſt 1888 auch Einfuhr von Melaſſe zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

[25]) Bis 30. Juni 1888 einſchließlich des grauen Löſchpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers ſowie des geglätteten Packpapiers.

[26]) Ausſchließlich der Papiertapeten; vor 1885 einſchließlich der Patronen und des Spielzeugs aus Papier und Pappe ſowie der Decken aus Kamptulikon, Linoleum ꝛc.

[27]) Vor 1885 einſchließlich des weißen Porzellans.

[28]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänſen; ſeit 1. Juli 1885 mit Einſchluß von Lanolin, Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.

[29]) Vor 1885 einſchließlich der Seidenabfälle ſowie der Zupfſeide.

[30]) Vor 1885 einſchließlich der gefärbten Floretſeide.

[31]) Vor 1885 einſchließlich der ungefärbten, gezwirnten Floretſeide.

[32]) Seit 1. Juli 1888 einſchließlich der halbſeidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.

[33]) Bis 30. Juni 1888 mit Einſchluß von Bruchſilber.

[34]) Vor 1885 einſchließlich der groben ungefärbten Böttcherwaaren, des rohen Holzdrahtes und der rohen ungefärbten hölzernen Nägel (Schuhſtifte ꝛc.).

[35]) Für 1885 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[36]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausſchluß der Abfälle von roher Schafwolle.

5. Die wichtigeren Waaren im Spezialhandel 1893 nach Herkunfts- und Bestimmungsländern.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1893 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 45.

A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh	**21 520**	**2,6**
Italien	13 252	1,6
Oesterreich-Ungarn ...	4 575	0,5
Ammoniak, schwefelsaures	**42 596**	**10,2**
Frankreich	2 966	0,7
Großbritannien	30 029	7,1
Niederlande	2 193	0,5
Oesterreich-Ungarn ...	3 818	0,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**730**	**3,4**
Frankreich	130	0,6
Schweiz	439	2,0
Anthracen	**5 523**	**4,4**
Großbritannien	4 290	3,4
Baumwolle, rohe	**247 664**	**210,5**
Belgien	4 823	4,1
Frankreich	1 185	1,0
Großbritannien	10 246	8,7
Niederlande	745	0,6
Oesterreich-Ungarn ...	2 333	2,0
Egypten	13 057	11,0
Britisch Ostindien ...	55 997	47,6
Niederl. Ostindien ...	4 420	3,8
Verein. St. v. Amerika	153 712	130,-
Baumwollabfälle	**23 867**	**10,7**
Belgien	1 192	[illegible]
Frankreich	2 919	1,3
Großbritannien	6 813	3,1
Niederlande	3 348	1,5
Oesterreich-Ungarn ...	3 377	1,5
Schweiz	1 171	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 704	1,7
Baumwollengewebe	**1 869**	**10,4**
Frankreich	122	0,8
Großbritannien	1 358	7,4
Schweiz	271	1,5
Bernstein-, Elfenbein- ... Waaren	**304**	**9,1**
Frankreich	72	2,2
Großbritannien	26	0,8
Oesterreich-Ungarn ...	183	5,5
Bettfedern:		
gereinigte	**1 076**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn ...	896	3,1
rohe	**6 463**	**12,1**
Oesterreich-Ungarn ...	2 498	6,7
Rußland	963	2,5
China	2 037	1,6
Bier	**50 743**	**6,9**
Oesterreich-Ungarn ...	47 782	6,5
Blauholz	**43 758**	**7,4**
Britisch Westindien ...	11 896	2,0
Haiti	6 191	1,1
Mexiko	14 814	2,6
Verein. St. v. Amerika	7 597	1,3
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**23 857**	**4,8**
Belgien	11 608	2,3
Großbritannien	7 094	1,4
Blumen, frisch oder getrocknet	**2 225**	**5,0**
Frankreich	307	1,8
Italien	717	1,8
Schweiz	276	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**96 374**	**9,8**
Belgien	8 864	0,9
Frankreich	30 751	3,1
Oesterreich-Ungarn ...	45 288	4,5
Borsten und Borstensurrogate	**2 267**	**13,6**
Großbritannien	110	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	122	0,7
Rußland	1 532	9,1
China	330	2,0
Branntwein	**5 433**	**8,7**
Frankreich	2 700	4,4
Großbritannien	660	1,1
Niederlande	628	1,0
Britisch Westindien ...	848	1,3
Braunkohlen	**6 705 672**	**25,5**
Oesterreich-Ungarn ...	6 705 658	25,5
Bücher; Karten; Musikalien	**3 119**	**13,9**
Frankreich	435	1,9
Großbritannien	198	0,9
Niederlande	154	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	1 280	5,7
Schweiz	566	2,5
Butter	**7 847**	**12,8**
Niederlande	702	1,1
Oesterreich-Ungarn ...	4 424	7,3
Rußland	2 136	3,5
Campher	**1 030**	**3,1**
China	572	1,7
Japan	343	1,0
Catechu	**5 719**	**2,3**
Britisch Ostindien ...	4 526	1,8
Chinarinde	**4 263**	**3,0**
Großbritannien	2 214	1,6
Niederlande	1 326	0,9
Cigarren	**366**	**8,4**
Niederlande	79	1,8
Oesterreich-Ungarn ...	32	0,7
Portorico, Cuba	188	4,3
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**12 226**	**15,1**
Belgien	470	0,6
Dänemark	1 349	1,7
Frankreich	530	0,7
Großbritannien	2 383	2,9

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Niederlande	1 161	1,4
Oesterreich-Ungarn	721	0,9
Rußland	1 885	2,3
Verein. St. v. Amerika	3 476	4,3
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	**73,234**	**2,2**
Uruguay	37,802	1,1
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**4,422**	**3,1**
Italien	2,370	1,7
Oesterreich-Ungarn	0,908	0,6
Eier von Geflügel	**66 314**	**57,0**
Italien	3 850	3,3
Niederlande	918	0,8
Oesterreich-Ungarn	37 893	32,6
Rußland	22 712	19,5
Eisen:		
Roheisen	**218 998**	**9,9**
Frankreich	14 542	0,6
Großbritannien	191 643	8,4
Schweden	6 267	0,6
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**17 054**	**2,5**
Schweden	10 546	1,7
Eisenwaaren:		
grobe, abgeschliffen	**3 928**	**3,1**
Frankreich	1 065	0,9
Großbritannien	905	0,7
Oesterreich-Ungarn	666	0,5
grobe, nicht abgeschliffen	**4 400**	**2,6**
Großbritannien	1 944	1,2
Elfenbein	**198**	**3,6**
Belgien	41	0,7
Großbritannien	113	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**21 417**	**4,7**
Westafrika) ohne deutsche	8 471	1,8
Ostafrika) Schutzgebiete	5 432	1,4
Britisch Ostindien ꝛc.	7 011	1,4
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**43 490**	**11,7**
Belgien	11 636	3,1
Frankreich	2 991	0,8
Griechenland	2 485	0,7
Großbritannien	2 353	0,6
Oesterreich-Ungarn	7 707	2,1
Rußland	2 624	0,7
Schweden	3 621	1,0
Spanien	2 513	0,7
Britisch Australien	4 002	1,1
Eisenerze	**1 573 202**	**21,0**
Belgien	138 469	1,1
Frankreich	101 096	1,1
Niederlande	136 691	1,5
Oesterreich-Ungarn	89 227	1,6
Schweden	147 045	2,1
Spanien	877 828	12,7
Gold-, Silber- und Platinaerze	**20 516**	**20,5**
Bolivien	10 361	10,4
Mexiko	4 547	4,5
Peru	3 471	3,5
Britisch Australien	604	0,6
Schlacken von Erzen	**477 183**	**6,7**
Belgien	76 097	1,1
Frankreich	221 019	3,1
Großbritannien	43 668	0,6
Oesterreich-Ungarn	69 034	1,0
Schwefelkies; Alaunerz	**274 766**	**5,2**
Portugal	36 437	0,7
Spanien	202 043	3,8
Zinkerze	**23 883**	**1,7**
Belgien	7 872	0,6
Oesterreich-Ungarn	7 950	0,6
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**414**	**4,6**
Frankreich	59	0,6
Großbritannien	51	0,6
Oesterreich-Ungarn	178	2,0
Farbholzextracte ꝛc.	**5 382**	**4,3**
Frankreich	2 307	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 891	1,5
Federvieh und Federwild, lebendes	**19 457**	**14,6**
Italien	2 205	2,6
Oesterreich-Ungarn	5 080	4,3
Rußland	11 607	7,0
Fische, frische	**48 527**	**13,1**
Dänemark	8 470	2,3
Niederlande	2 813	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 984	0,5
Schweden	30 835	8,3
Flachs, außer neuseeländischem	**58 874**	**39,1**
Belgien	436	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 952	2,2
Rußland	54 984	35,7
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**16 601**	**14,6**
Dänemark	1 481	1,5
Großbritannien	600	0,5
Niederlande	779	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 012	2,5
Rußland	2 852	2,5
Verein. St. v. Amerika	7 768	6,2
Fleischextrakt ꝛc.	**555**	**6,7**
Belgien	53	0,6
Schweiz	55	0,7
Argentinien	77	0,9
Uruguay	326	3,9
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**17 215**	**47,2**
Belgien	263	0,5
Großbritannien	14 606	40,6
Schweiz	1 978	5,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Leinengarn	**12 216**	**23,0**
Belgien	2 828	3,9
Großbritannien	1 775	5,6
Oesterreich-Ungarn	6 904	13,4
Wollengarn	**24 266**	**117,3**
Belgien	3 181	11,3
Frankreich	857	3,3
Großbritannien	18 877	97,7
Oesterreich-Ungarn	469	1,9
Schweiz	816	2,8
Gemälde und Zeichnungen	**490**	**9,8**
Belgien	33	0,7
Frankreich	60	1,2
Großbritannien	32	0,6
Italien	31	0,6
Niederlande	39	0,8
Oesterreich-Ungarn	216	4,3
Schweiz	48	1,0
Gerbstoffextrakte	**9 255**	**2,8**
Frankreich	2 677	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 919	0,9
Getreide:		
Buchweizen	**21 630**	**2,7**
Rußland	11 507	1,3
Verein. St. v. Amerika	4 866	0,7
Gerste	**851 740**	**96,3**
Bulgarien	13 137	1,2
Dänemark	4 843	0,7
Oesterreich-Ungarn	373 066	54,1
Rumänien	202 724	18,2
Rußland	249 275	21,2
Hafer	**242 946**	**30,0**
Bulgarien	4 683	0,6
Niederlande	9 271	1,3
Norwegen	4 529	0,6
Oesterreich-Ungarn	57 459	7,5
Rumänien	87 603	10,5
Rußland	8 361	0,9
Schweden	7 031	1,0
Türkei	8 716	1,0
Britisch Nordamerika	6 798	0,8
Verein. St. v. Amerika	42 409	5,1
Mais und Dari	**761 079**	**68,9**
Bulgarien	42 580	3,9
Oesterreich-Ungarn	25 786	2,4
Rumänien	348 793	29,6
Rußland	9 370	0,8
Serbien	22 124	2,0
Türkei	24 439	2,2
Argentinien	13 276	1,3
Verein. St. v. Amerika	268 066	26,0
Roggen	**224 262**	**23,6**
Belgien	6 243	0,8
Bulgarien	18 969	2,1
Frankreich	5 716	0,7
Rumänien	52 740	5,1
Rußland	95 920	9,8
Türkei	19 374	2,1
Verein. St. v. Amerika	18 195	2,1
Weizen	**703 453**	**88,9**
Belgien	6 762	0,9
Bulgarien	17 975	2,1
Oesterreich-Ungarn	23 783	3,4
Rumänien	143 578	16,9
Rußland	21 636	2,6
Serbien	5 848	0,7
Argentinien	151 396	19,1
Verein. St. v. Amerika	314 928	40,9
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**41,479**	**19,6**
Italien	29,541	14,0
Oesterreich-Ungarn	1,297	0,6
Schweiz	7,781	3,7
gemünzt	**25,636**	**64,2**
Belgien	0,314	0,8
Dänemark	0,322	0,8
Frankreich	0,924	2,3
Großbritannien	7,724	19,3
Italien	0,341	0,9
Niederlande	0,531	1,3
Oesterreich-Ungarn	2,462	6,1
Rumänien	0,319	0,8
Schweiz	0,311	0,8
Verein. St. v. Amerika	11,995	30,0
roh, auch in Barren	**27,266**	**75,9**
Belgien	0,267	0,7
Frankreich	1,133	3,1
Großbritannien	24,144	67,1
China	0,683	1,9
Chile	0,356	1,0
Gold- und Silberwaaren	**32,063**	**5,2**
Frankreich	4,014	1,0
Italien	11,261	1,0
Oesterreich-Ungarn	6,108	1,1
Grassamen; Timotheesaat	**7 625**	**3,7**
Großbritannien	3 848	1,5
Verein. St. v. Amerika	1 235	0,7
Guano, thierischer	**52 411**	**8,5**
Freihafen Hamburg	12 049	2,0
Belgien	9 420	1,6
Norwegen	6 819	0,8
Peru	17 165	2,9
Gummi arabicum	**2 392**	**5,5**
Frankreich	419	1,0
Großbritannien	920	2,1
Britisch Ostindien	419	1,0
Gummilack; Schellack	**2 113**	**4,2**
Großbritannien	1 277	2,6
Britisch Ostindien	757	1,5
Haare:		
von Hasen, Kaninchen	**156**	**2,8**
Belgien	52	0,9
Oesterreich-Ungarn	83	1,5
von Pferden	**2 415**	**5,2**
Rußland	1 342	2,9
Argentinien	249	0,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 477**	**3,0**
Großbritannien	280	0,6
Oesterreich-Ungarn	444	0,9
Rußland	351	0,7
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**3 710**	**2,8**
Frankreich	2 030	1,5
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**8 994**	**17,1**
Dänemark	974	1,9
Oesterreich-Ungarn	1 987	3,8
Rußland	3 847	7,3
Schweden	622	1,2
Argentinien	374	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**41 799**	**27,2**
Belgien	3 687	2,4
Frankreich	2 761	1,8
Niederlande	1 266	0,8
Schweiz	2 011	1,3
Argentinien	12 499	8,1
Brasilien	8 505	5,5
Uruguay	2 366	1,5
Verein. St. v. Amerika	5 733	3,7
Rindshäute, gekalkte und trockene	**20 842**	**20,8**
Großbritannien	1 747	1,7
Niederlande	653	0,7
Britisch Ostindien	7 755	7,8
Argentinien	2 433	2,4
Brasilien	3 105	3,1
Verein. St. v. Amerika	1 911	1,9
Roßhäute, rohe	**10 689**	**7,1**
Frankreich	2 172	1,3
Großbritannien	3 015	1,8
Argentinien	3 166	2,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**10 333**	**15,5**
Frankreich	1 170	1,8
Großbritannien	649	1,0
Italien	535	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 663	4,0
Rußland	2 246	3,4
Argentinien	1 049	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte	**2 610**	**7,0**
Frankreich	309	0,8
Großbritannien	1 441	3,9
Britisch Ostindien	689	1,9
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**794**	**5,0**
Rußland	601	4,1
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 602**	**40,3**
Belgien	99	1,5
Frankreich	132	2,1
Großbritannien	853	13,2
Niederlande	43	0,7
Oesterreich-Ungarn	129	2,0
Rußland	554	8,6
Argentinien	528	8,2
Brasilien	58	0,9
Verein. St. v. Amerika	113	1,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**40 194**	**23,0**
Italien	7 656	5,7
Oesterreich-Ungarn	1 152	0,7
Rußland	29 844	15,8
Heede (Werg)	**19 128**	**6,5**
Italien	2 580	1,3
Oesterreich-Ungarn	3 489	1,7
Rußland	8 663	3,5
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 417 010**	**28,4**
Großbritannien	594 505	13,6
Niederlande	397 803	7,6
Norwegen	333 510	5,6
Schweden	58 525	0,9
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 614 325**	**56,3**
Oesterreich-Ungarn	631 457	22,1
Rußland	942 760	33,2
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen	**560 553**	**46,2**
Oesterreich-Ungarn	108 251	8,9
Rußland	406 054	33,5
Schweden	39 970	3,3
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**742 544**	**40,8**
Norwegen	31 651	1,7
Oesterreich-Ungarn	140 744	7,7
Rußland	174 751	9,6
Schweden	342 620	18,8
Verein. St. v. Amerika	43 981	2,4
Brennholz	**147 297**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	65 233	1,5
Rußland	64 400	1,5
Faßdauben, ungefärbte eichene	**48 173**	**5,1**
Oesterreich-Ungarn	36 635	3,8
Verein. St. v. Amerika	8 672	0,9

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	**25 240**	**6,1**
Portorico, Cuba	12 283	2,9
Verein. St. v. Amerika	4 128	1,0
Zentralamerik. Republ.	3 448	0,8
Hopfen	**4 270**	**19,4**
Belgien	444	1,2
Frankreich	417	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 574	13,9
Rußland	615	2,1
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**32 966**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	24 799	2,9
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	**40 692**	**5,7**
Oesterreich-Ungarn	5 805	1,1
Rußland	22 968	2,8
Britisch Nordamerika	8 131	1,1
Indigo	**1 273**	**14,6**
Frankreich	72	0,8
Großbritannien	543	6,1
Niederlande	125	1,4
Britisch Ostindien ꝛc.	350	4,0
Zentralamerik. Republ.	85	1,0
Jod	**324**	**8,6**
Großbritannien	64	1,7
Chile	244	6,5
Jute	**88 868**	**27,5**
Großbritannien	12 792	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	75 587	23,4
Käse	**8 487**	**12,2**
Frankreich	499	0,8
Niederlande	3 209	4,0
Schweiz	4 425	6,9
Kaffee, roher	**122 191**	**213,8**
Belgien	4 295	7,5
Frankreich	3 810	6,7
Großbritannien	5 431	9,5
Niederlande	18 002	31,5
Portugal	433	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 288	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	2 191	3,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 553	6,2
Brasilien	56 795	99,4
Britisch Westindien ꝛc.	806	1,4
Haiti	3 783	6,6
Kolumbien	787	1,4
Portorico, Cuba	687	1,2
Venezuela	7 256	12,7
Zentralamerik. Republ.	11 933	20,9
Kakao, roher	**7 961**	**12,3**
Frankreich	387	0,6
Großbritannien	857	1,3
Niederlande	510	0,8
Portugal	741	1,1
Brasilien	459	0,7
Ecuador	2 588	4,0
Haiti	552	0,9
Venezuela	421	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**200 165**	**4,0**
Belgien	123 710	2,5
Oesterreich-Ungarn	63 092	1,3
natürlicher phosphorsaurer	**226 923**	**11,3**
Belgien	36 271	1,8
Frankreich	14 072	0,7
Verein. St. v. Amerika	142 396	7,1
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**141 096**	**5,3**
Großbritannien	49 848	1,9
Oesterreich-Ungarn	62 423	2,3
Kartoffeln, frische	**139 466**	**4,6**
Belgien	39 436	1,1
Italien	6 118	0,6
Niederlande	42 842	1,3
Oesterreich-Ungarn	22 762	0,7
Kautschuk u. Guttapercha	**5 199**	**23,4**
Frankreich	236	1,1
Großbritannien	1 921	8,6
Niederlande	154	0,7
Portugal	170	0,8
Rußland	315	1,4
Deutsch Westafrika	279	1,3
Westafrika ohne deutsche Ostafrika Schutzgebiete	618	2,8
	440	2,0
Britisch Ostindien ꝛc.	343	1,5
Brasilien	334	1,5
Verein. St. v. Amerika	167	0,8
Kaviar	**347**	**2,9**
Rußland	154	1,3
Verein. St. v. Amerika	186	1,6
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**22 192**	**24,5**
Italien	2 229	2,5
Oesterreich-Ungarn	9 784	11,7
Rußland	4 533	4,5
Verein. St. v. Amerika	4 281	4,3
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**493 370**	**40,9**
Freihafen Hamburg	5 712	0,5
Belgien	39 547	3,5
Frankreich	7 186	0,6
Großbritannien	14 397	1,3
Italien	9 984	0,8
Niederlande	40 580	3,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Norwegen	6 113	0,5
Oesterreich-Ungarn	170 573	14,3
Rußland	160 977	12,6
Britisch Ostindien ꝛc.	14 462	1,2
Verein. St. v. Amerika	7 835	0,8
Knochenmehl	**33 458**	**4,0**
Rußland	18 754	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	4 677	0,6
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**1 006**	**3,8**
Großbritannien	974	3,7
Kohs	**439 182**	**6,0**
Freihafen Hamburg	28 695	0,6
Belgien	373 126	5,6
Korkholz, rohes	**7 867**	**5,5**
Portugal	7 019	4,9
Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.	**1 486**	**5,2**
Portugal	201	0,7
Spanien	1 021	3,6
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**38 455**	**35,4**
Freihafen Hamburg	985	0,9
Belgien	734	0,7
Großbritannien	25 102	23,1
Niederlande	2 454	2,3
Spanien	652	0,6
Japan	1 878	1,7
Chile	1 061	1,0
Verein. St. v. Amerika	4 586	4,2
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**701**	**7,0**
Frankreich	429	4,3
Großbritannien	130	1,3
Oesterreich-Ungarn	66	0,7
Sohlleder	**1 709**	**3,8**
Chile	1 212	2,7
Lederwaaren:		
feine	**546**	**9,8**
Belgien	81	1,5
Frankreich	89	1,6
Großbritannien	64	1,2
Oesterreich-Ungarn	273	4,9
Handschuhe	**130**	**7,1**
Frankreich	9	0,5
Österreich-Ungarn	104	5,7
Leinsaat	**143 699**	**28,8**
Belgien	7 127	1,5
Großbritannien	2 967	0,6
Niederlande	17 650	3,7
Oesterreich-Ungarn	4 492	0,9
Rußland	54 017	10,3
Britisch Ostindien ꝛc.	42 007	8,8
Argentinien	6 890	1,3
Verein. St. v. Amerika	6 344	1,3
Leinwand	**645**	**4,4**
Großbritannien	302	3,0
Oesterreich-Ungarn	224	1,5
Lokomotiven und Lokomobilen	**1 788**	**1,8**
Großbritannien	1 588	1,6
Lumpen	**36 147**	**8,3**
Belgien	11 557	2,7
Frankreich	7 422	1,7
Niederlande	4 246	1,0
Rußland	4 487	1,0
Schweiz	4 169	1,0
Malz	**77 602**	**18,4**
Oesterreich-Ungarn	77 288	18,3
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**2 591**	**1,8**
Großbritannien	1 656	1,2
überwiegend aus Gußeisen	**29 770**	**16,7**
Belgien	1 536	0,9
Frankreich	1 331	0,7
Großbritannien	19 421	10,9
Schweiz	3 502	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 364	0,8
Mehl aus Getreide ꝛc.	**26 895**	**6,2**
Oesterreich-Ungarn	21 253	4,9
Verein. St. v. Amerika	4 196	1,0
Mineralöl:		
Petroleum	**765 100**	**47,3**
Rußland	32 384	2,0
Verein. St. v. Amerika	722 297	44,6
Schmieröle, mineralische	**70 576**	**17,0**
Freihafen Hamburg	3 726	0,9
Belgien	4 997	1,2
Großbritannien	2 028	0,5
Rußland	34 948	8,7
Verein. St. v. Amerika	23 181	5,8
Mohn	**19 955**	**5,0**
Belgien	2 437	0,6
Türkei	2 259	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	13 421	3,1
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**10 340**	**3,6**
Frankreich	3 394	1,5
Italien	4 257	1,1
Obst:		
frisches ꝛc.	**94 058**	**12,0**
Belgien	5 059	0,8
Niederlande	10 835	1,7
Oesterreich-Ungarn	46 881	7,5
Schweden	3 191	0,5
Schweiz	23 659	1,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet ꝛc.	**32 197**	**11,3**
Frankreich	2 108	1,1
Niederlande	940	0,7
Oesterreich-Ungarn	14 773	4,1
Serbien	10 078	2,8
Verein. St. v. Amerika	2 968	2,1
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**309**	**5,1**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	47	0,7
Großbritannien	32	1,0
Oesterreich-Ungarn	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	36	0,7
Baumöl in Fässern	**2 766**	**2,6**
Frankreich	573	0,5
Italien	1 948	1,7
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**7 523**	**4,4**
Italien	4 173	2,4
Spanien	2 161	1,3
Baumwollensamenöl in Fässern	**27 382**	**12,6**
Großbritannien	9 022	4,1
Niederlande	4 110	1,9
Verein. St. v. Amerika	13 687	6,3
Leinöl in Fässern	**35 546**	**11,7**
Großbritannien	17 669	5,8
Niederlande	17 169	5,7
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**14 850**	**6,4**
Großbritannien	5 279	2,3
Niederlande	1 366	0,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	5 388	2,3
Oelkuchen	**333 846**	**40,0**
Freihafen Hamburg	27 632	3,5
Belgien	4 636	0,5
Frankreich	53 528	6,7
Großbritannien	6 101	0,8
Italien	4 212	0,5
Niederlande	20 350	3,1
Oesterreich-Ungarn	13 111	1,5
Rußland	98 212	9,8
Britisch Ostindien ꝛc.	6 027	0,7
Verein. St. v. Amerika	96 327	12,5
Palmkerne, Kopra ꝛc.	**133 244**	**29,7**
Großbritannien	32 840	7,1
Deutsch Westafrika	8 447	1,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	85 994	18,9
Pech, außer Asphalt	**27 769**	**3,0**
Großbritannien	10 051	1,4
Niederlande	14 969	2,1
Pfeffer	**4 014**	**2,4**
Großbritannien	932	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	2 658	1,6
Raps und Rübsaat	**147 400**	**29,6**
Belgien	6 063	1,3
Frankreich	2 190	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 259	0,5
Rußland	11 629	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	117 431	23,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 947	0,6
Reis	**134 669**	**25,5**
Dänemark	3 423	0,7
Niederlande	9 952	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	114 728	21,8
Salpeter (Chilesalpeter)	**384 710**	**65,4**
Belgien	6 336	1,1
Niederlande	2 985	0,5
Chile	373 731	63,5
Schiefer	**61 543**	**4,3**
Belgien	8 255	0,6
Frankreich	8 433	0,6
Großbritannien	37 416	2,6
Schmalz	**72 459**	**68,8**
Belgien	1 037	1,0
Großbritannien	589	0,6
Niederlande	2 823	2,7
Oesterreich-Ungarn	10 084	9,6
Verein. St. v. Amerika	57 107	54,3
Schmuckfedern, rohe	**157**	**6,3**
Frankreich	41	1,7
Großbritannien	45	1,8
Oesterreich-Ungarn	27	1,1
Rußland	24	1,0
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 548**	**28,6**
Frankreich	269	5,0
Großbritannien	71	1,3
Italien	124	2,3
Oesterreich-Ungarn	112	2,1
Schweiz	969	17,9
Rohseide, gefärbt	**105**	**5,3**
Frankreich	39	1,9
Schweiz	65	3,1
Rohseide, ungefärbt	**2 220**	**98,9**
Frankreich	183	6,3
Großbritannien	73	1,3
Italien	1 370	65,8
Oesterreich-Ungarn	46	2,3
Schweiz	531	22,7
Seidenabfälle; Zupfseide	**1 117**	**5,6**
Frankreich	195	1,0
Schweiz	676	3,4

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**184**	**5,5**
Frankreich	60	1,8
Großbritannien	78	2,4
Schweiz	17	0,5
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**196**	**9,8**
Frankreich	62	3,1
Großbritannien	14	0,7
Schweiz	105	5,3
Spitzen und Blonden	**118**	**6,3**
Frankreich	112	5,9
Sesam	**20 284**	**5,3**
Britisch Ostindien ꝛc.	18 108	4,7
Silber:		
gemünzt	**24,172**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	15,498	1,5
roh, auch in Barren	**77,573**	**8,1**
Freihafen Hamburg	15,050	1,6
Großbritannien	47,361	4,9
Verein. St. v. Amerika	6,430	0,7
Steine, roh oder blos behauen	**697 448**	**19,2**
Belgien	55 745	1,5
Dänemark	46 986	1,3
Frankreich	44 854	1,2
Norwegen	27 854	0,8
Oesterreich-Ungarn	130 054	3,6
Rußland	47 220	1,3
Schweden	301 009	8,3
Schweiz	31 535	0,9
Steinkohlen	**4 664 048**	**59,7**
Belgien	452 924	4,3
Großbritannien	3 568 874	48,2
Niederlande	38 009	0,6
Oesterreich-Ungarn	551 121	6,1
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	**7 473**	**4,1**
Großbritannien	5 276	2,9
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**11 659**	**5,8**
Britisch Ostindien ꝛc.	10 241	5,1
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	**25 359**	**5,4**
Italien	8 736	2,0
Oesterreich-Ungarn	3 491	0,8
Spanien	12 241	2,4
Korinthen	**13 553**	**3,0**
Griechenland	10 656	2,3
Mandeln, getrocknete	**6 712**	**7,4**
Italien	5 403	5,9
Rosinen	**20 666**	**4,8**
Oesterreich-Ungarn	2 617	0,6
Türkei	12 564	3,0
Superphosphat	**110 876**	**7,2**
Freihafen Hamburg	26 627	1,7
Belgien	45 644	3,0
Großbritannien	15 687	1,0
Tabackblätter, unbearbeitete	**45 240**	**75,1**
Niederlande	9 437	30,7
Türkei	393	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	6 397	14,7
Brasilien	11 498	11,5
Haiti	3 543	2,1
Kolumbien	2 820	2,3
Mexiko	237	0,8
Portorico, Cuba	880	3,1
Verein. St. v. Amerika	8 707	8,5
Talg	**16 338**	**9,8**
Frankreich	1 084	0,7
Großbritannien	6 606	4,0
Niederlande	1 240	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 161	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 547	1,5
Britisch Australien	1 838	1,1
Terpentinharze, Terpentinbalsame	**79 584**	**8,2**
Frankreich	5 743	0,9
Oesterreich-Ungarn	754	0,7
Verein. St. v. Amerika	66 578	6,6
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	**16 032**	**6,9**
Belgien	1 459	0,7
Frankreich	1 562	0,7
Rußland	1 798	0,6
Verein. St. v. Amerika	9 893	4,5
Thee	**2 676**	**4,8**
Großbritannien	572	1,0
China	1 472	2,6
Thomasschlacken	**78 458**	**4,2**
Belgien	11 542	0,6
Frankreich	35 232	1,9
Großbritannien	11 980	0,6
Oesterreich-Ungarn	13 080	0,7
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 408**	**5,0**
Norwegen	9 730	3,6
Japan	1 383	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	**14 534**	**6,2**
Belgien	1 218	0,6
Niederlande	2 442	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 610	1,8
Schweden	3 924	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 158	0,6

Spezialhandel 1893.

5 A. Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	**201 952**	**9,1**
Schweiz	198 442	8,9
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**559 034**	**7,8**
Schweiz	552 627	7,7
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2\frac{1}{2}$ Jahren	**67 036**	**15,8**
Dänemark	37 453	7,5
Frankreich	7 674	1,5
Niederlande	6 839	1,8
Oesterreich-Ungarn	6 059	1,2
Schweden	2 537	0,7
Schweiz	5 804	2,9
Kühe	**83 407**	**28,7**
Dänemark	24 725	5,9
Frankreich	6 589	1,8
Niederlande	15 622	6,7
Oesterreich-Ungarn	12 088	3,6
Schweden	3 671	0,8
Schweiz	20 577	9,8
Ochsen	**40 568**	**13,7**
Dänemark	12 558	3,8
Frankreich	3 524	1,4
Italien	1 581	0,6
Oesterreich-Ungarn	18 535	6,7
Schweden	4 010	1,2
Pferde	**65 234**	**49,3**
Belgien	15 986	14,4
Dänemark	8 932	7,2
Frankreich	6 405	5,1
Großbritannien	858	1,7
Niederlande	7 287	5,8
Oesterreich-Ungarn	8 462	5,5
Rußland	16 583	9,1
Schweine, außer Spanferkeln	**800 852**	**95,0**
Belgien	16 469	1,6
Dänemark	44 649	4,7
Frankreich	116 420	12,1
Italien	7 125	0,7
Niederlande	110 850	11,1
Oesterreich-Ungarn	401 874	56,3
Rußland	99 128	7,9
	Tonnen	
Walfischbarten	**66**	**1,9**
Verein. St. v. Amerika	50	1,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Waschschwämme, animalische	**317**	**4,7**
Niederlande	60	0,9
Oesterreich-Ungarn	135	2,0
Verein. St. v. Amerika	42	0,6
Wein:		
in Fässern	**75 539**	**36,1**
Frankreich	31 840	16,1
Italien	16 651	3,6
Oesterreich-Ungarn	10 422	5,7
Portugal	3 353	3,4
Spanien	9 580	5,7
Schaumwein	**1 975**	**4,4**
Frankreich	1 944	4,4
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 912**	**27,7**
Belgien	3 617	12,7
Frankreich	1 079	3,8
Großbritannien	2 872	10,1
Oesterreich-Ungarn	236	0,8
Kunstwolle; Wollenabfälle	**12 365**	**7,2**
Belgien	3 842	2,1
Großbritannien	4 975	2,9
Oesterreich-Ungarn	1 161	0,7
Schafwolle, roh ꝛc.	**149 063**	**229,0**
Belgien	6 675	18,7
Frankreich	4 398	14,1
Großbritannien	22 198	38,4
Oesterreich-Ungarn	3 153	5,0
Rußland	1 009	1,4
Schweiz	462	0,8
Kapland	10 223	15,8
Argentinien	47 007	41,4
Paraguay	587	0,5
Britisch Australien	51 475	91,6
Wollengewebe	**2 660**	**15,3**
Frankreich	259	1,9
Großbritannien	1 518	10,1
Oesterreich-Ungarn	167	1,1
Zink, rohes ꝛc.; **Bruchzink**	**13 211**	**4,8**
Belgien	8 905	3,1
Großbritannien	2 016	0,7
Zinn, rohes ꝛc.; **Bruchzinn**	**10 538**	**17,9**
Großbritannien	5 506	9,4
Niederlande	3 097	5,3
Britisch Ostindien ꝛc.	480	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 195	2,0

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 036**	**11,7**
Großbritannien	2 727	4,0
Oesterreich-Ungarn	484	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 941	2,8
Verein. St. v. Amerika	1 234	1,8
Alkaloide und deren Salze	**75**	**6,8**
Freihafen Hamburg	8	0,7
Großbritannien	20	1,8
Japan	8	0,7
Verein. St. v. Amerika	16	1,4
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 463**	**5,9**
Großbritannien	216	0,9
Oesterreich-Ungarn	127	0,5
Rußland	180	0,7
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**11 560**	**53,2**
Belgien	536	2,5
Frankreich	778	3,6
Großbritannien	2 303	10,6
Italien	542	2,5
Niederlande	183	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 054	4,8
Rußland	431	2,0
Schweden	215	1,0
Schweiz	434	2,0
Spanien	109	0,5
Türkei	114	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	728	3,4
China	1 406	6,5
Japan	254	1,2
Verein. St. v. Amerika	1 976	9,1
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**4 096**	**4,9**
Frankreich	549	0,7
Rußland	550	0,7
Schweiz	916	1,1
Verein. St. v. Amerika	834	1,0
Baumwolle, rohe	**21 118**	**18,4**
Oesterreich-Ungarn	17 163	14,9
Rußland	1 787	1,6
Schweiz	980	0,9
Baumwollabfälle	**11 655**	**5,2**
Frankreich	2 106	0,9
Niederlande	2 553	1,1
Oesterreich-Ungarn	4 857	2,1
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	1 717	5,7
Belgien	261	0,9
Niederlande	172	0,6
Schweiz	222	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	17 667	63,6
Belgien	447	1,6
Dänemark	254	0,9
Frankreich	781	2,8
Großbritannien	2 635	9,5
Italien	264	0,9
Niederlande	1 141	4,1
Oesterreich-Ungarn	331	1,2
Rumänien	999	3,6
Schweden	236	0,9
Schweiz	652	2,3
Türkei	470	1,7
Kapland	219	0,8
Argentinien	1 619	5,8
Brasilien	2 893	10,4
Chile	1 290	4,6
Mexiko	181	0,7
Peru	285	1,0
Uruguay	476	1,7
Venezuela	359	1,3
Verein. St. v. Amerika	397	1,4
Zentralamerik. Republ.	149	0,5
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**2 870**	**20,1**
Belgien	118	0,8
Frankreich	103	0,7
Großbritannien	1 381	9,7
Niederlande	215	1,5
Oesterreich-Ungarn	95	0,7
Schweiz	95	0,7
Verein. St. v. Amerika	217	1,5
Spitzen und Stickereien	**488**	**9,3**
Frankreich	44	0,8
Großbritannien	80	1,5
Oesterreich-Ungarn	42	0,8
Verein. St. v. Amerika	109	2,1
Strumpfwaaren	**8 800**	**48,4**
Belgien	154	0,8
Frankreich	102	0,6
Großbritannien	687	3,8
Niederlande	401	2,1
Oesterreich-Ungarn	166	0,9
Rumänien	172	0,9
Schweiz	112	0,6
Türkei	206	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	343	1,9
Argentinien	256	1,4
Brasilien	447	2,5
Britisch Nordamerika	99	0,5
Chile	193	1,1
Mexiko	111	0,6
Uruguay	136	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 224	23,1
Britisch Australien	183	1,0
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**639**	**12,8**
Belgien	41	0,8
Dänemark	32	0,6

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Frankreich	33	0,7
Großbritannien	100	2,0
Niederlande	53	1,1
Oesterreich-Ungarn	40	0,8
Brasilien	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	72	1,4
Bettfedern, gereinigte	**1 060**	**3,0**
Frankreich	58	0,7
Großbritannien	126	0,8
Schweiz	280	1,1
Bier	**72 860**	**12,0**
Belgien	6 984	1,0
Frankreich	15 312	2,1
Niederlande	4 037	0,6
Oesterreich-Ungarn	6 801	1,0
Schweiz	6 981	0,9
Brasilien	5 562	1,5
Venezuela	2 540	0,7
Verein. St. v. Amerika	5 698	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**23 945**	**4,7**
Großbritannien	10 005	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 264	1,0
Rußland	3 384	0,7
Bleiweiß	**13 412**	**4,0**
Großbritannien	8 786	2,6
Blumen aus Webe- oder Wirkwaaren	**159**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	81	1,4
Borsten und Borstensurrogate	**1 217**	**9,1**
Belgien	90	0,7
Frankreich	270	2,0
Großbritannien	359	2,7
Oesterreich-Ungarn	84	0,6
Verein. St. v. Amerika	210	1,6
Branntwein	**16 058**	**4,7**
Freihafen Hamburg	3 308	0,7
Schweiz	3 032	0,9
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 268	1,0
Bücher; Karten; Musikalien	**10 271**	**51,4**
Belgien	199	1,0
Dänemark	149	0,7
Frankreich	297	1,5
Großbritannien	475	2,4
Italien	137	0,7
Niederlande	504	2,5
Oesterreich-Ungarn	4 268	21,3
Rußland	777	3,9
Schweden	191	1,0
Schweiz	1 110	5,6
Verein. St. v. Amerika	1 661	8,3
Bürstenbinderwaaren:		
feine	654	13,1
Großbritannien	321	6,4
Niederlande	27	0,5
Britisch Nordamerika	27	0,5
Verein. St. v. Amerika	108	2,1
grobe	1 032	4,1
Großbritannien	512	2,0
Butter	**8 494**	**17,0**
Dänemark	629	1,3
Großbritannien	7 346	14,7
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**52 049**	**12,8**
Belgien	8 914	2,1
Frankreich	9 008	2,1
Großbritannien	9 358	2,3
Niederlande	3 264	0,8
Spanien	2 268	0,6
Verein. St. v. Amerika	13 278	3,3
Cement	**423 892**	**9,8**
Niederlande	71 338	1,8
Oesterreich-Ungarn	38 333	0,9
Verein. St. v. Amerika	173 733	3,9
Chinin, Chininsalze	**135**	**3,8**
Rußland	22	0,6
Verein. St. v. Amerika	43	1,1
Chlorkalium	**85 858**	**12,2**
Belgien	7 779	1,1
Frankreich	9 986	1,4
Großbritannien	13 720	2,0
Italien	4 433	0,6
Schweden	5 813	0,8
Verein. St. v. Amerika	38 107	5,4
Dachziegel, Mauersteine, glasirt; Falz-Dachziegel	**26 140**	**2,6**
Belgien	5 194	0,5
Frankreich	9 091	0,9
Schweiz	8 242	0,8
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 545**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	458	1,0
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**1,460**	**2,9**
Italien	0,362	0,7
Oesterreich-Ungarn	0,416	0,8
Eisen:		
Brucheisen und Abfälle von Eisen	62 954	3,1
Oesterreich-Ungarn	11 200	0,6
Schweiz	21 716	1,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Eck- und Winkeleisen	**107 383**	**11,1**
Großbritannien	31 299	3,1
Italien	6 920	0,7
Niederlande	6 999	0,7
Rußland	8 518	0,9
Schweiz	24 295	2,5
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**55 565**	**4,2**
Belgien	18 840	1,4
Italien	17 605	1,3
Roheisen	**108 675**	**5,9**
Belgien	39 200	1,9
Frankreich	27 801	1,5
Schweiz	7 678	0,5
Verein. St. v. Amerika	9 557	0,6
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**231 297**	**23,6**
Belgien	15 742	1,5
Dänemark	10 185	1,0
Frankreich	8 209	0,8
Italien	15 342	1,7
Niederlande	20 751	2,1
Oesterreich-Ungarn	18 921	1,9
Rumänien	15 940	1,6
Rußland	29 833	3,3
Schweiz	14 351	1,6
Britisch Ostindien ꝛc.	24 535	2,5
China	7 529	0,7
Japan	10 901	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 719	0,8
Eisenerze	**2 353 398**	**7,0**
Belgien	1 076 959	2,9
Frankreich	1 219 849	3,3
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**54 849**	**8,2**
Großbritannien	14 970	2,1
Niederlande	3 413	0,5
Japan	12 187	1,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**37 487**	**3,0**
Schweiz	12 819	1,3
Eisenbahnschienen	**87 360**	**7,4**
Großbritannien	9 769	0,8
Niederlande	6 624	0,6
Schweiz	15 257	1,3
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 529	0,6
Eisendraht	**191 518**	**26,1**
Belgien	8 882	1,2
Frankreich	6 980	0,9
Großbritannien	44 635	6,0
Italien	5 765	0,7
Niederlande	10 573	1,4
Portugal	4 958	0,7
Schweiz	4 802	0,6
Kapland	4 449	0,7
Japan	4 746	0,6
Argentinien	31 492	4,6
Brasilien	4 280	0,6
Uruguay	6 225	0,9
Verein. St. v. Amerika	11 454	1,4
Britisch Australien	19 601	2,9
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**29 714**	**5,0**
Italien	3 707	0,7
Niederlande	3 078	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 406	1,1
Verein. St. v. Amerika	4 465	0,9
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**15 427**	**27,0**
Belgien	575	1,0
Dänemark	413	0,7
Frankreich	420	0,7
Großbritannien	1 433	2,5
Italien	364	0,6
Niederlande	1 530	2,7
Oesterreich-Ungarn	870	1,5
Rußland	651	1,1
Schweiz	991	1,7
Spanien	775	1,4
Türkei	636	1,1
Kapland	292	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	633	1,1
China	414	0,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	320	0,6
Argentinien	342	0,6
Brasilien	970	1,7
Chile	312	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 062	1,9
ganz grobe Gußwaaren	**16 620**	**2,4**
Niederlande	3 729	0,5
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**97 247**	**66,1**
Freihafen Hamburg	2 392	1,6
Belgien	3 662	2,5
Bulgarien	1 278	0,9
Dänemark	2 769	1,9
Frankreich	2 772	1,9
Großbritannien	5 719	3,9
Italien	3 738	2,5
Niederlande	10 272	7,0
Norwegen	799	0,5
Oesterreich-Ungarn	7 374	5,0
Rumänien	4 493	3,1
Rußland	7 928	5,4
Schweden	1 248	0,8
Schweiz	7 426	5,1
Spanien	2 212	1,5
Türkei	2 572	1,7
Kapland	1 310	0,9

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 343	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 529	1,0
China	1 225	0,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 993	1,4
Argentinien	3 759	2,6
Brasilien	4 722	3,2
Chile	1 664	1,1
Mexiko	1 291	0,9
Venezuela	1 402	1,0
Verein. St. v. Amerika	2 068	1,4
Zentralamerik. Republ.	978	0,7
Britisch Australien	1 887	1,3
Kanonenrohre	**1 178**	**4,7**
Rumänien	248	1,0
China	391	1,6
Verein. St. v. Amerika	280	1,1
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	**967**	**7,7**
Britisch Ostindien ꝛc.	112	0,9
China	470	3,8
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**67 703**	**9,8**
Belgien	3 470	0,5
Italien	5 015	0,7
Niederlande	9 384	1,4
Oesterreich-Ungarn	11 706	1,7
Rußland	12 218	1,8
Schweiz	8 326	1,2
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**25 623**	**5,0**
Belgien	3 515	0,7
Italien	2 797	0,5
Niederlande	2 729	0,5
Schweiz	5 669	1,1
Essenzen, alkoholhaltige (Esprits)	**1 126**	**5,6**
Großbritannien	257	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	127	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	105	0,5
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 941**	**3,2**
Belgien	954	0,6
Großbritannien	1 226	0,7
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**3 933**	**43,3**
Belgien	121	1,3
Dänemark	46	0,5
Frankreich	96	1,1
Großbritannien	1 463	16,1
Italien	115	1,3
Niederlande	122	1,3
Oesterreich-Ungarn	367	4,0
Rußland	80	0,9
Schweiz	139	1,5
Spanien	57	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 015	11,2
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**11 695**	**9,4**
Frankreich	1 546	1,1
Brasilien	1 136	0,9
Chile	750	0,6
Fische, frische	**3 603**	**5,2**
Belgien	422	0,6
Niederlande	471	0,7
Oesterreich-Ungarn	598	0,9
Rußland	1 285	1,9
Flachs, außer neuseeländischem	**24 174**	**16,1**
Belgien	2 021	1,4
Frankreich	7 989	5,4
Großbritannien	1 746	1,1
Oesterreich-Ungarn	12 099	8,0
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**3 703**	**4,5**
Frankreich	1 074	1,1
Großbritannien	1 123	1,3
Schweiz	422	0,6
Garn:		
Baumwollengarn	**5 585**	**14,9**
Belgien	282	0,7
Dänemark	500	1,0
Frankreich	637	1,7
Großbritannien	648	1,3
Italien	273	1,1
Niederlande	1 145	2,1
Oesterreich-Ungarn	808	2,3
Schweiz	204	0,8
Türkei	197	0,6
Vigognegarn	**2 381**	**3,3**
Großbritannien	1 967	2,7
Wollengarn	**7 027**	**37,9**
Dänemark	235	1,3
Frankreich	218	1,1
Großbritannien	1 018	5,6
Niederlande	198	1,1
Oesterreich-Ungarn	2 694	13,9
Rußland	538	2,7
Schweden	293	1,6
Schweiz	379	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	88	0,5
China	153	1,0
Japan	301	1,8
Verein. St. v. Amerika	188	1,1
Gemälde und Zeichnungen	**426**	**8,5**
Frankreich	28	0,6
Großbritannien	29	0,6
Oesterreich-Ungarn	108	2,1
Schweiz	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	137	2,7

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**98**	**2,4**
Belgien	23	0,6
Türkei	22	0,5
für Kriegszwecke	**1 386**	**19,4**
Türkei	521	7,3
Britisch Ostindien ꝛc.	180	2,5
China	176	2,5
Argentinien	216	3,0
Brasilien	49	0,7
Uruguay	53	0,7
Venezuela	129	1,8
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**76 578**	**12,3**
Freihafen Hamburg	9 717	1,6
Belgien	4 526	0,7
Großbritannien	25 985	4,1
Niederlande	4 014	0,6
Portugal	4 458	0,7
Argentinien	6 207	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 072	1,1
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**20 603**	**5,8**
Großbritannien	6 292	1,8
Verein. St. v. Amerika	2 124	0,6
Tafel- und Spiegelglas, belegt	**2 769**	**4,2**
Verein. St. v. Amerika	1 698	2,5
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.	**3 496**	**2,6**
Großbritannien	1 162	0,9
Verein. St. v. Amerika	953	0,7
Gold:		
gemünzt	**34,648**	**86,9**
Frankreich	0,747	1,9
Großbritannien	0,216	0,5
Oesterreich-Ungarn	26,751	67,1
Rumänien	2,726	6,8
Rußland	3,889	9,8
roh, auch in Barren	**5,250**	**14,0**
Dänemark	0,259	0,7
Italien	0,540	1,5
Oesterreich-Ungarn	0,706	2,1
Rußland	2,537	7,1
Schweiz	0,005	2,5
Gold- und Silberwaaren	**87,355**	**23,0**
Belgien	4,159	1,7
Frankreich	6,250	1,3
Großbritannien	19,898	2,8
Italien	6,195	5,0
Niederlande	3,039	0,8
Oesterreich-Ungarn	9,090	2,7
Rußland	2,705	1,1
Schweden	1,664	0,8
Schweiz	5,174	1,6
Spanien	1,685	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	0,542	0,5
Brasilien	4,166	0,8
Verein. St. v. Amerika	7,807	0,8
Goldpräparate	**6,858**	**3,2**
Großbritannien	3,583	1,6
Oesterreich-Ungarn	1,652	0,8
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**429**	**9,2**
Frankreich	68	1,5
Großbritannien	43	0,9
Italien	27	0,6
Verein. St. v. Amerika	210	4,5
von Pferden	**1 404**	**3,3**
Großbritannien	464	1,1
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**3 758**	**7,5**
Frankreich	1 971	3,9
Oesterreich-Ungarn	331	0,7
Spanien	252	0,5
Verein. St. v. Amerika	339	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**18 194**	**10,9**
Frankreich	1 333	0,8
Großbritannien	873	0,5
Oesterreich-Ungarn	7 119	4,3
Rußland	4 855	2,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**6 439**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	3 883	4,1
Rußland	717	0,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 429**	**5,5**
Belgien	1 103	1,8
Frankreich	469	0,8
Großbritannien	605	1,0
Niederlande	356	0,6
Oesterreich-Ungarn	447	0,7
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**1 455**	**25,8**
Belgien	71	1,3
Dänemark	35	0,6
Frankreich	168	3,0
Großbritannien	170	3,0
Italien	45	0,8
Oesterreich-Ungarn	287	5,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rumänien	42	0,7
Rußland	249	4,4
Türkei	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	246	4,4
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**20 872**	**12,5**
Belgien	1 254	0,8
Dänemark	1 550	0,9
Frankreich	4 074	2,4
Großbritannien	8 111	4,9
Niederlande	1 776	1,1
Norwegen	1 845	1,1
Schweden	842	0,5
Heede (Werg)	**7 978**	**2,9**
Großbritannien	2 719	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 608	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**160 354**	**6,4**
Belgien	36 431	1,5
Frankreich	22 281	0,9
Großbritannien	27 059	1,1
Niederlande	40 035	1,6
Schweiz	18 178	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**71 358**	**5,1**
Freihafen Hamburg	7 145	0,5
Frankreich	17 821	1,3
Niederlande	10 123	0,7
Schweiz	14 957	1,1
Brennholz	**124 561**	**2,9**
Schweiz	84 007	1,9
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**9 730**	**19,5**
Frankreich	259	0,5
Großbritannien	5 896	11,8
Niederlande	498	1,0
Britisch Ostindien	340	0,7
Brasilien	254	0,5
Britisch Australien	351	0,7
Hopfen	**5 522**	**33,1**
Belgien	573	3,4
Dänemark	285	1,7
Frankreich	966	5,8
Großbritannien	1 207	7,2
Niederlande	370	2,2
Norwegen	107	0,6
Oesterreich-Ungarn	309	1,9
Rußland	106	0,6
Schweden	291	1,7
Schweiz	289	1,7
Brasilien	136	0,8
Chile	88	0,5
Verein. St. v. Amerika	514	3,1
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**302**	**6,0**
Belgien	67	1,3
Dänemark	35	0,7
Niederlande	48	1,0
Philippinen	26	0,5
Indigo	**592**	**7,1**
Freihafen Hamburg	56	0,7
Oesterreich-Ungarn	273	3,3
Rußland	65	0,8
Instrumente, astronomische	**858**	**17,2**
Belgien	36	0,7
Frankreich	45	0,9
Großbritannien	91	1,8
Italien	45	0,9
Niederlande	53	1,1
Oesterreich-Ungarn	106	2,1
Rußland	122	2,4
Schweiz	43	0,9
Verein. St. v. Amerika	125	2,5
Kali, schwefelsaures	**31 855**	**4,1**
Schweden	5 683	0,7
Verein. St. v. Amerika	19 257	2,5
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**79 570**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	28 072	1,1
Kartoffeln, frische	**50 115**	**2,4**
Rußland	12 961	0,6
Schweiz	15 582	0,8
Kautschuk und Gutta-percha	**1 162**	**5,2**
Großbritannien	152	0,7
Oesterreich-Ungarn	124	0,6
Rußland	119	0,5
Verein. St. v. Amerika	555	2,5
Kautschukwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuk	**749**	**5,7**
Großbritannien	433	3,3
Gewebe mit Kautschuk überzogen	**344**	**2,9**
grobe Waaren aus weichem Kautschuk	**1 166**	**5,2**
Großbritannien	177	0,8
Niederlande	117	0,5
Oesterreich-Ungarn	160	0,7
Schweiz	129	0,6
Hartgummiwaaren, fertige	**442**	**3,3**
Frankreich	93	0,7
Großbritannien	112	0,8

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Klaviere ꝛc.	**6 903**	**17,8**
Großbritannien	3 212	8,0
Italien	205	0,5
Niederlande	462	1,2
Kapland	209	0,5
Britisch Australien	684	1,7
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**11 380**	**14,7**
Belgien	537	0,7
Dänemark	1 969	2,4
Frankreich	547	0,5
Großbritannien	5 021	7,0
Niederlande	548	0,7
Oesterreich-Ungarn	403	0,6
Schweden	637	0,8
Verein. St. v. Amerika	887	0,9
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	**6 175**	**61,7**
Belgien	107	1,1
Dänemark	173	1,7
Frankreich	64	0,6
Großbritannien	2 470	24,7
Niederlande	1 314	13,1
Norwegen	147	1,5
Oesterreich-Ungarn	70	0,7
Schweden	137	1,4
Schweiz	664	6,6
Brasilien	67	0,7
Britisch Nordamerika	181	1,8
Verein. St. v. Amerika	343	3,4
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**354**	**17,7**
Großbritannien	60	3,0
Niederlande	91	4,6
Oesterreich-Ungarn	10	0,5
Schweden	15	0,8
Schweiz	24	1,2
Türkei	22	1,1
Brasilien	16	0,8
Verein. St. v. Amerika	28	1,4
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 430**	**9,4**
Niederlande	489	3,1
Schweiz	175	1,1
Brasilien	168	1,1
Kohs	**1 902 424**	**29,3**
Belgien	275 394	3,6
Frankreich	848 769	12,3
Niederlande	163 833	2,3
Oesterreich-Ungarn	332 936	5,8
Rußland	105 730	1,9
Schweiz	57 523	1,4
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer	**7 497**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	2 684	2,6
Rußland	3 216	3,1
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	**4 890**	**5,4**
Großbritannien	562	0,6
Norwegen	498	0,5
Schweiz	491	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	**3 683**	**10,1**
Spanien	224	0,6
Türkei	879	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	408	1,1
Argentinien	346	1,0
Brasilien	643	1,8
Venezuela	319	0,9
feine	**3 860**	**11,8**
Frankreich	231	0,7
Großbritannien	550	1,7
Italien	166	0,5
Niederlande	247	0,8
Oesterreich-Ungarn	248	0,8
Rußland	392	1,2
Schweiz	397	1,2
China	210	0,6
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	**2 050**	**4,1**
Schweiz	372	0,7
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	**3 053**	**3,8**
Großbritannien	654	0,8
Schweiz	768	1,0
Leder:		
Handschuhleder; Kordouan, Marokin ꝛc.	**4 232**	**42,3**
Belgien	201	2,0
Dänemark	58	0,6
Frankreich	261	2,6
Großbritannien	1 291	12,9
Italien	310	3,1
Niederlande	123	1,1
Oesterreich-Ungarn	537	5,4
Portugal	51	0,5
Rumänien	78	0,8
Rußland	93	0,9
Schweden	80	0,8
Schweiz	140	1,4
Spanien	146	1,5
Türkei	86	0,9
Brasilien	61	0,6
Chile	64	0,6
Verein. St. v. Amerika	406	4,1

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	**2 797**	**50,4**
Belgien	89	1,6
Dänemark	137	2,5
Frankreich	103	1,8
Großbritannien	1 138	20,5
Italien	52	0,9
Niederlande	293	5,3
Norwegen	53	1,0
Oesterreich-Ungarn	112	2,0
Rußland	36	0,6
Schweden	95	1,7
Schweiz	139	2,5
Brasilien	45	0,8
Verein. St. v. Amerika	255	4,6
Britisch Australien	28	0,5
grobe	**937**	**5,6**
Niederlande	98	0,6
Schweiz	259	1,6
Handschuhe	**318**	**20,7**
Belgien	19	1,2
Großbritannien	40	2,6
Niederlande	8	0,5
Oesterreich-Ungarn	44	2,9
Verein. St. v. Amerika	188	12,2
Waaren aus feinem Wachstuch	**724**	**6,5**
Belgien	181	1,6
Großbritannien	84	0,8
Niederlande	122	1,1
Schweiz	112	1,0
Leim; auch Leimgallerte	**4 041**	**2,8**
Großbritannien	1 351	0,9
Leinenwaaren:		
Damast	**500**	**4,3**
Verein. St. v. Amerika	390	3,4
Leinwand	**2 259**	**10,4**
Dänemark	385	1,4
Schweden	135	0,5
Schweiz	166	0,8
Verein. St. v. Amerika	876	5,0
Tisch-, Bett- Zeug, **verarbeitetes**	**635**	**3,3**
Verein. St. v. Amerika	595	3,1
Lokomotiven und Lokomobilen	**4 507**	**5,0**
Oesterreich-Ungarn	548	0,6
Rumänien	761	0,8
Schweiz	637	0,7
Lumpen	**42 989**	**4,3**
Großbritannien	11 348	1,1
Verein. St. v. Amerika	22 781	2,3
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**67 259**	**39,0**
Belgien	3 875	2,2
Dänemark	1 316	0,8
Frankreich	8 829	5,1
Großbritannien	2 235	1,3
Italien	3 438	2,0
Niederlande	3 590	2,1
Norwegen	1 032	0,6
Oesterreich-Ungarn	13 387	7,8
Rumänien	1 553	0,9
Rußland	9 050	5,2
Schweden	2 026	1,2
Schweiz	4 793	2,8
Spanien	1 457	0,8
Niederl. Ostindien	1 430	0,8
Brasilien	1 159	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 965	1,1
überwiegend aus Schmiedeeisen	**12 270**	**8,6**
Belgien	773	0,5
Niederlande	990	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 294	0,9
Rumänien	774	0,5
Rußland	2 256	1,6
Schweiz	774	0,5
Niederl. Ostindien	792	0,6
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	**7 616**	**7,2**
Frankreich	590	0,6
Großbritannien	719	0,7
Oesterreich-Ungarn	547	0,5
Rußland	625	0,6
Brasilien	758	0,7
Mehl aus Getreide	**146 615**	**22,0**
Dänemark	8 522	1,3
Großbritannien	6 804	1,0
Niederlande	23 193	3,5
Norwegen	38 124	5,7
Rußland	33 112	5,0
Schweden	29 506	4,4
Schweiz	4 586	0,7
Melasse	**100 429**	**5,5**
Frankreich	95 668	5,3
Mineralwasser	**36 403**	**6,9**
Belgien	7 854	1,5
Großbritannien	5 340	1,0
Niederlande	10 461	2,0
Verein. St. v. Amerika	4 360	0,8
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	**2 281**	**5,2**
Großbritannien	369	0,8
Niederlande	478	1,1
Schweiz	279	0,6
Verein. St. v. Amerika	331	0,8

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Obst, frisches ꝛc.	**17 887**	**5,2**
Großbritannien	10 328	3,6
Schweiz	2 892	0,6
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**233**	**2,8**
Palm-, Palmnuß- ꝛc. **Oel**	**27 116**	**11,7**
Großbritannien	11 763	5,1
Oesterreich-Ungarn	6 556	2,8
Portugal	1 959	0,8
Schweiz	1 236	0,5
Spanien	2 665	1,1
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**10 595**	**3,8**
Freihafen Hamburg	1 518	0,5
Großbritannien	7 022	2,5
Oelkuchen	**77 339**	**9,4**
Dänemark	17 555	1,9
Großbritannien	30 566	4,0
Niederlande	12 307	1,6
Schweden	8 797	1,0
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**5 453**	**21,8**
Belgien	245	1,0
Frankreich	254	1,0
Großbritannien	1 596	6,4
Niederlande	207	0,8
Oesterreich-Ungarn	260	1,0
Spanien	245	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 525	6,1
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**12 732**	**3,4**
Großbritannien	5 751	1,6
photographisches Papier	**388**	**3,5**
Großbritannien	91	0,8
Verein. St. v. Amerika	117	1,1
Schreib-, Druck- ꝛc. **Papier**	**35 934**	**13,7**
Großbritannien	14 087	5,4
Niederlande	7 299	2,8
Argentinien	2 351	0,9
Brasilien	2 339	0,9
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. **Papier)**	**5 315**	**5,1**
Großbritannien	1 861	1,8
Niederlande	1 012	1,0
Papier- und Pappwaaren	**8 844**	**14,2**
Belgien	419	0,7
Großbritannien	1 971	3,1
Niederlande	1 086	1,7
Oesterreich-Ungarn	583	0,9
Schweiz	526	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 115	1,8
Porzellan ꝛc., **mehrfarbig** ꝛc.	**13 435**	**12,1**
Großbritannien	3 809	3,4
Verein. St. v. Amerika	5 626	5,1
Poltasche	**10 865**	**4,5**
Belgien	1 637	0,7
Niederlande	2 836	1,1
Verein. St. v. Amerika	2 154	0,9
Salpeter (Kalisalpeter)	**9 652**	**3,7**
Großbritannien	3 368	1,3
Niederlande	1 397	0,5
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	**212 289**	**5,3**
Großbritannien	38 851	1,0
Schweden	30 315	0,8
Verein. St. v. Amerika	96 936	2,4
Siede-, Stein- ꝛc. **Salz**	**196 095**	**3,3**
Britisch Ostindien ꝛc.	58 013	1,0
Schießpulver	**2 627**	**3,7**
Deutsch Westafrika	766	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	535	0,7
Schmuckfedern, zugerichtete	**49**	**2,0**
Großbritannien	21	1,1
Verein. St. v. Amerika	20	1,1
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**126**	**2,6**
Oesterreich-Ungarn	34	0,8
Schweiz	37	0,8
Floretseide, ungefärbt	**460**	**9,2**
Frankreich	124	2,5
Großbritannien	85	1,7
Oesterreich-Ungarn	59	1,1
Schweiz	146	2,9
Rohseide, gefärbt	**206**	**10,3**
Großbritannien	21	1,1
Italien	61	3,0
Oesterreich-Ungarn	40	2,0
Schweiz	67	3,3
Rohseide, ungefärbt	**221**	**10,4**
Frankreich	25	1,1
Großbritannien	27	1,3
Oesterreich-Ungarn	19	0,9
Rußland	116	5,4
Schweiz	21	1,0

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Zwirn aus Rohseide	**86**	**3,7**
Oesterreich-Ungarn	12	0,5
Rußland	17	0,7
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**542**	**11,4**
Belgien	41	0,9
Großbritannien	91	1,9
Niederlande	61	1,3
Oesterreich-Ungarn	37	0,8
Verein. St. v. Amerika	207	4,4
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**365**	**6,6**
Großbritannien	178	3,2
Niederlande	36	0,6
Verein. St. v. Amerika	58	1,0
halbseidene Strumpfwaaren	**140**	**3,4**
Großbritannien	63	1,5
Verein. St. v. Amerika	34	0,8
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**3 538**	**113,2**
Belgien	115	3,7
Dänemark	38	1,2
Frankreich	306	9,9
Großbritannien	1 122	35,9
Italien	76	2,4
Niederlande	97	3,1
Oesterreich-Ungarn	53	1,7
Rumänien	36	1,2
Schweden	43	1,4
Schweiz	49	1,6
Spanien	34	1,1
Türkei	74	2,4
Egypten	17	0,5
Britisch. Ostindien 2c.	43	1,4
Niederl. Ostindien 2c.	20	0,7
Argentinien	18	0,6
Brasilien	31	1,0
Britisch Nordamerika	17	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 266	40,5
seidene Bänder 2c.	**89**	**3,4**
Großbritannien	52	2,0
seidene Strumpfwaaren	**66**	**3,9**
Großbritannien	30	1,8
Verein. St. v. Amerika	18	1,1
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**145**	**7,2**
Großbritannien	41	2,0
Niederlande	11	0,6
Oesterreich-Ungarn	15	0,8
Verein. St. v. Amerika	14	0,7
Seilerwaaren	**5 041**	**5,0**
Großbritannien	828	0,8
Brasilien	630	0,6
Silber, roh, auch in Barren	**450,596**	**47,2**
Großbritannien	24,756	2,6
Oesterreich-Ungarn	94,802	9,9
Rußland	307,502	32,1
Schweiz	11,954	1,3
Soda, kalzinirte	**30 433**	**3,8**
Dänemark	4 002	0,5
Italien	5 667	0,7
Schweden	4 282	0,5
Schweiz	5 060	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 030	0,5
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes	**6 775**	**8,1**
Großbritannien	2 278	2,7
Verein. St. v. Amerika	2 475	3,0
aus Papier 2c.	**4 513**	**8,1**
Großbritannien	2 265	4,1
Verein. St. v. Amerika	1 615	2,9
Puppen und Puppenbälge, angekleidet 2c.	**1 988**	**2,3**
Großbritannien	608	0,7
Verein. St. v. Amerika	736	0,8
Stärke 2c.	**35 189**	**7,2**
Dänemark	3 985	0,7
Großbritannien	13 636	2,6
Spanien	9 222	1,7
Steine, roh oder blos behauen	**483 104**	**9,7**
Frankreich	28 143	0,6
Niederlande	332 811	6,7
Oesterreich-Ungarn	50 165	1,0
Schweiz	51 899	1,0
Steinkohlen	**9 677 305**	**104,6**
Freihafen Hamburg	252 898	3,4
Belgien	713 113	7,5
Frankreich	674 389	8,4
Italien	46 444	1,1
Niederlande	3 481 941	34,8
Oesterreich-Ungarn	3 663 596	34,8
Rußland	130 156	1,1
Schweiz	646 596	12,6
Superphosphat	**62 800**	**4,7**
Oesterreich-Ungarn	32 637	2,4
Schweiz	15 998	1,2
Telegraphenapparate, Telephone	**223**	**3,1**
Thomasschlacken	**80 922**	**4,4**
Belgien	39 289	2,1
Niederlande	17 688	1,0
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	**14 063**	**12,2**
Freihafen Hamburg	2 355	2,0
Belgien	662	0,6

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Dänemark	680	0,6
Großbritannien	1 907	1,7
Niederlande	2 000	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 311	1,1
Rußland	663	0,6
Schweiz	1 360	1,2
Verein. St. v. Amerika	676	0,6
Uhren (Stuß-, Wand-, Regulator-ꝛc. Uhren)	**2 628**	**9,2**
Belgien	167	0,6
Großbritannien	1 153	4,0
Niederlande	175	0,6
China	160	0,6
Vieh:	Stück	
Pferde	**10 069**	**9,7**
Belgien	2 978	3,0
Dänemark	557	0,5
Frankreich	660	0,7
Niederlande	1 412	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 024	0,9
Schweiz	2 939	2,5
Schafvieh	**422 365**	**9,2**
Belgien	119 662	2,6
Frankreich	233 452	4,9
Großbritannien	52 335	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**12 281**	**8,4**
Belgien	992	0,8
Großbritannien	840	1,0
Niederlande	756	0,8
Rußland	358	0,6
Schweiz	3 079	1,3
Verein. St. v. Amerika	4 554	2,8
in Flaschen, außer Schaumwein	**5 901**	**9,3**
Großbritannien	1 839	3,3
Niederlande	584	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 025	3,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**4 850**	**17,5**
Belgien	204	0,7
Großbritannien	183	0,7
Italien	751	2,7
Oesterreich-Ungarn	2 569	9,3
Rußland	740	2,7
Schweiz	347	1,2
Kämmlinge	**3 012**	**7,2**
Belgien	646	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 508	3,6
Schweiz	266	0,6
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 534**	**9,0**
Belgien	3 232	1,9
Frankreich	2 390	1,4
Großbritannien	1 933	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 121	3,0
Schafwolle, roh ꝛc.	**9 323**	**22,4**
Belgien	762	1,8
Dänemark	353	0,8
Frankreich	693	1,7
Großbritannien	440	1,1
Norwegen	223	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 622	6,3
Rußland	2 578	6,2
Schweden	467	1,1
Schweiz	712	1,7
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	**1 026**	**4,3**
Großbritannien	169	0,7
Plüsche	**802**	**6,4**
Großbritannien	292	2,3
Niederlande	86	0,7
Oesterreich-Ungarn	94	0,8
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 654**	**23,2**
Belgien	66	0,9
Dänemark	49	0,7
Frankreich	138	1,9
Großbritannien	511	7,1
Italien	40	0,6
Niederlande	131	1,8
Oesterreich-Ungarn	97	1,4
Schweden	46	0,6
Schweiz	73	1,0
China	223	3,1
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 529**	**28,2**
Belgien	137	1,1
Frankreich	109	0,9
Großbritannien	1 305	10,4
Niederlande	374	3,0
Norwegen	69	0,6
Schweden	91	0,7
Schweiz	120	1,0
Spanien	69	0,6
Türkei	168	1,3
Argentinien	154	1,2
Brasilien	192	1,5
Verein. St. v. Amerika	198	1,6
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**1 090**	**9,6**
Belgien	73	0,6
Frankreich	275	2,4
Großbritannien	140	1,2
Italien	82	0,7
Schweiz	75	0,7
Brasilien	68	0,6
Verein. St. v. Amerika	61	0,5

Spezialhandel 1893.

5 B. Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**21 606**	**140,4**
Freihafen Hamburg	100	0,6
Belgien	743	4,8
Dänemark	1 381	9,0
Frankreich	475	3,1
Großbritannien	2 640	17,2
Italien	990	6,4
Niederlande	1 228	8,0
Norwegen	591	3,8
Oesterreich-Ungarn	857	5,6
Rumänien	690	4,5
Rußland	171	1,1
Schweden	1 105	7,2
Schweiz	1 849	12,0
Serbien	108	0,7
Spanien	118	0,8
Türkei	497	3,2
Egypten	120	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	897	5,8
China	363	2,4
Japan	813	5,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	78	0,5
Argentinien	659	4,3
Brasilien	811	5,3
Britisch Nordamerika	102	0,7
Chile	627	4,1
Mexiko	125	0,8
Peru	88	0,6
Uruguay	119	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 638	17,1
Zink:		
gestrecktes, gewalztes ꝛc.	**17 459**	**6,7**
Großbritannien	6 928	2,7
Italien	1 920	0,7
rohes ꝛc.; Bruchzink	**62 592**	**21,3**
Frankreich	10 279	3,5
Großbritannien	22 865	7,8
Oesterreich-Ungarn	14 466	4,9
Rußland	4 042	1,4
China	2 017	0,7
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**12 343**	**4,0**
Belgien	1 860	0,6
Großbritannien	4 284	1,4
Verein. St. v. Amerika	1 907	0,6
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**259 513**	**92,1**
Freihafen Hamburg	3 516	1,2
Dänemark	6 003	2,1
Großbritannien	207 037	73,5
Niederlande	3 907	1,4
Norwegen	3 994	1,4
Rußland	8 882	3,2
Schweden	5 954	2,1
Schweiz	3 550	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	8 141	2,9
Chile	3 776	1,3
Rohzucker	**438 189**	**126,0**
Freihafen Hamburg	4 395	1,3
Großbritannien	251 915	72,4
Italien	4 363	1,3
Niederlande	38 839	11,2
Schweden	14 240	4,1
Britisch Nordamerika	6 733	1,9
Verein. St. v. Amerika	113 319	32,6

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1893			Ausfuhr 1893		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr
Schafwolle, roh ꝛc.	229,9	5,6	Zucker	221,2	6,8
Kaffee, roher	213,8	5,2	Wollengewebe	217,9	6,7
Baumwolle, rohe	210,5	5,1	Baumwollengewebe	154,3	4,8
Wollengarn	117,3	2,8	Seidenwaaren	152,6	4,7
Rohseide, ungefärbte	98,9	2,4	Steinkohlen	104,6	3,2
Gerste	96,3	2,3	Gold, gemünzt	86,9	2,7
Schweine, außer Spanferkeln	95,0	2,3	Grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen und abgeschliffen	66,1	2,0
Weizen	88,9	2,1	Maschinen aller Art	64,3	2,0
Gold, roh, auch in Barren	75,9	1,8	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	61,7	1,9
Tabackblätter, unbearbeitete	75,1	1,8	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	53,2	1,6
Mais und Dari	68,9	1,7	Bücher; Karten; Musikalien	51,4	1,6
Schmalz	68,8	1,7	Feine Lederwaaren	50,4	1,6
Chilesalpeter	65,4	1,6	Silber, roh, auch in Barren	47,2	1,5
Gold, gemünzt	64,2	1,5	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	43,3	1,3
Steinkohlen	59,7	1,4	Handschuhleder; Kordwan, Maroquin ꝛc.	42,3	1,3
Eier von Geflügel	57,0	1,4	Wollengarn	37,9	1,2
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	56,5	1,4	Hopfen	33,1	1,0
Pferde	49,3	1,2	Koks	29,3	0,9
Rindshäute	48,0	1,2	Feine Eisenwaaren	27,0	0,8
Petroleum	47,3	1,1	Eisendraht	26,1	0,8
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	47,2	1,1	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	25,8	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	46,2	1,1	Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	23,9	0,7
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	40,9	1,0	Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	23,6	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kantbölzer ꝛc.	40,8	1,0	Schafwolle, roh ꝛc.	22,4	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	40,3	1,0	Mehl aus Getreide ꝛc.	22,0	0,7
Oelkuchen	40,0	1,0	Gold- u. Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	21,8	0,7
Flachs, außer neuseeländischem	39,1	0,9	Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	21,3	0,7
Wein in Fässern	36,1	0,9	Handschuhe, lederne	20,7	0,6
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	35,4	0,8	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	19,5	0,6
Hafer	30,0	0,7	Gewehre für Kriegszwecke	19,4	0,6
Palmkerne, Kernab ꝛc.	29,7	0,7	Baumwolle, rohe	18,4	0,6
Raps und Rübsaat	29,6	0,7	Baumwollengarn, auch Vigognegarn	18,2	0,6
Leinsaat	28,8	0,7	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	17,7	0,5
Kühe	28,7	0,7	Rindshäute	17,7	0,5
Floretseide, ungefärbte	28,6	0,7	Gekämmte Wolle	17,5	0,5
Heringe, gesalzene	28,4	0,7	Klaviere ꝛc.	17,3	0,5
Gekämmte Wolle	27,7	0,7	Instrumente, astronomische ꝛc.	17,2	0,5
Jute	27,5	0,7	Butter	17,0	0,5
Maschinen aller Art	27,2	0,7	Flachs, außer neuseeländischem	16,1	0,5
Seidenwaaren	26,0	0,6	Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	14,7	0,5
Reis	25,5	0,6	Gold, roh, auch in Barren	14,6	0,5
Braunkohlen	25,5	0,6	Papier- und Pappwaaren	14,2	0,4
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	24,6	0,6	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	13,7	0,4
Roggen	23,6	0,6	Bürstenbinderwaaren, feine	13,1	0,4
Leinengarn	23,6	0,6	Bier	12,9	0,4
Kautschuck und Guttapercha	23,4	0,6	Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	12,8	0,4
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	23,0	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,8	0,4
Eisenerze	21,0	0,5	Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	12,5	0,4
Gold-, Silber- und Platinaerze	20,5	0,5	Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	12,3	0,4
Kalbfelle	19,9	0,5	Chlorkalium	12,2	0,4
Uebrige Waaren	1 338,7	32,4	Uebrige Waaren	1 150,5	35,5
Gesammteinfuhr	4 134,1	100	Gesammtausfuhr	3 244,6	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1892 geordnet.

Einfuhr				Ausfuhr			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1892	% der Einfuhr 1891	Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1892	% der Ausfuhr 1891
Großbritannien	621,0	14,7	15,4	Großbritannien	640,0	20,3	20,8
Verein. St. v. Amerika	612,0	14,5	10,4	Oesterreich-Ungarn	376,6	12,0	10,4
Oesterreich-Ungarn	575,4	13,6	13,6	Verein. St. v. Amerika	346,7	11,0	10,7
Rußland	383,4	9,1	13,2	Rußland	239,5	7,6	7,9
Frankreich	262,3	6,2	5,9	Niederlande	233,8	7,4	8,0
Niederlande	212,1	5,0	6,4	Frankreich	202,9	6,4	7,1
Belgien	208,2	4,9	5,7	Schweiz	173,8	5,5	5,5
Britisch Ostindien ꝛc.	149,9	3,5	3,6	Belgien	140,7	4,5	4,6
Schweiz	141,6	3,4	3,3	Italien	91,2	2,9	2,7
Brasilien	136,0	3,2	3,5	Dänemark	75,6	2,4	2,2
Italien	134,6	3,2	3,0	Schweden	67,5	2,1	2,2
Argentinien	86,9	2,1	2,5	Brasilien	51,9	1,6	1,7
Britisch Australien	85,5	2,0	0,9	Chile	45,3	1,4	0,6
Dänemark	76,2	1,8	1,7	Spanien	40,6	1,3	1,5
Chile	75,1	1,8	1,7	Türkei	39,7	1,3	1,1
Schweden	55,7	1,3	1,2	Rumänien	39,4	1,2	1,6
Rumänien	41,3	1,0	0,7	Freihafen Hamburg	38,2	1,2	1,6
Spanien	40,7	1,0	0,8	Norwegen	37,8	1,2	1,2
Türkei	28,0	0,7	0,3	Argentinien	35,2	1,1	0,6
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	25,5	0,6	0,5	Britisch Ostindien ꝛc.	32,3	1,0	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	25,5	0,6	0,6	China	30,0	0,9	1,0
Norwegen	19,7	0,5	0,5	Britisch Australien	20,7	0,7	0,9
Zentralamerik. Republ.	17,2	0,4	0,4	Japan	17,1	0,5	0,4
Freihafen Hamburg	16,9	0,4	0,4	Britisch Nordamerika	14,8	0,5	0,5
Bulgarien	16,5	0,4	0,0	Mexiko	12,0	0,4	0,4
Kapland	15,8	0,4	0,4	Niederl. Ostindien ꝛc.	11,2	0,4	0,4
Mexiko	14,7	0,3	0,3	Egypten	8,0	0,3	0,2
Egypten	13,5	0,3	0,1	Portugal	7,4	0,2	0,5
Portugal	13,3	0,3	0,3	Kapland	7,3	0,2	0,2
China	12,5	0,3	0,3	Portorico, Cuba	6,0	0,2	0,2
Haiti	11,7	0,3	0,3	Uruguay	6,0	0,2	0,1
Portorico, Cuba	10,2	0,2	0,2	Peru	5,9	0,2	0,3
Bolivien	9,2	0,2	0,2	Zentralamerik. Republ.	5,7	0,2	0,2
Uruguay	8,3	0,2	0,1	Bulgarien	5,6	0,2	0,1
Serbien	8,3	0,2	0,1	Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,2	0,2	0,2
Japan	7,8	0,2	0,2	Venezuela	5,0	0,2	0,3
Peru	7,0	0,2	0,2	Serbien	4,0	0,1	0,1
Venezuela	6,1	0,1	0,1	Griechenland	3,7	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,6	0,1	0,1	Kolumbien	3,2	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	5,6	0,1	0,1	Deutsch Westafrika	2,9	0,1	0,1
Kolumbien	5,5	0,1	0,1	Philippinen ꝛc.	2,9	0,1	0,1
Britisch Westindien ꝛc.	5,5	0,1	0,2	Deutsch Ostafrika	2,2	0,1	0,1
Griechenland	4,4	0,1	0,1	Zollausschluß Helgoland	2,1	0,1	—
Ecuador	4,0	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	1,8	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	4,0	0,1	0,1	Transvaal	1,3	0,0	0,1
Uebrige Länder	6,8	0,2	0,2	Uebrige Länder	9,5	0,3	0,3
Gesammteinfuhr	4 227,0	100	100	Gesammtausfuhr	3 150,1	100	100

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			
1883	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000
84	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000
85	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000
	Postanstalten[1]) am Schlusse des Jahres, Anzahl.			
1883	11 645	1 448	543	13 636
84	13 404	1 464	559	15 427
85	15 384	1 503	564	17 451
86	16 589	1 531	564	18 684
87	17 343	1 558	571	19 472
1888	18 495	1 585	578	20 658
89	21 198	1 604	594	23 396
90	22 649	1 698	605	24 952
91	23 981	1 782	624	26 387
92	25 092	1 889	642	27 623
	Postreisende.			
1883	2 370 124	658 863	464 258	3 493 245
84	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441
85	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück.			
Eingegangene Briefsendungen.			
890 014	85 006	39 766	1 014 786
951 368	89 081	42 871	1 083 320
1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
Eingegangene Packete ohne Werthangabe.			
67 619	9 273	3 954	80 846
70 613	9 463	3 961	84 037
74 783	9 722	4 107	88 612
76 587	9 683	4 325	90 595
80 895	8 234	4 576	93 705
85 439	7 450	4 608	97 497
91 268	7 968	4 981	104 217
95 295	8 595	5 256	109 146
99 403	9 099	5 707	114 209
104 605	9 546	5 661	119 812
Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.			
8 607	5 159	656	14 422
8 410	4 540	625	13 575
8 518	3 497	640	12 655
8 401	2 870	614	11 885
8 856	1 840	625	11 321
9 132	1 420	612	11 164
9 579	1 259	622	11 460
9 707	1 265	647	11 619
9 713	1 257	635	11 605
9 700	1 250	628	11 578

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.			
1883	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067
84	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1883	56 046	8 502	2 733	67 281
84	54 269	7 382	2 594	64 245
85	60 484	7 180	2 741	70 405
86	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
1888	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1883	371 377	30 929	13 931	416 237
84	376 912	30 473	14 002	421 387
85	390 660	32 102	13 724	436 486
86	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
1888	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
	Eingegangene Postanweisungen.			
1883	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361
84	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1883	2 859 439	289 960	115 420	3 264 819
84	3 011 056	303 681	121 289	3 436 026
85	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
9 792	1 193	399	11 384
10 865	1 211	402	12 478
11 756	1 245	412	13 413
12 682	1 301	435	14 418
13 215	1 325	450	14 990
13 887	1 380	468	15 735
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
Telegraphennetz, Länge der Linien in km.			
65 100	8 345	2 774	76 219
68 387	8 398	2 781	79 566
71 618	8 519	2 855	82 992
74 690	8 551	2 958	86 199
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
Länge der Drähte in km.			
229 680	36 556	7 300	273 536
243 919	36 788	7 305	288 012
252 435	37 154	7 320	296 909
261 350	37 208	7 480	306 038
272 225	37 346	7 572	317 143
283 130	37 769	7 665	328 564
299 466	26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
Eingegangene Telegramme.			
13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808
13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
Aufgegebene Telegramme.			
13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1893: 5).

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme [1] in 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren** besonders [2] in 1 000 ℳ.			
1883	140 901	11 429	[3] 6 309	158 639	18 810	1 128	[3] 454	20 392
84	148 162	11 964	6 557	166 683	19 517	1 124	460	21 101
85	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
1888	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, ℳ.			
1883	23,01	15,88	20,05	22,05	74,5	50,3	67,1	71,4
84	24,41	16,56	21,56	23,38	77,9	52,5	70,5	74,6
85	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
1888	29,49	21,61	24,62	28,39	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,10	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe u. Packete m. Werthangabe.**			
1883	1,75	1,73	1,99	1,76	0,22	0,26	0,33	0,31
84	1,81	1,76	1,99	1,81	0,22	0,24	0,31	0,29
85	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,25	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,36	0,23	0,22	0,31	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth** in ℳ.			
1883	1,4	1,6	1,4	1,5	279,5	262,4	205,1	274,3
84	1,4	1,4	1,3	1,4	277,2	386,1	227,8	287,7
85	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1883	9,6	5,8	7,0	9,0	0,35	0,24	0,24	0,33
84	9,7	5,7	7,0	9,1	0,36	0,25	0,24	0,34
85	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1883/84 bis 1892/93.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1883	3,6	2,1	3,2	3,4	0,5	0,2	0,2	0,4
84	3,8	2,2	3,3	3,6	0,5	0,2	0,2	0,5
85	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung ..	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unterbeamte	Inhaber von Posthülfsstellen	Posthalter	Postillone
1888	100 403	8 035	4 249	112 687	46 965	58 955	Vor 1891 theils nicht ermittelt, theils bei den Beamten oder Unterbeamten mitgezählt	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	51 894	61 897		1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349		1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1873 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. 3., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1873 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres [2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen [3])	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1873	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
1878/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	(4)20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
1883/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
1888/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,5	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	84,9	1,5

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das von den meisten Bahnen angenommene, mit dem 1. April beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, sowie aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1892/93 eine Länge von 2 903 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Vollspurige							Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	1000 □ km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen in Privatverwaltung	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	786,3	28,3	1 680,1	288,2	45,4	85,3
» Westpreußen	579,0	—	110,4	635,3	6,3	1 331,0	514,2	52,2	92,1
» Brandenburg	2 382,9	—	—	271,3	200,4	2 854,6	1 246,3	71,5	67,1
» Pommern	735,3	—	—	616,0	154,5	1 505,8	222,5	50,0	98,5
» Posen	1 002,9	—	—	738,6	12,8	1 754,3	506,9	60,6	99,6
» Schlesien	2 580,0	—	—	760,6	49,1	3 389,7	856,2	84,1	79,3
» Sachsen	1 862,4	—	—	443,3	89,2	2 394,9	1 197,9	94,9	90,9
» Schleswig-Holstein	708,6	—	86,5	333,6	159,4	1 288,1	226,5	68,1	103,8
» Hannover	1 806,9	—	22,0	399,4	79,3	2 307,6	945,2	59,9	99,8
» Westfalen	1 727,2	—	96,9	404,5	43,1	2 271,7	939,5	112,4	90,6
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,2	444,5	13,5	1 569,3	791,9	100,0	92,8
» Rheinland	2 299,3	—	51,8	988,5	60,9	3 400,5	1 657,2	126,0	70,4
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,6
Königr. Preußen	**17 297,5**	—	**797,2**	**6 846,8**	**896,8**	**25 838,3**	**9 392,5**	**74,2**	**84,7**
Bayern	3 913,0	—	569,2	1 007,9	245,7	5 735,8	1 279,2	75,6	101,4
Sachsen	1 712,1	5,0	—	535,2	—	2 252,3	766,0	150,2	62,5
Württemberg	1 429,1	—	—	82,0	16,6	1 527,7	304,9	78,3	74,6
Baden	1 263,1	—	34,8	196,1	16,0	1 510,0	582,0	100,1	90,1
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	353,1	120,4	91,9
Mecklenburg-Schwerin	390,9	—	112,4	360,2	138,5	1 002,0	101,4	76,1	172,3
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	96,1
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	208,9
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,3	13,1	410,2	33,5	63,9	114,4
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	106,2
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,4	6,0	23,9	198,7	1,8	80,5	87,3
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	98,8
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,3	19,5	258,0	65,2	131,8	123,1
Anhalt	215,9	—	—	53,0	—	268,9	148,2	116,8	95,9
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,8
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,8
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,7
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	54,4
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,1	33,6	—	78,8	20,7	95,4	63,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	61,3
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,4
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	59,4
Bremen	46,7	—	—	1,4	0,1	48,2	25,1	188,6	26,1
Hamburg	33,6	—	4,7	1,9	—	40,2	29,4	97,1	6,2
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	289,5	10,7	1 418,3	644,9	97,7	88,0
Deutsches Reich 1892/93	(1)29 037,3	**5,0**	**2 407,0**	(2)9 800,7	**1 657,8**	**42 907,8**	**14 165,8**	**79,4**	**85,3**
Dagegen: 1882/83	22 370,9	2 697,5	5 441,0	3 094,9	1 241,3	34 845,6	10 433,8	64,5	77,0

[1]) Hierunter 208,9. — [2]) hierunter 153,6 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital [1]) am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
			aus dem Personen-Verkehr		aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter-Verkehr		aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.)
	im ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr		überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
1873	5 548 542	242,8	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
77/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5	591 887	71,5		57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6	612 051	71,4		65 103
82/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0	652 188	72,0		62 643
1883/84	9 459 527	264,6	262 454	27,8	680 345	72,2		61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2	685 053	71,8		60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0	669 353	71,0		53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1	693 094	70,9		46 560
87/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1	750 733	71,9		47 176
1888/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7	810 692	72,3		48 361
89/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7	873 241	72,3		60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8	881 998	71,2		63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8	907 735	71,2		68 150
92/93	10 850 851	253,2	366 457	28,6	913 413	71,4		67 461

[1]) Für die Jahre 1873 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010, 92/93: 668 413 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 92/93 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1892/93: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 92/93 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204, 92/93: 42 856 km.

ergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Die vorstehend (S. 100) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen**[2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben**[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	im ganzen	auf 1 Kilometer mittlerer Bahnlänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1873	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
77/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,20
1878/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
82/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
1883/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
87/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,86	5,17
1888/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,40
92/93	1 347 331	31,4	3,79	857 968	20,0	2,42	489 363	11,6	1,38	4,56

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1892/93	81 103 Tausend ℳ	235 238 Tausend ℳ	541 627 Tausend ℳ

[3]) Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [2])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer [3])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1873	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
77/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
1878/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
1883/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
1888/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[3]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn, für 1892/93 der Bregthalbahn (Hüfingen-Hammereisenbach).

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
							Personen-	Tonnen-
							kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer [1]	Tonnenkilometer [1]	für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	1 000 Personenkilometer [1]	1 000 Tonnenkilometer [1]	Personen. Pfennig	Gütern. Pfennig
1873	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
77/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
1878/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
1883/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
1888/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83

[1] Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut. Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Im ganzen: diätarische Beamte	Im ganzen: Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Bahnverwaltung: Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1883/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 214	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 419	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 739	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 593	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
1888/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 869	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Zusammenstöße	Sonstige	Zusammen	Verunglückte Personen [2]: Reisende: getödtet [3]	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [4]: getödtet [3]	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [4]: verletzt	Andere Personen: getödtet [3]	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet [3]	Personen überhaupt: verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [5]
1883/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
1888/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9
91/92	490	336	3 580	4 406	46	153	0,02	442	2 799	216	211	704	3 163	9,6
92/93	483	295	3 336	4 114	46	217	0,02	395	2 672	233	191	674	3 080	9,3

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1892/93: 149 getödtete und 33 verletzte.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Einschl. [5]) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.) getödteten oder verletzten.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 Kilometer Bahnlänge [2])	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus sonstigen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ							1 000 ℳ	%
1883/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
1888/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	([3]1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte: Personenkilometer (Anzahl in 1 000)	Tonnenkilometer (Anzahl in 1 000)	Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt): Etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	Unfälle: überhaupt (Anzahl)	dabei sind: getödtet (Personen)	verletzt (Personen)
1883/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
1888/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 348 km (Schlesien 109, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 99 km), in Bayern: 51, Sachsen: 297, Württemberg: 30, Baden: 138, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(S. Anhang VIII. 1. b; für das letzte Jahr St. d. D. R., Neue Folge. Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden: Anzahl der Schiffe mit flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck: Anzahl der Schiffe mit Deck	ohne Deck	Alter: Anzahl der Schiffe im Alter von unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

4. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(S. Anhang VIII. 1. c; für das letzte Jahr St. d. D. R., N. F. Bd. 70.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1888	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff)	1888	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
	91	704	310	76,6	74,3	—	744	300	78,7	72,1	2,9
	92	545	179	52,8	54,3	—	492	204	52,5	45,6	2,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1888	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1888	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
Bromberger Kanal [1])	1888	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,6	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
Küstrin (Warthe)	1888	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
		Abgegangen					Angekommen				
Breslau (Oder)	1888	210	929	.	11,0	—	895	132	.	68,6	2,6
	89	251	890	87,2	14,9	—	874	191	80,2	64,5	5,3
	90	141	637	54,7	8,1	—	505	86	44,1	41,7	5,2
	91	72	450	44,3	2,3	—	367	48	32,0	31,0	5,6
	92	90	540	56,5	2,9	—	436	37	37,4	34,9	3,8

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave)	1888	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
	91	895	111	62,2	58,6	—	711	20	37,5	39,4	0,2
	92	1 007	111	69,8	66,6	—	581	48	32,7	33,6	0,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1888	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1888	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1888	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal) [1]	1888	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	91	2 250	64	300,4	329,9	43,6	518	3 774	556,2	51,8	—
	92	312	80	47,5	37,3	47,2	305	1 163	185,5	31,6	0,6
Eberswalde (Finowkanal) [2]	1888	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Riegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1888	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1888	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: nach der Oder.
[2]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter exkl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter exkl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1888	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,2	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1888	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems)	1888	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,6	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
	91	244	70	14,9	9,2	—	167	134	14,5	5,7	—
	92	216	225	21,7	6,1	—	344	84	21,0	9,5	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1888	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,6	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1888	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1888	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1888	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
		Abgegangen					Angekommen				
Koblenz (Mosel)	1888	32	.	2,9	4,0	—	94	.	3,0	1,9	—
	89	20	.	2,3	3,0	—	100	.	3,9	2,5	—
	90	16	.	1,0	2,4	—	90	.	3,1	2,0	—
	91	20	.	1,7	1,8	—	152	.	7,9	4,6	—
	92	25	.	1,6	1,6	—	99	.	5,5	2,7	—

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1888	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1888	1 151	24	456,8	346,2	—	2 856	47	175,1	125,6	20,4
	89	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1888	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1888	1 252	1 534	304,0	93,9	—	1 686	1 145	307,4	123,0	125,4
	89	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar)	1888	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
	91	1 629	—	161,9	96,5	—	598	.	59,5	30,9	157,4
	92	1 637	—	170,8	94,5	—	625	—	71,0	31,9	189,3
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1888	1 474	693	505,9	255,7	—	2 061	139	514,2	340,6	6,3
	89	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
		Angekommen					Angekommen				
Passau (Donau)	1888	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—
	91	797	—	244,1	93,8	—	124	—	37,8	4,7	—
	92	468	—	141,5	46,8	—	116	—	38,4	2,3	—

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-)Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1889	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1889	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1889	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
Von den am 1. Januar 1893 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
Preußischer Staat: Westpreußen		45	16 181	501	40	15 314	503	85	31 495	1 007
Preußischer Staat: Pommern		397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
Preußischer Staat: Schlesw.-Holstein, Ostseegebiet		132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
Preußischer Staat: Schlesw.-Holstein, Nordseegebiet		332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
Preußischer Staat: Hannover, östl. Theil		388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
Preußischer Staat: Hannover, westl. Theil		401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
Preußischer Staat: Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		1 721	162 582	6 951	411	166 189	5 130	2 132	328 771	12 081
Großh. Mecklenburg-Schwerin		155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
» Oldenburg		257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101
Freie Stadt Lübeck		5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489
» » Bremen		225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579
» » Hamburg		379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275

Eigenschaften der Seeschiffe	Räder-dampfschiffe	Schrauben-[1])	Vollschiffe (Fregattschiffe) [2])	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergaliotten, Galeassen und Galioten [3])	Gaffelschooner und Schmakken [4])	Andere zweimastige Schiffe [5])	Einmastige Schiffe [6])
	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893											
Gattung												
Anzahl der Schiffe	56	930	452	470	63	404	63	170	243	61	766	678
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 529	778 868	229 905	334 714	19 169	26 005	12 207	16 582	14 202	5 324	29 705	37 378
Regelmäßige Besatzung	551	23 362	3 414	6 707	563	923	436	799	804	212	2 104	1 563

Größe in Reg.-Tons	Segelschiffe: Zahl der Schiffe	Segelschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe: Besatzung	Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe: Besatzung	Segel- und Dampfschiffe: Zahl der Schiffe	Segel- und Dampfschiffe: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe: Besatzung
	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893								
unter 50	1 315	38 256	3 020	119	3 076	524	1 434	41 332	3 544
von 50 bis unter 100	354	24 779	1 493	114	7 788	957	468	32 567	2 450
» 100 » » 200	205	29 198	1 130	61	8 791	600	266	37 989	1 730
» 200 » » 300	194	47 361	1 375	57	13 925	704	251	61 286	2 079
» 300 » » 400	138	47 530	1 313	57	20 267	785	195	67 797	2 098
» 400 » » 500	103	46 322	1 248	62	27 395	938	165	73 717	2 186
» 500 » » 600	54	29 209	682	68	37 592	1 084	122	66 801	1 766
» 600 » » 800	63	43 427	882	100	69 425	1 767	163	112 852	2 649
» 800 » » 1000	66	59 356	1 073	48	42 718	998	114	102 074	2 071
» 1000 » » 1400	140	167 416	2 638	96	114 383	2 638	236	281 799	5 276
» 1400 » » 2000	92	149 858	2 134	101	172 962	4 427	193	322 820	6 561
» 2000 und darüber	18	42 470	534	103	268 075	8 691	121	310 545	9 225
Alter									
Unter 1 Jahr	63	41 833	667	55	30 221	887	118	72 054	1 554
1 bis unter 3 Jahre	188	86 229	1 454	160	154 497	4 656	348	240 726	6 110
3 » » 5 »	141	48 732	900	150	172 772	4 510	291	221 504	5 410
5 » » 7 »	90	29 153	610	63	66 737	2 461	153	95 890	3 071
7 » » 10 »	160	46 631	1 086	143	99 822	3 014	303	146 453	4 100
10 » » 15 »	284	53 303	1 511	196	145 918	4 118	480	199 221	5 629
15 » » 20 »	445	113 889	2 963	85	55 703	2 118	530	169 592	5 081
20 » » 30 »	696	207 204	5 146	100	53 855	1 983	796	261 059	7 129
30 » » 40 »	440	78 342	2 347	27	6 212	309	467	84 554	2 656
40 » » 50 »	154	14 244	572	7	660	57	161	14 904	629
50 Jahre und mehr alt	65	5 053	232	—	—	—	65	5 053	232
Erbauungsjahr unbekannt	16	569	34	—	—	—	16	569	34
Hauptmaterial									
Eisen	294	226 726	3 938	619	363 375	11 940	913	590 101	15 878
Stahl	114	142 443	2 021	342	401 355	11 657	456	543 798	13 678
Eisen und Stahl	5	876	20	16	21 192	468	21	22 068	488
hartes Holz	2 153	325 347	10 671	8	467	45	2 161	325 814	10 716
weiches Holz	13	2 320	64	1	8	3	14	2 328	67
hartes und weiches Holz	151	21 064	697	—	—	—	151	21 064	697
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	339	200 774	4 113	—	—	—	339	200 774	4 113
mit Zink-	11	2 950	99	—	—	—	11	2 950	99
ohne Beschlag	1 979	151 413	7 331	9	475	48	1 988	151 888	7 379
ganz von Eisen oder Stahl	413	370 045	5 979	977	785 922	24 065	1 390	1 155 967	30 044

[1]) Darunter 62 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff mit Hülfsdampfmaschine und 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe, 1 Fischerfahrzeug und 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine — [5]) Darunter 19 Heringslugger und 121 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Ouatzen), sowie 72 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(S. »Anhang« VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1884	1 272	2 028	890	613	5 626	1 009	2 663	4 190	9 911	14 101
	85	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
unbefahrene Schiffsjungen	1884	331	662	194	219	388	353	285	1 187	1 245	2 432
	85	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1884	43,80	44,50	47,83	47,05	49,79	47,75	47,16	44,98	48,71	47,61
	85	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
der Schiffsjungen*)	1884	19,56	17,38	16,17	12,94	13,94	14,49	13,46	17,80	13,81	15,76
	85	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1884: 74,47 M., 1885: 75,90 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 78, 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1884: 7 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45 M., 1885: 5 mit 36,60 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M.

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

1. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
a) Angekommene und abgegangene Schiffe	1888	**50 032**	**10 432 571**	**10 049**	**1 188 356**	**44 512**	**8 353 935**	**15 719**	**3 259 168**
	89	**54 826**	**11 538 292**	**9 992**	**1 050 499**	**46 388**	**8 516 534**	**18 349**	**4 080 320**
	90	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
	92	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
Darunter: Dampfschiffe	1888	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1])	1888	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
Darunter: Dampfschiffe	1888	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1888	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
Darunter: Dampfschiffe	1888	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1888	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
Darunter: Dampfschiffe	1888	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
Deutsches Küstengebiet	**32 851**	**2 409 851**	**7 839**	**562 298**	**32 321**	**2 361 641**	**8 269**	**556 695**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	4	1 096	—	—	2	317	9	4 636
» an der Ostsee	1 092	345 071	46	23 320	952	365 475	925	462 385
» am schw. u. asow. Meere	79	113 761	—	—	21	26 032	3	3 934
Schweden	4 184	701 886	99	35 261	1 624	391 320	2 597	682 704
Norwegen mit Spitzbergen	799	214 725	20	10 355	521	187 629	356	91 272
Dänemark mit Island und Färöer	5 002	683 845	1 342	148 495	5 053	668 838	1 840	134 901
Großbritannien und Irland	7 547	4 033 598	178	213 115	4 108	2 200 338	2 920	2 287 462
Niederlande	750	179 174	57	26 679	752	264 914	169	15 693
Belgien	288	158 350	23	20 038	200	99 198	33	26 815
Frankreich am atlantischen Meere	235	113 265	50	26 917	304	143 313	17	13 511
» am mittelländ. Meere	41	34 307	1	2 216	5	4 469	1	447
Spanien am atlantischen Meere	79	56 274	—	—	28	14 601	13	4 581
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	43	32 283	—	—	28	21 644	1	142
Portugal, einschl. der Azoren	111	66 022	—	—	80	45 315	—	—
Italien und Malta	62	62 983	1	4 464	69	64 554	2	3 489
Oesterreich-Ungarn	17	19 413	—	—	21	23 979	2	707
Griechenland	6	5 233	—	—	1	750	—	—
Rumänien	84	116 269	—	—	1	1 471	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	65	82 335	—	—	29	38 844	—	—
Unbestimmt	3	53	—	—	3	230	3	103
Große Seefischerei	609	36 103	3	75	94	6 338	510	29 645
Zus. außerdeutsches Europa	**21 100**	**7 056 046**	**1 820**	**510 935**	**13 896**	**4 569 569**	**9 401**	**3 762 427**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 565	—	—	3	2 924	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	13	22 234	—	—	14	22 984	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	3	1 544	—	—	3	1 698	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**17**	**25 343**	—	—	**20**	**27 606**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	39 812	—	—	22	41 386	18	14 397
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 014	1 936 565	3	10 555	575	1 301 932	125	220 185
» » » » a. still. M.	17	22 440	—	—	3	4 824	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	75	54 724	—	—	32	42 832	1	259
» am stillen Meere	4	2 610	—	—	12	7 986	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	5	1 844	—	—	—	—	1	402
» am stillen Meere	4	2 990	—	—	1	586	—	—
Westindische Inseln	121	95 987	—	—	67	92 695	3	1 489
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	9 678	—	—	31	15 846	1	526
Brasilien	128	154 955	1	443	214	199 228	3	1 285
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	187	213 431	—	—	96	154 794	—	—
Chile	201	276 511	—	—	89	146 144	1	1 272
Uebriges Südamerika am stillen Meere	15	7 933	—	—	9	5 086	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	1	1 553	—	—	—	—	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	1	506	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	17	31 710	—	—	38	72 874	—	—

[1]) Außerdem haben 93 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 107 618 Reg.-Tons und 95 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 109 016 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung)

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
Afrika am atlantischen Meere[1])	116	117 444	1	1 676	108	113 707	1	19
„ am indischen und rothen Meere[1])	2	1 400	—	—	7	4 336	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	14	15 439	—	—	—	—	—	—
Uebr. Vorderasien bis Ostindien	2	2 592	—	—	—	—	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	228	419 043	—	—	76	144 530	—	—
China	44	81 641	—	—	46	85 611	—	—
Japan	14	27 775	—	—	23	45 136	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	6	4 869	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	50	91 677	—	—	64	106 349	1	427
Zus. außereuropäische Länder[1])	2 295	3 610 260	5	12 674	1 519	2 590 751	155	240 261

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1888	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
Darunter: Dampfschiffe	1888	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
Fremde Schiffe	1888	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
Darunter: Dampfschiffe	1888	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 214	5 504 333	716	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	1892 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe		567	167 785	10	2 785	237	74 067	327	87 789
schwedische „		2 809	596 031	133	34 748	1 379	361 780	1 560	270 652
norwegische „		1 047	433 030	61	26 987	677	262 654	412	185 348
dänische „		4 675	772 315	1 286	96 832	3 831	639 769	2 149	224 856
britische „		4 868	3 945 963	251	262 168	2 900	2 044 305	2 192	2 146 123
niederländische „		1 105	194 143	192	19 458	941	182 565	303	28 434
belgische „		25	21 454	—	—	19	16 179	7	6 157
französische „		110	74 203	3	1 411	92	58 477	24	19 341
spanische „		53	40 434	1	1 613	44	32 574	14	12 173
italienische „		25	15 429	—	—	9	5 441	17	10 456
andere fremde „		23	28 388	1	316	10	5 999	18	22 075

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1892							
In Memel	455	116 519	395	147 801	835	255 105	25	10 736
» Königsberg	1 141	316 000	189	81 556	1 331	404 448	66	22 000
» Pillau	214	109 588	49	23 432	282	170 404	51	41 543
» Neufahrwasser (Danzig)	1 320	494 214	226	85 401	1 355	454 103	188	118 381
» Stolpmünde	188	28 219	68	6 796	220	31 569	36	3 507
» Swinemünde	678	308 094	30	1 925	282	56 150	412	247 966
» Stettin	3 659	1 206 370	101	26 433	2 831	871 566	868	358 471
» Stralsund	477	72 848	56	8 001	305	62 195	161	16 764
» Rostock	1 426	249 765	50	9 344	846	160 578	628	98 090
» Wismar	557	112 846	28	3 226	202	14 047	380	101 888
» Lübeck	2 344	504 279	72	11 208	1 703	342 093	715	180 667
» Neumühlen bei Kiel	290	24 870	100	9 482	327	22 666	157	19 930
» Kiel	3 490	580 122	120	11 543	2 183	329 171	1 450	251 540
» Flensburg	1 215	166 443	76	14 133	437	36 463	569	127 143
» Sonderburg	661	54 350	103	2 900	565	38 777	157	16 715
» Tönning	116	33 899	41	1 128	21	628	85	32 822
» Altona	640	215 634	66	4 220	452	44 377	131	108 788
» Hamburg	7 146	5 200 175	496	315 903	6 008	3 937 581	1 870	1 641 160
» Harburg	467	98 654	11	692	322	28 197	98	40 326
» Bremerhaven	1 260	855 998	177	62 268	705	670 371	793	263 499
» Geestemünde	493	259 633	120	7 316	466	81 380	236	212 608
» Bremen	1 475	398 462	135	34 702	1 197	366 161	275	39 314
» Brake	257	92 856	16	6 324	175	35 989	113	52 456
» Nordenham	242	378 112	33	11 752	235	258 602	93	103 633
» Leer	451	36 458	60	2 066	441	33 386	32	5 153
» Papenburg	206	39 431	55	2 224	149	11 871	69	26 870
» Köln a. Rh.	124	44 519	—	—	119	43 173	2	423

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1]	1883	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	84	52 264	14 516 074	14 447	2 501 483
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778
	86	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	87	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	1888	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1883: 38 Schiffe von zus. 9 954 Reg.-Tons R. G.; 1884: 39 Schiffe von zus. 8 077 Reg.-Tons R. G.; 1885: 28 Schiffe von zus. 5 648 Reg.-Tons R. G.; 1886: 43 Schiffe von zus. 8 431 Reg.-Tons R. G.; 1887: 19 Schiffe von zus. 5 521 Reg.-Tons R. G.; 1888: 20 Schiffe von zus. 5 955 Reg.-Tons R. G.; 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R. G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R. G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons R. G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons R. G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

(Fortsetzung) Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1883	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	84	27 393	1 248 219	7 764	334 560
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981
	86	26 943	1 379 842	6 794	312 256
	87	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	1888	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen.... 1. In deutschen Häfen angekommen	1883	7 819	2 879 746	1 639	240 713
	84	8 160	3 253 998	1 325	197 675
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258
	86	7 708	3 293 521	903	169 445
	87	8 439	3 554 114	874	159 675
	1888	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
2. Von deutschen Häfen abgegangen	1883	7 672	2 614 693	1 860	561 115
	84	7 273	2 745 020	2 211	714 950
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610
	86	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	87	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	1888	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
c) Außerdeutschen Häfen[1])	1883	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	84	9 438	7 268 837	3 147	1 254 298
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929
	86	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	87	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	1888	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712

[1]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

5. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(S. Anhang VIII. 2. a; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893, S. IV. 66.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter: mit Ladung		Darunter: in Ballast oder leer		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere ꝛc.	der Besatzung	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt[1])	1882	244	67 096	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12
	83	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	(2)381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	1887	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	(2)274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	116	44 435	99	40 926	17	3 509	1 205	160	178	30
Im Jahre 1891											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	318	1	318	—	—	10	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		19	2 826	16	2 434	3	392	120	51	7	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		46	7 126	39	6 798	7	328	251	10	20	—
» » Ostsee oder Nordsee (verschollen)		2	400	2	400	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	319	1	319	—	—	10	—	—	—
in der irischen See		1	293	1	293	—	—	9	1	—	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		26	16 969	20	14 230	6	2 739	411	16	68	—
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		4	3 409	4	3 409	—	—	108	36	—	—
» stillen Ozean		14	10 250	13	10 200	1	50	235	46	32	30
Ort d. Verunglückung unbekannt (südatlantischer oder stiller Ozean)		2	2 525	2	2 525	—	—	38	—	38	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		57	23 940	47	21 649	10	2 291	677	61	11	7
Gekentert		2	378	1	22	1	356	13	1	2	—
Gesunken		21	4 705	18	3 940	3	765	155	58	5	—
Verbrannt		2	312	1	276	1	36	9	3	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen: auf See verlassen		2	360	2	360	—	—	10	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen: kondemnirt		11	4 017	11	4 017	—	—	107	2	1	—
In Kollision gerathen		7	2 104	6	2 081	1	23	75	12	—	—
Verschollen		14	8 619	13	8 581	1	38	159	23	159	23
Im Jahre 1892											
Soweit bis Ende April 1894 bekannt geworden		104	37 320	89	34 569	15	2 751	930	162	259	60

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesen Jahren umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich aus dem Untergang der »Cimbria« im Jahre 1883 und 1889 daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

5. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(S. Anhang VIII. 2. a.; für das letzte Jahr: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 69.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küstengebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Küstengebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küstengebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1883	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	84	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	36	6	244	2	194	39	21	256	500
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1883	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	84	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	6	3	24	1	21	10	11	43	67
Menschenleben gingen verloren[2])	1883	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	84	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
Die Schiffsunfälle im Jahre 1892 nach ihrer Art																	
Strandungen		1	7	3	1	14	4	8	12	3	53	2	35	14	8	59	112
Kentern		—	—	—	—	3	—	—	1	—	4	—	3	—	1	4	8
Sinken		—	7	2	—	9	—	—	1	1	20	—	5	2	3	10	30
Kollisionen (Schiffe)		—	6	14	—	78	8	4	16	2	128	—	117	12	4	133	261
Sonstige Unfälle		—	5	4	3	18	1	2	6	—	39	—	34	11	5	50	89
Nationalität der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		1	20	19	3	98	11	6	24	2	184	2	128	29	18	177	361
Fremde Schiffe		—	5	4	1	24	2	8	12	4	60	—	66	10	2	78	138
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		1	10	8	2	57	8	5	10	—	101	—	88	15	2	105	206
Segelschiffe		—	15	15	2	65	5	9	26	6	143	2	106	24	19	151	294
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	2	—	10	—	—	—	—	13	—	34	4	—	38	51
Segelschiffe		—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	11	2	—	13	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1892 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1894 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1894 Nr. 7.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silber-münzen	Nickel-münzen	Kupfer-münzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,1	432 096,0	35 160,1	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,1	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 1893	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
Zusammen bis Ende 1893	(1)2 737 790,9	**484 048,6**	**51 587,4**	**12 287,4**	**3 285 714,3**
Davon eingezogen bis Ende 1893	3 328,2	13 038,5	2,1	0,1	16 368,9
Mithin bleiben	**2 734 462,7**	**471 010,1**	**51 585,3**	**12 287,3**	**3 269 345,4**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 171 247,8, Kronen 535 255,4, halben Kronen 27 959,5 (1 000 ℳ);

Silbermünzen in Fünfmarkstücken 80 273,1, Zweimarkstücken 111 742,2, Einmarkstücken 184 798,4, Fünfzigpfennigstücken 71 482,5, Zwanzigpfennigstücken 22 713,9 (1 000 ℳ);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 233,5, Fünfpfennigstücken 15 346,0 (1 000 ℳ);

Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 074,1 (1 000 ℳ).

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1892/93: 45 692,8, überhaupt bis Ende März 1893 . . . . . 1 929 881,7 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 248,2 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 439,5 » »
und auf Privatrechnung . . . . . 981 442,2 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1893 verwendet . . . . . 1 912 438,8 » »
und daraus 2 667 852,2 (1 000 ℳ) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 345 456,0).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1893 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 ℳ) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen . . . . . 4 623 823,9 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1893 475 251,5 (1 000 ℳ) ausgeprägt.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1893 betragen 50 604,7 (Nickel) und 12 001,6 (Kupfer), zusammen 62 606,3 (1 000 ℳ).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XVI. unter 5.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen sind im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen ℳ) eingezogen 659 247,4 (1 000 ℳ), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 ℳ). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen ℳ geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 415 203,5 (1 000 ℳ).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1893. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	120 000	30 000	984 827	108 815	452 432	—	1 220	1 588 479
Städtische Bank zu Breslau[1]	3 000	600	1 129	504	215	3 155	63	8 162
Frankfurter Bank	18 000	4 500	11 052	6 658	6 006	9 288	625	49 471
Bayerische Notenbank	7 500	1 684	63 437	27 918	8 385	—	2 763	83 769
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 466	46 019	14 817	16 301	14 305	502	111 593
Württembergische Notenbank	9 000	730	23 386	9 925	1 307	45	512	34 980
Badische Bank	9 000	1 629	13 754	8 772	2 215	—	494	27 092
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 272	7 639	146	—	599	30 478
Braunschweigische Bank	10 500	628	2 444	1 607	3 952	1 001	190	18 715
Zusammen 1893 9 Banken	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1893. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	841 723	24 143	10 146	581 775	93 755	6 393	39 603	1 597 538
Städtische Bank zu Breslau	457	7	161	4 698	2 907	—	45	8 275
Frankfurter Bank	4 019	34	341	27 047	10 392	5 267	3 329	50 429
Bayerische Notenbank	31 911	106	3 502	44 444	2 237	118	1 451	83 769
Sächsische Bank zu Dresden	22 241	351	8 610	70 538	3 665	429	5 759	111 593
Württembergische Notenbank	11 496	103	1 862	19 797	1 001	8	713	34 980
Badische Bank	4 867	18	97	18 654	1 440	82	1 934	27 092
Bank für Süddeutschland	4 349	24	260	16 866	1 729	4 485	2 767	30 480
Braunschweigische Bank	672	22	143	6 551	2 121	1 706	7 613	18 828
Zusammen 1893 9 Banken	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 ℳ	Namen der Banken	1 000 ℳ
Reichsbank (seit 1. I. 1894)[1]	293 400	Württembergische Notenbank[2]	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank[2]	10 000
Bayerische Notenbank[2]	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[2]	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ).

[1]) Das Noten-Privilegium der Städtischen Bank zu Breslau ist mit dem 1. Januar 1894 erloschen (Bekanntm. v. 19. November 1893 R.-G.-Bl. S. 263), und der Antheil dieser Bank an dem Gesammtbetrage des steuerfreien Notenumlaufs mit 1 283 (1 000 ℳ) dem Antheile der Reichsbank zugewachsen (Bekanntm. v. 27. Februar 1894 R.-G.-Bl. S. 152).

[2]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1892/93 aufgekommen: von der Bayerischen Notenbank 1,2, von der Sächsischen Bank zu Dresden 3,9, von der Württembergischen Notenbank 1,0, von der Badischen Bank 0,1, zusammen 6,2 (1 000 ℳ).

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1893, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresschluß 1893 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammt-Umlauf in Reichswährung
	100 ℳ	200 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	
	Beträge in 1 000 Mark[1])				
Reichsbank	755 489,6	—	2 323,0	350 519,5	1 108 332,1
Städtische Bank zu Breslau	714,0	—	—	267,0	981,0
Frankfurter Bank	8 693,6	—	27,5	2 904,0	11 625,1
Bayerische Notenbank	63 984,3	—	—	—	63 984,3
Sächsische Bank zu Dresden	30 575,0	—	22 183,5	—	52 758,5
Württembergische Notenbank	23 282,6	—	—	—	23 282,6
Badische Bank	15 792,7	—	—	—	15 792,7
Bank für Süddeutschland	15 370,0	—	—	—	15 370,0
Braunschweigische Bank	3 130,0	—	—	—	3 130,0
Zusammen Ende 1893 9 Banken	**917 031,8**	—	**24 534,0**	**353 690,5**	**1 295 256,3**
Dagegen » 1892 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 90 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 89 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3

[1]) Hierzu treten für Ende 1893 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 747,2, Sächsischen Bank zu Dresden 82,8, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,8, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,1: im Ganzen 2 052,9 (1 000 ℳ).

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			$3\frac{1}{2}$ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs								
1893									
Januar	107,70	107,00	107,33	100,60	99,90	100,19	87,00	86,10	86,42
Februar	108,00	107,70	107,87	101,60	100,60	101,12	88,00	87,10	87,51
März	107,90	107,50	107,69	101,40	101,00	101,22	88,00	87,30	87,59
April	108,30	107,70	107,91	101,40	100,90	101,17	87,40	87,00	87,21
Mai	107,90	107,00	107,34	101,20	100,10	100,61	87,20	86,40	86,72
Juni	107,60	107,20	107,38	101,00	100,30	100,65	87,10	86,40	86,78
Juli	108,00	107,00	107,62	101,00	100,60	100,78	86,80	86,00	86,45
August	107,75	106,50	107,10	100,40	99,20	99,80	86,20	84,50	85,36
September	107,00	106,25	106,69	99,90	99,30	99,50	85,50	84,80	85,19
Oktober	107,10	106,40	106,77	99,90	99,50	99,71	85,90	85,10	85,42
November	106,80	106,30	106,54	99,75	99,40	99,62	85,30	84,90	85,11
Dezember	106,80	106,50	106,67	100,30	99,75	99,93	86,10	85,30	85,51
1893	**108,30**	**106,25**	**107,24**	**101,60**	**99,20**	**100,36**	**88,00**	**84,50**	**86,27**
Dag. i. J. 1892	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
» » » 90	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.
» » » 89	109,60	106,00	108,16	104,40	101,70	103,69	.	.	.

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1893	1892	1891	1890	1889
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 942	104 489	109 933	108 595	99 709
davon entfallen auf die Reichshauptbank	34 020	31 035	34 321	34 200	31 964
» » Reichsbankanstalten [1])	76 922	73 454	75 612	74 395	67 745
Gold-Ankäufe	137,0	61,5	176,5	88,0	12,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth)	2 604,7	2 472,9	2 356,6	2 198,0	2 042,3
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	28,8	22,4	28,4	30,9	22,1
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	21,3	15,3	20,3	23,4	16,5
» » » » Lombardgeschäft	4,5	3,8	4,5	4,6	3,1
» erhobene Gebühren	2,8	2,6	2,7	2,3	2,3
Ausgaben	11,2	10,4	9,8	10,1	9,2
darunter Verwaltungskosten	8,7	8,3	7,8	7,4	6,8
Reingewinn	17,6	12,0	18,7	20,7	12,9
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	— [2])	1,0	3,0	1,5
zur Reichskasse »	8,5	4,3	8,6	7,1	3,0
an die Antheilseigner » [3])	9,1	7,6	9,0	10,6	8,4
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,58 %	6,38 %	7,55 %	8,81 %	7,00 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	4,069 %	3,203 %	3,776 %	4,517 %	3,676 %
b) » Lombard-Darlehne	4,569 %	3,703 %	4,276 %	5,017 %	4,176 %
bezw.	5,069 %	4,203 %	4,776 %	5,517 %	4,676 %

[1]) 1893: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 46, R. B. Nebenstellen 176, R. B. Waarendepots 23, R. B. Kommanditen 1,
1892: » 17, » 46, » 172, » 24, » 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1893: Eigenth. v. 6 155 Inländern: 29 578 St., Eigenth. v. 1 720 Ausländern: 10 422 St.,
1892: » » 6 130 » 29 612 » , » » 1 696 » 10 388 » .

6. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Kunden Ende des Jahres	Einnahmen: Baarzahlungen	Einnahmen: Diskontirte Wechsel	Einnahmen: Eingezogene Wechsel und Effekten	Einnahmen: Uebertragungen am Platze	Einnahmen: Uebertragungen von anderen Bankstellen	Einnahmen: Zusammen
		1000 ℳ					
1889	8 583	7 520 813	3 937 578	882 708	14 434 374	11 079 562	37 855 035
90	9 074	[2]) 8 125 404	[2]) 4 749 388	[2]) 923 993	[2]) 15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
		[2]) Verrechnungen					
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890

Jahr	Ausgaben: Baarzahlungen	Ausgaben: Eingelöste Domizil-Wechsel	Ausgaben: Uebertragungen am Platze	Ausgaben: Uebertragungen auf andere Bankstellen	Ausgaben: Zusammen	Bestand Ende Dezember
	1000 ℳ					
1889	11 941 330	1 407 936	14 434 374	10 037 644	37 821 284	248 149
90	[2]) 13 141 970	[2]) 1 787 348	[2]) 15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
	[2]) Verrechnungen					
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Cöln, Elberfeld, Dresden, Frankfurt a. M., Nürnberg, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-Häuser). Es betrugen sich bei denselben die Einlieferungen in 1000 ℳ (Stückzahl) auf: 1889 — 18 048 962 (2 709 770), 1890 — 17 [illegible] (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 836), 1893 — 18 272 936 (3 205 546).

[2]) Wegen veränderter Buchung der Girogeschäfte sind die Angaben für die Jahre 1889 bis 1892 mit denen für das Jahr 1893 insofern nicht vergleichbar, als für das Jahr 1893 bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt sind.

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1889	1-11 12-31 4½ 4	1-3 4-28 4 3	3	3	3	3	3	3	1-3 4-30 3 4	1-2 3-31 4 5	5	5	3,670
90	5	1-21 22-29 5 4	4	4	4	4	4	4	1-25 26-30 4 5	1-10 11-31 5 5½	5½	5½	4,517
91	1-11 12-31 5½ 4	1-2 3-12 4 3½ 13-28 3	3	3	1-14 15-31 3 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
92	1-10 11-31 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 28-31 3 4	4	4	3,303
93	1-16 17-31 4 3	3	3	3	1-11 12-31 3 4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	5	5	4,069

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	658 963	775 168	845 491	802 397	855 025
Betrag (1000 ℳ)	1 605 004	1 847 462	1 837 050	1 768 012	1 992 703
	Im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	2 436	2 383	2 173	2 203	2 331
Anlage (1000 ℳ)	241 448	257 636	265 029	293 999	306 031
Laufzeit Tage	54	50	52	60	55

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	2 116 647	2 366 465	2 462 316	2 312 029	2 439 105
Betrag (1000 ℳ)	3 031 296	3 578 027	3 576 843	3 057 502	3 367 065
	Im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	1 432	1 512	1 453	1 322	1 380
Anlage (1000 ℳ)	265 057	271 086	255 475	243 016	271 631
Laufzeit Tage	31	27	26	29	29

c. Wechsel auf das Ausland [1])

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	10 825	11 313	13 376	13 819	14 408
Betrag (1000 ℳ)	61 565	63 971	78 303	68 525	67 245
	Im Durchschnitt				
Größe (ℳ)	5 687	5 655	5 854	4 959	4 667
Anlage (1000 ℳ)	3 798	5 420	5 306	4 715	4 113

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1889	1890	1891	1892	1893
Amerika	$.	—	—	—	0,2	—
Belgien	Frcs.	1 867	2 104	3 945	3 153	3 678
Frankreich	Frcs.	5 097	4 576	5 967	5 365	5 367
Holland	Fl.	1 920	1 831	2 290	2 081	1 539
Italien	Lire	2 367	802	1 493	1 394	1 139
Kopenhagen	Kr.	109	254	225	309	365
London	£.	2 404	2 601	3 137	2 721	2 699
Petersburg	R.	—	4	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 700	1 437	1 110	1 117	1 119
Skandinavien	Kr.	202	489	400	245	353
Wien	Fl.	10	22	1	79	59

d. Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	18 537	24 506	29 505	34 359	39 086
Betrag (1000 ℳ)	25 332	35 845	39 070	44 062	49 562

Zusammen a — d

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893
Stück	2 804 972	3 177 452	3 350 688	3 162 604	3 347 624
Betrag (1000 ℳ)	4 723 197	5 525 305	5 531 266	4 938 101	5 476 575

[1]) Die Kurse der hauptsächlichsten ausländischen Wechsel sind nachstehend in Tabelle 7 angegeben.

7. Kurs-Notirungen ausländischer Wechsel an der Berliner Börse im Jahre 1893.

(Börsenbeilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Kurs: — M., — ₰

Jahr 1893 Monat	Stand am Anfang des Monats	Stand am Ende des Monats	höchster Stand im Monat	niedrigster Stand im Monat
	Wechsel auf Amsterdam (100 fl. acht Tage)			
Januar	168,70	169,15	169,15	168,65
Februar	169,20	169,30	169,50	169,20
März	169,30	168,65	169,30	168,65
April	168,80	168,70	168,85	168,65
Mai	168,85	168,65	169,00	168,65
Juni	168,60	168,10	168,60	168,10
Juli	168,15	168,40	168,40	168,05
August	168,50	168,25	168,50	168,15
September	168,30	168,65	168,65	168,30
Oktober	168,65	168,80	169,00	168,65
November	169,10	168,75	169,10	168,60
Dezember	168,70	168,90	168,90	168,70
	Wechsel auf Brüssel u. Antwerp. (100 frcs. acht Tage)			
Januar	80,90	81,05	81,05	80,90
Februar	81,05	81,15	81,15	81,00
März	81,10	81,05	81,15	81,05
April	81,00	81,05	81,10	81,00
Mai	81,05	80,95	81,10	80,90
Juni	81,00	80,75	81,00	80,75
Juli	80,80	80,70	80,85	80,65
August	80,75	80,65	80,75	80,45
September	80,65	80,40	80,65	80,40
Oktober	80,45	80,65	80,65	80,45
November	80,65	80,75	80,80	80,65
Dezember	80,75	80,90	80,90	80,65
	Wechsel auf Skandinav. Pl. (100 kr. zehn Tage)			
Januar	112,30	112,30	112,40	112,20
Februar	112,30	112,35	112,35	112,25
März	112,45	112,35	112,45	112,30
April	112,40	112,40	112,55	112,35
Mai	112,40	112,40	112,60	112,40
Juni	112,45	112,50	112,60	112,30
Juli	112,50	112,35	112,70	112,20
August	112,25	112,15	112,30	112,10
September	112,10	112,00	112,35	112,00
Oktober	112,00	112,00	112,10	111,90
November	112,00	112,00	112,05	111,95
Dezember	112,05	112,25	112,25	111,95
	Wechsel auf Kopenhagen (100 kr. zehn Tage)			
Januar	112,20	112,35	112,40	112,15
Februar	112,30	112,35	112,40	112,30
März	112,35	[1] —	112,50	112,35
April	112,40	112,45	112,60	112,40
Mai	112,45	112,50	112,70	112,40
Juni	112,45	112,30	112,55	112,30
Juli	112,40	112,15	112,55	112,15
August	112,15	112,15	112,40	112,05
September	112,10	112,00	112,25	111,80
Oktober	112,00	111,90	112,00	111,80
November	111,85	111,95	112,10	111,85
Dezember	112,00	112,20	112,20	111,95
	Wechsel auf London (1 £ acht Tage)			
Januar	20,35⁵	20,39	20,39	20,34
Februar	20,40	20,43⁵	20,45	20,40
März	20,44	20,40⁵	20,44	20,40⁵
April	20,42⁵	20,42	20,42⁵	20,41⁵
Mai	20,45⁵	20,47	20,49	20,45⁵
Juni	20,47	20,36⁵	20,47	20,36⁵
Juli	20,36⁵	20,41⁵	20,41⁵	20,36
August	20,44	20,42	20,48	20,42
September	20,42⁵	20,32	20,42⁵	20,32
Oktober	20,31	20,34	20,34	20,31
November	20,35⁵	20,32⁵	20,35⁵	20,31
Dezember	20,33	20,35⁵	20,35⁵	20,32
	Wechsel auf Madrid (100 Pes. vierzehn Tage)			
Januar	68,85	69,10	69,10	68,30
Februar	69,00	69,25	69,35	68,80
März	69,65	69,70	69,90	69,56
April	69,75	70,20	70,50	69,75
Mai	70,25	69,25	70,25	68,80
Juni	69,30	69,20	69,60	69,15
Juli	68,60	67,30	68,60	67,25
August	67,50	66,30	67,75	65,50
September	66,45	66,60	67,10	66,45
Oktober	66,50	65,80	66,90	65,80
November	65,80	65,20	65,80	65,20
Dezember	65,15	65,65	66,25	65,15
	Wechsel auf New-York (100 $ vista)			
Januar	416,50	418,50	418,50	416,25
Februar	418,25	418,00	418,50	417,75
März	418,75	418,00	419,50	418,00
April	[1] —	417,75	419,00	417,75
Mai	417,75	418,25	418,50	417,75
Juni	418,00	418,50	419,00	418,00
Juli	[1] —	421,75	421,75	419,00
August	422,25	420,00	422,75	419,75
September	420,50	[1] —	421,00	418,50
Oktober	418,00	419,50	419,50	418,00
November	419,50	418,25	419,50	418,00
Dezember	418,50	418,00	418,50	416,75
	Wechsel auf Paris (100 frcs. acht Tage)			
Januar	81,05	81,25	81,25	81,05
Februar	81,25	81,20	81,25	81,10
März	81,20	81,15	81,25	81,15
April	81,20	81,25	81,25	81,20
Mai	81,30	81,00	81,30	80,95
Juni	81,05	80,90	81,10	80,90
Juli	80,95	80,90	81,05	80,80
August	80,95	80,75	80,95	80,55
September	80,75	80,55	80,75	80,50
Oktober	80,60	80,75	80,75	80,60
November	80,80	80,80	80,80	80,75
Dezember	80,80	80,90	80,90	80,70
	Wechsel auf Wien, öst. Währg. (100 fl. acht Tage)			
Januar	168,50	168,65	168,85	168,45
Februar	168,65	168,50	168,85	168,30
März	168,55	168,00	168,65	168,00
April	168,00	166,45	168,00	166,35
Mai	166,40	165,35	166,40	165,25
Juni	165,35	164,45	166,15	164,45
Juli	164,50	163,70	165,05	162,80
August	163,80	161,75	163,80	161,10
September	161,90	160,80	162,20	160,75
Oktober	160,50	160,15	161,10	160,15
November	160,00	162,90	163,70	159,10
Dezember	162,80	163,40	163,40	162,60
	Wechsel auf Schweizer Plätze (100 frcs. zehn Tage)			
Januar	81,00	81,10	81,10	80,95
Februar	81,05	81,00	81,15	80,90
März	81,05	80,90	81,05	80,85
April	81,00	80,90	81,00	80,90
Mai	80,95	80,75	80,95	80,75
Juni	80,80	80,45	80,80	80,45
Juli	80,60	80,50	80,65	80,45
August	80,55	80,60	80,60	80,40
September	80,60	80,50	80,60	80,30
Oktober	80,45	80,70	80,70	80,45
November	80,80	80,70	80,80	80,65
Dezember	80,70	80,80	80,80	80,65
	Wechsel auf Italienische Plätze (100 lire zehn Tage)			
Januar	77,80	77,85	77,90	77,75
Februar	77,80	77,90	77,90	77,75
März	77,90	77,85	77,95	77,80
April	77,90	77,75	77,90	77,75
Mai	77,75	77,30	77,75	76,85
Juni	77,40	76,60	77,55	76,60
Juli	76,40	74,65	76,55	74,20
August	73,90	73,00	74,20	71,80
September	72,80	72,00	72,80	71,30
Oktober	72,00	70,45	72,10	70,45
November	70,05	69,80	70,35	69,25
Dezember	70,40	72,10	72,25	70,10
	Wechsel auf Petersburg (100 R. S. drei Wochen)			
Januar	202,80	208,25	208,80	202,60
Februar	208,00	215,10	215,75	208,00
März	214,60	213,50	215,70	213,50
April	212,00	212,00	213,10	209,25
Mai	211,40	212,75	213,40	210,60
Juni	213,40	213,25	216,50	213,00
Juli	213,50	210,45	216,25	210,25
August	210,30	210,20	212,00	206,90
September	209,50	211,00	211,50	209,50
Oktober	211,70	211,50	211,70	210,50
November	211,50	212,65	214,00	211,50
Dezember	212,20	215,95	215,95	212,20

[1]) Kurs-Notirung des betreffenden Tages fehlt.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894, S. I. 4.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g[1]) per l Berlin	Roggen: 714 g[1]) per l Danzig[2])	Roggen: bayer., gut mittel München	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g[1]) per l Berlin	Weizen: 745 g[1]) per l, bunt, Transit unverz. Danzig[2])	Weizen: bayer., gut mittel München	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g[1]) per l Berlin	Hafer: inländischer, lieferbar Danzig[2])	Hafer: bayer., gut mittel München	Gerste 1 000 kg: große Brauer- Danzig[2])	Gerste: hiesige Chevalier-, mittel Magdeburg	Gerste: bayer., gut mittel München	Hopfen 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,5	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,6
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,1	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,5	157,6	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5

Jahr 18..	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: frühreife unsortirte Brenn- Berlin	Kartoffeln: frühreife sortirte Speise- Berlin	Kartoffeln: schlesische Speise- Breslau	Schlachtvieh[3]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II[a] Berlin	Schlachtvieh: Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notiz für II[a] Berlin	Schlachtvieh: Kälber Fleischgew., niedrigste Notiz für II[a][4]) Berlin	Schlachtvieh: Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I[a] Berlin	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes Nr. 0/1 Berlin	Roggenmehl: Nr. 0/1 Köln	Roggenmehl: hiesiges, Nr. 0/1 Posen	Weizenmehl 100 kg mit Sack[5]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau	Weizenmehl: bayer. Nr. 2 München
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,8	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,8
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,6	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,6	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,8	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1

Jahr 18..	Rohzucker[6]) 100 kg ohne Sack: heller Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Köln	Rohzucker: I. Produkt. Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Magdeburg	Raffinade[6]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	Raffinade: fein (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg	Kartoffelspiritus roher, 10 000 l. % Tr.: guter, mind. 80 % ohne Faß Berlin[8])	Kartoffelspiritus: mit Faß Hamburg	Kartoffelspiritus: mind. 80 % ohne Faß Posen[8])	Heringe 1 ℔. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Heringe: schott. Crown Isles-	Kaffee 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mk. Z. unverz. Bremen	Kaffee: Java, gut ordin., 3 Mk. Z. Frankfurt a. M.	Kaffee: Santos, reell ordin., 1 % Gz., 1 % Dt. unverz. Hamburg	Reis 100 kg: Rangoon-, geich. Tafel-, 4 Mk. Z. unverzollt Bremen	Reis: Rangoon-, geich. mittl. Notir., 1 % Dt. unverzollt Hamburg
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,6	41,6	31,8	40,1	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,6	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,1	23,1	19,1	160,1	232,9	165,1	19,4	16,3

[1]) Unter Zugrundelegung des neu eingeführten Getreideprobers. Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 auch Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen. — [2]) Einschl. 2 Mark

Jahr 18..	Rohtabak 100 kg: Kentucky ordinär netto mit 6 Mt. Z. / Brasil fecunda Emball. unverz. — Bremen		Domingo, Deckbl. a. Einl. per Ster. 6 kg, Tara 10% Rab. — Brasil, Tara 2, Abschl. 1/2, Gutg. 1 1/2% — 6 Mt. Z. / unverz. — Hamburg		Pfälzer: Umblatt, Cig.-Tab. / braunes Schneidgut — 3 Mt. Z.[9] — Mannheim		Wolle 100 kg: nordd. deutsche Schafer., mittel — Berlin / gewaschene Buen. A. 1 2/3, 4 Mt. Z. — Bremen		Baumwolle 100 kg: Good Domra — Bremen / New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara, 1% Dk. — Hamburg		Rohseide 1 kg: Mailänd. Organs., classf. 18/20, 9 Mt. Z. — Krefeld	Hanf 100 kg: St. Petersburger Rand, 3 Mt. Z. — Lübeck
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,4	76,6	88,3	59,0	51,0

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel- / Gießerei- — Breslau		Bessemer Roh- / westfäl. Puddel- 1 — ab Werk — Dortmund		bestes deutsches Puddel- / Gießerei- — Düsseldorf		bestes schott. Gießerei-Nr. 1 (Langl.) / engl. (Middlesbro) Nr. 3 — englisches: frei Ufer hier — Berlin		Blei 100 kg: Sarcona, Tarnowitz, raff. Hart- — Berlin / raff. Hart-, weich, ab Hütte — 3 Mt. Z. — Halberstadt / rhein., weich, doppelt raff. — Köln		Kupfer 100 kg: deutsch, dopp. raff. in Platt. u. Blöckchen ab Hütte — Frankfurt a. M. / engl. in Blöck., Marke T. C. T. — Hamburg	
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,6	23,1	20,7	21,6	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	21,5	22,3	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	24,8	25,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	24,4	25,1	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	26,6	27,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	25,2	26,4	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	25,9	27,5	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	24,7	25,6	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,5	58,7	23,1	21,0	22,1	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,8	55,0	21,3	19,5	20,5	95,0	97,5

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte — Breslau / rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat. — Halberstadt / rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z. — Köln			Zinn 100 kg: Banca in Blöcken, 2% Dk. — Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein.[10] / oberschles. Gas-, Stück- — Grubenpreis — Breslau / gekürnte Stück-, Export- / Puddel-, gute fette Förder- — ab Werk — Dortmund				englische: Flamm- / Fett-Förderkohlen ab Grube, frei Waggon — Saarbrücken / engl. Schmiede-Nuß- / schott. Maschinen-Stück- — ab Bord — Danzig			Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff. 1 Mt. Z. / 1% Dk. unverzollt — Bremen / Hamburg	
84	27,2	28,7	29,0	184,9	9,9	6,1	7,2	5,6	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	27,7	28,1	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,5	14,9
86	26,7	28,1	28,8	219,6	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,1	42,2	43,1	201,1	12,7	9,1	9,2	7,9	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,4	8,3	14,5	12,9	9,5	9,8

Faktoreispreis. — [3]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1 2/3. — [5]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [6]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1893 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887 und 31. Mai 1891). — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1893 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [9]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — [10]) Aus der Glückhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in neuerer Zeit wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Ueber die Veränderungen in der Bevölkerung des Zollgebiets und der Steuergebiete siehe S. 2.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 II.).

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Etatsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1873	. [2]	. [2]	3 919	1 212	837	37 449	. [2]	. [2]	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
1878/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,6
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 30. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1873 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier im Jahre 1873.

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1891, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894 S. I. 72.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XVI die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr)				Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge[5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Production im Zollgebiet[1]	Einfuhr in den freien Verkehr[2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback[4]	Andere Tabackfabrikate[4]	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
							Mehrausfuhr					
18..	Tonnen netto											kg netto
Durch- 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	465	46 549	1,3
schnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3
71/72[6]	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	[7]66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	4	806	711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	70	350	308	320	72 311	1,4

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des producirten bachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als bachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(S. Anhang XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 S. IV. 125.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XVI. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre [1]	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet				
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		zu Speise-Zwecken		zu steuerfreien Zwecken [2]	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					überhaupt [2]	auf den Kopf		überhaupt [2]	auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1873	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	189 011	513 218	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0	197 069	529 137	12,7
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April. 77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
1878/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
1883/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
1888/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7

[1] Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2] Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuer-Abfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.[1])

(S. Anhang XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 186).

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und Zöllen.

Betriebs-jahre[2])	Produktion von Rohzucker	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Zusammen	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt	Verbrauch von Zucker überhaupt	Verbrauch von Zucker auf den Kopf	
	Tonnen					kg	
					auf Rohzucker berechnet:		
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5	
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,0	
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2	6,7
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5	
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6	
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6	
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7	
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7	6,4
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3	
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8	
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5	
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1	
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7	7,8
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,0	
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8	
					Konsumzucker:		
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7	
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4	
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4	
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1	8,8
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5	
91/92	.	.	.	.	476 265	9,5	
92/93	.	.	.	.	501 319	9,9	

[1]) Der Zucker-Verbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zucker-Ausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzucker-Melasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktions-Angabe und der Verbrauchs-Berechnung nicht enthalten (Uebers. VI 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zucker-Bestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zucker-Fabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzucker-Mengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zucker-Bestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1892/93 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchs-Abgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzucker-Mengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

6. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1873	46 145 194	2 944 669	4 038 423	45 051 440	1 090
74	46 658 146	3 820 482	4 211 721	46 266 907	1 108
75	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
1878	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
80	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
1883	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
85	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
1888	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
90	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1873	2 240 575	744 121	154 368	2 830 328	68,5
74	1 906 263	550 467	222 501	2 234 229	53,5
75	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
1878	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
80	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
1883	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
85	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
1888	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
90	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Bruchеisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

7. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins, für 1872 fg. S. Anhang VII. 2, und für das letzte Jahr Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,42	7 483	0,15
» 1893	238 758	4,69	7 670	0,15	1 404 473	4,14	122 173	2,40	7 959	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.**		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i. J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,73
» 1893	134 661	2,64	70 913	1,39	2 812	0,06	82 839	1,63	764 944	15,01

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891 — 15 315 t
1892 — 14 527 t
1893 — 13 974 t.

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(S. Anhang X., für die letzte Reichstagswahl: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893, S. IV. 1.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,0	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen: gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen: ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch. / Freis. Verein				429,2				258,5
Fortschrittsp. / Freis. / » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9	666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,8	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([2] 72
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([3] 28
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([4] 53
Liber. Vereinig. / Dtsch. / Freis. Verein				46				13
Fortschrittsp. / Freis. / » Volksp.	49	35	26	60	67	32	66	([5] 24
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	96
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	44
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	11
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([6] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([7] 16
Unbestimmt	—	—	—	—	—	2	2	([8] 5

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hierunter 8 Hospitanten der Fraktion und 4 »Nicht zur Fraktion«. — [3]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [4]) Hierunter 7 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [5]) Hierunter 1 Hospitant der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [6]) Hierunter 4 Hospitanten der Fraktion des Zentrums. — [7]) Hierunter 3 »Nicht zur Fraktion«. — [8]) Hierunter 1 »Liberal, ohne nähere Bezeichnung der Parteistellung« und 4 »Angehörige des Bauernbundes«.

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts)

A. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene[3]) kommen			
	Zivilsachen[1])	Strafsachen[2]) erster Instanz		Konkursverfahren	Zivilsachen	Strafsachen erster Instanz		Konkursverfahren
	erster Instanz	vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten			vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten	
Augsburg	45 736	49 964	1 802	108	47,9	52,3	1,89	0,11
Bamberg	69 339	57 042	2 017	120	59,5	48,9	1,73	0,10
Berlin	452 336	114 066	9 426	893	109,8	27,7	2,29	0,22
Braunschweig	32 856	12 586	719	76	81,4	31,2	1,78	0,19
Breslau	343 638	79 972	9 529	487	81,3	18,9	2,26	0,12
Cassel[4])	108 037	15 937	755	99	129,1	19,0	0,90	0,12
Celle	186 654	32 086	3 174	328	76,5	13,1	1,30	0,13
Cöln[4])	297 764	57 459	6 183	528	74,5	14,4	1,55	0,13
Colmar	85 620	46 800	1 443	304	53,4	29,2	0,90	0,19
Darmstadt	112 022	50 248	1 270	182	112,8	50,6	1,28	0,18
Dresden	226 630	36 519	5 256	1 309	64,7	10,4	1,50	0,37
Frankfurt a. M.	129 446	25 845	1 819	180	119,8	23,9	1,68	0,17
Hamburg	94 645	21 804	3 342	458	103,5	23,9	3,66	0,50
Hamm	278 850	36 565	4 551	507	93,7	12,3	1,53	0,17
Jena	102 250	24 603	1 817	309	79,3	19,1	1,41	0,24
Karlsruhe	121 839	14 515	2 038	369	73,5	8,8	1,23	0,22
Kiel	87 017	22 261	1 936	324	71,4	18,3	1,59	0,27
Königsberg	178 647	35 765	4 196	254	91,2	18,3	2,14	0,13
Marienwerder	103 219	27 498	3 095	165	75,5	20,1	2,26	0,12
München	88 337	94 735	3 930	251	57,4	61,6	2,56	0,16
Naumburg	248 766	45 256	5 453	472	86,3	15,7	1,89	0,16
Nürnberg	64 238	65 279	2 449	195	53,2	54,0	2,03	0,16
Oldenburg	21 589	5 582	346	87	67,9	17,5	1,09	0,27
Posen	180 049	38 227	4 153	201	99,1	21,0	2,29	0,11
Rostock	28 039	12 358	753	121	41,5	18,3	1,13	0,18
Stettin	101 013	22 702	2 511	192	66,4	14,9	1,65	0,13
Stuttgart	107 815	21 077	3 504	453	52,9	10,3	1,72	0,22
Zweibrücken	50 623	64 414	951	136	69,5	88,4	1,31	0,19
Deutsches Reich 1892	**3 947 014**	**1 131 165**	**88 418**	**9 108**	**79,9**	**22,9**	**1,79**	**0,18**
Dagegen								
Im Jahre 1891	3 666 844	1 048 389	80 463	8 950	74,1	21,2	1,63	0,18
» » 90	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 89	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 88	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

[3]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1890. (S. Jahrgang 1892, S. 6.)

[4]) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Königlich preußischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

I. B. Geschäftsstatistik. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1892 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile der ersten Instanz		Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz	
	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz
Augsburg	632	13,8	19	30,1	1 173	23,5	40	22,2	(1 —	—
Bamberg	800	11,5	37	46,3	1 518	26,6	59	29,3	(1 —	—
Berlin	11 175	24,7	494	44,2	7 262	63,7	792	84,0	(2 893	123,0
Braunschweig	358	10,9	10	27,9	340	27,0	43	59,8	19	55,9
Breslau	4 469	13,0	172	38,5	7 054	88,2	588	61,7	386	54,7
Cassel [3]	1 036	9,6	36	34,7	847	53,1	46	60,9	39	46,0
Celle	2 545	13,6	106	41,7	2 487	77,5	182	57,3	123	49,5
Cöln [3]	3 731	12,5	190	50,9	3 692	64,3	308	49,8	120	32,5
Colmar	1 529	17,9	56	36,6	974	20,8	52	36,0	36	37,0
Darmstadt	890	7,9	36	40,4	1 001	19,9	53	41,7	52	51,9
Dresden	3 412	15,1	47	13,8	2 025	55,5	155	29,5	136	67,2
Frankfurt a. M.	1 534	11,9	60	39,1	1 177	45,5	72	39,6	56	47,6
Hamburg	2 874	30,4	159	55,3	1 106	50,7	137	41,0	63	57,0
Hamm	3 564	12,8	109	30,6	3 431	93,8	236	51,9	159	46,3
Jena	990	9,7	49	49,6	1 166	47,4	56	30,8	74	63,5
Karlsruhe	1 559	12,8	60	38,5	1 134	78,1	57	27,9	41	36,2
Kiel	1 326	15,2	43	32,4	1 105	49,6	99	51,1	49	44,3
Königsberg	3 027	16,9	75	24,8	3 198	89,4	224	53,4	143	44,7
Marienwerder	2 168	21,0	66	30,4	2 280	82,9	150	48,5	95	41,7
München	1 493	16,9	79	52,9	2 019	21,3	125	31,8	(1 225	111,4
Naumburg	3 480	14,0	187	53,7	4 195	92,7	456	83,6	218	52,0
Nürnberg	754	11,7	17	22,5	1 430	21,9	73	29,8	(1 —	—
Oldenburg	164	7,6	9	54,9	138	24,7	10	28,9	7	50,7
Posen	2 555	14,2	65	25,4	2 705	70,8	200	48,2	130	48,1
Rostock	462	16,5	15	32,5	725	58,7	50	66,4	57	78,6
Stettin	2 056	20,4	82	39,9	1 883	82,9	156	62,1	126	66,9
Stuttgart	1 024	9,5	22	21,5	1 279	60,7	64	18,3	68	53,2
Zweibrücken	332	6,6	17	51,2	745	11,6	10	10,5	(1 —	—
Deutsches Reich 1892	**59 939**	**15,2**	**2 317**	**38,7**	**58 089**	**51,4**	**4 493**	**50,8**	**3 315**	**57,1**
Dagegen										
Im Jahre 1891	55 449	15,1	2 110	38,1	54 315	51,8	4 094	50,9	3 266	60,1
» » 90	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 89	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9
» » 88	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

[3]) Vergl. Anmerk. 4 Seite 137.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 71.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1892.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1892			Von den im Jahre 1892 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	vorbestraft	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**524 616**	**422 327**	**534 025**	**146 691**	**347 051**	**75 276**	**46 496**
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	76 057	66 392	72 278	19 383	59 665	6 727	1 419
b) gegen die Person	200 992	157 928	172 359	48 892	134 812	23 116	9 575
c) gegen das Vermögen	245 639	196 437	284 830	78 162	151 129	45 308	35 467
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 928	1 570	4 558	254	1 445	125	35
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	15 245	13 985	15 031	7 784	12 933	1 052	284
2. Hausfriedensbruch (123)	21 789	17 725	23 035	6 410	15 463	2 262	738
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 924	18 735	18 732	142	18 734	1	11
4. Meineid (153—155)	1 312	771	820	291	565	206	36
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 314	3 490	6 757	1 159	3 451	39	870
6. Beleidigung (185—187, 189)	62 446	46 458	61 520	11 133	34 063	12 395	1 097
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	377	316	312	140	236	80	19
8. Körperverletzung, Einfache (223)	28 648	22 821	24 298	7 482	20 485	2 336	1 119
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a) [2])	81 091	65 666	53 302	21 645	60 972	4 694	5 352
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	11 038	8 802	15 325	3 941	8 225	577	298
11. Diebstahl (242—244)	130 037	109 195	142 921	44 343	80 038	29 157	25 324
12. Unterschlagung (246)	22 848	18 372	38 150	7 578	14 708	3 664	2 074
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	564	486	397	293	461	25	82
14. Hehlerei (258—261)	13 825	9 141	12 758	2 945	5 623	3 518	1 298
15. Betrug (263—265)	27 081	20 711	44 760	10 547	16 664	4 047	1 987
16. Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden (267-273)	4 764	4 265	8 965	1 610	3 489	776	597
17. Sachbeschädigung (303—305)	20 112	14 768	16 623	5 213	13 874	894	2 562
18. Brandstiftung (306—308 [311])	836	577	674	193	463	114	183
	Auf 10 000 strafmündige [3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**148,9**	**119,9**	**151,6**	**34,7**	**82,2**	**17,8**	**11,0**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	21,6	18,9	20,5	29,2	89,0	10,1	2,1
b) gegen die Person	57,1	44,8	48,9	31,0	85,4	14,6	6,1
c) gegen das Vermögen	69,7	55,8	80,9	39,8	76,9	23,1	18,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	16,2	92,0	8,0	2,2
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,3	4,0	4,3	55,7	92,5	7,5	2,0
2. Hausfriedensbruch	6,2	5,0	6,5	36,2	87,2	12,8	4,2
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,4	5,3	5,3	0,8	100,0	0,0	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	37,7	73,3	26,7	4,7
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,9	33,2	98,9	1,1	24,9
6. Beleidigung	17,7	13,2	17,5	24,0	73,3	26,7	2,4
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	44,3	74,7	25,3	6,0
8. Körperverletzung, Einfache	8,1	6,5	6,9	32,8	89,8	10,2	4,9
9. Körperverletzung, Gefährliche	23,0	18,6	15,1	33,0	92,9	7,1	8,2
10. Nöthigung und Bedrohung	3,1	2,5	4,4	44,8	93,4	6,6	3,4
11. Diebstahl	36,9	31,0	40,6	40,6	73,3	26,7	23,2
12. Unterschlagung	6,5	5,2	10,8	41,2	80,1	19,9	11,3
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	60,3	94,9	5,1	16,9
14. Hehlerei	3,9	2,6	3,6	32,2	61,5	38,5	14,2
15. Betrug	7,7	5,9	12,7	50,9	80,5	19,5	9,6
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,4	1,2	2,5	37,7	81,8	18,2	14,0
17. Sachbeschädigung	5,7	4,2	4,7	35,3	93,9	6,1	17,3
18. Brandstiftung	0,2	0,2	0,2	33,4	80,2	19,8	31,7

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 503 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1892 (1 Verurtheilten	Darunter Verurtheilte wegen 2)							
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4
		a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt ꝛc. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid
Prov. Ostpreußen	23 632	3 056	8 025	12 451	100	520	1 265	598	81
» Westpreußen	18 782	4 316	5 848	8 553	65	484	852	2 616	53
Stadt Berlin	18 599	2 943	5 286	10 335	35	497	796	328	15
Prov. Brandenburg	21 468	2 877	8 405	10 130	56	826	1 010	526	26
» Pommern	13 738	3 097	5 160	5 446	35	360	722	1 705	24
» Posen	21 427	3 382	7 138	10 827	80	485	893	1 421	49
» Schlesien	44 242	6 399	16 970	20 739	134	1 690	2 128	974	68
» Sachsen	22 267	2 889	8 966	10 326	86	744	1 033	287	92
» Schleswig-Holstein	8 948	2 866	2 410	3 638	34	435	458	1 775	9
» Hannover	15 040	2 399	5 918	6 661	62	373	979	669	35
» Westfalen	13 832	2 373	5 880	5 523	56	538	871	483	20
» Hessen-Nassau	10 830	1 480	4 565	4 730	55	432	453	310	10
» Rheinland	29 136	4 057	12 375	12 550	154	1 227	1 095	635	35
Hohenzollern	311	56	141	111	3	12	3	25	3
Königr. Preußen	**262 252**	**42 190**	**97 087**	**122 020**	**955**	**8 623**	**12 558**	**12 352**	**520**
Bayern rechts d. Rheins	48 259	4 931	21 700	21 380	248	1 024	1 289	1 439	75
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 512	1 307	5 135	3 047	23	167	344	534	10
Königr. Bayern	**57 771**	**6 238**	**26 835**	**24 427**	**271**	**1 191**	**1 633**	**1 973**	**85**
Königr. Sachsen	24 129	4 540	6 162	13 348	79	1 602	733	291	38
Württemberg	14 526	2 615	5 751	6 090	70	571	308	789	32
Baden	11 185	1 310	4 375	5 470	30	307	255	373	30
Hessen	7 185	657	3 516	2 985	27	170	179	185	16
Mecklenburg-Schwerin	3 750	768	1 080	1 889	13	96	193	63	7
Sachsen-Weimar	2 117	227	565	1 317	8	51	78	61	3
Mecklenburg-Strelitz	645	111	203	329	2	28	35	11	—
Oldenburg	2 246	406	702	1 135	3	38	159	108	3
Braunschweig	3 404	581	1 145	1 668	10	72	160	42	7
Sachsen-Meiningen	2 109	222	993	886	8	71	65	45	2
Sachsen-Altenburg	1 018	127	235	652	4	23	26	41	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 424	155	569	697	3	54	54	28	5
Anhalt	2 243	295	861	1 078	9	79	90	44	5
Schwarzburg-Sondersh.	634	105	183	343	3	24	22	32	1
Schwarzburg-Rudolstadt	883	94	274	510	5	26	35	19	2
Waldeck	173	14	54	105	—	5	7	1	—
Reuß älterer Linie	545	88	148	309	—	27	33	14	—
Reuß jüngerer Linie	955	146	188	621	—	23	53	13	—
Schaumburg-Lippe	131	36	49	46	—	5	10	14	—
Lippe	556	95	156	302	3	6	47	21	—
Lübeck	530	106	130	294	—	34	24	19	—
Bremen	2 881	821	740	1 315	5	119	269	220	3
Hamburg	8 650	1 795	1 572	5 258	25	484	488	290	10
Elsaß-Lothringen	9 912	2 351	4 303	3 222	36	250	211	1 686	1
Deutsches Reich	**421 854**	**66 093**	**157 876**	**196 316**	**1 569**	**13 979**	**17 725**	**18 735**	**771**
Ausland	473	299	52	121	1	6	—	—	—
Zusammen 1892	**422 327**	**66 392**	**157 928**	**196 437**	**1 570**	**13 985**	**17 725**	**18 735**	**771**
Dagegen im Jahre 1891	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
89	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
88	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und die

und Landestheilen als Orte der That. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen[2])													
5 Unzucht, Nothzucht	6 Beleidigung	7 Mord und Todtschlag	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub ꝛc.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
64	2 471	13	1 525	3 069	470	7 136	814	30	721	623	210	716	38
64	1 116	10	970	2 976	400	5 594	546	42	550	379	126	600	25
93	1 440	10	841	1 431	204	5 125	1 675	11	418	1 039	342	406	1
199	2 773	22	1 475	3 082	396	5 882	945	21	503	822	109	840	38
74	1 415	7	1 087	2 125	177	3 191	367	14	294	385	83	481	23
82	1 723	14	1 196	3 104	542	7 210	676	37	728	449	194	582	26
276	5 641	36	2 862	5 926	1 191	12 320	2 006	45	1 222	1 758	420	1 030	80
263	3 290	12	1 474	2 922	447	5 942	972	32	514	1 029	164	657	38
73	802	7	439	846	80	1 978	365	17	151	346	108	324	15
140	1 967	6	1 187	2 048	277	3 583	615	11	255	868	130	690	15
173	1 183	18	810	2 871	436	2 773	462	29	207	559	119	764	17
83	1 644	5	627	1 603	325	2 523	531	8	153	601	127	414	10
312	3 479	24	1 651	5 544	485	6 383	1 031	50	666	1 226	342	1 452	34
5	56	—	8	58	10	57	8	—	2	20	1	12	—
1 901	**29 000**	**184**	**16 152**	**37 605**	**5 440**	**69 697**	**11 013**	**347**	**6 384**	**10 104**	**2 475**	**8 968**	**360**
364	5 135	43	2 650	11 244	1 280	11 062	2 170	50	751	3 416	422	1 844	64
57	1 017	3	1 081	2 509	288	1 438	374	3	118	432	42	403	1
421	**6 152**	**46**	**3 731**	**13 753**	**1 568**	**12 500**	**2 544**	**53**	**869**	**3 848**	**464**	**2 247**	**65**
317	2 758	22	350	1 846	187	8 089	1 258	17	536	1 722	373	605	51
179	2 087	10	346	2 398	470	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34
183	892	10	280	2 359	338	2 816	547	8	193	904	171	449	15
66	993	4	362	1 712	189	1 359	350	2	121	438	109	278	10
45	212	2	108	602	37	1 099	172	5	77	199	28	113	7
23	276	2	43	158	27	741	112	—	64	188	29	80	4
6	70	—	27	78	13	205	14	—	15	20	4	35	1
12	218	2	81	334	25	559	110	—	34	172	25	115	1
42	428	5	136	411	43	959	122	—	71	184	42	156	4
21	450	2	152	278	60	488	58	2	49	122	17	84	3
19	103	—	16	84	2	384	64	1	17	84	12	47	3
14	193	3	83	208	53	392	63	1	27	91	14	66	2
32	351	6	79	303	39	641	99	3	35	83	18	97	4
6	85	—	22	45	11	237	24	—	22	27	7	18	1
7	96	—	29	117	15	291	49	—	19	69	7	43	2
2	27	—	6	13	4	55	1	—	1	17	3	12	—
12	57	—	6	55	7	179	35	2	17	37	7	11	—
8	43	1	6	88	19	360	42	—	15	113	13	51	2
—	22	—	6	19	1	20	5	—	4	10	1	5	—
5	51	—	21	59	11	161	22	—	10	32	9	48	1
3	52	1	18	47	4	147	38	—	20	40	6	26	—
22	231	3	101	284	26	671	135	5	59	206	33	125	2
64	372	2	177	642	74	2 495	723	12	180	563	153	215	—
79	1 228	10	478	2 144	139	1 545	245	5	118	315	63	360	5
3 489	**46 447**	**315**	**22 816**	**65 642**	**8 802**	**109 130**	**18 360**	**486**	**9 137**	**20 697**	**4 259**	**14 766**	**577**
1	11	1	5	24	—	65	12	—	4	14	6	2	—
3 490	**46 458**	**316**	**22 821**	**65 666**	**8 802**	**109 195**	**18 372**	**486**	**9 141**	**20 711**	**4 265**	**14 768**	**577**
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

2. C. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen											
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7
	gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Personen	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt ꝛc. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	174,2	22,5	59,2	91,8	0,7	3,8	9,3	4,4	0,60	0,47	18,2	0,10
» Westpreußen	193,4	44,4	60,2	88,1	0,7	5,0	8,8	26,9	0,55	0,66	11,5	0,10
Stadt Berlin	149,2	23,6	42,4	82,9	0,3	4,0	6,4	2,6	0,12	0,75	11,6	0,08
Prov. Brandenburg	117,3	15,7	45,9	55,4	0,3	4,5	5,5	2,9	0,14	1,09	15,2	0,12
» Pommern	129,3	29,1	48,6	51,3	0,3	3,4	6,8	16,1	0,23	0,70	13,3	0,07
» Posen	182,3	28,8	60,7	92,1	0,7	4,1	7,6	12,1	0,42	0,70	14,7	0,12
» Schlesien	146,8	21,3	56,3	68,8	0,4	5,6	7,1	3,2	0,23	0,92	18,7	0,12
» Sachsen	122,3	15,9	49,2	56,7	0,5	4,1	5,7	1,6	0,51	1,44	18,1	0,07
» Schleswig-Holstein	102,9	33,0	27,7	41,8	0,4	5,0	5,3	20,4	0,10	0,84	9,2	0,08
» Hannover	92,6	14,8	36,4	41,0	0,4	2,3	6,0	4,1	0,22	0,86	12,1	0,04
» Westfalen	82,4	14,1	35,1	32,9	0,3	3,2	5,2	2,9	0,12	1,03	7,0	0,11
» Hessen-Nassau	90,0	12,3	37,9	39,3	0,5	3,6	3,8	2,6	0,08	0,69	13,7	0,04
» Rheinland	87,9	12,2	37,3	37,9	0,5	3,7	3,3	1,9	0,11	0,94	10,5	0,07
Hohenzollern	65,1	11,7	29,5	23,3	0,6	2,5	0,6	5,2	0,63	1,05	11,7	—
Königr. Preußen	**123,6**	**19,9**	**45,8**	**57,5**	**0,4**	**4,1**	**5,9**	**5,8**	**0,25**	**0,90**	**13,7**	**0,09**
Bayern rechts d. Rheins	136,4	13,9	61,3	60,5	0,7	2,9	3,6	4,1	0,21	1,03	14,5	0,12
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	187,8	25,8	101,4	60,2	0,4	3,3	6,8	10,5	0,20	1,13	20,1	0,06
Königr. Bayern	**142,9**	**15,4**	**66,4**	**60,4**	**0,7**	**2,9**	**4,0**	**4,9**	**0,21**	**1,04**	**15,2**	**0,11**
Königr. Sachsen	96,1	18,1	24,5	53,2	0,3	6,4	2,9	1,2	0,15	1,26	11,0	0,09
Württemberg	100,3	18,1	39,7	42,0	0,5	3,9	2,1	5,4	0,22	1,24	14,4	0,07
Baden	93,6	11,0	36,6	45,7	0,3	2,6	2,1	3,1	0,25	1,53	7,5	0,08
Hessen	100,4	9,2	49,1	41,7	0,4	2,4	2,5	2,6	0,22	0,92	13,9	0,06
Mecklenburg-Schwerin	89,2	18,3	25,7	44,9	0,3	2,3	4,6	1,5	0,17	1,07	5,0	0,05
Sachsen-Weimar	89,7	9,6	24,0	55,8	0,3	2,2	3,3	2,6	0,13	0,97	11,7	0,08
Mecklenburg-Strelitz	90,9	15,6	28,6	46,4	0,3	3,9	4,9	1,6	—	0,85	9,9	—
Oldenburg	90,1	16,3	28,2	45,5	0,1	1,5	6,4	4,3	0,12	0,48	8,7	0,08
Braunschweig	115,5	19,7	38,9	56,6	0,3	2,4	5,4	1,4	0,24	1,42	14,5	0,17
Sachsen-Meiningen	133,4	14,0	62,8	56,1	0,5	4,5	4,1	2,8	0,13	1,33	28,5	0,13
Sachsen-Altenburg	83,2	10,4	19,2	53,3	0,3	1,9	2,1	3,3	0,08	1,55	8,4	—
Sachsen-Coburg-Gotha	95,6	10,4	38,2	46,8	0,2	3,6	3,6	1,9	0,34	0,94	13,0	0,20
Anhalt	116,1	15,2	44,6	55,8	0,5	4,1	4,7	2,3	0,26	1,66	18,2	0,31
Schwarzburg-Sondersh.	118,6	19,6	34,2	64,2	0,6	4,5	4,1	6,0	0,19	1,12	15,9	—
Schwarzburg-Rudolstadt	146,7	15,6	45,5	84,8	0,8	4,3	5,8	3,2	0,33	1,16	15,9	—
Waldeck	44,2	3,8	13,8	26,8	—	1,3	1,8	0,3	—	0,51	6,0	—
Reuß älterer Linie	122,7	19,8	33,3	69,6	—	6,1	7,4	3,2	—	2,70	12,8	—
Reuß jüngerer Linie	111,3	17,0	21,9	72,4	—	2,7	6,2	1,5	—	0,93	5,0	0,12
Schaumburg-Lippe	46,6	12,8	17,4	16,4	—	1,8	3,6	5,0	—	—	7,8	—
Lippe	62,9	10,7	17,7	34,2	0,3	0,7	5,3	2,4	—	0,57	5,8	—
Lübeck	93,4	18,7	22,9	51,8	—	6,0	4,2	3,3	—	0,53	9,2	0,18
Bremen	214,5	61,1	55,1	97,9	0,4	8,9	20,0	16,4	0,22	1,64	17,2	0,22
Hamburg	180,5	37,5	32,8	109,7	0,5	10,1	10,2	6,1	0,21	1,34	7,8	0,04
Elsaß-Lothringen	87,4	20,7	38,0	28,4	0,3	2,2	1,9	14,9	0,01	0,70	10,8	0,09
(3 Deutsches Reich 1892	119,8	18,8	44,8	55,7	0,5	4,0	5,0	5,3	0,22	0,99	13,2	0,09
Dagegen im Jahre 1891	112,1	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07
90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,21	0,97	13,3	0,08
89	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
88	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Januar 1892.

und Landestheilen als Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen Verurtheilte wegen										
	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub ꝛc.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	11,2	22,6	3,5	52,6	6,0	0,22	5,3	4,6	1,55	5,3	0,28
» Westpreußen	10,0	30,6	4,1	57,6	5,6	0,43	5,7	3,9	1,80	6,2	0,26
Stadt Berlin	6,7	11,5	1,6	41,1	13,4	0,09	3,4	8,3	2,74	3,3	0,01
Prov. Brandenburg	8,1	16,8	2,2	32,1	5,2	0,11	2,7	4,5	0,60	4,6	0,21
» Pommern	10,2	20,0	1,7	30,0	3,5	0,13	2,8	3,6	0,78	4,5	0,22
» Posen	10,2	26,4	4,6	61,3	5,8	0,31	6,2	3,8	1,65	5,0	0,22
» Schlesien	9,5	19,7	4,0	40,9	6,7	0,15	4,1	5,8	1,39	3,4	0,27
» Sachsen	8,1	16,0	2,5	32,6	5,3	0,18	2,8	5,7	0,90	3,6	0,21
» Schleswig-Holstein	5,0	9,7	0,9	22,7	4,2	0,20	1,7	4,0	1,24	3,7	0,17
» Hannover	7,3	12,6	1,7	22,1	3,8	0,07	1,6	5,3	0,80	4,2	0,09
» Westfalen	4,8	17,1	2,6	16,5	2,8	0,17	1,2	3,3	0,71	4,6	0,10
» Hessen-Nassau	5,2	13,3	2,7	21,0	4,4	0,07	1,3	5,0	1,06	3,4	0,08
» Rheinland	5,0	16,7	1,5	19,3	3,1	0,15	2,0	3,7	1,03	4,4	0,10
Hohenzollern	1,7	12,1	2,1	11,9	1,7	—	0,4	4,2	0,21	2,5	—
Königr. Preußen	**7,6**	**17,7**	**2,6**	**32,9**	**5,2**	**0,16**	**3,0**	**4,8**	**1,17**	**4,2**	**0,17**
Bayern rechts d. Rheins	7,5	31,8	3,6	31,3	6,1	0,14	2,1	9,7	1,19	5,2	0,18
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	21,3	49,5	5,7	28,4	7,4	0,06	2,3	8,5	0,83	8,0	0,02
Königr. Bayern	**9,2**	**34,0**	**3,0**	**30,9**	**6,3**	**0,13**	**2,1**	**9,5**	**1,15**	**5,6**	**0,16**
Königr. Sachsen	1,4	7,4	0,7	32,2	5,0	0,07	2,1	6,9	1,49	2,4	0,20
Württemberg	2,4	16,6	3,2	21,0	3,6	0,16	1,2	7,7	1,22	3,5	0,23
Baden	2,3	19,7	2,8	23,6	4,6	0,07	1,6	7,6	1,43	3,8	0,13
Hessen	5,1	23,9	2,6	19,0	4,9	0,03	1,7	6,1	1,52	3,9	0,14
Mecklenburg-Schwerin	2,6	14,3	0,9	26,1	4,1	0,12	1,8	4,7	0,67	2,7	0,17
Sachsen-Weimar	1,8	6,7	1,1	31,4	4,7	—	2,7	8,0	1,23	3,4	0,17
Mecklenburg-Strelitz	3,8	11,0	1,8	28,9	2,0	—	2,1	2,8	0,56	4,9	0,14
Oldenburg	3,2	13,4	1,0	22,4	4,4	—	1,4	6,0	1,00	4,6	0,04
Braunschweig	4,6	13,9	1,5	32,5	4,1	—	2,4	6,2	1,42	5,3	0,14
Sachsen-Meiningen	9,6	17,6	3,8	30,9	3,7	0,13	3,1	7,7	1,08	5,3	0,19
Sachsen-Altenburg	1,3	6,9	0,2	31,4	5,2	0,08	1,4	6,9	0,98	3,8	0,25
Sachsen-Coburg-Gotha	5,6	14,0	3,6	26,3	4,2	0,07	1,8	6,1	0,94	4,4	0,13
Anhalt	4,1	15,7	2,0	33,2	5,1	0,16	1,8	4,3	0,93	5,0	0,21
Schwarzburg-Sondersh.	4,1	8,4	2,1	44,4	4,5	—	4,1	5,1	1,31	3,4	0,19
Schwarzburg-Rudolstadt	4,8	19,4	2,5	48,3	8,1	—	3,2	11,5	1,16	7,1	0,33
Waldeck	1,5	3,3	1,0	14,0	0,3	—	0,3	4,3	0,77	3,1	—
Reuß älterer Linie	1,4	12,4	1,6	40,3	7,9	0,45	3,8	8,3	1,58	2,5	—
Reuß jüngerer Linie	0,7	10,3	2,2	42,0	4,9	—	1,7	13,2	1,52	5,9	0,23
Schaumburg-Lippe	2,1	6,8	0,4	7,1	1,8	—	1,4	3,6	0,36	1,8	—
Lippe	2,4	6,7	1,2	18,2	2,5	—	1,1	3,6	1,02	5,4	0,11
Lübeck	3,2	8,3	0,7	25,9	6,7	—	3,5	7,1	1,06	4,6	—
Bremen	7,5	21,1	1,9	50,0	10,0	0,37	4,4	15,3	2,46	9,3	0,15
Hamburg	3,7	13,4	1,5	52,1	15,1	0,25	3,8	11,7	3,19	4,5	—
Elsaß-Lothringen	4,2	18,9	1,2	13,6	2,2	0,04	1,0	2,8	0,56	3,2	0,04
([3]) Deutsches Reich 1892	**6,5**	**18,6**	**2,5**	**31,0**	**5,2**	**0,14**	**2,0**	**5,9**	**1,21**	**4,2**	**0,16**
Dagegen im Jahre 1891	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,1	5,4	1,11	4,0	0,13
90	6,3	17,9	2,3	27,1	4,8	0,13	2,1	5,1	1,06	4,1	0,14
89	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,11	2,2	5,0	1,03	3,8	0,11
88	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,11	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15

[3]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

3. Konkurs-Statistik.

(Vorjahre: s. Anhang XI. 2.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz der Gemeinschuldner)	Im Jahre 1893 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1893 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1893 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahre beendet	
				davon beendet durch						
	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	Schlußvertheilung §§. 149–151 K. O.	Zwangsvergleich §. 175 K. O.	allg. Einwilligung §. 188 K. O.	Mangel an Masse §. 190 K. O.	Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht §. 105 K. O.	absolut	%
Prov. Ostpreußen	187	9,5	214	92	111	4	7	—	79	42,1
» Westpreußen	92	6,4	139	64	68	2	5	—	35	38,0
Stadt Berlin	324	19,0	309	189	97	6	17	—	110	34,0
Prov. Brandenburg	306	11,7	291	192	70	10	19	—	95	31,0
» Pommern	170	11,1	121	63	42	5	11	—	36	21,1
» Posen	132	7,5	140	76	54	8	2	—	42	31,8
» Schlesien	383	8,9	359	250	92	9	8	—	116	30,3
» Sachsen	376	14,1	310	235	62	1	12	—	65	17,3
» Schleswig-Holstein	258	20,6	219	159	41	6	12	1	63	24,4
» Hannover	180	7,7	209	153	36	8	12	—	44	24,4
» Westfalen	260	10,1	258	125	111	6	16	—	70	26,9
» Hessen-Nassau	228	13,4	184	113	52	6	12	1	51	22,4
» Rheinland	482	9,8	486	264	171	7	42	2	129	26,8
Hohenzollern	3	4,6	5	5	—	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**3 381**	**11,0**	**3 244**	**1 980**	**1 007**	**78**	**175**	**4**	**935**	**27,7**
Bayern rechts des Rheins	603	12,1	597	306	226	16	49	—	216	35,8
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	134	18,0	111	72	29	3	7	—	28	20,9
Königr. Bayern	**737**	**12,9**	**708**	**378**	**255**	**19**	**56**	—	**244**	**33,1**
Königr. Sachsen	919	25,1	1 024	780	196	18	30	—	346	37,6
Württemberg	295	14,4	305	236	35	11	22	1	103	34,9
Baden	235	13,9	279	223	32	4	18	2	66	28,1
Hessen	111	11,0	129	82	28	4	15	—	25	22,5
Mecklenburg-Schwerin	72	12,4	67	51	8	2	5	1	20	27,8
Sachsen-Weimar	54	16,2	56	42	9	1	4	—	14	25,9
Mecklenburg-Strelitz	12	12,1	10	9	—	—	1	—	2	16,7
Oldenburg	52	14,4	52	39	13	—	—	—	9	17,3
Braunschweig	53	12,6	69	55	9	1	4	—	12	22,6
Sachsen-Meiningen	25	10,9	39	29	8	—	2	—	8	32,0
Sachsen-Altenburg	38	21,5	38	26	9	1	2	—	9	23,7
Sachsen-Coburg-Gotha	28	13,1	15	13	2	—	—	—	2	7,1
Anhalt	58	20,4	48	30	13	1	4	—	18	31,0
Schwarzburg-Sondersh.	4	5,1	7	7	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	11	12,6	11	8	2	—	1	—	3	27,3
Waldeck	4	6,9	3	2	—	1	—	—	1	25,0
Reuß älterer Linie	29	43,8	23	13	9	—	1	—	7	24,1
Reuß jüngerer Linie	26	20,8	28	26	2	—	—	—	10	38,5
Schaumburg-Lippe	2	5,0	3	—	3	—	—	—	1	50,0
Lippe	7	5,3	5	3	2	—	—	—	—	—
Lübeck	19	23,6	33	27	4	1	1	—	11	57,9
Bremen	107	57,1	105	76	19	3	7	—	47	43,9
Hamburg	222	33,8	172	92	67	1	12	—	44	19,8
Elsaß-Lothringen	232	14,3	253	162	59	10	22	—	86	37,1
Deutsches Reich 1893 [1]	**6 733** [1]	**13,3**	**6 726** [1]	**4 389**	**1 791**	**156**	**382**	**8**	**2 023** [1]	**30,0**
Dagegen im Jahre 1892	7 684	15,3	7 037	4 395	1 994	184	441	23	2 452	31,9
» » » 1891	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,1

[1]) Außerdem wurden im Jahre 1893 3 Konkurse eröffnet und 3 Konkurse beendet, darunter 1 in demselben Jahre eröffnet und beendet, bei welchen die Gemeinschuldner ihren Wohnsitz im Auslande hatten.

3. B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A absolut, B % aller in demselben Jahre eröffneten)

	im Jahre	überhaupt	davon eröffnet in den Monaten											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A	1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
A	1892	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
A	1893	6 733	686	603	575	573	561	559	542	440	477	544	565	608
B	1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
B	1892	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3
B	1893	100	10,2	9,0	8,5	8,5	8,3	8,3	8,1	6,5	7,1	8,1	8,4	9,0

3. C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A absolut, B % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)

	im Jahre	überhaupt	und zwar nach einer Dauer von									
			unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	unter einem Jahre	12 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 24 Monaten	1 bis unter 2 Jahren	24 bis unter 30 Monaten	30 bis unter 36 Monaten	2 bis unter 3 Jahren	über 12 (1891), über 24 (1892), über 36 (1893) Monaten[1])
A	1891	6 159	1 662	714	2 376	.	.	.	.	.	.	3 783
A	1892	7 037	2 390	2 384	4 774	762	160	922	.	.	.	1 341
A	1893	6 726	1 756	2 391	4 147	1 113	539	1 652	233	66	299	628
B	1891	100	27,0	11,6	38,6	.	.	.	.	.	.	61,4
B	1892	100	34,0	33,8	67,8	10,8	2,3	13,1	.	.	.	19,1
B	1893	100	26,1	35,6	61,7	16,5	8,0	24,5	3,5	1,0	4,5	9,3
	Darunter im Jahre 1893 beendet durch											
A												
	Schlußvertheilung...	4 389	604	1 643	2 247	925	466	1 391	206	52	258	493
	Zwangsvergleich....	1 791	819	652	1 471	146	57	203	16	9	25	92
	allgem. Einwilligung.	156	107	27	134	4	2	6	4	—	4	12
	Mangel an Masse..	382	218	69	287	38	14	52	7	5	12	31
	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ...	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
B												
	Schlußvertheilung...	100	13,8	37,4	51,2	21,1	10,6	31,7	4,7	1,2	5,9	11,2
	Zwangsvergleich....	100	45,7	36,4	82,1	8,2	3,2	11,4	0,9	0,5	1,4	5,1
	allgem. Einwilligung.	100	68,6	17,3	85,9	2,5	1,3	3,8	2,6	—	2,6	7,7
	Mangel an Masse..	100	57,1	18,0	75,1	9,9	3,7	13,6	1,9	1,3	3,1	8,1
	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ...	100	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Da die vorliegende Statistik sich bis jetzt nur auf die Jahre 1891, 1892 und 1893 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892, und für die nach über 36monatlicher Dauer im Jahre 1893 beendeten Konkurse nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 144/145: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger von den Gerichtsschreibern auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften, die eingetragenen Genossenschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890; Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892, Drittes Heft 1893; Zweiter Band, Erstes Heft 1894.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [1–9])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5]), Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz[2]), Küstrin[3]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]), Köpenick[9]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]), Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]), Recklinghausen[9]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsetzung siehe folgende Seite)				
				Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte. 1883	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
84	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
85	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
87	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
1888	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
92	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
Städte im:	Im Jahre 1892 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 048 949	24 296	23,16	13	124	230	1 010	248
2. Ober- und Warthe-Gebiet	887 005	22 623	25,50	24	257	361	914	180
3. Sächs.-Märk. Tiefland	3 042 969	65 021	21,37	—	517	588	2 803	314
4. Nordsee-Küstenland	1 579 012	45 892	29,06	4	944	198	1 136	363
5. Niederrhein. Niederung	1 937 936	43 408	22,40	1	602	120	2 028	418
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 559 768	36 348	23,30	—	257	392	1 684	219
7. Oberrhein. Niederung	1 238 360	26 288	21,23	—	668	56	1 324	155
8. Süddeutschen Hochland	1 089 459	26 891	24,68	2	302	224	1 097	78

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, vom Jahre 1891 für Neu-Ruppin. — [2–9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab, bei [8]) vom Jahre 1891 ab und bei [9]) nur aus dem Jahre 1892.

Die S. 146 bezeichneten Städte

Todesursachen (Fortsetzung)

	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1883...	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
84...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
1888...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
92...	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	(2 157 659	4 057	3 274	231
Städte im: Im Jahre 1892 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	—	74	1 974	3 181	1 009	1 936	(3 13 716	480	279	22
2. Oder- und Warthe-Gebiet	3	74	2 679	2 353	1 574	967	(4 12 614	332	273	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland	—	268	7 465	8 100	3 622	5 449	(5 34 153	751	956	35
4. Nordsee-Küstenland	6	128	4 379	4 825	1 940	3 469	(6 27 282	688	513	17
5. Niederrhein. Niederung	3	139	5 992	6 542	2 351	2 012	(7 22 191	749	222	38
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1	107	3 804	4 383	1 325	2 340	(8 20 956	389	468	23
7. Oberrhein. Niederung	3	92	3 459	4 016	1 118	1 676	(9 12 986	381	306	48
8. Süddeutschen Hochland	—	54	3 449	3 459	2 299	1 592	13 761	287	257	39

Von 100 Gestorbenen starben an

	Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1883...	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,12	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
84...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86...	0,02	1,55	1,24	4,76	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
87...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,89	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,05	54,89	1,44	1,07	0,05
1888...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,001	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
92...	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,005	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
Städte im: Im Jahre 1892 nach Bezirken.															
1. Ostsee-Küstenland	0,05	0,51	0,95	4,16	1,02	—	0,30	8,13	13,09	4,15	7,97	56,15	1,98	1,15	0,09
2. Oder- und Warthe-Gebiet	0,11	1,13	1,59	4,04	0,80	0,01	0,33	11,84	10,40	6,90	4,27	55,76	1,17	1,21	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland	—	0,80	0,90	4,31	0,18	—	0,41	11,48	12,46	5,57	8,38	52,53	1,16	1,47	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,01	2,06	0,43	2,18	0,79	0,01	0,28	9,54	10,51	4,23	7,56	59,45	1,50	1,12	0,03
5. Niederrhein. Niederung	0,002	1,39	0,28	4,67	0,96	0,01	0,32	13,80	15,07	5,42	4,63	51,12	1,73	0,51	0,09
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	—	0,71	1,08	4,63	0,60	0,001	0,29	10,17	12,06	3,65	6,44	57,65	1,07	1,29	0,06
7. Oberrhein. Niederung	—	2,54	0,21	5,04	0,59	0,01	0,35	13,16	15,28	4,25	6,38	49,10	1,15	1,16	0,18
8. Süddeutschen Hochland	0,01	1,12	0,83	4,08	0,29	—	0,20	12,83	12,86	8,55	5,92	51,17	1,07	0,96	0,11

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«. — [2]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera. — [3]) Desgl. 41. — [4]) Desgl. 2. — [5]) Desgl. 35. — [6]) Desgl. 8 306 [Hamburg 7 908, Altona 325, Wandsbek 52, Harburg 13, Bremen 5, Hannover, Osnabrück, Hildesheim je 1]. — [7]) Desgl. 2. — [8]) Desgl. 3. — [9]) Desgl. 3.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Siebenter Jahrgang. Das Jahr 1892.)

Jahr 1892	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften [2]	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere	Rindvieh [3] Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften [4]	Rindvieh. Erkrankte Thiere	Erkrankte und verendete oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtet
									Hunde [5]	
Prov. Ostpreußen	70	140	96 553	—	—	4	—	—	115	400
» Westpreußen	108	152	64 914	—	—	3	—	—	23	57
Stadt Berlin	27	29	35 788	—	—	—	—	—	1	3
Prov. Brandenburg	66	73	131 401	1	1	236	401	—	3	3
» Pommern	55	68	86 320	—	—	6	—	—	1	—
» Posen	138	202	227 242	—	—	—	—	2	75	97
» Schlesien	114	136	162 646	1	1	175	—	—	104	569
» Sachsen	22	24	142 220	860	1 503	167	4 890	—	6	10
» Schleswig-Holstein	5	7	5 918	—	—	187	530	52	—	—
» Hannover	22	22	21 829	3	3	54	23 686	12	2	—
» Westfalen	35	35	19 084	4	14	33	14 455	16	2	1
» Hessen-Nassau	8	8	15 110	—	—	718	19 814	7	—	—
» Rheinland	38	40	23 318	16	30	152	316	13	2	14
Hohenzollern	1	1	1 945	—	—	81	391	2	—	—
Königr. Preußen	**709**	**937**	**1 034 288**	**885**	**1 552**	**1 816**	**64 483**	**104**	**334**	**1 154**
Bayern rechts des Rheins	37	44	158 645	41	89	426	7 172	308	16	6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2	2	6 942	—	—	152	—	—	—	—
Königr. Bayern	**39**	**46**	**165 587**	**41**	**89**	**578**	**7 172**	**308**	**16**	**6**
Königr. Sachsen	22	24	82 872	94	173	107	31	4	24	110
Württemberg	19	21	31 629	—	—	528	4 920	103	—	—
Baden	4	6	19 831	—	—	462	1 078	85	—	—
Hessen	4	4	17 379	—	—	361	3 485	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	12	23	49 683	—	—	9	808	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	10 415	—	13	241	856	2	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	11 470	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	429	—	—	11	1 768	—	1	—
Braunschweig	4	4	27 253	62	130	—	5 234	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	1	2 174	—	—	46	1 795	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	10 195	—	—	14	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	3 270	—	—	145	2 925	—	—	—
Anhalt	—	—	18 640	41	139	—	760	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	1 941	—	—	427	—	—	1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	1 254	—	—	153	1 050	—	—	—
Waldeck	—	—	741	1	1	10	153	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	623	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	2 194	—	—	31	26	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1 470	—	—	—	219	—	3	—
Lübeck	—	—	79	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	672	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	2	774	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	5	5	9 421	58	125	30	393	12	8	35
Deutsches Reich i. J. 1892	**823**	**1 076**	**1 504 308**	**1 182**	**2 222**	**4 969**	**97 052**	**618**	**387**	**1 305**
Dagegen im Jahre 1891	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	8[illegible]	1 [illegible]	432 235	626	985	5 782	119 960	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible] 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 [illegible]	1 [illegible]	12 [illegible]	2 [illegible]	[illegible]	5 [illegible]	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem 56 wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödtete Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde. — [2]) Außerdem: 2 193 187 Schafe, 17 782 Ziegen, 438 262 Schweine. — [3]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 145 Pferde. — [4]) An der Räude erkrankten außerdem 642 Pferde. — [5]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet 2 Katzen, 8 Pferde, 69 Rinder, 7 Schafe, 27 Schweine; 14 der Ansteckung verdächtige Katzen und 1 Ente wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Anl. V, S. 640.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1894/95						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	700	12 884	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 513	1 222	2 802	43 537	7 490	8 728	3 844
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 064	1 526	2 838	48 428	9 318	10 214	4 194
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	4 009	162	—	4 171	1 387	1 183	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 501	10 348	2 514	313 363	54 470	47 027	18 129
Ueberhaupt Gemeine	319 686	10 510	2 514	332 710	55 857	48 210	18 747
Militär-Aerzte	1 225	38	5	1 268	229	261	57
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	317	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	378 157	12 522	6 059	396 738	68 355	61 904	23 942
Dienstpferde	—	—	—	—	63 680	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	728	305	461	2 264	22 534
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	35	42	53	1	1 202
Spielleute	1 296	333	69	—	—	6 064
Lazareth-Gehülfen	325	61	32	4	3	1 922
Sonstige	12 572	2 518	1 518	990	70	68 695
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 408	2 947	1 661	1 047	74	77 883
Gemeine:						
Spielleute	304	141	—	28	—	15 649
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 497	279	177	1 651	2	9 164
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 156	15 648	5 689	90	—	454 416
Ueberhaupt Gemeine	66 957	16 068	5 866	1 769	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	60	27	31	136	2 069
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	24	578
Büchsenmacher und Sattler	212	30	—	1	—	1 153
Gesammt-Kopfzahl	85 846	19 867	7 901	3 340	2 501	584 548
Dienstpferde	29 081	—	4 083	—	—	96 844

[1] 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 19 Bataillone. — [3] 288 Bezirkskommandos. — [4] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5] 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6] 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7] 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter (nebst Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8] 21 Bataillone. — [9] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Rentendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10] Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Truppenvorstände; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektionen des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11] Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1894/95, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1894 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1894/95.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	80	Im ganzen Offiziere und Aerzte	967
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	112	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	11	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	41	Pensionirte Offiziere	22
See-Offizier-Korps	648	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	32	Summe zu a.	1 061
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	80	Summe zu b.	247

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	119	359	127	24	—	58	61	17	12	777
Unteroffiziere	1 162	1 123	468	203	147	36	36	31	—	3 206
Gefreite und Gemeine	6 736	3 008	1 445	1 784	1 003	—	—	—	—	13 976
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	2	53	—	—	—	—	149
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	162	—	—	—	—	—	—	—	162
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	8 718	4 955	2 042	2 017	1 207	94	97	48	12	19 190
									Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	20 498

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1894	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]): S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 208
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	2 957
» IV. »	6	—	—	—	6	—	—	—	20 970	28 800	1 591
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	992
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 140
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. »	7	—	—	—	—	7	—	—	10 320	17 000	1 027
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	9	—	—	—	1	8	—	—	11 831	33 650	1 195
Schulschiffe	15	—	1	8	1	1	1	3	30 246	27 100	1 725
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 199
Summe	88	7	5	17	17	34	5	3	259 527	292 220	22 398

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Die Schulbildung der Rekruten.

(S. Anhang XIII., für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1893, S. IV. 61.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung [1]) betrugen % der Gesammtzahl im Erſatzjahre 18..					
im Erſatzjahre	Mannſchaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutſcher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	Darunter ohne Schulbildung [1])	75/76	88/89	89/90	90/91	91/92	92/93
im Deutſchen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
im Deutſchen Reich 88/89 ...	171 346	166 195	4 117	1 034	.	0,60	.	.	.	.
im Deutſchen Reich 89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	.	0,51	.	.	.
im Deutſchen Reich 90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	.	0,54	.	.
im Deutſchen Reich 91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	.	0,45	.
im Deutſchen Reich 92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	.	.	0,38
Nach Staaten und Landestheilen	im Erſatzjahre 1892/93.				in den oben genannten Erſatzjahren.					
Prov. Oſtpreußen	8 864	8 731	46	87	7,33	3,71	2,49	1,84	1,58	0,98
» Weſtpreußen	6 704	6 157	278	269	11,01	3,87	3,26	3,86	2,75	4,01
» Brandenbg. u. Berlin	12 951	12 912	20	19	0,66	0,15	0,10	0,18	0,17	0,15
» Pommern	6 719	6 701	3	15	1,54	0,28	0,21	0,17	0,31	0,22
» Poſen	8 611	6 327	2 136	148	13,91	2,82	3,00	2,58	2,38	1,72
» Schleſien	18 366	17 795	467	104	3,27	0,82	0,74	1,12	0,84	0,57
» Sachſen	10 172	10 156	9	7	0,32	0,12	0,07	0,07	0,05	0,07
» Schleswig-Holſtein	4 043	4 022	17	4	0,25	0,03	0,03	0,05	0,12	0,10
» Hannover	7 978	7 970	5	3	0,84	0,05	0,04	0,05	0,15	0,04
» Weſtfalen	7 976	7 964	6	6	1,05	0,17	0,01	0,03	0,04	0,08
» Heſſen-Naſſau	5 852	5 843	1	8	0,53	0,09	0,09	0,06	0,21	0,14
» Rheinland	17 060	17 037	10	13	0,74	0,08	0,04	0,09	0,03	0,08
Hohenzollern	278	277	1	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**115 574**	**111 892**	**2 999**	**683**	**3,19**	**0,94**	**0,78**	**0,82**	**0,69**	**0,59**
Bayern rechts des Rheins	19 340	19 335	—	5	1,68	0,03	0,03	0,02	0,01	0,03
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 803	2 802	—	1	2,67	—	0,04	0,10	0,04	0,04
Ohne Angabe des Bezirks	859	858	1	—	0,51	0,16	0,43	0,11	—	—
Königr. Bayern	**23 002**	**22 995**	**1**	**6**	**1,79**	**0,03**	**0,05**	**0,03**	**0,01**	**0,03**
Sachſen	10 619	10 617	1	1	0,23	0,01	0,01	0,07	0,01	0,01
Württemberg	8 268	8 265	—	3	0,02	0,03	0,01	0,04	0,03	0,04
Baden	6 000	5 996	3	1	0,22	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02
Heſſen	3 590	3 586	3	1	0,35	0,12	—	0,08	0,05	0,03
Mecklenburg-Schwerin ..	2 209	2 201	7	1	1,09	0,14	0,09	0,04	0,08	0,05
Sachſen-Weimar	1 327	1 327	—	—	0,29	—	0,08	—	0,08	—
Mecklenburg-Strelitz ...	358	357	1	—	0,54	0,25	0,58	—	—	—
Oldenburg	1 327	1 326	1	—	0,52	—	—	0,07	—	—
Braunſchweig	1 197	1 195	2	—	0,77	—	0,09	—	0,09	—
Sachſen-Meiningen	915	915	—	—	0,82	0,24	—	0,11	0,10	—
Sachſen-Altenburg	669	669	—	—	0,18	—	0,15	—	—	—
Sachſen-Coburg-Gotha .	852	852	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	923	922	1	—	0,29	—	—	0,10	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	352	352	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolſtadt.	382	382	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	218	218	—	—	—	0,38	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	239	239	—	—	1,42	0,44	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	434	433	—	1	1,20	—	—	0,20	—	0,23
Schaumburg-Lippe	153	153	—	—	—	—	—	0,61	—	—
Lippe	476	476	—	—	0,78	0,23	—	—	—	—
Lübeck	207	207	—	—	—	—	—	—	0,48	—
Bremen	357	356	—	1	—	—	—	—	—	0,28
Hamburg	1 074	1 074	—	—	0,45	0,32	0,23	0,10	—	—
Elſaß-Lothringen	5 726	5 410	299	17	3,45	0,26	0,33	0,23	0,35	0,30

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend leſen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leſerlich ſchreiben konnten.

XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Angaben sind entnommen bis zum Etatsjahre 1890/91 einschließlich den allgemeinen Rechnungen Ausgaben und Einnahmen, für 1893/94 und 1894/95 den Etats.

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1894/95 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath.[1])					
2	II. Reichstag	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
3	III. Reichskanzler[2]) und Reichskanzlei	.	112,6	133,8	144,1	142,9
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 376,1	1 496,7	1 533,8
5	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 571,4	5 790,9	5 901,5
6	Allgemeine Fonds.....	310,5	450,2	843,6	616,8	690,8
	Summe IV	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern[3])	757,3	606,7	677,4	711,1	738,7
7a	Allgemeine Fonds[4])	493,2	1 571,8	552,5	3 907,2	5 041,5
7b	Reichskommissariate	32,6	46,7	48,1	42,5	39,0
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,5	28,7	29,1
7d	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	5,8	2,3	4,1
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	29,7	26,9	34,0
10	Statistisches Amt.....	189,4	487,1	627,2	665,7	660,0
11	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	111,2	107,1	97,6
12	Gesundheitsamt	—	123,0	122,5	128,2	143,5
13	Patentamt	—	622,2	651,9	656,1	700,7
13a	Reichs-Versicherungsamt	—	—	178,4	225,4	313,1
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	71,7
	Summe V	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampfer-Verbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit

wesen.

nahmen des Deutschen Reichs.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1893 und 1894.)

über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1891/92 und 1892/93 den Uebersichten der

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt. — Es sind die letzten 10 Jahre nachgewiesen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

1 000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	2
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	3
1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 848,7	1 923,1	1 983,3	4
6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 792,4	7 022,5	7 073,5	5
778,5	707,0	725,9	719,3	1 361,7	1 190,3	1 247,0	6
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	
734,5	749,2	779,7	827,8	841,8	811,4	853,9	7
5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 195,6	(5) 15 526,5	20 941,3	21 934,2	7a
43,4	44,8	46,1	50,1	46,0	87,3	85,3	7b
29,2	28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	29,7	7c
17,8	20,5	23,4	24,9	24,9	27,1	27,1	7d
3,5	5,2	4,3	2,5	1,7	6,0	6,0	8
36,8	35,0	27,3	28,9	31,3	34,8	34,8	9
652,1	688,4	731,6	815,9	856,1	866,5	882,4	10
97,6	110,8	114,8	111,3	115,3	118,6	119,6	11
154,6	177,5	179,3	194,4	224,0	203,8	238,1	12
726,2	783,4	804,8	1 071,9	1 219,4	1 233,0	1 419,9	13
347,8	414,1	565,2	975,5	1 143,3	1 218,6	1 319,6	13a
120,9	168,5	211,5	273,3	284,9	263,4	272,9	13b
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	

3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit 4 719,0, für 1891/92 und 1892/93 mit 5 290,3 und für 1893/94 und 1894/95 mit 5 300,0 (1 000 ℳ) in der Ausgabe erscheinen. Von 1891/92 ab sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 041,2, für 1893/94 mit 12 670,9 und für 1894/95 mit 13 960,0 (1 000 ℳ) angesetzt worden.

[5]) Darunter außeretatsmäßig 298,8 (1 000 ℳ) Unterstützungen aus Anlaß von Friedens-Uebungen. 1893/94 und 1894/95 sind für diesen Zweck je 2 000 (1 000 ℳ) in die Etats eingestellt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1]					
14	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 890,3	1 950,2	1 965,9
15	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,2	266,3	266,7
16	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 726,0	1 729,1	1 764,4
17	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	656,0	609,2	627,6
18	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	686,4	683,3	695,7
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,3	2 507,1	2 544,5	2 539,8	2 612,8
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	635,1	627,3	627,3
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	947,2	941,3	946,8
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	(2) 1 509,6	1 663,7	1 706,5	1 818,9
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 599,6	1 736,2	1 840,1
24	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	99 013,2	100 642,5	107 420,8
25	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	73 214,1	74 029,2	77 738,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	21 877,8	21 620,8	22 363,0
27	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	29 732,6	32 448,0	33 943,7	34 287,4	35 367,3
28	Garnisonbauwesen			378,3	383,1	475,0
29	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	5 960,0	5 953,1	6 152,3
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	449,2	719,8	772,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	1 465,3	2 535,0	2 404,8	2 966,5	2 877,4
32	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	5 976,5	6 012,0	6 186,7
33	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 912,9	1 698,0	1 613,8
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	5 851,2	6 641,4	6 491,1
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	5 024,5	5 026,7	4 976,9
36	Militär-Gefängnißwesen	(3 .	903,6	693,8	746,1	702,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	14 319,8	13 729,3	13 684,7
38	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	522,7	616,1	725,1
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 228,6	1 738,4	2 387,7
40	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 485,4	7 533,5	7 796,8
41	Unterstützungen[4]	63,1	77,3	112,7	104,6	119,1
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	1 048,1	1 069,6	1 372,8
43	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	101,6	104,3	111,9
	Summe	236 258,4	(2)284 990,9	295 134,2	298 412,5	312 501,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern[5]	34 580,8	42 075,0	43 299,8	43 969,4	46 762,9
	Summe VI	270 839,2	(2)327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann einschließlich der Unteroffiziere, vom 1. Oktober 1893 ab im Jahresdurchschnitt 479 229 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite). Die Stellen der Unteroffiziere unterliegen in gleicher Weise wie die der Offiziere, Aerzte und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushalts-Etat. (Ges. v. 3. 8. 93, R. G. Bl. S. 233.) Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 *M.* betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

1 000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 446,5	2 459,0	2 513,5	14
276,3	278,9	313,7	318,7	320,2	317,0	321,4	15
1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 199,9	2 232,8	2 219,1	16
635,7	659,9	734,9	731,0	771,2	778,8	783,6	17
696,7	687,6	724,6	726,0	734,7	730,0	733,6	18
2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 830,5	2 837,8	2 848,4	19
619,2	619,7	612,4	596,8	603,5	601,6	596,4	20
924,2	979,4	998,6	1 025,3	1 019,7	1 087,0	1 085,7	21
1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 355,3	2 392,0	2 410,6	22
1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 941,2	2 069,8	2 207,5	23
108 541,6	109 846,0	112 983,6	119 380,1	120 332,9	129 408,8	138 530,5	24
76 354,4	87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 928,1	97 920,4	106 709,9	25
23 274,9	22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 029,5	26 274,9	28 223,8	26
37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 177,7	42 251,4	44 416,2	46 645,3	27
477,9	492,4	517,4	580,8	716,9	830,4	906,8	28
6 157,1	6 465,2	7 184,7	7 650,1	8 165,0	8 009,3	8 416,7	29
702,3	853,5	939,6	1 131,2	1 017,5	1 059,5	1 065,1	30
2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 254,1	3 200,6	3 453,5	31
6 475,2	7 039,4	7 374,2	9 382,2	9 413,6	8 666,0	8 818,1	32
1 646,7	2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 372,5	2 596,5	2 702,1	33
7 143,0	7 618,0	7 708,4	8 185,6	8 058,5	7 405,3	8 531,7	34
5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 281,1	6 537,6	6 727,2	35
801,6	865,5	794,7	873,6	1 009,7	906,3	963,0	36
12 959,5	16 619,7	15 245,0	29 440,3	24 081,2	29 136,4	31 300,6	37
566,7	578,6	700,8	800,8	774,2	834,9	872,5	38
2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 718,4	2 769,9	2 778,5	39
7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 919,8	9 459,2	9 901,5	40
115,8	122,7	118,9	126,9	122,4	167,2	181,4	41
1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 332,0	2 423,0	2 498,2	42
136,5	172,0	230,4	802,2	777,9	696,4	711,4	43
316 321,6	334 475,4	353 734,8	380 969,1	384 779,4	398 224,6	425 657,6	
46 617,6	43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 910,0	52 030,1	54 364,3	44
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185, vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann einschließlich der Unteroffiziere und vom 1. Oktober 1893 ab 54 246 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite), vergl. Anm. 1.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	VII. Marineverwaltung.*)					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando [1]	523,1	611,3	693,8	733,7	765,8
46	Reichs-Marine-Amt					
47	Seewarte und Observatorien [2]	18,0	217,7	226,8	226,8	227,8
48	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	174,4	187,7	187,2
49	Rechtspflege	41,7	22,4	26,9	26,1	27,3
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	38,4	44,0	46,9
51	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	6 954,7	7 338,1	7 794,8
52	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	6 692,3	5 897,8	5 869,2
53	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	3 307,0	2 331,5	2 723,8
54	Bekleidung	([3] .	108,2	104,5	105,8	99,7
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	315,6	623,4	743,4	814,5	837,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	592,6	617,1	648,2
57	Sanitätswesen	267,9	446,5	543,7	584,5	570,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	517,1	481,3	453,8
59	Bildungswesen	62,9	110,3	115,7	123,9	123,0
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2	10 282,0	13 252,5	14 083,6	15 456,0
61	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	2 383,1	2 334,6	3 034,7
62	Kassen- und Rechnungswesen [4]	.	.	.	.	.
63	Küsten- und Vermessungswesen	74,1	140,7	177,7	179,6	196,6
64	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	115,4	147,2	141,4
	Summe VII	16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,9	39 203,9
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	([5] 70,2	453,3	405,1	408,7	422,9
66	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 346,5	1 456,3	1 473,4
	Summe VIII	384,0	1 668,5	1 751,0	1 865,0	1 896,3
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt [6]	185,9	406,2	485,5	439,4	489,6
68	Allgemeine Fonds [7]	1 037,9	1 489,2	2 822,0	3 506,8	3 784,4
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	—	38 243,1	115 792,3	137 056,7	176 324,0
69	Reichskommissariate [8]	406,8	399,0	394,3	407,4	396,6
	Summe IX	1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	5,1	47,5	34,2	44,0	116,7
72	Verzinsung	—	8 894,3	17 358,7	18 581,0	21 059,6
	Summe XI	5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
73	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheers [9]	20 373,4	17 231,4	20 069,4	22 048,5	24 444,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	409,8	615,8	726,7	864,0
76	Civilverwaltung	186,8	309,0	517,1	610,8	686,5
	Summe XIII	20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,5

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

1000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
770,5	150,7	171,5	62,1	34,8	33,3	33,3	45
	757,6	781,8	892,2	888,5	925,8	934,9	46
230,4	238,7	240,3	233,6	286,7	270,7	273,1	47
192,0	195,5	220,7	236,3	252,2	270,6	267,4	48
27,6	29,9	30,1	31,4	31,8	31,9	31,9	49
46,6	47,0	49,0	51,9	57,9	59,1	61,4	50
8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 348,0	(* 10 681,4	11 392,8	51
7 433,4	8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 866,6	9 752,2	10 872,8	52
2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 719,1	(* 924,1	848,9	53
101,8	112,8	119,7	124,3	128,1	201,1	245,4	54
866,2	929,5	972,9	1 079,5	1 125,8	1 145,6	1 262,6	55
655,6	688,4	733,0	770,5	816,2	908,8	951,9	56
601,0	658,5	681,7	705,3	762,2	782,6	884,9	57
479,0	515,8	478,3	490,3	533,7	(* 1 751,2	1 433,7	58
141,4	158,4	161,8	162,1	169,6	183,6	201,1	59
11 195,9	11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 158,5	(* 14 756,6	15 202,5	60
2 769,3	2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 824,8	4 439,6	4 520,8	61
.	.	.	.	238,5	355,8	363,9	62
216,8	200,0	213,4	234,4	263,3	325,0	388,1	63
179,0	150,7	213,9	192,6	215,2	453,6	524,7	64
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	
413,4	304,6	328,8	470,8	454,6	528,6	481,0	65
1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 487,3	1 533,0	1 526,4	1 584,7	66
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	
505,8	488,4	490,6	511,7	481,6	548,9	570,4	67
4 579,9	4 622,3	4 274,6	3 963,6	4 106,7	4 047,1	4 065,2	68
277 801,2	355 033,9	378 914,5	383 377,3	358 925,1	349 218,0	355 450,0	68a
359,4	439,5	432,9	433,3	434,7	444,8	442,8	69
(9 283 247,5	(9 360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	70
284,7	118,3	240,9	203,1	307,7	291,0	273,8	71
28 750,0	34 528,7	48 033,2	55 604,0	58 403,1	66 675,0	71 466,0	72
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	73
(11 27 069,2	32 847,3	35 051,6	37 332,4	39 403,4	41 946,0	45 100,3	74
1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 529,0	1 745,4	1 955,7	75
733,2	772,1	851,8	926,5	1 018,7	1 101,6	1 189,4	76
28 816,8	34 726,6	37 135,7	(12 39 636,9	(12 41 957,6	44 793,0	48 245,4	

4) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

5) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

6) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

7) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

8) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

9) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

10) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

11) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

12) Hierunter für 1891/92 0,3, für 1892/93 6,4 (1 000 ℳ), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	70,7	69,9	70,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	56,1	57,6	57,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 101,1	22 245,1	21 898,7
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	(1 578,1	4 558,8	3 862,7	3 823,8	3 682,5
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	39,4	38,7	37,9
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	511,7	479,5	446,2
83	Gnadenbewilligungen[2])	—	332,4	338,5	350,0	350,0
84	Invaliden-Institute	473,1	471,9	366,7	385,8	465,1
	Summe XIV	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
85	**XV. Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	—	—	—	—	—
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 152)					
II	Reichstag	371,1	320,4	452,4	419,1	460,1
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	133,8	144,1	142,8
IV	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 791,1	7 904,4	8 126,1
V	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	3 033,2	6 501,2	7 873,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	338 434,0	342 381,9	359 264,1
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	36 660,0	36 256,0	39 203,9
VIII	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 751,6	1 865,0	1 896,3
IX	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	119 494,1	141 410,3	180 994,8
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	296,3	266,4	269,7
XI	Reichsschuld	5,1	8 941,8	17 392,9	18 625,0	21 176,3
XII	Rechnungshof	342,7	464,2	521,7	530,3	528,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	21 202,3	23 386,0	25 994,8
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	27 346,9	27 450,4	27 009,1
XV	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	—	—	—	—	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1

[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

1000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
71,4	71,3	71,9	86,4	73,9	76,1	76,1	77
58,4	57,0	57,8	60,1	60,1	60,2	60,4	78
21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 167,1	20 144,0	22 680,8	79
3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 298,0	3 306,7	3 421,7	80
37,0	36,5	36,2	35,3	34,3	35,3	34,6	81
420,3	390,4	362,3	333,1	299,7	294,0	259,4	82
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83
314,5	320,3	328,4	335,4	338,9	405,8	375,5	84
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	
—	—	—	—	—	—	321,8	85
							Summe
363,8	357,8	451,3	451,9	402,5	423,9	423,0	II
132,8	141,5	145,2	144,7	143,8	153,5	153,5	III
8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 135,9	10 303,8	IV
8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	25 841,5	27 223,5	V
362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 254,7	480 021,9	VI
36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 252,6	50 696,1	VII
1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 055,0	2 065,7	VIII
283 247,5	360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	354 258,8	360 528,4	IX
271,3	278,0	283,6	302,3	296,8	332,8	334,8	X
29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	66 966,0	71 739,8	XI
558,3	559,0	566,6	617,9	633,6	629,9	631,6	XII
28 816,8	34 726,6	37 135,7	39 636,9	41 957,5	44 793,0	48 245,4	XIII
26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	XIV
—	—	—	—	—	—	321,8	XV
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	

genden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	446,2	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	10,6	—
2	II Auswärtiges Amt[2])	2 615,3	369,8	920,6	370,3	618,2
3	III Reichsamt des Innern	911,6	711,0	592,0	1 202,5	556,2
4	IV Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2337,9	4 538,8	4 141,0	4 235,5
4a	IVa Reichsdruckerei	—	20,0	55,7	387,8	1,2
5	V Verwaltung des Reichsheeres	2 985,4	5 827,8	9 259,9	9 600,1	16 079,0
6	VI Verwaltung der Kais. Marine	4 696,5	3 601,5	3 842,6	2 012,5	2 067,4
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	—	—	133,4
8	VIII Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	495,7	660,7	189,6
.	. Reichsschuld	200,9	7,5	—	32,7	207,1
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	87,3	3,5	9,1
.	. Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
	b. Außerordentlicher Etat.[3])					
10	I Reichsamt des Innern a.[6])	—	—	—	234,8	2 304,5
	b.	—	—	802,2	1 267,5	957,6
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	6 623,1	—	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	329,0	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	16 777,5	34 767,1	137 037,5
	c.	—	21 004,1	6 928,1	9 177,1	15 854,5
	e.	36 460,3	3 176,0	256,1	155,2	363,5
13	IV Verwaltung der Kais. Marine a.	—	11 226,5	11 556,2	12 199,1	11 085,7
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	4 000,0	7 000,0	7 000,0
.	. Reichsschuld a.	—	—	—	—	—
.	. Münzwesen a.	—	0,3	1 392,9	928,9	—
.	. Reichs-Invalidenfonds e.	0,2	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	—	5 051,8	1 624,6	2 219,4	2 099,6
	d.	—	5 406,7	32,0	21,1	—
.	. Betriebsfonds a.	—	—	—	—	3 195,8
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich e.	253 437,0	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[4])	307 342,2	69 135,8	43 369,8	67 970,2	179 898,7
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	19 792,6	18 421,7	24 096,9
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	63 162,2	86 391,9	203 995,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	574 510,3	607 140,1	672 939,1
	Summe der Ausgabe	672 812,5	550 065,7	637 672,5	693 532,0	876 934,7

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	40,0	—	—	—	60,0	1a
1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 293,5	4 347,4	4 756,2	4 697,0	2
672,4	690,6	596,5	2 476,7	2 977,8	2 997,9	4 305,3	3
5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 038,4	9 877,3	8 700,0	4
—	404,8	568,7	415,6	230,1	219,7	71,0	4a
(3) 11 286,1	17 091,9	42 479,6	40 675,4	41 854,9	44 475,2	38 332,9	5
2 560,0	5 225,0	4 461,9	15 270,5	25 399,9	20 925,3	18 995,6	6
433,6	371,5	365,7	593,5	1 020,0	1 200,0	1 000,0	7
1 297,3	1 005,1	133,8	359,2	1 341,2	218,6	161,4	8
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	4,0	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
1,4	7,9	—	53,4	—	—	—	.
4) — 496,2							
—	—	—	—	—	—	—	.
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
5 873,1	14 079,8	17 505,4	26 242,3	24 951,1	32 000,0	18 600,0	10
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	3 474,3	3 600,0	2 110,0	
6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	.
171 332,8	143 664,6	277 077,6	95 185,4	99 077,2	151 201,4	92 728,4	12
4 856,9	2 399,5	—	—	—	—	—	
120,5	63,1	13,2	—	—	—	—	
11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 739,3	19 317,7	10 619,0	4 231,2	13
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
(7) 2 077,5	1 631,9	2 493,7	4 948,0	4 740,0	13 386,8	12 605,8	15
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	877,5	—	—	6 728,3	—	16
—	—	—	—	—	—	—	.
210 830,1	182 669,3	335 122,6	159 870,0	155 560,3	217 535,5	130 275,4	
22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	84 674,2	76 323,2	
233 077,7	217 286,4	396 195,7	230 487,9	239 770,0	302 209,7	206 598,6	
787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 028 769,7	1 079 947,8	
1 020 221,4	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 330 979,4**	**1 286 546,4**	

5) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds, c aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

6) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2, in 1892/93 7 997,2 betrug, und für 1893/94 mit 10 000,0, für 1894/95 mit 6 000,0 (1 000 ℳ) in die Etats eingestellt worden ist.

7) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1000 ℳ) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	Einnahmen.					
1	I. Zölle und Verbrauchssteuern.[1]					
	Aus dem Zollgebiete.[2]					
	a 1 Zölle	104 310,8	163 583,7	215 676,5	232 454,0	251 695,7
	» 2 Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	10 164,6	9 627,8	10 466,3
	» 3 Zuckersteuer. Materialsteuer	30 064,2	28 046,5	18 072,7	15 048,8	15 275,9
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	38 716,7	39 541,5	39 718,5
	» 5 Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer[3]	37 077,9	35 366,8	37 572,2	36 158,3	24 660,3
	a Verbrauchsabgaben. Zuschlag dazu[4]	—	—	—	—	19 005,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	18 308,4	19 801,8	20 761,8
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	3 208,9	3 397,1	4 952,4	5 434,7	6 113,2
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 020,9	1 234,9	1 417,7
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer[3]	780,0	898,6	1 031,8	963,0	360,6
	b 8 Brausteuer	336,7	407,1	523,1	578,4	627,8
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	19,9	—	— 66,5	33,4	35,1
	Summe I	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
2	II. Reichsstempelabgaben.					
	1 Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 056,2	1 088,1	1 132,7
	2 Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 302,5	6 260,2	6 418,2
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte rc. u. Lotterieloose	—	—	15 070,6	19 504,9	19 008,9
	4 Statistische Gebühr	—	535,8	543,1	569,6	591,1
	Summe II	6 000,7	7 721,8	22 972,3	27 422,8	27 150,9
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:[5]					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	15 015,9	16 620,5	23 416,3	25 064,8	23 899,4
	» 2 Tabacksteuer	—	5 247,8	4 916,4	5 153,7	5 011,4
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	101 374,3	124 933,5	106 270,1
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4 Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 987,7	8 048,4	8 250,4
	» 5 Branntweinsteuer: Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	18 849,2	16 449,1	13 004,4
	Verbrauchsabgabe rc.	—	—	—	—	(4)37 808,8
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	3,3	2,7	—
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	2 422,3	3 004,7	2 560,9
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	—	238,4	247,6	245,6	264,1
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	159 217,1	182 902,5	197 069,4
3	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	172 242,2	179 854,0	189 931,1
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	146 201,0	152 167,2	159 364,9
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
3a	IV. Reichsdruckerei.					
	Einnahme	—	3 187,1	4 174,0	4 285,1	4 776,3
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	3 024,7	2 956,3	3 282,7
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
283 149,4	349 876,1	368 287,0	378 470,3	360 015,2	341 122,0	349 706,0	1
10 840,8	10 146,6	11 043,1	11 481,7	11 296,0	10 941,0	11 082,0	
8 888,6	11 170,9	6 364,8	9 805,7	13 237,1	—	—	
618,3	40 901,4	52 191,7	55 139,6	52 226,1	66 397,0	75 406,0	
41 287,3	40 592,8	41 988,0	42 866,2	42 595,2	41 939,0	42 742,0	
18 086,8	18 082,9	16 999,1	19 336,3	19 801,5	17 826,0	17 988,0	
81 631,6	91 463,6	103 381,2	99 504,9	95 775,6	99 940,0	100 093,0	
22 014,3	24 471,2	24 838,3	24 772,0	24 957,3	24 694,0	24 856,0	
4 977,2	48,9	32,8	46,9	46,1	44,0	45,0	
— 98,0	114,6	10,2	11,1	15,9	15,4	16,1	
442,7	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4	1,4	
—	42,6	87,5	— 192,0	36,7	—	—	
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	
1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 308,1	1 227,0	1 255,0	2
6 559,7	7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 536,6	7 455,0	7 588,0	
27 202,2	33 455,6	26 082,2	24 063,4	21 767,6	27 171,0	24 524,0	
621,9	637,3	655,2	687,8	690,3	661,0	678,0	
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	
31 787,6	38 474,5	36 223,4	40 688,6	34 667,1	.	.	
4 333,0	4 970,1	5 172,5	4 478,4	4 392,4	.	.	
59 695,8	70 456,3	76 756,4	70 238,0	—	.	.	
20 776,8	27 466,3	27 564,1	25 947,9	44 394,6	.	.	
8 242,0	8 089,5	8 500,9	8 632,6	8 863,6	.	.	
11 009,3	11 663,4	10 739,3	10 069,5	9 491,5	.	.	
48 785,6	56 191,1	57 777,1	56 730,7	57 625,0	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
133,5	13,9	14,3	19,9	12,7	.	.	
294,9	282,5	290,6	303,1	292,4	.	.	
185 058,5	217 607,4	223 038,7	217 108,8	159 739,3	.	.	
201 122,4	214 070,2	224 722,3	234 997,0	246 586,4	255 710,0	270 768,4	3
169 403,6	181 106,4	200 252,2	213 165,1	221 988,3	234 420,8	242 364,4	
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	
4 658,2	4 871,0	5 461,5	5 768,3	5 897,2	5 842,0	6 242,0	3a
3 283,5	3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 462,0	4 449,8	4 805,2	
1 374,7	1 407,6	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	45 124,3	47 184,1	49 565,7
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 199,0	28 142,8	29 026,6
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
5	**VI. Bankwesen**	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1]	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [3]	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
20 [2]	**X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains** [3]	—	—	—	—	111,7
21	**XI. Matrikularbeiträge.** [5]					
	1 Preußen	32 949,7	38 808,2	62 633,0	70 738,3	100 882,0
	2 Bayern	14 713,3	18 403,8	23 283,5	26 972,6	31 470,9
	3 Sachsen	3 094,5	4 156,6	6 820,3	7 781,9	11 297,3
	4 Württemberg	5 592,0	6 226,9	8 677,5	9 968,4	11 488,4
	5 Baden	3 763,3	4 491,0	6 053,4	6 855,7	8 318,1
	6 Hessen	1 398,7	1 366,6	2 149,8	2 433,4	3 413,2
	7 Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,0	1 324,9	1 480,2	2 057,1
	8 Sachsen-Weimar	375,5	441,6	710,8	801,4	1 120,9
	9 Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	230,2	258,2	352,4
	10 Oldenburg	442,8	481,4	774,0	873,7	1 219,7
	11 Braunschweig	321,3	493,1	801,5	909,2	1 323,5
	12 Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	475,4	538,6	765,5
	13 Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	356,0	402,8	575,0
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	447,1	506,9	709,4
	15 Anhalt	277,8	322,0	534,0	613,5	881,8
	16 Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	163,3	183,7	262,3
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	184,4	206,6	298,3
	18 Waldeck	76,2	82,5	129,8	144,1	202,3
	19 Reuß älterer Linie	65,1	70,8	116,6	133,3	198,1
	20 Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	232,7	268,4	392,1
	21 Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	81,2	92,2	132,4
	22 Lippe	167,7	169,5	276,1	313,6	439,5
	23 Lübeck	40,9	85,8	146,0	170,2	240,5
	24 Bremen	124,2	214,4	359,8	416,4	589,0
	25 Hamburg	279,7	585,9	1 042,1	1 246,3	1 831,3
	26 Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	4 432,4	4 908,8	6 476,1
	Summe XI	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3

[1] Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 152/53) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, von 1892/93 an sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 ℳ im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2] Unter Titel X a Kapitel 20 a sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben überstiegen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1893/94 und 1894/95 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[3] Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[5] Darunter außeretatsmäßig 1891/92 1,2 und 1892/93 50,3 (1 000) ℳ aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

Digitized by Google

1 000 Mark							Kapitel
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	
50 066,4	53 914,5	54 670,1	57 469,5	59 201,4	57 966,0	62 460,0	4
29 728,8	31 559,7	34 053,8	36 124,2	36 840,9	37 220,9	39 378,9	
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	5
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	6-17
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	18
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	19
287,2	440,1	406,5	(4 610,4	(4 1 147,2	508,6	1 400,3	20
127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	225 631,0	234 159,0	21
29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 860,3	46 063.1	50 332,9	
14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,8	27 258,1	27 373,1	
10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	16 502,0	18 217,2	
7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,9	13 381,2	14 081,2	
4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	7 354,7	7 761,2	
2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,3	4 161,4	4 520,5	
1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 417,1	2 548,8	
427,7	466,4	635,7	662,8	626,0	698,6	765,8	
1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 632,7	2 774,6	
1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	3 104,2	3 156,1	
964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,8	1 433,7	1 663,3	1 749,6	
726,3	765,5	1 043,4	1 087,9	1 095,4	1 287,3	1 335,5	
884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 530,7	1 614,2	
1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,6	2 109,3	2 125,8	
330,0	349,0	475,6	495,9	483,3	553,5	590,2	
377,6	397,5	541,7	564,9	549,5	628,4	671,1	
248,9	268,2	365,6	381,2	366,3	414,8	447,7	
258,9	265,0	361,3	376,7	403,5	496,0	490,5	
509,9	524,3	714,7	745,2	769,0	920,6	936,5	
168,3	176,4	240,4	250,7	251,0	293,7	306,1	
549,3	584,2	796,2	830,2	823,1	955,9	1 004,4	
307,9	320,8	437,2	455,9	492,0	607,8	597,9	
750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 392,0	1 410,4	
2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,8	5 166,4	4 866,2	
7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 839,5	13 660,9	
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	(6 380 614,2	(6 397 507,8	

[5]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68a d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 168.

[6]) Auf Grund des dritten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1893/94 sind 550,0 (1 000 ℳ) und auf Grund des Nachtragsetats für 1894/95 sind 10,4 (1 000 ℳ), soweit diese Beträge nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Diese Beträge sind vorläufig nur den Endsummen zugesetzt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1885/86	1886/87	1887/88
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	802,2	1 267,5	957,6
23	Aus Anleihen	—	49 925,2	31 311,5	46 806,7	233 109,0
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1]	0,4	7 019,5	1 006,0	1 411,0	1 375,1
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2]	305 060,0	6 630,3	186,6	155,2	363,5
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3]	—	5 639,0	5 922,1	7 841,4	15 218,0
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4]	—	5 406,7	32,0	21,1	—
	Summe XII	305 060,4	74 620,7	39 260,4	57 502,9	251 023,2
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	345 972,8	360 876,6	390 137,9
II	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	22 972,3	27 422,8	27 150,9
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	26 041,2	27 686,8	30 566,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 149,3	1 328,8	1 493,6
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	16 925,3	19 041,3	20 539,1
VI	Bankwesen	—	1 800,4	2 094,4	991,3	2 063,8
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	8 725,1	8 393,6	10 650,3
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	27 346,9	27 450,4	26 916,6
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	2 447,6	1 985,4	1 672,7
X	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	111,7
XI	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	122 436,7	139 218,4	186 937,3
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	576 111,6	614 395,4	698 240,1
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	39 260,4	57 502,9	251 023,2
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**615 372,0**	**671 898,3**	**949 263,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**637 672,5**	**693 532,0**	**876 934,7**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	**72 328,6**
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**22 300,5**	**21 633,7**	—
	Abschluß:[5]					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	14 170,0	– 7 931,0	-29 355,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6]	—	276,2	199,5	209,7	159,6
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5]	169 439,3	35 185,9	– 7 931,0	-29 355,0	43 133,2

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 164.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 ℳ) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 515,3, in 1893/94: 1 646,6 und in 1894/95: 503,4 (1 000 ℳ) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

1 000 Mark

1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	Kapitel
1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	—	3 600,0	2 110,0	22
166 970,5	240 561,0	176 258,2	309 381,3	55 006,7	200 288,9	120 312,0	23
2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 186,6	12 931,1	13 646,6	7 853,4	24
120,6	63,1	13,2	—	—	—	—	.
4 099,5	2 399,5	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	
							Summe
471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	602 919,8	621 935,5	I
35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	36 514,0	34 045,0	II
31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	21 290,1	28 404,0	III
1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 392,2	1 436,8	IV
20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	20 745,1	23 081,1	V
1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	7 117,5	7 244,8	VI
11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	13 375,1	12 539,2	VII
26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	24 672,1	27 258,5	VIII
998,3	767,0	522,8	484,6	415,1	148,0	46,0	IX
287,2	440,1	406,5	610,4	1 147,2	508,6	1 400,3	X
219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 614,2	397 507,8	XI
820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 068 699,2	1 109 296,7	1 154 899,0	
174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	217 535,5	130 275,4	XII
995 679,3	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 136 637,0**	**1 326 832,2**	**1 285 174,4**	
1 020 221,4	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 330 979,4**	**1 286 546,4**	
—	**95 726,0**	—	**168 842,5**	—	—	—	
24 542,1	—	**100 404,0**	—	**107 594,3**	**4 147,2**	**1 372,0**	
43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	3 951,2	1 140,0	
187,2	170,7	123,8	292,3	280,4	196,0	232,0	
18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	(7 76 215,7	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1892/93 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 ℳ).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Es sind die Beträge für die letzten 5 Jahre und zum Vergleich damit für die Jahre 1880/81 und 1885/86 nachgewiesen. (Für 1880/81, 1885/86 und von 1890/91 bis 1892/93 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1893/94 und 1894/95 den Etats entnommen.)

Bundesstaaten	1 000 Mark						
	1880/81	1885/86	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
Preußen	23 040,7	69 830,1	229 012,0	232 358,6	217 538,4	211 655,2	215 432,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	43 833,3	43 396,8	40 629,4	39 530,8	40 236,2
Sachsen	2 470,9	7 609,9	25 732,9	27 169,0	25 435,7	24 747,8	25 189,5
Württemberg	1 684,0	5 045,8	16 135,1	15 796,0	14 788,7	14 388,8	14 645,6
Baden	1 349,0	4 019,6	12 940,8	12 851,3	12 031,6	11 705,7	11 914,7
Hessen	791,4	2 396,9	7 736,1	7 701,3	7 210,1	7 015,1	7 140,3
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 651,3	4 485,9	4 199,8	4 086,2	4 159,2
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	2 538,9	2 529,3	2 368,0	2 304,0	2 345,1
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	795,6	760,0	711,5	692,2	704,6
Oldenburg	285,8	863,9	2 761,9	2 753,2	2 577,7	2 508,0	2 552,7
Braunschweig	293,1	894,3	3 012,0	3 131,9	2 932,1	2 852,8	2 903,7
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 737,8	1 736,1	1 625,4	1 581,5	1 609,7
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 305,7	1 325,3	1 240,8	1 207,2	1 228,8
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 607,9	1 601,8	1 499,7	1 459,1	1 485,1
Anhalt	191,2	595,4	2 006,9	2 109,5	1 974,9	1 921,5	1 955,8
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	595,2	585,7	548,3	533,5	543,0
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	678,0	666,0	623,5	606,7	617,5
Waldeck	49,0	144,7	457,5	444,3	416,0	404,7	411,8
Reuß ä. L.	42,1	130,0	452,1	486,7	455,7	443,4	451,3
Reuß j. L.	82,7	259,4	894,4	929,3	870,0	846,5	861,6
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	300,9	303,8	284,4	276,7	281,6
Lippe	100,7	307,8	996,4	996,7	933,1	907,9	924,1
Lübeck	50,9	162,7	547,1	593,2	555,4	540,4	550,0
Bremen	127,3	401,2	1 339,5	1 399,6	1 310,3	1 274,9	1 297,8
Hamburg	347,8	1 161,8	4 194,2	4 828,6	4 520,3	4 398,0	4 476,5
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	12 651,0	12 437,4	11 644,3	11 329,4	11 531,6
Zusammen	38 243,1	115 792,3	378 914,5	383 377,3	358 925,1	349 218,0	355 450,0

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
bis Ende März 1882	40 472,9	207 881,6	Ende März 1882	534 971,8
im Etatsjahr 1882/83	6 818,9	22 744,4	» » 83	528 080,3
» » 83/84	6 453,5	22 275,5	» » 84	521 141,5
» » 84/85	6 171,3	21 863,1	» » 85	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 162/63) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1891/92 und 1892/93 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 448	384 138	8,11	7,67
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Tabak, Salz, Zucker, Branntwein, Bier s. nachher unter XVI. 3.

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee-surrogate.			4. Wein aller Art.		
1884	23 816	10,8	52,0	28 332	12,8	61,9	44 692	20,2	97,6	14 771	6,7	32,3
85	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
1889	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,8	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	96,0	16 329	4,6	32,1
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Reis.		
1884	3 058	1,4	6,7	2 383	1,1	5,2	7 367	3,3	16,1	2 938	1,3	6,4
85	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 813	1,2	6,1
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	2 833	1,1	6,1
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 278	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 575	1,2	7,5
1889	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 363	0,9	6,9
90	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	3 869	1,0	7,8
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	5 352	1,4	10,7
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 051	1,3	10,0
93	12 253	3,4	24,1	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 186	1,5	10,2

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			10. Wollengarn und Wollenwaaren.			11. Schweine und Spanferkel.			12. Heringe, gesalzene.		
1884	2 850	1,3	6,2	4 203	1,9	9,2	1 938	0,9	4,2	2 880	1,3	6,3
85	2 935	1,2	6,4	4 512	1,9	9,8	2 755	1,1	6,0	3 071	1,3	6,6
86	3 005	1,2	6,5	4 249	1,7	9,1	3 608	1,5	7,7	3 388	1,4	7,3
87	3 276	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	2 405	0,9	5,1	3 287	1,2	7,0
88	3 426	1,2	7,2	3 700	1,3	7,8	1 822	0,6	3,8	2 983	1,0	6,3
1889	3 779	1,1	7,7	4 482	1,3	9,2	2 073	0,6	4,2	3 588	1,0	7,3
90	4 026	1,0	8,1	4 364	1,1	8,8	3 816	1,0	7,7	3 748	0,9	7,6
91	4 000	1,0	8,0	4 232	1,1	8,5	4 629	1,2	9,3	3 300	0,8	6,6
92	4 487	1,1	8,9	4 069	1,0	8,1	4 565	1,2	9,0	3 485	0,9	6,9
93	5 008	1,4	9,8	4 589	1,3	9,0	4 223	1,2	8,3	4 140	1,2	8,1
	13. Gewürze.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Oelfrüchte.			16. Fette Oele (außer Speiseölen).		
1884	2 913	1,3	6,4	3 037	1,4	6,6	285	0,1	0,6	2 410	1,1	5,3
85	3 100	1,3	6,7	3 626	1,5	7,9	345	0,1	0,7	2 499	1,0	5,4
86	2 975	1,2	6,4	3 325	1,3	7,1	1 102	0,4	2,4	2 563	1,0	5,5
87	3 172	1,2	6,7	3 151	1,2	6,7	1 478	0,6	3,1	2 712	1,0	5,8
88	3 145	1,1	6,6	2 853	1,0	6,0	1 445	0,5	3,0	2 812	1,0	5,9
1889	3 449	1,0	7,1	3 145	0,9	6,4	2 130	0,6	4,4	2 870	0,8	5,9
90	3 723	0,9	7,5	3 111	0,8	6,3	3 020	0,8	6,1	2 948	0,7	6,0
91	3 874	1,0	7,8	3 255	0,8	6,5	2 669	0,7	5,3	3 030	0,8	6,1
92	3 802	1,0	7,5	3 222	0,8	6,4	2 436	0,6	4,8	3 164	0,8	6,3
93	3 692	1,0	7,2	3 236	0,9	6,4	3 178	0,9	6,2	3 158	0,9	6,2
	17. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			18. Kakao, roh.			19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			20. Thee.		
1884	469	0,2	1,0	1 028	0,5	2,2	2 137	1,0	4,7	1 505	0,7	3,3
85	698	0,3	1,5	1 155	0,5	2,5	1 665	0,7	3,6	1 661	0,7	3,6
86	862	0,4	1,9	1 290	0,5	2,8	1 816	0,7	3,9	1 615	0,7	3,5
87	1 425	0,5	3,0	1 503	0,6	3,2	2 260	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	877	0,3	1,8	1 743	0,6	3,7	1 624	0,6	3,4	1 778	0,6	3,7
1889	2 271	0,6	4,6	1 948	0,5	4,0	1 994	0,6	4,1	1 874	0,5	3,8
90	5 065	1,3	10,2	2 186	0,6	4,4	2 052	0,5	4,2	1 994	0,5	4,0
91	3 592	0,9	7,2	2 480	0,6	5,0	2 127	0,5	4,3	2 221	0,6	4,4
92	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2	2 737	0,7	5,4	2 478	0,6	4,9
93	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5	2 765	0,8	5,4	2 665	0,7	5,2

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			22. Roheisen (u. Brucheisen).			23. Rind- und Schafvieh.			24. Leder und Lederwaaren.		
1884	2 182	1,0	4,8	2 722	1,2	5,9	841	0,4	1,8	1 710	0,8	3,7
85	2 132	0,9	4,6	2 231	0,9	4,8	839	0,3	1,8	1 805	0,8	3,9
86	1 890	0,8	4,1	1 695	0,7	3,6	1 353	0,5	2,9	1 751	0,7	3,8
87	2 253	0,8	4,8	1 624	0,6	3,5	1 298	0,5	2,8	1 956	0,7	4,2
88	2 248	0,8	4,7	2 246	0,8	4,7	1 183	0,4	2,5	2 197	0,8	4,6
1889	2 919	0,8	6,0	3 529	1,0	7,2	1 673	0,5	3,4	2 311	0,6	4,7
90	4 151	1,0	8,4	4 044	1,0	8,2	1 837	0,5	3,7	2 472	0,6	5,0
91	3 278	0,8	6,6	2 500	0,6	5,0	3 077	0,8	6,2	2 370	0,6	4,7
92	2 684	0,7	5,3	2 157	0,5	4,3	2 835	0,7	5,6	1 968	0,5	3,9
93	2 548	0,7	5,0	2 272	0,6	4,5	2 226	0,6	4,4	2 068	0,6	4,1
	25. Eier von Geflügel.			26. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.			27. Leinen- (Flachs- Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			28. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1884	699	0,3	1,5	1 384	0,6	3,0	2 582	1,2	5,6	1 362	0,6	3,0
85	835	0,4	1,8	1 478	0,6	3,2	2 473	1,0	5,4	1 411	0,6	3,1
86	962	0,4	2,1	1 615	0,7	3,5	2 118	0,9	4,5	1 453	0,7	3,1
87	1 245	0,5	2,6	1 855	0,7	3,9	1 865	0,7	4,0	1 581	0,6	3,4
88	1 403	0,5	2,9	1 758	0,6	3,7	1 843	0,6	3,9	1 955	0,7	4,1
1889	1 712	0,5	3,5	2 071	0,6	4,2	1 922	0,5	3,9	2 495	0,7	5,1
90	1 908	0,5	3,9	1 694	0,4	3,4	1 914	0,5	3,9	2 530	0,6	5,1
91	2 029	0,5	4,1	1 721	0,4	3,4	1 781	0,5	3,5	2 334	0,6	4,7
92	1 826	0,5	3,6	1 769	0,5	3,5	1 615	0,4	3,2	1 807	0,5	3,6
93	1 960	0,6	3,8	1 942	0,5	3,8	1 887	0,5	3,7	1 743	0,5	3,4
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Maschinen und Fahrzeuge.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1884	998	0,5	2,2	1 547	0,7	3,4	873	0,4	1,9	718	0,3	1,6
85	1 137	0,5	2,5	1 489	0,6	3,2	914	0,4	2,0	813	0,3	1,8
86	1 375	0,6	3,0	1 253	0,5	2,7	1 036	0,4	2,2	969	0,4	2,1
87	1 482	0,6	3,2	1 358	0,5	2,9	1 081	0,4	2,3	857	0,3	1,8
88	1 559	0,5	3,3	1 633	0,6	3,4	1 103	0,4	2,3	1 032	0,4	2,2
1889	2 314	0,6	4,7	1 801	0,5	3,7	1 710	0,5	3,5	1 796	0,5	3,7
90	2 442	0,6	4,9	2 304	0,6	4,7	1 765	0,5	3,6	1 663	0,4	3,4
91	2 091	0,5	4,2	1 798	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4	1 432	0,4	2,9
92	1 563	0,4	3,1	1 604	0,4	3,2	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	33. Pferde.			34. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			35. Droguen und Farben.			36. Honig.		
1884	744	0,3	1,6	567	0,3	1,2	1 311	0,6	2,9	95	0,0	0,2
85	955	0,4	2,1	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	201	0,1	0,4
86	1 452	0,6	3,1	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	197	0,1	0,4
87	1 470	0,5	3,1	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	435	0,2	0,9
88	1 741	0,6	3,6	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	522	0,2	1,1
1889	1 687	0,5	3,4	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	518	0,1	1,1
90	1 670	0,4	3,4	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	644	0,2	1,3
91	1 803	0,5	3,6	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	579	0,1	1,2
92	1 555	0,4	3,1	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	691	0,2	1,4
93	1 259	0,4	2,5	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	746	0,2	1,5
	37. Hopfen.			38. Weinbeeren, frische.			39. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			40. Speiseöle.		
1884	273	0,1	0,6	54	0,0	0,1	207	0,1	0,5	223	0,1	0,5
85	284	0,1	0,6	100	0,0	0,2	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5
86	245	0,1	0,5	183	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6
87	266	0,1	0,6	191	0,1	0,4	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6
88	258	0,1	0,5	361	0,1	0,8	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5
1889	386	0,1	0,8	268	0,1	0,5	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8
90	276	0,1	0,6	451	0,1	0,9	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0
91	373	0,1	0,7	699	0,2	1,4	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1
92	235	0,1	0,5	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0
93	701	0,2	1,4	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh			Rohstoffe für Industriezwecke [1])			Halb- und Ganzfabrikate [2])		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles zum Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles zum Werth
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
1889	2 101 914	360 276	17,14	1 231 682	263 989	21,43	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36
90	2 267 024	395 411	17,44	1 392 189	294 657	21,17	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93
91	2 290 390	394 017	17,20	1 503 023	296 795	19,75	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06
92	2 242 759	393 003	17,52	1 482 160	294 337	19,86	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14
93	2 117 900	356 327	16,82	1 328 404	254 139	19,13	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10

[1]) Roh- und Brucheisen; Bau- und Nutzholz ꝛc.; Dach- und Tafelschiefer. Die übrigen Rohstoffe für Industriezwecke sind zollfrei.

[2]) Einschließlich Petroleum und mineralischer Schmieröle.

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.

S. die Vorbemerkungen auf S. 129.

A. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 4; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1894 S. I. 72.)

Vergl. im Abschnitt III. Tabackbau und im Abschnitt XI. Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten [2])	Eingangszoll von Taback [3])	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhrvergütungen. [4])			Nettoertrag der Tabackabgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70 [5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 [5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1.	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,0	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-V. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-V. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-V. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-V. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 3; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. IV. 125 fg.)

Vergl. im Abschnitt XI. Salzverbrauch.

Etatsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3]				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft [4]		in der Industrie [5]	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,0	5 776,0	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,93	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. V.-R.-V. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Haupt-Ueberſicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländiſchem Zucker und Syrup, ſowie an Rübenzuckerſteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgeſtellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die ſpäteren Jahre ſ. »Anhang« unter XIV. 2; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statiſtik d. D. R. 1893 S. IV. 175 fg.

Vergl. im Abſchnitt VI. Zucker-Gewinnung und im Abſchnitt XI. Zucker-Verbrauch.

Zeitabſchnitt[1])	Menge der verarbeiteten Rüben[2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe)[2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle[3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuſchüſſe) für ausgeführten Zucker[4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zuſammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchſchnittlich jährlich										
44/45—49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72—75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77—80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 396 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,6	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
1892/93	4 811 940	85 971,1	320,1	285,4	[5] 89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03

[1]) Durchſchnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5½ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 iſt unberückſichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfaſſen.

[2]) Steuerſätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1890/91 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 ſteuerfrei (Geſ. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 iſt neben der Materialſteuer eine Verbrauchsabgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländiſchen Gebrauch beſtimmten Zuckers — Geſ. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an beſtehende Zuckerſteuer beträgt 18 ℳ für Zucker aller Art und 12 ℳ für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Geſ. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollſätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage ſie weſentlich herabgeſetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Geſetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an iſt durch Geſ. vom 9. Juli 1887 der Zollſatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgeſtellt worden. Durch das Geſ. vom 31. Mai 1891 iſt der Zollſatz für Zucker aller Art einſchl. Syrup auf 36 ℳ für 100 kg feſtgeſetzt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten *indiſchen* Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erſt von da ab auch für ausgeführten *Rübenzucker*. Die Vergütungsſätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, ſodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgeſetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialſteuervergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Materialſteuer ſind die Steuervergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuſchüſſe gewährt. In obiger Ueberſicht ſind die in den betr. Jahren *wirklich bezahlten*, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entſprechen.

[5]) Einſchließlich 13,8 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker in feſter und flüſſiger Form.

3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XIV. 5.)

Vergl. im Abschnitt VI Branntweinbrennerei.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet	
							im ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,8	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1892/93.

(S. Anhang XIV, 5; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Materialsteuer [4])			Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe [4])	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammteinnahme	
	Bruttoertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Nettoertrag				Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. E. Einnahme vom Bier.

(S. Anhang XIV, 6; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte z. St. d. D. R. 1893 S. IV. 160.)

Vgl. im Abschnitt VI Biergewinnung, im Abschnitt XI Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet[2])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier[4])	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier[5])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier[6])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls		Steuerertrag auf 1 hl
						im ganzen	auf den Kopf	
	1 000 ℳ					1 000 ℳ	ℳ	ℳ
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	(7) 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1892 zu 2,54 ℳ, in Württemberg 1892/93 zu 2,41 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1892/93 zu 2,27 ℳ; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuergebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Kalenderjahre 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etatsjahre[3]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etatsjahre[1]) 18....	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ
72	14 444,2	72	17 148,6	72/73	5 487,5	72	2 169,3	72	1 272,3
73	17 193,4	73	18 568,4	73/74	5 607,1	73	2 551,8	73	1 843,9
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(5)3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(4)7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,6
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
72-79/80	0,56	72/79	4,20	72/73-79/80	2,93	72/79	1,63	72-79/80	0,91
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,56	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,03
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ. beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Wechselstempel-Steuer.

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Central-Blatt f. d. D. R. 1893 S. 166.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Abgesetzte Wechselstempel-Zeichen in 1000 Stück: Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von			Stempelmarken im Werthe von				Einnahme: für gestempelte Vordruckblätter	für Stempelmarken	zusammen	auf den Kopf
	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	₰
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4
92/93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7915,6	15,7

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654 am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel.[1])

(S. Anhang XIV. 7; für das letzte Jahr Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. III 30.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz derselben 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz derselben 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind ausgeführt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind ausgeführt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag: auf den Kopf ₰
83/84	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,6	7,6	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85	61	3529,0	1278,1	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133.)

---

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere[2]): a. Für Interimsscheine	Für Werthpapiere[2]): b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine	Für Werthpapiere[2]): Zusammen I.	Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte[3])	Für Loose zu Privat-Lotterien[4])	Für Loose der Staats-lotterien[5])	Gesammteinnahme: Summe	Gesammteinnahme: Auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 ℳ							Pfennig
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungs-Gesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4 — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

---

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

(Es ist der Stand am Schluß der letzten 17 Etatsjahre, und zum Vergleich damit am Schluß der Kalenderjahre 1868, 70 und 75 aufgeführt.)

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände [4])
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 567,0	2 520,4
93	18,0	([3]1 740 842,5	—	—	—	([3]120 000,0	1 860 842,5	2 838,9

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1892/93 verbliebenen 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten ..... zu 4 % 311 616,0, zu 3 ½ % 725 827,2, zu 3 % 512 876,2 (1 000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 4 % 79 152,4, zu 3 ½ % 26 275,1, zu 3 % 11 597,2 (1 000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3 ½ % 8 740,2, zu 3 % 5 526,6 (1 000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: 4 % 450 000,0, zu 3 ½ % 760 842,5, zu 3 % 530 000,0 (1 000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

XVII. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.

(S. Anhang XV.)

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K.Versicherungen	Orts-K.kassen	Betriebs-(Fabrik-) K.kassen	Bau-K.kassen	Innungs-K.kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen	1888	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1888	770 959	2 220 731	1 434 667	28 627	55 428	745 171	142 895	5 398 478
	89	1 025 896	2 542 997	1 543 717	37 208	63 237	786 272	144 872	6 144 199
	90	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
Erkrankungsfälle	1888	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
Krankheitstage	1888	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen	1888	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder	1888	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1888	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
		Im Jahre 1892 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		2 703 774	7 703 790	7 367 808	131 420	165 497	846 594	150 009	19 068 892
Arznei ꝛc. .... »		1 770 618	7 043 832	6 231 035	67 304	126 230	675 149	125 188	16 039 356
Krankengeld ꝛc. »		2 820 213	16 190 715	12 876 694	215 371	329 441	10 028 914	1 495 587	43 956 935
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		1 834 033	7 098 009	4 247 872	159 640	228 639	1 353 735	271 262	15 193 190
Krankheitskosten zusammen 1892 . *M.*		9 128 638	38 036 346	30 723 409	573 735	849 807	12 904 392	2 042 046	94 258 373
dagegen im Vorjahre 1891 . *M.*		8 591 040	35 660 216	29 430 193	490 299	805 166	12 611 461	1 960 406	89 548 781

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V.		Orts-K.K.		Betr.K.K.		Bau-K.K.		Inn. K. K.		Eing. H. K.		Land. H. K.		K.K.übrh.	
	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . . .	4,3	4,1	6,2	6,0	6,4	6,3	7,7	6,9	5,3	4,9	7,8	7,3	7,1	6,9	6,1	5,9
Krankheitskosten *M.*	7,74	7,36	12,69	12,30	17,63	17,01	19,29	17,96	11,12	10,31	16,20	15,04	15,53	14,13	13,55	13,02

1. B. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1892							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	41 406	65	37 270	59	14 603	10	2 526
„ Westpreußen	188	16 718	70	27 013	81	24 359	10	2 905
Stadt Berlin	1	38	60	274 532	34	51 440	—	—
Prov. Brandenburg	508	28 982	386	220 731	243	59 269	8	1 369
„ Pommern	25	19 456	141	64 407	89	26 045	2	106
„ Posen	4	689	107	57 881	52	18 084	5	1 028
„ Schlesien	21	27 221	370	256 415	614	179 668	13	1 855
„ Sachsen	76	109 297	423	188 385	455	102 755	5	399
„ Schleswig-Holstein	124	7 464	138	77 885	62	21 003	3	5 856
„ Hannover	399	48 741	284	102 549	314	69 765	2	480
„ Westfalen	66	7 712	330	137 806	508	122 829	5	2 074
„ Hessen-Nassau	14	9 483	97	119 205	136	40 241	3	887
„ Rheinland	316	32 204	453	359 681	879	253 512	7	1 029
Hohenzollern	—	—	8	6 086	5	373	—	—
Königr. Preußen	**1 771**	**349 411**	**2 932**	**1 929 846**	**3 531**	**983 946**	**73**	**20 514**
Bayern rechts des Rheins	3 590	298 416	37	77 647	334	105 067	10	3 292
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	538	49 396	13	11 260	144	35 163	—	—
Königr. Bayern	**4 128**	**347 812**	**50**	**88 907**	**478**	**140 230**	**10**	**3 292**
Königr. Sachsen	672	160 038	544	431 062	810	202 854	23	2 843
Württemberg	18	13 384	119	123 894	249	60 718	2	75
Baden	147	112 796	83	74 866	344	83 284	1	235
Hessen	687	59 491	73	52 185	80	24 468	—	—
Mecklenburg-Schwerin	164	12 117	45	17 685	30	5 098	—	—
Sachsen-Weimar	10	5 226	44	38 963	33	5 723	1	7
Mecklenburg-Strelitz	11	3 709	6	2 582	—	—	—	—
Oldenburg	67	8 141	16	9 422	25	8 117	1	86
Braunschweig	224	36 076	82	29 182	115	17 706	—	—
Sachsen-Meiningen	6	8 437	20	9 186	42	9 966	—	—
Sachsen-Altenburg	89	16 712	17	9 871	33	5 257	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	67	35	25 566	35	4 660	1	237
Anhalt	34	21 439	28	16 021	58	12 297	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 524	3	8 617	11	1 647	1	419
Schwarzburg-Rudolstadt	48	2 593	41	8 322	28	3 273	1	65
Waldeck	4	2 518	—	—	2	63	2	392
Reuß älterer Linie	48	3 373	9	8 487	15	4 527	—	—
Reuß jüngerer Linie	47	2 128	4	12 544	8	10 284	2	634
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 822	5	627	—	—
Lippe	11	1 800	12	2 558	6	1 709	—	—
Lübeck	37	1 367	1	4 028	5	1 593	1	143
Bremen	2	1 324	4	7 006	21	7 915	2	559
Hamburg	24	6 362	20	22 267	37	22 862	1	2
Elsaß-Lothringen	—	—	50	63 489	315	124 014	1	240
Deutsches Reich	**8 253**	**1 179 845**	**4 243**	**2 998 378**	**6 316**	**1 742 838**	**123**	**29 743**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Die sämmtlichen Krankenkassen			Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1892									
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Auf 1 Kasse [3]) kommen Mitglieder	
1	182	7	822	—	—	171	96 809	566,1	Prov. Ostpreußen.
13	1 139	20	7 374	—	—	382	79 508	219,6	» Westpreußen.
11	9 019	46	47 644	4	730	156	383 403	2 505,9	Stadt Berlin.
34	3 628	86	31 329	11	2 085	1 276	347 393	286,6	Prov. Brandenburg.
20	1 803	11	1 042	1	84	289	112 943	393,5	» Pommern.
3	427	5	751	—	—	176	78 860	453,1	» Posen.
22	4 117	22	8 171	3	5 810	1 065	483 257	457,1	» Schlesien.
35	5 126	86	28 941	7	1 550	1 087	436 453	404,5	» Sachsen.
15	905	102	83 677	—	—	444	196 790	449,3	» Schleswig-Holstein.
35	6 437	90	29 269	10	1 149	1 134	258 390	233,6	» Hannover.
64	9 347	35	5 652	3	328	1 011	285 748	284,9	» Westfalen.
14	3 294	167	34 838	1	383	432	208 331	487,9	» Hessen-Nassau.
30	6 184	110	19 094	16	2 744	1 811	674 448	374,9	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	13	6 459	496,8	Hohenzollern.
297	**51 608**	**787**	**298 604**	**56**	**14 863**	**9 447**	**3 648 792**	**393,1**	**Königr. Preußen.**
5	1 167	24	4 783	25	27 361	4 025	517 733	139,3	Bayern rechts des Rheins.
2	141	2	82	9	1 608	708	97 650	142,6	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz).
7	**1 308**	**26**	**4 865**	**34**	**28 969**	**4 733**	**615 383**	**139,8**	**Königr. Bayern.**
50	10 087	208	74 170	62	29 642	2 369	910 696	392,5	Königr. Sachsen.
3	356	90	23 292	—	—	481	221 719	465,8	Württemberg.
3	1 552	61	13 875	13	2 553	652	289 161	448,3	Baden.
2	505	142	54 853	30	8 843	1 014	200 345	199,3	Hessen.
48	2 173	36	7 201	2	58	325	44 332	139,0	Mecklenburg-Schwerin.
3	254	35	6 873	—	—	126	57 046	452,7	Sachsen-Weimar.
—	—	1	131	—	—	18	6 422	356,8	Mecklenburg-Strelitz.
1	101	22	2 546	—	—	132	28 413	220,3	Oldenburg.
8	1 663	35	27 196	5	735	469	112 558	241,5	Braunschweig.
—	—	18	2 585	—	—	86	30 174	350,9	Sachsen-Meiningen.
1	174	40	13 584	3	597	183	46 195	253,8	Sachsen-Altenburg.
2	432	16	10 069	1	167	91	41 198	457,8	Sachsen-Coburg-Gotha.
10	1 170	23	4 067	—	—	153	54 994	361,8	Anhalt.
—	—	5	543	—	—	23	14 750	641,3	Schwarzburg-Sondersh.
4	469	17	2 292	—	—	139	17 014	126,0	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	597	—	—	15	3 570	238,0	Waldeck.
2	123	4	638	3	232	81	17 380	217,3	Reuß älterer Linie.
—	—	14	2 325	—	—	75	27 915	393,1	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	97	—	—	11	2 546	231,5	Schaumburg-Lippe.
1	38	25	22 777	—	—	55	28 882	525,1	Lippe.
10	1 083	14	3 941	—	—	68	12 155	187,0	Lübeck.
13	1 473	49	17 393	—	—	91	35 670	392,0	Bremen.
5	1 709	37	198 385	39	21 735	163	273 322	1 719,0	Hamburg.
1	133	26	3 441	195	23 100	588	214 417	369,7	Elsaß-Lothringen.
471	**76 411**	**1 739**	**796 340**	**443**	**131 494**	**21 588** [4])	**6 955 049**	**331,5**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 480 400.

2. Unfall-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang X. 1894, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften. Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1892	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1892	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 992	424 440	11 739	4 182	412	830	1 863	30 281
2	Steinbruchs-	15 709	252 800	3 728	1 160	23	176	407	3 306
3	der Feinmechanik	2 512	64 527	613	200	9	14	29	1 121
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 821	105 582	2 398	717	40	32	65	3 827
5	Südwestdeutsche Eisen-	368	32 002	582	218	6	16	30	2 466
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	256	89 458	2 659	880	24	75	182	11 063
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 614	92 138	1 980	625	5	30	58	4 249
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 343	71 509	1 569	516	38	16	33	3 188
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 571	56 211	1 292	400	18	10	11	2 527
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 240	72 738	1 377	612	27	58	118	3 536
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 609	78 112	1 803	619	22	33	74	5 348
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	2 120	41 011	300	107	1	2	2	520
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 208	59 653	607	211	9	9	12	901
14	der Musikinstrumenten-Industrie	828	22 267	170	47	3	5	5	162
15	Glas-	720	65 618	468	166	9	8	10	773
16	Töpferei-	920	59 962	333	100	18	7	24	415
17	Ziegelei-	12 743	252 959	2 257	697	59	92	166	2 060
18	der chemischen Industrie	5 393	103 020	2 182	600	83	78	180	4 241
19	der Gas- und Wasserwerke	1 160	27 660	432	125	15	15	37	1 037
20	Leinen-	422	41 197	535	129	4	5	14	326
21	Norddeutsche Textil	2 080	117 293	1 120	249	4	13	25	1 099
22	Süddeutsche Textil-	916	80 645	807	202	7	10	18	762
23	Schlesische Textil-	423	43 169	473	112	8	5	7	308
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	402	60 240	602	217	2	6	19	547
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 028	109 020	1 018	263	4	15	23	1 295
26	Sächsische Textil-	3 081	153 135	1 277	308	8	18	44	1 052
27	Seiden-	678	43 672	155	34	—	1	—	161
28	Papiermacher-	1 283	58 797	1 646	420	20	40	100	1 259
29	Papierverarbeitungs-	2 172	63 632	522	159	3	7	15	720
30	Lederindustrie-	2 481	47 005	620	168	4	12	20	578
31	Sächsische Holz-	2 922	20 474	480	121	2	7	21	450
32	Norddeutsche Holz-	21 351	136 988	3 782	1 288	3	64	124	3 428
33	Bayerische Holzindustrie-	3 860	21 769	855	247	16	12	7	739
34	Südwestdeutsche Holz-	7 119	36 810	712	181	20	10	21	620
35	Müllerei-	37 828	86 995	2 443	709	24	91	122	1 704
36	Nahrungsmittel-Industrie-	12 803	61 205	884	288	3	6	10	999
37	Zucker-	461	98 870	1 589	414	26	55	112	1 903
38	Brennerei-	8 108	41 843	858	266	7	28	61	685
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 728	76 823	2 695	1 033	112	85	163	4 629
40	Taback-	4 587	107 468	119	59	1	—	—	300

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1892 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B. letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1892		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1892	Im Laufe des Jahres 1892 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter			
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1892				dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
41	Bekleidungs-Industrie-	2 999	106 071	512	160	6	5	2	602
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 249	5 887	43	19	2	—	—	69
43	Hamburgische Baugewerks-	9 190	46 468	882	316	105	36	67	1 524
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 129	165 443	3 003	1 504	65	140	276	3 316
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 446	75 711	1 438	467	32	65	112	1 391
46	Hannoversche Baugewerks-	13 627	110 542	986	328	14	44	70	1 385
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 771	87 835	641	181	2	27	47	669
48	Sächsische Baugewerks-	10 370	99 954	1 389	428	19	49	90	2 097
49	Thüringische Baugewerks-	4 732	34 008	443	173	15	18	39	450
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	11 862	66 581	895	350	20	52	100	1 439
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 317	111 622	1 763	694	12	119	221	2 011
52	Württemberg. Baugewerks-	13 727	35 375	540	228	—	25	49	516
53	Bayerische Baugewerks-	14 138	72 257	2 279	726	15	82	133	2 188
54	Südwestliche Baugewerks-	8 587	40 906	736	262	9	37	65	836
55	Buchdrucker-	4 469	74 075	398	132	1	3	5	621
56	Privatbahn-	118	27 380	530	115	4	25	56	1 174
57	Straßenbahn-	198	31 838	202	63	9	8	16	941
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	20 004	81 971	2 274	837	6	102	248	3 749
59	Fuhrwerks-	26 595	67 685	1 778	688	47	95	171	1 876
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 247	12 069	287	102	2	34	77	486
61	Elbschiffahrts-	4 958	19 724	358	161	8	36	59	515
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 099	22 236	290	85	2	21	34	278
63	See-	1 668	43 023	680	301	8	106	240	1 571
64	Tiefbau-	13 069	160 754	2 551	1 250	5	157	321	2 095
I.	Gewerbliche B.-G. zusammen	415 335	5 078 132	84 579	28 619	1 507	3 282	6 730	136 384
II.	48 Landwirthschaftliche B.-G.	4 859 618	[4]12 289 415	29 094	23 231	785	2 026	3 805	26 905
	Dazu:								
129 Staatliche Ausführungsbehörden	a. Marine-Verwaltung	.	11 618	120	36	3	6	15	299
	b. Heeres- „	.	33 324	565	198	11	9	27	997
	c. Post- u. Telegr.- „	.	14 900	118	23	5	—	—	81
	d. Eisenbahn- „	.	266 709	5 878	1 851	278	378	794	12 259
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	3 712	94	34	1	6	14	360
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 150	1 002	649	36	81	162	1 963
	g. Bau-Verwaltung	.	58 702	293	125	8	16	37	450
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	497	10	3	1	2	7	4
	a–h zusammen	.	611 612	8 080	2 919	343	498	1 056	16 413
219	Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	35 121	132	58	5	5	7	197
Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])		.	.	1 554	827	24	100	237	712
	1892 Generalsumme	.	[4]18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
Dagegen im Jahre 1891		.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
„ „ „ 90		.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
„ „ „ 89		.	13 874 500	35 392	31 440	2 [illegible]	5 260	10 594	143 425
„ „ „ 88		.	13 843 078	27 550	21 240	2 210	3 [illegible]	7 764	116 821

[1–3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt u. hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzl. u. statut. Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 859 618) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1892 überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen [2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892[4])	Im Jahre 1892 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Im Jahre 1892 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	379 578,7	7 297,3	4 560,3	97,3	47,4	32,4	279,8	2 280,1	17 674,7	81,1	9,9	79,6	9,5
2	83 527,0	1 730,8	964,6	35,4	19,0	42,4	165,4	504,0	3 423,7	17,7	4,6	16,7	4,7
3	56 500,3	281,8	130,6	4,0	2,7	3,7	62,4	78,4	522,8	20,5	3,1	21,0	3,0
4	85 573,9	928,8	542,3	14,3	7,3	21,1	72,7	271,1	1 778,8	43,0	6,5	42,5	6,7
5	27 922,1	346,5	207,2	2,8	2,3	7,1	23,5	103,6	759,8	83,9	6,8	96,6	6,3
6	95 661,2	1 386,9	871,1	18,8	9,4	14,2	37,8	435,6	3 433,1	133,5	9,8	119,4	10,0
7	84 077,9	903,3	534,0	10,1	6,1	12,5	73,3	267,0	1 808,9	52,9	6,2	57,7	6,6
8	60 045,3	576,4	317,7	14,1	5,1	1,0	78,7	158,9	1 198,4	51,8	7,2	50,7	7,8
9	49 376,0	591,9	340,0	9,4	7,7	5,0	58,9	170,0	1 113,6	52,1	7,1	51,7	7,5
10	46 506,9	634,2	376,6	11,1	6,0	—	52,2	188,3	1 256,8	57,0	8,4	61,6	8,2
11	66 815,8	832,8	493,2	14,8	8,6	6,1	63,5	246,6	1 643,1	76,4	7,9	80,4	7,8
12	30 582,3	100,7	52,5	1,6	0,9	1,9	17,6	26,2	274,8	15,3	2,6	14,3	2,3
13	47 137,7	269,3	147,6	4,8	4,4	3,6	35,1	73,8	529,9	18,6	3,5	18,6	3,8
14	15 898,5	86,6	44,7	0,8	1,1	0,2	17,4	22,4	143,2	9,4	2,1	11,4	2,6
15	38 128,2	232,9	122,7	3,4	3,8	0,6	41,0	61,4	451,8	14,3	2,5	15,7	2,0
16	40 600,7	152,3	83,7	2,5	2,3	0,1	21,9	41,8	268,2	8,6	1,7	8,5	2,0
17	102 225,7	988,9	518,1	23,0	13,1	41,9	133,8	259,0	1 691,8	10,9	2,8	9,7	2,3
18	85 077,7	1 372,7	661,1	22,2	8,9	19,6	146,8	184,1	2 565,9	47,1	5,8	44,4	6,6
19	27 305,2	289,0	163,7	4,9	3,5	1,3	33,8	81,8	579,6	42,1	4,5	43,8	4,9
20	22 923,7	139,8	80,2	1,5	1,1	—	16,9	40,1	281,3	11,0	3,1	11,9	3,8
21	66 867,1	361,9	208,8	4,5	4,0	2,8	37,3	104,2	857,9	11,5	2,1	10,7	2,4
22	46 298,2	222,8	126,1	2,3	1,6		29,7	63,1	602,1	12,1	2,5	12,5	3,0
23	18 951,9	109,1	60,9	1,1	1,2	1,7	13,8	30,1	213,8	9,5	2,6	9,9	3,0
24	36 672,3	208,6	116,5	0,0	1,5	7,2	25,2	58,2	347,0	12,7	3,6	13,3	3,8
25	72 640,6	379,4	211,3	5,3	3,2	13,2	40,7	105,7	783,6	14,3	2,4	15,7	2,6
26	82 718,0	351,2	201,4	9,2	4,1	0,2	35,6	100,7	736,9	8,9	2,0	9,5	2,2
27	28 625,3	55,8	30,0	1,1	0,0	1,4	7,7	15,0	118,6	4,5	0,8	5,4	1,2
28	34 580,8	592,6	343,1	8,4	5,5	5,5	59,6	171,9	1 303,1	28,6	7,1	31,9	6,4
29	14 721,5	193,1	88,5	3,6	2,3	7,7	46,1	11,3	305,5	13,8	2,5	12,2	2,0
30	37 699,4	273,5	149,3	4,7	3,8	1,2	39,8	74,7	519,0	15,9	3,6	15,4	3,5
31	13 540,1	170,7	91,8	7,3	3,1	3,4	19,2	45,9	345,0	27,9	5,9	29,7	7,2
32	95 938,1	1 399,4	804,4	27,5	15,3	17,3	132,7	402,2	2 665,9	34,4	9,4	35,2	8,3
33	15 803,1	286,9	172,0	0,3	1,4	3,7	23,5	86,0	567,1	45,3	11,3	43,9	11,5
34	20 207,2	246,8	134,6	4,4	2,5	3,2	31,8	67,3	538,4	21,8	4,9	20,5	5,8
35	53 511,6	1 092,2	561,5	21,8	12,7	12,8	262,4	280,9	2 280,6	27,7	8,1	27,3	9,2
36	43 458,3	551,6	189,8	8,1	5,8	9,4	40,8	290,1	596,0	21,0	4,7	19,0	5,5
37	40 544,4	622,8	354,5	21,4	10,3	9,1	59,8	177,2	1 382,3	23,4	4,3	23,8	4,2
38	27 367,5	391,8	211,8	6,6	3,2	0,3	64,8	105,8	730,0	22,7	6,4	22,5	6,0
39	74 042,1	1 632,2	961,8	36,5	8,8	19,0	124,1	480,0	4 339,4	73,7	13,4	72,5	12,3
40	53 482,0	74,3	31,8	1,1	0,9	0,3	21,3	15,9	125,7	3,3	0,5	2,6	0,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 ist für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 1 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Versf.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) maßgebenden Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Hauptbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Versf.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1892		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1892							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1892 [4]	Im Jahre 1892 | 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte			
			Darunter										
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	überhaupt	Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen [2]	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung [3]	Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark.												
I													
41	60 590,3	170,1	90,7	3,0	2,4	0,3	28,4	45,3	274,5	7,2	1,5	6,6	1,7
42	3 556,9	44,4	15,6	0,2	0,9	—	19,9	7,8	70,0	14,9	3,2	14,6	3,1
43	36 973,3	579,4	329,9	7,9	3,5	2,0	71,1	165,0	1 335,5	39,6	6,8	31,8	4,7
44	104 761,1	1 432,8	1 105,0	5,0	17,2	0,7	226,4	78,5	2 751,7	29,1	9,1	27,8	7,7
45	34 368,0	622,6	360,6	14,6	4,6	—	60,3	182,5	981,6	24,5	6,2	23,4	5,4
46	41 760,1	542,9	304,9	7,9	6,0	—	71,6	152,5	1 017,8	15,5	3,0	15,3	2,8
47	25 061,0	358,1	185,3	4,0	4,9	1,1	57,3	105,5	741,9	9,7	2,1	10,6	2,1
48	59 032,1	658,5	370,5	19,2	9,0	15,3	100,7	143,8	1 547,3	25,3	4,3	25,6	4,4
49	15 266,9	212,5	116,2	3,9	2,3	—	32,0	58,1	399,6	18,3	5,1	18,9	4,1
50	36 275,0	427,6	273,5	11,5	8,6	0,8	70,7	62,5	785,0	26,9	5,3	25,5	4,8
51	71 485,0	1 063,0	583,7	3,4	11,2	1,3	109,6	353,8	1 920,0	24,1	6,2	23,0	5,4
52	16 581,9	263,7	147,0	3,6	1,0	6,0	32,6	73,5	539,8	21,0	6,4	21,8	6,8
53	41 890,6	1 106,5	632,0	3,1	3,2	3,3	66,0	398,0	2 054,8	40,3	10,0	36,2	9,8
54	25 094,7	389,4	217,7	7,4	3,2	8,3	44,0	108,8	853,8	26,8	6,4	27,6	5,7
55	63 815,2	184,5	93,6	2,3	1,5	0,4	39,9	46,8	336,1	10,2	1,8	10,0	2,1
56	23 601,4	349,4	217,4	4,0	2,3	0,9	16,1	108,7	770,6	47,1	4,2	43,9	5,7
57	16 337,9	143,7	79,1	3,3	2,3	—	19,5	39,6	291,7	31,5	2,0	31,9	1,7
58	77 420,7	1 306,7	748,7	23,0	12,1	0,0	140,3	382,6	1 811,0	55,9	10,2	54,5	10,5
59	45 296,7	1 125,8	543,9	17,0	11,9	0,1	202,3	350,6	1 640,8	37,9	10,2	34,1	10,3
60	11 249,6	204,3	105,3	2,8	1,6	—	31,4	63,2	373,7	48,7	8,5	46,6	8,1
61	13 906,1	233,2	129,3	0,3	2,3	1,2	35,5	64,6	448,3	34,3	8,2	33,1	6,8
62	9 907,8	133,6	70,8	1,8	2,6	0,6	22,4	35,4	203,3	16,3	3,8	18,0	5,0
63	24 747,7	425,4	194,7	3,6	3,1	1,4	66,8	155,8	649,8	43,5	7,0	43,3	7,2
64	80 575,7	1 348,7	805,0	21,8	17,3	39,2	174,5	290,9	697,7	20,8	7,8	17,8	6,7
Sa. I	**3 292 782,4**	**41 469,7**	**23 973,5**	**646,9**	**388,1**	**438,7**	**4 233,0**	**11 789,5**	**83 258,2**	**32,5**	**5,6**	**31,7**	**5,6**
II	([5] .	**7 469,9**	**5 033,0**	**363,4**	**116,3**	**7,2**	**1 149,2**	**800,8**	**2 168,3**	**4,1**	**1,9**	**3,4**	**1,6**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	45,6	44,2	0,0	0,3	0,4	0,7	—	—	28,8	3,1	26,3	3,8
	b ..	186,3	180,2	1,8	2,9	0,1	1,3	—	—	35,9	5,9	33,4	7,0
	c ..	39,9	39,8	0,0	0,1	—	—	—	—	7,0	1,5	6,9	1,7
	d ..	2 274,9	2 254,9	2,8	12,0	5,2	0,0	—	—	52,9	6,9	49,9	6,5
	e ..	35,1	34,2	0,4	0,5	—	0,0	—	—	106,1	9,2	122,0	8,3
	f ..	243,1	215,4	6,1	5,7	12,0	3,9	—	—	11,8	2,9	12,2	2,6
	g ..	93,5	88,1	1,2	3,1	0,7	0,4	—	—	9,8	2,1	11,0	2,5
	h ..	4,2	4,1	—	0,0	—	0,1	—	—	14,1	6,0	8,7	4,3
a–h zusammen		**2 922,6**	**2 860,0**	**12,3**	**24,6**	**18,4**	**6,4**	—	—	**31,6**	**4,8**	**31,5**	**4,7**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**35,3**	**32,1**	**0,7**	**2,0**	**0,1**	**0,4**	—	—	**7,3**	**1,7**	**5,5**	**2,0**
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		**863,2**	**440,7**	**11,8**	**3,3**	—	([6] **257,9**	**149,5**	**522,2**	.	.	.	.
1892 Generalsumme		**52 760,7**	**32 340,2**	**1 035,1**	**534,3**	**464,4**	**5 646,9**	**12 739,8**	**85 948,7**	**13,1**	**3,1**	.	.
Dagegen i. J. 1891		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	.	.	12,4	2,8
» » » 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
» » » 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[6]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang III. 1893 Nr. 16, IV. 1894 Nr. 1 und 3. Reichsanzeiger 1892 Nr. 10; 1893 Nr. 16; 1894 Nr. 19).

A. Bewilligte Renten. Rentenbewegung.

	Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1892 bewilligten Renten [1])		In den Jahren 1891 und 1892 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile			Davon bestanden am 31. Dezember 1892 Rentenantheile	
		Invaliden-	Alters-	Anzahl [2])	Jahresbetrag	Kapitalwerth	Anzahl	Jahresbetrag
					1 000 Mark			1 000 ℳ
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	913	2 798	15 548	935,8	5 242,1	13 647	825,1
2	Westpreußen	659	1 964	6 229	414,0	2 349,4	5 626	374,4
3	Berlin	187	437	2 017	187,3	1 084,3	1 822	168,2
4	Brandenburg	805	3 431	14 089	973,3	5 391,3	12 597	872,3
5	Pommern	637	1 318	6 504	472,5	2 717,9	5 776	420,9
6	Posen	198	1 629	7 862	494,6	2 693,6	6 831	435,5
7	Schlesien	2 275	5 213	21 737	1 376,9	7 998,4	19 322	1 225,4
8	Sachsen-Anhalt	714	2 992	11 099	843,2	4 740,9	9 833	748,5
9	Schleswig-Holstein	239	1 419	7 209	585,1	3 229,6	6 464	525,6
10	Hannover	1 067	2 341	11 320	845,4	4 797,7	9 909	740,6
11	Westfalen [4])	554	1 625	6 799	530,1	2 987,3	5 993	467,5
12	Hessen-Nassau	210	1 198	3 500	267,0	1 482,4	3 089	235,9
13	Rheinprovinz [4])	1 446	2 936	13 073	1 137,2	6 455,9	11 549	1 004,6
14	Oberbayern	706	1 104	4 215	312,1	1 841,7	3 794	280,9
15	Niederbayern	547	792	3 333	223,7	1 314,8	2 964	199,1
16	Pfalz	247	491	1 905	141,9	823,2	1 685	126,0
17	Oberpfalz	274	538	2 162	140,7	803,7	1 851	120,8
18	Oberfranken	324	457	2 090	131,4	768,6	1 797	113,0
19	Mittelfranken	256	350	1 936	134,0	776,5	1 704	118,2
20	Unterfranken	334	351	1 844	118,3	704,5	1 559	100,2
21	Schwaben	499	326	2 072	149,1	924,9	1 802	129,5
22	Kgr. Sachsen	641	1 844	7 749	584,1	3 378,4	6 967	525,2
23	Württemberg	686	1 016	4 408	318,1	1 849,1	3 851	279,5
24	Baden	684	802	4 150	310,6	1 876,1	3 681	276,9
25	Großh. Hessen	209	581	3 298	241,8	1 357,3	2 881	211,7
26	Mecklenburg	240	1 131	4 493	338,6	1 905,9	3 970	300,3
27	Thüringen	321	1 005	3 710	259,5	1 485,2	3 255	228,1
28	Oldenburg	55	171	696	48,0	271,7	616	42,6
29	Braunschweig	136	280	1 595	121,3	691,9	1 376	105,7
30	Hansestädte	104	397	1 465	134,8	768,5	1 303	120,8
31	Elsaß-Lothringen	362	1 281	5 466	470,0	2 617,7	4 888	420,7
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**16 529**	**42 218**	**183 573**	**13 240,4**	**75 330,5**	**([3])162 402**	**11 743,7**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	427	499	2 209	215,9	1 272,7	1 925	187,5
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	470	70	767	61,9	469,0	709	57,1
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	37	2	11	1,3	7,6	11	1,3
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	40	47	172	18,0	112,5	148	15,5
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	64	43	296	29,9	177,4	228	23,5
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	265	22	298	22,6	177,0	240	18,2
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	5	11	52	5,9	33,9	46	5,3
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	28	13	122	12,9	75,0	96	10,1
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum [4])	37	32	—	—	—	—	—
	1892 Generalsumme	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2

[1]) Renten und Rentenbeträge (S. 191) können nicht mit einander verglichen werden; in den Rentenbeträgen sind die Beträge der gezahlten Renten, die im Jahre 1891 bewilligt wurden, mit einbegriffen. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den Versicherungs-A. sind von den bis Ende 1892 wieder fortgefallenen 19 765 Alters- und 1 406 Invaliden-Rentenantheilen 18 926 bezw. 1 373 durch Tod des Rentenempfängers erledigt. Danach stellt sich die Sterblichkeit für 1892 bei den Invalidenrenten-Empfängern auf etwa 14 Prozent, bei den Altersrenten-Empfängern auf etwa 6 Prozent. — [4]) Vergl. Anm. 5 auf folgender Seite.

3. B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1892. Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1892 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge an			Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1892				
					überhaupt	Davon entfallen auf			
	Invaliden-Renten [1]	Alters-Renten	zusammen			Entschädigungsbeträge [2]	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3]	Rücklagen zum Reservefonds [4]
	1 000 Mark								
Versicherungs-Anstalten:									
1 Ostpreußen	77,9	1 525,4	1 603,3	720,4	1 498,5	883,2	216,5	90,2	308,6
2 Westpreußen	42,6	718,3	760,9	319,8	937,4	443,0	128,7	46,9	318,8
3 Berlin	17,2	264,0	281,2	90,3	318,4	182,8	107,1	28,5	—
4 Brandenburg	58,0	1 681,6	1 739,6	709,2	2 311,1	1 024,8	234,5	40,2	1 011,6
5 Pommern	53,3	691,4	744,7	298,5	1 011,9	448,7	97,8	35,3	430,1
6 Posen	16,0	900,5	916,5	395,3	2 556,6	520,3	88,7	33,4	1 914,2
7 Schlesien	182,8	2 347,7	2 530,5	1 107,2	2 861,8	1 420,4	359,1	82,3	1 000,0
8 Sachsen-Anhalt	56,6	1 406,7	1 463,3	571,1	1 711,1	886,4	151,7	77,3	595,7
9 Schleswig-Holstein	19,1	918,6	937,7	351,5	917,7	583,1	100,4	34,2	200,0
10 Hannover	88,8	1 249,8	1 338,6	528,3	1 556,2	811,5	184,1	160,6	400,0
11 Westfalen [5]	44,0	821,5	865,5	332,4	881,6	531,0	114,7	23,9	212,0
12 Hessen-Nassau	18,8	468,4	487,2	188,7	511,8	295,0	94,3	40,7	81,8
13 Rheinprovinz [5]	99,0	1 608,5	1 708,4	615,7	2 504,4	1 091,0	169,3	44,1	1 200,0
14 Oberbayern	47,8	394,0	441,8	174,8	598,0	269,3	33,1	1,4	294,2
15 Niederbayern	36,0	336,1	372,1	155,7	237,0	216,2	16,3	4,5	—
16 Pfalz	17,7	215,6	233,3	92,7	263,9	139,6	15,7	1,8	106,8
17 Oberpfalz	19,8	218,1	237,9	100,2	156,2	136,1	17,0	3,1	—
18 Oberfranken	20,5	192,1	212,6	92,5	139,2	120,1	16,1	3,0	—
19 Mittelfranken	14,9	181,4	196,3	79,9	137,2	117,6	16,0	3,6	—
20 Unterfranken	20,7	157,6	178,3	76,2	118,2	102,5	15,8	1,1	—
21 Schwaben	34,6	170,4	204,1	81,9	250,5	121,6	17,9	0,8	110,6
22 Kgr. Sachsen	47,1	886,1	933,2	367,7	1 275,5	563,5	449,8	15,4	246,8
23 Württemberg	42,7	471,3	514,0	208,1	717,8	300,7	173,0	20,0	224,1
24 Baden	54,5	420,9	475,4	187,2	659,3	287,1	134,5	7,7	230,0
25 Großh. Hessen	14,8	349,2	364,0	144,7	316,2	218,4	93,4	4,4	—
26 Mecklenburg	16,3	507,8	524,1	205,4	478,2	320,7	122,8	34,7	—
27 Thüringen	18,4	396,0	414,4	167,2	634,1	251,6	153,8	19,8	208,9
28 Oldenburg	3,5	78,0	81,5	33,1	110,9	47,7	17,4	2,3	43,5
29 Braunschweig	8,7	165,1	173,8	65,5	223,0	107,0	68,1	5,9	42,0
30 Hansestädte	7,6	199,6	207,2	66,8	468,7	141,5	212,3	17,8	97,1
31 Elsaß-Lothringen	27,9	734,3	762,2	280,1	579,0	481,9	73,4	23,7	-
Versicherungs-Anstalten zusammen	1 227,9	20 676,0	21 903,9	8 807,8	26 942,5	13 064,3	3 692,8	908,6	9 276,8
Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	30,6	274,3	304,9	100,8					
33 Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	37,1	34,9	72,0	26,3					
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	([6] 8,0	[6] 2,1	[6] 10,1	0,6					
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	3,4	21,4	24,8	7,9					
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	5,1	28,4	33,5	10,7					
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	([6] 39,1	[6] 11,5	[6] 50,6	9,4					
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	0,5	8,3	8,8	2,7					
39 Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	1,7	12,5	14,2	4,4					
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum [7]	([7] —	[7] 2,2	[7] 2,2	0,7					
1892 Generalsumme	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					

Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[1]) Vgl. Anm. 1 auf voriger Seite. — [2]) D. i. Invaliden- u. Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im ganzen 64,60 ℳ), Kosten des Heilverfahrens (im ganzen 31 835,70 ℳ). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1892 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen mit enthalten ist. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) 7 Versicherungs-Anstalten haben dem Reservefonds in den Jahren 1891 und 1892, also überhaupt noch keine Beträge zugeführt. — [5]) Die Ergebnisse der Versicherungs-Anstalten Westfalen und Rheinland, insbesondere die Einnahmen aus Beiträgen, weichen von denen des Vorjahres erheblich ab, da der Allgemeine Knappschaftsverein zu Bochum seit 1. Januar 1892 ausgeschieden und als besondere Kasseneinrichtung zugelassen ist. — [6]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, auf Grund des Reichsgesetzes nicht zahlbare Beträge. — [7]) Die Zahlungen des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum sind unvollständig angegeben.

3. C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1892. Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungsanstalten im Jahre 1892 überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	Vermögensbestand der Versicherungsanstalten am 31. Dezember 1892 [3])
	1 000 Mark								
1 Ostpreußen	2 642,0	1 365,7	882,4	233,3	101,5	2 582,9	56,2	2,9	3 237,2
2 Westpreußen	2 041,3	668,7	977,5	202,0	116,3	1 964,5	75,9	0,9	3 087,7
3 Berlin	4 797,7	[4]—31,2	1 315,9	1 091,6	2 234,3	4 610,6	183,5	3,6	9 237,1
4 Brandenburg	5 227,5	857,1	2 583,7	1 071,1	532,3	5 044,2	180,9	2,4	8 093,6
5 Pommern	2 655,2	669,9	1 312,9	361,8	200,0	2 544,6	98,7	11,9	4 130,5
6 Posen	2 351,4	984,9	984,4	183,1	83,8	2 236,2	81,7	33,5	3 556,5
7 Schlesien	7 928,9	3 161,1	2 142,2	1 477,9	889,9	7 671,1	255,8	2,0	12 764,0
8 Sachsen-Anhalt	5 459,3	954,3	2 113,9	1 378,7	789,3	5 236,2	215,0	8,1	9 024,1
9 Schleswig-Holstein	2 606,5	199,3	883,8	868,6	553,1	2 504,8	94,9	6,8	3 886,4
10 Hannover	4 180,7	547,6	1 710,7	1 113,3	656,9	4 028,5	137,7	14,5	6 055,1
11 Westfalen [5])	4 312,4	239,1	1 381,6	1 423,7	1 061,2	4 105,6	202,4	4,4	8 418,8
12 Hessen-Nassau	3 101,0	255,5	1 117,1	990,8	573,4	2 936,8	110,2	54,6	5 257,7
13 Rheinprovinz [5])	9 131,3	369,6	2 648,1	2 960,0	2 756,9	8 734,6	390,3	6,4	16 316,7
14 Oberbayern	2 014,2	170,1	856,7	687,6	212,3	1 926,7	86,6	0,9	3 609,4
15 Niederbayern	715,0	152,5	489,4	26,3	20,7	688,9	25,5	0,6	1 062,4
16 Pfalz	1 008,5	154,1	369,5	213,0	230,1	966,7	41,5	0,3	1 735,2
17 Oberpfalz	568,5	234,6	195,5	71,7	41,1	542,9	25,1	0,5	889,3
18 Oberfranken	638,1	188,1	275,4	111,4	42,4	617,3	20,6	0,2	991,1
19 Mittelfranken	1 240,8	172,2	541,4	438,8	36,7	1 189,1	51,2	0,5	2 208,8
20 Unterfranken	555,7	125,6	338,1	46,7	26,7	537,1	18,4	0,2	902,0
21 Schwaben	991,6	88,7	527,6	227,9	104,5	948,7	42,9	0,0	1 740,9
22 Kgr. Sachsen	8 512,1	746,0	3 608,8	2 028,9	1 821,9	8 205,6	302,7	3,8	14 314,5
23 Württemberg	3 141,5	418,6	1 222,9	918,2	474,8	3 034,5	105,0	2,0	5 074,5
24 Baden	3 006,1	233,6	1 342,8	812,1	490,6	2 879,1	122,4	4,6	4 960,0
25 Großh. Hessen	1 781,5	201,6	682,7	581,5	256,1	1 721,9	57,7	1,9	2 835,3
26 Mecklenburg	1 515,6	290,0	900,5	213,9	70,9	1 476,2	31,9	7,5	2 137,0
27 Thüringen	2 420,6	354,0	991,3	738,6	246,0	2 329,9	85,3	5,4	3 906,6
28 Oldenburg	462,7	9,7	197,3	209,9	30,1	447,0	14,8	0,9	746,4
29 Braunschweig	988,0	110,5	356,2	361,4	121,3	949,4	36,5	2,1	1 625,7
30 Hansestädte	3 366,2	42,7	300,9	844,0	2 054,3	3 241,9	118,8	5,5	5 739,2
31 Elsaß-Lothringen	2 708,2	46,0	1 003,6	871,0	706,5	2 627,1	78,7	2,4	4 347,5
Versich.-Anst. zus. [6])	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,0	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1892, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1891, den Beträgen des Reservefonds Ende 1892 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Wegen der im Berichtsjahre erfolgten Erstattungen für im Vorjahre unrichtig verwandte Beitragsmarken I. Lohnklasse ergiebt sich für Berlin eine negative Zahl. — [5]) Vergl. Anm. 5 auf voriger Seite. — [6]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 sind Ansprüche auf Altersrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	Invalidenrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
1892	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
1893	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
zus.	261 966	207 732	45 190	5 649	.	82 758	53 955	19 528	4 012	.

Im Jahre 1893 bezogen rund 187 450 Personen Altersrente, 53 050 Invalidenrente, also rund 240 500 überhaupt Rente. Darunter sind rund 850 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin beträgt die wirkliche Zahl der Rentenempfänger rund 239 650. An diese wurden insgesammt 27,9 Millionen Mark — 22,7 Alters- und 5,2 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von rund 114,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von rund 22,8 Millionen Mark ein Kapital von rund 137 Millionen Mark.

An Einnahmen aus Beiträgen sind nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten für 1891 bis 1893 eingegangen 254 Mill. Mark. Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen nach Abzug aller Verpflichtungen aus den Jahren 1891 bis 1893 ein Ueberschuß aus Beiträgen von rund 117 Millionen Mark.

XVIII. Die Deutschen Schutzgebiete.

1a. Schutzerklärung, Begrenzung, Flächeninhalt.

(Weißbücher, Denkschriften zum Kolonial-Etat, Deutsches Kolonialblatt, Petermanns Mittheilungen, Kiepert's Kolonial-Atlas.)

Name des Schutzgebiets Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der Deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
1. Deutsche Besitzungen in Afrika.		
Togo am Golfe von Guinea zwischen 1° 14′ und 1° 38,5′ ö. v. Gr., ungefähr 52 km Küste. Zur Sicherstellung der Interessen deutscher Handelshäuser wurde das Küstengebiet von der Ostgrenze von Porto Seguro bis zur Westgrenze von Lome am 5. Juli 1884 unter deutschen Schutz gestellt.	Nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 und dem Protokoll vom 1. Februar 1887 bildet die **Ost**grenze des Gebiets der Meridian, welcher von der Küste ausgehend die Westspitze der kleinen Insel Bayol trifft, und seine Verlängerung nach Norden bis zum 9° n. Br. Die **West**grenze verläuft laut Uebereinkommen mit England vom 14./28. Juli 1886 und 1. Juli 1890 von einem unter ca. 1° 14′ ö. L. am Meeresstrand befindlichen Grenzzeichen nach Norden bis zum 6° 10′ n. Br., folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum linken Ufer des Aka, geht den Thalweg der Flusses bis zum 6° 20′ n. Br. hinauf, dann auf dem Parallel westlich weiter zum rechten Ufer des Dschawe, am Ufer des Flusses aufwärts bis zum Breitengrad, der durch Einmündung des Deine in den Volta bestimmt wird, folgt diesem Breitengrad nach Westen bis zum Volta und geht am linken Ufer dieses Flusses aufwärts bis zum Beginn der neutralen Zone an der Einmündung des Dakka. Die **Nord**grenze ist noch offen.	60 000
Kamerun am Golf von Guinea, zwischen 4° 40′ und 2° 21′ n. Br., ungefähr 320 km Küste. Die an der Bai von Biafra gelegenen Gebiete von Bimbia, Kamerun, Malimba, Klein-Batanga, Plantation und Kribi, in denen Hamburger Firmen im Juli 1884 Besitzrechte erworben hatten, wurden am 14. Juli und den folgenden Tagen dieses Jahres unter deutschen Schutz gestellt. Anfang 1885 begann durch Abschluß von Verträgen die Ausdehnung der Schutzherrschaft nach dem Innern. Am 29. März 1887 wurde die Ambasbai und die Station Victoria, welche bis dahin unter britischem Schutz standen, der deutschen Verwaltung übergeben.	Nach den Abkommen mit England vom $\frac{\text{29. April}}{\text{7. Mai}}$ 1885, $\frac{\text{27. Juli}}{\text{2. August}}$ 1886, 1. Juli 1890, 14. April 1893 und 15. November 1893 verläuft die **Nord**grenze des Gebiets vom oberen Ende des Rio del Rey-Creeks in gerader Richtung nach den unter etwa 9° 8′ ö. L. belegenen »Rapids« des Old Calabar oder Großflusses und vom rechten Ufer dieses Flusses weiter in gerader Richtung auf die Stadt Yola zu, welchen Ort die Grenze jedoch in einem Kreisbogen umgeht, der das linke Benuëufer 5 km unterhalb der Mündung des Flusses Faro in den Benuë trifft. Von hier läuft die Grenze, den Benuë überschreitend, in gerader Richtung auf den Schnittpunkt des 13° ö. L. mit dem 10° n. Br. und von da in gerader Richtung nach einem 35 Minuten östlich vom Meridian von Kuka am Süduser des Tschadsees belegenen Punkt. Die **Süd**grenze bildet nach dem Abkommen mit Frankreich vom 24. Dezember 1885 der Camposluß von seiner Mündung aufwärts bis zum Schnittpunkt des 10° ö. L., sodann der Breitengrad dieses Punktes nach Osten bis zum 15° ö. L. Die Grenzlinie im **Osten** folgt nach dem Abkommen mit Frankreich vom 15. März 1894 dem 15. Längengrad südwärts bis zum Ngokofluß, dann dem Laufe desselben bis zum Schnittpunkte mit dem 2° n. Br., geht auf diesem Breitengrade ostwärts bis zum Zusammentreffen mit dem Sangasluß, folgt diesem 30 km nach Norden und läuft von hier in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Bania, 62 Minuten westlich dieses Ortes, weiter in gerader Richtung nach einem Punkt des Breitengrades von Gasa, 43 Minuten westlich der Stadt. Sodann wendet	495 000

Name des Schutzgebiets Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
	sich die Linie geradeaus auf Kunde, umschreibt den Ort nach Westen im Abstand von 5 km bis zum Zusammentreffen mit dem Längengrad von Kunde und geht von hier auf dem Breitengrad nach Osten weiter bis zum 15° ö. L. Weiter läuft die Grenzlinie auf diesem Längengrad bis zum Zusammentreffen mit 8° 30′ n. Br., von da in gerader Richtung nach Lame, diesen Ort im Abstand von 5 km nach Westen umschreibend, und sodann in gerader Richtung zum linken Ufer des Mayo-Kebbi in der Höhe von Bisara. Nach Ueberschreiten des Mayo-Kebbi geht die Linie, Bisara östlich lassend, in gerader Richtung gegen Norden bis zum 10° n. Br., folgt diesem Breitengrade bis zum Schnittpunkte mit dem Scharifluß und schließlich dem Laufe des Schari bis zum Tschadsee.	
Südwestafrikanisches Schutzgebiet zwischen 17° 16′ und 28° 38′ s. Br. (außer Walfischbai), ungefähr 1 500 km Küste. Die am 1. Mai und 25. August 1883 vom Bremer Kaufmann Lüderitz erworbenen, einen 20 geographische Meilen breiten Küstenstreifen umfassenden Gebiete vom Oranjefluß bis zum 26° s. Br. wurden am 24. April 1884, die weiteren Erwerbungen deutscher Reichsangehöriger an der Küste vom 26° s. Br. nördlich bis zum Cap Frio (außer Walfischbai) am 12. August 1884 unter deutschen Schutz gestellt. Eine Erweiterung des Schutzgebiets nach dem Innern ist in den nächsten Jahren theils durch Landankauf, theils durch Abschluß von Schutzverträgen erfolgt.	Nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 ist die **Nord**grenze des Gebiets der Kuneneſluß von seiner Mündung bis zu den Wasserfällen südlich von Humbe in der Serra-Kanna, von da der Breitengrad bis zum Kubango, dann dieser Fluß bis zu dem Ort Andara, welcher der deutschen Interessensphäre überlassen bleibt, von da eine Linie in gerader Richtung östlich zu den Stromschnellen Katima am Sambesi. Im **Süden** folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 dem Oranjefluß an seinem Norduser von der Mündung aufwärts bis zum 20° ö. L. Die **Ost**grenze geht nach demselben Abkommen von dem obengenannten Punkte aus, folgt dem 20° ö. L. bis zu seinem Schnittpunkt mit dem 22° s. Br., dann diesem Breitengrad nach Osten bis zum 21° ö. L.; von hier wendet sie sich nordwärts auf dem genannten Längengrad bis zum 18° s. Br., dann nach Osten auf dem Parallel bis zum Tschobefluß und im Thalweg des Hauptlaufes dieses Flusses bis zu dessen Mündung in den Sambesi.	835 100
Deutsch-Ostafrika. zwischen 4° 40′ und 10° 41′ s. Br., ungefähr 750 km Küste. Für die Seitens der Gesellschaft für deutsche Kolonisation zwischen dem 5° und 9° s. Br. und 38° und 35° ö. L. im Dezember 1884 erworbenen Landschaften Usagara, Ukami, Nguru, Usegua wurde am 27. Februar 1885 ein Kaiserlicher Schutzbrief ertheilt. Seit 1. Januar 1891 ist dies Gebiet, sowie der vom Sultan von Sansibar abgetretene 10 Seemeilen breite	Nach den Abkommen mit England vom $\frac{\text{29. Oktober}}{\text{1. November}}$ 1886, 1. Juli 1890 und 25. Juli 1893 läuft die **Nord**grenze des Gebiets vom Hochwasserstand des Ras Pimbo am Norduser des Pimbo-Creeks entlang bis zur östlichsten Ausmündung des Ngobwe Ndogo, folgt dem östlichen Ufer des letzteren bis zu seinem Ende, geht von dort zu demjenigen Punkt der Uferhöhe von Yasini, welcher von der Verbindungslinie zwischen Ras Pimbo und dem Schnittpunkt des Ostufers des Djipe-Sees mit dem 3° 40′ 40,3″ s. Br. getroffen wird, und dann längs dieser Verbindungslinie weiter nach Nordwesten bis zu dem genannten Punkt des Djipe-Sees. Sie folgt dann dem Ost- und Norduser dieses Sees, überschreitet den Lumi und wendet sich längs des nördlichen Wasserstandes des Rufuflusses bezw. -Sumpfes zum Dschala-Hügel, durchschneidet den Dschala-See, geht von hier zur geographischen Breite des Useri-Lagers und zum Ngare Longei am Schnittpunkt der Wegeroute von Laitokitok, dann am Nordabhang des Kilimandjaro in gerader Linie weiter zu dem Punkte am	995 000

Name des Schutzgebiets Schutzerklärung	Abgrenzung des Gebiets der deutschen Interessensphäre nach Maßgabe der internationalen Verträge	Flächeninhalt qkm (ungefähre Angabe)
Küstenstreifen von der Mündung des Umbe bis zur Tunghi-Bucht nebst der Insel Mafia in Reichsverwaltung übergegangen. Durch eine Reihe von Schutzverträgen wurde in der Folgezeit eine ansehnliche Zahl von Volksstämmen im Innern zur Anerkennung der deutschen Herrschaft gewonnen.	Victoria-Nyansa, der vom 1° s. Br. getroffen wird, und verfolgt diesen Parallel über den See hinaus bis zur Grenze des Kongostaates. Im **Süden** folgt die Grenzlinie nach dem Abkommen mit Portugal vom 30. Dezember 1886 und dem vorerwähnten mit England vom 1. Juli 1890 dem Laufe des Flusses Rovuma von seiner Mündung aufwärts zur Einmündung des M'sinje, geht von hier auf dem Breitengrade weiter bis zum Ufer des Nyassa-Sees, dann nach Norden längs des Ost-, Nord- und West-Ufers des Sees bis zum Nordufer des einmündenden Songwe, diesen hinauf bis zu demjenigen Punkte, wo er der Grenze des im ersten Artikel der Generalakte der Berliner Konvention beschriebenen geographischen Kongobeckens am nächsten kommt. Von hier geht sie in gerader Linie auf die vorher genannte Grenze zu und führt an derselben entlang bis zu dem Schnittpunkte mit dem 32° ö. L., dann in gerader Richtung bis zum Vereinigungspunkt des Nord- und Südarms des Kilambo und folgt diesem bis zu seiner Mündung in den Tanganyika-See. Die **West**grenze bildet nach dem mehrerwähnten Abkommen mit England vom 1. Juli 1890 eine Linie, die von der Mündung des Kilambo bis zum 1° s. Br. mit der Grenze des Kongostaates zusammenfällt.	
2. Deutsche Besitzungen im Stillen Ozean.		
Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie zwischen dem 141° und 161° ö. L. und zwischen dem Aequator und 8° s. Br. Ueber die auf der Nordküste von Neu-Guinea und im Bismarck-Archipel bestehenden Niederlassungen und über die im Jahre 1884 daselbst gemachten Landerwerbungen deutscher Reichsangehöriger wurde am 17. Mai 1885 durch Ertheilung eines Kaiserlichen Schutzbriefes an die Neu-Guinea-Kompagnie die Oberhoheit des Reichs übernommen. Am 13. Dezember 1886 wurde der Schutzbrief auf die nördliche Salomons-Gruppe ausgedehnt.	Nach den Vereinbarungen mit England vom $\frac{25.}{29.}$ April 1885 und 6. April 1886 umfaßt das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie:	
	1. Kaiser Wilhelms-Land, d. i. die Nordküste der Insel Neu-Guinea vom 141° ö. L. bis zum Mitre Rock auf dem 8° s. Br., im Süden und Westen begrenzt durch eine Linie, welche dem 8° s. Br. bis zu dem Punkte folgt, wo derselbe vom 147° ö. L. durchschnitten wird, dann in nordwestlicher Richtung auf den Schnittpunkt des 6° s. Br. und des 144° ö. L., weiter westnordwestlich auf den Schnittpunkt des 5° s. Br. und des 141° ö. L. zuläuft und von hier nach Norden, dem Längengrad folgend, das Meer erreicht;	181 500
	2. den Bismarck-Archipel, d. h. die vor der Küste dieses Theils von Neu-Guinea liegenden Inseln und alle anderen nordöstlich gelegenen Inseln zwischen dem Aequator und dem 8° s. Br. und zwischen dem 141° und 154° ö. L.;	52 200
	3. den nordöstlichen Theil der Salomon-Inselgruppe (Buka-Bougainville, Shortland-Inseln, Choiseul, Isabel, St. Georges, Ramos, Gover, Carteret-Inseln, Marqueen, Tasman, Ongtong Java-Inseln).	22 200
Schutzgebiet der Marshall-Inseln zwischen 4° 30′ und 12° n. Br. und 161° und 172° ö. L. Der Marshall-Archipel wurde am 15. Oktober 1885, die Insel Nauru am 16. April 1888 unter deutschen Schutz gestellt.	Die nach dem vorerwähnten Abkommen mit England vom 6. April 1886 der deutschen Interessensphäre überlassene Inselgruppe der Marshall-Inseln erstreckt sich über ein Meeresgebiet von 350 000 qkm; sie ordnet sich in zwei Reihen: die westliche Ralick-Gruppe (darunter: Jaluit, Killi, Namerik, Ebon, Ailinglablab) und die östliche Ratack-Gruppe (darunter: Mille, Medjit, Likieb, Maloelab, Aur, Arno, Majeru). Diesen Inseln treten hinzu die Brown- und Providence-Inseln westlich der Ralicks und die Insel Nauru zwischen Marshall-Archipel und Salomon-Inseln.	400

1b. Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen.

Name des Schutzgebiets	Hauptniederlassungen der Europäer [die Regierungssitze sind gesperrt gedruckt; ○ Postanstalt ohne, ⊕ mit Telegraphenbetrieb]	Zahl der Anfang des Jahres 1894 ansässigen Europäer überhaupt	Deutschen
Togo.	Sebbe, ⊕ Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, ⊕ Lome.	72	63
Kamerun.	⊕ Kamerun, ○ Victoria, ○ Bibundi, ○ Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edia, Malimba.	204	127
Südwestafrikanisches Schutzgebiet.	○ Groß-Windhoek, Otavi, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmannshoop, Bethanien, Warmbad.	969	614
Deutsch-Ostafrika.	⊕ Dar-es-Salâm, ⊕ Tanga, ⊕ Pangani, ⊕ Saadani, ⊕ Bagamoyo, ○ Kilwa, ○ Lindi, Mikindani.	rund 750	rund 500
Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie.	○ Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, ○ Stephansort, ○ Herbertshöhe.	178	99
Schutzgebiet der Marshall-Inseln.	Insel ○ Jabwor in der Lagune von Jaluit.	67	32

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1894/95.

(Reichs-Gesetzblatt 1894 S. 306 ff.)

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 ℳ.				Ausgaben — 1000 ℳ.			
	Zölle, Abgaben, Gebühren	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	180	6	.	186	140,2	35	10,8	186
Kamerun	565	45	.	610	528,3	60	21,7	610
Südwestafrikanisches Schutzgebiet	27		1 000	1 027	946,9	50	30,1	1 027
Deutsch-Ostafrika .	1 750	400	3 370	5 520	5 402,1	100	17,9	5 520

3. Handel der Deutschen Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, IV. Jahrgang.)

Einfuhr 1892.			Ausfuhr 1892.		
Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth	Waarengattung	Gewicht oder Maß	Werth
Deutsch-Ostafrika.[1]					
	engl. Pfd.[2]	Dollar[2]		engl. Pfd.[2]	Dollar[2]
Baumwollene Gewebe, Kleider ꝛc.	2 582 081	1 035 598	Unbearbeitetes Elfenbein	288 873	861 956
Gemünztes Edelmetall	42 733	191 542	Roher Kautschuck	514 635	211 514
Gemünztes Kupfer	623 048	88 706	Gemünztes Edelmetall	29 057	159 230
Geschälter Reis	1 884 596	52 360	Roher Kopal, fossiles und Baumglas	354 275	106 610
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	223 023	43 333	Reis: ohne Schalen	1 332 680	60 007
Bier	446 958	39 293	—: mit Schalen	1 803 969	33 145
Petroleum	1 149 148	34 130	Matama und Mawele (Negerkorn)	4 902 274	56 759
Mehl aller Art	684 610	25 905	Sesam	1 750 040	47 955
Seife aller Art	383 575	21 206	Zucker, Syrup und Melasse	2 483 035	46 600
Uebrige Waaren	—	586 618	Tabak und Tabakfabrikate	94 275	37 090
			Kokosnüsse	3 923 697	31 685
			Koprah	1 102 359	28 925
			Uebrige Waaren	—	167 711
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 118 691	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	1 849 187
Kamerun.					
	100 kg	1000 ℳ		hl	1000 ℳ
Gewebe, Manufakturwaaren	2 847	927	Palmöl	33 913	1 198
	hl			100 kg	
Geistige Getränke	11 241	550	Palmkerne	56 358	1 162
	100 kg		Gummi elasticum	3 234	1 024
Instrumente und Maschinen	9 537	533	Elfenbein	403	725
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	4 734	314	Uebrige Waaren	—	155
Eisen und Eisenwaaren	5 894	251			
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren	7 536	227			
Taback	1 414	205			
Salz	25 594	165			
	Stück				
Feuerwaffen	15 764	160			
	100 kg				
Reis	6 476	157			
Pulver	1 916	137			
Uebrige Waaren	—	845			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	4 471	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 264
Togo.					
	100 kg	1000 ℳ		100 kg	1000 ℳ
Baumwollwaaren	Genaue Mengenangaben fehlen	600	Palmkerne	71 175	1 513
Rum, Genever, Spiritus		468	Palmöl	18 079	751
Leinen- und Seilerwaaren		135	Gummi elasticum	367	144
Taback	1 283	131	Uebrige Waaren	—	4
Pulver	1 627	111			
Bau- und Nutzholz, sowie Holzwaaren	—	98			
Uebrige Waaren	—	593			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 136	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	2 412

[1]) Für Deutsch-Ostafrika liegen nur Ermittelungen für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1892 vor.

[2]) 1 Pfd. engl. = 0,45 kg; 1 Dollar = 2,83 ℳ nach dem durchschnittlichen Rupienkurs für 1892; 100 Rupien = 47 Dollar.

4. Handel des Deutschen Zollgebiets mit den Deutschen Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs Neue Folge Bd. 67 und Bd. 73.)

Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr.	7 651	324	16 273	558
Darunter:				
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	1 131	27	14 000	350
Sesam	602	15	429	10
Palmkerne, Kopra ꝛc.	4 609	115	979	28
Elfenbein	11	22	2	3
Kautschuk u. Guttapercha	78	43	287	140
Patronen, Zündhütchen	125	22	—	—
Kaffee, roher	217	35	53	9
B. Ausfuhr.	54 527	2 288	30 920	2 100
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	50	17	172	62
baumw. Strumpfwaaren	8	5	19	12
» Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	—	—	42	21
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	64	8	163	19
Mineralwasser	558	11	718	14
Schießpulver	3 154	442	1 356	190
Zinkweiß u. Zinkgrau ꝛc.	683	25	—	—
Eisenbahnschienen	—	—	1 343	11
Eisengußwaaren, ganz grobe	872	13	144	2
eiserne Röhren, geschmied.	179	3	572	11
Eisenwaaren, grobe	835	58	2 461	197
» feine	82	15	210	37
Gewehre für Kriegszwecke	29	36	65	81
Jagd- ꝛc. Gewehre	1	1	5	12
Roman-Cement	21 058	53	5 599	14
Gold, gemünzt	—	—	0,17	43
Silber, »	33,27	351	12,19	114
Bau- u. Nutzholz: nach der Längsachse beschlagen	258	3	1 338	14
» gesägt; Kantshölzer ꝛc.	2 384	17	1 647	12
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	406	33	692	56
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	185	43	93	21
gepolst. Möbel mit Ueberzug	42	17	1	1
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	16	12	24
Lokomotiven u. Lokomobilen	—	—	722	79
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	23	1	609	33
» » » Schmiedeeisen	43	3	247	17
Kleider ꝛc. aus Baumwolle				
wollene Leibwäsche	28	28	36	36
Leibwäsche, baumwollene	45	29	14	9
Kupfer- ꝛc. Abfälle; Scheidemünzen	1 379	128	491	45
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	297	45	341	51
Patronen, Zündhütchen	443	102	799	184
Telegraphenapparate; Telephone	—	—	11	15
Waaren aus Gespinnsten in Verbind. m. and. Material	16	18	2	2
Lederwaaren, grobe	132	82	98	59
Waaren aus grauer Packleinwand	23	8	34	12
Lederwaaren, feine	7	14	10	19
Leinwand, ungefärbt	5	1	112	25
Bier in Flaschen	3 792	110	3 911	106
Schaumwein	128	16	86	12
Wein in Flaschen	291	41	399	56
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	130	22	176	30
Reis, geschälter	609	12	57	1
Cigarren	9	7	19	15
Floretseide, ungefärbt	58	116	—	—
» gefärbt	10	23	—	—
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	593	27	722	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	742	18	806	22
Steinkohlen	9 957	12	119	0
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	3	0	295	12
» » mehrfarbig	47	4	272	32
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	97	66	38	25
2. Deutsch-Westafrika.				
A. Einfuhr.	103 144	4 018	111 658	4 084
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	2 981	209	1 485	86
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	163	14	193	21
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	109	3	4 588	115
Palmkerne, Kopra ꝛc.	84 526	1 965	84 666	1 862
Rindshäute, gesalzene u. trockene	3	0	125	12
Elfenbein	36	72	32	157

Waarengattung	1892		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc. . .	312	7	4 599	110
Kautschuck u. Guttapercha . .	1 960	1 078	2 751	1 238
Kaffee, roher	1 317	212	21	4
Kakao in Bohnen, roh . .	205	30	372	58
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel . .	9 767	371	10 925	470
Balsam, außer Terpentinbalsam	23	11	65	31
B. Ausfuhr.	**61 437**	**3 396**	**69 256**	**3 218**
Darunter:				
Baumwollengarn: üb. Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	116	25	209	47
—: drei- u. mehrdrähtiges . .	28	12	—	—
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	108	37	112	40
Schießpulver	6 428	900	7 657	1 072
Eisengußwaaren, ganz grobe	2 655	40	44	1
Eisenwaaren, grobe	8 523	597	2 530	172
» feine	175	31	157	27
Gewehre für Kriegszwecke . . .	15	19	12	17
Roman-Cement	3 459	9	4 880	11
Gold, gemünzt	0,39	98	0,14	35
Silber, »	6,84	72	18,29	172
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	44	12	73	20
Faßdauben, ungefärbte eichene	689	10	1 170	16
Bau- und Nutzholz, gesägt ꝛc.	4 172	30	2 712	19
Böttcherwaaren, grobe rohe	347	13	554	21
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	750	65	946	82
Böttcherwaaren, gebeizt . .	358	13	162	6
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	90	21	66	15
gepolst. Möbel ohne Ueberzug	68	20	—	—
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	492	29	67	4
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	33	33	40	40
Leibwäsche, baumwollene . . .	30	19	22	14
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht vlattirt	74	11	207	26
Kupferschmiede- ꝛc. Waaren, grobe	71	15	12	2
Patronen, Zündhütchen . . .	296	68	301	83
Kupferwaaren, feine	52	16	61	19
Lederwaaren, grobe	8	5	25	15
Bücher; Karten; Musikalien	21	10	22	11
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	—	—	78	47
Bier in Flaschen	4 240	123	4 832	130
Spiritus in Fässern	—	—	483	13
Branntwein in Fässern . .	4 295	179	2 311	92
» » Flaschen .	2 234	58	2 203	62
Wein in Fässern	152	11	98	7
» » Flaschen	106	15	180	25
Fleisch, ausgeschlachtet ꝛc.	150	19	111	15
Fleischextrakt ꝛc.	34	41	6	7
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	163	28	163	28
Backwerk, gewöhnliches	198	5	779	20
Reis, geschälter	3 234	65	6 639	133
Tabackblätter, unbearbeitete.	1 164	157	1 282	213
Cigarren	14	10	18	14
halbseidene Waaren	15	45	—	—
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	427	20	380	17
Alkoholhaltige Essenzen . .	86	43	143	72
Parfümerien, nicht bes. gen.	34	14	54	22
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	481	12	158	4
Preß- und Torfkohlen . . .	7 000	9	16 049	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	480	19	106	4
» mehrfarbig	296	24	225	18
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	12	8	20	13
3. Deutsch-Neuguinea.				
A. Einfuhr.	**5 340**	**154**	**741**	**36**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	30	2	214	18
Palmkerne, Koprah ꝛc. . .	4 766	114	9	0
Tabackblätter, unbearbeitete.	230	31	—	—
B. Ausfuhr.	**5 626**	**151**	**5 106**	**231**
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	32	2	173	12
Instrumente, astronomische ꝛc.	1	2	5	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	6	6	10	10
Lederwaaren, feine	10	20	2	4
Bier in Flaschen	656	19	703	19
Schaumwein	84	10	9	1
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	47	8	123	21
Kautabak	11	2	91	32
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	1	1	18	12

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende Mai 1894 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,*)

und zwar

Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83. Fortgesetzt durch:

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—70. 1884—94.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871. Erster Theil	Bd.	II.		S.	97
Zweiter Theil	»	XIV.		» VI.	1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	»	XXV.	Juli-H.	»	1
Zweiter Theil	»	XXX.	April-H.	»	1
» » 1. Dezember 1880	»	LVII.			
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge	Bd. 32.			
» » 1. Dezember 1890	»	»	» 68.		

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen	Neue Folge	Bd. 2.			
2. Berufsstatistik der Großstädte	»	»	» 3.		
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen	»	»	» 4.		

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Gemeinden und Wohnplätze.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	Bd.	XXV.	Juli-H.	S.	59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880	»	LVII.		»	29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Neue Folge	Bd. 32		»	41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890	Viertelj.-H.	1892		»	II. 1

4. Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.)	Monatsh.	1887	S.	XI.	1
Berichtigung hierzu	»	1887	»	XII.	110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886	Neue Folge	Bd. 44.			
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816	Bd.	XXXVII.	Juli-H.	S.	1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875	»	XXX.	Okt.-H.	»	1
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880	Monatsh.	1884		»	V. 9

*) Diese Veröffentlichungen erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin NW., Unter den Linden 64. Die Vierteljahrshefte (Preis 8 M. für den Jahrgang) bringen kleinere statistische Arbeiten aus verschiedenen Gebieten und Auszüge aus der »Statistik des Deutschen Reichs«. Die Monatlichen Nachweise (Preis 6 M. für den Jahrgang) bringen außer der Handelsstatistik Monatsberichte über Großhandelspreise und über Zuckerproduktion.

Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte)	Bd.	XXX. März-H.	S. 37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich	Monatsh.	1884	» VIII. 17
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1 Dezember 1890	Viertelj.-H.	1894	» II. 1
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890	»	1892	» II. 39
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890	»	1892	» III. 28
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890	»	1893	» I. 86
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890	»	1893	» II. 1
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892	»	1894	» I. 89

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S. VI. 1	1882	Bd.	LIX.	S. XII. 1
1873	»	XIV.	» III. 92	83	Monatsh. 1884		» XII. 1
Nachtrag hierzu	»	XX.	» III. 106	84	»	85	» XII. 1
1874	»	XX.	» III. 48	85	»	86	» XII. 29
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	» 58	86	»	87	» XII. 57
1875	»	XXV. April-H.	» 1	Berichtigung hierzu	»	88	» II. 10
72—1875	»	XXX Juli-H.	» 1	1887	»	88	» XII. 1
76	»	XXV. Dzbr.-H.	» 1	88	»	89	» XII. 7
77	»	XXXVII. Febr.-H.	» 1	89	»	90	» XII. 7
78	»	XLIII. Jan.-H.	» 1*	90	Viertelj.-H.	1892	» I. 17
79	»	XLIII.	» XII. 1	91	»	93	» I. 89
80	»	XLVIII.	» XII. 1	92	»	94	» I. 90
81	»	LIX.	» I. 1*				

2. Ueberseeische Auswanderung.

1871/72	Bd.	II.	S. II. 128	1883	Monatsh.	1884	S. I. 1
73	»	VIII.	» II. 112	84	»	85	» I. 148
74	»	XIV.	» II. 105	85	»	86	» I. 49
75	»	XX.	» IV. 32	86	»	87	» I. 143
76	»	XXV. März-H.	» 1	87	»	88	» I. 112
77	»	XXX. März-H.	» 28	88	»	89	» I. 139
78	»	XXXVII. März-H.	» 68*	89	»	90	» I. 111
79	»	XLIII.	» III. 17	90	»	91	» I. 123
80	»	XLVIII.	» II. 113	91	Viertelj.-H.	1892	» I. 85
81	»	LIII.	» I. 15	92	»	93	» I. 113
82	»	LIX.	» I. 86	93	»	94	» I. 115

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

3. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	Bd.	II.	S. IV. 44	1880	Bd.	XLVIII.	S. VII. 28
73	»	VIII.	» VII. 1	81	»	LIII.	» IX. 12
74	»	XIV.	» X. 1	82	»	LIX.	» X. 205
75	»	XX.	» VII. 16	83	Monatsh.	1884	» X. 41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	» 48	84	»	85	» VIII. 14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	» 80	85	»	86	» VIII. 32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	» 24	86	»	87	» VIII. 18
79	»	XLIII.	» VII. 1	Wird nicht fortgesetzt.			

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882	Neue Folge Bd. 5.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878	Bd.	XLIII.	S. II. 1
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text	außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.		
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883	Monatsh.	1885	S. I. 10

3. Ernten.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	Bd.	XXXVII.	Dezbr.-H.	S. 37	1886/87	Monatsh. 1887	S. VII. 1
79/80	»	XLIII.	» X.	1	87/88	» 88	» VII. 1
80/81	»	XLVIII.	» VIII.	1	88/89	» 89	» VII. 1
81/82	»	LIII.	» VII.	1	89/90	» 90	» VII. 1
82/83	»	LIX.	» VII.	1	90/91	» 91	» VII. 1
83/84	Monatsh.	1884	» XI.	1	91/92	Viertelj.-H. 1892	» III. 33
84/85	»	85	» VII.	1	92/93	» 93	» III. 43
85/86	»	86	» VII.	1			

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr 1893 .. » 93 » IV. 187

Taback-Bau und -Ernte s. unter XIV. Finanzwesen.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 ..... Bd. II. S. IV. 95
für 1874 ..... » XIV. » I. 137
» 75 ..... » XX. » IV. 1
» 76 ..... » XXV. Mai-H. » 1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... » XXXVII. Jan.-H. » 1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg ..... » XXV. Sept.-H. » 43
Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs ..... Monatsh. 1884 S. VIII. 1
Notiz hierzu ..... » 1884 » IX. 28

IV. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... Bd. VIII. S. IV. 72
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... Monatsh. 1884 » VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... Viertelj.-H. 1894 » I. 125
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) ..... » 94 » II. 71

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

1. Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

1871	Bd.	II.	S.	II. 1	1882	Bd.	LIX.	S.	X. 1
72	»	VIII.	»	III. 76	83	Monatsh.	1884	»	X. 1
73	»	XIV.	»	II. 1	84	»	85	»	X. 1
74	»	XX.	»	II. 1	85	»	86	»	X. 1
75	»	XXV.	Febr.-H.	» 1	86	»	87	»	X. 1
76	»	XXX.	Febr.-H.	» 1	87	»	88	»	X. 1
77	»	XXX.	Oktbr.-H.	» 1*	88	»	89	»	X. 1
78	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	» 1	89	»	90	»	X. 1
79	»	XLIII.	»	X. 1*	90	»	91	»	X. 13
80	»	XLVIII.	»	X. 1	91	Viertelj.-H.	1892	»	IV. 1
81	»	LIII.	»	X. 1	92	»	93	»	IV. 85

Vorläufige Mittheilung für 1893 ..... » 94 » II. 2

2. Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .. Viertelj.-H. 1892 S. I. 40
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1892 » II. 49
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1893 » I. 51

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. ..... Bd. XXXIV. Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten ..... » XXXIV. » 2
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse ..... » XXXV. » 1
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen » XXXV. » 2

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	Neue Folge	Bd. 6.	Theil 1
Gewerbestatistik der Großstädte	»	» » 6.	» 2
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	»	» » 7	

c. Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	Bd.	XLVIII.	S.	II. 1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	»	XLVIII.	»	III. 1
III. Die Bekleidungsgewerbe 1875	»	XLVIII.	»	V. 1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	»	XLVIII.	»	VI. 17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	Bd.	LIX.	S.	VIII. 19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	Bd.	LIII. Ergänzungsheft.		

4. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen	Bd.	XLIII.	S.	IV. 1

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877 ...	Bd.	XXX.	Dezbr.-H.	S.	1*	1885 ...	Monatsh.	1886	»	VIII.	1
78 ...	»	XXXVII.	Sept.-H.	»	1	86 ...	»	87	»	VI.	13
79 ...	»	XLIII.	»	XI.	1*	87 ...	»	88	»	VIII.	1
80 ...	»	XLVIII.	»	VII.	1	88 ...	»	89	»	VIII.	1
81 ...	»	LIII.	»	X.	157	89 ...	»	90	»	VIII.	1
82 ...	»	LIX.	»	X.	153	90 ...	»	91	»	X.	1
83 ...	Monatsh.	1884	»	IX.	39	91 ...	Viertelj.-H.	1892	»	III.	1
84 ...	»	85	»	IX.	1	92 ...	»	93	»	III.	15

VII. Auswärtiger Handel.

1. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.« (Nachweise über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern und vierteljährliche Werth-Berechnungen.)

2. Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.

1872	Bd.	III.	bis	V.	1883	Neue	Folge	Bd.	9	und	10.
73	»	IX.	»	XI.	84	»	»	»	14	»	15.
74	»	XVI.	und	XVII.	85	»	»	»	19	»	20.
75	»	XXII.	»	XXIII.	86	»	»	»	25	»	26.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	87	»	»	»	33	»	34.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	88	»	»	»	40	»	41.
78	»	XXXIX.	»	XL.	89	»	»	»	47	»	48.
79	»	XLV.	»	XLVI.	90	»	»	»	54	»	55.
80	»	XLIX.	»	L.	91	»	»	»	60	»	61.
81	»	LIV.	»	LV.	92	»	»	»	66	»	67.
82	»	LX.	»	LXI.							

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nebst vorläufiger Werth-Berechnung für das Jahr 1893; s. »Monatliche Nachweise« Dez. 1893.				
Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1893	Viertelj.-H.	1894	S.	II. 9

3. Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	Bd.	XX.	S.	III. 1
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt	»	XLIII.	»	I. 19
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bd. 51.				

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873	Bd.	XV.		
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee	Neue Folge	Bd. 39.	Theil 1.	

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..	Bd. VII.	S. I.	1
Ende 1877	» XLI.	» IV.	1
» 1882	Neue Folge Bd. 16	»	1
» 1887	» » » 36.	» III.	1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889	» II.	8
» 1892	Neue Folge Bd. 70.		
» 1877, 1882, 1887 und 1892	Viertelj.-H. 1894	» I.	17

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd.	VII.	1883	Neue Folge Bd.	12.
73	»	XII.	84	» » »	16.
74	»	XIX.	85	» » »	22.
75	»	XXIV.	86	» » »	28.
76	»	XXIX.	87	» » »	36.
77	»	XXXVI.	88	» » »	43.
78	»	XLI.	89	» » »	50.
79	»	XLVII.	90	» » »	57.
80	»	LII.	91	» » »	63.
81	»	LVIII.	92	» » »	70.
82	»	LXIII.			

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd. XX.	S. III.	42
für 1877—1886	Monatsh. 1887	» XII.	1
» 72 — 87	» 88	» X.	76
» 72 — 88	» 89	» X.	43
» 72 — 89	» 90	» X.	43
» 72 — 90	» 91	» XII.	1
» 72 — 91	Viertelj.-H. 1893	» II.	12
» 72 — 92	» 94	» I.	26
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd. XX.	» III.	45

2. Seeschiffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd.	XIII.	1883	Neue Folge Bd.	11.
74	»	XVIII.	84	» » »	17.
75	»	XXI.	85	» » »	21.
76	»	XXVI.	86	» » »	27.
77	»	XXXI.	87	» » »	35.
78	»	XXXVIII.	88	» » »	42.
79	»	XLIV.	89	» » »	49.
80	»	LI.	90	» » »	56.
81	»	LVI.	91	» » »	62.
82	»	LXII.	92	» » »	69.

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880 ...	Bd.	XLVIII.	S. VI.	1	1887	Monatsh.	1888	S. IV.	44
81 ...	»	LIII.	» III.	75	88	»	89	» III.	1
82 ...	»	LIX.	» IV.	70	89	»	90	» III.	1
83 ...	Monatsh.	1884	» V.	1	90	»	91	» V.	34
84 ...	»	85	» IV.	1	91	Viertelj.-H.	92	» III.	19
85 ...	»	86	» V.	1	92	»	93	» III.	7
86 ...	»	87	» IV.	44	93	»	94	» II.	36

c. Entweichungen von Seeleuten.

1880 ...	Bd.	LIII.	S. I.	23	1885	Monatsh.	1886	S. IX.	41
81 ...	»	LIX.	» II.	1	86	»	88	» I.	23
82 ...	»	LIX.	» XII.	57	87	»	89	» I.	133
83 ...	Monatsh.	1884	» IX.	23	88	»	89	» XII.	1
84 ...	»	1885	» X.	60	89	»	90	» XII.	1

d. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... Bd. VIII. S. III. 1
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 ..... Monatsh. 1884 » I. 41
Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 ..... Bd. V. » 1
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 ..... » VIII. » II. 70
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873 bis 1882 ..... Monatsh. 1884 » VII. 1
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... Bd. VIII. » II. 121
Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für
1874—76 Bd. XXX. März-H. S. 1 | 1878 ..... Bd. XLIII. S. III. 1
1877 ..... » XXX. Dez.-H. » 29* | 1879 ..... » XLIII. » IX. 46
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 ..... Viertelj.-H. 1894 S. I. 35
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1891 u. 1892 » 1893 » IV. 66
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873 bis 1877 (mit Wrackkarte) ..... Bd. XXX. Dez.-H. » 7
für 1878/82 (mit Wrackkarte) ..... » LIX. » X. 167
» 1883/87 (mit Wrackkarte) ..... Monatsh. 1888 » X. 43
» 1888/92 (mit Wrackkarte) ..... Viertelj.-H. 1894 » II. 43
» 1892 ..... » 93 » IV. 75

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren, seit Februarheft 1879 (in diesem für Januar und Februar 1879) bis Dezember 1891 in jedem Monatshefte, seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1893 und die 15 Jahre 1879 bis 1893 ..... Viertelj.-H. 1894 S. I. 4
Roggen- und Weizen-Preise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 ..... » 1893 » I. 49
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888 bis 1892 ..... » 1893 » I. 50

X. Die Reichstagswahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... Bd. XIV. S. V. 1
für die dritte Legislaturperiode (1877) ..... » XXXVII. Juni-H. » 1
» » vierte Legislaturperiode (1878) ..... » XXXVII. Juni-H. » 40
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » XXXVII. Juni-H. » 76
für die fünfte Legislaturperiode (1881) ..... » LIII. » III. 1
» » sechste Legislaturperiode (1884) ..... Monatsh. 1885 » I. 105
» » siebente Legislaturperiode (1887) ..... » 1887 » IV. 1
» » achte Legislaturperiode (1890) ..... » 1890 » IV. 23
» » neunte Legislaturperiode (1893) ..... Viertelj.-H. 1893 » IV. 1

XI. Justizwesen.

1. Kriminalstatistik.

1882 ..... Neue Folge Bd. 8.
83 ..... » » » 13.
84 ..... » » » 18.
85 ..... » » » 23.
86 ..... » » » 30.
87 ..... » » » 37.
88 ..... » » » 45.
89 ..... » » » 52.
90 ..... » » » 58.
91 ..... » » » 64.
92 ..... » » » 71.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik Viertelj.-H. 1892 S. III. 69

2. Konkursstatistik.

1891 und 1892 ..... Viertelj.-H. 1893 S. III. 67

XII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 Bd. XXV. Sept.-H. S. 1

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe ..... Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 10

XIII. Kriegswesen.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.	28*	1884/85.....	Monatsh.	1885	S.	VIII.	26
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	79	85/86.....	»	86	»	VIII.	42
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»	92	86/87.....	»	87	»	XI.	103
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»	50*	87/88.....	»	88	»	XII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 1	88/89.....	»	89	»	VIII.	31
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX. 48	89/90.....	»	90	»	VIII.	15
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII. 30	90/91.....	»	91	»	XI.	1
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII. 22	91/92.....	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	59
83/84	Monatsh.	1884		»	IX. 19	92/93.....	»	93	»	IV.	61

XIV. Finanzwesen.

1. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872.....	Bd.	II.		S.	III. 47	1883/84.....	Monatsh.	1884	S.	VII.	31
73.....	»	VIII.		»	II. 68	84/85.....	»	85	»	VII.	54
74.....	»	XIV.		»	I. 153	85/86.....	»	86	»	VII.	24
75.....	»	XX.		»	IV. 29	86/87.....	»	87	»	VII.	24
76.....	»	XXV.	April-H.	»	60	87/88.....	»	88	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»	51	88/89.....	»	89	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»	85	89/90.....	»	90	»	VII.	41
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 6	90/91.....	»	91	»	VIII.	9
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII. 27	91/92.....	Viertelj.-H.	1892	»	III.	56
81/82 ..	»	LIII.		»	VII. 39	92/93.....	»	93	»	III.	29
82/83.....	Bd.	LIX.		»	VII. 48						

2. Zuckersteuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.	1	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	XI.	31
72/73 ..	»	VIII.		»	I. 40	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
73/74 ..	»	VIII.		»	VI. 124	1883/84.....	»	84	»	XII.	57
74/75 ..	»	XIV.		»	IX. 46	84/85.....	»	85	»	X.	45
75/76 ..	»	XX.		»	VIII. 1	85/86.....	»	86	»	XII.	73
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	59	86/87.....	»	87	»	XI.	89
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»	49*	87/88.....	»	88	»	XII.	29
78/79 ..	»	XLIII.		»	III. 25	88/89.....	»	89	»	XI.	23
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII. 35*	89/90.....	»	90	»	XI.	39
80/81 ..	»	LIII.		»	I. 29	90/91.....	»	91	»	XI.	5
81/82 ..	»	LIII.		»	XII. 1	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	IV.	119
Nachtr. hierzu	»	LIX.		»	I. 85	92/93.....	»	93	»	IV.	175

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli	1886	Monatsh.	1886	S.	VII. 25
» 31. »	87	»	87	»	VII. 26
» 31. »	88	»	88	»	VII. 37
» 31. »	89	»	89	»	VII. 61
» 31. »	90	»	90	»	VII. 42
» 31. »	91	»	91	»	VII. 38
» 31. »	92	Viertelj.-H.	1892	»	III. 68
» 31. »	93	»	93	»	III. 66

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872....	Bd.	II.		S.	14	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	XI.	49
73....	»	VIII.		»	I. 115	83/84.....	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74....	»	XIV.		»	I. 157	84/85.....	»	85	»	X.	59
75....	»	XX.		»	III. 108	85/86.....	»	86	»	X.	46
76....	»	XXV.	April-H.	»	59	86/87.....	»	87	»	XI.	102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»	55	87/88.....	»	88	»	XII.	42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»	89	88/89.....	»	89	»	X.	64
79/80 .	»	XLIII		»	VIII. 5	89/90.....	»	90	»	XI.	38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI. 56	90/91.....	»	91	»	XI.	17
81/82 .	»	LIII.		»	VII. 38	91/92.....	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	118

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel während des Betriebsjahres 1892/93 » 93 » IV. 174

3. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	189		1882/83	Bd.	LIX.		S.	IX.	1
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II.	152	83/84	Monatsh.	1884		»	IX.	67
1873	»	VIII.		»	II.	1	Berichtig. 1879/84	»	85		»	III.	25
74	»	XIV.		»	III.	1	1884/85	»	85		»	IX.	17
75	»	XX.		»	IV.	47	85/86	»	86		»	IX.	18
76	»	XXV.	Juni-H.	»		1	86/87	»	87		»	IX.	6
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»		88	87/88	»	88		»	X.	82
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»		39	88/89	»	89		»	IX.	6
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»		1	89/90	»	90		»	IX.	6
79/80	»	XLIII.		»	IX.	17	90/91	»	91		»	IX.	18
80/81	»	XLVIII.		»	IX.	1	91/92	Viertelj.-H.	1892		»	IV.	68
81/82	»	LIII.		»	IX.	1*	92/93	»	93		»	IV.	125

4. Tabak-Steuer.

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.						1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	S.		1
72/73	Bd.	II.		S.	IV.	1	77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		1*
73/74	»	VIII.		»	VI.	78	78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		1*
74/75	»	XIV.		»	IX.	1	79/80	»	XLIII.		»	X.	153*
75/76	»	XX.		»	VIII.	19							

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.		S.	IX.	30	1887/88	Monatsh.	1888		S.	VIII.	43
81/82	»	LIII.		»	VI.	26	88/89	»	89		»	VIII.	35
82/83	»	LIX.		»	VI.	110	89/90	»	90		»	VIII.	19
83/84	Monatsh.	1884		»	VIII.	40	90/91	»	91		»	VIII.	1
84/85	»	85		»	VII.	34	91/92	Viertelj.-H.	1892		»	IV.	91
85/86	»	86		»	VIII.	46	92/93	»	93		»	IV.	148
86/87	»	87		»	VIII.	29							

Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1893/94. Vorläufige Nachweisungen ..... Viertelj.-H. 1893 S. IV. 156

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	Bd.	XLVIII.		S.	XII.	65	1886/87	Monatsh.	1888		S.	I.	119
81/82	»	LIX.		»	I.	54	87/88	»	89		»	I.	147
Berichtig. hierzu ..	»	LIX.		»	II.	24	88/89	»	90		»	I.	94
1882/83	Monatsh.	1884		»	I.	10	89/90	»	91		»	I.	20
83/84	»	85		»	II.	13	90/91	Viertelj.-H.	1892		»	I.	68
84/85	»	86		»	I.	20	91/92	»	93		»	I.	124
85/86	»	87		»	I.	31	92/93	»	94		»	I.	72
Berichtig. hierzu ..	»	87		»	III.	2							

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission ..... Bd. XLII.

5. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.		S.	I.	58	1880/81	Bd.	XLVIII.		S.	XI.	1
73	»	VIII.		»	IV.	28	81/82	»	LIII.		»	X.	174
74	»	XIV.		»	IV.	1	82/83	»	LIX.		»	XI.	1
75	»	XX.		»	VI.	28	83/84	Monatsh.	1884		»	XI.	64
76	»	XXV.	Juli-H.	»		1*	84/85	»	85		»	XI.	1
77/78 ..	»	XXX.	Novbr.-H.	»		47	85/86	»	86		»	XI.	28
78/79 ..	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»		1	86/87	»	87		»	XI.	66
79/80 ..	»	XLIII.		»	XI.	1							

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	Monatsh.	1889		S.	VII.	25	1890/91	Viertelj.-H.	1892		S.	II.	84
88/89	»	90		»	IV.	1	91/92	»	93		»	II.	48
89/90	»	91		»	V.	1	92/93	»	94		»	II.	134

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... Bd. XLVIII. S. V. 32

6. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	VIII.	S.	I.	14	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	XI.	51
73	»	VIII.	»	IV.	1	83/84.....	Monatsh.	1884	»	XI.	37
74	»	XIV.	»	III.	66	84/85.....	»	85	»	XI.	27
Berichtigung	»	XIV.	»	VII.	56	85/86.....	»	86	»	XI.	51
1875	»	XX.	»	VI.	1	86/87.....	»	87	»	XII.	15
76	»	XXV. Auguſt-H.	»		1	87/88.....	»	88	»	XI.	1
77/78..	»	XXX. Septbr.-H.	»		11	88/89.....	»	89	»	X.	49
78/79..	»	XXXVII. Novbr.-H.	»		1*	89/90.....	»	90	»	XI.	23
79/80..	»	XLIII.	»	XI.	29	90/91.....	»	91	»	X.	55
80/81..	»	XLVIII.	»	X.	153	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	IV.	103
81/82..	»	LIII.	»	X.	202	92/93.....	»	93	»	IV.	160

7. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	Bd.	VIII.	S.	I.	116	1882/83.....	Bd.	LIX.	S.	V.	7
74	»	XIV.	»	I.	134	83/84.....	Monatsh.	1884	»	V.	8
75	»	XX.	»	II.	134	84/85.....	»	85	»	V.	37*
76	»	XXV. Febr.-H.	»		26*	85/86.....	»	86	»	V.	7
77/78..	»	XXX. Juni-H.	»		10	86/87.....	»	87	»	V.	1
78/79..	»	XXXVII. Mai-H.	»		10	87/88.....	»	88	»	V.	1
79/80..	»	XLIII.	»	VI.	12	88/89.....	»	89	»	V.	1
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	54	89/90.....	»	90	»	V.	43
81/82..	»	LIII.	»	VI.	44	Wird nicht fortgesetzt.					

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80..	Bd.	XLIII.	S.	VI.	10	1886/87.....	Monatsh.	1887	S.	V.	2
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	52	87/88.....	»	88	»	VI.	2
81/82..	»	LIII.	»	V.	1	88/89.....	»	89	»	VI.	2
82/83..	»	LIX.	»	V.	4	89/90.....	»	90	»	V.	44
83/84..	Monatsh.	1884	»	VI.	66	90/91.....	»	91	»	V.	32
84/85..	»	85	»	VI.	2	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	III.	26
85/86..	»	86	»	V.	8	92/93.....	»	93	»	III.	30

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871..... Bd. II. » III. 1

8. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872 ...	Bd.	VI.	S.	III.	3	1883/84.....	Monatsh.	1884	Bd.	VIII.	49
73 ...	»	VIII.	»	V.	49	84/85.....	»	85	»	VIII.	1
74 ...	»	XIV.	»	VIII.	46	85/86.....	»	86	»	IX.	7
75 ...	»	XX.	»	V.	46	86/87.....	»	87	»	VI.	1
76 ...	»	XXV. Aug.-H.	»		1*	87/88.....	»	88	»	VII.	25
77/78.	»	XXXVII. Jan.-H.	»		11	88/89.....	»	89	»	VII.	49
78/79.	»	XXXVII. Nov.-H.	»		1	89/90.....	»	90	»	VI.	1
79/80.	»	XLIII.	»	XII.	1*	90/91.....	»	91	»	VII.	27
80/81.	»	XLVIII.	»	VIII.	1*	91/92.....	Viertelj.-H.	92	»	III.	57
81/82.	»	LIII.	»	IX.	1	92/93.....	»	93	»	III.	32
82/83.	»	LIX.	»	VII.	37						

XV. Arbeiterstatistik.

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	Neue Folge	Bd.	24.
86	»	»	31.
87	»	»	38.
88	»	»	46.
89	»	»	53.
90	»	»	59.
91	»	»	65.
Vorläufige Mittheilung für 1892	Viertelj.-H. 1894	S.	I. 132.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	» 1893	»	III. 1.

XVI. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... Neue Folge Bd. 29.

Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten Erhebungen sind durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und als Drucksachen der genannten Kommission herausgegeben worden. (Carl Heymann's Verlag, W. Mauerstr. 44.)

DEUTSCHES REICH.

24
26
28
30
55
53
51
49
N O R D
S E E
D
Schleswig
Aurich
Stade
Oldenburg
Osnabrück
Hannover
Lüneburg
Mcklnbg Schwerin
Stralsund
Stettin
Potsdam
Berlin
Magdeburg
Münster
Lippe
Minden
Hildesheim
Anhalt
Merseburg
Düsseldorf
Arnsberg
Köln
Aachen
Kassel
Erfurt
Leipzig
Dresden
Thüringen
Zwickau
O.Hessen
Wiesbaden
Koblenz
Trier
Luxemburg
Rheinhessen
Starkenburg
U.Franken
O.Franken
M.Franken
Oberpfalz
Mannheim
Pfalz
Lothringen
Jagst
Karlsruhe
Neckar
U.Elsass
Schwarzwald
Donau
Freiburg
Schwaben
O.Elsass
Konstanz
Oberbayern
Niederbayern
24
26
30

Bearbeitet im Kaiserl Statistischen Amt.

Maassta

Digitized by Google

32
34
36
38
40
55
53
51
49
S T S E E.
Danzig
Köslin
Stettin
Marienwerder
Königsberg
Gumbinnen
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Im rhein-westfäl. Industrie-Bezirk.

DEUTSCHES REICH.

Zahlen-Verhältniss der beiden Geschlechter in der Bevölkerung
nach der Volkszählung
vom 1. Dezember 1890.

Berechnet nach preuss. Kreisen, bayr. Bezirksämtern und ähnl. Verwaltungsbezirken als territorialen Einheiten.

Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche:

🟦	698 bis unter 900	Männer-Überschuss
🟦	900 „ „ 950	
▥	950 „ „ 975	
🟦	975 „ „ 1000	
☐	1000 „ „ 1025	Frauen-Überschuss.
🟪	1025 „ „ 1050	
▥	1050 „ „ 1075	
🟪	1075 „ „ 1100	
🟥	1100 „ „ 1150	
🟥	1150 bis 1233	

☐ *Stadtkreise v. über 100000 Einw.*
○ *Stadtkreise v. 20000 bis 100000 Einw.*
Kleinere Stadtkreise (unmittelbare Städte) sind den betr. Landbezirken zugerechnet.

Reichs-Durchschnitt 1040.

:5000000.

Berliner lithogr. Institut

Die
Reichstagswahlen
von 1893.
24
26
28
30
55
53
51
49
Schleswig
Aurich
Oldenburg
Stade
Osnabrück
Hannover
Lüneburg
Mecklenburg-Schwerin
Stralsund
Münster
Lippe
Minden
Hildesheim
Magdeburg
Düsseldorf
Arnsberg
Köln
Aachen
Kassel
Leipzig
Koblenz
Wiesbaden
Zwickau
Trier
U. Franken
O. Franken
Pfalz
M. Franken
Oberpfalz
Lothringen
Niederbayern
Schwaben
Oberbayern
Konstanz

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google

32
34
36
38
40
55
53
51
49
O S T S E E
Köslin
Danzig
Königsberg
Gumbinnen
Marienwerder
Stettin
Bromberg
Frankfurt
Posen
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Deutschkonservative.
Deutsche Reichspartei.
Nationalliberal.
Freisinnige Vereinigung.
Freisinnige Volkspartei.
Zentrum.
Sozialdemokraten.
Volkspartei.
Deutsche Reformpartei.
Polen, Welfen, Elsässer, Dänen.
Unbestimmt.
Die rein städtischen Wahlkreise u. d. Wahlkr. Wiesbaden 6.
(Die Flächen im Verhältnis zur Bevölkerung.)
Berlin
Königsberg 3.
Danzig 3.
Stettin 4.
Breslau 6. 7.
Magdeburg 4.
Wiesbaden 6. (Frankfurt a. M.)
Köln 1.
Düsseldorf 2. (Elberfeld und Barmen.)
Aachen 3.
Oberbayern 1. (Theil v. München.)
Sachsen 5. (Theil v. Dresden.)
Sachsen 12. (Leipzig)
Hamburg 1. 2.
Els.-Lothr. 8. (Strassburg i. E.)
5000000.

Die Farbe des Kreises bedeutet die Parteistellung des Kandidaten, auf welchen bei der ersten Wahl die absolute oder relative Majorität der Stimmen gefallen ist. Wo eine engere Wahl erforderlich wurde, ist, falls der Gewählte einer anderen Partei angehört, die Parteistellung desselben durch einen entsprechend gefärbten kleinen Kreis innerhalb des Wahlkreises besonders bezeichnet.
Es bedeutet:

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Wahlkreise innerhalb des Staats bezw. grösseren Verwaltungsbezirks.
In Thüringen sind bezeichnet:
1× Theile von Erfurt 4.
2× Theil von Cassel 4.
3× Sachsen Weimar 1.
4× " " 2.
5× " " 3.
6× Sachsen Meiningen 1.
7× " " 2.
8× Sachsen Altenburg.
9× Sachsen Coburg Gotha 1.
10× " " " 2.
11× Schwarzburg Sondershausen.
12× Schwarzburg Rudolstadt.
13× Reuss ält. Linie.
14× Reuss jüng. Linie.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

FEB 03 1976

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARD

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den L erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts***) umfas dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

1. Statistik des Deutschen Reichs.

Daraus regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Se fahrt, Binnenschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung weise käuflich 5

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Rei

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistisch

Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den bei 1. genann bieten:** die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Br Salz, Taback, Zucker ꝛc.); Bergwerks-, Salinen- und Hütten Saatenstand und Ernte; Eheschließungen, Geburten und Ster Auswanderung; Schulbildung der Rekruten; Dampfkessel-Explo Konkurse.

Zeitweilig wiederkehrend: Viehzählungen, Reichstagswahlen u. a. Ausgabe erfolgt im mittleren Vierteljahrsmonat. Nur jahrgangwei

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Hand deutschen Zollgebiets,

nebst Angaben über Großhandelspreise, die Gewinnung von Zucker. Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Ver folgenden Monats. Nur jahrgangweise käuflich . . . . . .

*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik« erscheinen als Drucksachen dies in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Germany. Statistisches Amt

STO
B 1

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechszehnter Jahrgang

1895

Berlin, 1895

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

d in Germany.

Google

Preis: 2 Mark.

HA
123
A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Sechszehnter Jahrgang

1895

Berlin, 1895

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Compl. with
Kaiserl.
10-11-27
15244

Vorwort

Im vorliegenden 16. Jahrgange des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich schließen sich die einzelnen Tabellen durchaus an diejenigen des vorigen Jahrgangs 1894 an und bilden eine Fortsetzung derselben; nur im Abschnitt I »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung« sind zum Theil Aenderungen in der Anlage der Tabellen erfolgt, wie das in jedem Jahrgange geschieht, um den besonders reichen Stoff der Bevölkerungs-Statistik nach und nach aus verschiedenen Gesichtspunkten zeigen zu können.

An Bereicherungen des Materials, gegenüber den vorhergehenden Jahrgängen, sind folgende zu erwähnen: im Abschnitt II (Bewegung der Bevölkerung) ist eine Uebersicht über die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1841 hinzugefügt; im Abschnitt VII (Verkehr) eine solche über die Länge und Schiffbarkeit der Wasserstraßen; im Abschnitt XI (Verbrauchsberechnungen) eine Berechnung über den Verbrauch von Getreide und Kartoffeln; und als ein ganz neuer Abschnitt (XVIII) werden meteorologische Nachweise gebracht, die in knappster Form die wichtigsten Faktoren der Witterung, welche auf die Ernten und die Gesundheits-Verhältnisse von Einfluß sind, behandeln und hoffentlich zu einem bleibenden Bestandtheile des Jahrbuchs gemacht werden können.

An Kürzungen sind nur zu erwähnen: im Abschnitt IV (Viehstand) die Fortlassung der im vorigen Jahrgang gegebenen Berechnungen über die Bewegung des Viehstands und sein Verhältniß zu Areal und Bevölkerung — dafür sind Angaben über den Werth des Viehstands gemacht —, und im Abschnitt XIX (Schutzgebiete) der Fortfall des beschreibenden Theils, der sich auf die Erwerbung und Begrenzung der Gebiete bezog und im vorigen Jahrgang, wo zum ersten Mal ein Abschnitt über die Schutzgebiete erschien, wohl am Platz war, aber nicht jährlich wiederholt zu werden braucht.

Unter den Ueberschriften der Tabellen ist regelmäßig die Quelle für die Angaben des letzten Jahres bezeichnet; für die weitere Orientirung über den Ursprung der Zahlen und für die Verfolgung derselben in den ausführlichen Veröffentlichungen ist der Quellen-Nachweis S. 205 fg. zu benutzen. Bisher beschränkte sich das Literatur-Verzeichniß auf eine systematische Uebersicht über die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts, jetzt ist es ein vollständiger, sich an die Eintheilung des Jahrbuchs anschließender Quellen-Nachweis auch für diejenigen hier behandelten Gegenstände, deren Statistik nicht im Kaiserlichen Statistischen Amte hergestellt wird; und zwar sind dies folgende: Abschnitt VI, 4: Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen; VII, 1—4: Post und Eisenbahnen; IX: Geld- und Kreditwesen; XIII, 1: Organisation und Geschäfte der Gerichte; XIV, 1—3: Kriegswesen; XV, 1: Reichs-Etat; XVI, 2 und 3: Unfall-, Invaliditäts- und Alters-Versicherung; XVII: Medizinal- und Veterinärwesen; XVIII: Meteorologische Nachweise; XIX, 1—3: Schutzgebiete.

Um für diese eben bezeichneten Gegenstände der zweckmäßigen Auswahl und Richtigkeit der Nachweise sicher zu sein, mußte das Statistische Amt zum Theil die Beihülfe der Reichs- und Staatsbehörden, in deren Geschäftskreise sie liegen, in Anspruch nehmen. Diese ist ihm überall mit dankenswerther Bereitwilligkeit gewährt worden.

An graphischen Darstellungen sind diesem Jahrbuch fünf beigefügt, von denen vier Illustrationen zu Abschnitt VIII (Auswärtiger Handel) geben und die fünfte zu Abschnitt XIII (2. Kriminalstatistik) das Antheilsverhältniß der Deliktsarten an der Gesammt-Kriminalität veranschaulicht.

Berlin, Ende Mai 1895.

Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen.

Auf S. 5 in der Ueberschrift ist hinter den Worten »am 1. Dezember« einzuschalten: »**1890**«.

» S. 187, vorletzte Spalte, ist bei Königr. Bayern statt 141,8 zu lesen: »**141,9**«.

Inhalts-Verzeichniß.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung. Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1836 2
4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1872 2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburtsjahren und Geschlecht 3
6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsort 4
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 9

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1893 10
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1893 11
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1893 12
4. Die überseeische Auswanderung 13
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1894 13

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Bodenbenutzung.
   - A. Hauptkategorien der Bodenbenutzung 14
   - B. Forsten und Holzungen 15
2. Erntestächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 16
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.
   - A. Gesammter Ernteertrag 17
   - B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 18
4. Der Tabackbau im Zollgebiet 19

IV. Viehstand.

Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswerth am 1. Dezember 1892 20

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

1. Bergwerks-Betrieb 21
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 23
3. Hütten-Betrieb 23
4. Hochofen-Betrieb 25
5. Eisengießerei-Betrieb 25
6. Schweißeisen-Betrieb 26
7. Flußeisen-Betrieb 27

Seite

VI. Gewerbe.

1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.
   - A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 28
   - B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 29
   - C. Gewinnung von Stärkezucker 29

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.
   - A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).
     - a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien 30
     - b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien 31
   - B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).
     - a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien 32
     - b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien 32

3. Biergewinnung.
   - A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 33
   - B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet 34
   - C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 34

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.
   - A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 35
   - B. Gebrauchsmuster 35
   - C. Waarenzeichen 35

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie 36

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.
   - A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 40
   - B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten 41
   - C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen 42
   - D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen 44
   - E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen 45
   - F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen 46
   - G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen 46

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen 47

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 48

5. Binnenschiffahrt.
   - A. Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1894 50
   - B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 51
   - C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 52

6. Seeschiffahrt.
   - A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 55
   - B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 57
   - C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.
     - a. Seeverkehr überhaupt 58
     - b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung 59
     - c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 60
     - d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 61
   - D. Die Seereisen deutscher Schiffe 62
   - E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 63
   - F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 64

Seite

VIII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen 65

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1885/94 65
2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1885/94 66
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1885/94 67
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1885/94 75
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1894.
   - A. Einfuhr 101
   - B. Ausfuhr 110
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel 122
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel 123

(Graphische Darstellungen zu VIII — s. am Schluß.)

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 124
2. Status der Notenbanken 125
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs 125
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten 126
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 126
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.
   - A. Im Allgemeinen 127
   - B. Giro-Verkehr der Reichsbank 127
   - C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.
     1. Bank-Zinsfuß für Wechsel 128
     2. Ankauf und Einziehung von Wechseln 128
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York 129

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 130

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

Vorbemerkungen 132

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 132
2. Bier-Verbrauch in den deutschen Steuergebieten 133
3. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 134
4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 135
5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 136
6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 136
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet 137
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet 138

XII. Die Reichstags-Wahlen 139

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.
   - A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte 140
   - B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz 141
   - C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz 142
2. Kriminalstatistik.
   - A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1893 143
   - B. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orten der That. — Absolute Zahlen 144
   - C. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen als Orten der That. — Relative Durchschnittszahlen 146

(Graphische Darstellung zu XIII, 2 — s. am Schluß.)

Seite

3. Konkurs-Statistik.
A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach ihren Arten 148
B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung 149
C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung 149

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 150
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 151
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 151
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 152
5. Die Schulbildung der Rekruten 153

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 154
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 170
b. Der Reichs-Invalidenfonds 170
c. Reichsschulden 171
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.
A. Ertrag der Zölle im Ganzen 172
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Artikeln 173
C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren 176
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.
A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 177
B. Einnahme vom Bier.
a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet 178
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten 179
C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet 180
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet 181
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet 182
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.
A. Wechselstempel-Steuer 183
B. Spielkarten-Stempel 184
C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 184

XVI. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.
A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 185
B. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten 186
2. Unfall-Versicherung.
A. Betriebe, Versicherte und Verletzte 188
B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 190
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.
A. Bewilligte Renten. Rentenstand 192
B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 193
C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 194
D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen 194

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 195
2. Viehseuchen 197

XVIII. Meteorologische Nachweise.

Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen von 37 Beobachtungs-Stationen im Jahre 1893 198

Seite

XIX. Die deutschen Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Verwaltungs- und Gerichtsbezirke, Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen, Stärke der Schutztruppe 200
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1895/96 201
3. Gesammter Außen-Handel der deutschen Schutzgebiete 202
4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten 203

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 205

Graphische Darstellungen.

1. Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894).
2. Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Waarengruppen (1889—1894). (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle.)
3. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1893.
4. Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894). (Oesterreich-Ungarn, Rußland, Gr. Britannien, V. St. v. Amerika.)
5. Antheilsverhältniß der einzelnen Deliktsarten an der Gesammt-Kriminalität 1882/91.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 1. Dezember 1890 männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen [2] am 1. Dez. 1890	Auf 1 qkm kommen Einwohner	Auf 1 Haushaltung kommen Einwohner	Zunahme der Bevölkerung 1871/90 in % der Bev. von 1871
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	407 460	53,0	4,8	7,4
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	287 933	56,2	5,0	9,1
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	369 027	([3]103,3	4,3	91,1
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	569 425	63,8	4,5	24,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	316 665	50,5	4,8	6,2
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	347 481	60,5	5,0	10,6
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	983 383	104,8	4,3	14,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	576 116	102,2	4,5	22,7
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	267 986	64,5	4,6	16,7
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	479 599	59,2	4,8	16,2
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	458 135	120,2	5,3	36,8
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	352 356	106,1	4,7	18,9
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	953 903	174,5	4,9	31,6
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	15 267	57,9	4,3	0,8
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**6 384 736**	**86,0**	**4,7**	**21,3**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	1 018 575	69,6	4,8	14,9
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	152 511	122,9	4,8	18,4
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**1 171 086**	**73,7**	**4,8**	**15,0**
Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	791 482	233,6	4,4	37,0
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	443 919	104,4	4,6	12,0
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	344 785	109,9	4,8	13,4
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	212 567	129,3	4,7	16,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	129 461	43,9	4,5	3,7
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	72 511	90,7	4,5	13,0
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	22 577	33,4	4,3	1,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	75 313	55,3	4,7	12,1
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	90 138	110,0	4,5	29,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	47 527	90,7	4,7	19,1
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	38 848	129,1	4,4	20,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	46 510	105,6	4,4	18,5
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	62 585	118,5	4,3	33,7
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	17 054	87,6	4,4	12,4
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	41 570	44 293	85 863	19 048	91,3	4,5	13,7
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	11 566	51,1	5,0	1,9
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	14 506	198,3	4,3	39,2
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	26 890	145,1	4,5	34,6
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	8 225	115,1	4,8	22,2
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	27 375	105,7	4,7	15,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	17 855	256,9	4,3	46,6
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	36 826	706,0	4,9	47,4
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	138 815	1504,8	4,5	83,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	365 718	110,5	4,4	3,5
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**10 617 923**	**91,5**	**4,7**	**20,4**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

[3]) Diese Zahl bezieht sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1836.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebietsumfange	des Zollgebiets nach dem jeweiligen Umfange
1836	31 129 000	25 604 000	1856	36 260 000	32 880 000	1876	43 059 000	42 621 000
37	31 455 000	25 889 000	57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 767 000	49 966 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	(2) 50 279 000	(2) 50 480 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 778 000	50 979 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 308 000	51 508 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	(3) 51 838 000	(3) 52 038 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1872.

Mittlere Bevölkerung							
des Branntweinsteuergebiets				des Brausteuergebiets			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1872	30 992 000	1/4. 83/84	36 405 000	1872	30 992 000	1/4. 83/84	34 839 000
73	32 120 000	84/85	36 696 000	73	31 372 000	84/85	35 129 000
74	33 248 000	85/86	37 030 000	74	31 710 000	85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 616 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	(2) 50 151 000	80/81	34 097 000	91/92	38 944 000
81/82	35 884 000	92/93	50 635 000	81/82	34 317 000	92/93	(2) 39 377 000
82/83	36 144 000	93/94	(3) 51 165 000	82/83	34 578 000	93/94	39 831 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3 Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg, das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung.

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Geburtsjahren und Geschlecht.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (Ortsanwesende Bevölkerung) sind geboren

im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen
1890	662 126	648 999	1 311 125	1838	201 172	220 383	421 555
89	648 437	646 030	1 294 467	37	188 286	207 711	395 997
88	638 549	634 650	1 273 199	36	188 630	215 911	404 541
87	628 780	627 232	1 256 012	35	182 568	205 649	388 217
86	598 503	598 915	1 197 418	34	177 182	198 597	375 779
1885	584 513	583 711	1 168 224	1833	164 450	181 809	346 259
84	568 947	567 554	1 136 501	32	152 898	178 049	330 947
83	539 595	538 159	1 077 754	31	139 291	152 470	291 761
82	549 578	549 870	1 099 448	30	154 206	186 248	340 454
81	530 494	527 553	1 058 047	29	128 948	146 387	275 335
1880	537 999	534 989	1 072 988	1828	129 883	151 906	281 789
79	541 245	538 411	1 079 656	27	123 531	145 129	268 660
78	547 162	544 612	1 091 774	26	120 131	143 482	263 613
77	544 549	540 431	1 084 980	25	116 598	138 898	255 496
76	541 840	540 675	1 082 515	24	113 582	138 774	252 356
1875	525 920	523 616	1 049 536	1823	103 844	122 280	226 124
74	509 669	510 178	1 019 847	22	99 563	118 967	218 530
73	489 386	491 626	981 012	21	91 676	104 297	195 973
72	482 330	495 512	977 842	20	94 355	118 469	212 824
71	393 138	397 223	790 361	19	78 509	89 343	167 852
1870	447 753	457 253	905 006	1818	69 403	82 809	152 212
69	435 710	440 214	875 924	17	59 354	71 252	130 606
68	414 459	421 504	835 963	16	53 431	62 967	116 398
67	402 295	410 156	812 451	15	50 371	60 584	110 955
66	408 454	426 521	834 975	14	39 125	47 223	86 348
1865	383 744	397 195	780 939	1813	34 294	42 664	76 958
64	385 505	403 614	789 119	12	29 681	37 034	66 715
63	377 567	390 942	768 509	11	26 640	32 608	59 248
62	358 545	371 425	729 970	10	22 396	29 939	52 335
61	339 767	342 314	682 081	09	15 728	19 309	35 037
1860	362 886	375 585	738 471	1808	13 029	15 995	29 024
59	347 513	360 820	708 333	07	10 329	13 024	23 353
58	334 909	346 358	681 267	06	7 749	10 804	18 553
57	322 883	332 288	655 171	05	6 201	8 385	14 586
56	299 095	316 261	615 356	04	4 920	6 716	11 636
1855	282 821	289 751	572 572	1803	3 528	5 173	8 701
54	294 409	315 013	609 422	02	2 741	3 922	6 663
53	286 429	297 546	583 975	01	2 029	2 808	4 837
52	285 292	306 492	591 784	1800	1 437	2 588	4 025
51	278 781	281 482	560 263	1799	662	928	1 590
1850	294 384	314 464	608 848	1798	426	651	1 077
49	278 242	289 958	568 200	97	341	588	929
48	254 483	281 023	535 506	96	211	317	528
47	233 925	249 551	483 476	95	132	240	372
46	239 261	260 153	499 414	94	70	146	216
45	256 575	279 513	536 088	93	51	103	154
1844	239 683	258 196	497 879	1792	48	100	148
43	226 833	242 237	469 070	91	25	48	73
42	241 909	271 270	513 179	1790 und früher	17	71	88
41	211 125	217 223	428 348				
40	233 248	264 467	497 715				
39	205 915	223 148	429 063	Summe	24 230 832	25 197 638	49 428 470

6. Die ortsanwesende Bevölkerung

(Bevölkerungs-Austausch zwischen de

(Statistik des Deutschen Reich

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in						
	Ostpreußen	West-preußen	Stadt Berlin	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien
	1	2	3	4	5	6	7
Prov. Ostpreußen	1 895 379	24 522	2 026	4 771	4 279	3 952	5 178
» Westpreußen	57 614	1 283 281	2 569	8 788	27 841	27 566	6 73
Stadt Berlin	71 342	57 882	642 651	287 540	101 936	76 876	123 54
Prov. Brandenburg	34 122	26 611	84 721	2 071 567	59 261	55 181	78 329
» Pommern	9 363	27 335	5 653	33 043	1 398 320	12 420	6 924
» Posen	7 092	38 119	3 801	21 284	11 415	1 606 234	39 85
» Schlesien	4 672	4 754	7 215	26 612	5 783	49 247	4 036 57
» Sachsen	9 786	9 517	8 606	38 672	9 339	29 656	36 22
» Schleswig-Holstein	16 208	5 581	2 211	7 818	9 886	6 584	6 9
» Hannover	12 951	4 665	2 714	8 456	6 285	9 055	9 321
» Westfalen	36 624	14 569	1 645	4 103	3 026	13 875	21 59
» Hessen-Nassau	2 329	1 461	2 041	3 481	2 267	1 937	4 92
» Rheinland	28 551	9 717	4 062	7 924	5 383	7 562	16 40
Hohenzollern	19	7	15	35	10	25	5
Königr. Preußen	**2 186 052**	**1 508 021**	**769 930**	**2 524 094**	**1 645 031**	**1 900 170**	**4 392 62**
Bayern rechts des Rheins	865	661	1 136	1 705	814	714	3 21
Bayern links des Rheins	183	102	99	222	129	92	34
Königr. Bayern	**1 048**	**763**	**1 235**	**1 927**	**943**	**806**	**3 55**
Sachsen	3 897	2 709	5 733	15 387	3 734	6 444	75 70
Württemberg	341	175	497	579	369	215	1 05
Baden	687	466	918	1 205	808	489	2 48
Hessen	690	451	580	1 046	590	512	1 46
Mecklenburg-Schwerin	3 107	1 943	1 619	6 948	9 708	2 760	2 05
Sachsen-Weimar	316	239	648	843	411	532	2 27
Mecklenburg-Strelitz	453	430	611	3 278	3 267	372	44
Oldenburg	833	446	208	749	1 167	607	1 35
Braunschweig	6 482	1 073	809	2 314	1 174	3 612	3 12
Sachsen-Meiningen	118	124	178	320	146	96	6
Sachsen-Altenburg	128	91	232	388	139	361	1 37
Sachsen-Coburg-Gotha	140	122	337	474	222	187	79
Anhalt	1 001	1 116	1 210	4 713	1 050	2 968	3 8
Schwarzburg-Sondershausen	56	39	168	236	89	99	35
Schwarzburg-Rudolstadt	60	39	89	181	56	53	25
Waldeck	46	28	36	91	25	41	12
Reuß älterer Linie	17	19	70	67	22	33	25
Reuß jüngerer Linie	91	64	185	335	104	125	73
Schaumburg-Lippe	62	19	20	68	20	48	8
Lippe	249	123	94	215	114	190	26
Lübeck	679	247	182	483	846	234	51
Bremen	1 289	896	510	872	931	744	1 35
Hamburg	8 586	4 788	3 216	10 586	8 110	3 543	7 61
Elsaß-Lothringen	3 302	1 983	1 143	3 753	2 120	2 312	8 05
Deutsches Reich, Geburts-Bevölkerung [1]	**2 219 730**	**1 526 414**	**790 458**	**2 581 152**	**1 681 196**	**1 927 553**	**4 512 43**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	1 948 710	1 424 973	1 552 417	2 531 644	1 517 276	1 742 362	4 179 84
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	— 271 020	— 101 441	+ 761 959	— 49 508	—163 920	—185 191	—332 59

[1]) Als Geburts-Bevölkerung eines Staats oder Landestheils gilt die Zahl der in demselben geborenen Per

m 1. Dezember nach dem Geburtsort.

nzelnen deutschen Staaten und Landestheilen.)

eue Folge, Band 68.)

er Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in

Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Königreich Preußen zusammen	Bayern rechts des Rheins	Bayern links des Rheins	Königreich Bayern zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2 110	717	726	883	331	932	3	1 945 809	142	28	170
2 996	645	963	888	426	1 180	11	1 421 498	209	36	245
77 276	4 891	10 518	7 705	6 439	13 511	131	1 482 212	4 714	658	5 372
56 637	2 979	6 268	4 309	3 118	6 411	71	2 489 585	1 528	277	1 805
4 689	1 072	1 317	945	624	1 208	15	1 502 928	315	39	354
4 337	1 449	1 414	1 346	664	1 111	10	1 738 104	194	54	248
10 147	1 033	2 069	2 207	1 260	3 035	44	4 154 650	1 132	142	1 274
2 241 858	2 106	18 050	5 197	8 847	6 330	65	2 424 256	3 517	319	3 836
8 710	1 033 763	19 160	2 725	2 231	2 812	27	1 124 678	1 668	376	2 044
34 862	8 113	2 024 121	24 422	15 994	7 937	44	2 168 940	2 058	339	2 397
11 879	1 352	25 016	2 105 847	42 453	87 279	113	2 369 380	2 338	875	3 213
12 273	1 101	10 274	9 874	1 446 636	25 119	312	1 524 032	24 842	4 213	29 055
16 578	2 116	12 951	133 324	52 181	4 258 195	706	4 555 710	6 810	17 961	24 771
64	3	29	49	72	230	58 624	59 234	217	20	237
2 484 416	**1 061 340**	**2 132 876**	**2 299 721**	**1 581 276**	**4 415 290**	**60 176**	**28 961 016**	**49 684**	**25 337**	**75 021**
3 117	569	1 668	1 482	8 275	4 098	708	29 026	4 670 930	12 428	4 683 358
516	80	237	437	1 792	6 953	79	11 266	9 214	679 977	689 191
3 633	**649**	**1 905**	**1 919**	**10 067**	**11 051**	**787**	**40 292**	**4 680 144**	**692 405**	**5 372 549**
109 550	1 975	5 206	2 385	4 051	4 479	46	241 394	21 894	619	22 513
1 086	214	603	521	1 920	1 851	4 675	14 083	21 007	1 776	22 783
2 119	464	1 282	1 203	4 590	5 929	4 227	26 873	10 130	11 757	21 887
2 571	316	1 266	1 816	35 713	11 645	126	58 788	11 799	10 991	22 790
2 727	3 484	2 924	367	393	435	2	38 474	239	50	289
16 498	215	688	380	3 480	530	6	27 059	1 921	52	1 973
322	773	281	52	63	63	—	10 414	33	3	36
1 239	6 642	22 167	1 458	390	4 443	—	41 704	216	309	525
27 021	594	33 298	1 982	1 702	1 123	11	84 322	494	61	555
6 114	89	264	192	1 327	240	2	9 816	4 599	40	4 639
6 091	74	211	83	193	138	3	9 505	1 199	37	1 236
8 839	109	456	247	1 983	369	3	14 278	3 527	64	3 591
43 820	206	1 228	387	796	575	6	62 957	255	38	293
4 997	46	245	102	214	112	—	6 731	153	10	163
3 058	23	126	60	145	90	—	4 212	413	4	417
260	23	849	986	2 177	288	3	4 975	24	14	38
674	7	50	27	72	45	—	1 356	1 033	8	1 041
4 394	40	165	101	213	114	—	6 665	2 405	30	2 435
210	40	1 216	1 192	1 497	232	1	4 708	11	—	11
654	98	1 619	4 780	753	460	2	9 612	55	29	84
568	8 853	1 014	165	145	196	2	14 132	105	11	116
2 238	1 334	36 741	2 814	1 748	1 119	8	52 601	433	102	535
12 253	98 588	46 751	2 978	4 118	3 689	54	214 878	2 897	344	3 241
8 345	1 064	5 498	7 963	6 724	41 728	700	94 687	7 875	15 298	23 173
2 753 697	**1 187 260**	**2 298 929**	**2 333 881**	**1 665 750**	**4 506 234**	**70 840**	**30 055 532**	**4 822 545**	**759 389**	**5 581 934**
2 572 309	1 191 625	2 264 562	2 412 977	1 651 860	4 644 928	65 817	29 701 307	4 798 386	725 473	5 523 859
−181 388	+ 4 365	− 34 367	+ 79 096	− 13 890	+138 694	−5 023	− 354 225	− 24 159	−33 916	− 58 075

elche bei der Zählung irgendwo innerhalb des Reichs angetroffen worden sind.

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in							
	Königreich Sachsen	Württemberg	Baden	Hessen	Mecklenburg-Schwerin	Sachsen-Weimar	Mecklenburg-Strelitz	Oldenburg
	19	20	21	22	23	24	25	26
Prov. Ostpreußen	474	63	122	120	456	109	160	64
» Westpreußen	627	114	110	95	628	121	189	83
Stadt Berlin	15 738	2 404	2 396	2 247	7 995	3 427	6 462	916
Prov. Brandenburg	9 620	851	897	891	8 627	1 313	5 378	494
» Pommern	1 225	140	193	177	6 944	196	2 676	195
» Posen	877	154	217	142	590	134	178	103
» Schlesien	15 735	543	732	480	716	607	233	202
» Sachsen	25 981	995	1 047	1 139	2 145	19 277	531	569
» Schleswig-Holstein	3 564	652	704	590	16 411	673	2 046	7 766
» Hannover	5 256	955	1 160	1 269	6 585	1 444	465	14 943
» Westfalen	2 350	945	884	3 697	800	3 240	171	1 361
» Hessen-Nassau	3 702	9 829	10 735	49 044	744	5 472	140	677
» Rheinland	5 602	4 223	5 267	11 893	1 520	2 917	254	6 749
Hohenzollern	21	4 316	1 916	33	3	6	—	2
Königr. Preußen	**90 772**	**26 184**	**26 380**	**71 817**	**54 164**	**38 936**	**18 883**	**34 116**
Bayern rechts des Rheins	8 135	44 769	12 603	5 885	437	1 211	86	229
Bayern links des Rheins	583	4 534	9 450	6 656	52	112	9	230
Königr. Bayern	**8 718**	**49 303**	**22 053**	**12 541**	**489**	**1 323**	**95**	**459**
Sachsen	3 083 958	2 338	1 800	1 533	1 797	14 137	336	441
Württemberg	1 565	1 961 317	18 389	2 037	152	253	25	116
Baden	1 984	47 107	1 518 353	13 333	341	330	60	272
Hessen	1 283	5 270	7 763	886 303	225	887	34	207
Mecklenburg-Schwerin	990	114	83	81	526 354	156	5 333	284
Sachsen-Weimar	4 302	204	185	211	150	267 928	26	70
Mecklenburg-Strelitz	176	19	8	12	5 939	33	80 336	79
Oldenburg	483	112	152	169	916	128	165	303 725
Braunschweig	1 602	158	209	234	496	407	67	312
Sachsen-Meiningen	1 097	148	119	179	56	4 918	9	12
Sachsen-Altenburg	12 979	86	63	51	60	3 565	11	13
Sachsen-Coburg-Gotha	1 101	132	151	215	73	4 160	18	35
Anhalt	2 421	96	93	81	216	569	65	55
Schwarzburg-Sondershausen	363	31	26	51	16	1 071	5	19
Schwarzburg-Rudolstadt	543	39	33	24	27	1 449	4	7
Waldeck	45	24	22	63	18	38	2	25
Reuß älterer Linie	6 317	38	31	6	14	2 341	1	13
Reuß jüngerer Linie	5 968	57	51	39	19	6 669	19	16
Schaumburg-Lippe	30	7	7	17	10	3	3	35
Lippe	153	37	43	42	56	21	6	118
Lübeck	311	50	58	37	6 726	87	3 077	4 805
Bremen	1 055	270	241	325	830	306	102	9 954
Hamburg	6 802	1 439	1 190	952	42 108	1 208	2 739	4 897
Elsaß-Lothringen	4 170	10 581	27 017	3 324	901	631	104	1 072
Deutsches Reich Geburts-Bevölkerung[1]	**3 239 188**	**2 105 161**	**1 624 520**	**993 677**	**642 153**	**351 554**	**111 525**	**361 213**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	3 432 409	2 023 423	1 638 865	987 996	575 891	324 646	97 672	352 818
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+193 221	— 81 738	+ 14 345	—5 681	—66 262	—26 908	—13 853	—8 395

[1]) S. Anmerkung 1 auf S. 4.

1890 nach dem Geburtsort. Fortsetzung.

der Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in

Braunschweig	Sachsen-Meiningen	Sachsen-Altenburg	Sachsen-Coburg-Gotha	Anhalt	Schwarzburg-Sondershausen	Schwarzburg-Rudolstadt	Waldeck	Reuß ältere Linie	Reuß jüngere Linie	Schaumburg-Lippe	Lippe
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
128	60	35	53	164	71	20	12	7	22	13	15
169	47	54	58	214	41	37	23	14	45	7	56
2 750	1 105	1 277	1 480	6 916	1 197	815	360	315	921	135	297
1 425	520	657	686	3 290	455	357	167	127	438	82	856
268	72	78	133	359	74	45	32	19	54	17	50
206	84	72	81	294	62	37	27	13	41	12	53
536	258	371	329	926	184	200	59	82	268	27	93
13 807	6 445	6 133	10 234	33 848	9 061	5 099	281	740	3 637	83	429
1 444	274	284	307	704	291	291	135	69	184	151	779
28 221	588	444	802	1 550	758	467	1 346	117	313	2 177	4 722
2 246	797	195	656	534	380	220	6 173	44	115	1 852	10 851
1 205	2 884	364	2 205	623	531	414	3 832	77	275	1 332	1 029
1 569	930	462	904	966	440	363	5 794	136	296	426	2 138
2	1	5	2	4	1	—	—	—	—	—	2
53 976	**14 065**	**10 431**	**17 930**	**50 392**	**13 546**	**8 365**	**18 241**	**1 760**	**6 609**	**6 314**	**21 370**
363	3 876	321	3 522	327	235	432	76	201	1 020	22	60
47	88	34	106	58	33	25	21	11	34	2	25
410	**3 964**	**355**	**3 628**	**385**	**268**	**457**	**97**	**212**	**1 054**	**24**	**85**
1 664	3 937	21 447	2 589	5 763	1 501	2 070	163	6 777	12 846	76	368
139	234	86	168	172	73	91	23	46	82	12	24
211	235	138	254	194	85	83	78	27	124	10	32
211	472	113	444	161	120	113	278	24	68	17	68
313	66	54	88	244	65	29	24	14	40	26	42
209	5 265	4 692	3 460	356	1 771	2 520	54	1 349	2 345	11	48
39	5	12	10	33	10	6	2	2	6	2	14
360	43	39	47	102	51	25	31	17	23	73	328
308 673	136	141	190	1 231	392	149	213	30	79	103	292
52	191 278	1 209	4 319	106	572	3 269	15	224	1 016	6	24
89	979	137 169	167	198	132	646	9	394	2 593	4	8
94	5 216	246	172 995	153	1 708	788	39	82	230	4	28
876	163	214	276	201 476	431	241	26	38	109	10	53
108	712	98	1 754	106	62 097	1 811	4	14	47	2	22
34	2 713	888	470	67	2 016	72 069	2	77	531	—	8
173	15	5	19	8	8	3	51 004	2	—	10	531
13	116	378	48	34	26	87	4	47 215	2 878	3	1
49	876	5 015	221	137	144	582	8	2 714	87 248	—	8
33	2	5	5	8	3	1	40	3	—	33 790	216
205	19	7	8	28	21	14	234	1	6	170	117 040
104	27	25	32	37	18	17	16	4	14	9	57
1 843	96	87	149	165	123	69	190	20	73	228	690
2 403	454	443	579	1 121	389	241	316	102	264	194	426
1 092	358	244	318	454	200	254	114	151	295	49	102
373 373	**231 446**	**183 541**	**210 168**	**263 131**	**85 770**	**94 000**	**71 225**	**61 299**	**118 580**	**41 147**	**141 885**
401 357	223 320	170 064	205 615	271 049	75 319	85 686	57 145	61 991	119 036	39 085	128 207
+27 984	−8 126	−13 477	−4 553	+7 918	−10 451	− 8 314	−14 080	+ 692	+ 456	−2 062	−13 678

6. Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Geburtsort. Schluß.

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in der Vorspalte genannten Staats bezw. Landestheils sind geboren in						Gesammte ortsanwesende Bevölkerung
	Lübeck	Bremen	Hamburg	Elsaß-Lothringen	überhaupt im Deutschen Reich	im Auslande, auf See und unbekannt wo	
	39	40	41	42	43	44	45
Prov. Ostpreußen	61	70	227	205	1 948 710	9 953	1 958 663
» Westpreußen	39	95	183	181	1 424 973	8 708	1 433 681
Stadt Berlin	539	813	2 736	1 598	1 552 417	26 377	1 578 794
Prov. Brandenburg	278	449	1 190	1 210	2 531 644	10 139	2 541 783
» Pommern	175	124	499	249	1 517 276	3 613	1 520 889
» Posen	54	62	214	303	1 742 362	9 280	1 751 642
» Schlesien	83	229	534	496	4 179 847	44 611	4 224 458
» Sachsen	236	572	1 150	778	2 572 309	7 701	2 580 010
» Schleswig-Holstein	4 293	1 005	22 046	240	1 191 625	27 898	1 219 523
» Hannover	679	8 741	8 232	1 989	2 264 562	13 799	2 278 361
» Westfalen	170	745	525	1 433	2 412 977	15 684	2 428 661
» Hessen-Nassau	169	580	865	2 045	1 651 860	12 566	1 664 426
» Rheinland	255	740	1 137	9 466	4 644 928	65 463	4 710 391
Hohenzollern	—	2	2	28	65 817	268	66 085
Königr. Preußen	**7 031**	**14 227**	**39 540**	**20 221**	**29 701 307**	**256 060**	**29 957 367**
Bayern rechts des Rheins	95	201	594	1 302	4 798 386	68 257	4 866 643
Bayern links des Rheins	8	36	39	2 823	725 473	2 866	728 339
Königr. Bayern	**103**	**237**	**633**	**4 125**	**5 523 859**	**71 123**	**5 594 982**
Sachsen	304	540	1 387	730	3 432 409	70 275	3 502 684
Württemberg	56	102	217	1 178	2 023 423	13 099	2 036 522
Baden	50	217	422	6 165	1 638 865	19 002	1 657 867
Hessen	20	134	174	1 969	987 996	4 887	992 883
Mecklenburg-Schwerin	788	122	1 779	39	575 891	2 451	578 342
Sachsen-Weimar	31	103	139	185	324 646	1 445	326 091
Mecklenburg-Strelitz	334	18	115	12	97 672	306	97 978
Oldenburg	1 165	1 691	441	303	352 818	2 150	354 968
Braunschweig	80	368	430	488	401 357	2 416	403 773
Sachsen-Meiningen	10	19	46	162	223 320	512	223 832
Sachsen-Altenburg	10	23	48	26	170 064	800	170 864
Sachsen-Coburg-Gotha	8	54	83	133	205 615	898	206 513
Anhalt	23	71	149	47	271 049	914	271 963
Schwarzburg-Sondershausen	7	11	41	9	75 319	191	75 510
Schwarzburg-Rudolstadt	3	20	22	11	85 686	177	85 863
Waldeck	1	47	39	30	57 145	136	57 281
Reuß älterer Linie	6	—	11	11	61 991	763	62 754
Reuß jüngerer Linie	3	17	47	29	119 036	775	119 811
Schaumburg-Lippe	1	57	32	58	39 085	78	39 163
Lippe	15	111	61	95	128 207	288	128 495
Lübeck	43 762	80	845	20	74 464	2 021	76 485
Bremen	164	106 159	694	84	177 049	3 394	180 443
Hamburg	5 596	1 828	311 395	364	605 569	16 961	622 530
Elsaß-Lothringen	63	141	279	1 386 344	1 556 118	47 388	1 603 506
Deutsches Reich Geburts-Bevölkerung[1]	**59 634**	**126 397**	**359 069**	**1 422 838**	**48 909 960**	**518 510**	**49 428 470**
Ortsanwesende reichsgebürtige Bevölkerung; vgl. Sp. 43	74 464	177 049	605 569	1 556 118	48 909 960		
Gewinn oder Verlust beim Bevölkerungsaustausch innerhalb des Reichs	+14 830	+50 652	+246 500	+133 280	—	—	—

[1]) S. Anmerkung 1 auf S. 4.

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
„ Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	6 420	3 422	32	124	1,6
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,8
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	2 810	7 083	10	96	0,9
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,0
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,3
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 169	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,3
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	6 277	3 576	29	115	2,3
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-)Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, weshalb namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1893 in 1 000	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 221	81 994	54 248	27 746	1 973	7,2	41,6	27,5	14,1
„ Westpreußen	11 516	63 780	40 559	23 221	1 451	7,9	43,9	27,9	16,0
Stadt Berlin	16 953	51 256	37 545	13 711	1 706	9,9	30,0	22,0	8,0
Prov. Brandenburg	21 712	100 068	70 318	29 750	2 624	8,3	38,1	26,8	11,3
„ Pommern	11 851	58 850	38 874	19 976	1 531	7,7	38,4	25,4	13,0
„ Posen	14 151	77 153	45 759	31 394	1 769	8,0	43,6	25,9	17,7
„ Schlesien	35 585	180 182	130 178	50 004	4 302	8,3	41,9	30,3	11,6
„ Sachsen	21 077	102 629	69 276	33 353	2 662	7,9	38,5	26,0	12,5
„ Schleswig-Holstein	10 456	43 567	26 591	16 976	1 256	8,3	34,7	21,2	13,5
„ Hannover	18 444	81 649	51 557	30 092	2 334	7,9	35,0	22,1	12,9
„ Westfalen	20 410	105 069	61 232	43 837	2 557	8,0	41,1	24,0	17,1
„ Hessen-Nassau	13 701	57 383	39 613	17 770	1 706	8,0	33,6	23,2	10,4
„ Rheinland	37 869	189 786	118 153	71 633	4 904	7,7	38,7	24,1	14,6
Hohenzollern	402	2 059	1 723	336	66	6,1	31,3	26,2	5,1
Königr. Preußen	**248 348**	**1 195 425**	**785 626**	**409 799**	**30 841**	**8,1**	**38,8**	**25,5**	**13,3**
Bayern rechts des Rheins	35 811	189 051	144 133	44 918	4 950	7,2	38,2	29,1	9,1
Bayern links des Rheins	5 794	27 589	17 922	9 667	746	7,8	37,0	24,0	13,0
Königr. Bayern	**41 605**	**216 640**	**162 055**	**54 585**	**5 696**	**7,3**	**38,0**	**28,4**	**9,6**
Sachsen	31 388	151 293	103 017	48 276	3 660	8,6	41,3	28,1	13,2
Württemberg	13 994	73 091	56 303	16 788	2 053	6,8	35,6	27,4	8,2
Baden	12 288	57 113	42 928	14 185	1 685	7,3	33,9	25,5	8,4
Hessen	8 036	33 960	24 755	9 205	1 013	7,9	33,5	24,4	9,1
Mecklenburg-Schwerin	4 504	18 209	12 489	5 720	583	7,7	31,2	21,4	9,8
Sachsen-Weimar	2 540	11 710	8 044	3 666	332	7,6	35,2	24,2	11,0
Mecklenburg-Strelitz	681	3 176	2 227	949	98	6,9	32,4	22,7	9,7
Oldenburg	2 492	12 772	8 144	4 628	361	6,9	35,3	22,5	12,8
Braunschweig	3 447	15 530	10 247	5 283	421	8,2	36,9	24,3	12,6
Sachsen-Meiningen	1 745	8 279	5 213	3 066	230	7,6	36,1	22,7	13,4
Sachsen-Altenburg	1 510	7 255	5 080	2 175	176	8,6	41,1	28,8	12,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 708	7 447	4 884	2 563	211	8,1	35,2	23,1	12,1
Anhalt	2 292	10 690	6 353	4 337	284	8,1	37,7	22,4	15,3
Schwarzburg-Sondershausen	608	2 580	1 713	867	77	7,9	33,6	22,3	11,3
Schwarzburg-Rudolstadt	634	3 216	2 096	1 120	88	7,2	36,7	23,9	12,8
Waldeck	386	1 886	1 132	754	58	6,7	32,6	19,6	13,0
Reuß älterer Linie	519	2 914	1 846	1 068	66	7,8	44,0	27,9	16,1
Reuß jüngerer Linie	1 116	5 393	3 649	1 744	125	8,9	43,0	29,1	13,9
Schaumburg-Lippe	298	1 344	877	467	40	7,4	33,5	21,9	11,6
Lippe	1 056	4 957	3 050	1 907	132	8,0	37,6	23,1	14,5
Lübeck	611	2 680	1 713	967	81	7,6	33,3	21,3	12,0
Bremen	1 673	6 152	3 829	2 323	187	8,9	32,9	20,5	12,4
Hamburg	6 409	24 111	13 678	10 433	663	9,7	36,4	20,6	15,8
Elsaß-Lothringen	11 346	50 447	39 808	10 639	1 617	7,0	31,2	24,6	6,6
Deutsches Reich	**401 234**	**1 928 270**	**1 310 756**	**617 514**	**50 778**	**7,9**	**38,0**	**25,8**	**12,2**
Im Jahre 1892	398 775	1 856 999	1 272 430	584 569	50 279	7,9	36,9	25,3	11,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1893							Gestorbene[1]) im Jahre 1893		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheliche	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	42 119	39 875	7 982	2 739	105,6	9,7	3,3	27 941	26 307	106,2
» Westpreußen	32 802	30 978	4 719	2 105	105,9	7,4	3,3	21 116	19 443	108,6
Stadt Berlin	26 232	25 024	6 972	1 535	104,8	13,6	3,0	19 557	17 988	108,7
Prov. Brandenburg	51 586	48 482	10 100	3 457	106,4	10,1	3,5	37 106	33 212	111,7
» Pommern	30 318	28 532	6 178	1 868	106,3	10,5	3,2	20 135	18 739	107,4
» Posen	39 690	37 463	4 899	2 532	105,9	6,3	3,3	23 464	22 295	105,2
» Schlesien	93 003	87 179	18 131	6 255	106,7	10,1	3,5	66 693	63 485	105,1
» Sachsen	52 898	49 731	9 971	3 402	106,4	9,7	3,3	36 160	33 116	109,2
» Schleswig-Holstein	22 371	21 196	3 993	1 387	105,5	9,2	3,2	13 897	12 694	109,5
» Hannover	41 979	39 670	5 624	2 768	105,8	6,9	3,4	26 407	25 150	105,0
» Westfalen	54 102	50 967	2 652	3 209	106,2	2,5	3,1	32 266	28 966	111,4
» Hessen-Nassau	29 434	27 949	3 596	1 937	105,3	6,3	3,4	20 060	19 553	102,6
» Rheinland	97 519	92 267	7 158	5 819	105,7	3,8	3,1	62 035	56 118	110,5
Hohenzollern	1 049	1 010	147	38	103,9	7,1	1,8	887	836	106,1
Königr. Preußen	615 102	580 323	92 122	39 051	106,0	7,7	3,3	407 724	377 902	107,9
Bayern rechts des Rheins	97 630	91 421	28 836	5 621	106,8	15,3	3,0	74 605	69 528	107,3
Bayern links des Rheins	14 227	13 362	1 745	980	106,5	6,3	3,6	9 154	8 768	104,4
Königr. Bayern	111 857	104 783	30 581	6 601	106,8	14,1	3,0	83 759	78 296	107,0
Sachsen	77 756	73 537	18 879	5 135	105,7	12,5	3,4	53 717	49 300	109,0
Württemberg	37 567	35 524	7 803	2 359	105,8	10,7	3,2	28 656	27 647	103,6
Baden	29 290	27 822	4 724	1 491	105,3	8,3	2,6	21 853	21 074	103,7
Hessen	17 551	16 409	2 672	1 236	107,0	7,0	3,6	12 504	12 251	102,1
Mecklenburg-Schwerin	9 278	8 929	2 324	607	103,9	12,8	3,3	6 357	6 130	103,7
Sachsen-Weimar	6 013	5 697	1 199	413	105,5	10,2	3,5	4 163	3 881	107,3
Mecklenburg-Strelitz	1 594	1 582	414	115	100,8	13,0	3,6	1 127	1 100	102,5
Oldenburg	6 570	6 202	668	461	105,9	5,2	3,6	4 191	3 953	106,0
Braunschweig	7 975	7 555	1 688	559	105,6	10,9	3,6	5 288	4 959	106,6
Sachsen-Meiningen	4 313	3 966	1 026	294	108,7	12,4	3,6	2 699	2 514	107,4
Sachsen-Altenburg	3 822	3 433	845	315	111,3	11,6	4,2	2 680	2 400	111,7
Sachsen-Coburg-Gotha	3 879	3 568	868	228	108,7	11,7	3,1	2 535	2 349	107,9
Anhalt	5 538	5 152	988	332	107,5	9,2	3,1	3 332	3 021	110,3
Schwarzburg-Sondershaus.	1 297	1 283	244	66	101,1	9,5	2,6	857	856	100,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 731	1 485	344	124	116,6	10,7	3,9	1 125	971	115,9
Waldeck	970	916	123	75	105,9	6,5	4,0	553	579	95,5
Reuß älterer Linie	1 526	1 388	235	99	109,9	8,1	3,4	950	896	106,0
Reuß jüngerer Linie	2 781	2 612	686	173	106,5	12,7	3,2	1 913	1 736	110,2
Schaumburg-Lippe	727	617	41	45	117,8	3,1	3,3	482	395	122,0
Lippe	2 585	2 372	256	184	109,0	5,2	3,7	1 545	1 505	102,7
Lübeck	1 340	1 340	266	67	100,0	9,9	2,5	908	805	112,8
Bremen	3 134	3 018	385	186	103,8	6,3	3,0	2 018	1 811	111,4
Hamburg	12 393	11 718	2 797	701	105,8	11,6	2,9	7 344	6 334	115,9
Elsaß-Lothringen	25 877	24 567	4 174	1 638	105,3	8,3	3,2	20 000	19 805	101,0
Deutsches Reich	992 466	935 798	176 352	62 555	106,1	9,1	3,2	678 280	632 470	107,2
Im Jahre 1892	956 743	900 253	169 668	61 028	106,3	9,1	3,3	659 514	612 914	107,6

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 6 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 6 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) für die Jahre 1841 bis 1893.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1895. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	([3]	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,0	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	.	9,1	3,2
					Durchschnittlich jährlich.							
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,6	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/93	399 802	1 896 143	1 270 198	172 825	62 190	8,0	37,7	25,3	12,5	.	9,1	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151

C. Von den im Jahre 1894 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 39 178 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	684	0,35
Westpreußen	1 793	1,23
Brandenburg mit Berlin	2 845	0,65
Pommern	2 451	1,00
Posen	2 663	1,49
Schlesien	1 040	0,24
Sachsen	1 240	0,46
Schleswig-Holstein	2 416	1,90
Hannover	4 612	1,95
Westfalen	1 133	0,43
Hessen-Nassau	1 514	0,88
Rheinland	1 790	0,30
Hohenzollern	22	0,34
Königreich Preußen	24 203	0,78
Bayern rechts d. Rh.	3 262	0,65
Rheinpfalz	724	0,96
Königreich Bayern	3 986	0,69
Königreich Sachsen	2 018	0,54
Württemberg	2 343	1,14
Baden	1 340	0,79
Hessen	515	0,50
Mecklb.-Schwerin	396	0,68
S.-Weimar	142	0,42
Mecklb.-Strelitz	45	0,46
Oldenburg	704	1,93
Braunschweig	195	0,40
S.-Meiningen	64	0,28
S.-Altenburg	29	0,16
S.-Coburg-Gotha	73	0,34
Anhalt	106	0,37
Schwzb.-Sondersh.	9	0,12
Schwarzburg-Rudolstadt	38	0,43
Waldeck	25	0,43
Reuß ä. L.	27	0,40
Reuß j. L.	75	0,59
Schaumb.-Lippe	3	0,07
Lippe	82	0,62
Lübeck	80	0,98
Bremen	692	3,64
Hamburg	1 734	2,53
Elsaß-Lothringen	245	0,15
Deutschland ohne nähere Angabe	9	—

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1894 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1894. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 65 m., 12 w. Personen (dar. 1 Familie mit 2 Pers.).
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 545 „, 51 „ „ („ 6 „ „ 14 „).

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Bodenbenutzung.

A. Hauptkategorien der Bodenbenutzung.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 nahmen ein					Von je 100 ha der Gesammtfläche kamen daher auf				
	Ackerland, Gartenland, Weinberge	Wiesen	Weiden und Hutungen	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume, Oed- und Unland, Wege, Gewässer u.	Acker, Garten, Wein- berge	Wie- sen	Wei- den u.	Forsten und Holzungen	Haus- und Hofräume u.
	Hektar									
Prov. Ostpreußen	1 990 997	440 815	270 272	647 663	349 057	53,8	11,9	7,3	17,5	9,4
„ Westpreußen	1 404 644	163 934	179 323	543 280	260 593	55,1	6,4	7,0	21,3	10,2
Stadt Berlin	1 129	187	—	—	5 023	17,8	3,0	—	—	79,2
Prov. Brandenburg	1 824 373	406 251	128 213	1 317 917	306 995	45,8	10,2	3,2	33,1	7,7
„ Pommern	1 662 972	307 459	197 220	606 704	236 941	55,2	10,2	6,5	20,2	7,9
„ Posen	1 806 848	233 197	107 525	573 402	175 452	62,4	8,0	3,7	19,8	6,1
„ Schlesien	2 248 068	347 529	61 471	1 161 366	212 630	55,8	8,6	1,5	28,8	5,3
„ Sachsen	1 537 394	209 289	75 943	525 800	175 922	60,0	8,3	3,0	20,8	7,0
„ Schleswig-Holstein	1 085 557	205 244	222 773	124 531	261 642	57,1	10,8	11,7	6,6	13,8
„ Hannover	1 272 656	397 295	515 056	634 146	1 028 362	33,1	10,3	13,4	16,5	26,7
„ Westfalen	855 644	158 066	212 200	564 589	230 237	42,1	7,8	10,5	27,9	11,4
„ Hessen-Nassau	629 034	181 600	59 711	623 611	75 422	40,1	11,6	3,8	39,7	4,8
„ Rheinland	1 254 761	209 721	171 502	831 093	232 064	46,5	7,8	6,3	30,8	8,6
Hohenzollern	52 606	12 060	7 066	38 403	4 092	46,0	10,6	6,2	33,6	3,6
Königr. Preußen	17 626 683	3 272 647	2 208 275	8 192 505	3 554 432	50,0	9,1	6,3	23,3	10,2
Bayern rechts des Rheins	2 808 494	1 229 846	266 130	2 275 298	413 900	40,2	17,6	3,8	32,3	5,9
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	273 073	54 616	3 155	232 790	29 162	46,1	9,2	0,5	39,3	4,9
Königr. Bayern	3 081 567	1 284 462	269 285	2 508 088	443 062	40,6	16,9	3,6	33,1	5,8
Königr. Sachsen	848 175	175 727	9 255	387 729	68 481	57,0	11,8	0,6	26,0	4,6
Württemberg	903 099	289 244	55 285	599 853	103 223	46,3	14,8	2,8	30,8	5,3
Baden	599 440	203 512	54 609	566 159	84 380	39,8	13,5	3,6	37,5	5,6
Hessen	390 944	93 147	8 376	240 706	36 621	50,8	12,1	1,1	31,3	4,7
Mecklenburg-Schwerin	759 451	114 675	66 313	233 681	142 042	57,7	8,7	5,0	17,8	10,8
Sachsen-Weimar	200 560	31 579	7 391	92 567	28 867	55,6	8,8	2,0	25,6	8,0
Mecklenburg-Strelitz	141 005	21 043	9 109	61 010	60 783	48,1	7,2	3,1	20,8	20,8
Oldenburg	187 939	73 154	88 585	67 852	225 023	29,2	11,4	13,8	10,6	35,0
Braunschweig	187 622	35 250	11 319	108 648	29 468	51,7	9,7	3,1	29,9	5,6
Sachsen-Meiningen	102 212	27 268	4 158	103 497	9 677	41,4	11,1	1,7	41,9	3,9
Sachsen-Altenburg	77 373	11 312	2 091	36 106	5 416	58,5	8,5	1,6	27,3	4,1
Sachsen-Coburg-Gotha	104 785	19 317	3 469	58 739	9 489	53,5	9,9	1,8	30,0	4,8
Anhalt	139 249	16 483	3 433	57 015	13 356	60,7	7,2	1,5	24,8	5,8
Schwarzburg-Sondersh.	49 845	3 943	1 459	26 354	4 503	57,8	4,6	1,8	30,6	5,2
Schwarzburg-Rudolstadt	39 413	7 430	1 775	41 626	4 109	41,8	7,9	1,9	44,1	4,3
Waldeck	47 351	8 912	7 384	42 992	5 285	42,2	8,0	6,8	38,3	4,7
Reuß älterer Linie	12 897	5 322	344	11 414	1 663	40,8	16,8	1,1	36,1	5,2
Reuß jüngerer Linie	32 014	13 884	2 444	31 132	3 093	38,8	16,8	3,0	37,7	3,7
Schaumburg-Lippe	16 130	3 936	2 373	7 102	4 482	47,4	11,5	7,0	20,9	13,2
Lippe	64 809	6 033	8 280	32 978	9 116	53,4	5,0	6,9	27,2	7,5
Lübeck	17 728	2 787	709	4 008	4 650	59,4	9,3	2,3	13,4	15,6
Bremen	6 722	8 559	5 682	352	3 877	26,7	34,0	22,5	1,4	15,4
Hamburg	20 565	3 114	7 353	1 716	8 623	49,7	7,5	17,8	4,2	20,8
Elsaß-Lothringen	718 211	183 029	33 992	442 998	72 479	49,5	12,6	2,4	30,5	5,0
Deutsches Reich	26 375 791	5 915 769	2 873 037	13 956 827	4 927 200	48,-	11,0	5,3	25,-	9,4

Digitized by Google

B. Forsten und Holzungen.

(Nach der Aufnahme von 1893[1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 waren bestanden mit					Von je 100 ha der gesammten Forstfläche entfielen daher auf				
	Laubholz überhaupt	darunter Eichen	darunter Eichenschälwald	darunter Buchen, Ulmen, Rüstern	Nadelholz überhaupt	Laubholz überhaupt	Eichen	Eichenschälwald	Buchen, Ulmen ꝛc.	Nadelholz überhaupt
	Hektar									
Prov. Ostpreußen	132 860	8 452	118	20 240	514 803	20,5	1,3	0,0	3,1	79,5
» Westpreußen	70 180	9 096	358	31 839	473 100	12,9	1,7	0,1	5,9	87,1
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	103 123	17 330	575	35 272	1 214 794	7,8	1,3	0,0	2,7	92,2
» Pommern	158 045	23 943	2 243	66 107	448 659	26,0	3,9	0,4	10,9	74,0
» Posen	66 936	16 073	3 252	4 522	506 467	11,7	2,8	0,6	0,8	88,3
» Schlesien	149 090	15 156	16 034	9 123	1 012 277	12,8	1,3	1,4	0,8	87,2
» Sachsen	153 845	22 229	4 670	58 483	371 955	29,3	4,2	0,9	11,1	70,7
» Schleswig-Holstein	83 722	7 162	1 159	49 608	40 809	67,2	5,8	0,9	39,8	32,8
» Hannover	248 154	42 065	3 481	125 176	385 992	39,1	6,6	0,6	19,7	60,9
» Westfalen	402 702	57 747	56 184	150 554	161 886	71,3	10,2	9,9	26,7	28,7
» Hessen-Nassau	436 728	45 863	33 759	295 425	186 883	70,0	7,3	5,4	47,4	30,0
» Rheinland	642 018	63 895	201 180	204 405	189 074	77,2	7,7	24,2	24,6	22,8
Hohenzollern	16 753	101	111	14 423	21 650	43,6	0,3	0,3	37,6	56,4
Königr. Preußen	**2 664 156**	**329 112**	**323 124**	**1 065 177**	**5 528 349**	**32,5**	**4,0**	**3,9**	**13,0**	**67,5**
Bayern rechts des Rheins	452 012	28 710	30 776	174 547	1 823 287	19,9	1,3	1,3	7,7	80,1
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	126 976	12 850	23 712	69 809	105 814	54,5	5,5	10,2	30,0	45,5
Königr. Bayern	**578 988**	**41 560**	**54 488**	**244 356**	**1 929 101**	**23,1**	**1,6**	**2,2**	**9,7**	**76,9**
Königr. Sachsen	45 132	3 093	982	6 629	342 596	11,6	0,8	0,3	1,7	88,4
Württemberg	242 726	5 378	2 922	136 308	357 127	40,5	0,9	0,5	22,7	59,5
Baden	295 403	18 970	23 941	143 556	270 756	52,2	3,4	4,2	25,3	47,8
Hessen	144 894	15 726	22 821	99 652	95 812	60,2	6,5	9,5	41,4	39,8
Mecklenburg-Schwerin[1]	86 233	8 858	197	40 454	140 330	38,1	3,9	0,1	17,9	61,9
Sachsen-Weimar[1]	35 853	621	901	18 024	57 335	38,5	0,7	1,0	19,3	61,5
Mecklenburg-Strelitz	21 169	1 433	24	12 045	39 841	34,7	2,4	0,0	19,8	65,3
Oldenburg	36 711	12 289	6 436	11 564	31 140	54,1	18,1	9,5	17,0	45,9
Braunschweig	66 762	5 977	66	50 533	41 885	61,4	5,5	0,1	46,5	38,6
Sachsen-Meiningen	23 608	579	515	12 152	79 889	22,8	0,6	0,5	11,7	77,2
Sachsen-Altenburg	5 559	632	379	913	30 547	15,4	1,8	1,0	2,5	84,6
Sachsen-Coburg-Gotha	16 013	1 689	862	7 899	42 726	27,3	2,9	1,5	13,4	72,7
Anhalt	17 238	5 345	56	5 074	39 777	30,2	9,4	0,1	8,9	69,8
Schwarzburg-Sondersh.	11 476	348	124	9 708	14 878	43,5	1,3	0,5	36,8	56,5
Schwarzburg-Rudolstadt	6 991	562	664	3 819	34 636	16,8	1,4	1,6	9,2	83,2
Waldeck	32 577	1 425	173	27 668	10 415	75,8	3,3	0,4	64,4	24,2
Reuß älterer Linie	246	39	4	121	11 168	2,2	0,3	0,0	1,1	97,8
Reuß jüngerer Linie	1 318	39	91	465	29 814	4,2	0,1	0,3	1,5	95,8
Schaumburg-Lippe	5 606	2 966	3	2 391	1 497	78,9	41,8	0,0	33,7	21,1
Lippe	26 877	3 990	183	20 578	6 101	81,5	12,1	0,6	62,4	18,5
Lübeck	2 916	845	13	1 137	1 092	72,8	21,1	0,3	28,4	27,2
Bremen	338	89	—	49	14	96,0	25,2	—	13,8	4,0
Hamburg	770	69	—	114	946	44,8	4,0	—	6,7	55,2
Elsaß-Lothringen	297 650	39 781	6 187	112 234	145 348	67,2	9,0	1,4	25,3	32,8
Deutsches Reich	**4 667 210**	**501 415**	**445 156**	**2 032 620**	**9 283 120**	**33,5**	**3,6**	**3,2**	**14,6**	**66,5**

[1]) Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach der Bestandsart ꝛc. nicht stattgefunden; es sind deshalb hier die 1883er Zahlen eingesetzt worden.

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	426 579	104 554	—	91 895	159 559	298 957	440 815
„ Westpreußen	370 229	81 136	—	61 675	170 500	149 712	163 934
„ Brandenburg[2])	623 803	57 298	—	69 278	301 884	221 178	406 438
„ Pommern	423 607	63 103	2	58 252	176 023	255 108	307 459
„ Posen	566 369	106 262	—	83 198	257 561	141 197	233 197
„ Schlesien	604 216	215 498	—	157 655	327 371	355 352	347 529
„ Sachsen	344 431	165 936	146	146 723	188 330	204 790	209 289
„ Schleswig-Holstein	148 779	46 142	—	53 323	31 114	192 175	205 244
„ Hannover	425 071	93 798	—	29 068	120 239	220 434	397 295
„ Westfalen	237 736	79 630	0	25 454	85 094	156 139	158 066
„ Hessen-Nassau	141 808	68 726	2	34 652	83 306	134 456	181 600
„ Rheinland	248 650	117 693	3 217	38 853	170 272	237 845	209 721
Hohenzollern	1 036	1 308	12 962	5 900	4 305	8 830	12 060
Königr. Preußen	**4 562 314**	**1 201 084**	**16 329**	**855 926**	**2 075 558**	**2 576 173**	**3 272 647**
Bayern rechts des Rheins	507 079	304 031	77 721	328 752	255 801	424 656	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	47 348	19 680	4 884	25 230	60 560	25 882	54 616
Königr. Bayern	**554 427**	**323 711**	**82 605**	**353 982**	**316 361**	**450 538**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	221 925	51 324	—	29 138	121 764	186 162	175 510
Württemberg	38 090	32 121	179 449	99 388	89 710	134 802	289 244
Baden	44 649	40 939	65 410	58 989	87 641	64 119	203 512
Hessen	66 394	36 144	4 268	55 618	67 696	45 681	93 147
Mecklenburg-Schwerin	170 306	43 994	—	18 995	48 202	114 016	114 675
Sachsen-Weimar	30 995	22 340	19	25 481	21 337	31 954	31 579
Mecklenburg-Strelitz	27 690	12 046	—	3 964	8 069	20 007	21 043
Oldenburg	66 011	6 066	1	8 034	14 964	32 778	73 154
Braunschweig	34 118	30 673	—	7 405	18 078	30 478	35 250
Sachsen-Meiningen	19 072	10 453	120	6 305	13 308	18 067	27 268
Sachsen-Altenburg	18 474	7 625	3	7 100	8 348	14 563	11 312
Sachsen-Coburg-Gotha	12 672	11 220	297	13 104	10 779	16 983	19 317
Anhalt	30 435	13 226	—	16 376	18 516	14 916	16 483
Schwarzburg-Sondersh.	6 054	5 971	75	5 096	4 629	7 390	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 430
Waldeck	10 716	4 248	—	704	3 830	11 989	8 912
Reuß älterer Linie	3 696	284	—	1 508	2 092	2 567	5 322
Reuß jüngerer Linie	7 918	1 873	—	3 280	5 050	6 656	13 884
Schaumburg-Lippe	5 063	2 083	—	369	1 487	2 345	3 936
Lippe	15 039	6 682	—	1 813	5 474	11 102	6 033
Lübeck	3 585	1 003	—	392	867	3 456	2 787
Bremen	1 851	158	—	337	1 019	1 598	8 559
Hamburg	3 448	1 482	—	114	1 291	3 818	3 114
Elsaß-Lothringen	49 945	173 925	380	50 283	84 791	99 619	183 029
Deutsches Reich	**6 012 315**	**2 044 103**	**349 041**	**1 627 029**	**3 036 867**	**3 906 969**	**5 915 552**

[1]) Bei den Getreidearten sind, abweichend von den Vorjahren, wo die Flächen von Haupt- und Nebenfrucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen nachgewiesen wurden, nur diejenigen der Hauptfrucht angegeben.

[2]) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	436 431	119 140	—	82 659	1 272 179	252 928	651 341
„ Westpreußen	349 143	131 707	—	69 912	1 508 350	106 985	265 697
„ Brandenburg [1]	631 495	88 867	—	78 703	2 972 723	147 860	726 247
„ Pommern	449 446	107 870	1	62 381	1 877 352	198 590	551 438
„ Posen	594 667	129 548	—	75 240	2 377 427	85 469	389 433
„ Schlesien	693 198	296 563	—	206 178	3 089 117	270 834	596 406
„ Sachsen	453 485	283 782	128	212 561	2 046 682	177 556	336 714
„ Schleswig-Holstein	208 455	97 977	—	66 237	286 011	205 060	375 832
„ Hannover	582 033	179 042	—	36 591	1 331 906	206 063	701 131
„ Westfalen	354 071	117 020	0	22 439	1 054 825	113 155	253 116
„ Hessen-Nassau	176 642	76 003	1	25 162	917 556	91 084	195 671
„ Rheinland	382 141	166 071	2 092	30 743	1 904 477	205 799	244 059
Hohenzollern	849	1 638	14 345	6 822	30 142	7 375	21 856
Königr. Preußen	**5 312 056**	**1 795 228**	**16 567**	**975 628**	**20 668 747**	**2 068 758**	**5 308 941**
Bayern rechts des Rheins	676 563	395 506	109 182	381 779	3 229 462	349 116	3 502 963
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 501	25 525	7 963	42 155	737 623	23 061	104 862
Königr. Bayern	**761 064**	**421 031**	**117 145**	**423 934**	**3 967 085**	**372 177**	**3 607 825**
Königr. Sachsen	397 673	107 693	—	40 546	1 545 850	170 533	352 873
Württemberg	46 499	38 595	190 973	128 175	1 116 935	124 824	543 349
Baden	62 574	50 681	91 348	81 525	989 463	60 546	446 617
Hessen	108 884	47 748	6 471	76 029	766 468	45 464	173 201
Mecklenburg-Schwerin	259 461	106 460	—	29 249	569 060	126 708	307 873
Sachsen-Weimar	40 909	25 421	7	26 493	241 223	17 446	37 917
Mecklenburg-Strelitz	36 592	24 403	—	5 220	98 074	20 489	45 943
Oldenburg	88 411	12 584	1	11 725	160 121	33 858	126 705
Braunschweig	75 832	78 623	—	14 772	285 516	46 979	66 589
Sachsen-Meiningen	19 451	8 976	108	4 250	142 263	7 777	31 299
Sachsen-Altenburg	30 894	13 537	2	9 923	116 272	14 930	21 091
Sachsen-Coburg-Gotha	15 625	10 055	104	9 301	115 557	6 973	24 554
Anhalt	43 125	29 162	—	30 631	210 413	15 959	34 534
Schwarzburg-Sondersh.	7 886	6 090	21	4 292	47 623	3 963	4 095
Schwarzburg-Rudolstadt	9 077	4 217	7	3 565	64 948	2 740	12 190
Waldeck	13 533	4 324	—	451	36 790	7 154	9 579
Reuß älterer Linie	5 103	429	—	1 896	16 871	2 994	8 544
Reuß jüngerer Linie	11 782	3 109	—	3 794	49 049	5 300	13 237
Schaumburg-Lippe	11 851	5 361	—	540	21 737	3 411	7 572
Lippe	28 397	11 880	—	1 998	92 015	9 331	19 511
Lübeck	5 553	2 481	—	504	9 982	3 214	5 045
Bremen	4 027	304	—	553	17 928	2 597	20 441
Hamburg	4 855	2 419	—	144	16 132	3 317	7 839
Elsaß-Lothringen	59 269	184 012	398	61 806	911 709	64 871	253 423
Deutsches Reich	**7 460 383**	**2 994 823**	**423 152**	**1 946 944**	**32 277 851**	**3 242 313**	**11 490 787**
Dagegen im Jahre 1892	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 833 897
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
84	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
83	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031

[1] Mit Stadtkreis Berlin.

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: 100 kg													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893	18^{83}_{92}	1893
Prov. Ostpreußen	7,8	10,2	9,0	11,4	5,6	—	7,9	9,0	54,1	79,7	7,7	8,3	14,4	14,8
» Westpreußen	7,8	9,4	13,2	16,2	—	—	11,8	11,3	65,7	88,5	9,1	7,2	19,4	16,2
» Brandenburg	8,1	10,1	13,1	15,5	4,0	—	10,7	11,4	82,1	98,5	8,8	6,7	19,0	17,8
» Pommern	8,4	10,6	14,3	17,1	8,6	7,1	10,9	10,7	80,1	106,7	9,2	7,8	19,3	17,9
» Posen	7,8	10,5	9,7	12,2	4,4	—	8,1	9,0	68,9	92,3	7,5	6,1	18,9	16,7
» Schlesien	8,3	11,5	11,5	13,8	5,9	—	11,1	13,1	75,8	94,4	10,8	7,6	21,8	17,2
» Sachsen	10,9	13,2	16,7	17,1	9,4	8,8	16,7	14,5	88,2	108,7	13,7	8,7	22,1	16,1
» Schleswig-Holstein	12,5	14,0	18,9	21,2	—	—	13,7	12,4	68,7	91,9	13,0	10,7	23,0	18,3
» Hannover	10,2	13,7	15,4	19,1	7,5	—	12,9	12,6	79,7	110,8	11,7	9,4	21,6	17,7
» Westfalen	11,3	14,0	12,2	14,7	—	6,2	10,4	8,8	84,2	124,0	11,1	7,3	23,4	16,0
» Hessen-Nassau	9,3	12,5	11,1	11,1	6,8	8,0	9,0	7,3	74,1	110,1	10,7	6,8	23,6	10,8
» Rheinland	12,2	15,4	14,0	14,1	7,0	6,5	11,1	7,9	82,8	111,9	13,9	8,7	25,1	11,6
Hohenzollern	7,8	8,2	10,8	12,5	10,3	11,1	11,0	11,6	53,3	70,0	9,8	8,4	36,5	18,1
Königr. Preußen	**9,0**	**11,6**	**13,0**	**14,9**	**9,5**	**10,1**	**11,6**	**11,4**	**75,9**	**99,6**	**10,6**	**8,0**	**20,4**	**16,2**
Bayern rechts d. Rheins.	12,2	13,8	13,5	13,0	13,1	14,0	13,8	11,6	100,8	126,2	12,6	8,2	44,3	28,5
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	15,0	17,8	14,4	13,0	16,7	16,3	18,3	16,7	105,3	121,8	16,0	8,9	45,7	19,2
Königr. Bayern	**12,4**	**13,7**	**13,5**	**13,0**	**13,5**	**14,2**	**14,1**	**12,0**	**101,7**	**125,4**	**12,8**	**8,3**	**44,3**	**28,1**
Königr. Sachsen	13,4	17,9	17,6	21,0	—	—	15,1	13,9	101,9	127,0	15,6	9,2	29,9	20,1
Württemberg	11,0	12,2	12,7	12,0	10,5	10,6	14,0	12,9	97,0	124,5	12,2	9,3	40,6	18,2
Baden	11,0	14,0	12,3	12,4	13,1	14,0	14,0	13,8	89,9	112,7	11,5	9,4	42,3	21,0
Hessen	14,7	16,4	15,0	13,2	14,4	15,2	17,2	13,7	112,1	113,2	15,6	10,0	37,6	18,6
Mecklenburg-Schwerin	15,4	15,2	20,7	24,2	—	—	18,6	15,4	124,0	118,1	16,1	11,1	31,5	26,0
Sachsen-Weimar	10,7	13,2	12,2	11,4	5,1	3,9	13,9	10,4	96,5	113,1	12,2	5,5	30,7	12,0
Mecklenburg-Strelitz	12,4	13,2	18,0	20,3	—	—	15,4	13,2	126,2	119,7	15,0	10,2	29,1	21,8
Oldenburg	10,5	13,4	17,9	20,7	14,7	4,6	16,6	14,6	95,1	107,0	12,8	10,3	27,9	17,3
Braunschweig	18,4	22,2	24,2	25,6	—	—	21,3	19,9	131,2	157,9	22,8	15,4	36,6	18,9
Sachsen-Meiningen	9,9	10,2	9,8	8,8	4,9	9,0	11,9	6,7	89,5	106,9	11,3	4,3	33,9	11,5
Sachsen-Altenburg	14,5	16,7	16,6	17,8	10,6	7,7	16,5	14,0	119,5	139,3	17,4	10,3	37,4	18,6
Sachsen-Coburg-Gotha	10,7	12,3	11,3	9,0	4,8	3,5	13,9	7,1	98,4	107,2	11,9	4,1	35,5	12,7
Anhalt	13,2	14,2	24,4	22,0	—	—	21,2	18,7	110,9	113,6	17,4	10,7	31,5	21,0
Schwarzburg-Sondershaus.	12,2	13,0	14,5	10,2	3,9	2,8	15,7	8,4	97,8	103,0	14,5	5,4	32,9	10,4
Schwarzburg-Rudolstadt	11,2	12,2	13,9	12,3	5,8	0,9	14,6	10,7	96,7	108,1	13,1	5,3	34,5	16,4
Waldeck	10,3	12,6	11,5	10,2	—	—	8,9	6,4	79,7	91,8	11,1	6,9	24,8	10,8
Reuß älterer Linie	12,6	13,8	12,4	15,1	—	—	12,2	12,6	61,9	80,6	15,1	11,7	21,3	16,1
Reuß jüngerer Linie	11,8	14,9	16,0	16,6	—	—	13,7	11,6	85,1	97,2	14,9	8,1	21,6	9,5
Schaumburg-Lippe	20,0	23,4	20,4	25,7	—	—	16,1	14,6	122,4	146,3	18,0	14,6	30,9	19,2
Lippe	15,4	18,9	15,9	17,8	—	—	14,3	11,0	125,1	164,4	16,3	8,4	41,6	32,3
Lübeck	13,4	15,5	20,9	24,7	—	—	13,4	12,8	79,2	115,2	10,8	9,3	23,7	18,1
Bremen	13,8	21,8	16,5	19,2	—	—	12,8	16,4	123,4	176,0	14,8	16,3	31,8	23,0
Hamburg	13,0	14,1	14,2	16,3	—	—	9,4	12,7	96,9	124,9	12,2	8,7	41,3	25,2
Elsaß-Lothringen	11,1	11,9	11,9	10,6	10,2	10,5	14,3	12,3	102,7	107,5	12,6	6,5	43,2	13,8
Deutsches Reich	**10,0**	**12,4**	**13,6**	**14,7**	**11,7**	**12,1**	**13,1**	**12,0**	**84,3**	**106,3**	**11,7**	**8,3**	**29,2**	**19,4**
Dagegen im Jahre 1892	.	12	.	16,7	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	28,6
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	13,0	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,8	.	12,1	.	8,3	.	11,5	.	91,1	.	10,8	.	31,5
88	.	9,8	.	13,1	.	9,3	.	13,0	.	75,0	.	12,1	.	29,3
87	.	10,3	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,1
86	.	13,4	.	13,9	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	13,1	.	13,6	.	12,5	.	13,0	.	95,9	.	11,5	.	26,9
84	.	9,3	.	12,9	.	12,8	.	12,9	.	82,6	.	11,3	.	29,6
83	.	9,9	.	12,3	.	11,9	.	12,3	.	85,7	.	9,9	.	28,6

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke durchschnittlich auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern überhaupt Tonnen	Ertrag in getrockneten Tabackblättern durchschnittlich auf 1 Hektar Tonnen	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer überhaupt 1000 ℳ	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer durchschnittlich auf 1 Hektar ℳ	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter ℳ
1874	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
1879	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
1884	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
1889	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
Im Erntejahr 1893 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	45 865	144	0,31	307	2,13	144	998	763
» Westpreußen ..	3 370	463	13,74	1 408	3,04	475	1 026	694
» Brandenburg .	5 252	2 069	39,39	4 073	1,97	1 741	841	785
» Pommern	5 164	1 019	19,73	2 047	2,01	829	814	765
» Posen	2 737	48	1,75	86	1,80	40	844	831
» Schlesien	9 968	164	1,65	276	1,68	102	620	678
» Sachsen	663	84	12,67	161	1,91	62	732	734
» Hannover	4 470	447	10,00	1 027	2,30	485	1 084	832
» Hessen-Nassau .	1 833	128	6,98	293	2,30	129	1 013	800
» Rheinland ...	2 789	240	8,61	624	2,60	407	1 694	1 011
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	37	0,2	0,54	1	.	0,5	.	.
Zusammen Preußen	82 148	4 806	5,85	10 303	2,14	4 414	919	783
Bayern	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
Württemberg	3 270	289	8,84	599	2,08	300	1 037	816
Baden	32 649	6 019	18,44	12 757	2,12	6 316	1 049	854
Hessen	1 435	447	31,15	830	1,86	505	1 129	969
Mecklenburg	273	111	40,66	246	2,21	104	937	784
Thüringen	651	117	17,97	222	1,90	108	932	839
Braunschweig	290	23	7,93	52	2,20	20	844	731
Anhalt	417	80	19,18	140	1,75	62	779	802
Elsaß-Lothringen	11 629	1 126	9,68	2 801	2,49	1 364	1 211	845
Uebr. Dir.-Bezirke	59	0,7	1,19	1,2	.	0,6	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

IV. Viehstand.

Viehstand nach Stückzahl und Verkaufswerth am 1. Dezember 1892.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. II.)

Staaten und Landestheile	Die Viehzählung am 1. Dezember 1892 ergab:										
	Stückzahl: 1 000 Stück					Verkaufswerth: Millionen ℳ					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt[1])
Prov. Ostpreußen	423,8	958,3	937,1	700,0	25,6	120,9	147,0	12,7	30,5	0,4	311,5
» Westpreußen	221,3	553,6	952,0	424,9	78,8	80,1	99,1	13,1	18,8	1,1	212,2
Stadt Berlin	43,9	7,3	4,1	4,6	1,1	31,3	1,7	0,1	0,4	0,0	33,5
Prov. Brandenburg	266,5	761,0	1 187,3	762,9	256,0	146,9	177,9	18,2	44,4	4,1	391,6
» Pommern	200,6	598,3	1 851,8	634,3	80,7	101,3	127,0	25,4	32,5	1,2	287,4
» Posen	231,4	752,7	1 001,5	548,9	104,1	58,5	117,1	13,6	25,5	1,5	216,3
» Schlesien	296,7	1 457,6	657,3	658,7	206,3	121,8	261,9	11,4	33,0	3,1	431,2
» Sachsen	198,3	697,9	1 065,0	893,1	291,3	133,9	179,2	18,5	59,9	4,4	395,9
» Schleswig-Holst.	172,1	823,5	289,5	344,9	44,7	99,3	175,0	10,6	26,2	0,8	311,9
» Hannover	222,6	985,3	1 177,0	1 041,0	221,3	118,5	202,5	17,7	60,3	3,8	402,8
» Westfalen	133,2	603,3	316,3	638,3	206,8	84,4	120,5	5,3	43,7	3,6	257,6
» Hessen-Nassau	75,6	548,2	410,9	404,3	152,2	38,6	119,6	6,7	25,6	2,7	193,2
» Rheinland	162,4	1 076,9	249,2	646,5	292,0	101,2	214,9	3,9	36,7	4,6	361,4
Hohenzollern	5,2	47,5	10,5	23,0	3,0	2,1	9,4	0,2	1,6	0,0	13,3
Königr. Preußen	**2 653,6**	**9 871,4**	**10 109,5**	**7 725,4**	**1 963,9**	**1 238,8**	**1 952,8**	**157,4**	**439,1**	**31,3**	**3 819,8**
Bayern rechts d. Rheins	333,6	3 090,9	942,0	1 253,9	218,0	169,9	608,0	14,8	64,0	3,0	860,3
Bayernl. R. (Rbz. Pfalz)	35,4	247,1	26,4	104,8	50,5	19,4	57,5	0,6	6,7	0,8	85,0
Königr. Bayern	**369,0**	**3 338,0**	**968,4**	**1 358,7**	**268,5**	**189,3**	**665,5**	**15,4**	**71,3**	**3,8**	**945,3**
Königr. Sachsen	148,5	664,8	105,2	433,8	128,6	113,4	154,1	2,7	22,9	2,1	295,2
Württemberg	101,7	970,6	385,6	394,6	70,3	43,6	188,1	6,4	18,2	1,0	257,3
Baden	67,6	635,0	98,1	390,5	102,7	38,8	142,2	2,0	26,1	1,6	210,7
Hessen	52,4	321,6	91,3	246,9	115,2	24,5	72,1	1,7	14,3	1,7	114,3
Mecklenburg-Schwerin	96,1	301,8	732,2	318,7	26,6	52,8	57,2	12,6	19,8	0,5	142,9
Sachsen-Weimar	19,1	119,7	113,2	123,0	46,4	11,3	28,1	2,2	7,2	0,6	49,4
Mecklenburg-Strelitz	18,8	46,6	162,0	53,7	8,7	9,7	9,0	2,0	3,8	0,1	25,5
Oldenburg	38,9	234,1	139,6	133,5	32,5	20,8	43,8	1,8	5,7	0,5	72,6
Braunschweig	31,7	113,8	178,5	141,2	52,4	24,1	29,6	3,7	9,3	0,8	67,5
Sachsen-Meiningen	6,3	68,2	44,3	62,5	33,4	3,8	14,4	0,8	3,8	0,5	23,3
Sachsen-Altenburg	11,0	65,4	14,2	53,2	14,7	4,7	14,0	0,2	1,9	0,2	21,9
Sachsen-Coburg-Gotha	9,2	61,7	58,1	71,3	33,0	4,7	13,3	1,0	5,0	0,6	24,6
Anhalt	17,4	60,0	110,1	72,5	30,6	10,5	16,5	2,3	5,6	0,4	35,3
Schwarzb.-Sondersh.	4,5	22,0	47,4	28,8	13,3	2,7	4,3	0,8	1,3	0,2	9,3
Schwarzb.-Rudolstadt	3,1	19,9	29,9	24,8	16,0	1,9	3,6	0,5	1,3	0,2	7,5
Waldeck	6,1	25,6	52,6	27,5	8,0	3,9	4,5	0,9	1,5	0,1	10,9
Reuß älterer Linie	1,7	13,0	2,5	8,0	3,7	1,5	3,0	0,0	0,6	0,0	5,1
Reuß jüngerer Linie	3,9	32,1	11,1	21,3	10,4	2,4	6,7	0,2	1,1	0,1	10,5
Schaumburg-Lippe	3,1	10,9	2,7	19,5	6,1	2,2	2,8	0,1	0,9	0,1	6,1
Lippe	9,0	35,1	27,1	64,4	32,5	6,9	6,8	0,5	4,0	0,4	18,6
Lübeck	3,4	8,2	4,0	7,6	1,7	1,7	1,5	0,1	0,5	0,0	3,8
Bremen	5,7	15,5	1,1	10,0	4,3	2,7	3,7	0,0	0,8	0,1	7,3
Hamburg	16,9	13,2	3,6	12,5	5,7	10,5	2,6	0,1	0,9	0,1	14,2
Elsaß-Lothringen	137,3	487,2	97,3	370,4	62,1	54,5	106,2	1,5	17,8	1,0	181,2
Deutsches Reich	**3 836,3**	**17 555,7**	**13 589,6**	**12 174,3**	**3 091,3**	**1 880,8**	**3 547,3**	**217,8**	**684,7**	**48,0**	**6 379,2**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	1 678,7	3 074,3	306,6	476,7	39,6	5 576,9
» 10. Jan. 73.	3 352,2	15 776,7	24 999,4	7 124,1	2 320,0	.	.	.	.	.	.
Anf. 60ger Jahre	3 193,7	14,999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,1	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswerthes der Esel, Maulthiere und Maulesel.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.					
1884	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077
88	13	409	—	225 452	63 386,1	341 063
1889	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395
	Braunkohlen.					
1884	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
1889	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
	Steinsalz.					
1884	2	6	3	683	344,8	1 940
85	3	7	4	858	377,5	1 955
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151
87	2	7	6	817	405,4	1 862
88	2	8	4	752	414,6	1 816
1889	2	9	5	791	544,6	2 255
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473
91	1	10	6	944	666,8	2 979
92	—	10	7	866	662,6	2 832
93	—	10	6	919	669,1	2 944
	Kalisalze.[1])					
1884	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
1889	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.					
1884	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961
1889	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801
	Zinkerze.					
1884	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	10	52	49	13 778	667,8	13 747
1889	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	24	58	37	15 107	787,9	14 291
	Bleierze.					
1884	61	69	50	17 514	162,8	15 740
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684
1889	71	66	49	15 083	169,6	17 730
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144
	Kupfererze.					
1884	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	16	10	81	14 564	530,9	17 519
1889	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	18	13	62	13 944	585,0	18 123
	Silber- und Golderze.					
1884	37	20	2	6 475	25,2	4 819
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069
1889	15	18	3	6 024	22,3	4 042
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099
	Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.					
1884	2	17	21	845	163,9	1 334
85	1	17	20	648	123,4	978
86	2	17	24	565	116,2	907
87	2	15	23	529	101,7	776
88	2	16	30	470	110,0	853
1889	4	16	22	517	118,1	897
90	2	17	25	522	123,7	1 015
91	5	18	26	571	130,7	964
92	2	19	25	517	118,2	872
93	3	15	23	545	122,1	880
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse. [1]					
1884	13	135	32	2 510	66,3	2 127
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185
1889	19	108	36	2 673	116,3	3 257
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942
	Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.					
1884	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
1889	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314

[1] Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1884	68	7	3 266	464,0	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
1889	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
	Andere Salze.[1]					**Summe aller Salze.**				
1884	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
1889	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854

3. Hütten-Betrieb.

	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1884	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
1889	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1884	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
1889	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Silber.			Tonnen		**Gold.**			Kilogramm	
1884	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
87	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
1889	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
92	8	15	2 499	489,4	57 229	—	17	—	3 859	10 736
93	8	16	2 517	449,3	47 065	—	15	—	3 074	8 553
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[1]			1000 Tonnen	
1884	3	—	3	95,6	160	60	12	3 242	345,1	14 787
85	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
1889	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1884	19	68	507	21,3	7 363	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	281 840
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	318 726
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	368 994
1889	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	440 711
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	424 364
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	389 371

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farberderden.

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken waren Hochöfen vorhanden	in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark
1884	133	308	252	11 071	23 114	11 246,0	379,2	20 304	1 210,4	59 501
85	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
1889	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612

	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Bruch- und Waſcheisen Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark
1884	1 960,4	87 262	35,3	4 737	15,3	836	3 600,6	172 640
85	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
1889	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Wertb 1000 Mark
1884	1 069	45 726	788,1	44,3	8 960	90,2	12 155	564,4	102 295
85	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
1889	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,8	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1884: 35 Werke, 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1884	321	57 449	2 158,4	101,4	8 370	0,3	102	9,9	1 247
85	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
1889	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684

Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:

Jahr	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1884	34,4	4 212	13 5	2 811	881,8	104 740	252,6	45 576
85	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,1	36 123
1889	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,8	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,1	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774

Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:

Jahr	Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1884	9,0	4 081	222,9	29 028	10,9	2 695	55,3	11 850
85	4,0	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,0	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,0	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
1889	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 353	23,3	5 507	48,8	10 205

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884: 2 Werke, 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, weil Angaben über Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1884	82	29 019	1 502,0	276,0	27 273	400,2	50 443	81,7	9 782
85	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
1889	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1884	60,2	13 674	35,4	4 889	24,2	5 589	.	.
85	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(2) 13,8	(2) 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
1889	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1884	186,2	22 993	—	—	7,9	12 130	66,8	20 856
85	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
1889	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758

[1]) Es sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1884: 1 Werk, 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, weil Angaben über die Betriebs-Verhältnisse nicht zu erlangen waren.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Male besonders zur Nachweisung gebracht. In den früheren Jahren ist Weißblech aus Flußeisen unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

VI. Gewerbe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

1. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen: Rohzucker aller Produkte [2])	Melasse	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich
		Tonnen	Tonnen	Hektar	100 kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1874/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
1879/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
1884/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
1889/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653 [3])	279	1 175 137	241 805	11,98	8,35
93/94	405	10 644 352	4 851 428 [3])	177 515 [3])	275	1 319 006 [3])	279 299	12,36	8,09
Im Betriebsjahre 1893/94 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	3	62 987	20 405	680	306	7 734	1 428	12,28	8,14
» Westpreußen..	19	653 993	194 663	6 282	310	84 710	14 259	12,95	7,72
» Brandenburg.	13	326 653	92 576	2 879	307	41 984	8 159	12,85	7,78
» Pommern ...	10	358 625	117 732	3 871	320	45 340	7 949	12,64	7,91
» Posen	16	802 583	274 222	9 949	276	115 838	17 485	14,43	6,93
» Schlesien	57	1 191 146	253 975	10 951	225	157 920	32 222	13,26	7,54
» Sachsen	131	3 134 168	1 928 917	74 215	265	366 579	88 339	11,70	8,55
» Schlesw.-Holst.	3	50 766	17 139	571	292	6 055	736	11,93	8,38
» Hannover ...	44	1 166 423	671 631	21 636	320	144 211	26 681	12,36	8,09
» Westfalen	5	129 330	103 200	3 341	312	15 317	3 403	11,84	8,44
» Hessen-Nassau	4	115 033	61 309	2 279	261	13 106	3 786	11,39	8,78
» Rheinland ...	11	409 050	78 216	2 596	295	48 146	11 796	11,77	8,50
Zusammen Preußen	**316**	**8 400 757**	**3 813 985**	**139 250**	**275**	**1 046 940**	**216 243**	**12,46**	**8,02**
Bayern	2	55 344	—	—	226	6 158	2 162	11,13	8,99
Sachsen	3	110 886	73 240	2 619	279	14 644	1 764	13,21	7,57
Württemberg und Baden	5	105 011	33 273	1 104	249	15 270	6 053	11,62	8,60
Hessen	3	107 393	47 202	1 420	313	11 906	3 487	11,09	9,02
Mecklenburg	10	388 523	231 366	8 159	285	48 057	7 296	12,37	8,08
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben ...	5	141 339	62 564	2 259	252	15 641	3 517	11,07	9,04
Braunschweig	32	806 041	332 526	11 068	327	100 998	23 161	12,53	7,98
Anhalt	29	529 058	257 272	11 636	232	59 392	15 616	11,23	8,91

[1]) 1874/75 bis 1879/80 1. Sept. 31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem sind bebaut mit »Kaufrüben« 208 966 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 459 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

I. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1893/94	Rüben-zucker-Fabriken [1]	Zucker-Raffinerien [2]	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1892/93	1891/92	1890/91	1889/90
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	10 644 352	—	—	10 644 352	9 811 940	9 488 002	10 623 319	9 822 635
Verarbeitete Melasse [3]	81 663	4 281	131 425	217 369	213 791	268 693	305 001	256 901
Hiervon entzuckert mittelst								
1 der Osmose	18 147	—	—	18 147	23 289	52 269	66 554	42 345
2 Elution u. Fällung	27 065	—	—	27 065	40 815	54 848	72 486	63 950
3 Substitution	424	—	—	424	1 606	2 201	7 341	5 317
4 Ausscheidung	26 308	—	—	26 308	29 907	43 802	46 345	36 611
5 der Strontian-Verfahren	9 719	4 281	129 298	143 298	115 573	113 109	110 482	107 717
6 anderer Verfahren.	—	—	2 127	2 127	2 601	2 464	1 793	961
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1 Rohzucker	117 441	669 213	6 764	793 418	728 453	690 951	724 864	677 556
2 Raff. u. Konsumzucker	5 266	6 857	5 379	17 502	18 410	28 149	32 742	30 963
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 256 827	4 715	8 966	1 270 508	1 129 238	1 127 881	1 260 115	1 203 748
Raff. und Konsumzucker .	166 923	599 690	53 046	819 629	768 420	721 053	750 732	679 213

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

I. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke naße	Selbstfabrizirte Stärke trockene	Angekaufte Stärke naße	Angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Blatten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
Preußen.		Menge in Tonnen							
Prov. Brandenburg	11	15 127	—	21 406	1 329	5 810	6	[2] 14 884	3 214
» Pommern	2	342	50	2 298	—	106	—	1 566	18
» Posen	3	6 055	3	3 434	—	60	—	5 492	247
» Schlesien	3	3 376	148	1 291	292	415	—	2 166	141
» Sachsen u. Hannover....	4	[1] 891	52	690	185	579	—	1 301	44
Summe.....	23	25 791	253	29 119	1 806	6 970	6	[2] 25 409	3 664
Baden und Hessen	2	255	441	—	—	567	—	—	—
Mecklenburg, Braunschweig und Anhalt	3	503	44	193	—	301	—	74	35
Elsaß-Lothringen	2	—	—	400	878	78	—	974	—
Zus. 1893/94 im Zollgebiet...	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	[2] 26 457	3 699
Dagegen 1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
» 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 607	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748

[1]) Außerdem 840 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation, 16 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 0,4 Tonnen Maismehl.

[2]) Berichtigte Zahlen.

2. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Das deutsche Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1893/94 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 32 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst- und Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,3	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	(1) 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	(1) 2 134
92/93	60 025	(2) 1 947	(2) 322,5	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
93/94	71 503	2 148	324,5	33,8	566,2	874,8	273,9	3 263	(1) 2 145
und zwar 1893/94 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	294	106	8,7	—	0,0	—	—	131	95
Westpreußen	268	176	9,7	0,0	0,0	—	0,0	216	141
Brandenburg	597	413	24,8	—	3,1	—	7,6	503	316
Pommern	376	264	20,8	—	0,3	0,0	—	345	200
Posen	445	408	22,1	0,0	—	—	0,0	487	314
Schlesien	868	336	30,2	5,9	6,8	—	8,7	443	293
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U.-G.	317	114	10,3	9,3	0,0	—	0,9	176	131
Schleswig-Holstein	37	1	29,8	0,1	—	—	—	72	25
Hannover	328	5	34,2	5,0	0,0	0,0	3,0	101	62
Westfalen	625	0	36,1	—	0,4	—	1,8	92	45
Hessen-Nassau	368	7	4,0	—	4,8	1,9	10,7	16	13
Rheinland	1 922	2	21,9	—	85,8	89,0	6,9	62	37
Hohenzollern	204	0	0,1	—	0,0	0,9	4,5	0	1
Zusammen Preußen	**6 649**	**1 832**	**252,7**	**20,3**	**101,0**	**92,7**	**44,1**	**2 644**	**1 673**
Bayern	7 142	93	27,7	—	37,2	100,4	95,0	183	166
Sachsen	583	130	8,6	0,0	2,6	0,2	4,1	163	100
Württemberg	8 807	6	4,8	2,8	26,5	125,7	38,2	32	46
Baden	22 712	6	11,7	3,4	84,6	210,0	26,1	65	44
Hessen	312	14	1,6	—	11,5	7,6	8,0	17	16
Thüringen, Braunschw., Anhalt	190	33	3,8	5,8	0,1	0,1	0,4	61	50
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	79	32	5,7	—	0,2	—	—	50	32
Bremen und Hamburg	37	—	7,7	1,5	—	—	—	24	15
Elsaß-Lothringen	24 992	2	0,4	—	301,9	337,9	58,0	24	3

[1]) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu $^4/_5$ des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden. Für 1893/94 provisorisch nach B. R. B. vom 20. Juli 1893 (C. Bl. f. d. D. R. S. 248).

[2]) Berichtigte Angaben.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten						Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht mehlige Stoffe			
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 801	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	27	59 044	71 503	626	443
1893/94 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	549	—	2	7	—	4	562	2	7
Brandenburg	550	1	11	29	—	6	597	6	21
Pommern	354	2	3	17	—	—	376	3	17
Posen	442	—	—	1	1	1	445	—	1
Schlesien	582	2	130	141	4	9	868	7	17
Sachsen	220	—	13	75	8	1	317	8	4
Uebrige preußische Bezirke	176	—	1 278	493	2	1 535	3 484	569	322
Zusammen Preußen	**2 873**	**5**	**1 437**	**763**	**15**	**1 556**	**6 649**	**595**	**389**
Bayern	1 056	1	801	17	—	5 267	7 142	1	9
Sachsen	549	—	14	10	1	9	583	—	6
Württemberg	702	9	2 094	17	2	5 983	8 807	3	6
Baden	223	1	1 335	7	3	21 143	22 712	—	4
Elsaß-Lothringen	40	—	13	2	—	24 937	24 992	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	331	—	78	54	6	149	618	27	29
1893/94 haben hergestellt:									
Bis 50 l	464	—	2 421	7	—	45 211	48 103	—	—
über 50 bis 100 l	292	2	946	2	—	7 655	8 897	1	—
» 100 » 200 »	229	2	488	7	—	3 527	4 253	1	4
» 200 » 500 »	294	3	356	28	—	1 848	2 529	8	4
» 500 » 1 000 »	190	2	164	66	—	524	946	20	7
» 1 000 » 2 000 »	229	1	225	102	1	172	730	30	23
» 2 000 » 5 000 »	318	—	416	205	—	68	1 007	144	68
» 5 000 » 10 000 »	262	1	350	134	—	22	769	177	74
» 10 000 » 50 000 »	1 483	2	341	216	3	14	2 059	217	170
» 50 000 » 100 000 »	1 171	1	43	44	—	2	1 261	21	39
» 100 000 » 200 000 »	747	2	16	24	4	—	793	5	21
über 200 000 »	95	—	6	35	19	1	156	2	33
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312
93/94	2 579	5	185	348	96	50	3 263	87	316

2. B. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft

(des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung									
		a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:			
		zu 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusammen	Hierunter (Sp. 5)			mit Maisch- oder Verwärmer	ohne Maisch- oder Verwärmer	Zusammen	Hierunter mit befeuerter Rektifizierblase
					mit kontinuierlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat	mit Blase und ohne Dampfapparat				
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 208
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 269
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
» » 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211
» » 94	39 887	3 548	766	4 314	1 645	2 567	102	1 052	34 521	35 573	1 201

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					
			mehlige Stoffe:			andere nicht mehlige Stoffe	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintreber	Obst und Obsttreber	Brauereiabfälle und sonstige Materialien
			Kartoffeln	Getreide	Melasse		1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter		
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	1 845	270	30	216	157	117
93/94	32 805	1 028	3 798	2 335	21	26 651	2 043	273	26	418	438	115

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[3])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1874	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 1879/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 1884/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 1889/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 664,8	25 506,3	33 171,1	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 522,3	26 862,2	34 384,5	86	19,15	0,12
1893/94 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	197	187	22 582	488	296,0	675,0	971,0	49	23,71	0,05
Westpreußen	96	96	12 989	171	145,3	499,1	644,4	44	20,37	0,05
Brandenburg	561	558	104 388	1 688	1 796,1	3 344,8	5 140,9	118	20,31	0,32
Pommern	287	160	13 346	150	103,7	597,2	700,9	46	19,16	0,10
Posen	150	149	8 706	92	175,4	320,4	495,8	28	17,67	0,08
Schlesien	776	776	47 846	374	939,3	1 906,1	2 845,4	66	16,87	0,07
Sachsen	587	574	43 492	513	553,3	1 876,9	2 430,2	95	17,92	0,18
Schleswig-Holstein	619	363	22 883	623	248,9	1 063,8	1 312,7	102	17,70	0,20
Hannover	398	262	25 417	314	130,7	1 204,7	1 335,4	56	19,23	0,04
Westfalen	724	712	52 863	373	86,6	2 405,9	2 492,5	89	21,36	0,00
Hessen-Nassau	320	319	36 842	124	15,2	1 738,0	1 753,2	104	21,05	0,04
Rheinland	924	911	79 935	2 061	727,4	3 394,5	4 121,9	84	19,85	0,05
Hohenzollern	227	226	2 877	15	4,2	120,3	124,5	190	23,23	—
Zusammen Preußen	**5 866**	**5 293**	**474 166**	**6 986**	**5 222,1**	**19 146,7**	**24 368,8**	**78**	**19,62**	**0,13**
Königr. Sachsen	726	726	66 565	394	1 651,7	2 534,8	4 186,5	114	15,92	0,07
Hessen	183	183	23 243	292	0,6	1 053,1	1 053,7	104	22,33	0,00
Mecklenburg	362	101	6 672	370	119,5	319,5	439,0	65	15,89	0,15
Thüringen einschl. Allstedt	815	814	44 753	56	214,7	2 007,8	2 222,5	153	20,14	0,02
Oldenburg	73	71	2 954	90	25,1	134,2	159,6	56	19,01	0,06
Braunschweig	73	73	9 787	61	21,4	502,0	523,4	124	18,78	0,04
Anhalt	70	70	7 191	92	81,2	306,5	387,7	136	18,58	0,21
Lübeck	31	30	2 132	60	32,0	73,9	105,9	126	20,12	0,57
Bremen	17	17	4 347	280	18,8	229,7	248,3	133	18,76	0,43
Hamburg	27	27	11 569	473	135,1	554,0	689,1	104	17,06	0,41

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1874: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t u. 93/94: 5 107 t.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1]							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 ℳ.	über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche		15 bis 60 ℳ.	60 bis 300 ℳ.	300 bis 600 ℳ.	600 bis 1 500 ℳ.	1 500 bis 6 000 ℳ.	6 000 bis 15 000 ℳ.	15 000 ℳ.
1874	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
1879/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	190
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
1884/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
1889/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet	Bayern [1. 2])	Württemberg [1])	Baden [1])	Elsaß-Lothringen	im Brausteuergebiet	in Bayern	in Württemberg	in Baden	in Elsaß-Lothringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1874	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
77/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
78/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 [1])	1 085,0	787,9	61	250	211 [3])	70	52
1879/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
82/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
83/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,3	67	229	155	77	53
1884/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
87/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
88/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
1889/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54
92/93	33 171,1	15 103,7	3 749,5	1 713,5	911,5	84	267	183	102	56
93/94	34 384,5	15 025,4	3 478,1	1 710,2	907,4	86	264	169	102	56

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1874—93; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1874 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1873 bis 30. November 1893.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1895 Nr. 4 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1895 Nr. 7, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1889	*104 994*	*56 692*	*50 780*	*260*	*37 836*	*12 732*	*811 321*
Im Jahre 1890	11 882	5 351	4 680	15	3 761	13 639	75 496
» 91	12 919	5 989	5 550	23	4 435	14 735	82 405
» 92	13 126	6 920	5 900	11	4 799	15 825	91 891
» 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
» 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
Summe	**172 150**	**88 441**	**79 620**	**343**	**61 418**	**17 921**	**1 243 960**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster.[1])

Jahr	Anmeldungen[2])	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert
					auf Grund Verzichts oder Urtheils	wegen Zeitablaufs	
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.
» 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.
» 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475
Summe	**37 774**	**34 150**	**1 346**	—	**298**	**1 372**	**475**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern. — [2]) Einschließlich solcher Anmeldungen, welche erst dann Berücksichtigung finden sollen, wenn die gleichzeitige Patentanmeldung keinen Erfolg haben sollte. Die Zahl dieser eventuellen Anmeldungen betrug im Jahre 1893: 878, 1894: 1 234.

C. Waarenzeichen.[1])

Die vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1894 angemeldeten Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Zahl der Anmeldungen
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	14
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	427
3	Bekleidungs-Gegenstände (auß. Pelze)	299
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	69
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	32
6	Chemische Produkte	112
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	20
8	Dünger	17
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	1 586
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	37
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	952
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	46
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	142
14	Garne, Seile ꝛc.	531
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	5
16	Getränke	1 522
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	294
18	Gummiwaaren ꝛc.	50
19	Hand- u. Reisegeräthe	16
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	283
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	40
22	Instrumente u. Apparate	85
23	Maschinen u. Geräthe	276
24	Möbel u. Polsterwaaren	9
25	Musikinstrumente	77
26	Nahrungs- u. Genußmittel	819
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	157
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	37
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	126
30	Posamentirwaaren ꝛc.	92
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	31
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	325
33	Schußwaffen u. Geschosse	38
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	484
35	Spiele u. Spielwaaren	34
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	204
37	Steine u. and. Baumat.	86
38	Tabakfabrikate	895
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	18
40	Uhren	42
41	Webstoffe, Bänder	319
42	Sammelwaaren[2])	159
	Ueberhaupt	10 807

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen. — Von den 10 807 bei dem Kaiserlichen Patentamt, Abtheilung für Waarenzeichen, eingereichten Anmeldungen sind bis Ende d. Js. 1894 1 496 zur Eintragung gelangt; die übrigen 9 311 Anmeldungen sind noch im Geschäftsgange verblieben. — [2]) Waaren verschiedener Art.

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			
1884	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000
85	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 132 000
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000
1889	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000
93	43 030 000	5 695 000	2 053 000	50 778 000
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.			
1884	13 404	1 464	559	15 427
85	15 384	1 503	564	17 451
86	16 589	1 531	564	18 684
87	17 343	1 558	571	19 472
88	18 495	1 585	578	20 658
1889	21 198	1 604	594	23 396
90	22 649	1 698	605	24 952
91	23 981	1 782	624	26 387
92	25 092	1 889	642	27 623
93	25 963	1 974	653	28 590
	Postreisende.			
1884	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441
85	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
1889	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück.			
Eingegangene Briefsendungen.			
951 368	89 081	42 871	1 083 320
1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
Eingegangene Packete ohne Werthangabe.			
70 613	9 463	3 961	84 037
74 783	9 722	4 107	88 612
76 587	9 683	4 325	90 595
80 895	8 234	4 576	93 705
85 439	7 450	4 608	97 497
91 268	7 968	4 981	104 217
95 295	8 595	5 256	109 146
99 403	9 099	5 707	114 209
104 605	9 546	5 661	119 812
108 879	9 933	6 245	125 057
Eingegangene Briefe, Kästchen[2] **und Packete mit Werthangabe.**			
8 410	4 540	625	13 575
8 518	3 497	640	12 655
8 401	2 870	614	11 885
8 856	1 840	625	11 321
9 132	1 420	612	11 164
9 579	1 259	622	11 460
9 707	1 265	647	11 619
9 713	1 257	635	11 605
9 700	1 250	628	11 578
9 697	1 291	665	11 653

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22.

[2]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1884	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
1889	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1884	54 269	7 382	2 594	64 245
85	60 484	7 180	2 741	70 405
86	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
1889	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1884	376 912	30 473	14 002	421 387
85	390 660	32 102	13 724	436 486
86	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
1889	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
	Eingegangene Postanweisungen.			
1884	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
1889	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1884	3 011 056	303 681	121 289	3 436 026
85	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
1889	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
10 865	1 211	402	12 478
11 756	1 245	412	13 413
12 682	1 301	435	14 418
13 215	1 325	450	14 990
13 887	1 380	468	15 735
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
Telegraphennetz, Länge der Linien in km.			
68 387	8 398	2 781	79 566
71 618	8 519	2 855	82 992
74 690	8 551	2 958	86 199
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
Länge der Drähte in km.			
243 919	36 788	7 305	288 012
252 435	37 154	7 320	296 909
261 350	37 208	7 480	306 038
272 225	37 346	7 572	317 143
283 130	37 769	7 665	328 564
299 466	26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
Eingegangene Telegramme.			
13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168
14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
Aufgegebene Telegramme.			
13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366
24 416 889	2 069 575	1 147 987	27 634 451

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6).

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1]) in 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren** besondere[2]) in 1 000 ℳ.			
1884	148 162	11 964	[3]) 6 557	166 683	19 517	1 124	[3]) 460	21 101
85	154 104	12 330	6 821	173 255	19 883	1 084	458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
1889	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf **den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl				Werth d. eingegangenen Postanweisungen, ℳ.			
1884	24,41	16,56	21,56	23,38	77,9	52,5	70,5	74,8
85	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,70	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,46	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
1889	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,56	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
93	39,10	28,52	34,98	37,75	111,1	81,5	108,0	107,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1884	1,81	1,76	1,69	1,81	0,22	0,84	0,31	0,29
85	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,25
1889	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				Werth in ℳ.			
1884	1,4	1,4	1,3	1,4	277,2	386,1	227,8	287,7
85	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
1889	1,8	2,0	1,7	1,9	355,0	194,4	248,3	333,6
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,8
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,0	204,5	256,8	288,3
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,8	214,6	267,8	270,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1884	9,7	5,7	7,0	9,1	0,36	0,25	0,24	0,34
85	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,6	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,0	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
1889	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,0	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,6	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,50	0,38	0,36	0,55

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1884/85 bis 1893/94.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1884	3,8	2,2	3,3	3,6	0,5	0,2	0,2	0,5
85	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
1889	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung . .	1889	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1889	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1889	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1889	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1889	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1889	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1889	107 823	8 432	4 374	120 629	51 894	61 897	.	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349	.	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1874 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. J., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1874 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr [1])	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres [2])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen [3])	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		in %
1874	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
76	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
1879/80	33 250	([4]20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,4	
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,6	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	77,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6591	1 411	5180	66,1	77,9	2,6
1884/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	79,0	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,4	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
1889/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das von den meisten Bahnen angenommene, mit dem 1. April beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, sowie aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden vollspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1893/94 eine Länge von 2 982 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die vollspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Vollspurige: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen (km)	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung (km)	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung (km)	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen (km)	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet (km)	Haupt- und Nebenbahnen zusammen (km)	Davon zwei- und mehrgleisig (km)	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □ km Grundfläche (km)	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100000 Einwohner (km)
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	913,1	28,3	1 806,9	405,7	48,9	91,6
» Westpreußen	611,7	—	110,4	676,8	6,3	1 405,2	622,3	55,1	96,8
» Brandenburg	2 378,8	—	—	304,5	205,8	2 889,1	1 245,7	72,4	66,7
» Pommern	735,2	—	—	616,0	168,4	1 519,6	222,5	50,5	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	727,1	12,8	1 755,8	507,0	60,6	99,2
» Schlesien	2 580,1	—	—	780,2	49,1	3 409,4	911,0	84,6	79,3
» Sachsen	1 864,2	—	—	445,1	89,2	2 398,5	1 213,0	95,0	90,1
» Schleswig-Holstein	708,6	—	86,5	340,5	158,4	1 294,0	234,7	68,5	103,1
» Hannover	1 811,2	—	22,0	399,4	81,0	2 313,6	952,7	60,1	99,1
» Westfalen	1 689,7	—	96,9	440,7	43,1	2 270,4	923,9	112,4	88,8
» Hessen-Nassau	958,2	—	154,2	448,8	13,5	1 574,7	790,1	100,3	92,3
» Rheinland	2 300,1	—	51,8	1 009,3	60,8	3 422,0	1 676,1	126,8	69,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,0	—	90,7	—	79,4	138,0
Königr. Preußen	**17 309,6**	—	**797,2**	**7 126,4**	**916,7**	**26 149,9**	**9 704,7**	**75,0**	**84,8**
Bayern	3 930,5	—	569,3	1 079,0	250,1	5 828,9	1 466,4	76,8	102,3
Sachsen	1 744,4	5,0	—	526,9	—	2 276,3	775,0	151,8	62,2
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	316,1	79,5	75,5
Baden	1 263,1	—	34,8	196,1	29,6	1 523,6	582,0	101,0	90,4
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,3	91,2
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	496,2	2,6	998,7	104,8	75,9	171,3
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	84,4	15,1	317,3	81,0	88,3	95,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	241,0
Oldenburg	287,0	—	26,9	107,8	13,1	434,8	33,5	67,7	120,3
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	104,6
Sachsen-Meiningen	53,5	—	115,4	16,6	23,9	209,4	1,8	84,8	91,2
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	97,7
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,3	19,5	258,0	65,2	131,9	122,1
Anhalt	214,9	—	—	53,1	—	268,0	156,0	116,8	94,4
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	102,2
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	34,6
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	53,3
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,0	33,7	—	78,8	20,8	95,4	62,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	60,6
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,2
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,3	46,9	10,3	157,5	58,3
Bremen	46,2	—	—	1,8	0,1	48,1	38,8	188,4	25,7
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,2
Elsaß-Lothringen	1 107,2	—	11,7	332,1	10,7	1 461,7	674,1	100,7	90,4
Deutsches Reich 1893/94	(1)29 221,6	5,0	**2 281,6**	(2)10 409,1	**1 582,8**	**43 500,1**	**14 755,7**	**80,5**	**85,7**
Dagegen: 1883/84	25 836,7	544,9	4 070,9	4 074,8	1 215,3	35 742,6	10 592,0	66,1	77,9

1) Hierunter 162,1, — 2) hierunter 315,9 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital [1]) am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
			aus dem Personen-Verkehr		aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden	aus dem Güter-Verkehr		aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.)
	im Ganzen	auf 1 km Bahnlänge	überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr		überhaupt	% der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr	
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ	1000 ℳ		1000 ℳ
1874	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
77/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
1879/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5	591 887	71,5		57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6	612 051	71,4		65 103
82/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0	652 188	72,0		62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8	680 345	72,2		61 713
1884/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2	685 053	71,8		60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0	669 353	71,0		53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1	693 094	70,9		46 560
87/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1	750 733	71,9		47 176
88/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7	810 692	72,3		48 361
1889/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7	873 241	72,3		60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8	881 998	71,2		63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8	907 735	71,2		68 150
92/93	10 850 851	253,2	366 457	28,6	913 413	71,4		67 461
93/94	11 029 436	253,4	384 703	28,7	954 054	71,3		68 417

[1]) Für die Jahre 1874 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010, 92/93: 668 413, 93/94: 678 044 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 93/94 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1893/94: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 93/94 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204, 92/93: 42 856, 93/94: 43 525 km.

ergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Die vorstehend (S. 42) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen**[2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben**[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	überhaupt	auf 1 Kilometer mittlerer Betriebslänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	im Ganzen	auf 1 Kilometer mittlerer Bahnlänge[3])	auf 1 Nutzkilometer[4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	%
1874	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
77/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
1879/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
82/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
1884/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
87/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
1889/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49
92/93	1 347 331	31,4	3,70	857 968	20,0	2,42	489 363	11,6	1,38	4,56
93/94	1 407 174	32,4	3,88	858 866	19,8	2,37	548 308	12,8	1,51	5,03

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr von 1880/81 an einschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr von 1880/81 an einschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1893/94	83 822 Tausend ℳ.	230 840 Tausend ℳ.	544 204 Tausend ℳ.

[3]) Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [2])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer [3])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1874	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,6	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
77/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
1879/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
1884/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
85/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
1889/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

[3]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Rublac-Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn, für 1892/93 der Bregthalbahn (Hüfingen-Hammereisenbach).

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
							Personen-	Tonnen-
							kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personenkilometer [1]	Tonnenkilometer [1]	für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	1 000 Personenkilometer [1]	1 000 Tonnenkilometer [1]	Personen. Pfennig	Gütern. Pfennig
1874	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
77/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
1879/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,10
1884/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
85/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
1889/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79

[1] Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut.

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Betriebsverwaltung: Im ganzen: diätarische Beamte	Betriebsverwaltung: Im ganzen: Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Davon auf: Bahnverwaltung: Beamte	Davon auf: Bahnverwaltung: Arbeiter	Davon auf: Transportverwaltung: Beamte	Davon auf: Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1884/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 9
85/86	109 789	21 636	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 [illegible]
86/87	111 908	20 024	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 9[illegible]
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 6[illegible]
88/89	111 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 5[illegible]
1889/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	5[illegible]
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 12
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 1[illegible]
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 8[illegible]
93/94	144 456	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 88

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen[1]	Unfälle: Zusammenstöße	Unfälle: Sonstige[4]	Unfälle: Zusammen	Verunglückte Personen[2]: Reisende: getödtet[3]	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[5]: getödtet[3]	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[5]: verletzt	Andere Personen: getödtet[3]	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet[3]	Personen überhaupt: verletzt	Auf je [illegible] Betriebs-Beamte und -Arbeiter überhaupt: Getödtete	Auf je [illegible] Betriebs-Beamte und -Arbeiter überhaupt: Verletzte
1884/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	280	1 358	162	192	491	1 671		3
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	291	1 275	180	155	493	1 498		8
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757		9[illegible]
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248		6[illegible]
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380		7[illegible]
1889/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112		9[illegible]
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452		9[illegible]
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550		9[illegible]
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486		9[illegible]
93/94	444	265	2 832	3 541	70[6]	186[6]	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435		9[illegible]

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1893/94: 193 getödtete und 24 verletzte.

[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[4]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten).

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 7 getödtet und 94 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 63 getödtet und 92 verletzt.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 Kilometer Bahnlänge [2])	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus sonstigen Quellen	Betriebseinnahmen im Ganzen	Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ							1 000 ℳ	%
1884/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
1889/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	([3]1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-Kilometer (Anzahl in 1 000)	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer (Anzahl in 1 000)	Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt): Etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	Unfälle überhaupt (Anzahl)	dabei sind: getödtet (Personen)	dabei sind: verletzt (Personen)
1884/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
1889/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 357 km (Schlesien 109, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 108 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 30, Baden: 154, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 91, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Güterverkehr auf den Eiſenbahnen.

(Statiſtik der Güterbewegung auf deutſchen Eiſenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Miniſterium der öffentlichen Arbeiten. Band 36, 40, 44 und 48.)

Die Mengen der in nachfolgender Ueberſicht angeführten Güter ſind nach dem Transportgewichte, alſo bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglaſſung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anſchreibung der Herkunft und Beſtimmung ſind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportſcheine über Aufgabe- und Beſtimmungsſtation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländiſchen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erſcheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländiſchen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Verſand vom inländiſchen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenſo wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1893 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1890	1891	1892	1893		Verſand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	39	37	41	47	42	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	434	421	394	409	277	63	65	4
3.	Bier	1 105	1 141	1 190	1 263	1 163	47	42	11
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	171	152	156	164	143	19	2	—
5.	Borke, auch Lohe	172	167	176	181	108	2	70	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	11 384	12 707	12 714	13 234	8 056	88	4 973	117
7.	Cement, ſowie Platten ꝛc. v. C.	1 170	1 233	1 237	1 366	1 219	98	14	35
8.	Chemikalien und Droguen	228	232	250	264	221	26	14	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	72	77	76	83	81	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künſtliche	2 967	3 182	3 709	3 977	3 609	208	137	23
11.	Eiſen (Roh- u.), Luppen ꝛc.	4 438	4 447	4 612	4 797	4 011	230	505	51
12.	Eiſen und Stahl in Stäben	2 083	2 145	2 253	2 366	1 968	363	11	24
13.	Eiſenbahnſchienen, Laſchen ꝛc.	810	908	795	741	660	69	9	3
14.	Eiſenbahnſchwellen, eiſerne	158	186	138	148	126	22	—	—
15.	Eiſerne Achſen und Bandagen	136	134	118	108	82	24	1	1
16.	Eiſ. Maſchinen, Dampfkeſſel ꝛc.	625	620	605	631	512	85	20	14
17.	Eiſerne Röhren und Säulen	304	313	322	347	311	30	3	3
18.	Eiſen- und Stahldraht	302	347	375	406	281	124	1	—
19.	Eiſen- und Stahlwaaren	612	629	633	676	586	81	6	3
20.	Eiſenerz (außer Schwefelkies)	6 030	5 843	6 499	6 451	4 274	154	1 010	1 013
21	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	4 470	5 076	4 674	4 887	4 564	171	124	28
22.	Erze, rohe (außer Eiſenerz)	607	550	596	542	472	25	41	4
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	62	55	49	59	48	4	6	1
24.	Fiſche und Heringe	218	185	219	251	163	61	27	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	230	230	219	204	76	24	94	10
26.	Fleiſch, auch Speck	47	41	41	39	35	—	3	1
27.	Garne und Twiſte	284	275	288	307	256	15	25	11
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 075	2 304	2 232	2 124	1 943	92	66	23
28b.	» Roggen	1 366	1 447	1 330	1 254	1 211	1	40	2
28c.	» Hafer	804	960	839	910	774	7	110	19
28d.	» Gerſte	1 333	1 367	1 365	1 632	1 260	6	358	8
28e.	» anderes, Hülſenfr. ꝛc.	1 122	1 204	1 303	1 414	1 111	20	256	27
28f.	» Lein- u. Oelſamen	291	279	252	269	199	4	66	—
28g.	» andere Sämereien	138	150	158	167	126	18	21	2
29.	Glas und Glaswaaren	414	411	427	463	387	43	22	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	227	222	230	250	190	24	33	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 506	2 351	2 443	2 196	1 938	30	225	3
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 385	3 403	3 445	3 529	3 278	55	178	18
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 359	3 739	3 664	3 465	3 176	121	151	17
32.	Holzzeugmaſſe, Strohmaſſe	422	424	428	484	446	28	7	3

Digitized by Google

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter: In den Jahren 1890	1891	1892	1893	Unter den im Jahre 1893 beförderten Gütern wurden befördert im: Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
33.	Hopfen	34	38	37	28	21	3	4	—
34.	Jute	51	55	39	62	52	5	5	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	99	112	106	109	86	5	15	3
36.	Kalk, gebrannter	1 706	1 834	1 844	1 963	1 794	13	123	33
37.	Kartoffeln	1 331	1 471	1 254	1 233	1 128	15	87	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	104	90	99	85	4	10	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	17	14	14	16	13	2	—	1
40.	Lumpen	265	257	272	292	259	4	28	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 431	2 536	2 515	2 861	2 520	17	307	17
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	436	507	463	550	371	10	163	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	388	396	414	432	356	18	50	8
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	404	526	553	581	476	12	92	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	502	519	539	591	563	20	7	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	595	622	667	701	627	37	32	5
47.	Reis und Reismehl	179	249	210	206	189	12	4	1
48.	Röhren von Thon und Cement	251	290	306	307	302	4	—	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 265	4 518	4 399	5 177	5 140	9	21	7
50.	Rübensyrup, Melasse	251	285	285	293	287	4	1	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	99	100	109	115	103	8	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	902	955	929	1 012	955	52	3	2
53.	Schiefer	169	166	157	156	132	6	13	5
54.	Schwefelsäure	233	223	242	263	246	15	2	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	227	234	232	233	216	16	—	1
55b.	» kaustische	25	27	31	31	27	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	430	420	412	419	403	5	5	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	209	145	161	208	201	4	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	521	647	654	664	623	11	25	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 336	12 621	12 370	12 548	12 158	210	134	46
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	58 510	61 339	59 130	62 411	51 732	9 304	945	430
61.	Taback, roh, Tabackrippen	100	95	91	92	71	11	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	409	423	446	479	386	21	55	17
63.	Thonwaaren aller Art	225	223	219	234	204	18	9	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	271	268	266	345	269	19	51	6
65.	Wein	275	315	327	327	286	5	30	6
66.	Wolle aller Art	271	279	297	306	220	30	48	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	197	196	193	203	161	32	8	2
68a.	Zucker: roh	1 208	1 241	1 174	1 149	1 074	1	67	7
68b.	» raffinirt	490	508	507	565	515	11	12	27
69.	Sammel-Ladungen	882	901	906	930	752	102	41	35
70.	Sonstige Güter	3 979	4 241	4 597	5 218	4 618	200	320	80
	Zusammen	151 681	159 494	157 922	165 514	139 004	12 765	11 467	2 278
	Außerdem:	1000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	406	411	382	343	291	8	35	9
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 500	3 572	3 507	4 002	3 880	5	104	13
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 938	2 473	2 309	2 448	2 177	257	5	9
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 764	7 386	7 012	7 200	6 520	7	637	36
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	9 249	9 645	10 066	11 186	6 972	84	4 089	41
		1000 Tonnen.							
	Ueberhaupt [1]	154 377	162 267	160 611	168 460	141 777	12 783	11 608	2 292
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	3 746	4 021	4 131	4 388	4 039	349	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 216	5 244	5 277	5 653	5 080	—	573	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. beförd.	759	853	713	747	747	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

5. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1894.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 398,53	308,59	426,89	556,01	58,38	48,66
b)	424,92	—	—	424,92	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsummme a) freier Flußlauf	9 091,79	1 493,30	2 404,23	3 798,49	383,58	1 012,19
Gesammtsummme b) kanalisirter Flußlauf	2 184,15	71,55	173,30	1 721,90	168,16	49,24
Gesammtsummme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,00	98,00	—	—	—	—
	13 611,58	1 807,50	2 851,93	7 098,36	599,40	1 254,39

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe						
				im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					
					unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe		Schiffsboden: Anzahl der Schiffe mit			Deck: Anzahl der Schiffe		Alter: Anzahl der Schiffe im Alter von			Ohne Angabe des Alters
		überhaupt	darunter von Eisen	flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	mit Deck	ohne Deck	unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel)	1889	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1889	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,0	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1889	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,0
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
Bromberger Kanal [1])	1889	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
Küstrin (Warthe)	1889	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1889	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1889	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,0	1 527,3	21,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1889	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1889	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1889	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1889	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
	93	386	1 025	235,7	43,4	0,1	3 244	306	561,0	455,4	0,9
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1889	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1889	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1889	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1889	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1889	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					Abgegangen				
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)	1889	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Köln (Rhein)	1889	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar)	1889	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main)	1889	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,3	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,0
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein)	1889	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar)	1889	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1889	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-)Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1890	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
	94	2 713	698 356	16 738	1 016	823 702	24 649	3 729	1 522 058	41 387
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1890	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1890	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
Von den am 1. Januar 1894 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		24	9 759	235	30	8 700	297	54	18 459	532
Westpreußen		39	14 143	441	42	15 938	525	81	30 081	966
Pommern		368	48 621	1 822	114	37 405	1 339	482	86 026	3 161
Schleswig-Holstein, an der Ostsee		126	6 058	332	143	73 231	1 992	269	79 289	2 324
Schleswig-Holstein, an der Nordsee		342	18 192	934	26	6 964	264	368	25 156	1 198
Hannover, östl. Theil		387	18 205	928	39	21 335	602	426	39 540	1 530
Hannover, westl. Theil		386	31 404	1 766	18	1 332	117	404	32 736	1 883
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		1 672	146 382	6 458	414	166 057	5 163	2 086	312 439	11 621
Großh. Mecklenburg-Schwerin		135	59 677	1 534	29	12 205	379	164	71 882	1 913
„ Oldenburg		250	88 231	1 860	14	7 269	184	264	95 500	2 044
Freie Stadt Lübeck		4	1 959	49	30	10 521	396	34	12 480	445
„ „ Bremen		224	202 565	2 902	182	205 466	7 563	406	408 031	10 465
„ „ Hamburg		428	199 542	3 935	347	422 184	10 964	775	621 726	14 899

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1894											
	Räder-Dampfschiffe	Schrauben-[1])	Vollschiffe (Fregattschiffe) [2])	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schooner	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten [3])	Gaffelschooner und Schmakken [4])	Andere zweimastige Schiffe [5])	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten [6])
Gattung												
Anzahl der Schiffe	52	964	148	430	60	84	38	154	212	60	823	684
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7278	816 424	227 147	314 878	47 487	20 736	11 123	15 082	13 618	5 233	33 688	39 364
Regelmäßige Besatzung	543	21 106	3 320	6 235	516	717	398	726	769	210	2 281	1 566

Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1894								
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
unter 50	1 363	39 626	3 151	120	3 103	537	1 483	42 729	3 688
von 50 bis unter 100	344	23 972	1 456	121	8 253	1 029	465	32 225	2 485
» 100 » » 200	196	27 700	1 045	61	8 880	617	257	36 580	1 662
» 200 » » 300	180	43 731	1 170	56	13 745	684	236	57 476	1 854
» 300 » » 400	121	41 487	1 128	58	20 591	781	179	62 078	1 909
» 400 » » 500	94	42 359	1 120	63	27 870	947	157	70 229	2 067
» 500 » » 600	47	25 325	591	67	37 118	1 065	114	62 443	1 656
» 600 » » 800	58	40 287	802	103	71 017	1 823	161	111 304	2 625
» 800 » » 1000	62	55 859	1 031	56	49 806	1 126	118	105 665	2 157
» 1000 » » 1400	135	161 116	2 520	95	113 285	2 555	230	274 401	5 075
» 1400 » » 2000	94	153 514	2 172	106	182 021	4 490	200	335 535	6 662
» 2000 und darüber	19	43 380	552	110	288 013	8 995	129	331 393	9 547
Alter									
Unter 1 Jahr	59	13 564	294	44	44 686	968	103	58 250	1 262
1 bis unter 3 Jahre	178	96 229	1 566	134	86 191	2 734	312	182 420	4 300
3 » » 5 »	178	64 423	1 156	193	238 031	6 341	371	302 454	7 497
5 » » 7 »	100	29 445	591	77	66 886	1 976	177	96 331	2 567
7 » » 10 »	140	47 390	1 045	99	84 160	2 964	239	131 550	4 009
10 » » 15 »	253	47 710	1 285	247	186 791	5 236	500	234 501	6 521
15 » » 20 »	457	110 616	2 888	73	44 464	1 629	530	155 080	4 517
20 » » 30 »	645	179 661	4 509	115	62 697	2 310	760	242 358	6 819
30 » » 40 »	466	88 032	2 539	29	9 348	452	495	97 380	2 991
40 » » 50 »	156	16 145	608	5	448	39	161	16 593	647
50 Jahre und mehr alt	66	4 770	223	—	—	—	66	4 770	223
Erbauungsjahr unbekannt	15	371	34	—	—	—	15	371	34
Hauptmaterial									
Eisen	298	226 249	3 880	600	349 299	11 391	898	575 548	15 271
Stahl	128	151 563	2 142	391	452 736	12 732	519	604 299	14 874
Eisen und Stahl	6	1 140	23	16	21 192	478	22	22 332	501
hartes Holz	2 098	293 281	9 873	8	467	45	2 106	293 748	9 918
weiches Holz	11	1 024	38	1	8	3	12	1 032	41
hartes und weiches Holz	157	18 127	660	—	—	—	157	18 127	660
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	566	11	—	—	—	3	566	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	301	176 741	3 625	—	—	—	301	176 741	3 625
mit Zink-	9	2 181	76	—	—	—	9	2 181	76
ohne Beschlag	1 971	140 482	6 992	9	475	48	1 980	140 957	7 040
ganz von Eisen oder Stahl	432	378 952	6 045	1 007	823 227	24 601	1 439	1 202 179	30 646

[1]) Darunter 71 Dampf-Fischereifahrzeuge. — [2]) Darunter 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischereifahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 20 Heringslugger und 166 andere Fischereifahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischereifahrzeuge, 30 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 81 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1885	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	1890	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
unbefahrene Schiffsjungen	1885	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	1890	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1885	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	1890	47,33	49,04	50,77	57,80	59,04	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,00	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
der Schiffsjungen*)	1885	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	1890	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,02	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,30	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1885: 75,99 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,20 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243 und 203 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1885: 5 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 36,60 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1889	54 826	11 538 292	9 992	1 050 499	46 388	8 516 534	18 349	4 080 320
	90	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
	91	56 564	13 290 531	10 172	1 188 089	47 580	9 724 023	19 172	4 766 299
	92	56 263	13 101 500	9 664	1 085 907	47 756	9 549 567	17 825	4 559 383
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
Darunter: Dampfschiffe	1889	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1889	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
Darunter: Dampfschiffe	1889	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1889	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
Darunter: Dampfschiffe	1889	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1889	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
Darunter: Dampfschiffe	1889	1 085	1 978 406	4	5 700	935	1 716 178	86	162 600
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
Deutsches Küsten-Gebiet	**34 240**	**2 634 569**	**7 506**	**528 419**	**34 208**	**2 646 865**	**8 097**	**546 880**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	8	3 190	—	—	2	907	7	3 027
» an der Ostsee	845	281 681	42	18 470	842	334 116	779	438 440
» am schw. u. asow. Meere	88	137 257	—	—	16	18 239	7	12 147
Schweden	4 257	733 496	128	40 207	1 801	421 444	2 471	727 986
Norwegen mit Spitzbergen	826	230 410	25	14 831	577	205 860	354	99 215
Dänemark mit Island und Faröer	4 791	704 440	1 411	136 433	5 165	700 424	1 740	153 723
Großbritannien und Irland	7 342	4 054 893	173	172 488	3 934	2 120 076	2 907	2 355 247
Niederlande	806	211 735	74	64 637	805	325 679	197	38 734
Belgien	277	149 233	26	18 638	197	103 109	21	15 787
Frankreich am atlantischen Meere	219	122 073	43	38 968	339	177 182	12	5 688
» am mittelländ. Meere	49	39 368	—	—	2	1 942	—	—
Spanien am atlantischen Meere	82	71 597	—	—	33	15 013	16	8 837
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	43	31 224	—	—	23	17 311	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	111	68 115	1	775	87	50 576	1	517
Italien und Malta	59	73 097	1	4 773	56	58 361	3	2 308
Oesterreich-Ungarn	18	21 440	—	—	20	20 982	—	—
Griechenland	7	6 048	—	—	—	—	—	—
Rumänien	198	289 091	—	—	1	1 229	2	3 199
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	58	79 289	—	—	36	45 537	1	1 247
Unbestimmt	—	—	—	—	1	272	14	543
Große Seefischerei	719	42 392	1	28	99	6 810	616	35 345
Zus. außerdeutsches Europa	**20 803**	**7 350 069**	**1 925**	**510 248**	**14 036**	**4 625 069**	**9 149**	**3 902 131**
Deutsche Schutzgebiete in: Afrika am atlantischen Meere	2	1 304	—	—	1	1 079	—	—
Deutsche Schutzgebiete in: » am ind. Meere	13	24 058	—	—	13	23 206	—	—
Deutsche Schutzgebiete in: Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	381	—	—	3	1 512	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1])	**16**	**25 743**	—	—	**17**	**25 797**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	36	75 120	—	—	36	69 764	9	9 898
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	881	1 817 201	—	—	597	1 373 903	130	250 154
» » » » a. still. M.	2	2 159	—	—	2	2 566	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	49 922	—	—	30	45 019	—	—
» am stillen Meere	1	356	—	—	9	6 258	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	1	311	—	—	—	—	1	311
» am stillen Meere	10	6 554	—	—	3	1 117	1	887
Westindische Inseln	157	132 072	—	—	69	95 032	7	3 685
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	31	10 749	—	—	38	11 912	—	—
Brasilien	135	167 417	—	—	216	208 043	1	47
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	197	236 850	—	—	102	166 978	1	150
Chile	166	250 394	—	—	73	124 734	5	8 177
Uebriges Südamerika am stillen Meere	16	10 187	—	—	10	6 721	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	1	1 079	—	—	2	3 675	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	5	3 277	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	15	27 014	—	—	32	61 058	—	—

[1]) Außerdem haben 103 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 124 178 Reg.-Tons und 109 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 128 780 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Haupttheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung)

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
Afrika am atlantischen Meere[1]	110	127 774	—	—	120	133 353	—	—
„ am indischen und rothen Meere[1]	4	1 968	—	—	10	3 877	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	10	12 131	—	—	3	4 073	2	2 506
Ostindien mit den indischen Inseln	221	428 542	—	—	85	162 267	1	1 246
China	43	91 987	—	—	44	97 435	—	—
Japan	17	34 179	—	—	23	43 797	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	7	6 601	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	40	85 343	—	—	43	82 667	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1]	**2 165**	**3 572 586**	—	—	**1 554**	**2 710 850**	**158**	**277 061**

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1889	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
Darunter: Dampfschiffe	1889	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 803
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
Fremde Schiffe	1889	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
Darunter: Dampfschiffe	1889	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 743
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1889	29 361	1 619 354	6 913	387 055	28 603	1 606 240	7 837	382 806
	90	30 114	1 799 842	7 254	374 466	29 399	1 781 462	8 076	374 348
	91	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 339
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
Fremde Schiffe	1889	1 881	231 593	991	128 436	1 848	231 895	1 070	125 850
	90	1 776	259 184	829	127 071	1 671	245 867	1 013	122 386
	91	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

(Fortsetzung)

c. Seeverkehr

in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1893 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	493	147 527	8	2 401	255	82 989	255	70 288
schwedische »	3 029	622 286	179	42 178	1 689	410 663	1 512	259 578
norwegische »	952	395 555	62	28 858	634	269 906	395	167 340
dänische »	4 560	752 108	1 322	79 235	3 922	615 798	1 982	214 904
britische »	5 087	4 228 746	271	274 602	2 925	2 096 116	2 439	2 396 072
niederländische »	1 218	242 518	147	12 531	968	192 000	315	53 055
belgische »	37	20 162	1	216	32	15 665	7	5 603
französische »	109	70 400	4	2 663	102	68 534	14	8 873
spanische »	52	40 631	1	2 133	44	33 516	9	9 169
italienische »	28	15 680	—	—	12	7 272	14	7 072
andere fremde »	12	13 858	—	—	6	6 166	7	9 951

d. Seeverkehr

in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1893							
In Memel	466	126 908	332	102 096	778	210 205	44	23 595
» Königsberg	1 235	345 552	85	26 167	1 463	425 773	82	25 621
» Pillau	161	88 166	194	86 594	213	133 772	53	42 279
» Neufahrwasser (Danzig)	1 374	504 817	375	120 732	1 636	524 536	148	111 679
» Stolpmünde	222	32 486	74	4 179	238	30 563	55	5 883
» Swinemünde	581	299 928	21	10 966	253	58 316	359	251 681
» Stettin	3 821	1 353 665	100	38 072	2 888	914 614	1 004	493 538
» Stralsund	556	85 875	106	9 566	396	77 240	184	17 083
» Saßnitz	276	60 614	47	2 488	287	61 808	36	1 294
» Rostock (Warnemünde)	1 427	270 121	43	9 406	972	189 243	508	94 478
» Wismar	550	108 535	58	5 145	247	16 971	360	94 900
» Lübeck	2 242	465 659	92	8 187	1 707	317 725	635	158 186
» Neumühlen bei Kiel	249	24 368	100	5 063	246	15 339	111	19 266
» Kiel	3 163	512 377	155	15 881	2 227	376 863	1 129	152 965
» Flensburg	1 223	146 329	71	5 418	390	24 449	740	146 698
» Sonderburg	653	50 655	114	2 647	571	39 619	137	11 703
» Wyk a. Föhr	1 452	86 150	122	2 560	1 448	83 779	123	4 919
» Tönning	125	35 497	14	404	27	1 332	79	33 160
» Altona	603	238 576	74	7 122	426	51 461	119	108 143
» Hamburg	7 316	5 438 375	545	308 570	6 290	4 086 107	1 892	1 781 937
» Harburg	409	89 938	16	991	317	32 297	61	28 840
» Cuxhaven	461	115 822	3	117	315	98 027	59	4 452
» Helgoland	734	191 708	67	3 963	603	180 462	200	15 203
» Bremerhaven	1 594	849 776	73	43 220	802	676 006	1 035	243 157
» Geestemünde	522	283 083	176	17 568	608	116 370	249	223 947
» Bremen	1 740	502 856	68	18 751	1 331	405 516	362	81 407
» Brake	239	118 632	30	6 092	173	42 035	156	78 545
» Nordenham	171	320 351	24	13 326	259	232 367	69	93 603
» Wilhelmshaven	1 050	38 856	22	12 586	66	15 385	735	28 385
» Norderney	2 570	143 583	16	256	2 028	131 150	558	12 689
» Norddeich	2 297	108 480	121	2 018	2 247	106 952	171	3 545
» Borkum	990	63 040	7	187	693	56 322	271	6 850
» Emden	826	59 767	47	1 415	810	58 732	24	3 653
» Leer	452	36 958	52	1 568	527	35 284	29	5 491
» Papenburg	229	43 722	81	2 355	217	17 697	60	25 109
» Köln a. Rh.	142	51 617	3	994	143	52 330	1	214

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Der Nachweis über die von deutschen Seeschiffen zwischen außerdeutschen Häfen gemachten Reisen beruht auf den Angaben der Rheder.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten[1]	1889	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119
	92	60 344	27 185 191	13 536	3 290 626
	93	61 397	28 603 291	12 854	3 197 740
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1889	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen — 1. In deutschen Häfen angekommen	1889	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
	93	8 092	4 587 917	524	169 438
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen — 2. Von deutschen Häfen abgegangen	1889	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
	93	6 335	3 793 075	2 391	1 048 738
c) Außerdeutschen Häfen[2]	1889	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R.-G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R.-G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons R.-G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons R.-G.; 1893: 37 Schiffe von zus. 18 017 Reg.-Tons R.-G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter: mit Ladung		Darunter: in Ballast oder leer		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere rc.	der Besatzung	den Passagieren rc.
Ueberhaupt [1])	1883	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	([2]381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	1888	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	16	3 419	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	17	3 509	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	15	2 751	934	164	259	60
Im Jahre 1892											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	282	—	—	1	282	8	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		19	1 786	16	1 676	3	110	78	—	22	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		42	7 179	33	6 442	9	737	245	61	42	8
im englischen Kanal		3	1 134	3	1 134	—	—	35	1	1	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		27	15 215	25	13 593	2	1 622	337	47	76	3
» stillen Ozean		7	5 407	7	5 407	—	—	136	55	23	49
Ort d. Verunglückung unbekannt: atlantischer oder stiller Ozean		3	2 131	3	2 131	—	—	39	—	39	—
atlantischer oder indischer Ozean		2	4 186	2	4 186	—	—	56	—	56	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		42	8 587	34	7 936	8	651	294	51	10	—
Gekentert		2	449	1	383	1	66	15	—	15	—
Gesunken		17	3 054	16	2 772	1	282	95	—	34	—
Verbrannt		2	2 736	1	1 637	1	1 099	40	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen: auf See verlassen		5	2 828	4	2 305	1	523	56	2	2	—
In Folge schwerer Beschädigungen: kondemnirt		8	4 826	8	4 826	—	—	92	—	—	—
In Kollision gerathen		13	5 017	11	4 939	2	78	159	61	15	10
Verschollen		15	9 823	14	9 771	1	52	183	50	183	50
Im Jahre 1893											
Soweit bis Ende April 1895 bekannt geworden		123	49 766	105	38 969	18	10 797	1 148	30	279	—

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesen Jahren umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich aus dem Untergang »Cimbria« im Jahre 1883, und 1889 daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 75.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Rimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neutrag	Neutrag bis Ritzhöft	Ritzhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Bak	Bak bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Vinkvalke	Vinkvalke bis däu. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Emsmündung	Südlichen Gebiet der Nordsee	Ganzes Gebiet der Ostsee und Nordsee
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1884	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	110	10	10	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	1889	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	36	6	244	2	194	39	21	256	500
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1884	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	1889	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	6	3	24	1	21	10	11	43	67
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
Menschenleben gingen verloren[2])	1884	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	1889	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	1	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
Die Schiffsunfälle im Jahre 1893 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	2	8	3	13	8	6	3	5	51	1	34	13	5	53	104
Kentern		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	2	1	6	7
Sinken		—	1	2	2	5	—	—	7	1	18	—	3	1	1	5	23
Kollisionen (Schiffe)		2	2	12	—	64	2	6	22	—	110	—	141	32	6	179	289
Sonstige Unfälle		2	1	9	1	16	2	2	6	3	42	2	44	16	7	69	111
Nationalität der im Jahre 1893 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	5	22	5	89	8	6	31	7	179	1	149	52	17	219	398
Fremde Schiffe		1	1	9	1	10	4	8	7	2	43	2	75	10	2	89	132
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	4
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1893 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	1	10	2	40	3	7	20	4	89	—	112	32	2	146	235
Segelschiffe		5	5	21	4	59	9	7	18	5	133	3	113	32	18	166	299
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	—	—	—	3	1	1	2	—	7	—	33	7	1	41	48
Segelschiffe		—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	6	—	1	7	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1893 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1895 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,	2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,	3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;	4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel:	
die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,	Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1885/94.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1885	20 474 654	21 643 219	17 867 330	2 989,9	18 814 023	2 915,1
86	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
89	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
1890	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5

2. General- und Spezialhandel in Rohstoffen und Fabrikaten 1885/94.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe.[1]						
1885	18 311 280	17 860 976	16 449 128	1 948,4	15 833 821	739,1
86	17 681 121	17 573 764	15 619 295	1 886,5	15 806 850	750,8
87	20 027 667	18 181 778	17 901 037	2 127,8	16 155 665	763,7
88	23 151 230	19 806 037	20 238 150	2 249,5	17 559 652	834,3
89	27 289 067	17 897 779	24 768 482	2 792,1	15 843 059	782,7
1890	28 900 088	18 556 801	26 223 004	2 949,5	16 599 518	844,1
91	29 677 439	19 198 594	27 094 631	3 018,4	17 237 517	791,1
92	29 350 859	19 033 228	27 487 989	2 910,7	17 253 386	726,6
93	30 264 560	20 269 832	27 775 053	2 828,1	18 417 176	762,3
94	32 208 672	21 646 980	29 981 791	2 888,6	19 680 464	768,1
Fabrikate.[2]						
1885	2 163 025	3 781 747	1 418 023	988,8	2 979 876	2 120,1
86	2 124 969	3 908 623	1 325 235	990,6	3 116 984	2 233,1
87	2 223 247	4 112 853	1 485 216	983,5	3 339 683	2 370,3
88	2 491 019	4 034 578	1 629 058	1 021,2	3 180 301	2 369,3
89	2 705 829	3 548 757	1 842 702	1 197,4	2 449 177	2 382,1
1890	2 831 987	3 857 031	1 919 068	1 196,0	2 765 216	2 482,4
91	3 008 842	4 139 593	1 917 241	1 132,4	2 901 492	2 384,4
92	2 804 734	3 643 680	2 021 129	1 107,8	2 637 751	2 227,5
93	2 933 238	3 992 422	2 039 723	1 133,7	2 943 846	2 329,7
94	2 957 754	4 270 983	2 039 843	1 049,6	3 202 814	2 193,4
Rohstoffe und Fabrikate zusammen mit Ausnahme von Edelmetallen.						
1885	20 474 305	21 642 723	17 867 151	2 937,2	18 813 697	2 859,4
86	19 806 090	21 482 387	16 944 530	2 877,1	18 923 834	2 983,9
87	22 250 914	22 294 631	19 386 253	3 111,3	19 495 348	3 134,0
88	25 642 249	23 840 615	21 867 208	3 270,7	20 739 953	3 203,5
89	29 994 896	21 446 536	26 611 184	3 989,5	18 292 236	3 164,8
1890	31 732 075	22 413 832	28 142 072	4 145,5	19 364 734	3 326,5
91	32 686 281	23 338 187	29 011 872	4 150,8	20 139 009	3 175,5
92	32 155 593	22 676 908	29 509 118	4 018,5	19 891 137	2 954,1
93	33 197 798	24 262 254	29 814 776	3 961,8	21 361 022	3 092,2
94	35 166 426	25 917 963	32 021 634	3 938,2	22 883 278	2 961,5
Edelmetalle.						
1885	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
1890	801	415	731	127,4	347	83,2
91	933	448	847	252,6	367	164,1
92	898	582	794	208,5	478	196,2
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,2

[1]) Mit Einschluß der unter Gruppe IX und X (siehe S. 70 u. 71) geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber oben eingerechnet.

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1885/94.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1885	221 005	237 621	166 825	149,9	183 077	119,7
86	255 307	228 964	190 127	171,1	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
89	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
1890	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.						
1885	113 778	81 375	106 606	25,8	74 203	19,1
86	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
89	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
1890	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,1
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1885	617 582	164 780	600 094	54,0	146 536	13,5
86	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
89	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
1890	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
IV. Brennstoffe.						
1885	6 417 855	10 090 510	6 332 961	45,3	10 005 616	94,7
86	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,1
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
89	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
1890	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,1	12 351 974	142,9

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1885	3 756 616	1 388 172	2 931 027	594,9	556 801	88,1
86	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
89	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
1890	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,1	659 132	76,6
Fabrikate.						
1885	722 053	1 541 970	308 957	148,0	1 121 478	320,1
86	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
89	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
1890	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,1	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Felle, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1885	305 770	52 318	288 576	69,6	32 314	7,9
86	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
89	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
1890	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
93	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
Fabrikate.						
1885	676 310	119 323	601 983	123,9	31 242	17,9
86	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
89	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
1890	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1885	683 243	351 440	622 664	123,3	285 335	25,4
86	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
89	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
1890	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
Fabrikate.						
1885	232 762	381 326	192 067	97,6	341 162	194,7
86	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,1
89	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
1890	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,1
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1885	856 644	1 245 091	776 278	26,6	1 159 874	28,6
86	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,1
89	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
1890	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
Fabrikate.						
1885	186 471	813 760	148 271	12,7	775 907	69,3
86	177 443	971 246	134 819	13,1	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,1	947 285	83,1
89	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
1890	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
Erze.						
1885	1 045 615	1 801 961	1 041 647	55,7	1 797 990	10,1
86	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
89	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
1890	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,1
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])						
1885	395 583	483 266	252 143	37,9	394 082	50,3
86	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
89	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
1890	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,1	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])						
1885	59 691	471 409	28 146	7,1	434 353	64,9
86	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
89	74 999	510 397	35 559	9,1	461 501	87,4
1890	83 637	461 133	46 318	11,1	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
Fabrikate.						
1885	44 721	429 741	19 801	15,9	373 075	154,9
86	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
89	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
1890	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1885	1 731 724	499 874	1 705 557	77,6	302 646	28,1
86	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,2
89	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
1890	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])						
1885	1 383 628	645 881	1 015 151	55,6	254 948	18,1
86	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,1	182 871	15,8
89	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
1890	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
Fabrikate.						
1885	37 258	63 987	16 284	20,3	40 918	59,8
86	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
89	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
1890	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1885	53 013	74 635	46 732	7,8	68 353	12,8
86	56 533	84 218	51 022	7,2	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,1	96 690	21,0
89	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
1890	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1885	18 208	83 917	5 214	4,6	70 927	66,7
86	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
89	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
1890	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.					
			Rohstoffe.			
1885	84 428	28 749	71 183	98,5	15 403	25,6
86	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
89	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
1890	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
			Fabrikate.			
1885	16 751	21 417	10 902	70,3	15 621	194,1
86	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,1	17 096	212,8
89	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
1890	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,1
92	19 329	22 306	12 087	80,1	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
			Rohstoffe.			
1885	582 404	243 423	461 172	501,7	122 154	130,1
86	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,6
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
89	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
1890	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,1

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1885	137 244	153 767	70 630	397,0	87 232	751,5
86	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,1
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
89	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
1890	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,1
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1885	2 701	471	2 366	16,5	136	1,0
86	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
89	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
1890	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,1
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,1
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
			Fabrikate.			
1885	1 373	3 425	786	5,8	2 833	21,4
86	1 527	3 586	834	6,1	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
89	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
1890	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,1	3 290	18,7
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])					
1885	6 730	11 912	796	0,8	5 921	4,3
86	5 699	12 547	1 669	1,1	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,3
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
89	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
1890	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1885	73 662	126 423	38 111	44,0	88 064	121,6
86	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
89	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
1890	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,1	141 944	157,1
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1885	3 351	16 757	534	24,5	13 909	80,8
86	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
89	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
1890	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[1])						
1885	4 563	12 391	3 687	22,7	11 509	61,8
86	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,1	12 485	72,3
89	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
1890	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
Dazu: Edelmetalle.						
1885	349	496	179	52,7	326	55,8
86	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
1890	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,1
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren (Gruppe XIX) sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 65 und in der Summe der Fabrikate S. 66 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1885/94.

In alphabetiſcher Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieſer zu ſuchen ſind; z. B. Eiſenerze bei Erze, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen ſind Waaren, welche unter einer ſtatiſtiſchen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zuſammengefaßt ſind, die im Jahr 1894 oder früher ſchon einen Ein- oder Ausfuhrwerth von 3 Millionen Mark erreicht haben.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaſter und Marmor, roh ꝛc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze.**			
1885	10 224	879	2,0	0,2	139	4 284	0,3	9,5	7	10	1,1	1,1
86	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
89	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
1890	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				**Ammoniak, ſchwefelſaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbſtoffe.**			
1885	226	2 231	1,2	13,4	35 070	207	7,9	0,0	433	4 646	3,2	34,8
86	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,2
89	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
1890	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
94	291	1 374	1,1	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
	Anilinöl, Anilinſalze ꝛc.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1885	442	1 713	0,9	3,4	4 252	1	2,6	0,0	166 771	9 461	181,8	11,2
86	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,2	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
89	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
1890	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1885	8 415	9 688	4,6	5,3	127	1 754	0,4	6,4	272	10 688	0,8	40,1
86	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
89	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
1890	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				**Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.**				**Strumpfwaaren.**			
1885	28	2 112	0,1	12,7	307	504	12,3	25,1	38	7 035	0,4	59,8
86	31	2 377	0,1	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,1	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
89	51	2 345	0,4	15,1	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
1890	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,1	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert.				**Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.**				**Bettfedern: gereinigte ꝛc.**			
1885	240	2	6,0	0,1	166	214	3,3	4,3	689	809	3,3	4,2
86	318	3	7,9	0,1	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6
87	230	2	5,7	0,1	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5
88	166	33	4,2	0,8	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3
89	163	20	4,1	0,5	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
1890	127	2	3,1	0,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
91	151	1	3,8	0,0	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	166	2	2,5	0,0	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,2
93	177	1	2,7	0,0	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
94	237	1	3,8	0,0	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
	Bettfedern: rohe.				**Bier.**				**Blauholz.**			
1885	3 878	439	15,5	1,3	13 163	160 659	2,8	24,1	46 824	7 316	6,6	1,1
86	4 391	495	15,4	1,4	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,1
87	4 787	670	12,9	1,5	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2
88	5 281	763	15,1	1,8	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4
89	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
1890	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
91	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,2	13,0	41 663	10 205	6,3	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
94	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,2	1,8
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				**Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben ꝛc.**				**Bleiweiß.** [1])			
1885	1 489	41 123	0,3	8,8	17	655	0,1	2,3	3 235	16 333	1,2	5,9
86	2 037	38 771	0,5	9,7	17	672	0,1	2,4	2 554	15 064	0,9	5,6
87	7 619	39 108	1,9	9,6	20	825	0,1	2,9	3 138	17 599	1,1	6,0
88	7 358	34 890	2,0	9,4	29	863	0,1	3,0	1 946	14 077	0,7	4,0
89	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
1890	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,1	1 136	12 321	0,4	4,6
91	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
94	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Blumen ꝛc.:											
	aus Web- oder Wirkwaaren.				frisch oder getrocknet ꝛc.				Borke (Holzborke und Gerberlohe).			
1885	13	112	0,6	3,6	274	206	1,0	0,5	64 813	3 444	7,8	0,3
86	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5	68 420	3 595	8,2	0,4
87	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5	80 162	5 207	10,4	0,6
88	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9	97 000	3 561	11,2	0,4
89	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
1890	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,2	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
91	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
94	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1885	1 830	943	8,2	6,6	6 325	89 728	7,5	28,7	3 647 777	14 122	13,5	0,1
86	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0	5 211 668	17 239	19,3	0,1
89	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
1890	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,2	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
	Bücher; Karten; Musikalien.				**Bürstenbinderwaaren:** feine.				grobe.			
1885	2 829	8 593	9,9	30,1	64	252	1,2	5,0	568	1 032	0,5	3,6
86	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9	564	1 144	0,5	4,0
87	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4	600	1 293	0,6	4,5
88	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,2	532	1 276	0,6	5,1
89	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8	542	1 036	0,6	4,1
1890	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,2	10,3	585	1 059	0,9	4,2
91	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2	727	1 072	1,2	4,3
92	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3	818	1 065	1,3	4,3
93	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1	811	1 032	1,1	4,1
94	3 348	9 937	15,2	47,7	92	577	1,8	11,5	825	1 012	1,1	4,0
	Butter.				**Campher.**				**Catechu.**			
1885	4 284	14 074	5,2	21,1	400	217	0,4	0,3	5 653	894	2,8	0,5
86	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4	6 341	1 030	3,1	0,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6	6 460	1 170	3,5	0,7
88	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8	6 874	1 120	3,7	0,6
89	9 445	6 693	14,8	12,0	707	354	1,4	0,9	7 287	1 496	4,2	0,9
1890	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4	7 350	2 207	3,8	1,2
91	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7	6 427	1 870	3,1	1,0
92	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0	6 752	1 353	3,2	0,7
93	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6	5 719	1 352	2,3	0,6
94	7 586	7 820	10,9	14,4	893	468	2,0	1,4	5 969	1 280	2,5	0,6

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.				**Cement.**				**Chinarinde.**			
1885	6 456	30 238	1,2	7,2	40 569	345 633	1,6	12,1	4 338	22	11,5	0,1
86	7 494	35 020	1,5	8,5	34 977	365 915	1,4	12,8	4 695	22	8,2	0,1
87	9 254	35 604	1,8	8,9	38 433	398 983	1,6	15,0	4 243	22	4,7	0,1
88	4 071	35 434	1,1	10,3	45 113	360 517	1,8	14,5	4 705	34	4,7	0,1
89	5 634	40 642	1,4	11,0	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2
1890	7 576	38 166	1,9	10,1	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,2	0,2
91	7 667	46 697	1,7	11,4	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2
92	12 178	49 650	2,7	12,2	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2
93	10 946	52 049	2,5	12,8	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2
94	7 312	48 126	1,7	11,8	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1
	Chinin, Chininsalze ꝛc.[1])				**Chlorkalium.**				**Cigarren.**			
1885	.	104	.	9,3	738	68 982	0,1	9,7	400	376	9,2	1,8
86	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1	380	303	8,7	1,5
87	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8	412	258	9,5	1,2
88	6	153	0,3	7,2	1 077	88 958	0,2	12,5	395	235	9,1	1,4
89	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6	415	400	9,5	2,4
1890	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5	382	348	8,7	2,3
91	7	187	0,2	5,7	528	76 987	0,1	10,8	389	371	8,9	2,4
92	7	226	0,2	6,3	662	63 242	0,1	9,0	356	317	8,2	2,3
93	7	135	0,2	3,8	828	85 858	0,1	12,2	366	318	8,4	2,5
94	4	140	0,1	5,0	478	93 913	0,1	13,5	312	464	6,2	2,9
	Cyankalium.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.[2])**				**Därme (Blasen, Därme, auch Magen).**			
1885	1	17	0,0	0,1	1 060	21 013	0,1	3,0	6 212	797	3,7	0,8
86	1	18	0,0	0,1	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,2	0,8
87	1	31	0,0	0,1	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	1	45	0,0	0,1	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
89	2	87	0,0	0,3	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,
1890	1	75	0,0	0,2	2 473	29 348	0,1	3,2	8 584	1 052	8,6	1,
91	0	41	0,0	0,1	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,2	2,
92	0	164	0,0	0,5	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,
93	1	720	0,0	2,1	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,
94	1	1 048	0,0	3,4	1 265	24 734	0,1	2,5	13 891	1 366	27,0	4,
	Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.				**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.**				**Eier von Geflügel.**			
1885	93	4	4,6	0,2	10	3	4,8	4,1	23 656	2 097	21,3	2,
86	109	3	8,-	0,2	12	2	5,9	3,2	27 253	1 920	24,5	1,
87	87	2	4,4	0,2	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,
88	149	6	5,0	0,2	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,
89	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1
1890	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0
91	125	9	3,5	0,5	14	3	7,2	5,5	57 482	777	56,3	0
92	89	8	2,-	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0
93	73	4	2,2	0,2	4	1	3,2	2,9	66 314	638	57,0	0
94	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0

[1]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.
[2]) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzdachziegel

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisen:											
	Bruch- und Abfälle von Eisen.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**			
1885	7 175	36 704	0,3	1,9	103	17 873	0,0	2,1	370	26 526	0,0	2,4
86	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 293	0,0	1,9
89	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,1	2 349	20 808	0,3	2,3
1890	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
94	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
	Eisen:						**Eisenwaaren:**					
	Roheisen.				**Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).**				**Drahtstifte, abgeschliffen.**			
1885	215 974	213 534	9,1	9,4	16 153	144 466	3,0	15,2	89	38 762	0,0	6,6
86	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
89	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
1890	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,2	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,2
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,2
94	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,2
	Eisenwaaren:											
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1885	162	26 929	0,0	3,3	742	164 799	0,1	18,1	2 840	193 028	1,1	25,3
86	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
89	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,1	4 978	156 441	2,1	24,1
1890	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
94	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
	Eisenwaaren:											
	Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1885	541	8 603	0,1	1,8	836	8 049	1,8	16,8	5 231	21 684	0,6	2,4
86	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
89	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
1890	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,2	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,2	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
94	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				Kanonenrohre.				Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[1])			
1885	7 764	56 896	0,4	5,9	30	1 831	0,1	6,4	7	641	0,2	5,4
86	7 151	58 034	0,8	5,2	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,2	6,0
87	7 174	64 794	0,8	5,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9
88	7 601	81 360	0,4	7,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,2	6,5
89	9 484	70 140	0,1	6,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
1890	10 844	77 993	0,1	7,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,2	8,7
91	9 744	88 281	0,8	7,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	0,9	6,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	0,5	6,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
94	9 751	103 818	0,8	6,5	290	1 037	1,1	4,1	9	891	0,2	7,1
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.				Elfenbein.			
1885	2 128	43 898	0,1	7,1	785	17 102	0,1	3,8	87	11	1,6	0,1
86	2 130	42 919	0,1	7,1	1 088	18 772	0,1	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,1	9,1	888	22 594	0,1	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
89	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
1890	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,1	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,1	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,1
94	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
	Erze:											
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				Blei- und Kupfererze.				Eisenerze.			
1885	11 219	23	2,9	0,0	32 207	2 201	19,3	0,4	852 316	1 771 158	10,5	8,9
86	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
89	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,1
1890	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,1
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,2	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
94	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
	Erze:											
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				Schlacken von Erzen.				Schwefelkies; Alaunerz.			
1885	8 704	3	15,7	0,0	119 571	10 925	0,8	0,3	130 502	27 940	3,0	0,4
86	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
89	10 853	90	10,9	0,2	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
1890	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,1	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,0	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,3
94	13 935	12	12,0	0,0	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4

[1]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze:											
	Zinkerze.				**Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).**				**Essig, Essigsäure ꝛc.**			
1885	27 180	13 429	1,1	0,6	52	760	0,5	3,8	171	6 031	0,1	1,3
86	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,2	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,7	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
89	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
1890	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
91	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,2
94	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.				**Farbholzextrakte ꝛc.**				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.**			
1885	290	2 291	2,8	21,8	4 955	1 200	3,9	1,0	399	6 515	0,3	2,9
86	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,2	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,2	1,3	592	8 799	1,1	4,0
89	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
1890	418	3 914	4,2	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
91	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,2
92	385	3 811	4,1	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,2
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
94	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,2	1 320	10 557	1,8	6,9
					Fische:							
	Federvieh und Federwild, lebendes.				**frische.**				**gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc., auch geräucherte.**			
1885	7 843	324	6,6	0,3	19 198	5 191	9,6	7,5	5 164	602	4,6	0,7
86	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	3 961	657	3,2	0,7
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	4 550	840	3,6	0,8
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	3 709	738	3,6	0,7
89	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8
1890	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5
91	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,1	3 440	871	2,1	0,6
94	23 415	287	17,1	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4
	Flachs, außer neuseeländischem.				**Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.**				**Fleischextrakt ꝛc.**			
1885	57 168	34 157	40,0	23,9	4 497	8 434	3,9	11,0	390	16	5,1	0,2
86	42 093	23 751	32,8	18,5	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,2
87	52 233	31 528	36,6	22,1	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3
88	63 091	40 539	41,0	27,6	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4
89	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6
1890	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6
91	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2
94	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,1	730	22	8,5	0,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Garn:											
	Baumwollengarn, auch Vigognegarn.				**Leinengarn.**				**Wollengarn.**			
1885	20 811	7 211	50,4	18,5	13 229	1 036	23,6	1,9	19 318	5 679	95,8	36,1
86	22 186	7 324	52,1	18,1	11 092	999	19,9	1,8	20 258	6 407	110,5	44,8
87	20 969	6 690	51,3	17,7	9 315	1 399	16,3	2,5	18 188	6 039	94,4	40,0
88	21 768	6 407	55,0	17,4	10 564	1 272	18,0	2,3	18 981	6 881	92,8	42,8
89	21 927	6 840	58,1	19,1	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,1
1890	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
91	15 871	9 614	42,3	22,1	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
93	17 215	7 966	47,2	18,2	12 216	1 181	23,6	2,1	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
	Gemälde und Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1885	451	380	9,0	7,6	5 465	199	2,7	0,1	18 414	375	1,9	0,0
86	496	346	9,9	6,9	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0
87	444	393	8,9	7,9	6 075	307	3,0	0,2	26 922	269	2,5	0,0
88	513	356	10,3	7,1	7 187	922	3,2	0,5	24 826	233	2,3	0,0
89	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
1890	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
91	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
93	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
	Getreide:											
	Gerste.				**Hafer.**				**Mais und Dari.**			
1885	438 036	24 706	56,1	4,1	218 083	12 821	24,1	1,8	196 321	232	19,8	0,0
86	353 896	58 080	45,7	10,5	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0
87	511 526	20 748	58,8	3,3	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0
88	444 781	23 245	50,0	4,1	181 263	1 815	16,0	0,2	94 204	38	10,4	0,0
89	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
1890	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
91	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
93	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
	Getreide:								**Gewehre:**			
	Roggen.				**Weizen.**				**Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile [1]).**			
1885	769 701	4 021	84,7	0,5	572 423	14 080	77,3	2,2	39	92	0,4	1,1
86	565 265	3 198	54,8	0,3	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1
87	638 544	3 138	54,3	0,3	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,2
88	652 811	2 262	58,8	0,3	339 767	1 112	48,9	0,2	79	98	0,8	1,1
89	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,2	134	94	1,6	2,1
1890	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,1
91	842 654	134	137,2	0,0	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,1
92	548 599	891	88,9	0,1	1 296 213	244	199,1	0,0	154	170	1,6	3,1
93	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,1
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	150	94	1,9	2,1

[1]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gewehre: für Kriegszwecke.				**Glas:** Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.				**Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.**			
1885	4	149	0,0	1,0	732	408	1,8	1,1	270	52 627	0,0	8,9
86	1	15	0,0	0,1	1 173	512	2,9	1,5	751	53 569	0,1	9,1
87	3	38	0,0	0,3	1 725	503	4,3	1,4	310	59 888	0,1	10,2
88	3	166	0,0	1,2	1 000	457	2,5	1,3	324	62 180	0,1	10,6
89	9	433	0,2	6,5	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9
1890	1 095	583	16,2	7,7	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4
91	271	249	4,0	3,1	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8
92	7	915	0,1	11,4	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4
93	2	1 386	0,0	19,4	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3
94	2	606	0,0	7,6	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7
	Glas: Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.				Tafel- und Spiegelglas, belegt.				Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, poliert ꝛc.			
1885	332	11 309	0,1	3,4	94	3 127	0,1	6,9	67	2 946	0,1	3,5
86	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0	72	2 700	0,1	3,1
87	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5	251	2 958	0,3	3,8
88	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1	305	3 125	0,3	4,2
89	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9
1890	503	14 424	0,2	4,3	18	4 657	0,0	11,3	714	3 061	0,8	4,1
91	530	17 163	0,2	5,1	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6
92	550	17 553	0,2	4,9	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2
93	571	20 603	0,2	5,8	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6
94	532	19 614	0,1	5,5	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2
	Gold: Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[1])				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2])			
1885	13	0	6,6	0,1	14	6	34,6	14,8	3	3	8,0	9,7
86	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4	12	3	33,1	8,1
87	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5	7	3	20,1	8,1
88	32	0	15,3	0,0	20	30	51,1	74,9	30	9	83,0	24,1
89	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,1	2	3	6,5	7,1
1890	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6
91	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1
92	35	0	16,9	0,0	45	48	112,2	120,1	24	11	66,3	29,7
93	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6
94	66	0	23,1	0,0	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8
	Gold- und Silberwaaren.				Goldpräparate.[3])				Grassamen; Thimotheesaat.			
1885	30	88	6,0	30,7	.	.	.	.	5 169	2 900	2,1	1,3
86	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.	5 243	2 751	2,0	1,1
87	29	109	5,7	38,1	.	.	.	.	6 822	3 329	3,1	1,7
88	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6	8 141	3 251	3,7	1,7
89	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3
1890	27	95	5,3	36,1	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5
91	28	89	9,5	31,3	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4
92	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8
93	32	87	5,1	23,9	0	7	0,1	3,1	7 625	2 784	3,7	1,6
94	37	84	5,4	25,4	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Pagament. [2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.
[3]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Guano, thierischer.				**Gummi arabicum ꝛc.**				**Gummilack; Schellack.**			
1885	64 408	1 749	9,0	0,3	1 746	270	5,7	1,0	1 468	64	2,3	0,1
86	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1	1 495	72	2,0	0,1
87	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,2	1 694	81	2,0	0,1
88	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7	1 492	96	1,8	0,1
89	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,1	1 137	188	1,7	0,3
1890	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,1	1 466	173	2,6	0,3
91	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,1	0,4
93	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,1	2 113	274	4,1	0,7
94	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8
	Haare:								**Häute und Felle:**			
	von Hasen, Kaninchen ꝛc.				**von Pferden.**				**Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.**			
1885	87	367	1,7	11,0	1 148	574	3,1	1,7	877	263	2,4	0,7
86	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7	761	330	2,1	0,9
87	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6	969	335	2,6	0,9
88	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7	1 148	372	3,0	1,0
89	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1
1890	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1
91	160	521	3,2	12,5	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3
92	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5
93	156	429	2,8	9,2	2 415	1 404	5,2	3,3	1 477	783	3,0	1,6
94	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,1
	Häute und Felle:											
	Kalbfelle, grüne und gesalzene.				**Kalbfelle, gekalkte und trockene.**				**Rindshäute, grüne und gesalzene.**			
1885	2 740	2 255	3,3	2,9	5 496	2 750	15,4	8,3	28 817	5 410	23,1	4,9
86	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3	28 211	6 618	20,9	5,6
87	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9	25 767	6 679	18,0	5,3
88	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4	35 910	6 764	21,5	4,4
89	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1
1890	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2
91	4 679	1 295	4,0	1,2	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3
92	4 202	1 425	3,2	1,2	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9
93	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9
94	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4
	Häute und Felle:											
	Rindshäute, gekalkte und trockene.				**Roßhäute, rohe.**				**Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.**			
1885	17 156	1 331	30,9	2,5	7 039	465	8,4	0,7	7 351	2 466	11,8	4,7
86	16 240	1 753	27,6	3,1	6 262	378	7,0	0,5	7 808	2 505	12,5	4,8
87	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9	7 632	2 903	11,4	4,9
88	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1	7 482	3 365	10,5	5,4
89	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4
1890	16 824	5 261	20,2	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1
91	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8
92	17 737	5 881	22,2	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7
93	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5
94	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,2	5,8

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**				**zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.**			
1885	2 745	121	8,8	0,4	318	374	2,5	3,4	1 494	1 283	25,8	26,6
86	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6	2 392	1 754	40,7	35,1
87	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0	1 917	1 261	31,6	24,0
88	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1	2 117	1 327	33,9	25,5
89	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4
1890	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2
91	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4
92	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1
93	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.				**Heede (Werg).**				**Heringe, gesalzene.**			
									Faß			
1885	41 603	22 377	25,0	13,9	14 087	9 294	5,9	4,2	1 032 389	1 719	30,0	0,1
86	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5	1 133 781	1 073	30,1	0,1
87	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8	1 098 441	989	26,5	0,1
88	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8	995 046	920	24,6	0,1
89	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1
1890	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1
91	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1
92	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1
93	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1
94	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1])				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.**				**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.**			
									Tonnen			
1885	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1 140 580	248 339	28,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,1	367 460	189 879	16,5	12,3
87	1 307 517	255 342	32,7	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5	469 871	177 078	21,6	11,5
88	1 628 922	216 956	44,5	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9	593 298	155 672	29,3	10,7
89	1 992 909	180 716	58,8	7,1	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3
1890	2 008 281	195 967	59,2	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0
91	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1
93	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,1	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1
94	1 587 758	176 177	52,1	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2
	Holz:											
	Brennholz ꝛc.				**Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene.**				**Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.**			
1885	136 771	178 163	2,7	3,6	.	.	.	.	.	.	.	.
86	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6	14 342	230	3,4	0,1
87	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7	12 647	305	2,9	0,1
88	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3	13 247	413	3,0	0,1
89	143 174	151 000	3,1	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4
1890	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4
91	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3
92	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,1	0,3
93	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3
94	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,2	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3

[1]) In der Einfuhr einschließlich des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirkes.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.				**Hopfen.**				**Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.**			
1885	508	9 887	1,0	25,7	1 385	12 673	3,9	24,7	16 067	1 300	2,8	0,2
86	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7	16 852	5 170	2,4	0,8
87	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5	13 379	7 067	1,9	1,1
88	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4	23 490	1 673	4,1	0,4
89	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
1890	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
91	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,3	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
93	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1885	24 661	6 590	2,8	1,0	45	268	0,9	4,8	1 969	620	25,6	8,4
86	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,2	1,2	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,1	7,0	1 935	744	20,3	8,2
1890	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
	Instrumente, astronomische ꝛc.				**Jod.**				**Jute.**			
1885	163	722	3,3	14,4	74	34	1,9	0,9	41 900	787	10,1	0,2
86	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1	44 002	800	9,7	0,2
87	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0	57 358	1 166	12,6	0,3
88	160	811	3,2	16,2	135	74	3,6	1,9	58 940	833	14,7	0,1
89	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	64 154	624	18,6	0,2
1890	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	70 938	1 129	19,2	0,3
91	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	84 286	2 305	20,2	0,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	56 862	2 770	18,2	0,9
93	114	858	2,3	17,2	324	8	8,6	0,2	88 868	6 029	27,5	2,0
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	78 152	6 482	22,7	2,0
	Käse.				**Kaffee, roher.**				**Kakao, roher.**			
1885	4 600	4 000	7,4	4,8	118 134	27	112,2	0,0	3 300	1	5,0	0,0
86	5 216	3 409	7,5	4,2	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	1[illegible]2,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	99,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
1890	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
91	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,2	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,2	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kali, schwefelsaures ꝛc.				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**				**natürlicher phosphorsaurer.**			
1885	205	16 103	0,0	1,6	161 710	88 008	3,7	1,1	54 084	1 686	4,9	0,1
86	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,1	1,1	50 525	2 037	4,0	0,1
87	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3	94 335	3 539	7,1	0,3
88	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5	62 691	2 068	4,7	0,1
89	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1
1890	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1
91	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0
92	1 548	20 391	0,2	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1
93	1 665	31 855	0,2	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3
94	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon. [1]				**Kartoffeln, frische.**				**Kautschuk und Guttapercha.**			
1885	95 933	26 854	3,8	1,1	43 343	126 565	1,3	4,7	2 366	136	16,6	1,0
86	96 216	30 425	3,8	1,2	30 327	158 251	1,2	5,9	2 155	179	16,2	1,4
87	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3	2 515	211	18,9	1,7
88	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8	3 202	344	22,4	2,6
89	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1	4 011	682	28,1	5,1
1890	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3	3 889	858	31,1	7,3
91	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0	4 406	754	26,4	4,9
92	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1	4 692	943	25,8	5,7
93	141 096	79 570	5,3	3,2	139 466	50 115	4,6	2,4	5 199	1 162	23,4	5,2
94	153 208	103 324	5,4	4,1	132 770	82 272	4,2	3,6	5 640	1 103	22,6	4,4
	Kautschukwaaren: feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.				**Gewebe mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.**				**grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.**			
1885	56	757	0,5	6,8	100	273	0,9	2,7	93	1 068	0,5	6,4
86	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7	91	1 015	0,5	6,1
87	94	614	0,8	5,5	131	266	1,2	2,7	135	1 128	0,7	6,8
88	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5	121	1 080	0,6	5,9
89	105	941	0,8	7,3	149	303	1,3	2,7	126	907	0,6	4,8
1890	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,2	6,3	150	343	1,3	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,2	2,9	185	1 166	0,8	5,2
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
	Kautschukwaaren: Hartgummiwaaren, fertige.				**Kaviar.**				**Klaviere ꝛc.**			
1885	16	313	0,2	3,0	314	8	2,7	0,0	135	6 823	0,3	16,4
86	12	310	0,1	2,9	374	7	3,2	0,0	119	6 441	0,3	14,8
87	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0	100	6 324	0,2	14,5
88	24	348	0,3	3,0	274	8	3,3	0,0	106	7 192	0,2	16,5
89	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
1890	15	489	0,1	4,4	314	7	3,1	0,0	76	7 993	0,2	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,1	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1

[1]) Feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche.**				**aus Seide und Halbseide ꝛc.**			
1885	15 787	11 695	13,4	11,1	174	4 352	2,6	56,6	35	231	2,3	20,8
86	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6	28	248	1,8	22,3
87	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7	26	276	1,6	24,8
88	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1	23	298	1,4	26,8
89	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
1890	25 702	10 732	21,8	11,1	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,1	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,1	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwollene und leinene.				**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**				**Knochenmehl.**			
1885	39	1 080	0,4	8,1	160 900	44 362	12,5	4,1	22 039	1 458	2,6	0,2
86	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1	20 934	1 208	2,3	0,1
87	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9	23 433	1 701	2,6	0,2
88	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9	21 335	4 419	2,3	0,5
89	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,1	22 481	4 794	2,5	0,6
1890	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,1
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
	Kobalt- und Nickelmetall, rohes.[1])				**Koks.**				**Korkholz, rohes.**			
1885	32	93	0,2	0,5	151 124	633 897	1,8	7,9	5 764	278	4,0	0,2
86	41	122	0,2	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8	5 816	179	4,1	0,1
87	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4	6 660	210	4,7	0,1
88	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4	6 815	529	4,8	0,4
89	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0
1890	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8
91	784	138	4,3	0,9	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8
92	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,1	7 493	910	5,2	0,7
93	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8
94	431	101	1,4	0,4	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5
	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.				**Kupfer: rohes; Bruchkupfer.**				**in Stangen und Blechen, nicht plattirt.**			
1885	1 549	285	5,0	0,9	13 168	5 706	12,5	5,6	188	3 178	0,2	3,5
86	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7	221	3 080	0,2	3,0
87	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7	294	3 354	0,3	3,5
88	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8	594	2 720	1,0	4,8
89	1 663	285	5,2	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6
1890	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,1
91	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7
92	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4
93	1 486	224	5,2	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4
94	1 407	235	4,8	0,8	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,1

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupferwaaren:											
	Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.				feine.				grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.			
1885	50	923	0,1	3,0	500	2 796	1,7	8,4	554	1 800	1,1	3,8
86	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8	543	1 276	1,0	2,6
87	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9	619	1 449	1,2	2,9
88	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9	570	1 375	1,3	3,1
89	32	1 285	0,1	4,4	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7
1890	1 593	1 758	3,2	4,5	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5
91	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9
92	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0
93	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1
94	86	3 332	0,1	9,0	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9
	Kupferwaaren:				**Leder:**							
	Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.				Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.				Sohlleder.			
1885	169	667	0,2	0,9	526	2 614	4,7	24,8	1 501	710	3,2	1,6
86	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6	1 576	713	3,2	1,5
87	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0	1 648	710	3,3	1,5
88	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2	2 130	580	4,0	1,2
89	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8
1890	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9
91	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1
92	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9
93	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8
94	131	3 433	0,1	4,2	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,2
	Lederwaaren:											
	feine.				grobe.				Handschuhe.			
1885	471	4 382	8,5	87,6	274	1 090	1,9	8,2	68	267	4,7	21,4
86	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6	77	292	5,4	23,3
87	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6	99	370	6,9	29,6
88	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0	97	359	6,8	28,7
89	455	3 856	8,1	77,1	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6
1890	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,1	116	339	9,3	30,5
91	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7
92	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6
93	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7
94	581	2 592	10,5	46,7	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5
	Lederwaaren:								**Leinenwaaren:**			
	Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[1])				Leim; auch Leimgallerte.				Damast.			
1885	15	63	0,1	0,6	1 681	3 060	1,3	3,1	22	584	0,2	4,1
86	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,2	3,7	12	442	0,1	3,3
87	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8	12	521	0,1	3,8
88	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1	12	459	0,1	3,3
89	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,2	3,0	16	543	0,1	4,0
1890	80	702	0,7	7,3	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,2	3,8
91	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,2	3,2	16	644	0,2	5,5
92	83	648	0,7	6,5	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,2	5,4
93	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3
94	106	748	0,9	6,7	2 213	3 946	1,2	2,8	16	410	0,2	2,6

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Leinenwaaren:											
	Leinwand ꝛc.				Tisch-, Bett- ꝛc.-Zeug, verarbeitetes.				Leinsaat.			
1885	2 523	2 320	6,0	8,4	2	35	0,0	0,1	57 731	11 406	11,0	2,1
86	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1	66 248	13 385	12,4	2,5
87	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1	73 184	10 224	13,5	1,8
88	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6	88 665	13 592	16,6	2,3
89	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9
1890	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6
91	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9
92	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1
93	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3
94	678	1 736	4,4	6,9	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9
	Lokomotiven und Lokomobilen.				Lumpen.				Malz.			
1885	2 101	6 778	1,7	6,1	34 039	34 737	6,1	5,3	64 994	5 586	15,1	1,5
86	1 535	7 953	1,2	6,9	31 753	40 407	5,2	6,2	66 335	4 357	13,8	1,2
87	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4	75 285	2 446	15,8	0,7
88	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7	64 172	2 332	13,9	0,7
89	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,2	0,4
1890	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,2	0,3
91	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
94	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Holz.				überwiegend aus Gußeisen.				überwiegend aus Schmiedeeisen.			
1885	3 497	2 614	2,3	1,8	24 908	46 556	13,2	25,1	3 177	8 221	1,9	5,2
86	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7	2 483	8 042	1,4	4,8
87	3 275	1 367	2,2	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4	3 129	9 440	1,9	5,9
88	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5	3 590	10 547	2,4	7,2
89	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
1890	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
91	4 091	1 525	3,1	1,2	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
94	3 033	1 698	2,0	1,2	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
	Maschinen und Maschinentheile: Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.				Melasse.[1])				**Mineralöl:** Petroleum.			
1885	2 685	6 424	2,7	9,6	284	80 659	0,0	6,7	482 189	145	69,9	0,0
86	2 536	6 775	2,5	9,5	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1
87	2 253	7 268	2,3	9,4	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,2	0,0
88	2 761	7 327	2,8	8,8	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1
89	2 530	7 643	2,7	9,6	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0
1890	2 919	7 773	2,8	6,3	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0
91	2 814	7 846	2,7	6,4	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0
92	2 606	7 898	2,4	6,4	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0
93	3 484	7 616	2,8	7,2	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0
94	2 981	8 020	2,7	7,2	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0

[1]) Bis 1. August 1888 auch Einfuhr von Melasse zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mineralöl: Schmieröl.				**Mineralwasser.**				**Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.**			
1885	30 717	859	5,8	0,2	5 299	26 985	1,5	5,1	783	2 673	1,2	6,4
86	22 635	667	4,0	0,1	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4
87	33 012	738	5,8	0,1	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1
88	36 932	914	6,8	0,2	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3
89	44 565	719	7,6	0,1	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8
1890	52 311	360	9,1	0,1	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5
91	60 666	322	10,3	0,1	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3
92	63 150	267	10,7	0,0	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9
93	70 576	447	17,6	0,1	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2
94	65 703	1 419	11,2	0,3	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0
	Mohn.				**Mühlenfabrikate: Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.**				**Mehl aus Getreide ꝛc.**			
1885	20 057	546	5,4	0,2	5 965	4 208	1,4	1,1	21 712	129 043	5,9	25,8
86	8 578	988	2,4	0,4	2 918	4 828	0,7	1,3	16 995	133 239	4,2	24,6
87	11 720	309	2,7	0,1	3 227	4 772	0,8	1,2	21 238	132 179	5,3	23,1
88	14 932	181	3,6	0,1	2 315	4 434	0,5	1,2	10 904	151 128	2,7	26,4
89	16 901	426	4,3	0,2	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6
1890	18 022	285	4,7	0,1	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5
91	16 444	50	4,3	0,0	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2
92	21 162	90	4,9	0,1	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8
93	19 955	131	5,0	0,1	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,2	22,0
94	22 345	14	5,3	0,0	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3
	Nüsse reife; Kastanien ꝛc.				**Obst: frisches ꝛc.**				**getrocknet ꝛc.**			
1885	5 441	451	2,4	0,2	70 386	26 025	13,4	5,7	25 292	243	8,6	0,1
86	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
89	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
1890	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
	Oel: ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Baumöl in Fässern.**				**Baumwollensamenöl in Fässern.**			
1885	205	197	4,1	3,7	9 873	299	7,6	0,2	6 448	11	2,8	0,0
86	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
89	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
1890	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
Oel:				
Leinöl in Fässern.				
1885	38 313	128	17,2	0,1
86	39 743	113	15,9	0,0
87	41 493	111	16,6	0,0
88	44 070	128	16,7	0,0
89	43 973	57	16,7	0,0
1890	35 718	83	13,9	0,0
91	37 385	61	14,6	0,0
92	37 353	41	11,3	0,0
93	35 546	33	11,7	0,0
94	28 219	53	9,1	0,0
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel.				
1885	11 488	8 216	6,8	4,9
86	11 077	11 754	5,3	6,1
87	13 511	11 688	5,7	5,4
88	15 846	15 631	6,8	7,3
89	13 628	17 530	5,6	7,9
1890	14 706	16 638	6,8	8,3
91	16 151	17 622	7,4	8,8
92	17 024	20 979	6,5	8,0
93	14 850	27 116	6,4	11,7
94	15 757	25 487	6,0	9,7
Rüböl, Rapsöl in Fässern.				
1885	737	7 327	0,4	3,6
86	114	6 766	0,0	2,8
87	168	9 997	0,1	4,4
88	106	7 583	0,1	3,6
89	1 144	6 668	0,6	3,3
1890	840	6 195	0,4	3,1
91	228	10 062	0,1	5,5
92	258	6 283	0,1	2,3
93	107	10 595	0,0	3,8
94	155	9 658	0,1	4,1
Oelkuchen.				
1885	116 675	31 670	14,0	4,3
86	132 132	27 571	15,2	3,6
87	137 958	34 616	14,1	4,2
88	173 107	45 218	21,5	5,4
89	218 564	32 948	28,5	3,8
1890	219 031	49 646	26,6	5,8
91	269 566	66 427	34,4	7,8
92	320 873	63 576	40,9	7,5
93	333 846	77 339	40,0	9,4
94	336 570	81 374	29,5	8,3
Palmkerne, Kopraḥ ꝛc.				
1885	78 631	435	18,9	0,1
86	74 094	413	16,3	0,1
87	80 210	552	16,8	0,1
88	100 666	622	22,1	0,1
89	105 010	3 351	22,3	0,8
1890	93 346	1 512	21,7	0,4
91	114 536	2 485	26,5	0,7
92	123 048	2 281	26,8	0,6
93	133 244	3 076	29,7	0,8
94	154 572	1 840	34,8	0,5
Papier:				
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.				
1885	47	3 046	0,2	13,7
86	42	3 189	0,2	14,4
87	32	4 185	0,1	18,8
88	48	4 454	0,2	20,0
89	48	4 768	0,2	21,5
1890	80	5 883	0,4	26,5
91	74	6 042	0,3	24,1
92	49	6 004	0,1	24,0
93	85	5 453	0,3	21,8
94	68	5 343	0,3	21,4
Papier:				
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[1])				
1885	878	12 876	0,3	5,1
86	816	14 617	0,3	5,6
87	826	14 839	0,3	5,6
88	95	5 091	0,0	1,7
89	75	8 355	0,0	2,5
1890	96	9 681	0,0	2,9
91	73	11 012	0,0	3,1
92	82	12 373	0,0	3,5
93	131	12 732	0,0	3,4
94	209	13 417	0,1	3,6
Photographisches Papier.				
1885	19	361	0,1	3,2
86	20	317	0,1	2,9
87	33	456	0,2	4,1
88	14	433	0,1	3,9
89	27	551	0,1	5,0
1890	28	513	0,1	5,1
91	18	570	0,1	5,1
92	13	556	0,1	5,0
93	17	388	0,1	3,5
94	17	404	0,1	3,6
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.				
1885	1 409	23 609	1,3	20,2
86	1 392	24 761	1,3	19,8
87	1 425	26 907	1,2	18,8
88	1 363	27 555	1,2	19,3
89	1 341	27 892	1,1	13,9
1890	1 196	27 284	1,0	12,6
91	1 246	31 417	1,0	11,6
92	1 148	36 156	1,0	14,5
93	1 251	35 934	1,1	13,7
94	1 261	36 854	1,1	12,2
Papier:				
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier.)				
1885	186	2 714	0,2	3,0
86	161	2 373	0,2	2,5
87	188	3 311	0,2	3,5
88	214	3 768	0,2	4,0
89	185	3 768	0,2	4,0
1890	193	3 993	0,2	4,1
91	214	3 977	0,2	3,8
92	179	4 058	0,2	3,9
93	194	5 315	0,2	5,1
94	187	5 315	0,2	5,1
Papier- und Pappwaaren.[2])				
1885	763	7 066	1,6	12,4
86	800	7 391	1,6	12,6
87	970	7 998	2,0	13,6
88	979	7 762	2,0	13,2
89	873	7 582	1,7	12,5
1890	871	8 380	1,7	13,8
91	867	8 287	1,7	13,3
92	875	7 915	1,8	12,7
93	912	8 844	1,8	14,2
94	1 044	8 019	2,1	12,8
Pech, außer Asphalt.				
1885	2 633	7 999	0,4	1,3
86	2 313	12 299	0,3	2,0
87	3 504	11 209	0,5	1,8
88	8 319	10 354	1,2	1,7
89	12 111	10 595	1,7	1,7
1890	18 113	14 853	2,5	2,4
91	13 819	14 980	1,9	2,4
92	11 308	14 974	1,6	2,4
93	27 769	9 178	3,9	1,5
94	29 998	7 712	4,2	1,3

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers. [2]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.**			
1885	351	62	0,5	0,1	3 259	6	4,8	0,0	316	8 063	0,3	7,3
86	661	304	1,0	0,5	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3
87	585	81	0,9	0,1	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,2
88	887	202	1,3	0,3	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2
89	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
1890	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
91	1 366	450	2,1	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
94	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1885	2 163	9 203	0,7	3,2	66 338	12 524	12,6	2,6	76 808	10	14,2	0,0
86	1 347	9 703	0,4	3,3	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,2	0,0
87	1 670	11 373	0,6	4,0	57 031	4 481	10,2	0,9	82 614	16	14,6	0,0
88	1 757	11 406	0,6	4,0	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0
89	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
1890	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
91	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,2	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
93	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,2	0,0
	Salpeter:								**Salz:**			
	Chilesalpeter.				**Kalisalpeter.**				**Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**			
1885	156 738	2 430	31,3	0,5	1 315	4 175	0,5	1,7	12	166 448	0,0	4,2
86	181 115	2 881	32,6	0,5	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7
87	199 276	4 666	36,9	0,9	1 629	3 124	0,6	1,2	43	125 079	0,0	3,1
88	271 208	6 925	54,2	1,5	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4
89	332 797	11 933	63,2	2,4	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6
1890	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
91	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
93	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,2	5,7
	Salz:											
	Siede-, Stein- ꝛc. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1885	30 169	118 340	0,6	2,9	66 800	7 311	5,7	0,6	240	4 278	0,4	10,3
86	27 567	154 188	0,5	3,8	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7
87	27 250	133 872	0,5	3,3	50 537	4 627	4,8	0,3	703	2 772	1,3	6,1
88	28 428	125 657	0,6	3,3	52 516	2 527	4,8	0,2	88	2 820	0,1	5,4
89	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,2	0,2	67	3 774	0,1	6,0
1890	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
91	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
93	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,2

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Schmuckfedern:							
	Schmalz.[1]				roh.				zugerichtet.			
1885	35 642	32	25,3	0,0	179	24	8,0	0,9	10	124	0,9	11,2
86	41 974	38	27,7	0,0	164	34	7,4	1,2	8	169	0,7	13,6
87	39 576	21	26,9	0,0	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4
88	31 570	116	26,8	0,1	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4
89	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
1890	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
91	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
93	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
					Seide:							
	Floretseide, gefärbt.				Floretseide, ungefärbt.				Rohseide, gefärbt.			
1885	35	76	0,9	2,0	1 200	427	27,6	9,8	35	159	1,8	7,9
86	32	103	1,0	3,1	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9
87	34	110	1,0	3,1	1 585	395	41,2	10,3	53	147	2,6	7,3
88	29	104	0,8	2,7	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1
89	42	96	1,2	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
1890	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,2	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
					Seide:							
	Rohseide, ungefärbt.				Seidenabfälle; Zupfseide.				Zwirn aus Rohseide.			
1885	1 736	286	76,4	12,6	1 065	407	6,9	1,4	40	83	1,6	3,5
86	2 095	320	100,6	15,3	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4
87	2 135	342	98,2	15,7	881	410	5,4	1,3	30	100	1,2	4,0
88	2 571	495	102,8	19,8	1 011	409	5,8	1,2	22	122	0,8	4,5
89	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
1890	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,2	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
					Seidenwaaren:							
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.				halbseidene Strumpfwaaren.			
1885	.	.	.	.	5	613	0,1	8,6	3	57	0,1	1,7
86	.	.	.	.	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4
87	.	.	.	.	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6
88	17	491	0,5	13,7	7	910	0,1	13,1	3	50	0,1	1,6
89	46	593	1,4	18,4	9	493	0,1	7,6	2	122	0,1	4,3
1890	38	600	1,2	18,6	8	488	0,1	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,1	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	363	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0

[1]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Lanolin, Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				seidene Bänder ꝛc.				seidene Strumpfwaaren.[1])			
1885	293	3 407	10,3	102,1	.	.	.	.	2	22	0,1	1,8
86	210	4 406	6,3	132,1	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8
87	172	4 770	5,1	143,1	.	.	.	.	2	23	0,1	2,1
88	130	4 711	3,9	131,9	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7
89	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,1	4,6	2	78	0,1	6,3
1890	157	4 217	5,1	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,1	6,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,1	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
93	184	3 538	5,5	113,1	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,1	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				Spitzen und Blonden.				Seilerwaaren.			
1885	239	164	18,8	9,9	151	23	14,1	2,1	729	3 690	0,7	3,3
86	167	147	11,6	9,4	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,1	3,8
87	184	168	12,3	10,8	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,1
88	153	202	9,1	11,5	69	11	6,8	1,1	165	4 554	0,1	4,8
89	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,2	5,1
1890	176	165	11,1	10,5	92	12	8,1	1,1	141	4 516	0,2	5,1
91	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,1	4,8
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,1	1,5	167	4 976	0,2	5,0
93	196	145	9,8	7,1	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	132	5 088	0,1	5,0
	Silber:											
	Gesam.				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2])			
1885	11 509	1	3,1	0,0	6	6	0,8	0,8	16	139	2,3	20,0
86	8 234	1	2,0	0,0	50	99	6,5	12,8	24	152	3,1	20,1
87	12 045	1	3,4	0,0	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6
88	15 274	0	4,1	0,0	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3
89	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
1890	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
91	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,1	41,4
92	12 683	30	3,1	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,1
94	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
	Spielzeug:											
	Soda, kalzinirte.				aus Holz, gefärbtes.				aus Papier ꝛc.			
1885	2 023	11 981	0,1	1,3	37	3 235	0,1	3,9	6	2 830	0,0	5,1
86	1 322	11 485	0,1	1,1	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0
87	1 439	15 704	0,2	1,4	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7
88	1 192	17 672	0,1	1,5	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,1
89	402	19 527	0,0	1,8	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7
1890	333	27 051	0,0	2,8	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	6,3
91	199	35 330	0,0	4,1	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4
92	148	34 579	0,0	4,1	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1
93	420	30 433	0,1	3,8	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,1
94	753	33 556	0,1	3,5	53	5 931	0,1	7,1	11	4 780	0,0	8,6

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.
[2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Spielzeug:											
	Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.				**Sprengstoffe oder Sprengmittel.**				**Stärke ꝛc.**			
1885	11	2 126	0,0	2,3	52	1 476	0,1	3,7	1 267	32 958	0,5	7,0
86	11	2 160	0,0	2,4	50	1 688	0,1	3,7	995	41 544	0,4	7,9
87	12	2 042	0,0	2,3	4	1 591	0,0	3,5	1 329	46 106	0,5	9,3
88	11	1 640	0,0	1,8	10	2 089	0,0	4,0	455	43 807	0,2	11,7
89	9	2 608	0,0	2,9	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5
1890	15	3 107	0,0	3,9	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8
91	7	2 475	0,0	3,1	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3
92	7	1 955	0,0	2,4	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5
93	8	1 988	0,0	2,3	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2
94	12	1 871	0,0	2,2	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,8
	Steine, roh oder blos behauen.				**Steinkohlen.**				**Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.**			
1885	253 379	450 175	6,3	9,0	2 375 905	8 955 629	27,1	80,6	7 133	401	2,9	0,2
86	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,2	79,6	6 341	234	2,5	0,1
87	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9	6 813	243	3,4	0,1
88	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7	7 600	350	5,3	0,1
89	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,1	0,3
1890	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
91	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
93	697 448	483 104	19,2	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,2	5 809	1 629	2,9	0,7
	Stroh; Dach- und Weberrohr ꝛc.				**Strohbänder.**				**Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.**			
1885	26 414	30 891	1,1	1,2	795	43	5,2	0,3	6 586	2 326	3,3	1,2
86	37 443	39 113	1,9	2,2	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,2
87	34 130	48 008	1,4	2,2	802	36	5,2	0,2	6 374	1 355	3,2	0,7
88	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9
89	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
1890	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
91	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,2	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
93	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7
	Südfrüchte:											
	Apfelsinen ꝛc., frische.				**Korinthen.**				**Mandeln, getrocknete.**			
1885	15 137	13	4,2	0,0	7 787	2	2,6	0,0	3 863	1	5,1	0,2
86	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,2
87	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0
88	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,2	0,0	4 449	2	5,8	0,2
89	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,2
1890	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
91	21 114	13	4,7	0,0	9 223	0	3,2	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,2	0,0	5 087	2	6,6	0,1
93	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Südfrüchte:											
	Rosinen.				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
1885	12 712	3	5,7	0,0	23 336	19 161	2,1	2,1	34 524	5 079	55,1	4,3
86	12 994	5	5,2	0,0	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1
87	14 076	2	5,1	0,0	40 540	44 087	3,2	4,2	38 681	854	63,8	0,8
88	14 624	4	4,4	0,0	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6
89	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,2	41 351	948	70,3	0,6
1890	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
91	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,2	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
93	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,2	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
	Talg.				**Telegraphenapparate; Telephone.**				**Terpentinharze; Terpentinbalsame.**			
1885	5 642	626	3,4	0,4	15	43	0,2	0,6	46 940	4 793	5,4	0,6
86	6 491	887	3,4	0,5	12	62	0,2	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7
87	8 246	1 004	4,1	0,5	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9
88	6 226	1 205	3,3	0,7	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9
89	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0
1890	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0
91	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3
93	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,2	1,2
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,2	2,2	73 223	14 295	6,3	1,4
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.				**Thee.**				**Thomasschlacken.**			
1885	9 816	1 110	4,9	0,6	1 661	6	3,3	0,0	.	.	.	.
86	10 481	1 658	5,5	0,9	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.
87	11 559	1 350	6,0	0,5	1 760	7	3,2	0,0	.	.	.	.
88	10 779	1 186	6,3	0,5	1 778	11	3,2	0,0	.	.	.	.
89	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4
1890	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,9
91	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,1
92	15 213	1 345	7,1	0,5	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,4
94	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	88 443	85 630	2,3	3,4
	Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).				**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**				**Uhren: Stuß-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren.**			
1885	11 409	491	5,7	0,3	8 836	15 391	4,6	15,4	14	1 691	0,1	6,8
88	11 969	299	5,0	0,1	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,2
87	12 062	270	4,8	0,1	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5
88	12 566	302	4,8	0,1	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7
89	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2
1890	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9
91	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7
92	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,2
93	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,3	13	2 628	0,1	9,2
94	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4	16	2 862	0,1	6,1

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Uhren:[1]								**Vieh:**			
	Taschenuhren in goldenen Gehäusen.				Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.				Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.			
1885	14 903	2 386	0,7	0,2	64 828	4 983	1,0	0,1	30 317	49 335	5,5	9,1
86	56 700	3 291	2,6	0,2	169 221	10 763	2,5	0,2	39 207	53 112	7,3	9,6
87	89 116	3 108	4,5	0,2	336 317	7 308	6,1	0,1	39 864	56 762	7,8	9,7
88	85 187	2 441	6,4	0,1	306 680	7 908	5,5	0,2	31 745	46 671	6,5	7,9
89	215 231	2 414	12,1	0,1	644 268	8 394	9,7	0,3	48 243	5 049	10,7	0,8
1890	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,1	58 301	3 694	14,1	1,1
91	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3	75 130	3 828	17,8	1,1
92	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,1	76 429	5 728	18,5	1,7
93	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3	67 036	4 741	15,8	1,3
94	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3	106 408	3 637	26,1	1,1
	Vieh:											
	Kühe.				Ochsen.				Pferde.			
1885	45 456	35 235	18,1	10,6	12 718	49 321	4,4	19,7	69 763	15 770	60,0	18,1
86	65 311	24 821	24,5	7,1	16 375	39 980	5,3	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1
87	74 110	21 009	23,3	5,7	11 367	38 308	3,6	14,1	73 519	11 428	72,0	13,1
88	67 673	20 252	23,3	5,5	11 392	35 860	3,7	13,4	87 066	11 596	74,9	12,3
89	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3	84 329	9 201	78,6	8,7
1890	106 548	3 041	39,9	1,2	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,3
91	133 527	3 005	47,3	1,1	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1
92	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3	82 055	8 895	62,8	9,4
93	83 407	3 199	28,7	1,2	40 568	5 091	13,7	2,3	65 234	10 069	49,3	9,7
94	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9	85 312	7 283	61,6	7,2
	Vieh:											
	Schafvieh.				Schweine, außer Spanferkeln.				Stiere.			
1885	9 126	1 175 993	0,3	26,5	545 633	423 293	52,4	29,1	505	7 553	0,4	2,6
86	6 390	1 305 236	0,2	27,4	568 570	289 317	54,0	20,0	970	4 886	0,6	1,6
87	6 038	1 209 716	0,2	24,2	382 966	284 052	43,7	18,0	2 213	4 161	0,8	1,4
88	4 653	1 188 016	0,2	25,5	291 799	365 043	35,6	24,6	1 138	4 278	0,4	1,5
89	1 341	597 972	0,2	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1	4 150	615	1,3	0,3
1890	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,2	0,5	5 515	253	2,1	0,1
91	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8	8 369	270	2,9	0,2
92	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5	7 251	731	2,7	0,4
93	1 915	422 365	0,2	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5	7 969	703	2,6	0,3
94	1 366	382 644	0,2	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4	14 635	259	5,3	0,1
	Walfischbarten.				Waschschwämme, animalische.				**Wein:** in Fässern.			
	Tonnen				Tonnen				Tonnen			
1885	69	4	1,7	0,1	260	46	3,9	1,3	54 097	14 478	29,8	10,9
86	109	7	2,7	0,2	276	54	4,1	1,5	53 522	20 128	29,4	15,1
87	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6	55 550	11 241	27,8	8,4
88	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9	65 056	11 974	31,2	9,0
89	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9	71 776	9 429	43,1	7,1
1890	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7	70 802	12 545	37,8	8,0
91	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7	69 712	11 740	39,9	8,7
92	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7	82 173	12 439	42,1	8,3
93	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9	75 539	12 281	36,1	8,4
94	80	1	1,1	0,0	335	44	5,0	0,8	70 587	11 437	34,7	7,0

[1] Für 1885 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wein:											
	in Flaschen, außer Schaumwein.				Schaumwein.				Weinbeeren, frische.			
1885	736	4 425	1,1	7,5	2 583	1 375	6,2	1,8	2 030	99	0,5	0,0
86	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7	3 181	55	1,0	0,0
87	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0	3 413	76	1,0	0,0
88	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,2	2,0	5 079	51	1,7	0,0
89	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7	4 446	69	2,0	0,0
1890	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7	6 470	82	3,1	0,0
91	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,1	8 692	62	2,8	0,0
92	772	5 835	1,6	9,2	1 913	1 723	4,3	2,1	22 533	71	4,6	0,0
93	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0	12 978	125	3,0	0,0
94	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,1	1,9	13 568	26	3,6	0,0
	Wolle:											
	gekämmte Wolle.				Kämmlinge.				Kunstwolle; Wollenabfälle.			
1885	5 143	1 142	19,5	4,9	983	1 843	2,4	4,8	8 276	13 648	5,8	9,6
86	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,1	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
89	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
1890	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,1	12 240	14 663	8,0	9,5
91	6 553	4 039	24,6	16,2	1 235	2 396	2,9	6,2	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,1	14,3	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,1	12 365	15 534	7,1	9,0
94	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9	12 845	15 491	7,3	8,8
	Wolle:				**Wollengewebe:**							
	Schafwolle, roh ꝛc.[1])				Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.				Plüsche.			
1885	98 790	10 095	167,9	27,3	30	620	0,1	2,6	27	957	0,2	8,4
86	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
89	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
1890	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
91	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
94	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1	60	690	0,5	5,3
	Wollengewebe:											
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.			
1885	13	1 471	0,1	16,2	88	2 639	0,9	23,7	20	903	0,2	7,4
86	11	1 461	0,2	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,2	4,6
87	12	1 265	0,2	17,7	91	3 680	0,9	33,2	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,2	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
89	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,2	12	833	0,1	8,7
1890	9	1 503	0,2	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
91	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8	9	909	0,1	8,6
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,2	8	1 090	0,1	9,6
94	13	1 463	0,2	20,5	63	3 479	0,6	27,8	12	762	0,1	6,3

[1]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

Spezialhandel 1885/94.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe: Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				**Zink:** gestrecktes, gewalztes ꝛc.				roh es ꝛc.; Bruchzink.			
1885	1 309	18 270	11,1	137,0	81	16 632	0,0	5,4	4 000	68 432	1,0	19,5
86	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,0
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
89	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,0
1890	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,0
91	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,1	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
94	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4	17 988	61 800	5,5	18,1
	Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß. [1])				**Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn.**				**Zucker.**			
1885	.	.	.	.	6 108	476	11,0	0,9	3 711	529 547	1,4	157,0
86	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,1
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,8
89	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,8
1890	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
91	3 292	10 398	1,6	4,1	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,2
94	2 513	14 437	0,8	4,3	10 775	613	15,0	0,9	1 155	829 259	0,5	209,2

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1885	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
1890	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

1885	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
1890	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351

[1]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1894.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1894 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 75.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	**24 784**	**3,0**
Italien	15 719	1,9
Oesterreich-Ungarn	4 890	0,6
Ammoniak, schwefelsaures	**36 635**	**9,5**
Belgien	2 731	0,7
Frankreich	2 402	0,6
Großbritannien	25 904	6,7
Oesterreich-Ungarn	3 877	1,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**741**	**3,2**
Schweiz	416	1,8
Anthracen	**3 299**	**2,6**
Großbritannien	1 743	1,4
Baumwolle, rohe	**277 831**	**191,7**
Belgien	2 970	2,1
Frankreich	568	0,5
Großbritannien	6 306	4,0
Oesterreich-Ungarn	1 104	1,0
Egypten	11 923	10,5
Britisch Ostindien ꝛc.	60 462	33,9
China	5 778	3,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 548	2,0
Verein. St. v. Amerika	183 932	133,4
Baumwollabfälle	**21 477**	**7,9**
Belgien	1 438	0,5
Frankreich	2 692	1,0
Großbritannien	5 190	1,9
Niederlande	3 555	1,3
Oesterreich-Ungarn	3 261	1,2
Verein. St. v. Amerika	2 891	1,1
Baumwollengewebe	**2 117**	**11,6**
Frankreich	122	0,7
Großbritannien	1 493	8,6
Schweiz	279	1,6
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**298**	**8,9**
Frankreich	60	1,8
Großbritannien	28	0,8
Oesterreich-Ungarn	179	5,4
Bettfedern:		
gereinigte ꝛc.	**894**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	813	2,8
rohe	**5 886**	**11,1**
Oesterreich-Ungarn	2 540	6,6
Rußland	845	2,1
China	1 566	1,3
Bier	**56 916**	**7,3**
Großbritannien	2 955	0,6
Oesterreich-Ungarn	53 786	6,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Blauholz	**45 378**	**8,2**
Britisch Westindien ꝛc.	11 500	2,1
Haiti	5 934	1,1
Mexiko	22 446	4,0
Verein. St. v. Amerika	3 775	0,7
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 280**	**4,8**
Belgien	9 710	1,9
Großbritannien	5 279	1,0
Verein. St. v. Amerika	7 485	1,5
Blumen, frisch oder getrocknet ꝛc.	**2 112**	**4,0**
Frankreich	281	1,1
Italien	680	1,1
Oesterreich-Ungarn	569	0,7
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**101 752**	**9,8**
Freihafen Hamburg	5 920	0,8
Belgien	8 088	1,1
Frankreich	26 750	2,7
Oesterreich-Ungarn	53 943	4,3
Borsten und Borstensurrogate	**2 363**	**14,2**
Großbritannien	123	0,7
Oesterreich-Ungarn	85	0,5
Rußland	1 606	9,6
China	351	2,1
Branntwein	**5 139**	**8,3**
Frankreich	2 664	5,7
Großbritannien	520	0,6
Britisch Westindien ꝛc.	835	1,0
Braunkohlen	**6 868 162**	**24,7**
Oesterreich-Ungarn	6 868 161	24,7
Bücher; Karten; Musikalien	**3 348**	**15,2**
Frankreich	466	2,1
Großbritannien	216	1,0
Niederlande	180	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 376	6,3
Rußland	128	0,6
Schweiz	588	2,7
Verein. St. v. Amerika	138	0,6
Butter	**7 586**	**10,9**
Niederlande	744	1,4
Oesterreich-Ungarn	4 095	5,6
Rußland	1 940	2,5
Campher	**893**	**2,0**
China	531	1,1
Japan	262	0,6
Catechu	**5 969**	**2,5**
Britisch Ostindien ꝛc.	5 075	2,1
Chinarinde	**3 627**	**2,2**
Großbritannien	1 757	1,1
Niederlande	1 139	0,7

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Cigarren	312	6,2	Niederlande	110 948	1,1
Niederlande	74	0,7	Oesterreich-Ungarn	113 937	1,9
Portorico, Cuba	146	4,4	Schweden	(*227 034	3,3
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	13 891	27,0	Spanien	(*1 324 471	17,9
Belgien	468	0,9	**Gold-, Silber- und Platinaerze**	13 935	12,0
Dänemark	1 510	2,9	Großbritannien	1 308	1,0
Frankreich	417	0,8	Bolivien	5 242	4,2
Großbritannien	2 402	4,7	Mexiko	2 576	2,3
Niederlande	979	1,9	Peru	2 202	1,8
Oesterreich-Ungarn	702	1,4	Britisch Australien	1 706	1,9
Rußland	1 586	3,1	**Schlacken von Erzen**	632 878	8,8
Verein. St. v. Amerika	5 498	10,7	Belgien	117 674	1,5
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	31,371	0,0	Frankreich	301 519	4,5
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	4,117	2,0	Großbritannien	80 554	1,0
Italien	1,987	1,4	Oesterreich-Ungarn	76 346	1,0
Oesterreich-Ungarn	0,912	0,6	**Schwefelkies; Alaunerz**	315 115	6,2
Eier von Geflügel	79 609	68,5	Portugal	58 253	1,2
Italien	4 251	3,7	Spanien	232 737	4,7
Niederlande	1 003	0,9	**Zinkerze**	14 712	0,7
Oesterreich-Ungarn	43 234	37,1	**Farbendruckbilder; Kupferstiche**	481	5,3
Rumänien	964	0,8	Frankreich	74	0,8
Rußland	29 435	25,3	Großbritannien	69	0,8
Eisen:			Oesterreich-Ungarn	199	2,2
Roheisen	203 948	9,5	**Farbholzextracte**	4 654	3,8
Großbritannien	182 056	8,1	Frankreich	2 183	1,8
Schweden	5 368	0,5	Verein. St. v. Amerika	1 559	1,3
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben	19 966	2,8	**Federvieh und Federwild, lebendes**	23 415	17,2
Großbritannien	4 248	0,5	Italien	2 649	3,1
Schweden	12 916	2,0	Oesterreich-Ungarn	6 110	4,9
Eisenwaaren:			Rußland	14 008	8,4
grobe, abgeschliffen	4 228	3,2	**Fische:**		
Frankreich	1 052	0,8	**frische**	60 072	15,6
Großbritannien	1 089	0,8	Dänemark	8 608	2,1
grobe, nicht abgeschliffen	5 040	2,9	Niederlande	2 261	0,6
Großbritannien	2 222	1,3	Oesterreich-Ungarn	2 040	0,5
Elfenbein	218	3,6	Schweden	42 775	10,7
Großbritannien	139	2,3	**gesalzene, in Fässern** (außer Heringen)	4 289	3,3
Erdnüsse und frische Erdmandeln	26 667	5,3	Niederlande	3 347	2,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	9 535	1,9	**Flachs, außer neuseeländischem**	54 494	39,0
Britisch Ostindien	13 772	2,8	Oesterreich-Ungarn	3 900	3,1
Erze:			Rußland	49 897	34,9
Blei- und Kupfererze	51 304	8,5	**Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet**	27 588	24,9
Belgien	10 744	1,4	Dänemark	1 565	1,6
Griechenland	3 968	0,6	Großbritannien	931	0,9
Oesterreich-Ungarn	13 983	1,4	Niederlande	5 189	5,1
Rußland	3 500	0,7	Oesterreich-Ungarn	1 750	2,3
Britisch Australien	3 342	1,3	Rußland	2 209	1,8
Eisenerze	2 093 007	27,4	Verein. St. v. Amerika	14 226	11,4
Belgien	118 504	1,0	Britisch Australien	715	0,8
Frankreich	99 487	1,1			

*) Es ist anzunehmen, daß bei dem durch Spediteure vermittelten Eingang über die Niederlande mehrfach Spanien anstatt Schweden als Herkunftsland deklarirt worden ist.

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Fleischextrakt ꝛc.	**730**	**8,5**
Argentinien	103	1,3
Uruguay	465	5,8
Garn:		
Baumwollengarn, auch Vigognegarn	**18 456**	**45,3**
Belgien	258	0,5
Großbritannien	15 175	38,0
Schweiz	2 601	6,0
Leinengarn	**10 767**	**17,4**
Belgien	2 819	3,4
Großbritannien	1 246	4,7
Oesterreich-Ungarn	6 095	8,-
Wollengarn	**20 997**	**100,0**
Belgien	2 234	7,7
Frankreich	507	2,0
Großbritannien	17 202	87,1
Oesterreich-Ungarn	319	1,4
Schweiz	687	2,1
Gemälde und Zeichnungen	**530**	**10,6**
Belgien	56	1,1
Frankreich	44	0,9
Großbritannien	37	0,7
Italien	33	0,7
Niederlande	30	0,6
Oesterreich-Ungarn	221	4,4
Schweiz	37	0,7
Verein. St. v. Amerika	44	0,9
Gerbstoffextrakte	**11 313**	**3,1**
Frankreich	3 614	1,1
Oesterreich-Ungarn	4 551	1,4
Getreide:		
Buchweizen	**21 410**	**2,4**
Rußland	15 274	1,6
Gerste	**1 097 497**	**104,4**
Dänemark	7 147	0,9
Niederlande	9 811	1,0
Oesterreich-Ungarn	344 849	49,6
Rumänien	193 117	13,5
Rußland	530 392	38,1
Hafer	**402 550**	**38,5**
Niederlande	12 730	1,4
Oesterreich-Ungarn	12 447	1,7
Rumänien	47 662	5,5
Rußland	292 190	26,0
Schweden	4 677	0,5
Türkei	13 562	1,4
Verein. St. v. Amerika	8 539	0,9
Mais und Dari	**583 177**	**51,4**
Bulgarien	9 452	0,9
Oesterreich-Ungarn	10 227	1,0
Rumänien	149 233	13,4
Rußland	109 100	8,4
Türkei	18 440	1,6
Argentinien	6 954	0,6
Verein. St. v. Amerika	267 111	24,3
Roggen	**653 625**	**54,5**
Bulgarien	10 777	0,9
Rumänien	88 442	7,5
Rußland	533 449	44,3
Verein. St. v. Amerika	5 571	0,5
Weizen	**1 153 837**	**117,9**
Belgien	13 346	1,4
Niederlande	8 208	0,9
Oesterreich-Ungarn	19 409	2,4
Rumänien	142 953	15,0
Rußland	280 594	27,1
Britisch Ostindien ꝛc.	9 470	1,0
Argentinien	346 245	34,6
Verein. St. v. Amerika	323 498	34,3
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	**1 225**	**3,1**
Italien	662	1,7
Oesterreich-Ungarn	539	1,3
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**66,269**	**23,2**
Belgien	2,393	0,8
Italien	44,943	15,7
Oesterreich-Ungarn	7,532	2,6
Schweiz	9,814	3,4
gemünzt	**80,429**	**201,4**
Belgien	0,402	1,0
Dänemark	1,121	2,8
Frankreich	0,309	0,8
Großbritannien	0,790	2,0
Niederlande	0,421	1,1
Oesterreich-Ungarn	1,912	4,8
Rumänien	0,475	1,2
Rußland	41,506	103,9
Schweiz	0,223	0,6
Verein. St. v. Amerika	32,678	81,8
roh, auch in Barren	**37,058**	**103,1**
Frankreich	0,695	1,9
Großbritannien	29,016	80,7
Niederlande	3,569	9,9
China	3,034	8,4
Chile	0,364	1,0
Gold- und Silberwaaren	**36,947**	**5,4**
Belgien	2,200	0,6
Frankreich	4,997	1,3
Italien	8,969	0,8
Oesterreich-Ungarn	7,194	1,1
Schweiz	4,725	0,6
Grassamen; Timotheesaat	**7 337**	**3,3**
Großbritannien	3 586	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 145	0,6
Guano, thierischer	**47 230**	**7,4**
Freihafen Hamburg	8 072	1,3
Belgien	5 003	0,8
Norwegen	6 710	0,8
Peru	19 745	3,3
Gummi arabicum ꝛc.	**2 271**	**3,1**
Großbritannien	837	0,9
Türkei	154	0,5

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gummilack; Schellack ꝛc.	**1 965**	**4,1**
Großbritannien	1 001	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	837	1,8
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**156**	**2,8**
Belgien	54	1,0
Oesterreich-Ungarn	74	1,3
von Pferden	**1 980**	**3,1**
Rußland	845	1,4
Argentinien	329	0,5
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 023**	**1,7**
Großbritannien	359	0,6
Oesterreich-Ungarn	303	0,5
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 417**	**3,1**
Frankreich	2 275	1,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**8 307**	**16,6**
Dänemark	921	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 119	4,2
Rußland	2 968	5,9
Schweden	658	1,3
Argentinien	653	1,3
Rindshäute, grüne und gesalzene	**47 527**	**33,3**
Belgien	5 327	3,7
Frankreich	3 012	2,1
Großbritannien	834	0,6
Niederlande	1 581	1,1
Schweiz	2 233	1,6
Argentinien	13 293	9,3
Brasilien	10 232	7,1
Portorico, Cuba	1 224	0,9
Verein. St. v. Amerika	7 410	5,1
Rindshäute, gekalkte und trockene	**22 230**	**18,9**
Großbritannien	937	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	8 698	7,4
China	734	0,6
Argentinien	2 971	2,5
Brasilien	3 256	2,8
Verein. St. v. Amerika	1 340	1,1
Roßhäute, rohe	**13 306**	**8,6**
Frankreich	2 666	1,6
Großbritannien	3 180	1,9
Argentinien	5 422	3,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**9 745**	**13,2**
Frankreich	880	1,3
Großbritannien	932	1,3
Italien	648	0,9
Oesterreich-Ungarn	2 720	3,7
Rußland	1 460	2,0
Argentinien	769	1,0
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.	**2 729**	**6,8**
Frankreich	412	1,0
Großbritannien	1 507	3,8
Britisch Ostindien ꝛc.	625	1,6
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**681**	**4,7**
Oesterreich-Ungarn	88	0,6
Rußland	471	3,3
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 154**	**33,0**
Belgien	100	1,5
Frankreich	112	1,7
Großbritannien	902	13,8
Niederlande	33	0,5
Oesterreich-Ungarn	96	1,5
Rußland	584	8,9
Argentinien	89	1,4
Verein. St. v. Amerika	133	2,0
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**44 367**	**25,7**
Italien	11 616	8,7
Oesterreich-Ungarn	870	0,5
Rußland	30 769	16,5
Heede (Werg)	**21 038**	**7,0**
Italien	2 236	1,1
Niederlande	1 234	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 969	1,3
Rußland	10 210	4,0
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 384 382**	**30,6**
Großbritannien	630 248	13,1
Niederlande	393 034	8,4
Norwegen	246 867	7,3
Schweden	70 152	0,9
Seewärts	40 944	0,8
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 587 758**	**52,2**
Oesterreich-Ungarn	765 159	25,0
Rußland	780 650	25,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	**316 878**	**26,1**
Oesterreich-Ungarn	100 208	8,3
Rußland	175 598	14,5
Schweden	35 065	2,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	**789 262**	**43,4**
Norwegen	35 289	1,9
Oesterreich-Ungarn	124 707	6,9
Rußland	212 650	11,7
Schweden	343 857	18,9
Verein. St. v. Amerika	59 519	3,3
Brennholz ꝛc.	**119 478**	**2,4**
Oesterreich-Ungarn	58 093	1,2
Rußland	46 069	0,9
Faßdauben ꝛc., **ungefärbte eichene**	**38 612**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	30 482	3,2
Verein. St. v. Amerika	5 982	0,6
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., **roh** ꝛc.	**24 980**	**6,0**
Mexiko	3 102	0,7
Portorico, Cuba	8 559	2,1
Verein. St. v. Amerika	5 758	1,4
Zentralamerik. Republ.	2 752	0,7
Hopfen	**2 425**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	2 093	6,1
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**35 348**	**5,0**
Niederlande	3 890	0,5
Oesterreich-Ungarn	17 884	2,8
Rußland	4 850	0,6
Erbsen, Wicken ꝛc., **trockene**	**86 529**	**10,8**
Oesterreich-Ungarn	5 380	0,9
Rußland	72 888	8,7
Indigo	**1 507**	**18,1**
Großbritannien	458	5,5
Niederlande	97	1,2
Oesterreich-Ungarn	70	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	650	7,8
Niederl. Ostindien ꝛc.	52	0,6
Zentralamerik. Republ.	126	1,5
Jod	**431**	**11,4**
Großbritannien	51	1,4
Chile	366	9,7
Jute	**78 152**	**22,7**
Großbritannien	10 734	3,1
Britisch Ostindien ꝛc.	67 345	19,5
Käse	**8 817**	**11,0**
Frankreich	490	0,9
Niederlande	3 996	4,6
Schweiz	3 943	5,9
Kaffee, roher	**122 358**	**202,8**
Belgien	1 773	2,7
Frankreich	1 537	2,5
Großbritannien	6 486	12,5
Niederlande	14 211	23,7
Portugal	516	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 418	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	2 307	4,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	9 648	17,8
Brasilien	44 371	66,6
Britisch Westindien ꝛc.	507	0,9
Haiti	5 644	8,9
Kolumbien	2 456	4,2
Portorico, Cuba	1 465	2,9
Venezuela	10 754	18,3
Zentralamerik. Republ.	18 346	33,0
Kakao, roher	**8 320**	**9,3**
Großbritannien	636	0,7
Portugal	858	0,9
Brasilien	573	0,6
Ecuador	3 135	3,4
Haiti	634	0,6
Venezuela	452	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**214 331**	**4,3**
Belgien	137 552	2,8
Oesterreich-Ungarn	63 393	1,3
natürlicher phosphorsaurer	**286 812**	**14,3**
Belgien	67 496	3,4
Frankreich	13 828	0,7
Verein. St. v. Amerika	185 808	9,3
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**153 208**	**5,4**
Großbritannien	52 899	1,9
Oesterreich-Ungarn	67 761	2,4
Kartoffeln, frische	**132 770**	**4,1**
Belgien	29 667	0,8
Italien	7 689	0,7
Niederlande	39 117	1,0
Oesterreich-Ungarn	22 966	0,7
Rußland	26 515	0,5
Kautschuk u. Guttapercha	**5 640**	**22,6**
Frankreich	378	1,5
Großbritannien	2 302	9,2
Niederlande	132	0,5
Rußland	395	1,6
Deutsch Westafrika	323	1,3
Westafrika } ohne deutsche	536	2,1
Ostafrika } Schutzgebiete	475	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	486	1,9
Brasilien	231	0,9
Kaviar	**392**	**3,0**
Rußland	201	2,0
Verein. St. v. Amerika	184	0,9
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. **Saat**	**23 346**	**26,2**
Frankreich	1 100	1,2
Italien	1 687	1,6
Oesterreich-Ungarn	10 414	12,9
Rußland	3 919	4,5
Verein. St. v. Amerika	5 038	4,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**460 687**	**25,8**
Belgien	32 359	2,1
Niederlande	36 063	2,3
Oesterreich-Ungarn	75 845	4,8
Rußland	261 040	13,1
Britisch Ostindien ꝛc.	12 170	0,6
Knochenmehl	**34 634**	**3,8**
Rußland	17 587	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	7 181	0,8
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**431**	**1,4**
Großbritannien	426	1,4
Koks	**404 179**	**5,7**
Belgien	352 959	4,8
Korkholz, rohes	**7 865**	**5,1**
Portugal	7 184	4,7
Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.	**1 407**	**4,8**
Portugal	147	0,5
Spanien	1 087	3,7
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**37 032**	**31,0**
Freihafen Hamburg	1 689	1,5
Großbritannien	7 429	6,3
Japan	2 072	1,7
Chile	884	0,7
Verein. St. v. Amerika	23 795	20,5
Leder:		
Handschuhleder; Kordnan, Marokin ꝛc.	**741**	**7,0**
Frankreich	455	4,3
Großbritannien	122	1,2
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Sohlleder	**1 682**	**3,6**
Chile	1 307	2,8
Lederwaaren:		
feine	**581**	**10,5**
Belgien	83	1,5
Frankreich	87	1,6
Großbritannien	77	1,4
Oesterreich-Ungarn	265	4,8
Handschuhe	**123**	**6,8**
Oesterreich-Ungarn	101	5,5
Leinsaat	**183 720**	**35,1**
Belgien	5 666	1,1
Niederlande	16 110	3,1
Oesterreich-Ungarn	4 525	0,9
Rußland	70 774	12,9
Britisch Ostindien ꝛc.	68 090	13,6
Argentinien	13 731	2,5
Leinwand	**678**	**4,4**
Großbritannien	320	3,0
Oesterreich-Ungarn	227	1,0
Lokomotiven und Lokomobilen	**2 538**	**2,4**
Großbritannien	2 211	2,1
Lumpen	**32 017**	**6,4**
Belgien	9 940	2,0
Frankreich	6 852	1,4
Niederlande	4 654	0,9
Schweiz	3 589	0,7
Malz	**75 066**	**16,1**
Oesterreich-Ungarn	74 701	16,1
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 033**	**2,0**
Großbritannien	2 054	1,4
überwiegend aus Gußeisen	**32 146**	**17,4**
Belgien	2 300	1,2
Frankreich	1 395	0,8
Großbritannien	19 556	10,6
Schweiz	4 339	2,3
Verein. St. v. Amerika	1 845	1,0
Mehl aus Getreide ꝛc.	**30 854**	**5,6**
Oesterreich-Ungarn	21 952	4,6
Verein. St. v. Amerika	4 631	0,6
Mineralöl:		
Petroleum	**785 102**	**45,5**
Rußland	23 209	1,3
Verein. St. v. Amerika	757 414	43,9
Schmieröle, mineralische	**65 703**	**11,2**
Freihafen Hamburg	3 837	0,7
Belgien	3 285	0,6
Rußland	27 834	4,7
Verein. St. v. Amerika	28 310	4,8
Mohn	**22 345**	**5,3**
Rußland	1 838	0,6
Türkei	2 087	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	16 552	3,7
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**9 518**	**3,0**
Frankreich	1 669	1,0
Italien	4 802	1,4
Obst:		
frisches ꝛc.	**116 033**	**22,2**
Belgien	12 737	2,4
Italien	4 440	0,9
Niederlande	12 703	2,5
Oesterreich-Ungarn	63 462	13,1
Schweiz	19 284	1,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet ꝛc.	**34 339**	**9,7**
Frankreich	2 490	1,1
Niederlande	841	0,7
Oesterreich-Ungarn	11 529	2,4
Serbien	16 260	3,3
Verein. St. v. Amerika	2 134	1,8
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**326**	**4,0**
Frankreich	47	0,7
Großbritannien	42	1,3
Italien	65	0,6
Baumöl in Fässern	**3 755**	**3,2**
Frankreich	678	0,6
Italien	2 894	2,4
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**12 643**	**6,7**
Italien	8 341	4,4
Türkei	2 526	1,3
Baumwollensamenöl in Fässern	**29 145**	**14,2**
Großbritannien	10 869	5,3
Niederlande	2 720	1,3
Verein. St. v. Amerika	15 387	7,5
Leinöl in Fässern	**28 219**	**9,2**
Großbritannien	14 095	4,6
Niederlande	13 326	4,4
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**15 757**	**6,0**
Großbritannien	4 117	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 860	3,0
Britisch Ostindien ꝛc.	1 730	0,7
Oelkuchen	**336 570**	**29,5**
Freihafen Hamburg	22 858	1,9
Frankreich	69 129	6,4
Niederlande	15 380	1,6
Oesterreich-Ungarn	11 177	1,1
Rußland	110 261	7,7
Britisch Ostindien ꝛc.	7 937	0,8
Verein. St. v. Amerika	88 919	9,1
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**154 572**	**34,8**
Großbritannien	28 090	6,1
Deutsch Westafrika	2 675	0,6
Deutsch Ostafrika	2 907	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	106 845	23,2
Britisch Ostindien ꝛc.	8 645	2,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 017	0,9
Pech, außer Asphalt	**29 998**	**4,2**
Großbritannien	17 547	2,5
Niederlande	9 267	1,3
Perlmuschelschalen ꝛc., **rohe**	**1 254**	**3,0**
Großbritannien	253	0,6
Britisch Australien	492	1,2
Pfeffer	**4 256**	**2,1**
Britisch Ostindien ꝛc.	2 851	1,4
Raps und Rübsaat	**137 280**	**24,6**
Belgien	4 462	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 015	0,6
Rußland	24 553	4,2
Britisch Ostindien ꝛc.	98 931	17,8
Reis	**109 489**	**20,2**
Niederlande	7 799	1,4
Britisch Ostindien ꝛc.	92 619	17,1
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 795	0,5
Salpeter (Chilesalpeter)	**404 561**	**68,8**
Belgien	7 057	1,2
Chile	395 346	67,2
Schiefer	**61 401**	**4,2**
Belgien	7 569	0,5
Frankreich	9 984	0,7
Großbritannien	35 691	2,5
Schmalz	**79 200**	**63,4**
Niederlande	2 334	1,9
Oesterreich-Ungarn	3 131	2,5
Verein. St. v. Amerika	72 019	57,6
Schmuckfedern, rohe	**151**	**3,0**
Frankreich	43	0,9
Großbritannien	26	0,5
Oesterreich-Ungarn	28	0,6
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 301**	**20,6**
Frankreich	187	3,0
Italien	128	2,2
Oesterreich-Ungarn	91	1,5
Schweiz	874	13,5
Rohseide, gefärbt	**98**	**4,3**
Frankreich	22	0,9
Schweiz	74	3,2
Rohseide, ungefärbt	**2 457**	**77,4**
Frankreich	198	5,5
Italien	1 466	49,8
Oesterreich-Ungarn	54	1,9
Schweiz	696	19,5
Seidenabfälle; Zupfseide	**1 015**	**8,5**
Frankreich	214	2,1
Italien	86	0,9
Schweiz	570	4,6
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**143**	**4,0**
Frankreich	55	1,5
Großbritannien	43	1,2

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	217	9,8
Frankreich	76	3,4
Großbritannien	19	0,9
Schweiz	100	4,5
Spitzen und Blonden	148	7,3
Frankreich	141	6,9
Sesam	17 435	4,5
Britisch Ostindien ꝛc.	15 153	3,9
Silber:		
gemünzt	19,811	1,5
Oesterreich-Ungarn	11,140	0,9
roh, auch in Barren	190,340	16,3
Freihafen Hamburg	14,564	1,2
Großbritannien	156,038	13,3
Verein. St. v. Amerika	13,501	1,2
Steine, roh oder blos behauen	859 459	21,5
Belgien	56 152	1,4
Dänemark	82 897	2,1
Frankreich	50 040	1,3
Norwegen	37 868	0,9
Oesterreich-Ungarn	153 506	3,8
Rußland	49 936	1,2
Schweden	341 919	8,5
Schweiz	74 153	1,9
Steinkohlen	4 805 971	60,3
Belgien	451 543	4,2
Großbritannien	3 705 697	48,9
Niederlande	36 861	0,5
Oesterreich-Ungarn	557 214	6,0
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	5 809	2,9
Großbritannien	3 840	1,9
Stroh; Dach- und Weberrohr ꝛc.	81 209	4,9
Niederlande	15 529	0,9
Oesterreich-Ungarn	56 559	3,4
Strohbänder	1 053	3,1
Schweiz	76	0,7
China	690	1,3
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	10 137	4,6
Britisch Ostindien ꝛc.	9 233	4,2
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., frische	27 546	6,7
Italien	11 746	2,8
Oesterreich-Ungarn	2 546	0,6
Spanien	12 375	3,1
Korinthen	10 407	1,6
Griechenland	9 168	1,4
Mandeln, getrocknete	6 247	5,6
Italien	5 274	4,7
Rosinen	22 869	4,9
Türkei	18 389	3,9
Superphosphat	124 373	8,1
Freihafen Hamburg	28 207	1,8
Belgien	46 851	3,0
Großbritannien	28 599	1,9
Niederlande	9 317	0,6
Tabackblätter, unbearbeitete	48 710	83,6
Niederlande	9 032	29,4
Türkei	459	0,9
Niederl. Ostindien ꝛc.	7 725	25,1
Brasilien	12 621	10,1
Haiti	4 482	2,7
Kolumbien	2 701	2,7
Mexiko	301	0,8
Portorico, Cuba	889	2,7
Verein. St. v. Amerika	8 782	7,9
Talg	18 757	11,3
Belgien	835	0,5
Frankreich	1 434	0,9
Großbritannien	7 802	4,7
Niederlande	1 064	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 281	0,8
Britisch Australien	4 642	2,8
Terpentinharze, Terpentinbalsame	73 223	6,3
Frankreich	6 138	0,7
Oesterreich-Ungarn	617	0,6
Verein. St. v. Amerika	62 778	4,7
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	16 426	6,8
Frankreich	1 614	0,7
Rußland	1 719	0,6
Verein. St. v. Amerika	10 638	4,7
Thee	2 840	5,1
Großbritannien	333	0,6
China	1 857	3,3
Thomasschlacken	88 443	2,2
Belgien	25 078	0,6
Frankreich	26 132	0,7
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	13 340	4,7
Norwegen	9 617	3,4
Japan	1 465	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	16 234	6,8
Belgien	1 447	0,7
Niederlande	2 624	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 427	1,7
Schweden	4 982	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 294	0,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	**211 457**	**11,0**
Schweiz	208 161	10,8
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**570 804**	**8,0**
Schweiz	563 417	7,9
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**106 408**	**26,2**
Dänemark	45 868	10,6
Niederlande	1 643	0,6
Oesterreich-Ungarn	47 307	10,4
Schweden	2 316	0,5
Schweiz	5 878	3,1
Kühe	**153 310**	**54,0**
Dänemark	40 937	11,1
Niederlande	20 064	9,0
Oesterreich-Ungarn	71 833	23,7
Schweden	3 979	1,0
Schweiz	14 144	8,5
Ochsen	**87 082**	**33,0**
Dänemark	16 571	5,5
Italien	4 212	1,6
Oesterreich-Ungarn	55 843	21,7
Schweden	3 873	1,3
Verein. St. v. Amerika	5 228	2,4
Pferde	**85 312**	**61,6**
Belgien	19 237	17,3
Dänemark	11 562	9,3
Frankreich	7 635	6,1
Großbritannien	1 072	1,9
Niederlande	9 722	7,8
Oesterreich-Ungarn	12 311	7,6
Rußland	22 936	11,0
Schweine, außer Spanferkeln	**710 128**	**80,8**
Dänemark	119 334	10,7
Frankreich	9 444	0,9
Niederlande	65 253	6,2
Oesterreich-Ungarn	435 467	56,6
Rußland	72 581	5,4
Stiere	**14 635**	**5,3**
Dänemark	6 973	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 964	1,4
Schweden	2 255	0,7
	Tonnen	
Walfischbarten	**80**	**1,2**
Verein. St. v. Amerika	24	0,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Waschschwämme, animalische	**335**	**5,0**
Griechenland	48	0,7
Niederlande	52	0,8
Oesterreich-Ungarn	123	1,8
Wein:		
in Fässern	**70 587**	**34,7**
Frankreich	33 205	16,1
Griechenland	1 167	0,5
Italien	11 177	2,6
Oesterreich-Ungarn	8 770	5,9
Portugal	2 924	3,0
Spanien	10 287	5,3
Türkei	1 711	0,6
Schaumwein	**1 851**	**4,2**
Frankreich	1 824	4,1
Weinbeeren, frische	**13 568**	**3,6**
Italien	8 881	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 383	0,7
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 596**	**25,1**
Belgien	3 346	11,0
Frankreich	1 882	6,1
Großbritannien	2 324	7,7
Kunstwolle; Wollenabfälle	**12 845**	**7,3**
Belgien	5 105	2,9
Frankreich	960	0,5
Großbritannien	4 145	2,4
Oesterreich-Ungarn	1 314	0,7
Schafwolle, roh	**161 079**	**222,5**
Belgien	7 121	18,9
Frankreich	4 166	12,5
Großbritannien	26 692	42,7
Oesterreich-Ungarn	2 689	4,0
Rußland	911	1,2
Kapland	8 821	13,1
Argentinien	54 966	40,1
Britisch Australien	53 236	87,8
Wollengewebe	**2 422**	**13,6**
Frankreich	233	1,6
Großbritannien	1 423	8,8
Oesterreich-Ungarn	170	1,0
Zink, rohes; Bruchzink	**17 988**	**5,5**
Belgien	11 064	3,7
Großbritannien	4 156	1,1
Zinn, rohes; Bruchzinn	**10 775**	**15,0**
Großbritannien	5 469	7,6
Niederlande	2 510	3,5
Britisch Ostindien	1 021	1,4
Niederl. Ostindien	1 337	1,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**7 735**	**11,2**
Großbritannien	2 452	3,6
Oesterreich-Ungarn	409	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	1 736	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 402	2,0
Alkaloide und deren Salze	**51**	**4,6**
Großbritannien	11	1,0
Rußland	7	0,6
Japan	6	0,5
Verein. St. v. Amerika	9	0,8
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 374**	**5,4**
Großbritannien	141	0,6
Oesterreich-Ungarn	159	0,6
Rußland	174	0,7
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**12 368**	**53,2**
Belgien	431	1,9
Frankreich	628	2,7
Großbritannien	2 497	10,7
Italien	616	2,7
Niederlande	204	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 259	5,4
Rußland	484	2,1
Schweden	278	1,2
Schweiz	413	1,8
Spanien	166	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	745	3,2
China	1 449	6,2
Japan	298	1,3
Verein. St. v. Amerika	2 326	10,0
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**6 318**	**6,6**
Frankreich	504	0,5
Rußland	1 036	1,1
Schweiz	993	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 876	2,0
Baumwolle, rohe	**23 500**	**16,5**
Niederlande	1 058	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 616	12,3
Rußland	2 815	2,0
Schweiz	955	0,7
Baumwollabfälle	**11 079**	**4,1**
Frankreich	1 948	0,7
Niederlande	2 618	1,0
Oesterreich-Ungarn	4 336	1,6
Baumwollengewebe:		
dichte, gebleicht, auch appretirt	1 704	5,3
Belgien	280	0,9
Schweiz	254	0,8
dichte, gefärbt, bedruckt	14 456	49,2
Belgien	408	1,4
Dänemark	222	0,8
Frankreich	625	2,1
Großbritannien	2 461	8,4
Niederlande	1 133	3,9
Oesterreich-Ungarn	327	1,1
Rumänien	797	2,7
Schweden	232	0,8
Schweiz	614	2,1
Türkei	468	1,6
Kapland	160	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	173	0,6
Argentinien	644	2,1
Brasilien	2 347	8,0
Chile	822	2,8
Kolumbien	167	0,6
Peru	261	0,9
Uruguay	411	1,4
Venezuela	219	0,7
Verein. St. v. Amerika	360	1,2
Zentralamerik. Republ.	186	0,6
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 251**	**21,1**
Belgien	104	0,7
Frankreich	111	0,7
Großbritannien	1 759	11,4
Niederlande	239	1,6
Oesterreich-Ungarn	87	0,6
Schweiz	89	0,6
Brasilien	92	0,6
Verein. St. v. Amerika	231	1,5
Spitzen und Stickereien	**615**	**11,7**
Frankreich	42	0,8
Großbritannien	104	2,0
Niederlande	28	0,5
Oesterreich-Ungarn	57	1,1
Verein. St. v. Amerika	197	3,8
Strumpfwaaren	**9 144**	**47,5**
Belgien	264	1,4
Frankreich	130	0,7
Großbritannien	798	4,1
Niederlande	407	2,1
Oesterreich-Ungarn	198	1,0
Rumänien	206	1,1
Schweiz	122	0,6
Türkei	239	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	392	2,0
Argentinien	143	0,7
Brasilien	404	2,1
Britisch Nordamerika	116	0,6
Chile	180	0,9
Uruguay	143	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 302	22,4
Britisch Australien	270	1,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**592**	**11,8**
Belgien	34	0,7
Dänemark	27	0,5
Frankreich	31	0,6
Großbritannien	87	1,7
Niederlande	41	0,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,0
Schweiz	26	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	26	0,5
Brasilien	41	0,8
Verein. St. v. Amerika	41	0,8
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 019**	**3,7**
Frankreich	59	0,6
Großbritannien	146	0,7
Schweiz	284	1,1
Bier	**71 187**	**12,4**
Belgien	8 067	1,1
Frankreich	14 347	2,0
Niederlande	4 353	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 711	0,8
Schweiz	7 796	1,1
Brasilien	5 630	1,5
Venezuela	1 904	0,5
Verein. St. v. Amerika	5 542	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 355**	**4,7**
Großbritannien	7 935	1,5
Oesterreich-Ungarn	6 720	1,3
Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben ꝛc.	**1 048**	**3,1**
Großbritannien	248	0,7
Bleiweiß	**13 990**	**3,8**
Großbritannien	8 843	2,4
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**190**	**3,2**
Verein. St. v. Amerika	108	1,8
Böttcherwaaren, gebeizt, gefärbt ꝛc.	**16 187**	**5,7**
Freihafen Hamburg	11 663	4,1
Rußland	1 489	0,5
Borsten und Borstensurrogate	**1 245**	**9,3**
Belgien	90	0,7
Frankreich	262	2,0
Großbritannien	329	2,5
Oesterreich-Ungarn	88	0,7
Schweiz	68	0,5
Verein. St. v. Amerika	268	2,0
Branntwein	**16 956**	**4,8**
Freihafen Hamburg	3 347	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	5 858	1,7
Bücher; Karten; Musikalien	**9 937**	**47,7**
Belgien	215	1,0
Dänemark	143	0,7
Frankreich	327	1,6
Großbritannien	512	2,5
Italien	140	0,7
Niederlande	498	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 384	21,0
Rußland	808	3,9
Schweden	183	0,9
Schweiz	998	4,8
Chile	130	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 196	5,7
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**577**	**11,5**
Großbritannien	291	5,8
Verein. St. v. Amerika	62	1,2
Britisch Australien	26	0,5
grobe	**1 012**	**4,0**
Großbritannien	504	2,0
Butter	**7 820**	**14,4**
Dänemark	893	0,9
Großbritannien	6 387	12,5
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**48 126**	**11,8**
Belgien	8 230	2,0
Frankreich	10 902	2,7
Großbritannien	9 333	2,3
Rußland	5 259	1,3
Verein. St. v. Amerika	5 819	1,4
Cement	**406 369**	**10,3**
Niederlande	55 170	1,5
Oesterreich-Ungarn	33 905	0,8
Brasilien	28 234	0,7
Verein. St. v. Amerika	175 487	4,4
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**140**	**5,0**
Italien	15	0,5
Rußland	23	0,8
Verein. St. v. Amerika	49	1,8
Chlorkalium	**93 913**	**13,5**
Belgien	8 353	1,2
Frankreich	10 434	1,5
Großbritannien	15 667	2,2
Schweden	8 160	1,2
Verein. St. v. Amerika	42 138	6,0
Cyankalium	**1 048**	**3,4**
Transvaal	905	2,9

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel	**24 734**	**2,5**
Frankreich	8 400	0,8
Schweiz	7 779	0,8
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 366**	**4,1**
Niederlande	170	0,5
Oesterreich-Ungarn	474	1,4
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**1,347**	**2,7**
Italien	0,463	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	0,250	0,5
Eisen:		
Bruch-eisen und Abfälle von Eisen	**77 723**	**4,1**
Frankreich	12 984	0,5
Italien	16 425	0,9
Oesterreich-Ungarn	21 698	1,2
Schweiz	16 475	0,9
Eck- und Winkeleisen	**130 458**	**12,9**
Dänemark	5 443	0,5
Frankreich	5 111	0,5
Großbritannien	41 830	4,1
Niederlande	7 563	0,7
Rußland	18 226	1,8
Schweiz	23 302	2,3
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**41 992**	**3,4**
Belgien	16 082	1,1
Italien	13 900	1,3
Roheisen	**154 647**	**8,0**
Belgien	81 195	4,0
Frankreich	29 092	1,5
Oesterreich-Ungarn	20 340	1,1
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**300 559**	**29,5**
Belgien	22 511	2,0
Dänemark	11 837	1,1
Frankreich	11 975	1,1
Großbritannien	5 785	0,6
Italien	18 664	2,0
Niederlande	21 997	2,1
Oesterreich-Ungarn	13 519	1,3
Rumänien	15 515	1,5
Rußland	84 465	8,9
Schweiz	22 681	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	17 512	1,7
China	5 725	0,5
Japan	15 632	1,4
Argentinien	7 015	0,6
Eisenerze	**2 558 729**	**7,7**
Belgien	1 260 188	3,4
Frankreich	1 228 698	3,3
Oesterreich-Ungarn	40 079	0,6

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**56 425**	**8,2**
Großbritannien	14 253	2,1
Niederlande	3 682	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	3 735	0,5
Japan	12 459	1,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**43 343**	**4,3**
Schweiz	13 177	1,3
Türkei	8 507	0,9
Eisenbahnschienen	**119 410**	**9,9**
Großbritannien	14 492	1,1
Niederlande	9 616	0,8
Rußland	7 210	0,6
Schweiz	22 481	1,9
Türkei	8 142	0,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	11 360	0,9
Britisch Australien	7 021	0,6
Eisendraht	**209 818**	**26,3**
Belgien	9 867	1,1
Frankreich	7 393	0,5
Großbritannien	58 928	7,1
Italien	6 337	0,7
Niederlande	12 708	1,5
Portugal	5 425	0,6
Schweiz	5 249	0,6
Argentinien	26 250	3,7
Brasilien	6 919	0,9
Britisch Nordamerika	6 598	0,8
Uruguay	4 052	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 435	0,5
Britisch Australien	26 880	3,7
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**24 318**	**4,6**
Italien	3 439	0,7
Oesterreich-Ungarn	3 693	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 729	0,5
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**15 874**	**27,0**
Belgien	841	1,4
Dänemark	325	0,6
Frankreich	471	0,8
Großbritannien	1 649	2,8
Italien	413	0,7
Niederlande	1 429	2,4
Oesterreich-Ungarn	1 142	1,9
Rußland	1 023	1,7
Schweiz	1 051	1,8
Spanien	712	1,2
Türkei	473	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	613	1,0
China	319	0,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	402	0,7
Argentinien	329	0,6
Brasilien	958	1,6
Verein. St. v. Amerika	822	1,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
ganz grobe Gußwaaren	**16 239**	**2,3**
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**103 818**	**67,5**
Freihafen Hamburg	2 690	1,7
Belgien	3 960	2,6
Bulgarien	1 236	0,8
Dänemark	2 689	1,7
Frankreich	2 558	1,7
Großbritannien	6 493	4,1
Italien	3 465	2,3
Niederlande	11 106	7,1
Norwegen	1 281	0,8
Oesterreich-Ungarn	8 713	5,7
Rumänien	5 811	3,8
Rußland	10 988	7,1
Schweden	1 544	1,0
Schweiz	7 700	5,0
Spanien	1 684	1,1
Türkei	3 600	2,3
Kapland	1 300	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 313	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 159	0,8
China	957	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 806	1,1
Argentinien	2 871	1,9
Brasilien	5 768	3,7
Chile	2 193	1,4
Mexiko	1 275	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 005	0,7
Zentralamerik. Republ.	953	0,6
Britisch Australien	1 796	1,1
Kanonenrohre	**1 037**	**4,1**
Dänemark	162	0,6
Oesterreich-Ungarn	219	0,9
Rumänien	157	0,6
China	299	1,1
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	**891**	**7,1**
China	471	3,8
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**90 012**	**11,0**
Belgien	4 802	0,6
Italien	5 636	0,8
Niederlande	13 978	1,7
Oesterreich-Ungarn	7 604	0,8
Rußland	28 026	3,4
Schweiz	9 892	1,3
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**28 552**	**5,6**
Belgien	4 192	0,8
Italien	2 621	0,5
Niederlande	3 533	0,7
Schweiz	6 055	1,2
Essenzen, alkoholhaltige (Esprits)	**1 051**	**5,3**
Großbritannien	247	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	111	0,6
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 779**	**3,1**
Belgien	1 051	0,6
Großbritannien	1 371	0,8
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	**4 026**	**44,3**
Belgien	130	1,4
Dänemark	47	0,5
Frankreich	143	1,6
Großbritannien	1 677	18,4
Italien	95	1,0
Niederlande	117	1,3
Oesterreich-Ungarn	455	5,0
Rußland	124	1,4
Schweden	53	0,6
Schweiz	135	1,5
Spanien	59	0,6
Verein. St. v. Amerika	725	8,0
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**10 557**	**6,9**
Frankreich	991	0,6
Brasilien	1 217	0,8
Fische, frische	**5 287**	**7,7**
Belgien	835	1,2
Niederlande	739	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 435	2,1
Rußland	1 320	1,9
Schweiz	411	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	**18 404**	**13,2**
Belgien	2 640	1,9
Frankreich	5 612	4,0
Großbritannien	1 541	1,0
Oesterreich-Ungarn	8 303	5,9
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**3 118**	**4,2**
Frankreich	1 126	1,3
Großbritannien	499	0,6
Schweiz	441	0,7
Garn:		
Baumwollengarn	**5 375**	**13,2**
Belgien	282	0,7
Dänemark	381	0,7
Frankreich	494	1,3
Großbritannien	1 223	1,8
Italien	230	0,9
Niederlande	804	1,5
Oesterreich-Ungarn	674	1,9
Rußland	214	0,6
Schweiz	256	0,8
Vigognegarn	**1 982**	**2,5**
Großbritannien	1 296	1,6

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengarn	8 589	42,8
Dänemark	204	1,1
Frankreich	210	1,0
Großbritannien	1 324	6,5
Italien	198	0,9
Niederlande	157	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 572	17,3
Rußland	1 000	4,9
Schweden	389	2,0
Schweiz	342	1,8
Japan	321	1,7
Verein. St. v. Amerika	130	0,7
Gemälde und Zeichnungen	366	7,3
Belgien	48	1,0
Frankreich	26	0,5
Großbritannien	33	0,7
Oesterreich-Ungarn	145	2,9
Getreide:		
Roggen	49 712	4,0
Dänemark	20 078	1,6
Schweden	17 278	1,4
Weizen	79 191	8,3
Dänemark	23 048	2,4
Großbritannien	11 346	1,1
Niederlande	5 466	0,6
Schweden	37 239	3,9
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	94	2,3
für Kriegszwecke	606	7,6
Spanien	95	1,2
Türkei	161	2,0
China	47	0,6
Argentinien	255	3,2
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün	79 100	12,7
Freihafen Hamburg	9 229	1,5
Belgien	5 768	0,9
Frankreich	5 661	0,9
Großbritannien	26 147	4,1
Niederlande	5 054	0,8
Portugal	3 592	0,6
Argentinien	4 101	0,7
Chile	3 582	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 264	0,5
Hohlglas, weißes, ungemustert	19 614	5,5
Frankreich	2 063	0,6
Großbritannien	5 942	1,7
Tafel- und Spiegelglas, belegt	3 204	3,5
Verein. St. v. Amerika	2 140	2,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt	3 982	3,2
Großbritannien	769	0,6
Niederlande	1 114	0,9
Gold:		
gemünzt	17,345	43,5
Dänemark	0,610	1,5
Oesterreich-Ungarn	14,911	37,4
Rumänien	0,625	1,6
Rußland	0,495	1,2
roh, auch in Barren	3,514	9,8
Dänemark	0,750	2,1
Italien	0,583	1,6
Oesterreich-Ungarn	0,807	2,3
Rußland	0,463	1,3
Schweiz	0,784	2,1
Gold- und Silberwaaren	83,560	25,4
Belgien	5,047	1,5
Frankreich	6,196	1,2
Großbritannien	20,216	2,8
Italien	5,237	5,2
Niederlande	2,648	0,7
Oesterreich-Ungarn	10,435	2,6
Rußland	3,201	1,9
Schweden	1,495	0,7
Schweiz	6,725	2,0
Spanien	1,357	0,7
Argentinien	1,472	0,6
Brasilien	5,075	1,0
Mexiko	0,751	0,8
Goldpräparate	5,456	2,5
Großbritannien	2,594	1,2
Oesterreich-Ungarn	1,103	0,5
Haare:		
von Hasen, Kaninchen	306	6,6
Frankreich	46	1,0
Großbritannien	24	0,5
Brasilien	29	0,6
Verein. St. v. Amerika	125	2,7
von Pferden	985	1,8
Oesterreich-Ungarn	318	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	3 339	7,0
Frankreich	1 570	3,3
Italien	267	0,6
Oesterreich-Ungarn	547	1,1
Spanien	244	0,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	21 980	15,4
Frankreich	1 329	0,9
Großbritannien	1 147	0,8
Oesterreich-Ungarn	7 377	5,2
Rumänien	776	0,5
Rußland	7 203	5,0
Rindshäute, gekalkte und trockene	8 397	7,1
Oesterreich-Ungarn	3 723	3,1
Rußland	2 391	2,0

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 976**	**5,8**
Belgien	750	1,1
Frankreich	363	0,5
Großbritannien	739	1,1
Niederlande	353	0,5
Oesterreich-Ungarn	658	1,0
Verein. St. v. Amerika	818	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**1 613**	**28,4**
Belgien	56	1,0
Dänemark	34	0,6
Frankreich	187	3,3
Großbritannien	194	3,4
Italien	39	0,7
Niederlande	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	256	4,5
Rumänien	38	0,7
Rußland	381	6,7
Türkei	35	0,6
Verein. St. v. Amerika	272	4,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**19 760**	**12,1**
Belgien	1 544	0,9
Dänemark	1 551	0,9
Frankreich	3 264	2,0
Großbritannien	8 195	5,0
Niederlande	1 606	1,0
Norwegen	1 654	1,0
Heede (Werg)	**8 796**	**3,3**
Frankreich	1 595	0,6
Großbritannien	2 557	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 378	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**176 177**	**7,0**
Belgien	50 248	2,0
Frankreich	17 414	0,7
Großbritannien	40 295	1,6
Niederlande	31 241	1,3
Oesterreich-Ungarn	12 624	0,5
Schweiz	17 964	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**72 760**	**5,2**
Frankreich	21 066	1,5
Niederlande	9 447	0,7
Schweiz	19 546	1,4
Brennholz	**126 552**	**2,5**
Schweiz	82 365	1,6
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**9 771**	**19,5**
Frankreich	297	0,6
Großbritannien	6 472	12,9
Niederlande	407	0,8
Britisch Australien	325	0,7
Hopfen	**10 925**	**21,5**
Belgien	1 913	3,3
Dänemark	353	0,9
Frankreich	1 265	3,3
Großbritannien	2 856	4,0
Niederlande	550	1,3
Oesterreich-Ungarn	976	2,1
Rußland	647	1,6
Schweden	291	0,8
Schweiz	360	0,9
Brasilien	273	0,5
Verein. St. v. Amerika	758	1,1
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**297**	**5,7**
Belgien	81	1,5
Dänemark	29	0,6
Niederlande	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	30	0,6
Indigo	**607**	**7,6**
Freihafen Hamburg	73	0,9
Niederlande	54	0,7
Oesterreich-Ungarn	214	2,7
Rußland	55	0,7
Instrumente, astronomische	**786**	**15,7**
Belgien	35	0,7
Frankreich	52	1,0
Großbritannien	105	2,1
Italien	35	0,7
Niederlande	59	1,1
Oesterreich-Ungarn	108	2,1
Rußland	137	2,7
Schweiz	44	0,9
Verein. St. v. Amerika	46	0,9
Kali, schwefelsaures	**25 357**	**3,4**
Verein. St. v. Amerika	16 630	2,1
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**103 324**	**4,1**
Frankreich	15 250	0,6
Oesterreich-Ungarn	37 416	1,5
Rußland	15 924	0,6
Kartoffeln, frische	**82 272**	**3,0**
Niederlande	37 448	1,7
Schweiz	18 835	0,8
Kautschuk und Guttapercha	**1 103**	**4,4**
Großbritannien	280	1,1
Rußland	143	0,6
Verein. St. v. Amerika	457	1,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kautschukwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	**540**	**4,1**
Großbritannien	272	2,1
Gewebe mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.	**361**	**2,7**
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	**1 208**	**5,4**
Großbritannien	212	1,0
Oesterreich-Ungarn	153	0,7
Schweiz	141	0,6
Hartgummiwaaren, fertige	**495**	**3,7**
Frankreich	119	0,9
Großbritannien	140	1,0
Klaviere ꝛc.	**7 245**	**18,1**
Großbritannien	3 241	8,1
Niederlande	596	1,5
Rußland	406	1,0
Britisch Australien	703	1,8
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**8 669**	**10,9**
Belgien	875	1,1
Dänemark	2 107	2,5
Großbritannien	2 533	3,3
Niederlande	560	0,7
Oesterreich-Ungarn	954	1,4
Schweden	737	0,9
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	**6 037**	**60,4**
Belgien	88	0,9
Dänemark	148	1,5
Frankreich	56	0,6
Großbritannien	2 454	24,5
Niederlande	1 423	14,1
Norwegen	188	1,9
Oesterreich-Ungarn	81	0,8
Schweden	119	1,1
Schweiz	696	7,0
Brasilien	51	0,5
Britisch Nordamerika	161	1,6
Verein. St. v. Amerika	183	1,8
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**291**	**14,6**
Belgien	11	0,6
Großbritannien	41	2,1
Niederlande	76	3,8
Oesterreich-Ungarn	10	0,5
Schweden	14	0,7
Schweiz	24	1,2
Türkei	20	1,0
Brasilien	13	0,7
Verein. St. v. Amerika	17	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 500**	**9,7**
Niederlande	539	3,5
Schweiz	186	1,2
Brasilien	172	1,1
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**46 045**	**3,0**
Dänemark	33 438	2,1
Koks	**2 261 924**	**35,5**
Belgien	331 484	4,4
Frankreich	980 291	15,2
Italien	21 030	0,5
Niederlande	141 273	2,0
Oesterreich-Ungarn	463 025	7,9
Rußland	130 360	2,1
Schweiz	61 029	1,5
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer	**6 609**	**5,8**
Oesterreich-Ungarn	3 413	3,0
Rußland	1 973	1,7
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	**5 007**	**5,2**
Norwegen	529	0,5
Rußland	622	0,6
Schweiz	493	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	**3 332**	**9,0**
Türkei	762	2,1
China	934	2,5
Argentinien	215	0,6
Brasilien	198	0,5
feine	**4 117**	**12,4**
Belgien	182	0,5
Dänemark	176	0,5
Frankreich	279	0,8
Großbritannien	772	2,3
Niederlande	265	0,8
Oesterreich-Ungarn	268	0,8
Rußland	503	1,5
Schweiz	254	0,8
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	**2 538**	**4,9**
Niederlande	274	0,5
Rußland	301	0,6
Schweiz	500	1,0
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	**3 433**	**4,2**
Großbritannien	799	1,2
Schweiz	689	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**4 223**	**40,1**
Belgien	216	2,1
Dänemark	69	0,7
Frankreich	251	2,4
Großbritannien	1 233	11,7
Italien	317	3,0
Niederlande	115	1,1
Oesterreich-Ungarn	629	6,0
Rumänien	53	0,5
Rußland	154	1,5
Schweden	101	1,0
Schweiz	166	1,6
Spanien	133	1,3
Türkei	78	0,7
Brasilien	95	0,9
Chile	65	0,6
Verein. St. v. Amerika	300	2,8
Lederwaaren:		
feine	**2 592**	**46,7**
Belgien	87	1,6
Dänemark	114	2,1
Frankreich	96	1,7
Großbritannien	1 017	18,3
Italien	47	0,9
Niederlande	296	5,3
Norwegen	54	1,0
Oesterreich-Ungarn	121	2,2
Rußland	48	0,9
Schweden	104	1,9
Schweiz	170	3,1
Brasilien	40	0,7
Verein. St. v. Amerika	172	3,1
Britisch Australien	28	0,5
grobe	**965**	**5,7**
Schweiz	260	1,5
Handschuhe	**300**	**19,5**
Belgien	22	1,4
Großbritannien	52	3,4
Oesterreich-Ungarn	44	2,9
Verein. St. v. Amerika	156	10,1
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	**748**	**6,7**
Belgien	165	1,5
Großbritannien	103	0,9
Niederlande	131	1,2
Schweiz	119	1,1
Leim; auch Leimgallerte	**3 946**	**2,8**
Großbritannien	1 433	1,0
Leinenwaaren:		
Damast	**410**	**2,6**
Verein. St. v. Amerika	270	1,6
Leinwand ꝛc.	**1 736**	**6,9**
Dänemark	327	1,1
Schweden	162	0,6
Schweiz	157	0,7
Verein. St. v. Amerika	483	2,4
Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug, verarbeitetes	**388**	**1,9**
Verein. St. v. Amerika	341	1,7
Lokomotiven und Lokomobilen	**5 686**	**6,0**
Oesterreich-Ungarn	644	0,7
Rumänien	910	1,0
Rußland	974	1,0
Schweiz	580	0,6
Lumpen	**39 168**	**5,9**
Belgien	3 993	0,6
Großbritannien	11 278	1,7
Oesterreich-Ungarn	5 015	0,8
Verein. St. v. Amerika	14 869	2,2
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**90 842**	**50,9**
Belgien	6 062	3,4
Dänemark	1 842	1,0
Frankreich	10 856	6,1
Großbritannien	2 189	1,2
Italien	3 673	2,1
Niederlande	3 984	2,2
Norwegen	1 746	1,0
Oesterreich-Ungarn	17 913	10,0
Rumänien	1 758	1,0
Rußland	19 653	11,0
Schweden	4 450	2,5
Schweiz	5 306	3,0
Spanien	1 769	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	1 404	0,8
Brasilien	1 036	0,6
überwiegend aus Schmiedeeisen	**15 121**	**10,3**
Belgien	780	0,5
Niederlande	1 913	1,3
Oesterreich-Ungarn	2 087	1,4
Rußland	2 577	1,8
Schweden	1 156	0,8
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	**8 020**	**7,2**
Belgien	586	0,5
Frankreich	805	0,7
Großbritannien	722	0,7
Oesterreich-Ungarn	562	0,5
Rußland	1 054	0,9
Brasilien	797	0,7
Melasse	**48 267**	**2,5**
Frankreich	44 645	2,3

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Mineralwasser	**32 965**	**6,3**
Belgien	5 272	1,0
Großbritannien	5 212	1,0
Niederlande	10 683	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 877	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 389	0,6
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	**1 745**	**4,0**
Großbritannien	291	0,7
Niederlande	519	1,2
Schweiz	304	0,7
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**27 066**	**3,9**
Rußland	19 354	2,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	**188 374**	**20,8**
Dänemark	15 246	1,9
Großbritannien	8 984	1,3
Niederlande	31 630	3,3
Norwegen	46 787	5,4
Rußland	36 564	3,5
Schweden	40 807	4,2
Schweiz	5 444	0,5
Obst, frisches ꝛc.	**18 386**	**6,1**
Großbritannien	10 336	4,1
Schweiz	2 688	0,6
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**244**	**2,9**
Verein. St. v. Amerika	48	0,6
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**25 487**	**9,7**
Großbritannien	9 566	3,6
Oesterreich-Ungarn	8 432	3,2
Portugal	1 475	0,6
Spanien	1 846	0,7
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**9 658**	**4,1**
Freihafen Hamburg	1 348	0,6
Großbritannien	6 461	2,7
Oelkuchen	**81 374**	**8,3**
Dänemark	17 128	1,7
Großbritannien	32 812	3,3
Niederlande	14 283	1,5
Schweden	9 894	1,0
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**5 343**	**21,4**
Belgien	146	0,6
Frankreich	294	1,2
Großbritannien	1 747	7,0
Niederlande	268	1,1
Oesterreich-Ungarn	272	1,1
Schweiz	157	0,6
Spanien	163	0,7
Japan	194	0,8
Brasilien	150	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 215	4,9
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**13 417**	**3,6**
Großbritannien	6 350	1,7
Packpapier, geglättet	**10 231**	**3,9**
Großbritannien	5 679	2,1
photographisches Papier	**404**	**3,6**
Großbritannien	76	0,7
Verein. St. v. Amerika	131	1,1
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**36 854**	**12,2**
Großbritannien	15 901	5,1
Niederlande	5 268	1,7
Argentinien	2 478	0,8
Brasilien	2 227	0,7
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**5 315**	**5,1**
Großbritannien	1 722	1,6
Niederlande	1 029	1,0
Papier- und Pappwaaren	**8 019**	**12,8**
Belgien	445	0,7
Großbritannien	1 685	2,7
Niederlande	1 176	1,9
Oesterreich-Ungarn	644	1,0
Schweiz	463	0,7
Verein. St. v. Amerika	673	1,1
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	**13 217**	**11,9**
Großbritannien	4 313	3,9
Niederlande	565	0,5
Verein. St. v. Amerika	4 715	4,2
Pottasche	**12 105**	**4,7**
Belgien	3 062	1,2
Niederlande	3 125	1,2
Verein. St. v. Amerika	1 365	0,5
Salpeter (Kalisalpeter)	**13 213**	**5,3**
Großbritannien	5 476	2,1
Niederlande	1 923	0,8
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	**228 765**	**5,7**
Großbritannien	44 720	1,1
Schweden	30 451	0,8
Verein. St. v. Amerika	98 531	2,5
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	**237 058**	**2,6**
Britisch Ostindien ꝛc.	83 204	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schießpulver	**2 265**	**3,2**
Deutsch Westafrika	445	0,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	704	1,0
China	417	0,6
Schmuckfedern, zugerichtete	**43**	**3,0**
Großbritannien	19	1,7
Verein. St. v. Amerika	12	1,0
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**142**	**2,7**
Oesterreich-Ungarn	49	0,9
Schweiz	32	0,6
Floretseide, ungefärbt	**391**	**5,7**
Frankreich	94	1,4
Großbritannien	87	1,3
Oesterreich-Ungarn	62	0,9
Schweiz	112	1,6
Rohseide, gefärbt	**309**	**13,6**
Großbritannien	22	0,9
Italien	96	4,2
Oesterreich-Ungarn	50	2,1
Schweiz	122	5,4
Rohseide, ungefärbt	**185**	**6,0**
Frankreich	24	0,6
Großbritannien	29	1,0
Oesterreich-Ungarn	23	0,6
Rußland	74	2,6
Schweiz	24	0,8
Zwirn aus Rohseide	**69**	**2,7**
Oesterreich-Ungarn	14	0,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**491**	**9,8**
Belgien	40	0,8
Großbritannien	140	2,8
Niederlande	33	0,7
Oesterreich-Ungarn	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	141	2,8
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**290**	**5,2**
Belgien	40	0,7
Großbritannien	86	1,6
Niederlande	74	1,3
halbseidene Strumpfwaaren	**114**	**3,0**
Großbritannien	58	1,5
Verein. St. v. Amerika	23	0,6
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**2 663**	**69,2**
Belgien	116	3,0
Dänemark	33	0,9
Frankreich	226	5,9
Großbritannien	743	19,3
Italien	67	1,7
Niederlande	83	2,1
Norwegen	22	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	1,1
Rumänien	31	0,8
Schweden	35	0,9
Schweiz	51	1,3
Spanien	21	0,5
Türkei	46	1,2
Britisch Ostindien 2c.	69	1,8
Niederl. Ostindien 2c.	20	0,5
Brasilien	27	0,7
Verein. St. v. Amerika	932	24,1
seidene Bänder 2c.	**70**	**2,5**
Großbritannien	24	0,8
seidene Strumpfwaaren	**51**	**3,3**
Großbritannien	28	1,8
Verein. St. v. Amerika	9	0,6
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**171**	**7,7**
Belgien	15	0,7
Großbritannien	44	2,0
Niederlande	12	0,5
Oesterreich-Ungarn	16	0,7
Schweiz	11	0,5
Verein. St. v. Amerika	12	0,5
Seilerwaaren	**5 088**	**5,0**
Großbritannien	867	0,9
Niederlande	547	0,5
Brasilien	530	0,5
Silber, roh, auch in Barren	**405,070**	**34,9**
Großbritannien	24,057	2,1
Oesterreich-Ungarn	102,887	8,8
Rußland	252,076	21,7
Schweiz	11,703	1,0
Soda, kalzinirte	**33 556**	**3,5**
Italien	7 188	0,8
Schweiz	5 346	0,6
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes	**5 931**	**7,1**
Großbritannien	2 807	3,4
Verein. St. v. Amerika	1 164	1,4
aus Papier 2c.	**4 780**	**8,0**
Großbritannien	2 651	4,8
Verein. St. v. Amerika	1 593	2,9
Puppen und Puppenbälge, angekleidet 2c.	**1 871**	**2,2**
Großbritannien	746	0,9
Verein. St. v. Amerika	479	0,6
Sprengstoffe oder Sprengmittel	**3 363**	**5,4**
Kapland	2 148	3,4

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Stärke ꝛc.	**41 898**	**7,9**
Dänemark	4 251	0,7
Großbritannien	16 949	3,0
Italien	3 425	0,6
Spanien	10 310	1,8
Steine, roh oder blos behauen	**578 451**	**11,6**
Frankreich	45 342	0,9
Niederlande	392 740	7,9
Oesterreich-Ungarn	58 791	1,2
Schweiz	59 063	1,2
Steinkohlen	**9 739 035**	**101,2**
Freihafen Hamburg	146 747	1,9
Belgien	709 851	7,2
Frankreich	636 368	7,6
Italien	48 702	1,1
Niederlande	3 429 825	33,3
Oesterreich-Ungarn	3 822 539	34,4
Rußland	187 991	1,4
Schweiz	691 330	13,3
Superphosphat	**60 569**	**4,5**
Oesterreich-Ungarn	35 274	2,6
Schweiz	15 095	1,1
Telegraphenapparate; Telephone	**173**	**2,2**
Thomasschlacken	**85 630**	**3,4**
Belgien	29 263	1,2
Niederlande	20 783	0,8
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**13 077**	**11,4**
Freihafen Hamburg	1 785	1,6
Belgien	773	0,7
Dänemark	578	0,5
Großbritannien	1 823	1,6
Niederlande	1 706	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 388	1,2
Rußland	793	0,7
Schweiz	1 548	1,3
Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator-ꝛc. Uhren)	**2 862**	**6,1**
Belgien	167	0,7
Großbritannien	1 340	2,4
Rußland	244	0,7
Vieh:	Stück	
Pferde	**7 283**	**7,2**
Belgien	896	0,9
Großbritannien	374	0,6
Niederlande	1 259	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 008	0,9
Schweiz	2 635	2,4
Schafvieh	**382 644**	**9,5**
Belgien	103 599	2,6
Frankreich	224 293	5,4
Großbritannien	37 450	1,0
Wein:		
in Fässern	**11 437**	**7,9**
Belgien	1 282	1,0
Großbritannien	802	0,9
Niederlande	756	0,8
Rußland	552	0,9
Schweiz	2 230	0,9
Verein. St. v. Amerika	3 870	2,2
in Flaschen, außer Schaumwein	**5 669**	**8,8**
Großbritannien	2 041	3,7
Niederlande	514	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 576	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**5 020**	**17,1**
Italien	878	3,0
Oesterreich-Ungarn	2 972	10,1
Rußland	602	2,0
Schweiz	268	0,9
Kämmlinge	**2 684**	**5,9**
Belgien	497	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 431	3,1
Schweiz	288	0,6
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 491**	**8,8**
Belgien	3 295	1,9
Frankreich	2 327	1,3
Großbritannien	1 460	0,8
Niederlande	910	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 408	3,1
Schafwolle, roh ꝛc.	**9 759**	**21,5**
Belgien	677	1,5
Dänemark	357	0,8
Frankreich	673	1,5
Großbritannien	403	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 644	8,0
Rußland	1 980	4,4
Schweden	470	1,0
Schweiz	742	1,6
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	**1 024**	**4,1**
Großbritannien	218	0,9
Plüsche	**690**	**5,3**
Großbritannien	198	1,5
Niederlande	78	0,6
Oesterreich-Ungarn	102	0,8

Spezialhandel 1894 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 463**	**20,5**
Belgien	65	0,9
Dänemark	41	0,6
Frankreich	117	1,6
Großbritannien	392	5,5
Italien	40	0,6
Niederlande	134	1,9
Oesterreich-Ungarn	111	1,6
Schweden	53	0,7
Schweiz	78	1,1
China	153	2,1
Verein. St. v. Amerika	49	0,7
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 479**	**27,8**
Belgien	171	1,4
Frankreich	103	0,8
Großbritannien	1 267	10,1
Niederlande	344	2,8
Schweden	63	0,5
Schweiz	134	1,1
Türkei	247	2,0
Argentinien	139	1,1
Brasilien	208	1,7
Verein. St. v. Amerika	207	1,7
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**762**	**6,3**
Frankreich	191	1,6
Großbritannien	91	0,8
Italien	64	0,5
Schweiz	74	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**19 297**	**117,7**
Belgien	762	4,6
Dänemark	1 252	7,6
Frankreich	472	2,9
Großbritannien	2 282	13,9
Italien	922	5,6
Niederlande	1 212	7,4
Norwegen	612	3,7
Oesterreich-Ungarn	948	5,8
Rumänien	629	3,8
Rußland	310	1,9
Schweden	1 109	6,8
Schweiz	1 882	11,5
Serbien	137	0,8
Spanien	115	0,7
Türkei	585	3,6
Egypten	146	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 005	6,1
China	236	1,4
Japan	292	1,8
Argentinien	274	1,7
Brasilien	748	4,6
Britisch Nordamerika	83	0,5
Chile	282	1,7
Mexiko	100	0,6
Uruguay	132	0,8
Verein. St. v. Amerika	2 030	12,4
Zink:		
gestrecktes, gewalztes ꝛc.	**16 038**	**5,4**
Großbritannien	5 857	2,0
Italien	1 863	0,6
rohes ꝛc.; Bruchzink	**61 800**	**18,1**
Frankreich	7 181	2,1
Großbritannien	24 409	6,8
Italien	1 617	0,5
Niederlande	4 260	1,3
Oesterreich-Ungarn	14 708	4,5
Rußland	5 303	1,6
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**14 437**	**4,3**
Belgien	2 279	0,7
Großbritannien	5 209	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 701	0,5
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**297 859**	**89,4**
Freihafen Hamburg	3 481	1,0
Dänemark	6 731	2,0
Großbritannien	242 492	72,7
Niederlande	4 548	1,4
Norwegen	6 176	1,9
Rußland	8 043	2,4
Schweden	4 704	1,4
Schweiz	4 550	1,4
Britisch Ostindien ꝛc.	4 799	1,4
Chile	5 987	1,8
Rohzucker	**522 979**	**117,1**
Freihafen Hamburg	41 157	9,1
Großbritannien	263 179	59,0
Italien	9 217	2,1
Niederlande	69 899	15,7
Schweden	6 028	1,4
Britisch Nordamerika	12 834	2,9
Verein. St. v. Amerika	115 698	25,9

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1894			Ausfuhr 1894		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Schafwolle, roh	222,5	5,2	Zucker	209,2	6,9
Kaffee, roher	202,8	4,7	Wollengewebe	186,7	6,1
Geld, gemünzt	201,4	4,7	Baumwollengewebe	141,8	4,7
Baumwolle, rohe	191,7	4,5	Seidenwaaren	103,9	3,4
Weizen	117,9	2,8	Steinkohlen	101,2	3,3
Gerste	104,4	2,4	Maschinen aller Art	79,4	2,6
Gold, roh, auch in Barren	103,1	2,4	Grobe Eisenwaaren	67,5	2,2
Wollengarn	100,6	2,3	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	60,4	2,0
Tabackblätter, unbearbeitete	83,6	1,9	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	53,2	1,7
Schweine, außer Spanferkeln	80,8	1,9	Bücher; Karten; Musikalien	47,7	1,6
Rohseide, ungefärbte	77,4	1,8	Feine Lederwaaren	46,7	1,5
Chilesalpeter	68,8	1,6	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	44,3	1,5
Eier von Geflügel	68,5	1,6	Gold, gemünzt	43,5	1,4
Schmalz	63,4	1,5	Wollengarn	42,8	1,4
Pferde	61,6	1,4	Handschuhleder; Kordwan, Marokin ꝛc.	40,1	1,3
Steinkohlen	60,3	1,4	Roks	35,5	1,2
Roggen	54,5	1,3	Silber, roh, auch in Barren	34,9	1,1
Kühe	54,0	1,3	Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	29,5	1,0
Rindshäute	52,2	1,2	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	28,4	0,9
Mais und Dari	51,4	1,2	Feine Eisenwaaren	27,0	0,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	49,7	1,2	Eisendraht	26,3	0,9
Petroleum	45,6	1,1	Waaren aus edlen Metallen	25,4	0,8
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	45,3	1,1	Rindshäute	22,5	0,7
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	43,4	1,0	Hopfen	21,5	0,7
Flachs, außer neuseeländischem	39,0	0,9	Schafwolle, roh	21,5	0,7
Hafer	38,5	0,9	Gold- u. Silberpapier; buntes Papier	21,4	0,7
Leinsaat	35,1	0,8	Mehl aus Getreide ꝛc.	20,3	0,7
Palmkerne, Kobrah	34,8	0,8	Handschuhe, lederne	19,5	0,6
Wein in Fässern	34,7	0,8	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	19,5	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	33,0	0,8	Klaviere ꝛc.	18,1	0,6
Ochsen	33,0	0,8	Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	18,1	0,6
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	31,6	0,7	Gekämmte Wolle	17,1	0,6
Heringe, gesalzene	30,6	0,7	Baumwolle, rohe	16,5	0,5
Oelkuchen	29,5	0,7	Baumwollengarn, auch Zwirngarn	15,7	0,5
Maschinen aller Art	28,3	0,7	Instrumente, astronomische ꝛc.	15,7	0,5
Eisenerze	27,4	0,6	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,6	0,5
Blasen und Därme, auch Magen	27,0	0,6	Butter	14,4	0,5
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	26,2	0,6	Rohseide, gefärbt	13,6	0,5
Jungvieh	26,2	0,6	Chlorkalium	13,5	0,4
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	26,1	0,6	Flachs, außer neuseeländischem	13,2	0,4
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	25,8	0,6	Eck- und Winkeleisen	12,9	0,4
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	25,7	0,6	Papier- und Pappwaaren	12,8	0,4
Seidenwaaren	25,5	0,6	Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	12,7	0,4
Gekämmte Wolle	25,1	0,6	Bier	12,4	0,4
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	24,9	0,6	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	12,4	0,4
Braunkohlen	24,7	0,6	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	12,2	0,4
Raps und Rübsaat	24,6	0,6	Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	12,1	0,4
Pagament; Bruchgold u. Bruchsilber	23,2	0,5	Porzellan ꝛc.; mehrfarbig ꝛc.	11,9	0,4
Jute	22,7	0,5	Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	11,8	0,4
Kautschuck und Guttapercha	22,6	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	11,8	0,4
Obst, frisches ꝛc.	22,2	0,5	Steine, roh oder blos behauen	11,6	0,4
Steine, roh oder blos behauen	21,5	0,5	Bürstenbinderwaaren, feine	11,5	0,4
Floretseide, ungefärbte	20,6	0,5	Tischler-Arbeiten, grobe rohe	11,4	0,4
Reis	20,2	0,5	Alizarin	11,2	0,4
Uebrige Waaren	1 250,4	29,2	Uebrige Waaren	1 090,7	35,7
Gesammteinfuhr	4 285,5	100	Gesammtausfuhr	3 051,5	100

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1893 geordnet.

Einfuhr 1893				Ausfuhr 1893			
Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1893	% der Einfuhr 1892	Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1893	% der Ausfuhr 1892
Großbritannien	656,4	15,9	14,7	Großbritannien	673,3	20,7	20,3
Oesterreich-Ungarn	580,2	14,0	13,6	Oesterreich-Ungarn	420,5	13,0	12,0
Verein. St. v. Amerika	458,1	11,1	14,5	Verein. St. v. Amerika	354,3	10,9	11,0
Rußland	353,4	8,5	9,1	Niederlande	240,7	7,4	7,4
Frankreich	241,4	5,8	6,2	Frankreich	203,1	6,3	6,4
Niederlande	214,2	5,2	5,0	Schweiz	187,4	5,8	5,5
Belgien	189,9	4,6	4,9	Rußland	184,6	5,7	7,6
Britisch Ostindien ꝛc.	178,8	4,3	3,5	Belgien	147,8	4,5	4,5
Italien	149,7	3,6	3,2	Italien	85,4	2,6	2,9
Schweiz	143,7	3,5	3,4	Dänemark	80,8	2,5	2,4
Brasilien	126,1	3,0	3,2	Schweden	70,8	2,2	2,1
Britisch Australien	96,2	2,3	2,0	Brasilien	62,2	1,9	1,6
Argentinien	93,3	2,3	2,1	Britisch Ostindien ꝛc.	46,9	1,4	1,0
Rumänien	84,0	2,0	1,0	Rumänien	43,6	1,3	1,2
Chile	78,5	1,9	1,8	Argentinien	42,5	1,3	1,1
Schweden	61,4	1,5	1,3	Türkei	41,0	1,3	1,3
Dänemark	50,3	1,2	1,8	Norwegen	38,8	1,2	1,2
Spanien	35,9	0,9	1,0	China	33,3	1,0	0,9
Niederländisch Ostindien ꝛc.	31,2	0,7	0,6	Spanien	33,1	1,0	1,3
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	30,3	0,7	0,6	Freihafen Hamburg	30,9	0,9	1,2
Zentralamerik. Republiken	23,3	0,6	0,4	Chile	28,3	0,9	1,4
Norwegen	19,3	0,5	0,5	Japan	18,6	0,6	0,5
Kapland	17,0	0,4	0,4	Britisch Australien	18,0	0,6	0,7
Türkei	16,6	0,4	0,7	Britisch Nordamerika	17,5	0,5	0,5
China	16,0	0,4	0,3	Niederländisch Ostindien ꝛc.	13,4	0,4	0,4
Venezuela	15,2	0,4	0,1	Venezuela	12,6	0,4	0,2
Freihafen Hamburg	15,0	0,4	0,4	Portugal	12,0	0,4	0,2
Portugal	13,7	0,3	0,3	Mexiko	11,6	0,4	0,4
Egypten	12,7	0,3	0,3	Kapland	10,5	0,3	0,2
Portorico, Cuba	12,4	0,3	0,2	Uruguay	8,2	0,2	0,2
Bolivien	12,0	0,3	0,2	Egypten	6,6	0,2	0,3
Mexiko	11,9	0,3	0,3	Zentralamerik. Republiken	6,4	0,2	0,2
Haiti	11,0	0,3	0,3	Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,3	0,2	0,2
Bulgarien	10,5	0,3	0,4	Bulgarien	5,9	0,2	0,2
Uruguay	8,5	0,2	0,2	Peru	5,5	0,2	0,2
Peru	7,9	0,2	0,2	Portorico, Cuba	5,0	0,2	0,2
Japan	7,6	0,2	0,2	Kolumbien	3,7	0,1	0,1
Serbien	6,9	0,2	0,2	Philippinen ꝛc.	3,7	0,1	0,1
Britisch Westindien ꝛc.	6,6	0,2	0,1	Serbien	3,5	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,2	0,1	0,1	Griechenland	3,2	0,1	0,1
Ecuador	5,6	0,1	0,1	Transvaal	3,2	0,1	0,0
Kolumbien	5,2	0,1	0,1	Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	2,9	0,1	0,1
Griechenland	4,6	0,1	0,1	Deutsch Westafrika	2,7	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,8	0,1	0,1	Deutsch Ostafrika	2,0	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	3,8	0,1	0,1	Zollausschluß Helgoland	0,8	0,0	0,1
Uebrige Länder	7,8	0,2	0,2	Uebrige Länder	11,5	0,4	0,3
Gesammteinfuhr	4 134,1	100	100	Gesammtausfuhr	3 244,0	100	100

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1895 Nr. 9.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silbermünzen	Nickelmünzen	Kupfermünzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren 1871 bis 1880 .	1 747 239,1	432 096,0	35 160,1	9 596,0	2 224 091,4
» » » 1881 » 1890 .	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,1	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 1893	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
» » 1894	157 282,1	4 487,2	843,9	373,4	162 986,6
Zusammen bis Ende 1894	(1) **2 895 073,0**	**488 535,8**	**52 431,3**	**12 660,8**	**3 448 700,0**
Davon eingezogen bis Ende 1894	3 620,1	13 041,9	2,3	0,1	16 664,4
Mithin bleiben	**2 891 452,0**	**475 493,9**	**52 429,0**	**12 660,7**	**3 432 036,5**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 328 273,2, Kronen 535 220,3, halben Kronen 27 959,4 (1 000 ℳ);

Silbermünzen in Fünfmarkstücken 84 362,5, Zweimarkstücken 111 954,9, Einmarkstücken 184 980,8, Fünfzigpfennigstücken 71 482,0, Zwanzigpfennigstücken 22 713,7 (1 000 ℳ);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 259,3, Fünfpfennigstücken 16 163,9 (1 000 ℳ);

Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 447,5 (1 000 ℳ).

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1893/94: 76 849,8, überhaupt bis Ende März 1894 . . . . . 2 006 731,5 Pfd. fein, und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 374,1 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen) . 948 565,3 » » und auf Privatrechnung . . . . . 1 058 166,2 » »

Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1894 verwendet . . . . . 1 993 912,0 » » und daraus 2 781 507,3 (1 000 ℳ) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 458 744,2).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1894 (außer 128 874,1 Pfund Feinsilber aus 13 038,5 (1 000 ℳ) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen worden . . 4 723 968,4 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1894 485 284,3 (1 000 ℳ) ausgeprägt worden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1894 betragen 51 613,4 (Nickel) und 12 443,0 (Kupfer), zusammen 64 056,4 (1 000 ℳ).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV. unter »Reichsschulden«.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen wurden im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen ℳ) eingezogen bis Ende April 1894 659 247,4 (1 000 ℳ), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 ℳ). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen ℳ geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 572 310,1 (1 000 ℳ).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1894. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	120 000	30 000	1 000 384	30 639	492 326	—	11 931	1 654 641
Frankfurter Bank	18 000	4 738	11 385	6 878	7 203	12 796	213	54 335
Bayerische Notenbank	7 500	1 791	63 475	27 737	9 377	—	2 785	84 928
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 606	45 709	13 768	15 277	14 385	666	110 643
Württembergische Notenbank	9 000	754	23 334	9 969	2 481	38	550	36 157
Badische Bank	9 000	1 651	14 197	9 017	2 853	—	520	28 221
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 697	7 792	164	—	617	30 939
Braunschweigische Bank	10 500	657	2 448	1 631	3 211	1 235	205	18 256
Zusammen 8 Banken 1894	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 9 » 1893	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1894. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[1]	934 328	25 184	10 233	547 469	81 079	6 274	53 071	1 657 638
Frankfurter Bank	4 138	34	335	32 160	9 371	5 787	3 467	55 292
Bayerische Notenbank	32 449	77	3 212	44 858	2 562	144	1 626	84 928
Sächsische Bank zu Dresden	21 058	534	10 349	68 101	3 751	900	5 950	110 643
Württembergische Notenbank	11 315	70	1 980	20 928	1 166	8	690	36 157
Badische Bank	5 039	19	122	20 021	840	142	2 038	28 221
Bank für Süddeutschland	4 504	22	379	16 991	1 725	4 413	2 905	30 939
Braunschweigische Bank	657	28	132	5 632	1 815	672	9 445	18 381
Zusammen 8 Banken 1894	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 9 » 1893	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31 Dezember 1894: Gold in Barren und fremden Münzen 422,4, in deutschen Münzen 292,0; in Thalern 214,3, in Scheidemünzen 85,5 (1 000 ℳ).

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 ℳ	Namen der Banken	1 000 ℳ
Reichsbank[1]	(2)293 400	Württembergische Notenbank[1]	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank[1]	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[1]	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	385 000

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1893/94 aufgekommen: von der Reichsbank 40,1, von der Sächsischen Bank zu Dresden 8,9, von der Württembergischen Notenbank 5,3, von der Badischen Bank 0,1, zusammen 54,4 (1 000 ℳ). — [2]) Seit 1. Januar 1894.

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1894, Anlage B, ſowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresſchluß 1894 umlaufende Noten in Abſchnitten von				Geſammt-Umlauf in Reichswährung
	100 ℳ	200 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	
	Beträge in 1 000 Mark[1])				
Reichsbank	795 075,2	—	1 065,5	413 348,5	1 209 489,2
Städtiſche Bank zu Breslau[2])	23,0	—	—	42,0	65,0
Frankfurter Bank	10 037,0	—	22,5	3 693,0	13 752,5
Bayeriſche Notenbank	65 445,7	—	—	—	65 445,7
Sächſiſche Bank zu Dresden	30 613,0	—	25 276,0	—	55 889,0
Württembergiſche Notenbank	22 433,1	—	—	—	22 433,1
Badiſche Bank	16 236,5	—	—	—	16 236,5
Bank für Süddeutſchland	13 827,3	—	—	—	13 827,3
Braunſchweigiſche Bank	2 955,0	—	—	—	2 955,0
Zuſammen Ende 1894 ([2]9 Banken	**956 645,8**	—	**26 364,0**	**417 083,5**	**1 400 093,3**
Dagegen » 1893 9 »	917 031,8	—	24 534,0	353 690,5	1 295 256,3
» » 92 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 90 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1894 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 742,6, Sächſiſchen Bank zu Dresden 80,9, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutſchland 91,5, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 130,9: im Ganzen 2 045,9 (1 000 ℳ).

[2]) Mit dem 1. Januar 1895 haben die Noten der Städtiſchen Bank zu Breslau aufgehört, Zahlungsmittel zu ſein. (R.-G.Bl. 1893 S. 263.)

5. Kurs-Notirungen der deutſchen Reichsanleihen an der Berliner Börſe.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börſenbeilage zum deutſchen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchſter	niedrigſter	Durchſchnitts-	höchſter	niedrigſter	Durchſchnitts-	höchſter	niedrigſter	Durchſchnitts-
	Geld-Kurs								
1894									
Januar	107,60	106,90	107,25	101,00	100,30	100,59	86,30	85,25	85,98
Februar	108,40	107,60	107,83	101,75	101,00	101,51	87,10	86,20	86,62
März	108,10	107,50	107,78	101,70	101,30	101,50	88,20	87,20	87,60
April	108,20	107,80	107,97	101,75	101,40	101,58	88,30	87,80	88,03
Mai	108,00	106,50	107,68	102,10	101,50	101,70	90,50	88,00	88,85
Juni	106,60	104,80	105,69	102,25	101,80	102,04	90,60	90,00	90,27
Juli	106,20	105,80	105,93	102,60	102,00	102,38	91,60	90,50	91,08
Auguſt	106,20	105,70	106,04	103,60	102,50	102,73	94,10	91,10	91,94
September	105,60	104,90	105,31	103,75	102,90	103,26	95,60	93,80	94,41
Oktober	105,90	105,60	105,82	103,40	103,10	103,28	94,20	93,30	93,81
November	106,20	105,60	105,90	104,30	103,30	103,87	95,40	94,10	94,87
Dezember	106,00	105,70	105,84	104,60	104,00	104,23	95,75	94,90	95,32
1894	**108,40**	**104,80**	**106,57**	**104,60**	**100,30**	**102,39**	**95,75**	**85,25**	**90,73**
Dag. i. J. 1893	108,30	106,25	107,24	101,60	99,20	100,36	88,00	84,50	86,77
» » » 92	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,27
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
» » » 90	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.

Digitized by Google

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1894	1893	1892	1891	1890
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 784	110 942	104 489	109 933	108 595
davon entfallen auf die Reichshauptbank	33 648	34 020	31 035	34 321	34 200
» » Reichsbankanstalten [1])	77 136	76 922	73 454	75 612	74 395
Gold-Ankäufe	241,1	137,0	61,5	176,5	88,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 636,6	2 604,7	2 472,9	2 356,6	2 198,0
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	22,5	28,8	22,4	28,4	30,9
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,7	21,3	15,3	20,3	23,4
» » » » Lombardgeschäft	3,1	4,5	3,8	4,5	4,6
» erhobene Gebühren	2,9	2,8	2,6	2,7	2,3
Ausgaben	11,1	11,2	10,4	9,8	10,1
darunter Verwaltungskosten	9,1	8,7	8,3	7,8	7,4
Reingewinn	11,4	17,6	12,0	18,7	20,7
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	— [2])	— [2])	1,0	3,0
zur Reichskasse »	3,9	8,5	4,3	8,6	7,1
an die Antheilseigner » [3])	7,5	9,1	7,6	9,0	10,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	6,26 %	7,53 %	6,38 %	7,55 %	8,81 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,117 %	4,069 %	3,203 %	3,776 %	4,517 %
b) » Lombard-Darlehne	3,617 %	4,569 %	3,703 %	4,276 %	5,017 %
bezw.	4,117 %	5,069 %	4,203 %	4,776 %	5,517 %

[1]) 1894: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 47, R. B. Nebenstellen 179, R. B. Waarendepots 23, R. B. Kommanditen 1,
1893: » 17, » 46, » 176, » 23, » 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1894: Eigenth. v. 6 139 Inländern: 29 563 Stück, Eigenth. v. 1 738 Ausländern: 10 437 Stück,
1893: » » 6 155 » 29 578 » , » » 1 720 » 10 422 » .

6. B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen: Baarzahlungen	Diskontirte Wechsel [2])	Eingezogene Wechsel und Effekten [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
		1000 ℳ.					
1890	9 074	8 125 404	4 749 388	923 993	15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
		[2]) Verrechnungen					
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166		11 032 928	12 623 714	42 237 361

Jahr	Ausgaben: Baarzahlungen	Eingelöste Domizil-Wechsel [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember
	1000 ℳ.					
1890	13 141 970	1 787 348	15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
		[2]) Verrechnungen				
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Elberfeld, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1890 — 17 991 301 (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 959 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730).

[2]) Von 1893 an sind bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt. Die Angaben über Einnahmen aus diskontirten Wechseln und eingezogenen Wechseln oder Effekten sowie über Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel beziehen sich daher nur auf die Jahre 1890 bis 1892.

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1890	5	1-21 5 / 22-29 4	4	4	4	4	4	4	1-25 4 / 26-30 5	1-10 5 / 11-31 5½	5½	5½	4,51
1891	1-11 5½ / 12-31 4	1-2 4 / 3-12 3½ / 13-28 3	3	3	1-14 3 / 15-31 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
1892	1-10 4 / 11-31 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 3 / 28-31 4	4	4	3,205
1893	1-16 4 / 17-31 3	3	3	3	1-11 3 / 12-31 4	4	4	1-10 4 / 11-31 5	5	5	5	5	4,089
1894	1-8 5 / 9-31 4	1-1 4 / 3-28 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,111

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel						b. Versandt-Wechsel auf das Inland				
Jahr	1890	1891	1892	1893	1894	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	775 168	845 491	802 397	855 025	798 269	2 366 465	2 462 316	2 312 029	2 439 105	2 340 170
Betrag (1 000 ℳ)	1 847 462	1 837 050	1 768 012	1 992 703	1 790 637	3 578 027	3 576 843	3 057 502	3 367 065	2 939 612
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt					Im Durchschnitt				
	2 383	2 173	2 203	2 331	2 243	1 512	1 453	1 322	1 380	1 256
Anlage (1 000 ℳ)	257 636	265 029	293 999	306 031	296 728	271 086	255 475	243 016	271 631	248 201
Verfallzeit Tage	50	52	60	55	60	27	26	29	29	30

c. Wechsel auf das Ausland					
Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	11 313	13 376	13 819	14 408	13 705
Betrag (1 000 ℳ)	63 971	78 303	68 525	67 245	52 702
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	5 655	5 854	4 959	4 667	3 845
Anlage (1 000 ℳ)	5 420	5 306	4 715	4 113	2 540

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta						
		im Jahre				
Wechsel auf:		1890	1891	1892	1893	1894
Amerika	$.	—	—	0,2	—	—
Belgien	Frcs.	2 104	3 945	3 153	3 678	3 027
Frankreich	Frcs.	4 576	5 967	5 365	5 367	4 703
Holland	Fl.	1 831	2 290	2 081	1 539	1 909
Italien	Lire	802	1 493	1 394	1 139	826
Kopenhagen	Kr.	254	225	309	365	288
London	£.	2 601	3 137	2 721	2 699	2 016
Petersburg	R.	4	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 437	1 110	1 117	1 119	871
Skandinavien	Kr.	489	400	245	353	429
Wien	Fl.	22	1	79	59	30

d. Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung [1])					
Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	436 160	457 304	495 263	436 757	(2)389 581
Betrag (1 000 ℳ)	959 838	951 536	1 002 917	961 536	(2)836 683

Zusammen a — d					
Jahr	1890	1891	1892	1893	1894
Stück	3 589 106	3 778 487	3 623 508	3 745 295	3 541 725
Betrag (1 000 ℳ)	6 449 298	6 443 732	5 896 956	6 388 549	5 619 634

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragswechsel 43 200 Stück im Betrage von 52 079 (1 000 ℳ).

7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.

(Nach Tagesnotirungen im Deutschen Reichs-Anzeiger. S. auch Vierteljahrshefte 1895. II.)

1894 im Monat	Wien (100 fl. acht Tage)			Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	Kurs			Kurs			Kurs		
	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ
Januar	164,20	162,65	163,33	220,40	215,85	217,82	169,35	168,90	169,09
Februar	163,55	162,20	162,96	218,75	216,40	217,52	169,40	169,20	169,31
März	164,10	163,45	163,81	218,50	216,75	217,55	169,45	169,05	169,20
April	163,70	163,10	163,44	218,60	217,25	217,97	169,10	169,00	169,05
Mai	163,30	162,70	163,07	218,35	217,00	217,76	169,05	168,70	168,88
Juni	163,20	162,30	162,87	217,75	216,90	217,33	168,80	168,60	168,70
Juli	163,75	162,30	163,11	218,00	217,60	217,84	168,70	168,60	168,66
August	163,95	163,65	163,76	218,10	217,75	217,88	168,75	168,30	168,53
September	164,30	163,90	164,14	220,35	217,50	219,23	168,35	168,15	168,24
Oktober	164,00	163,45	163,81	219,00	217,00	217,72	168,70	168,40	168,62
November	164,00	163,20	163,65	220,90	217,90	219,81	169,00	168,75	168,88
Dezember	164,50	163,55	164,05	220,65	218,60	219,88	168,90	168,60	168,73

1894 im Monat	Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	Kurs			Kurs			Kurs		
	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ	höchster ℳ	niedrigster ℳ	im Durchschnitt ℳ
Januar	81,20	80,95	81,06	20,44	20,36	20,39	419,25	417,75	418,52
Februar	81,30	81,20	81,23	20,46⁵	20,44⁵	20,45	420,50	418,50	419,52
März	81,30	80,95	81,10	20,45⁵	20,41	20,43	419,00	418,00	418,55
April	81,20	80,95	81,06	20,43	20,40	20,41	418,00	417,75	417,80
Mai	81,05	80,95	80,99	20,41	20,39⁵	20,40	417,75	417,25	417,54
Juni	81,05	80,95	81,00	20,40	20,38	20,39	417,75	417,25	417,50
Juli	81,05	80,95	81,01	20,40⁵	20,37⁵	20,38	417,75	417,25	417,50
August	81,05	80,85	80,93	20,40⁵	20,37⁵	20,39	418,75	417,25	418,20
September	80,90	80,75	80,80	20,37	20,33⁵	20,35	419,25	418,00	418,73
Oktober	81,05	80,85	80,95	20,36⁵	20,34⁵	20,35	418,50	417,25	417,83
November	81,20	81,05	81,14	20,40	20,35⁵	20,38	418,50	417,25	417,90
Dezember	81,20	81,00	81,09	20,40⁵	20,37⁵	20,39	418,25	416,75	417,42

Jahres-Durchschnitts-Kurse von 1885—1894.

Jahr	Wien (100 fl. acht Tage) ℳ	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) ℳ	Amsterdam (100 fl. acht Tage) ℳ	Paris (100 frcs. acht Tage) ℳ	London (1 £ acht Tage) ℳ	New-York (100 $ vista) ℳ
1885	163,33	203,76	168,92	80,77	20,40	([1] —
1886	161,67	197,15	168,81	80,78	20,39	([1] —
1887	160,89	180,32	168,54	80,50	20,38	419,48
1888	163,60	188,19	168,89	80,58	20,39	417,97
1889	170,67	213,28	168,97	80,95	20,43	418,64
1890	174,96	234,55	168,64	80,75	20,38	418,19
1891	174,20	223,42	168,51	80,61	20,35	417,94
1892	170,78	204,43	168,59	80,96	20,38	417,84
1893	164,67	211,87	168,71	80,94	20,39	418,75
1894	163,50	218,19	168,82	81,03	20,39	418,08

[1]) Sichtwechsel auf New-York werden an der Berliner Börse erst seit dem 17. März 1887 notirt.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g[1]) per l Berlin	Roggen: 714 g per l Danzig[2])	Roggen: bayer., gut mittel München	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g[1]) per l Berlin	Weizen: 745 g per l, bunt, Transit unverz. Danzig[2])	Weizen: bayer., gut mittel München	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g[1]) per l Berlin	Hafer: inländischer, lieferbar Danzig[2])	Hafer: bayer., gut mittel München	Gerste 1 000 kg: große Brauer- Danzig[2])	Gerste: hiesige Ebevalier-, mittel Magdeburg	Gerste: bayer., gut mittel München[3])	Hopfen 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5

Jahr 18..	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: frühreife unsortirte Brenn- Berlin	Kartoffeln: frühreife sortirte Speise- Berlin	Kartoffeln: schlesische Speise- Breslau	Schlachtvieh[4]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II[5]) Berlin	Schlachtvieh: Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II[5]) Berlin	Schlachtvieh: Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II[5b]) Berlin	Schlachtvieh: Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I[5]) Berlin	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin	Roggenmehl: Nr. 0/1 Köln	Roggenmehl: hiesiges, Nr. 0/1 Posen	Weizenmehl 100 kg mit Sack[6]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau	Weizenmehl: bayer. Nr. 2 München
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	17,3	15,5	19,4	24,7

Jahr 18..	Rohzucker[7]) 100 kg ohne Sck.: heller Korn-, 92 % Rend.[8]) 3 Monat Ziel Köln	Rohzucker: I. Prod., Korn-, 92 % Rend.[8]) 3 Monat Ziel Magdeburg	Raffinade[7]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	Raffinade: fein (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 % ohne Faß Berlin[9])	Kartoffelspiritus: mit Faß Hamburg	Kartoffelspiritus: mind. 80 % ohne Faß Posen[9])	Heringe 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Heringe: schott. Crown Isles- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	Kaffee 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. Bremen	Kaffee: Java, gut ordin., 3 Mt. Z Frankfurt a. M.	Kaffee: Santos, reell ordin., 3 % Gg., 1 % Dt. unverz. Hamburg	Reis 100 kg: Rangoon-, geschält, Tafel-, 4 Mt. Z unverzollt Bremen	Reis: Rangoon-, geschält, niedr. Nour., 1 % Dt. unverzollt Hamburg
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,1	23,4	19,1	160,1	232,9	165,4	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	48,6	26,7	17,1	158,7	227,3	163,4	18,7	15,9

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Rauhweizen, seit 1894 auch Kubanka und sprischer Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Faktorei-Provision. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Brauergerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
ungarische, mährische, böhmische I[a]	204,50	197,00	190,70	193,38	209,00	224,00	213,30	204,50	203,79	199,00
sprische I[a]	181,33	176,92	170,17	181,21	179,25	209,15	195,94	179,00	176,27	170,21

Jahr 18..	Rohtabak 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit 6 Mk. Z. / Brasil secunda, Emball. unverz. (Bremen)	Domingo, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 10% Bast / Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½% (6 Mk. Z. / unverz., Hamburg)	Pfälzer: Umblatt, Cig.-Tab. / braunes Schneidgut (3 Mk. Z.[10], Mannheim)	Wolle 100 kg: nord. deutsche Schäferei-, mittel / gewaschene Buen. A. 1½, 4 Mk. Z. (Berlin / Bremen)	Baumwolle 100 kg: Good Ommra (Bremen) / New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dk. (Hamburg)	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., class. 18/20, 9 Mk. Z. (Krefeld)	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mk. Z. (Lübeck)
85	75,5 / 79,8	99,2 / 105,2	134,5 / 104,0	267,6 / 343,7	93,0 / 110,4	52,0	59,1
86	53,2 / 99,3	98,7 / 98,0	128,0 / 97,5	267,3 / 345,4	80,2 / 98,2	55,8	59,8
87	49,7 / 90,8	86,7 / 98,7	132,7 / 102,5	281,3 / 373,7	83,9 / 105,9	54,2	54,5
88	50,0 / 91,4	86,7 / 106,3	137,0 / 105,0	260,8 / 349,7	88,2 / 106,5	48,9	50,6
89	39,0 / 108,9	92,1 / 125,0	137,2 / 102,8	279,6 / 399,0	89,5 / 113,3	52,8	50,5
90	39,8 / 124,6	92,9 / 126,7	148,0 / 105,0	287,8 / 403,8	90,1 / 115,1	54,5	49,2
91	43,8 / 109,7	87,9 / 110,0	140,7 / 97,0	272,0 / 360,2	76,6 / 90,4	44,6	45,9
92	49,6 / 87,3	80,4 / 103,8	140,3 / 98,6	247,0 / 320,3	67,8 / 80,7	47,9	44,8
93	58,7 / 76,0	66,3 / 87,9	145,0 / 108,0	232,2 / 315,3	76,6 / 88,3	59,0	51,0
94	52,1 / 65,7	62,5 / 88,3	142,4 / 110,0	215,9 / 292,0	60,6 / 72,8	39,3	57,2

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel- / Gießerei- (Breslau)	Bessemer Rob. / westfäl. Puddel- I. (Dortmund)	bestes deutsches Puddel- / Gießerei- (Düsseldorf)	englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.) / engl. (Middlesbro) Nr. 3 (frei Ufer hier Berlin)	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Hart- (Berlin)	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z. (Halberstadt)	rhein., weich, dopp. raff. (Köln)	Kupfer 100 kg: deutsch., dopp. raff. in Platt. u. Blöckchen ab Hütte (Frankfurt a. M.)	engl. in Block, Marke T. C. T. (Hamburg)
85	48,3 / 56,5	45,8 / 44,2	44,5 / 58,4	69,8 / 53,4	23,4	21,5	22,3	95,3	97,6
86	43,5 / 51,3	42,6 / 41,0	40,9 / 51,9	67,0 / 50,9	26,8	24,8	25,8	86,4	88,1
87	49,5 / 54,2	49,0 / 46,6	46,7 / 54,9	73,6 / 57,0	25,7	24,4	25,1	94,1	92,9
88	52,0 / 58,0	52,7 / 50,5	50,9 / 57,4	72,0 / 56,3	28,6	26,6	27,6	154,2	157,0
89	58,5 / 65,0	65,9 / 64,5	65,3 / 70,8	83,0 / 66,3	27,3	25,2	26,4	110,9	115,4
90	66,6 / 74,4	79,8 / 70,0	77,5 / 83,6	93,0 / 71,8	28,1	25,9	27,5	121,3	122,3
91	48,2 / 54,8	62,1 / 52,1	52,8 / 71,2	82,0 / 61,5	26,2	24,7	25,6	111,5	116,0
92	48,9 / 52,6	57,8 / 50,5	51,4 / 65,5	73,5 / 58,7	23,1	21,0	22,1	97,9	100,5
93	50,2 / 52,5	52,0 / 46,7	46,3 / 62,0	74,8 / 55,0	21,3	19,5	20,6	95,0	97,5
94	49,3 / 50,3	52,0 / 45,6	45,3 / 62,8	75,8 / 55,7	20,8	19,1	19,6	85,8	89,2

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte (Breslau)	rh.-westf. Rob., 1—3 Mk. Z. ab Hüttenstat. (Halberstadt)	rhein. Rob., W. H. u. S. S., 3 Mk. Z. (Köln)	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, % Dk. (Hamburg)	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[11] / oberschles. Gas-, Stück- (Grubenpreis Breslau)	gesiebte Stück-, Export- / Puddel-, gute fette Förder- (ab Werk Dortmund)	Flamm- / Fett-Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon (Saarbrücken)	englische: engl. Schmiede-Nuß- / schott. Maschinen-Stück- (ab Bord Danzig)	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mk. Z. / 1% Dk. unverzollt (Bremen / Hamburg)
85	26,1	27,7	28,1	193,3	9,9 / 5,9	7,2 / 5,1	7,9 / 7,4	12,3 / 11,9	14,5 / 14,9
86	26,7	28,1	28,6	219,0	9,9 / 6,0	6,7 / 4,5	7,9 / 7,4	12,3 / 11,5	13,1 / 13,6
87	28,4	29,9	30,5	241,7	9,9 / 5,9	6,3 / 4,4	7,6 / 7,3	12,2 / 11,5	12,5 / 12,7
88	35,4	36,1	37,2	264,7	9,8 / 5,9	6,4 / 5,5	7,5 / 7,4	12,4 / 11,9	14,7 / 14,8
89	38,3	39,5	40,6	203,5	10,9 / 7,0	9,3 / 7,4	8,1 / 8,3	15,4 / 13,8	13,7 / 14,0
90	45,1	46,6	47,9	204,1	13,4 / 9,5	12,9 / 9,9	10,7 / 10,9	19,7 / 16,2	13,3 / 13,4
91	45,0	46,5	47,3	196,9	12,8 / 9,2	11,5 / 8,0	10,4 / 10,3	14,7 / 17,7	12,6 / 12,9
92	40,5	42,2	43,1	201,1	12,7 / 9,1	9,2 / 7,3	10,1 / 9,5	16,6 / 13,0	11,1 / 11,7
93	33,6	34,4	35,8	192,0	12,6 / 9,0	8,2 / 6,5	9,9 / 8,6	14,5 / 12,9	9,5 / 9,8
94	29,9	30,9	32,4	154,2	12,6 / 9,0	9,0 / 6,9	9,0 / 7,9	14,8 / 14,1	9,7 / 10,0

— [4]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [5]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1½. — [6]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [7]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1894 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887 und 31. Mai 1891). — [8]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [9]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1894 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [10]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mk. Ziel gehandelt. — [11]) Aus der Gluckhilfgrube.

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist (abgesehen von Branntwein und Salz und theilweise auch vom Zucker) nach der inländischen Produktion und dem Verhältniß zwischen der Ein- und Ausfuhr (bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach dem Ueberschusse der Einfuhr über die Ausfuhr) berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in neuerer Zeit wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Ueber die Veränderungen in der Bevölkerung des Zollgebiets und der Steuergebiete siehe S. 2.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895. II.)

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden: 1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt: inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt: zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt: Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1874	20 994	12 094	5 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
1879/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
1884/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
1889/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 34. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1874 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

3. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Produktion im Zollgebiet [1]	Einfuhr in den freien Verkehr [2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4]	Andere Tabackfabrikate [4]	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen netto											kg netto
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
71/72 [6]	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767 [7]	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reduzirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

4. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre [1]	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet				
					zu Speise-Zwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei) [2]	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		überhaupt [2]	auf den Kopf		überhaupt [2]	auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1874	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0	197 069	529 137	12,7
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April.						7,8			12,5
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
1879/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
						7,7			14,1
1884/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
						7,7			15,7
1889/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
						7,6			17,3

[1] Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2] Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuer-Abfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

Verbrauch von Konsumzucker[1])	In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)							
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Gesammtmenge t	361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630
Auf den Kopf der Bevölkerung kg	7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1
	Im Durchschnitt der acht Betriebsjahre: 9,0 kg.							

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

---

6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1894. IV.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Jahresverbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und technische Zwecke[1])									
	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
Im 15jährigen Zeitraum 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen.

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1874	46 658 146	3 820 482	4 211 721	46 266 907	1 108
75	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
78	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
1879	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
80	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
83	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
1884	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
85	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
88	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
1889	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
90	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1874	1 906 263	550 467	222 501	2 234 229	53,5
75	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
78	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,6
1879	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
80	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
83	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
1884	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
85	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
88	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
1889	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
90	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,05
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,10	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,42	7 483	0,15
» 1893	238 758	4,69	7 670	0,15	1 404 473	4,14	122 173	2,40	7 959	0,16
» 1894	264 730	5,14	7 809	0,15	1 375 299	4,01	122 344	2,38	8 319	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.**		**Jute.**[3])		**Petroleum.**[3])	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i. J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,73
» 1893	134 661	2,64	70 913	1,39	2 812	0,06	82 839	1,63	764 944	15,01
» 1894	109 480	2,13	71 734	1,39	2 831	0,05	71 670	1,39	784 995	15,24

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880	—	1 309 t	
1881/85	—	5 665 t	im Durchschnitt
1886/90	—	11 513 t	» »
1891	—	15 315 t	
1892	—	14 527 t	
1893	—	13 974 t	
1894	—	17 232 t.	

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	**1877** 3. Legislatur-Periode	**1878** 4. Legislatur-Periode	**1881** 5. Legislatur-Periode	**1884** 6. Legislatur-Periode	**1887** 7. Legislatur-Periode	**1890** 8. Legislatur-Periode	**1893** 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1])	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. Verein				429,2				258,5
Fortschrittsp. / Freis. » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9	666,4
Zentrum	1 446,6	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 2. 3. 95 [2])
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 65
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 28
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 53
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. Verein				46				([6] 14
Fortschrittsp. / Freis. » Volksp.	49	35	26	60	67	32	66	([6] 22
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	95
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	45
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	11
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([7] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([8] 13
Unbestimmt	—	—	—	—	—	2	2	([9] 5

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach dem Stande vom 2. März 1895. 11 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 6 »Nicht zur Fraktion«. — [4]) Hierunter 5 Hospitanten der Fraktion und 1 »Nicht zur Fraktion«. — [5]) Hierunter 6 Hospitanten der Fraktion und 2 »Nicht zur Fraktion«. — [6]) Hierunter 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hierunter 4 Hospitanten der Fraktion des Zentrums. — [8]) Hierunter 2 »Nicht zur Fraktion«. — [9]) Hiervon 1 »Parteilos« und 4 »Angehörige des Bauernbundes«.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts)

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichts-eingesessenen (nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890)	Zahl der (am 1. Januar 1895) Amts-gerichte	Zahl der (am 1. Januar 1895) Land-gerichte	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts-Gerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Land-Gerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1895 [3]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1895 [4]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	954 447	49	5	19 479	190 889	202	4 725	82	11 640
Bamberg	1 166 165	69	6	16 901	194 361	266	4 384	81	14 397
Berlin	4 120 577	102	9	40 398	457 842	685	6 015	848	4 858
Braunschweig	403 773	24	1	16 824	403 773	85	4 750	41	9 848
Breslau	4 224 458	130	14	32 496	301 747	591	7 148	388	10 888
Cassel [1]	836 648	76	3	11 009	278 883	152	5 504	83	10 080
Celle	2 441 033	117	9	20 864	271 226	348	7 014	259	9 425
Cöln [1]	3 994 341	113	9	35 348	443 816	412	9 695	426	9 376
Colmar	1 603 506	76	6	21 099	267 251	184	8 715	75	21 380
Darmstadt	992 883	49	3	20 263	330 961	172	5 773	121	8 206
Dresden	3 502 684	103	7	34 007	500 383	497	7 048	510	6 868
Frankfurt a. M.	1 080 198	52	5	20 773	216 039	200	5 401	203	5 321
Hamburg	914 176	9	3	101 575	304 725	149	6 135	237	3 857
Hamm	2 974 807	109	9	27 292	330 534	379	7 849	293	10 153
Jena	1 289 158	76	8	16 963	161 145	258	4 997	152	8 481
Karlsruhe	1 657 867	60	7	27 631	236 838	210	7 895	170	9 752
Kiel [2]	1 219 523	70	3	17 422	406 508	158	7 719	128	9 528
Königsberg	1 958 663	71	8	27 587	244 834	307	6 380	194	10 096
Marienwerder	1 367 974	40	5	34 199	273 595	208	6 577	132	10 363
München	1 537 658	60	7	25 628	219 665	349	4 406	259	5 937
Naumburg	2 881 968	127	9	22 693	320 219	411	7 012	285	10 112
Nürnberg	1 208 373	61	6	19 809	201 396	255	4 739	109	11 086
Oldenburg	318 171	16	2	19 886	159 086	51	6 239	11	28 925
Posen	1 817 349	59	7	30 803	259 621	285	6 377	169	10 754
Rostock	676 320	53	4	12 761	169 080	121	5 589	142	4 763
Stettin	1 520 889	59	5	25 778	304 178	197	7 720	148	10 276
Stuttgart	2 036 522	64	8	31 821	254 565	267	7 627	194	10 498
Zweibrücken	728 339	30	4	24 278	182 085	100	7 283	55	13 243
Deutsches Reich am 1.1.95	**49 428 470**	**1 924**	**172**	**25 690**	**287 374**	**7 499**	**6 591**	**5 795**	**8 530**
Dagegen am 1. Januar 1893.	.	1 919	172	25 785	287 374	7 298	6 773	5 542	8 919
" " " 91.	.	1 915	171	25 811	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
" " " 89.	([5]46 855704	1 914	172	24 481	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Kgl. preußischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

[2]) Einschließlich der am 1. April 1891 mit Preußen vereinigten und dem Bezirk des Amtsgerichts in Altona zugelegten Insel Helgoland mit 2 086 Einwohnern.

[3]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht, diese zählten am 1. Januar 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[4]) Ohne die Rechtsanwälte bei dem Reichsgericht und nur bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht, deren Zahl betrug am 1. Januar 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3, 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[5]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

1. B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1893 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene[3]) kommen			
	Zivilsachen[1])	Strafsachen[2]) erster Instanz		Konkursverfahren	Zivilsachen	Strafsachen erster Instanz		Konkursverfahren
	erster Instanz	vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten		erster Instanz	vor den Amts- und Schöffengerichten	vor den Strafkammern und Schwurgerichten	
Augsburg	44 718	48 646	1 812	97	46,9	51,0	1,90	0,10
Bamberg	69 133	57 581	1 990	119	59,3	49,4	1,71	0,10
Berlin	444 776	116 242	9 617	913	107,9	28,2	2,33	0,22
Braunschweig	30 584	13 391	699	59	75,7	33,2	1,73	0,15
Breslau	325 188	80 002	9 273	475	77,0	18,9	2,20	0,11
Cassel	105 488	16 587	783	95	126,1	19,8	0,94	0,11
Celle	174 088	32 431	3 081	252	71,3	13,3	1,26	0,10
Cöln	279 954	59 093	6 472	507	70,1	14,8	1,62	0,13
Colmar	82 758	46 290	1 552	276	51,6	28,9	0,97	0,17
Darmstadt	110 279	52 229	1 236	131	111,1	52,6	1,25	0,13
Dresden	213 764	36 766	4 959	1 115	61,0	10,5	1,42	0,32
Frankfurt a. M.	127 113	27 902	1 882	181	117,7	25,8	1,74	0,17
Hamburg	100 232	24 623	3 236	544	109,6	26,9	3,54	0,60
Hamm	259 589	36 918	5 467	377	87,3	12,4	1,84	0,13
Jena	93 405	24 603	1 741	270	72,5	19,1	1,35	0,21
Karlsruhe	111 775	15 562	2 188	269	67,4	9,4	1,32	0,16
Kiel	86 752	22 014	1 837	307	71,1	18,1	1,51	0,25
Königsberg	154 428	33 547	3 408	201	78,8	17,1	1,74	0,10
Marienwerder	92 275	25 871	2 745	100	67,5	18,9	2,01	0,07
München	84 239	95 965	4 032	222	54,8	62,4	2,62	0,14
Naumburg	243 400	45 599	5 393	515	84,5	15,8	1,87	0,18
Nürnberg	61 448	64 568	2 319	154	50,9	53,4	1,92	0,13
Oldenburg	19 486	5 286	278	46	61,2	16,6	0,87	0,14
Posen	160 159	35 585	3 602	159	88,1	19,6	1,98	0,09
Rostock	28 578	12 273	719	113	42,3	18,1	1,06	0,17
Stettin	92 984	23 842	2 449	197	61,1	15,7	1,61	0,13
Stuttgart	101 641	21 983	3 653	361	49,9	10,8	1,79	0,18
Zweibrücken	50 231	65 879	1 057	143	69,0	90,5	1,45	0,20
Deutsches Reich 1893	**3 748 465**	**1 141 278**	**87 480**	**8 198**	**75,8**	**23,1**	**1,77**	**0,17**
Dagegen								
im Jahre 1892	3 947 014	1 131 165	88 418	9 108	79,9	22,9	1,79	0,18
» » 91	3 666 844	1 048 389	80 463	8 950	74,1	21,2	1,63	0,18
» » 90	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 89	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

[3]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1890.

I. C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der im Jahre 1893 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz	überhaupt	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz
Augsburg	700	15,7	25	35,7	1 159	23,8	75	41,4	(1 —	—
Bamberg	804	11,6	34	42,3	1 641	28,5	60	30,2	(1 —	—
Berlin	11 443	25,7	557	48,7	8 145	70,1	828	86,1	(2 1 083	133,0
Braunschweig	416	13,6	16	38,5	289	21,6	27	38,6	25	86,5
Breslau	4 334	13,3	168	38,8	7 498	93,7	624	67,3	388	51,7
Cassel	932	8,8	24	25,8	923	55,6	54	69,0	34	36,8
Celle	2 515	14,4	121	48,1	2 700	83,3	169	54,9	119	44,1
Cöln	3 857	13,8	152	39,4	3 623	61,3	311	48,1	115	31,7
Colmar	1 397	16,9	46	32,9	1 024	22,1	59	38,0	39	38,1
Darmstadt	789	7,2	37	46,9	1 089	20,9	49	39,6	65	59,7
Dresden	3 396	15,9	83	24,4	2 280	62,0	138	27,8	135	59,2
Frankfurt a. M.	1 474	11,6	43	29,2	1 398	50,1	82	43,6	64	45,8
Hamburg	2 781	27,7	176	63,3	1 244	50,5	140	43,3	62	49,6
Hamm	3 843	14,8	152	39,6	3 707	100,4	252	46,1	174	46,9
Jena	1 052	11,3	45	42,8	1 291	52,5	73	41,9	78	60,4
Karlsruhe	1 494	13,4	33	22,1	1 225	78,7	49	22,4	69	56,3
Kiel	1 546	17,8	44	28,5	1 230	55,9	84	45,7	50	40,7
Königsberg	2 961	19,2	94	31,7	3 209	95,7	196	57,5	174	54,2
Marienwerder	2 012	21,8	43	21,4	2 482	95,9	147	53,6	102	41,1
München	1 492	17,7	70	46,9	2 173	22,6	87	21,6	(1 234	107,7
Naumburg	3 491	14,3	167	47,8	4 458	97,8	437	81,0	232	52,0
Nürnberg	791	12,9	29	36,7	1 503	23,3	71	30,6	(1 —	—
Oldenburg	192	9,9	11	57,3	163	30,8	13	46,8	2	12,3
Posen	2 315	14,5	63	27,2	2 589	72,8	192	53,3	114	44,0
Rostock	528	18,5	12	22,7	736	60,0	40	55,6	58	78,8
Stettin	2 018	21,7	76	37,7	1 945	81,6	159	64,9	126	64,8
Stuttgart	981	9,7	31	31,6	1 223	55,6	86	23,5	84	68,7
Zweibrücken	360	7,2	14	38,9	913	13,9	15	14,2	(1 —	—
Deutsches Reich 1893	**59 914**	**16,0**	**2 366**	**39,5**	**61 860**	**54,2**	**4 517**	**51,6**	**3 626**	**58,6**
Dagegen										
im Jahre 1892	59 939	15,1	2 317	38,7	58 089	51,4	4 493	50,8	3 315	57,1
» » 91	55 449	15,1	2 110	38,1	54 315	51,8	4 094	50,9	3 266	60,1
» » 90	53 825	16,1	1 994	37,9	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 89	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 77.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1893.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1893			Von den im Jahre 1893 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	vorbestraft	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**538 526**	**430 403**	**535 000**	**151 679**	**356 232**	**74 171**	**43 776**
Davon: a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	83 858	73 107	79 476	21 475	65 227	7 880	1 643
b) gegen die Person	219 571	172 096	187 405	54 664	147 019	25 077	10 369
c) gegen das Vermögen	233 176	183 645	263 627	75 282	142 555	41 090	31 743
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 921	1 555	4 492	258	1 431	124	21
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	16 438	15 151	16 289	8 280	14 113	1 038	314
2. Hausfriedensbruch (123)	22 678	18 229	23 880	6 703	15 921	2 308	785
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	19 410	19 285	19 284	148	19 285	—	10
4. Meineid (153—155)	1 386	847	892	328	559	288	51
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 769	3 859	7 015	1 378	3 824	35	914
6. Beleidigung (185—187, 189)	67 968	50 424	66 758	12 443	36 933	13 491	1 195
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	322	281	274	128	229	52	16
8. Körperverletzung, Einfache (223)	30 599	24 315	26 082	8 151	21 733	2 582	1 225
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a)[2]	90 163	72 919	59 395	24 536	67 533	5 386	5 897
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	12 127	9 571	16 687	4 453	8 974	597	329
11. Diebstahl (242—244)	115 455	95 755	126 145	40 622	70 150	25 605	21 908
12. Unterschlagung (246)	22 972	18 055	35 164	7 562	14 486	3 569	2 073
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	480	389	331	253	374	15	76
14. Hehlerei (258—261)	12 358	8 115	11 845	2 760	5 130	2 985	1 141
15. Betrug (263—265)	27 403	20 583	42 190	10 597	16 830	3 753	1 687
16. Fälschung öffentl. u. s. w. Urkunden (267—273)	4 947	4 387	8 900	1 744	3 579	808	575
17. Sachbeschädigung (303—305)	21 399	15 969	17 933	5 797	15 038	931	2 632
18. Brandstiftung (306—308 [311])	751	532	604	167	447	85	197
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**151,4**	**121,0**	**150,5**	**35,2**	**82,8**	**17,2**	**10,2**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	23,6	20,6	22,4	29,4	89,2	10,8	2,2
b) gegen die Person	61,7	48,4	52,7	31,8	85,4	14,6	6,0
c) gegen das Vermögen	65,6	51,6	74,1	41,0	77,6	22,4	17,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	16,6	92,0	8,0	1,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,6	4,3	4,6	54,6	93,1	6,9	2,1
2. Hausfriedensbruch	6,4	5,1	6,7	36,8	87,3	12,7	4,3
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,5	5,4	5,4	0,8	100,0	—	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,3	38,7	66,0	34,0	6,0
5. Unzucht, Nothzucht	1,3	1,1	2,0	35,7	99,1	0,9	23,7
6. Beleidigung	19,1	14,2	18,8	24,7	73,2	26,8	2,4
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	45,6	81,5	18,5	5,7
8. Körperverletzung, Einfache	8,6	6,8	7,3	33,5	89,4	10,6	5,0
9. Körperverletzung, Gefährliche	25,4	20,5	16,7	33,6	92,6	7,4	8,1
10. Nöthigung und Bedrohung	3,4	2,7	4,7	46,5	93,8	6,2	3,4
11. Diebstahl	32,5	26,9	35,5	42,4	73,3	26,7	22,9
12. Unterschlagung	6,5	5,1	9,9	41,9	80,2	19,8	11,5
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	65,0	96,1	3,9	19,5
14. Hehlerei	3,5	2,3	3,3	34,0	63,2	36,8	14,1
15. Betrug	7,7	5,8	11,9	51,5	81,8	18,2	8,2
16. Fälschung öffentlicher u. s. w. Urkunden	1,4	1,2	2,5	39,8	81,6	18,4	13,1
17. Sachbeschädigung	6,0	4,5	5,0	36,3	94,2	5,8	16,5
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	31,4	84,0	16,0	37,0

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 582 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1893 (1) Verurtheilten	Darunter Verurtheilte wegen 2): Verbrechen und Vergehen a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	1 Gewalt u. s. w. gegen Beamte	2 Hausfriedensbruch	3 Verletzung der Wehrpflicht	4 Meineid
Prov. Ostpreußen	21 404	3 305	7 904	10 097	98	502	1 289	855	102
» Westpreußen	18 183	4 484	6 231	7 411	57	552	925	2 602	64
Stadt Berlin	21 847	4 423	6 407	10 973	44	525	891	439	14
Prov. Brandenburg	22 131	3 203	9 118	9 758	52	934	1 066	473	17
» Pommern	12 724	2 664	5 246	4 780	34	406	681	1 210	38
» Posen	19 861	3 453	7 573	8 775	60	474	791	1 592	38
» Schlesien	45 215	7 133	18 740	19 198	144	1 786	2 103	1 334	71
» Sachsen	22 314	2 972	9 369	9 909	64	750	902	370	92
» Schleswig-Holstein	9 104	3 448	2 399	3 225	32	476	419	2 280	7
» Hannover	14 977	2 501	6 189	6 226	61	450	959	736	34
» Westfalen	15 169	2 713	7 024	5 372	60	618	821	617	31
» Hessen-Nassau	11 837	1 953	5 179	4 650	55	599	530	291	19
» Rheinland	30 734	4 643	13 981	11 962	148	1 280	1 155	955	47
Hohenzollern	353	47	181	120	5	9	6	26	1
Königr. Preußen	**265 853**	**46 942**	**105 541**	**112 456**	**914**	**9 361**	**12 538**	**13 780**	**575**
Bayern rechts des Rheins	48 686	4 840	23 116	20 536	194	1 107	1 349	1 074	76
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 394	1 449	5 885	3 027	33	174	373	546	11
Königr. Bayern	**59 080**	**6 289**	**29 001**	**23 563**	**227**	**1 281**	**1 722**	**1 620**	**87**
Königr. Sachsen	23 890	5 130	6 487	12 190	83	1 485	776	386	32
Württemberg	15 111	2 702	6 350	5 941	118	706	343	563	23
Baden	12 014	1 703	4 896	5 375	40	391	317	246	39
Hessen	7 338	715	3 729	2 873	21	184	187	195	11
Mecklenburg-Schwerin	3 616	817	1 064	1 723	12	126	218	121	4
Sachsen-Weimar	2 229	272	645	1 306	6	83	84	54	6
Mecklenburg-Strelitz	734	91	261	379	3	20	30	15	1
Oldenburg	2 375	437	889	1 044	5	38	177	137	3
Braunschweig	3 323	607	1 180	1 525	11	71	157	61	9
Sachsen-Meiningen	2 115	237	1 064	807	7	88	68	30	1
Sachsen-Altenburg	1 022	148	222	651	1	19	52	22	3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 456	174	658	616	8	58	61	21	5
Anhalt	2 467	284	1 024	1 153	6	91	85	33	9
Schwarzburg-Sondersh.	561	84	160	316	1	13	16	18	3
Schwarzburg-Rudolstadt	914	101	355	456	2	11	49	13	—
Waldeck	185	27	78	78	2	6	10	5	—
Reuß älterer Linie	476	95	123	258	—	31	32	14	5
Reuß jüngerer Linie	1 021	140	256	623	2	23	58	20	1
Schaumburg-Lippe	112	28	34	50	—	2	8	14	—
Lippe	667	117	184	362	4	11	44	33	2
Lübeck	540	109	155	272	4	20	24	28	3
Bremen	2 914	723	885	1 293	13	119	264	183	14
Hamburg	8 917	2 311	1 727	4 855	24	609	561	283	9
Elsaß-Lothringen	10 973	2 495	5 073	3 364	41	303	348	1 390	2
Deutsches Reich	**429 903**	**72 778**	**172 041**	**183 529**	**1 555**	**15 150**	**18 229**	**19 285**	**847**
Ausland	500	329	55	116	—	1	—	—	—
Zusammen 1893	**430 403**	**73 107**	**172 096**	**183 645**	**1 555**	**15 151**	**18 229**	**19 285**	**847**
Dagegen im Jahre 1892	422 327	66 392	157 928	196 437	1 570	13 985	17 725	18 735	771
91	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
89	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
Im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**58 892**	**131 672**	**162 999**	**1 571**	**12 685**	**15 452**	**18 356**	**855**
83/87	*345 710*	*57 388*	*127 433*	*159 288*	*1 601*	*12 679*	*15 093*	*18 246*	*886*
88/92	*383 030*	*63 351*	*146 017*	*172 130*	*1 532*	*13 097*	*16 591*	*19 390*	*776*

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und die

und Landestheilen als Orten der That. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen[2])													
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfacher Körperverletzung	Gefährlicher Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl	Unterschlagung	Raub u. s. w.	Hehlerei	Betrug	Fälschung von Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
97	2 357	11	1 398	3 220	453	5 394	640	14	591	528	186	752	28
87	1 209	16	1 062	3 129	408	4 561	470	23	528	352	143	620	27
125	1 949	7	1 025	1 808	234	4 867	1 818	16	429	1 278	410	506	1
191	3 195	22	1 670	3 148	422	5 266	977	19	397	912	156	820	22
108	1 443	9	1 063	2 120	177	2 628	330	9	244	329	95	467	20
82	1 762	11	1 228	3 561	489	5 421	586	16	581	381	165	661	15
309	5 936	21	3 307	6 717	1 411	10 590	1 925	41	1 107	1 815	444	1 226	77
244	3 367	21	1 613	3 128	482	5 347	1 052	18	422	1 034	213	748	21
78	850	8	439	817	81	1 729	349	11	111	311	64	313	16
156	1 996	12	1 162	2 194	327	3 064	605	12	202	842	133	760	23
189	1 444	13	985	3 471	521	2 571	419	22	182	547	184	758	27
67	1 921	4	664	1 899	314	2 287	587	17	169	598	142	501	11
379	3 932	25	1 795	6 303	596	5 650	984	48	553	1 307	371	1 600	22
5	56	—	12	83	12	61	7	—	1	23	5	10	1
2 117	**31 417**	**180**	**17 423**	**41 598**	**5 927**	**59 436**	**10 749**	**266**	**5 517**	**10 257**	**2 711**	**9 742**	**311**
386	5 548	36	2 675	12 152	1 339	10 192	2 126	37	705	3 490	386	1 933	58
64	1 163	2	1 014	3 085	330	1 290	432	5	129	433	72	423	5
450	**6 711**	**38**	**3 689**	**15 237**	**1 669**	**11 482**	**2 558**	**42**	**834**	**3 923**	**458**	**2 356**	**63**
326	2 792	16	364	2 021	226	7 160	1 244	24	457	1 650	357	607	38
215	2 189	7	389	2 783	484	2 999	516	11	208	961	150	509	30
221	1 039	11	317	2 583	358	2 635	521	8	171	915	134	535	20
100	1 075	7	414	1 780	195	1 249	326	4	87	431	71	355	8
28	227	1	102	603	38	946	124	2	58	180	28	132	14
17	284	—	55	193	49	705	144	5	49	222	28	86	3
2	72	—	32	131	16	225	25	3	20	26	2	32	1
18	264	—	132	413	25	451	115	—	20	136	24	135	3
41	470	1	122	415	62	817	115	4	56	185	35	123	9
14	455	—	179	301	94	417	84	1	51	71	16	84	4
12	125	—	17	55	4	398	65	—	27	65	13	42	3
13	205	2	87	252	73	310	64	1	32	93	12	52	3
40	439	2	88	347	46	651	91	3	53	110	22	86	3
6	59	—	31	43	15	180	31	—	13	27	11	16	1
3	137	1	30	133	34	247	54	—	17	61	10	38	—
—	36	1	10	26	4	35	6	—	—	14	2	10	—
3	24	—	5	79	4	127	26	—	16	36	5	30	—
13	78	3	13	92	17	365	61	1	36	85	14	31	2
4	10	—	4	9	2	18	2	—	3	5	1	10	—
3	56	—	25	81	6	186	28	2	7	31	8	70	5
12	58	2	27	53	1	154	37	1	18	33	4	15	1
22	275	1	116	356	33	652	142	1	60	206	27	121	1
72	476	2	143	661	70	2 395	642	6	202	494	158	216	4
107	1 439	6	496	2 645	118	1 457	269	4	98	359	78	521	5
3 859	**50 412**	**281**	**24 310**	**72 890**	**9 570**	**95 697**	**18 039**	**389**	**8 110**	**20 576**	**4 379**	**15 954**	**532**
—	12	—	5	29	1	58	16	—	5	7	8	15	—
3 859	**50 424**	**281**	**24 315**	**72 919**	**9 571**	**95 755**	**18 055**	**389**	**8 115**	**20 583**	**4 387**	**15 969**	**532**
3 490	46 458	316	22 821	65 666	8 802	109 195	18 372	486	9 141	20 711	4 265	14 768	577
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	5 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 072	**42 575**	**275**	**19 115**	**52 363**	**6 090**	**93 242**	**15 164**	**414**	**7 528**	**14 597**	**3 181**	**12 680**	**538**
2 972	*42 011*	*290*	*18 598*	*50 076*	*5 636*	*92 195*	*14 573*	*406*	*7 402*	*13 173*	*2 976*	*12 448*	*577*
3 284	*44 635*	*257*	*20 892*	*60 185*	*7 580*	*95 517*	*16 513*	*436*	*7 778*	*17 770*	*3 660*	*13 537*	*486*

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

2. C. Kriminalstatistik. Die Verurtheilten nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Durchschnitt der Jahre 1882/91 Verurtheilte wegen												
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7	
	gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. s. w. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	
Prov. Ostpreußen	171,1	25,9	52,8	91,7	0,7	4,6	9,3	6,6	0,66	0,60	17,1	0,14	
» Westpreußen	177,3	45,6	50,1	81,0	0,6	5,9	9,9	25,7	0,49	0,68	10,5	0,10	
Stadt Berlin	134,6	21,0	42,4	70,9	0,3	6,3	6,8	3,0	0,12	0,94	15,7	0,04	
Prov. Brandenburg	99,1	14,7	38,7	45,7	0,3	4,2	5,6	2,6	0,22	0,95	15,0	0,07	
» Pommern	108,7	25,3	41,5	41,6	0,3	3,4	6,2	12,6	0,21	0,60	13,3	0,05	
» Posen	179,5	33,1	57,1	88,7	0,6	4,3	8,6	15,8	0,48	0,64	14,1	0,12	
» Schlesien	133,7	20,5	50,5	62,3	0,4	5,6	6,8	3,0	0,37	0,88	17,2	0,11	
» Sachsen	94,9	12,8	38,9	42,8	0,4	3,4	4,9	1,6	0,25	1,03	15,5	0,07	
» Schleswig-Holstein	78,3	22,2	21,3	34,4	0,4	5,4	4,4	10,3	0,09	0,80	7,3	0,03	
» Hannover	83,5	14,6	32,5	35,9	0,5	2,1	5,4	4,9	0,24	0,73	10,3	0,07	
» Westfalen	71,1	13,2	30,0	27,5	0,4	2,4	4,5	3,6	0,20	0,97	6,3	0,07	
» Hessen-Nassau	90,0	14,1	36,7	38,7	0,5	4,1	3,6	3,6	0,16	0,72	15,1	0,06	
» Rheinland	74,8	12,1	32,2	30,0	0,5	3,1	3,0	3,1	0,13	0,94	8,7	0,06	
Hohenzollern	63,5	12,3	26,3	24,4	0,5	2,3	1,2	7,2	0,13	0,72	14,6	0,04	
Königr. Preußen	**111,3**	**19,4**	**40,4**	**51,0**	**0,5**	**4,1**	**5,8**	**6,0**	**0,28**	**0,83**	**12,9**	**0,06**	
Bayern rechts des Rheins	123,3	12,4	55,3	54,9	0,7	3,1	3,0	3,0	0,39	1,08	15,5	0,12	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	163,5	23,6	88,6	50,7	0,6	3,7	5,1	10,9	0,11	1,02	21,1	0,06	
Königr. Bayern	**128,2**	**13,8**	**59,4**	**54,4**	**0,6**	**3,2**	**3,3**	**3,9**	**0,36**	**1,07**	**16,2**	**0,12**	
Königr. Sachsen	96,6	17,8	26,8	51,6	0,4	5,7	3,1	1,8	0,16	1,19	12,8	0,09	
Württemberg	94,9	16,6	35,8	41,8	0,7	3,8	1,6	7,3	0,30	1,23	15,0	0,13	
Baden	91,0	11,4	33,5	45,5	0,6	2,5	1,7	3,7	0,25	1,45	9,0	0,06	
Hessen	81,7	10,7	37,8	32,9	0,3	2,2	2,2	4,2	0,14	0,79	13,7	0,08	
Mecklenburg-Schwerin	70,6	14,4	20,9	34,9	0,4	2,4	4,0	2,6	0,27	0,81	4,8	0,06	
Sachsen-Weimar	85,7	9,8	24,5	51,0	0,4	2,7	3,1	2,2	0,22	0,95	12,5	0,09	
Mecklenburg-Strelitz	73,5	10,1	22,3	40,9	0,2	2,5	3,7	1,1	0,10	0,53	7,6	0,03	
Oldenburg	76,7	16,2	22,8	37,3	0,4	1,4	4,0	7,6	0,12	0,66	6,6	0,05	
Braunschweig	97,0	14,9	33,3	48,5	0,3	2,0	5,1	1,4	0,25	1,13	14,6	0,11	
Sachsen-Meiningen	113,4	12,4	56,3	43,9	0,8	4,1	3,0	3,0	0,19	0,91	24,9	0,06	
Sachsen-Altenburg	88,5	8,5	21,7	57,9	0,4	1,5	3,7	1,4	0,11	1,78	7,8	0,09	
Sachsen-Coburg-Gotha	88,5	9,2	34,4	44,6	0,3	2,9	3,4	1,5	0,18	0,85	13,4	0,04	
Anhalt	106,5	13,5	41,7	50,9	0,4	3,6	5,7	1,5	0,19	1,40	16,5	0,09	
Schwarzburg-Sondersh.	131,7	14,1	39,4	77,6	0,6	3,1	6,2	3,1	0,12	1,27	19,2	0,04	
Schwarzburg-Rudolstadt	151,6	19,5	52,6	79,0	0,6	6,5	5,7	4,2	0,38	1,32	19,7	0,07	
Waldeck	52,5	9,3	18,1	24,8	0,3	1,1	3,0	4,6	0,18	0,26	8,9	0,03	
Reuß älterer Linie	101,7	14,1	27,9	59,3	0,4	4,7	5,0	2,6	0,36	1,28	9,7	0,05	
Reuß jüngerer Linie	95,9	12,5	20,0	62,9	0,5	2,7	3,9	2,7	0,31	0,97	6,5	0,18	
Schaumburg-Lippe	44,3	8,9	16,0	19,2	0,2	1,4	2,2	3,4	0,15	1,05	7,2	0,04	
Lippe	56,8	9,4	15,4	31,7	0,3	1,3	3,5	2,9	0,14	0,75	6,0	0,04	
Lübeck	98,6	20,7	24,1	53,3	0,5	4,8	5,8	4,8	0,33	1,12	7,6	0,06	
Bremen	166,5	39,5	43,4	82,7	0,9	5,1	12,6	10,1	0,44	1,20	11,3	0,08	
Hamburg	131,7	28,3	28,5	74,3	0,6	8,6	7,0	4,7	0,13	1,25	6,3	0,06	
Elsaß-Lothringen	93,9	24,0	38,2	31,3	0,4	2,3	2,1	18,1	0,03	0,80	12,0	0,06	
([3]) Deutsches Reich 1882 91	**108,7**	**18,0**	**40,3**	**49,9**	**0,5**	**3,9**	**4,7**	**5,6**	**0,26**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	
im Durchschnitt der Jahre 1883 87	*105,8*	*17,6*	*39,0*	*48,7*	*0,5*	*3,9*	*4,6*	*5,6*	*0,27*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	
im Durchschnitt der Jahre 1888 92	*110,1*	*18,2*	*42,0*	*49,5*	*0,4*	*3,8*	*4,8*	*5,6*	*0,22*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	
Dagegen im Jahre 1893	120,9	20,5	48,4	51,6	0,4	4,3	5,1	5,4	0,24	1,09	14,1	0,08	
Dagegen im Jahre 92	119,9	18,8	44,8	55,8	0,5	4,0	5,0	5,3	0,21	0,99	13,1	0,08	
Dagegen im Jahre 91	112,4	17,8	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,23	0,96	12,9	0,07	
Dagegen im Jahre 90	112,2	18,7	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,05	
Dagegen im Jahre 89	110,2	18,7	41,6	49,4	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08	

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Dezember 1885. — [3]) Ohne die

Landestheilen als Orten der That. — Relative Durchschnittszahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen im Durchschnitt der Jahre 1882/91 Verurtheilte wegen										
	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub u. s. w.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	10,2	19,8	2,2	53,8	5,4	0,21	5,1	3,3	1,18	5,6	0,41
» Westpreußen	8,4	24,9	2,8	54,1	4,9	0,37	4,9	3,0	0,86	6,2	0,31
Stadt Berlin	6,4	9,2	1,1	36,3	12,4	0,10	3,1	6,7	2,44	3,4	0,02
Prov. Brandenburg	6,4	13,0	1,4	27,2	4,0	0,12	2,0	3,1	0,66	3,9	0,18
» Pommern	7,8	16,3	1,2	24,5	3,2	0,11	1,8	2,4	0,48	4,0	0,14
» Posen	9,3	26,4	3,3	59,9	5,3	0,25	5,8	3,4	1,20	5,7	0,32
» Schlesien	8,0	17,3	3,1	37,4	5,7	0,20	3,0	4,1	1,06	3,7	0,24
» Sachsen	6,3	12,1	1,6	24,8	4,2	0,11	1,8	4,1	0,72	3,2	0,14
» Schleswig-Holstein	3,9	7,0	0,7	18,9	3,9	0,08	1,3	3,4	0,57	2,9	0,16
» Hannover	6,7	11,7	1,3	19,1	3,4	0,09	1,2	4,2	0,56	4,1	0,13
» Westfalen	4,3	14,7	1,8	14,1	2,3	0,13	0,9	2,4	0,64	3,8	0,10
» Hessen-Nassau	5,3	11,7	1,8	21,3	4,4	0,07	1,3	4,3	0,88	3,2	0,08
» Rheinland	4,8	14,8	0,9	15,2	2,4	0,10	1,3	2,6	0,79	3,9	0,05
Hohenzollern	2,2	6,8	1,1	12,9	1,7	—	0,5	3,7	0,48	2,3	0,13
Königr. Preußen	**6,8**	**15,3**	**1,8**	**29,8**	**4,5**	**0,15**	**2,6**	**3,6**	**0,90**	**4,1**	**0,17**
Bayern rechts d. Rheins.	6,8	26,9	2,6	29,5	5,6	0,14	2,1	6,7	1,10	4,5	0,14
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	18,0	41,6	3,9	24,4	6,7	0,05	2,1	6,4	0,93	6,7	0,09
Königr. Bayern	**8,2**	**28,7**	**2,8**	**28,0**	**5,7**	**0,13**	**2,1**	**6,6**	**1,08**	**4,8**	**0,14**
Königr. Sachsen	1,5	7,9	0,0	31,6	5,2	0,07	2,0	6,0	1,33	2,5	0,21
Württemberg	2,3	13,0	2,5	22,1	3,7	0,13	1,5	6,6	1,09	2,6	0,25
Baden	2,4	15,7	2,5	24,1	4,7	0,06	1,7	6,8	1,14	3,2	0,12
Hessen	3,2	16,7	1,7	16,5	3,6	0,08	1,3	3,9	1,01	3,4	0,12
Mecklenburg-Schwerin	2,2	11,0	0,8	19,0	3,0	0,07	1,5	3,7	0,55	2,3	0,30
Sachsen-Weimar	2,0	6,1	1,4	30,0	5,5	0,07	1,9	6,3	0,88	3,2	0,18
Mecklenburg-Strelitz	3,5	8,6	0,8	23,8	3,1	0,06	2,8	2,4	0,39	3,1	0,29
Oldenburg	3,3	10,5	0,6	18,4	3,6	0,09	1,1	4,7	0,80	4,3	0,11
Braunschweig	3,1	11,2	0,9	29,3	4,9	0,09	2,2	4,2	0,88	3,1	0,16
Sachsen-Meiningen	7,5	17,2	4,0	25,2	4,4	0,10	2,2	4,5	0,90	4,1	0,11
Sachsen-Altenburg	1,2	8,6	0,7	36,1	5,1	0,07	1,7	7,4	0,80	4,0	0,26
Sachsen-Coburg-Gotha	4,0	12,0	3,0	26,7	3,8	0,04	1,8	4,9	0,90	3,5	0,11
Anhalt	5,3	14,8	1,5	32,2	4,0	0,08	2,3	4,1	0,66	3,5	0,20
Schwarzburg-Sondersh.	4,9	10,8	1,7	55,3	5,9	0,04	2,6	4,6	1,05	4,6	0,04
Schwarzburg-Rudolstadt	5,2	18,2	5,8	48,7	7,8	0,10	3,8	7,6	0,98	5,8	0,26
Waldeck	2,8	4,8	0,6	14,2	2,8	—	0,7	1,8	0,39	2,3	0,08
Reuß älterer Linie	1,1	12,4	1,2	34,4	5,6	0,28	3,4	6,7	0,61	4,7	0,26
Reuß jüngerer Linie	0,9	7,7	1,9	38,4	6,6	0,13	2,3	7,6	0,84	4,3	0,12
Schaumburg-Lippe	1,2	5,2	0,3	11,2	1,0	—	1,0	2,2	0,54	1,4	—
Lippe	1,6	5,2	0,9	18,3	1,9	0,02	1,2	3,0	0,44	4,6	0,10
Lübeck	4,2	9,2	0,4	30,8	5,5	0,02	2,7	6,1	1,60	3,9	0,17
Bremen	7,0	17,8	1,8	44,3	10,5	0,29	3,5	11,2	1,56	6,8	0,08
Hamburg	4,6	10,3	2,2	38,2	11,9	0,18	3,2	7,8	2,71	3,2	0,06
Elsaß-Lothringen	4,4	18,0	1,1	16,2	2,3	0,03	1,1	2,7	0,53	3,5	0,06
Deutsches Reich 1882/91	**5,8**	**16,0**	**1,9**	**28,5**	**4,6**	**0,13**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**3,9**	**0,16**
im Durchschnitt der Jahre 1883/87	*5,7*	*15,3*	*1,7*	*28,2*	*4,5*	*0,12*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*3,8*	*0,18*
im Durchschnitt der Jahre 1888/92	*6,0*	*17,3*	*2,2*	*27,4*	*4,7*	*0,13*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*3,9*	*0,14*
Dagegen im Jahre 1893	6,8	20,5	2,7	26,9	5,1	0,11	2,3	5,8	1,13	4,5	0,15
Dagegen im Jahre 92	6,5	18,6	2,5	31,0	5,1	0,14	2,6	5,9	1,21	4,2	0,16
Dagegen im Jahre 91	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,1	5,4	1,10	4,0	0,13
Dagegen im Jahre 90	6,3	17,9	2,3	27,1	4,8	0,13	2,1	5,1	1,10	4,1	0,14
Dagegen im Jahre 89	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,1	5,0	1,02	3,8	0,11

wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach ihren Arten.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz der Gemeinschuldner)	Im Jahre 1894 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1894 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1894 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahre beendet	
				davon beendet durch						
	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	Schlußvertheilung §§. 149—151 K. O.	Zwangsvergleich §. 175 K. O.	allg. Einwilligung §. 188 K. O.	Mangel an Masse §. 190 K. O.	Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht §. 105 K. O.	absolut	%
Prov. Ostpreußen	147	7,4	148	61	81	2	4	—	62	42,1
» Westpreußen	93	6,4	95	55	36	1	3	—	33	35,5
Stadt Berlin	324	18,5	319	175	110	10	24	—	109	33,6
Prov. Brandenburg	349	13,1	295	171	95	17	11	1	102	29,1
» Pommern	168	10,9	147	83	55	4	5	—	49	29,1
» Posen	120	6,7	132	62	60	2	8	—	48	40,9
» Schlesien	406	9,4	386	278	90	13	5	—	146	36,6
» Sachsen	425	15,8	346	241	86	8	11	—	98	23,1
» Schleswig-Holstein	271	21,3	214	160	33	3	17	1	50	18,5
» Hannover	230	9,7	182	124	37	4	17	—	46	20,0
» Westfalen	301	11,6	250	145	92	1	12	—	72	23,9
» Hessen-Nassau	224	13,0	210	102	84	3	21	—	54	24,1
» Rheinland	556	11,2	480	245	168	7	59	1	175	31,5
Hohenzollern	7	10,7	6	6	—	—	—	—	1	14,3
Königr. Preußen	**3 621**	**11,6**	**3 210**	**1 908**	**1 027**	**75**	**197**	**3**	**1 045**	**28,9**
Bayern rechts des Rheins	630	12,6	646	307	264	30	44	1	268	42,5
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	114	15,1	122	83	22	5	12	—	32	28,1
Königr. Bayern	**744**	**13,0**	**768**	**390**	**286**	**35**	**56**	**1**	**300**	**40,8**
Königr. Sachsen	1 032	27,8	929	714	175	15	24	1	350	33,9
Württemberg	364	17,-	325	256	40	11	18	—	136	37,4
Baden	269	15,9	257	203	33	6	15	—	85	31,6
Hessen	162	15,9	120	55	45	8	12	—	53	32,-
Mecklenburg-Schwerin	75	12,8	65	44	15	3	3	—	26	34,-
Sachsen-Weimar	70	20,9	64	46	10	1	7	—	24	34,3
Mecklenburg-Strelitz	11	11,2	18	14	4	—	—	—	7	63,6
Oldenburg	79	21,-	61	44	12	1	4	—	13	16,5
Braunschweig	83	19,4	59	42	10	1	6	—	22	26,5
Sachsen-Meiningen	38	16,4	24	21	3	—	—	—	7	18,4
Sachsen-Altenburg	39	21,9	37	30	4	2	1	—	13	33,3
Sachsen-Coburg-Gotha	22	10,3	26	25	1	—	—	—	1	4,5
Anhalt	57	19,7	76	48	20	—	8	—	31	54,4
Schwarzburg-Sondersh.	12	15,5	4	2	1	—	1	—	2	16,-
Schwarzburg-Rudolstadt	12	13,6	14	10	2	1	—	1	4	33,3
Waldeck	8	13,8	7	7	—	—	—	—	2	25,-
Reuß älterer Linie	26	38,5	31	24	7	—	—	—	14	53,8
Reuß jüngerer Linie	24	18,8	25	20	2	2	1	—	4	16,-
Schaumburg-Lippe	6	14,8	2	1	1	—	—	—	1	16,-
Lippe	7	5,3	10	9	1	—	—	—	2	28,6
Lübeck	34	41,5	17	10	5	—	2	—	12	35,3
Bremen	97	51,0	98	66	19	4	8	1	38	39,2
Hamburg	247	36,1	174	64	96	2	12	—	46	18,9
Elsaß-Lothringen	272	16,8	215	133	52	3	26	1	75	27,8
Deutsches Reich 1894 [1]	**7 411** [1]	**14,4**	**6 636** [1]	**4 186**	**1 871**	**170**	**401**	**8**	**2 313**	**31,2**
Dagegen im Jahre 1893	6 733	13,3	6 726	4 389	1 791	156	382	8	2 023	30,-
» » » 92	7 684	15,3	7 037	4 395	1 904	184	441	23	2 452	31,-
» » » 91	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,-

[1]) Außerdem wurden im Jahre 1894 2 Konkurse eröffnet und 1 Konkurs beendet, bei welchen die Gemeinschuldner ihren Wohnsitz im Auslande hatten.

3. B. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A absolut, B % aller in demselben Jahre eröffneten)

	im Jahre	überhaupt	davon eröffnet in den Monaten											
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A	1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
	92	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
	93	6 733	686	603	575	573	561	559	542	440	477	544	565	608
	94	7 411	770	704	686	631	609	695	609	444	444	605	634	580
B	1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
	92	100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3
	93	100	10,2	9,0	8,5	8,5	8,3	8,3	8,1	6,5	7,1	8,1	8,4	9,0
	94	100	10,4	9,5	9,3	8,5	8,2	9,4	8,2	6,0	6,0	8,2	8,5	7,8

3. C. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A absolut, B % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)

	im Jahre	überhaupt	und zwar nach einer Dauer von								
			unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	unter 1 Jahr	12 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 24 Monaten	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	über 12 (1891), über 24 (1892), über 36 (1893), über 48 (1894) Monaten[1])
A	1891	6 159	1 662	714	2 376	.	.	.	.	.	3 783
	92	7 037	2 390	2 384	4 774	762	160	922	.	.	1 341
	93	6 726	1 756	2 391	4 147	1 113	539	1 652	299	.	628
	94	6 636	1 845	2 411	4 256	942	508	1 450	443	95	392
B	1891	100	27,0	11,6	38,6	.	.	.	.	.	61,4
	92	100	34,0	33,8	67,8	10,8	2,3	13,1	.	.	19,1
	93	100	26,1	35,6	61,7	16,5	8,0	24,5	4,5	.	9,3
	94	100	27,8	36,3	64,1	14,3	7,6	21,9	6,7	1,4	5,9
	Darunter im Jahre 1894 beendet durch										
A											
	Schlußvertheilung . . .	4 186	597	1 639	2 236	765	426	1 191	386	80	293
	Zwangsvergleich	1 871	891	677	1 568	134	64	198	37	9	59
	allgem. Einwilligung .	170	122	23	145	7	2	9	3	—	13
	Mangel an Masse . .	401	227	72	299	36	16	52	17	6	27
	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht . . .	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—
B											
	Schlußvertheilung . . .	100	14,3	39,2	53,4	18,3	10,2	28,5	9,2	1,9	7,0
	Zwangsvergleich	100	47,6	36,2	83,8	7,2	3,4	10,6	2,0	0,5	3,1
	allgem. Einwilligung .	100	71,8	13,5	85,3	4,1	1,2	5,3	1,8	—	7,6
	Mangel an Masse . .	100	56,6	18,0	74,6	8,9	4,0	12,9	4,3	1,5	6,7
	Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht . . .	100	100,0	—	100,0	—	—	—	—	—	—

[1]) Da die vorliegende Statistik sich nur auf die Jahre 1891 bis 1894 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892, für die nach über 36monatlicher Dauer im Jahre 1893 und für die nach über 48monatlicher Dauer im Jahre 1894 beendeten Konkurse nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 148/49: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger von den Gerichtsschreibern auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften, die eingetragenen Genossenschaften und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Gerieth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1895/96, Anl. V, S. 631.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1895/96						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	734	12 918	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 514	1 222	2 821	43 557	7 526	8 728	3 844
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 065	1 526	2 857	48 448	9 354	10 214	4 194
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 994	162	—	4 156	1 387	1 183	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 197	10 339	2 556	313 092	54 758	47 027	18 045
Ueberhaupt Gemeine	319 367	10 501	2 556	332 424	56 145	48 210	18 663
Militär-Aerzte	1 223	38	5	1 266	229	261	57
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	317	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 837**	**12 513**	**6 154**	**396 504**	**68 679**	**61 904**	**23 858**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 004	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	729	307	486	2 286	22 618
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	35	42	53	1	1 202
Spielleute	1 296	333	71	—	—	6 066
Lazareth-Gehülfen	325	61	32	4	3	1 922
Sonstige	12 572	2 521	1 534	1 010	71	68 791
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 408	2 950	1 679	1 067	75	77 981
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	28	—	15 643
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 497	279	179	1 647	2	9 147
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 072	15 654	5 773	90	—	454 439
Ueberhaupt Gemeine	66 873	16 068	5 952	1 765	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	60	27	32	140	2 072
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	25	579
Büchsenmacher und Sattler	212	30	—	1	—	1 153
Gesammt-Kopfzahl	**85 762**	**19 871**	**8 007**	**3 382**	**2 529**	**584 734**
Dienstpferde	29 081	—	4 195	—	—	97 280

[1] 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 19 Bataillone. — [3] 200 Bezirkskommandos. — [4] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5] 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6] 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7] 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8] 21 Bataillone. — [9] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10] Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspekteure der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11] Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1895/96, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1895 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1895/96.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	87	Im ganzen Offiziere und Aerzte	1 021
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	116	Marine-Zahlmeister	77
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	44	Pensionirte Offiziere	22
See-Offizier-Korps	687	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	32	Summe zu a.	1 120
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	80	Summe zu b.	247

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	121	384	144	24	—	60	63	17	12	825
Unteroffiziere	1 253	1 302	519	203	148	36	36	31	—	3 528
Gefreite und Gemeine	6 959	3 231	1 548	1 784	1 003	—	—	—	—	14 525
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	97	—	—	2	53	—	—	—	—	152
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	170	—	—	—	—	—	—	—	170
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 037	5 390	2 213	2 017	1 208	96	99	48	12	20 120
									Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	21 487

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1895	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 224
» II. »	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» III. »	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	2 957
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	27 960	37 800	2 123
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	992
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 148
» III. »	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
» IV. »	8	—	—	—	—	8	—	—	11 960	19 800	1 186
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 836	39 650	1 364
Schulschiffe	14	—	1	7	1	1	1	3	26 321	22 300	4 261
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 199
Summe	91	7	5	16	19	36	5	3	266 237	305 220	22 818

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., III. Sess. 1894/95 Nr. 75.)

Jahr	Jahresklasse	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1]	Ausgemustert[2]	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]	Ausgehoben: überhaupt	darunter für die Marine: aus der Landbevölkerung	darunter für die Marine: aus der seemänn. und halbseemänn. Bevölkerung	Im ganzen	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters
1884	..... Summe	1 281	67 780	151 837	142 521	1 020	1 473	363 419	19 970	.[4]
85	..... »	1 225	66 893	162 239	142 776	1 058	1 568	373 133	20 561	.
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	982	1 452	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	1 405	1 683	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	1 217	1 577	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	1 143	1 705	404 895	12 829	13 125
90	..... »	1 236	30 680	196 301	182 836	1 536	1 806	411 053	12 666	12 645
1891	20jährige....	235	13 674	21 822	69 217	.	.	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	.	.	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	.	.	212 762	1 801	.
	ältere	506	1 456	7 363	2 008	.	.	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	1 779	1 938	398 361	13 069	12 913
1892	20jährige....	246	16 391	26 385	84 943	.	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	.	203 012	1 744	.
	ältere	523	1 466	7 686	1 970	.	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	2 578	1 994	401 261	14 660	15 723
1893	20jährige....	272	16 275	24 622	108 359	.	.	149 528	8 723	.
	21 »	311	4 986	16 663	66 131	.	.	88 091	3 434	.
	22 »	239	7 657	126 165	57 994	.	.	192 055	1 857	.
	ältere	609	1 578	7 495	2 201	.	.	11 883	2 574	.
	Summe	1 431	30 496	174 945	234 685	1 898	2 203	441 557	16 588	16 900

Für das Jahr 1893 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke									
1. Armeekorps	41	915	4 320	9 769	33	314	15 045	684	1 005
2. »	57	1 132	6 325	9 064	26	442	16 578	623	883
3. »	171	2 550	16 244	19 860	82	19	38 825	1 876	2 053
4. »	143	1 745	12 018	12 739	356	7	26 645	1 618	2 028
5. »	61	1 037	4 488	9 555	19	—	15 141	656	859
6. »	175	1 677	10 350	12 432	80	2	24 634	770	1 160
7. »	88	2 543	17 381	20 455	573	40	40 467	1 628	1 137
8. »	40	1 972	10 210	15 138	24	6	27 360	1 025	775
9. »	110	2 116	14 433	15 922	77	872	32 581	1 272	994
10. »	70	1 605	9 818	12 930	44	196	24 423	1 414	1 085
11.[5] »	60	1 603	10 651	13 548	399	15	25 862	1 101	866
Hessische (25.) Division	20	941	4 030	4 621	22	4	9 612	395	270
12. (sächs.) Armeekorps	86	2 471	13 284	16 281	1	9	32 122	974	727
13. (württ.) » ..	37	1 782	7 107	10 056	—	—	18 982	375	288
14. Armeekorps	26	1 195	7 807	10 450	20	1	19 478	704	573
15. »	3	431	1 970	4 174	72	—	6 578	256	276
16. »	2	190	919	1 810	50	—	2 921	91	153
17. »	62	855	4 180	7 867	20	275	12 964	332	628
1. bayerisches Armeek.	71	1 528	7 464	12 216	—	1	21 279	310	454
2. » »	108	2 208	11 946	15 798	—	—	30 060	484	686

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt					Die Eingestellten ohne Schulbildung [1]) betrugen % der Gesammtzahl im Erſatzjahre 18..					
im Erſatzjahre	Mannſchaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutſcher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	ohne Schulbildung [1])	75/76	89/90	90/91	91/92	92/93	93/94
aus dem Deutſchen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	0,51	.	.	.	.
90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	0,54	.	.	.
91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	0,45	.	.
92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	.	0,38	.
93/94 ...	253 177	250 835	1 725	617	.	.	.	.	.	0,24
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Erſatzjahre 1893/94				in den oben genannten Erſatzjahren					
Prov. Oſtpreußen	13 825	13 701	19	105	7,33	2,49	1,84	1,58	0,98	0,76
» Weſtpreußen	8 478	8 202	85	191	11,01	3,26	3,86	2,75	4,01	2,25
» Brandenbg. u. Berlin	18 364	18 346	5	13	0,66	0,10	0,18	0,17	0,15	0,07
» Pommern	8 889	8 872	1	16	1,54	0,21	0,17	0,31	0,22	0,18
» Poſen	11 144	9 783	1 221	140	13,91	3,00	2,58	2,38	1,72	1,26
» Schleſien	22 094	21 845	165	84	3,27	0,74	1,12	0,84	0,57	0,38
» Sachſen	13 087	13 080	1	6	0,32	0,07	0,07	0,05	0,07	0,05
» Schleswig-Holſtein	6 263	6 255	3	5	0,25	0,03	0,05	0,12	0,10	0,08
» Hannover	11 514	11 512	—	2	0,84	0,04	0,05	0,15	0,04	0,02
» Weſtfalen	11 333	11 329	—	4	1,05	0,01	0,03	0,04	0,08	0,04
» Heſſen-Naſſau	8 529	8 525	2	2	0,53	0,09	0,06	0,21	0,14	0,02
» Rheinland	22 408	22 398	1	9	0,74	0,04	0,09	0,03	0,08	0,04
Hohenzollern	364	364	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**156 292**	**154 212**	**1 503**	**577**	**3,19**	**0,78**	**0,82**	**0,69**	**0,59**	**0,37**
Bayern rechts des Rheins	24 167	24 163	—	4	1,68	0,03	0,02	0,01	0,03	0,02
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	4 472	4 469	—	3	2,67	0,04	0,10	0,04	0,04	0,07
Ohne Angabe des Bezirks	1 317	1 315	—	2	0,51	0,43	0,11	—	—	0,15
Königr. Bayern	**29 956**	**29 947**	**—**	**9**	**1,79**	**0,05**	**0,03**	**0,01**	**0,03**	**0,03**
Sachſen	14 930	14 924	—	6	0,23	0,01	0,07	0,01	0,01	0,04
Württemberg	10 759	10 758	—	1	0,02	0,01	0,04	0,03	0,04	0,01
Baden	9 236	9 233	—	3	0,22	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03
Heſſen	4 877	4 875	—	2	0,35	—	0,08	0,05	0,03	0,04
Mecklenburg-Schwerin ..	3 305	3 301	—	4	1,09	0,09	0,04	0,08	0,05	0,12
Sachſen-Weimar	2 036	2 035	1	—	0,29	0,08	—	0,08	—	—
Mecklenburg-Strelitz ...	521	521	—	—	0,54	0,58	—	—	—	—
Oldenburg	1 591	1 591	—	—	0,52	—	0,07	—	—	—
Braunſchweig	1 866	1 866	—	—	0,77	0,09	—	0,09	—	—
Sachſen-Meiningen	1 235	1 234	—	1	0,82	—	0,11	0,10	—	0,08
Sachſen-Altenburg	833	832	—	1	0,18	0,15	—	—	—	0,12
Sachſen-Coburg-Gotha .	1 137	1 137	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1 227	1 227	—	—	0,29	—	0,10	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	391	391	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolſtadt.	459	459	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	290	290	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	348	348	—	—	1,42	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	562	561	—	1	1,20	—	0,20	—	0,23	0,18
Schaumburg-Lippe	228	228	—	—	—	—	0,61	—	—	—
Lippe	776	776	—	—	0,78	—	—	—	—	—
Lübeck	386	386	—	—	—	—	—	0,48	—	—
Bremen	792	790	1	1	—	—	—	—	0,28	0,13
Hamburg	1 424	1 424	—	—	0,45	0,23	0,10	—	—	—
Elſaß-Lothringen	7 720	7 489	220	11	3,45	0,33	0,23	0,35	0,30	0,14

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend leſen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leſerlich ſchreiben konnten.

XV. Finanz

I. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Angaben sind entnommen bis zum Etatsjahre 1891/92 einschließlich den allgemeinen Rechnungen Ausgaben und Einnahmen, für 1894/95 und 1895/96 den Etats.

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1895/96 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etats-Perioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.**[1])					
2	**II. Reichstag**	371,1	320,4	419,1	460,1	363,8
3	**III. Reichskanzler**[2]) **und Reichskanzlei**	.	112,6	144,1	142,9	132,8
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 496,7	1 533,8	1 583,5
5	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 790,0	5 901,5	6 197,2
6	Allgemeine Fonds.....	310,5	450,2	616,8	690,8	778,5
	Summe IV	5 404,3	6 331,6	7 904,4	8 126,1	8 559,2
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern[3])	757,3	606,7	711,1	738,7	734,5
7a	Allgemeine Fonds[4])	493,2	1 571,8	3 907,2	5 041,5	5 089,4
7b	Reichskommissariate	32,6	46,7	42,5	39,0	43,4
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,7	29,1	29,2
7d	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	17,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	2,3	4,1	3,5
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	26,9	34,0	36,8
10	Statistisches Amt.....	189,4	487,1	665,7	660,0	652,1
11	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	107,1	97,6	97,6
12	Gesundheitsamt	—	123,0	128,2	143,5	154,6
13	Patentamt	—	622,2	656,1	700,7	726,2
13a	Reichs-Versicherungsamt	—	—	225,4	313,1	347,8
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	71,7	120,9
13c	Kanalamt	—	—	—	—	—
	Summe V	1 540,6	3 609,1	6 501,2	7 873,0	8 053,8

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampfer-Verbindungen (Gesetze vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit

weſen.

nahmen des Deutſchen Reichs.

Reichstagsdruckſachen —, ſowie Reichsgeſetzblatt Jahrgang 1894 und 1895.)

über den Haushalt des Deutſchen Reichs, für 1892/93 und 1893/94 den Ueberſichten der

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, beſonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweiſung faßt die Iſt-Ausgaben und Iſt-Einnahmen der laufenden und der Reſt-Verwaltung zuſammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahme-Reſte unberückſichtigt. — Es ſind die letzten 10 Jahre nachgewieſen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

1 000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
357,8	451,3	451,0	402,5	462,9	423,0	651,0	2
141,5	145,2	144,7	143,8	146,7	153,5	153,8	3
1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 848,7	1 942,5	1 983,3	2 006,8	4
6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 792,4	6 940,5	7 073,5	7 247,0	5
707,0	725,9	719,3	1 361,7	1 309,9	1 247,0	1 302,7	6
8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 192,9	10 303,8	10 556,5	
749,2	779,7	827,8	841,8	859,4	853,9	895,1	7
5 147,5	5 487,9	12 195,6	15 526,5	18 844,2	21 934,2	22 539,7	7a
44,8	46,1	50,1	46,0	73,7	85,3	85,3	7b
28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	29,7	29,7	7c
20,5	23,4	24,9	24,9	26,5	27,1	28,7	7d
5,2	4,3	2,5	1,7	2,6	6,0	6,0	8
35,0	27,3	28,9	31,3	32,9	34,8	34,8	9
688,4	731,6	815,9	856,1	887,7	882,4	906,7	10
110,8	114,8	111,3	115,3	123,4	119,6	125,0	11
177,5	179,3	194,4	224,0	252,3	238,1	266,4	12
783,4	804,8	1 071,9	1 219,4	1 318,2	1 419,9	1 543,0	13
414,1	565,2	975,5	1 143,3	1 222,0	1 319,6	1 285,7	13a
168,5	211,5	273,3	284,9	282,1	272,9	276,1	13b
—	—	—	—	—	—	1 703,4	13c
8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	23 954,7	27 223,5	29 725,6	

4 719,0, für 1891/92 und 1892/93 mit 5 290,3, 1893/94 mit 4 987,8, für 1894/95 und 1895/96 mit 4 990,0 (1 000 ℳ.) in der Ausgabe erſcheinen. Von 1891/92 ab ſind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersverſicherung (Geſetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entſtehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 041,2, für 1893/94 mit 11 336,0, für 1894/95 mit 13 960,0 und für 1895/96 mit 15 312,5 (1 000 ℳ.) angeſetzt worden. Ferner erſcheinen hier ſeit 1892/93 die Unterſtützungen aus Anlaß von Friedens-Uebungen (Geſ. vom 10. Mai 1892 R.-G.-Bl. S. 661); dieſelben betrugen 1892/93 298,0, 1893/94 1 551,4 und ſind für 1894/95 mit 2 000,0, für 1895/96 mit 1 250,0 (1 000 ℳ.) veranſchlagt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1]					
14	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 950,2	1 965,9	2 027,8
15	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,3	266,7	276,3
16	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 729,1	1 764,4	1 770,3
17	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	609,2	627,6	635,7
18	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	683,3	695,7	696,7
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,3	2 507,1	2 539,8	2 612,8	2 648,6
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	627,3	627,3	619,2
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	941,3	946,8	924,2
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	(2) 1 509,6	1 706,5	1 818,9	1 861,2
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 736,2	1 840,1	1 733,8
24	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	100 642,5	107 420,8	108 541,6
25	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	74 029,2	77 738,4	76 354,4
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	21 620,8	22 363,0	23 274,9
27	Garnisonverwaltungs- und Servicwesen	29 732,6	32 448,0	34 287,4	35 367,5	37 386,5
28	Garnisonbauwesen			383,1	475,0	477,9
29	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	5 953,1	6 152,3	6 157,1
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	719,8	772,8	702,3
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	1 465,3	2 535,0	2 966,5	2 877,4	2 592,0
32	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	6 012,9	6 186,7	6 475,2
33	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 698,0	1 613,8	1 646,7
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	6 641,4	6 491,1	7 143,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	5 026,7	4 976,0	5 243,5
36	Militär-Gefängnißwesen	(3) .	903,6	746,1	702,1	801,6
37	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	13 729,3	13 684,7	12 959,5
38	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	616,1	725,1	566,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	1 738,4	2 387,7	2 770,1
40	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 533,5	7 796,8	7 941,7
41	Unterstützungen[4]	63,1	77,3	104,6	119,1	115,8
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	1 069,6	1 372,8	1 840,8
43	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	104,3	111,9	136,5
	Summe	236 258,4	(3)284 990,9	298 412,5	312 501,2	316 321,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern[5]	34 580,8	42 075,0	43 969,4	46 762,9	46 617,6
	Summe VI	270 839,2	(3)327 065,9	342 381,9	359 264,1	362 939,2

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann einschließlich der Unteroffiziere, vom 1. Oktober 1893 ab im Jahresdurchschnitt 479 229 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite). Die Stellen der Unteroffiziere unterliegen in gleicher Weise wie die der Offiziere, Aerzte und Beamten der Feststellung durch den Reichshaushalts-Etat. (Ges. v. 3. 8. 93, R. G. Bl. S. 233.) Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 M. betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 446,5	2 493,2	2 513,5	2 633,6	14
278,9	313,7	318,7	320,2	322,8	321,4	340,5	15
1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 199,9	2 237,1	2 219,1	2 410,8	16
659,9	734,9	731,0	771,2	775,3	783,6	820,4	17
687,6	724,6	726,0	734,7	731,6	733,6	736,3	18
2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 830,5	2 856,6	2 848,4	2 865,9	19
619,7	612,4	596,8	603,5	590,2	596,4	609,6	20
979,4	998,6	1 025,3	1 019,7	1 032,4	1 085,7	1 113,7	21
1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 355,3	2 401,1	2 410,6	2 528,7	22
1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 941,2	2 057,5	2 207,5	2 207,5	23
109 846,0	112 983,6	119 380,1	120 332,9	127 554,4	138 530,5	139 789,8	24
87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 928,1	101 527,7	106 709,9	96 453,0	25
22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 029,5	23 953,2	28 223,8	28 397,0	26
38 348,5	40 749,9	41 177,7	42 251,4	44 453,2	46 645,3	47 290,5	27
492,4	517,4	580,8	716,9	794,2	906,8	904,6	28
6 465,2	7 184,7	7 650,1	8 165,0	7 901,3	8 416,7	8 565,1	29
853,5	939,6	1 131,2	1 017,5	1 060,3	1 065,1	1 074,2	30
2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 254,1	3 106,4	3 453,5	3 430,1	31
7 039,4	7 374,2	9 382,2	9 413,6	9 762,8	8 818,1	8 802,4	32
2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 372,5	2 960,8	2 702,1	2 715,7	33
7 618,0	7 708,4	8 185,6	8 058,5	8 834,4	8 531,7	8 581,1	34
5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 281,1	6 383,9	6 727,2	6 769,2	35
865,5	794,7	873,6	1 009,7	907,2	963,0	917,8	36
16 619,7	15 245,0	29 440,3	24 081,2	27 097,6	31 300,6	31 355,4	37
578,6	700,8	800,8	774,2	889,5	872,5	896,2	38
2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 718,4	2 835,6	2 778,5	2 963,8	39
8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 919,8	9 253,4	9 901,5	9 919,0	40
122,7	118,9	126,9	122,4	150,3	181,4	181,4	41
2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 332,0	2 414,9	2 498,2	2 562,5	42
172,0	230,4	802,2	777,9	809,8	711,4	921,1	43
334 475,4	353 734,8	380 969,1	384 779,4	398 148,7	425 657,6	418 756,9	
43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 910,0	52 030,0	54 364,3	53 455,5	44
378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 178,7	480 021,0	472 212,4	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185, vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann einschließlich der Unteroffiziere und vom 1. Oktober 1893 ab 54 246 Mann (Gemeine, Gefreite, Obergefreite), vergl. Anm. 1.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	VII. Marineverwaltung.*)					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando [1]	523,1	611,3	733,7	765,8	770,5
46	Reichs-Marine-Amt					
47	Seewarte und Observatorien [2]	18,0	217,7	226,8	227,8	230,4
48	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	187,7	187,2	192,0
49	Rechtspflege	41,7	22,4	26,1	27,3	27,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	44,0	46,9	46,6
51	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	7 338,1	7 794,8	8 153,1
52	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	5 897,8	5 869,2	7 433,4
53	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 331,5	2 723,6	2 797,2
54	Bekleidung	[3]	108,2	105,8	99,7	101,5
55	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	315,6	623,4	814,5	837,2	866,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	617,1	648,2	655,6
57	Sanitätswesen	267,9	446,5	584,5	570,7	601,0
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	481,3	453,8	479,6
59	Bildungswesen	62,9	110,3	123,0	123,0	141,4
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2	[10] 282,0	[11] 1 [illegible]	15 456,0	11 195,9
61	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	2 334,0	3 034,7	2 769,3
62	Kassen- und Rechnungswesen [4]					
63	Küsten- und Vermessungswesen	74,1	140,7	179,0	196,6	216,5
64	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,3	147,2	141,4	179,0
	Summe VII	16 680,9	24 736,8	36 256,0	39 203,9	36 856,8
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	[6] 70,2	453,3	408,7	422,9	413,4
66	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 456,3	1 473,4	1 471,6
	Summe VIII	384,0	1 668,5	1 865,0	1 896,3	1 885,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt [7]	185,0	406,2	439,4	489,8	505,8
68	Allgemeine Fonds [8]	1 037,9	1 489,2	3 506,8	3 784,4	4 579,6
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	—	38 243,1	137 056,7	176 324,0	277 801,2
69	Reichskommissariate [2]	406,8	399,0	407,4	396,6	359,4
	Summe IX	1 630,6	40 537,5	141 410,3	180 994,8	[12] 283 247,5
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	266,4	269,7	271,3
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	5,1	47,5	44,0	116,7	284,7
72	Verzinsung	—	8 894,3	18 581,0	21 059,6	28 750,0
	Summe XI	5,1	8 941,8	18 625,0	21 176,3	29 034,7
73	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	530,3	528,3	558,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres [13]	20 373,4	17 231,4	22 048,5	24 444,0	[12] 27 069,2
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	469,8	726,7	864,0	1 014,4
76	Civilverwaltung	186,8	309,0	610,8	686,5	733,2
	Summe XIII	20 746,7	17 950,2	23 386,0	25 994,5	28 816,8

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Kabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[4]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

1000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
150,7	171,5	62,1	34,8	34,8	33,3	36,8	45
757,6	781,8	892,2	888,5	932,8	934,9	937,7	46
238,7	240,3	233,6	286,7	275,6	273,1	276,8	47
195,5	220,7	236,3	252,2	271,3	267,4	279,7	48
29,9	30,1	31,1	31,8	32,3	31,9	32,4	49
47,0	49,0	51,9	57,9	60,8	61,4	64,0	50
8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 348,0	10 716,1	11 392,8	12 166,9	51
8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 866,6	10 049,6	10 872,8	11 826,2	52
3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 719,1	892,4	848,9	813,3	53
112,8	119,7	124,3	128,1	216,0	245,4	245,0	54
929,5	972,9	1 079,5	1 125,8	1 162,8	1 262,8	1 281,3	55
688,4	733,0	770,5	816,2	893,9	951,9	987,3	56
658,5	681,7	705,3	762,2	872,9	884,9	934,8	57
515,8	478,3	490,3	533,7	1 527,8	1 433,7	1 311,1	58
158,4	161,8	162,1	169,6	183,1	201,1	211,9	59
11 038,3	11 760,7	12 390,9	12 158,5	14 924,2	15 202,5	17 683,8	60
2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 824,8	3 874,9	4 520,8	4 828,1	61
			238,5	354,4	363,8	382,7	62
200,0	213,4	244,4	263,3	346,5	388,1	396,9	63
150,7	213,9	192,6	215,2	489,3	524,7	565,7	64
38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	([5] 48 110,8	50 696,1	55 261,5	
304,6	328,8	470,8	454,8	460,0	481,0	466,1	65
1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 533,0	1 547,1	1 584,7	1 619,3	66
1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,8	2 007,1	2 065,7	2 085,4	
488,4	490,6	511,7	481,6	507,0	570,4	584,5	67
4 622,3	4 274,6	3 963,0	4 106,7	4 429,5	4 065,2	4 106,6	68
355 033,9	378 914,5	383 377,3	358 925,1	338 758,8	355 450,0	373 775,0	68a
439,5	432,9	433,3	434,7	442,2	442,8	443,9	69
([10]360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	344 137,5	360 528,4	378 910,0	
278,0	283,6	302,3	296,8	330,2	334,8	346,9	70
118,3	240,9	203,1	307,7	254,5	273,8	246,8	71
34 528,7	48 033,2	55 604,0	58 403,1	64 927,8	71 466,0	73 720,5	72
34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	65 182,3	71 739,8	73 967,3	
559,9	566,6	617,9	633,6	639,2	631,6	735,5	73
32 847,3	35 051,6	37 332,4	39 403,4	42 846,4	45 100,3	51 517,0	74
1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 529,0	1 768,3	1 955,7	2 295,4	75
772,4	851,8	926,5	1 018,7	1 089,3	1 189,4	1 222,4	76
34 726,6	37 135,7	([13] 39 636,9	([13] 41 957,3	45 704,0	48 245,4	55 034,8	

[5]) Hierunter 0,4 (1 000 ℳ), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet sind.

[6]) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

[7]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[8]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[9]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[10]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

[11]) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

[12]) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

[13]) Hierunter für 1891/92 0,3, für 1892/93 6,4 (1 000 ℳ), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,9	70,8	71,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	57,6	57,9	58,4
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 245,1	21 898,7	21 585,0
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	(1 578,1	4 558,8	3 823,6	3 682,5	3 587,9
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	38,7	37,9	37,0
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	479,5	446,2	420,3
83	Gnadenbewilligungen[2])	—	332,4	350,0	350,0	350,0
84	Invaliden-Institute	473,1	471,9	385,8	465,1	314,5
	Summe XIV	26 215,1	31 297,9	27 450,4	27 009,1	26 424,5
85	**XV. Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	—	—	—	—	—
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe						
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 154)					
II	Reichstag	371,1	320,4	419,1	460,1	363,8
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	144,1	142,9	132,8
IV	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 904,4	8 126,1	8 559,2
V	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	6 501,2	7 873,0	8 053,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	342 381,9	359 264,1	362 939,2
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	36 256,0	39 203,9	36 856,8
VIII	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 865,0	1 896,3	1 885,0
IX	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	141 410,3	180 994,8	283 247,5
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	266,4	269,7	271,3
XI	Reichsschuld	5,1	8 941,8	18 625,0	21 176,3	29 034,7
XII	Rechnungshof	342,7	464,2	530,3	528,3	558,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	23 386,0	25 994,5	28 816,8
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	27 450,4	27 009,1	26 424,5
XV	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	—	—	—	—	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	607 140,1	672 939,1	787 143,7

[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
71,3	71,9	86,4	73,0	74,0	76,1	77,0	77
57,0	57,8	60,1	60,1	60,1	60,4	61,7	78
21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 167,1	21 709,8	22 680,8	21 430,9	79
3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 298,0	3 608,1	3 421,7	3 850,1	80
36,5	36,2	35,3	34,3	33,4	34,6	33,1	81
390,4	362,3	333,1	299,7	269,2	259,4	225,5	82
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83
320,3	328,4	335,4	338,9	370,2	375,5	365,4	84
26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	
—	—	—	—	—	321,8	49,9	85
							Summe
357,8	451,3	451,9	402,5	462,9	423,0	651,0	II
141,5	145,2	144,7	143,8	146,7	153,5	153,8	III
8 930,0	9 156,2	9 487,6	10 002,8	10 192,9	10 303,8	10 556,5	IV
8 373,8	9 005,6	16 602,0	20 344,9	23 954,7	27 223,5	29 725,6	V
378 087,9	399 943,7	430 653,2	435 689,4	450 178,7	480 021,9	472 212,4	VI
38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 721,5	48 110,8	50 696,1	55 261,5	VII
1 782,0	1 809,9	1 958,0	1 987,6	2 007,1	2 065,7	2 085,4	VIII
360 588,4	384 112,6	388 285,9	363 948,1	344 137,5	360 528,4	378 910,0	IX
278,0	283,6	302,3	296,8	330,2	334,8	346,9	X
34 647,0	48 274,1	55 807,1	58 710,8	65 182,3	71 739,8	73 967,3	XI
559,0	566,6	617,9	633,6	639,2	631,6	735,5	XII
34 726,6	37 135,7	39 636,9	41 957,5	45 704,0	48 245,4	55 034,8	XIII
26 003,5	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	XIV
—	—	—	—	—	321,8	49,9	XV
893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 017 521,8	1 079 947,8	1 106 084,3	

genden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	446,2	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	10,6	—	—
2	II Auswärtiges Amt[2])	2 615,3	369,8	370,3	618,2	1 316,2
3	III Reichsamt des Innern	911,6	711,0	1 202,5	556,2	672,4
4	IV Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	4 141,0	4 235,5	5 176,8
4a	IVa Reichsdruckerei	—	20,0	387,8	1,2	—
5	V Verwaltung des Reichsheeres	2 985,4	5 827,8	9 600,1	16 079,0	([3]) 11 286,1
6	VI Verwaltung der Kais. Marine	4 696,5	3 601,5	2 012,5	2 067,4	2 560,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	—	133,4	433,6
8	VIII Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	660,7	189,8	1 297,3
8a	VIIIa Reichsschuld	200,9	7,5	32,7	207,1	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	3,5	9,1	1,4 ([4]) – 496,2
.	. Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	18 421,7	24 096,9	22 247,6
	b. Außerordentlicher Etat.[5])					
10	I Reichsamt des Innern a.[6])	—	—	234,8	2 304,5	5 873,1
	b.	—	—	1 267,5	957,6	1 092,2
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	6 623,1	—	—	6 845,0
.	. Reichsdruckerei a.	—	329,0	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	34 767,1	137 037,5	171 332,8
	c.	—	21 004,1	9 177,1	15 854,5	4 856,9
	e.	36 460,3	3 176,0	155,2	363,5	120,5
13	IV Verwaltung der Kais. Marine a.	—	11 226,5	12 199,1	11 085,7	11 632,1
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	7 000,0	7 000,0	7 000,0
.	. Münzwesen a.	—	0,3	928,9	—	—
.	. Reichs-Invalidenfonds e.	0,2	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	—	5 051,8	2 219,4	2 099,6	([3]) 2 077,5
	d.	—	5 406,7	21,1	—	—
.	. Betriebsfonds a.	—	—	—	3 195,8	—
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	307 342,2	69 135,6	67 970,2	179 898,7	210 830,1
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	18 421,7	24 096,9	22 247,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	86 391,9	203 995,6	233 077,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	607 140,1	672 939,1	787 143,7
	Summe der Ausgabe	**672 812,5**	**550 065,7**	**693 532,0**	**876 934,7**	**1 020 221,4**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
—	—	—	—	—	—	—	1
—	40,0	—	—	—	60,0	—	1a
4 223,6	5 675,4	4 293,5	4 347,4	6 851,1	4 697,0	6 848,2	2
690,0	596,5	2 476,7	2 977,8	4 368,1	4 305,3	5 313,9	3
5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 038,4	9 806,8	8 700,0	9 025,1	4
404,8	568,7	415,6	230,1	259,2	71,0	—	4a
17 091,9	42 479,6	40 675,4	41 854,9	35 605,4	38 332,9	44 139,9	5
5 225,0	4 461,9	15 270,5	25 399,9	21 003,4	18 995,6	20 553,4	6
371,5	365,7	593,5	1 020,0	696,8	1 000,0	541,3	7
1 005,1	133,8	359,2	1 341,2	1 427,0	161,4	195,8	8
—	—	—	—	—	—	170,0	8a
—	—	—	—	4,0	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
7,9	—	53,4	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	80 021,8	76 323,2	86 787,6	
14 079,8	17 505,4	26 242,3	24 951,1	26 589,1	18 600,0	1 565,2	10
1 973,2	3 128,6	2 766,9	3 474,3	3 035,1	2 110,0	—	
1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	.
143 664,6	277 077,6	95 185,4	99 077,2	116 770,6	92 728,4	34 167,9	12
2 399,5	—	—	—	—	—	—	
63,1	13,2	—	—	—	—	—	
10 763,8	26 306,2	24 739,3	19 317,7	12 126,7	4 231,2	5 864,5	13
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
1 631,9	2 493,7	4 948,9	4 740,0	7 158,6	12 605,8	4 781,0	15
—	—	—	—	—	—	—	
—	877,5	—	—	6 728,3	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	.
182 669,3	335 122,6	159 870,0	155 560,3	172 408,4	130 275,4	46 378,6	
34 617,1	61 073,1	70 617,9	84 209,7	80 021,8	76 323,2	86 787,6	
217 286,4	396 195,7	230 487,9	239 770,0	252 430,2	206 598,6	133 166,2	
893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	1 004 461,3	1 017 521,8	1 079 947,8	1 106 084,3	
1 110 674,9	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 286 546,4**	**1 239 250,5**	

[5]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds, c aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[6]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2, in 1892/93 7 997,2, in 1893/94 7 961,5 betrug, und für 1894/95 mit 6 000,0, für 1895/96 mit 724,8 (1 000 ℳ) in die Etats eingestellt worden ist.

[7]) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1000 ℳ) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	Einnahmen.					
1	I. Zölle und Verbrauchssteuern.[1]					
	Aus dem Zollgebiete.[2]					
	a 1 Zölle	104 310,8	163 583,7	232 454,0	251 695,7	283 149,1
	" 2 Tabaksteuer	1 182,3	1 262,3	9 627,8	10 466,3	10 840,8
	" 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	15 048,8	15 275,9	8 888,6
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	618,3
	" 4 Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	39 541,5	39 718,5	41 287,3
	" 5 Branntweinsteuer:					
	[b] Maischbottich- u. Materialsteuer[3]	37 077,9	35 366,8	36 158,3	24 660,3	18 086,8
	a Verbrauchsabgaben. Zuschlag dazu[4]	—	—	—	19 005,0	81 631,8
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	19 801,8	20 761,8	22 014,3
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer	3 208,9	3 397,1	5 434,7	6 113,2	1 977,2
	" Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 234,9	1 417,7	
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer[3]	780,0	898,6	963,0	360,6	— 98,0
	b 8 Brausteuer	336,7	407,1	578,4	627,8	442,7
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	19,9	—	33,4	35,1	—
	Summe I	246 648,8	286 480,0	360 876,6	390 137,9	471 839,0
2	II. Reichsstempelabgaben.					
	1 Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 088,1	1 132,7	1 162,1
	2 Wechselstempelsteuer	6 080,7	6 155,9	6 260,2	6 418,2	6 559,7
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte rc. u. Lotterieloose	—	—	19 504,9	19 008,9	27 202,2
	4 Statistische Gebühr	—	535,8	569,6	591,1	621,9
	Summe II	6 080,7	7 721,6	27 422,8	27 150,9	35 545,9
	In Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:[5]					
	Kap. I. Tit. 1 Zölle	15 015,9	16 020,8	25 004,8	23 899,4	31 787,6
	2 Tabaksteuer	—	5 247,8	5 153,7	5 011,4	4 333,7
	3 Zuckersteuer: Materialsteuer	32 049,7	24 883,7	124 [illegible]	106 270,4	59 095,8
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	20 770,8
	" 4 Salzsteuer	8 539,5	7 [illegible]	8 [illegible]	8 [illegible]	8 [illegible]
	" 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 [illegible]	16 [illegible]	13 004,3	11 [illegible]
	Verbrauchsabgabe rc.	—	—	—	[illegible]	48 [illegible]
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,3	2,7	—	—
	" 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 [illegible]	3 [illegible]	2 [illegible]	1 [illegible]
	Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	—	238,4	245,8	264,1	294,8
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	182 [illegible]	197 [illegible]	185 [illegible]
3	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	179 854,0	189 931,1	201 122,4
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	152 167,2	159 364,9	169 403,6
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	27 686,8	30 566,2	31 718,8
3a	IV. Reichsdruckerei.					
	Einnahme	—	3 187,1	4 285,1	4 776,3	4 658,2
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 956,3	3 282,7	3 283,5
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 328,8	1 493,6	1 374,7

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

1 000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
349 876,1	368 287,0	378 470,3	360 015,2	336 627,3	349 706,0	348 572,0	1
10 146,6	11 043,1	11 481,7	11 296,0	10 918,4	11 082,0	11 331,0	
11 170,9	6 364,8	9 805,7	13 237,1	— 1 680,7	—	—	
40 901,4	52 191,7	55 139,6	52 226,1	72 745,9	75 406,0	80 000,0	
40 592,8	41 988,0	42 866,2	42 595,2	43 672,0	42 742,0	43 657,0	
18 082,9	16 999,1	19 336,3	19 801,5	19 207,3	17 988,0	18 820,0	
91 463,6	103 381,2	99 504,9	95 775,6	100 128,2	100 093,0	98 957,0	
24 471,2	24 838,3	24 772,0	24 957,3	25 751,5	24 856,0	25 603,0	
48,9	32,8	46,9	46,1	43,1	45,0	45,0	
114,6	10,2	11,1	15,9	16,7	16,1	16,9	
0,3	0,1	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	
42,6	87,5	— 192,0	36,7	— 351,1	—	—	
586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	607 080,1	621 935,5	627 063,4	
1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 308,1	1 301,1	1 255,0	1 312,0	2
7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 536,6	7 783,3	7 588,0	7 727,0	
33 455,6	26 082,2	24 063,4	21 767,6	21 390,6	24 524,0	44 870,0	
637,3	655,2	687,8	690,3	728,2	678,0	720,0	
42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	31 203,2	34 045,0	54 629,0	
38 474,5	36 223,4	40 688,6	34 667,1	38 477,5	.	.	
4 970,1	5 172,5	4 478,4	4 392,4	4 671,9	.	.	
70 456,3	76 756,4	70 238,0	—	—	.	.	
27 466,3	27 564,1	25 947,9	44 394,6	47 290,3	.	.	
8 089,5	8 500,9	8 632,6	8 863,6	8 908,8	.	.	
11 663,2	10 739,3	10 069,5	9 491,5	9 679,1	.	.	
56 191,1	57 777,2	56 730,7	57 625,0	57 495,0	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
13,9	14,3	19,9	12,7	13,6	.	.	
282,5	290,6	303,2	292,4	299,4	.	.	
217 607,4	223 038,7	217 108,8	159 739,3	166 835,7	.	.	
214 070,2	224 722,3	234 997,9	246 586,4	256 466,7	270 768,4	280 967,9	3
181 106,4	200 252,2	213 165,1	221 988,3	229 969,5	242 364,4	251 189,0	
32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	26 497,2	28 404,0	29 778,9	
4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 897,2	5 691,5	6 242,0	6 243,0	3a
3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 462,0	4 281,4	4 805,2	4 768,8	
1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 410,1	1 436,8	1 474,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
4	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	47 184,1	49 565,7	50 066,4
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 142,8	29 026,6	29 728,8
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	19 041,3	20 539,1	20 337,6
5	VI. Bankwesen	—	1 800,4	991,3	2 063,8	1 088,2
6-17	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen [1]	6 245,4	7 824,9	8 393,6	10 650,3	11 767,0
18	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds [2]	26 943,6	31 297,9	27 450,4	26 916,6	26 424,5
19	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,1	5 127,2	1 985,4	1 672,7	998,3
20 [3]	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains [4]	—	—	—	111,7	287,2
22	XI. Matrikularbeiträge. [5]					
	1 Preußen	32 949,7	38 808,2	70 738,3	100 882,0	127 162,9
	2 Bayern	14 713,3	18 403,8	26 972,6	31 470,9	29 577,9
	3 Sachsen	3 094,5	4 156,6	7 781,9	11 297,3	14 518,3
	4 Württemberg	5 592,0	6 226,9	9 968,4	11 488,4	10 856,8
	5 Baden	3 763,3	4 491,9	6 855,7	8 318,1	7 999,4
	6 Hessen	1 398,7	1 366,6	2 433,4	3 413,2	4 258,0
	7 Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	1 480,2	2 057,1	2 524,2
	8 Sachsen-Weimar	375,5	441,6	801,4	1 120,9	1 391,6
	9 Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	258,2	352,4	427,7
	10 Oldenburg	442,8	481,4	873,7	1 219,7	1 512,0
	11 Braunschweig	321,3	493,1	909,2	1 323,5	1 696,4
	12 Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	538,6	765,5	964,7
	13 Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	402,8	575,0	726,3
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	506,9	709,4	884,7
	15 Anhalt	277,8	322,0	613,5	881,8	1 130,8
	16 Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	183,7	262,3	330,0
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	206,6	298,5	377,6
	18 Waldeck	76,2	82,5	144,1	202,3	248,9
	19 Reuß älterer Linie	65,1	70,8	133,3	198,1	258,9
	20 Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	268,4	392,1	509,9
	21 Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	92,2	132,4	168,3
	22 Lippe	167,7	169,5	313,6	439,5	549,3
	23 Lübeck	40,9	85,8	170,2	240,5	307,9
	24 Bremen	124,2	214,4	416,4	589,6	750,9
	25 Hamburg	279,7	585,9	1 246,3	1 831,3	2 445,1
	26 Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	4 908,8	6 476,1	7 797,0
	Summe XI	67 144,3	81 671,0	139 218,4	186 937,3	219 375,5

[1] Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 154/55) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersatzrate bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, von 1892/93 an sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 M. im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2] Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3] Unter Titel X a Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen rc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, z. B. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Soll-Einnahmen die rechnungsmäßigen Soll-Ausgaben überstiegen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus dem Verfahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1894/95 aus 1895/96 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

[4] Darunter außeretatsmäßig 1891/92 1,2, 1892/93 50,3 und 1893/94 17,5 (1 000) M. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

Digitized by Google

1 000 Mark							Kapitel
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	
53 914,5	54 670,1	57 469,5	59 201,1	62 352,6	62 460,0	64 625,0	4
31 559,7	34 053,8	36 124,2	36 840,0	37 662,5	39 378,0	41 452,0	
22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	24 690,1	23 081,1	23 173,0	
3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	8 592,7	7 244,8	7 182,1	5
11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	10 608,7	12 539,2	11 950,5	6-17
26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	18
767,0	522,8	484,6	415,1	423,1	46,0	10,0	19
440,1	406,5	(a 610,4	(a 1 147,2	(a 526,2	1 400,3	800,0	20
134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	225 631,0	234 159,0	233 179,9	22
29 294,5	40 501,4	42 779,0	41 860,3	46 063,1	50 332,9	50 088,4	
15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,6	27 258,1	27 373,1	27 258,0	
10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	16 502,0	18 217,2	18 294,8	
7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,8	13 381,2	14 081,2	14 055,4	
4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	7 354,7	7 761,2	7 728,6	
2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,3	4 161,4	4 520,5	4 501,7	
1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 417,1	2 548,8	2 538,2	
466,4	635,7	662,8	626,0	698,6	765,8	762,6	
1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 632,7	2 774,6	2 763,0	
1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	3 104,2	3 156,1	3 142,9	
1 018,8	1 388,0	1 447,8	1 433,7	1 663,3	1 749,6	1 742,2	
765,5	1 043,4	1 087,0	1 095,4	1 287,3	1 335,5	1 330,0	
942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 530,7	1 614,2	1 607,4	
1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,6	2 109,3	2 125,8	2 116,9	
349,0	475,6	495,9	483,3	553,5	590,2	587,8	
397,5	541,7	564,9	549,5	628,4	671,1	668,3	
268,2	365,6	381,2	366,3	414,8	447,7	445,9	
265,0	361,3	376,7	403,5	496,0	490,5	488,5	
524,3	714,7	745,2	769,0	920,6	936,6	932,6	
176,4	240,4	250,7	251,0	293,7	306,1	304,8	
584,2	796,2	830,2	823,1	955,8	1 004,4	1 000,2	
320,8	437,2	455,9	492,0	607,8	597,9	595,3	
785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 392,9	1 410,4	1 404,5	
2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,8	5 166,4	4 866,2	4 845,9	
8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 839,5	13 660,9	13 617,2	
228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 064,1	(a 397 507,8	396 000,1	

a) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68a d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 170.

b) Auf Grund des Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für 1894/95 sollten 10,4 (1 000 ℳ), soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist vorläufig nur den Endsummen zugesetzt worden.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in				
		1874	1880/81	1886/87	1887/88	1888/89
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	1 267,5	957,6	1 092,2
23	Aus Anleihen	—	49 925,2	46 806,7	233 109,0	166 970,5
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1]	0,4	7 019,5	1 411,0	1 375,1	2 639,8
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2]	305 060,0	6 630,3	155,2	363,5	120,6
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3]	—	5 639,0	7 841,4	15 218,0	4 099,5
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4]	—	5 406,7	21,1	—	—
	Summe XII	305 060,4	74 620,7	57 502,9	251 023,2	174 922,6
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	360 876,6	390 137,9	471 839,0
II	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	27 422,8	27 150,9	35 545,9
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	27 686,8	30 566,2	31 718,8
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 328,8	1 493,6	1 374,7
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	19 041,3	20 539,1	20 337,6
VI	Bankwesen	—	1 800,4	991,3	2 063,8	1 088,2
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	8 393,6	10 650,3	11 767,0
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	27 450,4	26 916,6	26 424,5
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	1 985,4	1 672,7	998,3
X	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	111,7	287,2
XI	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	139 218,4	186 937,3	219 375,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	614 395,4	698 240,1	820 756,7
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	57 502,9	251 023,2	174 922,6
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**671 898,3**	**949 263,3**	**995 679,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,6**	**550 065,7**	**693 532,0**	**876 934,7**	**1 020 221,4**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	**72 328,6**	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**21 633,7**	—	**24 542,1**
	Abschluß:[5]					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	– 7 931,0	-29 355,0	43 133,2
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6]	—	276,2	209,7	159,8	187,2
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5]	169 439,3	35 185,9	-29 355,0	43 133,2	18 778,3

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme); um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 166.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 M.) zu erstatten, von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 515,3, in 1893/94: 1 646,6, in 1894/95: 503,4 und 1895/96: 500,0 (1 000 M.) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

1 000 Mark

1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	Kapitel
1 973,2	3 128,6	2 766,9	—	6 509,4	2 110,0	—	.
240 561,0	176 258,2	309 381,3	55 006,7	153 187,5	120 312,0	43 359,8	23
5 145,1	7 333,8	10 186,6	12 931,1	12 320,5	7 853,4	3 018,8	24
63,1	13,2	—	—	—	—	—	.
2 399,5	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	172 017,4	130 275,4	46 378,6	
							Summe
586 911,9	625 223,8	641 244,2	620 004,2	607 080,1	621 935,5	627 003,4	I
42 454,1	35 384,2	33 781,3	31 302,6	31 203,2	34 045,0	54 629,0	II
32 963,8	24 470,1	21 832,8	24 598,1	26 497,2	28 404,0	29 778,9	III
1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 435,2	1 410,1	1 436,8	1 474,2	IV
22 354,8	20 616,3	21 345,3	22 360,5	24 690,1	23 081,1	23 173,0	V
3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 348,6	8 592,7	7 244,8	7 182,1	VI
11 482,7	12 862,8	9 986,3	11 106,0	10 608,7	12 539,2	11 950,5	VII
26 096,0	25 580,9	25 231,0	24 622,0	26 474,8	27 258,5	26 393,7	VIII
767,0	522,8	484,6	415,1	423,1	46,0	10,0	IX
440,1	406,5	610,4	1 147,2	526,2	1 400,3	800,0	X
228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	380 064,1	397 507,8	396 000,1	XI
956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 068 699,2	1 117 570,3	1 154 899,0	1 178 394,9	
250 141,9	186 733,8	322 334,8	67 937,8	172 017,4	130 275,4	46 378,6	XII
1 206 400,9	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 136 637,0**	**1 289 587,7**	**1 285 174,4**	**1 224 773,5**	
1 110 674,0	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 286 546,4**	**1 239 250,5**	
95 726,0	—	**168 842,5**	—	**19 635,7**	—	—	
—	**100 404,0**	—	**107 594,3**	—	**1 372,0**	**14 477,0**	
18 778,3	114 675,0	14 394,8	183 529,6	76 215,7	1 140,0	14 200,0	
170,7	123,8	292,3	280,4	258,8	232,0	277,0	
114 675,0	14 394,8	183 529,6	76 215,7	(7 96 110,2	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen rc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1893/94 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 *M*.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

(Für 1880/81, 1885/86 und von 1891/92 bis 1893/94 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1894/95 und 1895/96 den Etats entnommen.)

Bundesstaaten	1 000 Mark						
	1880/81	1885/86	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
Preußen	23 040,7	69 830,1	232 358,6	217 538,1	205 316,8	215 432,3	226 538,3
Bayern	4 495,3	13 528,2	43 396,8	40 629,4	38 345,9	40 236,2	42 310,5
Sachsen	2 470,9	7 609,0	27 169,0	25 435,7	24 007,7	25 189,5	26 488,1
Württemberg	1 684,0	5 045,8	15 796,0	14 788,7	13 957,4	14 645,6	15 400,8
Baden	1 349,0	4 019,6	12 851,3	12 031,6	11 354,6	11 914,7	12 529,4
Hessen	791,1	2 396,9	7 701,3	7 210,1	6 804,5	7 140,3	7 508,4
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 485,9	4 199,8	3 963,6	4 159,2	4 373,5
Sachsen-Weimar	262,3	792,5	2 529,3	2 368,8	2 234,9	2 345,1	2 466,6
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	760,0	711,5	671,5	704,6	740,8
Oldenburg	285,8	863,9	2 758,2	2 577,7	2 432,8	2 552,7	2 684,3
Braunschweig	293,1	894,3	3 131,9	2 932,1	2 767,5	2 903,7	3 053,5
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 736,1	1 625,4	1 534,1	1 609,7	1 692,7
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 325,3	1 240,8	1 171,1	1 228,8	1 292,1
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,1	1 601,8	1 499,7	1 415,1	1 485,1	1 561,7
Anhalt	191,2	595,4	2 109,5	1 974,9	1 864,0	1 955,8	2 056,6
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	585,7	548,3	517,5	543,0	571,0
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	666,0	623,5	588,5	617,5	649,3
Waldeck	49,0	144,7	444,3	416,0	392,6	411,9	433,2
Reuß ä. L.	42,1	130,0	486,7	455,7	430,1	451,3	474,6
Reuß j. L.	82,7	259,4	929,3	870,0	821,2	861,6	906,0
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	303,8	284,4	268,4	281,6	296,2
Lippe	100,7	307,8	996,7	933,1	880,7	924,1	971,9
Lübeck	50,9	162,7	593,2	555,4	524,2	550,0	578,4
Bremen	127,3	401,2	1 399,6	1 310,3	1 236,5	1 297,6	1 364,5
Hamburg	347,8	1 161,8	4 828,6	4 520,3	4 266,8	4 476,5	4 707,3
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	12 437,4	11 644,3	10 989,8	11 531,6	12 126,1
Zusammen	38 243,1	115 792,3	383 377,3	358 925,1	338 758,8	355 450,0	373 775,6

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Bis Ende März 1884	53 745,3	252 901,5	Ende März 1884	521 141,5
Im Etatsjahr 1884/85	6 171,3	21 863,1	» » 1885	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 87/88	6 274,1	20 642,5	» » 88	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 1889/90	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92/93	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93/94	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände [4])
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	([3]1 915 714,5	—	—	—	([3]120 000,0	2 035 732,5	2 904,7

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ.) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 4 % 311 616,0,	zu 3 ½ % 739 174,3,	zu 3 % 666 448,4	(1 000 ℳ.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 4 % 79 152,4,	zu 3 ½ % 27 800,0,	zu 3 % 13 396,4	(1 000 ℳ.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 4 % 59 231,6,	zu 3 ½ % 8 740,2,	zu 3 % 10 155,2	(1 000 ℳ.)
mithin im Ganzen zu:	4 % 450 000,0,	zu 3 ½ % 775 714,5,	zu 3 % 690 000,0	(1 000 ℳ.)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ., 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ., 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 164 65) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1891 92 bis 1893 94 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66 70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79 80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881 82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82 83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83 84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84 85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85 86	46 262 000	235 092	216 157	5,08	4,67
1886 87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87 88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88 89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89 90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90 91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 448	384 138	8,11	7,67
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68

[1]) Die Durchgangs Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Branntwein, Bier, Taback, Salz, Zucker — s. nachher unter XV. 3.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee-surrogate.			4. Wein aller Art.		
1885	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
1890	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Südfrüchte, frische und getrocknete.		
1885	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 935	1,2	6,4
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	3 005	1,2	6,5
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 276	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 426	1,2	7,2
89	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 779	1,1	7,7
1890	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	4 026	1,0	8,1
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	4 000	1,0	8,0
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	5 113	1,3	9,9

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Rind- und Schafvieh.			11. Wollengarn und Wollenwaaren.			12. Heringe, gesalzene.		
1885	698	0,3	1,5	839	0,3	1,8	4 512	1,9	9,8	3 071	1,3	6,6
86	862	0,4	1,9	1 353	0,5	2,9	4 249	1,7	9,1	3 388	1,4	7,3
87	1 425	0,5	3,0	1 298	0,5	2,8	3 817	1,4	8,1	3 287	1,2	7,0
88	877	0,3	1,8	1 183	0,4	2,5	3 700	1,3	7,8	2 983	1,0	6,3
89	2 271	0,6	4,6	1 673	0,5	3,4	4 482	1,3	9,2	3 588	1,0	7,3
1890	5 065	1,3	10,2	1 837	0,5	3,7	4 364	1,1	8,8	3 748	0,9	7,6
91	3 592	0,9	7,2	3 077	0,8	6,2	4 232	1,1	8,5	3 300	0,8	6,6
92	5 040	1,3	10,0	2 835	0,7	5,6	4 069	1,0	8,1	3 485	0,9	6,9
93	2 801	0,8	5,5	2 226	0,6	4,4	4 589	1,3	9,0	4 140	1,2	8,1
94	4 743	1,2	9,2	4 308	1,1	8,4	4 184	1,1	8,1	4 027	1,0	7,8
	13. Reis.			14. Oelfrüchte.			15. Gewürze.			16. Schweine und Spanferkel.		
1885	2 813	1,2	6,1	345	0,1	0,7	3 100	1,3	6,7	2 755	1,1	6,0
86	2 833	1,1	6,1	1 102	0,4	2,4	2 975	1,2	6,4	3 608	1,5	7,7
87	3 278	1,2	7,0	1 478	0,6	3,1	3 172	1,2	6,7	2 405	0,9	5,1
88	3 575	1,2	7,5	1 445	0,5	3,0	3 145	1,1	6,6	1 822	0,6	3,8
89	3 363	0,9	6,9	2 130	0,6	4,4	3 449	1,0	7,1	2 073	0,6	4,2
1890	3 869	1,0	7,8	3 020	0,8	6,1	3 723	0,9	7,5	3 816	1,0	7,7
91	5 352	1,4	10,7	2 669	0,7	5,3	3 874	1,0	7,8	4 629	1,2	9,3
92	5 051	1,3	10,0	2 436	0,6	4,8	3 802	1,0	7,5	4 565	1,2	9,0
93	5 186	1,5	10,2	3 178	0,9	6,3	3 692	1,0	7,2	4 223	1,2	8,3
94	4 019	1,0	7,8	3 837	1,0	7,4	3 742	1,0	7,3	3 608	0,9	7,0
	17. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			18. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			19. Fette Oele (außer Speiseölen).			20. Kakao, roh.		
1885	3 626	1,5	7,9	1 665	0,7	3,6	2 499	1,0	5,4	1 155	0,5	2,5
86	3 325	1,3	7,1	1 816	0,7	3,9	2 563	1,0	5,5	1 290	0,5	2,8
87	3 151	1,2	6,7	2 260	0,8	4,8	2 712	1,0	5,8	1 503	0,6	3,2
88	2 853	1,0	6,0	1 624	0,6	3,4	2 812	1,0	5,9	1 743	0,6	3,7
89	3 145	0,9	6,4	1 994	0,6	4,1	2 870	0,8	5,9	1 948	0,5	4,0
1890	3 111	0,8	6,3	2 052	0,5	4,2	2 948	0,7	6,0	2 186	0,6	4,4
91	3 255	0,8	6,5	2 127	0,5	4,3	3 030	0,8	6,1	2 480	0,6	5,0
92	3 222	0,8	6,4	2 737	0,7	5,4	3 164	0,8	6,3	2 611	0,7	5,2
93	3 236	0,9	6,3	2 765	0,8	5,4	3 158	0,9	6,2	2 786	0,8	5,5
94	3 410	0,9	6,6	3 011	0,8	5,8	2 946	0,8	5,7	2 912	0,7	5,7

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰	1 000 ℳ	%	₰
	21. Thee.			22. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			23. Roheisen (u. Brucheisen).			24. Leder und Lederwaaren.		
1885	1 661	0,7	3,6	2 132	0,9	4,6	2 231	0,9	4,8	1 805	0,8	3,9
86	1 615	0,7	3,5	1 890	0,8	4,1	1 695	0,7	3,6	1 751	0,7	3,8
87	1 760	0,7	3,7	2 253	0,8	4,8	1 624	0,6	3,5	1 956	0,7	4,2
88	1 778	0,6	3,7	2 248	0,8	4,7	2 246	0,8	4,7	2 197	0,8	4,6
89	1 874	0,5	3,8	2 919	0,8	6,0	3 529	1,0	7,2	2 311	0,6	4,7
1890	1 994	0,5	4,0	4 151	1,0	8,4	4 044	1,0	8,2	2 472	0,6	5,0
91	2 221	0,6	4,4	3 278	0,8	6,6	2 500	0,6	5,0	2 370	0,6	4,7
92	2 478	0,6	4,9	2 684	0,7	5,3	2 157	0,5	4,3	1 968	0,5	3,9
93	2 665	0,7	5,2	2 548	0,7	5,0	2 272	0,6	4,5	2 068	0,6	4,1
94	2 840	0,7	5,5	2 553	0,7	5,0	2 123	0,5	4,1	2 082	0,5	4,0
	25. Eier von Geflügel.			26. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.			27. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			28. Leinen- (Flachs- Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.		
1885	835	0,4	1,8	1 478	0,6	3,2	1 411	0,6	3,1	2 473	1,0	5,4
86	962	0,4	2,1	1 615	0,7	3,5	1 453	0,7	3,1	2 118	0,9	4,5
87	1 245	0,5	2,6	1 855	0,7	3,9	1 581	0,6	3,4	1 865	0,7	4,0
88	1 403	0,5	2,9	1 758	0,6	3,7	1 955	0,7	4,1	1 843	0,6	3,9
89	1 712	0,5	3,5	2 071	0,6	4,2	2 495	0,7	5,1	1 922	0,5	3,9
1890	1 908	0,5	3,9	1 694	0,4	3,4	2 530	0,6	5,1	1 914	0,5	3,9
91	2 029	0,5	4,1	1 721	0,4	3,4	2 334	0,6	4,7	1 781	0,5	3,5
92	1 826	0,5	3,6	1 769	0,5	3,5	1 807	0,5	3,6	1 615	0,4	3,2
93	1 960	0,6	3,8	1 942	0,5	3,8	1 743	0,5	3,4	1 887	0,5	3,7
94	2 012	0,5	3,9	1 991	0,5	3,9	1 852	0,5	3,6	1 751	0,4	3,4
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Maschinen und Fahrzeuge.			31. Pferde.			32. Käse.		
1885	1 137	0,5	2,5	1 489	0,6	3,2	955	0,4	2,1	914	0,4	2,0
86	1 375	0,6	3,0	1 253	0,5	2,7	1 452	0,6	3,1	1 036	0,4	2,2
87	1 482	0,6	3,2	1 358	0,5	2,9	1 470	0,5	3,1	1 081	0,4	2,3
88	1 559	0,5	3,3	1 633	0,6	3,4	1 741	0,6	3,6	1 103	0,4	2,3
89	2 314	0,6	4,7	1 801	0,5	3,7	1 687	0,5	3,4	1 710	0,5	3,5
1890	2 442	0,6	4,9	2 304	0,6	4,7	1 670	0,4	3,4	1 765	0,5	3,6
91	2 091	0,5	4,2	1 798	0,5	3,6	1 803	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4
92	1 563	0,4	3,1	1 604	0,4	3,2	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9
93	1 710	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 259	0,4	2,5	1 493	0,4	2,9
94	1 746	0,4	3,4	1 674	0,4	3,3	1 623	0,4	3,2	1 579	0,4	3,1

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	33. Butter und Margarine.			34. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			35. Droguen und Farben.			36. Honig.		
1885	813	0,3	1,8	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	201	0,1	0,4
86	969	0,4	2,1	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	197	0,1	0,4
87	857	0,3	1,8	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	435	0,2	0,9
88	1 032	0,4	2,2	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	522	0,2	1,1
89	1 796	0,5	3,7	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	518	0,1	1,1
1890	1 663	0,4	3,4	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	644	0,2	1,3
91	1 432	0,4	2,9	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	579	0,1	1,2
92	1 116	0,3	2,2	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	691	0,2	1,4
93	1 308	0,4	2,6	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	746	0,2	1,5
94	1 172	0,3	2,3	917	0,2	1,8	834	0,2	1,6	736	0,2	1,4
	37. Weinbeeren, frische.			38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			39. Speiseöle.			40. Hopfen.		
1885	100	0,0	0,2	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5	284	0,1	0,6
86	183	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6	245	0,1	0,5
87	191	0,1	0,4	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6	266	0,1	0,6
88	361	0,1	0,8	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5	258	0,1	0,5
89	268	0,1	0,5	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8	386	0,1	0,8
1890	451	0,1	0,9	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0	276	0,1	0,6
91	699	0,2	1,4	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1	373	0,1	0,7
92	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	694	0,2	1,3	678	0,2	1,3	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh			Rohstoffe für Industriezwecke [1])			Halb- und Ganzfabrikate [2])		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
1889	2 101 914	360 276	17,14	1 231 682	263 989	21,43	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36
90	2 267 024	395 411	17,44	1 392 189	294 657	21,17	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93
91	2 290 390	394 017	17,20	1 503 023	296 795	19,75	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06
92	2 242 759	393 003	17,52	1 482 160	294 337	19,86	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14
93	2 117 900	356 327	16,82	1 328 404	254 139	19,13	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10
94	2 160 187	390 254	18,07	1 430 351	289 411	20,23	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00

[1]) Roh- und Brucheisen; Bau- und Nutzholz ꝛc.; Dach- und Tafelschiefer. Die übrigen Rohstoffe für Industriezwecke sind zollfrei.

[2]) Einschließlich Petroleum und mineralische Schmieröle.

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [4])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1893/94.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ausgleichungs- und Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag				Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,90
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,0	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

3. B. Einnahme vom Bier.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894 IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Biergewinnung, im Abschnitt XI: Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Brutto-Ertrag der Brausteuer[3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier[4])	Uebergangs-Abgaben von dem aus Süddeutschland zugeführten Bier[5])	Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen für ausgeführtes Bier[6])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls		Steuer-Ertrag auf 1 hl
						im Ganzen	auf den Kopf	
	1 000 ℳ					1 000 ℳ	ℳ	ℳ
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,0	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,8	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	0,78
93/94	26 765,3	1 808,6	3 678,4	32 252,3	118,9	32 133,4	0,81	(7 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25 a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangs-Abgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuer-Ertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1893 zu 2,53 ℳ, in Württemberg 1893/94 zu 2,30 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1893/94 zu 2,26 ℳ, in Baden wird er dem Uebergangs-Steuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

3. B. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre[1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Kalender-jahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etats-jahre[3]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etats-jahre[1]) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,8	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(5)3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(4)7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
74-83/84	0,57	74/83	4,80	74-83/84	3,14	74/83	1,94	74-83/84	0,97
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ. beträgt.

[3]) 1. Juli 1874/75 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1893/94.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für solche Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

3. C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabakbau und im Abschnitt XI: Tabakverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten [2])	Eingangszoll von Tabak [3])	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. [4])			Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70 [5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 [5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabakbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Taback-Fabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuer-Vergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Vergütung für Taback und Taback-Fabrikate in Kraft. Die hier in den §§ 1 u. 2 (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungs-Sätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Etatsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3]				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft [4]		in der Industrie [5]	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glauberfalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1])	Menge der verarbeiteten Rüben [2])	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2])	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3])				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4])	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45—49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72-75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77-80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,0	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,0	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	4 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	[5] 164,4	207,1	[5] 43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5 1/3 Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,80 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 ℳ für Zucker aller Art und 12 ℳ für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 ℳ für 100 kg festgesetzt worden.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten *indischen* Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten *Rüben*zucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren *wirklich bezahlten*, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 2,9 bezw. 0,2 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker in fester und flüssiger Form.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1894 S. 284.)

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Abgesetzte Wechselstempel-Zeichen in 1000 Stück: Gestempelte Vordruck-Blätter im Werthe von 10 ℳ	über 10 ℳ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	Stempel-Marken im Werthe von 10 ℳ	über 10 ℳ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber	Einnahme: für gestempelte Vordruck-Blätter 1 000 ℳ	für Stempel-Marken 1 000 ℳ	zusammen 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,0	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4
92/93	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7915,6	15,7
93/94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8174,9	16,1

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1894. III.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele		Hiervon sind versteuert 1 000 Spiele		Hiervon sind ausgeführt 1 000 Spiele		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1 000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag von	
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt 1 000 ℳ	auf den Kopf ℳ
84/85	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,0	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,0	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91	50	4677,4	969,0	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7
93/94	39	5017,6	1015,5	4279,1	161,9	687,3	850,6	23,3	11,4	4302,4	173,3	1377,4	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere[2]) a. Für Interimsscheine	Für Werthpapiere[2]) b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine	Für Werthpapiere[2]) Zusammen I.	Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte[3])	Für Loose zu Privat-Lotterien[4])	Für Loose der Staats-lotterien[5])	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme Auf den Kopf der Bevölkerung Pfennig
	1 000 ℳ							
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44
93/94	339,1	3 827,1	4 166,2	8 164,8	1 479,4	7 856,6	21 667,0	43

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungs-Gesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an wurden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

XVI. Arbeiter-Versicherung.

1. Kranken-Versicherung.

A. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K.Versicherungen	Orts-K.kassen	Betriebs-(Fabrik-) K.kassen	Bau-K.kassen	Innungs-K.kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1889	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1889	1 025 896	2 542 997	1 543 717	37 208	63 237	786 272	144 872	6 144 199
	90	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
Erkrankungsfälle	1889	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
Krankheitstage	1889	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen	1889	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder	1889	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 361 902	49 279 307	32 663 679	655 609	1 237 979	11 963 929	992 258	106 154 663
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1889	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
Im Jahre 1893 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt ..... *M.*		2 908 393	8 641 700	7 840 253	159 285	210 427	1 526 354	137 444	21 423 856
Arznei ꝛc. ..... »		1 916 613	7 756 139	6 583 243	75 762	147 502	1 087 531	126 622	17 693 412
Krankengeld ꝛc. »		3 336 946	19 234 585	14 886 373	253 843	421 955	7 077 749	564 020	45 775 471
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		2 066 544	8 316 331	4 920 620	191 058	274 858	1 157 816	151 732	17 078 959
Krankheitskosten zusammen 1893. *M.*		10 228 496	43 948 755	34 230 489	679 948	1 054 742	10 849 450	979 818	101 971 698
dagegen im Vorjahre 1892. *M.*		9 128 638	38 036 346	30 723 409	573 735	849 867	12 904 392	2 042 046	94 258 373

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.K.V. 1893	Gem.K.V. 1892	Orts-K.K. 1893	Orts-K.K. 1892	Betr.K.K. 1893	Betr.K.K. 1892	Bau-K.K. 1893	Bau-K.K. 1892	Inn. K. K. 1893	Inn. K. K. 1892	Eing. H. K. 1893	Eing. H. K. 1892	Land H. K. 1893	Land H. K. 1892	K.K.überh. 1893	K.K.überh. 1892
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
Krankheitstage...	4,7	4,3	6,7	6,2	7,2	6,4	8,6	7,7	5,5	5,3	7,2	7,8	6,9	7,2	6,3	6,1
Krankheitskosten *M.*	8,27	7,74	13,56	12,69	19,20	17,63	21,80	19,29	11,65	11,12	16,38	16,20	15,55	15,53	14,35	13,55

I. B. Die Krankenkassen [1]) nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1893							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	43 883	66	42 170	60	15 513	10	3 358
„ Westpreußen	197	17 178	72	29 826	91	25 946	7	1 688
Stadt Berlin	1	34	61	291 214	37	52 835	—	—
Prov. Brandenburg	514	32 235	387	240 969	269	62 837	5	532
„ Pommern	26	21 784	142	69 275	90	26 729	3	85
„ Posen	4	1 101	104	61 078	51	17 707	5	840
„ Schlesien	21	25 108	375	267 438	618	184 704	14	1 959
„ Sachsen	89	114 139	412	194 867	455	103 561	4	508
„ Schleswig-Holstein	122	7 280	150	81 687	63	21 217	4	5 719
„ Hannover	288	49 109	299	106 271	328	73 659	2	234
„ Westfalen	65	7 656	341	145 404	521	124 277	1	4 826
„ Hessen-Nassau	12	10 604	100	136 288	136	40 079	4	866
„ Rheinland	321	34 929	457	378 766	906	264 098	6	1 091
Hohenzollern	—	—	8	6 642	6	380	—	—
Königr. Preußen	**1 689**	**365 040**	**2 974**	**2 051 895**	**3 631**	**1 013 542**	**65**	**21 706**
Bayern rechts des Rheins	3 542	323 488	37	82 266	344	110 281	12	3 718
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	538	49 284	14	13 940	143	35 909	—	—
Königr. Bayern	**4 080**	**372 772**	**51**	**96 206**	**487**	**146 190**	**12**	**3 718**
Königr. Sachsen	705	159 343	550	460 255	801	209 068	19	3 301
Württemberg	18	14 021	121	134 583	251	57 124	4	285
Baden	175	119 969	88	108 289	341	85 349	2	208
Hessen	698	64 027	84	54 810	83	25 501	—	—
Mecklenburg-Schwerin	164	12 733	45	19 922	30	5 201	—	—
Sachsen-Weimar	10	5 197	48	42 152	34	5 923	1	107
Mecklenburg-Strelitz	11	4 127	6	2 663	—	—	—	—
Oldenburg	67	8 677	16	10 075	25	8 355	—	—
Braunschweig	222	36 345	92	31 959	120	17 673	1	102
Sachsen-Meiningen	6	9 255	22	10 291	43	10 217	—	—
Sachsen-Altenburg	87	17 366	16	11 364	33	5 594	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	116	36	27 206	35	4 669	—	—
Anhalt	34	21 372	28	16 427	57	12 159	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 295	3	9 136	11	1 714	1	174
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 195	43	8 368	33	3 806	1	34
Waldeck	4	2 642	—	—	2	67	2	175
Reuß älterer Linie	51	3 646	7	9 544	15	4 763	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	2 503	5	21 571	9	2 852	3	89
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 964	6	772	—	—
Lippe	11	2 091	12	2 832	6	1 729	1	328
Lübeck	39	1 536	1	4 823	5	1 557	—	—
Bremen	2	1 166	5	9 261	22	7 901	1	539
Hamburg	24	7 302	20	25 402	37	22 953	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	50	69 373	317	127 935	2	422
Deutsches Reich	**8 234**	**1 236 736**	**4 328**	**3 240 371**	**6 434**	**1 782 614**	**115**	**31 188**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnittliche Zahl

Digitized by Google

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1893										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [3])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
1	195	6	570	—	—	172	169	105 689	625,4	Prov. Ostpreußen.
13	1 159	19	7 027	—	—	399	375	82 824	220,9	» Westpreußen.
12	11 530	34	27 729	2	403	147	144	383 745	2 664,9	Stadt Berlin.
39	4 699	71	23 954	9	1 728	1 294	1 235	366 954	297,1	Prov. Brandenburg.
22	1 959	8	939	1	72	292	286	120 843	422,5	» Pommern.
3	338	7	832	—	—	174	173	81 896	473,4	» Posen.
20	4 396	24	8 473	3	8 006	1 075	1 066	500 084	469,1	» Schlesien.
39	5 857	59	27 663	6	1 524	1 064	1 056	448 119	424,4	» Sachsen.
15	948	88	72 656	—	—	442	432	189 507	438,7	» Schleswig-Holstein.
34	6 460	85	13 750	8	833	1 044	1 023	250 316	244,7	» Hannover.
61	9 791	33	5 535	—	—	1 022	1 013	297 489	293,7	» Westfalen.
14	5 615	130	28 287	2	667	398	394	222 406	564,5	» Hessen-Nassau.
36	8 327	79	15 597	16	2 791	1 821	1 805	705 599	390,9	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	14	7 022	501,6	Hohenzollern.
309	**61 274**	**643**	**233 012**	**47**	**16 024**	**9 358**	**9 185**	**3 762 493**	**409,6**	**Königr. Preußen.**
5	1 270	11	2 505	5	685	3 956	3 719	524 213	141,0	Bayern rechts des Rheins.
2	164	1	48	6	1 016	704	684	100 361	146,7	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz).
7	**1 434**	**12**	**2 553**	**11**	**1 701**	**4 660**	**4 403**	**624 574**	**141,8**	**Königr. Bayern.**
57	14 420	140	62 525	7	1 005	2 279	2 242	909 917	405,9	Königr. Sachsen.
3	361	58	14 936	—	—	455	452	221 310	489,6	Württemberg.
3	1 532	38	9 557	4	1 189	651	648	326 093	503,1	Baden.
3	635	102	34 185	11	3 710	981	977	182 868	187,2	Hessen.
42	2 014	30	7 213	1	16	312	302	47 099	156,0	Mecklenburg-Schwerin.
3	278	30	6 681	—	—	126	125	60 338	482,7	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	17	17	6 790	399,4	Mecklenburg-Strelitz.
1	107	24	2 787	—	—	133	131	30 001	229,0	Oldenburg.
10	2 023	29	26 566	4	488	478	471	115 156	244,5	Braunschweig.
—	—	14	2 163	—	—	85	83	31 926	384,7	Sachsen-Meiningen.
1	156	27	8 907	—	—	164	164	43 387	264,6	Sachsen-Altenburg.
3	261	13	9 640	—	—	88	86	41 892	487,1	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	1 250	23	4 095	—	—	151	151	55 303	366,2	Anhalt.
—	—	6	521	—	—	23	21	14 840	706,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	438	14	2 099	—	—	149	147	16 940	115,2	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	6	539	—	—	14	14	3 423	244,5	Waldeck.
2	128	1	368	1	142	77	76	18 591	244,6	Reuß älterer Linie.
—	—	10	2 163	—	—	107	76	29 178	383,9	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	11	11	2 736	248,7	Schaumburg-Lippe.
1	34	26	21 957	—	—	57	57	28 971	508,3	Lippe.
5	474	12	3 897	—	—	62	61	12 287	201,4	Lübeck.
14	1 786	47	16 795	—	—	91	91	37 448	411,5	Bremen.
5	1 768	34	186 425	30	18 619	150	148	262 469	1 773,4	Hamburg.
1	155	22	2 776	155	20 113	547	542	220 774	407,3	Elsaß-Lothringen.
483	**90 528**	**1 361**	**662 360**	**271**	**63 007**	**21 226**	**20 681**	**[4]) 7 106 804**	**343,6**	**Deutsches Reich.**

der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 478 100.

2. Unfall-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang XI. 1895, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1893	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen im Jahre 1893	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1893	Im Laufe des Jahres 1893 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [2])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [3])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 215	421 124	14 445	4 464	257	920	2 169	33 373
2	Steinbruchs-	15 746	227 500	4 516	1 175	26	187	469	3 519
3	der Feinmechanik	2 640	66 558	775	255	13	15	31	1 423
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 982	106 612	2 924	692	22	39	83	4 274
5	Südwestdeutsche Eisen-	378	31 987	742	218	2	36	84	2 761
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	249	89 606	3 189	882	27	84	145	12 443
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 669	95 372	2 394	695	12	41	93	3 980
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 393	75 172	1 871	565	20	18	42	3 571
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 683	56 976	1 568	456	31	21	55	2 692
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 256	69 174	1 846	576	12	45	78	3 863
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 817	78 508	2 177	678	47	30	53	5 231
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 907	41 167	379	117	—	7	4	635
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 235	64 359	752	223	8	4	8	1 175
14	der Musikinstrumenten-Industrie	800	22 792	208	44	2	3	2	188
15	Glas-	732	65 066	573	123	3	7	26	898
16	Töpferei-	919	61 585	412	106	23	10	24	488
17	Ziegelei-	12 611	266 536	2 817	846	60	99	169	2 017
18	der chemischen Industrie	5 601	107 036	2 529	683	93	79	186	4 559
19	der Gas- und Wasserwerke	1 193	29 354	517	145	13	12	39	1 163
20	Leinen-	423	42 316	652	128	3	4	5	377
21	Norddeutsche Textil-	2 055	118 063	1 297	277	4	24	51	1 351
22	Süddeutsche Textil-	906	84 383	1 003	183	2	8	12	885
23	Schlesische Textil-	418	45 097	565	121	10	4	2	296
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	415	61 210	761	215	2	10	14	603
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 048	114 867	1 238	288	6	14	24	1 597
26	Sächsische Textil-	3 091	149 655	1 474	407	7	17	27	1 217
27	Seiden-	677	47 493	178	48	1	4	13	196
28	Papiermacher-	1 279	60 175	1 998	422	20	35	65	1 453
29	Papierverarbeitungs-	2 237	64 124	644	144	2	4	10	860
30	Lederindustrie-	2 412	49 409	758	181	5	17	43	745
31	Sächsische Holz-	2 932	21 286	560	132	4	6	10	495
32	Norddeutsche Holz-	21 688	140 771	4 668	1 313	4	67	155	3 878
33	Bayerische Holzindustrie-	3 868	22 110	1 018	294	7	18	32	658
34	Südwestdeutsche Holz-	7 138	36 102	815	243	23	7	12	705
35	Müllerei-	37 586	86 240	2 791	898	23	96	134	1 776
36	Nahrungsmittel-Industrie-	13 964	63 681	1 072	366	4	12	14	1 143
37	Zucker-	460	97 889	1 834	455	25	34	82	1 815
38	Brennerei-	8 273	44 225	1 030	286	10	32	91	791
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 843	79 552	3 269	1 142	167	95	206	5 645
40	Tabak-	4 671	110 642	126	53	2	6	7	283

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1893 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B. letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1893		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1893	Im Laufe des Jahres 1893 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1893							
41	Bekleidungs-Industrie	3 052	109 882	609	189	10	8	13	678
42	d. Schornsteinfegerinnen d. D. R.	3 300	5 919	48	29	2	8	13	63
43	Hamburgische Baugewerks-	9 341	49 246	1 107	305	65	40	82	1 545
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 980	160 762	3 790	1 566	80	153	354	3 655
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 624	74 708	1 746	483	28	58	121	1 706
46	Hannoversche Baugewerks-	14 015	116 463	1 183	364	16	53	97	1 467
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 786	88 754	802	164	1	16	31	901
48	Sächsische Baugewerks-	10 619	103 847	1 544	505	22	63	139	2 364
49	Thüringische Baugewerks-	4 869	34 863	539	190	4	24	51	489
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 110	68 226	1 097	382	18	53	109	1 501
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 405	118 957	2 099	779	15	118	185	2 122
52	Württemberg. Baugewerks-	14 567	38 106	648	289	—	26	61	608
53	Bayerische Baugewerks-	14 182	72 916	2 690	876	18	96	182	2 304
54	Südwestliche Baugewerks-	8 806	43 413	857	252	1	38	63	963
55	Buchdrucker	4 581	80 250	498	139	2	6	3	663
56	Privatbahn	126	27 227	591	153	5	33	73	1 030
57	Straßenbahn	211	32 846	238	88	8	13	20	1 072
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	20 680	84 465	2 791	931	2	115	278	4 238
59	Fuhrwerks-	26 680	68 543	2 111	912	34	148	230	1 942
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 241	12 072	341	115	2	43	58	546
61	Elbschiffahrts-	4 887	19 480	428	179	16	36	68	504
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 026	21 561	331	120	4	34	52	322
63	See-	1 636	42 155	861	259	8	94	266	1 808
64	Tiefbau-	11 740	178 544	3 315	1 354	5	142	277	3 436
I.	Gewerbliche U.-G. zusammen	420 874	5 168 973	102 579	31 171	1 377	3 589	7 595	150 949
II.	48 Landwirthschaftliche U.-G.	4 769 243	(12 289 415	44 783	27 553	770	2 142	3 739	31 453
	Dazu:								
132	a. Marine-Verwaltung	.	12 505	160	52	18	2	5	382
Staatliche	b. Heeres- "	.	33 574	733	190	10	7	15	951
	c. Post- u. Telegr.- "	.	16 231	132	34	6	8	23	95
Ausführungsbehörden	d. Eisenbahn- "	.	261 411	7 080	1 845	275	385	885	13 221
	e. Baggerei- u. Betriebe[5])	.	4 178	112	42	1	8	18	449
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 657	1 438	693	22	72	186	2 013
	g. Bau-Verwaltung	.	71 747	394	187	4	22	58	621
	h. Seeschiffahrts- u. Betr.	.	521	12	3	—	3	10	6
	a–h zusammen	.	622 824	10 061	3 046	336	507	1 200	17 738
240	Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	37 638	209	104	4	7	17	325
Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])		.	.	2 114	855	20	91	212	936
	1893 Generalsumme	.	(18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
Dagegen im Jahre 1892		.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
" " " 91		.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
" " " 90		.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
" " " 89		.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425

[1–3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 769 243) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1893						Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1893[4])	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		1892	
		überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	370 656,5	7 966,2	5 320,4	88,8	55,3	56,1	317,6	2 128,1	20 406,6	80,8	10,6	81,2	1 6,6
2	80 668,3	1 552,6	1 111,5	33,0	19,8	14,5	174,5	161,8	3 705,2	23,3	5,1	17,7	4,1
3	59 128,4	315,4	164,8	5,7	3,0	2,8	56,7	82,4	623,2	25,2	3,8	20,5	5,2
4	86 305,2	987,6	619,6	15,0	8,9	21,0	74,8	248,0	2 083,4	46,6	6,5	43,0	8,6
5	27 817,8	392,2	254,3	2,6	2,7	7,0	23,9	101,7	885,2	93,1	6,8	83,9	6,2
6	95 361,5	1 437,3	965,1	20,8	10,6	14,7	40,7	386,0	3 943,2	148,7	9,8	133,5	9,9
7	87 906,5	937,7	589,5	9,5	7,9	14,6	80,5	235,8	2 102,4	49,0	7,1	52,9	6,4
8	63 356,9	567,1	330,9	14,7	7,3	7,1	74,7	132,4	1 369,8	55,0	7,5	51,8	7,0
9	49 709,9	621,8	385,3	9,5	7,7	9,6	55,6	154,1	1 301,6	55,3	8,0	52,1	7,2
10	46 931,5	671,8	425,9	12,4	7,4	—	55,7	170,4	1 464,3	64,2	8,3	57,0	8,1
11	66 777,9	903,8	574,9	17,3	11,1	6,7	63,7	229,9	1 925,0	75,3	8,6	76,4	7,9
12	31 265,0	107,2	61,9	1,4	1,4	0,6	17,1	24,8	308,6	18,3	2,9	15,3	2,6
13	50 809,0	278,4	160,7	5,8	4,7	5,8	37,1	64,3	611,8	21,7	3,5	18,6	3,2
14	16 341,5	93,7	51,2	0,8	1,6	0,6	19,0	20,5	168,4	10,1	1,0	9,4	2,1
15	38 430,1	231,2	130,3	4,1	3,6	—	41,1	52,1	514,8	15,7	1,9	14,3	2,3
16	41 641,4	176,9	102,4	2,6	3,1	0,0	27,9	40,9	318,2	9,6	1,7	8,6	1,7
17	98 105,9	1 072,8	597,8	24,7	16,3	41,2	153,7	239,1	1 983,0	10,7	3,2	10,9	2,9
18	89 151,6	1 226,3	727,3	24,4	10,4	52,6	177,9	233,7	2 881,5	49,0	6,4	47,0	5,5
19	28 894,0	305,2	185,3	5,7	4,9	1,3	33,9	74,1	672,5	44,6	4,0	42,0	4,5
20	23 571,6	156,9	95,2	2,2	2,1	0,1	19,2	38,1	326,2	11,9	3,0	11,0	3,1
21	71 996,8	387,3	237,5	5,8	5,1	2,8	40,9	95,2	981,0	13,5	2,3	11,5	2,1
22	49 273,1	225,0	138,1	2,2	1,6	0,3	27,5	55,3	680,1	12,7	2,3	12,0	2,3
23	20 043,2	120,3	73,9	1,3	0,7	0,8	14,1	29,5	251,4	9,4	2,2	9,7	2,6
24	37 785,1	209,4	123,7	0,6	1,4	7,2	27,6	49,6	408,4	13,4	3,5	12,7	3,6
25	77 340,5	381,6	227,0	5,6	3,8	13,2	41,7	90,8	899,7	16,4	2,5	14,3	2,1
26	87 792,5	384,2	235,7	12,2	3,9	0,1	38,0	94,3	854,4	10,9	2,7	8,0	2,2
27	31 842,3	61,0	33,5	1,3	0,7	3,0	9,1	13,4	135,8	5,1	1,0	4,5	0,8
28	35 772,1	628,9	388,3	9,6	7,2	5,8	61,2	155,4	1 281,1	31,3	7,0	28,6	7,0
29	46 679,8	204,6	101,7	3,7	3,1	6,6	48,8	40,7	356,8	15,7	2,1	13,8	2,5
30	39 228,1	298,9	176,5	5,3	3,5	1,6	41,4	70,6	606,7	18,7	3,7	15,2	3,6
31	14 289,3	171,3	99,3	6,8	2,3	3,1	20,3	39,7	396,0	29,5	6,5	27,0	5,6
32	97 322,0	1 487,2	915,3	32,3	17,1	14,1	142,3	366,1	3 114,3	36,9	9,3	34,4	9,4
33	16 031,8	319,7	208,1	0,3	1,9	4,0	21,6	83,2	668,2	43,1	13,3	45,3	11,3
34	20 143,8	262,0	150,6	5,4	3,2	4,5	38,9	60,0	613,6	26,3	6,7	21,8	4,7
35	53 872,3	1 164,2	658,0	22,6	14,2	13,6	192,6	263,2	2 618,8	31,0	10,4	27,7	8,1
36	47 107,2	346,1	213,6	9,9	6,7	8,5	43,1	64,6	679,2	23,7	5,7	21,0	4,7
37	40 286,5	682,8	408,4	20,2	10,5	19,0	61,4	163,3	1 590,5	23,3	4,6	23,4	4,0
38	28 990,7	417,0	240,3	8,1	4,6	0,4	67,5	96,1	848,2	24,4	6,3	22,2	6,4
39	71 029,4	1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	12,0	22,2	134,0	137,1	1 921,5	85,3	14,4	73,7	13,9
40	56 236,1	82,4	37,9	1,8	2,4	0,9	24,2	15,2	145,4	3,0	0,3	3,3	0,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 7 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-V.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1893		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1893							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1893 [4]	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		1892	
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 A)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für: Unfalluntersuchungen [2]	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung [3]	Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark.												
I													
41	64 426,5	178,0	110,2	3,4	1,8	0,2	30,4	32,0	323,7	7,9	1,7	7,2	1,5
42	3 704,9	50,7	21,4	0,1	0,9	—	19,7	8,6	82,9	15,5	4,9	14,9	3,2
43	35 168,6	605,4	366,5	9,8	3,7	5,4	73,4	146,6	1 526,5	37,6	6,2	39,6	6,8
44	103 643,1	2 262,2	1 296,7	13,8	18,2	25,3	220,3	687,9	3 557,1	32,5	9,7	29,1	9,1
45	34 893,4	621,1	365,3	17,4	7,7	0,1	70,3	160,3	1 177,9	29,3	6,5	24,5	6,3
46	43 682,5	589,6	350,5	10,8	9,5	0,6	78,0	140,2	1 193,0	15,7	3,1	15,5	3,0
47	24 108,3	359,4	195,4	5,9	5,2	—	60,3	92,6	858,4	12,0	1,8	9,7	2,1
48	62 478,3	617,2	412,2	19,4	10,9	15,3	98,2	61,2	1 642,7	27,6	4,9	25,3	4,3
49	15 256,3	220,6	134,1	4,5	2,3	0,1	35,9	43,7	456,4	19,7	5,7	18,3	5,1
50	36 531,7	560,0	326,8	13,5	8,1	1,9	72,9	136,8	951,6	27,6	5,6	26,9	5,3
51	74 767,0	1 096,8	654,9	3,5	15,8	1,6	106,2	314,8	2 310,9	24,4	6,5	24,2	6,3
52	18 030,4	278,7	165,6	4,2	1,4	2,0	34,3	66,2	626,5	23,5	7,6	21,0	6,4
53	42 847,5	1 019,5	670,8	3,8	5,1	4,8	71,1	264,1	2 322,7	43,6	12,0	40,3	10,0
54	26 898,6	400,5	240,7	7,0	3,0	7,0	46,5	96,3	976,8	28,0	5,8	26,8	6,4
55	67 222,0	200,3	111,2	2,0	1,8	1,3	39,5	44,3	391,2	10,0	1,7	10,2	1,8
56	23 542,9	377,0	249,2	6,2	3,0	0,3	18,6	99,7	895,5	43,4	5,6	47,1	4,2
57	17 114,8	160,0	92,8	2,6	2,6	0,1	24,8	37,1	338,6	35,3	2,7	31,5	2,9
58	82 311,4	1 428,6	857,1	28,1	12,7	0,8	155,6	374,3	2 248,2	61,2	11,0	55,9	10,2
59	45 665,4	1 061,5	659,7	25,7	12,0	0,3	209,1	154,7	1 852,9	41,6	13,3	37,9	10,2
60	10 915,5	222,9	125,1	2,7	1,7	—	30,9	62,5	447,9	54,8	9,5	48,7	8,5
61	13 963,3	270,5	162,9	0,4	3,2	1,5	37,3	65,2	527,8	35,1	9,2	34,3	8,2
62	10 034,0	138,8	80,3	1,8	1,8	0,3	22,5	32,1	244,9	20,5	5,6	16,3	3,8
63	24 494,0	454,4	229,8	3,9	3,1	2,3	80,2	135,1	804,1	49,0	6,1	43,5	7,0
64	84 592,8	2 345,6	973,2	20,6	15,8	38,1	174,6	1 123,3	(5) 1 817,6	26,8	7,6	20,8	7,8
Sa. I	3 366 587,3	45 109,1	27 469,4	723,8	445,0	532,6	4 453,3	11 484,1	97 441,3	35,2	6,0	32,5	5,6
II	(6 .	9 439,5	6 704,1	450,9	152,1	13,2	1 317,5	801,7	3 028,0	4,8	2,2	4,1	1,9
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a . .	62,8	61,7	0,1	0,2	0,5	0,3	—	—	34,7	4,1	28,8	3,1
	b . .	223,8	214,4	3,2	5,0	0,0	1,2	—	—	34,0	5,7	35,9	5,9
	c . .	46,7	46,3	—	0,3	0,1	—	—	—	7,9	2,1	7,0	1,5
	d . .	2 646,8	2 623,1	3,6	14,9	5,2	0,0	—	—	57,6	7,1	52,9	6,9
	e . .	44,6	43,4	0,5	0,6	—	0,1	—	—	117,5	10,1	106,1	9,1
	f . .	303,5	270,8	7,7	7,5	13,7	3,8	—	—	12,1	3,1	11,8	2,9
	g . .	127,8	122,8	2,5	1,4	0,7	0,4	—	—	11,3	2,6	9,8	2,1
	h . .	7,4	7,4	0,0	0,0	—	—	—	—	17,3	5,8	14,1	6,0
a – h zusammen		3 463,4	3 389,9	17,8	29,9	20,2	5,8	—	—	33,4	4,9	31,0	4,8
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		57,5	54,2	0,8	1,7	0,1	0,7	—	—	11,4	2,8	7,3	1,7
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		875,6	546,2	12,3	4,2	3,4	(7 280,7	28,8	422,4	.	.	.	.
1893 Generalsumme		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
Dagegen i. J. 1892		52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
» » » 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.
» » » 90		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	.	.
» » » 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,3	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 1 089,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang IV. 1894 Nr. 8, V. 1895 Nr. 1 und 3. Reichsanzeiger 1895 Nr. 19 und Mittheilungen d. Reichs-Vers.-Amts.)

A. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1893 bewilligten Renten [1]) Invaliden-	Alters-	In den Jahren 1891 bis 1893 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile Anzahl [2])	Jahresbetrag (1 000 Mark)	Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1893 Rentenantheile Anzahl	Jahresbetrag (1 000 ℳ)
Versicherungs-Anstalten:							
1 Ostpreußen	2 366	2 133	19 852	1 203,7	7 155,5	16 338	995,8
2 Westpreußen	1 231	1 289	8 406	552,8	3 331,2	7 141	470,0
3 Berlin	449	403	3 055	263,4	1 634,3	2 615	225,4
4 Brandenburg	2 127	2 640	19 471	1 326,7	7 866,7	16 184	1 107,1
5 Pommern	1 266	1 062	8 833	631,2	3 875,3	7 312	524,5
6 Posen	1 262	1 521	10 486	657,5	3 843,2	8 545	543,5
7 Schlesien	4 442	3 603	29 937	1 903,4	11 876,9	24 555	1 566,2
8 Sachsen-Anhalt	1 533	1 989	15 149	1 124,9	6 735,8	12 441	926,8
9 Schleswig-Holstein	602	1 219	9 328	748,1	4 315,4	7 875	634,8
10 Hannover	1 853	1 744	15 166	1 108,1	6 706,4	12 329	903,5
11 Westfalen	1 405	1 273	9 180	699,4	4 235,1	7 407	566,3
12 Hessen-Nassau	815	731	5 208	385,5	2 327,1	4 159	309,7
13 Rheinprovinz	3 361	1 980	17 981	1 502,4	9 266,0	14 745	1 234,8
14 Oberbayern	1 020	666	5 954	428,1	2 711,5	4 974	358,5
15 Niederbayern	630	577	4 644	305,4	1 903,7	3 840	253,4
16 Pfalz	366	380	2 638	192,3	1 179,1	2 111	154,9
17 Oberpfalz	296	320	3 024	193,2	1 167,7	2 378	153,1
18 Oberfranken	401	263	2 830	175,7	1 109,7	2 231	139,6
19 Mittelfranken	369	268	2 750	186,3	1 160,0	2 173	148,4
20 Unterfranken	393	283	2 501	158,2	997,1	1 919	122,1
21 Schwaben	524	259	2 837	198,6	1 303,3	2 243	157,4
22 Kgr. Sachsen	1 493	1 518	10 565	783,9	4 824,6	8 691	647,3
23 Württemberg	1 020	763	6 423	458,1	2 873,6	5 128	369,3
24 Baden	1 094	666	6 054	438,0	2 852,4	4 827	353,4
25 Großh. Hessen	522	528	4 267	306,8	1 843,1	3 362	243,9
26 Mecklenburg	412	880	5 799	435,0	2 548,9	4 842	365,9
27 Thüringen	694	690	5 261	360,2	2 213,7	4 237	292,0
28 Oldenburg	120	149	1 024	69,0	421,4	855	57,7
29 Braunschweig	276	244	2 154	157,9	954,1	1 679	125,2
30 Hansestädte	220	374	2 180	187,9	1 125,0	1 845	160,6
31 Elsaß-Lothringen	666	761	7 057	594,7	3 509,8	5 810	491,4
Versicherungs-Anstalten zusammen	33 228	31 176	250 014	17 736,4	(3) 107 867,4	(4) 204 791	14 601,9
Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	826	423	3 641	311,2	2 009,8	2 894	245,5
33 Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	675	78	1 451	113,3	920,0	1 240	97,4
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	73	1	91	7,3	65,5	70	5,7
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	105	40	325	29,5	202,1	236	22,3
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	85	38	426	40,2	251,2	306	28,8
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	354	17	698	52,0	437,0	541	40,9
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	37	13	110	10,6	70,1	96	9,4
39 Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	39	11	171	17,0	105,7	120	11,6
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	(5) 587	(5) 61	—	—	—	—	—
1893 Generalsumme	36 009	31 858	256 927	18 317,5	(3) 111 928,8	210 294	15 063,5
Dagegen im Jahre 1892	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,2

[1]) Renten und Rentenbeträge (S. 193) können nicht mit einander verglichen werden; in den Rentenbeträgen sind die Beträge der gezahlten Renten, die in den Jahren 1891 u. 1892 bewilligt wurden, mit einbegriffen. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Das Deckungskapital für die gesammten in den Jahren 1891 bis 1893 beginnenden Renten wird überschläglich ermittelt, mindestens 25% höher sein als der Kapitalwerth der bis Ende 1893 vertheilten Renten. — [4]) Bei den Versicherungs-A. sind von den bis Ende 1893 wieder fortgefallenen 36 553 Alters- und 8 670 Invaliden-Rentenantheilen 34 890 bezw. 8 462 durch Tod des Rentenempfangers erledigt. — [5]) Mit der Vertheilung der von dem Allgemeinen Knappschaftsverein zu Bochum festgesetzten Renten konnte erst im Jahre 1894 begonnen werden.

Digitized by Google

3. B. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1893 Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Im Jahre 1893 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge an			Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1893				
					überhaupt	Davon entfallen auf			
	Invaliden-Renten [1]	Alters-Renten [1]	zusammen			Entschädigungsbeträge [2]	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3]	Rücklagen zum Reservefonds [4]
	1 000 Mark								
Versicherungs-Anstalten:									
1 Ostpreußen	358,5	1 695,0	2 053,5	918,6	1 817,8	1 150,0	185,3	76,5	406,0
2 Westpreußen	177,4	774,4	951,8	402,8	916,5	556,8	128,0	54,9	176,8
3 Berlin	80,8	307,7	388,5	130,5	483,9	253,9	105,0	44,0	81,0
4 Brandenburg	320,7	1 841,5	2 162,2	884,7	1 792,3	1 259,4	188,5	43,8	300,6
5 Pommern	197,2	755,5	952,7	383,5	863,2	576,4	82,7	59,9	144,2
6 Posen	154,7	997,9	1 152,6	496,7	847,5	665,2	129,9	52,4	—
7 Schlesien	672,5	2 407,2	3 079,7	1 343,6	3 038,9	1 732,9	303,4	89,6	912,1
8 Sachsen-Anhalt	226,0	1 473,7	1 699,7	667,8	1 696,6	1 025,0	162,9	92,8	415,8
9 Schleswig-Holstein	92,4	1 004,4	1 096,8	413,5	1 284,8	681,9	110,7	26,7	465,5
10 Hannover	298,5	1 324,1	1 622,6	641,9	1 924,1	991,3	168,4	147,2	617,2
11 Westfalen	204,1	871,6	1 075,7	419,2	1 062,4	656,2	140,6	25,6	240,0
12 Hessen-Nassau	119,2	510,6	629,8	246,7	588,6	384,5	81,0	43,1	80,0
13 Rheinprovinz	465,4	1 708,2	2 173,6	805,7	1 850,1	1 365,4	214,8	49,9	220,0
14 Oberbayern	137,5	444,2	581,7	231,8	396,4	353,2	30,5	1,5	11,2
15 Niederbayern	98,5	383,7	482,2	203,1	298,6	278,0	16,6	3,4	—
16 Pfalz	54,9	246,9	301,8	120,7	247,7	180,3	12,5	2,0	52,9
17 Oberpfalz	56,1	249,8	305,9	129,7	194,1	173,5	17,4	3,2	—
18 Oberfranken	61,6	208,4	270,0	117,2	336,4	152,5	15,8	2,8	165,3
19 Mittelfranken	46,7	196,9	243,6	99,2	166,9	145,7	17,5	2,8	—
20 Unterfranken	52,8	169,0	221,8	94,8	144,1	128,6	13,5	2,6	—
21 Schwaben	92,4	184,9	277,3	111,7	280,7	164,4	17,3	1,3	97,7
22 Kgr. Sachsen	204,6	977,1	1 181,7	464,8	1 606,2	716,3	570,1	12,8	307,0
23 Württemberg	144,0	523,4	667,4	270,2	605,3	397,4	165,0	42,9	—
24 Baden	165,8	466,3	632,1	250,9	705,1	386,8	130,7	7,0	171,6
25 Großh. Hessen	54,2	359,0	413,2	164,8	443,2	249,5	93,6	3,7	96,4
26 Mecklenburg	62,1	564,7	626,8	245,8	956,3	383,4	128,9	34,9	410,0
27 Thüringen	90,7	430,7	521,4	210,5	578,6	315,9	141,0	16,0	105,7
28 Oldenburg	15,3	89,6	104,9	42,8	104,2	62,2	18,7	3,3	20,0
29 Braunschweig	31,0	181,3	212,3	80,8	263,6	133,5	62,1	8,0	60,0
30 Hansestädte	35,3	241,2	276,5	90,5	493,4	186,3	221,6	19,2	66,3
31 Elsaß-Lothringen	105,9	739,1	845,2	312,6	1 392,0	536,1	83,5	24,2	748,2
Versicherungs-Anstalten zusammen	4 876,8	22 328,8	27 205,1	10 997,1	27 377,0	16 241,9	3 765,0	998,0	6 371,5
Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	120,9	296,4	417,3	145,8					
33 Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	96,6	42,4	139,0	53,6					
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	35,0	2,5	37,5	3,4					
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	12,1	24,6	36,7	12,4					
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	10,8	30,2	41,0	13,7					
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	[5] 120,1	([5] 14,5	([5] 134,6	21,0					
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	5,5	9,2	14,7	5,1					
39 Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	5,1	12,3	17,4	5,8					
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	—	2,9	2,9	0,8					
1893 Generalsumme	5 282,9	22 763,2	28 046,2	11 261,7					
Dagegen im Jahre 1892	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					
» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	6 049,8					

Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[1]) Vgl. Anm. 1 auf voriger Seite. — [2]) D. i. Invaliden- u. Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im Ganzen 963,00 ℳ), Kosten des Heilverfahrens (im ganzen 107 179,21 ℳ). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1893 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen mit enthalten ist. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) 4 Versicherungs-Anstalten haben dem Reservefonds in den Jahren 1891 bis 1893, also überhaupt noch keine Beträge zugeführt. — [5]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. C. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Inval.- u. Alters-Versich. 1893 Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1893 überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1893 [3])
	1 000 Mark								
1 Ostpreußen	2 585,6	1 259,5	889,1	257,7	96,5	2 502,8	80,2	2,6	4 456,1
2 Westpreußen	2 048,3	685,3	888,9	222,2	125,8	1 922,2	109,0	17,1	4 409,0
3 Berlin	5 042,6	3,0	1 294,6	948,9	2 145,2	4 691,7	349,8	1,1	13 883,8
4 Brandenburg	5 392,2	849,4	2 559,5	1 163,9	525,6	5 098,3	285,9	8,0	12 038,4
5 Pommern	2 651,2	647,0	1 279,2	346,1	208,1	2 480,4	155,8	15,1	6 073,9
6 Posen	2 366,4	987,9	1 023,3	179,1	88,3	2 278,6	80,5	7,3	5 159,7
7 Schlesien	8 183,6	3 174,5	2 133,9	1 522,8	949,1	7 780,3	397,4	5,9	18 896,5
8 Sachsen-Anhalt	5 566,8	916,9	2 020,9	1 471,6	799,7	5 209,1	345,9	11,8	13 337,7
9 Schleswig-Holstein	2 658,8	172,1	903,6	868,4	564,0	2 508,1	144,9	5,8	5 734,0
10 Hannover	4 590,7	557,0	1 813,2	1 227,1	740,5	4 337,8	219,2	33,7	9 365,0
11 Westfalen	4 397,9	237,7	1 378,3	1 463,0	932,4	4 071,4	313,8	12,7	12 034,9
12 Hessen-Nassau	3 134,4	240,8	1 089,9	985,1	590,1	2 905,9	210,3	18,2	7 893,2
13 Rheinprovinz	9 505,7	306,0	2 642,5	3 118,0	2 812,0	8 878,5	617,0	10,2	24 240,7
14 Oberbayern	2 078,3	170,9	849,9	699,2	217,4	1 937,4	140,4	0,7	5 313,8
15 Niederbayern	836,1	181,0	557,8	29,0	22,2	790,0	43,8	2,3	1 601,0
16 Pfalz	1 071,3	151,3	382,0	225,9	245,4	1 004,8	66,4	0,1	2 615,9
17 Oberpfalz	609,3	235,1	222,9	75,1	37,7	570,8	38,4	0,1	1 304,8
18 Oberfranken	624,2	149,2	276,7	117,3	42,6	585,8	38,3	0,1	1 448,7
19 Mittelfranken	1 232,9	157,4	508,8	435,6	36,1	1 137,9	94,4	0,6	3 276,8
20 Unterfranken	617,8	127,2	377,4	49,9	27,0	581,5	35,7	0,6	1 376,6
21 Schwaben	1 087,1	97,3	572,3	248,2	102,6	1 020,6	66,3	0,2	2 649,3
22 Kgr. Sachsen	9 194,7	726,4	3 506,1	2 458,5	1 922,4	8 613,4	574,8	6,5	22 232,5
23 Württemberg	3 287,7	405,5	1 223,9	933,8	527,2	3 090,4	188,8	8,5	7 766,2
24 Baden	3 116,1	229,5	1 313,3	827,4	531,8	2 902,0	206,3	7,8	7 559,1
25 Großh. Hessen	1 829,4	193,0	668,5	570,8	287,4	1 719,7	106,8	2,9	4 328,9
26 Mecklenburg	1 543,8	318,5	856,3	236,3	64,7	1 475,8	65,7	2,3	3 156,2
27 Thüringen	2 550,4	377,4	975,0	770,8	263,9	2 387,1	155,5	7,8	5 990,2
28 Oldenburg	494,4	7,0	205,8	222,0	29,1	464,8	28,4	1,2	1 159,2
29 Braunschweig	1 058,0	117,7	344,4	401,5	130,1	993,7	61,4	2,9	2 485,6
30 Hansestädte	3 523,7	56,1	288,3	845,4	2 091,0	3 280,8	229,9	13,0	8 850,9
31 Elsaß-Lothringen	2 856,1	21,5	927,3	966,6	755,2	2 670,6	181,9	3,6	6 560,6
Versich.-Anst. zus. [4])	95 735,5	13 760,1	33 973,6	23 887,2	18 271,0	89 892,2	5 632,9	210,7	227 200,0

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1893, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1892, den Beträgen des Reservefonds Ende 1893 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. D. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 sind Ansprüche auf Altersrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	Invalidenrente: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
92	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
93	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
94	42 874	34 132	5 782	1 087	5 268	62 627	47 648	10 158	2 685	7 399
zus. .	304 840	241 864	50 972	6 736	.	145 385	101 603	29 686	6 697	.

Im Jahre 1894 bezogen rund 294 500 Personen Altersrente, 21 500 Personen Invalidenrente, also rund 296 000 überhaupt Rente. Darunter sind rund 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin beträgt die wirkliche Zahl der Rentenempfänger rund 295 200. An diese wurden insgesammt 34,4 Millionen Mark — 24,4 Alters- und 10,0 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von rund 157,7 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von rund 31,5 Millionen Mark ein Kapital von rund 189,2 Millionen Mark. — Dem steht nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1894 in derselben Höhe wie für 1893 angenommen — für 1891 bis 1894 eine Einnahme aus Beiträgen von rund 341,9 Millionen Mark gegenüber. — Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen zur Deckung der im Jahre 1895 wirksam werdenden Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G.) und der in Folge der längeren Dauer der Beitragsleistung allmählich höher werdenden Invalidenrenten ein Kapital von rund 152,7 Millionen Mark.

Digitized by Google

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1895 Nr. 9.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [1–10])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5]), Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz[2]), Küstrin[3]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8]), Schneidemühl[10]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]), Köpenick[9]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]), Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]), Recklinghausen[9]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]), Velbert[10]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]), Marburg[10]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]), Saarbrücken[10]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. f. folg. Seite): Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte. 1884	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
85	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86	9 820 231	257 130	26,18	40	3 981	3 187	12 208	2 589
87	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
1889	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
92	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
93	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
Städte im:	Im Jahre 1893 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 069 008	26 837	25,10	7	202	293	1 451	208
2. Oder- und Warthe-Gebiet	919 760	24 502	26,64	11	343	347	1 065	119
3. Sächs.-Märk. Tiefland	3 141 910	70 109	22,28	1	632	876	3 692	345
4. Nordsee-Küstenland	1 620 402	33 576	20,72	6	132	239	1 688	235
5. Niederrhein. Niederung	1 988 522	46 234	23,25	2	499	292	3 063	360
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 608 723	38 850	24,15	4	676	325	2 056	182
7. Oberrhein. Niederung	1 285 128	27 773	21,61	5	297	160	1 820	192
8. Süddeutschen Hochland	1 119 309	27 390	24,47	2	285	377	1 025	131

[1]) Es fehlen Nachweisungen bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, vom Jahre 1891 ab für Neu-Ruppin. — [2–9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab, bei [8]) vom Jahre 1891 ab, bei [9]) vom Jahre 1892 ab und bei [10]) nur aus dem Jahre 1893.

Digitized by Google

Die S. 195 bezeichneten Städte

Todesursachen (Fortsetzung)

	Fleckfieber	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1884	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
87	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88	23	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
1889	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
91	12	870	34 841	22 827	15 338	17 175	148 096	3 876	3 224	211
92	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	[2] 157 659	4 057	3 274	231
93	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
Im Jahre 1893 nach Bezirken.										
1. Ostsee-Küstenland	5	104	2 101	3 587	1 022	2 364	14 765	440	267	21
2. Oder- und Warthe-Gebiet	2	77	2 895	3 350	1 408	897	13 376	338	266	8
3. Sächs.-Märk. Tiefland	1	282	8 036	9 475	5 009	4 849	35 181	736	962	22
4. Nordsee-Küstenland	1	158	4 217	4 262	1 099	1 993	18 279	701	552	14
5. Niederrhein. Niederung	2	182	5 806	6 867	2 580	2 017	23 575	802	217	40
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	2	133	4 142	4 794	1 492	2 384	21 730	369	524	37
7. Oberrhein. Niederung	1	101	3 604	3 638	1 215	1 893	14 036	439	326	46
8. Süddeutschen Hochland	1	76	3 518	3 393	2 584	1 645	13 844	247	233	39

Von 100 Gestorbenen starben an

	Pocken	Masern und Röthela	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Keuchhusten	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten und Enteritis [1]	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte: 1884	0,04	1,42	1,52	4,84	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85	0,02	1,34	1,38	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86	0,02	1,35	1,21	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
87	0,02	1,34	1,04	4,52	0,93	0,02	0,32	13,03	10,96	4,38	5,66	54,89	1,44	1,07	0,08
88	0,02	1,35	0,93	4,12	1,02	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
1889	0,02	1,09	0,98	4,20	0,92	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,20	1,37	1,07	0,07
90	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,02	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
91	0,01	0,72	0,76	3,74	0,78	0,00	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,05
92	0,01	1,26	0,76	4,43	0,67	0,02	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
93	0,01	1,34	0,96	5,37	0,80	0,02	0,38	11,62	13,33	5,56	6,11	52,12	1,36	1,14	0,09
Im Jahre 1893 nach Bezirken.															
1. Ostsee-Küstenland	0,03	0,75	1,09	5,11	0,77	0,02	0,39	7,23	13,36	3,81	8,81	55,02	1,64	0,99	0,08
2. Oder- und Warthe-Gebiet	0,01	1,12	1,12	4,34	0,49	0,01	0,31	11,81	13,67	5,75	3,06	54,59	1,38	1,00	0,04
3. Sächs.-Märk. Tiefland	0,03	0,90	1,24	5,27	0,49	0,03	0,16	11,46	13,52	7,14	6,92	50,18	1,05	1,37	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,02	0,39	0,71	5,68	0,70	0,06	0,47	12,56	12,69	3,27	5,94	54,44	2,09	1,65	0,04
5. Niederrhein. Niederung	0,06	1,08	0,48	6,63	0,78	0,04	0,39	12,56	14,85	5,58	4,36	50,09	1,74	0,47	0,05
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,01	1,74	0,84	5,29	0,47	0,06	0,34	10,66	12,34	3,24	6,14	55,03	0,96	1,32	0,10
7. Oberrhein. Niederung	0,02	1,07	0,38	6,55	0,69	0,04	0,38	12,98	13,10	4,37	6,82	50,54	1,58	1,15	0,17
8. Süddeutschen Hochland	0,01	1,04	1,28	3,73	0,48	0,06	0,28	12,84	12,39	9,42	6,01	50,54	0,90	0,95	0,11

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«. — [2]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Achter Jahrgang. Das Jahr 1893.)

Jahr 1893	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften[2])	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere	Rindvieh[3]) Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften[4])	Rindvieh. Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
									Hunde[5])	
Prov. Ostpreußen	55	128	14 223	—	—	18	—	—	125	376
„ Westpreußen	60	147	11 375	—	—	2	—	2	19	141
Stadt Berlin	15	17	1 185	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	22	25	15 655	—	—	98	—	—	5	22
„ Pommern	27	29	6 183	—	—	23	60	—	—	—
„ Posen	124	142	8 505	—	—	16	—	—	59	132
„ Schlesien	104	118	17 130	—	—	149	—	1	54	387
„ Sachsen	5	5	14 172	556	996	621	4 219	—	2	15
„ Schleswig-Holstein	18	18	3 933	—	—	161	—	32	—	1
„ Hannover	15	15	5 043	—	—	106	17 085	8	3	1
„ Westfalen	15	15	4 134	24	33	154	6 522	10	5	5
„ Hessen-Nassau	12	12	7 008	—	—	452	9 419	15	—	—
„ Rheinland	10	14	3 976	—	—	326	276	146	—	—
Hohenzollern	—	—	70	—	—	19	—	2	—	—
Königr. Preußen	482	685	114 601	580	1 029	2 145	37 581	216	272	1 080
Bayern rechts des Rheins	21	25	31 820	3	5	797	6 718	458	8	2
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	2 722	—	—	218	945	—	—	—
Königr. Bayern	21	25	34 542	3	5	1 015	7 663	458	8	2
Königr. Sachsen	6	6	9 503	—	—	81	250	2	102	214
Württemberg	32	34	9 369	—	—	489	7 703	57	—	—
Baden	1	1	6 393	—	—	361	705	51	—	—
Hessen	1	1	4 255	—	—	185	3 103	3	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	2	9 665	—	—	—	168	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	848	—	—	448	369	3	2	1
Mecklenburg-Strelitz	—	—	2 262	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	168	—	—	1	1 500	—	—	—
Braunschweig	3	3	3 328	7	30	—	4 227	—	—	—
Sachsen-Meiningen	4	4	498	—	—	82	21	—	1	—
Sachsen-Altenburg	2	2	459	—	—	20	—	—	10	27
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	545	—	—	96	347	—	—	—
Anhalt	2	2	2 261	96	147	1	45	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	2	2	204	—	—	186	240	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	141	—	—	96	—	—	—	—
Waldeck	—	—	371	—	—	22	1 019	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	216	—	—	2	21	—	4	2
Reuß jüngerer Linie	—	—	255	—	—	24	38	—	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	515	—	—	—	—	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	33	—	—	6	—	—	—	—
Hamburg	1	2	400	—	—	—	10	—	—	—
Elsaß-Lothringen	6	6	3 978	—	—	39	145	8	9	57
Deutsches Reich i. J. 1893	564	775	204 832	686	1 211	5 299	65 047	798	410	1 383
Dagegen im Jahre 1892	823	1 074	1 804 503	1 182	2 222	2 966	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	304 940	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
90	806	1 281	452 235	626	985	5 782	115 969	291	596	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	227	410	1 556
88	1 182	1 541	37 164	1 545	2 331	5 874	184 515	215	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	—	5 243	287 224	391	423	1 240

[1]) Außerdem 77 wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödtete Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde. — [2]) Außerdem: 218 494 Schafe, 1 908 Ziegen, 75 108 Schweine. — [3]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 83 Pferde. — [4]) An der Räude erkrankten außerdem 575 Pferde. — [5]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 3 Katzen, 3 Pferde, 39 Rinder, 7 Schafe, 4 Schweine; 31 der Ansteckung verdächtige Katzen und 5 Hühner wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

Digitized by Google

XVIII. Meteoro

Lufttemperatur, Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlag

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie
Zeitung; –

Jahr 1893		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden												Lufttem-peratur	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	4,0	—13,9	—5,3	—0,1	3,0	10,7	14,8	17,5	16,6	12,5	10,2	3,7	1,4	5,9	28,8	—27,[illegible]
Neufahrwasser	4,5	— 9,6	—2,2	1,7	5,2	9,8	15,3	18,2	17,0	12,4	10,0	3,0	1,5	6,9	30,7	—22,[illegible]
Swinemünde	10,0	— 9,1	0,6	3,0	6,6	10,2	15,0	18,1	16,9	12,8	10,2	3,3	1,6	7,4	29,2	—29,[illegible]
Wustrow (Mecklb.)	7,0	— 7,8	—0,6	2,5	6,2	10,6	14,9	17,4	17,2	12,6	10,1	3,8	2,3	7,4	28,3	—25,0
Kiel	47,2	— 5,9	—0,2	3,2	6,9	10,6	14,4	16,6	16,3	11,4	9,3	3,9	1,9	7,3	28,8	—18,[illegible]
Keitum (Sylt)	11,4	— 4,4	—0,5	3,0	6,4	11,1	14,4	17,1	17,3	12,7	10,4	3,8	3,8	7,9	28,5	—15,4
Hamburg	26,0	— 5,8	1,6	4,6	8,9	12,2	15,8	17,4	17,2	12,4	10,4	3,3	2,2	8,2	31,6	—18,4
Bremen	7,6	— 5,4	2,3	5,0	8,3	12,7	15,6	17,0	17,1	12,4	10,3	3,2	2,4	8,4	32,9	—21,8
Wilhelmshaven	8,5	— 3,9	1,9	4,6	7,4	11,6	14,5	16,7	16,8	12,6	10,3	3,7	2,8	8,2	29,5	—14,8
Borkum	10,4	— 2,7	2,6	4,9	7,6	11,9	14,8	17,0	17,8	13,8	11,3	4,9	3,5	8,9	31,3	—10,1
Marggrabowa	162,1	—16,2	—5,5	—1,1	2,9	10,9	15,0	17,0	15,9	10,9	8,8	1,1	—0,6	4,9	30,1	—36,4
Bromberg	42,0	— 9,6	—1,1	2,8	6,6	12,1	17,0	19,5	16,9	12,7	10,2	2,5	1,0	7,3	32,6	—21,[illegible]
Posen	92,4	— 9,2	—0,1	3,1	7,4	12,5	17,0	19,1	17,0	12,7	10,6	2,0	0,3	7,7	30,8	—24,0
Landsberg a. d. W.	69,9	— 9,6	0,3	3,8	7,7	12,1	16,2	18,3	16,9	12,7	10,6	2,1	0,5	7,8	31,3	—26,5
Berlin	48,9	— 7,4	2,1	5,0	9,1	13,5	17,5	19,2	18,5	13,5	11,1	3,2	1,6	9,0	33,1	—23,1
Magdeburg	54,0	— 7,3	2,3	5,1	9,8	13,5	17,1	18,8	18,3	13,7	10,8	2,3	1,3	8,9	34,3	—24,8
Celle	39,6	— 6,3	2,2	4,6	8,3	12,6	16,3	17,4	16,7	12,2	10,2	2,6	1,8	8,2	33,4	—22,0
Münster i. W.	57,0	— 4,2	3,3	5,1	9,1	13,5	16,0	17,3	17,4	12,4	10,3	2,7	2,2	8,8	35,2	—18,0
Ratibor	197,5	— 9,5	0,8	3,8	7,5	13,5	17,3	18,6	17,6	13,4	11,1	2,5	1,0	8,1	31,8	—20,0
Breslau	147,0	— 9,0	1,3	4,1	8,3	13,1	17,8	19,5	17,9	13,9	11,6	2,9	1,0	8,5	32,1	—22,0
Bautzen	212,7	— 7,6	2,1	4,5	8,7	12,1	16,9	18,6	17,7	13,4	11,7	2,3	1,1	8,5	31,4	—21,7
Leipzig	119,2	— 7,5	2,3	5,3	9,0	13,1	17,2	19,1	18,0	13,1	11,0	2,5	0,6	8,6	32,2	—24,0
Nordhausen	218,6	— 7,5	1,8	5,0	9,0	13,4	16,8	18,1	17,5	12,7	10,1	2,1	0,3	8,3	32,0	—25,[illegible]
Kassel	204,0	— 7,0	2,5	5,2	9,7	13,2	16,3	17,5	17,2	12,4	10,0	1,9	0,6	8,3	33,5	—23,6
Neuwied	64,5	— 5,5	4,3	6,3	11,3	14,1	17,5	18,6	18,1	13,5	10,8	3,3	1,8	9,5	32,5	—27,0
Aachen	177,0	— 2,3	4,7	7,2	11,5	13,6	16,9	18,1	18,5	13,5	10,9	3,8	3,0	10,0	35,0	—17,[illegible]
Plauen	399,4	— 7,7	1,9	4,2	8,1	12,8	16,0	17,9	17,4	12,7	10,2	1,5	—0,1	7,9	29,2	—24,[illegible]
Kissingen	269,2	— 9,8	2,1	4,5	8,2	13,0	16,5	17,7	16,7	11,9	9,4	1,6	—0,9	7,6	33,8	—31,[illegible]
Nürnberg	314,9	— 8,7	2,2	4,4	9,3	13,0	16,9	18,7	17,9	13,2	9,8	1,9	—1,0	8,1	32,6	—27,[illegible]
Mannheim	96,0	— 5,3	4,7	7,4	12,8	15,0	18,5	20,0	19,7	15,0	11,6	3,7	0,8	10,3	33,6	—20,4
Metz	176,8	— 4,1	4,4	7,0	12,0	13,8	17,4	18,7	18,6	13,9	10,5	3,7	1,2	9,8	32,5	—20,4
Passau	309,4	—10,2	0,0	3,5	8,4	12,6	15,8	17,8	16,5	13,3	9,1	2,2	—1,5	7,2	29,8	—28,[illegible]
München	526,1	— 8,7	1,8	4,2	9,5	11,9	15,8	17,7	17,8	13,3	9,4	1,2	—2,7	7,6	30,6	—28,[illegible]
Stuttgart	269,0	— 5,6	4,5	7,1	12,3	14,1	17,8	19,4	19,4	14,8	11,5	4,6	1,4	10,1	32,0	—25,[illegible]
Straßburg i. E.	210,8	— 5,8	4,5	7,1	12,7	14,9	18,3	19,4	19,3	14,6	10,7	3,7	0,5	10,0	32,3	—21,[illegible]
Meersburg	439,6	— 5,2	2,6	5,7	11,6	13,1	16,8	18,3	18,6	14,4	10,6	3,2	—0,5	9,1	29,0	—15,6
Mülhausen i. E.	241,5	— 5,6	4,1	7,2	13,0	14,2	18,2	19,6	20,4	15,2	11,1	3,8	0,8	10,2	32,5	—22,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 7,8	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,2	—	—

Digitized by Google

logische Nachweise.

mengen von 37 Beobachtungs-Stationen im Jahre 1893.

m: Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen ür 1893.)

Feuchtigkeit absolute mm	Feuchtigkeit relative %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1893: Jahr	Beobachtungs-Stationen
6,6	81	6,2	14,0	20,4	45,4	7,0	13,8	24,3	39,7	62,3	85,8	122,2	84,1	57,2	576,5	Memel.
6,7	79	6,6	34,1	28,4	7,0	16,1	35,7	32,3	44,1	95,3	41,4	89,2	64,7	22,3	510,6	Neufahrwasser.
7,2	83	6,4	25,7	67,8	18,8	4,4	39,8	56,3	93,9	90,0	46,3	58,2	96,8	31,7	629,7	Swinemünde.
7,1	83	7,0	9,4	46,9	15,5	5,4	33,9	20,5	25,0	39,4	80,3	94,6	48,4	24,6	443,7	Wustrow (Meckl.)
7,3	85	6,3	35,9	101,3	26,1	13,9	30,1	41,5	76,1	43,8	112,4	116,1	90,7	55,7	743,6	Kiel
7,1	82	5,9	40,9	92,8	20,9	6,0	25,1	12,1	53,3	70,4	106,1	123,2	85,0	59,9	696,3	Keitum (Sylt).
6,9	77	6,5	38,8	97,3	25,9	2,3	13,0	30,1	57,8	81,7	111,9	103,4	71,7	41,8	675,8	Hamburg.
7,2	81	7,2	20,2	88,5	38,2	1,8	40,7	39,3	52,0	49,4	108,8	72,6	60,0	50,3	621,7	Bremen.
7,3	81	6,8	18,5	92,7	23,8	1,4	40,7	28,1	81,7	100,7	111,8	69,2	65,2	65,9	699,7	Wilhelmshaven
7,8	85	6,2	32,6	99,9	18,1	4,2	43,1	28,7	80,6	47,8	122,9	78,8	91,4	51,7	700,4	Borkum.
6,3	82	7,1	20,5	50,1	34,6	13,3	57,2	142,2	75,7	78,9	103,4	85,1	58,3	34,6	753,8	Marggrabowa.
6,3	75	6,1	16,9	44,3	22,6	4,2	43,8	30,6	66,2	69,4	33,1	45,5	30,1	27,9	433,7	Bromberg.
6,7	78	6,3	21,1	55,0	26,6	1,3	84,3	17,1	78,4	54,7	17,4	40,6	67,1	25,1	488,7	Posen.
6,5	77	6,6	19,6	68,1	19,3	0,1	56,7	55,2	20,3	59,3	32,8	47,1	93,2	25,6	498,0	Landsberg a. d. W.
6,8	74	6,2	30,5	84,7	37,9	0,5	22,8	25,6	74,5	25,4	39,7	71,8	82,6	24,2	520,2	Berlin.
7,2	75	6,0	26,9	63,4	20,3	4,4	17,4	20,5	68,5	36,4	29,0	93,5	59,7	16,3	456,9	Magdeburg.
6,9	80	6,1	34,2	110,2	47,8	3,2	32,9	34,2	68,2	46,2	56,9	108,6	68,5	45,5	656,4	Celle.
.	.	5,9	30,3	95,1	43,2	1,6	52,5	27,2	108,2	37,1	95,6	73,0	77,8	37,8	679,4	Münster i. W.
6,8	76	6,4	39,1	24,8	21,2	16,2	41,5	39,5	99,1	78,1	62,3	74,4	33,4	35,2	565,4	Ratibor.
6,1	69	6,8	53,1	50,0	31,9	5,5	58,0	12,3	83,9	34,3	27,2	53,7	36,8	13,0	460,0	Breslau.
6,4	71	5,7	56,4	79,3	43,1	9,1	73,9	40,7	109,6	48,6	31,4	62,8	51,9	11,6	618,4	Bautzen.
7,2	77	6,5	39,6	86,8	42,1	14,4	51,4	44,4	131,8	80,0	26,8	72,4	79,6	15,0	684,3	Leipzig.
6,5	74	6,2	26,8	82,0	32,3	0,0	26,6	22,3	93,2	41,4	28,3	104,4	39,1	18,1	514,8	Nordhausen.
5,5	64	5,8	42,5	65,2	31,0	0,3	8,6	31,9	85,4	55,5	48,2	73,7	47,0	20,9	510,2	Kassel.
7,1	75	5,6	46,1	52,6	21,1	0,0	12,8	13,2	68,1	20,2	35,8	95,8	36,1	22,5	424,6	Neuwied.
7,0	73	6,5	84,0	135,9	40,1	1,7	28,6	39,0	107,1	45,1	134,2	114,3	108,4	49,9	888,6	Aachen.
6,1	69	6,2	32,1	44,6	35,1	3,4	93,9	45,7	91,8	31,5	68,8	50,8	67,4	21,4	586,1	Plauen.
6,3	70	5,5	39,6	95,1	15,9	—	17,1	26,4	81,6	11,5	53,4	101,5	67,1	38,3	547,4	Kissingen.
7,1	73	5,7	58,2	44,1	24,4	1,1	69,5	39,1	79,8	25,3	59,2	68,9	49,3	20,1	539,0	Nürnberg
7,5	75	5,4	31,0	44,2	14,3	—	27,0	52,3	83,6	37,7	43,7	77,8	26,4	30,1	468,0	Mannheim.
7,2	76	5,3	30,2	76,8	13,6	—	30,7	28,9	95,5	33,3	51,1	99,7	54,3	38,6	553,9	Metz.
6,9	77	6,0	105,6	72,9	39,6	0,8	137,6	75,8	76,6	49,1	65,0	59,1	89,0	12,7	784,1	Passau.
6,4	72	6,3	65,7	77,3	34,1	0,3	68,3	70,6	152,7	46,5	88,3	59,5	100,7	24,3	787,7	München.
6,8	69	6,2	42,6	61,8	21,3	—	67,2	72,5	100,5	13,7	56,3	77,2	48,1	20,8	581,8	Stuttgart.
7,3	78	5,5	38,2	41,8	14,8	0,0	24,3	44,2	79,2	27,5	57,8	126,6	41,3	28,5	524,1	Straßburg i. E.
7,0	80	5,8	30,1	33,6	29,5	0,1	98,0	84,9	180,0	21,8	108,1	74,5	44,6	11,8	712,7	Meersburg
7,2	74	5,4	45,3	65,2	7,8	0,0	20,0	40,0	42,9	7,0	62,8	67,6	26,7	33,0	418,3	Mülhausen i. E.
6,9[1]	76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,1	593,3	Im Durchschnitt der 37 Stationen.

[1]) Durchschnitt aus 36 Stationen.

XIX. Die deutschen Schutzgebiete.*)

1. Flächeninhalt, Verwaltungs- und Gerichtsbezirke, Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen, Stärke der Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Südwestafrikanisches Schutzgebiet	Deutsch-Ostafrika	Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie	Schutzgebiet der Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	181 500	400
Regierungssitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelmshafen	Jabwor in der Lagune von Jalui
Verwaltungsbezirke	Togo	Kamerunbezirk, Bezirksämter: Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoek, Otyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi	Westl. Verw.-Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) und östl. Verw.-Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe, Bismarckburg, Kete-Kratji	Rio del Rey, Ndobe, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Mundame, Buea	Keetmanshoop, Bethanjen, Gibeon, Okahandya, Omaruru, Tsoakhaub-Mündung, Rehoboth, Lüderitzbucht, Warmbad, Uhabis, Koes, Salem, Ururas, Otyimbingue, Tsaobis, Aais, Tinkas	Kisaki, Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Mwansa, Masinde, Marangu, Moschi, Langenburg, Ulanga, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astrolabe-Kompanie Stephansort, Erima, Maraga	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoek. Südl. Bezirk (Groß-Namaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördlicher Bezirk (B.-A. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimandjaro, Station Mpwapwa [Ugogo], einschl. der Missionsstationen Kisokwe und Mamboya, Stationen Tabora u. Mwansa, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyansa-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Bagamoyo. Südlicher Bezirk (B.-A. Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi; Station Langenburg, einschl. des Konde-Landes, Station Kisaki), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland), mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen. Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor

*) Wegen Abgrenzung der Gebiete der deutschen Interessensphäre vergl. Seite 193 bis 195 des fünfzehnten Jahrgangs dieses Jahrbuchs. Für Ostafrika ist nachzutragen, daß die Grenzlinie im Süden gegen das portugiesische Gebiet — nachdem am 17. Juni 1894 die deutsche Flagge in Kionga gehißt ist — nicht mehr dem Laufe des Rovuma von seiner Mündung aufwärts folgt, sondern, vorbehaltlich näherer Festlegung der Grenzlinie an Ort und Stelle, auf dem 10° 40' s. Br. vom Meere aus bis zum Zusammentreffen dieses Parallels mit dem Rovuma verläuft.

Angaben über	Togo	Kamerun	Südwestafrikanisches Schutzgebiet	Deutsch-Ostafrika	Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie	Schutzgebiet der Marshall-Inseln
Haupt-Niederlassungen der Europäer (◯ Postanstalt ohne, ⊕ mit Telegraphenbetrieb)	Sebbe, ⊕ Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, ⊕ Lome, Amedschowe, Togostadt	⊕ Kamerun, ◯ Victoria, ◯ Bibundi, ◯ Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edea, Malimba, Marienberg, Plantation, Buea, Bonjongo, Debundscha, Kriegsschiffsbucht	◯ Groß-Windhoek, Klein-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht	⊕ Dar-es-Salâm [1]), ⊕ Tanga, ⊕ Pangani, ⊕ Saadani, ⊕ Bagamoyo, ⊕ Kilwa, ◯ Lindi, ◯ Mikindani, ⊕ Mohorro	◯ Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, ◯ Stephansort, ◯ Herbertshöhe, ◯ Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	◯ Jabwor, Nauru.
Zahl der ansässigen: Europäer	Anfang 1895: 88	Anfang 1895: 228	Anfang 1894: 1 200	Anfang 1894: 750	Anfang 1894: 135 (außerdem 25 Frauen, 19 Kinder)	Anfang 1895: 71
Zahl der ansässigen: Deutschen	74	153	?	500	83	37
Schutztruppe (Etatsstärke 1895/96): Deutsche	1 Offizier, 2 Unteroffiziere	1 Oberführer, 2 Offiziere, 12 Unteroffiziere	1 Oberführer, 14 Offiziere und Aerzte, 543 Unteroffiziere und Mannschaften	1 Oberführer, 62 Offiziere, Aerzte, Zahlmeister, 112 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1895/96): Farbige	150 Gemeine	300 Mann	—	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 800 Gemeine [2])	—	—

[1]) Die vom Kaiserlichen Postamt in Dar-es-Salâm befürwortete Einrichtung von Postagenturen in den Stationsorten Bukoba, Kilossa, Kisaki, Langenburg, Marangu, Masinde, Moschi, Mpwapwa, Mwansa, Tabora, Kilimatinde und Ulanga ist vom Reichs-Postamt bereits genehmigt und in der Ausführung begriffen.

[2]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 11 Deutschen — 1 Offizier und 10 Unteroffizieren —, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 6 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 300 Askaris.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1895/96.

(Reichs-Gesetzblatt 1895.)

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 ℳ. Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	Ausgaben — 1000 ℳ. fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	262	3	—	265	215	35	15	265
Kamerun	565	45	620	1 230	952	275	3	1 230
Südwestafrikanisches Schutzgebiet	27		1 700	1 727	1 598	100	29	1 727
Deutsch-Ostafrika	1 750	400	3 687	5 837	5 542	280	15	5 837

3. Gesammter Außen-Handel der deutschen Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, V. Jahrgang.)

Einfuhr 1893.			Ausfuhr 1893.		
Waarengattung	100 kg	1000 ℳ	Waarengattung	100 kg	1000 ℳ
Deutsch-Ostafrika.[1]					
Baumwollene Gewebe, Kleider ꝛc.	19 122	3 887	Unbearbeitetes Elfenbein	1 110	2 162
Schießpulver	667	261	Gemünztes Edelmetall	65	739
Geschälter Reis	11 314	198	Roher Kautschuck	2 250	643
Wein	1 878	184	Reis: ohne Schalen	22 836	335
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	1 139	182	—: mit Schalen	10 800	97
Gemünztes Kupfer	522	167	Roher Kopal, fossiles und Baumglas	1 940	250
Eiserne Werkzeuge und Geräthe	2 709	144	Matama und Mawele (Negerkorn)	41 654	233
Gemünztes Edelmetall	13	140	Koprah	7 070	150
Maschinen und Maschinentheile	5 376	127	Sesam	7 435	123
Gemüse und Obst	6 051	126	Zucker, Syrup und Melasse	11 108	117
Bier	2 893	121	Kokosnüsse	18 309	103
Petroleum	7 652	118	Tabak und Tabakfabrikate	997	85
Uebrige Waaren	—	2 058	Uebrige Waaren	—	544
Werth der Einfuhr überhaupt	—	7 713	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	5 581
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	2 887	945	Gummi elasticum	4 138	1 427
Geistige Getränke	hl 11 613	584	Palmöl	hl 33 329	1 354
Instrumente und Maschinen	100 kg 3 213	316	Palmkerne	100 kg 55 549	1 235
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	4 576	278	Elfenbein	324	394
Tabak	1 732	261	Kakao	780	101
Reis	10 208	250	Ebenholz	4 063	62
Holz und Holzwaaren	6 385	191	Tabak	72	43
Eisen und Eisenwaaren	2 923	175	Uebrige Waaren	—	17
Salz	25 062	163			
Pulver	1 945	152			
Cement, Kalk	10 184	146			
Uebrige Waaren	—	701			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	4 162	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 633
Togo.					
Baumwollwaaren	—	642		hl	
Rum, Genever, Spiritus	hl 10 743	492	Palmöl	33 644	1 845
Tabak	100 kg 1 393	192	Palmkerne	100 kg 68 017	1 465
Pulver	2 518	152	Gummi elasticum	286	99
Leinen- und Seilerwaaren	—	126	Uebrige Waaren	—	5
Holz und Holzwaaren	—	103			
Salz	11 707	87			
Uebrige Waaren	—	621			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 415	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	3 414

[1]) Die statistischen Anschreibungen erfolgen nach Dollar und englischen Pfund und sind nach dem Satze von 1 engl. Pfund = 0,45 kg bezw. nach dem durchschnittlichen Jahreskurse von 1 Dollar = 2,765 Mark umgerechnet worden.

4. Handel des deutschen Zollgebiets mit den deutschen Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 73 und Bd. 79.)

Waarengattung	1894		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr.	49 766	1 342	15 844	548
Darunter:				
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	19 781	406	14 000	350
Palmkerne, Koprah ꝛc.	29 069	837	979	28
Kautschuck u. Guttapercha	27	11	287	125
Kakao in Bohnen, roh	104	10	1	0
Tabackblätter, unbearbeitete	276	14	19	1
Thiere, nicht besonders genannt	33	10	1	0
B. Ausfuhr.	61 212	1 828	30 920	2 100
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	405	138	172	62
baumw. Strumpfwaaren	12	6	19	12
„ Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	41	2	42	21
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	169	20	163	19
Sprengstoffe oder Sprengmittel	71	11	—	—
Mineralwasser	708	13	718	14
Schießpulver	—	—	1 356	102
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	7 437	74	376	4
Eisenbahnschienen	4 866	4	1 343	11
eiserne Röhren, geschmied. ꝛc.	104	2	572	11
Eisenwaaren, grobe	2 130	138	2 461	167
„ feine	473	83	210	37
Gewehre für Kriegszwecke	38	48	65	81
Jagd- ꝛc. Gewehre	—	—	5	12
Roman-Cement	20 152	50	5 599	13
Gold, gemünzt	—	—	0,17	43
Silber, „	13,08	108	12,13	114
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	48	12	11	3
Bau- u. Nutzholz: nach der Längsachse beschlagen	—	—	1 338	14
—: gesägt; Kanthölzer ꝛc.	4 011	20	1 647	12
Böttcherwaaren, grobe rohe	937	36	—	—
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	929	81	692	60
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	453	104	93	21
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	16	12	24
Lokomotiven u. Lokomobilen	—	—	722	79
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen	331	19	609	35
„ „ „ Schmiedeeisen	79	5	247	17
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	17	17	36	36
Kupfer- ꝛc. Abfälle; Scheidemünzen	—	—	191	43
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	446	55	341	43
Patronen, Zündhütchen	287	77	799	220
Telegraphenapparate; Telephone	3	4	11	16
Lederwaaren, grobe	97	57	98	59
Waaren aus grauer Packleinwand	70	21	34	11
Lederwaaren, feine	2	4	10	18
Leinwand, ungefärbt	6	2	112	31
Bücher; Karten; Musikalien	60	20	15	7
Bier in Flaschen	4 030	109	3 911	106
Wein in Fässern	141	16	116	9
Schaumwein	57	7	86	12
Wein in Flaschen	469	66	399	56
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	217	37	176	30
Cigarren	10	9	19	15
Steinkohlentheeröle, schwere	746	15	6	0
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	631	31	722	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	19	1	806	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	14	1	295	12
„ „ mehrfarbig	14	1	272	22
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	27	16	38	25
2. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo und Deutsch-Südwest-Afrika.)				
A. Einfuhr.	67 188	2 919	111 658	4 084
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bartenfabrikation	664	42	1 485	80
— zum Gewerbe- und Medicinalgebrauche	96	8	193	16
Silber, gemünzt	2,89	22	0,20	2
Erdnüsse u. frische Erdmandeln	29 345	616	4 588	115
Palmkerne, Koprah ꝛc.	26 301	571	84 666	1 862
Rindshäute, gesalzte u. trockene	10	1	125	12
Elfenbein	35	58	32	57
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	1 011	24	4 599	110

Waarengattung	1894		1893	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
Kautschuck u. Guttapercha	3 222	1 289	2 751	1 238
Kaffee, roher	73	11	21	4
Kakao in Bohnen, roh	227	23	372	58
Tabackblätter, unbearbeitete	103	15	36	1
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	5 030	191	10 925	470
Balsam, außer Terpentinbalsam	—	—	65	31
B. Ausfuhr.	**74 902**	**3 452**	**69 256**	**3 218**
Darunter:				
Baumwollengarn:				
bis Nr. 17 englisch	115	15	26	4
über Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	241	43	209	47
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	127	43	112	40
baumw. Strumpfwaaren	35	18	14	8
Maler- u. Waschfarb., Tusche	156	19	79	9
Mineralwasser	649	12	357	7
Schießpulver	4 451	623	7 657	1 072
Eisenwaaren, grobe	3 086	201	2 530	172
» feine	317	54	157	27
Gewehre für Kriegszwecke	24	30	12	17
Roman-Cement	9 383	23	4 880	11
Gold, gemünzt	0,44	110	0,14	35
Silber, »	15,90	123	18,29	172
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	144	36	73	20
Faßdauben, ungefärbte eichene	160	2	1 170	16
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kantbölzer ꝛc.	4 217	30	2 712	19
Böttcherwaaren, grobe rohe	1 199	46	554	21
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	1 661	144	946	82
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	180	41	66	15
Holzwaaren, feine	52	10	32	6
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	172	172	40	40
Leibwäsche, baumwollene	30	20	22	14
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	107	13	207	26
Kupferschmiede- ꝛc. Waaren, grobe	50	10	12	2
Patronen, Zündhütchen	89	24	301	83
Kupferwaaren, feine	52	16	61	19
Regen- u. Sonnenschirme	22	11	17	9
Lederwaaren, grobe	107	63	25	15
» feine	13	23	4	7
Bücher; Karten; Musikalien	22	11	22	11
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	—	—	78	47
Bier in Flaschen	5 720	154	4 832	130
Spiritus in Fässern	5	0	483	13
Branntwein in Fässern	126	3	2 311	92
» » Flaschen	583	28	2 203	62
Wein in Fässern	160	18	98	7
Schaumwein	106	13	55	7
Wein in Flaschen	286	40	180	25
Fleisch, ausgeschlachtet ꝛc.	192	28	111	15
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	274	47	163	28
Backwerk, gewöhnliches	763	16	779	20
Reis, geschälter	17 300	337	6 639	133
Tabackblätter, unbearbeitete	842	145	1 282	213
Cigarren	15	14	18	14
Seife, feste, nicht i. Täfelchen ꝛc.	495	24	380	17
Alkoholhaltige Essenzen	185	92	143	72
Parfümerien, nicht bes. gen.	82	33	54	22
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	729	18	158	4
Preß- und Torfkohlen	2 950	4	16 049	20
Fayence- ꝛc. Waaren, einfarb.	346	14	106	4
» mehrfarbig	324	21	225	18
wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	19	15	—	—
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	64	39	20	13

3. Deutsch-Neuguinea.

A. Einfuhr.	**7 687**	**470**	**741**	**36**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	96	6	214	18
Palmkerne, Koprah ꝛc.	5 277	153	9	0
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc.	922	22	236	6
Tabackblätter, unbearbeitete	893	268	—	—
B. Ausfuhr.	**9 762**	**259**	**5 106**	**231**
Darunter:				
Chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	50	13	9	2
Eisenwaaren, grobe	77	5	173	12
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	10	1	2
Instrumente, astronomische ꝛc.	3	6	5	12
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	8	8	10	12
Bier in Flaschen	472	13	703	18
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	124	21	123	21
Kautabak	120	42	91	32
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	27	16	18	12

Quellen-Nachweis
zum
Jahrbuch.
Zugleich systematische Uebersicht
der (bis Ende Mai 1895) erschienenen
Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Vorbemerkung.

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs.*)

Erste Reihe, 63 Bände, 1873 bis 1883;
Neue Folge, Bd. 1 — 76, 1884 — 1895. (Bd. 77—80 sind im Druck.)

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils, soweit sie Nachweise über den Auswärtigen Handel brachten, durch die

Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, Jahrg. 1892 — 1895.

Bei den folgenden Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind als Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
M.-H. = Monatshefte;
V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892 — 1895 der späteren V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884 — 1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin.

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt.

---

*) Die Bände 1 der Ersten Reihe und 1 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Organisation der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs und kommen daher hier als Quellen-Nachweise nicht in Betracht. Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Nordseegebiet) sind bereits 29 Bogen gedruckt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 ..... 1. R. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » » Theil 2 ..... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 ..... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 ..... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 ..... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 ..... N. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 ..... » » 68.

Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).

Gemeinden und Wohnplätze.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 ..... 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 ..... » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 ..... N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 ..... V.-H. 1892, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ..... 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 ..... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) ..... 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich ..... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 ..... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 ..... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich — s. unten: »Arbeiter-Versicherung ꝛc.«.

II. Bewegung der Bevölkerung.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Für Dez. 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, IV1.
1873 ..... » » 14, II2.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.
1874 ..... » » 20, II1.
Nachtr. f. 1874 u. früher ... » » 25, IV.
1875 ..... » » 25, IV.
72—1875 » » 30, VII.
76 ..... » » 25, XII.

Für 1877 ... 1. R. Bd. 37, II.
» 78 ... » » 43, I.
» 79 ... » » 43, XII.
» 80 ... » » 48, XII.
» 81 ... » » 59, I.
» 82 ... » » 59, XII.
» 83 ... M.-H. 1884, XII.
» 84 ... » 85, XII.
» 85 ... » 86, XII.

Für 1886 ... M.-H. 1887, XII.
Berichtigung hierzu ... » 88, II.
Für 1887 ... » 88, XII.
» 88 ... » 89, XII.
» 89 ... » 90, XII.
» 90 ... V.-H. 1892, I.
» 91 ... » 93, I.
» 92 ... » 94, I.
» 93 ... » 95, I.

Ueberseeische Auswanderung.

Im Jahre					Im Jahre					Im Jahre			
1871/72 ...	1. R.	Bd.	2,	III1.	1878	1. R.	Bd.	37,	III.	1884	M.-H.	1885,	I.
1873 ...	»	»	8,	II.	79	»	»	43,	III.	85	»	86,	I.
74 ...	»	»	14,	III1.	80	»	»	48,	II.	und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres bis V.-H. 1895, I.			
75 ...	»	»	20,	III2.	81	»	»	53,	I.				
76 ...	»	»	25,	III.	82	»	»	59,	I.				
77 ...	»	»	30,	III.	83	M.-H.	1884,		I.				

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. R.	Bd.	2,	IV.	1878	1. R.	Bd.	37,	IX.	1884	M.-H.	1885,	VIII.
73	»	»	8,	IV2.	79	»	»	43,	VII.	85	»	86,	VIII.
74	»	»	14,	IV3.	80	»	»	48,	VII.	86	»	87,	VIII.
75	»	»	20,	III2.	81	»	»	53,	IX.	Wird nicht fortgesetzt.			
76	»	»	25,	X.	82	»	»	59,	X.				
77	»	»	30,	IX.	83	M.-H.	1884,		X.				

III. Land- und Forstwirthschaft.

Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882. ..... R. J. Bd. 5.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

Ernten.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	1. R.	Bd.	37,	XII.	1884/85	M.-H.	1885,	VII.	1889/90	M.-H.	1890,	VII.	
1879/80	»	»	43,	X.	85/86	»	86,	VII.	90/91	»	91,	VII.	
80/81	»	»	48,	VIII.	86/87	»	87,	VII.	91/92	V.-H.	1892,	III.	
81/82	»	»	53,	VII.	87/88	»	88,	VII.	92/93	»	93,	III.	
82/83	»	»	59,	VII.	88/89	»	89,	VII.	93/94	»	94,	IV.	
83/84	M.-H.	1884,	XI.										

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr

1893	V.-H.	1893,	IV.
94	»	94,	IV.
Berichtigung hierzu	»	95,	I.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	1. R.	Bd.	2, IV.
für 1874	»	»	14, I2.
» 75	»	»	20, II2.
» 76	»	»	25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	»	37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	»	25, IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

---

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV. (S. 197, Bemerkung 3).
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

IV. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894, I.
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) ..... » 94, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Viehseuchen — s. unten: »Medizinal- u. Veterinärwesen«.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R.	Bd.	2,	III1.	1880	1. R.	Bd.	48,	X.	1889	M.-H.	1890, X.
72	»	»	8,	III1.	81	»	»	53,	X.	90	»	91, X.
73	»	»	14,	II1.	82	»	»	59,	X.	91	V.-H.	1892, IV.
74	»	»	20,	I2.	83	M.-H.	1884,		X.	92	»	93, IV.
75	»	»	25,	II.	84	»	85,		X.	93	»	94, IV.
76	»	»	30,	II.	85	»	86,		X.	Vorläufige Mittheilung für 1894	»	95, II.
77	»	»	30,	X.	86	»	87,		X.			
78	»	»	37,	X.	87	»	88,		X.			
79	»	»	43,	X.	88	»	89,		X.			

Salzgewinnung ꝛc. — s. unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1893, I.

VI. Gewerbe.

Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X ..... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten ..... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse ..... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte ..... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 ..... » » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... » » 48, VI.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich — s. unten: »Arbeiter-Versicherung«.

Gewinnung von: Branntwein, Bier, Zucker — s. unten: »Finanzwesen«.

Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ... 1. R. Bd. 59, VIII.

Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881.. 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, IV.
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877.....	1. R. Bd. 30, XII.	1883.....	M.-H. 1884, IX.	1889.....	M.-H. 1890, VIII.
78.....	» » 37, IX.	84.....	» 85, IX.	90.....	» 91, X.
79.....	» » 43, XI.	85.....	» 86, VIII.	91.....	V.-H. 1892, III.
80.....	» » 48, VII.	86.....	» 87, VI.	92.....	» 93, III.
81.....	» » 53, X.	87.....	» 88, VIII.	93.....	» 94, III.
82.....	» » 59, X.	88.....	» 89, VIII.		

Patente, geschützte Muster und (1895:) Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1877—95.
Mittheilungen aus dem Kaiserl. Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—4, 1891—94. (Seit 1895 mit dem Patentblatt vereinigt.)
Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1, 1894/95.
Waarenzeichenblatt. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—2, 1894—95.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.

VII. Verkehr.

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Verzeichniß der Kaiserl. deutschen Konsulate. Bearbeitet im Auswärtigen Amt. Berlin (1879 ff: Verlag von E. S. Mittler u. Sohn). Jahrg. 1872—94.
Das Reichs-Postgebiet. Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. Theil 1, 2. Berlin 1878, R. v. Decker's Verlag.
Statistik der Post-Verwaltung des Norddeutschen Bundes. Berlin. Jahrg. 1868—70.
Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes. Berlin. Jahrg. 1868—75.
Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Kalenderjahr 1871—93.
Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Deutsche Eisenbahn-Statistik. Herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Berlin. Betriebsjahr 1853—77.
Statistische Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Herausgegeben von der Verwaltung des Vereins. Berlin. Etatsjahr 1878—93.
Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands. Berlin. Jahrg. 1873—79.
Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1893/94.

Ueberſichtliche Zuſammenſtellung der wichtigſten Angaben der deutſchen Eiſenbahn-Statiſtik nebſt erläuternden Bemerkungen u. graphiſchen Darſtellungen. Bearbeitet im Reichs-Eiſenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1893/94.

Statiſtik der Güterbewegung auf deutſchen Eiſenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Miniſterium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1883—94.

Nachweiſung über den Betrieb der Kgl. Bayeriſchen Verkehrsanſtalten. München. Etatsjahr 1851/52—1881; fortgeſetzt unter dem Titel:

Statiſtiſcher Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayeriſchen Verkehrsanſtalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayeriſchen Staats-Eiſenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayeriſchen Poſten u. Telegraphen. München. Verwaltungsjahr 1882—93.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergiſchen Verkehrsanſtalten. Herausg. v. d. Kgl. Miniſterium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanſtalten. Stuttgart, J. B. Metzler'ſche Buchhandlung. Rechnungsjahr 1888/89—1893/94.

Binnenſchiffahrt.

a. Beſchreibendes Verzeichniß der Waſſerſtraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutſchen Reichs. Hydrographiſch und orographiſch dargeſtellt mit beſchreibendem Verzeichniß der deutſchen Waſſerſtraßen. 3 Theile.
Theil 1. Gebiet der Oſtſee ..... N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Beſtand der Flußſchiffe.

Beſtand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küſtenſchiffe Ende 1872 ..... 1. R. Bd. 7.
Ende 1877 ..... » » 41.
» 1882 ..... N. F. » 16.
» 1887 ..... » » 36.
» 1877, 1882 und 1887 ..... M.-H. 1889, II.
» 1892 ..... N. F. Bd. 70.
» 1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.

c. Verkehr auf den Waſſerſtraßen und beobachtete Waſſerſtände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, ſowie an Gütern und Floßholz auf den deutſchen Waſſerſtraßen, auch beobachtete Waſſerſtände im Jahre

1872	1. R. Bd.	7.	1880	1. R. Bd.	52.	1888	N. F. Bd.	43.
73	» »	12.	81	» »	58.	89	» »	50.
74	» »	19.	82	» »	63.	90	» »	57.
75	» »	24.	83	N. F. »	12.	91	» »	63.
76	» »	29.	84	» »	16.	92	» »	70.
77	» »	36.	85	» »	22.	93	» »	76.
78	» »	41.	86	» »	28.			
79	» »	47.	87	» »	36.			

d. Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen.

Der Verkehr auf den Waſſerſtraßen für 1872—1874 ..... 1. R. Bd. 20, III1.
für 1877—86 ..... M.-H. 1887, XII.
» 72—87 ..... » 88, X.
» 72—88 ..... » 89, X.
» 72—89 ..... » 90, X.
» 72—90 ..... » 91, XII.
» 72—91 ..... V.-H. 1893, II.
» 72—92 ..... » 94, I.
» 72—93 ..... » 95, I.
Der Waſſerverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 ..... 1. R. Bd. 20, III1. (S. 45).

Seeſchiffahrt.

a. Schiffsbeſtand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Beſtand und Beſtands-Veränderungen der deutſchen Seeſchiffe, Seeverkehr in den deutſchen Hafenplätzen und Seereiſen deutſcher Schiffe, ſowie Verunglückungen deutſcher Seeſchiffe und Schiffsunfälle an der deutſchen Küſte für

1873	1. R. Bd.	13.	1881	1. R. Bd.	56.	1889	N. F. Bd.	49.
74	» »	18.	82	» »	62.	90	» »	56.
75	» »	21.	83	N. F. »	11.	91	» »	62.
76	» »	26.	84	» »	17.	92	» »	69.
77	» »	31.	85	» »	21.	93	» »	75.
78	» »	38.	86	» »	27.	94	V.-H.	1895, I.
79	» »	44.	87	» »	35.			
80	» »	51.	88	» »	42.			

Erweiterte Bearbeitungen hierzu werden in den Vierteljahrsheften zur St. d. D. R. gegeben. (Vgl. unten: »Beſondere Arbeiten zur Seeſchiffahrts-Statiſtik«.)

Seit 1879 in jeder Jahresüberſicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48, VI.	1885	M.-H. 1886, V.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, III.	86	» 87, IV.	91	V.-H. 1892, III.
82	» » 59, IV.	87	» 88, IV.	92	» 93, III.
83	M.-H. 1884, V.	88	» 89, III.	93	» 94, II.
84	» 85, IV.	89	» 90, III.	94	» 95, II.

c. Entweichungen von Seeleuten.

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Diese Veröffentlichung wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik.

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	1. R. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	» » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	» » 8, III1.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82	» 1884, VII.
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92	V.-H. 1894, I.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren 1891 u. 1892	» 1893, IV.
1892 u. 1893	» 1895, I.
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	1. R. Bd. 8, II.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte)	» » 30, XII.
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	» » 59, X.
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.
» 1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.
» 1892	» 93, IV.
» 1893	» 95, I.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874—76	1. R. Bd. 30, III.	1878	1. R. Bd. 43, III.
1877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VIII. Auswärtiger Handel.

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in den

Monatlichen Nachweisen über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über Gewinnung von Zucker und Branntwein.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.

Menge und Werth der Waarengruppen, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872	1. R. Bd. 3 bis 5.	1880	1. R. Bd. 49 und 50.	1888	N. F. Bd. 40 und 41.
73	» » 9 » 11.	81	» » 54 » 55.	89	» » 47 » 48.
74	» » 16 und 17.	82	» » 60 » 61.	90	» » 54 » 55.
75	» » 22 » 23.	83	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76	» » 27 » 28.	84	» » 14 » 15.	92	» » 66 » 67.
77	» » 32 » 33.	85	» » 19 » 20.	93	» » 73 » 74.
78	» » 39 » 40.	86	» » 25 » 26.		
79	» » 45 » 46.	87	» » 33 » 34.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1894	V.-H. 1895, II.

Mühlenlagerverkehr — s. Jahrbuch (Spezialhandel; z. B. 1895, S. 100).

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... 1. R. Bd. 20, II1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt ..... » » 43, I.

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 ..... N. F. Bd. 51.

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

IX. Geld- und Kreditwesen.

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse 1885—94 auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York ..... V.-H. 1895, II.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin, Kaiserl. Post-Zeitungsamt. Jahrg. 1871—95.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.

Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1873—95.

Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Berlin. Jahrg. 1876—94.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Daraus insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das (Kalender- bezw. Etats-) Jahr 1871—75, 1876/77—93/94.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets; für das Jahr 1894 und die 16 Jahre 1879—94 ..... V.-H. 1895, I.

Roggen- und Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 .. » 1893, I.

Roggenpreise in Berlin, Wien, Budapest, Paris, Amsterdam für die Jahre 1885—94. » 1895, II.

Weizenpreise in Berlin, Paris, London, New-York am Ende jeder Woche in den Jahren 1890—94 ..... » 1895, I.

Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin in den einzelnen Monaten der Jahre 1888—92 ..... » 1893, I.

Marktpreise von Getreide, Kartoffeln und Fleisch in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Jahre 1879—93 im Landesdurchschnitt ..... » 1894, III.

Fleischpreise in 25 deutschen Städten für die Jahre 1884—93 ..... » 1894, IV.

Großhandels-Preise von Vieh und Fleisch in Berlin 1890—94 ..... » 1895, I.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Branntwein«, »Bier ꝛc.«:

Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung. Jahrg. 1839—95.

Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Artikel — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

Statistik der Wahlen für die erste und zweite Legislaturperiode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, III2.
für die dritte Legislaturperiode (1877) ..... » » 37, VI.
» » vierte Legislaturperiode (1878) ..... » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..... » » 37, VI.
für die fünfte Legislaturperiode (1881) ..... » » 53, III.
» » sechste Legislaturperiode (1884) ..... M.-H. 1885, I.
» » siebente Legislaturperiode (1887) ..... » 87, IV.
» » achte Legislaturperiode (1890) ..... » 90, IV.
» » neunte Legislaturperiode (1893) ..... V.-H. 93, IV.

XIII. Justizwesen.

Geschäfts- und Organisations-Statistik — s. Jahrbuch 1884 u. fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—5, 1883—1891.

Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, red. im Büreau des Justiz-Ministeriums. Berlin, R. v. Deckers Verlag. Jahrg. 14—20, 1879—92.

Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung. Herausgegeben von Carl Pfafferoth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Jahrg. 1—4, 1880—95.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—95.

Kriminalstatistik.

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» » » 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» » » 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52		

Vorläufige Mittheilung für 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... » 92, III.

Konkursstatistik.

Für die Jahre 1891 und 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III.
94 ..... » 95, II.
» 1895, erstes Vierteljahr (vorläufige Mittheilung) ..... » 95, II.

XIV. Kriegswesen.

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — s. Jahrbuch 1880.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895.

Quellen:

Sammlung sämmtl. Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	1. R. Bd. 25, II.	1882/83	1. R. Bd. 59, VIII.	1889/90	M.-H. 1890, VIII.
76/77	» » 25, XI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, X.	84/85	» 85, VIII.	91/92	V.-H. 92, IV.
78/79	» » 37, X.	85/86	» 86, VIII.	92/93	» 93, IV.
79/80	» » 43, VIII.	86/87	» 87, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, IX.	87/88	» 88, XII.		
81/82	» » 53, VIII.	88/89	» 89, VIII.		

XV. Finanzwesen.

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1871—95.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Etatsjahr 1871—95/96.
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Berlin. Jahrg. 1871—93/94.
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt. Berlin. Etatsjahr 1871—91/92.
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.,
Hauptübersicht der erforderlichen Ausgleichungen mit den Landeskassen der Bundesstaaten. für die Jahre 1856—89/90. Berlin. (Nicht im Buchhandel.)

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen:

a. Branntwein-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Produktion, die Versteuerung und den Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R.	Bd.	8,	I.	1877/78	1. R.	Bd.	30,	XI.	1882/83	1. R.	Bd. 59, XI.
73	»	»	8,	III2.	78/79	»	»	37,	XII.	83/84	M.-H.	1884, XI.
74	»	»	14,	III1.	79/80	»	»	43,	XI.	84/85	»	85, XI.
75	»	»	20,	III1.	80/81	»	»	48,	XI.	85/86	»	86, XI.
76	»	»	25,	VII.	81/82	»	»	53,	X.	86/87	»	87, XI.

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntwein-Steuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	M.-H.	1889,	VII.	1889/90	M.-H.	1891,	V.	1891/92	V.-H.	1893,	II.
88/89	»	90,	IV.	90/91	V.-H.	92,	II.	92/93	»	94,	II.

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R.	Bd.	8,	I.	1880/81	1. R.	Bd.	48,	X.	1889/90	M.-H.	1890, XI
73	»	»	8,	III2.	81/82	»	»	53,	X.	90/91	»	91, X
74	»	»	14,	II2.	82/83	»	»	59,	XI.	91/92	V.-H.	1892, IV.
Berichtigung	»	»	14,	III4.	83/84	M.-H.		1884,	XI.	92/93	»	93, IV
1875	»	»	20,	III1.	84/85	»		85,	XI.	93/94	»	94, IV.
76	»	»	25,	VIII.	85/86	»		86,	XI.	Berichtigung hierzu	»	95, I.
77/78	»	»	30,	IX.	86/87	»		87,	XII.			
78/79	»	»	37,	XI.	87/88	»		88,	XI.			
79/80	»	»	43,	XI.	88/89	»		89,	X.			

c. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.				1874/75	1. R.	Bd.	14,	IV2.	1877/78	1. R.	Bd. 37, II.
72/73	1. R.	Bd.	2,	IV.	75/76	»	»	20,	IV1.	78/79	»	» 37, X.
73/74	»	»	8,	IV1.	76/77	»	»	25,	X.	79/80	»	» 43, X.

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R.	Bd. 48,	IX.	1886/87	M.-H.	1887, VIII.	1892/93	V.-H. 1893, IV.
81/82	»	» 53,	VI.	87/88	»	88, VIII.	93/94	» 94, IV.
82/83	»	» 59,	VI.	88/89	»	89, VIII.	Vorläufige Nachweisungen für	
83/84	M.-H.	1884,	VIII.	89/90	»	90, VIII.		
84/85	»	85,	VII.	90/91	»	91, VIII.	1894/95	V.-H. 1894, IV.
85/86	»	86,	VIII.	91/92	V.-H.	1892, IV.		

Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1893/94. Vorläufige Nachweisungen ..... V.-H. 1893, IV.

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	1. R.	Bd. 48,	XII.	1882/83	M.-H.	1884, I.	1885/86	M.-H. 1887, I.
81/82	»	» 59,	I.	83/84	»	85, II.	Berichtig. hierzu	» 87, III.
Berichtig. hierzu	»	» 59,	II.	84/85	»	86, I.	1886/87	» 88, I.

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Besteuerung ꝛc. im Erntejahr

1887/88	M.-H.	1889, I.	1890/91	V.-H.	1892, I.	1893/94	V.-H.	1895, I.
88/89	»	90, I.	91/92	»	93, I.			
89/90	»	91, I.	92/93	»	94, I.			

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission ..... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R.	Bd. 2,	II$_2$.	1878/79	1. R.	Bd. 37,	VIII.	1884/85	M.-H.	1885,	IX.
Berichtg. hierzu	»	» 2,	III$_1$.	79/80	»	» 43,	IX.	85/86	»	86,	IX.
1873	»	» 8,	II.	80/81	»	» 48,	IX.	86/87	»	87,	IX.
74	»	» 14,	II$_2$.	81/82	»	» 53,	IX.	87/88	»	88,	X.
75	»	» 20,	II$_2$.	82/83	»	» 59,	IX.	88/89	»	89,	IX.
76	»	» 25,	VI.	83/84	M.-H.	1884,	IX.	89/90	»	90,	IX.
Berichtg. hierzu	»	» 25,	XII.	Berichtig.				90/91	»	91,	IX.
1877/78	»	» 30,	IX.	1879/84	»	85,	III.	91/92	V.-H.	1892,	IV.

Salzproduktion und Salzbesteuerung im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres

1892/93	V.-H.	1893, IV.	1893/94	V.-H.	1894, IV.		

e. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72	1. R.	Bd. 2,	I.	1879/80	1. R.	Bd. 43,	XII.	1884/85	M.-H.	1885,	X.
72/73	»	» 8,	I.	80/81	»	» 53,	I.	85/86	»	86,	XII.
73/74	»	» 8,	IV$_1$.	81/82	»	» 53,	XII.	86/87	»	87,	XI.
74/75	»	» 14,	IV$_2$.	Nachtr. hierzu	»	» 59,	I.	87/88	»	88,	XII.
75/76	»	» 20,	IV$_1$.	1882/83	»	» 59,	XI.	88/89	»	89,	XI.
76/77	»	» 25,	XI.	Berichtig. für				89/90	»	90,	XI.
77/78	»	» 37,	II.	1871/83	M.-H.	1884,	V.	90/91	»	91,	XI.
78/79	»	» 43,	III.	1883/84	»	84,	XII.	91/92	V.-H.	1892,	IV.

Zucker-Gewinnung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres

1892/93	V.-H.	1893, IV.	1893/94	V.-H.	1894, IV.	Berichtig. hierzu:	V.-H. 1895, I.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli	1886		M.-H.	1886,	VII.
» 31. »	87		»	87,	VII.
» 31. »	88		»	88,	VII.
» 31. »	89		»	89,	VII.
» 31. »	90		»	90,	VII.
» 31. »	91		»	91,	VII.
» 31. »	92		V.-H.	1892,	III.
» 31. »	93		»	93,	III.
» 31. »	94		»	94,	III.

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	1. R.	Bd.	2,	I.	1879/80	1. R.	Bd.	43,	VIII.	1886/87	M.-H.	1887, XI.
73	»	»	8,	I.	80/81	»	»	48,	VI.	87/88	»	88, XII.
74	»	»	14,	I2.	81/82	»	»	53,	VII.	88/89	»	89, X.
75	»	»	20,	II1.	82/83	»	»	59,	XI.	89/90	»	90, XI.
76	»	»	25,	IV.	83/84	M.-H.	1884,		XI.	90/91	»	91, XI.
77/78	»	»	30,	VII.	84/85	»	85,		X.	91/92	V.-H.	1892, IV.
78/79	»	»	37,	VII.	85/86	»	86,		X.			

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel während des Betriebsjahres 1892/93 ... » 1893, IV.
93/94 ... » 94, IV.

Stempel-Abgaben.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	1. R.	Bd.	8,	I.	1879/80	1. R.	Bd.	43,	VI.	1885/86	M.-H.	1886, V.
74	»	»	14,	I1.	80/81	»	»	48,	VI.	86/87	»	87, V.
75	»	»	20,	I2.	81/82	»	»	53,	VI.	87/88	»	88, V.
76	»	»	25,	II.	82/83	»	»	59,	V.	88/89	»	89, V.
77/78	»	»	30,	VI.	83/84	M.-H.	1884,		V.	89/90	»	90, V.
78/79	»	»	37,	V.	84/85	»	85,		V.	Wird nicht fortgesetzt.		

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80	1. R.	Bd.	43,	VI.	1884/85	M.-H.	1885,		VI.	1889/90	M.-H.	1890, V.
80/81	»	»	48,	VI.	85/86	»	86,		V.	90/91	»	91, V.
81/82	»	»	53,	V.	86/87	»	87,		V.	91/92	V.-H.	1892, III.
82/83	»	»	59,	V.	87/88	»	88,		VI.	92/93	»	93, III.
83/84	M.-H.	1884,		VI.	88/89	»	89,		VI.	93/94	»	94, III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 ..... 1. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R.	Bd.	2,	III2.	1880/81	1. R.	Bd.	48,	VII	1887/88	M.-H.	1888, VII
73	»	»	8,	II.	81/82	»	»	53,	VII.	88/89	»	89, VII.
74	»	»	14,	I2.	82/83	»	»	59,	VII.	89/90	»	90, VII.
75	»	»	20,	II2.	83/84	M.-H.	1884,		VII.	90/91	»	91, VIII
76	»	»	25,	IV.	84/85	»	85,		VII.	91/92	V.-H.	1892, III.
77/78	»	»	30,	VII.	85/86	»	86,		VII.	92/93	»	93, III.
78/79	»	»	37,	VII.	86/87	»	87,		VII.	93/94	»	94, III.
79/80	»	»	43,	VIII.								

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	1. R.	Bd.	6.		1880/81	1. R.	Bd.	48,	VIII.	1887/88	M.-H.	1888, VII.
73	»	»	8,	IIIa.	81/82	»	»	53,	IX.	88/89	»	89, VII.
74	»	»	14,	IV1.	82/83	»	»	59,	VII.	89/90	»	90, VI.
75	»	»	20,	IIa.	83/84	M.-H.	1884,		VIII.	90/91	»	91, VII.
76	»	»	25,	VIII.	84/85	»	85,		VIII.	91/92	V.-H.	1892, III.
77/78	»	»	37,	I.	85/86	»	86,		IX.	92/93	»	93, III.
78/79	»	»	37,	XI.	86/87	»	87,		VI.	93/94	»	94, III.
79/80	»	»	43,	XII.								

XVI. Arbeiter-Versicherung und andere Beiträge zur Sozialstatistik.

Arbeiter-Versicherung:

Kranken-Versicherung.

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	N. F.	Bd.	24.		1888	N. F.	Bd.	46.		1891	N. F.	Bd. 65
86	»	»	31.		89	»	»	53.		92	»	» 72.
87	»	»	38.		90	»	»	59.				

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.
Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Gesammtausgabe. Berlin. A. Asher u. Co. Jahrg. 1—11, 1885—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin, Jahrg. 1872—95.

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin.

Insbesondere daraus:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin. Selbstverlag. Jahrg. 8—9, 1893—94.

Andere Beiträge zur Sozialstatistik*):

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885	N. F.	Bd. 29.
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892	V.-H.	1894, I.
Desgl. im Jahre 1893	»	94, IV.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	»	93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England	»	94, III.

Arbeiten zur Gewerbestatistik — s. oben: »Gewerbe«.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... 1. R. Bd. 25, IX.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen zu »Todesursachen« und »Viehseuchen«:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—19, 1877—95.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—2, 1892—95.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—8, 1886—93.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893:

a) Beobachtungs-System der Deutschen Seewarte: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Herausg. v. d. Direktion d. Seewarte. Jahrg. 16, 1893. Hamburg 1894.

b) Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorol. Instituts**). Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1893. Heft 1—2, 1893/94. Berlin, Asher u. Co.

c) Bayern: Beobachtungen der meteorol. Stationen in Bayern. Herausg. v. d. Kgl. Meteorol. Central-Station. München, Theod. Ackermann, 1894.

d) Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen: Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Jahre 1893. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächsischen meteorol. Institut. Chemnitz 1894. Selbstverlag.

e) Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mittheilungen der meteorol. Central-Station. Stuttgart 1894.

f) Meteorologische Station I. Ordnung in Bremen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Jahrg. 4, 1894. Bremen 1894.

g) Beobachtungssystem von Elsaß-Lothringen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Reichsland Elsaß-Lothringen im Jahre 1892. Herausg. von dem Leiter des meteorol. Landesdienstes. Straßburg i/E. 1894 (für das Jahr 1893 noch nicht erschienen).

---

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, W. Mauerstr. 44.

**) Bis 1892 unter dem Titel: Beobachtungssystem des Königreichs Preußen u. benachbarter Staaten. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Herausg. v. d. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut.

Jahres-Bericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden. Karlsruhe 1894. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung. Jahrg. 13, 1893. Magdeburg 1894.

XIX. Die deutschen Schutzgebiete.

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u fg.

Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1894—95.

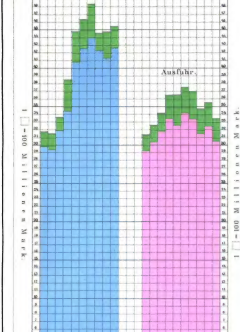
Weißbuch. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Theil 1—15, 1885—95.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—6, 1890—1895.

Deutscher Kolonial-Atlas für den amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten. Bearb. von Richard Kiepert. Begleitender Text von Dr. Joseph Partsch. Mit Quellen- und Konstruktions-Notizen, sowie mit einem vollständigen Namen-Verzeichniß. Berlin 1893, Verlagsbuchhandl. Dietrich Reimer.

(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

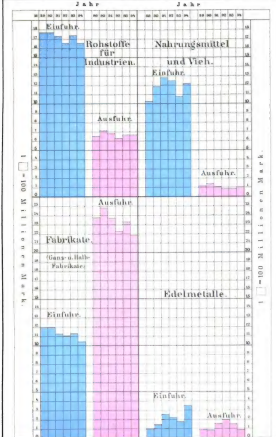


Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiet

(Von 1889 ab mit Einschluss der Hansastädte
Hamburg und Bremen).

№ 1

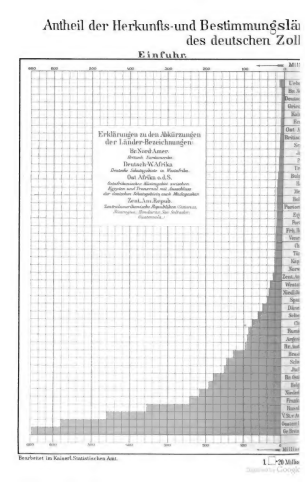
Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel (s. Seite 65 dieses Jahrbuchs) die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theils den Spezialhandel dar.



Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Waarengruppen.

№2

Digitized by Google



Antheil der Herkunfts-und Bestimmungslä
des deutschen Zoll

Einfuhr.

Erklärungen zu den Abkürzungen der Länder-Bezeichnungen:

Br. Nord-Amer.
Britisch Nordamerika.

Deutsch-W. Afrika
Deutsche Schutzgebiete in Westafrika.

Ost Afrika o.d.S.
Ostafrikanisches Küstengebiet zwischen Egypten und Transvaal mit Ausschluss der deutschen Schutzgebiete, auch Madagaskar.

Zent. Am. Repub.
Zentralamerikanische Republiken (Costarica, Nicaragua, Honduras, San Salvador, Guatemala.)

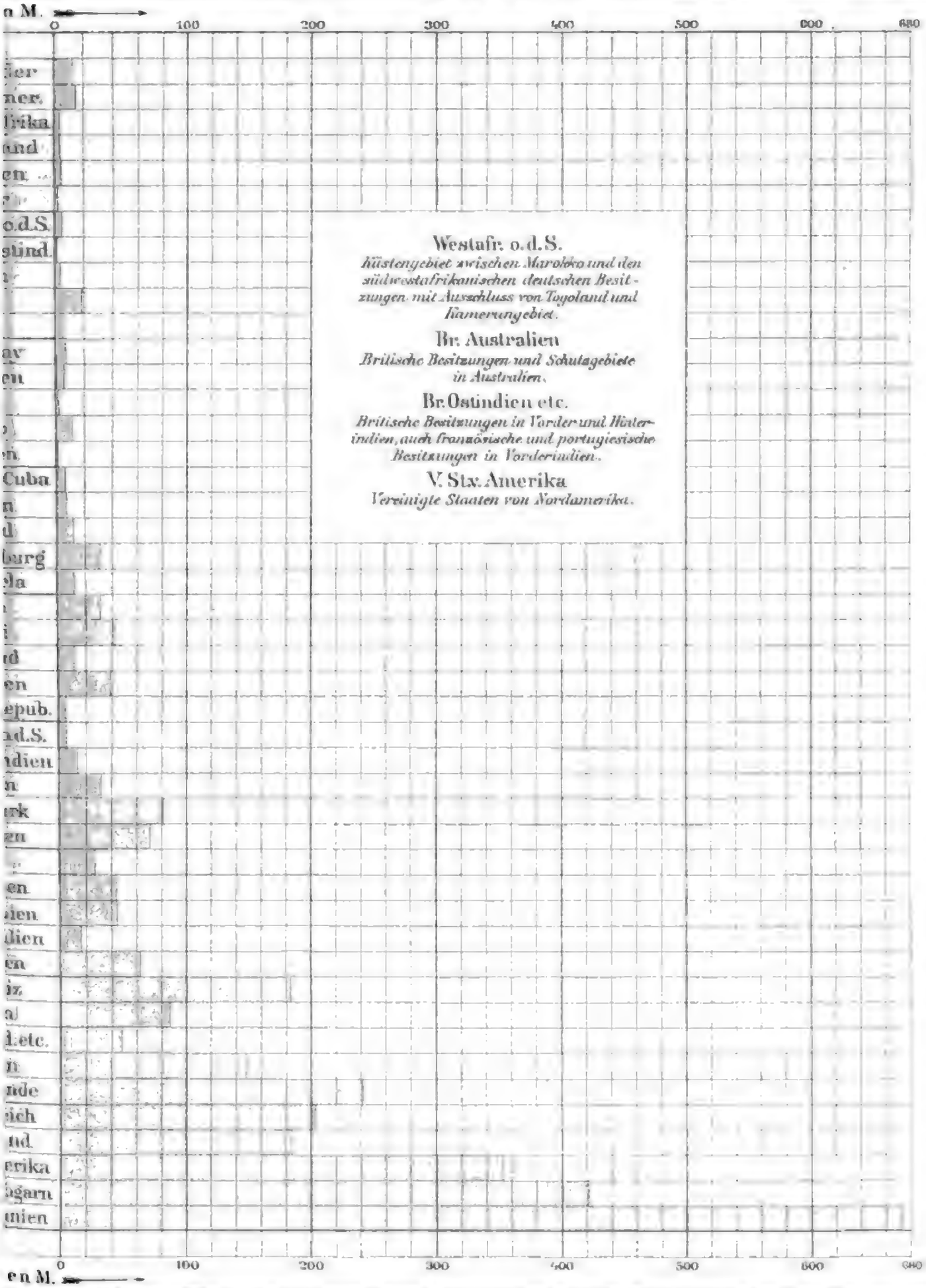
Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

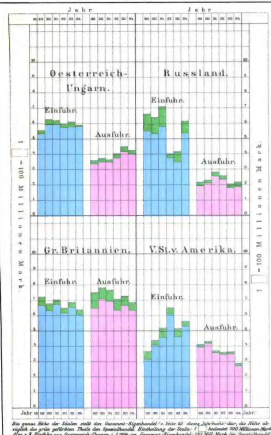
1 ☐ =20 Millio

Digitized by Google

r an der Ein-und Ausfuhr im Spezialhandel biets im Jahre 1893.

Ausfuhr.

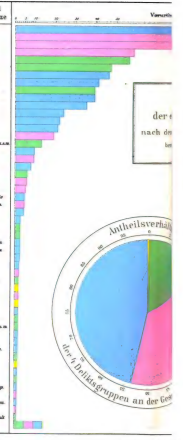




Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern.

№4

Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel (s. Seite 65 dieses Jahrbuchs) dar; die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theils den Spezialhandel. Eintheilung der Scala: 1 ☐ bedeutet 100 Millionen Mark. Also z. B. Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn i. J. 1894 im Gesammt-Eigenhandel: 593 Mill. Mark, im Spezialhandel 582 Millionen Mark.



Deutsches Reich.

Nr. des abgekürzten Verzeichnisses	Arten der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze
16 a	*Einfacher Diebstahl*
14 b	*Gefährliche Körperverletzung*
11	*Beleidigung*
14 a	*Einfache Körperverletzung*
4 d	*Verletzung der Wehrpflicht*
4 a	*Hausfriedensbruch*
16 e	*Unterschlagung*
19 a	*Betrug*
3 a	*Gewalt u. Drohungen gegen Beamte u. s. w.*
23	*Sachbeschädigung*
16 b	*Einfacher Diebstahl i. wiederh. Rückfälle*
16 c	*Schwerer Diebstahl*
18 b	*Einfache Hehlerei*
22 d	*Jagd- u. Fischereivergehen*
15 c	*Nöthigung und Bedrohung*
4 h	*Zuwiderhandl. i. Bezug auf Konzessionspflicht u. s. w.*
20 a	*Fälschung öffentlicher Urkunden*
10 e	*Unzucht mit Gewalt u. s. w.*
16 d	*Schwerer Diebstahl i. wiederh. Rückfälle*
4 e	*Arrestbruch*
14 f	*Fahrlässige Körperverletzung*
10 f	*Kuppelei*
22 c	*Verletzung fremden Gebrauchs- u. s. w. Rechts*
10 g	*Aergerniss d. unzüchtige Handlungen u. s. w.*
19 b	*Betrug i. wiederh. Rückfälle*
18 a	*Begünstigung*
3 b	*Befreiung von Gefangenen*
6 a	*Meineid*
24 e	*Wissentliche Verletzung v. Absperr-Massregeln*
22 a	*Vergehen in Bezug auf Glücksspiele u. Lotterien*
19 d	*Verfälschung v. Nahrungsmitteln u. s. w.*
24 b	*Fahrlässige Inbrandsetzung*
13 g	*Fahrlässige Tödtung*
4 f	*Andere Verbr. u. Verg. wid. Abschn. VII St.-G.-B's.*
25 d	*Andere Verbr. u. Verg. im Amte*
14 c	*Schwere Körperverletzung*
25 a	*Aktive Bestechung*
24 a	*Brandstiftung*
7	*Falsche Anschuldigung*
4 m	*Andere Verbr. u. Verg. wid. d. öffentl. Ordnung u. s. w.*
21 b	*Einfacher Bankerutt*
17 b	*Erpressung*
19 c	*Untreue u. Pflichtwidrigkeiten v. Vorstandspers.*
2	*Beleidigung d. Landesherrn u. s. w.*
25 c	*Unterschlagung im Amte*
17 a	*Raub u. Räuberische Erpressung*
6 b	*Fahrlässiger falscher Eid*
24 d	*Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransp.*
10 d	*Widernatürliche Unzucht*
24 g	*Herstellg. u. Feilh. gesundheitsschädl. Nahrungsm.*
10 b	*Blutschande*
3 c	*Andere Fälle d. Widerstandes geg. d. Staatsgewalt*
	Alle übrigen Delikte

der e

nach de

be

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Digitized by Google

Antheilsverhältniss

nen Deliktsarten an der Gesammtkriminalität

len der Verurtheilten im Durchschnitt der Jahre $18^{82}/_{91}$

t auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.

Farben-Erklärung

Die Zugehörigkeit der nachgewiesenen Deliktsarten zu den 4 Deliktsgruppen ist durch Anwendung folgender Farben angedeutet:

■ *Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion (Abschnitt 1 bis 8 St.-G.-B's.)*
180 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.
16,6 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

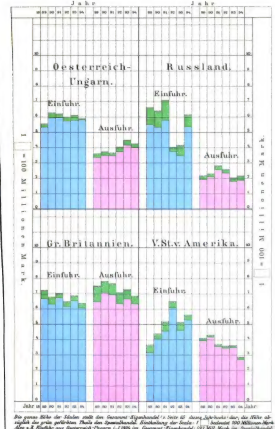
☐ *Verbrechen und Vergehen gegen die Person*
(Abschnitt 9 bis 15 St.-G.-B's.)
403 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.
37,1 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

☐ *Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen*
(Abschnitt 16 bis 24 St.-G.-B's.)
499 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.
45,9 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

☐ *Verbrechen und Vergehen im Amte*
(Abschnitt 25 St.-G.-B's.)
4,8 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung
0,4 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Berliner lithogr. Institu

Digitized by Google



Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets
mit den 4 wichtigsten fremden Ländern. №4

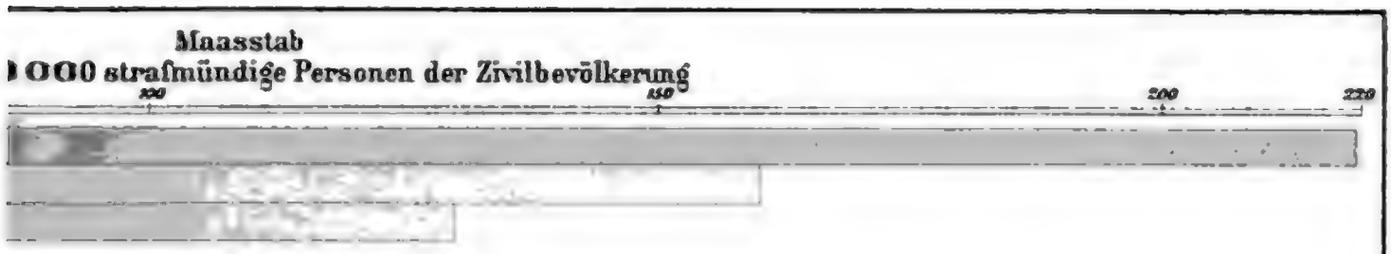
Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel (s. Seite 65 dieses Jahrbuchs) dar; die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theils den Spezialhandel. Eintheilung der Scala: 1 ☐ bedeutet 100 Millionen Mark. Also z.B. Einfuhr aus Oesterreich-Ungarn i.J. 1894 im Gesammt-Eigenhandel: 593 Mill. Mark, im Spezialhandel 582 Millionen Mark.

Deutsches Reich.

Nº des abgekürzten Verzeichnisses	Arten der Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze
16 a	*Einfacher Diebstahl*
14 b	*Gefährliche Körperverletzung*
11	*Beleidigung*
14 a	*Einfache Körperverletzung*
4 d	*Verletzung der Wehrpflicht*
4 a	*Hausfriedensbruch*
16 e	*Unterschlagung*
19 a	*Betrug*
3 a	*Gewalt u. Drohungen gegen Beamte u. s. w.*
23	*Sachbeschädigung*
16 b	*Einfacher Diebstahl i. wiederh. Rückfälle*
16 c	*Schwerer Diebstahl*
18 b	*Einfache Hehlerei*
22 d	*Jagd- u. Fischereivergehen*
15 c	*Nöthigung und Bedrohung*
4 h	*Zuwiderhandl. i. Bezug auf Konzessionspflicht u. s. w.*
20 a	*Fälschung öffentlicher Urkunden*
10 e	*Unzucht mit Gewalt u. s. w.*
16 d	*Schwerer Diebstahl i. wiederh. Rückfälle*
4 c	*Arrestbruch*
14 f	*Fahrlässige Körperverletzung*
10 f	*Kuppelei*
22 c	*Verletzung fremden Gebrauchs- u. s. w. Rechts*
10 g	*Aergerniss d. unzüchtige Handlungen u. s. w.*
19 b	*Betrug i. wiederh. Rückfälle*
18 a	*Begünstigung*
3 b	*Befreiung von Gefangenen*
6 a	*Meineid*
24 e	*Wissentliche Verletzung v. Absperr-Massregeln*
22 a	*Vergehen in Bezug auf Glücksspiele u. Lotterien*
19 d	*Verfälschung v. Nahrungsmitteln u. s. w.*
24 b	*Fahrlässige Inbrandsetzung*
13 g	*Fahrlässige Tödtung*
4 f	*Andere Verbr. u. Verg. wid. Abschn. VII St.-G.-B's.*
25 d	*Andere Verbr. u. Verg. im Amte*
14 c	*Schwere Körperverletzung*
25 a	*Aktive Bestechung*
24 a	*Brandstiftung*
7	*Falsche Anschuldigung*
4 m	*Andere Verbr. u. Verg. wid. d. öffentl. Ordnung u. s. w.*
21 b	*Einfacher Bankerutt*
17 b	*Erpressung*
19 c	*Untreue u. Pflichtwidrigkeiten v. Vorstandspers.*
2	*Beleidigung d. Landesherrn u. s. w.*
25 c	*Unterschlagung im Amte*
17 a	*Raub u. Räuberische Erpressung*
6 b	*Fahrlässiger falscher Eid*
24 d	*Fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransp.*
10 d	*Widernatürliche Unzucht*
24 g	*Herstellg. u. Feilh. gesundheitsschädl. Nahrungsm.*
10 b	*Blutschande*
3 c	*Andere Fälle d. Widerstandes geg. d. Staatsgewalt*
	Alle übrigen Delikte

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Digitized by Google

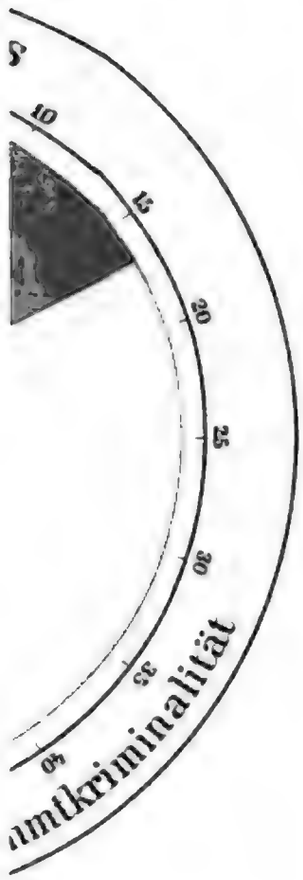


Antheilsverhältniss

ıen Deliktsarten an der Gesammtkriminalität

ten der Verurtheilten im Durchschnitt der Jahre 18$^{82}/_{91}$

. auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.



Farben-Erklärung

Die Zugehörigkeit der nachgewiesenen Deliktsarten zu den 4 Deliktsgruppen ist durch Anwendung folgender Farben angedeutet:

Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion (Abschnitt 1 bis 8 St.-G.-B's.)
180 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
16,6 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen gegen die Person (Abschnitt 9 bis 15 St.-G.-B's.)
403 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
37,1 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen (Abschnitt 16 bis 24 St.-G.-B's.)
499 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung,
45,9 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verbrechen und Vergehen im Amte (Abschnitt 25 St.-G.-B's.)
4,6 Verurtheilte auf 100 000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung
0,4 % aller Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Berliner lithogr. Institut

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

JUL 29 1975

Digitized by Google

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARD

Digitized by Google

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts***) umfassen **außer** dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

1. Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . **5—10 ℳ**

2. Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den bei 1. genannten Gebieten:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker ꝛc.) — Konkurse; Großhandelspreise (Jahresnachweisungen).

Zeitweilig wiederkehrend: Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Nur jahrgangweise käuflich . . . . . **8 ℳ**

3. Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein.

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Nur jahrgangweise käuflich . . . . . **6 ℳ**

Andere Veröffentlichungen.

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithogr. Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **5 ℳ**

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3000000 . . . . . **0,50 ℳ**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **15 ℳ**

Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung . . **12,50 ℳ**

---

*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik« erscheinen als Druckſachen der Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Digitized by Google